

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1649

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	XXXIV
Erklärung häufiger Symbole.....	XXXV
01. Januar 1649.....	2
<i>Schönes Wetter – Schlechte Vorzeichen – Durch zugefrorene Saale aufgehaltener Truppendurchzug – Gestrige Predigt des Waldauer Pfarrers Daniel Marggraf – Neujahrsglückwünsche durch den Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die beiden ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie den Hoffprediger Konrad Theopold – Dr. Mechovius und Theopold als Essensgäste – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Overbeegk – Gesuch durch den schwedischen Rittmeister Borstorff – Schnee am Abend.</i>	
02. Januar 1649.....	4
<i>Hasenjagd – Schäden durch Saaleeis – Fortsetzung des Truppendurchzuges – Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Januar 1649.....	7
<i>Hasenjagd – Ende des Truppendurchzuges – Entsendung des Amtmannes Georg Reichardt nach Köthen.</i>	
04. Januar 1649.....	8
<i>Spaziergänge – Korrespondenz – Rückkehr von Reichardt aus Köthen.</i>	
05. Januar 1649.....	9
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Frost – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Rückkehr des Bediensteten Christian Groß aus Berlin und Strelitz.</i>	
06. Januar 1649.....	10
<i>Frost und Sonne – Unaufhörliche Beunruhigung – Anhörung der Vormittagspredigt zum Dreikönigsfest auf dem Schloss – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
07. Januar 1649.....	11
<i>Kaltes und schönes Wetter – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat Christian Heinrich von Börstel, Dr. Mechovius, der Pfarrer Georg Enderling und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch und Schachspiel mit Gemahlin Eleonora Sophia – Korrespondenz.</i>	
08. Januar 1649.....	12
<i>Kaltes und heiteres Wetter – Korrespondenz – Beschwerden durch Matthias von Krosigk – Einquartierungen – Gespräch mit dem Schulrektor und Diakon Andreas Hesius – Spaziergang ohne den erhofften Trost – Erneute Beunruhigungen.</i>	
09. Januar 1649.....	13
<i>Schnee – Hasenjagd – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Leipzig und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Berlin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Administratives.</i>	
10. Januar 1649.....	16
<i>Kirchgang zum Bettag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Theopold als Mittagsgast – Administratives.</i>	

11. Januar 1649.....	18
<i>Rebhühnerjagd – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenstsekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
12. Januar 1649.....	21
<i>Rebhühnerjagd – Beratung mit Dr. Mechovius – Nachrichten – Gespräch mit Hesius – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
13. Januar 1649.....	22
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Gestrige Ankunft des schwedischen Gesandten Sweder Dietrich Kleihe auf der Durchreise von Leipzig nach Osnabrück – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Steffek aus Leipzig – Spaziergang – Geldmangel.</i>	
14. Januar 1649.....	25
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
15. Januar 1649.....	27
<i>Hasen- und Vögeljagd – Gespräch mit Jonius – Korrespondenz – Zeitvertreib der Kinder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Januar 1649.....	29
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
17. Januar 1649.....	30
<i>Verlorene Lebensfreude – Entsendung von Steffek – Anhörung der Predigt – Ankunft des fürstlichen Konsulenten Christoph von Jena aus Zerbst – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Administratives – Gespräche mit Jena.</i>	
18. Januar 1649.....	33
<i>Träume – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Reichardt und dem Bürgermeister Joachim Döring – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Dr. Mechovius und Jena – Rückkehr von Oberlender aus Berlin – Korrespondenz.</i>	
19. Januar 1649.....	35
<i>Hasen- und Krähenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives und Wirtschaftssachen – Zwei Krankenbesuche bei Erdmann Gideon – Bestattung der Margaretha von Börstel – Soldatendurchzug.</i>	
20. Januar 1649.....	36
<i>Entsendung von Oberlender nach Dessau und Zerbst – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Boten aus Wolfenbüttel und Schöningen – Ankunft eines schwedischen Quartiermeisters.</i>	
21. Januar 1649.....	37
<i>Traum – Achtzehnter Geburtstag von Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Mittagessen und Gespräche mit Dr. Mechovius, Jena und Marggraf – Administratives – Kirchgang am Nachmittag – Husten von Erdmann Gideon – Kriegsfolgen – Rückkehr von Steffek und Oberlender.</i>	
22. Januar 1649.....	39
<i>Starke Kälte – Wirtschaftssachen – Entsendung von Dr. Mechovius nach Köthen – Beratung mit Jena – Administratives.</i>	

23. Januar 1649.....	40
<i>Starke Kälte – Abreise von Jena – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Schwartzberger aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Spaziergang – Rückkehr von Dr. Mechovius aus Köthen.</i>	
24. Januar 1649.....	44
<i>Anhörung der Predigt – Krankenbesuch der Gemahlin bei Erdmann Gideon – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Rückkehr von Oberlender aus Dessau – Nachrichten – Besuch beim kranken Erdmann Gideon.</i>	
25. Januar 1649.....	46
<i>Vorbereitung auf das Begräbnis von Schwester Sibylla Elisabeth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Einquartierungen – Krankenbesuch mit der Gemahlin bei Erdmann Gideon.</i>	
26. Januar 1649.....	49
<i>Anhaltende Kälte – Spaziergang – Ankunft des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie in der Stadt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. Januar 1649.....	55
<i>Gestrige und heutige Kontaktaufnahme zu Lillie – Weiterreise von Lillie – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon.</i>	
28. Januar 1649.....	56
<i>Kälte und Schnee – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Theopold und Brigitta von Krosigk als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
29. Januar 1649.....	56
<i>Korrespondenz – Jahrmarkt.</i>	
30. Januar 1649.....	57
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Groß aus Erfurt.</i>	
31. Januar 1649.....	65
<i>Anhörung der Predigt – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Gespräch mit Dr. Brandt – Nachrichten – Beratung mit Ludwig – Administratives.</i>	
01. Februar 1649.....	67
<i>Starke Kälte – Korrespondenz – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
02. Februar 1649.....	68
<i>Besuch beim kranken ältesten Sohn Erdmann Gideon – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Gespräch mit dem Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsfolgen – Entsendung des Bediensteten Christian Groß und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Abfertigung zweier Boten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1649.....	69
<i>Korrespondenz – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Streit mit der Gemahlin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen.</i>	
04. Februar 1649.....	70

Probepredigt durch den neuen Konrektor und Kantor Georg Eberhard Reinschmidt – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Matthias von Krosigk, der Kammermeister Tobias Steffek und Reinschmidt als Mittagsgäste – Korrespondenz – Anhörung der Nachmittagspredigt.

05. Februar 1649.....	70
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Täglicher Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Kontrolle der Lernfortschritte bei den beiden jüngeren Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Einquartierungen – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Vorgestriger Raubüberfall auf den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Frühere Verfolgung von Oberlender durch drei schwarze Hunde – Nachrichten.</i>	
06. Februar 1649.....	73
<i>Beunruhigung wegen Saufgelage einiger Bediensteter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Untersuchung des kranken Erdmann Gideon durch Dr. Brandt – Korrespondenz.</i>	
07. Februar 1649.....	75
<i>Kirchgang zum Bettag – Administratives – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
08. Februar 1649.....	75
<i>Rebhühnerjagd – Wiederholte Gewissensbisse wegen der Schlachtung eines unschuldigen Ochsen – Besuch durch Dr. Brandt – Korrespondenz – Sorge um den in die Niederlande entsandten Boten.</i>	
09. Februar 1649.....	77
<i>Schnee – Hasen- und Fuchsjagd – Gespräch mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Kriegsnachrichten – Ohnmacht des fürstlichen Konsulenten Christoph von Jena.</i>	
10. Februar 1649.....	78
<i>Schnee – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig – Nachrichten – Jakob Anton von Krosigk, Jena, Dr. Brandt und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste.</i>	
11. Februar 1649.....	78
<i>Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Jena, Dr. Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Schonung des kranken Erdmann Gideon – Gespräch mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Benedix – Kleines Abendfeuerwerk für den jüngsten Sohn Karl Ursinus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
12. Februar 1649.....	81
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Rehe- und Wildschweinlieferung aus Dessau – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. Februar 1649.....	83
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Erinnerung an ein unschuldig geschlachtetes Rind – Kontribution – Besichtigung der Fürstengruft in der Schlosskirche – Mitteilung durch Fürst Ludwig – Ankunft des früheren Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher – Truppendurchzug.</i>	
14. Februar 1649.....	86
<i>Administratives – Ankunft des Fürsten Ludwig mit seiner Gemahlin Sophia und dem Sohn Wilhelm Ludwig, von Bruder Friedrich, der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde sowie einigen weiteren Adligen – Schwierige Unterbringung der angereisten adligen Trauergäste – Mattheit des kranken Erdmann Gideon – Erneuter Truppendurchzug – Abendessen mit den Trauergästen – Nachrichten.</i>	
15. Februar 1649.....	88

Administratives – Ankunft zahlreicher weiterer adliger Trauergäste – Begräbnis der Schwester Sibylla Elisabeth.

16. Februar 1649.....	89
<i>Einquartierungen – Administratives – Hochzeit zwischen dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf und der Hofjungfer Helena Bohusch am Abend.</i>	
17. Februar 1649.....	90
<i>Schnee – Administratives – Abreise zahlreicher Trauergäste – Bemerkte Unaufrichtigkeiten.</i>	
18. Februar 1649.....	91
<i>Schnee – Anhaltende Beunruhigung – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Gespräche mit verschiedenen Personen – Ausfall der Nachmittagspredigt – Verrichtungen durch Jena in Plötzkau.</i>	
19. Februar 1649.....	92
<i>Rückkehr von Bruder Friedrich aus Plötzkau – Erfolgreiche Verhandlungen mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Ankunft der anhaltischen Gesamträte Martin Milag und Christian Ernst von Knoch – Abreise der Brüder Daniel und Kaspar von Rindtorf sowie des Adligen Kropff.</i>	
20. Februar 1649.....	93
<i>Abreise des früheren Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz sowie des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Unerwartete Schwierigkeiten bei den Verhandlungen mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Ritt von Bruder Friedrich nach Plötzkau – Abreise von dessen Advokaten Dr. Johann Georg Bohse nach Halle (Saale) sowie von Milag und Knoch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Grassierende Erkältungskrankheiten.</i>	
21. Februar 1649.....	96
<i>Anhörung der Predigt – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Jena, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Korrespondenz – Nachrichten – Zufriedenheit mit den jüngsten Trauer- und Hochzeitsfeierlichkeiten – Besserer Verlauf der innerfamiliären Verhandlungen.</i>	
22. Februar 1649.....	98
<i>Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Fortsetzung der Verhandlungen mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Abschied vom früheren Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und von Jena – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. Februar 1649.....	101
<i>Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
24. Februar 1649.....	104
<i>Krankenbesuch bei Erdmann Gideon – Gespräche mit Dr. Mechovius und Ludwig – Sechsendvierzigster Geburtstag der Gemahlin – Erfolglose Rückkehr des kroatischstämmigen Bediensteten Hans – Nachrichten.</i>	
25. Februar 1649.....	106
<i>Starker Wind – Anhörung der Predigt zum dritten Fastensonntag auf dem Schloss – Dr. Mechovius sowie der Schulrektor und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Zahlreiche Störungen.</i>	
26. Februar 1649.....	106
<i>Schnee, Wind, Nebel und Regen – Nachrichten – Unwetter – Lektüre und Schreibarbeit.</i>	

27. Februar 1649.....	107
<i>Hasenjagd – Administratives – Schneefälle – Gespräche mit Dr. Brandt und Reichardt – Grassierender Husten.</i>	
28. Februar 1649.....	108
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Verspätung des Nachrichtenboten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
01. März 1649.....	111
<i>Hasenjagd – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Erkrankung des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf und der Altfrau – Abdankungsgesuch des Prinzenhofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.</i>	
02. März 1649.....	111
<i>Schnee und Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Hoffnung auf Besserung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Besuch von Erdmann Gideon durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Verägerung über Äußerungen von Dr. Brandt – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
03. März 1649.....	115
<i>Jagd – Rückkehr des Amtsschreibers Wolfgang Sutorius aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Besuch des weiterhin sehr kranken Erdmann Gideon – Auffindung und Lektüre einer väterlichen Denkschrift aus dem Jahr 1617 – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus – Dr. Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
04. März 1649.....	117
<i>Trauer um den getöteten Ochsen vom vergangenen Jahr – Anhörung der Predigt – Diakon Dr. Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
05. März 1649.....	117
<i>Tauwetter – Lektüre – Vereidigung des Juden Nathan – Entsendung desselben nach Ballenstedt – Kontributionen – Todgeburt von Fohlen – Rückkehr des Dieners Martin aus Hamburg.</i>	
06. März 1649.....	119
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung des Küchenjungen Georg in die Niederlande – Korrespondenz.</i>	
07. März 1649.....	123
<i>Schnee – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Karl Ursinus und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast.</i>	
08. März 1649.....	124
<i>Frostiges Wetter – Jagd – Verbesserung der Gesundheit von Erdmann Gideon – Entsendung des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt nach Köthen – Traurigkeit wegen der Hinrichtung des englischen Königs Karl I. – Krankenbesuch bei Sohn Erdmann Gideon und Page Roggendorf – Konflikt zwischen Bürgern und Soldaten – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
09. März 1649.....	125
<i>Neuigkeiten – Traum – Korrespondenz – Administratives – Besuch durch Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Brand vor dem Zimmer Erdmann Gideons – Uneinigkeit mit den Landständen und anderen anhaltischen Fürsten – Ausritt auf dem Pferd "Türke" – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Erdmann Gideon.</i>	

10. März 1649.....	129
<i>Frost am Morgen – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Beratung mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt zur Besichtigung des Saale-Hochwassers.</i>	
11. März 1649.....	130
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt im Beisein des kranken Sohnes Erdmann Gideon – Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.</i>	
12. März 1649.....	133
<i>Abreise der Gemahlin nach Ballenstedt – Begleitung der Gemahlin bis an die Saale – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. März 1649.....	136
<i>Rückkehr des Musketiers Andreas Girßbeck aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Entsendung des Lakaien Christian Groß nach Dessau – Streitschlichtung – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
14. März 1649.....	137
<i>Leichenjagd – Frostiges Wetter – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Viktor Amadeus – Besuch von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Fleischlieferung aus Dessau – Neuigkeiten.</i>	
15. März 1649.....	139
<i>Taubenfang – Lieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Hofmeisters Hans Christoph von Witzscher in Plötzkau – Neuigkeiten – Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Witzscher, Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
16. März 1649.....	140
<i>Korrespondenz – Abreise des Witzscher – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon – Ausritt nach Zeptzig mit Sohn Viktor Amadeus und Schweichhausen – Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Pagen Heinrich von Krosigk.</i>	
17. März 1649.....	141
<i>Aufzählung der am Hof Erkrankten – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuch des kranken Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
18. März 1649.....	143
<i>Nebel und Schnee – Korrespondenz – Neuigkeiten – Weiterhin schlechter Gesundheitszustand von Sohn Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Misstrauen gegenüber Schweichhausen – Kein Kirchgang – Besuch des Erdmann Gideon – Gemeinsame Bibellektüre mit demselben.</i>	
19. März 1649.....	144
<i>Schnee und Frost – Hasenjagd – Nächtliche Klopfergeräusche – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Angst um Sohn Erdmann Gideon – Gemeinsam mit Sohn Karl Ursinus Besuch des Erdmann Gideon und des kranken Roggendorf.</i>	
20. März 1649.....	145
<i>Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Witzscher aus Dessau und Zerbst.</i>	

21. März 1649.....	147
<i>Tod des Bernburger Bürgers Christoph Weiser – Gerstenaussaat – Abreise des Witzscher nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Spaziergang zur Getreideaussaat.</i>	
22. März 1649.....	148
<i>Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Konrad Theopold als Mittagsgast – Neuigkeiten – Aussaat – Kummer.</i>	
23. März 1649.....	150
<i>Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Dessau – Korrespondenz – Getreideaussaat in Zepzig und Bernburg – Wirtschaftssachen.</i>	
24. März 1649.....	151
<i>Hasenjagd – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Schwestern und Sohn Viktor Amadeus – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr von Witzscher und Schweichhausen aus Ballenstedt.</i>	
25. März 1649.....	153
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang mit den Schwester und Sohn Viktor Amadeus am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit der Gemahlin, den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie vier T – Ankunft eines aus osmanischer Gefangenschaft ausgelösten polnischen Edelmanns.</i>	
26. März 1649.....	156
<i>Kirchgang am Vormittag mit der Gemahlin, den Schwestern und beiden jüngste Söhnen – Witzscher, Helena von Rindtorf, der schwedische Kornett Jakob Anton von Krosigk und der Bernburger Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. März 1649.....	157
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verärgerung über arbeitsscheue Knechte – Weiterhin schlechter Zustand von Sohn Erdmann Gideon – Entsendung des Pagen Ernst Gottlieb von Börstel nach Straussberg, Westeregeln, Ballenstedt und Harzgerode – Gespräch mit Ludwig – Abreise des Witzscher nach Leiptzig – Pferdehaltung – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
28. März 1649.....	160
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Dr. Mechovis – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.</i>	
29. März 1649.....	161
<i>Bestrafung des Amtskopisten Hans Friedrich Eckardt – Weiterhin Verschlechterung des Zustandes von Sohn Erdmann Gideon – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. März 1649.....	163
<i>Hasenjagd mit Sohn Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Besuch des Sohnes Erdmann Gideon am Krankenbett – Korrespondenz – Rehlieferung aus Dessau – Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
31. März 1649.....	165
<i>Nebeliges Wetter – Traum – Wirtschaftssachen – Abreise der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Plötzkau – Spaziergang mit Karl Ursinus – Sorgen um Sohn Erdmann Gideon – Weiterhin Erkrankung des Roggendorf und der Altfrau.</i>	

01. April 1649.....	167
<i>Traum – Vormittäglicher Kirchenbesuch mit der Ehefrau Fürstin Eleonora Sophia und den Kindern – Krankheit des Sohnes Erdmann Gideon – Nachmittäglicher Predigtbesuch mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus.</i>	
02. April 1649.....	168
<i>Geldangelegenheiten – Gerstenaussaat – Spaziergang mit der Ehefrau – Zweimaliger Besuch des erkrankten Erdmann Gideons – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. April 1649.....	171
<i>Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Schlechte Haushaltsführung im Amt Ballenstedt – Durchzug abgedankter kaiserlicher Truppen – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Schlechter Gesundheitszustand Erdmann Gideons – Gerstenaussaat – Besuch des kranken Sohnes.</i>	
04. April 1649.....	172
<i>Kirchenbesuch – Zustand Erdmann Gideons – Weitere Erkrankungen im Schloss – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Gerstenaussaat – Tod des Sohnes Erdmann Gideon – Korrespondenz – Träume des verstorbenen Sohnes.</i>	
05. April 1649.....	176
<i>Besichtigung des Verstorbenen – Kondolenzbesuche durch Dr. Brandt, den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig und den ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß.</i>	
06. April 1649.....	177
<i>Trauer um den Sohn – Erneuter Besuch des Verstorbenen – Tröstung durch den Hofprediger Konrad Theopold – Ausfertigung von Benachrichtigungsschreiben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Korrespondenz.</i>	
07. April 1649.....	180
<i>Hasenjagd – Aermaliger Besuch des Verstorbenen – Letzte Stunden Erdmann Gideons – Gerstenaussaat – Rückkehr des Kammerpagen Ernst Gottlieb von Börstel – Trauer – Rückkehr der Schwestern Sophia Maragretha und Dorothea Bathilde – Kondolenzbesuch durch die Schwestern.</i>	
08. April 1649.....	182
<i>Träume vor dem Tod des Sohnes – Trostpredigt auf dem Schloss und Verkünden allgemeiner Trauer – Dr. Mechovius, Theopold, der Amtmann Georg Reichhardt und der Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Allmähliche Veränderung des Zustands des verstorbenen Erdmann Gideons – Weitere Details zu dessen letzten Tagen – Rückkehr des fürstlichen Boten Hans Meyer.</i>	
09. April 1649.....	184
<i>Trauer über den Tod des Sohnes – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Schließen des Sarges – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. April 1649.....	187
<i>Weitere Trauer – Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Verabschiedung der Schwester Sophia Margaretha.</i>	
11. April 1649.....	189
<i>Nochmaliger Abschied von der Schwester – Besichtigung des Sarges – Hafer- und Gerstenaussaat – Verschiedene Unfälle .</i>	

12. April 1649.....	190
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Kanzleitag des Gesamthauses Anhalt in Bernburg – Ankunft des Gesamtrates Martin Milag und Unterredung mit ihm – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. April 1649.....	192
<i>Abreise Milags mit dem anhalt-harzgerödischen Hofrat Kaspar Pfau und Ludwig nach Ballenstedt – Unterredung mit Dr. Mechovius – Gersten- und Haferaussaat – Auslauf der Pferde – Gestriger Fährunfall – Gedanken über den Prinzenhofmeister Simon Heinrich Schweichhausen – Trauer und Grubeleien.</i>	
14. April 1649.....	195
<i>Kondolenzbesuch durch Fürst August und Familie – Rückkehr des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
15. April 1649.....	195
<i>Rückkehr des Pagen Börstel – Predigt auf dem Schloss und Kondolenzbesuch durch Superintendent Joachim Plato – Wehrhaftmachung und Ausstaffierung Börstels – Dieser und der anhalt-dessauische Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgäste – Erkrankung der Tochter Maria – Rückkehr von Milag, Pfau und Ludwig.</i>	
16. April 1649.....	196
<i>Bericht Ludwigs über die Ballenstedter Reise – Besuch durch dem Bediensteten Ludwig Röber und Bericht aus den Niederlanden – Abreise Milags nach Plötzkau – Erkrankung der Töchter Marie und Anna Elisabeth – Haferaussaat – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. April 1649.....	200
<i>Hasenjagd – Betrachtungen – Erkrankung des Mundkochs Wenzel Czerny – Fiebererkrankungen und Todesfälle – Entwarnung Dr. Brandts hinsichtlich der Töchter – Gerstenaussaat.</i>	
18. April 1649.....	201
<i>Korrespondenz – Verabschiedung des Ernst Gottlieb von Börstels – Geburtstag des Karl Ursinus – Erneuter Besuch und Bericht Schlegels – Begräbnis des Apothekers Georg Bauermeister – Haferaussaat – Abfertigung eines Boten.</i>	
19. April 1649.....	202
<i>Korrespondenz – Annahme des August Bernhard von Biedersee als Kammerpage – Vogeljagd – Haferaussaat – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Neuer Ärger mit Bruder Fürst Friedrich.</i>	
20. April 1649.....	204
<i>Unterredungen mit Dr. Mechovius und Ludwig – Administratives – Weiterhin kranke jüngste Töchter – Behandlung von Erkrankten am Hofe – Grassierende Krankheitsfälle in Bernburg und Umgebung – Neuigkeiten – Haferaussaat – Korrespondenz.</i>	
21. April 1649.....	206
<i>Wind – Hasenjagd – Korrespondenz – Fraßschäden durch Schweine der Bürger – Grassierende Krankheiten – Geisterscheinung in Staßfurt – Haferaussaat – Übersandte Pilze und Weinschößlinge.</i>	
22. April 1649.....	207
<i>Wind und Regen – Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling, Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Unterredungen mit Enderling und Dr. Mechovius – Besuch durch den Ballenstedter Kornschreiber Augustin Banse.</i>	

23. April 1649.....	207
<i>Korrespondenz – Empfang von Lebensbalsam – Sorgen – Traum des erkrankten Mundkochs – Verabreichung von Lebensbalsam an Erkrankte – Absendung Meyers in die Niederlande – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender mit Weinpfehlen.</i>	
24. April 1649.....	210
<i>Korrespondenz – Abreise Meyers – Ärger mit der Gemahlin – Haferaussaat bei starkem Wind – Brand in Staßfurt am Vortag – Gedanken an Erdmann Gideon.</i>	
25. April 1649.....	211
<i>Kriegsanchrichten und andere Neuigkeiten – Erneute Vereidigung Reichardts – Dr. Mechovius als Mittagsgast und zur Beratung – Antritt des Pagendienstes durch Biedersee – Korrespondenz.</i>	
26. April 1649.....	213
<i>Abermalige Besichtigung des Sarges – Wundersamer Graswuchs um den Sarg als Vorzeichen – Unterredung mit dem Prinzenkammerdiener Hans Georg Horenburg – Haferaussaat – Vorratsschäden durch Mäuse und keimendes Getreide – Ärger im Pferdestall – Umfahrenes Geleit – Fehldosierte Therapie der Tochter Eleonora Hedwig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. April 1649.....	217
<i>Hasenjagd – Traum – Erholung Eleonora Hedwigs – Geburt eines Pferdefohlens – Haferaussaat.</i>	
28. April 1649.....	218
<i>Traum – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat – Rückkehr Oberlenders mit Zerbster Bier – Korrespondenz.</i>	
29. April 1649.....	222
<i>Trostpredigt – Unterredung mit dem Diakon Andreas Hesius – Geburt eines Pferdefohlens – Verschickung von Pferdefohlen auf adlige Weiden – Gespräch mit Dr. Brandt – Bestätigte Neuigkeiten.</i>	
30. April 1649.....	223
<i>Ärger – Haferaussaat – Befohlene Umquartierung schwedischer Truppen.</i>	
01. Mai 1649.....	224
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Vorbereitung der Bestattung von Sohn Erdmann Gideon – Lektüre.</i>	
02. Mai 1649.....	224
<i>Gottesdienst – Wirtschaftssachen – Trauer um die bisher verstorbenen Söhne.</i>	
03. Mai 1649.....	225
<i>Anhörung der Predigt – Pfarrer Bartholomäus Jonius und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Verägerung über Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Traum von Tochter Maria – Erkrankung der Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia.</i>	
04. Mai 1649.....	227
<i>Gottesdienst – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius – Angst um die erkrankten Töchter Maria, Anna Elisabeth und Anna Sophia – Haferaussaat in Zepzig.</i>	
05. Mai 1649.....	227

Hasenjagd – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Ludwig – Pferdehaltung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Sorge um die kranken und verletzten Kinder.

06. Mai 1649.....	232
<i>Rückkehr des Dieners Martin aus Tecklenburg, Amsterdam, Hulst und Terborg – Anhörung der Predigt – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besichtigung der Särge für Sohn Erdmann Gideon – Trauer – Wirtschaftssachen – Tod eines Fohlens.</i>	
07. Mai 1649.....	233
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Bittgesuch des kranken Kammerschreibers Paul Ehling – Hagelschäden – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Holzlieferung aus Diebzig.</i>	
08. Mai 1649.....	235
<i>Hasenjagd – Traum – Vorbereitung des Begräbnisses von Sohn Erdmann Gideon – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.</i>	
09. Mai 1649.....	238
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Besuch der Familiengruft gemeinsam mit Schwester Dorothea Bathilde und Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Donner am Abend – Wirtschaftssachen – Ankunft von Trauergästen.</i>	
10. Mai 1649.....	240
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Vorbereitungen für das Begräbnis – Trauer – Korrespondenz – Regenbogen als Gnadenzeichen – Ankunft der Trauergäste – Begräbnisfeier von Sohn Erdmann Gideon – Abreise der Plötzkauer Vettern und Nichten – Abreise des ehemaligen anhaltisch-dessauischen Rats Christian Heinrich von Börstel und des früheren Bernburger Hofjunkers August Ernst von Erlach in die Niederlande – Unterdirektor Dietrich von dem Werder und Fürst Friedrich als Essensgäste.</i>	
11. Mai 1649.....	243
<i>Schönes Wetter bei der gestrigen Beerdigung – Abreise von Bruder Fürst Friedrich und Werder nach dem Frühstück – Gespräch mit Werder – Korrespondenz – Abreise weiterer Gäste – Tod eines Fohlens – Abreise des Konsulenten Christoph von Jena.</i>	
12. Mai 1649.....	244
<i>Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Spaziergang durch den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Kirchgang von Schwester Dorothea Bathilde – Annahme des Ernst Emanuel (von) Lampe als Page der Gemahlin – Lektüre.</i>	
13. Mai 1649.....	245
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Mai 1649.....	247
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Dr. Mechovius und Giegelsberger – Fahrt der Gemahlin und Schwester Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern.</i>	
15. Mai 1649.....	247
<i>Beobachtung schlechter Vorzeichen durch die Gemahlin – Neuigkeiten – Rückkehr des C. H.### aus Hamburg – Korrespondenz.</i>	

16. Mai 1649.....	248
<i>Abreise der Gemahlin mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Ballenstedt – Begleitung derselben durch Ernst Dietrich von Röder, den Kammermeister Tobias Steffek, den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Kammerjungfer Elisabeth von Ditten und andere – Besichtigung der Bienenstöcke im Garten – Spaziergang in den Weinberg.</i>	
17. Mai 1649.....	249
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang.</i>	
18. Mai 1649.....	249
<i>Gespräche – Administratives – Trauer um Sohn Erdmann Gideon – Ankunft des schwedischen Majors Ernst von Stolzenberg – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
19. Mai 1649.....	251
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Ruhestörung durch Eindringen von Soldaten ins Schloß – Spaziergang an die Fuhne – Besichtigung des Getreides.</i>	
20. Mai 1649.....	254
<i>Kirchgang mit den Kindern und Schwester Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius, Leibarzt Dr. Johann Brandt, Amtmann Georg Reichardt und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und einigen Kindern – Korrespondenz.</i>	
21. Mai 1649.....	256
<i>Gespräch mit Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Schweichhausen und des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Leipzig und Dresden – Stolzenberg als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
22. Mai 1649.....	261
<i>Nachrichten – Begutachtung von Frostschäden im Garten und im Vorwerk – Rückkehr des Ludwig aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
23. Mai 1649.....	261
<i>Abreise des schwedischen Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau nach Leipzig – Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Neuigkeiten – Dr. Mechovius, Schwartzenberger und die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Träume.</i>	
24. Mai 1649.....	264
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
25. Mai 1649.....	265
<i>Traum – Abreise des Oberlender nach Leipzig – Korrespondenz – Besprechung mit Ludwig – Spaziergang in den Garten mit Schwester Dorothea Bathilde – Rückkehr der Gemahlin aus Ballenstedt am Abend.</i>	
26. Mai 1649.....	267
<i>Kriegsfolgen – Nachrichten – Administratives.</i>	
27. Mai 1649.....	269

Kirchgang mit der Gemahlin, Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Steffek und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit der Schwester und den Kindern – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

28. Mai 1649.....	270
<i>Jagd – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Oberlender aus Leipzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Mai 1649.....	273
<i>Neuigkeiten – Verhandlungen mit dem Kaufmann Abraham Benedix – Reisevorbereitungen der Gemahlin.</i>	
30. Mai 1649.....	273
<i>Abreise der Gemahlin, der beiden Söhne und der Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Coswig – Kirchgang mit den Kindern – Gespräch mit Hesius – Hesius als Mittagsgast – Nachrichten – Administratives – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Trauer um Erdmann Gideon.</i>	
31. Mai 1649.....	275
<i>Hasenjagd – Regen nach langer Trockenheit – Fieber, Schüttelfrost und Gliederschmerzen – Furcht vor wetterbedingter Erkrankung – Spaziergang – Gespräch mit Jonius – Rückkehr des Schwartzberger aus Wörlitz in Begleitung des Pfarrers Joachim Plato – Theopold als Mittagsgast – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Entsendung des Oberlender nach Hamburg.</i>	
01. Juni 1649.....	278
<i>Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhaltende Trauer um den verstorbenen ältesten Sohn Erdmann Gideon – Zunehmende Betrübnis wegen wiederholter Zumutungen.</i>	
02. Juni 1649.....	280
<i>Regen – Gespräche mit dem Kanzlei- und Lehnsekretär Paul Ludwig, einer alten Frau und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz – Rückkehr der Gemahlin Eleonora Sophia mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie den beiden ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta aus Coswig (Anhalt) und Köthen – Besuch durch Matthias von Krosigk.</i>	
03. Juni 1649.....	281
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Administratives – Erfolgreiche Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Zerbst – Gespräch mit dem Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1649.....	283
<i>Rückkehr des Boten Hans Meyer aus den Vereinigten Niederlanden – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch den Rat und Harzgeröder Amtshauptmann Hans Ernst von Börstel.</i>	
05. Juni 1649.....	286
<i>Traum – Aufwartung durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Schlegel sowie Hans Ernst und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
06. Juni 1649.....	286
<i>Nächtliches Gewitter – Anhörung der Predigt zum Betttag – Wirtschaftssachen – Administratives – Hans Ernst und Ernst Gottlieb von Börstel sowie Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Abreise von Amtshauptmann Börstel – Ankunft schwedischer Reiter – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Hasenjagd.</i>	

07. Juni 1649.....	288
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
08. Juni 1649.....	289
<i>Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Nachrichten – Hasenjagd.</i>	
09. Juni 1649.....	290
<i>Traum von gestern – Gestrige Rückkehr des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Zerbst – Rückkehr des Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg aus dem Harz – Ausfahrt bzw. Ausritt der Kinder Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Anna Sophia und Karl Ursinus – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
10. Juni 1649.....	292
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, der Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste – Hilfsgesuche durch frühere türkische und tartarische Gefangene – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und den Kindern – Anhaltende Trauer um Erdmann Gideon.</i>	
11. Juni 1649.....	293
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Kontribution – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Nächtliche Durchreise des schwedischen Generals und Reichsrats Graf Magnus Gabriel De la Gardie.</i>	
12. Juni 1649.....	297
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Spazierfahrt mit der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde nach Baalberge – Korrespondenz.</i>	
13. Juni 1649.....	298
<i>Anhörung der Predigt – Regen – Diakon Bartholomäus Jonius und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Aufgedeckte Missetaten.</i>	
14. Juni 1649.....	299
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	
15. Juni 1649.....	299
<i>Hasen- und Rehejagd – Nachrichten – Gestrige Ankunft des ehemaligen anhaltisch-dessauischen Rats Christian Heinrich von Börstel und des früheren Bernburger Hofjunkers August Ernst von Erlach aus den Niederlanden – Erfolgreiche Rückkehr des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen aus Dresden – Unglückliches Leben.</i>	
16. Juni 1649.....	300
<i>Starke Hitze – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt.</i>	
17. Juni 1649.....	301
<i>Starke Hitze – Kirchgang am Vormittag – Nachmittagskirchgang durch Dorothea Bathilde, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Nachrichten – Erneute Erkrankung der jüngsten Töchter Maria und Anna Elisabeth – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Juni 1649.....	302
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Juni 1649.....	305

Hasenjagd – Nachrichten – Ärger über unverschämte Bedienstete – Erfolglosigkeit von Schweichhausen – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr des Ernst Gottlieb von Börstel vom Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Geldangelegenheiten.

20. Juni 1649.....	306
<i>Abreise eines Boten – Anhörung der Predigt – Administratives – Dr. Mechovius, Börstel und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgäste – Besuch durch den Stallmeister Langjahr des Grafen De la Gardie – Gespräch mit Schlegel – Empfang des lutherischen Abendmahls durch die Gemahlin sowie Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta.</i>	
21. Juni 1649.....	309
<i>Korrespondenz – Abschied von Schlegel – Abreise des Alslebener Predigers Otto Gise – Kontribution – Administratives.</i>	
22. Juni 1649.....	311
<i>Nachrichten – Kontribution – Verteilung der Hinterlassenschaft von Erdmann Gideon – Abreise der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Mecklenburg – Rückkehr des Mundkochs Moritz Hövel nach Österreich – Hasenjagd.</i>	
23. Juni 1649.....	313
<i>Nachtregen nach langer Hitzeperiode – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.</i>	
24. Juni 1649.....	313
<i>Anhörung der Vormittagspredigt und Empfang des Abendmahls – Rückkehr von Börstel und Schweichhausen aus Erxleben – Regen – Zweiter Kirchgang zum Mittag – Unwohlsein von Einsiedel, Steffek und der Altfrau Maria Crimmelius.</i>	
25. Juni 1649.....	314
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Administratives – Verpasste Gelegenheit – Korrespondenz.</i>	
26. Juni 1649.....	322
<i>Ritt mit Viktor Amadeus nach Ballenstedt – Unterwegs Hasenjagd – Korrespondenz – Erfolgreiche Rehejagd am Abend.</i>	
27. Juni 1649.....	323
<i>Hasen- und Rehejagd – Korrespondenz – Ruhetag – Dr. Mechovius, Schweichhausen, der Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Schmidt als Mittagsgäste – Administratives – Gestriger Traum – Erinnerung an einen früheren Traum.</i>	
28. Juni 1649.....	324
<i>Abreise von Schweichhausen nach Blankenburg, Wernigerode und Schöningen – Spaziergang bei Regen und Wind – Wirtschaftssachen – Kontribution – Erfolgreiche Rehejagd am Abend – Korrespondenz.</i>	
29. Juni 1649.....	326
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des anhaltisch-harzgerödischen Hofrats Kaspar Pfau – Pfau als Essensgast – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Juni 1649.....	335
<i>Hasen- und Rehejagd – Korrespondenz – Spaziergang bei Regen und Wind – Administratives – Gespräch mit Dr. Mechovius und Schmidt.</i>	

01. Juli 1649.....	337
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Petrus Gothus und Henning Stammer als Mittagsgäste – Spaziergang im Garten und auf die Felder – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
02. Juli 1649.....	337
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Rückkehr nach Bernburg – Unterwegs Gewitter.</i>	
03. Juli 1649.....	338
<i>Administratives – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fehlendes Glück – Korrespondenz – Spaziergang zum Saaledamm – Abschied von Gothus.</i>	
04. Juli 1649.....	340
<i>Erfolglose Rehejagd am gestrigen Abend – Ende des Bernburger Jahrmarkts – Kirchgang zum Bettag – Erkrankung der beiden ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Nachrichten – Trauer um den verstorbenen ältesten Sohn Erdmann Gideon – Verwunderung über zugeknöpfte Hose am Morgen – Korrespondenz.</i>	
05. Juli 1649.....	341
<i>Weissagung – Traum – Gespräch mit dem Dohndorfer Hirten Nikolaus Steuer – Kopie des schriftlichen Berichts durch Steuer vom Vortag über jüngste Himmelserscheinungen.</i>	
06. Juli 1649.....	343
<i>Hasenjagd – Spaziergang zum Saaledamm – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Juli 1649.....	351
<i>Wirtschaftssachen – Ausritt auf die Felder – Trauer um Erdmann Gideon.</i>	
08. Juli 1649.....	352
<i>Zweimaliger Kirchgang – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat Christian Heinrich von Börstel, die ehemalige Kammerjungfer Helena von Rindtorf und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Abendspaziergang im Garten mit der Gemahlin Eleonora Sophia, der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Erinnerung an Erdmann Gideon – Nachrichten.</i>	
09. Juli 1649.....	353
<i>Traum – Wirtschaftssachen – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Erfolgreiche Rückkehr des Schloss-Trabanten Georg Petz d. Ä. aus Zerbst – Besichtigung der Wasserkunst – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. Juli 1649.....	357
<i>Entsendung des Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Kriegsfolgen – Ankunft des neuen Ballenstedter Amts- und Kornschreibers Matthias Knüttel – Spaziergang mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei starker Hitze – Korrespondenz.</i>	
11. Juli 1649.....	358
<i>Gespräch mit Knüttel – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Erfolgreiche Rückkehr des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen aus dem Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Kontribution.</i>	
12. Juli 1649.....	358
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendgewitter nach starker Hitze.</i>	

13. Juli 1649.....	360
<i>Wachtelfang – Ausfahrt mit der Gemahlin über die Felder nach Zepzig – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
14. Juli 1649.....	361
<i>Prophezeiungen – Korrespondenz – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ärger mit der Gemahlin.</i>	
15. Juli 1649.....	362
<i>Nachrichten – Anhörung zweier Predigten – Administratives.</i>	
16. Juli 1649.....	364
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Kammerdieners Gebhard Loyß nach Torgau – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Erkrankung des Kammermeisters Tobias Steffek – Ankunft des schwedischen Obristen Johann Riesengrün – Anmeldung durch den Studenten Theodor Petraeus – Gespräch mit Riesengrün – Korrespondenz.</i>	
17. Juli 1649.....	370
<i>Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Administratives und Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Hoymer Amts- und Schlosshauptmann Hans Ernst von Börstel.</i>	
18. Juli 1649.....	371
<i>Ausfahrt der Gemahlin und von Dorothea Bathilde mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Administratives – Nachrichten – Spaziergang auf die Felder – Regen.</i>	
19. Juli 1649.....	371
<i>Nachrichten – Aufwartung durch den Küchenmeister Philipp Güder – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel, von Dr. Mechovius, Horenburg und des Lakaien Barthold – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Abendausfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde nach Zepzig.</i>	
20. Juli 1649.....	373
<i>Rätselhaftes Klopfen an der Zimmertür – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. Juli 1649.....	374
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ausfahrt der Gemahlin und von Dorothea Bathilde mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und drei Töchtern nach Baalberge – Zeitvertreib mit Unterhaltungen.</i>	
22. Juli 1649.....	375
<i>Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Regen am Nachmittag – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
23. Juli 1649.....	376
<i>Regen und Wind – Entsendung von Horenburg nach Ballenstedt und Kelbra – Erfolgreicher Jagdausritt von Viktor Amadeus – Schornsteinbrand auf dem Torhaus des Schlosses – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
24. Juli 1649.....	378
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Einsiedel, Dr. Mechovius und Ludwig als Mittagsgäste.</i>	
25. Juli 1649.....	382
<i>Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	

26. Juli 1649.....	383
<i>Ausfahrt der Gemahlin und von Dorothea Bathilde mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und einer Tochter nach Baalberge – Gespräche mit dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius und dem Amtmann Georg Reichardt – Schulrektor und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgast – Administratives – Korrespondenz – Nachrichten – Abendgewitter mit Regenbogen.</i>	
27. Juli 1649.....	386
<i>Administratives – Abreise von Schweichhausen – Ungeduldiges Warten auf den entsandten Bediensteten Christian Groß – Gespräch mit Reichardt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
28. Juli 1649.....	386
<i>Nachrichten – Ausritt über die Felder nach Zepzig – Wirtschaftssachen.</i>	
29. Juli 1649.....	388
<i>Nachrichten – Administratives – Anhörung zweier Predigten – Theopold als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
30. Juli 1649.....	389
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Abendspaziergang zum Saaledamm und im Garten – Korrespondenz – Rückkehr von Groß aus den Vereinigten Niederlanden.</i>	
31. Juli 1649.....	396
<i>Entsendung von Oberlender nach Berlin – Gespräch mit Groß – Abreise von Horenburg nach Bremen und Oldenburg – Streit um die Behandlung eines Hinkenden zwischen dem fürstlichen Leibarzt Dr. Johann Brandt und einigen Barbieren.</i>	
01. August 1649.....	398
<i>Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Beherbergung des schwedischen Generalmajors und Reichsrats Graf Axel Gustafsson Lillie und seiner Gemahlin Christina Lillie – Diakon Bartholomäus Jonius als Abendgast – Korrespondenz.</i>	
02. August 1649.....	399
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Kaufmann Abraham Benedix – Scheibenschießen im Garten – Spaziergang – Neuigkeiten – Verärgerung über die schlechte Behandlung der Pferde – Ankunft des Konsulten Christoph von Jena.</i>	
03. August 1649.....	400
<i>Unruhiger Schlaf – Absendung von Jena nach Plötzkau – Ausritt auf die Felder in Bernburg und Zepzig – Rektor und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Jena aus Plötzkau.</i>	
04. August 1649.....	404
<i>Abreise des Jena – Administratives – Besuch durch den ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß.</i>	
05. August 1649.....	405
<i>Träume – Furcht vor der Pest – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Tauffeier des Christian Ludwig Schwarzenberger – Regenwetter.</i>	

06. August 1649.....	406
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Entsendung des Dr. Mechovius und des Bernburger Amtmann Georg Reichardt nach Köthen – Rückkehr des ehemaligen Bibliothekars Gebhard Loyß aus Torgau.</i>	
07. August 1649.....	408
<i>Hasenjagd – Träume – Rückkehr des Friedrich von Börstel aus Frankreich – Börstel und der geheime Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten – Gestriges Gespräch mit dem Kleinpaschleber Pfarrer Brunn – Korrespondenz.</i>	
08. August 1649.....	410
<i>Gespräch mit Superintendent Joachim Plato – Spaziergang zum Damm – Plato und Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
09. August 1649.....	411
<i>Bericht durch Dr. Mechovius – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
10. August 1649.....	412
<i>Gespräch mit dem Bernburger Simon Frangke – Wirtschaftssachen – Ausritt mit den beiden Söhnen nach Baalberge – Mittagessen in Baalberge mit den Söhnen, den Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta sowie der Gemahlin – Korrespondenz – Neuigkeiten – Ankunft des Harzgeröder Amptshauptmanns Hans Ernst von Börstel und seiner Gemahlin Dorothea Louise.</i>	
11. August 1649.....	413
<i>51. Geburtstag des Fürsten – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Gespräch mit Hans Ernst von Börstel – Spaziergang – Sorge um den erkrankten Lakaien Johann Balthasar Oberlender.</i>	
12. August 1649.....	416
<i>Regen – Kirchgang am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und einigen Kindern – Verägerung über fremde Bettler.</i>	
13. August 1649.....	417
<i>Administratives – Rückkehr des Prinzenhofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen aus Meissen und Thüringen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. August 1649.....	420
<i>Wirtschaftssachen – Spaziergang mit der Gemahlin und allein.</i>	
15. August 1649.....	420
<i>Nächtlicher Regen und Donner – Neuigkeiten – Entsendung des anhaltischen Gesamtrats und Köthner Geheimrats Christian Ernst von Knoch zu Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg – Erkrankung des Küchen- und Kellerschreibers Andreas Hetzler.</i>	
16. August 1649.....	421
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Bericht durch Dr. Mechovius sowie den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Dr. Mechovius, Schwarzenberger und Ludwig als Mittagsgäste – Korrespondenz – Spaziergang – Neuigkeiten – Trauer um Sohn Erdmann Gideon.</i>	
17. August 1649.....	422
<i>Rebhuhnjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Neuigkeiten.</i>	

18. August 1649.....	422
<i>Hasenjagd – Regen am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. August 1649.....	423
<i>Kirchgang am Vormittag – Anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammermeister Tobias Steffek und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Gespräche mit Schweichhausen und Börstel – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen.</i>	
20. August 1649.....	424
<i>Lerchenfang – Neuigkeiten – Spaziergang – Ausritt mit den Söhnen nach Zepzig – Unfall – Sichtung eines Feuerdrachens.</i>	
21. August 1649.....	425
<i>Lerchenfang – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Ernte mit der Gemahlin – Gartenpläne.</i>	
22. August 1649.....	427
<i>Lerchenfang – Traum – Spaziergang – Gespräch mit Wolf Thilo von Trotha – Administratives – Besichtigung der Weinberge in Bernburg und Aderstedt mit Sohn Viktor Amadeus – Gespräch mit dem ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Neuigkeiten.</i>	
23. August 1649.....	429
<i>Rebhuhnjagd – Beratungen mit Dr. Mechovius und Schwartzberger – Korrespondenz – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Rückkehr des Kammerdieners Hans Georg Horenburg.</i>	
24. August 1649.....	430
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Abreise des Schmidt – Abreise des Schlegel.</i>	
25. August 1649.....	431
<i>Lerchenfang und Hasenjagd – Jagd mit Sohn Viktor Amadeus – Ärgernisse – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Neuigkeiten.</i>	
26. August 1649.....	432
<i>Lerchenfang – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag mit beiden Söhnen – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Unwetter am Abend.</i>	
27. August 1649.....	432
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Steffek aus Aken – Administratives – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Verabschiedung Horenburg.</i>	
28. August 1649.....	436
<i>Rückkehr des Schweichhausen – Abreise des Horenburg – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
29. August 1649.....	436
<i>Nachrichten.</i>	
30. August 1649.....	437
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Streit mit der Gemahlin.</i>	
31. August 1649.....	437

Vieh- und Pferdemarkt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang.

01. September 1649..... 439
Vogeljagd – Jahrmarkt in Bernburg – Gestriges Forttreiben der Kutsche durch einen starken Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde durch die Fürstinnen Johanna, Sophia und Elisabeth von Anhalt-Plötzkau.
02. September 1649..... 442
Kirchgang mit den Kindern – Verbleib der Gemahlin Eleonora Sophia bei der kranken Schwester – Leibarzt Dr. Johann Brandt und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Ausfall der Nachmittagspredigt aufgrund des Jahrmarkts – Windiges Wetter – Erneuter Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde durch Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau.
03. September 1649..... 443
Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde am Vormittag – Gespräch mit Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Wetter als schlechtes Vorzeichen – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius am Nachmittag – Ankunft des Konsulenten Christoph von Jena aus Zerbst – Verabschiedung des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.
04. September 1649..... 447
Vogellieferung aus Ballenstedt – Abreise des Schweichhausen – Gespräch mit Jena – Neuigkeiten.
05. September 1649..... 448
Hasenjagd – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern – Besuch bei der kranken Schwester – Gespräch mit Küchenmeister Philipp Güder, Amtmann Georg Reichardt und Jena.
06. September 1649..... 449
Weiterhin Regenwetter – Aktenstudium – Neuigkeiten – Dr. Brandt und Jena als Mittagsgäste.
07. September 1649..... 450
Jagd – Jagdausflug mit Sohn Viktor Amadeus – Gespräch mit Jena und Kanzlei- und Lehenstsekretär Paul Ludwig – Jena und Ludwig als Essensgäste – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
08. September 1649..... 452
Neuigkeiten – Gespräch mit Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Jena und Ludwig – Diesselben und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgäste.
09. September 1649..... 453
Gestern Brand im Frauenzimmer – Anhörung der Predigt am Vormittag – Jena und Theobold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit den Söhnen und drei Töchtern – Gartenspazierung mit der Gemahlin – Schönes Wetter – Abschied des Jena.
10. September 1649..... 453
Vogeljagd – Beistand für die todkranke Schwester Dorothea Bathilde – Abreise des Jena – Wirtschaftssachen – Spaziergang in den Weinberg bei Regenwetter – Beobachtung schlechter Vorzeichen.
11. September 1649..... 454
Hasenjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfarrer Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Besserung des Gesundheitszustandes von Schwester Dorothea Bathilde.

12. September 1649.....	458
<i>Vogelfang – Rückkehr des Lakaïen Johann Balthasar Oberlender und des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Zerbst – Ausritt nach Zepzig und Prederitz am Vormittag – Rückkehr von Fürstin Johanna nach Plötzkau – Starker Regen – Sorgen – Neuigkeiten.</i>	
13. September 1649.....	459
<i>Fisch- und Vogelfang – Träume der Gemahlin – Korrespondenz – Entsendung des Lakaïen Barthold nach Hamburg – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang am Vormittag – Administratives – Rückkehr des Präzeptors Martin Hanckwitz aus Köthen – Spaziergang zur Weizenaussaat am Vormittag.</i>	
14. September 1649.....	460
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Jagdausflug von Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. September 1649.....	462
<i>Vogeljagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Reichardt und Ludwig – Neuigkeiten – Gespräch mit dem ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß – Erdbeben durch passierende Ochsenherde – Administratives – Korrespondenz.</i>	
16. September 1649.....	464
<i>Vogelfang – Administratives – Neuigkeiten – Kirchgang am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit den Söhnen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Zweimaliger Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
17. September 1649.....	465
<i>Vogelfang – Frost – Abreise des Dieners Christian Groß zur Schweinemast nach Dessau – Wirtschaftssachen – Bericht des französischen Rittmeisters Johann Schauer – Schauer als Mittagsgast – Spaziergang in den Weinberg – Neuigkeiten – Verärgerung über einen Diebstahl durch den Stadthirten – Ehemaliger Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
18. September 1649.....	467
<i>Jerchenfang – Bestrafung des Stadthirten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft eines von Schaffgotsch.</i>	
19. September 1649.....	470
<i>Vogelfang – Spaziergang zum Vogelherd mit der Gemahlin – Ankunft des kaiserlichen Kapitänleutnants Georg Wilhelm Ayrer – Spaziergang in den Garten mit der Gemahlin – Neuigkeiten – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
20. September 1649.....	471
<i>Jagd – Essenslieferung aus Ballenstedt – Rückkehr des Groß aus Dessau – Neuigkeiten – Schwarzenberger als Mittagsgast – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Weiterhin schlechter Zustand der Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
21. September 1649.....	472
<i>Vogelfang – Traum – Himmelserscheinung am gestrigen Tag – Beobachtung eines Regenbogens am Vorabend – Neuigkeiten – Administratives.</i>	
22. September 1649.....	474
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Nachmittag.</i>	

23. September 1649.....	478
<i> Lerchenfang – Neuigkeiten – Kirchgang am Vormittag mit beiden Söhnen – Feier des Abendmahls – Abendmahl für die weiterhin kranke Schwester Dorothea Bathilde und die Altfrau Maria Crimmelius – Administratives – Theopold als Mittagsgast – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Bericht des Reichardt.</i>	
24. September 1649.....	481
<i> Jagd – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
25. September 1649.....	482
<i> Essenslieferung aus Ballenstedt – Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ayrer und Schwartzenger als Essensgäste.</i>	
26. September 1649.....	484
<i> Vogelfang – Neuigkeiten – Besuch durch Jonius – Spaziergang – Korrespondenz – Einstellung der neuen Altfrau Katharina Böhme.</i>	
27. September 1649.....	486
<i> Vogelfang – Rückkehr des Oberlender aus Zerbst – Neuigkeiten – Korrespondenz – Durchreise von Fürst Friedrich von Anhalt-Bernburg-Harzgerode – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Administratives – Ankunft von günstig erworbenen Pferden – Misstände.</i>	
28. September 1649.....	487
<i> Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung der neu erworbenen Pferde der Gemahlin – Pferde als Geschenke für Fürst Christian und Sohn Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>	
29. September 1649.....	490
<i> Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Ayrer, Theopold und Röder als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. September 1649.....	491
<i> Vogelfang – Kirchgang am Vormittag – Ayrer als Mittagsgast – Kein Kirchgang am Nachmittag – Unfall in der Apotheke.</i>	
01. Oktober 1649.....	493
<i> Regen – An Gott gerichteter Dank – Abreise des Präzeptors Martin Hanckwitz nach Leipzig – Kriegsnachrichten – Kontributionsforderungen – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Neuigkeiten – Geburtstagsfeier zu Ehren des Königs Ludwig XIV. von Frankreich.</i>	
02. Oktober 1649.....	498
<i> Jagdausritt mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Besuch beim erkrankten Superintendenten Joachim Plato – Weinlese – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Leipzig – Nachricht über einen Beinbruch des Landgrafen Wilhelm VI. von Hessen-Kassel – Spaziergang.</i>	
03. Oktober 1649.....	499
<i> Vogelfang – Kirchgang – Weinlese – Kriegskommissar Matthias von Biedersee und Kapitän-Leutnant Georg Wilhelm Ayrer als Essensgäste – Rückkehr des Lakaien Barthold aus Holstein.</i>	
04. Oktober 1649.....	499

Vogelfangen – Verabschiedung des Kammerdieners Georg Friedrich von Künsberg – Besuch durch die Fürstinnen Johanna Elisabeth von Anhalt-Bernburg-Harzgerode und Johanna von Anhalt-Plötzkau – Morgendlicher Vorfall.

05. Oktober 1649.....	500
<i>Vogelfangen – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Unterredung mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Rückkehr des Amtmannes Georg Reichardt aus Köthen – Kontributions- und Proviantforderungen – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Friedensnachrichten aus Nürnberg.</i>	
06. Oktober 1649.....	503
<i>Hasenjagd – Nachricht von Verhandlung mit Gouverneur Graf Magnus Gabriel De la Gardie af Läckö durch Geheimrat Christian Ernst von Knoch – Kontributionsangelegenheiten – Geburtstag von Viktor Amadeus – Unterredungen mit Kanzleisekretär Paul Ludwig und Reichardt – Verärgerung über Lohnforderung Knochs.</i>	
07. Oktober 1649.....	505
<i>Kirchgänge – Kammerrat Joachim Mechovius, Ayrer, Kriegskommissar Ernst Dietrich von Röder und Helena von Rindtorf als Essensgäste – Nachrichten.</i>	
08. Oktober 1649.....	505
<i>Spaziergang durch den Garten – Hochzeit des Kammerrechnungsführers Hans Friedrich Eckardt – Vollmachtübertragung des Bruders Friedrich während dessen Abwesenheit.</i>	
09. Oktober 1649.....	506
<i>Hasen- und Vogeljagd – Kriegsnachrichten und -folgen – Sorge wegen Pestfällen – Korrespondenz – Friedensverhandlungen – Neuigkeiten – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Hochzeit des Fürsten Johann VI. von Anhalt-Zerbst – Ausritt.</i>	
10. Oktober 1649.....	511
<i>Vogel- und Dachs Jagd – Kirchgang – Unterredung mit Pfarrer Daniel Marggraf – Bittschrift der Familie von Trotha aus Hecklingen.</i>	
11. Oktober 1649.....	511
<i>Dachs Jagd – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Röder, Ayrer und den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwanzenberger als Essensgäste – Besuch durch einen britischen Exilanten – Verärgerung über die Fürsten August von Anhalt-Plötzkau und Ludwig von Anhalt-Köthen – Rückkehr Oberlenders – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1649.....	513
<i>Ende der Weinlese – Spaziergang.</i>	
13. Oktober 1649.....	513
<i>Vogelfangen und Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Unterredung mit Ludwig – Hausbrand – Geldgeschenke für Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz – Regen.</i>	
14. Oktober 1649.....	515
<i>Zwei Predigtanhörungen – Hofprediger Konrad Theopold, Mechovius und die von Rindtorf als Essensgäste.</i>	
15. Oktober 1649.....	515
<i>Details zur Kollekte aus England – Gallusjahrmarkt – Neues Treffen mit dem Grafen de la Gardie durch von Knoch – Transport von Militärrüstung auf Wasser – Meutereien – Nachrichten und Neuigkeiten.</i>	
16. Oktober 1649.....	518

Korrespondenz – Verschlechterung von Dorothea Bathildes Gesundheitszustand – Spaziergang im Regen.

17. Oktober 1649.....	519
<i>Gespräche mit Ayrer, Schwartzberger und weiteren – Bericht von verhinderten Anschlägen auf den Erzbischof und Kurfürst Johann Philipp von Mainz und den Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Aufbruch des Bruders Friedrich nach Nassau-Hadamar – Gang von Viktor Amadeus und Karl Ursinus auf den Jahrmarkt.</i>	
18. Oktober 1649.....	520
<i>Vogelfangen – Korrespondenz.</i>	
19. Oktober 1649.....	520
<i>Vogelfangen – Todesnachricht einer Bürgerin – Korrespondenz – Bericht von Hochzeitsfeier des Fürsten Johann VI. durch Hofmeister Matthias von Krosigk – Besuch bei Theopold – Todesnachricht von Gräfin Renata Elisabeth von Bentheim-Tecklenburg – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten.</i>	
20. Oktober 1649.....	523
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
21. Oktober 1649.....	523
<i>Predigtanhörungen – Ayrer und Theopold als Essensgäste – Abfertigung Schwartzbergers.</i>	
22. Oktober 1649.....	524
<i>Lieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Reformationsbestrebungen im Fürstentum Anhalt-Zerbst – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Truppendurchzug – Abholung zweier in Bernburg gelagerter Laden – Kriegs- und Friedensnachrichten aus dem In- und Ausland – Neuigkeiten.</i>	
23. Oktober 1649.....	530
<i>Hasenjagd der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Administratives – Befürwortung der versöhnlichen Haltung des Herzog August von Sachsen-Weißenfels gegenüber den Reformierten – Besuch bei Plato durch den Kammermeister Tobias Steffek.</i>	
24. Oktober 1649.....	531
<i>Vogelfangen – Rückkehr einer Kutsche – Kirchgang – Friedrich als Essensgast – Besuch bei Plato durch den Kammerdiener Gebhard Loyß.</i>	
25. Oktober 1649.....	531
<i>Vogelfangen und Hasenjagd – Todesfall in Folge einer durch einen Splitter verursachten Sepsis – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
26. Oktober 1649.....	532
<i>Vogelfangen – Nächtlicher Frost – Gedanken zu dem kürzlich durch ein Feuer verursachten Mauer Schaden – Schwester Dorothea Bathilde als Beobachterin des Feuers – Nachricht eines mit Geburtsfehler geborenen Kindes.</i>	
27. Oktober 1649.....	533
<i>Vogelfangen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Nachricht über Unglücksfälle in Dresden von Christoph Wilhelm Schlegel.</i>	
28. Oktober 1649.....	538

Vogel- und Hasenjagd – Predigtanhörung und Kirchgang – Magdalena Sophia von Schilling, Mechovius und Theopold als Essensgäste – Geburtstag der Tochter Fürstin Eleonora Hedwig – Truppenabzug – Kontributionsforderung – Korrespondenz.

29. Oktober 1649.....	539
<i>Abfertigung Mechovius', Ludwigs und Steffecks – Behinderung durch das weibliche Geschlecht.</i>	
30. Oktober 1649.....	540
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Verhinderung eines Truppendurchzugs – Korrespondenz – Abreise der von Schilling sowie der Katharina von Kospoth – Tod des mit Geburtsfehler geborenen Säuglings.</i>	
31. Oktober 1649.....	541
<i>Vogelfangen – Lieferung aus Ballenstedt – Kirchgang – Bestätigung des brandenburgischen Todesfalles – Spaziergang – Kriegsnachrichten.</i>	
01. November 1649.....	542
<i>Jagd – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des kaiserlichen Kapitänleutnants Georg Wilhelm Ayrer aus Leipzig – Korrespondenz.</i>	
02. November 1649.....	543
<i>Spaziergang zum Vogelherd bei Nebel – Vogelfang – Abwägen von Plänen.</i>	
03. November 1649.....	547
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abwägen von Plänen.</i>	
04. November 1649.....	551
<i>Anhörung der Predigt – Diakon Andreas Hesius, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Ayrer als Mittagsgäste – Vereidigung des Lakaien Hans Georg, des Stall- und Reitknechts Adam Ludwig sowie des Stall- und Sattelknechts Michal Kuhne – Neuigkeiten – Feuerwerk für die Söhne Karl Ursinus und Viktor Amadeus durch den Kammermeister Tobias Steffeck – Streit unter den Bediensteten.</i>	
05. November 1649.....	552
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
06. November 1649.....	557
<i>Jagd – Traum – Ergänzung der Pläne – Wirtschaftssachen.</i>	
07. November 1649.....	558
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Abreise des Ayrer und des Volrad Ludolf von Krosigk nach Leipzig – Gespräch mit dem Hanauer Exulanten Philipp May – Neuigkeit.</i>	
08. November 1649.....	559
<i>Jagd – Traum – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ludwig, Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck als Mittagsgäste – Administratives – Entsendung des May in die Niederlande – Mißlingen der Pläne.</i>	
09. November 1649.....	560
<i>Forderung des Quartiermeisters von Graf Magnus Gabriel de la Gardie wegen zurückgehaltenen Geldes.</i>	
10. November 1649.....	561
<i>Korrespondenz – Administratives – Neuigkeiten – Berichterstattung durch Ludwig, Amtmann Georg Reichardt und Kanzlist Georg Knüttel.</i>	

11. November 1649.....	562
<i>Anhörung der Predigt – Theopold und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besuch des Gottesdienstes mit Schwester Dorothea Bathilde und den beiden Söhnen am Nachmittag – Neuigkeiten.</i>	
12. November 1649.....	563
<i>Ankunft der Elefantendame Hansken in Bernburg – Administratives – Unterhaltung durch den Elefanten.</i>	
13. November 1649.....	565
<i>Korrespondenz – Zeitvertreib mit Elefantendame Hansken im Schlosssaal – Gespräche mit dem Elefantendomteuer Oldenbarnevelt – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Am Abend Besuch der Elefantendame im Stall.</i>	
14. November 1649.....	569
<i>Kirchgang – Abreise des Elefanten – Bezahlung von Oldenbarnevelt und dessen Dienern – Durchreise des Gottorfer Hofmeisters Matthias von Krosigk – Erwerb eines Kupferdrucks mit Kunststücken des Elefanten – Rückkehr von Diener Barthold aus Strelitz – Korrespondenz.</i>	
15. November 1649.....	570
<i>Neuigkeiten – Weitere Informationen und Gerüchte über den Elefanten – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Ballenstedt – Essenslieferung aus Ballenstedt – Ankunft der königlich-dänischen Hofmeisterin Rossau und der Sophia von der Trautenburg am Abend.</i>	
16. November 1649.....	573
<i>Sorge um durch starken Regen erschwerte Reisebedingungen für Boten und Elefant – Neuigkeiten – Administratives – Kapitän Michael Eberdt, Adam von Biedersee und der Stargarder Jehner als Mittagsgäste – Besuch durch Hesius – Besuch durch Christoph Wilhelm Schlegel – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Vermessung des Elefanten – Besonderheiten des Elefanten.</i>	
17. November 1649.....	574
<i>Hasenjagd – Entsendung des Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Körpermaße des Elefanten.</i>	
18. November 1649.....	579
<i>Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Pfarrer Georg Enderling und Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen am Nachmittag.</i>	
19. November 1649.....	581
<i>Jagd – Spaziergang bei schlechtem Wetter – Hochwassergefahr – Administratives – Rückkehr der Frau von Rossau aus Halle.</i>	
20. November 1649.....	581
<i>Abreise der von Rossau, deren Sohn, der von der Trautenburg und Rittmeister von Hagen – Gestern keine Aufwartung durch Hagen und Rossau – Nächtliches Klopfen an der Tür – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. November 1649.....	583
<i>Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde und beiden Söhnen – Neuigkeiten – Rückkehr des Barthold – Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Gespräch mit dem Hofbarbier und Chirurgen Johann Wenzel Rothe – Gespräch mit Schlegel.</i>	
22. November 1649.....	584

Jagd – Frost – Jagdausflug zur Krähenhütte mit Sohn Karl Ursinus – Administratives.

23. November 1649.....	585
<i>Gespräch mit Paul Ludwig – Spaziergang bei frostigem Wetter – Besuch durch den Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
24. November 1649.....	586
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Berichterstattung durch den Kämmerer Martin Tornau – Korrespondenz.</i>	
25. November 1649.....	589
<i>Hasenjagd – Anhörung der Predigt – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und den beiden Söhnen – Gespräch mit dem angehenden Pfarrer Ottmar Baumeister d. J. – Neuigkeiten – Abschrift von Beglaubigungsschreiben und Beschreibung eines türkischen Gesandtenbesuchs in Spanien.</i>	
26. November 1649.....	591
<i>Rückgang des Hochwassers – Wirtschaftlicher Schaden der Gemahlin – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
27. November 1649.....	592
<i>Besprechung mit Reichardt und Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Verspätete Rückkehr des Boten aus Leipzig.</i>	
28. November 1649.....	595
<i>Hasenjagd – Kirchgang – Rückkehr des Boten aus Stassfurt – Neuigkeiten.</i>	
29. November 1649.....	596
<i>Jagd – Korrespondenz – Ehemaliger Prinzenhofmeister und fürstlicher Rat Melchior Loyß und der ehemalige Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. November 1649.....	596
<i>Fuchsjagd – Ankunft des betrügerischen Faktors Jakob Adolff in Bernburg am gestrigen Tag – Aktenstudium – Wirtschaftssachen – Tauwetter – Weiterhin vereiste Saale.</i>	
01. Dezember 1649.....	598
<i>Unterredung mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt – Gewünschte Entlassung des Leibarztes Dr. Johann Brandt – Bericht des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Hasenjagd – Korrespondenz – Geschenke und erkaufte Pferde aus Preußen – Kriegsfolgen – Unfall des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt als göttliche Warnung für dessen Unterschlagungen.</i>	
02. Dezember 1649.....	601
<i>Beleidigung der Bernburger während einer Hochzeit in Staßfurt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss zum Ersten Advent – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey, der Pfarrer Georg Enderling und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten mit ihrem Bruder.</i>	
03. Dezember 1649.....	602
<i>Regenwetter – Gespräch mit Otto Christoph von Ditten – Abschickung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Ditten und Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgäste.</i>	
04. Dezember 1649.....	603

Instruierung von Dr. Mechovius und Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ditten und Jakob Anton von Krosigk als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Verabschiedung Schmidts – Spaziergang zu Krähenhütte.

05. Dezember 1649.....	606
<i>Streunende Wölfe in der Nähe – Wolfssituation in Böhmen – Kirchgang – Gespräche mit Hofprediger Konrad Theopold und Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Rückkehr Dittens.</i>	
06. Dezember 1649.....	607
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Ditten – Gedanken der Schwester Dorothea Bathilde – Eigene Gedanken zur Wandelbarkeit des Glücks.</i>	
07. Dezember 1649.....	609
<i>Ausritt zur Jagd mit dem Sohn Fürst Viktor Amadeus – Neuigkeiten – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
08. Dezember 1649.....	609
<i>Unterredung mit dem zurückgekehrten Küchenmeister Philipp Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr Pfaus mit Bericht vom Konvent in Köthen.</i>	
09. Dezember 1649.....	612
<i>Frost – Predigt im Schloss – Ditten, Dr. Mechovius, Steffek von Kolodey, Reichardt und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Berichte vom Köthener Konvent – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Abreise Dittens.</i>	
10. Dezember 1649.....	613
<i>Frost – Der fürstliche Rat Melchior Loys als Mittagsgast und zur Reparatur eines Ofens – Rückkehr Dittens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Dezember 1649.....	616
<i>Ditten, Dr. Mechovius und Hesius als Essensgäste und zum Gespräch – Buchgeschenke an Ditten.</i>	
12. Dezember 1649.....	619
<i>Traum – Umtrunk am Vorabend – Steinleiden Einsiedels – Abreise Dittens – Predigtbesuch mit Schwester und Söhnen – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.</i>	
13. Dezember 1649.....	619
<i>Hasengad – Träume – Abreise des Lakaien Christian Groß – Rückkehr Giegelsbergers – Berichte – Korrespondenz – Ankunft des ehemaligen Prinzenhofmeisters Hans Georg Horenburg.</i>	
14. Dezember 1649.....	621
<i>Verlust einer Saalefähre durch Treibeis – Erfolgreiches Kurieren des Steinleidens Schmidts – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Grübeleien über den Tod des Sohnes Fürst Erdmann Gideon – Entlassung Horenburgs – Neuigkeiten.</i>	
15. Dezember 1649.....	622
<i>Entenjagd – Korrespondenz – Bericht des Kanzlei- und Lehenstsekretärs Paul Ludwig – Rückkehr Großes mit Mastschweinen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterer Unfall Eckardts.</i>	
16. Dezember 1649.....	626
<i>Predigt im Schloss – Klagen Jonius' – Helena von Rindtorf, Steffek und Jonius als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester und Söhnen.</i>	

17. Dezember 1649.....	627
<i>Matthias von Biedersee, Ernst Dietrich und Matthias von Röder als Mittagsgäste – Rückkehr der Eleonora Elisabeth von Ditten – Freieisen der Saalefähre – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Dezember 1649.....	628
<i>Neuigkeiten – Spaziergang nach erledigten Geschäften – Wirtschaftsangelegenheiten.</i>	
19. Dezember 1649.....	629
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1649.....	630
<i>Vogelfang – Traum – Neuigkeiten – Streitschlichtung.</i>	
21. Dezember 1649.....	631
<i>Wild- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Hasen- und Fuchsjagd – Fortwährende Klage über den Tod des Sohnes – Jonius als Mittagsgast – Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger und Oberlenders – Verletzungen des fürstlichen Botens Hans Meyer und Schwartzbergers – Korrespondenz.</i>	
22. Dezember 1649.....	632
<i>Frost – Unfall auf dem Schloss beim Trocknen von Pulver – Abschickung nach Dessau – Spaziergang – Korrespondenz und Buchzusendung – Bierlieferung.</i>	
23. Dezember 1649.....	633
<i>Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Ernst Dietrich von Röder, Frau von Rindtorf und Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang mit Schwester und Söhnen – Erkrankung der Tochter Fürstin Maria – Ratswechsel in der Bergstadt – Geflügelsterben.</i>	
24. Dezember 1649.....	634
<i>Durchreise des schleswig-holstein-sonderburg-glücksburgischen Hofmeisters von Biesenrodt – Dr. Brandt und der Barbiermeister Adam als Mittagsgäste und zur Begutachtung der erkrankten Töchter Ernesta Augusta und Maria – Besuch der Vorbereitungspredigt zum Abendmahl mit Schwester und Söhnen – Wildlieferung aus Dessau – Zu zahlreiche Dienstverhältnisse Dr. Brandts – Sturz und Verletzung des Schäfers von Zepzig – Bestrafung desselben wegen Ehebruchs und Hexereivorwurf gegen dessen Frau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weihnachtsgeschenke der Gemahlin für die Kinder – Rückkehr des Lakaian Barthold.</i>	
25. Dezember 1649.....	637
<i>Kirchgang und Abendmahl zu Weihnachten – Nachlassen der starken Kälte vom Vortag – Weiterer Kirchgang mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern – Neuigkeiten vom kaiserlichen Capitän-Leutnant Georg Wilhelm Ayrer und Hilfe für dessen zurückgelassener Familie.</i>	
26. Dezember 1649.....	637
<i>Hasenjagd – Nächtliche Geräusche – Predigt auf dem Schloss – Theopold als Essensgast – Kirchenbesuch mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern.</i>	
27. Dezember 1649.....	638
<i>Hasenjagd – Tauwetter – Wirtschaftsangelegenheiten und Berichte von Bediensteten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Ankunft des Magdeburger Domherrn Georg Albrecht von Rohr in Geldangelegenheiten – Abermalige Klagen über den Tod des Sohnes.</i>	

28. Dezember 1649.....	639
<i>Vogelfang – Verhandlungen mit Rohr – Ankunft des Herzogs Franz Philipp von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Rohr als Essensgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Dezember 1649.....	641
<i>Vogelfang – Abreise Rohrs – Abreise des Herzogs – Durch Eisgang verhinderte Lebensmittellieferung von Ballenstedt.</i>	
30. Dezember 1649.....	643
<i>Predigt auf dem Schloss – Enderling als Mittagsgast und zum Gespräch – Frau von Rindtorf, Dr. Brandt und Barbiermeister Adam als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester, Söhnen und drei Töchtern – Rückkehr Oberlenders.</i>	
31. Dezember 1649.....	643
<i>Vogelfang, Hasen- und Wildkatzenjagd – Bestrafung von Übeltätern – Röder, der Prinzenpräzeptor Martin Hanckwitz und Meister Adam als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Regen und Schnee – Korrespondenz – Tod eins Schmieds – Plötzlicher Tod eines Windhundes.</i>	
Personenregister.....	646
Ortsregister.....	663
Körperschaftsregister.....	675

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚔	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♌	Montag
♍	Dienstag
♎	Mittwoch
♏	Donnerstag
♐	Freitag
♑	Samstag
♒	Sonntag
♈	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1649

[[45v]]

» den 1. Januarij: Anno ¹: 1649.

<Schön wetter.>

Esperant, me rèsiouir, comme coustümierement, a ce nouveau jour dü nouvel an, i'eüs üne pensèe ou influence de grand mattin, que les trois cris lamentables, que me faysoit, ce bon annimal, (lors que, ie l'abandonnay si miserablement l'an passè & ne le revis plus depuis) signifioyent trois ans de ma Vie, dont l'ün est desja presque èscoulè, & le sera environ sür la fin de ce mois de Janvier, ou au commencement de Febvrier, & i'aurois alors aussy ün coup füneste, pitoyable & violent, dont ie serois frappè, & mis par terre, pour mes pechèz, si Dieu n'anticiroit encores, ce terme? Cependant i'aurois temps, de mettre en ordre mes affaires, & de faire Penitence! ² etcetera

Dieu vueille! que tout cela, ne soit davantage, qu'üne nuë, & simple imagination! <& d'avoir icy³ permis la circomcision aux juifs, m'agite aussy.> ⁴

Wegen des grundeises, haben heütte abermal die völgker⁵, nicht vberkommen können, wiewol der windt, wieder stille worden. Jst ein vnglück!

[[46r]]

Gestern gedachte Er⁶ Marggravius⁷ in der predigt (mit sonderbahrer bewegung!) wir würden schwehrlich, diß iahr vber, alle miteinander, also beysammen bleiben, wie wir itzt wehren, da vnser doch gar wenig, in Meinem gemach, vndt auf dem Sahl, in wärender predigt, wahren.

Doctor Mechovius⁸ hat mir in einem *lateinischen* carmine ⁹ gratuliret, vndt etwaß besorgliches¹⁰, wegen consumirender¹¹ krankheit, vndt anderer vnfälle, mit hinein gesetzt. Diese dinge alle, seindt zwar bißweilen gemein, aber nicht allezeit, vndt werden pro omine ¹², darumb, von mir

1 Übersetzung: "des Januar im Jahr"

2 Übersetzung: "Als ich hoffte, mich an diesem neuen Tag des neuen Jahres wie gewöhnlich zu erfreuen, hatte ich am frühen Morgen einen Gedanken oder Einfluss, dass die drei jämmerlichen Schreie, die mir dieses gute Tier machte (als ich es im vergangenen Jahr so elendiglich im Stich ließ und es seitdem nicht mehr widersah), drei Jahre meines Lebens bedeuteten, von denen das eine bereits fast abgelaufen ist und es ungefähr gegen das Ende dieses Monats Januar oder zu Beginn des Februar sein wird, und ich da auch einen unglücklichen, erbärmlichen und harten Schlag bekommen würde, von dem ich für meine Sünden getroffen und zu Boden gerissen würde, wenn Gott diesem Ende nicht noch zuvorkomme? Ich würde jedoch Zeit haben, meine Angelegenheiten in Ordnung zu bringen und Buße zu tun!"

3 Bernburg.

4 Übersetzung: "Gott wolle, dass das alles nicht mehr als eine bloße und einfache Einbildung sei! Und mich bekümmert auch, hier den Juden die Beschneidung erlaubt zu haben."

5 Volk: Truppen.

6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

7 Marggraf, Daniel (1614-1680).

8 Mechovius, Joachim (1600-1672).

9 Übersetzung: "Gedicht"

10 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

11 consumiren: verzehren.

12 Übersetzung: "als Vorzeichen"

aufgeschrieben, weil ich selber nicht die beste opinion¹³, von diesem iahr, habe. Jedoch kan die Rechte handt des Allerhöchsten, alles böse wol endern, enden, vndt wenden, nach seiner Göttlichen, gnadenreichen gühte, vndt wolgefallen.

Meine Söhne, Erdmann Gideon¹⁴, vndt Victor Amadis¹⁵, haben mir gar schön gratuliret, der erste in Frantzösischer, der andere in lateinischer sprache¹⁶, gar expedite¹⁷ zum Neuen Jahr. Gott erhöre ihre gute wüntzsche! vndt aller derer, so mir gutes, hertzlich gönnen. < Tobias Steffek von Kolodey¹⁸ zum Obrist leutnant Overbeegk¹⁹ habe ich geschickt. perge²⁰ >

Extra: Doctor Mechovius, vndt der hofprediger Theopoldus²¹.

Es hat von ihnen, vndt andern viel gratulationes²² gegeben.

Der Obrist leutnant Overbeegk ist herkommen, das passage²³ zu besehen. perge²⁴ [[46v]] Jch habe ihn²⁵ invitiren²⁶ laßen. Er hat sich aber endtschuldiget. Wil vngerne vngelegenheit machen, weder vnß, noch dem Administratorj²⁷ zu halle²⁸. Lieget sonst zu Wörptzig²⁹ vndt hat seine trouppen, nacher Grähna³⁰, Lattorff³¹, vndt auf meine dörfer, vertheilet. Wil sonst auch, nacher Bösem³², vndt Pösethaw³³, gehen. Wüntzschet selber 100 {Thaler} darumb zu geben, oder schuldig zu sein, damit er vberpaßiren köndte. hat dem alhier³⁴ liegenden Stügkmajor³⁵, ordre³⁶ gegeben, sich wol zu halten, vndt ihme bey Tag, vndt Nacht, zu berichten, ob die Sahle³⁷ paßirlich?

Der Rittmeister, Borstorff³⁸, so alhier ist, hat den Superintendenten³⁹ gebehten, ein pahr von seinen kasten, versigelt, in die kirche, einzunehmen. Er hat es recusiret⁴⁰, auß gutem bedengken. Meine

13 Opinion: Meinung.

14 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

15 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

16 "der erste in lateinischer, der andere in Frantzösischer sprache" im Original korrigiert in "der erste in Frantzösischer, der andere in lateinischer sprache".

17 Übersetzung: "ohne Schwierigkeit"

18 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

19 Overbeegk, N. N..

20 Übersetzung: "usw."

21 Theopold, Konrad (1600-1651).

22 Übersetzung: "Glückwünsche"

23 Übersetzung: "Übergang"

24 Übersetzung: "usw."

25 Overbeegk, N. N..

26 invitiren: einladen.

27 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

28 Halle (Saale).

29 Wörbzig.

30 Gröna.

31 Latdorf.

32 Beesen (Beesenlaublingen).

33 Beesedau.

34 Bernburg.

35 Stückmajor: Artilleriemajor.

36 Übersetzung: "Befehl"

37 Saale, Fluss.

38 Borstorff, N. N. von.

beampten aber, haben es endlich acceptiret, vndt wann er auß hollstein⁴¹, wieder kömbt, wil er es wiederholen, & peüt estre, me servira-il d'une piece d'argent, á emprünter⁴². perge⁴³

Gegen abendt, hats sehr geschneyet. perge⁴⁴

02. Januar 1649

[[47r]]

σ den 2. Januarij⁴⁵; 1649.

<2 hasen Oberlender⁴⁶ geschoßen.>

Daß Eiß hat mir gestern, ein großes loch, in den Thamb⁴⁷ gerissen.

heütte seindt die völgker⁴⁸ vbergegangen. perge⁴⁹

Ün Capitaine de cavallerie, (nommè Borstorff⁵⁰ de Wittemberg⁵¹) a laissè icy⁵² en dépost, deux coffres, cachetèz, a luy garder seurement, iusqu'a son retour, dü pays de Holsace⁵³, <(s'il plaist a Dieu?) a Tobias Steffek von Kolodey⁵⁴ [.]⁵⁵

Die vberfahrt gehet etwas beschwehrlich zu, wegen des großen waßers. Jch habe den Thamb, vndt die Mühle besichtigt, in tieffem wege. Das Eiß, hat zimblichen schaden gethan. perge⁵⁶ stargke bawme zerstoßen, vndt die Mühlebrügken, etwaß beschädiget, vndt fortgestoßen.

Extra: Doctor Brandt⁵⁷ zu Mittage, wie auch Jakob Ludwig Schwartzenger⁵⁸ [.]

39 Plato, Joachim (1590-1659).

40 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

41 Holstein, Herzogtum.

42 Übersetzung: "und vielleicht wird er mir dienen, [mir] ein Stück Geld zu leihen"

43 Übersetzung: "usw."

44 Übersetzung: "usw."

45 Übersetzung: "des Januar"

46 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

47 Hier: Damm.

48 Volk: Truppen.

49 Übersetzung: "usw."

50 Borstorff, N. N. von.

51 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

52 Bernburg.

53 Holstein, Herzogtum.

54 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

55 Übersetzung: "Ein Hauptmann der Kavallerie (Borstorff genannt, von Wittenberg) hat hier zwei versteckte Kisten zur Lagerung hinterlassen, um sie ihm bei Tobias Steffek von Kollodey bis zur seiner Rückkehr aus dem Land Holstein (wenn es Gott gefällt?) sicher aufzubewahren."

56 Übersetzung: "usw."

57 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

58 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Schreiben von Wien⁵⁹, von Ortenburgk⁶⁰; von Nürnbergk⁶¹, von hanover⁶², von Dresen⁶³ [!], empfangen. Die letzten beyde, wahren sehr höflich, eines, eine notifications condolentz, wegen absterben, hertzogk Friderichs⁶⁴, zu Zelle⁶⁵, daß andere eine courtesische⁶⁶ absonderliche regratulation⁶⁷ zum Neuen iahr, vom Churfürsten⁶⁸. Das von Ortemburgk aber, war eine vnhöfliche anmahnung, mit zinsen vndt capital⁶⁹, lengst verehrter⁷⁰ gelder. [[47v]] Geüder⁷¹ recommendirt es. Von Stugkgardt⁷², war auch eine recommendation <notification>, der abermahligen geburth, einer iungen Tochter⁷³.

Die avisen⁷⁴ bringen:

Daß die ratificationes⁷⁵ von allen orthen einkommen, vndt die execution des Friedensschlusses⁷⁶ zu hoffen.

Frangreich⁷⁷, vndt Spannien⁷⁸, verahnlaffen auch tractaten⁷⁹, weil der Nervus rerum gerendarum⁸⁰ in beyden königreichen, sehr verschwindet. Sonderlich seindt die vnderthanen, vndt Parlamenta^{81 82} zu Paris⁸³, Grenoble⁸⁴, vndt Bourdeaux⁸⁵, sehr schwüurig.

In Engellandt⁸⁶, führen die waffen, numehr, das Directorium⁸⁷, weil General Fairefax⁸⁸, in Londen⁸⁹ gerügkt, Westmünster, Wythal, vndt Paulus kirche, auch andere vornehme plätze der

59 Wien.

60 Ortenburg.

61 Nürnberg.

62 Hannover.

63 Dresden.

64 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

65 Celle.

66 cortesisch: höflich.

67 Regratulation: Erwiderung von Glückwünschen.

68 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

69 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

70 verehren: schenken.

71 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

72 Stuttgart.

73 Württemberg, Anna Katharina, Herzogin von (1648-1691).

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Übersetzung: "Ratifikationen"

76 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

77 Frankreich, Königreich.

78 Spanien, Königreich.

79 Tractat: Verhandlung.

80 Übersetzung: "Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. Geld]"

81 Parlement de Bordeaux; Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Paris.

82 Übersetzung: "Parlamente"

83 Paris.

84 Grenoble.

85 Bordeaux.

86 England, Königreich.

Stadt beleget, vndt etzliche Parlamentsherren⁹⁰ gefangen, auch gegen dem Könige⁹¹ selbst nicht gar friedsam <sich> angestellet. Darneben aber, vor sich, vndt seine armée, viel gelddt fordert.

Zu Lüttich⁹² wähen die motus⁹³ noch. Man meinet aber, Lottringen⁹⁴ dörfte Frantzösisch werden.

Spannien, vndt der Ertzhertzog⁹⁵, sollen gewaltig armiren, zu einem stargken Feldzuge, aufs voriahr.

[[48r]]

Zu Napolj⁹⁶, armiret herr Omnes⁹⁷ wiederumb, wie newlichst, in den Erffurdter⁹⁸ avisen⁹⁹, gedacht worden.

Waß <damals> von dem Türgken¹⁰⁰, vndt sonsten gemeldet, stunde auch in diesen Leiptziger¹⁰¹ Ordinarijen¹⁰². perge¹⁰³

Item¹⁰⁴: daß der Newe König Casimirus in Polen¹⁰⁵, eine Ertzhertzoginn¹⁰⁶ zu Insprugk¹⁰⁷; heyratheren wollte.

Der Coßagken¹⁰⁸ General Chmielinsky¹⁰⁹ stünde auch zu seinen diensten. Begehrte nur 1. die restitution der abgenommenen kirchen, von den Iesuiten¹¹⁰, ihrer Griechischen Religion. 2. Confirmation¹¹¹ ihrer Privilegien, vndt daß ihr Adel dem Pollnischen¹¹² Adel, gleich zu tractiren¹¹³, mit digniteten¹¹⁴, officien¹¹⁵, vndt andern prærogativen. 3. Das ihrer der Cosagken, nicht mehr,

87 Übersetzung: "Leitung"

88 Fairfax, Thomas (1612-1671).

89 London.

90 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

91 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

92 Lüttich (Liège).

93 Übersetzung: "Unruhen"

94 Lothringen, Herzogtum.

95 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

96 Neapel (Napoli).

97 Übersetzung: "Pöbel"

98 Erfurt.

99 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

100 Osmanisches Reich.

101 Leipzig.

102 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

103 Übersetzung: "usw."

104 Übersetzung: "Ebenso"

105 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

106 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

107 Innsbruck.

108 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

109 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

110 Jesuiten (Societas Jesu).

111 Confirmation: Bestätigung.

112 Polen, Königreich.

113 tractiren: behandeln.

114 Dignitet: Würde, Standeswürde.

115 Offizie: Amt, Dienst.

6000 sondern, 12000 solten ordinarie¹¹⁶ gehalten, vndt besoldet werden, vndt er der Chmielinsky zeit seines lebens, General darüber sein. 4. Die Amnistiam¹¹⁷ aller begangenen exceßen. So wolte er die Tartarn¹¹⁸ abschaffen, die hostiliteten¹¹⁹ einstellen, vndt dem Könige wieder alle seine Feinde, diehnen, auch wol in die 100000 Mann zuführen. Er hat auch, die belägerung, vor Samoißky¹²⁰, aufgehoben¹²¹, vndt alle verheerungen eingestellt.

[[48v]]

Des General Maior Müllers¹²² Regiment, vndter dem General Königßmargk¹²³; ist heütte alhier¹²⁴ durchpaßiret, gegen abendt. Ist bey nahe ein¹²⁵ 1000 Pferde stargk gewesen, vndt haben sich darneben noch, ein 4000 wagen, Troß: vndt Artilleriepferde befunden. Ich habe den Obrist leütnant¹²⁶ vndt Maior, durch Tobias Steffek von Kolodey¹²⁷ complimentiren¹²⁸ laßen. Sie haben sich höflich excusiret¹²⁹, vndt mich, so wol, wegen der Trawer, alß sonsten, nicht incommodiren wollen.

Doctor Brandt¹³⁰ war heütte auch bey Mir, extra zu Mittage. Berichtet: daß zu Zelle¹³¹ die pest, regieren solle, welches itziger zeit seltzam. Gott bewahre gnediglich, vor vnheyl! vndt dempfe doch, in gnaden, alles schädliche!

03. Januar 1649

☞ den 3. Januarij¹³²: 1649.

<2 hasen, Meine Söhne¹³³ gehezt.>

Die völger¹³⁴ seindt diese Nacht, noch friedlich vndt wol, überbracht worden, vber die Fehre, vndt durch die Stadt¹³⁵, haben gute ordre¹³⁶ gehalten, außer, das wegen vieler bohten, so die Reütter in der Nacht, begehret, etzliche Bürger also im Finstern, mit ohrfeigen vorlieb nehmen müssen.

116 Übersetzung: "gewöhnlich"

117 Übersetzung: "Amnestie"

118 Krim, Khanat.

119 Hostilitet: Feindseligkeit.

120 Zamosc.

121 Hier: aufgehoben.

122 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).

123 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

124 Bernburg.

125 ein: ungefähr.

126 Overbeegk, N. N..

127 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

128 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

129 excusiren: entschuldigen.

130 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

131 Celle.

132 Übersetzung: "des Januar"

133 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

134 Volk: Truppen.

135 Bernburg, Talstadt.

136 Übersetzung: "Ordnung"

Bey Staßfurth¹³⁷ drüben, sollen [[49r]] in die 7 Regimenter heütte zusammen kommen, vndt nach hollstein¹³⁸ zu, gehen, auch dem General Königßmarck¹³⁹ (welcher gestern, zu halberstadt¹⁴⁰, sol ankommen sein) nachfolgen.

Den new aufs neue, wieder angenommenen Amptmann alhier¹⁴¹, Geörge Reichardt¹⁴², habe ich eilig nacher Cöhten¹⁴³ geschickt, aldar eintheilung der proportion nach, machen zu helfen.

Meine Söhne¹⁴⁴ seindt hetzen geritten. perge¹⁴⁵

Es ist sehr Tief gewesen. Die winde¹⁴⁶ haben nicht forthkommen können, so wenig alß die pferde haben 5 hasen laufen lassen, vndt 2 gefangen.

04. Januar 1649

ꝛ den 4^{ten}: Januarij¹⁴⁷: 1649. ı

Post expeditiones necessarias¹⁴⁸, bin ich an die Sahle¹⁴⁹ vndt sonsten spatium¹⁵⁰, gegangen, den inconuenientzen¹⁵¹, pro posse¹⁵², zu remediiren¹⁵³.

An Freyherren, von Schrahtembach¹⁵⁴, geschrieben. perge¹⁵⁵ item¹⁵⁶: an Geüdern¹⁵⁷, de bon ancre¹⁵⁸.

Der Amptmann Geörge Reichardt¹⁵⁹, ist von Cöhten¹⁶⁰, wiederkommen, alda er die eintheilung, der anmarchirenden völcker¹⁶¹, machen helffen. perge¹⁶²

137 Staßfurt.

138 Holstein, Herzogtum.

139 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

140 Halberstadt.

141 Bernburg, Amt.

142 Reichardt, Georg (gest. 1682).

143 Köthen.

144 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

145 Übersetzung: "usw."

146 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

147 Übersetzung: "des Januar"

148 Übersetzung: "Nach den notwendigen Verrichtungen"

149 Saale, Fluss.

150 Übersetzung: "auf Spaziergang"

151 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

152 Übersetzung: "nach Vermögen"

153 remedi(i)ren: abhelfen.

154 Schrattenbach, Balthasar von.

155 Übersetzung: "usw."

156 Übersetzung: "ebenso"

157 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

158 Übersetzung: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

159 Reichardt, Georg (gest. 1682).

160 Köthen.

Gratulationes¹⁶³; zum Newen Jahr, entpfangen, von hanaw¹⁶⁴, Darmstadt¹⁶⁵, vndt Rohtembergk¹⁶⁶, in heßen¹⁶⁷. *et cetera*

05. Januar 1649

[[49v]]

☿ den 5^{ten}: Januarij¹⁶⁸: 1649.

<1 hasen, vndt 3 Rāphüner Oberlender¹⁶⁹ [.]>

<Frost.>

Avis¹⁷⁰ von Ballenstedt¹⁷¹, daß vorgestern, <zu nachts> die Königsmargkische¹⁷² leibguardia¹⁷³, in die 500 pferde, sambt vieler bagage¹⁷⁴, aldar gelegen, hetten in die 200 {Thaler} von den leütten, erpreßet, darzu er, der Amptmann¹⁷⁵ selbst 2 Ducaten (wie er schreibet, Martin Schmidt) hette geben müssen. Der Commandirende Rittmeister, hette ihm, dem Amptmann, seinen klepper nehmen wollen, er hette ihn aber, in den waldt geschickt, wiewol ihn iehner gesehen, alß er ihm entgegen geritten, vndt darnach schwehrlich, der wiederschaffung sich endtbrechen¹⁷⁶ können. Er hat auch, (des Amptmanns bericht nach) auß Fürstliche hauß gewoltt, alß es ihm aber Ambtmann recusiret¹⁷⁷, hette er ihn gerne zum Trankgelde¹⁷⁸, noch geprügelt. Am Mittwoch den 3^{ten}: huius¹⁷⁹, vmb 10 vhr, vormittags, ist der Rittmeister, wieder aufgebrochen, hat 4 vorspannpferde mitgenommen. Es liegen noch: 6 compagnien zu fuß, vndt 2 Regiment zu Roß, vmb Sangerhausen¹⁸⁰, darvor beförchten Sie sich gleichßfalß, zu Ballenstedt. Verwundern sich, daß die assignirten¹⁸¹ völgker¹⁸², nicht ankommen, vndt daß man diese quartier also auffreßen leßet. In der Nachtbarschafft haben die

161 Volk: Truppen.

162 Übersetzung: "usw."

163 Übersetzung: "Glückwünsche"

164 Hanau.

165 Darmstadt.

166 Rotenburg an der Fulda.

167 Hessen, Landgrafschaft.

168 Übersetzung: "des Januar"

169 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

170 Übersetzung: "Nachricht"

171 Ballenstedt.

172 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

173 Übersetzung: "garde"

174 Übersetzung: "Gepäck"

175 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

176 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

177 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

178 Trankgeld: Undank, schlechter Lohn.

179 Übersetzung: "dieses [Monats]"

180 Sangerhausen.

181 assigniren: zuweisen.

182 Volk: Truppen.

as [[50r]] signirten, schon ihre völgker¹⁸³, die Quartier zu manuteniren¹⁸⁴, voran geschickt, wann wir die vnserigen auch hetten, so hetten wir vnß, auf etwas zu fundjren.

Der große Kersten¹⁸⁵, ist Gott lob, glücklich, von Strehlitz¹⁸⁶, vndt Berlin¹⁸⁷, <mit briefen> wiederkommen, wiewol er erschrecklich vngewitter, vndt große ungelegenheit, vndterwegens, außgestanden, auch bey nahe, erfrohren wehre! Gott seye lob! vndt dank gesagt, auch vor diese gnedige [...] <wie> derbringung!

06. Januar 1649

ᵝ den 6^{ten}: Januarij: 1649. Trium Regum ¹⁸⁸

<Frost, vnd Sonnenschein.>

Les inquietüdes, (pour l'animal tuè) m'affligent encores incessamment, en ceste presente annèe. Dieu me Vueille [liberer?] de ces tourmens, afflictions, & tentations! quoy qu'en quelque façon, raysonnables, & bien meritèes! ¹⁸⁹

Er¹⁹⁰ Hesius¹⁹¹, hat die vormittagspredigt, auf dem Sahl verrichtet, gar pertinenter ¹⁹², von den weisen, auß Morgenlandt¹⁹³, Text: Matthäus 2¹⁹⁴.

Avis ¹⁹⁵: daß die infection, nicht allein zu Zelle¹⁹⁶, sondern auch zu Leiptzigk¹⁹⁷, sich eraiget[!]. Gott bewahre unß, vor solchen gaben der soldatesca! vor vnserre satisfaction:[,] durchzugs: vndt Einquartirungßgelder!

Addreßen¹⁹⁸ von Plötzkau¹⁹⁹ vndt Cöhten²⁰⁰, daß 3 Regimenter *compagnien* zu Fuß im antzuge. <Item: praeiudicia ²⁰¹, per il matrimonio Servestano^{202 203}!>

183 Volk: Truppen.

184 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

185 Groß(e), Christian (gest. 1654).

186 Strelitz (Strelitz-Alt).

187 Berlin.

188 *Übersetzung*: "des Januar 1649. [Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)]"

189 *Übersetzung*: "Die Beunruhigungen (wegen des getöteten Tieres) betrüben mich in diesem gegenwärtigen Jahr noch unaufhörlich! Gott wolle mich von diesen - obwohl gewissermaßen angemessenen und wohl verdienten - Qualen, Betrübissen und Versuchungen [befreien?!]"

190 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

191 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

192 *Übersetzung*: "schicklich"

193 Balthasar (Bibel); Kaspar (Bibel); Melchior (Bibel).

194 Mt 2

195 *Übersetzung*: "Nachricht"

196 Celle.

197 Leipzig.

198 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

199 Plötzkau.

200 Köthen.

201 *Übersetzung*: "Ebenso: Vorentscheidungen"

Avis²⁰⁴ von Ballenstedt²⁰⁵ daß alda wieder vndt zu hoim²⁰⁶, etzliche compagnien inquartiret. Gott helffe! auß allem labyrinth!

[[50v]]

Der windt sol an den gebewden, zu Ballenstedt²⁰⁷, trefflichen schaden gethan haben, auch noch mehr völcker²⁰⁸, auf Ballenstedt, im anzuge sein. Nulla calamitas sola!^{209 210}

Nachmittags, cum filiis^{211 212}, wieder in die kirche gezogen, da dann Er²¹³ Jonius²¹⁴ geprediget. perge²¹⁵

Zu hoym²¹⁶ haben vorgestern, 9 compagnien zu Fuß, gelegen vndt an itzo liegen noch (hoc est²¹⁷ gestern) 3 compagnien im Riedern²¹⁸, auch sollen Obristen Preußewitz²¹⁹, vndt Kannenbergk²²⁰ mit ihren Regimentern zurügke²²¹ sein, so auch, vorm hartz²²² her, gehen wollen. Die unsicherheit wirdt groß, die leütte werden desperat, das Sie neben der Inquartirung, noch contribujren²²³ sollen, Jst ein schlechtes Newes iahr! Zu Ballenstedt, hoym, vndt Padeborn²²⁴, hat der windt, Mir, vndt Meiner herzlief(st)en gemahlin²²⁵, großen schaden gethan. perge²²⁶

07. Januar 1649

☉ den 7^{ten}: Januarij²²⁷: 1649.

202 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

203 Übersetzung: "wegen der Zerbstischen Heirat"

204 Übersetzung: "Nachricht"

205 Ballenstedt.

206 Hoym.

207 Ballenstedt.

208 Volk: Truppen.

209 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

210 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

211 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

212 Übersetzung: "mit den Söhnen"

213 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

214 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

215 Übersetzung: "usw."

216 Hoym.

217 Übersetzung: "das heißt"

218 Rieder.

219 Brüsewitz, Eckhard von.

220 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

221 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

222 Harz.

223 contribuiere: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

224 Badeborn.

225 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

226 Übersetzung: "usw."

227 Übersetzung: "des Januar"

<Schönwetter Vndt kaltt.>

Auf unserm Sahl hat *Magister* Enderling²²⁸, geprediget.

Extra zu Mittage, Christian heinrich Börstel²²⁹, *Doctor* Mechovius²³⁰, vndt *Magister* Enderling,
<wie auch, *Doctor* Brandt²³¹. *perge*²³² >

Nachmittags, coniunctim²³³, in die kirche. *perge*²³⁴

Conversazione e giuochi di scacco, con Madama²³⁵.²³⁶

Corrispondenza à Berlino²³⁷.²³⁸

08. Januar 1649

[[51r]]

ᵐ den 8^{ten}: Januarij²³⁹: 1649.

<Kälte, vndt serenitet.>

Correspondentzen bestellet.

Matthiaß Krosigk²⁴⁰ ist anhero²⁴¹ gekommen, sich wegen des newlichsten anfaß zu Erxleben²⁴²,
der Soldaten, wieder den Raht²⁴³, beschwehrende, vndt deme die schuldt imputirende²⁴⁴, item²⁴⁵:
sonst wieder Reichardt²⁴⁶, sich beklagende, wegen eines gestraften hofmeisters²⁴⁷, etcetera[.] Jch
laße inquiriren²⁴⁸. *perge*²⁴⁹

228 Enderling, Georg (1583-1664).

229 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

230 Mechovius, Joachim (1600-1672).

231 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

232 *Übersetzung*: "usw."

233 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

234 *Übersetzung*: "usw."

235 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

236 *Übersetzung*: "Gespräch und Schachspiel mit Madame."

237 Berlin.

238 *Übersetzung*: "Briefwechsel nach Berlin."

239 *Übersetzung*: "des Januar"

240 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

241 Bernburg.

242 Hohenerxleben.

243 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

244 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

245 *Übersetzung*: "ebenso"

246 Reichardt, Georg (gest. 1682).

247 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

248 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

249 *Übersetzung*: "usw."

Ein Capitain²⁵⁰, <vndt> ein leütenampt, mit 30 knechten²⁵¹, seindt von Cöhten²⁵², anhero kommen, in diß Antheil²⁵³, kraft assignation²⁵⁴, sich einzuquartiren, von Graffen Magnus de la Garde²⁵⁵, Regiment, wie auch, ein Quartiermeister²⁵⁶ mit 6 Reütern. Gott gebe! daß Sie gute Ordre²⁵⁷ halten, vndt die einquartirung porportionirt, <wie> auch der vnderhalt erträglich seye!

Ern²⁵⁸ Hesium²⁵⁹; habe ich bey mir, gehabt, wegen der Collecten. perge²⁶⁰

A spasso andando, non trovaj, la consolazione, che aspettaj. Adunque non ci sarà altro rimedio, che aspettar la morte, che vienne; sperando il bene, passando il male! Mà piacesse a Dîo,<!> che'l vero mal passasse!²⁶¹

J'ay eü beaucoup d'inquietüdes, cejourd'huy m <j> ettant mes pensées, sür ün nouvel envoy, lequel i'espere neantmoins proffitable, moyennant, la Grace Divine!²⁶²

09. Januar 1649

[[51v]]

σ den 9^{ten}: Januarij²⁶³: 1649.

<1 hasen Oberlender²⁶⁴ geschossen. hodie²⁶⁵ Schnee! 2 hasen habe ich gehetzt.>

J'ay envoyé Tobias Steffek de Kolodey²⁶⁶ a Leipzig²⁶⁷ & Hans Balthasar Oberlender á Berlin²⁶⁸
[.] Dieu les vueille tous deux, avec leurs compagnons, conduire! & reconduire heüreusement!²⁶⁹

250 Übersetzung: "Hauptmann"

251 Knecht: Landsknecht, Soldat.

252 Köthen.

253 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

254 Assignation: Quartierzweisung.

255 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

256 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

257 Übersetzung: "Ordnung"

258 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

259 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

260 Übersetzung: "usw."

261 Übersetzung: "Als ich spazieren ging, fand ich nicht den Trost, den ich erhoffte. Deswegen wird uns kein anderes Mittel sein, als auf den Tod zu warten, der kommt, während man das Gute erhofft, das Schlechte erträgt! Doch es gefiele Gott, wer das wahre Übel durchschreite!"

262 Übersetzung: "Ich habe heute viel Beunruhigungen gehabt, als ich meine Gedanken auf eine neue Absendung warf, welche ich durch die göttliche Gnade dennoch als nützlich erhoffe!"

263 Übersetzung: "des Januar"

264 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

265 Übersetzung: "Heute"

266 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

267 Leipzig.

268 Berlin.

269 Übersetzung: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach Leipzig und Hans Balthasar Oberlender nach Berlin geschickt. Gott wolle alle beide mit ihren Gefährten geleiten und glücklich zurückführen!"

Complimentschreiben²⁷⁰ zum Neuen iahr, per²⁷¹ Leiptzigk, von Berlin noch, vndt von Anspach²⁷² empfangen.

Die avisen²⁷³ geben:

Das es zu Münster²⁷⁴ vndt Osnabrück²⁷⁵ wegen nicht genungsamher²⁷⁶ Ratificationen des friedens²⁷⁷, noch händel gibet. Interim²⁷⁸ lieget die soldatesca in den Quartiren, undt zehret die länder auß.

In Böhmen²⁷⁹, Mähren²⁸⁰, Schlesien²⁸¹, Oesterreich²⁸², Steyermark²⁸³, Cärndten²⁸⁴, liget die Kayserliche²⁸⁵ armée vertheilet. Man schwatzet, von einführung der Spannischen²⁸⁶ inquisition, sonderlich in Schlesien! Wehre eine schlechte Frucht des Friedenß!

Die Prager²⁸⁷ haben große Privilegia²⁸⁸, bey dem Kayser²⁸⁹ erhalten, wegen ihrer Tapferen gegenwehre, wieder die Schweden²⁹⁰.

Spannien²⁹¹ macht difficulteten²⁹², die plätze in der Vnderpfaltz²⁹³, zu restituiren, weil Bayern²⁹⁴ die Oberpfaltz²⁹⁵, alß naher Anverwandter, hinweg nimbt, so prætendirt²⁹⁶ Spannien eben so viel recompens in der Vnderpfaltz.

[[52r]]

270 Complimentschreiben: Höflichkeitsschreiben.

271 Übersetzung: "über"

272 Ansbach.

273 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

274 Münster.

275 Osnabrück.

276 genungsam: genügend, hinreichend.

277 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

278 Übersetzung: "Unterdessen"

279 Böhmen, Königreich.

280 Mähren, Markgrafschaft.

281 Schlesien, Herzogtum.

282 Österreich, Erzherzogtum.

283 Steiermark, Herzogtum.

284 Kärnten, Herzogtum.

285 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

286 Spanien, Königreich.

287 Prag (Praha).

288 Übersetzung: "Vorrechte"

289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

290 Schweden, Königreich.

291 Spanien, Königreich.

292 Difficultet: Schwierigkeit.

293 Unterpfalz (Rheinpfalz).

294 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

295 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

296 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

Viel desperiren²⁹⁷ an der wirgklichkeit des Friedens²⁹⁸.

Zwischen Spannien²⁹⁹, undt Frangkreich, mangelts auch, am effect der lust zu accordiren³⁰⁰.

Frankreich ist, vndt wirdt enervirt, besorget³⁰¹ empörung. Spanien weiß die gebrechen seines wiederparts.

Napolj³⁰² zwar revoltirt auß newe.

In Albania^{303 304} gibts auch motus³⁰⁵, wieder den Türgken³⁰⁶.

In Engellandt³⁰⁷, wirdt der König³⁰⁸, stretto³⁰⁹ gehalten, vom General Fairfax³¹⁰, wie auch 40 von den Parlamentsherren³¹¹. In Londen³¹² aber, (deßen sich der General bemächtigt) wirdt gute ordre³¹³ gehalten. Er wil aber, einen frieden, nach seinem kopf schließen, vndt den König, vndt das Parlament wegen vergoßenen vnschuldigen bluts, vor recht stellen. Siehet einem bösen handel gleich! Der gute König, ist schon auf gutem wege, in handlung mit dem Parlament, gestanden, vndt gleichsam Frey gewesen, als diese interruption, darzu gekommen.

Die Frantzosen haben den holländern³¹⁴, in marj Mediterraneo^{315 316}, drey Schiffe <(ohne vhrsach<)>, abgenommen.

Der Pabst³¹⁷, hat dem Churfürsten von Meintz³¹⁸, seine benötigte satisfactiongelder³¹⁹, vorgestregkt.

[[52v]]

297 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

298 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

299 Spanien, Königreich.

300 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

301 besorgen: befürchten, fürchten.

302 Neapel (Napoli).

303 Albanien.

304 *Übersetzung*: "In Albanien"

305 *Übersetzung*: "Unruhen"

306 Osmanisches Reich.

307 England, Königreich.

308 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

309 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

310 Fairfax, Thomas (1612-1671).

311 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

312 London.

313 *Übersetzung*: "Ordnung"

314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

315 Mittelmeer.

316 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

317 Innozenz X., Papst (1574-1655).

318 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

319 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Jch bin mit meinen Söhnen³²⁰, hinauß hetzen geritten, vndt haben 2 hasen, eingebracht.

Avis³²¹ von Ballenstedt³²² daß alß gestern, Jakob Ludwig Schwartzberger³²³ dahin angelanget, hette sich, ein Maior zu Fuß, mit 3 compagnien aldar, einquartiret, vndt weil eben gestern auch frühe, 300 Artillerie pferde, vndt compagnie Tragoner, quartier daselbst machen wollen, hetten die Ballenstedter demselben, 36 {Thaler} geben müssen. hierauf hetten sich diese, in Riedern³²⁴, gelegt. Waß nun ein³²⁵ 350 pferde vndt mehr, vor schaden thun können, ist leicht zu erachten. Vndt wehre diß Ampt Ballenstedt³²⁶ numehr, ein 10 Tage hero, zimlich mitgenommen worden, also das die Undterthanen, gantz unwillig, vndt stutzig³²⁷, darüber werden. Er der Ambtmann³²⁸, wüntzschet, daß er nur 3 kerll, von den assignirten³²⁹ Reüthern, gehabt hette, sich beßer zu manutenjren³³⁰. Die zugesagte gute ordre³³¹, ist von diesen völckern³³², nicht gehalten worden. Gott gebe dieses dinges, einmahl ein ende! Die holtzhawer, haben auch derentwegen, müssen zurügke³³³ bleiben.

Morgen, (gebe gott) sol in der Stadt³³⁴, der newe Raht³³⁵ aufgeföhret³³⁶ werden. Döhring³³⁷ wirdt Bürgemeister[!], der [[53r]] Tornaw³³⁸ Cämmerer, Siebe³³⁹ Reittherr³⁴⁰, vndt Maul³⁴¹ Bawherr³⁴². Gott gebe! das Sie in ihrem vnderObrigkeittlichem Ampt, wol regieren! vndt demeselben (gebührender maßen) Trewlich vorstehen mögen!

10. Januar 1649

☿ den 10^{ten}: Januarij³⁴³: 1649.

320 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

321 Übersetzung: "Nachricht"

322 Ballenstedt.

323 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

324 Rieder.

325 ein: ungefähr.

326 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

327 stutzig: widerspenstig, trotzig, hartnäckig.

328 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

329 assigniren: zuweisen.

330 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

331 Übersetzung: "Ordnung"

332 Volk: Truppen.

333 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

334 Bernburg, Talstadt.

335 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

336 aufföhren: ins Amt einführen.

337 Döring, Joachim (1595-1658).

338 Tornau, Martin (1591-1664).

339 Siebe, Christoph (1599-1661).

340 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

341 Maul, Joachim (1605-1677).

342 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

343 Übersetzung: "des Januar"

Am heüttigen BehtTage, mit meinen Söhnen³⁴⁴, in die kirche.

Mauvayses nouvelles de Cöhten³⁴⁵, comme si le Roy d'Angleterre³⁴⁶, auroit esté decapité, par les violences militaires, de la soldatesque rebelle, & impuissante a regir. Si cela est? ce sera üne honte, a tous les Roys, & Princes, sür tout, a ceux de l'affinitè, alliance, & Parentage. Et il faut mediter la vengeance d'ün tel excéz, crime, & grande enormitè inouie! Dieu vueille maintenir; ses Lieutenans, en Terre!³⁴⁷

Es gibt harte Sätze, zu Leiptzig³⁴⁸, auf dem krayßTage, zwischen der soldatesca vndt den Ständen, iehne wollen den OberSächsischen Krayß³⁴⁹, nicht quittiren³⁵⁰, diese wollen nicht geldt geben, noch einquartirung zugleich leiden. Beschwehren sich auch über die disproportion, gegen andere krayse. Zu dem so gibts auch privatabsehen, unter den Ständen selber. perge³⁵¹

[[53v]]

Die Jesuiter³⁵², sollen zu Augspurgk³⁵³, eine Comedie agiret, vndt den Frieden zu Münster³⁵⁴ vndt Osnabrück³⁵⁵ ad furcas³⁵⁶, condemniret³⁵⁷ haben.

J'ay songè ceste nuict, d'avoir tirè avec les doigts, a costè gauche, avec facilitè, sans <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁵⁸ > douleur, une dent maxillaire desia branslante mais tresgrosse, & apres cela i'aurois tirè encores dü mesme lieu, ou plüstost crachè depuis deux autres pieces, comme de dents, mais plüs noires, & pas si blanches & belles, comme la premiere. Dieu vueille, que cela ne me denote, quelque mortalitè de mes plüs proches!³⁵⁹

344 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

345 Köthen.

346 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

347 *Übersetzung*: "Schlechte Nachrichten aus Köthen, als ob der König von England durch die Kriegsgewalttätigkeiten der aufständischen und zu regieren machtlosen Soldatesca enthauptet worden sei. Wenn das ist, wird dies eine Schande für alle Könige und Fürsten sein, vor allem für diejenigen aus der Schwägerschaft, Heiratsverbindung und Blutsverwandtschaft. Und man muss die Rache eines solchen Exzesses, Verbrechens und [einer solchen] unerhörten großen Abscheulichkeit betrachten! Gott wolle seine Stellvertreter auf Erden erhalten!"

348 Leipzig.

349 Obersächsischer Reichskreis.

350 quittiren: verlassen.

351 *Übersetzung*: "usw."

352 Jesuiten (Societas Jesu).

353 Augsburg.

354 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

355

356 *Übersetzung*: "zum Galgen"

357 condemniren: verurteilen, verdammen.

358 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

359 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, mit den Fingern auf der linken Seite einen bereits wackelnden, aber sehr großen Backenzahn mit Leichtigkeit ohne Schmerz herausgezogen zu haben, und daraufhin hätte ich aus derselben Stelle seitdem noch zwei andere Stücke wie Zähne, aber schwärzer und nicht so weiß und schön wie der erste [Zahn], herausgezogen oder vielmehr ausgespuckt. Gott wolle, dass das nicht irgendein Sterben meiner Nächsten bedeutet!"

Extra: zu Mittage, Ern³⁶⁰ Theopoldum³⁶¹ hofprediger. *et cetera*

Der newe Raht³⁶², ist auf erfolgte meine confirmation³⁶³, durch meine commissarien, heütte solenniter³⁶⁴ aufgeführt³⁶⁵ worden, in der Stadt Bernburgk³⁶⁶.

Am Sontage, wurde vorm Berge³⁶⁷ dergleichen gethan, aber, mit mindern Ceremonien, dieweil der bergk immediate³⁶⁸ vndter dem Ampt³⁶⁹ ist. Schmidt³⁷⁰ ist regierender Bürgermeister, vorm Berge worden. hanß Tappe³⁷¹ Cämmerer, vndt³⁷² Bawher³⁷³. Gott gebe! daß Sie ihr anvertrauertes officium³⁷⁴, recht gebrauchen. [[54r]] Davidt von Bergen³⁷⁵ aber, habe ich zum landrichter, an Philip Güders³⁷⁶ statt, crejret³⁷⁷. *perge*³⁷⁸ Wolte Gott! es Thete ein ieder, seinem Ampt, ein genügen, pro posse³⁷⁹, So würde alles beßer stehen, vndt mir die mühe, nicht so Sawer, vndt schwehr werden!

11. Januar 1649

2 den 11^{ten}: Januarij³⁸⁰: 1649.

<2 Rāphühner Kinspergk³⁸¹.>

Secretarium³⁸² Paul Ludwig³⁸³ habe ich bey mir, gehabt allerley mit ihme, zu conferiren, vndt er hat mir gute satisfaction gethan. *perge*³⁸⁴

360 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

361 Theopold, Konrad (1600-1651).

362 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

363 Confirmation: Bestätigung.

364 *Übersetzung*: "feierlich"

365 aufführen: ins Amt einführen.

366 Bernburg, Talstadt.

367 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

368 *Übersetzung*: "unmittelbar"

369 Bernburg, Amt.

370 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

371 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

372 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er später sicherlich den Namen des Bauherrn nachtragen wollte.

373 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

374 *Übersetzung*: "Amt"

375 Bergen, David von (1616-1682).

376 Güder, Philipp (1605-1669).

377 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

378 *Übersetzung*: "usw."

379 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

380 *Übersetzung*: "des Januar"

381 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

382 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

383 Ludwig, Paul (1603-1684).

384 *Übersetzung*: "usw."

Ein Trewhertzig höflich newen iahres schreiben, habe ich vom hertzogk Augusto, zu Braunschweig³⁸⁵ empfangen.

A spasso³⁸⁶, zun Oeconomicis³⁸⁷ zu sehen:

An der fehre, wahren heütte vber 200 pferde vbergegangen.

In der Mühle, stunden, 90 {Scheffel} Maltzweizen, in 30 Säcken, zum Breyhanbrawen³⁸⁸, hardegens³⁸⁹, so ihm Paul Ludwig angeführet, 3 {Thaler} Tafelgeldt³⁹⁰, 1 {Thaler} Fehrgeldt darvon gegeben.

In der Wolfgangskirche, stunden 2 drescher von Poley³⁹¹, vndt hatten 4 {Schock} weitzen, biß dato³⁹² außgedroschen.

In der haber dähle³⁹³ 2 drescher von Dröble³⁹⁴, hatten in die 6 {Schock} haber, biß dato³⁹⁵, außgedroschen.

In der Mittelern dähle, 2 von Peißen³⁹⁶, hatten 9 schogk³⁹⁷ gersten, außgedroschen.

In der Nebendehle 1 von Palbergk³⁹⁸ 3½ {Schock} erbßen.

In der ersten dehle 2 stehende drescher, 7 {Schock} gersten.

[[54v]]

Ein höflich gratulationschreiben zum Neuen iahr, in antworth des meynigen, von der hertzoginn³⁹⁹ zu Wolfenbüttel⁴⁰⁰ empfangen. Item⁴⁰¹: von Gohta⁴⁰², von häringen⁴⁰³, von Rudelstadt⁴⁰⁴, <von grätz⁴⁰⁵, vom Fürsten von Eggenberg⁴⁰⁶ [,]> vom Doctor Lentzen⁴⁰⁷, etcetera[.]

385 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

386 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

387 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

388 Brühhanbrauen (Broyhanbrauen): Herstellung einer un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

389 Hardegen, Martin.

390 Tafelgeld: Einnahmen des Landesherren zur Finanzierung der Tafel und des gesamten Hofstaates.

391 Poley.

392 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

393 Dele (Diele): Dachboden.

394 Dröbel.

395 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

396 Peißen.

397 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

398 Baalberge.

399 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

400 Wolfenbüttel.

401 Übersetzung: "Ebenso"

402 Gotha.

403 Heringen (Helme).

404 Rudolstadt.

405 Graz.

406 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

Avis⁴⁰⁸ : daß Saltzburgk⁴⁰⁹ ; wieder Bayern⁴¹⁰ , wirbet. perge⁴¹¹

Chur Pfaltz⁴¹² , hette sich, zu Londen⁴¹³ zum Münsterischen frieden⁴¹⁴ , noch nicht erkläret. Sie wolten ihm in Engellandt⁴¹⁵ , gerne die krohne aufsetzen, (wann er sich partheysch zu machen, bereden ließe) vndt die Regenten, wo nicht zum Tode, iedoch zu ewiger gefängnüß, condemniren⁴¹⁶ . Mit Chur Saxen⁴¹⁷ , reitten die Crayß⁴¹⁸ Stende zu Leiptzigk⁴¹⁹ , in zwey hauffen. Der Bayerische Krayß⁴²⁰ zerfället⁴²¹ , dann Chur Bayern⁴²² , seine soldatesca vor voll befriediget, vndt sich an die 77½ Römer Monath⁴²³ , nicht gebunden wißen, auch biß dahin, den vnderhalt, vndt quartier haben, hingegen sich darzu Niemandt verstehen, noch duriore<m> conditionem⁴²⁴ , alß andern krayßen, aufbürden laßen will, dahero die Saltzburgische armatur⁴²⁵ rühren mag. Vom krayßTage zu Leiptzig wirdt geschrieben: Minor, esca Majoris.⁴²⁶

Von Münster⁴²⁷ , avisiret Doctor heher⁴²⁸ allerley, [[55r]] vndter andern dieses setzt er⁴²⁹ , wie folget: heütte, (id est⁴³⁰ : den 2. Januarij⁴³¹ , zu Münster⁴³²) hat es wiederumb harte Scharmützel, bey der Deljberation⁴³³ gegeben, dann, allem ansehen nach, die herren Austriacj⁴³⁴ vndt deren asseclæ⁴³⁵ , vnserer glocken, nicht ehe den Schwengel, anhängen wollten, alß dieselbe, in causa Ascaniensj⁴³⁶ 437 klünge, Aber Gott wirdt alles, wol machen, schreibet er ferner, vndt bittet vmb

407 Lentz, Friedrich (1591-1659).

408 Übersetzung: "Nachricht"

409 Salzburg, Erzstift.

410 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

411 Übersetzung: "usw."

412 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

413 London.

414 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

415 England, Königreich.

416 condemniren: verurteilen, verdammen.

417 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

418 Obersächsischer Reichskreis.

419 Leipzig.

420 Bayerischer Reichskreis.

421 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

422 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

423 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

424 Übersetzung: "eine härtere Bedingung"

425 Armatur: Rüstung.

426 Übersetzung: "Der Kleinere ist das Futter des Größeren."

427 Münster.

428 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

429 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

430 Übersetzung: "das heißt"

431 Übersetzung: "des Januar"

432 Münster.

433 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

434 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

435 Übersetzung: "Parteigänger"

436 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

437 Übersetzung: "in der askanischen Sache"

mehrere information, in der Aßcanischen Sache. Gott gebe! daß wir dieselbe, mit præcipitantzen⁴³⁸, nicht gar verderben! noch auch, mit unzeitiger⁴³⁹ Pusillanimitet⁴⁴⁰! Die Kayserliche Armée, lieget nun gänzlich in den Quartieren, die Bayerische⁴⁴¹ aber stehet noch vmb Sultzbach⁴⁴² enge beysammen, mit verlangen, ihrer quartier außtheilung erwartende. Der Schwedische⁴⁴³ Generalissimus⁴⁴⁴, herr Pfaltzgrave⁴⁴⁵, lieget in der Pleißenburgk⁴⁴⁶, zu Leiptzigk⁴⁴⁷ krank, alle expeditiones⁴⁴⁸, werden an General Poykuhl⁴⁴⁹, vndt an herrn Eßken⁴⁵⁰, remittirt⁴⁵¹. Inmittelst marchiren die völgker⁴⁵², nach den Quartieren, in Ober:⁴⁵³ vndt NiderSachßen⁴⁵⁴, wie auch in Westpfahlen⁴⁵⁵. Etzliche Kayserliche Regimenter gehen auch in die Schlesie⁴⁵⁶. perge⁴⁵⁷

12. Januar 1649

[[55v]]

☞ den 12^{ten}: Januarij⁴⁵⁸: 1649.

<1 Rāphuhn Kinsperg⁴⁵⁹ [.]>

Mit dem CammerRath, Doctor Mechovio⁴⁶⁰, consultiret⁴⁶¹, vndt es seindt monitoria⁴⁶², von Plötzkaw⁴⁶³, einkommen, nacher Leiptzigk⁴⁶⁴, wegen der spesen, aufm krayß⁴⁶⁵ Tage, Cantzler Milagij⁴⁶⁶, sintemahl Obrist leutnant Knoche⁴⁶⁷, wieder nach Cöhten⁴⁶⁸, etwaß krank gekommen.

438 Präcipitanz: Übereilung.

439 unzeitig: vorzeitig.

440 Pusillanimitet: Kleinmütigkeit.

441 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

442 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

443 Schweden, Königreich.

444 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

445 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

446 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

447 Leipzig.

448 Übersetzung: "Verrichtungen"

449 Paykull, Jorgen (1605-1657).

450 Erskein, Alexander (1598-1656).

451 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

452 Volk: Truppen.

453 Obersächsischer Reichskreis.

454 Niedersächsischer Reichskreis.

455 Westfalen.

456 Schlesien, Herzogtum.

457 Übersetzung: "usw."

458 Übersetzung: "des Januar"

459 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

460 Mechovius, Joachim (1600-1672).

461 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

462 Übersetzung: "Mahnschreiben"

463 Plötzkau.

464 Leipzig.

465 Obersächsischer Reichskreis.

466 Milag(ius), Martin (1598-1657).

Es gibt harte Sätze, zu Leiptzig, vndt contraventiones⁴⁶⁹, des Friedensschlusses⁴⁷⁰. perge⁴⁷¹ Gott gebe unß! gnedige erleichterung!

General Axel Lillie⁴⁷², sol in kurzem, nacher Cöhten selber kommen, mit unß zu tractiren⁴⁷³, vndt vergleich, zu treffen. perge⁴⁷⁴

Der Diaconus Diakon vndt Rector⁴⁷⁵ in der alten Stadt⁴⁷⁷, Er⁴⁷⁸ Hesius⁴⁷⁹, ist abermalß a meridie⁴⁸⁰ bey mir gewesen, cum annunciatione jucunda⁴⁸¹, daß die collectensache, vor Sie, das ministerium⁴⁸² (so der iunge Jonius⁴⁸³ getrieben, vndt Gott lob! biß nacher hamburg⁴⁸⁴, sicher passiret sein solle!) richtig gemacht werden. Gott erfrew die guten leütte, mit erwüntzschem effect!

[[56r]]

Gratulationes⁴⁸⁵, zum Newen iahr, ex Silesia⁴⁸⁶ perge⁴⁸⁷

A spasso⁴⁸⁸ an die Sahle⁴⁸⁹, undt zun Oeconomysachen zuzusehen.

Üne depesche expedieë, vers Schöningen⁴⁹⁰, & Wolfenbüttel⁴⁹¹. Dieu la me vueille fortüner!⁴⁹²

13. Januar 1649

467 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

468 Köthen.

469 Übersetzung: "Übertretungen"

470 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

471 Übersetzung: "usw."

472 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

473 tractiren: (ver)handeln.

474 Übersetzung: "usw."

475 "Rector vndt Diaconus" im Original korrigiert in "Diaconus Diakon vndt Rector".

477 Bernburg, Talstadt.

478 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

479 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

480 Übersetzung: "nachmittags"

481 Übersetzung: "mit der erfreulichen Ankündigung"

482 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.

483 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

484 Hamburg.

485 Übersetzung: "Glückwünsche"

486 Schlesien, Herzogtum.

487 Übersetzung: "aus Schlesien usw."

488 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

489 Saale, Fluss.

490 Schöningen.

491 Wolfenbüttel.

492 Übersetzung: "Eine Abfertigung nach Schöningen und Wolfenbüttel verrichtet. Gott wolle sie glücken lassen!"

den 13^{den}: Januarij⁴⁹³; 1649.

<1 Rehe, von Ballenstedt⁴⁹⁴ [.] 1 hase, der kleine Märtin⁴⁹⁵.>

Gestern abendt, ist noch der Schwedische⁴⁹⁶ resident Kleyhe⁴⁹⁷, mit 23 pferden anhero⁴⁹⁸ kommen, hat einen paß, vom Generalissimo⁴⁹⁹ dem pfaltzgraven⁵⁰⁰ gehabt, zu freyem paß vndt repaß⁵⁰¹, auch Futter, vndt Mahl, worumb er innstendig bitten laßen. Er ist von Oßnabrügk⁵⁰² nacher Leiptzig⁵⁰³ gerayset, vndt wieder zurügk⁵⁰⁴.

Ces gens, enervent les Provinces!⁵⁰⁵

Die Erfffurter⁵⁰⁶ avisen⁵⁰⁷ bringen:

Die stargke armatur⁵⁰⁸ Archiducis⁵⁰⁹, in Flandern⁵¹⁰, vndt an sich ziehung, des Lamboy⁵¹¹.

Die machinationes⁵¹² in Engellandt⁵¹³, vndt gefahr des Königes⁵¹⁴, vndt der Parlamentsherren⁵¹⁵.

Die machinationes⁵¹⁶ in Polen⁵¹⁷, zu einem Erbkönigreich, vndt stillung der Coßagken⁵¹⁸.

Die hemmung der execution des friedenschlußes⁵¹⁹, in Germania^{520 521}, bey Frangkreich⁵²², undt Spannien⁵²³.

493 Übersetzung: "des Januar"

494 Ballenstedt.

495 Ulrich, Martin.

496 Schweden, Königreich.

497 Kleihe, Sweder Dietrich (gest. 1681).

498 Bernburg.

499 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

500 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

501 Repaß: Rückmarsch, Rückreise.

502 Osnabrück.

503 Leipzig.

504 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

505 Übersetzung: "Diese Leute schwächen die Länder!"

506 Erfurt.

507 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

508 Armatur: Rüstung.

509 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

510 Flandern, Grafschaft.

511 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

512 Übersetzung: "Kunstgriffe"

513 England, Königreich.

514 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

515 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

516 Übersetzung: "Kunstgriffe"

517 Polen, Königreich.

518 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

519 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

520 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Die krankheit des Pabsts⁵²⁴.

Des Kaysers⁵²⁵ rayse, nacher Preßburg⁵²⁶, zum vngrischen⁵²⁷ landTage.

[[56v]]

Die Mißverstände der Frantzosen⁵²⁸, vndt holländer⁵²⁹, denen die Frantzosen in marj Mediterraneo^{530 531}, ohne vhrsache 3 Schiffe abgenommen.

Die abermahlige rebellion, der Jrrländer⁵³², welche sich absolut machen, vndt den Engelländern⁵³³, nicht mehr, pariren wollen.

Die Violentz der Türgken⁵³⁴ in Candia^{535 536}, welche vor der Stadt Candia⁵³⁷ einen general Sturm verlohren, vndt Canea⁵³⁸, wieder entsetzt.

Tobias Steffek von Kolodey⁵³⁹ ist Gott lob, glüglich, von Leiptzig⁵⁴⁰ wiederkommen. Erzehlet wunder, von dem großen pracht, welchen die Generallen, aldar treiben. Die satisfaction gelder⁵⁴¹, werden also müßen consumiret werden.

quicquid delirant Reges, plectuntur Achivj!^{542 543}

A spasso⁵⁴⁴, hier, vndt dar, zum rechten zu sehen.

521 *Übersetzung*: "in Deutschland"

522 Frankreich, Königreich.

523 Spanien, Königreich.

524 Innozenz X., Papst (1574-1655).

525 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

526 Preßburg (Bratislava).

527 Ungarn, Stände.

528 Frankreich, Königreich.

529 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

530 Mittelmeer.

531 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

532 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

533 England, Königreich.

534 Osmanisches Reich.

535 Kreta (Candia), Insel.

536 *Übersetzung*: "auf Kreta"

537 Candia (Irákleon).

538 Canea (Chania).

539 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

540 Leipzig.

541 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

542 *Übersetzung*: "Jeglicher Wahn, dem die Herrscher verfallen, ihn büßen die Griechen!"

543 Zitat aus Hor. epist. 1,2,14 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

544 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

L'excessive dèspence, de ceux, qui se revestent de nos dèspouilles, m'est assèz deffenduë! Dieu vueille divertir de nous, tous orages, de maledictions! & nous revestir, de l'abondance, de ses benedictions! ⁵⁴⁵

14. Januar 1649

[[57r]]

☉ den 14^{den}: Januarij ⁵⁴⁶: 1649.

Aufm Sahl, hat Er⁵⁴⁷ Jonius⁵⁴⁸ geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁵⁴⁹, vndt Jonius.

Postea ⁵⁵⁰ nachmittage, bey Reichardt⁵⁵¹, allerley angeordnet.

Relatio ⁵⁵² von Cantzler Milagio⁵⁵³, wie sich die Tractaten ⁵⁵⁴, auf dem krayßTage zu Leiptzig⁵⁵⁵, schwehr anlaßen? wie der OberSäxische⁵⁵⁶, vom NiederSäxischen Krayß⁵⁵⁷ überschnellet⁵⁵⁸ wirdt, in dem 50 compagnien zu fuß, undt 11 zu Roß, dem OberSächsischen zu viel, dem NiederSächsischen aber, zu wenig, angeschrieben, wie auch, da der OberSächsische Krayß 5 Generalstäbe zu verpflegen hat, dieser nur 2 zu verpflegen. Item ⁵⁵⁹: daß <da> der Schwedische⁵⁶⁰ Generalissimus⁵⁶¹ sancte ⁵⁶² promittiret⁵⁶³, die krayße so ihr contingent, zur Schwedischen satisfaction herbey trügen, zu verschonen mit einquartirung, etcetera man an itzo, nichts attendiren⁵⁶⁴, noch darvon hören will, dann da der OberSächsische Krayß, mit mühe undt vngelegenheit, das Seinige abgeföhret, saget man an itzo, die andern krayße⁵⁶⁵, müsten erst alle

545 *Übersetzung*: "Die unmäßige Geldausgabe derjenigen, die sich aus unseren Habschaften kleiden, wird mir ziemlich verwehrt! Gott wolle von uns alle Unwetter von Verfluchungen abwenden und uns mit dem Überfluss seiner Segnungen versehen!"

546 *Übersetzung*: "des Januar"

547 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

548 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

549 Mechovius, Joachim (1600-1672).

550 *Übersetzung*: "Später"

551 Reichardt, Georg (gest. 1682).

552 *Übersetzung*: "Bericht"

553 Milag(ius), Martin (1598-1657).

554 Tractat: Verhandlung.

555 Leipzig.

556 Obersächsischer Reichskreis.

557 Niedersächsischer Reichskreis.

558 überschnellet: betrügen, überlisten.

559 *Übersetzung*: "Ebenso"

560 Schweden, Königreich.

561 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

562 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber heilig"

563 promittiren: versprechen, zusagen.

564 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

565 Bayerischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

vollkömblich, das ihrige præstiren⁵⁶⁶, vndt also muß der vnschuldige, vor den Schuldigen [[57v]] leiden, contra Pacta conventa⁵⁶⁷, vndt wieder den außdrücklichen Friedensschluß, zu Münster⁵⁶⁸, vndt Oßnabrück⁵⁶⁹ [.]. Die Frantzosen⁵⁷⁰ liegen, in dem OberRheinischen⁵⁷¹ vndt Schwäbischen Krayß⁵⁷², inhibiren⁵⁷³ gleichßfalß (contra pacta conventa⁵⁷⁴) man solle nichts darauß, zur Schwedischen⁵⁷⁵ satisfaction collectiren⁵⁷⁶, sondern ihnen zu ihren garnisonen, contribuiren⁵⁷⁷. Gleichwol seindt alle 7 krayß⁵⁷⁸, den Schwedischen angewiesen. Sie sagen aber, Sie wollen biß in den Junium⁵⁷⁹, liegen bleiben. Die willigen möchten, an die unwilligen, vndt Saümigen, ihren regreß nehmen. Interim⁵⁸⁰ wirdt nichts gehalten, undt wir werden gefressen. Der verpflegung halben, ist auch streitt. Schwedische wollen nach ihrer königlichen Cammerordnung⁵⁸¹, tractiret⁵⁸² sein, ChurSaxen⁵⁸³, vndt die Stände aber, halten dieselbe zu hoch, vndt unerschwinglich. Chur Brandenburg⁵⁸⁴ hat auch deputirte aldar zur Leiptzigk⁵⁸⁵. Dieselben aber, haben keine vollmacht, zu tractiren⁵⁸⁶, Sondern nur die vor [[58r]] schläge, anzuhören. Es scheint, es seye wahr: Silent leges, inter arma!^{587 588} vndt: Gewaltt gehe vor recht. Gott erbarme es! Chur Bayern⁵⁸⁹, suchet auch in seinem Circulo⁵⁹⁰, die schwächeren Stände, vnderzudrücken, vndt einer den andern, zu überwältigen, darumb auch Saltzburgk⁵⁹¹ wirbt, vndt Augspurgk⁵⁹² tumultuirt⁵⁹³. Gott gebe rechten friede! beßerung! vndt Milterung! aller beschwerden!

566 præstiren: darreichen, leisten.

567 Übersetzung: "gegen die vereinbarten Verträge"

568 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

569 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

570 Frankreich, Königreich.

571 Oberrheinischer Reichskreis.

572 Schwäbischer Reichskreis.

573 inhibiren: verbieten.

574 Übersetzung: "gegen die vereinbarten Verträge"

575 Schweden, Königreich.

576 collectiren: sammeln, zusammentragen.

577 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

578 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis;

Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

579 Übersetzung: "Juni"

580 Übersetzung: "Unterdessen"

581 Kammerordnung: Verfassung einer Finanzverwaltung.

582 tractiren: behandeln.

583 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

584 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

585 Leipzig.

586 tractiren: (ver)handeln.

587 Übersetzung: "Unter den Waffen schweigen die Gesetze!"

588 Zitat nach Cic. Mil. 11 ed. Fuhrmann 1993, S. 512f..

589 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

590 Bayerischer Reichskreis.

591 Salzburg, Erzstift.

592 Augsburg.

593 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

Nachmittags, cum filiis^{594 595}, zur kirchen gefahren. Er⁵⁹⁶ Valentinus Reichardt⁵⁹⁷, pfarrer von Cörmigk⁵⁹⁸, hat geprediget. perge⁵⁹⁹

15. Januar 1649

[[51r]]

ᵐ den 15^{den}: Januarij⁶⁰⁰; 1649. ı

<1 hase, 5 kleine vogel[.]>

Er⁶⁰¹ Jonius⁶⁰² ist bey mir gewesen allerley zu referiren, so wol wegen der Collecten, als wegen Seiner privatanligen. Gott gebe Mir gnade! daß ich vielen helffen könne!

Risposta⁶⁰³ von Deßaw⁶⁰⁴, en termes ambigüs⁶⁰⁵. perge⁶⁰⁶

Mein Sohn, Erdmann Gideon⁶⁰⁷ ist an die Sahle⁶⁰⁸, mit seynen Schwesterlein⁶⁰⁹, gezogen, auf dem Eiß zu fahren, mein Sohn Victor Amadis⁶¹⁰ aber, hat droßeln, Amßeln, vndt andere vögel, geschoßen, tandis, que ie me suis appeinè, a procürer leur bien, ailleurs⁶¹¹!

[[58v]]

Jch habe heütte vndterschiedliche Fürstliche Neuiahres briefe, per⁶¹² Leiptzig⁶¹³, bekommen.

Die avisen⁶¹⁴ bringen:

594 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

595 Übersetzung: "mit den Söhnen"

596 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

597 Reichard, Valentin (gest. 1661).

598 Cörmigk.

599 Übersetzung: "usw."

600 Übersetzung: "des Januar"

601 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

602 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

603 Übersetzung: "Antwort"

604 Dessau (Dessau-Roßlau).

605 Übersetzung: "in mehrdeutigen Worten"

606 Übersetzung: "usw."

607 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

608 Saale, Fluss.

609 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

610 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

611 Übersetzung: "während ich mir Not gemacht habe, woanders ihr Wohl zuwege zu bringen"

612 Übersetzung: "über"

613 Leipzig.

614 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Den schlechten zustandt in Engellandt⁶¹⁵, so wol des Königs⁶¹⁶, alß Parlaments⁶¹⁷, weil die Fairfaxische⁶¹⁸ partey, wiederTaüfferisch sein soll.

Lüttich⁶¹⁹, hat sich in die Protection des Königs in Frangkreich⁶²⁰, solenniter⁶²¹ ergeben.

Die außwechßlung der Ratificationen, zu Münster⁶²² vndt Osnabrück⁶²³ hat auch noch, seine Nisj⁶²⁴.

Zu Augspurgk⁶²⁵, gibt es difficultet⁶²⁶, bey den Catohlischen, wegen annehmung, der parität im Rath⁶²⁷, beyderley religionen.

Zu Prag⁶²⁸, seindt die Tractaten⁶²⁹, zwischen den Kayserlichen⁶³⁰ vndt Schwedischen⁶³¹, noch etwas vnklahr.

Item⁶³²: zu Waßerburgk⁶³³, auf dem Bayerischen⁶³⁴ CrayßTage, wie auch zu Vlm⁶³⁵, auf dem Schwäbischen⁶³⁶ gibt es discrepantzien⁶³⁷.

Der Kayser⁶³⁸, schigkt von Wien⁶³⁹, nach Constantinopel⁶⁴⁰, einen newen internuncium⁶⁴¹, mit præsenten, dem Newen Türgkischen Kayser⁶⁴², zu gratuliren, vndt den Frieden, zu stabiliren⁶⁴³.

[[59r]]

615 England, Königreich.

616 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

617 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

618 Fairfax, Thomas (1612-1671).

619 Lüttich (Liège).

620 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

621 *Übersetzung*: "feierlich"

622 Münster.

623 Osnabrück.

624 *Übersetzung*: "wenn nicht [d. h. Bedingungen und Beschränkungen]"

625 Augsburg.

626 Difficultet: Schwierigkeit.

627 Augsburg, Rat der Reichsstadt.

628 Prag (Praha).

629 Tractat: Verhandlung.

630 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

631 Schweden, Königreich.

632 *Übersetzung*: "Ebenso"

633 Wasserburg am Inn.

634 Bayerischer Reichskreis.

635 Ulm.

636 Schwäbischer Reichskreis.

637 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

638 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

639 Wien.

640 Konstantinopel (Istanbul).

641 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

642 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

643 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

Die Ertzhertzoginn Claudia⁶⁴⁴, zu Jnsbrugk⁶⁴⁵, der iungen Kayserinn⁶⁴⁶ FrawMutter, geborne Princeßinn von Toscana, jst gestorben.

Der Pabst⁶⁴⁷ sol sehr krank sein.

Zu Paris⁶⁴⁸, gibt es eines Theilß große veränderung in consiliis⁶⁴⁹, anders Theilß, ist der nervus rerum gerendarum⁶⁵⁰, gantz erschöpft.

In Jrrlandt⁶⁵¹, gibt es gefährliche neue motus⁶⁵², wollen sich nicht mehr, dem Engellischen Parlament⁶⁵³ vnderwerffen.

Der König in Engelland⁶⁵⁴, ist auf Fairfax⁶⁵⁵ befehl, nach Winsoor⁶⁵⁶ gebracht.

General Lamboy⁶⁵⁷, sol auf das voriahr, dem Ertzhertzogk Leopoldo⁶⁵⁸, eine stargke armée zuführen, wiewol etzliche meinen, er marchire nach den Erblanden in Oesterreich⁶⁵⁹.

In Polen⁶⁶⁰, seindt die Cosagken⁶⁶¹ gestillet, wollen den Tartarn⁶⁶², wieder die Türgken⁶⁶³, beystehen.

Im Arcipelago⁶⁶⁴, streitten die Venezianer⁶⁶⁵ noch heftig, wieder die Türgken.

In Schweden⁶⁶⁶, ist ein ReichßTag, obhanden⁶⁶⁷, wie auch, in Pohlen. *perge*⁶⁶⁸

16. Januar 1649

[[59v]]

644 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

645 Innsbruck.

646 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

647 Innozenz X., Papst (1574-1655).

648 Paris.

649 *Übersetzung*: "in den Räten"

650 *Übersetzung*: "Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. Geld]"

651 Irland, Königreich.

652 *Übersetzung*: "Unruhe"

653 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

654 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

655 Fairfax, Thomas (1612-1671).

656 Windsor.

657 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

658 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

659 Österreich, Erzherzogtum.

660 Polen, Königreich.

661 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

662 Krim, Khanat.

663 Osmanisches Reich.

664 Ägäisches Meer.

665 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

666 Schweden, Königreich.

667 obhanden: vorhanden.

668 *Übersetzung*: "usw."

σ den 16^{den}: Januarij ⁶⁶⁹: 1649.

<1 hase von der hatz.>

Avis ⁶⁷⁰ leyder! daß Meine Bahße, die Grävin von Stirumb⁶⁷¹, meiner FrawMutter⁶⁷² Sehliger Schwester, zu Borch⁶⁷³, mit Todt abgegangen. Ist wol ein Gottsehliges, frommes Mensch gewesen, vndt ohne zweifel, sehlig zu preisen. Nun, wandern die liebsten Freünde⁶⁷⁴ voran, vnß zur warnung, vndt Nachfolge! Transeundum est! Nihil sub Polo diuturnum! ⁶⁷⁵ Gott gebe unß allezeit, Christliche, vndt Gottsehlige, in Christo⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ geheiligte gute gedanken, ins hertze, damit wir den alten Adam⁶⁷⁸ Tödten, den Newen Menschen aber, in gerechtigkeit, undt heiligkeit, anziehen mögen! Amen! Amen! herr Jesu hilf! Amen!

A spasso ⁶⁷⁹, den Oeconomicis ⁶⁸⁰, zuzusehen.

Abermahlige Gratulationes, ex Silesia⁶⁸¹, & Brigensj Ducatu⁶⁸² ⁶⁸³, zum Newen iahr, empfangen. perge ⁶⁸⁴

Gleichwie vor: also auch, Nachmittag, die Oeconomica ⁶⁸⁵ zu befördern, zugesehen, insonderheit aber, die zwey löcher, im Thamb⁶⁸⁶, so das große waßer, undt eiß, hinein gerissen. perge ⁶⁸⁷

Der Superintendens⁶⁸⁸, vndt daß Ministerium alhier⁶⁸⁹, ist Gott lob, vndt dangk!) wiederumb mit einer collecte, erfrewet worden.

17. Januar 1649

[[60r]]

669 *Übersetzung*: "des Januar"

670 *Übersetzung*: "Nachricht"

671 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1591-1649).

672 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

673 Terborg.

674 Freund: Verwandter.

675 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen! Nichts unter dem Himmel ist anhaltend!"

676 Jesus Christus.

677 *Übersetzung*: "in Christus"

678 Adam (Bibel).

679 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

680 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

681 Schlesien, Herzogtum.

682 Schlesien-Brieg, Herzogtum.

683 *Übersetzung*: "Glückwünsche aus Schlesien und dem Herzogtum Brieg"

684 *Übersetzung*: "usw."

685 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

686 Hier: Damm.

687 *Übersetzung*: "usw."

688 Plato, Joachim (1590-1659).

689 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.

☿ den 17^{den}: Januarij ⁶⁹⁰; 1649.

Le malheüreux iour, s'approchant, auquel ie perdis si miserablement il y a ün an, ceste rare felicitè, (par ce bon animal,) que ie ne sceüs nj comprendre, nj apprehender, par üne stüpeür extraordinaire & nom pareille ie n' il ne m'en reste, qu'ün repentir perpetuë, & üne sensible douleur, & inquietüde tres regrettable, presque sans relasche. Dieu me vueille delivrer de ce soucy; par sa *Sainte* grace! & me rendre la liesse perdue! Aultrement, i'aymerois mieux, estre mort! ⁶⁹¹

Tobias Steffek von Kolodey ⁶⁹² wirdt heütte, zu einer nöhtigen verschickung, gebraucht. Gott wolle ihm, vndt mir, segen, glück, undt fortgang, darzu geben! vndt mir die vielen, undt großen beschwehrungen vndt bekümmernüße, mit milder handt, in gnaden, erleichtern!

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filiis ⁶⁹³ ⁶⁹⁴.

Jehna ⁶⁹⁵ ist von Zerst ⁶⁹⁶ anhero ⁶⁹⁷ kommen.

Der Obrist leütnant Stoltzenberger ⁶⁹⁸, ist anhero kommen, mit 50 pferden, durchzupaßiren. perge ⁶⁹⁹ <vndt die Quartier, im Fürstenthumb ⁷⁰⁰, zu beziehen.>

[[60v]]

Avis ⁷⁰¹; von Ballenstedt ⁷⁰², daß die parthien ⁷⁰³ stährtige Nachtlager, aldar halten, gestalt dann {sonntags}, zu nacht, eine stargke partie in hoym ⁷⁰⁴, gelegen, Sondern auch, vergangene Nacht, 100 pferde, vndt theiß wagen, welche über die maßen vbel gehauset, ia das schloß, gar aufgeschlagen haben, vndt haben viel pferde, zum vorspann, herundter genommen. Man meinet, es seye der Maior, so zu Zerst ⁷⁰⁵, zu logiren, kommen soll. Daß heist schlechter Friede. Solche ablager ⁷⁰⁶,

690 Übersetzung: "des Januar"

691 Übersetzung: "Da sich der unglückliche Tag nähert, an welchem ich vor einem Jahr so elendiglich (durch dieses gute Tier) diese seltene Glückseligkeit verlor, die ich durch eine außergewöhnliche und ohne ihres gleichen habende Unempfindlichkeit weder verstehen noch begreifen konnte, ich bleibt mir davon fast ohne Pause nur eine ewige Reue und ein empfindlicher Schmerz und [eine] sehr bedauerliche Beunruhigung. Gott wolle mich durch seine heilige Gnade von dieser Sorge befreien und mir die verlorene Freude zurückgeben! Sonst würde ich lieber tot sein!"

692 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

693 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

694 Übersetzung: "mit den Söhnen"

695 Jena, Christoph von (1614-1674).

696 Zerst.

697 Bernburg.

698 Stoltzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

699 Übersetzung: "usw."

700 Anhalt, Fürstentum.

701 Übersetzung: "Nachricht"

702 Ballenstedt.

703 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

704 Hoym.

705 Zerst.

706 Ablager: Beherbergung und Verpflegung.

thun den leütten, mehr schaden, alß die satisfactiongelder⁷⁰⁷. Nun gehet die Contribution auch noch forth, item⁷⁰⁸: die verpflegungßgelder, vndt der vnderhalt deß capitains⁷⁰⁹, welcher auch, ein großes erfordert. Die armen leütte, seindt gantz schwierig, dann Sie werden außgemergelt, biß auf den letzten grad, die Scheünen werden ledig⁷¹⁰, vndt es ist noch nichts geseet. wolten gerne Stewern geben, wann Sie nur mittel, zeit, undt ruhe darzu hetten? Seindt nacher Braunschweig⁷¹¹ undt Magdeburg⁷¹² destwegen, gefahren. Die Bawfuhren, bleiben stegken, iedoch haben sich die vom Adel, willig, darzu, anerbotten. Gott gebe guten succeß⁷¹³!

[[61r]]

Der digke Börstel⁷¹⁴, wil Seiner Muhme, die allte Börstelin⁷¹⁵ von Ilverstedt⁷¹⁶ geborne von Bila alhier, in meiner Schloßkirchen vorn Berge⁷¹⁷ neben seinem Erbbegräbnüß, beysetzen, vndt begraben laßen, dieses moviret⁷¹⁸ Streitt, zwischen den Geistlichen, sonderlich, weil der hofprediger⁷¹⁹, die leichpredigt in seiner anvertraweten kirche, nicht verrichten soll. Ich habe es aber endtlich concediret, wann ich gebühlich derentwegen requirirt⁷²⁰ würde, vndt sonderlich, weil Sie vorgeben, es solle der Superjntendens⁷²¹ in der Stadtkirchen, die leichpredigt erst verrichten, darundten, (dieweil Sie die Fraw, drundten, in der Alten Stadt⁷²², gestorben) darnach solle die begräbnüß, hieroben, vorgehen. Der hofprediger hingegen, besorget⁷²³ præjudicia⁷²⁴, vndt wil vngerne daran, zumahl weil der pfarrer⁷²⁵ von Plötzkaw⁷²⁶, auch schon des Præsidenten⁷²⁷, leichpredigt gehalten, iedoch wil er sich gerne meinem befeflich subijciren⁷²⁸!

Es hat allerley gute Conversationes⁷²⁹, mit deme von Jehna⁷³⁰, gegeben. perge⁷³¹

707 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

708 Übersetzung: "ebenso"

709 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

710 ledig: leer, leerstehend.

711 Braunschweig.

712 Magdeburg.

713 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

714 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

715 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).

716 Ilberstedt.

717 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

718 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

719 Theopold, Konrad (1600-1651).

720 requiriren: heranziehen, um etwas ersuchen.

721 Plato, Joachim (1590-1659).

722 Bernburg, Talstadt.

723 besorgen: befürchten, fürchten.

724 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

725 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

726 Plötzkau.

727 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

728 subijciren: unterwerfen.

729 Übersetzung: "Gespräche"

730 Jena, Christoph von (1614-1674).

731 Übersetzung: "usw."

18. Januar 1649

[[61v]]

den 18^{den}: Januarij ⁷³²: 1649.

Songe, comme si i'eusse esté a la Haye⁷³³, en la mayson du Conte Maurice⁷³⁴, nepheü de ma Femme⁷³⁵, y trouvant plüsiere Türcs, lesquels auroyent dancè, avec leurs cimenterres, non sans consternation, de beaucoup de gens.⁷³⁶ Jtem⁷³⁷: qu'ün Ambassadeur de la ville de Brehmen⁷³⁸, m'auroit dit avec èspouvantement, qu'il croyoit que Messieurs les Etats⁷³⁹, seroyent leurs intimes amis, mais qu'il apprenoit déz l'heure mesme, qu'on avoit desseing de changer leur garnison, & de s'emparer de leur ville, contre toute alliance, & le droict de bienseance!⁷⁴⁰

Die Mühlsteine, so ich diese Tage, von Höchstet⁷⁴¹, mit meinen wagen, vndt pferden holen laßen, (da es doch billich, die vnderthanen thun sollen, auch zu thun, schuldig sein) seindt nicht alle ankommen, Sondern ein wagen, so zerbrochen, hat müßen vnderwegens, stehen bleiben. Meine pferde, haben sehr bösen weg gehabt. Seindt [[62r]] sehr verderbet worden, & ie trouve tresgrande resistance, en mon mèsnage, presque en toutes choses! Dieu vueille allegier mes grandes peines! & difficültèz!⁷⁴²

Conferenze⁷⁴³, mit Reichardt⁷⁴⁴, wie auch mit Bürgermeister Döhring⁷⁴⁵, von vielen nöhtigen, Oeconomy: vndt Polizeysachen⁷⁴⁶.

Avis⁷⁴⁷: daß nicht allein, der Pabst⁷⁴⁸, vndt Spannier⁷⁴⁹, sich dem Friedensschluß⁷⁵⁰ (als der Catolischen kirchen, præjudicirlich⁷⁵¹) heftig, opponiren, Sondern auch die Prager⁷⁵², hetten den

732 Übersetzung: "des Januar"

733 Den Haag ('s-Gravenhage).

734 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

735 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

736 Übersetzung: "Traum, als wenn ich in Den Haag im Haus des Grafen Moritz, Neffen meiner Frau, gewesen sei, wobei ich dort einige Türken vorfand, welche nicht ohne Bestürzung vieler Leute mit ihren Krummsäbeln getanzt hätten."

737 Übersetzung: "Ebenso"

738 Bremen.

739 Niederlande, Generalstaaten.

740 Übersetzung: "dass ein Gesandter der Stadt Bremen mir mit Entsetzen gesagt habe, dass er glaube, dass die Herren Staaten ihre vertrauten Freunde wären, dass er aber von derselben Stunde an lerne, dass man vorhabe, ihre Besatzung zu ändern und ihre Stadt gegen jeden Bündnisvertrag und das Recht des Anstands an sich zu reißen!"

741 Hettstedt.

742 Übersetzung: "und ich finde sehr großen Widerstand in meiner Haushaltung in fast allen Sachen! Gott wolle meine großen Mühen und Schwierigkeiten leichter machen!"

743 Übersetzung: "Beratungen"

744 Reichardt, Georg (gest. 1682).

745 Döring, Joachim (1595-1658).

746 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

747 Übersetzung: "Nachricht"

748 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Retzschin⁷⁵³ oppugniret⁷⁵⁴, der Oberste copie⁷⁵⁵ aber hette Sie, mit großem verlußt, abgetrieben. Ob nun diese (vom Maior Stoltzenbergk⁷⁵⁶) gestern alhier⁷⁵⁷ spargirte⁷⁵⁸ zeittung⁷⁵⁹, sicher erfolgen werde, wirdt die zeit declariren. perge⁷⁶⁰

Avis⁷⁶¹, vom Crayß⁷⁶² Tage zu Leiptzigk⁷⁶³; daß sich derselbig zerschläget, vmb der stargken opposition vndt drowungen der ChurSächsischen⁷⁶⁴ willen, welche mit gewaltt durch: vndt den andern Ständen, die einquartirung der ChurSächsischen völgker⁷⁶⁵, aufdringen wollen, wiewol sich die Schwedischen⁷⁶⁶ dissentiren. Gott helfe vnß doch auch, gnediglich! auß diesem gefährlichen, hochpräiudicirlichem⁷⁶⁷ labyrinth!

[[62v]]

Discorsj⁷⁶⁸ mit Doctor Mechovio⁷⁶⁹, postea⁷⁷⁰ mit Jehna⁷⁷¹.

Oberlender⁷⁷² ist von Berlin⁷⁷³ fæliciter⁷⁷⁴ wiederkommen, Gott lob, mit Chur:⁷⁷⁵ vndt Fürstlichen schreiben, vndt lamentj⁷⁷⁶, wegen des elenden friedens⁷⁷⁷!

749 Spanien, Königreich.

750 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

751 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

752 Prag (Praha).

753 Hradschin (Hradcany).

754 oppugniren: angreifen, bekämpfen.

755 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

756 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

757 Bernburg.

758 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

759 Zeitung: Nachricht.

760 Übersetzung: "usw."

761 Übersetzung: "Nachricht"

762 Obersächsischer Reichskreis.

763 Leipzig.

764 Sachsen, Kurfürstentum.

765 Volk: Truppen.

766 Schweden, Königreich.

767 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

768 Übersetzung: "Gespräche"

769 Mechovius, Joachim (1600-1672).

770 Übersetzung: "später"

771 Jena, Christoph von (1614-1674).

772 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

773 Berlin.

774 Übersetzung: "glücklich"

775 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

776 Übersetzung: "Klagen"

777 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

19. Januar 1649

☞ den 19^{den}: Januarij ⁷⁷⁸; 1649.

<1 hasen, kleiner Martin⁷⁷⁹.>

J'ay rèscriit a Madame l'Electrice Douajriere⁷⁸⁰ a Berlin⁷⁸¹. ⁷⁸²

Avis ⁷⁸³: daß die Cosagken⁷⁸⁴ in Polen⁷⁸⁵, noch nicht gestillet.

Das der Friede zu Münster⁷⁸⁶ vndt Osnabrück⁷⁸⁷ vielen vnannehmlich, auch darwider gehandelt würde.

In publicis & oeconomicis ⁷⁸⁸, zu laboriren gehabt, vndt meine Räfte, alß Doctor Mechovium⁷⁸⁹, den von Jehna⁷⁹⁰, mit Secretario⁷⁹¹ Paulo Ludwig⁷⁹² sich zusammen setzen, undt consultiren⁷⁹³ laßen.

Meinen Sohn Erdtmann Gideon⁷⁹⁴ besucht, welcher sich ein par tage hero, (propter scabiem, salvo honore⁷⁹⁵!) innehalten muß, non potendo sedere⁷⁹⁶. etcetera Gott gebe, daß diese vngesundheit, ihme eine heilsahme gesundtheit sein, vndt das böse hinweg gehen möge!

heütte wirdt die alte Börstelinn⁷⁹⁷ begraben, [[63r]] an dem Börstelischen⁷⁹⁸ begräbnüß, vorm Berge⁷⁹⁹. Elle⁸⁰⁰ a estè Luthérienne, de la famille de<s> Bila⁸⁰¹ dü pays de Lünenburgk⁸⁰², (soeur

778 Übersetzung: "des Januar"

779 Ulrich, Martin.

780 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

781 Berlin.

782 Übersetzung: "Ich habe der Frau Kurfürstin-Witwe nach Berlin zurückgeschrieben."

783 Übersetzung: "Nachricht"

784 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

785 Polen, Königreich.

786 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

787

788 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"

789 Mechovius, Joachim (1600-1672).

790 Jena, Christoph von (1614-1674).

791 Übersetzung: "dem Sekretär"

792 Ludwig, Paul (1603-1684).

793 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

794 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

795 Übersetzung: "wegen der Krätze unbeschadet der gebührenden Achtung"

796 Übersetzung: "weil er nicht sitzen kann"

797 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).

798 Börstel, Familie.

799 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

800 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).

801 Bülow, Familie.

802 Lüneburg, Fürstentum.

dü Vicaire, Julius de Bilaw⁸⁰³ a Zelle⁸⁰⁴, homme de belles qualitez autresfois de ma cognoissance) & estoit au Domaine de Ilverstedt⁸⁰⁵, au Domicile de feu son mary, Jean Pandolfe de Börstel⁸⁰⁶, mais les maux de la guerre ayans accablè Ilverstedt⁸⁰⁷, elle s'est retirée icy, dans la ville de Bernbourg⁸⁰⁸, a diligemment frequentè nos presches, & s'est comportée Chrestienement! ⁸⁰⁹ Meine hofofficirer⁸¹⁰, vndt bediente, haben ihr daß geleidte, zu ihrem Ruhebettlein, gegeben.

A spasso⁸¹¹; auf die krahenhütte, mit Victor Amadiß⁸¹², vndt Carolo Ursino⁸¹³; vndt haben 1 krahe geschoßen. perge⁸¹⁴

Darnach wieder, meinen Erdtmann⁸¹⁵ besucht.

Es seindt wieder diesen Abendt, Acht Reütter, (vom Pfaltzgraven⁸¹⁶, alß Generalissimo⁸¹⁷ einen paß habende,) anhero gekommen, mit einem leütenampt, vndt nehmen frey Futter, vndt Mahl.

20. Januar 1649

[[63v]]

ᵝ den 20^{ten}: Januarij ⁸¹⁸; 1649.

Jch habe Hans Balthasar Oberlender⁸¹⁹ wieder nacher Deßaw⁸²⁰, vndt Zerbst⁸²¹, geschickt, 1. wegen weinpfähle, vndt wildpreths. ad 2. ⁸²² wegen Zerbst[isch]en biers. perge⁸²³

803 Bülow, Julius von (1575-1639).

804 Celle.

805 Ilberstedt, Herrschaft.

806 Börstel, Hans Wolf von (ca. 1582-1617).

807 Ilberstedt.

808 Bernburg, Talstadt.

809 *Übersetzung*: "Sie ist lutherisch von der Familie der Bülow aus dem Lüneburger Land (Schwester des Statthalters Julius von Bülow in Celle, Mann von schönen Eigenschaften, früher meiner Bekanntschaft) gewesen und war in der Herrschaft Ilberstedt auf dem Wohnsitz ihres seligen Ehemannes Hans Wolf von Börstel, da aber die Übel des Krieges Ilberstedt belastet haben, hat sie sich hierher in die Stadt Bernburg zurückgezogen, hat fleißig unsere Predigten besucht und sich christlich verhalten!"

810 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.

811 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

812 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

813 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

814 *Übersetzung*: "usw."

815 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

816 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

817 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

818 *Übersetzung*: "des Januar"

819 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

820 Dessau (Dessau-Roßlau).

821 Zerbst.

822 *Übersetzung*: "Zum 2."

823 *Übersetzung*: "usw."

Die Fehrleütte alhier⁸²⁴, machen mir lose händel, in dem Sie die leütte, mit lästerwortten, abalieniren⁸²⁵, ob Sie, (Gott behüte vnß!) der Teüfel hette heißen anhero kommen? Vndt weil ihnen, den Gottlosen Fehrleüitten, (die ich, in großem verdacht, diebstalß habe) der kohl zu fett worden, vndt die Mühe am grundeiß verdreüßt, wolten Sie gerne mit meinem schaden, Meine einkünften, mir schmählern, das sie Gott davor demühtige! biß Sie sich beßern! vndt bekehren!

J'ay depeschè aussy ce soir üne importante depesche, vers Erffurd⁸²⁶. Dieu la vueille fortüner! & bienheürer!⁸²⁷

Der bohte von Wolfenbüttel⁸²⁸, undt Schöningen⁸²⁹ ist auch ohne anstoß⁸³⁰, (Gott lob!) wiederkommen.

Ein Quartiermeister⁸³¹, ist diesen abendt, wieder anhero kommen, mit 6 pferden vom Major Stoltzenbergk⁸³². *et cetera*

21. Januar 1649

[[64r]]

☉ den 21^{ten}: Januarij⁸³³: 1648[!].

Ein Somnium⁸³⁴ gehabt, wie ich bey Kayser Ferdinando secundo⁸³⁵ gewesen, welcher sich sehr gnedig, gegen mir erzeiget, über den Treflichen vielen verenderungen verwundert, mir einen großen Schatz, von rariteten, Edelgesteinen, etcetera gewiesen, vndt mich gefragt: ob mir mit 40000 {Reichsthaler} gedienet, meine schäden, zu ersetzen, Jch hette meine schäden zwar weit höher æstimiret, aber doch still geschwiegen, vndt der außzahlung erwartet, da wehre mir, in die lingke handt ein stein gekommen, wie ein wurfstain, denselben hette ich wollen wegwerffen, iedoch erst angesehen, Siehe! So wehre es ein schöner kopf gewesen, zimlich roht, vndt wol gemacht, vndt gebildet, Kayser Ferdinandj primj⁸³⁶, mit einem barätlein, vndt wehre immer in meiner handt größer worden, biß zur rechten größe, eines Manneskopffs, Man hette disputirt, ob es corall, oder Corniol⁸³⁷ wehre, weil es hellgläntzend, vndt doch mehr roht, alß goldgelb gewesen, sehr schön anzusehen, endlich hette es Corniol sein müssen, eines grossen Schatzes werth. Jch

824 Bernburg.

825 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

826 Erfurt.

827 *Übersetzung*: "Ich habe auch heute Abend eine wichtige Absckickung nach Erfurt abgefertigt. Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"

828 Wolfenbüttel.

829 Schöningen.

830 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

831 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

832 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

833 *Übersetzung*: "des Januar"

834 *Übersetzung*: "Traum"

835 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

836 Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1503-1564).

837 Karneol: eine gelbliche bis blutrote Varietät des Halbedelsteins Chalcedon.

wachte darüber, auff. [[64v]] Es dauchte mich zwar auch, der itzige Kayser Ferdinand III.⁸³⁸ hette auch mit zugesehen, wie auch der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁸³⁹, Sie hetten aber stille darzu geschwiegen, nichts gesaget, sawer auß, gesehen, vndt sich fast gestellet, alß hielten Sie es mir, vndt ihrem herrvatter⁸⁴⁰ vor vbel, daß er Mir, so einen großen Schatz, zeigen, undt in handen laßen sollte!

heütte ist meines Sohns, Erdmanns Gideons⁸⁴¹, geburtsTag, an deme er, in daß 18. iahr seines allters, eintritt, vndt numehr die 17 iahr, seiner pilgramschaft außbracht, vndt vollendet. Gott wolle ihn ferner, gnediglich fristen! segenen! stärgken! vndt erhalten! seine gnade vber ihn, außbreitten, mit gesundheit undt Fürstlichem wolstande, kröhnen! vndt mit zeitlicher, vndt ewiger wolfahrt, ihn überschütten! vmb seines lieben Sohnes Jesu Christj⁸⁴² willen, in kraft deß heiligen Geistes,! Amen! Amen! Amen!

[[65r]]

Es hat heütte aufm Sahl, Er⁸⁴³ Marggravius⁸⁴⁴ vormittags geprediget, undt mir gute satisfaction gethan.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁸⁴⁵, Jehna⁸⁴⁶, Marggravius, etcetera etcetera etcetera mit denen, es allerley conferentzen, successive⁸⁴⁷ gegeben.

Jch habe auch eine jnstruction, auf Doctor Mechovium, verfertigen laßen, welcher auf den Convent nacher Cöhten⁸⁴⁸, Morgendes Tages, (wilß Gott!) verraysen soll. Gott gebe zu glücklicher expedition⁸⁴⁹!

Nachmittags conjunctim⁸⁵⁰, in die kirche, in großer kälte. Mein Sohn Erdtmann⁸⁵¹ aber, (nach dem er die heüttige vormittagspredigt, in seinem hustenden, vndt anderm zustandt, mit Mühe, vndt vngelegenheit, in Meinem Gemach v <g> ehöret) ist zu hause geblieben. Gott wolle es mit ihme beßern! vndt lindern!

Der Quartiermeister⁸⁵², (welcher alhier⁸⁵³ lieget) vndterstehet sich, die wagen an der Sahle⁸⁵⁴ zu schätzen⁸⁵⁵, vndt von einem 6 {Groschen} zu fordern. Jch habe es ihm, inhibirt⁸⁵⁶. Er beruft sich, auf seines Maiors⁸⁵⁷ befehl. Leßet Sie doch dißmahl paßiren.

838 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

839 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

840 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

841 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

842 Jesus Christus.

843 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

844 Marggraf, Daniel (1614-1680).

845 Mechovius, Joachim (1600-1672).

846 Jena, Christoph von (1614-1674).

847 Übersetzung: "nach und nach"

848 Köthen.

849 Expedition: Verrichtung.

850 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

851 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

852 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

853 Bernburg.

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁵⁸ ist post exantlatos labores, re infecta⁸⁵⁹ von halle^{860 861} wiederkommen. et cetera < Pacience!⁸⁶² >

[[65v]]

Oberlender⁸⁶³, ist von Deßaw⁸⁶⁴, undt Zerbst⁸⁶⁵, auch wiederkommen, nicht ohne gefahr, in transitu⁸⁶⁶ vber die Elbe⁸⁶⁷, wegen des grundteißes, so seinen kahn, fast vmbgestoßen. Gott lob, der ihn errettet hat!

22. Januar 1649

ᵐ den 22^{ten}: Januarij⁸⁶⁸; 1649.

<große kälte.>

Ich habe dem hanß <Fritz> Eckardt⁸⁶⁹, die küchenrechnungen (wegen befundener unrichtigkeiten) alleine gelaßen, vndt die Cammerrechnungen abgenommen, auch diese auf Hanß Geörgen horenburgk⁸⁷⁰, meiner Söhne⁸⁷¹ Cammerdiener, tranßferiret. Gott gebe! zu glücklichem succeß⁸⁷²!

Doctor Mechovius⁸⁷³ ist meo nomine⁸⁷⁴ auf den convent nacher Cöhten⁸⁷⁵, Gott segene die Consilia⁸⁷⁶!

Mit Jehna⁸⁷⁷, importantissima et secretissima⁸⁷⁸ consultiret⁸⁷⁹, vndt deliberiret⁸⁸⁰. Gott gebe glück!

854 Saale, Fluss.

855 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

856 inhibiren: verbieten.

857 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

858 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

859 *Übersetzung*: "nach erduldeten Mühen mit unverrichteter Sache"

860 Halle (Saale).

861 Auflösung unsicher.

862 *Übersetzung*: "Geduld!"

863 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

864 Dessau (Dessau-Roßlau).

865 Zerbst.

866 *Übersetzung*: "bei der Überfahrt"

867 Elbe (Labe), Fluss.

868 *Übersetzung*: "des Januar"

869 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

870 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

871 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

872 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

873 Mechovius, Joachim (1600-1672).

874 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

875 Köthen.

876 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

877 Jena, Christoph von (1614-1674).

878 *Übersetzung*: "sehr wichtige und höchst geheime Angelegenheiten"

879 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

Georg Reichardt⁸⁸¹, bey mir gehabt, vndt Amptß⁸⁸² Sachen, decidiret⁸⁸³.

Den von Jehna, meinen Raht, habe ich diesen abendt, abgefertiget, (con sodisfazzione⁸⁸⁴,) weil er Morgen, (Gebe Gott) zu verraysen, willens. et cetera

23. Januar 1649

[[66r]]

σ den 23^{ten}: Januarij⁸⁸⁵; 1649.

<große kälte[.]>

Jehna⁸⁸⁶ ist forth, in Gottes Nahmen, der geleitte ihn!

Jch habe viel vnruhe gehabt, in meiner hofhaltung, wegen hanß Geörgen⁸⁸⁷, vndt hanß Eckardt⁸⁸⁸ wiedriger bezeigung, habe ich Hans Georg die gelder wieder abnehmen laßen, vndt correctiones⁸⁸⁹ gebraucht. perge⁸⁹⁰ <mesme des coups!> <de baston!>⁸⁹¹

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁸⁹² ist von Ballenstedt⁸⁹³ wiederkommen, con qualche mîa sodisfazzione⁸⁹⁴.

Jch habe vndterschiedliche Neu iahrs briefe, per⁸⁹⁵ Leiptzick⁸⁹⁶ empfangen. Item⁸⁹⁷: an vnß, inß gesamt⁸⁹⁸, vom Graf Magnus Gabriel de la Gardje⁸⁹⁹. perge⁹⁰⁰ <welcher in Schweden⁹⁰¹ zeücht.>

Die avisen⁹⁰² geben:

880 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

881 Reichardt, Georg (gest. 1682).

882 Bernburg, Amt.

883 decidiren: bestimmen, entscheiden.

884 *Übersetzung*: "mit Zufriedenstellung"

885 *Übersetzung*: "des Januar"

886 Jena, Christoph von (1614-1674).

887 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

888 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

889 *Übersetzung*: "Zurechtweisungen"

890 *Übersetzung*: "usw."

891 *Übersetzung*: "Selbst der Stockschläge!"

892 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

893 Ballenstedt.

894 *Übersetzung*: "mit meiner gewissen Zufriedenstellung"

895 *Übersetzung*: "über"

896 Leipzig.

897 *Übersetzung*: "Ebenso"

898 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

899 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

900 *Übersetzung*: "usw."

901 Schweden, Königreich.

902 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß es wegen der ratificationen außwechßlungen, zu *Münster*⁹⁰³ vndt *Osnabrück*⁹⁰⁴ noch schwährigkeiten gibet, wiewol sonst alles richtig.

Der Cardinal Mazzarinj⁹⁰⁵, ist zum nobile Veneziano⁹⁰⁶, gemacht worden.

Die Newe Spannische Königin⁹⁰⁷, ist zu Meylandt⁹⁰⁸.

In Candia⁹⁰⁹ haben die Venezianer⁹¹¹, wieder progreß.

Dem Duca di Modena⁹¹², seindt von Paris⁹¹³ 40000 Duplonen⁹¹⁴, dem General Turenne⁹¹⁵ aber 800 *mille*⁹¹⁶ {Gulden} geschickt worden.

[[66v]]

Die außtheilung der Schwedischen⁹¹⁷ armée in die 7 krayse⁹¹⁸, macht viel zu schaffen.

Die hertzoge von Lüneburg⁹¹⁹ haben sich auch verglichen, also: daß sich der ellteste hertzog Christian Ludwig⁹²⁰, des Stammhauses Zelle⁹²¹, angemasset, der andere, alß hertzog Georg Wilhelm⁹²², nimbt Grubenhagen⁹²³.

Zu Pariß⁹²⁴ gibt es auch händel, zwischen dem Könige⁹²⁵, undt dem Parlament⁹²⁶.

In Spanien⁹²⁷, ist den conspiranten, der proceß gemacht, also: daß der hertzogk von hyxar⁹²⁸, zur ewigen gefängnüß, vndt 10000 Ducaten Straffe condemniret⁹²⁹, der Don Carlo de Padiglia⁹³⁰

903 Münster.

904 Osnabrück.

905 Mazarin, Jules (1602-1661).

906 *Übersetzung*: "venezianischen Edelmann"

907 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

908 Mailand (Milano).

909 Kreta (Candia), Insel.

910 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

911 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

912 Este, Francesco I d' (1610-1658).

913 Paris.

914 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).

915 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

916 *Übersetzung*: "tausend"

917 Schweden, Königreich.

918

919 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

920 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

921 Celle.

922 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

923 Grubenhagen, Fürstentum.

924 Paris.

925 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

926 Parlement de Paris.

927 Spanien, Königreich.

928 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de (1600-1664).

929 condemniren: verurteilen, verdammen.

930 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648).

vndt Don Pedro de Sylva⁹³¹ aber, seindt öffentlich, mit dem Schwertt, am 5. December iüngsthin gerichtet worden, Don Domingo Cabral⁹³² aber, sol etzliche Tage zuvor, in der gefängnüß gählingen⁹³³ gestorben, oder hingerichtet worden sein, zu Madrill⁹³⁴.

Ein Münch, so dem iungen hertzen von Savoya⁹³⁵, nach dem leben gestellet, sol auch iustificiret⁹³⁶ worden sein, zu Turin⁹³⁷.

In Engellandt⁹³⁸, sol es die armée mit dem Parlament⁹³⁹ halten, vndt dem Könige⁹⁴⁰, hart zusetzen, darvon vndterschiedliche, weittaußsehende⁹⁴¹ discurs fallen, vndt des Königes person in gefahr ist. Gott erbarme sich seiner!

[[67r]]

Die Niederländer, in den vereinigten Provintzien⁹⁴², seindt uneins, wegen angrif der Portugehsen⁹⁴³, so ihnen Angola⁹⁴⁴, vndt Sankt Thomaß⁹⁴⁵ hinweg genommen. Die Stadt Amsterdam⁹⁴⁶, wil nichts gegen Sie tentiren⁹⁴⁷, noch spendiren⁹⁴⁸, weil Zeelandt⁹⁴⁹ alleine darauf anspruch hat. Theils meinen, Brasilien⁹⁵⁰ dörfte auch vor Hollandt⁹⁵¹, verlohren gehen.

Der königliche dänische⁹⁵² Sohn, graf Woldemar⁹⁵³, Kayßerlicher⁹⁵⁴ General wachmeister, hat in der Grafschaft Bentheim⁹⁵⁵, eine stargke rencontre⁹⁵⁶ gehabt, mit den armen pawren, vndt landleütten, wegen der quartier, vndt deren viel erschlagen, eben am lieben Newe Jahres Tag!

931 Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).

932 Cabral, Domingo (gest. 1648).

933 gähling: plötzlich, unversehens.

934 Madrid.

935 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

936 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

937 Turin (Torino).

938 England, Königreich.

939 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

940 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

941 weitaussehend: in seinen Folgen unüberschaubar.

942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

943 Portugal, Königreich.

944 Angola.

945 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé).

946 Amsterdam.

947 tentiren: versuchen.

948 spendiren: ausgeben, aufwenden.

949 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

950 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

951 Holland, Provinz (Grafschaft).

952 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

953 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

954 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

955 Bentheim, Grafschaft.

956 Übersetzung: "Gefecht"

Es gibt banqueet, vndt gute tractationes⁹⁵⁷ zu Prag⁹⁵⁸, zwischen den Kayserlichen vndt Schwedischen⁹⁵⁹ hohen Officirern!

General Königsmargk⁹⁶⁰, sol inß Ertz Stift Brehmen⁹⁶¹ gehen.

Der Kayser⁹⁶² hat zu Wien⁹⁶³, alle Frewdenfest vndt Faßnachtsspiele verboten, wegen der Ertzhertzoginn Claudia⁹⁶⁴ zu Insprugk⁹⁶⁵, absterben.

General Lamboy⁹⁶⁶ opponirt sich in westphalen⁹⁶⁷ der Schwedischen Einquartirung, weil er prætendiret⁹⁶⁸ es competire⁹⁶⁹ ihnen nicht, Sondern den heßischen⁹⁷⁰.

Die Schweden, haben Sich, jm Schwäbischem Krayß⁹⁷¹, verglichen, vndt vmb die dèslorigung⁹⁷² der Frantzosen⁹⁷³, bemühet.

[[67v]]

Churfürst Pfaltzgraf, Carll Ludwig⁹⁷⁴, sol seine ratification, zum frieden⁹⁷⁵, eingeschickt, vndt die Offerirten conditiones⁹⁷⁶, (wie im instrumento pacis⁹⁷⁷, endthalten) auß liebe des frieden, endlich angenommen haben!

General Lamboy⁹⁷⁸ begibt sich, in Spannische⁹⁷⁹ dienste, mit einer stargken armée.

Der König in Frangkreich⁹⁸⁰, leßet dem hertze von Savoye⁹⁸¹, seine plätze, alß: Trino⁹⁸², Cavors⁹⁸³, Avigliano⁹⁸⁴, Susa⁹⁸⁵, vndt das Fort Grocere⁹⁸⁶ wieder einräumen.

957 Übersetzung: "Verhandlungen"

958 Prag (Praha).

959 Schweden, Königreich.

960 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

961 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

963 Wien.

964 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

965 Innsbruck.

966 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

967 Westfalen.

968 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

969 competiren: gebühren, zuständig sein.

970 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

971 Schwäbischer Reichskreis.

972 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

973 Frankreich, Königreich.

974 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

975 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

976 Übersetzung: "Bedingungen"

977 Übersetzung: "Friedensvertrag"

978 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

979 Spanien, Königreich.

980 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

981 Savoja, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

Der Kayser⁹⁸⁷, helt vber der execution des Friedensschlußes, wiewol der pabst⁹⁸⁸ sich opponiret!

<Dem König in Spannien⁹⁸⁹, urgiret man, seine Tochter⁹⁹⁰, dem jnfante von Portugall⁹⁹¹, zu geben.>

Avis⁹⁹² von Cöhten⁹⁹³: daß man sich verglichen daselbst, wegen der verpflegung, im lande⁹⁹⁴, 3 compagnien zu Fuß, vndt 1 zu Roß. perge⁹⁹⁵ Dörfte ohngefehr, dem Bernburgischen Antheil⁹⁹⁶, Monatlich, auf 76 {Thaler} kommen, neben den vndterhalt, auf den GeneralStab, abschickung nacher Erffurd⁹⁹⁷, undt etzlichen nebenspesen.

A spasso⁹⁹⁸; in die krahenhütte.

Doctor Mechovius⁹⁹⁹ ist von Cöhten wiederkommen. Man hat die abschickung, nacher Erffurdt resolvirt¹⁰⁰⁰, weil sich der Crayß¹⁰⁰¹ Tage zu Leiptzig¹⁰⁰²; mit großem vnwillen, vndt vergebenen unkosten, zerschlagen.

24. Januar 1649

[[68r]]

ø den 24^{ten}: Januarij¹⁰⁰³; 1649.

Mit meinem Sohn, Viktor Amadeus¹⁰⁰⁴ in die kirche, vndt wochenpredigt, (interim¹⁰⁰⁵: hat Madame¹⁰⁰⁶ meinen Sohn, Erdmann Gideon¹⁰⁰⁷ versthleener weise, besucht)[.]

982 Trino.

983 Cavour.

984 Avigliana.

985 Susa.

986 Ort nicht ermittelt.

987 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

988 Innozenz X., Papst (1574-1655).

989 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

990 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

991 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

992 Übersetzung: "Nachricht"

993 Köthen.

994 Anhalt, Fürstentum.

995 Übersetzung: "usw."

996 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

997 Erfurt.

998 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

999 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1000 resolviren: entschließen, beschließen.

1001 Obersächsischer Reichskreis.

1002 Leipzig.

1003 Übersetzung: "des Januar"

1004 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1005 Übersetzung: "unterdessen"

1006 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1007 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Ein höflich brieflein, dangksagung, vndt gratulation, habe ich vom Newen Könige, Friderico Tertio¹⁰⁰⁸, (per¹⁰⁰⁹ Barby¹⁰¹⁰) empfangen.

Extra: zu Mittage, Doctor Mechovium¹⁰¹¹ gehabt, welcher mir, wichtige schreiben < puncta¹⁰¹², > vndt große consequenzen, vom Leiptziger¹⁰¹³ krayß¹⁰¹⁴ Tage, referiret. perge¹⁰¹⁵ Il semble; que l'Electeur de Saxe¹⁰¹⁶, veut embabouiner les Swedois¹⁰¹⁷, & Brandebourgeois¹⁰¹⁸, & tyranniser nous autres Princes, & estats Souverains, en ce Cercle, comme s'il estoit, nostre Dictateür, & Süperieür contre nos Droicts, Libertèz, & Privileges! Dieu nous vueille garantir.¹⁰¹⁹

In Frangkreich¹⁰²⁰, wüntzschet man prorogation¹⁰²¹ des deützschen¹⁰²² wesens, weil alles daselbst rebellisch, vndt in motu¹⁰²³, ist.

[[68v]]

A spasso¹⁰²⁴; in schönem wetter.

Oberlender¹⁰²⁵, ist mit zweyen wilden Schweinen, welche er zu Deßaw¹⁰²⁶ <vor 8 {Thaler} > erkauft, wiederkommen.

Avis¹⁰²⁷: daß Obrist leutnant Knoche¹⁰²⁸, nach Erfurdt¹⁰²⁹ soll, Man wirdt mit Sachsen weimar¹⁰³⁰, sich coniungiren¹⁰³¹, wieder Chur Saxens¹⁰³² præiudicirliche¹⁰³³ desideria¹⁰³⁴, protestiren, vnser

1008 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1009 Übersetzung: "über"

1010 Barby.

1011 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1012 Übersetzung: "Punkte"

1013 Leipzig.

1014 Obersächsischer Reichskreis.

1015 Übersetzung: "usw."

1016 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1017 Schweden, Königreich.

1018 Brandenburg, Kurfürstentum.

1019 Übersetzung: "Es scheint, dass der Kurfürst von Sachsen den Schweden und Brandenburgern vergebliche Hoffnungen machen und uns andere Fürsten und vornehmste Stände in diesem Kreis tyrannisieren will, als ob er gegen unsere Rechte, Freiheiten und Vorrechte unser Diktator und Vorgesetzter sei! Gott wolle uns schützen."

1020 Frankreich, Königreich.

1021 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.

1022 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1023 Übersetzung: "in Aufruhr"

1024 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1025 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1026 Dessau (Dessau-Roßlau).

1027 Übersetzung: "Nachricht"

1028 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1029 Erfurt.

1030 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1031 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1032 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1033 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1034 Übersetzung: "Anliegen"

würde vndt dignitet¹⁰³⁵ manutenjren¹⁰³⁶, auch dahin sehen, damit wir weder von Schweden¹⁰³⁷, noch ChurSäxischen¹⁰³⁸ völgkern¹⁰³⁹, vndtergedrückt, vndt aufgefreßen werden. Gott stehe vnß bey! vndt gesegene unsere gerechte consilia¹⁰⁴⁰!

J'ay visité mon fils Erdmann¹⁰⁴¹, malade; Dieu le vueille reguerir! par sa main benigne! et Paternelle!¹⁰⁴²

25. Januar 1649

24 den 25^{ten}: Januarij¹⁰⁴³; 1649.

Jch habe heütte angefangen, mich zu resolviren¹⁰⁴⁴, wegen der præparatorien¹⁰⁴⁵, zur Fürstlichen leichbegengnüß, Meiner Sehligen Schwester, Fräulein Sibylla Elisabeth fürstin zu Anhalt¹⁰⁴⁶ [.] Gott gebe zu glück! vndt succeß¹⁰⁴⁷! Amen!

Avis¹⁰⁴⁸ von herrn von Schrahtembach¹⁰⁴⁹, daß mehrerer vnruhe wunder erscheinen, vndt in selbiger Brehmischen¹⁰⁵⁰ Nachbarschafft, vndterschiedlich blut, in den [[69r]] waßergräben, auch an einem gewissen orth, ein lebendiger Stintt, in einem Misthaußen, gefunden worden, auß welchem Man eine inundation¹⁰⁵¹, vndt überschwemmung selbigen orths¹⁰⁵² vrtheilet, gleich alß ein solches von Fischen, am Nordstrande¹⁰⁵³, in hollstein¹⁰⁵⁴, vor iahren, vermergkt worden sein solle. Er¹⁰⁵⁵ schreibet auch von des Königs in Engellandt¹⁰⁵⁶, endthäüpfung, vndt daß er von anderen mehr, dergleichen befahret¹⁰⁵⁷. Gott stewre! allem vnrechtmäßigem Gewaltt, undt Tyranny, vndt daß dieses mit dem König in England nicht wahr seye!

1035 Dignitet: Würde, Standeswürde.

1036 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1037 Schweden, Königreich.

1038 Sachsen, Kurfürstentum.

1039 Volk: Truppen.

1040 Übersetzung: "Beschlüsse"

1041 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1042 Übersetzung: "Ich habe meinen kranken Sohn Erdmann Gideon besucht, Gott wolle ihn durch seine gütige und väterliche Hand wieder heilen!"

1043 Übersetzung: "des Januar"

1044 resolviren: entschließen, beschließen.

1045 Präparatorie: Vorbereitung.

1046 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1047 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1048 Übersetzung: "Nachricht"

1049 Schrattenbach, Balthasar von.

1050 Bremen.

1051 Inundation: Überschwemmung.

1052 Bremen.

1053 Nordstrand, Insel.

1054 Holstein, Herzogtum.

1055 Schrattenbach, Balthasar von.

1056 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1057 befahren: (be)fürchten.

hertzog Ioachim Ernst herzog zu Schleswig Holstein¹⁰⁵⁸ gratuliret mir auch, zum glücksehligen Newen iahr.

Zu Brehmen, mag es sterben, gestaltt dann vnserm alhiesigen¹⁰⁵⁹, iunger herrschaft¹⁰⁶⁰ hofmeister¹⁰⁶¹, eine schwester¹⁰⁶², vndt ein vetter¹⁰⁶³, so wol studieret, vndt jn ihren besten iahren, gewesen, baldt nacheinander, hinweg gestorben, wie auch seine Mutter¹⁰⁶⁴. Je crains mortalité, cest estè! Dieu nous Vueille icy preserver! par sa Sainte grace!¹⁰⁶⁵

J'ay èscrit, a Nostitz¹⁰⁶⁶, a Sternbergk¹⁰⁶⁷; & a Schmehrtosche¹⁰⁶⁸. Dieu vueille! que le tout passe, á temps! & seürement!¹⁰⁶⁹

[[69v]]

Avis¹⁰⁷⁰: daß General Axel Lillie¹⁰⁷¹, zu Cöhten¹⁰⁷², seye angekommen, diesen Tag, von seiner convoy¹⁰⁷³, haben die Cöthner¹⁰⁷⁴, 40 Mußketirer, nacher Palbergk¹⁰⁷⁵ gewiesen, vnß nur wehe, darmit zu thun.

J'ay visitè, en compagnie, de ma femme¹⁰⁷⁶, mon fils Erdmann¹⁰⁷⁷, assèz en meilleür point, qu'hier, graces á Dieu. Dieu le vueille assister!¹⁰⁷⁸

Die avisen¹⁰⁷⁹ von Erffurdt¹⁰⁸⁰ bringen: daß der Schwedische¹⁰⁸¹ Generalissimus¹⁰⁸², vndt andere hohe Officirer, zu Erfurdt angelanget. Die consilia¹⁰⁸³ alterirten¹⁰⁸⁴ sich, weil in Frangkreich¹⁰⁸⁵

1058 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1059 Bernburg.

1060 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1061 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1062 Schweichhausen (3), N. N. (gest. 1648/49).

1063 Person nicht ermittelt.

1064 Schweichhausen (2), N. N. (gest. 1648/49).

1065 *Übersetzung*: "Ich befürchte diesen Sommer ein Sterben! Gott wolle uns hier durch seine heilige Gnade schützen!"

1066 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1067 Sternberg, Johann (gest. 1650).

1068 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).

1069 *Übersetzung*: "Ich habe an Nostitz, an Sternberg und an Schmertosch geschrieben. Gott wolle, dass das alles rechtzeitig und sicher durchgeht!"

1070 *Übersetzung*: "Nachricht"

1071 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1072 Köthen.

1073 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1074 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1075 Baalberge.

1076 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1077 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1078 *Übersetzung*: "Ich habe in Begleitung meiner Frau meinen Sohn Erdmann in einem mit Gottes Hilfe ziemlich besseren Zustand als gestern besucht. Gott wolle ihm beistehen!"

1079 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1080 Erfurt.

1081 Schweden, Königreich.

1082 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

vndt Engellandt¹⁰⁸⁶, große alterationes¹⁰⁸⁷. Es scheint der krieg dörfte sich in *Frankreich* ziehen, die Cron Schweden eine, die Kayserlichen¹⁰⁸⁸ vndt Spanischen¹⁰⁸⁹ der andern partie¹⁰⁹⁰, assistiren. Es sollen schon feindtsehligkeiten, vor Paris¹⁰⁹¹ vorgehen, vndt selbiges Parlament¹⁰⁹², nebenst der bürgerschaft, einen stargken außfall, auf die Königlichen¹⁰⁹³ gethan, vndt deren 6000 erleget haben. Der Prince de Condé¹⁰⁹⁴, solte darüber, drey stiche bekommen, vndt General Türenne¹⁰⁹⁵, ordre¹⁰⁹⁶ haben, eilends, nach Saint Germain¹⁰⁹⁷ zu marchiren, dem Könige zu hülfe. In Engellandt soll der König¹⁰⁹⁸, degradiret worden, vndt numehr Carolus [[70r]] Stuart (leyder!) genennet sein, auch keine stunde, seines lebens sicherheit wissen. Ja etzliche melden, er¹⁰⁹⁹ seye neben 15 andern Baronen, gar decolliret¹¹⁰⁰, (so doch nicht zu hoffen) vndt der General Faifax¹¹⁰¹, præsumere die Crohne aufzusetzen. Wehren wol schregkliche mutationes¹¹⁰², zu unseren zeitten, auch zeichen, vor dem iüngsten Tage! Den wolle Gott der herr baldt, mit gnaden, erscheinen lassen! Eia Domine Jesu! <Venj> Amen!¹¹⁰³ Der liebe fromme König Carolus, würde solcher gestaltt, wol ein Märtyrer sein müssen. Gott wolle ihme beystehen in gnaden! ihn trösten! stärgken! vndt erhören! auch ihn nicht in den Muhtwillen seiner Feinde, geben! noch andern zum beyspiel vndt exempel, der vnbeugten rebellischen vnderthanen Tiranney, diehnen lassen!

Die Chur Bayrischen¹¹⁰⁴ wollen nicht zufrieden¹¹⁰⁵ sein, mit denen gebottenen Monaten Soldes, ihres herren¹¹⁰⁶. Piccolominj¹¹⁰⁷ der Kayserliche¹¹⁰⁸ General, ist zu Wien¹¹⁰⁹. Ein grave von

1083 Übersetzung: "Beschlüsse"

1084 alteriren: verwandeln, verändern.

1085 Frankreich, Königreich.

1086 England, Königreich.

1087 Übersetzung: "Veränderungen"

1088 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1089 Spanien, Königreich.

1090 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

1091 Paris.

1092 Parlement de Paris.

1093 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1094 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1095 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1096 Übersetzung: "Befehl"

1097 Saint-Germain-en-Laye.

1098 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1099 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1100 decolliren: enthaupten.

1101 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1102 Übersetzung: "Veränderungen"

1103 Übersetzung: "Auf, Herr Jesus! Komme, Amen!"

1104 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1105 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1106 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1107 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1108 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1109 Wien.

Naßaw, graf Geörge Friderich¹¹¹⁰, ist von Münster¹¹¹¹, nacher Erfurdt¹¹¹², wie auch ein Chur Meintzischer¹¹¹³ Gesandter¹¹¹⁴, aldar ankommen. *et cetera*

[[70v]]

Risposta¹¹¹⁵ von Cleve¹¹¹⁶, von Chur Brandenburg¹¹¹⁷ höflich zum Neuen iahr, item¹¹¹⁸: vom hertzogk Geörg Wilhelm von Braunschweig Lüneburgk¹¹¹⁹, welcher mir nicht allein gratuliret zum Neuen iahr, (wiewol ich ihme nicht geschrieben) sondern auch zu erkennen gibt ihre brüderliche¹¹²⁰ Theilung, vndt daß er die residentz zu hanover¹¹²¹, vndt die Theilung Regierung des Calenbergischen Fürstenthumbs¹¹²², angenommen. Bittet mich vmb gute correspondentz, darzu er sich seines theilß, gar höflich, offeriret.

26. Januar 1649

☞ den 26^{ten}: Januarij¹¹²³; 1649.

Die kälte, ist sehr groß, vndt helt an. Darbey ist sich zu verwundern, das auch die infection so wol in NiederSachßen¹¹²⁴, alß oben in Böhmen¹¹²⁵, anhalten soll.

A spasso¹¹²⁶ auf dem Eiß der Sahle¹¹²⁷, vndt in die püscher. Interim¹¹²⁸: ist General Axel Lillie¹¹²⁹, mit 60 pferden von Cöhten¹¹³⁰, ankommen, Man <vndt> hat frey quartier begehrt. Man hat gegen dem Quartiermeister¹¹³¹, meine absentz endtschuldiget, vndt weil ich baldt darnach, durch meine verborgene Spatziergänge, abgeholt worden, habe ich allerley anstaltt, in der Stadt¹¹³², machen laßen.

1110 Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von (1606-1674).

1111 Münster.

1112 Erfurt.

1113 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

1114 Person nicht ermittelt.

1115 Übersetzung: "Antwort"

1116 Kleve.

1117 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1118 Übersetzung: "ebenso"

1119 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

1120 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

1121 Hannover.

1122 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.

1123 Übersetzung: "des Januar"

1124 Niedersächsischer Reichskreis.

1125 Böhmen, Königreich.

1126 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1127 Saale, Fluss.

1128 Übersetzung: "Unterdessen"

1129 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1130 Köthen.

1131 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1132 Bernburg.

[[71r]]

Die Erffurdter¹¹³³ avisen¹¹³⁴ continuiren¹¹³⁵:

Daß in Frankreich¹¹³⁶ vndt Engellandt¹¹³⁷ große unruhe, vor wehre, vndt daß es zu Paris¹¹³⁸ wegen der aufruhr,³ des Parlaments¹¹³⁹, gefährlich stehe, der König¹¹⁴⁰ hette mit den Printzen des geblüts, heimlich endtweichen müssen, auß der Stadt. Die Bastilie, wehre, von den Rebelljrten beläget, vndt eingenommen. hingegen, hette der König, eine armée von 7000 Mann, vor Pariß, in der eyl zusammen gebracht, es zu blocquiren, deren Generalissimo¹¹⁴¹ wehre, der Printz von Condè¹¹⁴², General leütenampt, der hertzogk von Elbœuf¹¹⁴³, vndt General vber die Reüterey, der Düc de Beaufort¹¹⁴⁴.

Den Cardinal Grimaldj¹¹⁴⁵, auf der gaßen zu Paris, (in des Cardinals Mazzarinj¹¹⁴⁶ kutzschen fahrende,) haben vber 800 Mann, vom pöbel angefallen, in meynung, es wehre der Mazzarinj. Alß Sie aber, gesehen, das es ein anderer, haben Sie von ihm abgelaßen.

Der König, in Engellandt¹¹⁴⁷, wirdt in genawer¹¹⁴⁸ custodia¹¹⁴⁹, gehalten, vndt vom kriegßraht¹¹⁵⁰ angeklaget 1. worumb er das Parlament¹¹⁵¹ verlaßen? 2. Die Standarden gegen daßelbige aufgerichtet, vndt geführet? 3. Einen unnöhtigen krieg vervhrsachet? [[71v]] 4. Den rebellirenden Jrrländern¹¹⁵², seine Commissionen¹¹⁵³ mitgetheilet? 5. Die andere Unruhe, in Schottland¹¹⁵⁴, erwegket? 6. Vndt vermittelt diesem allem, eine vhrsache, dieses itzt vorlauffenden, großen krieges, vndt blutbades wehre? Vmb dieser, vndt anderer puncten willen, wollen Sie ihn¹¹⁵⁵, vor recht, stellen, wiewol das Parlament¹¹⁵⁶ mildter gehet, die vor recht stellung, noch nicht

1133 Erfurt.

1134 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1135 continuiren: weiter berichtet werden.

1136 Frankreich, Königreich.

1137 England, Königreich.

1138 Paris.

1139 Parlement de Paris.

1140 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1141 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

1142 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1143 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

1144 Bourbon, César de (1594-1665).

1145 Grimaldi-Cavalleroni, Gerolamo (1597-1685).

1146 Mazarin, Jules (1602-1661).

1147 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1148 genau: streng.

1149 Übersetzung: "Haft"

1150 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

1151 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1152 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1153 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1154 Schottland, Königreich.

1155 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1156 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

resolviret¹¹⁵⁷, aber gleichwol itztgedachte puncten des kriegßbrahts¹¹⁵⁸, zu examiniren¹¹⁵⁹, angenommen. Es hat darneben, das Ansehen, ob wehre man vorhabens, den König, aller seiner autoritet, Dignitet¹¹⁶⁰, vndt hoheitt, zu entsetzen, oder wol gar zu immerwährender gefängnüß, zu condemniren¹¹⁶¹. Gott wolle ihn trösten, stärgken! beßern! vndt gnediglich beschirmen! auch diese väterliche heimsuchung, zum besten diehnen laßen! Ohne Gottes willen, kan ihme doch, kein haar, gekrümmet werden, wann er sich nur feste, an Gott helt?

In Spannien¹¹⁶², ist die conspiracy, wieder den König¹¹⁶³, zimlich Vindiciret¹¹⁶⁴, vndt <seindt> auf offentlichem Margkt, zweene hohe Cavalliers¹¹⁶⁵, (nach deme Sie des Tages zuvor degradiret, vndt des Ritterordens¹¹⁶⁶, benommen worden) alß Don Carlo de Padiglia¹¹⁶⁷, vndt Don Pedro de Sylva¹¹⁶⁸ hingerichtet worden. Man hat Sie anfangs, von hofe zu Madrill¹¹⁶⁹, auß der Gefängnüß, abgeholt, ieden [[72r]] auff ein MaulThier, gesetzet, durch die gewöhnliche Straßen, zur gerichtsstelle, gebracht, vndt durch 6 Jesuiter¹¹⁷⁰ trösten laßen, Nach deme sie¹¹⁷¹ nun, mergkliche zeichen, ihrer berewung, von sich, gegeben, seindt ihnen die Gurgeln, mit Meßern, abgeschnitten, vndt darauf, von hindten, die köpfe abgeschlagen, vndt die Körper, auf den Schavot oder bühne, biß auf den Abendt, liegend gelaßen, da dann die abgehawenen köpfe, an die Füße, gesetzt, hernacher bey der nacht, abgeholt, vndt mit geringen Ceremonien, auf den kirchhoff Sankt Gines, (alwo man ordinarie¹¹⁷² die justificirte¹¹⁷³ personen hinbringet,) begraben worden.

Es seindt noch andere zwey iustificirte personen, vndt vornehme häupter, in dero verhaftung, Todt gefunden, andere, ob sie schon zu 6 malen, auf der Tortur gewesen, vndt nichts bekommen wollen, zu ewiger gefängnüß, darundter auch der hertzogk von yxar¹¹⁷⁴, neben 10000 Ducaten Strafe, (ich halte darvor, es solle 100000 heißen) condemniret¹¹⁷⁵ worden. Ein anderer Dominico Cabral¹¹⁷⁶ genandt, ist etliche Tage zuvor, in der gefängnüß, gählingen¹¹⁷⁷ Todes gestorben. Vielleicht hat er sich selber, vergeben¹¹⁷⁸. Ergo¹¹⁷⁹: menge Sie ia keiner, vndter die Aufrührer¹¹⁸⁰, vndt bedengke

1157 resolviren: entschließen, beschließen.

1158 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

1159 examiniren: verhören.

1160 Dignitet: Würde, Standeswürde.

1161 condemniren: verurteilen, verdammen.

1162 Spanien, Königreich.

1163 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1164 vindiciren: rächen, bestrafen.

1165 *Übersetzung*: "Edelleute"

1166 Santiagoorden (Orden de Santiago).

1167 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648).

1168 Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).

1169 Madrid.

1170 Jesuiten (Societas Jesu).

1171 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648); Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).

1172 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

1173 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1174 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de (1600-1664).

1175 condemniren: verurteilen, verdammen.

1176 Cabral, Domingo (gest. 1648).

1177 gähling: plötzlich, unversehens.

1178 vergeben: vergiften.

das ende, vndt Thue gutes, So wirdt er ruhm vndt ehre, bey Gott, vndt einer Gerechten hohen Obrigkeitt, haben!

[[72v]]

Auß Venedig¹¹⁸¹, vndt selbiger revier, wirdt avisiret, das die wieder den Türgken¹¹⁸² aufgestandene Stradioten¹¹⁸³ in Candia^{1184 1185}, wenig außgerichtet, vndt mit verlust, in die berge, wieder getrieben worden. Die venezianischen¹¹⁸⁶ Agenten¹¹⁸⁷, zu Constantinopel¹¹⁸⁸, wolten sich gerne in Tractaten¹¹⁸⁹, einlaßen, vndt Candia gegen erlegung¹¹⁹⁰ 40000 Ducaten, jährlichen Tributs, vndt 50000 (ich halte es solle 500 mille¹¹⁹¹ heißen) vor den kriegeskosten, vor ein Ottomannisches¹¹⁹² lehen, empfangen, alleine die Türgken, wollen sich darzu, gar nicht verstehen. Die von Ragusa¹¹⁹³, (die doch Christen sein) haben, den general Foscolo¹¹⁹⁴, in seinem anschlage, auf Castel Nuovo¹¹⁹⁵, verhindert, destwegen ihnen, hart gedrowet worden.

Die Spannische iunge Königin¹¹⁹⁶, erwartet zu Trient¹¹⁹⁷, der nöhtigen Geldtmittel, sol biß Faßnacht, aldar bleiben, hernacher auf dem Lago di Garda¹¹⁹⁸, auf Bressa¹¹⁹⁹, vndt förters, auf Meylandt¹²⁰⁰, kommen. Sie wirdt von mehr, dann 1000 personen, begleitet, von welchen man, den mehreren theil, abgeschaffet.

[[73r]]

Die Ertzhertzogin Claudia¹²⁰¹, zu Jnsprugk¹²⁰²; ist gestorben, die hertzogin von Savoya¹²⁰³, ist vnpäßlich, vndt ein Münch, ist zu Turino¹²⁰⁴ iustificiret¹²⁰⁵, welcher dem iungen hertzogk von Savoya¹²⁰⁶, nach dem leben gestanden.

1179 Übersetzung: "Also"

1180 Prv 24,21

1181 Venedig (Venezia).

1182 Osmanisches Reich.

1183 Stradiot: Söldner aus dem Balkan, der von verschiedenen europäischen Kriegsparteien rekrutiert wurde.

1184 Kreta (Candia), Insel.

1185 Übersetzung: "auf Kreta"

1186 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1187 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

1188 Konstantinopel (Istanbul).

1189 Tractat: Verhandlung.

1190 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

1191 Übersetzung: "tausend"

1192 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

1193 Ragusa, Republik.

1194 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1195 Castelnuovo (Herceg Novi).

1196 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1197 Trient (Trento).

1198 Gardasee (Lago di Garda).

1199 Brescia.

1200 Mailand (Milano).

1201 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

1202 Innsbruck.

1203 Savoya, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

1204 Turin (Torino).

In Hollandt¹²⁰⁷ armiren die Provintzien¹²⁰⁸, wieder Portugall¹²⁰⁹, haben den krieg nach Brasilien¹²¹⁰ beschloßen, weil Sie die Insel Angola¹²¹¹ verlohren, woher die Elephanten zähne, in großer menge herauß gekommen, vndt dieser verlust, ein großer Schade der WestIndianischen Compagnie¹²¹² ist. Die Portughesen, sollen alles in den Schantzen, niedergemacht haben.

In allen Römischen Reichs deützscher nation¹²¹³ krayßen¹²¹⁴, werden fast crayßTäge gehalten, zur beförderung des getroffenen Friedensschlußes¹²¹⁵ execution. Auf dem ChurReinischen CrayßTage zu Frangkfurth¹²¹⁶ zwar, seindt weder Chur: Trierische¹²¹⁷, noch Pfältzische¹²¹⁸ gesandten erschienen. Die Frantzosen¹²¹⁹ haben ihre quartier, <biß dahin> nicht reümen wollen, <wie auch die Spannischen¹²²⁰ gethan,> derowegen, nach Frangkenthal¹²²¹, ein Schwedischer¹²²² Trompter¹²²³, geschickt worden, vmb zu vernehmen, ob selbige garnison, als Freündt, oder Feindt, gegen die Schweden, sich erklären wolle? [[73v]] Zu Augspurgk¹²²⁴, wil der Kayser¹²²⁵ expresse¹²²⁶, man solle dem Friedensschluß¹²²⁷ ad amussim¹²²⁸, inhæriren¹²²⁹!

1205 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1206 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

1207 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1208 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1209 Portugal, Königreich.

1210 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

1211 Angola.

1212 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1213 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1214 Bayerischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

1215 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1216 Frankfurt (Main).

1217 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

1218 Pfalz, Kurfürstentum.

1219 Frankreich, Königreich.

1220 Spanien, Königreich.

1221 Frankenthal.

1222 Schweden, Königreich.

1223 Trompter: Trompeter.

1224 Augsburg.

1225 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1226 Übersetzung: "ausdrücklich"

1227 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1228 Übersetzung: "nach der Regel"

1229 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

General Lamboy¹²³⁰ gehet in Spannische¹²³¹ dienste, vndt die Stadt Lüttich¹²³², continujret¹²³³ in Frantzösischer¹²³⁴ Protection, mit verdruß Chur Cölln¹²³⁵.

Chur Bayern¹²³⁶ offeriret seinen völgkern¹²³⁷, 4 Monat Soldt, Sie aber, wollen 7 haben. Werden doch endlich wol acquiesciren¹²³⁸.

Die waßer, vndt winde, haben in den Oberlanden¹²³⁹, mit verflößung¹²⁴⁰ der gühter, vndt vmbreißung vieler bawme, großen schaden gethan.

Frangkreich, stehet wieder mit Burgundt¹²⁴¹ in Tractaten¹²⁴², wegen der neütralitet, wollen davor 20000 Duplonen¹²⁴³ geben, vndt diese Grafschaft Burgundt, hat schon darüber, in die 6000 Doublonen spendiret¹²⁴⁴.

Der Printz von Uranien¹²⁴⁵, hat den Magistrat zu Niemägen¹²⁴⁶ verendert. Printz von Wallis¹²⁴⁷, Printz Robert¹²⁴⁸, vndt Printz Moritz¹²⁴⁹, pfaltzgraven, seindt auch im haag¹²⁵⁰, gewesen, vndt darnach, zu ihrer flotte, gegangen.

hertzog von Lottringen¹²⁵¹, sol wieder mit Frangkreich, verglichen sein.

[[74r]]

Der General Fairfax¹²⁵², sol auch über die 100 Parlamentsherren¹²⁵³, (welche ihme nicht beystimmen wollen) gefangen gesetzt haben, darumb die übrigen Parlamentsherren, sich auß Londen¹²⁵⁴, auf ihre herrschaften, vndt in vheste örther salviret¹²⁵⁵, vmb mit hülfe ihrer vnderthanen, sich wieder den Fairfax, vndt seine armée, zu beschützen.

1230 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1231 Spanien, Königreich.

1232 Lüttich (Liège).

1233 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

1234 Frankreich, Königreich.

1235 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1236 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1237 Volk: Truppen.

1238 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

1239 Oberdeutschland (Süddeutschland).

1240 Verflößung: Fortschaffung auf dem Wasser.

1241 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

1242 Tractat: Verhandlung.

1243 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).

1244 spendiren: ausgeben, aufwenden.

1245 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1246 Nijmegen, Rat der Stadt.

1247 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1248 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1249 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1250 Den Haag ('s-Gravenhage).

1251 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1252 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1253 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1254 London.

1255 salviren: retten.

Das Parlament in Schottland¹²⁵⁶, sol sich, mit dem Engelländischen Parlament coniungiret¹²⁵⁷ haben.

In Polen¹²⁵⁸, seindt zwar die Cosagken¹²⁵⁹, mit dem Chmielinßky¹²⁶⁰ ihrem General zurügke¹²⁶¹ gewichen, Sie continujren¹²⁶² jhre tractaten¹²⁶³, vndt erwarten des ReichßTages zu Warschow¹²⁶⁴ außgang. Erlangen sie satisfaction, so werden Sie acquiesciren¹²⁶⁵. wo nicht, so dörften Sie, noch größeres unheyl anrichten, dieweil Sie sich sehr stärcken sollen. Interim¹²⁶⁶, sol der Türgke¹²⁶⁷, mit großer heereskraft, den Tartarn¹²⁶⁸, in ihr landt gefallen sein, sie zu strafen, wegen der rebellion wieder die Polen. Die Königlich Pollnische wittwe¹²⁶⁹ sol Todtkrangk sein.

Der vmbschlag¹²⁷⁰ zum Kiel¹²⁷¹ sol viel einlager¹²⁷² verhrsachen.

27. Januar 1649

[[74v]]

‡ den 27^{ten}: Januarij¹²⁷³; 1649. ¶ {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Diesen Morgen, gleich wie gestern abendt, habe ich Tobias Steffek von Kolodey¹²⁷⁴ zum General Axel Lillie¹²⁷⁵ alhier in der Stadt¹²⁷⁶ geschickt, ihn zu complimentjren¹²⁷⁷. perge¹²⁷⁸ Er ist gar höflich gewesen. hat erst lange geschlafen, wol gefrühestügkt, vndt ist darnach, pian piano¹²⁷⁹,

1256 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

1257 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1258 Polen, Königreich.

1259 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1260 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1261 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1262 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1263 Tractat: Verhandlung.

1264 Warschau (Warszawa).

1265 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

1266 Übersetzung: "Unterdessen"

1267 Osmanisches Reich.

1268 Krim, Khanat.

1269 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1270 Umschlag: Jahrmarkt.

1271 Kiel.

1272 Einlager: Verpflichtung an einem vereinbarten Ort Quartier zu nehmen, bis eine Schuld bezahlt ist.

1273 Übersetzung: "des Januar"

1274 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1275 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1276 Bernburg.

1277 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

1278 Übersetzung: "usw."

1279 Übersetzung: "langsam"

nacher Qu Aschersleben¹²⁸⁰, gemarchiret, wil Morgen (*gebe gott*) erst nacher Quedlinburg¹²⁸¹ sein quartier, weil er numehr Leiptzigk¹²⁸² quittirt¹²⁸³, vndt wieder in Schweden¹²⁸⁴ reich zu ziehen, gedengket.

J'ay visitè, mon fils, Erdmann¹²⁸⁵, & il se commence, á mieux porter.¹²⁸⁶

28. Januar 1649

☉ den 28^{ten}: Januarij¹²⁸⁷; 1649.

<Kälte. Schnee.>

Der hofprediger, Er¹²⁸⁸ Theopoldus¹²⁸⁹, hat hieroben, auf dem Sahl geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius¹²⁹⁰, vndt Theopoldus[,] item¹²⁹¹: die alte Krosigkinn¹²⁹², von Erxleben¹²⁹³, welche gestern den gantzen Tag, vndt vorgestern abends, schon alhier¹²⁹⁴ gewesen.

heütte ist viehmargkt, alhier zu Bernburgk. J'ay fait achepter, ün boeuf de 2 ans, pour cinq Dalers.

1295

29. Januar 1649

☽ den 29^{ten}: Januarij¹²⁹⁶; 1649.

heütte habe ich die herrenvettern¹²⁹⁷, Meinen Bruder¹²⁹⁸ vndt Schwestern¹²⁹⁹, undt in die 30 vom Adel zur [[75r]] Fürstlichen¹³⁰⁰ leichbegengnüss, gegen den 15^{den}: Februarij¹³⁰¹: (*gebe gott*) beschrieben¹³⁰².

1280 Aschersleben.

1281 Quedlinburg.

1282 Leipzig.

1283 quittiren: verlassen.

1284 Schweden, Königreich.

1285 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1286 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Sohn Erdmann besucht und er beginnt, sich besser zu befinden."

1287 *Übersetzung*: "des Januar"

1288 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1289 Theopold, Konrad (1600-1651).

1290 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1291 *Übersetzung*: "ebenso"

1292 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

1293 Hohenerxleben.

1294 Bernburg.

1295 *Übersetzung*: "Ich habe für fünf Taler ein Rind von zwei Jahren kaufen lassen."

1296 *Übersetzung*: "des Januar"

1297 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1298 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

heütte ist iahrmargkt alhier¹³⁰³, meine Söhne¹³⁰⁴ seindt hinauff, etwas einzukauffen, geritten.

30. Januar 1649

σ den 30^{ten}: Januarij¹³⁰⁵; 1649.

Die avisen¹³⁰⁶ geben:

Das die scharfen executiones¹³⁰⁷, vndt verhaftungen vornehmer herren, zu Neapolj¹³⁰⁸, noch continujren¹³⁰⁹.

Zu Wien¹³¹⁰ ist ein landtTag: der Kayser¹³¹¹ begehret Media¹³¹²: 1. die Kayserliche¹³¹³ armée zu vndterhalten, damit Sie hierauf, abgedangkt, undt bezahlet werde! 2. Zu erhaltung, vndt befestigung der vngrischen¹³¹⁴ grantzhäuser, wieder den Erbfeindt¹³¹⁵. 3. Zu außstaffirung der Kayserlichen Bohtschafter. 4. Vorschläge, welcher gestalt, wieder die Seümigen zu verfahren, so die 300000 {Gulden} (so den Schwedischen¹³¹⁶ verwilliget, zur quittirung¹³¹⁷ des Schloßes¹³¹⁸, undt kleinen Seitten¹³¹⁹, zu Prag¹³²⁰) nicht bezahlen. Die Kayserliche rayse, nacher Preßburgk¹³²¹, ist wieder aufgeschoben, dieweil General Piccolominj¹³²², nach Wien, gekommen.

Der König in Polen¹³²³, hat sich aufgemacht, nacher Crakaw¹³²⁴, zur leichtbegengnüß Seines herrn Bruders Königs Vladislaj¹³²⁵ Sehligen undt seiner kröhnung. [[75v]] Die pest sol in Polen¹³²⁶, hin:

1299 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1300 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1301 *Übersetzung*: "des Februar"

1302 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1303 Bernburg.

1304 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1305 *Übersetzung*: "des Januar"

1306 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1307 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

1308 Neapel (Napoli).

1309 continuiiren: (an)dauern.

1310 Wien.

1311 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1312 *Übersetzung*: "Mittel"

1313 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1314 Ungarn, Königreich.

1315 Osmanisches Reich.

1316 Schweden, Königreich.

1317 Quittirung: Aufgabe.

1318 Hradschin (Hradcany).

1319 Prager Kleinseite (Malá Strana).

1320 Prag (Praha).

1321 Preßburg (Bratislava).

1322 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1323 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1324 Krakau (Kraków).

undt wieder, sehr grassiren. An der königlichen wittiben¹³²⁷, wieder genesung, wirdt desperiret¹³²⁸. Gott erbarme sich, ihrer! Deßgleichen des littawischen¹³²⁹ vnterFeldtherren Radzivill¹³³⁰, (nostro cognato¹³³¹) vndt der Crone Feldtherren Wießnewetzky¹³³² welche beyde Todtkrangk, der Pommerellische¹³³³ Woywoda¹³³⁴, graf Denhoff¹³³⁵ aber, verstorben sein solle. Inmittelst continuiren¹³³⁶ die Bawren in Littaw, ihre Rebellion, die thun grawsahmen schaden, vndt stärgken sich täglich. Der General Chmielinsky¹³³⁷ wil mit 100 mille¹³³⁸ Coßagken¹³³⁹, zu der Cron Pohlen dienen, nahend Cracaw¹³⁴⁰, sich præsentiren. Gibt nachdengken, weil ihm vom Türckischen¹³⁴¹ hove, prächtige præsenten, undt ein köstlicher¹³⁴² Sebel, zugeschickt, darneben innstendig begehret worden, die Cron Pohlen, vollends zu durchstrafen, vndt gäntzlich zu verderben, ia der itzige Fürst in Sibenbürgen¹³⁴³, solle ihme Chmielinßky, große versprechung gethan haben, wann er ihme, wieder Polen, hülfe leisten wollte, Siehet also, das wesen mit dem Türgken, Tartarn¹³⁴⁴, Cossagken, vndt Siebenbürgen¹³⁴⁵ wunderlich auß, [[76r]] vndt man dörfte, auf künftigen Pollnischen¹³⁴⁶ ReichßTage, zu thun kriegem, den rechten schlüssel zu finden.

Zu Londen¹³⁴⁷, gibt die gewaltt der waffen, gesetze, maß, vndt ordnung, leyder! alle gütliche handlungen, werden umbgestoßen, es kömbt dahin, das die soldatesca sich undterstehen darff, dem Könige¹³⁴⁸ das crimen læsæ Majestatis¹³⁴⁹, aufzudringen, vndt die höchste person, vor recht zu stellen! Die unaußgemusterte im vnderthauß¹³⁵⁰, (weiln das Oberthauß¹³⁵¹ im Parlament¹³⁵², die proposition verworffen, vndt zur Thür, hinauß gestoßen) haben die sache, noch höher gespannt,

1325 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1326 Polen, Königreich.

1327 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1328 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

1329 Litauen, Großfürstentum.

1330 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

1331 *Übersetzung*: "unserem Verwandten"

1332 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1333 Pommerellen, Woiwodschaft.

1334 *Übersetzung*: "Woiwode"

1335 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).

1336 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1337 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1338 *Übersetzung*: "tausend"

1339 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1340 Krakau (Kraków).

1341 Osmanisches Reich.

1342 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

1343 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1344 Krim, Khanat.

1345 Siebenbürgen, Fürstentum.

1346 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

1347 London.

1348 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1349 *Übersetzung*: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

1350 England, Unterhaus (House of Commons).

1351 England, Oberhaus (House of Lords).

1352 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

vndt einen Schluß gemacht, das die Potestas legis¹³⁵³, nicht in dem Könige, oder den Fürsten, undt herren, sondern, in dem gemeinen Mann, bestehe. Waß nun diese wunderbahre Newe gesetzte wirgken werden, ist Gott bekandt, undt die zeitt, wirdt es eröffnen! Man weiß nicht eigentlich, wo der König hingbracht seye? Die confusion, vndt schregken, wirdt ie länger, ie größer. Man hat angefangen, am Major Pitcher¹³⁵⁴, denselbigen, an der hauptkirchen, zu harquebuziren¹³⁵⁵, andere mehr dörften baldt folgen müße. Gott bessere doch, das verwirrete wesen!

[[76v]]

Zu Pariß¹³⁵⁶ nimbt die Unruhe, auch numehr täglich zu. Selbiges Parlament¹³⁵⁷, hat des Printzen de Condè¹³⁵⁸ herr bruder, den Prince de Conty¹³⁵⁹; zum Generalissimo¹³⁶⁰, den Düc de Longueville¹³⁶¹, zum kriegßraht, die hertzoze zu Elbœuf¹³⁶², Bouillon¹³⁶³, vndt Maréchal de la Motte Haudencourt¹³⁶⁴ ¹³⁶⁵, zu Generalen, den Düc de Beaufort¹³⁶⁶, zum General der Cavallerie, erkläret, vndt auf 30000 Mann, zu werben, patenten¹³⁶⁷ außgegeben. haben großen zulauff, die Bastillie, haben Sie bezwungen, vndt dadurch das schwert in die hände bekommen, hingegen helt der Prince de Condè, königlicher¹³⁶⁸ General, die Stadt Paris, gleichsam blocquirt[,] hat alle pässe herumb, besetzt, kan aber, wegen hohen waßers, der revieren (dergleichen bey menschen gedengken, nicht gewesen) die zufuhre nicht hindern, darumb die lebensmittel, in gutem kauff, sein mögen. Er hat unlengst 4 Stügke geschützes, vom Bois de Vincennes¹³⁶⁹, nach Saint Denis¹³⁷⁰, wollen abführen laßen, So seindt die Parlamentischen außgefallen, vndt haben solche vernagelt, [[77r]] der Pöbel ist sehr unruhig, wil die hertzoze von Chevreüse¹³⁷¹, Estrée¹³⁷², vndt den Mareschal de l'Hospital¹³⁷³ ¹³⁷⁴, nicht auß der Stadt¹³⁷⁵ laßen.

1353 *Übersetzung*: "Gewalt des Gesetzes"

1354 Pitcher, William (gest. 1648).

1355 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

1356 Paris.

1357 Parlement de Paris.

1358 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1359 Bourbon, Armand de (1629-1666).

1360 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1361 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1362 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

1363 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1364 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

1365 *Übersetzung*: "Marschall de La Mothe-Houdancourt"

1366 Bourbon, César de (1594-1665).

1367 Patent: mit der Ernennung zum Offizier verbundene Verpflichtung zum Anwerben und Unterhalten eines bestimmten Truppenkontingents.

1368 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1369 Bois de Vincennes.

1370 Saint-Denis.

1371 Lorraine, Claude de (1578-1657).

1372 Estrées, François-Annibal d' (ca. 1573-1670).

1373 L'Hôpital, François de (1583-1660).

1374 *Übersetzung*: "Marschall de L'Hôpital"

1375 Paris.

Das friedenswergk zu Münster¹³⁷⁶, wirdt sehr gehemmet, undt gehindert, wegen etzlicher malcontenten, die sich zur execution, vndt restitution, nicht bequehmen wollen, unangesehen alle Chur:[,] Fürsten, vndt Stände, sich accommodjren¹³⁷⁷.

Der Oberste Penß¹³⁷⁸, ist de facto¹³⁷⁹ in die fetten bißhero den gantzen krieg über, geschonten vierlande¹³⁸⁰ gerügkt, welches den hamburgern¹³⁸¹, vndt Lübegkern¹³⁸² groß nachdengken, vndt unlust vervhrsachet. Sie tractiren¹³⁸³ aber, zu hamburgk, mit gemeldtem Obersten. In holstein¹³⁸⁴, laßen sich Schnaphahnen¹³⁸⁵ spühren, welche die straaßen, sehr unsicher machen, vndterm vorwandt, der Schwedischen¹³⁸⁶ völgker¹³⁸⁷.

Ein Spanischer¹³⁸⁸ Ambassador¹³⁸⁹, ist in Dennemargk¹³⁹⁰.

In Engellandt¹³⁹¹ stehet es mit dem guten Könige¹³⁹², sehr gefährlich, dann er hat den Todt, gleichsam stündtlich vor augen. Er ist des Königlichen Tituls, vndt Ehren entblöset, vndt verboten, hinführo auf den knien, oder mit abgedegktem häupt, ihme zu dienen, vndt seinen diehnern, befohlen, [[77v]] ihme¹³⁹³ keine größere Ehre, undt respect, alß sonsten, einem gemeinen lord, oder graven, gebräuchlich, zu erweisen, also ihn hinführo, Sir Charles Stuart, zu nennen, es sollen auch sein vom Parlament¹³⁹⁴, undt kriegßraht¹³⁹⁵, 150 personen¹³⁹⁶ deputiret, ihme, seinen Proceß zu machen, vndt zu ihm zu raysen. Gott erbarme sich seiner! vndt Tröste ihn!

In Frangkreich¹³⁹⁷, gehets immer forth auch zur enderung. Theilß Fürsten, stehen bey ihrem Könige¹³⁹⁸, andere halten es, mit dem Parlament zu Pariß¹³⁹⁹. Düc d'Orleans¹⁴⁰⁰ hat sich, mit 4000

1376 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

1377 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1378 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

1379 Übersetzung: "eigenmächtig"

1380 Vierlande.

1381 Hamburg.

1382 Lübeck.

1383 tractiren: (ver)handeln.

1384 Holstein, Herzogtum.

1385 Schnapphahn: Strauchdieb, Wegelagerer, Räuber.

1386 Schweden, Königreich.

1387 Volk: Truppen.

1388 Spanien, Königreich.

1389 Rebolledo, Bernardino, Graf von (1597-1676).

1390 Dänemark, Königreich.

1391 England, Königreich.

1392 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1393 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1394 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1395 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

1396 England, High Court of Justice (1649): Im Januar und Februar 1649 vom englischen Parlament eingesetzter Gerichtshof zur Verurteilung des Königs Karl I. von England, Schottland und Irland (1600-1649) wegen Hochverrats.

1397 Frankreich, Königreich.

1398 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1399 Parlement de Paris.

1400 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

Mann, zu *Saint Clou*¹⁴⁰¹, logiret. Man weiß nicht, welcher party er beystehen will? Dergleichen viel Städte thun, vmb zusehen, wo hinauß, die Fortun sich wenden wolle? Die Spanischen¹⁴⁰², undt lottringischen¹⁴⁰³ verstärken sich inndeßen, in Flandern¹⁴⁰⁴, möchten sich solches künfftig, mit Nutz, vndt fortheil bediehn. Gott wolle Sein gläubiges häuflein, in diesem Sturmweather, beschützen, beschirmen, vndt über seinen Obrigkeiten, ordentlich halten!

[[78r]]

Die Türgken¹⁴⁰⁵, seindt befehlichet, mit ernst, von ihrem Kayser¹⁴⁰⁶, sich still, undt Friedsam, an den vngrischen¹⁴⁰⁷ gräntzen, zu verhalten.

Die Frantzosen¹⁴⁰⁸ haben numehr, die Stadt Meintz¹⁴⁰⁹ quittiret¹⁴¹⁰, nach dem Sie ihre restirende¹⁴¹¹ Contribution bezahlet, vndt seindt übern Rhein¹⁴¹² gezogen. General Lamboy¹⁴¹³ bringet eine stargke armée in Spanischen¹⁴¹⁴ diensten, auf die beine.

Der König in Frankreich¹⁴¹⁵ hat dem Parlament zu Paris¹⁴¹⁶, bey Strafe der rebellion, gebotten, sich von Paris¹⁴¹⁷ hinweg zu machen, dieses aber pariret nicht, vndt hat hingegen den Cardinal Mazzarinj¹⁴¹⁸ in die Acht erkläret. Dörfte vermuthlich, viel a <u> nschuldig blut kosten. Gott wende es in gnaden!

Die herren Staden¹⁴¹⁹, haben auf anhalten des Printzen von Wallis¹⁴²⁰ sich numehr, resolviret¹⁴²¹, ihre Gesandten nach Engellandt¹⁴²² zu schigken, weil die Sachen, auf des Königes¹⁴²³ seitten, gar schlecht bestellet, vndt er von der armée so wol, als von dem Underhause¹⁴²⁴ gantz degradiret ist, auch ihme Sein proceß, gemacht wirdt.

1401 Saint-Cloud.

1402 Spanien, Königreich.

1403 Lothringen, Herzogtum.

1404 Flandern, Grafschaft.

1405 Osmanisches Reich.

1406 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1407 Ungarn, Königreich.

1408 Frankreich, Königreich.

1409 Mainz.

1410 quittiren: verlassen.

1411 restiren: schulden, schuldig sein.

1412 Rhein, Fluss.

1413 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1414 Spanien, Königreich.

1415 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1416 Parlement de Paris.

1417 Paris.

1418 Mazarin, Jules (1602-1661).

1419 Niederlande, Generalstaaten.

1420 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1421 resolviren: entschließen, beschließen.

1422 England, Königreich.

1423 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1424 England, Unterhaus (House of Commons).

Die holländer¹⁴²⁵ haben wieder die Portughesen¹⁴²⁶ geschlagen, vndt 2 Schiffe verlohren, die Portugiesen aber, 8 neben einer Caragke¹⁴²⁷, vndt andern Schiffen. Die Staden [[78v]] Die Staden¹⁴²⁸ ¹⁴²⁹ begehren satisfaction, oder Sie wollen die Holländer < Portughesen¹⁴³⁰ >, vor Feinde erklären.

Die Cosagken¹⁴³¹ sollen schrecklich, undt vnarmhertzig bey ihrem abzuge gehauset, alles abgebrandt, die Menschen gefangen hinweg geführet, verkauffet, ohne vndterscheid niedergehawen, vndt endlich zufrieden¹⁴³² gestellet worden sein.

An des verstorbenen graven Denhoven¹⁴³³ Stelle, ist nach Marienburgk¹⁴³⁴, herr güldenstern¹⁴³⁵, vndt nach Pommerellen¹⁴³⁶, herr Ludwig Weyer¹⁴³⁷ verordnet. Der Stadt Dantzick¹⁴³⁸ gewesener Commendant¹⁴³⁹, Oberster Hubaldt¹⁴⁴⁰, sol vom Könige in Pohlen¹⁴⁴¹, zum General über: 12 Regimenter, bestellet, ihme auch in Littaw¹⁴⁴², quartier gegeben, vndt vom Churfürsten zu Brandenburgk¹⁴⁴³; vndt der Stadt Dantzick, etzliche völcker¹⁴⁴⁴, hierzu überlaßen worden sein.

Chur Bayern¹⁴⁴⁵, hat seinen völckern, nur 2½ Monat Soldt, offeriret, iedoch frey gestellet, ob Sie von den landt:¹⁴⁴⁶ oder krayß¹⁴⁴⁷ Stenden, mehr erhalten köndten? Derentwegen Sie dann, zum Ertzbischof¹⁴⁴⁸ nacher Salzburgk¹⁴⁴⁹, geschickt, einen mehreren vndt größeren beysprung¹⁴⁵⁰, zu erhalten.

[[79r]]

1425 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1426 Portugal, Königreich.

1427 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

1428 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1429 Die ersten beiden Wörter der Zeile sind zu streichen.

1430 Portugal, Königreich.

1431 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1432 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1433 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).

1434 Marienburg (Malbork).

1435 Gyllenstierna, Sigismund Johansson (1598-1666).

1436 Pommerellen, Woiwodschaft.

1437 Weiher, Ludwig von (gest. 1656).

1438 Danzig (Gdansk).

1439 *Übersetzung*: "Kommandant"

1440 Houwald, Christoph von (1601-1661).

1441 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1442 Litauen, Großfürstentum.

1443 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1444 Volk: Truppen.

1445 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1446 Bayern, Landstände.

1447 Bayerischer Reichskreis.

1448 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

1449 Salzburg.

1450 Beisprung: Beistand, Hilfe.

Zu Augspurgk¹⁴⁵¹; gibt es auch noch difficulteten¹⁴⁵². Zu Constantinopel¹⁴⁵³ haben sich die Spachy¹⁴⁵⁴, vndt Janitzscharen verglichen, vndt es rüestet sich alles, zum Feldtzuge. Candia¹⁴⁵⁵, ist aufs newe belägert. Die venezianische¹⁴⁵⁶ armada¹⁴⁵⁷, hat sich, vor den Dardanellj¹⁴⁵⁸, retiriret, etzliche Schiffe, von den holländern¹⁴⁵⁹, an sich zu ziehen, vndt alßdann den Türgken¹⁴⁶⁰, den Außgang, wieder zu sperren. Die Königin in Spannien¹⁴⁶¹, ist noch zu Trient¹⁴⁶², geldt, vndt ordre¹⁴⁶³, weiter zu paßiren, erwartende. Der Duca dj Parma¹⁴⁶⁴, wirdt sehr urgirt, die Spannische¹⁴⁶⁵ parthie anzunehmen, vndt Modena¹⁴⁶⁶, auch dahin, zu vermögen. Zu Zervia¹⁴⁶⁷ ist der Münch, der mit zauberwergk, dem hertzoge¹⁴⁶⁸, nach dem leben, gestellet, an einem Fuße, aufgehengkt worden. Man suchet, eine Newe Liga¹⁴⁶⁹ aufzurichten, vndt Lottringen¹⁴⁷⁰, zum General zu gebrauchen. Cremona¹⁴⁷¹, vndt Pavia¹⁴⁷², werden stargk fortificiret. Die Erlachischen¹⁴⁷³ völgker¹⁴⁷⁴, sollen gegen Flandern¹⁴⁷⁵, marchiren, vndt daselbst die gräntzen verwahren. Man meinet, es werde zu Paris¹⁴⁷⁶, alles drunter, vndt drüber, gehen. herr Omnes¹⁴⁷⁷ gesindlein, hat viel kutzschen, kaleschen, beladene wagen, vndt Maulthiere geplündert, welche dem Könige¹⁴⁷⁸, (als er von Paris, endtwichen) gefolget, auch etzliche personen, so sich opponiret, erschlagen. [[79v]] Der König in Frankreich¹⁴⁷⁹ hat von Saint Germain¹⁴⁸⁰, auß, den Gouverneur¹⁴⁸¹ vndt

1451 Augsburg.

1452 Difficultet: Schwierigkeit.

1453 Konstantinopel (Istanbul).

1454 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

1455 Candia (Irakleion).

1456 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1457 Armada: Armee, Heer.

1458 Dardanellen.

1459 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1460 Osmanisches Reich.

1461 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1462 Trient (Trento).

1463 *Übersetzung*: "Befehl"

1464 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

1465 Spanien, Königreich.

1466 Este, Francesco I d' (1610-1658).

1467 Ort nicht ermittelt.

1468 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

1469 *Übersetzung*: "Bündnis"

1470 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1471 Cremona.

1472 Pavia.

1473 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1474 Volk: Truppen.

1475 Flandern, Grafschaft.

1476 Paris.

1477 *Übersetzung*: "Pöbel"

1478 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1479 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1480 Saint-Germain-en-Laye.

1481 L'Hôpital, François de (1583-1660).

Magistrat zu Paris¹⁴⁸², zum gehorsam, ermahnet, mit andeütten, daß er sich salviren¹⁴⁸³ müssen, weil etzliche im Parlament¹⁴⁸⁴, mit seinen feinden, heimlichen verstandt hetten, die seiner königlichen person, nicht wol wollten, oder sich deren zu bemächtigen, gedächten. Damalß versamblete sich das Parlament, weil königlicher befehl einkommen, das daß gantze Parlament sich auß Paris¹⁴⁸⁵ hinweg, nemblich die Chambre dü Parlement¹⁴⁸⁶, nach Montargis¹⁴⁸⁷, die chambre des comptes¹⁴⁸⁸ nacher Poitiers¹⁴⁸⁹, undt la Cour des Aides^{1490 1491}, nacher Orleans¹⁴⁹², vndt der Conseil d'Estat¹⁴⁹³, nacher Meüdon¹⁴⁹⁴, sich begeben sollten, worauf nichts geantwortet, Sondern an den Königlichen hoff, deputirte geschickt worden, vmb die Nahmen zu bitten, derer personen, welche dem Könige, wie obgemeldet, nicht wol wollten, Sie seindt aber nicht zur Audientz, vndt also ohne verrichtung, wieder nach Paris kommen, derentwegen dann, daß Parlament den Cardinal Mazzarinj¹⁴⁹⁵; læsæ Majestatis¹⁴⁹⁶ declariret, vndt dem iehnigen, so ihn lebendig liefern würde, 100000 krohnen, zu bezahlen, versprochen, alle seine güther confiscirt, vndt auff 30000 Mann, zu werben, Patenta¹⁴⁹⁷ außgegeben, auch [[80r]] 4 kriegßrähte, erwehlet, also ein Einheimischer krieg, nun angefangen, worzu iedes gemeine hauß ~~ahier~~ <zu Paris¹⁴⁹⁸,> 10[,] ein vornehmes aber 50 auch wol mehr Crohnen, bezahlen müssen. Siehet also, einem wüsten, wilden wesen, ähnlich, <vndt einer plötzlichen verenderung:>

Der Stillestand¹⁴⁹⁹, mit der Franche Contè¹⁵⁰⁰, vndt dem Hertzogthumb Burgund¹⁵⁰¹, ist zwar auf 3 iahr, geschlossen, aber noch nicht vndterschrieben worden.

Zu Messina¹⁵⁰² in Sicilien¹⁵⁰³, sol ein gewuliches erdbebem[!] gewesen sein, darvon viel Schiffe im Port, sollen versunknen, undt vndergegangen, auch viel häuser vndt kirchthürme, zerschmettert worden sein.

1482 Paris, Rat der Stadt.

1483 salviren: retten.

1484 Parlement de Paris.

1485 Paris.

1486 *Übersetzung*: "Parlamentskammer"

1487 Montargis.

1488 Chambre des Comptes de Paris.

1489 Poitiers.

1490 Cour des Aides de Paris.

1491 *Übersetzung*: "die Steuerkammer"

1492 Orléans.

1493 Frankreich, Conseil d'État.

1494 Meudon.

1495 Mazarin, Jules (1602-1661).

1496 *Übersetzung*: "der Majestätsverletzung"

1497 *Übersetzung*: "Befehle"

1498 Paris.

1499 Stillstand: Waffenstillstand.

1500 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

1501 Burgund, Herzogtum.

1502 Messina.

1503 Sizilien (Sicilia), Insel.

Der Churfürst von Trier¹⁵⁰⁴, wehre Todes verblichen, ein Thumbherr¹⁵⁰⁵ Graf Kratz¹⁵⁰⁶, würde zur succession zu gelangen, præsumiret.

Die vnß zukommenden letzteren auß Engellandt¹⁵⁰⁷, berichten: der König¹⁵⁰⁸, alß er gehöret, das er vorß Recht, gestellet werden sollte, hette großmühtig geantwortet: Es liefe wieder die Gesetze vndt rechte des Königreichs, ihren König, vndt Oberherren, vor gerichte zu stellen. Wollten Sie aber, mit gewaltt, vndt de facto¹⁵⁰⁹, etwas gegen ihm, vornehmen, müßte er zwar solche Tiranney, an itzo in ihrer gewaltt leiden, vndt alß ein Märterer sterben, er wolte aber alles, Gott dem Gerechten Richter befohlen, undt die Rache, heimgestellt haben.

[[80v]]

On dit a Erffordt¹⁵¹⁰; que l'Empereur¹⁵¹¹ est mort, mais ie ne l'espere pas. Dieu le vueille conserver! & redonner la paix a Sa Majestè & a nous tous, en bonne santè, repos, & tranquillitè.¹⁵¹²

Neue iahres congratulations¹⁵¹³, auß Churlandt¹⁵¹⁴, vndt auß andern orthen empfangen. Item¹⁵¹⁵: briefe von Wien¹⁵¹⁶.

Der Große Kersten¹⁵¹⁷, so zu Erfurt gewesen, hat sich auch wieder eingestellt, <Gott lob!>

31. Januar 1649

ø den 31^{ten}: Januarij¹⁵¹⁸; 1649.

In die wochenpredigt, cum filio secundogenito¹⁵¹⁹. perge¹⁵²⁰

Darnach habe Jch, den Primogenitum¹⁵²¹, besucht.

1504 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

1505 Thum(b)herr: Domherr.

1506 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663).

1507 England, Königreich.

1508 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1509 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1510 Erfurt.

1511 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1512 *Übersetzung*: "Man sagt in Erfurt, dass der Kaiser tot ist, aber ich hoffe es nicht. Gott wolle ihn erhalten und Ihrer Majestät und uns allen bei guter Gesundheit, Ruhe und Stille den Frieden wieder zurückgeben."

1513 *Übersetzung*: "Beglückwünschungen"

1514 Kurland, Herzogtum.

1515 *Übersetzung*: "Ebenso"

1516 Wien.

1517 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1518 *Übersetzung*: "des Januar"

1519 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1520 *Übersetzung*: "mit dem zweitgeborenen Sohn usw."

1521 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Doctor Brandt¹⁵²², der Medicus¹⁵²³, hat sich auch bey mir, præsentiret. Ist von Leiptzigk¹⁵²⁴,
wiederkommen. Offeriret sich, seiner vnderthänigen Schuldigkeit nach, sein bestes, bey Meinem
Elltisten Sohn, vermittelst Göttlicher gnade zu Thun. Gott gesegene alle heylsahme curen!

Er sagt auch, daß alle Medicj¹⁵²⁵, vndt Calendermacher, diß iahr, eine pest, prognosticiren. Gott
wende alles arge!

Secretarium Paulum^{1526 1527}, bey mir gehabt, vielerley zu expediren. C'est ün homme, de bon
iügement, de belle experience!, adresse, & <& de> travail. Dieu [[81r]] nous le¹⁵²⁸ vueille
longuement conserver! par sa Sainte grace; & benediction!¹⁵²⁹

Jch habe Paul Ludwig zugesprochen, wegen Tobias Steffek von Kolodeys¹⁵³⁰ wohnung ½ iahr, biß
Michaelis¹⁵³¹, (gebe gott) in Doctor Mechovius'¹⁵³² losament¹⁵³³, item¹⁵³⁴ wegen addition Doctor
Mechovius' zur haußmiehte weil er in Magister Sachs^{1535 1536} hauß zeücht, au caresme¹⁵³⁷, item¹⁵³⁸
: wegen Reichardts¹⁵³⁹ assumption¹⁵⁴⁰ auch vieler andern importantzen¹⁵⁴¹. et cetera Gott gebe
zu glück! <undt richtigkeit!>

1522 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1523 Übersetzung: "Arzt"

1524 Leipzig.

1525 Übersetzung: "Ärzte"

1526 Ludwig, Paul (1603-1684).

1527 Übersetzung: "Den Sekretär Paul"

1528 Ludwig, Paul (1603-1684).

1529 Übersetzung: "Das ist ein Mann von gutem Urteilsvermögen, von schöner Erfahrung, Klugheit und von
Mühe. Gott wolle ihn uns durch seine heilige Gnade und Segnung lange erhalten!"

1530 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1531 Michaelstag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1532 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1533 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1534 Übersetzung: "ebenso"

1535 Sachse, David (1593-1645).

1536 Auflösung unsicher.

1537 Übersetzung: "zur Fastenzeit"

1538 Übersetzung: "ebenso"

1539 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1540 Assumption: Annahme.

1541 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

01. Februar 1649

[[81r]]

24 den 1. Februarij ¹; 1649. x

<große kälte.>

Schreiben von beyden Frewlein Schwestern², durch den Bereütter³, undt ihnen, wieder geantwortet.

Jch habe numehr mit praeparatorijs ⁴, zum Fürstlichen ⁵ leichbegengnüß, vndt Rindtorfs⁶ hochzeit allerley zu thun. Gott gebe doch in gnaden, daß alles wol abgehe!

heütte hat der Amptmann Reichardt⁷, Schwarzenberger⁸, undt Wolfgang Sutorius⁹, einen Triftschäfer¹⁰ (Knauffen¹¹) zu Zeptzig¹² angenommen, derselbe wil 50 {Reichsthaler} voraus geben, zum anhaw der Schäferey, sonst aber, 10 {Thaler} vom hundert Schaffen, (deren er 400 hat) vndt man sol ihm aufs hundert, ein halb fuder¹³ hew geben, sondern nichts, vndt die weide gönnen. Er hoft mit der zeitt, noch 400 darzu zu bekommen, alßdann gibt er, ein mehreres. Gott verleyhe es! undt gebe zu allem, glück vndt Segen!

[[81v]]

Me pourmeinant sür la glace, avec ün page, ie rencontray, sans y penser, ün berger avec üne centaine de brebis, quj sont a moy, Jl les fit abbreuver, & me dist, que j'avois près de 400 brebis, qui auroyent des agneaux, dont a present, l'on ne pourroit prendre a la cuysine, que sept, (les premjces, n'estans pas, les meilleürs) & qu'il y a encores 35 moutons de deux ans, que ie pourrois prendre l'an a venir, a la cuysine, dont mes gens, ne m'ont point averty. ¹⁴

Schreiben von Bentheim¹⁵, undt von Ballenstedt¹⁶[.]

1 Übersetzung: "des Februar"

2 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

3 Dethardt, Eilert.

4 Übersetzung: "den Vorbereitungen"

5 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

6 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

7 Reichardt, Georg (gest. 1682).

8 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

9 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

10 Triftschäfer: Schäfer, der seine eigene Trift oder Schafherde hat.

11 Knauff, N. N..

12 Zepzig.

13 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

14 Übersetzung: "Als ich mit einem Pagen auf dem Eis spazieren ging, begegnete ich, ohne daran zu denken, einem Schäfer mit etwa hundert Schafen, die mir gehören, er ließ sie tränken und sagte mir, dass ich fast 400 Schafe habe, die Lämmer hätten, von denen man gegenwärtig nur sieben (da die Erstlinge [Erstgeburt eines Muttertieres] nicht die besten sind) in die Küche nehmen könnte, und dass es noch 35 Schafe von zwei Jahren gibt, die ich im kommenden Jahr in die Küche nehmen könnte, wovon mich meine Leute nicht benachrichtigt haben."

15 Bentheim (Bad Bentheim).

02. Februar 1649

☿ den 2. Februarij ¹⁷: 1649. Lichtmeße.

Meinen Sohn Erdtmann¹⁸ habe ich besucht. Der Medicus¹⁹ ²⁰ macht seine affecten, am häupt, lunge, Miltz, vndt leber, gefährlich, vndt will, er sol eine rechtschaffene cur gebrauchen. Gott wolle die gabe der gesundtheit, auch diesem Frommen Sohn, in gnaden, beschehren, vndt mittheilen, alles unheyl abwenden! Seine Milde handt, nicht von vnß abziehen, väterliche Barmhertzigkeit, leuchten laßen, [[82r]] Trost, wahren glauben, wahre Christliche Standthafftigkeit vndt gedultt im creütz undt anfechtungen verleyhen, alle schmerzen lindern, vndt miltern! vndt vnß nach seinem väterlichen willen, undt wolgefallen, vor alle krankheit, creütz, Trübsall, vndt leyden! wieder mit gnaden bestendig ansehen, vndt gnediglich ergetzen vndt hertzlich erfrewen! vmb Jesu Christj²¹ willen! Amen! Amen! in kraft des *Heiligen* Geistes Amen! O herr Jesu! hilf! o herr Jesu, alß der beste Artzt, hilf doch! hilf gnediglich! vndt laße alles, wol gelingen! Amen! Amen!

Secretarius Paulus²² ²³ ist bey mir gewesen, vndt hat mir wol ein 20erley expeditiones ²⁴, vorgetragen, so alle wol expediret, nach vorhergehendem reiffen bedacht, vndt deliberationen²⁵.

Paulo: post ²⁶; ist Jonius²⁷ der Diaconus ²⁸, zu mir kommen, mit vermelden, wie sein Sohn²⁹, mit briefen, von Hamburgk³⁰; Sonderburgk³¹; Gottorff³², Plöne³³, Reetwisch³⁴, wol wiederkommen, wie auch von Norburg³⁵ (mais ces dernieres me desobligent ³⁶) er, der iüngling aber, seye geplündert worden bey Vltzen³⁷, im lüneburgischen lande³⁸, da Sie ihme Mantel, weiß zeüg, vndt zehrgeldt, alles abgenommen! Malheur! ³⁹ [[82v]] Es ist doch darneben, noch ein glück; vndt Gott

16 Ballenstedt.

17 *Übersetzung*: "des Februar"

18 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

19 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

20 *Übersetzung*: "Arzt"

21 Jesus Christus.

22 Ludwig, Paul (1603-1684).

23 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

24 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

25 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

26 *Übersetzung*: "Bald nachher"

27 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

28 *Übersetzung*: "Diakon"

29 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

30 Hamburg.

31 Sonderburg (Sønderborg).

32 Gottorf.

33 Plön.

34 Rethwisch.

35 Norburg (Nordborg).

36 *Übersetzung*: "aber diese Letzteren kränken mich"

37 Uelzen.

38 Lüneburg, Fürstentum.

39 *Übersetzung*: "Unglück!"

inniglich zu dangken, das ihme⁴⁰, am leben, kein schade geschehen, noch das ihme die bey sich habende briefe weder abgenommen, noch versehret worden. Gott helfe ferner, mitt gnaden, Mir, vndt allen denen, so von Mir dependiren⁴¹, väterlich hindurch! & garantisse paternellement, les autres envoyez, & messagers! par sa Sainte grace⁴².

Große Kersten⁴³, undt Oberlender⁴⁴, seindt heütte nacher Zerbst⁴⁵, Bier, vndt Victualien abzuholen. Gott wolle sie hin: vndt her, sicher geleitten!

Der avisenbohte⁴⁶ ist heütte frühe gleichßfalß im nahmen Gottes, abgefertiget. Item⁴⁷: ein anderer, nach Cöhten⁴⁸. Gott bewahre vor Unglück! vndt gebe allerseitß, glücklichen! vndt guten succeß⁴⁹!

Extra: zu Mittage, Doctor Brandt⁵⁰, mit welchem viel conversiret worden. perge⁵¹

Die antwortten von meinem Bruder⁵², undt den meisten von Adeln, seindt eingekommen, wegen der begräbnüß, aber nicht alle Cathégorisch.

03. Februar 1649

[[83r]]

den 3. Februarij⁵³: 1649. #⁵⁴

Risposta⁵⁵ von Cöhten⁵⁶ vndt Plötzkaw⁵⁷, wegen der sepultur⁵⁸. et cetera wie auch, von etzlichen vom Adeln. perge⁵⁹

Visite de mon fils Erdmann Gideon⁶⁰ [.]⁶¹

40 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

41 dependiren: abhängen, abhängig sein.

42 Übersetzung: "und beschütze durch seine heilige Gnade väterlich die anderen Abgesandten und Boten"

43 Groß(e), Christian (gest. 1654).

44 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

45 Zerbst.

46 Avisenbote: Nachrichtenbote.

47 Übersetzung: "Ebenso"

48 Köthen.

49 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

50 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

51 Übersetzung: "usw."

52 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

53 Übersetzung: "des Februar"

54 Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.

55 Übersetzung: "Antwort"

56 Köthen.

57 Plötzkau.

58 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

59 Übersetzung: "usw."

60 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

61 Übersetzung: "Besuch meines Sohnes Erdmann Gideon."

Dispute, avec la malheureuse beste⁶² .⁶³ ⁶⁴ perge⁶⁵

Tobias Steffek von Kolodey⁶⁶ seindt seine ägker, zu seinem guht angewiesen worden. Gott gebe ihm glück!

04. Februar 1649

☉ den 4^{ten}: Februarij⁶⁷ : 1649.

hieroben, auf dem Schloß, hat Rheinschmidt⁶⁸ von Deßaw⁶⁹, eine gute probepredigt gethan. Gott erhalte, vndt stärke ihn!

Extra zu Mittage: der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷⁰ [,] Matthiaß von Krosigk⁷¹, Amptmann Reichardt, < Tobias Steffek von Kolodey⁷² :> vndt gedachter pfarrer, den ich zum Conrectore⁷³ vndt Cantore⁷⁴, zu machen, darneben aber, einen pfarrdienst zu geben, gedengke! Gott gebe, zu glück! vndt Segen!

Risposta⁷⁵, vom Nostitz⁷⁶, en bons termes⁷⁷. Die Fürstin⁷⁸ von Deßaw, sol bey ihm sein. perge⁷⁹

Nachmittagß, mit beyden, meinen, iüngsten Söhnen⁸⁰, wieder in die kirche, in des Ionij⁸¹ predigt.

Gott erhalte unß, durch seine gnade, in dem wahren Christenthumb! undt laße unß darinnen grünen, wachsen! vndt zunehmen! Amen! Amen! Amen!

05. Februar 1649

[[83v]]

62 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

63 Identifizierung unsicher.

64 Übersetzung: "Streit mit dem unglückseligen unvernünftigen Mensch."

65 Übersetzung: "usw."

66 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

67 Übersetzung: "des Februar"

68 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

69 Dessau (Dessau-Roßlau).

70 Mechovius, Joachim (1600-1672).

71 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

72 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

73 Übersetzung: "Konrektor"

74 Übersetzung: "Kantor"

75 Übersetzung: "Antwort"

76 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

77 Übersetzung: "in guten Worten"

78 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

79 Übersetzung: "usw."

80 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

81 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

» den 5^{ten}: Februarij ⁸²: 1649.

<2 hasen Oberlender⁸³ geschossen[.] 4 hasen Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt ⁸⁴, gehezt vndt (inter hos ⁸⁵ 1 geschossen)[.]>

In Oeconomicis ⁸⁶, habe ich viel zu schaffen gehabt, auch meinen Sohn Erdtmann⁸⁷, (wie Tägliche) besucht, darneben die andern sehen, vndt hören examiniren, nemlich: Victorem vndt Carolum⁸⁸. Victor hat auch gefochten, mit seinem hofmeister⁸⁹.

Avis ⁹⁰ von Ballenstedt⁹¹, daß sich die 400 pferde gestern, zu Riedern⁹², einquartiret de facto ⁹³, vndt es sollen noch andere mehr folgen. Bleiben da liegen, in deme man zu halberstadt ⁹⁴, deliberiret⁹⁵, wo man mit hin will? Vnß aber, schadet es nicht, Meynen Sie. Gott gebe vnß, besseren genoß des Friedens! Der Capitain ⁹⁶, hat sie kaum, von Ballenstedt⁹⁷ hinweg bringen können. Daß dorf Riedern aber, ist mein bestes dorff, vndt wirdt solcher gestaltt, gantz rujniret! Pacienza! per forza! ⁹⁸ Es hilft kein lamentiren, kein klagen mehr, weder hier, noch dar. Die Grandes ⁹⁹, bedengken sjch selber, gewaltig! vndt achten ihren Nechsten, wenig!

Etwaß an weitzen, vndt gersten, ist von Ballenstedt, ankommen, wiewol wenig.

[[84r]]

Mein Sohn Viktor Amadeus ¹⁰⁰ ist hinauß hetzen geritten, vndt Sie haben 3 hasen gehetzt, vndt 1 hat mein Sohn geschossen.

Oberlender¹⁰¹ ist auch (Gott lob!) glücklich, von Zerst¹⁰² wieder anhero¹⁰³ kommen, mit dem Biere, vndt waß sonst bestellt gewesen.

82 Übersetzung: "des Februar"

83 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

84 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

85 Übersetzung: "unter diesen"

86 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

87 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

88 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

89 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

90 Übersetzung: "Nachricht"

91 Ballenstedt.

92 Rieder.

93 Übersetzung: "eigenmächtig"

94 Halberstadt.

95 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

96 Übersetzung: "Hauptmann"

97 Ballenstedt.

98 Übersetzung: "Erzwungene Geduld!"

99 Übersetzung: "Großen"

100 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

101 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

102 Zerst.

103 Bernburg.

L'altr'hierj Sabbatho passato, il mîo paggio, Georgio Honorato, <Barone> di Roggendorff¹⁰⁴, andando verso la sera, spasseggiando alla barriera, della chiesa detta dj *Santo Wolfgango*, (dove sono addesso delle biade) un grand'huomo nero l'incontrò e l'assalì subitamente presso alla barriera, domandando da lui, glj suoi guanti con impeto. Egli soprapreso così, e spaventandosi di questa fiera, in un luogo creduto sicurissimo non seppe dir niente, senon, che non voleva darlj, quel che non glj apparteneva. L'altro, si mise a metterlo <buttarlo> per terra, e a batterlo, bene bene, un grande spazio di tempo, essendo più robusto dj lui, mà non glj seppe però levar niente, nè guanti, ne veste, ne capello, ben che cascato in terra, finalmente udendo lo strepito d'un carro, e il latrar de' canj, l'abbandonò, e se ne fuggì verso la forca, alla strada non lontana molto, dj quel luogo.¹⁰⁵

[[84v]]

Il staffiero (Soprapaese: Oberlender¹⁰⁶) parecchi annj fà, hebbe un'incontro strano, non molto lontano dal medesimo luogo, incirca la forca, che venendo la sera dj Cöhten¹⁰⁷, tre canj nerj, lo perseguitarono, e divenendo sempre più grandj, senza gridar però, eglj spaventandosi, si messe in fuga, e glj cani gli corsero a dietro, insino al pozzo, qual è dinanzi la detta antica chiesa dj *Santo Wolfgango*, poj, lo lasciarono andare, e ciò fù l'anno: 1640 incirca essendo noj altrj, per metter in ordine la sepultura della già Principessa, Anna Sofia¹⁰⁸ mîa sorella, dj benedetta memoria.¹⁰⁹

Avis¹¹⁰ von Zerbst¹¹¹, daß hertzogk Johann Adolff, von hollstein¹¹², der iüngerer herren¹¹³, zu Gottorff¹¹⁴, einer Todes verblichen. Gott wolle alle Trawrigen hierüber trösten! vndt einem

104 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

105 *Übersetzung*: "Als mein Page Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf am vergangenen Samstag gegen den Abend zur Schranke der Kirche, Sankt Wolfgang genannt, spazieren ging, begegnete ihm ein großer schwarzer Mann und überfiel ihn plötzlich bei der Schranke, wobei er von ihm mit Ungestüm seine Handschuhe verlangte. Er, so überrumpelt und sich über diese Grausamkeit an einem sicher geglaubten Ort erschreckend, konnte nichts sagen, doch er wollte dort nicht hergeben, was ihm nicht gehörte. Der andere stellte sich hin, um ihn zu Boden zu legen werfen und ihn einen sehr großen Zeitraum zu schlagen, wobei er kräftiger als er war, ihm aber doch nichts wegnehmen konnte, weder Handschuhe noch Gewand noch Hut, obwohl [er] zu Boden gefallen [ist], als er schließlich den Lärm eines Wagens und das Kläffen von Hunden hörte, ließ er ihn los und flüchtete darüber nach dem Galgen an der von jenem Ort nicht weit entfernten Straße."

106 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

107 Köthen.

108 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

109 *Übersetzung*: "Der Lakai (Oberlender) hatte vor etlichen Jahren nicht weit von demselben Ort um den Galgen herum eine seltsame Begegnung, dass ihn, als er am Abend von Köthen kam, drei schwarze Hunde verfolgten, und da er sich erschreckte, weil sie immer größer wurden, ohne jedoch zu bellen, begab er sich in die Flucht, und die Hunde liefen ihm bis zum Schöpfbrunnen nach, welcher vor der besagten alten Sankt-Wolgangs-Kirche ist, dann ließen sie ihn gehen, und das war ungefähr im Jahr 1640, als wir dabei waren, das Begräbnis der weiland Fürstin Anna Sophia, meiner Schwester gesegneten Angedenkens, anzustellen."

110 *Übersetzung*: "Nachricht"

111 Zerbst.

112 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

113 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648); Schleswig-Holstein-Gottorf, August Friedrich, Herzog von (1646-1705); Schleswig-Holstein-Gottorf, Christian Albrecht, Herzog von (1641-1694); Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654); Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Georg, Herzog von (1638-1655).

114 Gottorf.

ieglichen, das seine, gnädiglich bewahren! Kinder kommen von hertzen, vndt gehen wieder zu hertzen! Gott gibt Sie, Gott nimbt Sie, nach seinem gnädigen, undt väterlichen wolgefallen!

06. Februar 1649

[[85r]]

σ den 6^{ten}: Februarij; anno ¹¹⁵ 1649.

J'ay eü beaucoup d'inquietüdes, a cause de l'impietè d'aulcüns de mes Valets, quj ont hier trop celebrè les Bachannales, & vescu en pourceaux. Jl faut donc les chastier, afin qu'ils ne reviennent aujourd'huy! Sj ieünesse Vouloit? & Vieillesse pouvoit? ils feroient tous deux, force bonnes choses! ¹¹⁶

Avis ¹¹⁷ von Erffurd¹¹⁸, vom Obrist Leutnant Knochen¹¹⁹, daß alles erhöht wirdt. Es theilet der Generalissimus ¹²⁰ die quartier auß, mit zuthun, Graf Magnj¹²¹, Man muß ein 23fachen Römerzug¹²², zusammen bringen, vndt in vnserm Fürstenthumb¹²³, wirdt es Monatlich, an itzo, zehenfach kommen. Gott liberire ¹²⁴ es vnß, auß dieser drangsall! Wieder ChurSaxens¹²⁵, unzeitige¹²⁶ postulata ¹²⁷, deßen völgker¹²⁸, übernehmung, wirdt protestiret von allen OberSächsischen ¹²⁹ mitgliedern. Der Generalissimus ¹³⁰ Pfaltzgrave, gehet mit Graf Magno, etzlichen Fürstlichen vndt andern hohen personen, < per ¹³¹ Weimar¹³² > auf Caßel¹³³, sich mit den Münsterischen¹³⁴ Gesandten zu besprechen, auch vergleich zu treffen, wegen der restitution, vndt abdangkung. Theils

115 Übersetzung: "des Februar im Jahr"

116 Übersetzung: "Ich habe viele Beunruhigungen wegen der Gottlosigkeit einiger meiner Diener gehabt, die gestern zu sehr Trinkgelage gefeiert und wie die Schweine gelebt haben. Man muss sie also bestrafen, damit sie heute nicht zurückkommen! Wenn die Jugend wollte und das Alter könnte, würden sie alle beide viele gute Dinge tun!"

117 Übersetzung: "Nachricht"

118 Erfurt.

119 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

120 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

121 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

122 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

123 Anhalt, Fürstentum.

124 liberiren: befreien, freilassen.

125 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

126 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

127 Übersetzung: "Forderungen"

128 Volk: Truppen.

129 Obersächsischer Reichskreis.

130 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

131 Übersetzung: "über"

132 Weimar.

133 Kassel.

134 Münster.

Generallen, kommen in der Oberpfaltz¹³⁵ zusammen! *et cetera* [[85v]] Gott gebe<?> rechten genoß, des Friedenß!

Man vermeinet, die Frantzösische¹³⁶ weittaußsehende¹³⁷ große unruhe, sol ihn keines weges, hindern!

Der leibmedicus¹³⁸, Doctor Brandt¹³⁹, ist bey Mir, vndt Meinem Sohn, Erdtmann Gideon¹⁴⁰, gewesen. Besorget¹⁴¹, eine febrim Hecticam¹⁴², auch etwas versehrung der lunge, verletzung des häupts, der lunge <miltz>, vndt der leber, vielleicht auch etwas, einen asthmicum affectum¹⁴³. Gott gebe doch gnädige beßerung, undt erhalte mir, den lieben iungen herren, zu seinen ehren! der kirchen wolffahrt! undt meinem Trost! undt laße ihn doch also, in tam Viridj, et florentj ætate¹⁴⁴, nicht undtergehen! vndt in die grube fahren! Ach herr! ist es dein Göttlicher wille,<?> so nimb ihn <doch> nicht hinweg, in der helfte Seiner Tage!

Lettres de Berlin¹⁴⁵, & de Curlande¹⁴⁶, en bons termes.¹⁴⁷ Es wirdt vom friede¹⁴⁸ noch wenig gehalten. Die restitution difficultiret¹⁴⁹ sich.

Es seindt abermals zwey fulera religionis¹⁵⁰, in Preußen¹⁵¹, der Woywoda¹⁵² von Pomerellen¹⁵³, Dähnhoff¹⁵⁴, vndt der Oberste Creütz¹⁵⁵, gestorben. [[86r]] Gott wolle noch andere erwegken.

Sonst continuiret¹⁵⁶ mehrentheilß, waß in den Erfurdter¹⁵⁷ avisen¹⁵⁸, gestanden, auß Engellandt¹⁵⁹, Frangkreich¹⁶⁰, Deützsclandt¹⁶¹, Böhmen¹⁶², Constantinopel¹⁶³, Pohlen¹⁶⁴, Candia¹⁶⁵, etcetera etcetera[.]

135 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

136 Frankreich, Königreich.

137 weitaussehend: in seinen Folgen unüberschaubar.

138 Übersetzung: "arzt"

139 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

140 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

141 besorgen: befürchten, fürchten.

142 Übersetzung: "schwindsüchtiges Fieber"

143 Übersetzung: "asthmatischen Zustand"

144 Übersetzung: "in so jungem und blühendem Alter"

145 Berlin.

146 Kurland, Herzogtum.

147 Übersetzung: "Briefe aus Berlin und aus Kurland in guten Worten."

148 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

149 difficultiren: erschweren.

150 Übersetzung: "Stützen der [reformierten] Religion"

151 Preußen.

152 Übersetzung: "Woiwode"

153 Pommerellen, Woiwodschaft.

154 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).

155 Creytzen, Achaz von (1602-1648/49).

156 continuieren: weiter berichtet werden.

157 Erfurt.

158 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

M[ein] gewesener Amptßraht, Geörge Panße¹⁶⁶, ist heütte zur andern Ehe geschritten, leßet darauf prächtig zuschigken¹⁶⁷, in itziger schwehren Thewren zeitt. Gott gebe glück!

07. Februar 1649

☿ den 7^{den}: Februarij¹⁶⁸; 1649.

Jn die kirche, am heüttigen BehtTage, mit Victore Amadeo¹⁶⁹, vndt Carolo Ursino¹⁷⁰; vndt seindt heütte, die Fasten, vndt Passionspredigten, vom hofprediger¹⁷¹, angefangen worden. Gott laße unß, vndt alle zuhörers, zu pflanzen der Gerechtigkeit, werden!

Es gibt viel zu thun, mit den præparatoriis¹⁷² zur Fürstlichen¹⁷³ leichtbegengnüß, vndt das zu Rindorfs¹⁷⁴ hochzeitt.

Meine wagen, haben ein unglück gehabt, alß Sie von Dieptzigk¹⁷⁵, holtz abholen wollen, ist ein Rad zerbrochen, das holtz aber im felde liegen bleiben[!].

Der kleine Balbirer¹⁷⁶, so von Panßen¹⁷⁷, <diesen abendt> eine unzeitige¹⁷⁸ ambassade¹⁷⁹ gebracht, ist übel von meinen hunden, entpfangen worden.

08. Februar 1649

[[86v]]

☿ den 8^{ten}: Februarij¹⁸⁰: 1649.

159 England, Königreich.

160 Frankreich, Königreich.

161 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

162 Böhmen, Königreich.

163 Konstantinopel (Istanbul).

164 Polen, Königreich.

165 Kreta (Candia), Insel.

166 Banse, Georg (1605-1670).

167 zuschicken: zurüsten, bereiten.

168 *Übersetzung*: "des Februar"

169 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

170 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

171 Theopold, Konrad (1600-1651).

172 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

173 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

174 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

175 Diebzig.

176 Balbier: Barbier.

177 Banse, Georg (1605-1670).

178 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

179 *Übersetzung*: "Botschaft"

180 *Übersetzung*: "des Februar"

<6 Rāphüner Kinsperger¹⁸¹.>

Les exagitations, & remors <me> düre[!] encores, a cause de la destrüction innocente de ceste creatüre, que ie fis assommer malheüreusement, contre mon grè, il y a maintenant ün an, ou peü davantage; qu'on joua üne miserable tragoedie avec luy, quj m'avoit monstrè ün type des effects, de la sapience, & prevoyance de Dieu. Maintenant, pour avoir negligè cela, il ne m'en demeüre, (avec la perte de beaucoup de bien, & de bonheür, qu'il me denotoit) qu'ün souvenir, & repentir contjnuël & extraordinaire[.] Dieu me vueille par sa misericorde & bontè infinie, delivrer de ce soucy, & fascherie journalliere. A luy en sera gloire immortelle Amen! Ainsy soit il! Amen! Amen! ¹⁸²

Doctor Brandt¹⁸³ ist bey mir gewesen, wegen meines Sohns, Erdtmanns¹⁸⁴, deme Gott helfen, vndt die Artzneyen, gesegenen wolle!

[[87r]]

J'ay èscrit a Berlin¹⁸⁵, a Madame l'Electrice^{186 187}, item ¹⁸⁸: an Johann Sternbergk¹⁸⁹ [,] item ¹⁹⁰: an Schmehrtosche¹⁹¹. item ¹⁹²: au Baron Disgrace^{193 194} Cammer Præsident in Aula. perge Deus det! fællicem successum! Amen! ¹⁹⁵

J'ay grande apprehension, que le messenger envoyè en Hollande¹⁹⁶, ne soit pillè, ou mort, ou tuè, puis qu'il tarde tout á revenir, Dieu le vueille garentir par sa Sainte grace! & me rendre la liesse & ioye perduë! ¹⁹⁷

Victualien vndt schreiben von Ballenstedt¹⁹⁸ wegen der anhaltenden tribulationen¹⁹⁹.

181 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

182 *Übersetzung*: "Die Plagen und Gewissensbisse dauern mir noch an wegen der unschuldigen Vernichtung dieses Lebewesens, das ich vor jetzt einem Jahr oder wenig länger gegen meinen Willen unglücklicherweise schlachten ließ, dass man eine erbärmliche Tragödie mit ihm spielte, der mir ein Vorbild der Auswirkungen der Weisheit und Vorsorge Gottes gezeigt hatte. Es bleibt mir jetzt (mit dem Verlust von viel an Gut und an Glück, den es mir bedeutete), weil ich das außer Acht gelassen habe, davon nur eine Erinnerung und ständige und außergewöhnliche Reue. Gott wolle mir durch seine Barmherzigkeit und unendliche Güte von diesem Kummer und täglichen Verdruss befreien. Ihm wird dafür ewiger Ruhm sein, Amen! So sei es! Amen! Amen!"

183 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

184 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

185 Berlin.

186 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

187 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin an die Frau Kurfürstin geschrieben"

188 *Übersetzung*: "ebenso"

189 Sternberg, Johann (gest. 1650).

190 *Übersetzung*: "ebenso"

191 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).

192 *Übersetzung*: "ebenso"

193 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf (1604-1672).

194 *Übersetzung*: "an den Freiherrn Ungnad"

195 *Übersetzung*: "am Hof usw. Gott möge einen glücklichen Fortgang geben! Amen!"

196 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

197 *Übersetzung*: "Ich habe große Befürchtung, dass der nach Holland geschickte Bote geplündert oder gestorben oder getötet sei, da er so sehr säumt zurückzukehren, Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade beschützen und mir die verlorene Glückseligkeit und Freude zurückgeben!"

198 Ballenstedt.

199 Tribulation: Unglück, Not, Leid, Bedrängnis, Drangsal, Ärger, Trübsal.

Schreiben von Nicöping²⁰⁰, von der Princeßinn²⁰¹ so verwittibet ist, in Dennemargk²⁰². *et cetera*
Item²⁰³: von Caßel²⁰⁴, en termes ambigües²⁰⁵. *perge*²⁰⁶

09. Februar 1649

☿ den 9^{ten}: Februarij²⁰⁷; 1649.

< Nix.²⁰⁸ >

<4 hasen vndt 1 Fux. Viktor Amadeus Fürst zu anhalt²⁰⁹ [.]>

Doctor Mechovium²¹⁰ bey mir gehabt.

Die Ascanische²¹¹ sache bekommen.

Erdmann Gideon²¹² besucht, in Seiner krankheit.

Schreiben von Erffurdt²¹³, daß es alda gehet: Sic volo; sic jubeo, stat pro Ratione, Voluntas.²¹⁴

²¹⁵ Die Soldatesca disponirt²¹⁶, Obrist Werder²¹⁷ macht mitt. Privat Stände eximiren sich. Das publicum²¹⁸ leidet noht. Die ChurSächsischen²¹⁹ verlieren zwar auch, die disposition, bekommen: 70 Compagnien [[87v]] in des Churfürsten²²⁰ landt²²¹.

Mein Raht Jehna²²², ist von Zerbst²²³, ankommen, (neben Oberlender²²⁴,) in begleitung meiner wagen. Il est devenü pasmé, parlant á moy.²²⁵

200 Nykøbing Falster.

201 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

202 Dänemark, Königreich.

203 *Übersetzung*: "Ebenso"

204 Kassel.

205 *Übersetzung*: "in mehrdeutigen Worten"

206 *Übersetzung*: "usw."

207 *Übersetzung*: "des Februar"

208 *Übersetzung*: "Schnee."

209 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

210 Mechovius, Joachim (1600-1672).

211 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

212 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

213 Erfurt.

214 *Übersetzung*: "So will ich es, so befehle ich es, mein Wille gelte dir als Grund."

215 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

216 disponiren: anordnen, einrichten.

217 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

218 *Übersetzung*: "Öffentliche"

219 Sachsen, Kurfürstentum.

220 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

221 Sachsen, Kurfürstentum.

222 Jena, Christoph von (1614-1674).

223 Zerbst.

224 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

10. Februar 1649

ᵀ den 10^{ten}: Februar 1649.

< Nix.²²⁶ >

Jacta sit alea!^{227 228} i'ay depeschè üne expedition extraordinaire[.] Dieu la vueille benir! prosperer!
& bienheüerer! A luy; en sera la gloire! & los perpetuel!²²⁹

Secretarium²³⁰ Paul Ludwig²³¹ bey mir gehabt.

Gestern hat Christian heinrich von Börstel²³², seines Söhnleins²³³ Tauffe (weil es schwach worden)
anticipiren laßen. Gott erbarme sich des armen würmleins!

Extra zu Mittage, gehabt: Jacob Antony von Krosigk²³⁴, Jehna²³⁵, Doctor Brandt²³⁶,
Schwartzberger²³⁷ es gibt viel zu schaffen, mit den præparatoriis²³⁸, Gott wolle mir, die Mühe
erleichtern!

Jehna befindet sich etwas besser. Klaget vndt erzehlet mir, etzliche seltsame casus²³⁹, die sich zu
Zerbst²⁴⁰ begeben, geschwinder zufälle²⁴¹. Gott wolle alles in gnaden, beßern!

11. Februar 1649

[[88r]]

⊙ den 11^{ten}: Februarij²⁴²; 1649.

225 Übersetzung: "Er ist ohnmächtig geworden, als er mit mir sprach."

226 Übersetzung: "Schnee."

227 Übersetzung: "Der Würfel sei geworfen!"

228 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006 S. 60.

229 Übersetzung: "Ich habe eine außerordentliche Verrichtung abgefertigt. Gott wolle sie segnen, gedeihen und glücken lassen! Ihm wird dafür der Ruhm und ewiges Lob sein!"

230 Übersetzung: "Den Sekretär"

231 Ludwig, Paul (1603-1684).

232 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

233 Börstel, Ernst Ludwig von (1649-1674).

234 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

235 Jena, Christoph von (1614-1674).

236 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

237 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

238 Übersetzung: "Vorbereitungen"

239 Übersetzung: "Fälle"

240 Zerbst.

241 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

242 Übersetzung: "des Februar"

Magister Enderling²⁴³, hat heütte, am ersten Sontage, in der Fasten, geprediget auf vnserm Sahl,
Text: Matthäus²⁴⁴ wie Jesus²⁴⁵, vom Teüffel, versuchet wardt, gar apposite, erudite, & pertinenter
²⁴⁶!

Extra zu Mittage, der von Jehna²⁴⁷, Doctor Mechovius²⁴⁸, vndt Magister Enderling. perge²⁴⁹

Nachmittagß, mit meinem Sohn Victore Amedeo²⁵⁰, in die Paßionspredigt, Ern²⁵¹ Jonij²⁵², in der kirchen.

Mein Sohn Erdtmann Gideon²⁵³, hat zwar Mittagsmalzeit mit unß gehalten, auch die vormittagßpredigt, in meinem gemach, mitt angehöret, alleine er muß sich noch schonen, wegen seiner krankheit.

Hò saputo da Abraham Benedix²⁵⁴ cose dj momento, se pur siano vere,? e non bugiarde?²⁵⁵

Fewerwergk diesen abendt, meinem Sohn, Carolo Ursino²⁵⁶, zu gefallen, machen laßen. perge²⁵⁷ nur in der stille, durch Tobias Steffek von Kolodey²⁵⁸ vor meiner Stube.

Si dice, che'l Papa²⁵⁹ habbia scomunicato l'Imperatore²⁶⁰, per la pace d'Allemagna²⁶¹ e l'habbia fatto auvelanare, il che Dño non voglia.²⁶²

Item²⁶³: che'l Rè dj Inghilterra²⁶⁴ s'ia decapitato, e glj suoj figliuoli duoi²⁶⁵ rifuggitj in Moscovia²⁶⁶, per ottenere soccorso. [[88v]] Mà l'esercito Inglese²⁶⁷, overo lor consiglio dj guerra²⁶⁸ vuole, che tornino in pochj mesj, o che siano privj della Corona. Guarda la gamba!²⁶⁹

243 Enderling, Georg (1583-1664).

244 Mt 4,1-11

245 Jesus Christus.

246 Übersetzung: "geeignet, gelehrt und schicklich"

247 Jena, Christoph von (1614-1674).

248 Mechovius, Joachim (1600-1672).

249 Übersetzung: "usw."

250 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

251 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

252 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

253 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

254 Benedix, Abraham.

255 Übersetzung: "Ich habe von Abraham Benedix Sachen von Wichtigkeit erfahren, wenn sie doch wahr wären und nicht erlogen?"

256 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

257 Übersetzung: "usw."

258 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

259 Innozenz X., Papst (1574-1655).

260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

261 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

262 Übersetzung: "Man sagt, dass der Papst den Kaiser wegen des Friedens von Deutschland exkommuniziert habe und ihn vergiften lassen habe, was Gott nicht wollen möge."

263 Übersetzung: "Ebenso"

Glj Cosa<c>chj²⁷⁰ hanno ammazzato, 150 mille Hebrej, innumerabilj Christianj, gentilhuominj, e Giesuitj²⁷¹, in questo interregno Polaccho²⁷². La crudeltà usata da loro, fù straordinaria. Tagliavano, glj manj, piedj, e naso, e davano queste membra a mangiare, a' poverj prigionj²⁷³, item²⁷⁴: le donne gravide ammazzavano, tagliavano á pezzi glj fanciullj, dicendo dopò haverlj arrostitj ch'erano buonj pollastrj ô capponj, e le madrij loro gli mangiavano, tagliavano glj cuori, le budella, e davano á divorare questj pezzi, cuocevano e abbruggiavano manj[,] piedj²⁷⁵ &cetera a' poverj prigionj, e facevano il Diavolo! Glj Tartarj²⁷⁶ ben che gente barbarissima, pure erano meno crudellj, e glj menavano via prigionj senza ammazzarlj così tirannicamente. L'inhumanità usata de Nobilj Polacchi, (gran tempo fà,) contra loro sudditj, qualj [[89r]] trattavano etiandio inhumanamente, e peggio, che le bestie, è gran cagione di questa sollevazione, come ancora, la violata fede, per consiglio de' Giesuitj²⁷⁷, levando loro glj tempj del rito Greco, e la libertà di coscienza. Al che s'aggiunge, la privazione del commercio, lasciato solo a' Hebrej, gente che snerva con usure immoderate, glj benj de' poverj Christianj! E per questo, quej Cosa<c>chj²⁷⁸, (gente; parte dellaquale, era mescolata tra sudettj sudditj istessi sopra menzionatj) si sono talmente arrabbiatj e infuriatj, contra questi tre gradi d'huominj, cioè: Nobilj, Giesuitj, e Giudej, non lasciando però di mal trattare ancora glj soldatj Allemannj, e d'altre nazonj, che glj servivano. Il Generale de' detti Cosacchj, Chmielnick²⁷⁹, deve esser semplice plebeo, e un tagliatore della legna. Habitano verso gli confinj de' Turchi²⁸⁰ e Tartarj²⁸¹, verso la Tana²⁸², e'l Mare maggiore²⁸³.²⁸⁴ perge²⁸⁵

264 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

265 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

266 Moskau.

267 England, Königreich.

268 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

269 *Übersetzung*: "dass der König von England enthauptet sei und seine zwei Söhne nach Moskau geflüchtet [seien], um Hilfe zu erhalten. Aber das englische Heer oder sein Kriegsrat will, dass sie in wenigen Monaten zurückkämen oder dass sie der Krone beraubt seien. Sieh dich vor!"

270 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

271 Jesuiten (Societas Jesu).

272 Polen, Königreich.

273 *Übersetzung*: "Die Kosaken haben 150 tausend Juden, unzählige Christen, Edelleute und Jesuiten in diesem polnischen Interregnum ermordet. Die von ihnen angewandte Grausamkeit war außergewöhnlich. Sie schnitten Hände, Füße und Nase ab und gaben diese Gliedmaßen den armen Gefangenen zu essen"

274 *Übersetzung*: "ebenso"

275 *Übersetzung*: "ermordeten sie die schwangeren Frauen, schnitten die Kinder in Stücke, wobei man sagt, dass sie sie danach gebraten haben, dass sie gute Hähnchen oder Kapaune waren, und ihre Mütter aßen sie, sie schnitten die Herzen heraus, die Gedärme und gaben diese Stücke zu fressen, sie kochten und verbrannten Hände, Füße"

276 Krim, Khanat.

277 Jesuiten (Societas Jesu).

278 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

279 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

280 Osmanisches Reich.

281 Krim, Khanat.

282 Azak (Asow).

283 Schwarzes Meer.

284 *Übersetzung*: "den armen Gefangenen und spielten den Teufel! Die Tartaren, obgleich sehr barbarische Leute, waren doch weniger grausam, und sie führten Gefangene weg, ohne sie so tyrannisch zu ermorden. Die von den polnischen Adligen angewandte Unmenschlichkeit (vor langer Zeit) gegen ihre Untertanen, welche sie auch

< Il Papa²⁸⁶, e'l Turco, (due Antichristj) fanno gran levate.²⁸⁷ >

12. Februar 1649

[[89v]]

› den 12^{ten}: Februarij²⁸⁸; 1649.

<4 Räphüner Oberlender²⁸⁹.>

<6 Rehe, 2 Schweine von Deßaw²⁹⁰.>

<1 hasen, hic²⁹¹ gefangen.>

<Noch 2 Räphüner.>

heütte gehet erst, die Marter recht an, mit vielen præparatoriis²⁹² zun bevorstehenden festiviteten. Gott gebe erleichterung!

Nachmittags, bin ich mit meinen Elltisten Söhnen²⁹³, hinauß hetzen geritten. Dieweil es aber windig, vndt der schnee sehr, vom harten frost, hinweg gewehet, hat sichs übel hetzen laßen, vndt die winde²⁹⁴, haben nur einen hasen fangen können, undt zweene lauffen laßen. Gott gebe daß dieser Spatzirritt, (zwar in schönem wetter, iedoch, in scharfer lufft,) meinem Sohn Erdtmann, (auff deßen antrieb es mehrentheilß geschehen) in seiner Schwach: vndt Mattigkeit, nicht schaden bringen möge! sondern beßerung!

Schreiben von Geüdern²⁹⁵, Schmehrtaschen²⁹⁶, undt Wogaw²⁹⁷. perge²⁹⁸

unmenschlich und schlechter als die Tiere behandelten, ist große Ursache dieses Aufstandes wie auch das auf Rat der Jesuiten verletzte Vertrauen, da man ihnen die Gotteshäuser der griechischen Liturgie und die Gewissensfreiheit wegnahm. Zu dem kommt die Entziehung des nur den Juden gelassenen Handels hinzu, Leute, die mit unmäßigen Wuchereien die Güter der armen Christen schwächen! Und deshalb haben sich die Kosaken (Leute, von welchen ein Teil unter obige, zuvor selbst erwähnte Untertanen gemischt war) dermaßen geärgert und gewütet gegen diese drei Stände von Menschen, und zwar: Adlige, Jesuiten und Juden, wobei sie jedoch die deutschen Soldaten und [die Soldaten] von anderen Nationen, die ihnen dienten, noch nicht misshandeln ließen. Der General der besagten Kosaken, Chmelnyskyj, soll einfacher Pöbel und ein Holzschneider sein. Sie wohnen gegen die Grenzen der Türken und Tartaren, nach Tana und dem größeren Meer zu."

285 Übersetzung: "usw."

286 Innozenz X., Papst (1574-1655).

287 Übersetzung: "Der Papst und der Türke (zwei Antichristen) machen große Werbungen."

288 Übersetzung: "des Februar"

289 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

290 Dessau (Dessau-Roßlau).

291 Übersetzung: "hier"

292 Übersetzung: "Vorbereitungen"

293 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

294 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

295 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

296 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).

297 Wogau, Maximilian (1608-1667).

298 Übersetzung: "usw."

Die avisen²⁹⁹ geben:

Daß es mit den außwechßlungen der ratificationen, noch nicht recht forth will, zu Münster³⁰⁰, auch daß etzliche restituenten³⁰¹, tergiversiren³⁰², sonderlich, zu Augspurg³⁰³ interim³⁰⁴ werden die ländr, mit einquartirungen enervirt, die satisfaction schwacher gemacht, vndt daß elendt ergrößert³⁰⁵. Die gevollmächtigten der Stände, haben [[90r]] destwegen, beweglich an Kayser³⁰⁶, geschrieben, mit Macht, ohne schew, die execution wieder die opponenten zu befördern.

In Frangkreich³⁰⁷ continuiret³⁰⁸ die vnruhe, in vndt vor Paris³⁰⁹, ist desto heftiger, weil die partheyen verbitterter werden, einander angreifen, auch sich zu stärgken, undt anhang suchen.

In Engellandt³¹⁰, widersetzen sich die Schottländer³¹¹, der Vehementz der Engelländer. Ziehen³¹² ihre statuta³¹³ an, daß man nicht also scharf wieder ihren König³¹⁴, (den Sie wieder begehren) procediren könne! Die herren Staden³¹⁵, nehmen sich Seiner numehr, auf ersuchen der Printzen von Wallis³¹⁶, vndt von Uranien³¹⁷, eyverig an, durch Ambassaden³¹⁸. Die pfaltzgraven, Ruprecht³¹⁹, undt Moritz³²⁰, seindt mit einer flotte, nach Jrrelandt³²¹ zu, gegangen, ihme zu helffen. Pfaltzgraf Philips³²² ist in die Vnderpfaltz³²³ gezogen, daselbst zum rechten zu sehen, biß Sein herrbruder, pfaltzgraf Carll Ludwig, Churfürst³²⁴ anlangen möchte.

In Polen³²⁵, ist noch die vnruhe, nicht alle gestillet. Man erwartet, des außgangs, des ReichsTages, nach deme numehr die leichtbegengnüß vorigen Königes³²⁶, undt die Cröhnung des itzigen³²⁷, solenniter³²⁸, vndt wol vollbracht.

299 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

300 Münster.

301 Restituent: zur Rückgabe einer Sache oder zur Wiederherstellung eines früheren Zustandes verpflichtete Person.

302 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

303 Augsburg.

304 *Übersetzung*: "unterdessen"

305 ergrößern: vergrößern.

306 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

307 Frankreich, Königreich.

308 continuiren: (an)dauern.

309 Paris.

310 England, Königreich.

311 Schottland, Königreich.

312 anziehen: anführen, erwähnen.

313 *Übersetzung*: "Gesetze"

314 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

315 Niederlande, Generalstaaten.

316 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

317 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

318 Ambassade: Gesandtschaft, Botschaft.

319 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

320 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

321 Irland, Königreich.

322 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

323 Unterpfalz (Rheinpfalz).

324 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

325 Polen, Königreich.

Die Staden³²⁹, armiren, wieder Portugall³³⁰. perge³³¹

Der Ertzhertzogk Leopoldus³³² hat ein auge auf das Frantzösische wesen.

Die Venezianer³³³ haben progreß in Dalmatia^{334 335}.

Zu Madrill³³⁶, ist alles voller frewdenFeste, wegen der Spannischen brautt³³⁷ [.]

13. Februar 1649

[[90v]]

♂ den 13^{den}: Februarij³³⁸; 1649.

<6 hasen, mein Sohn, Viktor Amadeus³³⁹ einbracht.>

<1 Hasen Oberlender³⁴⁰, gehezt.>

Das große Rindt, welches gestern der pachtmann³⁴¹ von Hoym³⁴², zu meiner küche geliefert, vndt er daßelbe auf 24 {Thaler} geschätzt, hat Rindtorff³⁴³ wägen laßen, vndt es hat gewogen, alhier³⁴⁴ aufm Schloße, 336 {Pfund} pfleisch, vndt hat zweene Steine³⁴⁵ Talgk gehabt. Gedachter pachtmann, muß mir iährlich, ein Rindt, zur küche lifern, weil ich ihm die hasenhatz vergönne. Gestern, hat Rindtorf auch ein Rindt wiegen laßen, so ich vom Superintendenten³⁴⁶ vor 11 {Reichsthaler} erkaufft, daßelbe hat nur 245 R pfundt gewogen, vndt mehr nicht, alß 10 {Pfund} Talgk gehabt, wiewol vnser hofgewicht etwas schwehr ist, vndt ich wüntzchen möchte, daß es darzu zu bringen wehre, daß man im gantzen lande³⁴⁷, einerley maß, scheffel, vndt gewichte, (wie es wol sein sollte!) haben köndte! Aultrement i'ay de l'heur, avec Rindtorff, plus qu'avec aulcün

326 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

327 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

328 *Übersetzung*: "feierlich"

329 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

330 Portugal, Königreich.

331 *Übersetzung*: "usw."

332 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

333 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

334 Dalmatien.

335 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

336 Madrid.

337 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

338 *Übersetzung*: "des Februar"

339 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

340 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

341 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

342 Hoym.

343 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

344 Bernburg.

345 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

346 Plato, Joachim (1590-1659).

347 Anhalt, Fürstentum.

[[91r]] aultre, lors que ie luy³⁴⁸ commande d'assister a faire peser la chair, (de peür que l'èscrivain de cuysine, avec ses adherans, ne me trompe) car il la fait peser ordinairement plüs que les autres, quoy qu'aussy bien intentionnèz. <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁴⁹ > Il s'appelle boeufvillage de sa famille³⁵⁰.³⁵¹ Conveniunt rebus nomina sæpe suis!³⁵² Mais il n'est pas bœuf pourtant, seulement il a üne bonne constellation, á me proffiter au poids, de ceste chair, dont je luy en suis Obligè!³⁵³

A propos de cela, ie me souviens, que revenant hier, de la chasse de campagne, ie rencontray entre cy, & Zeptzig³⁵⁴, le boucher, Andreas Fridemann³⁵⁵, <avec ün beuf> lequel est le mesme, quj assomma l'an passè, par ma permission, ce bel animal que ie plains tant, & il est autrement fort bon homme, & sincere, quand on fait traiter, avec luy. Mais ce mot de Friedemann, me vint en fantasie, qu'il estoit l'homme quj devoit immoler, la Victime innocente de la Paix, à quoy se rapporte; ce que i'ay ècrit en plüsieurs endroicts, de mon journal de l'annonciation de la Paix³⁵⁶, quj le lira atten [[91v]] tivement, & i'y trouve beaucoup d'observatjons extraordinaires & merveilleüses. Mais tout cela est tenebreux, voire ridicule, aux enfans mondains, & quj ne pesent pas, les merveilles considerables, dü Createür.³⁵⁷

On m'a averty, d'ün Grand Personnage, que i'ay creü, ün temps en ça, estre mon ennemy secret, (a cause de quelques circomstances, assèz apparentes) lequel auroit envie, d'estre mon Vasall, & Feüdataire. Dieu vueille, que son intention, soit sincere! et qu'il m'obbeisse volontajrement!³⁵⁸

348 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

349 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

350 Rindtorf, Familie.

351 *Übersetzung*: "Sonst habe ich Glück mit Rindtorf, mehr als mit jedem anderen, wenn ich ihm zu helfen befehle, das Fleisch wiegen zu lassen (aus Angst dass der Küchenschreiber mich mit seinen Anhängern täuscht), denn er lässt es ordentlicher wiegen als die obwohl ebenso gut gesinnten anderen. Er heißt Rindtorf von seinem Geschlecht."

352 *Übersetzung*: "Oft kommen die Namen in ihren Taten zusammen!"

353 *Übersetzung*: "Aber er ist trotzdem kein Rind, aber er hat ein gutes Sternbild, um mir beim Gewicht dieses Fleisches nützlich zu sein, wofür ich ihm verpflichtet bin!"

354 Zepzig.

355 Friedemann, Andreas.

356 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

357 *Übersetzung*: "Hinsichtlich dessen erinnere ich mich, dass ich, als ich gestern von der Feldjagd zurückkam, zwischen hier und Zepzig dem Fleischer Andreas Friedemann mit einem Rind begegnete, welches dasselbe ist, das ich im vergangenen Jahr durch meine Erlaubnis totsclug, dieses schöne Tier, das ich so sehr beklage, und er ist sonst ein sehr guter Mann und aufrichtig, wenn man mit ihm handeln lässt. Aber dieses Wort Friedemann kommt mir in die Einbildung, dass er der Mann sei, der das unschuldige Opfer des Friedens opfern sollte, worauf sich bezieht, was ich an einigen Stellen meines Tagebuches über die Verkündung des Friedens geschrieben habe, wer es aufmerksam lesen wird, und ich finde darin viele außergewöhnliche und wunderbare Beobachtungen. Aber all das ist unverständlich, ja sogar lächerlich für die weltlich gesinnten Kinder und die die beachtlichen Wunder des Schöpfers nicht erwägen."

358 *Übersetzung*: "Man hat mich über eine hohe Person benachrichtigt, von der ich seit einer Zeit geglaubt habe, mein heimlicher Feind zu sein (wegen einiger ziemlich offensichtlicher Umstände), welche Verlangen hätte, mein Vasall und Lehnsman zu sein. Gott wolle, dass seine Absicht aufrichtig sei und dass er mir freiwillig gehorche!"

Minæ³⁵⁹, auß dem OberDirectorio³⁶⁰, empfangen, wegen der alten Contributionsresten, vndt nebenspesen, daß man derenthalben, solle die execution der soldatesca, unß vberweisen, welches etwas hart, vndt Unverdawlich!

Jch habe unsere gruft, in der kirchen besehen. Es stehen, 7 große, vndt 7 kleine Särge darinnen, vndt wenn dieser Sarg darzu wirdt kommen, (wilß Gott) wirdt nur noch rawm vor 3 Särge übrig sein, es seye dann, daß man [[92r]] die Särge verrügken, vndt mit unformblicher manier, übereinander setzen wollte. Es war gar luftig, vndt reinlich, in diesem gewölbe. Die großen Särge darinnen sein, Meine beyderseitß hochgeehrte Sehlige Elltern³⁶¹, Mein bruder, Fürst Ernst³⁶² Sehliger[,] Meine 4 Schwestern, Amœna Iuliana³⁶³ [,] Agnes Magdalena³⁶⁴, Louysa Amalia³⁶⁵, vndt Anna Sophia³⁶⁶, die kleinen sein: Meine elltistes Töchterlein³⁶⁷, 5 meiner Söhne³⁶⁸, vndt Fürst Augustj³⁶⁹ Töchterlein eines, Ehrenpreißein³⁷⁰ genandt. Gott gebe ihnen, vndt unß allen, zu seiner zeitt, eine sehlige, undt Fröhliche aufferstehung, zum ewigen himmlischen leben, durch Jesum Christum, in kraft deß heiligen Geistes, Amen! Amen! Amen!

Jch habe auch daß kleine Epitaphium³⁷¹ betrachtet, meines herrnvatters Sehligen Schwesterlein Agnes³⁷², so im andern iahr ihres alters, anno³⁷³ 1564 an eine Nadel verschlugt, undt daran gestorben.

Fürst Ludwig³⁷⁴, schigkt seinen Furrierzettel³⁷⁵, wil morgen (gebe gott) erscheinen, mit 33 personen vndt 25 pferden. Kan die kalte luft nicht vertragen, darumb wil er lieber, den 14^{den:} zu abends, alß (gebehtener maßen,) den 15^{den:} frühe, anhero³⁷⁶ kommen. perge³⁷⁷ <Offerirt sich höflich. et cetera >

[[92v]]

359 Übersetzung: "Drohungen"

360 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

361 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

362 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

363 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628).

364 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629).

365 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

366 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

367 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

368 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

369 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

370 Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von (1625-1626).

371 Übersetzung: "Grabmal"

372 Anhalt, Agnes, Fürstin von (1562-1564).

373 Übersetzung: "im Jahr"

374 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

375 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

376 Bernburg.

377 Übersetzung: "usw."

Hanß Christof Witzscher³⁷⁸, Grafen Magnj³⁷⁹, gemahlin³⁸⁰ hofmeister, ist diesen abendt von Leiptzigk³⁸¹ ankommen, auch seine bediehnung zu verrichten. *perge*³⁸² Alß ein Allter Domesticus familiaris. *perge*³⁸³

Zweene trouppen Reütter, seindt alhier vor der Stadt³⁸⁴ vorüber paßirt, haben sich anfangß gestellet, alß wolten Sie herein, iede, von 30 pferden. *perge*³⁸⁵

14. Februar 1649

☞ den 14^{den}: Februarij³⁸⁶: 1649.

Es gibet viel zu Thun, mit allerley anstaltt.

Carll heinrich, von Nostitz³⁸⁷, ist anhero³⁸⁸ erschienen, mit 7 pferden. Bringt einen, seiner vettern³⁸⁹, mitt. *et cetera*

Die proceres³⁹⁰, bey Fürst Augusto³⁹¹ vndt Fürst Ludwigen³⁹², wollen gerne hieroben aufm Schloß logiren, es gibet zu thun, weil es mehr am raum, alß an gutem willen, ermangelt. Sie haben sehr davor gebehten, wollen sich gerne behelffen. *perge*³⁹³ Man wirdt zusammen rügken. *perge*³⁹⁴

Mein Sohn Erdtmann³⁹⁵, ist sehr matt, vndt krank. Gott schigke es, mit ihme, zur gesegneten beßerung!

Ernst Dietrich Röder³⁹⁶, vndt Christof Wilhelm Schlegel³⁹⁷, seindt auch ankommen, zur aufwartung.

378 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

379 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

380 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

381 Leipzig.

382 *Übersetzung*: "usw."

383 *Übersetzung*: "vertrauter Hofbediensteter usw."

384 Bernburg.

385 *Übersetzung*: "usw."

386 *Übersetzung*: "des Februar"

387 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

388 Bernburg.

389 Nostitz (2), N. N. von.

390 *Übersetzung*: "Vornehmsten"

391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

392 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

393 *Übersetzung*: "usw."

394 *Übersetzung*: "usw."

395 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

396 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

397 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

Gegen 4 vhr, ist Fürst Ludwig, mit seiner gemahlin³⁹⁸, vndt iungen herren³⁹⁹, auch comitat⁴⁰⁰ erschienen. Mein Sohn Victor⁴⁰¹, hat ihre Gnaden gewillkommet, [[93r]] mit den anwesenden Officirern⁴⁰², undt Jungkern, weil ich klägers⁴⁰³ Stelle, vertreten muß. *perge*⁴⁰⁴

heütte ist wieder eine convoy⁴⁰⁵, von 40 Mußcketiren, mit wagen, alhier⁴⁰⁶ durchpaßirt. Sie kahmen von Güsten⁴⁰⁷ her, vndt giengen, gegen Pohley⁴⁰⁸, vndt förters. *et cetera*

Mein bruder Fürst Friedrich⁴⁰⁹ jst auch, (wieder vermuthen) ankommen. Die Schwestern⁴¹⁰ kahmen, mit Fürst Ludwig⁴¹¹ [.]

Rindtorfs⁴¹² Brüder⁴¹³, undt andere vom Adel, seindt auch ankommen.

Man hat, diesen Abendt, in meines, alß klägers, losament⁴¹⁴, gespreiset, nemlich: herrvetter, Fürst Ludwig, mit den Seinigen, Gemahl⁴¹⁵, vndt Sohn⁴¹⁶, Mein Bruder Fürst Friedrich[,] Jch vndt meine gemahlin⁴¹⁷ [,] Schwestern, undt kinder⁴¹⁸, eine Tafel voller Fürstlicher persohnen. Draußen ist daß Frawenzimmer, undt die Jungkern, gespeiset worden.

J'ay sceü, d'ün bon homme, que les Testamentaires, m'ont desja accusè meschamment, a la Cour Imperiale. Dieü les confonde!⁴¹⁹

398 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

399 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

400 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

401 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

402 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

403 Kläger: Trauernder.

404 Übersetzung: "usw."

405 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

406 Bernburg.

407 Güsten.

408 Poley.

409 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

410 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

411 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

412 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

413 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

414 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

415 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

416 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

418 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

419 Übersetzung: "Ich habe von einem guten Mann erfahren, dass mich die Testamentsvollstrecker bereits boshaft am kaiserlichen Hof beschuldigt haben. Gott bringe sie in Unordnung!"

Es ist undter andern dißcurßen, auch viel von plötzlichen fällen, vndt geschwindem absterben, (hin: vndt wieder:) geredet worden. Gott bewahre unß, vor gählingem⁴²⁰ schnellen Tode!

15. Februar 1649

[[93v]]

2 den 15. Februarij⁴²¹ 1649.

heütte hat man mir zu thun gegeben, über das iehnige, so ohne daß mir haüffig obliegt, auch in publicis, & privatis⁴²², alß: 1. wegen einer reprotestation⁴²³ nacher halle⁴²⁴, mitt zu vndterschreiben, darinnen wir dem Ertzbischof⁴²⁵ seine vnbefugte citation, undt reprotestation höflich, wieder zurügk⁴²⁶ schigken. 2. Wegen einer subscription⁴²⁷ eines Pactj⁴²⁸ vndt reverßes, so der vorige Graf vndt <von> Hanaw⁴²⁹, vndt sein vormundt⁴³⁰, aufgerichtet, mit selbiger Stadt⁴³¹, vndt landen⁴³², in puncto religionis, reformatæ⁴³³, vndt deren confirmation⁴³⁴, bey den reformirten <Chur: vndt> Fürsten, alß Pfaltz⁴³⁵, Brandenburgk⁴³⁶, Heßen Caßel⁴³⁷, Anhalt⁴³⁸, vndt Uranien⁴³⁹, 3. wegen 7 Münsterischer⁴⁴⁰ relationen⁴⁴¹ zu belesen, darauß accrochement⁴⁴² der Friedens⁴⁴³ execution leyder! erhellet. 4. Wegen vergleichs, mit Meinen Schwestern⁴⁴⁴. 5. Wegen

420 gähling: plötzlich, unversehens.

421 Übersetzung: "des Februar"

422 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

423 Reprotestation: Gegenverwahrung.

424 Halle (Saale).

425 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

426 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

427 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

428 Übersetzung: "Vertrages"

429 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

430 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

431 Hanau.

432 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

433 Übersetzung: "hinsichtlich der reformierten Religion"

434 Confirmation: Bestätigung.

435 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

436 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

437 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

438 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

439 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

440 Münster.

441 Relation: Bericht.

442 Übersetzung: "Verzögerung"

443 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

444 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

der Testamentarien⁴⁴⁵, undt wiederkäuflichen⁴⁴⁶ zinz leütte befriedigung. Gott helfe Mir doch, auß allem Labyrinth!

[[94r]]

Es kommen itzt successive⁴⁴⁷ viel vom Adel an.

Diesen Nachmittag, ist Gott lob, vndt dangk, daß *Fürstliche* leichtbegengnüß, meiner lieben Sehligen Schwester, *Fräulein* Sibillen Elisabeth⁴⁴⁸ *Liebden* wol celebriret, vndt Sie in dero ruhecämmerlein, mit Christfürstlichen ceremonien, in gutem harten wetter begleitet worden. Gott gebe ihr ein fröhliche auferstehung, zum ewigen leben, an iehnem großen Tage! Amen!

Ein⁴⁴⁹ 10 *Fürstliche* Manns: vndt 10 *Fürstliche* weißpersonen, haben den conduct helfen ziehren, vndt in die 50 vom Adel, darundter 22 führer, vndt 12 leichtTräger. *perge*⁴⁵⁰ Gott wolle vnß, fröhlichere Occasionen beschehren! Die Mahlzeit, ist wol abgegangen, vndt splendide⁴⁵¹ tractiret⁴⁵² worden, auch die aufwartung mit vom Adeln, an der Tafel verrichtet worden.

16. Februar 1649

☞ den 16. Februar 1649.

Avis⁴⁵³ von Ballenstedt⁴⁵⁴ daß vom General Axel Lillie⁴⁵⁵, eine *compagnie* zu Fuß zu hoym⁴⁵⁶ logiret, hernacher ein General Quartiermeister leüttenampt⁴⁵⁷, nebst 3 leütenambten, 2 capitän⁴⁵⁸ [,] 6 andere vndter Officirer[,] etzlichen wagen, vndt vber 50 pferde, haben mit gewaltt, alda Quartier⁴⁵⁹ genommen. Bitten vmb Schutz!

[[94v]]

Affaires⁴⁶⁰, wegen der satisfactiongelder⁴⁶¹ vnd contribution, Jtem⁴⁶²: wegen der Eheleibgedings⁴⁶³ transferirung, mit Landtgraf Hermanns⁴⁶⁴ gemahlin⁴⁶⁵ *Liebden*[,] auch vieler anderer, publicorum,

445 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

446 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

447 *Übersetzung*: "nach und nach"

448 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

449 ein: ungefähr.

450 *Übersetzung*: "usw."

451 *Übersetzung*: "prächtig"

452 tractiren: bewirten.

453 *Übersetzung*: "Nachricht"

454 Ballenstedt.

455 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

456 Hoym.

457 Generalquartiermeisterleutnant: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, stellvertretender Vorgesetzter aller Quartiermeister.

458 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

459 "4:tier. " steht im Original für "Quartier".

460 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

461 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

462 *Übersetzung*: "ebenso"

& Privatorum⁴⁶⁶, mehr, sonderlich auch, weil inter strepitus confusionum⁴⁶⁷, wegen der vorhabenden hochzeit, durch interposition⁴⁶⁸ der herrnvettern⁴⁶⁹, noch hat, mit den Schwestern⁴⁷⁰, tractiret⁴⁷¹ werden müssen. Gott gebe, zu glück!

Diesen abendt, ist Jungfrau Helena Wohusch⁴⁷², mit Abraham von Rindtorf⁴⁷³, solenniter⁴⁷⁴ aufm Schloß getrawet worden. Gott gebe diesen Newen eheleütten, seinen Segen! Fürst Augustus vndt Fürst Ludwig, haben die brautt, Jch aber, vndt Mein bruder Fürst Friederich⁴⁷⁵, den Braütigam, zur Trawe, (welche der hofprediger, Er⁴⁷⁶ Theopoldus⁴⁷⁷, neben einem kleinen sermon verrichtet) geführt, vndt diese Trawer währende abendthochzeit, ist dennoch, Gott lob, wol Celebriret worden, vndt abgangen. [[95r]] Es ist durch vom Adel nicht allein, der Süße wein, beym Brauttbette vndt confectschahlen getragen worden, Sondern auch bey der Tafel, nicht allein den Fürstlichen Sondern auch, der Brautt⁴⁷⁸, vndt Braütigamb⁴⁷⁹, (welche beyde, oben an geseßen) durch Adeliche, vorm Tringken gestanden worden. Man ist fröhlich gewesen im herren, iedoch also; das Man der Trawer, darbey, nicht vergeßen. Nach gehaltener Tafel, etwaß spähte, haben wir führer⁴⁸⁰, wie zu vorn, brautt vndt braütigam, wieder abgeführt. Vndt alß wir Fürstliche personen, in vnsern quartieren, vnß retiriret, haben sich die iungen Eheleütte, wieder hinab verfüget, haben mit der iungen pursche, gespielet, vndt seindt vor sich (in der stille) lustig gewesen. Kein Tantzen, oder Seitenspiel, ist gehöret worden. Jch hatte nur, bey der Trawe, vndt Tafel, eine Geistliche Vocal Musicke bestellet. Gott wolle vnß ferner Segenen, vndt vnß gnedig erscheinen!

17. Februar 1649

[[95v]]

den 17^{den}: Februarij⁴⁸¹; 1649.

463 Eheleibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt der Ehefrau.

464 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

465 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

466 Übersetzung: "öffentlicher Sachen und Familienangelegenheiten"

467 Übersetzung: "unter den Geräuschen der Verwirrungen"

468 Interposition: Vermittlung.

469 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

470 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

471 tractiren: (ver)handeln.

472 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

473 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

474 Übersetzung: "feierlich"

475 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

476 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

477 Theopold, Konrad (1600-1651).

478 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

479 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

480 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

481 Übersetzung: "des Februar"

< Nix.⁴⁸² >

Man hat noch zu tractiren⁴⁸³ gehabt. Daß meiste aber, ist biß auf den 3, durch Deputirte, abzulegen, verschoben worden. *perge*⁴⁸⁴

Die herrenvettern⁴⁸⁵, seindt mit jhren Gemahlinnen⁴⁸⁶, vndt kindern^{487 488}, wieder von hinnen, verarrayset, wie auch etzliche vom Adel. Etzliche aber, seindt alhier⁴⁸⁹ verblieben, dem Braütigam⁴⁹⁰, undt der Brautt⁴⁹¹, gesellschaft zu leisten. *perge*⁴⁹² Man hat die brauttgesellschaft, undt des braütigams, noch heütte aufgehalten. *perge*⁴⁹³ Et la dèspence a estè grande! tous ces jours passèz.
494

J'ay apperceü, beaucoup de faussetèz!⁴⁹⁵

18. Februar 1649

☉ den 18^{den}: Februarij⁴⁹⁶; 1649. 1

< Nix.⁴⁹⁷ >

La playe cuysante, me tourmente incessamment! Le bon Dieu; me Vueille delivrer, (bien tost,) d'un tel ennuy, & soucy! soit en la vie! soit par la Mort, vraye fin, de toute jnquietude!⁴⁹⁸

Vormittags, hat Er⁴⁹⁹ Marggravius⁵⁰⁰ hieroben aufm Sahl, geprediget.

18_2. Februar 1649

482 Übersetzung: "Schnee."

483 tractiren: (ver)handeln.

484 Übersetzung: "usw."

485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

486 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

487 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

488 Identifizierung teilweise unsicher.

489 Bernburg.

490 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

491 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

492 Übersetzung: "usw."

493 Übersetzung: "usw."

494 Übersetzung: "Und die Geldausgabe ist all diese vergangenen Tage groß gewesen!"

495 Übersetzung: "Ich habe viele Unaufrichtigkeiten bemerkt!"

496 Übersetzung: "des Februar"

497 Übersetzung: "Schnee."

498 Übersetzung: "Die brennende Wunde quält mich unaufhörlich! Der liebe Gott volle mich (bald) von einer solchen Freudlosigkeit und Sorge befreien, sei es im Leben, sei es durch den Tod [als] wahres Ende aller Beunruhigung!"

499 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

500 Marggraf, Daniel (1614-1680).

[[1cr]]

Nachmittags habe ich mit Daniel⁵⁰¹, vndt mit Caspa[r] von Rindtorf⁵⁰², So dann auch, mit Kropff⁵⁰³, geredet. Die Junge fraw von Rindtorf⁵⁰⁴, hat auch bey mir Audientz gesucht, vndt erhalten in privatis⁵⁰⁵. Postea⁵⁰⁶: Carll heinrich, von Nostitz⁵⁰⁷. Postea⁵⁰⁸: Geörge Reichardt⁵⁰⁹. Postea⁵¹⁰: Tobias Steffek von Kolodey⁵¹¹. perge⁵¹²

Die Nachmittagspredigt, ist wegen Rindtorfs⁵¹³ heyrathstractaten⁵¹⁴, vndt anderer incidentzien⁵¹⁵ wegen, eingestellt geblieben, zumahl, da das wetter aufge[gang]en.

Jehna⁵¹⁶, [ist nach] Plötzkau⁵¹⁷, geritten, vndt gegen abendt, wiedergekommen. hat sich fleißig gebrauchen laßen. Mais ie trouve, que plüsieurs autres, [so]nt trespervers! Dieu les Vueille corriger, & amender!⁵¹⁸

19. Februar 1649

» den 19^{den}: Februarij⁵¹⁹; 1649.

Mein Bruder, Fürst Friedrich⁵²⁰ ist von Plötzkau⁵²¹ wieder anhero⁵²² kommen, frühe Morgends, vndt man hat die Tractaten⁵²³, mit den Schwestern⁵²⁴, entamiret⁵²⁵. Gott g[e]be, zu glück!

501 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

502 Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

503 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

504 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

505 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

506 *Übersetzung*: "Später"

507 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

508 *Übersetzung*: "Später"

509 Reichardt, Georg (gest. 1682).

510 *Übersetzung*: "Später"

511 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

512 *Übersetzung*: "usw."

513 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

514 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

515 Incidentie: Zwischenvorfall.

516 Jena, Christoph von (1614-1674).

517 Plötzkau.

518 *Übersetzung*: "Aber ich finde, dass einige andere sehr boshaft sind! Gott wolle sie bessern und ändern!"

519 *Übersetzung*: "des Februar"

520 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

521 Plötzkau.

522 Bernburg.

523 Tractat: Verhandlung.

524 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

525 entamiren: anfangen, beginnen.

Baldt da[r]nach, ist der Cantzler Milagius⁵²⁶, vndt Obrist leutnant Knoche⁵²⁷, mit creditiven⁵²⁸, von Plötzkau auch anhero kommen[.] [Got]t wolle unß auch, auß diesem labyrinht he[lfen!] [Knoche]n hat *Salva Guardian*⁵²⁹ gedrugkt, in Optima forma⁵³⁰, v[om] [Pfal]zgraven⁵³¹ bekommen. Gott helffe, daß Sie gehalten [werden.]

[[1cv]]

[Es hat] anfangß, difficulteten⁵³² gegeben, darnach aber, ist man zu letzt, gar wol auß den Sachen, gekommen. Meine Schwestern⁵³³, haben sich gefunden, vndt mein Bruder, Fürst Friedrich⁵³⁴ hat Mir in dieser handlung, Trewlich assistiret. Gott gebe ferner<!> freündtbrüderliches vndt Schwesterliches, gutes vernehmen!

Rindtorfs⁵³⁵ brüder⁵³⁶, vndt Crop⁵³⁷, seindt heütte frühe, von hinn[en w]ieder abgerayset.

20. Februar 1649

σ den 20^{ten}: Feb[ruar 1649] .

Nostitz⁵³⁸ ist forth. Gott wolle ihn geleitten!

An stadt gesterig verhoffter vergleichung, hat es noch viel difficulteten⁵³⁹, vndt scrupulirens, der Abgeordneten, gegeben, vndt seindt die lieben Schwestern⁵⁴⁰, sehr perplex, vndt fast Desperat gemacht worden. Endtlich, ist mein Bruder Fürst Friederich⁵⁴¹, (nach dem er mir wol assistiret, undt gute erinnerungen gethan) darüber weggeritten, gen Plötzkaw⁵⁴², ie[do]ch hat er zuvor, die conclusa⁵⁴³ helfen befördern.

Schwechhausen⁵⁴⁴ ist fort, mit beyden N[ostitz]⁵⁴⁵ [auf]f Schlegels⁵⁴⁶ kindt⁵⁴⁷ Taüffen. *et cetera*

526 Milag(ius), Martin (1598-1657).

527 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

528 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

529 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

530 *Übersetzung*: "in der besten Form"

531 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

532 Difficultet: Schwierigkeit.

533 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

534 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

535 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

536 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

537 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

538 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

539 Difficultet: Schwierigkeit.

540 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

541 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

542 Plötzkau.

543 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

544 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

[[2r]]

Mein<es> bruder<n> Fürst Friedrich⁵⁴⁸ raht Pohse⁵⁴⁹, ist forth nach Halle⁵⁵⁰ zu.

Die deputirten Cantzler Milagius⁵⁵¹, vndt Obrist leutnant Knoche⁵⁵² seindt nachmittage hinweg, nach vielen conferentzen.

<[Marginalie:] Nota Bene⁵⁵³ > Die vnerhörte, erschreckliche <[Marginalie:] Nota Bene⁵⁵⁴ > zeitung⁵⁵⁵, von dem hinrichten, des Großmühtigen, heroischen Königes, Carolj von Engellandt, Schottlandt, vndt Jrrlandt⁵⁵⁶, so den 9. Februarij⁵⁵⁷ öffentlich, in London⁵⁵⁸, solle vorgegangen sein, ist numehr erschollen. Gott genade seiner Sehnen! Er sol sehr getrost, auf den eschaffaut⁵⁵⁹, gegangen sein, auch seinen Feinden, vergeben haben. Die Stadischen⁵⁶⁰ Gesandten⁵⁶¹, haben fleißig vor Seine Königlichen würden intercediret, bey der Generalitet, vndt bey der armée, aber vergebens. Viel andere großen herren, sollen nach ihme, iustificiret⁵⁶² werden. Die insolentz der jndependenten, thut, waß Sie wollen. Gott [däm]pfe alle schädliche, böse Consilia⁵⁶³! vndt [...] doch, den frommen, lieben König Carolum! [[2v]] Ach Gott! beschütze, vndt beschirme doch hinführo, deine Gesalbten auf erden! vndt laß Sie nicht, mit unß allerseitß, zu schanden, vndt zu Spott werden! <Laß nicht vnserer widersacher, unser spotten, undt sagen: Wo ist nun ihr Gott?⁵⁶⁴ >

Auß Frangkreich⁵⁶⁵ continuiret⁵⁶⁶ auch noch, die große Unruhe, vndt daß die sachen daselbst schlecht stehen. Die Schweitzer⁵⁶⁷, perturbiren⁵⁶⁸ sich hierüber, suchen außflüchte ratione auxiliorum⁵⁶⁹, vndt die Schweden⁵⁷⁰ wißen auch nicht, weme Sie assistiren sollen? ob dem Könige⁵⁷¹, oder dem Parlament⁵⁷² daselbst?

545 Nostitz (2), N. N. von; Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

546 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

547 Schlegel (2), N. N. (von) (geb. 1649).

548 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

549 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

550 Halle (Saale).

551 Milag(ius), Martin (1598-1657).

552 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

553 Übersetzung: "Beachte wohl"

554 Übersetzung: "Beachte wohl"

555 Zeitung: Nachricht.

556 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

557 Übersetzung: "des Februar"

558 London.

559 Übersetzung: "Schafott"

560 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

561 Personen nicht ermittelt.

562 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

563 Übersetzung: "Beschlüsse"

564 Ps 79,10

565 Frankreich, Königreich.

566 continuiren: (an)dauern.

567 Schweiz, Eidgenossenschaft.

568 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

569 Übersetzung: "wegen der Hilfen"

570 Schweden, Königreich.

In Engellandt⁵⁷³, sollen des Königes Carolj⁵⁷⁴, Söhne⁵⁷⁵, vndt blutsfreunde⁵⁷⁶, alle vor vntüchtig zur succession declariret worden sein.

In Polen⁵⁷⁷, ist die sepultur⁵⁷⁸ des Alten⁵⁷⁹, vndt wahl des Newen Königes⁵⁸⁰, solenniter⁵⁸¹ celebriret worden, auch aldar, friede zu hoffen.

Zu Augspurgk⁵⁸², tritt man dem friedensziel, etwaß näher, wie auch sonst, <zu Münster⁵⁸³> mit außwechßlung der Ratificationen. perge⁵⁸⁴

In Vngarn⁵⁸⁵, sol sich der Türgke⁵⁸⁶, an den gräntzen, moviren⁵⁸⁷.

[[3r]]

Jch habe auch schreiben, von Wien⁵⁸⁸ vndt Berlin⁵⁸⁹ empfangen. Viel dubitiren⁵⁹⁰, am fortgang deß friedenß⁵⁹¹.

Die hußten, regieren an itzo sehr alhier zu Bernburgk⁵⁹², Meine freundliche herzlieb(st)en gemahlin⁵⁹³, ist damitt befallen, wie auch mein Sohn Erdtmann⁵⁹⁴, vndt viel bedienten. In der Stadt grassiret es so sehr, daß man am {Sonntage} in der kirche, kawm die predigger, vor vielem hußten der Menschen, hören können. Sie haben auch mehrentheiß böse halse darneben, gestaltt Sie dann heißer reden, vndt alß herrvetter Fürst Ludwig⁵⁹⁵ newlichst von hinnen zog, wahr Jhrer Gnaden

571 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

572 Parlement de Paris.

573 England, Königreich.

574 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

575 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

576 Blutsfreund: Blutsverwandter.

577 Polen, Königreich.

578 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

579 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

580 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

581 Übersetzung: "feierlich"

582 Augsburg.

583 Münster.

584 Übersetzung: "usw."

585 Ungarn, Königreich.

586 Osmanisches Reich.

587 moviren: bewegen, sich regen.

588 Wien.

589 Berlin.

590 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

591 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

592 Bernburg.

593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

594 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

595 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

der zapfe⁵⁹⁶ geschoßen⁵⁹⁷. Es sollen auch sonst heimliche Seüchen, vndt geschwinde fälle, im schwange sein. Gott wolle allen übelstandt, beßeren!

Unsere Altfraw⁵⁹⁸, ist auch gestern gählingen⁵⁹⁹ am Schlage krank worden. Gott wolle ihr auch gnedig beystehen, vndt väterlich helfen!

Viel leütte, so wol alß die kalendermacher præsiiren⁶⁰⁰, eine pest, oder malignische⁶⁰¹ krankheit, dieses iahr. Gott wolle [gü]tig præserviren⁶⁰²! trösten! vndt überwinden helffen!

21. Februar 1649

[[3v]]

ø den 21^{ten}: Februarij⁶⁰³: 1649.

In die kirche, vndt wochenpredigt, mit meinen beyden iüngsten Söhnen⁶⁰⁴, auch meiner iüngsten Schwester⁶⁰⁵.

Conferenze⁶⁰⁶, (successive⁶⁰⁷) mit hofmeister Einsidel⁶⁰⁸, mit Jehna⁶⁰⁹, mit Reichardten⁶¹⁰, mit Wolfgang Sutorius⁶¹¹ perge⁶¹²

Ein schlecht schreiben, ist von Cleve⁶¹³, in causa Ascaniensj^{614 615}, abermalß ankommen. Il semble, que l'Electeur de Brandenburg⁶¹⁶ mesmes, vueille renverser nos fondemens, contre la parole de son Predecesseur⁶¹⁷! ⁶¹⁸

596 Zapfen: Zäpfchen (Teil des weichen Gaumens).

597 schießen: schnell wachsen.

598 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

599 gähling: plötzlich, unversehens.

600 præsi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

601 malignisch: böartig, schädlich.

602 præserviren: vor etwas bewahren.

603 *Übersetzung*: "des Februar"

604 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

605 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

606 *Übersetzung*: "Beratungen"

607 *Übersetzung*: "nach und nach"

608 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

609 Jena, Christoph von (1614-1674).

610 Reichardt, Georg (gest. 1682).

611 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

612 *Übersetzung*: "usw."

613 Kleve.

614 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

615 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

616 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

617 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

618 *Übersetzung*: "Es scheint, dass selbst der Kurfürst von Brandenburg gegen das Wort seines Vorgängers unsere Grundlagen umstoßen wolle!"

Tempora mutantur; & nos mutamur, in illis!⁶¹⁹

J'ay sceü, qu'il y a eü des petits malheurs, environ au temps de l'enterrement[.] Le maître d'hostel, de mon frere⁶²⁰, Freybergk⁶²¹, a failly ün iour auparavant, a rompre le col, aux Montagnes Hercyniennes⁶²², tombant avec ün cheval, ce qui l'a fort incommode, neantmoins il est venü icy⁶²³. Ün autre n[oble] nommè Lingk⁶²⁴, que i'avois desirè de la [tetra] [[4r]] chie de Cöthen⁶²⁵, est aussy venü, i[l n'a] sceü faire son office, d'escuyer tranchant, a[yant] fait aussy üne mauvaise cheüte avec ün che[val] & gastè son bras. La nuict apres le jour de l'enterrement deux larrons, ont pensè piller le sepülchre, & en emporter leur part, mais la bonne garde non endormie, les appercevant a temps, & leur courant apres, ils se saulverent aux tenebres, n'ayant rien peü dësrobber ni de drap, nj autre chose.⁶²⁶

Cependant ie loue Dieu, de ce, que le tout s'est bien passè paysiblement & avec assèz bon Ordre! Que le temps a estè beau, & bien accommodè aux obseques, a cause dü froid, qui rendoit le chemin üny, pour les Dames principalement auxquelles la pluye, ou la crotte dü chemin, auroit grandement estè contraire. Qu'il n'y a eü, que serenité & nül vent, (au lieü de la grande tempeste, que nous eüsmes au mesme temps, l'an passè,) Que chascün a estè Volontaire, a bien servir! Que les desordres, en ces solennitez de l'enterrement & des nopces, ont estè petites, & faciles á corriger. [[4v]] Que le Vieil maistre d'hostel icy⁶²⁷, mon Einsidel⁶²⁸, Directeür de tout, (apres moy,) est demeurè sain & vigoureux, en ces iours laborieux, & n'a pas eü son ancien mal, dont neantmoins, il commence a se replaindre aujourd'huy.⁶²⁹

619 *Übersetzung*: "Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen!"

620 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

621 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

622 Harz.

623 Bernburg.

624 Lincke, Georg von (gest. 1656).

625 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

626 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass es um die Zeit des Begräbnisses herum kleine Unglücke gegeben hat. Der Hofmeister meines Bruders, Freyberg, hätte einen Tag zuvor in den herzynischen Bergen beinahe den Hals gebrochen, als er mit einem Pferd stürzte, was ihm sehr beschwerlich gewesen ist, dennoch ist er hierher gekommen. Ein anderer Adliger, Lincke genannt, den ich aus der Köthener Viererherrschaft [d. h. aus dem Teilfürstentum Anhalt-Köthen] verlangt hatte, ist auch gekommen, aber er hat sein Amt des Vorschneiders nicht verrichten können, weil er mit einem Pferd einen schweren Fall getan und seinen Arm verdorben hat. Die Nacht nach dem Tag des Begräbnisses haben zwei Diebe gedacht, das Grab auszurauben und ihren Teil davon wegzubringen, aber da die gute, nicht eingeschlafene Wache sie rechtzeitig bemerkte und ihnen nachlief, retteten sie sich ins Dunkel, wobei sie nichts haben stehlen können, weder Leintuch noch eine andere Sache."

627 Bernburg.

628 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

629 *Übersetzung*: "Jedoch lobe ich Gott dafür, dass das ganze recht friedlich und mit ziemlich guter Ordnung abgegangen ist! Dass das Wetter schön und der Beisetzung wegen der Kälte wohl angepasst gewesen ist, die den Weg hauptsächlich für die Damen glatt machte, welchen der Regen oder der Dreck des Weges sehr zuwider gewesen wäre. Dass es nur Heiterkeit und keinen Wind (anstatt des großen Unwetters, das wir im vergangenen Jahr zur gleichen Zeit hatten) gegeben hat, dass jeder willig gewesen ist, gut zu dienen! Dass die Unordnungen bei diesen Begräbnis- und Hochzeitsfeierlichkeiten klein und leicht abzustellen gewesen sind. Dass der alte Hofmeister hier, mein Einsiedel, Vorsteher des ganzen (nach mir), in diesen mühsamen Tagen gesund und kräftig geblieben bist und nicht seine alten Schmerzen bekommen hat, über die er sich heute trotzdem wieder zu beklagen beginnt."

Je loue Dieu aussy, de ce, qu'il a inclinè les coeurs, de mes Oncles⁶³⁰, & seurs⁶³¹, comme aussy de mon frere⁶³², a me vouloir dü bien, & a traiter avec moy, en parent, & a mon grand avantage, contre la pristine mauwayse coustüme. En somme; il faut recognoistre par tout le bras de Dieu, & implorer la contjnüation de sa grace, & benedictions!⁶³³

heütte hat vnsere AltFraw⁶³⁴, Maria Kindin⁶³⁵, (selb dritte) communicirt. Gott stärgke Sie in wahrem glauben, auf das verdienst Jesu Christi! es gerahte nun ihre Schwachheit, in ihrem hohen Allter, zum Tode, oder auch zum leben.

22. Februar 1649

[[5r]]

21 den 22^{ten}: Februarij⁶³⁶; 1649. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Meinen Sohn Erdtmann⁶³⁷, wie gestern, besuch[t.] Sein böser hußten, wil noch nicht nachlaße[n.] Gott wolle sich doch seiner, vndt aller pacienten, in gnaden, erbarmen, seine krankkheit beßern! auch alles enden! vndt wenden! wie es nützlich[,] heilsam! vndt Sehlig ist!

Meine iüngste Schwestern⁶³⁸, haben sich heütte noch gar wol, durch Jehna⁶³⁹, gegen mir erbiehten laßen, in ihrer handlung. Gott wolle Sie davor, väterlich, gesegenen!

Ernst Dietrich Rödern⁶⁴⁰, wie auch Jehna, habe ich diesen abendt, á Dieu⁶⁴¹, gesagt. Der gute Jehna hat daß Seinige städtlich præstiret⁶⁴². Gott gesegene ihn davor! mildiglich!

Avis⁶⁴³: von meinem Bruder, Fürst Friedrich⁶⁴⁴ in Privatis⁶⁴⁵. Postea⁶⁴⁶ schreibet er die grawsahme Execution des Königes in Engellandt⁶⁴⁷, da man ihm öffentlich, mit einem Beyl, den

630 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

631 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

632 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

633 *Übersetzung*: "Ich lobe Gott auch dafür, dass er die Herzen meiner Onkel und Schwestern wie auch meines Bruders veranlasst hat, mir Gutes zu wollen und mit mir entgegen dem vormaligen schlechten Brauch verwandtschaftlich und zu meinem großen Vorteil zu verhandeln. Alles in allem muss man überall den Arm Gottes erkennen und um die Fortsetzung seiner Gnade und Segnungen flehen!"

634 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

635 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

636 *Übersetzung*: "des Februar"

637 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

638 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

639 Jena, Christoph von (1614-1674).

640 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

641 *Übersetzung*: "Lebewohl"

642 præstiren: darreichen, leisten.

643 *Übersetzung*: "Nachricht"

644 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

645 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

kopf abgeschlagen, wirdt von Caßel⁶⁴⁸, alß gantz gewiß, versichert, vndt die alliance⁶⁴⁹ beyder Könige, in Hispanien⁶⁵⁰, vndt Frangkreich⁶⁵¹, wieder alle dero rebellirende Underthanen. Dörffte also, (nach dem auch der krieg zwischen Portugall⁶⁵², vndt den herren Staden⁶⁵³ continueret⁶⁵⁴) [[5v]] [se]ltzame verenderungen geben, motus⁶⁵⁵ vervhrsachen, [u]ndt diese Englische⁶⁵⁶ Unthat, viel auß dem Schlaf erwecken, Gott wende alles, zu seinen Ehren! vndt der Seinigen, zeitlichen, vndt ewigen wolfahrt! Die außwechßlung der friedens instrumenten⁶⁵⁷, ist numehr auch geschehen.

Caspar Pfau⁶⁵⁸ schreibet: Es ist gewiß, daß die commutatio ratificationum⁶⁵⁹, zu Münster⁶⁶⁰, geschehen, vndt wirdt Graf Ochßenstiern⁶⁶¹, auf Erfurth⁶⁶² kommen, die abdangung zu befördern.

Es ist wol ein horrendum supplicium⁶⁶³ das der gute König in Engellandt⁶⁶⁴, dergestaltt hingerichtet worden. Der kopf ist demselben, mit einem Beyll, abgehawen, durch zweene Obersten, so sich verkappt gehabt.

Avisen⁶⁶⁵: auß Erffurdt, berichten:

Daß in Frangkreich⁶⁶⁶ die vnruhe, undt verbitterung, täglich zunimbt, also: daß auch der Päpstliche Nuncius⁶⁶⁷ undt etliche bischoffe, mit ihrer interposition⁶⁶⁸, noch nichts außrichten können, darumb auch, der König⁶⁶⁹, dem Parlament⁶⁷⁰, vndt Fürsten, pardon⁶⁷¹ ange [[6r]] botten, oder im wiedrigen, alle Ungnade, vndt Fe[ind]sehligkeit, angekündiget, Jnmittelst, liegen d[ie]

646 Übersetzung: "Später"

647 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

648 Kassel.

649 Übersetzung: "Bündnis"

650 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

651 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

652 Portugal, Königreich.

653 Niederlande, Generalstaaten.

654 continuiren: (an)dauern.

655 Übersetzung: "Unruhen"

656 England, Königreich.

657 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

658 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

659 Übersetzung: "Austausch der Ratifikationen"

660 Münster.

661 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

662 Erfurt.

663 Übersetzung: "schreckliche Bestrafung"

664 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

665 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

666 Frankreich, Königreich.

667 Guidi di Bagno, Niccolò (1583-1663).

668 Interposition: Vermittlung.

669 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

670 Parlement de Paris.

671 Übersetzung: "Vergebung"

Schwedischen⁶⁷² im Reiche⁶⁷³ still, General Türenne⁶⁷⁴, vnd[t] Erlach⁶⁷⁵ aber, haben ordre⁶⁷⁶ bekommen, schleinig zu[m] Könige in Frangkreich⁶⁷⁷, zu marchiren.

Vor wenig tagen, seindt aufm Schloß⁶⁷⁸ zu Prag⁶⁷⁹, in dem pulverThurm, auß vnvorsichtigkeit, 30 Granaten, vndt 14 Tonnen pulver, angegangen, welche auf viel 1000 {Reichsthaler} werth, schaden gethan, doch hat Gott gnedig behütet, das daß Feuer, die anderen 300 Centner pulver, so unweith darvon gestanden, nicht erreicht, sonsten es noch schrecklicheren schaden gethan haben möchte.

Worümb ChurSaxen⁶⁸⁰, also schleüinig, von Lichtemberg⁶⁸¹ auß, nach Dresen⁶⁸² [!], gerayset, macht bey etzlichen nachdengkens, vndt sonderlich wirdt spargiret⁶⁸³, ob solten die Kayßerlichen⁶⁸⁴ in Mähren⁶⁸⁵, undt Oesterreich⁶⁸⁶, wiederumb stargk werben.

Der König in Engellandt⁶⁸⁷, ist gewiß hingerichtet, vndt ihme, durch 2 Schuester, 2 Schneider, 2 begker, 2 Mawerer, 1 Sergeanten⁶⁸⁸, vndt 6 Soldaten, im Nahmen des Parlaments⁶⁸⁹, daß vrtheil angekündiget worden, Solches wesen, dörfte viel Bluhtvergießen, nach Sich ziehen!

[[6v]]

Der herr Generalissimus⁶⁹⁰ pfaltzgrave⁶⁹¹, ist von Caßel⁶⁹², nacher Minden⁶⁹³, verrayset, hat dem General Maior Linde⁶⁹⁴ zum graf Oxenstern⁶⁹⁵ nacher Münster⁶⁹⁶, geschigkt, weil derselbe sich endtschuldiget, daß er nicht entgegen kommen köndte! Den 18^{den}: diß [Monats], ist der General, Axel Lillie⁶⁹⁷ zu Erfurdt⁶⁹⁸ durch, nacher Nürnbergk⁶⁹⁹, der hertzogk von Mecklenburgk⁷⁰⁰ aber,

672 Schweden, Königreich.

673 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

674 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

675 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

676 *Übersetzung*: "Befehl"

677 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

678 Hradschin (Hradcany).

679 Prag (Praha).

680 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

681 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

682 Dresden.

683 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

684 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

685 Mähren, Markgrafschaft.

686 Österreich, Erzherzogtum.

687 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

688 Sergeant: Feldwebel.

689 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

690 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

691 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

692 Kassel.

693 Münden (Hannoversch Münden).

694 Linde, Lorenz Eriksson von der (1610-1670).

695 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

696 Münster.

697 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

698 Erfurt.

699 Nürnberg.

700 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

auß Frangken⁷⁰¹, kommende gegen Halle⁷⁰², So ist auch den 19^{den}: huius⁷⁰³ der Pfaltzgrave von Sultzbach⁷⁰⁴, zu Erfurdt durchgerayset, vndt wil verlautten, es werde der Generalissimus⁷⁰⁵ eher daselbst wieder anlangen, alß man es gedengket. *perge*⁷⁰⁶

J'ay èscrit a Vienne⁷⁰⁷, & á Berlin⁷⁰⁸.⁷⁰⁹

23. Februar 1649

☞ den 23^{ten}: Februarij⁷¹⁰: 1649.

Adresse⁷¹¹ von Zerbst⁷¹²; 1. des Obrist leutnant Knochens⁷¹³ relation⁷¹⁴ von der Erffurter⁷¹⁵ verrichtung. 2. Wegen der scharfen schreiben, an Chur Saxen⁷¹⁶, vndt vmb destwillen, nacher Münster⁷¹⁷, darjnnen Fürst Hanß⁷¹⁸, ansethet.

[[7r]]

Fernere avisen⁷¹⁹ von Erffurt⁷²⁰ melden, daß die au[ß]wechßlung der ratificationen richtig seye zu [Münster [.]]

Beklagen immerforth, den löblichen Fromme[n] König von Engellandt⁷²², welcher auf befehl der Generalen Fairfax⁷²³, vndt Cromwell⁷²⁴ hingerichtet worden, vnangesehen vieler intercessionen⁷²⁵, vndt kläglicher contradictionen, der Chur: Pfälzischen⁷²⁶, Stadischen⁷²⁷, vndt selbst eigenen

701 Franken.

702 Halle (Saale).

703 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

704 Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1625-1649).

705 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

706 *Übersetzung*: "usw."

707 Wien.

708 Berlin.

709 *Übersetzung*: "Ich habe nach Wien und nach Berlin geschrieben."

710 *Übersetzung*: "des Februar"

711 *Übersetzung*: "Nachricht"

712 Zerbst.

713 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

714 Relation: Bericht.

715 Erfurt.

716 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

717 Münster.

718 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

719 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

720 Erfurt.

722 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

723 Fairfax, Thomas (1612-1671).

724 Cromwell, Oliver (1599-1658).

725 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

726 Pfalz, Kurfürstentum.

727 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Königlichen iüngsten kinder, nemlich des Düc de Clochester⁷²⁸, vndt seiner Schwester⁷²⁹, welche einen Trawrigen abschiedt, des Tages zuvor, von ihrem lieben herrnvatter genommen, undt darauf Tödtlich krankg worden. Es ist auch der dähnische⁷³⁰ Gesandte, Corfix von Vlefeldt⁷³¹, auf dem wege gewesen, dergleichen intercession einzuwenden, ist aber viel zu spähte abgesandt worden, weil er den kläglichen fall, vndt vnverantworttliche grawsahme execution vnderwegens erfahren. Der König, hat sich heroisch, undt Großmühtig, erwiesen, vndt auf keine anklage, solchen unbefugten Richtern, rede, vndt Antworth, geben wollen. Ist auch, Frewdig, vndt getrost, zur GerichtsStedte⁷³², gegangen. Gott genade ihm!

[[7v]]

Die avisen⁷³³ melden ferner, von der unruhe in Frangkreich⁷³⁴, vndt daß das Parlament zu Paris⁷³⁵, in die 60000 Mann zusammen bringe. Der Cardinal Mazzarinj⁷³⁶, wolle sich, nacher Briesach⁷³⁷, retiriren.

Zu Constantinopel⁷³⁸, solle der venezianische⁷³⁹ Bailo⁷⁴⁰, in gefahr sein, weil er durch heimliche geschengke, die uneinigkeit, zwischen den Spahy⁷⁴¹ vndt Janitzscharen, solle angestiftet haben. Der Türgke⁷⁴², rüstet sich abermalß, gewaltig, zur See.

König in Böhmen⁷⁴³, sol mit Seiner Schwester der Königlich Hispanischen brautt⁷⁴⁴, solenniter⁷⁴⁵ im transitu⁷⁴⁶ durch der Venezianer landt, tractiret⁷⁴⁷ werden.

Zwischen dem Duca di Parma⁷⁴⁸, undt der Natürlichen Tochter⁷⁴⁹, des Königs, in Spannien⁷⁵⁰, soll eine heyrath, tractiret⁷⁵¹, vndt viel Indianische Schätze, zur Mittgift, præsentiret werden, den von Parma, wieder gut Spanisch⁷⁵² zu machen.

728 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

729 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

730 Dänemark, Königreich.

731 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

732 England, High Court of Justice (1649): Im Januar und Februar 1649 vom englischen Parlament eingesetzter Gerichtshof zur Verurteilung des Königs Karl I. von England, Schottland und Irland (1600-1649) wegen Hochverrats.

733 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

734 Frankreich, Königreich.

735 Parlement de Paris.

736 Mazarin, Jules (1602-1661).

737 Breisach am Rhein.

738 Konstantinopel (Istanbul).

739 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

740 Soranzo, Giovanni.

741 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

742 Osmanisches Reich.

743 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

744 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

745 Übersetzung: "feierlich"

746 Übersetzung: "Durchzug"

747 tractiren: bewirten.

748 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

749 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

750 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Die Schotten⁷⁵³, so auch, vor ihren König⁷⁵⁴ gebehten, sollen neben den Jrrländern⁷⁵⁵, in motu⁷⁵⁶, sejn.

[[8r]]

Dem Parlament zu Pari[s]⁷⁵⁷, assistiren: die Parlamentarischen⁷⁵⁸ zu Grenoble⁷⁵⁹, Roan⁷⁶⁰, [(d)]arein der Düc de Longueville⁷⁶¹, mit list, in das [ca]steel, gekommen, vndt den Conte de Harcour⁷⁶², au[ß]geiaget) Aix⁷⁶³, Bourdeaux⁷⁶⁴, vndt wirdt ihr anh[an]g, immer stärcker.

Der König⁷⁶⁵, hat Rant[zaw]⁷⁶⁶ den Feldtmarschalck mit 6000 Ma[nn] v[or] [D]uynkirchen⁷⁶⁷, eilends begehrt. Derse[lb]e hat sich aber endtschuldiget, das er nic[ht au]ß Flandern⁷⁶⁸, abkommen, noch so viel vol[ck]⁷⁶⁹ [entr]ahten köndte!

Orleans⁷⁷⁰, d[ie Stad]t, sol auch, Parlamentisch worden sein.

Die herren Staden⁷⁷¹ Stad[...]ilig, eine Schiffflotta⁷⁷², wjeder die P[or]tug[iesen]⁷⁷³ [...] (al[ß v]orgegeben wirdt!) in die 10 kr[iegßsch]iffe.

In der [grafsch]aft Bu[rg]undt⁷⁷⁴, sol es gewliche wetter, [...] donner, hagel, blitzen, undt [...], gegeben, auch Menschen, vndt viehe, häuser, [undt] bawme, beschädiget haben, nebst grawsahmen Sturmwinden. *perge*⁷⁷⁵

Zu Na[p]olj⁷⁷⁶, continuiren⁷⁷⁷, die scharfen proceß, inquisitiones⁷⁷⁸, undt executiones⁷⁷⁹!

751 tractiren: (ver)handeln.

752 Spanien, Königreich.

753 Schottland, Königreich.

754 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

755 Irland, Königreich.

756 *Übersetzung*: "in Aufruhr"

757 Parlement de Paris.

758 Parlement de Bordeaux; Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Provence (Parlement d'Aix).

759 Grenoble.

760 Rouen.

761 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

762 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

763 Aix-en-Provence.

764 Bordeaux.

765 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

766 Rantzau, Josias von (1609-1650).

767 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

768 Flandern, Grafschaft.

769 Volk: Truppen.

770 Orléans.

771 Niederlande, Generalstaaten.

772 *Übersetzung*: "flotte"

773 Portugal, Königreich.

774 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

775 *Übersetzung*: "usw."

776 Neapel (Napoli).

777 continuiren: (an)dauern.

24. Februar 1649

[[8v]]

den 24^{ten}: Fe[brua]rij⁷⁸⁰; 1649. x

J'ay visitè mon fils [Erdmann Gideon][.] Il devient tousjours plus malade, qu'aupa[ra]vant, par les medecines dü Docteur Brandt⁷⁸². Di[eu] Vueille benir l'issuë!⁷⁸³

Doctor Mechovius⁷⁸⁴, vndt [Sec]retarius Paulus^{785 786}, seindt bey mir gewesen, [ex]pedienda⁷⁸⁷ zu expedjren, vndt referenda⁷⁸⁸ zu re[ferire]n.

Madame ma Compaig[ne]⁷⁸⁹ a aujourd'huy accomply 46 ans, Die[u la v]ueille bienheürer, ce sien iou[r de na]issance, & enclin[e]r son coeur, a [la co]gnoissance de la Veritè, & a vr[aye conc]orde mütüelle!⁷⁹⁰

Crabate⁷⁹¹ hanß⁷⁹² ist (re [infecta]⁷⁹³ []) w]ieder[ko]mmen, hat C. R.⁷⁹⁴ ve[rge]bens, in Harzgerode^{795 796} vndt Zerbst⁷⁹⁷ gesucht, endtlich aber, ihn, zu Brehme[n]⁷⁹⁸ [v]ndt Delmenhorst⁷⁹⁹ gefunden. Il m'a re[s]pondü courtoisement, mais a l[a mode] dilatoire, ou refusante!⁸⁰⁰

Avis⁸⁰¹: von Brehmen, mit mehreren vmbständen, von des löblichen Sehligen Frommen Königes, in Engellandt⁸⁰² Tode, wie standthafftig er dahin gegangen? wie schön er Sich getröstet? Seine vnschuldt dargethan? zur [[9r]] reformirten wahren Religion, sich bekandt? seinen Feinden, vndt

778 Übersetzung: "Untersuchungen"

779 Übersetzung: "Vollstreckungen"

780 Übersetzung: "des Februar"

782 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

783 Übersetzung: "Ich habe meinen Sohn Erdmann Gideon besucht. Er wird immer kränker als zuvor durch die Arzneien des Dr. Brandt. Gott wolle den Ausgang segnen!"

784 Mechovius, Joachim (1600-1672).

785

786 Übersetzung: "der Sekretär Paul"

787 Übersetzung: "zu erledigende Dinge"

788 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

789 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

790 Übersetzung: "Madame, meine Gemahlin, hat heute 46 Jahre vollendet, Gott wolle sie an diesem ihren Geburtstag glücklich machen und ihr Herz zur Erkenntnis der Wahrheit und zu wahrer gegenseitiger Eintracht veranlassen!"

791 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

792 N. N., Hans (10).

793 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

794 Abkürzung nicht auflösbar.

795 Harzgerode.

796 Auflösung unsicher.

797 Zerbst.

798 Bremen.

799 Delmenhorst.

800 Übersetzung: "Er hat mir höflich geantwortet, aber auf eine ausweichende oder ablehnende Weise!"

801 Übersetzung: "Nachricht"

802 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

verfolgern, verziehen, vndt vergeben, seine letzten reden, artig⁸⁰³ formiret, seine autoritet biß in den Todt manuteniret⁸⁰⁴, vndt daß procedere⁸⁰⁵ getadelt, einigkeit, in der Religion, vndt Friede in seinem Reich⁸⁰⁶, gewüntzschet, vndt endlich den Todt <als ein Märterer> gedultig außgestanden, Es muß ein Adamantisches⁸⁰⁷ hertz erweichen, der es lieset, wie viel mehr, ist sich, über der hartnäckigkeit, vndt halstarrigen wahnwitz, Seiner feinde, (die doch seine Erbvnderthanen sein) zu verwundern, vndt wieder sie, Gottes straffe, undt rache, zu erwarten!

Er⁸⁰⁸ hat sie auch sehr, zu einem Synodo⁸⁰⁹, vermahnet, damit der reformierten religion, kein præjuditz zuwachße!

In darthuung seiner unschuldt, hat er erwiesen, das nicht Ihre Königlichen Würden Sondern das Parlament⁸¹⁰ den krieg angefangen. Man würde es, auß den Datis⁸¹¹, der Commissionen⁸¹² <klahr> sehen. Er vermahnet Sie auch fleißig, dem Kayser, oder König, zu geben, waß des Königes, vndt Seiner Posteritet, Gott aber, waß Gottes ist⁸¹³, Sonst würde Sie Gott, nicht gesegenen. Er erkennet Gottes gerechtes urtheil über ihn, auch in einer ungerechten sententz⁸¹⁴, vndt beklaget den Todt, des Viceroy, von Irlandt⁸¹⁵ [.][[9v]] Anders, weiß er⁸¹⁶ sich keines vergoßenen bluts schuldig. Erweist mit wortten, vndt geberden, das ers mit seinem Reich⁸¹⁷, Trewlich meynet, vndt die unverwelgkliche himmlische Crohne, vor die verwelgkliche, mit verlangen, begehre! Gott hat numehr, ohne allen zweifel, sein sehnliches verlangen erfüllet, vndt seine Sechßiährige gefengnüß, elendt, vnglück, vndt Mühesehligkeit, in Frewde, verkehret, vndt verwandelt! Alß er seinen verfolgern verziehen, hat er sich selbst, dem Sankt Stephano⁸¹⁸ Protomartyrj⁸¹⁹, gar apposite⁸²⁰, verglichen. Gott gebe ihm, vor so vielerley creütz, vndt leiden, Tausendtfältige immerwährende Frewde, wonne! undt ewige Sehligkeit! die er schon besitzen wirdt! welche kein auge gesehen, kein ohr gehöret, auch in keines Menschen hertz, nie kommen ist, Gott ewiglich, darinnen, zu loben, zu dangken, zu ehren, vndt zu preisen!

Er hat auch noch des Morgens, mit großer Andacht, communiciret, bey dem Prædicanten, Doctor Juxson⁸²¹, welcher ihm, biß an Sein Sehliges ende, stets assistiret.

803 artig: kunstvoll, meisterhaft.

804 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

805 Übersetzung: "Vorgehen"

806 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

807 adamantisch: besonders hart.

808 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

809 Übersetzung: "Synode"

810 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

811 Übersetzung: "Daten"

812 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

813 Mt 22,21

814 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

815 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

816 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

817 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

818 Stephanus, Heiliger.

819 Übersetzung: "dem Protomartyrer [d. h. dem ersten christlichen Märtyrer]"

820 Übersetzung: "geeignet"

821 Juxon, William (1582-1663).

25. Februar 1649

[[10r]]

⊙ den 25^{ten}: Februarij ⁸²²; 1649. <Dominica > Oculj ⁸²³ .

<Stargker windt.>

Er⁸²⁴ Hesius⁸²⁵, hat hieroben, auf dem Schloß, geprediget.

Oberlender⁸²⁶ ist von Zerst⁸²⁷, wiederkommen, dahin er Meinen Raht, Jehna⁸²⁸ convoyirt⁸²⁹ gehabt. perge⁸³⁰

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium⁸³¹, vndt Hesium, gehabt.

Allerley perturbationes⁸³² erlitten. Gott gebe! das ich mein Creütz, gedultig Trage!

26. Februar 1649

⋈ den 26^{ten}: Februarij ⁸³³ 1649.

< Nix. Ventj. ⁸³⁴ >

<Nebel[,] regen[.]>

Gestern, ist zu Niemburgk⁸³⁵ im hineinreiten, von den offenen Thorflügeln, im Thor, dem Bürgermeister Spiegel⁸³⁶, ein schönes pferdt erschlagen worden, also: das es alsobaldt ragk⁸³⁷ todt, geblieben. Ein seltzamer casus⁸³⁸! Der knecht aber, so darauf geseßen, ist unbeschädigt blieben.

822 Übersetzung: "des Februar"

823 Übersetzung: "Sonntag des Auges [dritter Fastensonntag (vierter Sonntag vor Ostern)]"

824 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

825 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

826 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

827 Zerst.

828 Jena, Christoph von (1614-1674).

829 convoyiren: begleiten, geleiten.

830 Übersetzung: "usw."

831 Mechovius, Joachim (1600-1672).

832 Übersetzung: "Störungen"

833 Übersetzung: "des Februar"

834 Übersetzung: "Schnee. Winde."

835 Nienburg (Saale).

836 Spiegel, Christoph (1596-1666).

837 rack: heftig und plötzlich.

838 Übersetzung: "Fall"

Vor zweene Tagen, ist zu Alßleben⁸³⁹, ein weib in die Sahle⁸⁴⁰, (alß das eiß gebrochen) gefallen, wie auch zu Niemburgk zweene wagen, inß waßer gefallen, an beyden orthen aber, ist zeittige⁸⁴¹ rettung, vndt kein Unglück geschehen, Gott lob!

[[10v]]

heütte ist durch das grawsahme vngewitter, vndt windt, Meiner holtzwagen einer völlig geladen, vmbgeworfen worden. Es hat vor: vndt Nachmittag, grawsam gestürmet, geschneyet, vndt gewittert, per intervalla⁸⁴².

Jst gut wetter gewesen, im gemach zu sitzen, zu lesen, vndt zu schreiben.

27. Februar 1649

σ den 27^{ten}: Februarij⁸⁴³; 1649.

<2 hasen Oberlender⁸⁴⁴ geschoßen.>

<1 hasen Victor⁸⁴⁵ gehezt.>

Der Amptmann⁸⁴⁶, von Ballenstedt⁸⁴⁷ hat nach abgelegter Stewerabrechnung, mit dem landtrentmeister⁸⁴⁸, in der Cantzeley, seinen vnderthänigen abscheidt genommen, in meinung, hinweg wieder nacher Ballenstedt⁸⁴⁹ zu raysen.

J'ay recerchè[!] des vieilles Actes, avec beaucoup de peine, & de travaulx.⁸⁵⁰

Jm heüttigen bösen Schneewetter,⁸⁵¹

Doctor Brandt⁸⁵², vndt Georg Reichardt⁸⁵³ bey mir, gehabt. *et cetera*

Die leütte krongken⁸⁵⁴ sehr, alhier⁸⁵⁵, vndt zu Cöhten⁸⁵⁶, wie auch auf den dörfern, vndt sterben auch alte vndt iunge, an dem hußten hinweg. Gott wolle alles, in beßeren Standt setzen!

839 Alsleben.

840 Saale, Fluss.

841 zeitig: frühzeitig, rechtzeitig.

842 Übersetzung: "zeitweilig"

843 Übersetzung: "des Februar"

844 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

845 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

846 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

847 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

848 Herre, Bernhard (1604-1682).

849 Ballenstedt.

850 Übersetzung: "Ich habe mit viel Sorge und Mühen alte Akten gesucht."

851 Der Satz bricht hier ab.

852 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

853 Reichardt, Georg (gest. 1682).

854 kroncken: krank sein.

855 Bernburg.

856 Köthen.

28. Februar 1649

[[11r]]

☞ den 28^{ten}: Februarij ⁸⁵⁷; 1649. ☛

<Schnee.>

In die kirche, vndt paßionpredigt, cum sororibus⁸⁵⁸, & filio *Victore Amadeo*^{859 860} [.] Mit meinem Sohn *Erdmann Gideon*⁸⁶¹ wil sichs noch nicht beßern. Der liebe Gott, wolle mehr vnheyl gnediglich verhüten!

Mit unßerer Altfraw⁸⁶², leßet sichs auch übel an. Sie hat laßen auf der Cantzel, beweglich vor sich behten, vndt alle die so Sie beleydiget hette vmb verzeyhung hertzlich bitten laßen, dergleichen Sie auch gesinnet. *perge*⁸⁶³ Gott stärke, vndt Tröste alle schwachen, krangken, vndt Nohtleidenden!

Der avisenbohte⁸⁶⁴, (welcher biß heütte, durch böse wege, vndt Sturmwinde, aufgehalten worden, nicht eher, forthzupaßiren, auch sonsten, *remoras*⁸⁶⁵ gehabt) hat sich, gegen abendt, eingestellt, vndt briefe, vom Marggraf Christian⁸⁶⁶, mitgebracht, eine Notification, vndt einladung, zur begräbnuß gegen den 9. April seiner abgeleibten⁸⁶⁷ Gemahlinn⁸⁶⁸.

Die avisen⁸⁶⁹; continujren⁸⁷⁰, von des Königes Carolj in Engellandt⁸⁷¹, erbärmlichen Tode, vndt heroischen, Mündt: alß Schriftlichen Declarationen, seiner Unschuld, vndt Standthaftigen Resolution, auch eiver in der reformirten Religion, wie newlich angedeüttet worden. hingegen, hat das Parlament⁸⁷², oder vielmehr der kriegßraht⁸⁷³, im Nahmen des hohen Rahts⁸⁷⁴, viel grobe vndt schwehre [[11v]] inculpationes⁸⁷⁵, (welche vbel zu glaüben, auch vngereümbt sein) außgelaßen. Sie degradiren alle die iehnigen, ~~welch~~ <vndt> bannisiren⁸⁷⁶ dieselbigen, tanquam Proditores

857 Übersetzung: "des Februar"

858 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

859 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

860 Übersetzung: "mit den Schwestern und dem Sohn Viktor Amadeus"

861 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

862 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

863 Übersetzung: "usw."

864 Avisenbote: Nachrichtenbote.

865 Übersetzung: "Verzögerungen"

866 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

867 ableiben: sterben.

868 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

869 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

870 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

871 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

872 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

873 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

874 England, High Court of Justice (1649): Im Januar und Februar 1649 vom englischen Parlament eingesetzter

Gerichtshof zur Verurteilung des Königs Karl I. von England, Schottland und Irland (1600-1649) wegen Hochverrats.

875 Übersetzung: "Beschuldigungen"

876 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

Patria^{877 878}, welche, ohne consens des Parlaments⁸⁷⁹, von einem Könige reden werden. Das Parlament⁸⁸⁰, undt Königreich Schottland⁸⁸¹ aber, wollen ihres Königes⁸⁸² Todt, Vindiciren⁸⁸³, vndt Sie protestiren, daß Sie ihn, vmb mehrerer ruhe undt Friedens, beyder Königreiche willen, vor diesem, alß Sie ihn, im händen hatten, den Engelländern vberliefert hetten, mit condition, das man sich an des Königes person, ehr, vndt guht, <im geringsten> nicht vergreifen sollen. Der Düc de Hamilton⁸⁸⁴, vndt Gohring⁸⁸⁵, welche außgerißen, vndt wieder ertapt worden, hat man zu Londen⁸⁸⁶, arquebuziret⁸⁸⁷, vndt ihre gühter (so Sie an geldt vndt mobilien, bey Sich gehabt) der soldatesca preiß gegeben.

Viel andere herren, vndt Officirer, sollen ihnen nachfolgen. Gott erbarme sich, des armen landes, vndt verschone die Unschuldigen!

[[12r]]

In Frangkreich⁸⁸⁸ stärgken sich die Parlamenten⁸⁸⁹ sehr, vndt es wirdt, de legitimatione Regis^{890 891}, disputirt. hingegen beütt der König, den Gehorsahmen, seine gnade an, den vngehorsahmen aber, extrema quæque⁸⁹².

Charenton⁸⁹³, soll vom Prince de Condè⁸⁹⁴ erobert, vndt der iunge hertzogk von Rohan⁸⁹⁵ (welches mich im herten krängket, vndt dawert) neben andern, inn: vndt Außländischen herren, davor geblieben sein.

In Polen⁸⁹⁶, wil König Casimirus⁸⁹⁷, durch dispensation des Pabsts⁸⁹⁸, seines bruders⁸⁹⁹ wittwe⁹⁰⁰ heyrathen, vndt einen ewigen Frieden, cum Svecis^{901 902} schließen.

877 England, Königreich.

878 *Übersetzung*: "als Verräter des Vaterlandes"

879 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

880 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

881 Schottland, Königreich.

882 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

883 vindiciren: rächen, bestrafen.

884 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

885 Goring, George, Baron (1585-1663).

886 London.

887 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

888 Frankreich, Königreich.

889 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

890 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

891 *Übersetzung*: "über die Legitimation des Königs"

892 *Übersetzung*: "jedes Äußerste"

893 Charenton-le-Pont.

894 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

895 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

896 Polen, Königreich.

897 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

898 Innozenz X., Papst (1574-1655).

899 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

900 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

901 Schweden, Königreich.

902 *Übersetzung*: "mit den Schweden"

Zu Münster⁹⁰³, seindt die extraditiones ratihabitionum Pacis^{904 905}, mit solenniteten geschehen. Man urgiret numehr, die exauctorationem Militiæ⁹⁰⁶, vndt derer satisfaction, wie auch, die restitutiones locorum⁹⁰⁷.

Der Türgke⁹⁰⁸, movirt⁹⁰⁹ sich in Vngern⁹¹⁰, mit parthien⁹¹¹.

Zu Augspurgk⁹¹², wirdt auch alles richtig.

Zu Prag⁹¹³, ist großer schade, mit pulver, geschehen.

Die Schwedische Generalitet kömbt zu Caßel⁹¹⁴ zusammen.

In hollandt⁹¹⁵, wirdt stargk zur See, armiret, wieder die Portughesen⁹¹⁶. *perge*⁹¹⁷

903 Münster.

904 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

905 *Übersetzung*: "Aushändigungen der Bestätigungen des Friedens"

906 *Übersetzung*: "Entlassung der Soldaten"

907 *Übersetzung*: "Rückgabe der Orte"

908 Osmanisches Reich.

909 moviren: bewegen, sich regen.

910 Ungarn, Königreich.

911 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

912 Augsburg.

913 Prag (Praha).

914 Kassel.

915 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

916 Portugal, Königreich.

917 *Übersetzung*: "usw."

01. März 1649

[[12v]]

²⁴ den 1. Martij ¹: 1649.

<3 hasen, mein Sohn *Viktor Amadeus* gehetzt.>

J'a visité, comme ie fay presque journallement mon fils malade *Erdmann Gideon* ². Sa toulx s'accroist, ses forces, se diminunt. Cela me donne mauvaise augüre. Dieu vueille avoir pitié de luy, & de nous, par sa grande Misericorde infinie! ³

Geörg Ehrenreich, Freyherr von Roggendorf⁴, mein page ist auch zimlich krankk, wie inngleichem die gute Altfraw⁵. Gott erbarme sich, dieser, vndt anderer Pacienten, in gnaden!

Simon Heinrich Schweichhausen ⁶ hat resignirt⁷, in einem ½ iahr dimission⁸ sollicitirende⁹ 1. weil er vermeint, nicht autoritet genug zu haben. 2. vndt weil er seinem allten krankken vatter¹⁰, zu Brehmen¹¹, in negociis ¹², muß assistiren. Jch nehme es in bedenken. *perge* ¹³

Geschrieben, an *Madam* ¹⁴e *Elizabeth* ¹⁵, vnd an Marggraf *Christian* ¹⁶. *perge* ¹⁷ Jtem ¹⁸: nacher Plötzkaw¹⁹, Cöhten²⁰, undt Deßaw²¹.

02. März 1649

1 Übersetzung: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

3 Übersetzung: "Ich habe meinen kranken Sohn Erdmann Gideon besucht, wie ich es fast täglich tue. Sein Husten wird mehr, seine Kräfte verringern sich. Das verheißt mir nichts Gutes. Gott wolle Erbarmen mit ihm und mit uns haben, durch seine große, unendliche Güte!"

4 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

5 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

6 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

7 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

8 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

9 sollicitiren: ansuchen, bitten.

10 Schweichhausen (1), N. N..

11 Bremen.

12 Übersetzung: "in den Geschäften"

13 Übersetzung: "usw."

14 Übersetzung: "Frau"

15 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

16 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

17 Übersetzung: "usw."

18 Übersetzung: "Ebenso"

19 Plötzkau.

20 Köthen.

21 Dessau (Dessau-Roßlau).

☞ den 2. Martij²²; 1649.

<Schnee. Frost.>

Avisen²³ von Erffurdt²⁴, das den 6^{ten}: Martij²⁵, der anfang zur abdangkung solle gemacht, vndt den 6^{ten}: Aprilis²⁶, alles volgk²⁷ abgeföhret werden. Gott gebe! das es geschehe!

Jtem²⁸: avisen²⁹ von Erffurt, daß Sich der Generalissimus³⁰ Pfaltzgrave³¹ annoch zu Minden³², befünde, dahin auch der Graf Oxenstirn³³ [[13r]] vndt herr Salvius³⁴ Schwedische³⁵ Plenipotentarij³⁶ erschiehen.

Zu Sultzbach³⁷, wehre durch die Bambergischen³⁸ vndt Culmbachischen³⁹ Commissarien, die execution vollnzen, vndt zu Augspurgk⁴⁰ daß meiste auch verrichtet. Also hofte man in kurtzem die abdangkung der völger⁴¹. Der grave von Buchheimb⁴², wehre zur Kayserlichen⁴³ armée, geschickt, dieselbige zur reformjren vndt alsobaldt, 20 Regimenter abzudangken, vndt 3 Monat Soldt zu geben, befehlichet. General Türenne⁴⁴ hat sich Parlamentisch⁴⁵ erklähet. General Erlach⁴⁶, aber, hat seine armée ermahnet, ihme nicht ferner zu gehorsahmen, sondern in des Königes⁴⁷ diensten, bestendig zu verbleiben. Darauf seindt die deützschen⁴⁸ Regimenter bereits von ihme hinweg, gegen Straßburgk⁴⁹ zu, gegangen, haben vom General Erlach, einen Monat Soldt, bekommen, vndt die Frantzösische infanterie, so noch bey General Türenne sein, wollen auch nicht

22 Übersetzung: "des März"

23 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

24 Erfurt.

25 Übersetzung: "des März"

26 Übersetzung: "des April"

27 Volk: Truppen.

28 Übersetzung: "Ebenso"

29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

30 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

32 Minden.

33 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

34 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

35 Schweden, Königreich.

36 Übersetzung: "Bevollmächtigte"

37 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

38 Bamberg.

39 Kulmbach.

40 Augsburg.

41 Volk: Truppen.

42 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

44 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

45 Parlement de Paris.

46 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

48 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

49 Straßburg (Strasbourg).

allerdings gehorchen. In Frangkreich, ist die verbitterung also groß, das zwischen dem Könige, vndt dem Parlament, noch zur zeit, kein frieden zu hoffen, wie sehr man sich auch darinnen bemühet?

Auf itzigem ReichsTage in Schweden⁵⁰, ist von der gemeine der 5^{te}: vndt von dem Adel der 10^{te}: Mann, nacher Deüttschlandt, begehret worden. Die Königin⁵¹ hat einen ihrer Camerherren⁵², selb dritte, nach Venedig⁵³, auf der Post geschickt, vmb selbige herrschaft⁵⁴, zur jnterposition⁵⁵ zwischen Schweden, vndt Pohlen⁵⁶, zu ersuchen. General Türenne sol zu Speyer⁵⁷, im arrest sein. hingegen wirdt General Rosa⁵⁸ mit [[13v]] großer Ehrerbietung, auf freyen Fuß, gestellet, vndt sol des Königes in Frankreich⁵⁹ General, vber die Reüterey werden. Es mangelt dem Könige, an geldt, vndt voglk⁶⁰. Der Schwedische⁶¹ Commissarius⁶² Brückner⁶³, ist gestorben, vnlangst, vndt vor wenig Tagen, zu Erffurd⁶⁴, begraben. Die Cron Schweden sol einen guten Mann, an ihm verlohren haben.

J'ay songé, ceste nuict, d'avoir veu Königsmargk⁶⁵ à Hartzgerode⁶⁶. Il auroit fait grise mine, & seroit allé coucher. Puis se rèveillant dü lict, sür lequel il s'estoit couché en ses chausses, sa chemise a la poitrine seroit esté ouverte a la nonchalente, & sa dite Poitrine auroit esté fort rouge & robuste, comme d'un laboureur, mais les bras & costèz delicats & blancs. Il me conta en confiance, (apres avoir <adoucy et> moderè, ceste severe & farouche mine dü commencement) beaucoup de particülaritez que i'ay oubliées! & n'en ay retenü, qu'une seüle, assavoir: qu'il me dist: Mon Prince prennèz garde a Vous, il y a deux moines la haut, en vostre petit poile, envoyèz de la [[14r]] part des Commendeürs⁶⁷, de l'Ordre Teütonique⁶⁸, lesquels ont mis la main, a l'œuvre & travaillent sans cesse, a vous deposseder entierement non seulement de la reelle possession, de Vostre Contè d'Ascanie⁶⁹, mais aussy <d'annüller par l'aide de l'Empereur⁷⁰ tous estats de l'Empire⁷¹> de toute ancienne pretension sür icelle. Cela est resolü, mais ie Vous prie, n'en faites pas semblant, que le scachièz de moy, vostre treshümble & bien intentionnè serviteür.⁷²

50 Schweden, Königreich.

51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

52 Palbitzki, Matthias (1623-1677).

53 Venedig (Venezia).

54 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

55 Interposition: Vermittlung.

56 Polen, Königreich.

57 Speyer.

58 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

59 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

60 Volk: Truppen.

61 Schweden, Königreich.

62 Übersetzung: "Kommissar"

63 Brückner, Johann Philipp (1614-1649).

64 Erfurt.

65 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

66 Harzgerode.

67 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

68

69 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

70 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

71 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Là dessus sürvinst ma femme⁷³, sans y penser, & fichant l'œil sür Königsmarck⁷⁴ qui avoit desja prins son pourpoinct, mais a la nonchalente, sans le boutonner, il eust honte, ferma les boutons, & sa poitrine ouverte, rouge comme feü, puis devisant ün peü, s'en alla bien tost, comme ün soldat, quj ne respiroit qu'estre en action de guerre, & avoit aversion <de la conversation> des femmes.⁷⁵

Moy ie montay en ma petite chambre á Hartzguerode⁷⁶, ne faysant semblant de cest avis, & trouvay ün de ces moines, lequel couvrist incontinent tous ces pappiers, ne fist semblant de rien, m'honora grandement & tandis que ie pensois cependant a mes affaires, & commençay a l'examiner sous main, de ce qu'il faysoit là, ie m'èsveillay.⁷⁷

[[14v]]

Mein Sohn Erdmann⁷⁸, hat grewlich diese nacht, gehustet, vndt ärger, alß noch iemalß. Diß gibet mir schlechten Trost! Jch besorge, die vires⁷⁹ müssen endtlich succumbiren⁸⁰, vndt können es nicht länger außstehen. Gott wolle durch seine gnadenkrafft, in dem Schwachen, Mächtig sein! Vndt auß nöhten, angst, undt Trübsall helfen! auch unß nicht verlaßen, noch verseümen!

Ille tulit; languores nostros!^{81 82} Er hat vnsere Schwachheit, auf sich genommen, undt vnsere Seüche hat er getragen. Der herr Jesus⁸³, gebe vnß auch, wahre gedultt, damit wir gedultig, vnser Creütz, auf vnß nehmen, vndt seinen Fußstapfen, nachwandeln mögen!

72 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, dass ich Königsmarck in Harzgerode gesehen habe. Er hätte eine düstere Miene gemacht und wäre schlafen gegangen. Dann, als er vom Bett aufstand, auf das er sich in seinen Beinkleidern gelegt hat, wäre sein Hemd an der Brust nachlässig offen gewesen und seine besagte Brust wäre sehr rot und stark gewesen, wie von einem Arbeiter, aber seine Arme und Seiten zart und weiß. Er hat mir im Vertrauen (nachdem er diese ernste und grimmige Miene vom Anfang gemildert und verringert hat) viele Besonderheiten erzählt, die ich vergessen habe! Und wovon ich bis auf eine einzige keine im Gedächtnis behalten habe, genauer gesagt, dass er mir gesagt hat: Mein Fürst, nehmen Sie sich in acht, es gibt zwei Mönche da oben in unserer kleinen Stube, die von Seiten der Komture des Deutschen Ordens geschickt wurden, welche Hand an das Werk angelegt haben, und sie arbeiten unaufhörlich daran, Euch gänzlich zu enteignen, nicht nur von eurem tatsächlichen Besitz eurer askanischen Grafschaft, sondern auch mit Hilfe des Kaisers alle Länder des Reiches vom gesamten althergebrachten Anspruch darauf zu entheben. Dies ist beschlossen, aber ich bitte Euch, dass ihr nicht so tut, als ob ihr das von mir wisst, eurem untertänigsten und wohlgesinnten Diener."

73 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

74 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

75 *Übersetzung*: "Darauf kam plötzlich meine Frau dazu, ohne darüber nachzudenken, und warf ein Auge auf Königsmarck, der bereits sein Wams genommen hatte, aber auf nachlässige Weise, ohne es zu zuknöpfen, er schämte sich, schloss seine Knöpfe und sein offenes Beinkleid, rot wie Feuer, dann, nachdem er ein wenig geplaudert hatte, ging er bald davon wie ein Soldat, der nichts mehr begehrt als in Kriegshandlung zu sein und eine Abneigung gegen die Unterhaltung mit Frauen hat."

76 Harzgerode.

77 *Übersetzung*: "Ich stieg in meine kleine Kammer in Harzgerode hinauf, und tat so, als ob ich von dieser Nachricht nichts wusste, und ich fand einen von diesen Mönchen, welcher alsbald alle diese Papiere bedeckte, so tat als ob er von nichts wusste, mich außerordentlich ehrte und während ich jedoch an meine Geschäfte dachte und begann, es heimlich zu untersuchen, was er hier tue, erwachte ich."

78 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

79 *Übersetzung*: "Viren"

80 succumbiren: unterliegen.

81 *Übersetzung*: "Jener trug unsere Krankheiten!"

82 Vgl. Jesaja 53,4

83 Jesus Christus.

Le Docteur Brandt⁸⁴, a visité mon fils, mais a tenu des propos, fort insolents, en presence d'iceulx, & de leurs serviteurs, pensant me contraindre par ceste occasion, a luy donner satisfaction en toutes ses exorbitantes demandes, & blasmant mes Principaux Officiers, Conseillers, & serviteurs. Ô Dieu! delivres moy, de tant d'afflictions! croix, & tribulations, non necessaires!⁸⁵

[[15r]]

Extra: ist der calumniant⁸⁶ zur Mahlzeit behalten worden, ne noceat⁸⁷! Je suis bien tourmenté!⁸⁸

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁹ söhnlein⁹⁰, mein pahte, ist auch Schwach, Matt, vndt krank! Gott wolle es zur beßerung, mit ihme schigken!

Avis⁹¹ von Ballenstedt⁹², daß die undterthanen zu hoym⁹³, Reinstedt⁹⁴, Riedern⁹⁵, vndt Padeborn⁹⁶, sich zum höchsten über einquartierung, beklagen, vngeachtet des Generalissimi⁹⁷ patent vndt *Salva Guardia*⁹⁸ vorgezeigt worden. Zu Ridern wehren über 100 pferde mit munition ohne die Mußketirer, so von der Wehser⁹⁹, vndt von andern orthen, herkommen, gelegen. Zu Padeborn, etliche wagen, nebenst 52 pferden vom General Axel Lillie¹⁰⁰, zu Rheinstedt, 18 pferde mit 1 wagen, vndt 1 leutnant zu hoym, mit etlichen pferden, logiret, den armen leütten, großen verdruß angethan, auch dieselbigen geprügelt, vndt sonst übel tractiret¹⁰¹, worüber die armen leütte, vndt daß kein Protectorium¹⁰² mehr helfen, noch gelten will, desperat werden. Laßen sich auch verlautten, Sie wollen keine contribution mehr geben, wann Sie nebst abführung der Schwehren Schatzung, noch so große Einquartierung, leiden sollen. Wo bleibet der Schutz?

03. März 1649

[[15v]]

84 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

85 *Übersetzung*: "Dr. Brandt hat meinen Sohn besucht, aber er hat im Beisein von ihm und ihren Dienern sehr anmaßende Äußerungen von sich gegeben, weil er dachte, mich bei dieser Gelegenheit zwingen zu können, ihm Satisfaktion in all seinen übertriebenen Forderungen zu geben, indem er meine ersten Beamten, Berater und Diener verurteilt. Oh Gott! Erlöse mich von so viel unnötigen Betrübnissen! Qualen und Anfechtungen!"

86 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

87 *Übersetzung*: "es würde nicht schaden"

88 *Übersetzung*: "Ich werde sehr gequält!"

89 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

90 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Ballenstedt.

93 Hoym.

94 Reinstedt.

95 Rieder.

96 Badeborn.

97 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

98 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

99 Weser, Fluss.

100 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

101 tractiren: behandeln.

102 *Übersetzung*: "Protektorat"

den 3. Martij ¹⁰³: 1649. x

<5 hasen Viktor Amadeus ¹⁰⁴ gehetzt. 1 Fux. i wilde kahe.>

Oeconomica ¹⁰⁵ verordnet. < Wolfgang Sutorius ¹⁰⁶ ist von Ballenstedt ¹⁰⁷ wiederkommen.>

Meinen Sohn Erdmann Gideon ¹⁰⁸ besucht. Il est fort infirme. Le bon Dieu, le vueille reguerir paternellement & le conserver en santè de Corps, & d'esprit! ¹⁰⁹

J'ay trouè ün Memorial, que feü Son Altesse ¹¹⁰ Monseigneur mon Treshonnorè Pere, de bienheüreüse memoire, me donna, l'an 1617 lors que j'allay la premiere fois, a la guerre, & vins bonnement au Theatre dü Monde. Je l'estimay grandement & tant plüs qu'en la bataille de Prague ¹¹¹ i'avois perdü l'Original, avec d'autres Actes. Je ne l'ay donc sceü <re>voir depuis l'an 1620 & maintenant cela se trouve a mon grand contentement, & satisfaction. Dieu vueille! que ie m'en puisse encores servir, au declin de mon aage, puis qu'en la fleur d'iceluy, ie ne m'en suis assèz prevalü. J'a leü avec playsir, ce memorial & aultres anciens actes, de la guerre passèe de Pièdmont ¹¹², & de mon voyage en France ¹¹³, Angleterre ¹¹⁴, Hollande ¹¹⁵, etcetera tout cela de l'an 1617 & [[16r]] puis dü commencement de l'an 1618 etcetera me revoquant en memoire, beaucoup de choses oublièes! ¹¹⁶

A spasso ¹¹⁷ zu Fuß, mit Carllchen ¹¹⁸, gegangen.

Mein Sohn Victor Amadis ¹¹⁹, hat 5 hasen, 1 Fuchß, vndt eine wilde katze, von der hatz, mitgebracht.

103 Übersetzung: "des März"

104 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

105 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

106 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

107 Ballenstedt.

108 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

109 Übersetzung: "Er ist sehr krank. Der liebe Gott wolle ihn väterlich wieder heilen und ihn in Gesundheit an Körper und Geist bewahren!"

110 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

111 Prag (Praha).

112 Piemont.

113 Frankreich, Königreich.

114 England, Königreich.

115 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

116 Übersetzung: "Ich habe eine Denkschrift gefunden, die Ihre selige Hoheit, mein sehr verehrter Herr Vater, sehr glücklichen Angedenkens, mir im Jahr 1617 gegeben hat, als ich zum ersten Mal in den Krieg gezogen bin, und aufrichtig die Bühne der Welt betrat. Ich schätzte es sehr und umso mehr, als ich in der Schlacht von Prag das Original verloren habe, zusammen mit den anderen Unterlagen. Ich habe es also seit dem Jahr 1620 nicht durchsehen können und jetzt findet sich dies zu meiner großen Zufriedenheit und Genugtuung. Gott wolle, dass ich mir damit noch dienen kann zum Ausklang meiner Tage, da ich ja in der Blüte desjenigen daraus nicht genug Nutzen gezogen habe. Ich habe diese Denkschrift und andere alte Unterlagen mit Freude gelesen, über den vergangenen Krieg um das Piemont und über meine Reise nach Frankreich, England, Holland usw. all das im Jahr 1617 und dann vom Beginn des Jahres 1618 usw. und es hat mir viele vergessene Dinge wieder in Erinnerung gerufen!"

117 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

118 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

119 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra, zu Mittage, den Medicum¹²⁰, Doctor Brandt¹²¹ gehabt, vndt ich habe ihn wieder pacificirt¹²².
Schreiben von Meiner Schwester¹²³ von Strehlitz¹²⁴, welche den Todt des Königes in Engellandt¹²⁵
sehr beklaget, sich sehr affligiret¹²⁶, vndt meine jüngste Schwestern¹²⁷ verlanget.

04. März 1649

☉ den 4^{ten}: Martij¹²⁸; 1649.

Non posso ancora sbrigarmj di quelle strana passione, ch'io hò per la morte dell'animale fatto morire
più hora d'un' anno fà. E ciò senza dubbio, per havervj connosciuto un raggio della sapienza e bontà
Divina infusa ancora straordinariamente in una bestia, e non pesatolo assaj, per questo quelle furie
mi perseguitano straordinariamente. Jddô mj voglia liberare benignamente da quel fastidio!¹²⁹

Er Jonius¹³⁰, hat hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Jst extra zu Mittage, behalten worden, neben Doctor Mechovio¹³¹, mit deme es viel zu consultiren,
gegeben. perge¹³²

Schreiben von Cöhten¹³³, undt Deßaw¹³⁴, wieder empfangen.

05. März 1649

[[16v]]

☽ den 5^{ten}: Martij¹³⁵; 1649. x

<Thauwetter.>

120 Übersetzung: "Arzt"

121 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

122 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

124 Strelitz (Strelitz-Alt).

125 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

126 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

127 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

128 Übersetzung: "des März"

129 Übersetzung: "Ich kann immer noch nicht mit dieser seltsamen Regung fertig werden, die ich wegen des Todes
des Tieres habe, das vor mittlerweile mehr als einem Jahr gestorben ist. Und das zweifellos dafür, dort einen Strahl der
Weisheit und göttlichen Güte erfahren zu haben, eingehaucht besonders noch in eine Tier, und da ich es nicht genügend
schätzte, deswegen verfolgten mich seine Furien besonders. Gott wolle mich gnädig von dieser Belästigung befreien!"

130 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

131 Mechovius, Joachim (1600-1672).

132 Übersetzung: "usw."

133 Köthen.

134 Dessau (Dessau-Roßlau).

135 Übersetzung: "des März"

Eine dißcurß gelesen, (Der Weise Gamaliel¹³⁶ genandt) so Zacharias Hogelis¹³⁷ pfarrer zu Erfurt¹³⁸, wieder den Oßnabrügkischen FriedensSchluß¹³⁹, vndt zu endtlicher zerstörung des Römischen Babels¹⁴⁰ gemacht, ex Apocalyps¹⁴¹ 142 deducirt¹⁴³, auß vielen experientzen¹⁴⁴, vndt Historien, confirmirt¹⁴⁵.

Er hat es dem pfaltzgraven¹⁴⁶ Schwedischen¹⁴⁷ Generalissimo¹⁴⁸ dedicirt, ist aber mit schlechtem Trankgeldt¹⁴⁹, vndt mit zorn abgewiesen worden. perge¹⁵⁰

Ein Jude Nathan¹⁵¹ genandt, hat heütte geschworen, seinen Judeneidt¹⁵², in præsentia¹⁵³ an meiner darzu verordneten Commissarien, vndt er sol nach Ballenstedt¹⁵⁴ ziehen. Gott gebe! das er seinen eydt halte! vndt neben andern, ein guter Christ werden möge!

General Axel Lillie¹⁵⁵, hat begehrt, vor seine Regimentspfarrer, eine discretion¹⁵⁶, welche die Geistlichen schuldig wehren, bey einquartirungen herzugeben, (so doch niemals begehret worden, noch in usu¹⁵⁷ gewesen)[.] Also muß man zu guter letzte, auch von Generallen, packereyen leiden, vndt gewartten. perge¹⁵⁸

[[17r]]

Die Junge Marike hat heütte gefohlet, ein verfaultes Fohlen, wie eine katze groß, vndt ein größeres, alß ein zimlicher hundert groß, beyde Todt. Das Thier, thut sehr ängstlich. Ist solcher gestaltt etwan seltsames!

136 Zacharias Hogel: Der Weise Gamaliel mit dem Spruche/ Ist der Rath oder das Werck auß Menschen/ so wird es untergehen/ [et]c.: In einem Prognostischen Discurs von der vorstehenden Zerstörung der Stadt Rom/ Auff den Osnabrückische[n] FriedenSchluß, o. O. 1649.

137 Hogel, Zacharias (1611-1676).

138 Erfurt.

139 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

140 Kirchenstaat.

141 Apc

142 Übersetzung: "aus der Offenbarung"

143 deduciren: abziehen, ableiten.

144 Experienz: Erfahrung.

145 confirmiren: bestätigen.

146 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

147 Schweden, Königreich.

148 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

149 Trankgeld: Undank, schlechter Lohn.

150 Übersetzung: "usw."

151 N. N., Nathan.

152 Judeneid: Eid, den Juden in Rechtsstreitigkeiten mit Nichtjuden in einer von christlicher Seite vorgeschriebenen Form leisten mussten.

153 Übersetzung: "in Gegenwart"

154 Ballenstedt.

155 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

156 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

157 Übersetzung: "in Gebrauch"

158 Übersetzung: "usw."

Mär¹⁵⁹, des glaser¹⁶⁰ Sohn, ist auß hamburg¹⁶¹ wiederkommen, mit vielen schreiben, dont je m'en doutois, depeschant ce mattin¹⁶² ! etcetera

Jacta sit alea!¹⁶³ ¹⁶⁴ < Ou en bien; ou en Mal. ¹⁶⁵ >

Belle speranze; e cattivj fattj! Jngannano savij, e mattj!¹⁶⁶

Mà! speriamo in Dîo,¹⁶⁷ che'l mal farà tregua, Talhor, se speme in noj, non sj dilegua. Speriam che'l Sol cadente, anche rinasce, E'l ciel quando men luce; l'aspettato seren spesso n'adduce!¹⁶⁸ ¹⁶⁹

06. März 1649

σ den 6^{ten}: Martij¹⁷⁰; 1649.

Avis¹⁷¹: das der Conte de Hollande¹⁷², ein vornehmer Engelländischer¹⁷³ herr, zu Londen¹⁷⁴ endthäuptet, der wieder ertapte <außm königlichen¹⁷⁵ geblüte> Düc de Hamilton¹⁷⁶ aber nebenst Colonel Gohring¹⁷⁷, arquebuziret¹⁷⁸, der arme Predicant, Doctor Juxon¹⁷⁹ aber, (welcher den König¹⁸⁰, mit beliebung des, Parlaments¹⁸¹, getröstet, vndt Seelsorger bey ihm gewesen) im bette, stranguliret worden. Schregkliche vbelthaten!

[[17v]]

Die Princesse Royale¹⁸², vndt Printz von Wallis¹⁸³, im haagen¹⁸⁴, seindt krank vor betrübnuß, liegen zu bette, wollen sich fast nicht trösten laßen. Königin Elizabeth¹⁸⁵, kermet¹⁸⁶ auch sehr

159 N. N., Martin (2).

160 Person nicht ermittelt.

161 Hamburg.

162 Übersetzung: "von denen ich etwas ahnte, weil sie diesen Morgen abgeschickt wurden"

163 Übersetzung: "Der Würfel sei geworfen!"

164 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006 S. 60.

165 Übersetzung: "Ob im Guten oder im Schlechten."

166 Übersetzung: "Schöne Erwartungen und böse Taten täuschen Kluge und Narren."

167 Übersetzung: "Aber hoffen wir auf Gott,"

168 Übersetzung: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 308: "Denn auch was Böses helt Oftt einen Stillestand/ so hoffen nicht verdirbt. Last uns nur hoffen noch! die Sonne die jetzt stirbt/ Wird morgen wieder jung. Da es am trübsten war/ Da ward der Himmel oft schön auffgehell und klar.""

169 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.

170 Übersetzung: "des März"

171 Übersetzung: "Nachricht"

172 Rich, Henry (1590-1649).

173 England, Königreich.

174 London.

175 England, Haus (Könige von England).

176 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

177 Goring, George, Lord (1608-1657).

178 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

179 Juxon, William (1582-1663).

180 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

181 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

182 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

vbel, wie auch der vranische¹⁸⁷ hof, vndt alle verwandten. Gott wolle ihnen, mit Trost, vndt hülfe gnediglich erscheinen, sie stärgken! kräftigen! gründen! mit dem *heiligen* Geist, vollbereiten¹⁸⁸ !

Das Königreich Jrrlandt¹⁸⁹, sol schon den Printzen von Wallis, vor ihren König, angenommen haben, Schottland¹⁹⁰, vndt die wolintentionirten¹⁹¹, in Engelland¹⁹², dörfen baldt dergleichen thun.

Das Oberhauß¹⁹³, im Parlament¹⁹⁴ sol sich masculine¹⁹⁵ der Königlichen¹⁹⁶ schimpflichen execution gantz opponiret haben, auch derentwegen cassiret¹⁹⁷ sein. Im undterhause¹⁹⁸ aber, hetten auch die meisten zwar, wieder diese violentz gestritten, ihrer wenig aber hetten sich, mit dem kriegßbraht¹⁹⁹, conjungiret²⁰⁰, vndt mit dem Scharfen Proceß, durchgedrungen, auch theilß von den Mitgliedern selbst verfolget. Sollen independenten, vndt wiederTäuffer sein, wie vor hundert vndt mehr iahren, zu Carolj V.²⁰¹ [[18r]] zeitten, Thomaß Müntzer²⁰², Pfeiffer²⁰³, vndt Knipperdolling²⁰⁴, zu Eißleben²⁰⁵, Johann von Leiden²⁰⁶ aber, zu Münster²⁰⁷, die ärgste buben gewesen.

Das gantze ministerium²⁰⁸ in hollandt²⁰⁹, hat einen abschew, vor dieser übelthat. Mißet es den independenten zu, die keine Obrigkeit, (alß Gottes ordnung,) achten, vndt viel seltsame schwermereyen, undt ketzereyen, auf die bahne, bringen sollen! Gott wolle solchen aufruhr dempfen, die rechtschuldigen straffen! vndt die seinigen, auß nöhten, retten! beschützen! beschirmen! vndt trösten! in solcher vnchristlicher verfolgung! vndt persecution²¹⁰ !

183 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

184 Den Haag ('s-Gravenhage).

185 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

186 kermen: wehklagen, jammern.

187 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

188 vollbereiten: stärken, kräftigen.

189 Irland, Königreich.

190 Schottland, Königreich.

191 wohlintentionirt: gut beabsichtigt, wohlgesinnt.

192 England, Königreich.

193 England, Oberhaus (House of Lords).

194 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

195 *Übersetzung*: "mannhaft"

196 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

197 cassiren: abschaffen.

198 England, Unterhaus (House of Commons).

199 England, Army Council: In den Jahren 1647/48 bestehendes Führungsgremium der englischen Parlamentsarmee.

200 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

201 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

202 Müntzer, Thomas (1489-1525).

203 Pfeiffer, Heinrich (1) (vor 1500-1525).

204 Knipperdollinck, Bernd (ca. 1495-1536).

205 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

206 Leiden, Jan van (1509-1536).

207 Münster.

208 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.

209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

210 Persecution: Verfolgung.

Geörge²¹¹ Marmiton²¹², ist forth nach hollandt zu. Gott geleite ihn!

Schreiben, von Wien²¹³, vndt Berlin²¹⁴.

Jedermann abhorriret²¹⁵, den Königlichen²¹⁶ Todt.

Madame²¹⁷ Elizabeth²¹⁸, ist biß in den 4^{ten} Tag, zu bette gelegen, wegen ihres herrnvetters, hinrichtung. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen!

Prinz Robert²¹⁹, vndt Printz Moritz²²⁰, beyde Pfaltzgraven, triumphiren in Jrrlandt²²¹, biß dato²²². Man hoft, Schottlandt²²³, sol ihnen auch beyfallen.

Die herren Staden²²⁴ erkennen den Printz von Wallis²²⁵, vor einen König aldar, vndt Erbsuccessoren²²⁶ Seines herrvatters.

[[18v]]

Promittiren²²⁷ ihm²²⁸ möglichste assistentz, gestaltt dann auch in die 30 schiffe von Duynkirchen²²⁹ auß auf die Londischen²³⁰ außgangen, vndt der handel zu waßer, den Parlamentischen²³¹, gesperret wirdt. hingegen tyrannisiret die aufrührische Rotte ferrner, machen proceß den vornehmensten herren, undt Königlichen²³² freunden, haben auch in die 30 prædicanten redliche leütte, eingezogen, nur darumb, das dieselben wieder dieses scharfe procedere²³³ gehet.

Die Gottlosen Generalen, Fairefax²³⁴, vndt Cromwell²³⁵, haben alle häuser, vndt Straßen, in Londen, besetzt gehabt, damit kein Mensch, die geringste Trawrigkeit über des Königes Todt, an Tag geben solte, oder geschlagen werden. Diese Barbarische vbelthat, ist auch den Barbarischen

211 N. N., Georg (4).

212 *Übersetzung*: "Küchenjunge"

213 Wien.

214 Berlin.

215 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

216 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

217 *Übersetzung*: "Frau"

218 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

219 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

220 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

221 Irland, Königreich.

222 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

223 Schottland, Königreich.

224 Niederlande, Generalstaaten.

225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

226 Successor: Nachfolger.

227 promittiren: versprechen, zusagen.

228 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

229 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

230 London.

231 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

232 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

233 *Übersetzung*: "Vorgehen"

234 Fairfax, Thomas (1612-1671).

235 Cromwell, Oliver (1599-1658).

völgkern selbst, dermaßen zuwieder²³⁶, daß der Großfürst²³⁷ in der Moßkaw²³⁸, sie also sol abhorriret²³⁹, daß er alle Engelländischen²⁴⁰ in seinem Reiche habe ermorden, vndt alle Schiffe verarrestiren²⁴¹ haben laßen.

[[19r]]

In Frangkreich²⁴², continuirt²⁴³ die Zwytracht, vndt das der Düc de Rohan²⁴⁴, Düc de Chastillon²⁴⁵, vndt andere vor Charenton²⁴⁶ geblieben, General Erlach²⁴⁷ gut Königisch²⁴⁸, Visconte de Türenne²⁴⁹ aber Parlamentisch²⁵⁰ seye, hingegen die Spannier²⁵¹, ein wachendes auge in Flandern²⁵² darauf haben, vndt baldt zu felde gehen werden. Cardinal Mazzarinj²⁵³ sol sich retiriren.

Zu Münster²⁵⁴, ist die außwechßlung der ratificationen mit frewden vndt großer pomp, der salven[,] fewerwergk &cetera geschehen. Zu Augspurgk²⁵⁵, vndt Sultzbach²⁵⁶, erfolgen die restitutionen.

Zu Prag²⁵⁷, ist der Fewerschaden groß.

Kayser²⁵⁸ praeparirt sich, zum vngrischen²⁵⁹ LandTag.

Die Türgken²⁶⁰, streiffen an den gräntzen.

In Polen²⁶¹, tractirt²⁶² man, mit den Cosagken²⁶³, wie auch des Königes²⁶⁴ heyrath, mit der Königlichen²⁶⁵ wittwe²⁶⁶.

236 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

237 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

238 Moskauer Reich (Großrussland).

239 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

240 England, Königreich.

241 verarrestiren: beschlagnahmen.

242 Frankreich, Königreich.

243 continuiren: (an)dauern.

244 Rohan, Tancrede, Duc de (1630-1649).

245 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

246 Charenton-le-Pont.

247 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

248 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

249 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

250 Parlement de Paris.

251 Spanien, Königreich.

252 Flandern, Grafschaft.

253 Mazarin, Jules (1602-1661).

254 Münster.

255 Augsburg.

256 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

257 Prag (Praha).

258 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

259 Ungarn, Königreich.

260 Osmanisches Reich.

261 Polen, Königreich.

262 tractiren: (ver)handeln.

263 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

264 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Wieder Portugall²⁶⁷ wirdt in hollandt²⁶⁸, armiret.

Zu Napolj²⁶⁹ ist noch Thewrung, vndt aufruhr.

Der Pabst²⁷⁰ armirt, wieder den Duca dj Parma²⁷¹, wegen etzlicher disputirlicher²⁷² Zölle.

Spannien²⁷³, tractiret mit Frangkreich friede.

Zu Caßel²⁷⁴, ist die Schwedische²⁷⁵ Generalitet, magnifice²⁷⁶ tractiret²⁷⁷ worden.

07. März 1649

[[19v]]

ø den 7^{ten}: Martij²⁷⁸: 1649.

<Abermalß schnee, wiewol das eiß weggangen. perge²⁷⁹ >

Zur kirchen, am heüttigen behtTage cum sororibus²⁸⁰, & filiis²⁸¹ secundogenitis²⁸². perge²⁸³

An Fürst Augustum²⁸⁴ [,] Fürst Ludwigen²⁸⁵ vndt Ern²⁸⁶ Wendelinum²⁸⁷ geschrieben.

Extra zu Mittage, Ern Theopoldum²⁸⁸ gehabt, al pranso, ed alla conversazione²⁸⁹ !

265 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

266 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

267 Portugal, Königreich.

268 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

269 Neapel (Napoli).

270 Innozenz X., Papst (1574-1655).

271 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

272 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

273 Spanien, Königreich.

274 Kassel.

275 Schweden, Königreich.

276 *Übersetzung*: "prächtig"

277 tractiren: bewirten.

278 *Übersetzung*: "des März"

279 *Übersetzung*: "usw."

280 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

281 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

282 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"

283 *Übersetzung*: "usw."

284 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

285 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

286 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

287 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

288 Theopold, Konrad (1600-1651).

289 *Übersetzung*: "zum Mittagessen und zum Gespräch"

08. März 1649

21 den 8^{ten}: Martij²⁹⁰ ;

<Frost. 2 hasen, vndt 1 Fuchß Rindtorf²⁹¹ gehetzt.>

Die leütte sagen, in 30 iahren, seye solch wetter nicht gewesen, daß man von Martinj²⁹² ahn, biß itzunder, nichts pflügen können. Solcher gestalt, wirdt spähte Sahtzeit werden.

Mein Sohn Erdtmann, Gideon²⁹³, hat heütte, gar wol (Gott lob) geschlafen, vndt wenig gehustet. Der liebe Gott seye vor diese barmhertzigkeit, gepreiset, vndt helfe vnß ferner, mit gnaden! Je n'ose esperer! ce que mon ame desireroit devotement!²⁹⁴

Geörge Reichardt²⁹⁵ habe ich heütte, mit den satisfactiongeldern²⁹⁶, auß dieser Stadt²⁹⁷, vndt Ampt²⁹⁸, nach Cöhten²⁹⁹ geschickt, damit Sie an einem orth, beysammen bleiben, vndt bey noch währendender vnsicherheit, abgefordert werden mögen!

Je suis trespensif, melancolique, triste, & abbatü pour la mort infame, (quoy que heroique, constante, & Magnanime,) de ce bon Roy, Charles d'Angleterre³⁰⁰. Dieu vueille [[20r]] divertir, a l'avenir, tels orages, & pünir les transgresseurs, qui s'attaschent meschamment, a l'Oinct, dü Seigneür, contre toute pietè, bienséance & devoir! General Königßmargk³⁰¹ doibt estre porté, a vanger ceste iniüre, & indignité, quoy quèstranger, quoy que nül parent, ou alliè, quoy qu'èsloigne, de la creance des refformèz! quoy que rien obligè, aux Jnsülajres³⁰²! Que doyvent donc faire, á plüs forte rayson, les, plüs proches, les religionnaires, le sang ressentij, les sùjets obbeissans, les allièz(r) redevables?³⁰³

290 Übersetzung: "des März"

291 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

292 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

293 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

294 Übersetzung: "Ich wage nicht zu hoffen, was meine Seele ergeben wünscht!"

295 Reichardt, Georg (gest. 1682).

296 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

297 Bernburg.

298 Bernburg, Amt.

299 Köthen.

300 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

301 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

302

303 Übersetzung: "Ich bin sehr nachdenklich, melancholisch, traurig und niedergeschlagen über den ehrlosen Tod (obwohl heroisch, beständig und großmütig) von diesem guten König, Karl von England. Gott wolle solche Stürme beim Ausbruch umlenken und die Übertreter bestrafen, die boshaft auf den Gesalbten des Herrn beharren, gegen alle Frömmigkeit, Anstand und Pflicht! General Königsmarck muss dazu gebracht werden, dieses Unrecht und die Unwürdigkeit zu rächen, egal ob Fremder, kein Verwandter oder Verbündeter, egal ob entfernt von der Forderung der Reformierten! Egal ob in nichts den Inselbewohnern verpflichtet! Was müssten sie dann tun, umso mehr noch die am nächsten Stehenden, die religiösen Eiferer, die mitfühlende Verwandtschaft, die gehorsamen Untertanen, die schuldigen Verbündeten?"

Meine Pacienten habe ich zum Theil, besucht. 1. Meinen Sohn, Erdtmann Gideon³⁰⁴. 2. Postea³⁰⁵: den freyherren³⁰⁶ meinen Pagen. *perge*³⁰⁷

Der Quartiermeister³⁰⁸ alhier, hat mächtig tumultuirt³⁰⁹, vndt vom Bürgermeister Döhring³¹⁰, alleine haben wollen, waß die gantze Stadt³¹¹, auf 2 termin, schuldig ist, vndt solches incontentj³¹². Endtlich haben Sie Thüren, vndt Fenster dem Bürgemeister[!] eingeschlagen, darüber man stürmen müßen, dann sie auch zu plündern, vndt kisten, vndt kasten auf zuschlagen, gedrowet. Alß nun die Bürger, inß gewehr kommen, vndt vor des Bürgemeisters[!] hauß, sich stargk versamlet, seindt die Soldaten abgewichen, mit bedrohung baldt stärgker zukommen, vndt es dem leütenampt, nacher Cöhten³¹³, zu berichten. Il semble, qu'il leur faudra dèsloger, peüt estre, bien tost.³¹⁴ *perge*³¹⁵

[[20v]]

Jch habe die Bürgerwachten bestallt, vndt sich wol in acht zu nehmen, auch niemands, vber die Fehre zu setzen, (ohne befehlich) angeordnet.

Briefe von Meinem Bruder, Fürst Friedrich³¹⁶ wegen der Stollberger³¹⁷, so sich streüben, vndt nicht contribution, von den pfandschillingßdörfern³¹⁸, inß Anhaltische³¹⁹, geben laßen wollen, da es doch allezeit also gehalten worden, undt die dörfer, ohne daß vnser lehen, vndt in unserm Territorio³²⁰, gelegen sein. *et cetera*

09. März 1649

☞ den 9^{ten}: Martij³²¹; 1649.

Ün estrange avis, et arrivè de Curlande³²², que ce Düc³²³ lá, bon Prince auroit songè d'estre angouissè, d'ün chat noir, & de s'en devoir bien garder.³²⁴

304

305 *Übersetzung*: "Danach"

306 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Person nicht ermittelt

309 tumultuieren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

310 Döring, Joachim (1595-1658).

311 Bernburg.

312 *Übersetzung*: "unersättlich"

313 Köthen.

314 *Übersetzung*: "Ich scheint, dass er sie vielleicht bald wird umplatzen müssen."

315 *Übersetzung*: "usw."

316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

317 Stolberg (Harz).

318 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

319 Anhalt, Fürstentum.

320 *Übersetzung*: "Gebiet"

321 *Übersetzung*: "des März"

322

323 Kettler, Jakob (1610-1682).

Süant & s'angoissant en songe, Madame la Düchesse³²⁵, s'en apperceut, & le pressa tant, qu'il füt contraint de luy raconter ce songe. Elle le conjüra, de demeürer le lendemain, en sa chambre, sans aller mesme á table.³²⁶

Il obeit a sa douce semonce, & mangeant seül en sa chambre avec sa chere compaigne, sans penser á mal, ün chat d'extraordinaire grandeür noir sürvint, et s'attacha au col dü Düc, [[21r]] pour le³²⁷ désép é <e> cher. Madame la Düchesse³²⁸ s'ëscria les gardes entrèrent & donnerent des estocades, & des coups d'estramaçon a ce chat diabolique.³²⁹

A peine le sceut on èsloigner dü Düc, qu'il s'attacha; a un beau petit chien, le deschirant en pieces, & revenant tout aussy tost, a s'attacher derechef au Düc. Il eüst de la peine, a s'en deffendre. En fin le chat, enfonça le fourneau, & sortit par le four, sans estre plüs veü. Il y a sans doute de la sorcellerie en cest' affaire, vice assèz frequent en Livonie³³⁰, & en Curlande³³¹. Dieu vueille garentir ce bon Prince, avec Madama sa femme, (quj est encejncte derechef) & avec tous ceux, quj en dependent!³³²

Le bon Düc a estè souvent desja attacqué par charmes, mesmes en son petit bonnet, l'estè passè, ou il faillit s'enrager! On croyt que les Polonnois³³³, (desireux de la süccession de ses terres) luy dressent des embüsches. Mais le Grand Dieu, Tout Puissant, & tout bon, le vueille garentir & conserver, par sa Sainte Providence! & sagesse jnfinie! Ainsy soit il!³³⁴

[[21v]]

324 *Übersetzung*: "Eine seltsame Nachricht ist aus Kurland angekommen, dass dieser Herzog dort, guter Fürst, geträumt hätte, von einer schwarzen Katze beunruhigt worden zu sein, und dass er sich davor gut hüten müsse."

325 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

326 *Übersetzung*: "Weil er schwitzte und sich im Traum ängstigte, nahm die Frau Herzogin es wahr und bedrängte ihn sehr, dass er gedrängt wurde, ihr diesen Traum zu erzählen. Sie beschwor ihn, den folgenden Tag in seiner Kammer zu bleiben, sogar ohne zu Tisch zu gehen."

327 Kettler, Jakob (1610-1682).

328 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

329 *Übersetzung*: "Er gehorchte ihrer lieben Warnung und während er alleine in seiner Kammer mit seiner lieben Gefährtin aß, ohne an etwas Böses zu denken, kam eine schwarze Katze von außerordentlicher Größe plötzlich dazu und krallte sich an den Kragen des Herzogs um ihn zu zerreißen. Die Frau Herzogin schrie, die Wachen traten ein und gaben Stöße und Stockhiebe auf die teuflische Katze ab."

330 Livland, Herzogtum.

331 Kurland, Herzogtum.

332 *Übersetzung*: "Kaum dass man es vom Herzog hatte entfernen können, krallte es sich an einem schönen kleinen Hund fest, riss ihn in Stücke, und kehrte auch bald ganz zurück, um sich wiederum am Herzog festzukrallen. Er hatte Mühe sich zu verteidigen. Schließlich drückte die Katze den Herd ein und verschwand durch den Ofen ohne weiter gesehen zu werden. Es ist ohne Zweifel Hexerei in dieser Angelegenheit zu finden, ein ziemlich häufiges Laster in Livland und in Kurland. Gott wolle diese guten Fürsten mit seiner Frau Madame absichern (die wiederum schwanger ist) und mit all diesen, die dazu gehören."

333 Polen, Königreich.

334 *Übersetzung*: "Der gute Herzog ist schon oft von Zaubern angegriffen worden, selbst auf seinem kleinen Hut, vergangenen Sommer, wo er beinahe zornig wurde. Man glaubt, dass die Polen ihm die Fallen aufstellen (begierig auf die Nachfolge seiner Länder). Aber der große Gott, allmächtig und völlig gutherzig, wolle ihn sichern und behüten durch seine Heilige Vorsehung und unendliche Weisheit! So sei es!"

Ein Somnium³³⁵ gehabt, daß innerhalb acht Tagen, alle vnser vhrallte præensiones³³⁶, auf die Grafschaft Ascanien³³⁷ vernichtet, vndt cassiret³³⁸ werden sollten, a cause d'une femme qui agissoit trop importunément, & irritoit la patience de l'Electeur de Brandenbourg³³⁹, & de ses Conseillers³⁴⁰ ! Ja! a Dieu ne playse!³⁴¹

Jch habe heütte an den Maior Stoltzenbergk³⁴² nacher Zerbst³⁴³ geschrieben, den exceß (so gestern von seinem Quartiermeister verübet) geklaget, vmb abstrafung, vndt remediirung³⁴⁴, angesuchet, vndt des Rahts³⁴⁵ supplication³⁴⁶, beygeleget. perge³⁴⁷

Der Saltzburger³⁴⁸, ist unvorsehens, vors Schloß kommen, hat sich gewaltig gegen mir, durch Tobias Steffek von Kolodey³⁴⁹ offeriren laßen, vndt vmb pardon³⁵⁰, wegen seines exceßes, gegen Bertram³⁵¹ verübet, gebehten, insonderheit aber, mit Mir, sich abzufinden erbotten. Jch habe ihm sicher geleidte, gegeben, seine errata³⁵² verweisen laßen, die militarische excusen³⁵³ zwahr nicht angenommen, vndt wegen der erbottenen abfindung, die Notturft regeriret³⁵⁴.

Secretarius³⁵⁵ Paulus Ludwig³⁵⁶ ist bey mir gewesen, hat mir importantissima³⁵⁷ vorgetragen, vndt mir auß vielen dubiis³⁵⁸ sehr rühmlich, vndt weißlich geholffen. Gott segene ihn davor!

Es hat vor meines Sohnes Erdtmann³⁵⁹ Stube, angefangen zu brennen, wegen heißer asche, so vnvorsichtige Mägde, als Sie sein bad gewärmet, auf dem estrich 2 Tage lang [[22r]] gelaßen, welches durchs holtz vndter dem ästrich, eingebrandt, vndt groß unglück, hette bey nacht, verahnlaßen sollen, wann man es nicht diesen Mittag wehre gewahr worden.

335 Übersetzung: "Traum"

336 Übersetzung: "Ansprüche"

337 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

338 cassiren: abschaffen.

339 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

340 Übersetzung: "wegen einer Frau, die zu aufdringlich handelte und den Frieden des Kurfürsten von Brandenburg und seiner Berater reizte"

341 Übersetzung: "Gott gefällt es nicht!"

342 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

343 Zerbst.

344 Remedi(i)rung: Abhilfe.

345 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

346 Supplication: Bittschrift.

347 Übersetzung: "usw."

348

349 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

350 Übersetzung: "Vergebung"

351 Bertram, Adam.

352 Übersetzung: "Fehler"

353 Excuse: Entschuldigung.

354 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

355 Übersetzung: "Sekretär"

356 Ludwig, Paul (1603-1684).

357 Übersetzung: "sehr wichtige Sachen"

358 Übersetzung: "Zweifeln"

359 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Interim³⁶⁰: bekomme ich 2 große paquet, in landschaftsachen³⁶¹, da man vnß will zwingen, auß dem Bernburger³⁶², undt Zerbster³⁶³ antheilen, die Stewern, zur cassa³⁶⁴ zu lifern, vndt daß wir unßere subditos³⁶⁵ vndt genandte landtStende, zwingen sollen, den nähermahligen³⁶⁶ approbirten³⁶⁷, oder respective³⁶⁸ improbirten³⁶⁹ Bandtrechnungsreßeß zu undterschreiben, welches viele biß dato³⁷⁰ mit willen, vndt gar recht undterlaßen.

Die Elltern herren³⁷¹ gehen wie blindling hinein, vndt approbiren³⁷² alles, waß der UndterDirector³⁷³, undt die landschaft, wieder der herren propria commoda³⁷⁴ (nur mir zum Tschabernack, vndt verdruß) haben will, cum comminatione³⁷⁵, ich, vndt Fürst Friedrich³⁷⁶ mein bruder, wie auch Fürst hanß³⁷⁷, würden es baldt zu empfinden haben, waß unser nutzen, oder schaden darvon sein würde?

Von drowen muß man sich nicht schregken laßen. perge³⁷⁸

Avis³⁷⁹ vom hertzogk von Gottorff³⁸⁰, daß ihm Gott wiederumb eine iunge Tochter³⁸¹ beschehret, an statt deß newlichst verstorbenen Söhnlejn³⁸². Gott gesegene sie ihm!

Avis de plüsieurs endroits, que l'on plaint grandement la mort dü Roy de la Grande Bretagne³⁸³ & a Dessaw³⁸⁴ & ailleurs, ma Cousine³⁸⁵ & aultres Parents, en ont pleürè a chaudes larmes!³⁸⁶

360 Übersetzung: "Währenddessen"

361 Anhalt, Landstände.

362 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

363 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

364 Übersetzung: "Kasse"

365 Übersetzung: "Untertanen"

366 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

367 approbiren: billigen.

368 Übersetzung: "beziehungsweise"

369 improbiren: missbilligen, tadeln.

370 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

371 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

372 approbiren: billigen.

373 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

374 Übersetzung: "eigenem Vorteil"

375 Übersetzung: "mit Bedrohung"

376

377

378 Übersetzung: "usw."

379 Übersetzung: "Nachricht"

380 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

381 Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1649-1728).

382 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

383 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

384 Dessau (Dessau-Roßlau).

385 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

386 Übersetzung: "Nachricht von einigen Orten, dass man den Tod des Königs von Großbritannien in hohem Maße bedauert und in Dessau und anderswo haben meine Cousine und andere Verwandte darüber heiße Tränen geweint!"

A spasso ³⁸⁷ hinauß geritten, in schönem wetter, mein altes Türgklein. *et cetera*

[[22v]]

Mit meinem Armen Sohn, Erdtmann³⁸⁸, leßet sichs nicht beßer, Sondern schlimmer ahn. Er hustet grewlich, die Medicamenten hefen noch zur zeitt, wenig, undt ich sehe nicht, (menschlicher weyse zu reden) wie er es länger, also, wirdt außstehen können. Certes, ce seroit üne grande pünition de Dieu, s'il nous chastioit, sj rigoureüisement, en son ire, de nous oster, ce bon fils, desja si bien avancè. ³⁸⁹

Mais hélas! que sommes nous? pauvres pecheürs! cendre! poudre! & corrütion! nos prieres sont trop foibles, pour divertir les Decrets de la Providence de Diëu. Je le prie! qu'il nous soit bening, & Misericordieux, de tout mon coeur, & de toute mon ame! ³⁹⁰

10. März 1649

ᵝ den 10^{ten}: Martij ³⁹¹: 1649.

<Froßt des Morgens.>

Meinen Sohn Erdtmann³⁹², habe ich besucht frühe, wie ich täglich pflege (gestern wahr ich, wie öfters geschicht, zweymahl bey ihm)[.] Er hat, Gott lob, undt dank wol geruhet. Sein hußten ist nicht so stargkt, vndt man muß hoffen, da nichts zu hoffen ist! Gott gebe unß, seinen gnadensegen! Vndt seye vnser gnediger Artzt!

Discorsj, e conferenze, co'l Montenegro³⁹³, ed altrj, in cose Economiche. ³⁹⁴

J'a appris confidemment, que mon bon fils, *Erdmann Gideon* a priè avanthier, son valet de chambre, de luy vouloir ayder, á prier par Dieu, pour luy, afin que, son mal, finisse bien tost, soit pour la Vie, ou aultrement, qu'il estoit las, d'estre [[23r]] si long temps, foible, & malade. Le bon Dieu! le vueille assister! ³⁹⁵

387 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

389 Übersetzung: "Sicherlich sei dies eine große Strafe Gottes, wenn er uns so rigoros bestraft in seinem Zorn, uns diesen guten Sohn, der schon so weit vorangeschritten ist, zu entziehen."

390 Übersetzung: "Aber ach! Was sind wir? Arme Sünder! Asche! Staub! Und Verfall! Unsere Bitten sind zu schwach, um die Fügungen der göttlichen Vorsehung abzulenken. Ich bitte ihn! Dass er uns gnädig und barmherzig sei, mit meinem ganzen Herzen und meiner ganzen Seele!"

391 Übersetzung: "des März"

392 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

393 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

394 Übersetzung: "Gespräche und Beratungen mit dem Schwarzenberger und anderen in Wirtschaftsdingen."

395 Übersetzung: "Ich habe vertraulich in Erfahrung gebracht, dass mein guter Sohn Erdmann Gideon vorgestern seinen Kammerdiener gebeten hat, ihm helfen zu wollen, Gott für ihn zu bitten, dass sein Übel bald eine Ende hätte, sei es zum Leben hin, oder anders, dass er müde sei, so lange Zeit schwach und krank zu sein. Der liebe Gott wolle ihm helfen!"

Es ist guht, das die Sahle³⁹⁶, an itzo groß ist, Sintemahl sie das eiß geschmoltzen, vndt gehoben, das Sie vor wenig tagen, dem Tham³⁹⁷, keinen größeren schaden gethan, noch die Mühlgebewde beschädiget, alß beydeß besorget worden.

Das waßer ist zwar sehr groß, vndt gehet weitt in das waßerThor, an der Fehre hineyn. *etcetera etcetera*

Avis, que le General Königsmargk³⁹⁸, arme, affin de s'opposer aux mütins, quj ont massacré meschamment, le bon Roy Charles d'Angleterre³⁹⁹, de bienheüreüse memojre, & qu'il veut s'en vanger. Voyla: comme Dieu èsmeüt les coeurs, de loing, pour reduire les endürcis, a leur devoir; quoy que tard!⁴⁰⁰

Jch bin, gegen abendt, außgegangen, zu sehen, wie die Sahle außläuft, vndt vberschwemmet, den pfaffenpusch⁴⁰¹, die große awe, vndt andere örtter. *perge*⁴⁰² Die Straßen, werden grundtloß. Es ist schwehr vber landt, zu kommen.

11. März 1649

☉ den 11^{ten}: Martij⁴⁰³; 1649.

Die Erffurdtschen⁴⁰⁴ Zeitungen⁴⁰⁵, confirmiren⁴⁰⁶ die Engelländische⁴⁰⁷ Unthat, vndt das alles auf ein Newes Regiment, undt einführung einer Democratia⁴⁰⁸ angesehen. Sie faßen sich, <haben das Oberhauß⁴⁰⁹ gantz cassiret> vndt wollen ordinarie⁴¹⁰, 72 kriegsschiffe, in der See halten. hingegen, hat Schottland⁴¹¹ vndt Jrrlandt⁴¹², sich, vor den neuen König Carolum⁴¹³, declariret, wie auch die Staden⁴¹⁴, mit aller ehrerbietung, ihme seinen Königlichen Tittel gegeben, vndt assistentz

396

397 Hier: Damm.

398 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

399 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

400 *Übersetzung*: "Nachricht, dass General Königsmarck rüstet, um sich den Rebellen entgegen zu stellen, die den guten König Karl von England, glücklichen Angedenkens, böse massakriert haben, und dass er sich dafür rächen will. So ergreift Gott die Herzen von fernher, um die Verhärteten zu ihren Pflichten zu führen, egal wie spät!"

401 Pfaffenbusch.

402 *Übersetzung*: "usw."

403 *Übersetzung*: "des März"

404 Erfurt.

405 Zeitung: Nachricht.

406 confirmiren: bestätigen.

407 England, Königreich.

408 *Übersetzung*: "Demokratie"

409 England, Oberhaus (House of Lords).

410 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

411 Schottland, Königreich.

412 Irland, Königreich.

413 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

414 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

versprochen, Alle *Englischen*⁴¹⁵ Regimenten im Niederlandt, trawren vmb ihren König⁴¹⁶, mit Schwartzen flaggen, am Fähnlein.

[[23v]]

Die Tractaten⁴¹⁷ zwischen dem Könige in Frangkreich⁴¹⁸, vndt dem Parisischen Parlament⁴¹⁹, sollen sich zerschlagen haben. Daß Parlament bewirbt sich vmb hülfe zu Brüßel⁴²⁰. Es sollen schon, vber 6000 in diesem vnnöhtigen kriege, vmbkommen sein. Visconte de Türenne⁴²¹ seye auch Parlamentisch, General Erlach⁴²² aber, bleibe bestendig, in des Königs devotion, vndt hette etzliche Turenische völcker⁴²³, an sich, gezogen.

Die Schwedische⁴²⁴ Generalitet zu Minden⁴²⁵, deliberirte⁴²⁶ dem newen Könige in Engelland⁴²⁷, zu assistiren, vndt des alten Königes⁴²⁸ Todt, rächenen zu helffen.

Schweden, vndt Pohlen⁴²⁹ tractiren⁴³⁰ einen ewigen frieden zu schließen, weil numehr, ihr Stillestand⁴³¹ expiriret⁴³². Der newe König Casimirus⁴³³ sol alle satisfaction auf dem ReichßTage zu Warschow⁴³⁴, vndt 2000 zu seinem commando vndt Devotion, wieder die feinde der Cron erlanget haben, auch Päbstliche⁴³⁵ dispensation Seines Bruders⁴³⁶ wittwe⁴³⁷ zu heyrathen. hingegen werden die Cosagken⁴³⁸ angefrischet⁴³⁹, von dem Patriarchen zu Constantinopel⁴⁴⁰, zu einem Newen einfall in Polen, wie auch vom Türckischen⁴⁴¹ Kayser⁴⁴², die Tartarn.

415 England, Königreich.

416 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

417 Tractat: Verhandlung.

418 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

419 Parlement de Paris.

420 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

421 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

422 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

423 Volk: Truppen.

424 Schweden, Königreich.

425 Minden.

426 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

427 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

428 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

429 Polen, Königreich.

430 tractiren: (ver)handeln.

431 Stillstand: Waffenstillstand.

432 ex(s)piriren: zu Ende gehen, ablaufen.

433 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

434 Warschau (Warszawa).

435 Innozenz X., Papst (1574-1655).

436 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

437 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

439 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

440 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von (gest. 1651).

441 Osmanisches Reich.

442 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Die Staden⁴⁴³ armiren 130 Schiffe, die Portughesen⁴⁴⁴, in Brasilien⁴⁴⁵, mit Macht, zu bekriegen.

Die Polen, veralliiren sich, mit Moßkaw⁴⁴⁶, gegen die Tartarn.

König in Dennemargk⁴⁴⁷ interponiret⁴⁴⁸ sich zwischen Polen, vndt Schweden item⁴⁴⁹: in Frangreich, die uneinigkeitten, beyzulegen.

Die restitutiones locorum⁴⁵⁰ vndt abdangkung der militiæ⁴⁵¹, im Reich⁴⁵² wirdt mit macht fortgetrieben in Deützschlandt.

[[24r]]

Aufm Sahl, habe ich vormittags, predigen laßen. Mein kranker Sohn⁴⁵³, hat sich stargk gemacht, undt auch mitt zugehört. Gott wolle ihn stärcken! vndt seine Schwachheit beßern! Er⁴⁵⁴ Thepoldus⁴⁵⁵, hat geprediget. <Mein Sohn Erdmann Gideon hat husten, vndt krümmen! Gott beßere es!>

Extra: der CammerRath, Doctor Mechovius⁴⁵⁶, wie auch gedachter hofprediger, zue Mittage, vndt mit ihnen conferentzen gehalten.

Nachmittagß, wieder zur kirchen, in die Paßionspredigt, des Jonij⁴⁵⁷.

Risposta⁴⁵⁸ von Zerbst⁴⁵⁹, vom Maior Stoltzembergk⁴⁶⁰, vndt Ern Wendelino⁴⁶¹. Dieser letzte improbiret⁴⁶² sehr, die böse That, wieder den König in Engellandt⁴⁶³, frewet sich zwar etwas, das es nicht eigentlich reformirte Christen, sondern Mennonisten, Anabaptisten, vndt Libertiner gewesen, welche erwiesen, welcher Geist, Sie getrieben, in dem Sie nicht allein die Mayesteten lästern, Sondern auch, am gesalbten des herren, sich zu vergreifen, vndt handt anzulegen, sich nicht endtsetzet, von welchen der Apostel Judas⁴⁶⁴, in seiner Epistel #: 8⁴⁶⁵ redet, da der vortrefliche,

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

444 Portugal, Königreich.

445 Brasilien.

446 Moskauer Reich (Großrussland).

447 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

448 interponiren: vermitteln.

449 Übersetzung: "ebenso"

450 Übersetzung: "Rückgabe der Orte"

451 Übersetzung: "Soldaten"

452 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

453 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

454 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

455 Theopold, Konrad (1600-1651).

456 Mechovius, Joachim (1600-1672).

457 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

458 Übersetzung: "Antwort"

459 Zerbst.

460 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

461 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

462 improbiren: missbilligen, tadeln.

463 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

464 Judas Ischariot (Bibel).

465 Iud 1,8

hochgelehrte Beza⁴⁶⁶, in seinen notis⁴⁶⁷, über diesen verß, außtrücklich nennent, die Anabaptistas⁴⁶⁸, undt Libertinos^{469 470}. Er⁴⁷¹, der gute Wendelinus⁴⁷² wüntzschet, daß Gott allen Christlichen Undterthanen die genande[!] gebe, daß Sie ihre Obrigkeitten lieben! ehren! vndt förchten! wie sichs gebühret, mit welchen auch Gott selbst, einen gemeinen Nahmen haben wollen, in dem er sie Götter nennet. Er besorget sonst, es werden die reformati⁴⁷³ von den Adversariis⁴⁷⁴, vmb dieser erschrecklichen That willen, viel leiden, undt außstehen müssen, ob schon die Tyrannischen Richter independenten, vndt Anabaptisten (wie zuvor gedacht) eigentlich gewesen, vndt also eine fæx hominum, & Malignj Spiritus incarnatj⁴⁷⁵, von denen wir billich dissentiren.

12. März 1649

[[24v]]

» den 12^{ten}: Martij⁴⁷⁶; 1649.

Wiewol es gefährlich, vberzufahren gewesen, wegen großen gewässers, So hat es doch, Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁴⁷⁷ wagen wollen, vndt ist noch hinüber, vndt so forth, auf Ballenstedt⁴⁷⁸ zu. Gott wolle Ihre Liebden wol begleiten!

Jch habe Sie biß hinüber vber das waßer⁴⁷⁹, geführt. Der Strohm, ist zweene finger breit hoch, vndt mehr nicht, gefallen. An der Mawer des waßerThors, ists gefährlich, von wegen des stargken Stroms. Gott wolle ferner gnediglich bewahren! vndt helffen! auch succeß⁴⁸⁰ verleyehen!

Die Leiptziger⁴⁸¹ avisen⁴⁸², melden:

Daß das Parlament in Schottlandt⁴⁸³, den Printzen von Wallis⁴⁸⁴, zum Könige aller dreyer Reiche⁴⁸⁵, erkläret habe, offeriren sich, ihm beyzustehen, wieder alle seine Feinde, sonderlich, wieder

466 Bèze, Théodore de (1519-1605).

467 Théodore Bèze: Novum D. N. Iesv Christi Testamentum. A Theodoro Beza versum, ad veritatem Graeci sermonis è regione appositi, cum eiusdem annotationibus, in quibus ratio interpretationis redditur. Additi svnt indices tres., Genf 1559.

468 Übersetzung: "Wiedertäufer"

469 Übersetzung: "Libertiner"

470 Vgl. Bèze: Novum Testamentum, S. 824.

471 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

472 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

473 Übersetzung: "Reformierten"

474 Übersetzung: "Gegner"

475 Übersetzung: "Abschaum der Menschen und Ausdünstung des Fleisch gewordenen Bösen"

476 Übersetzung: "des März"

477 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

478

479 Saale, Fluss.

480 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

481 Leipzig.

482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

483 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

484 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

485 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

die independenten, welche (ihrer der Schotten, vielfältigen Protestirens, ungeachtet) dennoch seinen herren vatter, König Carolum Primum⁴⁸⁶ durch einen schmähhlichen Todt, hingerichtett. Sie wollen gut vndt blut, bey ihme, aufsetzen, vndt ihn, vor einen rechtmäßigen succeßoren⁴⁸⁷ erkennen, iedoch mit dem bedinge, das er Sie bey ihrer Religion undt Freyheitten, schütze, vndt daß convenant⁴⁸⁸ mit der Kron Engellandt, erhalten helfe, vndt beyde Reiche, (nach möglichkeit,) in Friedfertigen Standt, wieder setze. *etcetera* Er wirdt Carolus 2. Rex⁴⁸⁹ genennet, Sein bildnüß gepreget, vndt allenthalben in Schottlandt, [[25r]] vmb Carolum 1⁴⁹⁰ getrawret, vndt die displicentz⁴⁹¹ an solcher Mörderischen unthat, bey hohen vndt niedern verspühret. General Davidt Leßle⁴⁹², soll albereit, mit 20000 Mann an die Engellische⁴⁹³ gräntzen marchiren. hingegen der Englische rebellische General, gr Fairfax⁴⁹⁴, gewaltige gegenverfaßungen, zu waßer, vndt lande machen, auch gegen Jrrlandt⁴⁹⁵, wieder Prjntz Robert⁴⁹⁶, vndt Prinz Moritzen⁴⁹⁷.

Jm hollandt⁴⁹⁸, wirdt Carolus 2^{dus 499} Königlich, tractiret⁵⁰⁰, vndt herrlich gehalten, auch aller respect erwiesen.

In Polen⁵⁰¹, währet der ReichsTag noch, vndt förchtet man der Cosagken⁵⁰² neue unruhe, vndt verhetzung der Türgken⁵⁰³.

Mit Moskaw⁵⁰⁴, wirdt friede.

In Dalmatia⁵⁰⁵ ist glück vndt vnglück durcheinander.

Candia⁵⁰⁶, wirdt stargk fortificiert.

In Vngern⁵⁰⁷ streiffen die Türgken.

486 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

487 Successor: Nachfolger.

488 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

489 Übersetzung: "König"

490 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

491 Displicenz: Missfälligkeit.

492 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

493 England, Königreich.

494 Fairfax, Thomas (1612-1671).

495 Irland, Königreich.

496 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

497 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

498 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

499 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

500 tractiren: behandeln.

501 Polen, Königreich.

502 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

503 Osmanisches Reich.

504

505 Dalmatien.

506 Candia (Irakleion).

507 Ungarn, Königreich.

Zu Paris⁵⁰⁸ tractiret⁵⁰⁹ man, aber biß dato⁵¹⁰ vergebens, wie in den Erffurdter⁵¹¹ Zeitungen⁵¹², geschrieben worden.

General Türenne⁵¹³ ist nach Caßel⁵¹⁴, wil sich purgiren⁵¹⁵ gegen dem Könige⁵¹⁶. Interim⁵¹⁷, ist General Erlach⁵¹⁸, in gnaden, undt hat die Türennische armée, gantz an sich gezogen. General Commissarius⁵¹⁹ Trasy⁵²⁰, ist im arrest. Das Parlament zu Paris⁵²¹, purgiret⁵²² ihre actiones⁵²³, durch ein Manifestum⁵²⁴ daß nicht wieder den König, sondern wieder den Cardinal Mazzarinj⁵²⁵, ihre armaturen⁵²⁶ gemeinte seyen, vndt die form der Regierung, des Marquis d'Anchre⁵²⁷, vndt Cardinal Richelieu⁵²⁸ müße [[25v]] geendert werden, vndt alle redliche Frantzosen⁵²⁹ anders tractiret⁵³⁰, etcetera etcetera wolten gerne gehorsahmen, undt ihren iungen König⁵³¹, auß frembden händen, retten. etcetera

Die Königliche wittwe⁵³² in Polen⁵³³, solle Todt sein, wirdt also der neue König Casimirus⁵³⁴, auf eine andere, gedengken müßen, vndt des Pabsts⁵³⁵ dispensation, nicht von nöhten haben, wieder Gott, etcetera

Die Churfürstin von Brandenburgk⁵³⁶, ist dermaßen erschrogken, über des Königes in Engellandt⁵³⁷ execution, daß es ihr unrichtig gegangen, vber einem iungen herrlein, welches Sie schon, vier Monat lang, getragen, vndt Sie ist darüber, gefährlich krankk. Gott wolle es mit ihr, zur gnedigen

508 Paris.

509 tractiren: (ver)handeln.

510 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

511 Erfurt.

512 Zeitung: Nachricht.

513 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

514 Kassel.

515 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

516 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

517 Übersetzung: "Währenddessen"

518 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

519 Übersetzung: "Kommissar"

520 Prouville, Alexandre de (ca. 1603-1670).

521 Parlement de Paris.

522 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

523 Übersetzung: "Taten"

524 Übersetzung: "Manifest"

525 Mazarin, Jules (1602-1661).

526 Armatur: Rüstung.

527 Concino, Concini (1569-1617).

528 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

529 Frankreich, Königreich.

530 tractiren: behandeln.

531 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

532 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

533 Polen, Königreich.

534 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

535 Innozenz X., Papst (1574-1655).

536 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

537 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

beßerung, gedeyen laßen! Dieser casus⁵³⁸, interrumpirt⁵³⁹ des Churfürsten⁵⁴⁰ rügkrayse nachm Berlin⁵⁴¹, vndt verlängert, daß vorgewesene Caßelische⁵⁴² Beylager.

Man weiß, schon, wer des Königes in Engellandt⁵⁴³ Todesproceß unterschrieben, alß Acht vom Adel, vndt andere meist Lumpengesindlein. Dörften wol baldt uneinig vndter einander selber werden. Das undterhauß⁵⁴⁴ sol zwar das Oberhauß⁵⁴⁵ cassiret, undt 5 vornehmen herren, ihren Proceß gemacht, auch publiciret haben, die forma Regiminis⁵⁴⁶, eines Königes, [[26r]] vndt Monarchen, wehre dem volck undt lande⁵⁴⁷, schädlich, (ut solent Anabaptistæ & Libertinj⁵⁴⁸) hingegen declariren es die Schotten⁵⁴⁹, vndt Jrrländer⁵⁵⁰ gar anders. Die prædicanten selber, in Schottlandt seindt so eyverig darwider, daß Sie, vndt alle Geistliche daselbst, wollen 15000 Mann, auf ihren unkosten, ihren rechtgläubigen brüdern in Engellandt, zu hülfe, wieder die jndependenten, auf die beine bringen perge⁵⁵¹ ohne waß sonst, die Königreiche Thun werden, vndt ihren König⁵⁵², vndt rechtmäßige hohe Obrigkeit, defendiren⁵⁵³. perge⁵⁵⁴

Gott dempfe, undt strafe, alle verweigene[!] aufrührer, aufwiegler, vndt Übelthäter!

13. März 1649

σ den 13^{den}: Martij⁵⁵⁵; 1649.

Girßbegk⁵⁵⁶ der Mußcketirer, ist wiederkommen, gestern abendt, von Ballenstedt⁵⁵⁷, dahin er geschickt wahr, mit einem bagagywagen⁵⁵⁸. Er hat undterwegens, vmb 2 vhr nachmittags, Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin⁵⁵⁹, bey Ascherßleben⁵⁶⁰, begegnet, vndt gar a propos⁵⁶¹, Ihre

538 Übersetzung: "Fall"

539 interrumpiren: unterbrechen.

540 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

541 Berlin.

542 Kassel.

543 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

544 England, Unterhaus (House of Commons).

545 England, Oberhaus (House of Lords).

546 Übersetzung: "Art der Regierung"

547 England, Königreich.

548 Übersetzung: "wie die Wiedertäufer und Libertiner pflegen"

549 Schottland, Königreich.

550 Irland, Königreich.

551 Übersetzung: "usw."

552 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

553 defendiren: verteidigen.

554 Übersetzung: "usw."

555 Übersetzung: "des März"

556 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

557 Ballenstedt.

558 Bagagewagen: Gepäckwagen.

559 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

560 Aschersleben.

561 Übersetzung: "zur rechten Zeit"

Liebden bericht geben laßen, das Sie nicht auf Meißdorf⁵⁶² nun vmbfahren dörften, Sondern Sie köndten wol durch die Selke⁵⁶³ bey Ermsleben⁵⁶⁴ kommen, vndt gerades weges auff Ballenstedt zu, gehen. Gott gebe ferneren progreß!

[[26v]]

Den großen Kersten⁵⁶⁵, habe ich nacher Deßaw⁵⁶⁶, geschickt vmb wildpreth, Gott gebe zu glückljchem progreß!

Baldt darnach, ist ein leütenampt vndt ein ander Officirer, mit prahlen, inß Schloß herein kommen, haben gepocht, vndt gescholten, auf den Großen Kersten, vndt ihn herauß begehret, weil er ihrer leütte einen, gestern an der Fehre, solte gehawen haben, würde man ihn nicht strafen, vndt das Artzlohn bezahlen laßen, wolten sie ihn, auf der StraÙe, Todt schießen. Jch habe ihnen laßen sagen, er wehre mein diener, wehre heütte frühe verschigkt worden, Sie solten ein par Tage sich gedulden, So wolte ich die sache in verhör ziehen, vndt deme recht verschaffen, welcher recht hette? Sie möchten ihre drowwortt einstellen, vndt mich nicht dringen, meiner diehner mich anzunehmen. Jhr Quartiermeister, hette newlich in dieser Stadt, auch viel wesens, undt prahlens, gemacht, es wehre nicht auch alles recht, waß Sie theten. Man würde aber niemandt vnrecht thun. Sie solten sich ia nicht, an meinen leütten zu vergreiffen, sich gelüsten laßen, das recht, wehre ihnen unversaget.

Verenderungen, vndt verwirrungen von hatzgerode⁵⁶⁷ der pactorum⁵⁶⁸.

Visites⁵⁶⁹ meines Sohns Erdmann Gideon⁵⁷⁰ deux fois, & des seurs^{571 572}.

Conferentz mit Doctor Brandt⁵⁷³.

14. März 1649

[[27r]]

☞ den 14^{den}: Martij⁵⁷⁴; 1649.

562 Meisdorf.

563 Selke, Fluss.

564 Ermsleben.

565

566 Dessau (Dessau-Roßlau).

567 Harzgerode.

568 *Übersetzung*: "Vermittler"

569 *Übersetzung*: "Besuche"

570 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

571 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

572 *Übersetzung*: "zwei Mal, und von den Schwestern"

573 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

574 *Übersetzung*: "des März"

<1 schwein, 1 Rehe, 2 Räphüner von Dessaw⁵⁷⁵, ohne die lerchen so alhier⁵⁷⁶ geschoßen. perge⁵⁷⁷>
>

<Frost abermalß.>

In die wochenpredigt, cum sororibus⁵⁷⁸, & filio Victore^{579 580}.

Meinen Sohn Erdtmann⁵⁸¹, wie täglich, besucht, undt gesehen, ob ihme die abermalß verordnete viele medicamenten. helfen wollen? Gott gebe gnade! undt gedeyen! Ich sehe noch, gar geringe, ia fast keine beßerung!

Ich habe auch angefangen, die correspondentzen zu verfertigen, undt an den Marggraven von Anspach⁵⁸², eine antworth, vndt gratulationschreiben, aufsetzen laßen, undt vollnziehen, wegen notificirter entbindung Seiner gemahlin⁵⁸³ Liebden mit einer iungen Tochter⁵⁸⁴. Item⁵⁸⁵: habe ich, an den Ritterhäuptmann Geüder⁵⁸⁶, geschrieben, in etzlichen privatis⁵⁸⁷, vndt dann auch, die grewliche execution, des Königes in Engellandt⁵⁸⁸, detestiret, abhorriret⁵⁸⁹, vndt meine displicentz⁵⁹⁰, zu erkennen, gegeben.

Risposta⁵⁹¹ von Deßaw⁵⁹², mit einem Schwein, einem Rehe, vndt 2 Räphünern, vom Fürst Johann Casimir⁵⁹³ en bons termes⁵⁹⁴.

Das große waßer der Elbe⁵⁹⁵, vndt Milde⁵⁹⁶, soll großen schaden gethan, vndt an den vfern, wie auch in den Awen, vndt gründen, viel getreydig in den Aemptern, Deßaw⁵⁹⁷, vndt Wörlitz⁵⁹⁸,

575 Dessau (Dessau-Roßlau).

576 Bernburg.

577 Übersetzung: "usw."

578 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

579 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

580 Übersetzung: "mit den Schwestern und Sohn Viktor"

581 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

582 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

583 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

584 Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von (1649-1649).

585 Übersetzung: "Ebenso"

586 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

587 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

588 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

589 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

590 Displicenz: Missfälligkeit.

591 Übersetzung: "Rückantwort"

592 Dessau (Dessau-Roßlau).

593 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

594 Übersetzung: "in guten Worten"

595 Elbe (Labe), Fluss.

596 Milde, Fluss.

597 Dessau, Amt.

598 Wörlitz, Amt.

verderbet haben. Gott wolle allen schaden hin: vndt wider, reichlich wieder ersetzen, vndt gute Freünde gesegenen!

15. März 1649

[[27v]]

2 den 15^{den}: Martij ⁵⁹⁹; 1649.

<5 wilde Tauben Oberlender⁶⁰⁰ 7 hasen von Ballenstedt⁶⁰¹ Braunkohl 1 Zigenbögglein, 2 Tauben daher.>

Hans Christoph Witzscher⁶⁰² ist von Plötzkau⁶⁰³, ankommen, (dahin ihn der Commendant⁶⁰⁴ von Leiptzig⁶⁰⁵, alß einen Schwedischen⁶⁰⁶ bediehten, nemlich alß graven Magnj hofmeister geschickt hatte) die Staabsfelder abzuholen.

Er berichtet, man habe dem Könige in Engelland⁶⁰⁷, eine leichtpredigt, auß dem Propheten Jesaia capitel 14⁶⁰⁸ noch vor seinem ende, (lästerlicher weyse,) gehalten, vndt übel appliciret⁶⁰⁹. Der gute König, hette sie, noch selbst, zu Londen⁶¹⁰, kurtz vor Seinem Schmählichen Tode, mit anhören müssen.

Der König, in Frangreich⁶¹¹, wehre gestorben, Sein bruder⁶¹², läge an einem hitzigen fieber Tödtlich darnieder, non absque suspicione Venenij⁶¹³, der König in Spannien⁶¹⁴, hette sich, vor daß Parlament zu Paris⁶¹⁵, declariret. höret man also grawsahme unerhörte dinge! Gott thue doch ein einsehens, in alle Ungerechtigkeit!

Ein Rittmeister, vom General Maior Müller⁶¹⁶, mit paß, versehen, in die Margk⁶¹⁷, in Pommern⁶¹⁸, undt in die Schlesie⁶¹⁹, zu gehen, paßiret heütte alhier über, damit wir ja, der kriegsvölgker⁶²⁰, nicht so baldt vergeßen dörrfen.

599 Übersetzung: "des März"

600 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

601 Ballenstedt.

602 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

603 Plötzkau.

604 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

605 Leipzig.

606 Schweden, Königreich.

607 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

608 Is 14

609 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

610 London.

611 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

612 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

613 Übersetzung: "nicht ohne Verdacht auf Gift"

614 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

615 Parlement de Paris.

616 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).

617 Brandenburg, Markgrafschaft.

618 Pommern, Herzogtum.

[[28r]]

Jtzt erfahre ichs, das von 100 bienenstögken, so ich gehabt, kawm 44 übrig bleiben, die übrigen, seindt reine außgestorben, haben gar keinen honig, vndt nur 25 {Pfund} wachß gehabt. Je crains, que cela denote a moy, & aux miens, ün Malheur, que le bon Dieu, vueille benignement divertir!⁶²¹

Extra zu Mittage, gehabt, den hofmeister Börstel⁶²², hofmeister Wischer⁶²³, Doctor Mechovium⁶²⁴, Doctor Brandt⁶²⁵, vndt andere, so theilß in der commission⁶²⁶, zwischen dem Doctor Brandt, vndt dem Raht⁶²⁷ alhier⁶²⁸, gebraucht worden (außer Wischer) neben hofmeister Einsideln⁶²⁹, vndt Tobias Steffek von Kolodey⁶³⁰.

Schreiben von Ballenstedt⁶³¹ von Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁶³² Liebden empfangen. Ses affaires s'accrochent.⁶³³ perge⁶³⁴

16. März 1649

☿ den 16^{den}: Martij⁶³⁵; 1649.

Geschrieben, a Madame⁶³⁶ ⁶³⁷, item ⁶³⁸: an Geüdern⁶³⁹, an Anspachs⁶⁴⁰ Liebden. Gott gebe! daß alles wol durchkomme! Zu gutem effect!

Wischer⁶⁴¹, ist forth, auf Deßaw⁶⁴², undt Zerbst⁶⁴³ zu, eben dergleichen, wie alhier⁶⁴⁴, zu suchen. perge⁶⁴⁵

619 Schlesien, Herzogtum.

620 Volk: Truppen.

621 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass dies ein Unglück für mich und die Meinen bedeutet, das der liebe Gott gnädig ablenken wolle!"

622 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

623 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

624 Mechovius, Joachim (1600-1672).

625 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

626 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

627 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

628 Bernburg.

629 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

630 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

631 Ballenstedt.

632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

633 *Übersetzung*: "Ihre Angelegenheiten verhaken sich."

634 *Übersetzung*: "usw."

635 *Übersetzung*: "des März"

636 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

637 *Übersetzung*: "an Madame"

638 *Übersetzung*: "ebenso"

639 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

640 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

641 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

642 Dessau (Dessau-Roßlau).

643 Zerbst.

Meinen Sohn *Erdmann Gideon*⁶⁴⁶ (wie täglich) besucht. Es wil sich noch nicht, mit ihme, zur beßerung, anlaßen.

Nach der Mahlzeit, bin ich hinauß geritten, nach Zeptzig⁶⁴⁷ zu, undt habe meinen Sohn, Victor⁶⁴⁸, undt seinen hofmeister⁶⁴⁹, mitgenommen.

Avis⁶⁵⁰: daß sich zu Halberstadt⁶⁵¹, ein Newer Stern, sehen laße, von 2 vhr nachmittags an, die Nacht hindurch, biß des Morgens, bey anbrechendem Tage.

[[28v]]

Schreiben von Ballenstedt⁶⁵², von Madame⁶⁵³, laquelle n'est pas contente! & veüt revenjr demain⁶⁵⁴, Dieü aydant!⁶⁵⁵

Der iunge heinrich von Krosigk⁶⁵⁶, (welcher Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin page vor diesem gewesen, undt einen arm zerbrochen, alß er mit einem kutzschpferde gefallen) hat sich præsentiret. Ist eine zeit lang, bey seinem vettern des Obersten Schweinitz⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸, Obrist leütenampt gewesen, undt ist fein groß worden. Klaget, daß ihme sein arm alhier⁶⁵⁹ nicht recht seye geheilet, undt eingerichtet worden, wie man ihn persuadiret⁶⁶⁰. *perge*⁶⁶¹

Quiljbet faber; suæ Fortunæ!⁶⁶² ⁶⁶³

17. März 1649

ᵑ den 17^{den}: Martij⁶⁶⁴; 1649.

Es krongken alhier zu hofe, viel leütte. Erstlich, mein Sohn Erdtmann Gideon⁶⁶⁵, deme Gott gnedig, erscheinen wolle, mit erwüntzschter beßerung! darnach mein page, der Freyherr von Roggendorff⁶⁶⁶

644 Bernburg.

645 *Übersetzung*: "usw."

646 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

647 Zepzig.

648 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

649 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

650 *Übersetzung*: "Nachricht"

651 Halberstadt.

652 Ballenstedt.

653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

654 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

655 *Übersetzung*: "Madame, die nicht zufrieden ist und morgen mit Gottes Hilfe zurück kommen will."

656 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

657 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).

658 Identifizierung unsicher.

659 Bernburg.

660 persuadiren: überreden, überzeugen.

661 *Übersetzung*: "usw."

662 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

663 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

664 *Übersetzung*: "des März"

665 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

, welcher numehr, nach seinem Fieber, vber sein gesichte, undt gantzen leib, die gelbe sucht bekommen. 3^o. die Altfraw⁶⁶⁷, deren lingke seite vom Schlage getroffen, noch lahm ist, vndt der rechte Fuß, an einem offenen schaden, schmerzet. 4. der kleine <page der> Schwestern⁶⁶⁸, Eiche⁶⁶⁹, krongket auch. 5. des haußknechts Michels⁶⁷⁰ Fraw⁶⁷¹, ist gestern, in gegenwarth meines Sohns, Victorio Amedeo⁶⁷², platt zur erden, [[29r]] in ohnmacht gesungen, vndt niedergefallen, unwißendt wie ihr geschähe? 6. Ein kücheniunge, ein frommer knabe, so newlich erst von Zerst⁶⁷³ kommen, undt angenommen worden, hat die schwehre Noht⁶⁷⁴, iämmerlich bekommen, vndt weil er also von Gott angegriffen, es auch selber erkennet, vndt bedawret, kan er nicht in diensten bleiben. Muß derowegen, abgeschafft werden, wiewol er schlachten kan, sich sonst sehr wol angelaßen, vndt übel zu endtrahten! Gott der Allmächtige, undt Barmhertzige <vater>, wolle sich aller dieser Patienten, in gnaden erbarmen! beßerung verleyhen! undt ihre schwachheiten enden! Vndt wenden! wie er weiß, das es einem ieglichen Nützlich vndt sehligkeit ist, vmb Jesu Christj⁶⁷⁵ willen, Amen! Amen!

Meine Freundliche herzlief(st)e gemahlin⁶⁷⁶, ist von Ballenstedt⁶⁷⁷ wiederkommen. perge⁶⁷⁸

J'ay eü üne estrange lettre, contre toute opinion de Monsieur le Conte Henry de Nassaw⁶⁷⁹, touchant ün heritage extraordinaire a quoy ie ne pensois pas, mesme en songe.⁶⁸⁰

C'est ün grand cas, de l'Avarice, dü Monde!⁶⁸¹

Ceux quj ont de l'argent, à süffisance, n'en peüvent jamais, s'en saouler! & le demandent, ou ils peüvent.⁶⁸²

Meinen Sohn Erdtmann Gideon⁶⁸³, habe ich etzliche mahl, besucht, befinde aber, schlechte beßerung. Gott wolle sich vber ihn, undt vnß, gndiglich erbarmen! Il semble, que les remedes humains, ne nous aydent de rien. Dieu Vueille parfaire sa grace, en nos jmbecillitèz!⁶⁸⁴

666 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

667 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

668 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

669 Entweder Christian oder Wolfgang Heinrich von Eichen.

670 Krüger, Michael (gest. 1653).

671 Krüger, N. N..

672 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

673 Zerst.

674 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

675 Jesus Christus.

676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

677 Ballenstedt.

678 Übersetzung: "usw."

679 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

680 Übersetzung: "Ich habe einen seltsamen Brief bekommen, entgegen jeder Ansicht, vom Herrn Grafen Heinrich von Nassau, der eine außerordentliche Erbschaft betrifft, woran ich selbst im Traum nicht dachte."

681 Übersetzung: "Das ist ein großer Fall von Geiz der Welt!"

682 Übersetzung: "Diejenigen, die Geld zur Genüge haben, können sich davon niemals voll fressen, und fordern es, wo sie können."

683 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

684 Übersetzung: "Es scheint, dass die menschlichen Arzneimittel uns nichts helfen. Gott wolle seine Gnade in unserer Schwachheit vervollkommen."

18. März 1649

[[29v]]

☉ den 18^{den}: Martij⁶⁸⁵; 1649.

<Digker Nebel. postea⁶⁸⁶ stargker Schnee.>

Etzliche pacqueet, undt Relationes⁶⁸⁷, von Münster⁶⁸⁸, per⁶⁸⁹ Zerbst⁶⁹⁰ bekommen, wie auch importantissima in causa Ascaniensj⁶⁹¹ ⁶⁹², vndt in dem Magdeburgischen⁶⁹³ compactatsachen⁶⁹⁴, wie auch wegen der Geistlichen gühter investitur, nach dem Friedenßschluß⁶⁹⁵. perge⁶⁹⁶ Gott gebe! dienliche vndt heilsahme consilia⁶⁹⁷!

Mein Sohn Erdmann⁶⁹⁸, hat wieder sehr gehustet, wenig geschlafen, auch sehr vbel sich befunden. Mich deücht, wie daß wetter sich endert, also endert sich seine krankheit auch. Gott wolle linderung, undt beßerung verleyhen!

Magister Enderling⁶⁹⁹, hat hieroben⁷⁰⁰, auf dem Sahl geprediget, auß dem 53. capitel Jesaia⁷⁰¹. perge⁷⁰²

Schreiben vom hertzog Johann Christian, von Sonderburgk⁷⁰³, daß sein Elltistes Söhnlein, Johann Friderich⁷⁰⁴, auf dem hause Gottorff⁷⁰⁵, Todes verblichen. Gott tröste alle betrübten! hierüber, und anders!

685 Übersetzung: "des März"

686 Übersetzung: "danach"

687 Übersetzung: "Berichte"

688 Münster.

689 Übersetzung: "über"

690 Zerbst.

691 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

692 Übersetzung: "sehr wichtige Dinge in der askanischen Sache"

693 Magdeburg.

694 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

695 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

696 Übersetzung: "usw."

697 Übersetzung: "Ratschläge"

698 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

699 Enderling, Georg (1583-1664).

700 Bernburg.

701 Is 53

702 Übersetzung: "usw."

703 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

704 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von (1639-1649).

705 Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf).

Extra zu Mittage: *Doctor Mechovius*⁷⁰⁶, undt *Magister Enderling*. *perge*⁷⁰⁷

J'ay apperceü des insignes faussetèz, de *Simon Heinrich Schweichhausen*⁷⁰⁸ [.] Dieu vueille dèscouvrir; & pünir, toute infidelité, & constant libertinage!⁷⁰⁹ Die welt, ist nicht außzugründen!

Üne grosse dent Maxillaire, & Ocülaire, a costè gauche, m'est trombée facilement, [[30r]] apres m'avoir causée, plüsieurs douleurs, deux ans en ça! Ainsy tout se change, estant meüry.⁷¹⁰

Nachmittags seindt meine Schwestern⁷¹¹, undt mein Sohn, *Victor Amadis*⁷¹² zur kirchen, am heüttigen PalmenSontage. *perge*⁷¹³ unangesehen des stargken Ungewitters. Jch aber, bin vmb anderer vhrsachen willen, auß der kirche geblieben. habe auch *Erdmann*⁷¹⁴, heimgesucht, undt mit ihme *sacra*⁷¹⁵ gelesen, undt conversiret. Non mj piace hoggi!⁷¹⁶

19. März 1649

ᵀ den 19^{den}: Martij⁷¹⁷; 1649.

<Schnee. Frost mane⁷¹⁸. 2 hasen, *Amadeus Fürst zu Anhalt*⁷¹⁹ >

Diese Nacht, haben wir, unter vnß, dreymahl pochen, vndt klopfen hören, wie man einen Sargk zuzuschlagen pflaget, gar bescheidenlich, zwischen Mitternach, vndt ein vhr. Dörfte wol einen Todten indigitiren⁷²⁰. Gott bewahre vor unglück!

*Secretarium*⁷²¹ *Paulum Ludwig*⁷²², bey mir gehabt, in jmportantissimis expeditionibus⁷²³. Postea⁷²⁴: *Geörg Reichardt*⁷²⁵. *perge*⁷²⁶

706 Mechovius, Joachim (1600-1672).

707 Übersetzung: "usw."

708 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

709 Übersetzung: "Ich habe ganz besondere Falschheiten von Simon Heinrich Schweichhausen entdeckt. Gott wolle alle Untreue und ständige Zügellosigkeit entlarven und bestrafen!"

710 Übersetzung: "Ein großer Oberkiefer- und Augenzahn auf der rechten Seite ist mir leicht herausgefallen, nachdem er mir einige Schmerzen verursacht hat, zwei Jahren insgesamt! So ändert sich alles, weil die Zeit reif ist."

711 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

712 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

713 Übersetzung: "usw."

714 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

715 Übersetzung: "Mysterien"

716 Übersetzung: "Er gefällt mir heute nicht!"

717 Übersetzung: "des März"

718 Übersetzung: "bleibt"

719 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

720 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

721 Übersetzung: "Sekretär"

722 Ludwig, Paul (1603-1684).

723 Übersetzung: "in äußerst wichtigen Verrichtungen"

724 Übersetzung: "Danach"

725 Reichardt, Georg (gest. 1682).

726 Übersetzung: "usw."

Mein Sohn *Erdmann Gideon*⁷²⁷ wirdt immer mätter. Je crains, qu'il ne pourra plus soustenir l'effort, d'une si grande, & continuelle maladie. Oh Dieu! ayes pitié de luy, & de nous tous! Pourquoi nous veux tū pünir, en ton jre enflammée? Misericorde! Misericorde!⁷²⁸

Jch habe nicht allein, meinen frommen Sohn, Erdmann, wie auch gestern, besucht, sondern, nach dem ich mit dem kleinen Carolo Ursino⁷²⁹, spatziren gegangen, haben wir auch, in reditu⁷³⁰, den pagen Roggendorf⁷³¹ gesehen undt besucht, welcher gantz quittengelb über das angesicht, undt leib, ist.

20. März 1649

[[30v]]

σ den 20^{ten}: Martij⁷³²; 1649. ⅈ

<Schnee. Vnwetter.>

Schreiben, von Madame⁷³³ Elizabeth⁷³⁴, undt vom herr von Roggendorf⁷³⁵ [.]

Die avisen⁷³⁶ geben, undter andern:

Daß der König in *Frankreich*⁷³⁷ mit seinem Parlament⁷³⁸, verglichen seye, nach vielen difficulteten⁷³⁹, undt aufsicht der Spannischen⁷⁴⁰. Rantzaw⁷⁴¹, wehre im arrest, zu *Saint Germain*⁷⁴², die Türennischen⁷⁴³ völgker⁷⁴⁴ marchirten forth, mit General Erlachen⁷⁴⁵.

Die Frantzosen⁷⁴⁶, undt Schweden⁷⁴⁷, wehren am Rhein⁷⁴⁸, in etzlichen garnisonen, uneins worden.

727 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

728 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass er die Auswirkungen einer so schweren und lang anhaltenden Erkrankung nicht mehr wird aushalten können. Oh Gott! Habe Mitleid mit ihm und mit uns allen! Warum willst Du uns bestrafen mit Deinem glühenden Zorn? Erbarmen! Erbarmen!"

729 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

730 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

731 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

732 *Übersetzung*: "des März"

733 *Übersetzung*: "Frau"

734 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

735 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

736 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

737 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

738 Parlement de Paris.

739 Difficultet: Schwierigkeit.

740 Spanien, Königreich.

741 Rantzau, Josias von (1609-1650).

742 Saint-Germain-en-Laye.

743 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

744 Volk: Truppen.

745 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

746 Frankreich, Königreich.

747 Schweden, Königreich.

748 Rhein, Fluss.

In Engellandt⁷⁴⁹, dominirten⁷⁵⁰ Faifax⁷⁵¹, vndt Cromwel⁷⁵² ihres gefallens, setzten ab, vndt ein, tödteten, undt erhöheten, wen es ihnen gelüstete, hoften die Schotten⁷⁵³, mit gelde, zu stillen, undt die holländern⁷⁵⁴, durch den fortgang, der benöhtigten commercien, andere aber, mit kriegesgewaltt, zu waßer, vndt zu lande, zu bezwingen, darzu dann des Königes⁷⁵⁵ intraden⁷⁵⁶, mehrentheiß angewendet würden. Viel prædicanten, werden eingezogen. Der Düc de Hamilton⁷⁵⁷, (vermeinet man,) dörfte noch seinen kopf salviren⁷⁵⁸, wenn durch seine große autoritet, undt anhang, die Schotten, zu gewinnen, auf der newen Regenten, oder independenten, [[31r]] Seite.

In Dennemargk⁷⁵⁹ sol im Aprilj⁷⁶⁰, oder Maio⁷⁶¹, wiederumb ein HerrenTag⁷⁶², gehalten werden.

In Polen⁷⁶³, wirdt die Militia⁷⁶⁴, dem Könige⁷⁶⁵, aufgetragen, Man wil offensive⁷⁶⁶, wieder die Cosagken⁷⁶⁷, undt Tartarn⁷⁶⁸, gehen, vndt mit dem Moßkowiter⁷⁶⁹, pacificiren⁷⁷⁰.

Zu Preßburg⁷⁷¹, wirdt ein landtTag gehalten. Der Bischof von Raab⁷⁷², sol vmb vielerley groben crimum⁷⁷³ willen, vor gerichte gestellet sein.

Die Türgken⁷⁷⁴ kriegen noch immerforth, in Candia⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ undt in Dalmatia⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸, auch an den vngrischen⁷⁷⁹ gräntzen. perge⁷⁸⁰

749 England, Königreich.

750 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

751 Fairfax, Thomas (1612-1671).

752 Cromwell, Oliver (1599-1658).

753 Schottland, Königreich.

754 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

755 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

756 Intraden: Einkünfte.

757 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

758 salviren: retten.

759 Dänemark, Königreich.

760 Übersetzung: "April"

761 Übersetzung: "Mai"

762 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

763 Polen, Königreich.

764 Übersetzung: "Kriegsangelegenheit"

765 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

766 Übersetzung: "offensiv"

767 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

768 Krim, Khanat.

769 Moskauer Reich (Großrussland).

770 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

771 Preßburg (Bratislava).

772 Draskowitsch von Trakostjan, Georg (1599-1650).

773 Übersetzung: "Verbrechen"

774 Osmanisches Reich.

775 Kreta (Candia), Insel.

776 Übersetzung: "auf Kreta"

777 Dalmatien.

778 Übersetzung: "in Dalmatien"

779 Ungarn, Königreich.

780 Übersetzung: "usw."

Der Ertzherzogk⁷⁸¹, leßet seine armée, nach den Frantzösjchen⁷⁸² gräntzen zu, marchiren.

Die junge Kayserinn⁷⁸³, sol Schwanger sein.

In Italien⁷⁸⁴, meditiiren die Fürsten, eine ligam⁷⁸⁵ die Frantzosen auß dem lande zu schaffen.

Venedig⁷⁸⁶ wirdt auch darzu invitiret⁷⁸⁷, mit großen promissen⁷⁸⁸, von Spannien⁷⁸⁹, vieler Schiffe, undt gallionen, zum entsatz, wieder den Türgken.

Der iunge König in Böhmen⁷⁹⁰, ist mit Seiner Schwester⁷⁹¹, der Königlichen hispanischen Brautt, noch zu Meylandt⁷⁹², wartet auf die Spannische abholung.

Ein Fr Genuesisch⁷⁹³ Schiff, so nacher Venedig⁷⁹⁴ gewoltt, mit 400000 Ducaten, ist von den Frantzosen zu Portolongone⁷⁹⁵ im vorüber fahren, hinweg genommen worden! perge⁷⁹⁶

[[31v]]

Hanß Christof Wischer⁷⁹⁷, hat sich bey Mir wiederumb eingefunden, nach dem er von Deßaw⁷⁹⁸, undt Zerbst⁷⁹⁹, wieder zurügk⁸⁰⁰ kommen. Suchet die Stabsghelder.

Schreiben von Zerbst⁸⁰¹, von dem Jehna⁸⁰². Son intention est bonne, Dieu la vueille benir! ⁸⁰³

21. März 1649

☿ den 21^{ten}: Martij⁸⁰⁴; 1649.

<guht wetter.>

781 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

782 Frankreich, Königreich.

783 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

784 Italien.

785 *Übersetzung*: "Bündnis"

786 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

787 invitiren: einladen.

788 Promiß: Versprechen.

789 Spanien, Königreich.

790 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

791 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

792 Mailand (Milano).

793 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

794 Venedig (Venezia).

795 Porto Longone (Porto Azzuro).

796 *Übersetzung*: "usw."

797 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

798 Dessau (Dessau-Roßlau).

799 Zerbst.

800 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

801 Zerbst.

802 Jena, Christoph von (1614-1674).

803 *Übersetzung*: "Seine Absicht ist gut, Gott wolle sie segnen."

804 *Übersetzung*: "des März"

Der leütenampt Weiser⁸⁰⁵, ein geschickter bürger, ist diese Nacht gestorben. Sol mehrentheilß den winter über biß dato⁸⁰⁶, von kälte, von hunger, von Ungemach, verkummert sein. Er hatte im kriege, wol etwaß erworben, kondte es aber nicht zu rahte halten, mochte nicht arbeiten.

Quj non laborat; non manducet!⁸⁰⁷

Gott gebe! Das man sich, an diesem Mann, undt an den Seinigen, nicht versündigt habe! Man hette ihm doch, in nöhten helfen sollen!

heütte fänget man an, alhier bey Bernburgk⁸⁰⁸ gersten außzuseen. Gott gebe darzu, Segen! undt gedeyen! 2 {Wispel} 15 {Scheffel} in præsentia⁸⁰⁹ Hans Balthasar Oberlenders⁸¹⁰ [.]

hans Christof Witzscher⁸¹¹ reittet nach Ballenstedt⁸¹², die restirende⁸¹³ Stabsghelder daselbst einzumahnen.

Doctor Mechovjum⁸¹⁴, habe ich bey Mir gehabt, die Ascaniensia⁸¹⁵, Magdeburgica⁸¹⁶, Gernrodica⁸¹⁷⁸¹⁸, undt andere [[32r]] Sachen, vor den feriis⁸¹⁹, zu maturiren⁸²⁰.

In Oeconomicis⁸²¹, undt Amptssachen, habe ich Reichardt⁸²², Tobiaß⁸²³, undt Jakob ludwig Schwartzberger⁸²⁴ allerley anbefohlen.

A spasso⁸²⁵, auf meine Felder, insonderheit, auf die Gerichtsbreite⁸²⁶, aldar außgeseet worden. perge⁸²⁷

Gott gebe! Zu glück! undt gedeyen!

22. März 1649

805 Weiser, Christoph (gest. 1649).

806 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

807 *Übersetzung*: "Wer nicht arbeitet, soll auch nichts essen!"

808 Bernburg.

809 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

810 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

811 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

812 Ballenstedt.

813 restiren: schulden, schuldig sein.

814 Mechovius, Joachim (1600-1672).

815 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

816 Magdeburg, Erzstift.

817 Gernrode, Stift.

818 *Übersetzung*: "Askanischen, Magdeburgischen und Gernrödischen Angelegenheiten"

819 *Übersetzung*: "Feiertagen"

820 maturiren: beschleunigen.

821 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

822 Reichardt, Georg (gest. 1682).

823 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

824 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

825 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

826 Breite: Feld.

827 *Übersetzung*: "usw."

24 den 22^{ten}: Martij⁸²⁸; 1649. Grüner donerstag.

Oberlender⁸²⁹ nacher Deßaw⁸³⁰, zu pferde geschickt, wildpreth abzuholen, auch wegen der weinpfähle. Gott gebe! zu glücklichem succeß⁸³¹!

In die kirche, cum sororibus⁸³² & filiis secundogenitis^{833 834}.

Man hat auch, auf den Cantzeln, vor meinen Sohn Erdtmann Gideon⁸³⁵, gebehtet, das ihm Gott wolle gnedig sein! <Die verlornen kräfte wiedergeben[.]> Seine Mattigkeit enden, undt wenden, wie er weiß, daß es nütz, vndt heilsam ist, vmb Christj willen, etcetera etcetera etcetera Gott wolle unß, publice & privatim⁸³⁶, gnediglich erhören!

<Extra zu Mittage, den hofprediger⁸³⁷ gehabt!>

Avis⁸³⁸: daß meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilids, zwar keine Aeptißinn, sondern <durch hofmeister Freybergs⁸³⁹ cooperation eine> Canonißinn Stelle, in dem kloster Herwarden⁸⁴⁰, bekommen, welches wol nicht außträglich, sondern eine staffel, mit der zeit höher zu steigen ist, undt kostet denoch, in die 300 {Reichsthaler}[.] Gott gebe darzu, seinen segen, glügk! undt gedeyen!

[[32v]]

<in beysein Hans Georg⁸⁴¹ 3 {Wispel} gersten, seindt heütte geseet. Deus benedicat!⁸⁴² >

Le crevecoeur, que i'ay, d'une chose impossible á reparer, me düre tousiours encores, & m'apporte ün crevevoeur & playe cuisante incessamment. Voyla ce, que c'est, de mèspriser les choses approchantes a la porte dü ciel, quoy que mèsprisables devant le monde nonchalent! Dieu me vueille delivrer aussy, de cest ennuy! peine! fascherie! & tentation estrange!⁸⁴³

828 Übersetzung: "des März"

829 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

830 Dessau (Dessau-Roßlau).

831 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

832 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

833 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

834 Übersetzung: "mit den Schwester und zweitgeborenen Söhnen"

835 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

836 Übersetzung: "öffentlich und privat"

837 Theopold, Konrad (1600-1651).

838 Übersetzung: "Nachricht"

839 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

840 Sankt Johannis, Kloster.

841 Berger, Hans Georg.

842 Übersetzung: "Gott segne es!"

843 Übersetzung: "Der Kummer, den ich wegen einer Sache habe, die unmöglich zu heilen ist, hält sich bei mir immer noch und bringt mir unverzüglich ein Herzeleid und eine brennende Wunde. Sieh da, das ist die Verachtung der Dinge, die sich der Himmelsporte nähern, obwohl sie von der nachlässigen Welt verachtet werden. Gott wolle mich auch von diesem Problem befreien! Schmerz! Unstimmigkeit! Und der seltsamen Versuchung!"

23. März 1649

☿ den 23^{ten}: Martij⁸⁴⁴; 1649. Charfreytag.

Avis⁸⁴⁵: daß zu Zerbst⁸⁴⁶, gute leütte gählingen hinweg sterben. Gott wolle sich gnediglich erbarmen, undt die landtstraffen lindern! undt abwenden!

In die kirche, cum sororibus⁸⁴⁷, & duobus filiis 2^{do} genitis^{848 849}.

Nachmittage, hat man die Historia⁸⁵⁰ des leidens vndt sterbens, Jesu Christj⁸⁵¹, gelesen, in der kirche, (welches wir im hause verrichtet, weil die pferde sonst nöhtig zu Führen gewesen!)

Oberlender⁸⁵² ist von Deßaw⁸⁵³, wiederkommen, mit briefen von Fürst Johann Casimir⁸⁵⁴ vndt 2 Rehen, item⁸⁵⁵: von der Fürstin⁸⁵⁶, item⁸⁵⁷: von Cöhten⁸⁵⁸, <mit einem brief, vom Gouverneur von Löevaerden⁸⁵⁹ [,]> mit büchern, item⁸⁶⁰: vom Balthasar de Schrahtembach⁸⁶¹.

In beysein Bartoldts⁸⁶², seindt zu Zeptzigk⁸⁶³ geseet 12 {Scheffel} Erbßen, 12 {Scheffel} haber. Alhier⁸⁶⁴, seindt geseet in beysein Hanß Eckardts⁸⁶⁵, 1 {Wispel} gersten. Deus benedicat!⁸⁶⁶

[[33r]]

J'ay èsplüchè; que ma femme⁸⁶⁷ a donnè plein Pouvoir, a Albrecht Schulte⁸⁶⁸ a Hamburg⁸⁶⁹ pour vendre 50 last de froment[,] 50 charges, de seigle, & 100 d'orge, (chasque last doibt tenir, trois

844 Übersetzung: "des März"

845 Übersetzung: "Nachricht"

846 Zerbst.

847 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

848 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

849 Übersetzung: "mit den Schwestern und den zweitgeborenen Söhnen"

850 Übersetzung: "Geschichte"

851 Jesus Christus.

852 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

853 Dessau (Dessau-Roßlau).

854 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

855 Übersetzung: "ebenso"

856 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

857 Übersetzung: "ebenso"

858 Köthen.

859 Leeuwarden.

860 Übersetzung: "ebenso"

861 Schrattenbach, Balthasar von.

862 N. N., Barthold.

863 Zepzig.

864 Bernburg.

865 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

866 Übersetzung: "Gott segne es!"

867 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

868 Schulte, Albrecht (1576-1652).

869 Hamburg.

wispel de mesure de Magedbourg⁸⁷⁰, le payement se doit faire, a chasque voytüre a Magdeburg 24 Dalers pour ün wispel <d'orge>, la moitié, & l'Autre moytiè a Hambourg. L'Orge doit estre la 1^{ere}: delivrance, le seigle la seconde, le froment la tierce.⁸⁷¹

Ainsy seront ce, 600 wispel <d'orge>, pour Hanß haßelinger⁸⁷², Peter Olden⁸⁷³, & Hanß Hoppe⁸⁷⁴, & ses consortes, a Magdeburg & Hambourg. On chargera dans la barque de Halcke⁸⁷⁵ á Calbe⁸⁷⁶ 200 {Wispel} en celle de Claus Arndten⁸⁷⁷, 100 {Wispel} & de Henry Wilckens⁸⁷⁸ ou Lickte Schlichters⁸⁷⁹ 300 {Wispel} mesure de Magdeburg de chasque last, on payera 6 Dalers, & a chasque battelier, ün Daler. Les autres 200 {Wispel} doyvent estre livrez 14 iours, apres Pasque a Magdeburg &cetera[.] Pour ces 400 {Wispel} mesure de Hambourg, on dèsboursera incontinent, dans Magdebourg, 2600 Dalers comptans le rest a Hamburg 24 Dalers pour {Wispel} <d'icelle mesure Hambourgeoise> aussy tost, qu'il y sera livré.⁸⁸⁰ *Nota Bene*⁸⁸¹: Ün wispel á Hambourg, fait, 1½ {Wispel} a Magdeburg[.] Le reste des 200 mesures, en sera payè sür la barque, la moitié, lors que le blèd y entera, & l'autre moitié a l'arrivée a Hamburg[.]⁸⁸²

24. März 1649

[[33v]]

den 24^{ten}: Martij⁸⁸³: 1649. x

<3 hasen Rindorf⁸⁸⁴ gehetzt.>

870 Magdeburg.

871 *Übersetzung*: "Ich habe untersucht, dass meine Frau Albrecht Schulte in Hamburg uneingeschränkte Vollmacht gegeben hat, um 50 Lasten [d. i. Gewichtseinheit für den Innenraum eines Schiffes] Weizen, 50 Lasten Roggen und 100 an Gerste (jede Last muss drei Wispel Magdeburger Maßes enthalten, die Bezahlung muss bei jeder Fracht zur Hälfte in Magdeburg erfolgen, 24 Taler für einen Wispel Gerste, und die andere Hälfte in Hamburg. Die Gerste muss die erste Ausstellung sein, der Roggen die zweite, der Weizen die dritte[.])."

872 Haßelinger, Hans (gest. nach 1649).

873 Olden, Peter (gest. nach 1649).

874 Hoppe, Hans (gest. nach 1649).

875 Halck, N. N..

876 Calbe.

877 Arndt, Claus.

878 Wilckens, Henri.

879 Schlichters, Lickte.

880 *Übersetzung*: "So sind das 600 Wispel Gerste für Hans Haßelinger, Peter Olden und Hans Hoppe und ihre Konsorten in Magdeburg und Hamburg. Man wird auf die Fähre von Halcke in Calbe 200 Wispel laden, auf die von Claus Arndten 100 Wispel und von Henri Wilckens oder Lickte Schlichters 300 Wispel Madgeburger Maßes, für jede Last wird man 6 Taler bezahlen und für jeden Flussschiffer einen Taler. Die anderen 200 Wispel müssen 14 Tage nach Ostern nach Magdeburg geliefert werden usw. Für die 400 Wispel Hamburger Maßes wird man in Magdeburg alsbald 2600 Taler ausgeben, während der Rest in Hamburg 24 Taler pro Wispel von jenem Hamburger Maß zählt, sobald es dorthin geliefert wird."

881 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

882 *Übersetzung*: "Ein Wispel in Hamburg macht 1, 5 Wispel in Magdeburg. Der Rest der 200 Maße wird dort auf der Fähre bezahlt, die Hälfte, wenn das Getreide dort aufgeladen wird, und die andere Hälfte bei der Ankunft in Hamburg."

883 *Übersetzung*: "des März"

884 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Wir haben unß heütte gegen das *heilige* Osterfest, vndt auch zur communion, præpariret. Gott laße unß würdiglich hinzugehen, undt helfe unß, alle anfechtungen überwinden! durch die kraft des *heiligen* guten Geistes, vmb Christj willen, Amen.

Nachmittags, bin ich in die præparation⁸⁸⁵ gefahren, cum sororibus⁸⁸⁶, & filio Victore Amedeo⁸⁸⁷. perge⁸⁸⁸ Gott stehe unß bey, mit gnaden!

Mein Sohn, *Erdmann Gideon*⁸⁸⁹ wirdt immer mätter, vndt krängker. Gott erbarme sich seiner! Er hußtet sehr, nimbt ab, fühlet hitze, vndt geschwindes hertzklopfen. Difficultas respirandj⁸⁹⁰ ist vorhanden, er schläget⁸⁹¹ zwar auch, (salvo honore⁸⁹²) noch auß, vndt heütte hat man eine stargke geschwulst, an beyden füßen, verspühret. perge⁸⁹³ Er gibt auch anzeige eines ulceris in Pulmone⁸⁹⁴.

In præsentia⁸⁹⁵ *Hans George*⁸⁹⁶ Lackayen, seindt vormittags, 1½ {Wispel} Gerste, nachmittags 6 {Scheffel} 1 {Wispel} gerste vndt 5 {Scheffel} erbßen, geseet worden, in die Steinbruchsbreite⁸⁹⁷. Gott gebe darzu, Segen undt gedeyen!

Ein scharfes anmahnungschreiben, vom Obereinnehmer Bergen⁸⁹⁸, ist an Meine Räfte ankommen, wegen hinterbliebener [[34r]] contributionsrestanten⁸⁹⁹, zun zehrungßkosten der abgesandten zu Leiptzig⁹⁰⁰, undt zu des Cantzlers Milagij⁹⁰¹ geldern, darinnen wirdt gedrowet, eine Militarische execution, welches sich gleichwol daher nicht reymet, undt weder der OberDirector⁹⁰², noch B so ein Kerll⁹⁰³, hat nicht macht, mit fug, vnß die executores⁹⁰⁴, zu überweisen. Sed, Mundus regitur, & confunditur opinionibus!⁹⁰⁵

Ein Schreiben, von meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁹⁰⁶ (welcher sich wegen der *Ascanischen*⁹⁰⁷ [,] *Magdeburgischen*⁹⁰⁸ undt *Gernrödischen*⁹⁰⁹ sachen, in terminis generalibus⁹¹⁰ erkläret,) so

885 Präparation: Vorbereitung.

886 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

887 Übersetzung: "mit den Schwestern und Sohn Viktor Amadeus"

888 Übersetzung: "usw."

889 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

890 Übersetzung: "Atemschwierigkeiten"

891 ausschlagen: Flüssigkeiten des kranken Körpers über die Haut ausscheiden.

892 Übersetzung: "unbeschadet der Ehre"

893 Übersetzung: "usw."

894 Übersetzung: "Wunde in der Lunge"

895 Übersetzung: "In Gegenwart"

896 Berger, Hans Georg.

897 Breite: Feld.

898 Bergen, Johann von (1604-1680).

899 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

900 Leipzig.

901 Milag(ius), Martin (1598-1657).

902 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

903 Bergen, David von (1616-1682).

904 Übersetzung: "Vollstreckter"

905 Übersetzung: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt und verwirrt!"

906 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

albereitt, seine 300 {Reichsthaler} vor Schwester *Dorothea Bathilde*⁹¹¹ erleget⁹¹² hatt. Wolte Gott, ich köndte Schwester *Sophia Margaretha*⁹¹³ ihre 300 auch geben! Er referiret sich auch, auf daß iehnige, so wegen Schwester *Dorothea Bathilde Freybergk*⁹¹⁴ im Stift <Herwerden>⁹¹⁵, außgerichtet, undt an Sie schriftlich gebracht hat. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Jehna⁹¹⁶ schreibet von Zerst⁹¹⁷, das ihn Gott, mit einem doppelten haußcreütz⁹¹⁸, angegriffen, undt affligiret⁹¹⁹ habe, in dem er seine Sehlige, liebe Mutter⁹²⁰, sanft abgefordert, undt seinen Schwager, *Doctor Nathan*, plötzlich todtkrangk werden laßen. Er kan sich, so baldt nicht faßen, seine gedanken mir zu geben, in einer Sache, welche vorigen conferentzen vndt mündtlichem *Fürstlichen* versprechen, auch briefffen, vndt Sigeln, zuwieder⁹²¹ läufft. *et cetera* leyder!

[[34v]]

Gott wolle trösten! waß betrübet ist, verbinden, waß verwundet ist! Vndt allen afflictionen⁹²², vndt confusionen, remediiren⁹²³!

Die leütte, sollen nicht allein, zu Zerst⁹²⁴, Cöhten⁹²⁵, auch hin: undt wieder, krongken! Sondern auch zu Erxleben⁹²⁶, fast alles gesinde[,] der Krosigk⁹²⁷, krankk undt Siech, darnieder liegen. Gott erbarme sich, aller solcher, undt anderer Patienten, väterlich! alhier⁹²⁸, undt anderstwo!

< Wischer⁹²⁹, vndt Schwechhausen⁹³⁰, sein von Ballenstedt⁹³¹, wiederkommen.>

25. März 1649

907 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

908 Magdeburg, Erzstift.

909 Gernrode, Stift.

910 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

911 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

912 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

913 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

914 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

915 Sankt Johannis, Kloster.

916 Jena, Christoph von (1614-1674).

917 Zerst.

918 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

919 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

920 Jena, Anna von, geb. Schönevogel (gest. 1649).

921 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

922 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.

923 remedi(i)ren: abhelfen.

924 Zerst.

925 Köthen.

926 Hohenerxleben.

927 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

928 Bernburg.

929 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

930 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

931 Ballenstedt.

◦ den 25^{ten}: Martij⁹³²; 1649. heiliger OsterTag.

Die Erfurdter⁹³³ avisen⁹³⁴, (so gestern alhier⁹³⁵ ankommen) berichten: daß zu Londen⁹³⁶, die neue Regierung⁹³⁷, alle landtcommissarien, abgeschafft, einen neuen Staatsraht, von 40 personen erwehlet, so auf fundamental consilia⁹³⁸ bedacht sein sollen. Vndter andern Decreten, ist auch dieses, das man des Königes⁹³⁹, seine kleider, haußraht, undt kleinodien verkaufen, vndt auf die kriegesschiffe, anwenden solle. Die Schottischen⁹⁴⁰ Legatos⁹⁴¹, hat man remittiret⁹⁴², aber revociret⁹⁴³, vndt in arrest genommen. Das Oberhauß⁹⁴⁴ ist vom vndterhause⁹⁴⁵ cassiret, undt decretiret worden, es sollen hinführo, die kinder zugleich erben, vndt nicht die Elltisten alleine, wie bißanhero bräuchlich gewesen, auch dadurch vornehme Geschlechter, erhalten worden.

[[35r]]

< Fairefax⁹⁴⁶, vndt Cromwell⁹⁴⁷ ziehen die köngliche authoritet, an sich. *et cetera* >

Die neue Engelländische Regenten⁹⁴⁸, rüsten 70 kriegesschiffe auß, undt wollen 150000 Mann, zu ihrer beschützung, inß feldt führen. hingegen, wil der Printz von Uranien⁹⁴⁹, selber zur See, gehen. Der Dähnische⁹⁵⁰ Reichshofmeister Vlefeldt⁹⁵¹, ist en Ambassade⁹⁵², mit 50 personen, im haag⁹⁵³ angelanget.

König in Frangreich⁹⁵⁴, sol mit seinem Parlament⁹⁵⁵ verglichen sein. Gibt general pardon⁹⁵⁶, hingegen vberlaßen sie ihm, sei ihre völgker⁹⁵⁷, contra⁹⁵⁸ Spannien⁹⁵⁹, vndt contribuiren⁹⁶⁰ noch, auf zwey iahr lang.

932 Übersetzung: "des März"

933 Erfurt.

934 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

935 Bernburg.

936 London.

937 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

938 Übersetzung: "Beschlüsse"

939 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

940 Schottland, Königreich.

941 Übersetzung: "Gesandten"

942 remittiren: zugestehen, bewilligen.

943 revociren: zurück(be)rufen.

944 England, Oberhaus (House of Lords).

945 England, Unterhaus (House of Commons).

946 Fairfax, Thomas (1612-1671).

947 Cromwell, Oliver (1599-1658).

948 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

949 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

950 Dänemark, Königreich.

951 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

952 Übersetzung: "als Unterhändler"

953 Den Haag ('s-Gravenhage).

954 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

955 Parlement de Paris.

956 Übersetzung: "Vergebung"

Die Türgken⁹⁶¹ armiren wieder sehr stargk zu waßer, vndt lande, hingegen hoffen die Venezianer⁹⁶², 12000 Mann, deützsch⁹⁶³ volgk zu bekommen.

Die Schwedische⁹⁶⁴ Generalitet, ist wieder zurügk⁹⁶⁵ auf Caßel⁹⁶⁶ von Minden⁹⁶⁷ gezogen, wollen auf Nürnbergk⁹⁶⁸, erweisen etwas suspension⁹⁶⁹, mit der abdangkung. Die Gesandten zu Münster⁹⁷⁰, rüsten sich zum abzuge. General Piccolomini⁹⁷¹, nimbt die abgedangkten Kayserlichen⁹⁷² völgker, vor Spannien wieder ahn. Lottringen⁹⁷³ wirbt auch stargk, vor Spannien.

Die Seestädte⁹⁷⁴ tractiren⁹⁷⁵ noch, wegen des Wehser⁹⁷⁶ zolls, mit dem Graven von Oldenburgk⁹⁷⁷.

Feldtmarschalck Rantzow⁹⁷⁸, wirdt beschuldiget, er hette Duynkirchen⁹⁷⁹, den Spanniern, verrathen wollen.

Zu Gottorf⁹⁸⁰, hat der Sturmwindt großen schaden gethan, am Schloße, vndt diehner erschlagen, bluht sol sein auf den Stügken⁹⁸¹ gesehen worden.

[[35v]]

In die kirche, vndt Communion vormittages, cum sororibus⁹⁸², & filio⁹⁸³; *Viktor Amadeus*⁹⁸⁴.
Gott gebe himmlische gedanken! himmlische speise! himmlische Andachten! wahren glauben, hertzliches vertrauen! wahre buße! vndt beßerung des lebens! in einem neuen Gehorsam! Amen! Amen! Amen!

957 Volk: Truppen.

958 *Übersetzung*: "gegen"

959 Spanien, Königreich.

960 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

961 Osmanisches Reich.

962 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

963 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

964 Schweden, Königreich.

965 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

966 Kassel.

967 Minden.

968 Nürnberg.

969 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

970 Münster.

971 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

972

973 Lothringen, Herzogtum.

974

975 tractiren: (ver)handeln.

976 Weser, Fluss.

977 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

978 Rantzau, Josias von (1609-1650).

979 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

980 Gottorf.

981 Stück: Geschütz, Kanone.

982 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

983 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn"

984 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Nachmittags, wieder in die kirche, cum uxore⁹⁸⁵, < soroibus > <2> filiis⁹⁸⁶, & <4> filiabus^{987 988}.
Wir haben auch, auf der Cantzel vor Erdtmann⁹⁸⁹, bitten laßen. Gott erhöere vnß!

Beyde predigten, hat Er⁹⁹⁰ Theopoldus⁹⁹¹ verrichtet. et cetera Gott lob! vndt dangk! das wir noch,
mit ruhe, diesen Feyertag, zubringen haben können! Er wolle vnß ferner, mit gnaden, beywohnen!

Ein Pollnischer⁹⁹² gefangener Edelmann, hat sich präsentiret, welcher, neben einem vatter, vndt
zweyen brüdern, in die 7 iahr lang, vom Türcken⁹⁹³, in Tirannischer dienstbahrkeit, gehalten, vndt
endlich vor 700 {Reichsthaler} von Armenischen kaufleütten, rantzioniret⁹⁹⁴ worden, doch also, das
Sie 300 {Thaler} bahr erlegt⁹⁹⁵, die übrigen 400 müßen noch gesamlet, vndt colligiret⁹⁹⁶ werden.
Sein vater, undt 2 brüder, müßen Sich auch, vmb ihre rantzion⁹⁹⁷, bey milden hertzen, bewerben. Er
hat viele, vndt gute Testimonia⁹⁹⁸. Gott stellet unß ofte, vndt mannichmal solche vndt dergleichen
exempla miseriae Humanæ⁹⁹⁹, vor.

[[36r]]

Ach! daß wir unser Elendt, undt gebrechlichkeit, von hertzen, recht erkennen, undt klug werden
möchten!

Wir achten daß gute nicht, wir sehen, undt fühlen dann das böse! das glück wirdt wenig æstimiret,
biß uns das Unglück deßen undterscheidt weiset!

26. März 1649

› den 26^{ten}: Martij¹⁰⁰⁰; 1649. OsterMontag.

In die kirche, vormittages, cum uxore¹⁰⁰¹, sororibus¹⁰⁰² et filiis secundogenitis^{1003 1004}. Er¹⁰⁰⁵
Plato¹⁰⁰⁶, Superintendens¹⁰⁰⁷, hat geprediget.

985 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

986 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

987 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von
(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin
zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

988 Übersetzung: "mit der Ehefrau, Schwester, zwei Söhnen und vier Töchtern"

989 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

991 Theopold, Konrad (1600-1651).

992 Polen, Königreich.

993 Osmanisches Reich.

994 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

995 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

996 colligiren: sammeln, zusammentragen.

997 Ranzion: Lösegeld.

998 Übersetzung: "Zeugenaussagen"

999 Übersetzung: "Beispiele menschlichen Elends"

1000 Übersetzung: "des März"

1001 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1002 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Extra: Zu Mittage, hofmeister Wischer¹⁰⁰⁸, die Rindtorfinn¹⁰⁰⁹, Jacob Anonij von Krosigk¹⁰¹⁰; vndt Er Plato. perge¹⁰¹¹

Schreiben von Wien¹⁰¹², Berlin¹⁰¹³, halle¹⁰¹⁴, Leiptzigk¹⁰¹⁵.

Die Erffurdter¹⁰¹⁶ avisen¹⁰¹⁷, werden confirmirt¹⁰¹⁸, undt ist wenig mehr newes, in den Leiptziger ordinarien¹⁰¹⁹. <außer von des Kayzers¹⁰²⁰, vndt Kayserinn¹⁰²¹ ankunft in Vngarn¹⁰²², von dem vergleich in Frangreich¹⁰²³, von der stargken außrüstung, 100 Türkischer¹⁰²⁴ galleren in Golfo di Venezia^{1025 1026}, die Venezianer, von den Dardanellj¹⁰²⁷ abzutreiben, von der Victoria¹⁰²⁸ des Generals zu Newhäusel¹⁰²⁹ Forgatzsch¹⁰³⁰, wieder den Bascha von Ofen¹⁰³¹, welchem er 6000 Mann abgeschlagen, undt ihn, mit vielen Begen, gefangen genommen.>

27. März 1649

[[36v]]

σ den 27^{ten}: Martij¹⁰³²: 1649. ⅈ

1003 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1004 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin, den Schwestern und zweitgeborenen Söhnen"

1005 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1006 Plato, Joachim (1590-1659).

1007 *Übersetzung*: "Superintendent"

1008 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1009 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1010 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1011 *Übersetzung*: "usw."

1012 Wien.

1013 Berlin.

1014 Halle (Saale).

1015 Leipzig.

1016 Erfurt.

1017 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1018 confirmiren: bestätigen.

1019 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1020 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1021 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

1022 Ungarn, Königreich.

1023 Frankreich, Königreich.

1024

1025 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

1026 *Übersetzung*: "im Golf von Venedig"

1027 Dardanellen.

1028 *Übersetzung*: "Sieg"

1029 Neuhäusel (Nové Zámky).

1030 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).

1031 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

1032 *Übersetzung*: "des März"

Diese Nacht, ist ein knecht, von den forwerkspferden, endtlauffen. Solcher händel dörfte es mehr geben, wie es die Müßiggänger vndter den Soldaten, gelernet. *perge*¹⁰³³

heütte kan man keine knechte hinauß auf daß feldt ringen, in agker, weil Sie mit gewaltt, noch wollen einen festtag, oder viel mehr, Sauftag haben.

Mein Sohn Erdtmann¹⁰³⁴, hat neue beschwehungen, gestern vndt heütte, eine Diarrhoeam¹⁰³⁵, geschwollene füße, vndt wann sich solche geschwulst verzeücht, so kömbt sie höher in die waden, der hußten, vndt außwerfen, *continujret*¹⁰³⁶ auch noch stargk, vndt bona venia in anu¹⁰³⁷, erzeiget sich auch eine v[...]beschwehung! Gott helfe unß doch auch, von diesen plagen! Vndt erbarme sich, des armen Jünglings! vmb Christj Jesu willen! Amen! Amen! Amen!

Ernst Gottlieb von Börstel¹⁰³⁸ mein page, ist nach Straußberg¹⁰³⁹, Westeregeln¹⁰⁴⁰, Ballenstedt¹⁰⁴¹, vndt hartzgeroda¹⁰⁴², Dieu le Vueille heüreüsement conduire! & reconduire!¹⁰⁴³

[[37r]]

Secretarius Paulus^{1044 1045}, ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren, undt die expeditiones¹⁰⁴⁶ zu befördern, so sich in den feyertagen, cumuliret haben.

Hanß Christof Wischer¹⁰⁴⁷, ist heütte forth, nacher Leiptzigk¹⁰⁴⁸, mit den contributiongeldern, vor den Staab, von hinnen. gott wolle ihn geleitten!

Theilß von meinen Agkerpferden seindt mangelhaft worden. Jst auch ein schade, undt unheyl! Gott wolle es beßern, vndt zur haußhaltung, in allen dingen, gedeyen geben!

J'ay depeschè üne Verrier¹⁰⁴⁹, avec üne depesche importante á Borch¹⁰⁵⁰, & en Hamburg¹⁰⁵¹. Dieu le vueille conduire heüreüsement & reconduire salütajrement, par sa Sainte grace & benediction!

1052

1033 *Übersetzung*: "usw."

1034 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1035 *Übersetzung*: "Durchfall"

1036 *continuiren*: (an)dauern.

1037 *Übersetzung*: "mit güter Nachsicht im Anus"

1038 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1039 Straußberg.

1040 Westeregeln.

1041 Ballenstedt.

1042 Harzgerode.

1043 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

1044 Ludwig, Paul (1603-1684).

1045 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

1046 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1047 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1048 Leipzig.

1049 N. N., Martin (2).

1050

1051 Hamburg.

1052 *Übersetzung*: "Ich habe einen Glasbläser mit einer wichtigen Depesche nach Terborg und Hamburg geschickt. Gott wolle ihn glücklich führen und gesund zurückführen durch seine heilige Gnade und Segen!"

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁰⁵³, gehabt. Er judiciret noch zur zeitt, ambiguë¹⁰⁵⁴, wiewol fundamentaliter¹⁰⁵⁵ von meines krankten Sohnes¹⁰⁵⁶ zustandt. Gott wolle denselbigen beßern, baldt,! mit gnaden!

On tient; que le jeüne Roy d'Angleterre¹⁰⁵⁷, (imbü des conseils, de Madame sa Mere¹⁰⁵⁸, dūrant le sejour de Paris¹⁰⁵⁹) soit secrettement Papiste, ait a l'entour de soy, dēs Conseillers Papistes, ait (par leur suggestion,) èsloigné les Princes Palatins¹⁰⁶⁰, affin de le posseder, seül, reiette la confession de Geneve, & de Calvin¹⁰⁶¹, comme ün Ministre Anglois¹⁰⁶² a la Haye¹⁰⁶³, en l'Eglise Françoysse luy a dit a la face, devoir faire, avec grand scandale des Auditeurs, [[37v]] mais apres ce scandale, on a deffendü, a ce Ministre, ou Prestre (emissaire peüt estre des Jesuites¹⁰⁶⁴) & a tous aultres estrangers, de ne monter plüs en chair, en ceste Eglise, nj en toutes aultres a la Haye¹⁰⁶⁵, sans permission speciale dü Magistrat¹⁰⁶⁶.¹⁰⁶⁷ *et cetera*

On m'escrit de bon lieu, que le General Fairefax¹⁰⁶⁸, soit de la religion reformée, bonne personne, & point si mauvais, comme on le depeinct, qu'il n'a mesme point trempè au sang de son Roy¹⁰⁶⁹, & dissuadè les conseils exorbitans, de sa condemnation pernicieuse, mais que son Lieutenant General Cromwell¹⁰⁷⁰, Anabaptiste, ou Independant heretique, homme d'esprit & plein de pratiques dirige toutes les affaires, & met le monde, en Angleterre, sans dessus dessous, comme il peüt! Le Dieu de Verité! vueille abolir le Mensonge! et vueille destruire! tous conseils pervers, scandaleux! & pernicieux! conservant son Eglise, & confondant les menées de Sathan!¹⁰⁷¹

1053 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1054 *Übersetzung*: "mehrdeutig"

1055 *Übersetzung*: "gründlich"

1056 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1057 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1058 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1059 Paris.

1060 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1061 Calvin, Jean (1509-1564).

1062 England, Königreich.

1063 Den Haag ('s-Gravenhage).

1064 Jesuiten (Societas Jesu).

1065 Den Haag ('s-Gravenhage).

1066 Den Haag, Magistrat.

1067 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass der junge König von England (voll mit Ratschlägen von seiner Frau Mutter während des Pariser Aufenthalts) insgeheim Papist sei, er hat um sich herum papistische Berater, er hat (durch ihre Vorschläge) die pfälzischen Fürsten weggeschoben, um es alleine zu beherrschen, lehnt das Genfer Bekenntnis und das von Calvin ab, wie ein englischer Priester in Den Haag in der französischen Kirche ihm ins Gesicht gesagt hat, hat tun müssen, unter großer Empörung der Zuhörer, aber nach diesem Skandal hat man diesem Kirchendiener oder Priester (vielleicht ein Abgesandter der Jesuiten) und allen anderen Fremden verboten, den Stuhl dieser Kirche noch in allen anderen in Den Haag nicht mehr zu besteigen ohne die besondere Erlaubnis des Magistrats."

1068 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1069 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1070 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1071 *Übersetzung*: "Man hat mir von einem guten Ort aus geschrieben, dass General Fairfax von der reformierten Religion sei, ein guter Mensch und gar nicht so schlecht, wie man ihn beschreibt, dass er gar nicht selbst vom Blut seines Königs durchtränkt ist und von den zu großen Anschlägen seiner schändlichen Verurteilung abgeraten hat, aber

[[38r]]

La Roine d'Angleterre¹⁰⁷², vefue dü Roy¹⁰⁷³ trespassè, doibt estre si pauvre, & miserable, qu'elle n'a pas eü moyens süffisans en France¹⁰⁷⁴, de <pour> s'habiller en dueil, avec toute sa cour, pour la mort dü Roy, son Mary.¹⁰⁷⁵

Les iügemens de Dieu, sont admirables, & souvent imperceptibles! Dieu aye pitiè des miserables, desolèz! & affligèz!¹⁰⁷⁶

28. März 1649

☿ den 28^{ten}: Martij¹⁰⁷⁷: 1649.

J'ay èscrit á Dessaw¹⁰⁷⁸; Dieu vueille benir; ceste depesche!¹⁰⁷⁹

A Docteur Mechovius¹⁰⁸⁰, i'ay parlè ce mattin, & l'ay retenü extrà, á disner.¹⁰⁸¹ perge¹⁰⁸²

heütte ist 1 wispel, 12 {Scheffel} gersten, zu Zeptzigk¹⁰⁸³ geseet worden, in praesentz Hans Georgs¹⁰⁸⁴ Lackaien[.] Gott gebe zu glügk! Segen, vndt gedeyen!

Briefe von Strehlitz¹⁰⁸⁵, durch eigenen bohten, von der Fraw Schwester, von Megklenburgk¹⁰⁸⁶ welche Schwester Sofiam Margaretham¹⁰⁸⁷ begehret, vndt vom hertzogk Ludwig, von der Lignitz

dass sein Generalleutnant Cromwell, ein Wiedertäufer oder häretischer Independent, ein Mann von Verstand und voller Tricks, alle Angelegenheiten lenkt und die Welt in England durcheinander bringt, wie er kann! Der Gott der Wahrheit! Wolle die Lüge abschaffen! Und wolle zerstören! Alle boshaften, skandalösen und schädlichen Ratschläge! Und seine Kirche bewahren und die Machenschaften des Teufels!"

1072 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1073 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1074 Frankreich, Königreich.

1075 *Übersetzung*: "Die Königin von England, Witwe des verstorbenen Königs, muss so arm und elend sein, dass sie in Frankreich nicht ausreichend Mittel hatte, um sich mit ihrem ganzen Hof wegen des Todes des Königs, ihres Ehemanns, in Trauer zu kleiden."

1076 *Übersetzung*: "Die Urteile Gottes sind bewundernswert und oft kaum wahrnehmbar! Gott habe Mitleid mit den Elenden, Betrübten und Bekümmerten!"

1077 *Übersetzung*: "des März"

1078 Dessau (Dessau-Roßlau).

1079 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben, Gott wolle diese Absendung segnen!"

1080 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1081 *Übersetzung*: "Ich habe mit Doktor Mechovius heute morgen gesprochen und habe ihn gesondert zum essen behalten."

1082 *Übersetzung*: "usw."

1083 Zepzig.

1084 Berger, Hans Georg.

1085 Strelitz (Strelitz-Alt).

1086 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1087 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Brigk¹⁰⁸⁸, welcher mich nachm Brigk¹⁰⁸⁹ invitiret¹⁰⁹⁰, auf Seine hochzeitliche festivit, gegen den 18^{den}: May styli novj¹⁰⁹¹. *et cetera* Gott gebe darzu segn! vndt benedeyung!

29. März 1649

[[38v]]

24 den 29^{ten}: Martij¹⁰⁹²: 1649.

Castiga Vellacos,¹⁰⁹³ Hans Friedrich Eckardt¹⁰⁹⁴ per l'imbriachezza.¹⁰⁹⁵

Mein Sohn Erdmann Gideon¹⁰⁹⁶ wirdt mätter, vndt Schwächer, Gott erbarme sich seiner! in gnaden!

6 {Scheffel}

Erbßen, hat Oberlender¹⁰⁹⁷ alhier¹⁰⁹⁸ heütte außseen laßen, in der Gottsagker breite¹⁰⁹⁹. Gott gebe gleichßfalß, zu Segen, vndt gedeyen, zu wachsthumb, vndt genoß!

1½

wispel Gersten, zu Zeptzig¹¹⁰⁰, seen laßen. Gott gebe ebenmäßig zu glück! vndt segn!

Nous avons esté fort empeschèz, avec les nouveaux desseings, touchant l'envoy, en Silesie¹¹⁰¹.¹¹⁰²

Dieu le vueille fortüner! & bienheüer!¹¹⁰³

Die Erffurdter¹¹⁰⁴ avisen¹¹⁰⁵, bringen mitt:

Dass Chur Bayern¹¹⁰⁶, seine 7 Regimenter numehr abgedangkt habe, die hetten 3 Monat Soldt bekommen. Weil aber, der hertzogk Vlrich von Wirtembergk¹¹⁰⁷ vom König in Spannien¹¹⁰⁸, zum

1088 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

1089

1090 invitiren: einladen.

1091 *Übersetzung*: "nach neuem Stil [d.h. nach dem gregorianischen Kalender]"

1092 *Übersetzung*: "des März"

1093 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

1094 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1095 *Übersetzung*: "Hans Friedrich Eckhardt für Trunkenheit"

1096 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1097 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1098 Bernburg.

1099 Breite: Feld.

1100 Zepzig.

1101 Schlesien, Herzogtum.

1102 *Übersetzung*: "Wir sind sehr behindert worden in unseren neuen Plänen, die die Abschickung nach Schlesien betreffen."

1103 *Übersetzung*: "Gott wolle sie glücken und gelingen lassen!"

1104 Erfurt.

1105 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1106 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1107 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

General Feldtmarschalck erkläret, alß bemühet er sich, neben dem Obersten Lanan¹¹⁰⁹ sehr, die abgedangkte völgker¹¹¹⁰, in Spannische¹¹¹¹ dienste, zu führen, beüt derowegen, einem Reütter 50 {Reichsthaler}{[,] einem Mußcketirer, 10 {Reichsthaler} alsobaldt halb, die andere helfte aber, im Lützelburger lande¹¹¹², sampt einem Monat Soldt zu bezahlen [[39r]] allein, man meinert, es haben biß dato¹¹¹³, die Officirer undt Soldaten, noch nicht recht trawen wollen. Stehet dahin, ob Sie folgen werden?

Der Pfaltzgrave¹¹¹⁴ Generalissimus¹¹¹⁵, vndt General Wrangel¹¹¹⁶, neben andern Cavaglierj¹¹¹⁷ seindt numehr zu Schweinfurth¹¹¹⁸, ankommen. Die Frantzosen¹¹¹⁹ am Rhein¹¹²⁰, haben streitt, mit den Schwedischen¹¹²¹, wegen der quartier.

General Erlachen¹¹²², haben auf dem rendezvous¹¹²³ seiner zusammen gezogener völgker¹¹²⁴, 3 compagnien von seinem Regiment zu pferde, rebelliret. Der Oberste Rosa¹¹²⁵, hat sie chargiret¹¹²⁶, 28 niedergehawen, viel gefangen, vndt von denselben, 15 laßen aufhengken, seindt auch vber 20 im waßer ersoffen. Daß Bernholdische Regiment hat auch rebellirt, von welchen gleichßfaß etzliche aufgehengt worden. Die meisten haben sich auß furcht, in der Schweiz¹¹²⁷, verlauffen, also das keine 100 Mann übrig geblieben, welche man vndtergesteckt¹¹²⁸, vndt die officirer abgedangkt hat. In Frangkreich¹¹²⁹ ist das Feuer zwar etwaß gedempft, aber nicht gelöscht, General Erlach hat ordre¹¹³⁰, in Champajgne¹¹³¹ zu marchiren, es werde mit dem Parlament¹¹³², ein vergleich getroffen, oder nicht. Zu Londen¹¹³³, will die [[39v]] Neue Democratia¹¹³⁴, unter sich, uneinig werden, es mangelt bereits, an geldt vndt muniton. Etzliche Nacht seindt

1108 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1109 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1110 Volk: Truppen.

1111 Spanien, Königreich.

1112 Luxemburg, Herzogtum.

1113 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1114 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1115 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1116 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1117 *Übersetzung*: "Edelleuten"

1118 Schweinfurt.

1119 Frankreich, Königreich.

1120 Rhein, Fluss.

1121 Schweden, Königreich.

1122 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1123 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

1124 Volk: Truppen.

1125 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

1126 chargiren: angreifen, beschießen.

1127 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1128 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.

1129 Frankreich, Königreich.

1130 *Übersetzung*: "Befehl"

1131 Champagne.

1132 Parlement de Paris.

1133 London.

1134 *Übersetzung*: "Demokratie"

viel Pasquillen, sonderlich ein galgen, mit daran hangenden person vndt überschrift (diß ist der Königes¹¹³⁵ Mörder Fairfax¹¹³⁶) gefunden worden, vndt haben vf deß neuen Parlaments¹¹³⁷, oder Estats Schiffe, die Bottsknechte, rebelliret. Vndter deßen, machen die Schottländer¹¹³⁸ vndt Irrländer¹¹³⁹, sehr große kriegespræparatoria¹¹⁴⁰, die Engelländer¹¹⁴¹ aber, große hofnung, das Sie von den holländern¹¹⁴², große hülfe bekommen sollen. Der Pfaltzgrave¹¹⁴³ Generalissimus¹¹⁴⁴, der General Wrangel¹¹⁴⁵, vndt andere cavaglierj¹¹⁴⁶ befinden sich numehr in Schweinfurth¹¹⁴⁷, werden baldt nach Nürnbergk¹¹⁴⁸ verraysen. In 14 Tagen, sol kein Kayserlicher¹¹⁴⁹ oder Bayerischer¹¹⁵⁰ gevollmächtigte General, dahin kommen, dann man leßet sich erstlich deßen, durch currierer so nacher Preßburgk¹¹⁵¹, geschickt sein, erkundigen. *perge*¹¹⁵²

30. März 1649

☞ den 30^{ten}: Martij¹¹⁵³; 1649.

<5 hasen.>

<Jch bin> Mit meinem Sohn Victor¹¹⁵⁴ hinauß hetzen geritten, undt haben 5 hasen gefangen [[40r]] vber der heüttigen avisen¹¹⁵⁵, von Erffurdt¹¹⁵⁶, kömpt noch dieses an, daß General Königßmargk¹¹⁵⁷ befehlichet seye, (weil die Hamburger¹¹⁵⁸, vndt Lübegker¹¹⁵⁹, also sehr klagen), wegen des Obersten Pentzen¹¹⁶⁰, zu inquiriren¹¹⁶¹, dörfte zwar diesem abgehen, alleine waß die Städte zu viel verwilliget, dennoch, in die cassa¹¹⁶² bezahlt werden müssen.

1135 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1136 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1137 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1138 Schottland, Königreich.

1139 Irland, Königreich.

1140 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

1141 England, Königreich.

1142 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1143 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1144 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1145 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1146 *Übersetzung*: "Edelleute"

1147 Schweinfurt.

1148 Nürnberg.

1149 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1150 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1151 Preßburg (Bratislava).

1152 *Übersetzung*: "usw."

1153 *Übersetzung*: "des März"

1154 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1155 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1156 Erfurt.

1157 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1158 Hamburg.

1159 Lübeck.

1160 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

Inmittelst siehet man, das man auf Schwedischer¹¹⁶³ seitten, suchet die Zeit zu gewinnen, ob man die völgker¹¹⁶⁴ anderstwhin führen könne? Es givet nachdengkens daß in Dennemargk¹¹⁶⁵ verboten, keine Mastbawme, oder Schiffe, den Engelländern¹¹⁶⁶, zuzuführen, hingegen auß Schweden alles dahin geführet wirdt.

Daß der iunge König Carolus¹¹⁶⁷ sich zur Römisch Catohlichen Religion gewendet, wirdt zwar spargiret¹¹⁶⁸, aber nicht gegläubet. Gleichwol hat er sich, noch nicht resolviret¹¹⁶⁹, die angebottene Crohne in Schottland¹¹⁷⁰, anzunehmen, weil ihme (wie er es vermeinet) allzuharte conditiones¹¹⁷¹, angehengkt, vndt vorgeschlagen. *et cetera*

Nun begehren aber die Schotten, nichts anders, alß waß sein herrvatter¹¹⁷² <ihnen> confirmiret¹¹⁷³, nemlich: die erhaltung der religion, vndt Privilegien. *perge*¹¹⁷⁴

Der Churfürst Pfaltzgrave¹¹⁷⁵ sol albereit im haag¹¹⁷⁶ angelanget sein, will die lande¹¹⁷⁷ erst antretten, wann alle plätze gereümet. Bawer^{1178 1179} ist noch Raht undt hoffmeister, bey ihme. Fromholdt¹¹⁸⁰, wirdt Cantzler zu Halberstadt¹¹⁸¹. *perge*¹¹⁸²

[[40v]]

heütte sein, 3 wispel gersten, alhier¹¹⁸³ auß geseet, in præsentia¹¹⁸⁴ Hans Balthasar Oberlenderß¹¹⁸⁵, auf der klipperbreite¹¹⁸⁶, halb vormittages, halb nachmittages. Gott gebe zu glück! vndt Segen! wie auch zu deme so zu Zeptzig¹¹⁸⁷ geseet worden, nemlich 5 {Scheffel} en presence de Bartoldt^{1188 1189}

1161 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1162 *Übersetzung*: "Kasse"

1163 Schweden, Königreich.

1164 Volk: Truppen.

1165 Dänemark, Königreich.

1166 England, Königreich.

1167 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1168 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1169 resolviren: entschließen, beschließen.

1170 Schottland, Königreich.

1171 *Übersetzung*: "Bedingungen"

1172 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1173 confirmiren: bestätigen.

1174 *Übersetzung*: "usw."

1175 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1176 Den Haag ('s-Gravenhage).

1177

1178 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

1179 Identikation unsicher.

1180 Fromhold, Johann (1602-1653).

1181 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1182 *Übersetzung*: "usw."

1183 Bernburg.

1184 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1185 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1186 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1187 Zepzig.

Mein kranker Sohn¹¹⁹⁰, den ich alle Tage besuche, wirdt immer Mätter, vndt Schwächer. Gott wolle sich seiner, undt vnser aller gnediglich erbarmen! vndt das Elendt beßern!

Schreiben, vndt ein Rehe, von Deßaw¹¹⁹¹ [.]

Avis¹¹⁹² von Ballenstedt¹¹⁹³ daß nicht allein 60 Mußketirer, 1 leütenampt vndt 1 Fendrich, mit 4 wagen in Reinstedt¹¹⁹⁴ logiret, Sondern es ist auch ein vndterofficirer, mit 12 gemeinen knechten dahin kommen, so wir vber die vorigen, so wir haben, verpflegen müssen.

Conversatio¹¹⁹⁵ mit Doctor Brandt¹¹⁹⁶. perge¹¹⁹⁷

Schreiben verfertigt, nacher Strehlitz¹¹⁹⁸, vndt nacher Berlin¹¹⁹⁹.

31. März 1649

[[41r]]

den 31.> Martij¹²⁰⁰: 1649. x

<Nebel.>

Ein Somnium¹²⁰¹ gehabt, wie der Kayer¹²⁰², mein dorf Reinstedt¹²⁰³, mir genommen, undt hinweg geschengket. perge¹²⁰⁴

10 {Scheffel} 2 {Wispel} gersten, hat Oberlender¹²⁰⁵ noch diesen vormittag, auf die klipperbreite¹²⁰⁶, sehen laßen. Gott gebe zu glück! Segen! Vndt Wachßsthum. Seindt also 3 {Wispel} 10 {Scheffel} 2 {Wispel} darauf geseet. perge¹²⁰⁷ Jtem¹²⁰⁸: hat er Seen laßen. 1 {Wispel} 8 {Scheffel} in die

1188 N. N., Barthold.

1189 *Übersetzung*: "in Gegenwart von Barthold"

1190 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1191 Dessau (Dessau-Roßlau).

1192 *Übersetzung*: "Nachricht"

1193 Ballenstedt.

1194

1195 *Übersetzung*: "Gespräch"

1196 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1197 *Übersetzung*: "usw."

1198

1199 Berlin.

1200 *Übersetzung*: "des März"

1201 *Übersetzung*: "Traum"

1202 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1203 Reinstedt.

1204 *Übersetzung*: "usw."

1205 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1206 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1207 *Übersetzung*: "usw."

1208 *Übersetzung*: "Ebenso"

Quehrbreite¹²⁰⁹ an der Fuhne¹²¹⁰, alhier¹²¹¹, zum anfang. Gott gesegene es! Vndt laße alles wol gedeyen!

Meine Schwestern¹²¹², seindt nacher Plötzkaw¹²¹³. perge¹²¹⁴

A spasso¹²¹⁵, zu fuß, mit meinem Carolo Ursino¹²¹⁶.

Gott gebe wachsthumb, undt gedeyen! auch väterliche gnade, zur reconvalescentz, meines Sohns Erdtmann Gideons¹²¹⁷, welchen ich täglich besuche, aber leyder! mehrentheils, in großem elendt finde, undt mich verwundere, daß er es so lange noch außstehen, vndt treiben kan. Gott wolle ihn stärgken! undt kräfte verleyen! Amen!

Geörg Ehrenreich von Roggendorf¹²¹⁸ mein Page, krieget recidiven der gelben Sucht. Gott beßere es in gnaden mit ihm! Die Altfraw¹²¹⁹ leidet auch noch schmerzten, Gott ermbare Sich ihrer, in gnaden!

1209 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

1210 Fuhne, Fluss.

1211 Bernburg.

1212 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1213 Plötzkau.

1214 *Übersetzung*: "usw."

1215 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1216 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1217 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1218 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1219 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

01. April 1649

[[41v]]

◦ den 1. Aprilis¹; 1649. Quasimodogenitj².

<Ein Somnium³ diesen Morgen gehabt, wie daß ich, zu hartzgeroda⁴, bey herrnvatter⁵ Sehliges gewesen, vndt man hette hertzogk Christian von der Lignitz Brigk⁶, zu gaste gehabt. Zweene mahlzeiten, hette ich müßen vber ihn, vndt neben herrnvatter *Seligen* vorm Tische sitzen. Die dritte aber, wehre eine confusion worden, daß schlechte leütte, alß kegkler, vndt gaugklerinnen wehren ins gemach gekommen hetten die eßen, sonderlich die gebrahtens auß den schüßeln vom andern gange hinweg genommen, welches ich herrnvatters *Gnaden* angezeigt. Sie hetten zwar vermeinet, Knesebegk⁷ sollte remediiren⁸, dieweil aber solches nicht geschehen, alß hetten Ihre *Gnaden* solcher unordnung, länger nicht zusehen können, wehren aufgestanden, hinweg gegangen, oben in ein gemach, da etzliche eßen, Sonderliche sehr schöne gläserne confectschalen [[42r]] über einander gestanden, undt wehre aller confusion, nach mügigkeit, remediiret⁹ worden. Alß nun herrnvatter¹⁰ *Seligen*, wieder hinundter gegangen, zun gästen, deren ich gefolget, (dann ich stragks auch, Ihrer *Gnaden* nachgegangen, alß Sie von der Tafel zuvor aufgestanden) hette ich hertzog Christian vom Brigk¹¹ wieder laßen über mich sitzen, undt hetten ihn laßen neben herrnvatter *Seligen* über den vorschneider hinauf rügken. Er hette auch allezeit müßen also sitzen bleiben, darüber mir ein schaudern vndt horror ankommen, daß ich vor schahm, vndt auß anderen bewegungen darüber erwachet.>

[[41v]]

In die kirche, cum uxore¹², & liberis¹³. *perge*¹⁴

[[42r]]

1 Übersetzung: "des April"

2 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

3 Übersetzung: "Traum"

4 Harzgerode.

5 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

6 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

7 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

8 remedi(i)ren: abhelfen.

9 remedi(i)ren: abhelfen.

10 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

11 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

12 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

14 Übersetzung: "mit Ehefrau und Kindern usw."

Mein Sohn Erdtmann¹⁵, ist sehr krank. Gott wolle ihm zu rechte helffen! Menschenhülfe kan wenig thun! Ubi desinit humanum auxilium! incipit Divinum!¹⁶

In die Nachmittagspredigt cum filiis, Victore Amadeo¹⁷, & Carolo Ursino^{18 19}.

Er²⁰ Ionius²¹, hat vom heiligen Geist, außm Catechismo²², concionjret²³.

02. April 1649

[[42v]]

» den 2. Aprilis²⁴; 1649.

Avis²⁵ von Cöhten²⁶, per Christian Heinrich von Börstel^{27 28} daß ma seur, la Düchesse Megapolitajne^{29 30}, 1000 {Thaler} durch procuration C. H. von K.³¹ bekommen, von den hochzeitkosten, (welche der Fürstliche herr Bräutigamb³² haben sollen,) zu ihrer zehrung, undt raysekosten, vndt Sie begehrete durchauß, keinen Fürsten, in ihrem train³³. Cet avis, ioinct au songe dü mattin, commence a me divertir de mon jntention, touchant l'envoy de mon fils Victor³⁴ en Silesie³⁵.³⁶ perge³⁷

1 wispel³⁸ gersten, auf der Quehrbreite³⁹ an der fuhne⁴⁰, in præsentia⁴¹ Hans Balthasar Oberlenders⁴² außseen laßen, Gott gebe segn, undt gedeyen!

15 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

16 *Übersetzung*: "Wo die menschliche Hilfe aufhört, beginnt die göttliche!"

17 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

18 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

19 *Übersetzung*: "mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus"

20 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

21 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

22 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

23 concioniren: predigen.

24 *Übersetzung*: "des April"

25 *Übersetzung*: "Nachricht"

26 Köthen.

27 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

28 *Übersetzung*: "durch Christian Heinrich von Börstel"

29 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

30 *Übersetzung*: "meine Schwester, die mecklenburgische Herzogin"

31 Abkürzung nicht auflösbar.

32 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

33 *Übersetzung*: "Gefolge"

34 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

35 Schlesien, Herzogtum.

36 *Übersetzung*: "Diese Nachricht, zusammen mit dem Traum vom Morgen, begann mich von meinem Vorhaben hinsichtlich der Absendung meines Sohnes Viktor [Amadeus] nach Schlesien abzubringen."

37 *Übersetzung*: "usw."

38 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

39 Breite: Feld.

A spasso, con Madama^{43 44} in gartten.

Vnsern Sohn Erdtmann⁴⁵, zweymahl besucht. *perge*⁴⁶

Schreiben, vom Iohann StellaMonte⁴⁷.

Die avisen⁴⁸ geben: daß zwar in Frangkreich⁴⁹, ein accord⁵⁰ getroffen, aber nicht völlig verglichen seye, der Ertzhertzogk⁵¹ marchiret nach Frangkreich zu, mit der Spannischen⁵² armée. Etzliche Frantzösische Printzen, die es mit dem Parlament, zu Pariß⁵³ gehalten, dissentiren, undt wollen à part⁵⁴ mit dem Könige⁵⁵ accordiren⁵⁶. General Erlach⁵⁷ ist in voller marsche be [[43r]] griffen, dem Könige⁵⁸ zu hülfe. Conte Rantzow⁵⁹ periclitiret⁶⁰ in seinem arrest. Visconte de Türenne⁶¹ gehet in haag⁶². Cardinal Mazzarinj⁶³, ist am Königlichen hofe, immerforth, hoch angesehen.

In Engellandt⁶⁴, macht die newe Staatsregierung⁶⁵, wunderliche newerungen. Abrogiret⁶⁶ die Königlichen⁶⁷ directa⁶⁸. Dempfet die hohen, vndt richtet viel confusiones⁶⁹ an. Hamilton⁷⁰, Gohring⁷¹, Holland⁷², Capel⁷³, sollen auch mit dem beyl gerichtet sein, vndt wahren große herren.

40 Fuhne, Fluss.

41 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

42 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

43 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

44 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

45 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Sternberg, Johann (gest. 1650).

48 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

49 Frankreich, Königreich.

50 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

51 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

52 Spanien, Königreich.

53 Parlement de Paris.

54 *Übersetzung*: "gesondert"

55 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

56 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

57 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

58 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

59 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

60 periclitiren: zugrunde gehen.

61 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

62 Den Haag ('s-Gravenhage).

63 Mazarin, Jules (1602-1661).

64 England, Königreich.

65 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

66 abrogiren: zurücknehmen, abschaffen.

67 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

68 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

69 *Übersetzung*: "Verwirrungen"

70 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

71 Goring, George, Baron (1585-1663).

72 Rich, Henry (1590-1649).

73 Capell, Arthur (1608-1649).

Die Papisten, vndt Reformirten in Irrlandt⁷⁴ sollen zusammenhalten, vndt in die 20000 Mann zu fuß, vndt 4000 pferde haben, auch die häuptFestung Dublin⁷⁵ sehr benawen⁷⁶. Colonel⁷⁷ Ionas⁷⁸ hat nur 7000 Mann bey sich, in Irrlandt, vor die jndependenten. Die Schottische⁷⁹ Commißarien, hat man darumb, in arrest genommen zu Londen⁸⁰, weil Sie wieder die Scharfe proceduren protestirt.

In Polen⁸¹, ist die Sache mit den Cosagken⁸² auch nicht klahr. Sie hengen sich an die Türcken⁸³, Tartarn⁸⁴, vndt Moßkowiter⁸⁵.

Zu Münster⁸⁶, ziehen die gesandten von einander. Man hofit die abdangkung, vndt abdangkung[!].
[[43v]]

Zu Venedig⁸⁷, begehren die Türgken⁸⁸, das gantze Königreich Candia⁸⁹, eine million Zecchinj⁹⁰, vndt darzu noch, alle aufgewandte kriegesunkosten, oder Sie wollen den krieg, mit viel einem größerem ernst, undt eyfer forthsetzen. Die Respublica⁹¹ ist darüber, bestürztzt.

Zu Rom⁹² ist große hungersnoht.

Der Kayser⁹³ ist aufm Vngrischen landtTage⁹⁴ zu Preßburgk⁹⁵, nach deßen endigung, ein ReichsTag werden soll, <im Römischen Reich⁹⁶.>

Jm Haag⁹⁷, ist eine große confluentz von Engelländern, theilß entwichenen, theilß auch andern, so Sich, dem iungen Könige⁹⁸, submittiren⁹⁹.

74 Irland, Königreich.

75 Dublin.

76 benauen: bedrängen, bedrücken.

77 Übersetzung: "Obrist"

78 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

79 Schottland, Königreich.

80 London.

81 Polen, Königreich.

82 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

83 Osmanisches Reich.

84 Krim, Khanat.

85 Moskauer Reich (Großrussland).

86 Münster.

87 Venedig (Venezia).

88 Osmanisches Reich.

89 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

90 Übersetzung: "Zechinen [d. i. Dukaten]"

91 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

92 Rom (Roma).

93 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

94 Ungarn, Stände.

95 Preßburg (Bratislava).

96 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

97 Den Haag ('s-Gravenhage).

98 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

99 submittiren: unterwerfen.

Zu halberstadt¹⁰⁰, wil man keine einquartirung mehr leiden.

Zu hamburgk¹⁰¹, sol eine Mißgeburt geboren sein.

Zu Augspurgk¹⁰² hat man zu thun, den Raht¹⁰³, vndt andere officia¹⁰⁴ zu vergleichen, nach dem FriedenSchluß¹⁰⁵, inter Papicolas, & Lutheranes¹⁰⁶.

03. April 1649

[[44r]]

σ den 3. Aprilis¹⁰⁷, 1649.

Es seindt von Ballenstedt¹⁰⁸, etwas wenigens an Victualien angeschafft worden. Es wirdt daselbst¹⁰⁹ leider! übel haußgehalten, undt mein Nutzen schlechtlich befördert. Il est plüs facile de voir en quelque sorte, ces mysteres cachèz, que d'y remedier bonnement. Dieu me vueille envoyer des serviteurs capables! & fidelles! pünissant exemplajrement, l'jnfidelité!¹¹⁰

heütte ist ein Kayserlicher¹¹¹ Officirer, mit 10 pferden, alhier¹¹² durchpaßiret, von abgedangkten völgkern¹¹³ perge¹¹⁴

Doctor Brandt¹¹⁵, ist bey mir gewesen, hat gestern, mit Fürst Augusto¹¹⁶ zu Plötzkaw¹¹⁷, conversirt, vndt gibet schlechten Trost, von meines Sohns Erdtmannes¹¹⁸, zustandt. Dann die Diarrhea¹¹⁹, continuiret¹²⁰ numehr, etzliche Tage, die Mattigkeit, nimbt zu, die Vires¹²¹ ab, der hußten, vndt das

100 Halberstadt.

101 Hamburg.

102 Augsburg.

103 Augsburg, Rat der Reichsstadt.

104 Übersetzung: "Ämter"

105 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

106 Übersetzung: "zwischen Papisten und Lutheranern"

107 Übersetzung: "des April"

108 Ballenstedt.

109 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

110 Übersetzung: "Es ist leichter, die verborgenen Geheimnisse in gewisser Weise zu sehen, als ihnen trefflich zu steuern. Gott möge mir fähige und treue Diener zusenden und die Treulosigkeit vorbildhaft bestrafen!"

111 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

112 Bernburg.

113 Volk: Truppen.

114 Übersetzung: "usw."

115 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

116 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

117 Plötzkau.

118 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

119 Übersetzung: "Durchfall"

120 continuieren: (an)dauern.

121 Übersetzung: "Lebenskräfte"

außwerfen. machen dem haß vngelegenheit, vndt heiserkeit, die lunge, scheint nicht, consolidirt zu sein, welches daß allerergste ist, vndt wirdt sein Morbus; pro vera Phtysj¹²², gehalten. Dörfte einen bösen außgang, gewinnen. Gott der überste Artzt, wolle es beßern! Er schläft sonst zimlich, mag wol eßen vndt Tringken, allein so macht ihn doch die langwierigkeit, kleinmühtig vndt Schwach!

[[44v]]

heütte hat Oberlender¹²³ 1 wispel¹²⁴ gersten, alhier¹²⁵ auf der Sahl¹²⁶ spitze außseen laßen, Bartoldt¹²⁷ aber hat 19 {Scheffel} gersten, zu Zeptzigk¹²⁸, auf die drey hügelbreite¹²⁹ außseen laßen. Gott gebe, Segen! glügk! vndt gedeyen!

Jch habe meinen armen Matten vndt kranken Sohn Erdtmann¹³⁰ besucht, vndt mein elendt gesehen. Gott wolle sich seiner gnediglich, (alß ein Barmhertziger vatter,) annehmen, Sein iammeriges hertze nicht vor unß, zuschließen, eilende rettungshülfe schaffen! <undt vnß gnedig sein!> Le Medecin¹³¹; donne mauvayse esperance!¹³²

04. April 1649

☿ den 4^{ten}: Aprilis¹³³, 1649.

In die kirche, am heüttigen behtTage, mit meinen Söhnen¹³⁴, vndt Töchtern¹³⁵, la plüspart¹³⁶. Gott wolle vnß erhören! vndt in gnaden helfen!

Mein Sohn Erdmann¹³⁷ kömbt mir immer mätter vor, hat gestern, vndt heütte (ohne zweifel von wegen anhaltender Schwachheiten) etwaß phantasiret, vndt die memorie¹³⁸ verwirret, <nicht recht,

122 Übersetzung: "Krankheit für eine tatsächliche Schwindsucht"

123 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

124 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

125 Bernburg.

126 Saale, Fluss.

127 N. N., Barthold.

128 Zepzig.

129 Breite: Feld.

130 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

131 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

132 Übersetzung: "Der Arzt gibt schlechte Hoffnung!"

133 Übersetzung: "des April"

134 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

135 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

136 Übersetzung: "dem meisten Teil"

137 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

138 Memorie: Gedächtnis, Erinnerungsvermögen.

nur weil er wenig geschlafen> wiewol es noch geringe ist, mais i'apprehends la continuation! Le bon Dieu; vueille avoir pitié de nous! ¹³⁹

[[45r]]

Die Altfraw¹⁴⁰ krongket¹⁴¹ auch noch sehr. Der allte Geörge Petz¹⁴², inngleichen ist krank plötzlich worden. Roggendorf¹⁴³ ist auch noch unpaß an der gelbsucht. Gott wolle sich aller dieser vndt anderer pacienten, in gnaden erbarmen! ihre schmerzen lindern! Christliche gedultt, Trost, vndt Standthaftigkeit in ihrer schwachheit verleyhen, ihr creütz tragen helfen! auch alles enden! undt wenden! wie er weiß, das es seinem Nahmen rühmblich? den armen pacienten aber zu zeitlicher vndt ewiger wohlfahrt, ersprießlich ist, vmb Iesu Christj¹⁴⁴ willen, Amen, alß vnsers übersten, Artztes, Trosts, horts, heylands, Mittlers vndt Erlösers willen, Amen! Amen!

Doctor Mechovius¹⁴⁵ der CammerRaht, ist bey Mir gewesen, vndt haben allerley iustizien sachen, mit einander, consultiret¹⁴⁶. Gott gebe heilsahme consilia ¹⁴⁷, vndt daß wir Gott den herren, nicht erzürnen! noch impingiren¹⁴⁸ mögen! Jch habe gleichwol auch, die geistlichen, alß conscientz¹⁴⁹ rächte, in einer schwehren, ehebrecherischen Sache, zu rahte gezogen, item ¹⁵⁰: den celeberrimum Carpzovium¹⁵¹. et cetera ¹⁵²

[[45v]]

1 wispel¹⁵³ gerste, hat der Oberlender¹⁵⁴, in die Quehrbreite¹⁵⁵, seen laßen, vndt Wolf¹⁵⁶ zu Zeptzig¹⁵⁷, in den kohlagker, an der grubenbreite, 2 {Scheffel}

<[Marginalie:] Nota Bene ¹⁵⁸ > Diesen Nachmittag, vmb 4 vhr, (ohngefehr,) <[Marginalie:] Nota Bene ¹⁵⁹ > ist mein lieber, gehorsahmer, frommer Sohn, <[Marginalie:] Nota Bene ¹⁶⁰ > Erdtmann Gideon Fürst zu Anhalt¹⁶¹, im 18. iahr, seines alters, vnversehens, iedoch sanft, vndt Sehlig,

139 Übersetzung: "aber ich befürchte das Fortwähren! Der gütige Gott wolle Mitleid mit uns haben!"

140 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

141 kroncken: krank sein.

142 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

143 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

144 Jesus Christus.

145 Mechovius, Joachim (1600-1672).

146 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

147 Übersetzung: "Ratschlüsse"

148 impingiren: gegen Gesetze verstoßen.

149 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

150 Übersetzung: "ebenso"

151 Carpzov, Konrad (1593-1658).

152 Übersetzung: "hochberühmten Carpzov usw."

153 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

154 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

155 Breite: Feld.

156 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

157 Zepzig.

158 Übersetzung: "Beachte wohl"

159 Übersetzung: "Beachte wohl"

160 Übersetzung: "Beachte wohl"

161 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

gleichsam vndtern händen, unß verschieden, undt hat numehr ritterlich dem Tode, alß ein kindt Gottes, obgesiget. Er hat wenig fröhliche Stunden, in seinem lebenslauf, gehabt, undt ist wol ein geplagter Märterer, undt creützTräger, gewesen. Gott wolle! vndt wirdt ihn davor, ewiglich wieder erfrewen! vndt mit der himmlischen lebensCrohne kröhnen! undt belohnen!

Der hofprediger¹⁶², vndt Doctor¹⁶³, seindt zwar, darzu kommen, aber allzuspähte, wiewol auch vormittags, der Doctor bey ihm gewesen. Mich rewet es, das ich dem lieben Sohne, nicht mehr assistentz geleistet, sonderlich heütte, vndt gestern, da michs doch diese Nacht, so sehr geahnet, undt ich nicht davor schlafen können, aber immer besser gehofft. [[46r]] Sonst habe ich ihn¹⁶⁴ wol auch in seiner schwachheit, (wie billich!) täglich besucht, aber wegen anderer einlauffenden geschäfte, auch daß ich ihme, mit dem reden, nicht beschwehrlich sein wollen, weil ihm die sprache, wegen des hustens, sehr sawer worden, habe ich wenig oftermalß mit ihme, conversiret, vndt sejn elendt, mehr angesehen, alß ihme exaggeriren¹⁶⁵ mögen, interim¹⁶⁶; mit andern, in $\mathfrak{m}$ <S> einem beysein, bißweilen discourrirt, damit er doch etwas, durch zuhören, sich recrejren mögen. Sonst hat er auch bißweilen, sich vorlesen laßen, in sacris, & Prophanis¹⁶⁷, vndt also sein elendt passiret, zeit wehrender seiner krankkheit, vndt iammerleben, in dieser pilgramschaft, undt ThrenenThal. Er hat gerne gebehtet, auch noch gestern abendt, den 6. psalm¹⁶⁸, proprio motu¹⁶⁹; <vndt mit verwunderung der vmbstehenden, gar vernehmlich> neben andern schönen gebettlein, die Gott vnzweifelich! erhöret hat! Ach! du Sehliche liebe Sehle, ach! möchtestu noch bey mir sein! ach hette ich dich, der ich dich, durch Gottes gnade, so weitt gebracht, vndt zu einem solchen feinen iüngling, undt kindt Gottes, erzogen, noch länger, in dieser welt, bey mir, wüntzschen mögen? Du hettest können, vnß elltern¹⁷⁰, ein Stab, vndt Trost, im Allter sein, du hettest können, die <rechtglaübige> kirche, beschützen, forthpflantzen, vndt vermehren, du hettest können helfen, viel kinder Gottes, zusammenbringen! [[46v]] Nun! wir müssen unß, zufrieden geben. Er¹⁷¹ hat Gott dem herren, auch wolgefallen, vndt ist baldt vollkommen worden. Weil dann seine Sehle Gott wolgefallen, Alß hat Gott der herr, mit ihm, geeilet, auß diesem elenden leben, vndt Threnenthal, vndt hat ihn versetzt, in den Ewigen HimmelsSahl! Da wirdt sein, frewde die Fülle, vndt liebliches wesen, zur rechten Gottes, immer, undt ewiglich!

Die causa prima¹⁷² so vnß züchtiget, ist Gott. Die causa secunda¹⁷³ dieses Todes, schiene zu sein, der langwierige böse hußten, vndt dannenhero, endtstandene vermuthliche exulceratio in Pulmonibus, item¹⁷⁴: eine febris Hectica¹⁷⁵, vndt anzeige darvon. Item¹⁷⁶: Miltzwehe, rauher

162 Theopold, Konrad (1600-1651).

163 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

164 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

165 exaggeriren: vergrößern, vermehren.

166 Übersetzung: "inzwischen"

167 Übersetzung: "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"

168 Ps 6

169 Übersetzung: "aus eigenem Antrieb"

170 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

171 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

172 Übersetzung: "vorrangige Grund"

173 Übersetzung: "nachrangige Grund"

174 Übersetzung: "Aufreißen der Lunge, ebenso"

175 Übersetzung: "hektisches Fieber"

halß, häuptbeschwehung, undt daß endtlich, die restirende¹⁷⁷ stargke Natur, durch die zufallende überheüfte Schwachheiten, vndt Mattigkeit, (zumahl, da Tag, vndt Nacht, die Diarrhoea¹⁷⁸ darzu gestoßen) vberwältiget worden. So viel haben wir Menschen, ohngefähr indagiren¹⁷⁹ können. Es mag wol ein geschwinder Fluß, die vielfältigen, noch vnaußgeworfenen materia¹⁸⁰ sein darzu gekommen, vndt ihm den [[47r]] lebensfadem[!] abgerißen oder abgeschnitten haben. Er ist sonst dem Schein nach, wie ein lichtlein außgegangen, nachdem er zuvor über sein hertz geklaget. Ach des lieben hertzens, welches mein hertz quehlet! Kinder, gehen ia recht von hertzen, undt kommen wieder zu hertzen! Gott wolle mir doch, nach seiner gnadenreichen Barmhertzigkeit, auch noch die übrigen¹⁸¹ erhalten, vndt die Sterbedrüse¹⁸², von diesem unglücksehligen hause abnehmen! Nun habe ich schon, Sechß Söhne¹⁸³, vndt ein Töchterlein¹⁸⁴, voran schigken müssen, alles kinder von guter arth! Jsts dann gar auß, mit deiner gühte, herr mein Gott? Du hast ia nicht vergeßen, gnedig zu sein, vndt deine Barmhertzigkeit, vor zorn verschloßen. Laß dich doch numehr, mit so vielen Schlachtlämblein, genügen! Seye unß gnedig! herr unßer Gott! hilf unß! vndt erbarme dich unser, hier zeitlich! vndt dorth ewiglich! vmb Iesu Christj¹⁸⁵, deines hertzallerliebsten Sohnes willen, Amen! Amen! Amen! Ach! waß seindt wir Menschen? Nun seindt verlohren, alle meine Anschläge¹⁸⁶, die ich mit dem lieben Sohn, wolmeinend vorhatte!

[[47v]]

Schreiben von Conte Rantzau¹⁸⁷ [,] item¹⁸⁸: vom hertzogk von Curlandt¹⁸⁹ daß seine alte Muhme, die verwittibte hertzoginn¹⁹⁰ zu Mittaw¹⁹¹, geborne hertzogin in Pommern, Todes verblichen, Item¹⁹²: vom Adolf Börstel¹⁹³ auß Frankreich¹⁹⁴ welcher mir auch condoliret, über schwester Sibillen¹⁹⁵ Sehligen hintritt. *et cetera* Das muß ich heütte eben, empfangen.

176 Übersetzung: "Ebenso"

177 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

178 Übersetzung: "Durchfall"

179 indagiren: erforschen.

180 Übersetzung: "Material"

181 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

182 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

183 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

184 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

185 Jesus Christus.

186 Anschlag: Plan, Absicht.

187 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

188 Übersetzung: "ebenso"

189 Kettler, Jakob (1610-1682).

190 Kettler, Elisabeth Magdalena, geb. Herzogin von Pommern-Wolgast (1580-1649).

191 Mitau (Jelgava).

192 Übersetzung: "ebenso"

193 Börstel, Adolf von (1591-1656).

194 Frankreich, Königreich.

J'ay sceü trop tard, que feü mon bon fils Erdmann Gedeon¹⁹⁶, a songè par deux fois, d'avoir receü de quelques Officiers, qui avoyent battü le Türqc¹⁹⁷, plüsieurs belles choses de la proye, mais rien ne l'auroit <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁸ > tant contentè de ce büttin, qu'ün Tapis noir, & cela est admjrable qu'il a eü ce songe d'üne mesme façon deux fois, en divers temps, <le premier devant 3 semaines> le dernier devant trois jours, & ie plains mon desastre, de ne l'avoir sceü plüstost, qu'apres la mort de ce genereux fils, de bienheüreuse memoire tousjours. Dieu luy a donc indiquè la fin de sa Vie.¹⁹⁹ *perge*²⁰⁰

On adioust, qu'il luy a semblè, d'avoir estè luy mesme, a ceste bataille, d'y avoir estè blessè, mais d'avoir vaincü de son costè, & d'avoir eu beaucoup de vases, d'or, d'argent, & de choses [[48r]] precieuses, mais rien ne l'²⁰¹ avoir tant contentè entre toute ceste proye, sinon ün Tapis, de Velour Noir.²⁰²

05. April 1649

21 den 5^{ten}: Aprilis²⁰³; 1649.

Jch habe die schöne sehlige leiche²⁰⁴, wie gestern abendt, also noch diesen Morgen, besucht. Sie siehet wol lieblich, vndt schön auß, wie eines Gottsehligen, süße schlafenden, schönen kindeß Gottes! Ey so schlafe sanft vndt wol, biß an den Sehligen iüngsten Tag, vndt stehe alßdann fröhlich wieder auff, vereinige dich mit deiner Sehnen, undt komme zu unß allen, frewdig, undt getrost, zum himmlischen, immerwährenden Frewdenleben! in der Aufferstehung der Gerechten, vor dem Richterstuel Iesu Christj²⁰⁵, vmb deßen Thewren verdiensts willen, in kraft des *heiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen!

Doctor Brandt²⁰⁶, wie auch Paulus²⁰⁷, undt andere, seindt successive²⁰⁸ bey mir, gewesen, undt haben mein elendt, nicht aber, den Sehligen wechßel meines hertzliebsten Sohns, beklaget. *perge*

195 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

196 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

197 Osmanisches Reich.

198 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

199 *Übersetzung*: "Ich habe zu spät erfahren, dass mein seliger guter Sohn Erdmann Gideon zu zwei Malen geträumt hat, von einigen Offizieren, die den Türken besiegt hatten, viele schöne Dinge aus der Beute erhalten zu haben, aber nichts von dieser Beute hätte ihn so zufrieden gestellt wie eine schwarze Decke. Und es ist verwunderlich, dass er diesen Traum auf die gleiche Weise zweimal hatte, zu verschiedenen Zeiten, den ersten vor drei Wochen, den letzten vor drei Tagen, und ich bedauere mein Unglück, nicht eher davon erfahren zu haben als nach dem Tod dieses großmütigen Sohnes von allzeit seligem Gedächtnis. Gott hat ihm das Ende seines Lebens also bestimmt."

200 *Übersetzung*: "usw."

201 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

202 *Übersetzung*: "Man fügt hinzu, dass es ihm geschienen habe, selbst in diesem Kampf gewesen zu sein, worin er verwundet worden sei, aber seinerseits gesiegt und viele Gefäße, Gold, Silber und kostbare Dinge bekommen habe, aber nichts habe ihn unter all dieser Beute so sehr befriedigt, ausgenommen eine Decke aus schwarzem Samt."

203 *Übersetzung*: "des April"

204 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

205 Jesus Christus.

206 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

207 Ludwig, Paul (1603-1684).

²⁰⁹ wie auch der liebe fromme Allte Melchior Loyß²¹⁰, Mein Raht, vndt sein vor iahren, gewesener hofmeister, welcher alß mein Elltister diehner, wol nicht vermeinet hette, neben vielen alten Personen mehr, diesen iungen helden, zu vberleben, so wenig, als ichs selber, mir hette träumen laßen; præpostero ordine²¹¹ ! [[48v]] iedoch ist diese Ordnung Göttlich, also auch heylsam, vndt gantz vntadelhaft, wie schwehr es auch, vnß anscheinen, vndt vbel thun mag?

06. April 1649

☿ den 6. Aprilis²¹², 1649.

Der wehemühtige hertzensriß, leßet noch nicht nach. Gott wolle das zerschlagene hertz verbinden, vndt dermaleines wieder heilen!

Jch habe die leiche²¹³, diesen Morgen wieder besucht. Sie ist lieblich, vndt schön. Mors piorum, somnus!²¹⁴

Der hofprediger, Er²¹⁵ Theopoldus²¹⁶ hat mich, auf erfordern, besucht, vndt gar schön getröstet. Beklaget seine blödigkeit, vndt daß er vermeinet hette, er dörfte unerfordert zu meinem so krank gewesenen Sohn, nicht gehen. hette auch von der gefahr seines zustands, nicht also gewußt. Jch beklage es auch, wol hertzlich, das ich ihme nicht mehr helfen, <recht von ihm abschiedt nehmen> assistiren, vndt tröstlich sein können, als etwan geschehen. Jedoch tröstet uns, seine gute Natur, educa [[49r]] tion, wißenschaft²¹⁷ in Göttlichen Sachen, vndt das er von iugendt auf, sehr from, aufrichtig, vndt Gottesfürchtig gewesen, auch in wärender krankheit, sich vorlesen, vndt vorbehten laßen, vndt selbst hertzlich, vndt innbrünstig gebehtet. perge²¹⁸ Der liebe Gott, hat ihn auch gnediglich erhöret, undt von Seinen schmerzen, väterlich liberiret²¹⁹ ! Seine gnade, vndt gühte, (welche ewiglich wähet,) seye davor gelobet, undt gepreiset! Er gebe vnß wahre gedultt, diesen schmerzlichen hertzblutenden riß, christlich zu übertragen! vnser leben zu beßern! Gott zu lieben, vndt nicht mehr zu erzürnen! auch vnsern Nechsten, recht gutes zu thun! Ach herr, erhöre unß! ach herr, hilf unß! vmb Christj Iesu²²⁰ willen, in kraft des heiligen Geistes, Amen, Amen!

Jch laße vndterschiedliche notificationes²²¹, des betrübten falles, zwar mehrentheilß, an die Nächsten anverwandten, vndt die meinen Sohn²²² Sehliger, wol gekandt haben, ergehen. perge²²³

208 Übersetzung: "nach und nach"

209 Übersetzung: "usw."

210 Loyß, Melchior (1576-1650).

211 Übersetzung: "in der verkehrten Reihenfolge"

212 Übersetzung: "des April"

213 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

214 Übersetzung: "Der Tod ist den Frommen ein Schlaf!"

215 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

216 Theopold, Konrad (1600-1651).

217 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

218 Übersetzung: "usw."

219 liberiren: befreien, freilassen.

220 Jesus Christus.

221 Übersetzung: "Benachrichtigungsschreiben"

Je ne puis oublier, ceste perte irreparable. Dieu me console! ²²⁴

[[49v]]

Erffurdter²²⁵ zeittungen²²⁶, bringen:

Daß die Abdankung, im OberSächsischen Krayß²²⁷, langsam von staten gehet. 3 Esquadron²²⁸ Schweden vndt Finnen, welche im Churfürstenthumb Saxen²²⁹, gelegen, sollen nach Pommern²³⁰, vndt in Schweden²³¹, geschickt werden.

Ob zwar die Reichß²³² Stände, mit großem Unmuht zu Münster²³³, auf die licentijrung²³⁴, vndt evacuierung, hoffen, so scheints doch, daß man auf Schwedischer seitten, ein ander absehen habe, vielleicht nach Frangreich²³⁵, oder Pohlen²³⁶, welches letzte mächtige Feinde vor sich hat, inn Frangreich auch, solche puncten, das Parlament²³⁷ begehret (nemlich: die abschaffung des Cardinals²³⁸, vndt der licenten²³⁹, item²⁴⁰: einreümung der Bastille vndt zeüghauß, auch andere, so der König²⁴¹ schwehrlich eingehen wirdt.

In Engellandt²⁴², suchet die Newe Regierung²⁴³, durch Bluht, vndt Tiranney, sich zu befestigen, dörfte es aber schwehrlich außführen, dann die Regenten seindt schon unter sich selbst uneinig. Bey derselben armée, seindt so wol alle Soldaten, alß die meisten officirer uneinig vndt schwührig, suchen bey den herren Staden²⁴⁴, eine Confæderation.

Der Kayserliche²⁴⁵ General wachmeister Grave von Buch [[50r]] heim²⁴⁶, ist mit der reduction der Kayserlichen²⁴⁷ Regimenter, in Schlesien²⁴⁸ fertig worden, darnach aber, in Ungarn²⁴⁹ verreyset.

222 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

223 Übersetzung: "usw."

224 Übersetzung: "Ich kann diesen unwiederbringlichen Verlust nicht vergessen. Gott tröste mich!"

225 Erfurt.

226 Zeitung: Nachricht.

227 Obersächsischer Reichskreis.

228 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

229 Sachsen, Kurfürstentum.

230 Pommern, Herzogtum.

231 Schweden, Königreich.

232 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

233 Münster.

234 Licentiierung: Entlassung.

235 Frankreich, Königreich.

236 Polen, Königreich.

237 Parlement de Paris.

238 Mazarin, Jules (1602-1661).

239 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.

240 Übersetzung: "ebenso"

241 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

242 England, Königreich.

243 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

244 Niederlande, Generalstaaten.

245 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

246 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

Die Schwedische²⁵⁰ generalitet, ist zu Schweinfurth²⁵¹, will auf Wirtzburgk²⁵², die Kayserliche²⁵³ resolution ist noch nicht erschiehen, wann die Kayserlichen vndt ChurBayrischen²⁵⁴ generaliteten, anlangen sollen. ChurBayern²⁵⁵, hat zwar angefangen abzdangken, wirdt es aber numehr einstellen, biß er siehet, was die Schwedischen thun wollen. Inmittelst, bemühet sich, der hertzog von Wirtembergk²⁵⁶ sehr, die abgedangkten Bayerischen völgker²⁵⁷ in Spannische²⁵⁸ dienste, zu nehmen, gibt einem Reütter 70[,] einem Mußcketirer aber, 18 {Reichsthaler} ohne die Monatliche zahlung.

Die Schwedische Generals haben auß Schweinfurth, an Piccolomimj²⁵⁹, vndt Enckefurth²⁶⁰, die Kayserlichen Generalen schreiben abgeschickt, wegen der zusammenkunft, zeit, orth, vndt Deputirte, zu ernennen, wegen evacuation²⁶¹ undt restitution der plätze, wegen abführung, vndt abdangkung der völgker, sich zu vergleichen, vnderdeßen fangen Sie, die Schwedischen, ahn, ihre völgker, zu reformiren, die Schwache Regimenter vnderzustoßen, undt die Officirer, abzdangken. perge²⁶²

[[50v]]

heütte Freytags, hat Hans Georg²⁶³ lackay, auf die Sahl²⁶⁴ spitze, 1 {Wispel} gersten, außseen laßen. Gott gebe zu segnen! gestern, hat Oberlender²⁶⁵ 1 {Wispel} Gersten, auf die Sahlspitze, seen laßen, vorgestern aber, hat Oberlender 2 <1>²⁶⁶ {Wispel} gersten, auf die Quehrbreite²⁶⁷, seen laßen, vndt noch 1 {Wispel} gersten dahin, gestern[,] Gott gebe darzu segnen! vndt gedeyen!

Ach Gott! seye vnß gnedig! wir haben mit Threnen vnsern hertzliebsten Sohn²⁶⁸, in dieser Sahtzeit, auch geseet, wir werden ihn dermaleins, mit Frewden wieder erndten! Ach herr Jesu²⁶⁹! komme baldt! heyle vnser hertzenswunden!

247 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

248 Schlesien, Herzogtum.

249 Ungarn, Königreich.

250 Schweden, Königreich.

251 Schweinfurt.

252 Würzburg.

253 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

254 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

255 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

256 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

257 Volk: Truppen.

258 Spanien, Königreich.

259 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

260 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

261 Übersetzung: "Räumung"

262 Übersetzung: "usw."

263 Berger, Hans Georg.

264 Saale, Fluss.

265 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

266 Gestrichenes im Original verwischt.

267 Breite: Feld.

268 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

269 Jesus Christus.

Risposta²⁷⁰ vom Berlin²⁷¹ ankommen, wegen der rayse Schwester *Sophia Margarethas*²⁷², vndt meines Sohnes *Viktor Amadeus*²⁷³ welchem aber numehr solche frewde, vndt hochzeittrayse in Schlesien²⁷⁴, verboten! Gott wolle ihn auch, gnediglich, undt vätterlich erhalten, nebst seinem bruder, Carolo Ursino²⁷⁵, den Töchtern²⁷⁶, vndt familien!

Jch kan mein hertzeleidt, nicht genugsam²⁷⁷ beschreiben. Den Sehligen wechsel meines allerliebsten Sohnes kan ich nicht bedawren, Sondern mein Elendt! Ach Gott!

07. April 1649

[[51r]]

h den 7. Aprilis²⁷⁸; 1649.

< Rindorff²⁷⁹, hat 4 hasen gehezt.>

Die schöne leiche²⁸⁰, habe ich diesen Morgen auch besehen. Sie siehet sich selbst noch immer, gar ähnlich, vndt ist schöner, alß sie oftermalß gewesen, als sie noch lebendig wahr. Gott habe sie, in seiner handt! ewiglich!

Jch beklage es heftig vndt schmerzlich, daß ich die warnung, so ich die Nacht, vor seinem Sehligen absterben bekam, vmb 1 vhr, zu ihm zu gehen, nicht observirte²⁸¹, dann er sol auch dazumahl, nach mir, vndt seinem bruder Victore²⁸² gefragt haben. Da hat er vielleicht abschiedt nehmen wollen! Gott verzeyhe es denen, die es mir nicht angezeigt, undt die es nur vor eine schläferige fantasey, oder Trawmery, gehalten!

Er hat auch wenig stunden zuvor in derselbigen Nacht, den 6. Pssalm, Ach herr strafe mich nicht in deinem Zorn, vndt züchtige Mich nicht, in deinem grimm: *etcetera*²⁸³ gantz auß, mit vernehmlicher Stimme, gebehtet, undt sonderlich den spruch darinnen mit hertzensbewegung, andächtig außgesprochen: Jch bin so müde von Seüftzen, vndt schwemme mein bette, die gantze

270 Übersetzung: "Antwort"

271 Berlin.

272 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

273 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

274 Schlesien, Herzogtum.

275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

276 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

277 genugsam: genügend, hinreichend.

278 Übersetzung: "des April"

279 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

280 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

281 observiren: einhalten, beachten.

282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

283 Ps 6

Nacht, vndt netze mit meinen Thränen mein läger.²⁸⁴ Auch zu vorn: Ach du herr, wie lange?²⁸⁵ Man hat Sich verwundert, das er damals so vernehmlich hat reden können. *et cetera*

[[51v]]

Nach seinem Sanften abscheiden, hat ihme²⁸⁶ der pulß zweymahl geschlagen, welches ich gefühlet, vndt dann dem Doctor Brandt²⁸⁷ auch zweymal darüber er sich verwundern, vndt sagen müssen, es wehre ihm dergleichen, sein lebenlang nicht begegnet. Ach! das er noch leben möchte! iedoch lebet er ewiglich! vor Gott seinem Schöpfer, seinem Erlöser, vndt Heyliger, in unaußsprechlicher Frewde, unzweifelich! Amen! Amen! Amen!

Hans Georg²⁸⁸ lackay, hat noch 16 {Scheffel} gersten, an die Sahl²⁸⁹ spitzen, außseen laßen, vndt 2 {Scheffel} vf daß Quehrgewende, an dem Dröblischen²⁹⁰ wege. Gott laße es wol gedeyen!

Mein page, Ernst Gottlieb von Börstel²⁹¹ ist von Straußbergk²⁹², con assaj gusto, e contento²⁹³, wiederkommen. Beklaget aber, vnser große calamitet! so er vor sich findet, neben vielen anderen.

Mich deücht, es ist mir, ein groß Stütk, von meinem hertzen, gerissen, vndt es lieget mir, wie im Fewer, Tag, undt nacht. Kinder, kommen von hertzen, undt gehen wieder zu hertzen, voraus solche gesegnete sich so gar wol anlaßende liebe pflanzen.

[[52r]]

Meine beyde Schwestern, Frawlein Sophia Margaretha²⁹⁴ vndt Frawlein Dorothea Bathilde²⁹⁵ seindt nachmittags, wieder anhero kommen, von Cöhten²⁹⁶. *et cetera* in dieses unglücksehlige Trawerhauß Bernburgk²⁹⁷. *perge*²⁹⁸

heütte, habe ichs erst recht erfahren, das alß Mein Sohn²⁹⁹ sehliger, am Mittwoch, verschieden, seye er noch zwey stunden lang, warm geblieben. Darnach seye die nase allmählich, vndt dann das häupt, kalt worden, dieweil er nicht, von vndten, sondern von oben her, gestorben. Gott genade dir, zu hundert Tausendt mahlen, du allerliebste Fromme Sehle! vndt gebe dir million frewden, vor so vielfältige plage, vndt leydt! Amen, Amen! herr Jesu³⁰⁰! Amen!

284 Ps 6,7

285 Ps 6,4

286 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

287 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

288 Berger, Hans Georg.

289 Saale, Fluss.

290 Dröbel.

291 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

292 Straußberg.

293 *Übersetzung*: "mit ziemlich viel Freude und Zufriedenheit"

294 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

295 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

296 Köthen.

297 Bernburg.

298 *Übersetzung*: "usw."

299 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

300 Jesus Christus.

Die Schwestern, seindt zu mir, in mein losament³⁰¹ kommen, vndt haben mir freündtschwesterlich condoliret, auch der andern Freünde³⁰² zu Plötzkaw³⁰³, Cöhten, vndt Deßaw³⁰⁴, ihren schmerzen anverwandtlich, contestiret. Ach du lieber Gott, hilff! trösten! erquigken! verbinden! heylen! wiedergebähren! Amen! *perge*³⁰⁵

08. April 1649

☉ den 8^{ten}: Aprilis³⁰⁶; 1649.

J'ay oublié de mettre aux pages precedentes, avant la mort, de feü mon cher fils, Erdmann³⁰⁷, que ie songeay, me semble, la nuict avant son decèz, que les Barbares, Türcs³⁰⁸, Tartares³⁰⁹, Rüsses³¹⁰, auroyent penetrè la Pouloigne³¹¹, forcè le passage de l'Elbe³¹² s'avançans iüsques a Cöhten³¹³, avec crüauté, pour venir icy³¹⁴, sans remede! [[52v]] Le bon Dieu nous vueille garder benignement, de tels hostes!³¹⁵

heütte, habe ich, auf vnserm Trawerhause, durch den hofprediger³¹⁶, eine klage, vndt Trostpredigt, zwar, auß dem ordinarij³¹⁷ text: Johannis 10. capitel³¹⁸ (welcher verlängert wurde, vndt der schöne Spruch, Meine Schafe hören meine Stimme, *et cetera*³¹⁹ mitt eingeschlossen,) halten, auch darneben die gebührliche abkündigung³²⁰, vnseres elends, vndt zugestoßener Trawer, auch einstellung frewdenbezeigungen, thun laßen. Der vielfromme, getrewe Gott, wolle vnser Thränen, von vnsern augen, dermahleins, abwischen! vndt sich vber vnß, in gnaden, wieder erbarmen!

301 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

302 Freund: Verwandter.

303 Plötzkau.

304 Dessau (Dessau-Roßlau).

305 *Übersetzung*: "usw."

306 *Übersetzung*: "des April"

307 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

308 Osmanisches Reich.

309 Krim, Khanat.

310 Moskauer Reich (Großrussland).

311 Polen, Königreich.

312 Elbe (Labe), Fluss.

313 Köthen.

314 Bernburg.

315 *Übersetzung*: "Ich habe auf den vorhergehenden Seiten vor dem Tod meines lieben seligen Sohnes Erdmann [Gideon] vergessen zu setzen, dass ich träumte - mir scheint, die Nacht vor seinem Hinscheiden -, dass die Barbaren, Türken, Tartaren [und] Russen, Polen durchdrungen und den Übergang der Elbe erzwungen hätten, wobei sie bis nach Köthen mit Grausamkeit vorgedrungen seien, um ohne Abhilfe hierhin zu kommen! Der liebe Gott wolle uns gnädig vor solchen Gästen schützen!"

316 Theopold, Konrad (1600-1651).

317 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

318 Io 10

319 Io 10,27

320 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

Der hofprediger, hat es gar gut gemacht, vndt schöne explicationes ³²¹, undt applicationes ³²² hören laßen, zu unserm Trost, vndt erbawung.

Extra: zu Mittage, Doctor Mechovius³²³, Er³²⁴ Theopoldus, der Amptmann Reichardt³²⁵, vndt Tobias Steffek von Kolodey³²⁶ welche successive³²⁷ bey nacheinander, bey Mir, gewesen, vndt mit mir conversiret.

Die liebe Sehlige leiche³²⁸, ist noch gar kendtlich, doch fängt Sie etwas an, sich zu endern.

[[53r]]

heütte habe ichs auch allererst erfahren, alß Sie Mittwochs morgens, vor der predigt, ich zu meinem Sohn³²⁹ Sehliger, gehen wollen, vndt er es gehöret, das ich kähme, hat er zu Tobias Steffek von Kolodey³³⁰ gesaget, mit bewegung: Ach! das sähe ich hertzlich, gerne, vndt sehe es allezeit gerne, wenn der herrvatter³³¹, zu Mir kömbt? hette ich nur diß gewust, so wehre ich wol auß der kirchen, geblieben, vielleicht hat mir, der liebe hertzensSohn, etwaß sagen, vndt anzeigen wollen. Ist aber, so modest gewesen, das er darmit, zu rügke gehalten, wie er gehöret, das ich, in die kirche wollte? vndt vor ihn, fleißig behten wollte? In Summa³³²; ich kan es nicht außdengken, wie viel, undt mancherley unachtsamkeit, vndt stupiditeten, hinc inde³³³! auch meines Theilß, selber, begangen worden, welches alles nur vornehmlich, die allzugroße Sicherheit, undt das man, die so nahe lebensgefahr, sich nicht einbilden hat können, noch mir auch recht hat anzeigen wollen, derohalben ich mir, in Meinen affecten, undt großen passion, selber geliebkoset, undt das præsentissimum, & imminens periculum³³⁴ nicht sehen können, verhrsachet! Aber, wie ist es numehr zu endern? zu remediiren³³⁵? undt zu wenden?

[[53v]]

Hans Meyer³³⁶ ist auß Hollandt³³⁷, wiederkommen, mit dilatorischen schreiben, vom Comte de Brederode³³⁸, Rulitio³³⁹, Spanheimio³⁴⁰, Bürgermeister Brjngken³⁴¹, Baron de Schrahtembach³⁴², Königin in Böhmen³⁴³. et cetera

321 Übersetzung: "Erklärungen"

322 Übersetzung: "Anfügungen"

323 Mechovius, Joachim (1600-1672).

324 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

325 Reichardt, Georg (gest. 1682).

326 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

327 Übersetzung: "nach und nach"

328 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

329 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

330 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

331 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

332 Übersetzung: "Insgesamt"

333 Übersetzung: "von beiden Seiten"

334 Übersetzung: "höchst gegenwärtige und drohende Gefahr"

335 remedi(i)ren: abhelfen.

336 Meyer, Hans.

337 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

338 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

339 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

09. April 1649

ᵐ den 9^{ten}: Aprilis ³⁴⁴; 1649. perge ³⁴⁵

Maintenant i'apprends, ce que c'est: d'üne vraye playe cuisante, douleureüse, & penetrante le coeur!
& les entrailles! Ô Dieu! ayes pitié de moy! & de toute ma famille! & destruis, les œuvres de
Sathan! ³⁴⁶

Nulla calamitas sola! ³⁴⁷ ³⁴⁸ heütte seindt zwo personen außgetretten, von so mir 200 {Reichsthaler}
zu Schwedischer³⁴⁹ *Satisfactio Militae* ³⁵⁰ hochbenöhtigten raysekosten vnentbehrlich, erlegen³⁵¹
sollen! Pacience! ³⁵²

Je plains <feü> mon fils³⁵³, de bonne memoire, non seulement, a cause de sa pietè, bontè, et
candeur, sür tout cela, pour le grand amour, & obbeissance, qu'il me portoit, mais aussy, a cause,
que i'ay estè si stüvide, de ne le disposer de ma part, á temps, a la Mort, & de ne luy avoir dit, á
Dieu, avec plüs de maniere & circomstances, nj, de l'avoir assure de mon affection Paternelle, a la
fin, nj de l'avoir assistè, davantage, de mes Saintes [[54r]] prieres, en office de Pere, le consolant,
& preparant, comme il falloit, nj d'avoir fait appeller, mon Ministre de bonne heüre, nj, d'avoir
fait consülter, plüsieurs Medecins, sür son mal, nj d'avoir peü iouir, de sa douce compagnie, plüs
long temps, & de l'avoir perdü de ce monde en ün clin d'œil, (sans apprehension, de ce grand, &
imminent peril,) nj de l'avoir fait encores mieux servir, & seconder, qu'il n'a estè! Tout cela, me sont
playes perçantes! incürables, au coeur! & irreparables, nonobstant les consolations de mes seurs³⁵⁴
, q & de ma femme³⁵⁵ & d'autres, quj me veüent addoucir mon mal, croyans, que i'aye fait mon
devoir, & que ie n'aye rien èspargnè, pour remedier a tant des maulx, de ce digne fils! Car, si on
eust tout sceü? on eust sans doute, sceü faire davantage. ³⁵⁶

340 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

341 Brinck, Ernst (1581-1649).

342 Schrattenbach, Balthasar von.

343 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

344 *Übersetzung*: "des April"

345 *Übersetzung*: "usw."

346 *Übersetzung*: "Jetzt erfahre ich, was es ist: Eine tatsächliche brennende, schmerzhaft und das Herz und die
Eingeweide durchbohrende Wunde! Oh Gott, habe Mitleid mit mir und meiner gesamten Familie und zerstöre die
Werke des Teufels!"

347 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

348 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

349 Schweden, Königreich.

350 *Übersetzung*: "Armeesatisfaktion"

351 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

352 *Übersetzung*: "Geduld!"

353 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

354 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

355 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

356 *Übersetzung*: "Ich beklage meinen seligen Sohn von gutem Angedenken nicht nur wegen seiner Frömmigkeit,
Güte und Redlichkeit, sondern auch wegen der großen Liebe und des Gehorsams, die er mir entgegenbrachte, aber
auch deswegen, dass ich so dumm gewesen bin, es meinerseits nicht rechtzeitig für den Tod geordnet und ihm nicht

Es seindt mir, unterschiedliche condolentz: vndt Trostsreiben, zukommen, von Cöhten³⁵⁷, Deßaw³⁵⁸, Hartzgeroda³⁵⁹, undt auch von Adelichen! Gott wolle mich Trösten!

Die weil auch die leiche³⁶⁰ sich anfänget zu alteriren³⁶¹, vndt Doctor Brandt³⁶² eiverig gerahten, den Sargk zuzuschlagen, weil die Schwindsuchten, undt lungenfäulungen, contagioß wehren, Alß habe ichs geschehen laßen, gegen abendt. Gott helffe vns baldt wieder zusammen! im ewigem leben!

[[54v]]

Schreiben, vom Obristen Mario³⁶³, durch Ludwig Röber³⁶⁴. *et cetera*

Die ordinar:avisen³⁶⁵ bringen mitt:

Daß noch stargk in Frangkreich³⁶⁶ zwischen dem Könige³⁶⁷, und dem Parlament³⁶⁸, der friede tractjret³⁶⁹ werde. Man dringet, auf die exclusion, des Cardinals Mazzarinj³⁷⁰. Archidux³⁷¹ vigiljret³⁷²!

In Engellandt³⁷³, fähret die sævitia³⁷⁴ der Newen Regenten³⁷⁵ forth, undt es ist der Düc de Hamilton³⁷⁶, Conte de Hollande³⁷⁷, vndt Milord Capel³⁷⁸, alle drey große herren, offentlich decolliret³⁷⁹ worden.

mit mehr Art und Weise und Umständen Lebewohl gesagt zu haben, weder ihn am Ende meiner väterlichen Zuneigung versichert, noch ihm mehr mit meinen heiligen Gebeten beigestanden zu haben, um ihn in der Pflicht als Vater zu trösten und vorzubereiten, wie es hätte sein müssen, dass ich weder meinen Geistlichen zur rechten Zeit habe rufen, noch mehr Ärzte über sein Leiden konsultieren lassen, dass ich weder seine sanfte Gesellschaft längere Zeit habe genießen können und ihn in einem Augenblick aus dieser Welt verloren habe (ohne Befürchtung dieser großen und drohenden Gefahr), noch ihm besser zu Diensten habe sein und ihn unterstützen lassen, wie er es getan hat. Das alles sind mir scharfe, unheilbare Wunden im Herzen, ungeachtet der Tröstungen meiner Schwestern, meiner Frau und anderer, die mir mein Leiden mildern wollen, weil sie glauben, dass ich meine Pflicht getan und nichts gespart habe, um den so vielen Leiden dieses würdigen Sohnes abzuhelpen. Denn wenn man alles gewusst hätte, hätte man zweifellos noch mehr tun können."

357 Köthen.

358 Dessau (Dessau-Roßlau).

359 Harzgerode.

360 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

361 alteriren: verwandeln, verändern.

362 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

363 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

364 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

365 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

366 Frankreich, Königreich.

367 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

368 Parlement de Paris.

369 tractiren: (ver)handeln.

370 Mazarin, Jules (1602-1661).

371 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

372 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

373 England, Königreich.

374 Übersetzung: "Grausamkeit"

375 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

376 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

377 Rich, Henry (1590-1649).

Die Schotten³⁸⁰ theten gerne recht, ihrem Könige³⁸¹ zur assistentz, wann er sich nur nicht, so lange bedächte, ihre religion vndt privilegien zu confirmiren³⁸².

Irrlandt³⁸³ hat sich absolute³⁸⁴ declarjret vor den iungen König, so wol die protestirenden, alß Catohlishen, vndt Printz Robert³⁸⁵ ist Vice Roy³⁸⁶ aldar, vndt ist munter, mit Streiffereyen zu waßer, vndt auch mit einfällen inß landt, die rebellischen Anglos³⁸⁷ zu tribuliren³⁸⁸.

[[55r]]

ChurPfaltz³⁸⁹, ist im haag³⁹⁰ ankommen.

Zu Münster³⁹¹, ziehen die meisten legatj³⁹² hinweg.

In dem Frängkischen Krayß³⁹³, zwinget der Kayser³⁹⁴, per arctiora³⁹⁵, vndt mit poenalmandaten³⁹⁶, die verglichene executiones³⁹⁷ herauß, weil etzliche nicht pariren haben wollen.

In Polen³⁹⁸, siehets wegen der Cosagken³⁹⁹, Tartarn⁴⁰⁰, vndt Moßkowiter⁴⁰¹, noch seltsam auß, vndt der General Schmielinßky⁴⁰² sol gar, bey dem Großmächtigen Tartar hahn⁴⁰³, gewesen sein, vndt von selbigem großem Cham[!], oder Kayser, großen secours⁴⁰⁴ erlanget haben, wie auch vom Türgken⁴⁰⁵. Gott bewahre Deüttschlandt⁴⁰⁶, vor newen inundationibus gentium⁴⁰⁷! vndt widerstehe allem übel!

378 Capell, Arthur (1608-1649).

379 decolliren: enthaupten.

380 Schottland, Königreich.

381 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

382 confirmiren: bestätigen.

383 Irland, Königreich.

384 *Übersetzung*: "vollständig"

385 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

386 *Übersetzung*: "Vizekönig"

387 *Übersetzung*: "Engländer"

388 tribuliren: plagen, quälen.

389 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

390 Den Haag ('s-Gravenhage).

391 Münster.

392 *Übersetzung*: "Gesandten"

393 Fränkischer Reichskreis.

394 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

395 *Übersetzung*: "durch schärfere Befehle"

396 Pönalmandat: obrigkeitlicher Staffbefehl.

397 *Übersetzung*: "Vollzugshandlungen"

398 Polen, Königreich.

399 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

400 Krim, Khanat.

401 Moskauer Reich (Großrussland).

402 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

403 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

404 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

405 Osmanisches Reich.

406 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

407 *Übersetzung*: "Überschwemmungen von Völkerschaften"

Der Türgke wil das gantze Königreich Candiam⁴⁰⁸ haben, weil er eine Mosquee⁴⁰⁹ in der Stadt Canea⁴¹⁰ erbawet, vndt ihr gesetz des Machomets⁴¹¹ solches erfordert, nicht zu weichen, biß ein gantzes landt occupiret ist, darinnen eine Mosquee⁴¹² aufgebawet soll sein. [[55v]] Die kleinen plätze in Dalmatia⁴¹³ ⁴¹⁴, wil er⁴¹⁵ ihnen zwar wiedergeben, außer Clissa⁴¹⁶, vndt wil geldt zun kriegeskosten haben. Die Venetj⁴¹⁷ aber wollen lieber, den krieg, continujren⁴¹⁸, alß solche præjudicirliche⁴¹⁹ Conditiones⁴²⁰, eingehen. Der itzige Türckische Kayser⁴²¹, hat solches alles, schriftlich gesucht, durch einen abgeordneten⁴²², vndt darneben, bekandt, daß der vorige Kayser Ibrahim⁴²³ zwar unrecht gethan, daß er ihnen den krieg, <vorhero> nicht angekündigt. Darumb hette ihn auch Gott gestraft, aber der Tempel oder die Meschita⁴²⁴, oder Mosquee⁴²⁵, muß numehr, die vhrsache, der continuation⁴²⁶ sein. Der Tapfere General Gil de haaß⁴²⁷, dangket ab, Mag dißgustiret⁴²⁸ etwa sein! Ein Coloredo⁴²⁹ kömpt an seine stelle!

Zwischen Polen⁴³⁰ vndt Schweden⁴³¹, wirdt ein ewiger Friede tractiret⁴³², durch interposition⁴³³ der herren Staden⁴³⁴, vndt der Venezianer. < Nota Bene⁴³⁵ > Man nennet es also, sonst ist nichts ewig, waß vergänglich ist!

10. April 1649

[[56r]]

408 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

409 Übersetzung: "Moschee"

410 Canea (Chania).

411 Mohammed (ca. 570-632).

412 Übersetzung: "Moschee"

413 Dalmatien.

414 Übersetzung: "in Dalmatien"

415 Osmanisches Reich.

416 Clissa (Klis).

417 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

418 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

419 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

420 Übersetzung: "Bedingungen"

421 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

422 Person nicht ermittelt.

423 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

424 Übersetzung: "Moschee"

425 Übersetzung: "Moschee"

426 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

427 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

428 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

429 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).

430 Polen, Königreich.

431 Schweden, Königreich.

432 tractiren: (ver)handeln.

433 Interposition: Vermittlung.

434 Niederlande, Generalstaaten.

435 Übersetzung: "Beachte wohl"

σ den 10^{ten}: Aprilis⁴³⁶, 1649.

Maintenant ie sens á bon èscient, ce que c'est: de perdre ün Thresor inestimable, & de ne le pouvoir avoir gardè assèz soigneusement!⁴³⁷ (Ahj! dolente partita! Ahj! fin della mîa Vita!^{438 439}) Le bon Dieu nous vueille consoler journellement & nous conserver benignement ceux, quj restent encores en vie! tant qu'il plaira, a sa Divine, & tousjours saincte volonté! & grace paternelle! Ô Dieu! exauces moy!⁴⁴⁰

Avis⁴⁴¹: daß der liebe Fürst von Egghemberg⁴⁴² welcher der Churprinceßinn⁴⁴³, Schwester⁴⁴⁴, meine Muhme, gehabt, vndt einer von meinen besten, vndt gewißesten freünden, vndter den Römisch Catholischen, auch ein herr von übergewöhnlichen schönen qualiteten gewesen, newlichst Todes verblichen. Ist wol zu bedawren, das es so gewaltig, über die hohen häupter, gehet! Gott genade ihm! undt gebe das er seine schöne wißenschaften⁴⁴⁵ wol angewendet habe! auch Sehlig, gestorben sein möge!

[[56v]]

1 {Wispel} gersten, ist außgeseet worden, auf daß Quehrgewende, an den Dröblischen⁴⁴⁶ weg. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen!

I'ay èscrit, avec larmes, á Berlin⁴⁴⁷, Dieu vueille essuyer nos larmes! & nous consoler!⁴⁴⁸

Christof Wilhelm Schlegel⁴⁴⁹, alß ein diehner von iugendt auf, dieser linien⁴⁵⁰, ist herkommen, thut vbel, vmb meinen lieben Erdtmann⁴⁵¹ Sehliger, vndt welchen er newlichst, zu Gevattern, erbehten, erzehlet auch, daß mein itztgedachter frommer Sohn, sehliger, alß er auf meiner Schwester⁴⁵² Sehligen begräbnüß alhier⁴⁵³ im Februario⁴⁵⁴, ihn besucht, vndt beklaget, daß er nicht mitt zu grabe gehen, vndt meiner Schwester Sibillen Liebden Sehligen im conduct, folgen köndte, geantwortett

436 Übersetzung: "des April"

437 Übersetzung: "Jetzt weiß ich zu Recht, was es heißt: einen unschätzbaren Schatz zu verlieren und ihn nicht sorgfältig genug behütet haben zu können."

438 Übersetzung: "Oh schmerzlicher Abschied! Oh Ende meines Lebens!"

439 Zitat aus dem 3. Akt, 3. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

440 Übersetzung: "Der liebe Gott wolle uns täglich trösten und uns diejenigen gütig erhalten, die noch am Leben sind, solange es seinem göttlichen und stets heiligen Willen und seiner väterlichen Gnade gefallen wird! Oh Gott, erhöere mich!"

441 Übersetzung: "Nachricht"

442 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

443 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

444 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

445 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

446 Dröbel.

447 Berlin.

448 Übersetzung: "Ich habe mit Tränen nach Berlin geschrieben. Gott wolle unsere Tränen trocknen und uns trösten!"

449 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

450 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

451 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

452 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

453 Bernburg.

454 Übersetzung: "Februar"

hette: Ô!⁴⁵⁵ ich werde Meiner bahse, vielleicht baldt recht folgen! Jtem⁴⁵⁶: hette er zu ihm gesagt: Schlegel, wenn ihr noch einmal zu unß kommen, undt mich sehen wollet, So müßet ihr es baldt thun, sonst dörfet ihr Mich, nicht mehr, finden.

[[57r]]

Eine condolentzantwort, habe ich von meinem Bruder⁴⁵⁷, in höflichen, beweglichen terminis⁴⁵⁸, empfangen. *et cetera*

Ma seur *Sophia Margaretha*⁴⁵⁹ a prins son congè, ce soir. Elle partira demain⁴⁶⁰, Dieu aydant; pour s'en aller, á Berlin⁴⁶¹, Strehlitz⁴⁶², & Brigg⁴⁶³. Dieu la vueille, heüreusement conduire, par tout! Elle a excüsè, les manquemens passèz, d'urant son seiour icy⁴⁶⁴, par courtoisie, car ie ne m'en souviens pas, elle m'a remerciè, de ma bonne volonté, s'est offert, a mes complaysances convenables, aux occasions, m'a priè, d'avoir souvenance d'elle, nonobstant son absence, & de luy faire tenir, ce qu'elle doibt avoir, par an, pour ses necessitèz, & m'a priè sûr la fin, avec larmes, si elle revenoit morte comme sa seur⁴⁶⁵ defüncte au Fevrier passè, de la faire enterrer icy Chrestienement! Dieu la vueille conserver, en santè, & prosperitè! longues annèes! benignement⁴⁶⁶ *et cetera*

11. April 1649

ø den 11^{ten}: Aprilis⁴⁶⁷; 1649.

Nochmalß abschiedt genommen, privatim⁴⁶⁸, (weil ich in publico⁴⁶⁹, vmb der Trawer willen, nicht wol solenniter⁴⁷⁰ erscheinen kan) von der lieben Schwester, Frawlein Sofia Margaretha⁴⁷¹

455 "kündte, hette er geantwortt: Ô!" im Original korrigiert in "kündte, geantwortt hette: Ô!".

456 Übersetzung: "Ebenso"

457 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

458 Übersetzung: "Worten"

459 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

460 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

461 Berlin.

462 Strelitz (Strelitz-Alt).

463 Brieg (Brzeg).

464 Bernburg.

465 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

466 Übersetzung: "Meine Schwester Sophia Margaretha hat diesen Abend ihren Abschied genommen. Sie wird morgen, gebe Gott, abreisen, um nach Berlin, Strelitz und Brieg zu reisen. Gott möge sie überall glücklich geleiten! Sie hat die vergangenen Vergehen während ihres Aufenthalts hier entschuldigt aus Höflichkeit, denn ich erinnere mich nicht daran, sie hat mir für meine gute Bereitwilligkeit gedankt, hat sich zu meiner angemessenen Gefälligkeit bei Gelegenheiten angeboten, hat mich gebeten, trotz ihrer Abwesenheit ihrer zu gedenken und sie das erhalten zu lassen, was ihr pro Jahr für ihre Bedürfnisse gebührt, und hat mich zum Schluss unter Tränen gebeten, wenn sie tot zurückkäme wie ihre verstorbene Schwester im vergangenen Februar, sie hier christlich begraben zu lassen. Gott wolle sie gütig lange Jahre in Gesundheit und Glück erhalten!"

467 Übersetzung: "des April"

468 Übersetzung: "zu Hause"

469 Übersetzung: "in der Öffentlichkeit"

470 Übersetzung: "feierlich"

471 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

, Trewhertzig, vndt Trawrig. *et cetera* [[57v]] Gott gebe Ihrer *Liebden*⁴⁷² eine gesegnete rayse! glück! vndt viel Frewde! vndt das wir in dieser Sterblichkeit, noch mögen vielfältig, wieder zusammen kommen, vndt einander sehen, tröstlich, vndt erbawlich sein! ists sein Göttlicher heiliger <wille>, vndt unß <gut> nützlich, vndt sehlig! Amen!

Jch habe noch zu guter letzte, den Sargk undt daß gestelle, darinnen er er stehet, in der hofstube besehen. Dann ich den Sargk mit der leiche⁴⁷³ schon am 5^{ten} Tage, nach dem Sehligen sterbstündelejn, habe laßen dahin tragen, undt da wirdt es noch immer bewacht, iedoch nicht so stargk alß vorhin. Vmb das gestelle, Seindt schwartze Taffete⁴⁷⁴ vorhänge, vmbher. Der Sargk ist, in Sandt zimlich tief beygesetzt. Ey! so schlafe, vndt ruhe nun <sanft vndt> wol, du sehlige liebe leiche, biß du wieder mit deiner Sehlen, (welche in dem Schooß Abrahams⁴⁷⁵, herrlich ruhet) vereinigt werdest, vndt deiner unaußsprechlichen Süßen Frewde, vnß theilhaftig machen könnest, Amen! Eya! mein süßer herr Iesu⁴⁷⁶! Amen! Amen!

[[58r]]

1 {Wispel} haber, <vndt 1 wispel⁴⁷⁷, undt 10 {Scheffel} gersten> ist heütte alhier vor Bernburgk⁴⁷⁸, außgeseet worden. Gott gebe! zu Segen! glück! vndt gedeyen. Amen! Amen! Amen!

heütte ist unsers Balbirers⁴⁷⁹ iunge, von 13 in 14 iahren in eine scharfe Schehre, (die er auß vnvorsichtigkeitt, in die Ficke, bloß, vndt in kein Futtral gestegkt, nach dem er unsere Altfraw⁴⁸⁰ verbunden) im hinundter gehen, in die Stadt⁴⁸¹, gefallen, fast eines fingers lang, sichs in den leib selbst stoßende, mit gefahr seines lebens.

Melchior Loyßen⁴⁸², 2 kindeßkinder⁴⁸³ haben sich gestern, einen Topf mit siedheißem waßer, vom herde selbst auf den haß gezogen. Man höret auch andere accidentzien⁴⁸⁴ von Allten, undt iungen leütten! Gott wolle mehreres unheyl, gnediglich verhüten!

12. April 1649

24 den 12^{<ten:>} Aprilis⁴⁸⁵; 1649.

<4 hasen, von der hatz.>

472 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

473 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

474 taffet: aus Taft bestehend.

475 Abraham (Bibel).

476 Jesus Christus.

477 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

478 Bernburg.

479 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

480 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

481 Bernburg, Talstadt.

482 Loyß, Melchior (1576-1650).

483 Knüttel, Melchior (geb. 1645); Knüttel, Sophia Margaretha (1643-1681).

484 Accidenz: unglückliches Ereignis, Unglück.

485 Übersetzung: "des April"

Ein freündtlich condolentzschreiben, habe ich, vom Administratore⁴⁸⁶ zu halle⁴⁸⁷, auf meine Notjfication, entpfangen.

Itzt wirdt abermalß, gestern, vndt heütte, ein Gesampter⁴⁸⁸ CantzeleyTag, alhier⁴⁸⁹ gehalten. Pose⁴⁹⁰ ist, wegen meines bruders *Liebden*⁴⁹¹ auch darbey. Gott gebe heilsahme consilia⁴⁹²!

[[58v]]

Schreiben, von Deßaw⁴⁹³, von Schwester *Sophia Margaretha*⁴⁹⁴ welche daselbst, glücklich ankommen.

Der Cantzler Milagius⁴⁹⁵, ist diesen abendt auch anhero⁴⁹⁶ kommen, Er sol mit <in> *Meiner, herzlieb(st)en* gemahlin *Liebden*⁴⁹⁷ geschäften, mit Secretario⁴⁹⁸ Paulo Ludwigen⁴⁹⁹, nacher Ballenstedt⁵⁰⁰, morgen (*gebe gott*) verraysen, gewiße Tractaten⁵⁰¹, in geldtsachen, mit *Hans Ernst von Börstel*⁵⁰² anzulegen. Gott gebe zu glück! vndt succeß⁵⁰³! ist es sein Göttlicher wille, vndt ist es sehliglich, vndt guht!

Die *Erffurter*⁵⁰⁴ zeittungen⁵⁰⁵, geben: daß graf Magnus de la Garde⁵⁰⁶, auß Schweden⁵⁰⁷, wiederkömbt, der pfaltzgrave⁵⁰⁸ Generalissimus⁵⁰⁹, ist zu Wirtzburgk⁵¹⁰, die Schweden, eilen numehr, mit der abdangkung der armèen, die Garnisonen aber, bleiben, biß alle puncten, erfüllet!

In Frangkreich⁵¹¹, sol der handel zwischen dem Könige⁵¹², undt dem Parlament⁵¹³, geschlichtet, vndt gestillet sein.

486 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

487 Halle (Saale).

488 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

489 Bernburg.

490 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

491 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

492 *Übersetzung*: "Ratschlüsse"

493 Dessau (Dessau-Roßlau).

494 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

495 Milag(ius), Martin (1598-1657).

496 Bernburg.

497 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

498 *Übersetzung*: "Sekretär"

499 Ludwig, Paul (1603-1684).

500 Ballenstedt.

501 Tractat: Verhandlung.

502 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

503 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

504 Erfurt.

505 Zeitung: Nachricht.

506 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

507 Schweden, Königreich.

508 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

509 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

510 Würzburg.

511 Frankreich, Königreich.

512 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

513 Parlement de Paris.

Milagius ist bey mir gewesen, hat mir condoliret, auch wegen Fürst Ludwigen⁵¹⁴ allerley referiret.

13. April 1649

[[59r]]

☿ den 13^{den} Aprilis⁵¹⁵, 1649. x

Der Cantzler⁵¹⁶ ist diesen Morgen forth, mit seinen geferten⁵¹⁷. Gott wolle seine rayse, ihm vndt unß, gesegenen!

Doctor Mechovius⁵¹⁸ ist bey Mir gewesne, mir zu referiren, waß in der Cantzeley die Tage vorgegangen, undt wie die partheyen, bescheiden worden?

23 {Scheffel} 1 {Viertel} Gersten, seindt nacher Zeptzigk⁵¹⁹, in præsentia⁵²⁰ Oberlenders⁵²¹, geseet worden. Gott gebe zu segnen! undt glück! <1 {Wispel} haber, inngleichen geseet worden. Deus benedjcat.⁵²² >

Mes chevaux sont sortis, avec nos gens.⁵²³

Gestern, ist unser hofschneider, Clammor⁵²⁴, alß er im kahn, über die Sahle⁵²⁵, setzen wollen, Inß waßer, erbärmlich gefallen, vndt wehre ertrungen, wann ihme die Fischer, nicht wehren zu hülfe gekommen? Also leichte ist es vmb eines Menschen leben, geschehen!

Le Gouverneur de mes fils⁵²⁶, Simon Heinrich Schwechhausen⁵²⁷ me donne dequoy penser.

⁵²⁸ 1. a cause que le second iour allant vers le corps mort, de feü mon Fils, avec mes filles⁵²⁹, & s'approchant d'iceluy, üne telle saignée dü nèz, le sürprint rejaillissant fort le flüx dü sang dehors,

514 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

515 Übersetzung: "des April"

516 Milag(ius), Martin (1598-1657).

517 Ludwig, Paul (1603-1684); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

518 Mechovius, Joachim (1600-1672).

519 Zepzig.

520 Übersetzung: "in Gegenwart"

521 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

522 Übersetzung: "Gott segne es!"

523 Übersetzung: "Meine Pferde sind hinausgelaufen mit unseren Leuten."

524 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).

525 Saale, Fluss.

526 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

527 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

528 Übersetzung: "Der Hofmeister meiner Söhne Simon Heinrich Schweichhausen gibt mir zu denken."

529 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

qu'a peine peust il se retirer, a la gallerie, & saigner, [[59v]] derriere la porte.⁵³⁰ 2. Aydant a vestir mon fils⁵³¹ mort, tost apres son decèz, il tomba deux fois, en pasmoison.⁵³² 3. On le void souvent seül, triste, & pensif, mais point ainsy, comme s'il plaingnoit mon dit fils, ains, comme üne espece, d'insensè & de folastre dangereux.⁵³³ Dieu nous vueille contregarder, & les nostres de toutes mauvayses menèes, & de tous ceux, quj nous veüent dü mal, soit secrettement soit ouvertement! & que nous ne facions tort, á personne!⁵³⁴ < Suspicio; est Venenum Amicitiae!⁵³⁵ ⁵³⁶ >

Maintenant, ie trouve en mes pensèes & meditations, force choses, quj augmentent ma tristesse, pour n'avoir pas pesè avec assèz de consideration, mes influènces! Entr'autres, ie me souviens tresbien, que revenent l'estè passè, avec mes fils⁵³⁷, sür l'Elbe⁵³⁸, ie trouvay evidemment, plüs de difficültèz en revenant, qu'en y allant, sür tout, feü mon bon fils Erdmann estoit bien plüs maladif [[60r]] & foible, toussissoit aussy davantage au retour qu'en la descente vers Hambourg⁵³⁹. Aussy tost qu'il⁵⁴⁰ oyoit parler, dü seiour de Bernbourg⁵⁴¹, il sembloit d'avis, de s'en estonner, comme s'il y prevoyoit sa mort imminente. Allant en Hollande⁵⁴² il se porta bien & s'engraissa d'ürant ce seiour de delà, revenant icy, il devint maigre & toussit davantage. Allans a Hambourg & en Holsace⁵⁴³, il se reprint en bon point, revenant icy, sa forte toulx revinst, & il perdit, sa chair, ses forces, & sa vigueur süccessivement comme s'il estoit ensorcelè. A propos donc, ie füs averty, non seulement sür l'Elbe⁵⁴⁴, Mais plüs encores, sür la Sale⁵⁴⁵, entre Magdebourg⁵⁴⁶, & Calbe⁵⁴⁷ (ou les vents, les tempestes, & tout nous contrarioit) de ne devoir rammeiner, ce precieux thresor, ce bon enfant á Bernbourg, qu'il s'y perdrait! Mais l'estimay cela, pour fantasie, & ne sceüs si tost changer mes

530 *Übersetzung*: "Aufgrund dass, als ich den zweiten Tag mit meinen Töchtern zum toten Körper meines seligen Sohnes ging und mich demjenigen näherte, überraschte ihn ein derartiges Nasenbluten, wobei die Blutung kräftig herausspritzte, dass er sich kaum auf den Gang zurückziehen konnte und hinter der Tür blutete."

531 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

532 *Übersetzung*: "Als er half, meinem toten Sohn bald nach seinem Hinscheiden anzuziehen, fiel er zweimal in Ohnmacht."

533 *Übersetzung*: "Man sieht ihn häufig allein, traurig und nachdenklich, aber nicht so, als ob er über meinen besagten Sohn klagte, sondern als eine Art gefährlicher Narr und Irrer."

534 *Übersetzung*: "Gott wolle uns und die Unsrigen vor allen bösen Machenschaften und vor all denen beschützen, die uns Böses wollen, sei es heimlich, sei es offen, und dass wir niemandem Unrecht tun!"

535 *Übersetzung*: "Argwohn ist das Gift der Freundschaft!"

536 Zitat aus Aelred: De spirituali amicitia III, 89, S. 86.

537 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

538 Elbe (Labe), Fluss.

539 Hamburg.

540 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

541 Bernburg.

542 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

543 Holstein, Herzogtum.

544 Elbe (Labe), Fluss.

545 Saale, Fluss.

546 Magdeburg.

547 Calbe.

résolutions, pour experimenter icy, ce quj me tourmente aux entrailles, & au fonds de mon coeur!

548

[[60v]]

Je scay bien, que ie ne peux pas changer, le destin, mais ie scay bien aussy; que Dieu avertit, & admonnesté souvent les siens, d'un instant malheur, & que par la grace de Dieu, on peut souvent divertir, un peril! Il m'estoit aussy d'avis⁵⁴⁹, que les medicamens dü Docteur Brandt⁵⁵⁰, ne luy⁵⁵¹ serviroient, de rien, & le rendroient seulement, plus malade, comme l'experience a presque monstré l'issüe.⁵⁵² Sed: Contra vim mortis; non est medicamen, in Hortis!⁵⁵³

#⁵⁵⁴ quand ie parle, de cest avis, ie n'entends pas seulement; un Ordinaire, mais aussy; un extraordinaire! Dieu vueille! que nous apprennions, a bien discerner, & distinguer les esprits! & le pur d'avec l'impur! sur tout, en des choses, si importantes, & sj necessaires!⁵⁵⁵

Revenans de Holsace⁵⁵⁶ icy⁵⁵⁷, il ne pouvoit pas quasi respirer en montant á mont, au chateau, devers le jardin, & il sembloit que les elemens luy estoient icy contraires, & qu'il n'y devoit pas venir! Cependant:⁵⁵⁸ Fata possunt præviderj; non evitarj!⁵⁵⁹

548 *Übersetzung*: "Jetzt finde ich in meinen Gedanken und Betrachtungen viele Dinge, die meine Betrübnis noch steigern, weil ich meine Eingebungen nicht mit genügend Überlegung abgewogen habe. Unter anderem erinnere ich mich sehr gut, dass ich, als ich im vergangenen Sommer mit meinen Söhnen über die Elbe zurückkehrte, augenscheinlich mehr Schwierigkeiten beim Zurückkehren fand als beim Reisen dorthin, vor allem war mein seliger guter Sohn Erdmann [Gideon] viel kränker und schwächer, auch hustete er mehr auf dem Rückweg als auf der Hinunterfahrt nach Hamburg. Auch gleich als er vom Aufenthalt in Bernburg sprechen hörte, schien er der Ansicht nach sich darüber zu wundern, so als ob er dort seinen bevorstehenden Tod voraussah. Als er nach Holland fuhr, war er wohl auf und nahm während seines Aufenthalts dort zu, als er hierher zurückkehrte, wurde er mager und hustete mehr. Als er nach Hamburg und Holstein fuhr, ging es ihm ein gutes Stück wieder besser, als er hierher zurückkam, kehrte sein starker Husten wieder und er verlor allmählich sein Fleisch, seine Kräfte und seine Stärke, so als ob er verhext wäre. Übrigens also wurde ich gewarnt, nicht nur auf der Elbe, sondern auch auf der Saale zwischen Magdeburg und Calbe (wo die Winde, die Unwetter und alles uns nachteiligen waren) diesen wertvollen Schatz, dieses gute Kind nicht nach Bernburg zurückbringen zu dürfen, da er dort verloren gehen würde! Aber ich hielt dies für Einbildung und wusste nicht so bald meine Pläne zu ändern, um hier zu erfahren, was mich im Innersten und in der Tiefe meines Herzens quält!"

549 Verweis auf eine Ergänzung im folgenden Absatz.

550 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

551 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

552 *Übersetzung*: "Ich weiß wohl, dass ich das Schicksal nicht ändern kann, aber ich weiß auch, dass Gott die Seinen oft von einem drohendem Unglück benachrichtigt und davor warnt und dass man durch die Gnade Gottes oft eine Gefahr abwenden kann! Es dünkte mir auch, dass die Arzneimittel von Dr. Brandt ihm nichts nützten und ihn nur noch kränker machten, wie die Erfahrung beinahe den Ausgang gezeigt hat."

553 *Übersetzung*: "Aber: Gegen die Macht des Todes gibt es kein Heilmittel im Garten!"

554 Inhaltlicher Verweis auf den vorhergehenden Absatz.

555 *Übersetzung*: "Wenn ich von dieser Meinung spreche, so meine ich nicht nur die gewöhnliche, sondern auch die außergewöhnliche! Gott wolle, dass wir lernen, wohl zu erkennen und das Reine vom Unreinen zu unterscheiden, besonders in so wichtigen und so notwendigen Dingen!"

556 Holstein, Herzogtum.

557 Bernburg.

558 *Übersetzung*: "Als er aus Holstein zurückkehrte, konnte er kaum atmen, als er den Berg im Schloss zum Garten zu bestieg, und es schien, dass die Elemente ihm hier entgegen wären und er nicht habe kommen sollen! Dennoch:"

559 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

14. April 1649

[[61r]]

☿ den 14^{den}: Aprilis ⁵⁶⁰, 1649.

Fürst Augustus⁵⁶¹, laßet avisiren, daß er gegen 2 vhr, Nachmittags will anhero⁵⁶² kommen, cum uxore^{563 564}; unß zu trösten. *et cetera*

Es ist auch darnach geschehen, undt Sie seindt unß tröstlich gewesen, vndt haben ihre Elltiste Tochter⁵⁶⁵, vndt iüngsten Sohn⁵⁶⁶, mitgebracht, <vndt Stallmeister Prögken⁵⁶⁷.>

Rindtorf⁵⁶⁸ ist von Trewen Britzen⁵⁶⁹, dahin meine kutzschpferde, die schwester Frewlein Sofia Margaretha⁵⁷⁰, geliefert, auch wiederkommen, mit hertzlichen condolentzbriefen, vom Berlin⁵⁷¹. perge⁵⁷² von der Churfürstin⁵⁷³ [,] von Fräulein Catharina Liebden⁵⁷⁴ undt auch ein schreiben von der Schwester selber. *et cetera*

8 {Scheffel} haber, seindt in daß Mittelgewende, am Sahl⁵⁷⁵ anger geseet heütte worden. Gott gebe darzu! segen! glück! undt gedeyen!

15. April 1649

☼ den 15^{den}: Aprilis ⁵⁷⁶; 1649. ☿ < Iubilate⁵⁷⁷ !>

Mein Cammerpage, Ernst Gottlieb von Börstel⁵⁷⁸ so nacher Leiptzigk⁵⁷⁹ gewesen, sich außzustaffiren, ist gestern abendt, spähte wiederkommen.

560 Übersetzung: "des April"

561 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

562 Bernburg.

563 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

564 Übersetzung: "mit der Ehefrau"

565 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

566 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

567 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

568 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

569 Treuenbrietzen.

570 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

571 Berlin.

572 Übersetzung: "usw."

573 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

574 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

575 Saale, Fluss.

576 Übersetzung: "des April"

577 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.

578 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

579 Leipzig.

Der Superintendens⁵⁸⁰, Er⁵⁸¹ Plato⁵⁸², hat hieroben geprediget, undt mir condoliret.

Ernst Gottlieb, von Börstel, habe ich nach zeheniährigen diensten, wehrhaftig gemacht, vndt abgefertiget. Gott gebe ihm, glück! vndt Segen! <Extra zu Mittage gehabt: Christian Heinrich, von Börstel⁵⁸³, den herrn Platonem, vndt *Ernst Gottlieb von Börstel*[.]>

[[61r]]

Ie l'⁵⁸⁴ay expediè honnestement, avec üne èspèe, a la mode, argentée, avec üne assèz longue hongerline neufue, de velour nojr, & avec ün bon bidet, luy ayant fait avoir, par mes bonnes recommandations, quelque somme d'argent, par son creancier, & par le moyen de ses Parens! Dieu le vueille bien conduire! & regir! C'est ün esprit, noble! & vertüeux!⁵⁸⁵

Meine kleine Tochter Maria⁵⁸⁶, ist auch etzliche Tage hero, vnpaß. Sagt immer, Sie will, ihrem lieben Bruder, Erdmann⁵⁸⁷, baldt folgen. Gott bewahre! vndt restituire, das liebe kindt! undt erbarme sich des armen würmleins!

Der Cantzler Milagius⁵⁸⁸, ist von Ballenstedt⁵⁸⁹, (aldar er neben Caspar Pfawen⁵⁹⁰, vndt Paul Ludwig⁵⁹¹, jn meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁵⁹² diensten, wegen eines geldtvorschusses auf hoym⁵⁹³, mit hanß Ernst von Börstel⁵⁹⁴, tractiret⁵⁹⁵, aber die tractaten⁵⁹⁶, sich sehr schwehr angelaßen, auch vielleicht, nach vergebens angewandten fleiß, sich gar zerschlagen möchten) sehr krank am chiragra⁵⁹⁷ Matt, vndt Schwach, wiederkommen. Gott erbarm es!

16. April 1649

[[62r]]

580 Übersetzung: "Superintendent"

581 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

582 Plato, Joachim (1590-1659).

583 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

584 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

585 Übersetzung: "Ich habe ihn ehrenvoll abgefertigt mit einem modisch versilberten Degen, einer neuen, ziemlich langen Hongreline [Mantel] aus schwarzem Samt und einem guten Klepper, nachdem ich ihn durch meine guten Empfehlungen von seinem Gläubiger und durch seine Verwandten eine gewisse Summe Geldes hatte bekommen lassen. Gott möge ihn gut führen und regieren. Dies ist ein edler und tugendhafter Mensch."

586 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

587 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

588 Milag(ius), Martin (1598-1657).

589 Ballenstedt.

590 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

591 Ludwig, Paul (1603-1684).

592 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

593 Hoym.

594 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

595 tractiren: (ver)handeln.

596 Tractat: Verhandlung.

597 Übersetzung: "Handgicht"

» den 16^{den}: Aprilis ⁵⁹⁸; 1649.

Paulus⁵⁹⁹ Secretarius⁶⁰⁰ ist alhier⁶⁰¹ bey unß gewesen, zu referiren, wie die handlung, mit Hans Ernst von Börstel⁶⁰² abgelauffen?

Ludwig Rober⁶⁰³, ist bey mir gewesen. hat 6 iahr, gediehnert, vndt peregrinirt⁶⁰⁴, in Hollandt⁶⁰⁵, undt Frangreich⁶⁰⁶. Il dit; que Sittich von Berlepsch⁶⁰⁷ luy a dit; qu'il y a 4 ou 5 des Estats Generaulx⁶⁰⁸ lesquels s'offrent d'achepter icy en nostre Principauté⁶⁰⁹, des biens privilegièz & nobles a cause de la religion, de la fertilitè dü pays, & de nostre rujne, pour nous remettre, ⁶¹⁰ item ⁶¹¹: ils veüent que ce soit proche des rivières, &cetera chascün doibt avoir, de 4 iusqu'a 5 tonneaux d'or, en argent comptant.⁶¹²

Jl dit aussy, qu'ils ne veüent pas, que les Swedois⁶¹³ se nichent trop, parmy nous.⁶¹⁴

Item ⁶¹⁵: dist il qu'on ayde d'argent en secret, & qu'on leve des gens, pour le Roy de Gran Bretagne ⁶¹⁶ secrettement.⁶¹⁷

Que la Reine de Bohême⁶¹⁸ a obtenüe 60000 {florins} par an des Messieurs les Estats, a cause des troubles d'Angleterre⁶¹⁹. ⁶²⁰ < Qu'Einsidel⁶²¹ est devenü Colonel en Bresil⁶²² ! ⁶²³ >

598 Übersetzung: "des April"

599 Ludwig, Paul (1603-1684).

600 Übersetzung: "Sekretär Paul"

601 Bernburg.

602 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

603 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

604 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.

605 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

606 Frankreich, Königreich.

607 Berlepsch, Sittich von (1587-1662).

608 Niederlande, Generalstaaten.

609 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

610 Übersetzung: "Er sagt, dass Sittich von Berlepsch ihm gesagt habe, dass es vier oder fünf der Generalstaaten gebe, die sich anbieten, hier in unserem Fürstentum vortreffliche und edle Güter zu kaufen, aufgrund der Religion, der Fruchtbarkeit des Landes und unseres Ruins, um uns wieder aufzurichten,"

611 Übersetzung: "ebenso"

612 Übersetzung: "sie wollen, dass dies nah der Flüsse sei usw., jeder soll vier bis fünf Tonnen Goldes in barem Geld haben."

613 Schweden, Königreich.

614 Übersetzung: "Er sagt auch, dass sie nicht wollen, dass sich die Schweden zu sehr unter uns festsetzen."

615 Übersetzung: "Ebenso"

616 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

617 Übersetzung: "sagte er, dass man im Geheimen mit Geld unterstütze und dass man heimlich Truppen aushebe für den König von Großbritannien."

618 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

619 England, Königreich.

620 Übersetzung: "Dass die Königin von Böhmen von den Herren [General]Staaten 60.000 Gulden pro Jahr bekommen habe wegen der Unruhen Englands."

621 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

622 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

623 Übersetzung: "Dass Einsiedel Obrist in Brasilien geworden sei!"

Que les Accises aux Provinces⁶²⁴ durent 3 ans, pour le payement des debtes, nonobstant le mürmüre dü peüple!⁶²⁵

[[62v]]

Der Cantzler Milagius⁶²⁶, jst wieder verrayset, nacher Plötzkaw⁶²⁷, nach deme er, an diesem Unglücksehligen orth⁶²⁸, nicht allein, gestern das Chiragra⁶²⁹, sondern auch heütte, das podagra⁶³⁰, schmerzlich bekommen. Gott wolle diesen vornehmen Mann, noch lange, in gnaden erhalten, undt väterlich, restituiren! vnß allen, vndt den Seinigen, zu Trost! frewde! vndt bestem!

Beyde meine Töchterlein, die iüngsten, nemlich: Marichen⁶³¹, undt Anne Lißgen⁶³², seindt schwach, vndt krank. Gott wolle sich, der armen würmlejn, in gnaden erbarmen! ihre schmerzen lindern! gedultt verleyhen, Christliche hülfe schigken! auch alles lindern, miltern! enden! undt wenden! wie er weiß, daß es seinem Nahmen, rühmlich! den armen patienten aber, nützlich! heilsam! undt Sehlig ist! vmb Christj⁶³³ willen, Amen! Damit wir vnsere armen, elenden kinder, nicht bey paaren, oder hauffenweyse, auß dem hause, in Särgen, zu grabe, hinweg tragen müßen! Gott verhüte es ! vndt bewahre davor! gnediglich! Amen! Amen! Amen!

[[63r]]

1 wispel⁶³⁴ haber, ist zu Zeptzig⁶³⁵, außgeseet worden. Les lacquays ont menty, n'ayans point assitè, a ceste semence.⁶³⁶

Schreiben von Madame⁶³⁷ Elizabeth⁶³⁸ vom Berlin⁶³⁹, jtem: condolenter⁶⁴⁰, vom Churfürsten von Sachßen⁶⁴¹. *perge*⁶⁴²

Die avisen⁶⁴³ geben:

624 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

625 *Übersetzung*: "Dass die Akzisen aus den Provinzen für die Zahlung der Schulden ungeachtet des Murrens des Volkes drei Jahre andauern!"

626 Milag(ius), Martin (1598-1657).

627 Plötzkau.

628 Bernburg.

629 *Übersetzung*: "Handgicht"

630 *Übersetzung*: "Fußgicht"

631 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

632 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

633 Jesus Christus.

634 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

635 Zepzig.

636 *Übersetzung*: "Die Lakaien haben gelogen, nicht an der Aussaat teilgenommen zu haben."

637 *Übersetzung*: "Frau"

638 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

639 Berlin.

640 *Übersetzung*: "ebenso: kondolierend"

641 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

642 *Übersetzung*: "usw."

643 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Den frieden in Franckreich⁶⁴⁴, zwischen dem Könige⁶⁴⁵, und seinen Parlamenten⁶⁴⁶, auch die retraitte⁶⁴⁷ des Ertzhertzogs⁶⁴⁸, auß selbigem Königreich.

Den Todt, des Königs in Engellandt, Carolj primj⁶⁴⁹, mit vmbständen, beschrieben, vndt die deferentz⁶⁵⁰ der Schotten⁶⁵¹, gegen den itzigen Könige, Carolo 2⁶⁵² jm haagen⁶⁵³. Die continuirende⁶⁵⁴ Tjranney, der newen Engellischen Regenten⁶⁵⁵, gegen Geistliche undt weltliche. Die armaturen⁶⁵⁶ allerseitß.

Den Todt, des alten Bischofs Albertj (Döhrings) von Regenspurgk⁶⁵⁷, meines gewesenen bekandten.

Die abdangkung, vndt evacuation⁶⁵⁸, in Germania⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰[.]

Die streiffereyen, der Türgken⁶⁶¹ in Vngarn⁶⁶², die forthsetzung des krieges, in Candia⁶⁶³ ⁶⁶⁴, vndt Dalmatia⁶⁶⁵, vndt zur See, auch eine prophezey des Mathematicj, Spina⁶⁶⁶, de interitu Turcarum 1650⁶⁶⁷.

Die furia⁶⁶⁸ der Cosagken⁶⁶⁹, vndt Tartarn⁶⁷⁰, vndt armaturen hinc inde⁶⁷¹, in Polen⁶⁷². Wollen im freyen Felde, tractiren⁶⁷³, gegen Pentecoste⁶⁷⁴. *et cetera*

644 Frankreich, Königreich.

645 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

646 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

647 *Übersetzung*: "Rückzug"

648 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

649 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

650 Deferenz: Ehrerbietung, Hochachtung, Ehrfurcht, Unterwürfigkeit.

651 Schottland, Königreich.

652 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

653 Den Haag ('s-Gravenhage).

654 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

655 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

656 Armatur: Rüstung.

657 Törring, Albrecht, Graf von (1574-1649).

658 *Übersetzung*: "Räumung"

659 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

660 *Übersetzung*: "in Deutschland"

661 Osmanisches Reich.

662 Ungarn, Königreich.

663 Kreta (Candia), Insel.

664 *Übersetzung*: "auf Kreta"

665 Dalmatien.

666 Spina, N. N..

667 *Übersetzung*: "Mathematikers Spina über die Vernichtung der Türken 1650"

668 *Übersetzung*: "Raserei"

669 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

670 Krim, Khanat.

17. April 1649

[[63v]]

σ den 17^{den}: Aprilis ⁶⁷⁵; 1649.

<4 hasen, Abraham von Rindtorf⁶⁷⁶ [.]>

C'est üne grand cas! que dèz la perte incomparable, de feü mon bon fils⁶⁷⁷, i'ay entierement perdü la douleur, que j'avois de choses moindres, voyant evidemment, comme Dieu, m'a voulu prefigürer, par des animaulx, des choses plüs haultes, (que ie n'entendois pas bien alors,) & comme il m'abandonneroit, en quelque façon, si ie m'abandonnois moy mesme, car i'avois ün fort instinct, d'aller ailleurs faire penser mon fils & faire mes affaires ensemble, en ün bon lieu, Qu'a Bernbourg⁶⁷⁸, il seroit perdü! Ah! par faute de moyens, & de facilitè des occasions, i'ay trop dilayè ce desseing! Mais le souverain Directeür de toutes choses, a fait sa *Sainte* volonté, & nous a envoyè des resistances, quoy qu'en apparence facilles, neantmoins, en effect, impossibles á vaincre! & a sürmonter! La gloire luy convient; en toutes choses!⁶⁷⁹

[[64r]]

Mein Mundtkoch⁶⁸⁰, Wentzel Czerny⁶⁸¹, ist plötzlich krank worden. Gott erbarme sich seiner, in gnaden!

Doctor Brandt⁶⁸² leßet berichten, daß die leütte plötzlich hinfallen, wie dann häuptmann Hagke⁶⁸³, (welcher noch newlich, aufm begräbnüß, meine *freundliche herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁸⁴ geführt,

671 Übersetzung: "von beiden Seiten"

672 Polen, Königreich.

673 tractiren: (ver)handeln.

674 Übersetzung: "Pfingsten"

675 Übersetzung: "des April"

676 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

677 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

678 Bernburg.

679 Übersetzung: "Es ist eine große Sache, dass ich seit dem unvergleichlichen Verlust meines seligen guten Sohnes den Schmerz, den ich über geringere Dinge hatte, völlig verloren habe, da ich offensichtlich sehe, wie Gott mich durch Tiere auf höhere Dinge hat vorbereiten wollen, (welches ich damals nicht recht verstand), und wie er mich in gewisser Weise aufgeben würde, wenn ich mich selbst aufgab, denn ich hatte einen starken Instinkt, anderswohin zu gehen, um meinen Sohn versorgen zu lassen und zugleich meine Geschäfte zu erledigen an einem guten Ort, dass er in Bernburg verloren wäre! Ach, aus Mangel an Mitteln und wegen der Leichtigkeit der Gelegenheiten habe ich diesen Plan zu sehr aufgeschoben! Aber der höchste Lenker aller Dinge hat seinen heiligen Willen getan und uns Widerstände geschickt, obschon scheinbar leichte, in der Tat unmögliche zu überwinden und zu bezwingen! Die Ehre gebührt ihm in allen Dingen!"

680 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

681 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

682 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

683 Hacke, Hans Christoph von (gest. 1649).

684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

ein feiner geschickter vom Adel) in wenig tagen frisch, gesundt, undt Todt gewesen. Gott genade, ihm! vndt unß! vndt bewahre vor gifftigen Seüchen! <Die febres malignæ⁶⁸⁵, grassiren.>

herr Melchior Theodorus⁶⁸⁶ der gute alte Diaconus⁶⁸⁷ zu Zerbst⁶⁸⁸, welcher auß der Schloßkirchen, (propter religionem⁶⁸⁹) zwar removiret⁶⁹⁰, in der Stadtkirchen aber, vom Raht⁶⁹¹ wieder vociret⁶⁹², vndt vom Fürsten⁶⁹³ selbst, confirmiret⁶⁹⁴ worden, ist auch nun sobaldt, zwar in hohem allter, gestorben. perge⁶⁹⁵

Meine Töchter⁶⁹⁶, meinet Doctor Brandt⁶⁹⁷, haben nur mangel, an den zähnen, vndt ihre schwachheit, iudiciret er, sol nichts, (ob Gott will) zu bedeütten haben. Gott gebe linderung! undt beßerung!

Der Große Apoteker, alhier zu Bernburg⁶⁹⁸ Geörg Pawermeister⁶⁹⁹, ein geschickter, vndt erfahner künstler, ist auch vor ein par Tagen, an der Schwindtsucht, gestorben. et cetera

[[64v]]

20 {Scheffel} gersten, seindt nach Pfulle⁷⁰⁰, geseet worden. Gott gebe segn! undt gedeyen!

18. April 1649

ø den 18^{den}: Aprilis⁷⁰¹; 1649.

Schreiben von Strehlitz⁷⁰².

Ernst Gottlieb von Börstel⁷⁰³ hat seinen vnterthenigsten abschiedt, genommen, in meinung, forthzuraysen, nachm Berlin⁷⁰⁴, Strehlitz, vndt in die Schlesie⁷⁰⁵. Gott wolle ihn geleitten, vndt seine gehorsahme zeheniährige dienste, so er mir rühmlich geleistet, gesegenen, vndt vergelten!

685 Übersetzung: "verderblichen Fieber"

686 Theodorus, Melchior (1) (1587-1649).

687 Übersetzung: "Diakon"

688 Zerbst.

689 Übersetzung: "wegen der Religion"

690 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

691 Zerbst, Rat der Stadt.

692 vociren: rufen, berufen, vorladen.

693 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

694 confirmiren: bestätigen.

695 Übersetzung: "usw."

696 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

697 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

698 Bernburg.

699 Bauermeister, Georg (gest. 1649).

700 Pful.

701 Übersetzung: "des April"

702 Strelitz (Strelitz-Alt).

703 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

704 Berlin.

heütte hat mein Sohn der iüngste Carolus Ursinus⁷⁰⁶, sein 7^{de} iahr außbracht, vndt tritt durch Gottes seggen, in das Achte iahr seines allters. Gott wolle ihn laßen zunehmen, vndt wachßen, an langem Allter, weißheit, vndt gnade bey Gott, vndt den Menschen, in frischer guter gesundtheit, vndt langem leben! mit bruder⁷⁰⁷, vndt schwestern⁷⁰⁸, ad Nestoreos⁷⁰⁹ usque annos⁷¹⁰; Amen! Amen! Amen!

Christof Wilhelm von Schlegel⁷¹¹, ist alhier⁷¹² gewesen, von Goßlar⁷¹³ wiederkommen, vndt hat mir allerley, gereferiret.

[[65r]]

heütte Nachmittags, wirdt der Apotegker, Geörge Pawermeister⁷¹⁴, begraben. Gott laße einen ieglichen Christen, sehligh, undt wol ruhen!

2 {Wispel} haber, seindt alhier⁷¹⁵, undt zu Zeptzig⁷¹⁶ außgeseet worden. Gott gebe! zu Segen, undt gedeyen!

L'ay depeschè ce soir, ün messenger, pour s'en aller demain⁷¹⁷, Dieu aydant, quj le conduyse, & me donne heüreux succèz, vers Cöhten⁷¹⁸, & Dessaw⁷¹⁹! ⁷²⁰

19. April 1649

24 den 19^{den}: Aprill: 1649. 28

Risposta⁷²¹ von Quedlinburgk⁷²² von der Eptißinn⁷²³ condolendo⁷²⁴. Dergleichen kömbt mir auch zu, von Frewlein Eleonora⁷²⁵ von Reetwisch⁷²⁶, condolendo⁷²⁷.

705 Schlesien, Herzogtum.

706 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

707 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

708 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

709 Nestor von Pylos.

710 *Übersetzung*: "bis hin zum Alter Nestors"

711 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

712 Bernburg.

713 Goslar.

714 Bauermeister, Georg (gest. 1649).

715 Bernburg.

716 Zepzig.

717 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

718 Köthen.

719 Dessau (Dessau-Roßlau).

720 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend einen Boten abgefertigt, um morgen gen Köthen und Dessau fortzugehen, dem Gott helfe, dass er ihn leite und mir guten Erfolg bringe!"

721 *Übersetzung*: "Antwort"

722 Quedlinburg.

723 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

Augustus Berndt von Bidersee⁷²⁸, Adam Bidersee⁷²⁹ ander Sohn, ein knabe von eilf iahren, hat sich præsentiret, page zu werden, in meines Sohns Carlls⁷³⁰ diensten. Habet liberalem faciem, est bonæ indolis, Pater est nostræ religionj addictus, & vult, ut filij⁷³¹ ⁷³² etiam addiscant, orthodoxam nostram fidem, & confessionem, quamvis mater⁷³³ sit Lutherj⁷³⁴ dogmatis assecla. Ergo; oportet confirmare, quantum possumus, hanc spem! Deus; Ter Optimus Maximus, benedicat! nostram jntentionem!⁷³⁵

Mein Sohn Victor Amadiß⁷³⁶, hat das glück gehabt, alß er heütte inß feldt gegangen, 2 Rāphüner, auf einen Schuß, zu fällen, nach dem er in der krahenhütte vndterschiedliche krāhen (wie er öfters thut) geschossen.

[[65v]]

1½ wispel⁷³⁷ hafer, hat Hans Georg⁷³⁸ lackay, nebenst Wolfgang Sutorio⁷³⁹ alhier⁷⁴⁰ außseen laßen, auf die 100 Morgen. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen!

Condolenzrisposta⁷⁴¹ von Caßel⁷⁴².

Avisen⁷⁴³ von Erffurt⁷⁴⁴[:]

Daß es noch auf Schwedischer⁷⁴⁵ seitten, ein weittes außsehen, mit dem frieden⁷⁴⁶ habe, vndter dem prætext⁷⁴⁷, in Polen⁷⁴⁸ zu gehen, ob schon der Kayser⁷⁴⁹, undt der Churfürst von Bayern⁷⁵⁰, abdangken, wie auch heißen, Caßel⁷⁵¹, ihre völgker⁷⁵² reducjren.

724 Übersetzung: "kondolierend"

725 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

726 Rethwisch.

727 Übersetzung: "mit Kondolieren"

728 Bidersee, August Bernhard von (1637-1707).

729 Bidersee, Adam von (ca. 1576-1655).

730 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

731 Bidersee, August Bernhard von (1637-1707); Bidersee, Marina von (ca. 1632-1671); Bidersee, Sabina Juliana von (geb. 1640).

732 Nicht vollständig ermittelt.

733 Bidersee, Anna Sophia von, geb. Treusch von Buttlar (gest. 1674).

734 Luther, Martin (1483-1546).

735 Übersetzung: "Er hat eine vornehme Erscheinung, ist von guter Begabung, der Vater ist unserer [reformierten] Religion verbunden und möchte, dass seine Kinder sogar unseren rechtgläubigen Glauben und [unser] Bekenntnis lernten, obgleich seine Mutter eine Anhängerin der Lehren Luthers sei. Folglich ist es nötig, diese Hoffnung soweit wie möglich zu bestärken! Möge Gott, der dreifach beste und höchste, unser Absicht segnen!"

736 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

737 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

738 Berger, Hans Georg.

739 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

740 Bernburg.

741 Übersetzung: "antwort"

742 Kassel.

743 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

744 Erfurt.

745 Schweden, Königreich.

746 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

In *Frankreich*⁷⁵³ ist alles gestillet, iedoch wirbet der König⁷⁵⁴, auß newe 12000 Mann.

In Engellandt⁷⁵⁵, continuiret⁷⁵⁶ das blutgericht seine grawsamkeitt, über Manns: vndt weibspersonen. Gott erbarm sich der unschuldigen!

Churfürst Pfaltzgraff⁷⁵⁷ zeücht in Deüttschlandt⁷⁵⁸. Deus benedjcat!⁷⁵⁹

Mon frere Fürst *Friedrich*⁷⁶⁰ m'èscriit aussy, & me tourmente avec des nouvelles intrigues. Dieu le luy vueille pardonner!⁷⁶¹

20. April 1649

☞ den 20^{ten}: Aprill: 1649. ☛

Doctor Mechovius⁷⁶², undt Secretarius Paulus^{763 764}, seindt successive⁷⁶⁵ bey mir gewesen, allerley zu referiren.

Eine gesampte⁷⁶⁶ Protestation, in causa Ascaniensj^{767 768} wieder ChurBrandenburg⁷⁶⁹ bey einnehmung der erbhuldigung⁷⁷⁰, in eventum⁷⁷¹, habe ich helffen, mit subscribjren⁷⁷².

[[66r]]

747 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

748 Polen, Königreich.

749 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

750 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

751 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

752 Volk: Truppen.

753 Frankreich, Königreich.

754 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

755 England, Königreich.

756 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

757 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

758 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

759 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

760 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

761 *Übersetzung*: "Mein Bruder, Fürst Friedrich, schreibt mir auch und plagt mich mit neuen Händeln. Möge Gott ihm vergeben!"

762 Mechovius, Joachim (1600-1672).

763 Ludwig, Paul (1603-1684).

764 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

765 *Übersetzung*: "nach und nach"

766 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

767 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

768 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

769 Brandenburg, Kurfürstentum.

770 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

771 *Übersetzung*: "erforderlichen Falls"

772 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

Mein Töchterlein Maria⁷⁷³ ist sehr krank; siehet übel auß, vndt wirdt immer mätter. Ist treflich außgeschlagen. Gott erbarme sich! des armen würmleins! in gnaden! vndt seye vnß doch Barmhertzig! vndt gnedig! <wie auch meinem krankten Töchterlein Anne Lißgen⁷⁷⁴. *et cetera* >

Wentzel⁷⁷⁵ koch, wehre allem ansehen nach, gestorben, wann ihme dje Breünader⁷⁷⁶, nicht wehre heütte an der zunge geschlagen⁷⁷⁷ worden?

Mein page Roggendorff⁷⁷⁸, ist auch noch gar vnpaß, hat zur ader gelaßen, vbel geblühte gehabt, vndt man besorget⁷⁷⁹ fiebrische recidiven, oder der gelben suchtt. Gott bessere alles, in gnaden!

Unser Bürgermeister[!] Weylandt⁷⁸⁰, sol auch zu Staßfurth⁷⁸¹, Todtkrangk darnieder liegen. Gott der Allerschöpfung, wolle sich seiner erbarmen! vndt aller pazienten elendt, erhören, vndt bessern!

Es sollen viel geschwinde vndt malignische⁷⁸² krankheitten, an itzo hier⁷⁸³, vndt auf der Nachbarschaft, regieren, gestaltt dann Tägliche, unterschiedliche leütte, an Mannes: vndt weibspersonen, begraben werden. Gott seye vns gnedig! Nascentes morimur; finisque ab Origine pendet!^{784 785}

heütte kömbt auch avis⁷⁸⁶ von Plötzkaw⁷⁸⁷, das der Cantzler Milagius⁷⁸⁸, sehr vnpaß seye, vndt das podagra⁷⁸⁹ vndt Chiragra⁷⁹⁰ zugleich ihn plage; Gott erbarme sich seiner gnädiglich!

[[66v]]

heütte seindt 1½ {Wispel} hafer, in præsencia⁷⁹¹ Oberlenders⁷⁹², geseet worden, auf die 100 Morgen, Gott gebe zu glück! vndt gedeyen!

Risposta⁷⁹³ condolendo⁷⁹⁴ von Weimar⁷⁹⁵, vndt Krannichfeldt⁷⁹⁶. *perge*⁷⁹⁷

773 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

774 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

775 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

776 Bräunader: Ader an der Zunge, bei der zur Behandlung der Bräune (Angina) Blut entnommen wurde.

777 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

778 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

779 besorgen: befürchten, fürchten.

780 Weyland, Johann (1601-1669).

781 Staßfurt.

782 malignisch: bösartig, schädlich.

783 Bernburg.

784 *Übersetzung*: "Schon wenn wir geboren werden, sterben wir, und das Ende hängt am Beginn!"

785 Zitat aus Manil. 4,16 ed. Goold 21998, S. 82.

786 *Übersetzung*: "Nachricht"

787 Plötzkau.

788 Milag(ius), Martin (1598-1657).

789 *Übersetzung*: "Fußgicht"

790 *Übersetzung*: "Handgicht"

791 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

792 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

793 *Übersetzung*: "Antwort"

794 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

795 Weimar.

796 Kranichfeld.

21. April 1649

den 21^{ten}: Aprilis ⁷⁹⁸; 1649.

<Windig.>

<3 hasen Rindtorf⁷⁹⁹ [.]>

Risposta ⁸⁰⁰ von Deßaw⁸⁰¹, wegen der weinpfähle. *et cetera*

Man hat gestern großen schaden erlitten, mit einer anzahl Bürger Schweine, welche Mir in meinen breitten⁸⁰², So dann auch im pusche an den pfropfreysern vnheil zugefüget, vndt solches ist öfters geschehen, Sintemahl die leütte so karg sein, das Sie keinen hirtten halten mögen, vndt gleichwol hören die Thiere reichen leütten zu, alß: die meisten, <18>, Bürgermeister Schmidt⁸⁰³, die andern <3> Valtin Putzmann⁸⁰⁴. *etcetera*[.] Also wirdt in kleiner frist, vernichtet, zerstöhret, undt verderbet, waß man mit mühe, Sorge, undt beschwehrlichen kummer, ein Jahr lang, bawet! Es ist ie alles unvollkommen, auf dieser welt! dort oben, wirdt allererst, die rechte vollkommenheit angehen! undt daß Stügkwerck aufhören! Ach herr! hilff unß, auß allen Nöhten! undt beschwerden!

[[67r]]

Die leütte krongken⁸⁰⁵ sehr, sterben auch gählingen⁸⁰⁶ hinweg, altt, vndt iung, alhier⁸⁰⁷, zu Staßfurth⁸⁰⁸, zu Warmstorf⁸⁰⁹ *etcetera* Gott erbarme sich der elenden!

Der häuptmann hacke⁸¹⁰ sol nach seinem Tode, bey hellem lichtem Tage, aufs rahthauß zu Staßfurth, ofte kommen, im rath⁸¹¹ erscheinen, auf der Caleße fahren, im Saltzkohte⁸¹² sich finden laßen, geldt zehlen, *etcetera* in seinem ledernen alltagskleide, vndt dann wieder verschwinden! Gott bewahre! vor solchen illusionen!

1 wispel⁸¹³ haber ist alhier, vndt zu Zeptzig⁸¹⁴ 1 wispel haber, geseet worden. Gott segene es! vndt laße es vnß wol gedeyen! gnediglich!

797 Übersetzung: "usw."

798 Übersetzung: "des April"

799 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

800 Übersetzung: "Antwort"

801 Dessau (Dessau-Roßlau).

802 Breite: Feld.

803 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

804 Butzmann, Valentin (1594-1674).

805 kroncken: erkranken.

806 gähling: plötzlich, unversehens.

807 Bernburg.

808 Staßfurt.

809 Warmisdorf.

810 Hacke, Hans Christoph von (gest. 1649).

811 Staßfurt, Rat der Stadt.

812 Salzkothe: Salzsiedehütte.

813 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

814 Zepzig.

Schreiben von Zerbst⁸¹⁵, vom Jehna⁸¹⁶, meinem Raht, condolendo⁸¹⁷. Er schigkt auch Morcheln mitt herüber, vndt begehret hingegen Traminer fechßer⁸¹⁸, so ich ihme zuschigken. *et cetera*

22. April 1649

☉ den 22^{ten}: Aprilis⁸¹⁹; 1649. < Ⅰ >

<Windig. regnicht.>

Magister Enderling⁸²⁰, hat hieroben, aufm Sahl geprediget.

Extra: zu Mittage, (post habitam conversationem⁸²¹) derselbige, nebst Doctor Mechovio⁸²² *etcetera* welchem ich in justitiensachen, allerley befohlen. Doctor Brandt⁸²³, der Medicus⁸²⁴, wahr auch dar, mais ie ne luy ay, point parlè⁸²⁵!

Augustin Banse⁸²⁶ hat sich auch wieder præsentirt. Non è fuggito ancora[.]⁸²⁷

23. April 1649

[[67v]]

☽ den 23^{ten}: Aprilis⁸²⁸: 1649. Ⅱ

Schreiben, von Schwester Anna Elisabeth von Tegklemburgk⁸²⁹; cum Balsamo Vitæ⁸³⁰. Ach! hette ichs eher, empfangen, vielleicht hette es, wo nicht geholfen, dennoch gestärgkt, nicht geschadet! meinem Sehligen, Frommen, lieben Sohne⁸³¹! < Pensierj⁸³²! >

Mein Mundtkoch⁸³³, Wentzel Czerny⁸³⁴, ist auch heütte, sehr krank; hinauß geführet worden, Jhm hat getrawmet, er wehre, in einem vortreflichen, vberauß schönem, gemacht, bey Meinem

815 Zerbst.

816 Jena, Christoph von (1614-1674).

817 Übersetzung: "mit Kondolieren"

818 Fechser: Absenker (des Weinstocks), Schößling.

819 Übersetzung: "des April"

820 Enderling, Georg (1583-1664).

821 Übersetzung: "nach gehabter Unterhaltung"

822 Mechovius, Joachim (1600-1672).

823 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

824 Übersetzung: "Arzt"

825 Übersetzung: "aber ich habe ihn gar nicht gesprochen"

826 Banse, Augustin (gest. 1653).

827 Übersetzung: "Er ist noch nicht geflohen."

828 Übersetzung: "des April"

829 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

830 Übersetzung: "mit Lebensbalsam"

831 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

832 Übersetzung: "Sorgen"

833 Mundtkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

834 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

herrnvatter⁸³⁵ *Sehliger* vndt bey Meinem Sohn Erdmann Sehliger, gewesen, da hette ihm Erdtmann, ein Tuch gegeben, welches er sein lebetag, behalten, vndt ihm nachtragen wollte. Der gute Wentzel, hat aber in der Fantasey, ein altes Tuch bekommen, undt bey sich behalten, in meynung, das wehre daßelbe, vndt er hat es auch nicht wollen fahren lassen, im hinauß ziehen, er hat auch gesagt, auf den Mittwoch, (*gebe gott*) wolte er wiederkommen, undt sein wejb⁸³⁶, solte ihm folgen. Vielleicht, dörfte er sterben! Gott wolte ihn Trösten! stärgken! undt ihme gnedig sein! Jch habe ihm zwar, wie auch der AltFrawen⁸³⁷, vom Balsamo Vitæ⁸³⁸, gebraucht. Gott wolte es ihnen, wohl gedeyen lassen!

[[68r]]

J'ay derechef expedié ce soir, üne depesche de Hans Meyer⁸³⁹ vers hollande⁸⁴⁰ pour demain, s'y acheminer. Dieu luy vueille ottroyer, bon voyage & bon succès! par sa Sainte grace! Il me semble, qu'il a voit ün peü chopinè, ou bien qu'il pourroit devenir malade, en ce temps dangereux. Dieu l'en vueille préserver! & garentir! par sa Sainte grace & misericorde paternelle! comme aussy; de tous dangers, en chemin, & au retour Amen!⁸⁴¹

Schreiben condolendo⁸⁴² vom Berlin⁸⁴³, von Chur: vndt Fürstlichen < Item⁸⁴⁴: vom Wendelino⁸⁴⁵, vndt Thulemeyer⁸⁴⁶. *et cetera* >

Die avisen⁸⁴⁷ geben:

Den völligen frieden vndt accord⁸⁴⁸ in Frangkreich⁸⁴⁹.

Die Engellischen⁸⁵⁰ weittere verenderungen, undt daß Pfaltzgraf Robert⁸⁵¹, 3 Schiffe, mit 100 mille⁸⁵² {Pfund} Sterlings erobert. hingegen die Newe Regenten⁸⁵³, das Königliche geblüt cassjren⁸⁵⁴.

835 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

836 Czerny, Maria.

837 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

838 *Übersetzung*: "Lebensbalsam"

839 Meyer, Hans.

840 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

841 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend wiederum eine Abfertigung von Hans Meyer gen Holland erledigt, um sich morgen auf den Weg zu machen. Gott möge ihm durch seine heilige Gnade eine gute Reise und viel Erfolg bescheren! Es scheint mir, dass er ein wenig betrunken aussieht oder dass er in diesen gefährlichen Zeiten krank werden könnte. Gott möge ihn durch seine heilige Gnade und väterliche Barmherzigkeit davor schützen und vor allen Gefahren auf dem Weg und auf der Rückreise bewahren. Amen!"

842 *Übersetzung*: "kondolierend"

843 Berlin.

844 *Übersetzung*: "ebenso"

845 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

846 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

847 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

848 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

849 Frankreich, Königreich.

850 England, Königreich.

851 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

852 *Übersetzung*: "tausend"

Ypere⁸⁵⁵, in Flandern⁸⁵⁶ ist vom Ertzhertzogk⁸⁵⁷ belägert.

Dennemargk⁸⁵⁸ verbindet sich mit den Staden⁸⁵⁹.

Engellandt armirt gewaltig, zu waßer, vndt lande.

In Polen⁸⁶⁰, seindt die Cosagken⁸⁶¹ noch nicht gestillet, Es wirdt mächtig wieder Sie geworben.

Admiral Witte⁸⁶² tummelt sich in Brasilien⁸⁶³ contra Portughal^{864 865} [.]

Die restitutiones⁸⁶⁶, vndt abdangungen im Reich⁸⁶⁷ tardjren⁸⁶⁸.

Der Türgken⁸⁶⁹ krieg, gehet contra Venetos^{870 871}, stargk forth. undt Sie machen vor geldt viel Nobilj Venezianj⁸⁷².

[[68v]]

ChurPfaltz⁸⁷³, ist auf deützschem⁸⁷⁴ Boden, arrvirt⁸⁷⁵, Gott gebe zu glücksehliger zeitt! undt Stunden! vndt erhalte *Seine Liebden* in florirendem wohlstande! perpetuirlich⁸⁷⁶!

Die Newen Regenten⁸⁷⁷ in Engellandt⁸⁷⁸, armiren 100 Schiffe, mit 10000 Mannen, vndt 100 *mille*⁸⁷⁹ Mann, in 4 armèen zu lande, wollen sich maintainjren⁸⁸⁰, vndt ihren Nachtbarn, formidables

853 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

854 cassiren: abschaffen.

855 Ypern (Ieper).

856 Flandern, Grafschaft.

857 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

858 Dänemark, Königreich.

859 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

860 Polen, Königreich.

861 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

862 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

863 Brasilien.

864 Portugal, Königreich.

865 *Übersetzung*: "gegen Portugal"

866 *Übersetzung*: "Rückgaben"

867 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

868 tardiren: sich verzögern, aufhalten.

869 Osmanisches Reich.

870 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

871 *Übersetzung*: "gegen die Venediger"

872 *Übersetzung*: "venezianische Adlige"

873 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

874 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

875 arriviren: ankommen, eintreffen.

876 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

877 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

878 England, Königreich.

879 *Übersetzung*: "tausend"

880 maintainiren: (sich) behaupten.

⁸⁸¹ machen, auch alle großen, ut capita papaverum ⁸⁸² im Königreich, nach dem sanguine regio ⁸⁸³, annihiliren, im fall es ihnen angehet? Sie continujren ⁸⁸⁴, mit ihren scharfen Proceßen, vndt blutigen executionen!

Schottlandt ⁸⁸⁵, vndt Jrrlandt ⁸⁸⁶, hingegen, bleibet gut königisch ⁸⁸⁷, vndt gedengken sie heimzusuchen. *perge* ⁸⁸⁸ Gott erbarme sich! der unschuldigen! vndt leitte zur buße, alle verkehrte, boßhaftige Sünder! Atheisten, libertiner, vndt genandte jndependenten!

Zu Rom ⁸⁸⁹ sol große Thewrung, vndt hungersNoht sein. Die Spannier ⁸⁹⁰ rüsten Sich, Piombino ⁸⁹¹, vndt Porto Longone ⁸⁹², zu recuperiren ⁸⁹³.

Oberlender ⁸⁹⁴ ist mit 15000 weinpfählen von der Deßawischen heyde ⁸⁹⁵, wiederkommen.

24. April 1649

[[69r]]

σ den 24^{ten}: Aprilis ⁸⁹⁶; 1649.

Jch habe meinem lieben allten gewesenen Præceptorj Wendelino ⁸⁹⁷, Rectorj ⁸⁹⁸ an itzo, deß Gymnasij Anhaltin, zu Zerbst ⁸⁹⁹, vndt Professorj Theologiæ ⁹⁰⁰ vndt Physices ⁹⁰¹, *et cetera* durch Tobias Steffek von Kolodey ⁹⁰² höflich vndt guthertzig antworten laßen, (weil ich itzt selber wenig schreibe,) auf seine schöne erbawliche Condolentz vndt Trostschrift, so er mir nur auß bloßer affection ⁹⁰³, durch eigenen bohten, in seinem hohen allter, bey doch bekandter seiner dürftigkeit,

881 Übersetzung: "zum Fürchten"

882 Übersetzung: "gleichwie Mohnköpfe"

883 Übersetzung: "königlichen Geschlecht"

884 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

885 Schottland, Königreich.

886 Irland, Königreich.

887 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

888 Übersetzung: "usw."

889 Rom (Roma).

890 Spanien, Königreich.

891 Piombino.

892 Porto Longone (Porto Azzuro).

893 recuperiren: zurückerobern.

894 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

895 Mosigkauer Heide (Dessauer Heide/Lingenauer Heide).

896 Übersetzung: "des April"

897 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

898 Übersetzung: "Hauslehrer Wendelin, Rektor"

899 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

900 Übersetzung: "Professor der Theologie"

901 Übersetzung: "Naturlehren"

902 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

903 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

dennoch auß gutem hertzlichen eyver, auf seinen unkosten, anhero⁹⁰⁴ geschickt. Gott verdanke es ihm! vndt erhalte noch lange, den lieben allten Mann, alß eine Seüle der kirchen! undt Schulen!

Hans Meyer⁹⁰⁵ (hoffe ich) wirdt heütte forth sein. Der liebe Gott, wolle ihn ia, durch seine heiligen Engel gnediglich geleitten, sicher hin: vndt her bringen, wie den iungen Tobiam⁹⁰⁶, undt zur expedition erwüntzschtes glück! undt Segen! verleyhen, Amen! hilf herr Iesu⁹⁰⁷! mein Trewer horth, vndt gnadenhelffer! Amen! Eia Domine Iesu!⁹⁰⁸ Amen!

I'ay eü derechef des traverses, & dü désplaysir de Malherbe⁹⁰⁹, & de ses malicieux adherans. Dieu m'en delivre!⁹¹⁰

[[69v]]

1 wispel⁹¹¹, — 2 {Viertel} haber seindt heütte, in zimlich stargkem winde, auf die 100 Morgen, in praesentz Bartoldt⁹¹² lackayens, außgeseet worden. Gott gebe! zu segen! undt gedeyen!

~~Avis⁹¹³: daß der Gottsehlige Grave von Wjttgenstain, ein herr von stattlichen qualiteten, welcher deß Churfürsten von Brandenburgk Ambassadeur⁹¹⁴ zu Münster vndt Oßnabrügk gewesen, auch seinem herren große dienste gethan, in seinen besten iahren, mit Todt, abgegangen. Ist wol zu bedawren! Gott wolle den riß wieder gnedig ersetzen!~~

Gestern, ist eine Fewersbrunst, zu Staßfurth⁹¹⁵, endtstanden, vndt ein gut theil des rahthauses, neben andern 3 häusern, abgebrandt. Sol durch einen begker, so vndter dem Rahthause gewohnt, außkommen sein, in dem stargken winde. Tum tua res agitur! paries cum proximus ardet!^{916 917}

Je ne puis oublier, mon cher Erdmann⁹¹⁸ de bonne mémoire me ressouvenant de ses Vertüs, & doux entretien, craignant de ne l'avoir pas assèz observè! Dieu me console! & nous garde, d'autre malheür!⁹¹⁹

25. April 1649

904 Bernburg.

905 Meyer, Hans.

906 Tobias (der Junge) (Bibel).

907 Jesus Christus.

908 *Übersetzung*: "Auf, Herr Jesus!"

909 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

910 *Übersetzung*: "Ich habe gleichwohl Widerwärtigkeiten und Ärger vom bösen Kraut und seinen boshafte Anhängern gehabt. Gott befreie mich davon!"

911 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

912 N. N., Barthold.

913 *Übersetzung*: "Nachricht"

914 *Übersetzung*: "Gesandter"

915 Staßfurt.

916 *Übersetzung*: "Dann geht es um deine Habe, wenn des Nachbarn Wand brennt!"

917 Zitat aus Hor. epist. 1,18,84 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 212f..

918 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

919 *Übersetzung*: "Ich kann meinen lieben Erdmann guten Gedächtnisses nicht vergessen, wenn ich mich an seine Tugenden und seine sanfte Unterhaltung erinnere und befürchte, nicht genug auf ihn Acht gegeben zu haben. Gott tröste mich und schütze uns vor weiterem Unglück!"

[[70r]]

☿ den 25^{ten}: Aprilis ⁹²⁰; 1649.

Avis ⁹²¹: auß Magdeburg ⁹²² [,] auß den benachtbahrten ortten, von Deßaw⁹²³, undt anderwertts, das die gantze Pollnische macht, von den Coßagken, geschlagen, der König selbst geblieben, vndt erschrecklich im Königreich gehauset wehre! auch das Sie albereit, biß an die Schlesie, mit ihren Tartarn vndt conjungirten frembden völckern, hinahn streiften. ⁹²⁴ Gott bewahre vnß vor mehrerem Unfriede! unglück! vndt landeßverderben!

Die deützschen völcker⁹²⁵, kommen den Pohlen⁹²⁶, gar sparsam zu, weil Sie, zu des vorigen Frommen Königes, Vladislaj, IV.⁹²⁷ zeitten, dieselben nicht allein schimpflich abgeschafft, übel tractiret⁹²⁸, vndt ihnen gebotten, bey leibesStrafe, innerhalb 24 Stunden, daß gantze Königreich, zu reümen, alles wieder seines, des Königes willen, also trawen an itzo, die guten deützschen, solchen leütten wenig. Gott gebe unß, bessere zeitten! vndt zeittungen⁹²⁹, undt bewahre unß, nebst den unserigen, gnediglich! vor allem unfall, vndt ungemach! zusampt allen rechtglaübigen Christen! <vber 200000 Juden vndt vnzehlich viel Christen, sollen, im Pollnischen kriege, durch grawsamkeit der Barbaren, umbkommen sejn.> [[70v]] Ach Gott! erbarme dich doch, des Elends, vndt Jammers! so viel armer! verlaßener! Nohtleidender, bedrengter! verfolgt! undt vbelgeplagter Christen!

heütte, habe ich, Geörg Reichardten⁹³⁰, aufs neue, laßen in eyd, vndt pflicht, nehmen, durch Meine hofrächte, vndt officirer. Gott gebe mir, vndt ihme, glück! heyl, succeß⁹³¹! vndt gesegneten wohlstandt! in seiner pflichtschuldigen Amptirung! vndt das man vor Gott dem herren, mit aufrichtigem Hertzen, wandeln, auch seiner hohen Obrigkeitt, trewlich diehnen, vndt an die handt gehen möge! Faxit Deus! ⁹³²

Extra zu Mittage, gehabt, Doctor Mechovius⁹³³, undt nach der malzeitt, (weil ich itzt alleine, mit Meiner gemahlin⁹³⁴, Schwester Dorothea Bathilde⁹³⁵ vndt meinen kindern⁹³⁶, pflege zu eßen) mit ihme von affaires⁹³⁷, geredet.

920 Übersetzung: "des April"

921 Übersetzung: "Nachricht"

922 Magdeburg.

923 Dessau (Dessau-Roßlau).

924 Umfang der intendierten Streichung unsicher.

925 Volk: Truppen.

926 Polen, Königreich.

927 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

928 tractiren: behandeln.

929 Zeitung: Nachricht.

930 Reichardt, Georg (gest. 1682).

931 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

932 Übersetzung: "Gott gebe es!"

933 Mechovius, Joachim (1600-1672).

934 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

935 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

936 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst

Der kleine Augustus Berndt, von Bidersee⁹³⁸, hat heüte seinen dienst, meines Carlls page zu werden, würgklich angetreten. Gott gebe, zu glück! segnen! undt gedeyen!

Condolentzen von Schöningen⁹³⁹, vndt von Plöene⁹⁴⁰, per⁹⁴¹ Cöthen⁹⁴² empfangen. *et cetera* Gott vergelte es ihnen!

26. April 1649

[[71r]]

den 26^{ten}: Aprilis⁹⁴³, 1649. x

Jch habe heüte noch, den Sargk besehen, wie er in der hofstube, im Sande stehet, vndt habe mich verwundert, daß da doch keine feüchtigkeit, oder außlauffen zu spühren, dennoch rings herumb, in dem dürren Sande, zun häupten, (da der Sargk hoch stehet) so wol, alß ringß herumb, groß wächßet. Der hofprediger⁹⁴⁴, undt andere, verwundern sich ebenmeßig, darüber. Jch halte es deütte an, der gerechte müße grünen, in dem himmlischen Paradeißgarten, deß herren. Ô! der Sehligen, lieblichen, hjmmlischen Gemeinschaft! darnach wir alle streben, vndt ein hertzliches verlangen tragen sollen!

J'ay parlè a Iean George⁹⁴⁵ de differentes choses, touchant la Vie, & le decéz, de feü mon bon fils⁹⁴⁶.
.⁹⁴⁷

1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber ist heüte zu Zeptzig⁹⁴⁸ geseet worden, in gegenwarth, Bartoldt⁹⁴⁹ des lackayen. Gott gebe darzu seinen Segen! glück! undt gedeyen!

Die Mäuse, thun mir, in Scheünen, vndt diehmen⁹⁵⁰, trefflichen Schaden, So wächßt auch mein haber, in diemen sehr auß. [[71v]] Mancamentj! diffettj! e gravezze! da per tutto!⁹⁵¹

Jm pferdestall, gibts auch disturbj⁹⁵².

von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

937 Übersetzung: "Verrichtungen"

938 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

939 Schöningen.

940 Plön.

941 Übersetzung: "über"

942 Köthen.

943 Übersetzung: "des April"

944 Theopold, Konrad (1600-1651).

945 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

946 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

947 Übersetzung: "Ich habe mit Johann Georg [Horenburg] gesprochen über verschiedene Dinge, das Leben und den Tod meines seligen guten Sohnes betreffend."

948 Zepzig.

949 N. N., Barthold.

950 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

951 Übersetzung: "Unzulänglichkeiten, Mängel und Beschwerden von allen Seiten!"

952 Übersetzung: "Uneinigkeiten"

Wegen des geleittes, hats auch disparerj⁹⁵³ gegeben, etzlicher fuhrleütte halben, so daßelbige verfahren⁹⁵⁴ haben wollen. perge⁹⁵⁵

Meine Elltiste Tochter, Eleonora hedwig⁹⁵⁶, von 13 iahren, hat heütte durch Doctor Brandts⁹⁵⁷ verordnung, ein lene purgans (salvo honore)⁹⁵⁸ einnehmen sollen. So hat daßelbige dem lieben kinde, 29 sedes⁹⁵⁹, vndt 4 Vomitus (salva reverentia)⁹⁶⁰ heütte vervhrsachet, undt Sie darmit, sehr Matt gemacht. Alß man nun den Doctor darüber zur rede gesetzt, ist er erschrogken, sagt, es hette ein kleineres kindt, alß dieses Frewlein, nur 4 oder 5 beneficia ventris⁹⁶¹ darvon, (salva venia⁹⁶²) haben sollen. Es müste ihm ex invidia⁹⁶³, zur schalckheit, in der Apoteke zu Cöhten⁹⁶⁴, (aldar es præparirt) ein poßen sein gerißen worden. Das recept ist vorhanden. Wil es laßen iudicjren. So leicht aber, ist ein Mensch, zu verderben! [[72r]] Iddîo sà, quel, che forse sarà arrivato, al mîo caro, e benedetto figliuolo⁹⁶⁵, dj felice memoria! Ôh Dîo!⁹⁶⁶

Jch habe ein freündtlich condolentzschreiben, vom Landgraf Hermann⁹⁶⁷ empfangen.

Auß Erffurd⁹⁶⁸, wirdt geschrieben: der zustandt vndt verwirrungen zu Londen⁹⁶⁹, wehre nicht genugsam⁹⁷⁰ zu beschreiben, die kirchen daselbst würden verkauft, ein ieder möchte predigen, wer nur wollte? maßen sich deßen etzliche Officirer, undter der armée undterstünden, undt General Fairfax⁹⁷¹ hette vndterschiedliche gemeine handtwergksleütte, alß Schuster vndt Schneider in Londen, zu Obersten, gemacht, vmb den gemeinen Mann, auf seiner Seite zu halten, vndt es würde allen denen, so ihme widersprechen daß Maul abgeschnitten, es köndte aber keines weges, (vermuhtlich) bestandt haben, dann unter den Newen Regenten⁹⁷², allerhandt, undt große Uneinigkeitten endtstünden. Jn Frangkreich⁹⁷³ wehre es zwar wieder stille, alleine es geschehen aldar, große verenderungen, General Rantzow⁹⁷⁴, ist nach dem Bois de Vincennes⁹⁷⁵ geführet,

953 Übersetzung: "Misshelligkeiten"

954 verfahren: um etwas herumfahren, umfahren.

955 Übersetzung: "usw."

956 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

957 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

958 Übersetzung: "mildes Abführmittel (unbeschadet der gebührenden Achtung)"

959 Übersetzung: "Stuhlgänge"

960 Übersetzung: "Erbrechen (mit allem Respekt)"

961 Übersetzung: "Beförderungen des Unterleibes"

962 Übersetzung: "mit Verlaub"

963 Übersetzung: "aus Missgunst"

964 Köthen.

965 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

966 Übersetzung: "Gott weiß, was meinem lieben und gesegneten Sohn guter Erinnerung widerfahren sein mag! Oh Gott!"

967 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

968 Erfurt.

969 London.

970 genugsam: genügend, hinreichend.

971 Fairfax, Thomas (1612-1671).

972 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

973 Frankreich, Königreich.

974 Rantzau, Josias von (1609-1650).

hingegen, General Rosa⁹⁷⁶ zu Saint Germajn⁹⁷⁷, von dem König⁹⁷⁸, mit einem Ringk, 1000 Pistoletten⁹⁷⁹ werth, Seiner liebsten⁹⁸⁰ aber, ein kleinoht von 1200 krohnen werth, verehret⁹⁸¹, beneben, das Generalat, über eine absonderliche [[72v]] armée, aufgetragen, vndt mit gelde, nach Deützschlandt⁹⁸² abgefertiget, worden, nach dem ihm⁹⁸³ zuvor, der Cardinal Mazzarinj⁹⁸⁴, ein extraordinarj⁹⁸⁵ schönes, hochgeschätztes pferdt, geschenckt. Er soll die Schwedischen⁹⁸⁶ vndt heßische⁹⁸⁷ abgedangkte völcker⁹⁸⁸, wieder annehmen, vndt sampt den Erlachischen⁹⁸⁹, undt Turennischen⁹⁹⁰ trouppen, commandiren. Der pfaltzgrave⁹⁹¹ Schwedischer Generalissimus⁹⁹² ist mit großem comitat⁹⁹³, auß der vorstadt Nürnbergk⁹⁹⁴; alda er vnlenget, pernoctiret⁹⁹⁵, gegen Newmargk⁹⁹⁶ forthgereyset, daselbst stille zu liegen, biß der hertzogk von Amalfy⁹⁹⁷, von Wien⁹⁹⁸ auch ankommen wirdt. Der Bayerische⁹⁹⁹ General, Enckefoort¹⁰⁰⁰ aber, ist schon etzliche tage zu Ambergk¹⁰⁰¹, darauf wartende. Männiglich verlanget, nach dem außgang dieser Tractaten¹⁰⁰². Die Kayserlichen¹⁰⁰³ vndt Bayerischen laßen ein ernstlich vorhaben spühren, ihre völcker abzudangen. Der Bayerische Craiß¹⁰⁰⁴ Tag, hat sich geendiget, darauf Paßaw¹⁰⁰⁵, vndt Freysingen¹⁰⁰⁶, ihre quotas¹⁰⁰⁷ zu den satisfactionsgeldern, [[73r]] hinzugeben, verwilliget, Saltzburgk¹⁰⁰⁸

975 Bois de Vincennes.

976 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

977 Saint-Germain-en-Laye.

978 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

979 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

980 Rosen, Anna Margaretha von, geb. Eppe (1616-1665).

981 verehren: schenken.

982 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

983 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

984 Mazarin, Jules (1602-1661).

985 *Übersetzung*: "außergewöhnlich"

986 Schweden, Königreich.

987 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

988 Volk: Truppen.

989 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

990 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

991 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

992 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

993 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

994 Nürnberg.

995 pernoctieren: übernachten.

996 Neumarkt in der Oberpfalz.

997 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

998 Wien.

999 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1000 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

1001 Amberg.

1002 Tractat: Verhandlung.

1003 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1004 Bayerischer Reichskreis.

1005 Passau, Hochstift.

1006 Freising, Hochstift.

1007 *Übersetzung*: "Anteile"

1008 Salzburg, Erzstift.

aber, hats gäntzlich recusiret¹⁰⁰⁹. Daß meütinirte¹⁰¹⁰ Bartoldische Regiment, ist wieder gestillet, der Rädelsführer, (so ein Corporal gewesen) geviertheilet, 14 Soldaten aufgehängt, viel vnredlich gemacht, vndt ohne abschiedt, weggeiaget worden. In Schlesien¹⁰¹¹, ist daß Sporgkische Regiment ankommen, hat Kayserliche¹⁰¹² Ordre¹⁰¹³ mitgebracht, vf 3 Monat verpfleget zu werden, der Schwedische¹⁰¹⁴ Oberste Prisinßky¹⁰¹⁵, so bißhero auf der kleinen seite zu Prage¹⁰¹⁶ commandiret, ist zum Könige in Pohlen¹⁰¹⁷, verrayset, vmb sich, in Pollnische¹⁰¹⁸ bestellung, einzulaßen, an deßen Stelle, an itzo zu Prag¹⁰¹⁹, der Oberste Copie¹⁰²⁰ commandjret.

Es kommen vieler Reichs¹⁰²¹ Stände Gesandten, zu Nürnberg¹⁰²² an, bey den tractaten¹⁰²³ sich einzufinden.

Der pfaltzgrave¹⁰²⁴ Generalissimus¹⁰²⁵ sol auß Schweden, neuen befehl bekommen haben, die völgker¹⁰²⁶, ohne ferneren verzugk, abzudangen, undt die plätze zu evacuiren. Graf la Garde¹⁰²⁷, kömpt wieder, den endtlichen Schluß, mitzubringen. General Königßmargk¹⁰²⁸ sol befehlichet sein, seine Weymarischen¹⁰²⁹ völgker, abzudangen. Der Printz von Wallis¹⁰³⁰, ist noch im haag¹⁰³¹, ist nicht zufrieden¹⁰³², das die Engelländer¹⁰³³, mit consens, Staadische¹⁰³⁴ Flaggen, auf ihre Schiffe, stegken, Sie die Staden dörrften mitt ins Spiel kommen. Gedachter Königlicher Printz, macht difficulteten¹⁰³⁵, [[73v]] daß Conuenant¹⁰³⁶ zu undterschreiben, darinnen ihme¹⁰³⁷ doch, übel

1009 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

1010 meutiniren: meutern.

1011 Schlesien, Herzogtum.

1012 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1013 *Übersetzung*: "Befehl"

1014 Schweden, Königreich.

1015 Przyjemski, Zygmunt (ca. 1600/10-1652).

1016 Prager Kleinseite (Malá Strana).

1017 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1018 Polen, Königreich.

1019 Prag (Praha).

1020 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

1021 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1022 Nürnberg.

1023 Tractat: Verhandlung.

1024 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1025 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1026 Volk: Truppen.

1027 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1028 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1029 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1030 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1031 Den Haag ('s-Gravenhage).

1032 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1033 England, Königreich.

1034 Niederlande, Generalstaaten.

1035 Difficultet: Schwierigkeit.

1036 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

1037 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

gerahten wirdt, zumahl weil es von seinem herrnvatter¹⁰³⁸ *Seligen* bewilliget vndt zur ruhe, friede, vndt Eintracht, beyder krohnen, Engellandt¹⁰³⁹, undt Schottlandt¹⁰⁴⁰, gemeinet, vndt angesehen ist! Jch habe nacher Tegklenburgk¹⁰⁴¹, geschrieben.

27. April 1649

☞ den 27^{ten}: Aprilis¹⁰⁴²; 1649.

<4 hasen, Rindorf¹⁰⁴³ gehezt[.]>

J'ay songé: d'avoir conversé avec plusieurs de mes amis, desja morts, comme avec la Princesse Palatine Douairiere¹⁰⁴⁴ de Hilpoltstain¹⁰⁴⁵, laquelle auroit eüe plüs de 100 ans, saine & vigoureuse, & m'auroit assurée de grands Thresors. C'estoit ma commere, & parraine, tout ensemble. Elle m'adopta pour fils, par honneür d'ürant sa vie. C'estoit üne Düchesse née de Wirtemberg, soeur propre de la mere¹⁰⁴⁶ des Princes Augüste¹⁰⁴⁷, & Louys¹⁰⁴⁸, mes Oncles.¹⁰⁴⁹ Item¹⁰⁵⁰: i'ay eü beaucoup de frequentation en songe, avec le vieul Capitajne [[74r]] Knoche¹⁰⁵¹, Pere dü Lieutenant Colonel¹⁰⁵². Il auroit esté assis auprès de moy, a üne table ronde, & auroit beü beaucoup a moy, et se monstrè fort familier & confident en ses discours, (me semble) à Plötzkaw¹⁰⁵³.¹⁰⁵⁴

Item¹⁰⁵⁵: me sembla avis, de voir le Pere¹⁰⁵⁶ dü feü Düc de Rohan¹⁰⁵⁷, ün grand homme noir, & jaunastre, mais de bonne mine, & ce en France¹⁰⁵⁸, quj m'eust dist, que cete louable Princesse Anne

1038 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1039 England, Königreich.

1040 Schottland, Königreich.

1041 Tecklenburg.

1042 *Übersetzung*: "des April"

1043 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1044 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

1045 Hilpoltstein.

1046 Hessen-Darmstadt, Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1552-1618).

1047 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1048 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1049 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, mit vielen bereits toten Freunde gesprochen zu haben, wie mit der verwitweten pfalzgräflichen Fürstin zu Hilpoltstein, welche mehr als 100 Jahre gewesen sei, gesund und robust, und mir große Schätze versichert habe. Sie war meine Gevatterin und Patin, beides zusammen. Sie nahm mich zu Lebzeiten aus Ehre als Sohn an. Sie war eine geborene Herzogin von Württemberg, die eigentliche Schwester der Mutter der Fürsten August und Ludwig, meiner Onkel."

1050 *Übersetzung*: "Ebenso"

1051 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1052 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1053 Plötzkau.

1054 *Übersetzung*: "habe ich im Traum viel Umgang mit dem alten [Amts]Hauptmann Knoche gehabt, dem Vater des Obristleutnants. Er hätte neben mir an einem runden Tisch gesessen, viel mit mir getrunken und sich in seinen Reden sehr ungezwungen und vertraulich gezeigt, (mir scheint) in Plötzkau."

1055 *Übersetzung*: "Ebenso"

1056 Rohan, René II, Vicomte de (1550-1586).

1057 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de (1579-1638).

1058 Frankreich, Königreich.

de Rohan¹⁰⁵⁹, (que ie cognois) vivoit encores, mais qu'elle se füst malmariée hors de son rang. Le vis encores d'autres Officiers, iadis de ma cognoissance, (me semble Schlammerßdorff¹⁰⁶⁰ & Wildemstain¹⁰⁶¹) peüt estre, que ie leur tiendray bien tost, compaignie, en üne meilleüre vie, ou plüstost, a mon cher fils¹⁰⁶², lequell i'ay tousiours en memoire, & comme devant mes yeux iour & nuict, & songe presque tousiours de luy! Ah! pourveü que nous ne l'ayions negligè miserablement!
1063

heütte diese Nacht, hat mein Lenörchen¹⁰⁶⁴ noch zimlich geruhet, vndt diesen Morgen etwaß beßerung empfunden, auf gesterige ungehewre Artzney, die stärcker, als die krankheit gewesen! [[74v]] Gott erbarme sich ihrer ferner! vndt helfe mit gnaden, wie auch allen meinen kindern¹⁰⁶⁵!

heütte hat die Hanoverische Stuhle (so itzt Lorentz¹⁰⁶⁶ mein kutzscher, vndterm Sattel hat) gefohlet, vndt von meinem Fuchß, ein fuchßlein gebracht, ein hengstlein. Gott gebe mir glück; vndt gedeyen darzu!

1 wispel¹⁰⁶⁷ haber, ist heütte zu Pröderitz¹⁰⁶⁸ außgeseet worden, in die RogkenStoppeln, Gott gebe! zu glück! undt gedeyen!

28. April 1649

ᵒ den 28^{ten}: Aprilis¹⁰⁶⁹; 1649.

1059 Rohan, Anne de (1584-1646).

1060 Schlammersdorff, Thomas Sigmund von (vor 1590-nach 1641).

1061 Wildenstein, Georg Wolf von (1584-1632).

1062 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1063 *Übersetzung*: "es dünkte mir, den Vater des seligen Herzogs von Rohan zu besuchen, einen großen dunklen und gelblichen Mann, aber von gutem Aussehen, und dies in Frankreich, der mir gesagt hätte, dass die löbliche Prinzessin Anne de Rohan (die ich kannte) noch lebte, aber dass sie sich unter ihrem Stand missverheiratet hätte. Ich sah noch andere Offiziere aus meiner früheren Bekanntschaft (mir scheint Schlammersdorf und Wildenstein), vielleicht, dass ich ihnen bald in einem besseren Leben Gesellschaft leisten würde, oder eher meinem lieben Sohn, welchen ich allzeit im Gedächtnis habe und gleichsam Tag und Nacht vor meinen Augen und ich fast immer von ihm träume! Ach, wenn wir ihn nur nicht schändlicher Weise vernachlässigt hätten!"

1064 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1065 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1066 Reese, Lorenz.

1067 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1068 Prederitz.

1069 *Übersetzung*: "des April"

Songe de plüsiereu morts, & d'estre alle'en ün Temple, faire enterrer des morts, & mes fils¹⁰⁷⁰, sür tout, le petit Charles füßent allèz avec leurs longs manteaux, en üne gallerie voutèe etcetera etcetera Ie ne scay, si nos miseres finiront encores? Dieu nous en preserve!, par sa Sainte grace!¹⁰⁷¹

Mit dem Trotha¹⁰⁷² von Gensefurth¹⁰⁷³, hat sich hofmeister Einsidels¹⁰⁷⁴ Schwester, die Legatin¹⁰⁷⁵, [[75r]] gestern, durch meine jnterposition¹⁰⁷⁶, verglichen vndt 2 huven landes, seines Mütterlichen¹⁰⁷⁷, vor 600 {Thaler} Schuldt, erblich angenommen.

Avis¹⁰⁷⁸: von Münster¹⁰⁷⁹, daß es mit der abdangkung, vndt evacuatione locorum¹⁰⁸⁰, auf Schwedischer¹⁰⁸¹ seitte noch stegkt, vndt Obrist Quahst¹⁰⁸² an die Regierung zu Münster ein scharfes spitziges schreiben, (darinnen er mit Fewer, Schwertt, vndt Brandt drowet, sonderlich den principalsten¹⁰⁸³ Regenten) abgehen laßen, vndt <neben einem prätendiren¹⁰⁸⁴ rest> 3 Monatliche verpflegung begehret, auf solchen fall gute ordre¹⁰⁸⁵ zu halten, sich offeriret, im wiedrigen fall also zu hausen, daß es die Nachkömmling gedengken sollen, vndt da er nicht stargk genug, wolte er schon die benachtbarten garnisonen undt parthien¹⁰⁸⁶ im Westphälischen krayß¹⁰⁸⁷, zu hülfe nehmen. Dieses läuft nun recta, ê Diametro¹⁰⁸⁸ wieder den Friedensschluß¹⁰⁸⁹, daß man sich eigenthätig, also einquartiren, vndt mit gewaltt, verfahren solle. Die 2 Monat, der friedensexecution, seindt ohne daß, schon 4mal verfloßen. So hat auch der Pfaltzgrave¹⁰⁹⁰ Generalissimus¹⁰⁹¹, 110000 von den Westphälischen satisfactiongeldern dem General Feldtmarschalckleütenampt

1070 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1071 *Übersetzung*: "Traum von vielen Toten und davon, in einen Tempel gegangen zu sein, um die Toten begraben zu lassen, und meine Söhne, vor allem der kleine Karl [Ursinus], seien mit ihren langen Mänteln in eine überwölbte Gallerie gegangen usw. usw. Ich weiß nicht, ob unsere Leiden noch enden werden? Gott bewahre uns davor durch seine heilige Gnade!"

1072 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

1073

1074 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1075 Legat, Justina von, geb. Einsiedel (1585-nach 1649/vor 1657).

1076 Interposition: Vermittlung.

1077 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben (1578-1638).

1078 *Übersetzung*: "Nachricht"

1079 Münster.

1080 *Übersetzung*: "Räumung der Plätze"

1081 Schweden, Königreich.

1082 Quast, Albrecht Christoph von (1613-1669).

1083 principal: wichtigst, bedeutendst.

1084 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1085 *Übersetzung*: "Ordnung"

1086 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1087 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

1088 *Übersetzung*: "geradewegs entgegengesetzt"

1089 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1090 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1091 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

Königsmargk¹⁰⁹² angewiesen. *etcetera* Die Gesandten der Chur: vndt Fürsten, beschwehren sich, vber den Obristen Quast, [[75v]] heftig ding, vndt nehmen diesen absagbrief gleichsam übel auf, ziehen ihn mit auf sich, beklagen sich deßen sehr in einem schreiben, an den Pfaltzgraven¹⁰⁹³, deme Sie so wenig, alß der Königin jn Schweden¹⁰⁹⁴, daß Sie Quahsten¹⁰⁹⁵, solches befohlen. noch an seinen proceduren, gefallen haben werden, zutrawen wollen. Bitten, vmb remediirung¹⁰⁹⁶, undt vmb ernsteliche Execution, des Friedensschlußes¹⁰⁹⁷, gleich wie die Landgrävin¹⁰⁹⁸ vndt andere gethan. Oesterreich¹⁰⁹⁹, hat zwar zu Münster¹¹⁰⁰ votiret, man sollte nebenst dem Kayser¹¹⁰¹, vmbtreten¹¹⁰², vndt solche kriegler, tanquam furiosus homjnes, & insanientj similes, conjunctim¹¹⁰³ vertilgen, vndt verfolgen, alß Friedtbrüchige *etcetera* ipso facto, *etcetera* sed mitior sententia & sanior, placuit nunc statibus!¹¹⁰⁴

1 wispel¹¹⁰⁵ haber, ist nach Pröderitz¹¹⁰⁶ geseet worden. Gott gebe zu glück! undt gedeyen!

Die avisen¹¹⁰⁷ von Erffurd¹¹⁰⁸ geben:

Daß ypere¹¹⁰⁹ in Flandern¹¹¹⁰ vom Ertzhertzogk¹¹¹¹ beläget seye, item¹¹¹²: La Bassè¹¹¹³ von dem hertzogk von Lottringen¹¹¹⁴. Die Frantzosen¹¹¹⁵, wehren sehr enervirt.

[[76r]]

1092 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1093 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1094 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1095 Quast, Albrecht Christoph von (1613-1669).

1096 Remedi(i)rung: Abhilfe.

1097 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1098 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1099 Österreich, Erzherzogtum.

1100 Münster.

1101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1102 umtreten: jemandes Partei ergreifen, sich jemandem anschließen.

1103 *Übersetzung*: "gleichsam rasende Menschen und einem Wahnsinnigen Gleichartige gemeinsam"

1104 *Übersetzung*: "usw. durch die Tat selbst usw. aber ein sanfteres und vernünftigeres Urteil hat nun den Ständen gefallen"

1105 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1106 Prederitz.

1107 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1108 Erfurt.

1109 Ypern (Ieper).

1110 Flandern, Grafschaft.

1111 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1112 *Übersetzung*: "ebenso"

1113

1114 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1115 Frankreich, Königreich.

In Engellandt¹¹¹⁶, continuirten¹¹¹⁷ die scharfen proceduren, vndt würden hohes: vndt niederiges Standeß, Manns: undt weibs personen zu Londen¹¹¹⁸ eingezogen¹¹¹⁹, dadurch vermeint sich die newe Regierung¹¹²⁰, zu stabiliren¹¹²¹, es dörfte ihnen aber falliren¹¹²² *perge*¹¹²³ Sie armjren gewaltig! (Nulla quæsitæ scelere potentia; diuturna est!¹¹²⁴)¹¹²⁵ hingegen, haben die Irrländer¹¹²⁶, vndt ihre häupter, die Pfaltzgraven¹¹²⁷, Dublyn¹¹²⁸, die hauptStadt, eingenommen, vndt nehmen viel Schiffe, zur See, hinweg, wormitt Sie die commercia¹¹²⁹, den Engelländern verderben.

In Candia¹¹³⁰¹¹³¹, ist der Tapfere General, Gil de haaß¹¹³², auf einer Gallere, im arrest, kan es den Venedigern¹¹³³, nicht zu dangk machen. Coloredo¹¹³⁴, vndt Conte Pompej¹¹³⁵, nebenst andern, stechen ihn hinweg. Der Türckische¹¹³⁶ Gesandte¹¹³⁷, sol mit contento¹¹³⁸, vndt præsenten, von Venedig¹¹³⁹, abgeschieden sein.

In Polen¹¹⁴⁰, besorget¹¹⁴¹ man sich, sowol innerlicher, alß eüßerlicher motuum¹¹⁴².

In Deüttschlandt¹¹⁴³ verlanget iedermann, nach der cassation¹¹⁴⁴ der völgker¹¹⁴⁵, vndt evacuation¹¹⁴⁶ der plätze! auch völliger restitution der restituendorum¹¹⁴⁷!

1116 England, Königreich.

1117 continuiren: (an)dauern.

1118 London.

1119 einziehen: verhaften.

1120 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1121 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

1122 falliren: fehlschlagen.

1123 *Übersetzung*: "usw."

1124 *Übersetzung*: "Keine durch Verbrechen erworbene Macht ist von langer Dauer!"

1125 Zitatanklang an Curt. 10,1,6 ed. Müller/Schönfeld 1954, S. 670f..

1126 Irland, Königreich.

1127 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1128 Dublin.

1129 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

1130 Kreta (Candia), Insel.

1131 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1132 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1133 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1134 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).

1135 Pompei, Tomio, Graf von (1611-1654).

1136 Osmanisches Reich.

1137 Person nicht ermittelt.

1138 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

1139 Venedig (Venezia).

1140 Polen, Königreich.

1141 besorgen: befürchten, fürchten.

1142 *Übersetzung*: "Unruhen"

1143 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1144 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

1145 Volk: Truppen.

1146 *Übersetzung*: "Räumung"

1147 *Übersetzung*: "Wiederherzustellenden"

ChurPfaltz¹¹⁴⁸, gehet, vom haage¹¹⁴⁹, nacher Cleve¹¹⁵⁰, von dannen, nach Frangckfurth¹¹⁵¹, näher zu seinem Erblande¹¹⁵². ChurBrandenburg¹¹⁵³ will auch baldt wieder, nachm Berlin¹¹⁵⁴. Gott gebe überall Friede, vndt wolstand!

[[76v]]

Oberlender¹¹⁵⁵ ist von Zerst¹¹⁵⁶ wiederkommen, mit bier. *et cetera*

Condolentschreiben von der FrawMuhme, von Zerst¹¹⁵⁷, item¹¹⁵⁸: andere gute addressen¹¹⁵⁹ vom Marcus Friedrich Wendelin¹¹⁶⁰.

29. April 1649

☉ den 29^{ten}: Aprilis¹¹⁶¹; 1649.

Er¹¹⁶² Hesius¹¹⁶³, hat unß eine Schöne <Trost>predigt gethan, von dem Text: Lucas 24[!]. Faßet ewere Sehnen, mit gedultt.¹¹⁶⁴

Darnach, habe ich mit ihme, conversiret, von Ecclesiasticis¹¹⁶⁵, vndt Politicis. *et cetera*¹¹⁶⁶

Gestern, hat eine braune Stuhle, im dritten gespann, ein hengstfohlen gebracht, Gott gebe zu glück! vndt gedeyen.

Diesen Morgen, habe ich 4 zwey: vndt einiährige Fohlen, auch 5 von *Meiner freundlichen herzlief(st)en* gemahlin¹¹⁶⁷ fohlen, den Krosigken¹¹⁶⁸, gen Erxleben¹¹⁶⁹, in die weyde, zugeschickt. Jch darf¹¹⁷⁰ nur 1 {Groschen} schreibgebühr, vndt 7 {Groschen} weyde hütergeldt, vom stück

1148 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1149 Den Haag ('s-Gravenhage).

1150 Kleve.

1151 Frankfurt (Main).

1152 Pfalz, Kurfürstentum.

1153 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1154 Berlin.

1155 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1156 Zerst.

1157 Anhalt-Zerst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1158 *Übersetzung*: "ebenso"

1159 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1160 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1161 *Übersetzung*: "des April"

1162 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1163 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1164 Lc 21,19

1165 *Übersetzung*: "Kirchenangelegenheiten"

1166 *Übersetzung*: "politischen Dingen usw."

1167 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1168 Krosigk, Familie.

1169 Hohenerxleben.

1170 dürfen: müssen.

geben. Der {Thaler} weydegelt, den sonst andere ihnen den Edelleütten, geben, wirdt nicht gefodert. Gott gebe allenthalben, glück! undt gedeyen!

Doctor Brandten¹¹⁷¹ Nachmittags zugesprochen.

[[77r]]

Die Leiptziger¹¹⁷² avisen¹¹⁷³, confirmiren¹¹⁷⁴ die Erfurdter¹¹⁷⁵ mehrentheilß. Je suis las, d'ècrire tant des choses, des fadayses, & affaires jncertajnes!¹¹⁷⁶

30. April 1649

» den 30^{ten}: Aprilis¹¹⁷⁷; 1649. x

Jch habe heütte undterschiedliche verworrene händel, gehabt, sonderlich vom Schultesio¹¹⁷⁸ in meinem großen leidt! Nulla calamitas sola!^{1179 1180}

12 {Scheffel} hafer seindt noch zu Pröderitz¹¹⁸¹ außgeseet worden. Gott gebe zu glück! vndt gedeyen!

Der GeneralMaior Forbuß¹¹⁸², vndt commendant¹¹⁸³ anitzo, in Leiptzigk¹¹⁸⁴; hat dem alhiesigen¹¹⁸⁵ Quartiermeister¹¹⁸⁶ ordre¹¹⁸⁷ gegeben, mit seinen Reüthern nacher Zerbst¹¹⁸⁸, zu marchiren, iedoch, nach: wie vor, auß den alhiesigen quartieren, die verpflegung zu nehmen, der leütenampt ist gleicher gestaltt, beordert, mit seinen fußvölgkern¹¹⁸⁹, morgendes Tages, nacher Quedlinburg¹¹⁹⁰ sich zu begeben. Es scheint, die völgker¹¹⁹¹ sollen zusammen gehalten, undt abgeföhret werden. Gott! wolle doch, des elends, ein erwüntzschtes ende machen!

1171 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1172 Leipzig.

1173 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1174 confirmiren: bestätigen.

1175 Erfurt.

1176 *Übersetzung*: "Ich bin müde, so viele Dinge von ungereimten Händeln und unsicheren Angelegenheiten zu schreiben!"

1177 *Übersetzung*: "des April"

1178 Schulte, Albrecht (1576-1652).

1179 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1180 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1181 Prederitz.

1182 Forbus, Arvid (1598-1665).

1183 *Übersetzung*: "Kommandant"

1184 Leipzig.

1185 Bernburg.

1186 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1187 *Übersetzung*: "Befehl"

1188 Zerbst.

1189 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1190 Quedlinburg.

1191 Volk: Truppen.

01. Mai 1649

[[77v]]

σ den 1. May; 1649.

<3 hasen Rindorf¹ gehetzt.>

Mit Moritz², (so auß Oesterreich³ kommen) viel geredet, vndt allerley erforschet.

Secretrarius⁴ Paulus⁵, ist bey Mir gewesen, wegen der personalien, meines Sehligen frommen Sohns⁶, richtigen aufsatz, zu machen.

In vitis Pontificum⁷, habe ich gelesen <et cetera > post sacras & luctuosas mediationes peractas⁸!

02. Mai 1649

ϝ den 2. May; 1649. ι

Post ordinarias preces, & sacra peracta⁹, habe ich in Oeconomicis¹⁰, vndt in Iusttziensachen, allerley anstaltt gemacht. Gott gebe succēß¹¹! in allem, gnediglich!

Mein leid, continuire¹² ich, in mir selber, billich zu beklagen, weil ich so unglücksehligh, mit meinen Söhnen¹³ bin, sonderlich dem newlichst verstorbenen, undt erwachßenen, (ob ihnen schon wol geschehen, vndt der Sehlige wechsel, mit nichten, zu mißgönnen!) dannoch, ist es ein mächtiger hertzensriß, & ie crains, qu'il y ait eü, quelque mal cachè, quelque malice [[78r]] & violence secrete d'autrui, & plains aussy de ne l'¹⁴avoir mieux fait observer, servir, & secourir, nj de l'avoir assistè assèz moy mesme! Cela augmente cruëllement mon crevecœur, & me sera ün regret, tout le temps, de ma pauvre & miserable Vie, encores! Dieu nous vueille consoler! & conserver! & conforter! & nous pardonner, benignement & paternellement toutes nos offences!¹⁵

1 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

2 Hövel, Moritz.

3 Österreich, Erzherzogtum.

4 Übersetzung: "Sekretär"

5 Ludwig, Paul (1603-1684).

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 Übersetzung: "In den Lebensgeschichten der Päpste"

8 Übersetzung: "nach der Durchführung der heiligen und traurigen Vorbereitungen"

9 Übersetzung: "Nach vollendeten Gebeten und Gottesdienst"

10 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

11 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

12 continuiren: (an)dauern.

13 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

14 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

15 Übersetzung: "ich fürchte, dass es irgendein schlimmes Geheimnis, irgendeine Böswilligkeit und geheime Gewalttat von anderen gab und ich bedaure auch, dass ich ihn weder besser habe beobachten, bedienen und ihm helfen lassen,

03. Mai 1649

²⁴ den 3. May: 1649. himmelfahrtsTag etcetera

Der pfarrer zu Dröble¹⁶, vndt Diaconus¹⁷ alhier¹⁸, Er¹⁹ Bartholomeus Jonius²⁰, hat aufm Sahl geprediget, Er ist auch neben dem CammerRaht, Doctor Mechovio²¹, extra hieroben geblieben.

Ô Dieu! delivres moy! dés meschantes machinations, et menées de²² Mala herba²³ ²⁴!

Avis²⁵, von Plötzkaw²⁶, Cöhten²⁷, vndt Deßaw²⁸, daß der Amptßraht Panße²⁹, sol zum Generalissimo³⁰ pfaltzgraven³¹, vmb verschonung der lande³² willen, geschickt, vndt abgesandt werden, so ich confirmirt³³, vndt Eßken³⁴, wie auch Axel Lillien³⁵ sollen mitt cooperiren.

Songe; de³⁶ Viktor Amadeus Fürst Zu Anhalt³⁷ daß Erdmann Gideon Fürst zu Anhalt³⁸ wehre zu ihm gekommen, hette gemeldet (im hembde) er wehre zwar hart verklaget worden, der herr Jesus Christus³⁹ aber, hette ihn absolviret⁴⁰.

[[78v]]

Mein Marichen⁴¹, hat auch getrawmet, ihr bruder Erdmann⁴², hette gesagt: Er lebte noch.

noch dass ich selbst ihn ausreichend unterstützt habe! Dies erhöht auf grausame Weise meinen Kummer und ich werde es für die gesamte Dauer meines armen und elenden Lebens noch bedauern! Gott wolle uns trösten und behüten und stärken und uns gnädig und väterlich alle unsere Sünden vergeben!"

16 Dröbel.

17 Übersetzung: "Diakon"

18 Bernburg.

19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

21 Mechovius, Joachim (1600-1672).

22 Übersetzung: "Oh Gott! Befreie mich von den boshaften Intrigen und Machenschaften des"

23 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

24 Übersetzung: "bösen Krauts"

25 Übersetzung: "Nachricht"

26 Plötzkau.

27 Köthen.

28 Dessau (Dessau-Roßlau).

29 Banse, Georg (1605-1670).

30 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

31 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

32 Anhalt, Fürstentum.

33 confirmiren: bestätigen.

34 Erskein, Alexander (1598-1656).

35 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

36 Übersetzung: "Traum von"

37 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

38 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

39 Jesus Christus.

40 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.

41 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

42 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Ces signes sont remarquables, contre celle, qui doute par fois, de son salut! ⁴³

Schreiben, von Sigen⁴⁴, Grawenstain⁴⁵, vndt Amsterdam⁴⁶, gekommen. (Dieumercy! ⁴⁷)

Mein Marichen, wie auch, Anne Lißgen⁴⁸, seindt matt, undt krank. Gott wolle sich ihrer, erbarmen! wie auch Anne Sofichen⁴⁹, habe also drey krankke Töchter⁵⁰, in diesem hause, wie in einem Lazareth. Gott wolle ihren zustandt beßern! undt unß, vor mehreren betrübnuß, undt Trawerfällen, gnediglich bewahren!

Condolentzen, von hertzogk Ernst von Gohta⁵¹.

Schreiben, von meinem bruder⁵², ratione sepulturæ ⁵³! Von Deßaw⁵⁴, bleibet mjr, viel zurügke⁵⁵.

Die Erfffurter ⁵⁶ avisen⁵⁷ bringen:

Daß man zwar, zu Nürnberg⁵⁸, beysammen jst, allein die abdangkung, gehet langsam forth.

In Engellandt⁵⁹, gibts, (dem bericht nach!) desperata consilia ⁶⁰, undt das die newe Regenten, auß Barbaria⁶¹, Marocco, vndt Fez [[79r]] hüllfe suchen wollen. Die Schotten⁶² sollen der Engelländer⁶³ beyspiel anfangen zu folgen, vndt den Marquis de Huntley⁶⁴, haben richten laßen, derentwegen ihnen, der newe König⁶⁵, nicht trawen will. Printz Robert⁶⁶, sol den Engelländern, über 50 Tonnen goldes werth, albereit, auf der See, schaden zugefüget haben, vndt viel Schiffe wegnehmen. Der grave von Oldenburgk⁶⁷, begehret ein Stügke geldes, von den Brehmern⁶⁸, alßdann will er die Zollsache, fahren, vndt fallen laßen.

43 *Übersetzung*: "Diese Zeichen sind bemerkenswert im Vergleich zu denen, die gelegentlich sein Heil anzweifeln!"

44 Siegen.

45 Gravenstein (Grästen).

46 Amsterdam.

47 *Übersetzung*: "Gott sei Dank!"

48 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

49 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

50 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

51 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

52 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

53 *Übersetzung*: "wegen des Begräbnisses"

54 Dessau (Dessau-Roßlau).

55 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

56 Erfurt.

57 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

58 Nürnberg.

59 England, Königreich.

60 *Übersetzung*: "verzweifelte Beschlüsse"

61 Barberei (Barbareskenstaaten).

62 Schottland, Königreich.

63 England, Königreich.

64 Gordon, George (1592-1649).

65 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

66 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

67 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

68 Bremen.

04. Mai 1649

☿ den 4^{ten}: May; 1649.

Post sacra peracta⁶⁹, habe ich mit Ern⁷⁰ Hesio⁷¹, conversiret. *et cetera*

Gott wolle vnß, vor geschwinden mehreren begräbnüßen behüten! On haste⁷² (ex gynecoeo⁷³) trop, l'enterrement de feü mon bon fils⁷⁴, de *bonne mémoire*. Il y a, a craindre, qu'üne, de mes trois filles⁷⁵, puisnèes, toutes trois malades, pourroit suivre, le pas de la mort, sj Dieu, ne les preserve, par sa *Sainte* grace? Oh que ne frappe il? les coeurs pervers, & indürcis? *pour* les innocen[ts?] ⁷⁶

[[79v]]

1 {Wispel} 6 {Scheffel} hafer, zu Zeptzig⁷⁷, außseen laßen.

Gott gebe! Segen, vndt gedeyen!

05. Mai 1649

♄ den 5^{ten}: May; 1649.

<3 hasen Rindorff⁷⁸ gehetzt.>

Virtualien, von Ballenstedt⁷⁹, <sein> ankommen.

Mit Secretario⁸⁰ Paulo Ludwigen⁸¹, expedienda⁸² expediret, von jimportantz.

Die blaw <graw> schimmelichte Stuhle <im kleinen gespannt>, hat gefohlet, vndt ein Füxlein⁸³, ein Stühtlein, gebracht. Siehet auß, wie mein großer Fux. Es ist aber zu zeitlich, ein⁸⁴ 14 Tage, zu

69 *Übersetzung*: "Nach vollendetem Gottesdienst"

70 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

71 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

72 *Übersetzung*: "Man beeilt sich"

73 *Übersetzung*: "aus dem Frauengemach"

74 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

75 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

76 *Übersetzung*: "sehr mit der Beerdigung meines seligen guten Sohnes guten Angedenkens. Es ist zu befürchten, dass einer meiner drei jüngeren Töchter, alle drei krank, dem Gang des Todes folgen könnten, wenn Gott sie nicht durch seine heilige Gnade bewahrt? Oh, dass er nicht die boshaften und verhärteten Herzen rührt? Für die Unschuldigen?"

77 Zepzig.

78 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

79 Ballenstedt.

80 *Übersetzung*: "Sekretär"

81 Ludwig, Paul (1603-1684).

82 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

83 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

84 ein: ungefähr.

frühe kommen. Die Stuhle, wil es nicht annehmen. Schmeißt, vndt stößet es, von sich. Ich habe also, wenig glück!

Die Erffurdter⁸⁵ avisen⁸⁶ geben:

Das die execution des Marquis de Huntley⁸⁷; in Schottlandt⁸⁸, große alterationes⁸⁹, vndt aufstandt, causire⁹⁰. Seine freünde, undt anverwandte, wollen es rächenen, haben schon 5000 Mann, in den Norderquartieren, colligiret⁹¹, denen der General Leütnant Davidt Leßle⁹², sich opponiren soll. Inmittelst, thun die Schiffe, des Printz Roberts⁹³, an den Engelländischen⁹⁴ kaufmannsSchiffen, großen schaden, nehmen viel hinweg, vndter andern haben Sie eines, [[80r]] inn 200000 {Pfund} Sterlingß, werth, erobert. Sie sorgen, der kaufhandel, werde darüber, gar zu grunde gehen, wiewol Sie einen newen fund erdacht, vndt holländische⁹⁵ Flaggen, anfangen zu führen, damit sie vnangefochten bleiben, man weiß noch nicht, ob es mitt? oder ohne consensß geschicht?

In Engellandt⁹⁶ wirdt durch daß gantze Reich, der vierdte Mann aufgeboten, weil die Schotten⁹⁷, mitt 60000 Mann, zu felde, gehen, auch die Irrländer⁹⁸, mit 30000 folgen wollen, des Königes⁹⁹ Todt, zu rächenen. Printz Ruprecht¹⁰⁰, sol vber vorige, noch 2 reich beladene Englische Schiffe, vndt darauff, in 12 Tonnen goldeß werth, bekommen haben. Die Irrischen Fregatzen, creützen die See, vndt machen alles, gar vnsicher. König in Dennemargk¹⁰¹, wirbet auch, (wieder Engellandt) alß man meinet? perge¹⁰²

In Frangkreich¹⁰³, ist zwar, die unruhe, stiller, iedoch, haben die malcontenten¹⁰⁴ Printzen, ihre völcker¹⁰⁵, noch beysammen, wie auch zu Bourdeaux¹⁰⁶, der aufstandt währet, der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁷, wil das Königreich, nicht reümen, stärgket seine garde. General Erlach¹⁰⁸, schreyet

85 Erfurt.

86 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

87 Gordon, George (1592-1649).

88 Schottland, Königreich.

89 Übersetzung: "Veränderungen"

90 causiren: verursachen.

91 colligiren: sammeln, zusammentragen.

92 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

93 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

94 England, Königreich.

95 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

96 England, Königreich.

97 Schottland, Königreich.

98

99 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

100 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

102 Übersetzung: "usw."

103 Frankreich, Königreich.

104 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

105 Volk: Truppen.

106 Bordeaux.

107 Mazarin, Jules (1602-1661).

108 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

vmb geldt, oder seine völger, werden sich dèbandjren¹⁰⁹. General Rosa¹¹⁰, ist in großem ansehen. General Rantzow¹¹¹ aber, gefangen.

[[80v]]

Jm haag¹¹², ist der hertzogk von Lottringen¹¹³, ankommen, zum Könige in Engellandt¹¹⁴, sich zu verfügen, welcher König, mit den Schotten¹¹⁵, noch nicht recht verglichen.

Sankt Venandt¹¹⁶, vndt die feste Schantze Cnogke¹¹⁷, ist vom Ertzhertzogk Leopoldo¹¹⁸ erobert. Ypere¹¹⁹ hoffet er auch baldt zu emportiren¹²⁰, weil die Frantzosen, dermaßen enervirt, daß Sie keinen endtsatz schigken können.

Jn Portugall¹²¹, wirdt eine Brasilianische¹²² Compagnie von 40 Schiffen, außgerüstet, iedes, mit 30 stügen¹²³, montiret¹²⁴, so iährlich 2 mahl, außlauffen sollen, vndt die ZugkerSchiffe, von der Baya de Todos los Sanctos¹²⁵, vndt vom Rio de Genero¹²⁶, convoyiren¹²⁷. hingegen haben sich, die holländer¹²⁸, mit 22 Schiffen, vor gedachter Bahia, sehen laßen, vndt albereitt, 30 ZugkerMühlen, in brandt, gestegkt. Die Portugesischen Schiffe, so vor Bahia gelegen, hat der holländische admiral Witte Wittensen¹²⁹, in brandt gestegkt mehrentheils, dem aviß¹³⁰ nach!

Die Türgken¹³¹ in Candia¹³² leiden mangel, an vivres¹³³, entlauffen sehr, werden von den Venezianern¹³⁴, mit geldt, vndt paßzetteln, gerne forthgelaßen, die Bassa von Alepo, Damasco, vndt Alcajro, [[81r]] wollen ihre gewöhnliche tribute, vndter dem Schein, Sie möchten bey diesem Minderiährigen GroßTürgken¹³⁵, vbel angeleget werden, nicht nach Constantinopel¹³⁶ lifern.

109 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

110 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

111 Rantzau, Josias von (1609-1650).

112 Den Haag ('s-Gravenhage).

113 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

114 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

115 Schottland, Königreich.

116

117 Knokke.

118 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

119 Ypern (Ieper).

120 emportiren: einnehmen, erobern.

121 Portugal, Königreich.

122 Brasilien.

123 Stück: Geschütz, Kanone.

124 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

125 Baía de Todos os Santos.

126 Rio de Janeiro.

127 convoyiren: begleiten, geleiten.

128 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

129 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

130 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

131 Osmanisches Reich.

132 Candia (Irakleion).

133 Übersetzung: "Lebensmittel"

134 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

135 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Zwischen den Cosagken¹³⁷, undt dem Könige in Pohlen¹³⁸, ist ein Stillstand¹³⁹, vndt Interimsvergleich¹⁴⁰, biß auf Pfingsten getroffen. Es werden ihnen auch, gewisse plätze, zur versicherung, eingereümet. Sie gebahren, erledigung ihrer gravaminum¹⁴¹, in geistlichen vndt weltlichen dingen. Der general Chmielnigkj¹⁴², wil die Feldhauptmannschaft vom Könige annehmen, wann solche perpetuirlich¹⁴³, bey ihrer militja¹⁴⁴ verbleibet? Den anfänger dieser empöhrung, nemlich: der Craplinßky¹⁴⁵ begehren sie zur bestraffung, geliefert.

Zu Prag¹⁴⁶, geschehen angriffe, vndt Mörderreyen, werden aber auch gestrafft.

Auf dem convent zu Nürnbergk¹⁴⁷ erscheinen, nicht allein, viel Gesandten, sondern auch die Generalen¹⁴⁸, beyder kriegßheere. Es beruhet der endtliche schluß, der Christenheit zeitlicher wohlfahrt, (itziger apparentz¹⁴⁹ nach) auf dieser Zusammenkunfft, sonderlich aber: die evacuatio locorum, restitutio restituendorum¹⁵⁰, die Abdangung der Soldaten, vndt andere erleichterungen.

[[81v]]

In Engellandt¹⁵¹, sollen, (dem vorgeben nach) auch die kirchen, verkauft werden, die zu Candelberg¹⁵², biechten sie vmb, vndt vor 100000 {Gulden}[.] So soll auch, die kirche zu Sankt Paul in Londen¹⁵³ fail sein. Der hohe raht¹⁵⁴, der neuen Regierung, (wie Sie sich nennen) hat ein Manifest außgehen laßen, darinnen Sie die Königlische¹⁵⁵ autoritet, gäntzlich vernichten, vndt alle des Königes kindern, vndt Anverwandten, die succession, bey leibes Straffe, verbiehten.

Die Bawren im Bisthumb Basel¹⁵⁶, seindt auffrührisch, vndt empören sich, jm lande¹⁵⁷!

136 Konstantinopel (Istanbul).

137 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

138 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

139 Stillstand: Waffenstillstand.

140 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

141 *Übersetzung*: "Beschwerden"

142 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

143 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

144 *Übersetzung*: "Truppen"

145 Czaplinski, Daniel (gest. 1660).

146 Prag (Praha).

147 Nürnberg.

148 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

149 Apparenz: Anschein.

150 *Übersetzung*: "Räumung der Orte, die Restitution des Wiederherzustellenden"

151 England, Königreich.

152 Canterbury.

153 London.

154 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

155 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

156 Basel, Hochstift.

157 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Zu Caßel¹⁵⁸, wirdt die heßische¹⁵⁹ abdankung, fleißig continuiert¹⁶⁰. Printz Talmond¹⁶¹, sol mit Seiner gemahlin¹⁶² *Liebden* von dannen, nacher Frangkreich¹⁶³, abraysen. Ein gesandter¹⁶⁴, vom iungen Könige, in Engelland¹⁶⁵, ist daselbst ankommen. Die Landgrävin¹⁶⁶, zeücht nacher Embß¹⁶⁷, ins warme badt.

Der junge Churfürst Pfaltzgrave¹⁶⁸, ist zu Cleve¹⁶⁹, vom Churfürsten von Brandenburg¹⁷⁰ nebenst bey sich, habenden hertzen von Braunschweig¹⁷¹, vndt Meckelnburgk¹⁷², stattlich eingeholet worden.

Der Frantzösische Gouverneur¹⁷³ zu Meintz¹⁷⁴, zeücht auß!

[[82r]]

J'ay songé ce matin, de m'estre trouvé en compagnie de Bodenhausen¹⁷⁵ ¹⁷⁶, sür ün batteau, & il se seroit, (apres avoir long temps bravé & fait le rodomont) crüellement battü en duël, avec le Prince Jean Casimir¹⁷⁷, lequel l'auroit genereüement rencontre, & comme il pensoit aussy se battre avec moy; ie me serois èsveillè, plaignant tousiours la fascheüse & regrettable separation & le decéz de feü mon bon fils¹⁷⁸, de *bonne mémoire* ce; quj me donne ün crevecœur, & regret jndjcible. Ah! que n'at on üsè, des remedes, plüs ütiles, & profitables, á sa conservation! Pourquoi, s'est on fiè, á des gens, de peü de Valeür, & de peü de discretion? moins de dexterité? Ô Dieu! ¹⁷⁹

158 Kassel.

159 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

160 continuien: weiter berichtet werden.

161 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

162 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

163 Frankreich, Königreich.

164 Person nicht ermittelt.

165 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

166 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

167 Ems.

168 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

169 Kleve.

170 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

171 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

172 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

173 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).

174 Mainz.

175 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

176 Identifikation unsicher.

177 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

178 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

179 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, dass ich mich in Gesellschaft von Bodenhausen auf einem Schiff befunden habe und er grausam im Duell mit Fürst Johann Kasimir geschlagen worden war (nachdem er lange Zeit dagegen hielt und den Großsprecher gegeben hat), welcher ihn großmütig duelliert hat, und als er sich auch mit mir duellieren wollte, bin ich erwacht, weil ich immer noch den ärgerlichen und beklagenswürdigen Abschied und den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, betraure, was mir ein Herzeleid und unaussprechliches Bedauern verursacht. Ah! Dass man nicht die nützlichsten und nutzbringendsten Heilmittel verwendet hat zu seiner Bewahrung! Weshalb ist Leuten mit wenig Mut und Verstand vertraut worden? Weniger [denen] mit Geschicklichkeit? Oh Gott!"

Avis¹⁸⁰; daß die FrawMuhme, zu Plötzkaw¹⁸¹, auch plötzlich krank worden. Gott wolle der lieben frommen Fürstin, in gnaden, wieder aufhelfen!

Mein Victor¹⁸² hat gestern von der colica¹⁸³ etwan angefangen zu empfinden, iedoch, ist es (Gott lob!) baldt über hin, gegangen. Gott bewahre ferner!

Mein Carll¹⁸⁴ hat ein böß knihe bekommen, hat es verengkt, vndt es ist ihm geschwollen. Gott beßere es!

Drey meine iüngste Töchter¹⁸⁵ seindt auch krank. Gott wolle alles, in diesem elendt, zur beßerung, schigken!

06. Mai 1649

[[82v]]

☉ den 6^{ten}: May: 1649.

Gestern abendt, ist Martin¹⁸⁶, mit schreiben, von Tegklenburgk¹⁸⁷, von Amsterdam¹⁸⁸, von Hülst¹⁸⁹, vndt von Borch¹⁹⁰, wiederkommen, die letzten beyde wahren, en mauvais termes. Malheur¹⁹¹!

Er¹⁹² Marggravius¹⁹³ hat hieroben¹⁹⁴ geprediget.

Extra zu Mittage, derselbige, neben dem CammerRaht, Doctor Mechovius¹⁹⁵.

Jch habe Nachmittags meines Sehligen lieben Sohnes¹⁹⁶ höltzern, vndt dann auch den mit blech beschlagenen, vndt mit schönen Sprüchen, beschriebenen Sargk, besichtigt. Der blecherne, ist schön, vndt wol formiret, einem zinnernen gar ähnlich. Der höltzerne stehet noch im Sande, undt das groß herumb, wirdt immer höher. Ach! mein Sohn Erdmann, ach mein Sohn! Du grünest itzt in dem Tempel des herren, wie das grüne groß, du grünest, vndt blühest herrlich, vndt sehligh, ohne

180 Übersetzung: "Nachricht"

181 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

182 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

183 Übersetzung: "Bauchschmerzen"

184

185 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

186 N. N., Martin (2).

187 Tecklenburg.

188 Amsterdam.

189 Hulst.

190 Terborg.

191 Übersetzung: "in schlimmen Worten. Unglück"

192 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

193 Marggraf, Daniel (1614-1680).

194 Bernburg.

195 Mechovius, Joachim (1600-1672).

196 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

allen Zweifel! Wir aber müssen noch diß elendt bawen, undt unß quehlen, biß wir auch verwelgken!
Non t'invidio, nò; il tuo Destino, mà piango, il mîo! ¹⁹⁷

[[83r]]

Rindtorf¹⁹⁸, hat mit zuziehung Wolfens¹⁹⁹, vndt Oberlenders²⁰⁰, die wolle wägen laßen, in der
Rahtswage, vndt befunden 46 Steine²⁰¹, ²⁰² {Pfund} Gott laße mich auch diese jntrade²⁰³, genießen!

Mein fohlen, so von der schimmlichten wilde gefallen, jst gestorben. Vnglück! Gott gebe! das diß,
das größte seye!

07. Mai 1649

» den 7^{ten}: May; 1649.

<4 hasen Rindtorf²⁰⁴ gehetzt.>

Avis²⁰⁵ von Münster²⁰⁶ daß an den Schwedischen²⁰⁷ Generalissimus²⁰⁸, de bon encre²⁰⁹,
geschrieben worden, die reduction²¹⁰, vndt evacuation zu maturiren²¹¹, anderst würde man, neben
Kayserlicher Mayestät²¹² auf andere remedia²¹³, bedacht sein müssen.

ChurPfaltz²¹⁴, gedengkt nacher Heidelberg²¹⁵, zu gehen, iedoch schreibet man ihm, noch
allerley condititones²¹⁶ vor, vndt die Evacuatio²¹⁷, ist vberall noch nicht erfüllet, sonderlich, zu
Frankenthal²¹⁸. Il semble; que Messieurs les Etats²¹⁹, l'assisteront, de deniers, en ses angoisses! ²²⁰

197 Übersetzung: "Ich beneide Dich nicht, nein; dein Schicksal, aber ich beweine das meine!"

198 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

199 N. N., Wolf (4).

200

201 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

202 Im Original folgt hier eine Auslassung; vermutlich sollte ein Nachtrag des Gewichts erfolgen.

203 Intraden: Einkünfte.

204 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

205 Übersetzung: "Neuigkeit"

206 Münster.

207 Schweden, Königreich.

208 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

209 Übersetzung: "in guter Tinte [d.h. freundlich geschrieben]"

210 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

211 maturiren: beschleunigen.

212 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

213 Übersetzung: "Heilmittel"

214 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

215 Heidelberg.

216 Übersetzung: "Bedingungen"

217 Übersetzung: "Räumung"

218 Frankenthal.

219 Niederlande, Generalstaaten.

220 Übersetzung: "Es scheint, dass die Herren Staaten ihm in seinen Ängsten mit Silberlingen helfen werden."

Monsieur²²¹ la Cour²²², Frantzösischer²²³ gesandter, hat protestiret, wieder den durchzugk, der Chur Cöllnischen²²⁴ Lamboyschen²²⁵ trouppen, durch den Westphälischen Krayß²²⁶, so nacher Brabandt²²⁷, vndt Stift Lüttich²²⁸, in Spannische²²⁹ dienste, contra²³⁰ Frangkreich, <zu> gehen. Will: es lauffe recta²³¹ wieder das Friedensinstrument²³² <vndt jura imperij^{233 234}>, bittet vmb remediirung²³⁵, cum comminatione²³⁶ des darauß entstehenden unheyls.

Graf la Garde²³⁷, sei am Kayserlichen²³⁸ hofe, nomine Reginae Svedæ^{239 240}, die lehen entpfahen.

[[83v]]

Paul Ehling²⁴¹, meiner freundlichen herzlichsten gemahlin²⁴², Cammerschreiber, ist todtkrangk, auch an der Schwindsucht, hat mich durch Tobiaß Steffek²⁴³ sehnlich, vmb verzeyhung bitten laßen, wormit er mich beleydiget etcetera vndt andere auch! Gott verzeyhe ihm seine Sünde! Vndt Mißhandlungen! Vndt gebe ihm wahre rewe! Vndt buße! glauben! undt beßerung seines Zustandeß!

Vmb 4 vhr, nachmittags, hat es stargk geregenet, gedonnert, geblitzt, vndt dichte hagelsteine, <theils wie Taubeneyer, theilß> alß Mußkeeten <kugeln> groß, geworfen, an den fenstern im hause, schaden gethan, vndt die blühte von den bawmen, im garten abgeschlagen. Gott erbarme sich unser, vndt bewahre vor mehrerem unheyl! schaden! undt strafen!

Ein kleines Mägdlein, welches der gänße gehütet, ist halb todt, in die Stadt²⁴⁴ herein, gebracht worden, vndt viel klein vieh, jst erschlagen. In meinen Erbßen, auch theil meinem Rogken, ist großer schade geschehen. Dominus dedit! Dominus abstulit, nomen Domini, sit benedictum!^{245 246}

221 Übersetzung: "Herr"

222 Groulart, Henri (gest. 1658).

223 Frankreich, Königreich.

224 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

225 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

226

227 Brabant, Herzogtum.

228 Lüttich (Liège), Hochstift.

229 Spanien, Königreich.

230 Übersetzung: "gegen"

231 Übersetzung: "geradewegs"

232 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

233 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

234 Übersetzung: "Reichsrechte"

235 Remedi(i)rung: Abhilfe.

236 Übersetzung: "unter Androhung"

237 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

238 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

239 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

240 Übersetzung: "im Namen der schwedischen Königin"

241 Ehling, Paul (gest. 1649).

242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

243 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

244 Bernburg.

[[84r]]

Es beütt aber offft ein unglück, dem andern die handt. Cependant; le malheür, nous devroit estre Medecin!²⁴⁷

Virtualien, seindt vom Ballenstedt²⁴⁸, ankommen. Item²⁴⁹: holtz von Dieptzig²⁵⁰, so ich kauffen müßen.

Man hat lerchen gefunden, so der hagel niedergeschlagen. Er lieget knie hoch, auf meinen breitten²⁵¹, gegen die Fuhne²⁵², alhier vor Bernburgk²⁵³.

08. Mai 1649

σ den 8^{ten}: May; 1649.

<5 hasen Rindtorf²⁵⁴.>

J'ay songè, d'avoir envoyè mes gens, pour tirer ün bel oiseau, de mediocre grandeür, ün vaultour (habicht) mais m'en repentant, ie les suivis de loing, & l'oiseau vint de soy mesme, me Voler par dessus la teste, en fin, s'abbaissant, á mon souhait, ie le prins, par üne aisle, me rèsiouissant fort, d'avoir attappè üne telle fortune, mais ie ne le sceüs pas tenir si ferme, qu'il ne m'eschappast de force, a mon grand damn, & dèplaysir!²⁵⁵

Wir seindt in stargken præparatoriis²⁵⁶, gegen das angestellte leichbegengnüß, Meines Sehligen lieben frommen Sohnes²⁵⁷, begriffen, Gott gebe doch gnade! das alles, wol abgehen möge!

[[84v]]

Damit aber meine Trawrigkeit, nicht alleine bleibe, sondern mit Zorn, vermendet werde, Alß kriege ich, böse schreiben, von der Elltern herrschaft²⁵⁸, in landschaftsachen, vndt wegen liferung der Stewern, (verdrießlicher alter geigen nach!) zur landtrenterey²⁵⁹. O Dñ! ²⁶⁰

245 Iob 1,21

246 *Übersetzung*: "Der Herr hat es gegeben! Der Herr hat es genommen, der Name des Herrn sei gepriesen!"

247 *Übersetzung*: "Doch muss das Unglück uns Medizin sein!"

248 Ballenstedt.

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 Diebzig.

251 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

252 Fuhne, Fluss.

253 Bernburg.

254 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

255 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich meine Leute begleitet habe, um einen schönen Vogel von mittlerer Größe zu schießen, einen Geier (Habicht), und obwohl ich es bereute, folgte ich ihnen von Ferne und der Vogel kam von selbst, flog mir über den Kopf, schließlich nahm ich ihn, als er sich auf meinen Wunsch senkte, an einem Flügel, und ich freute mich sehr, ein solches Glück ergriffen zu haben, aber ich konnte ihn nicht so eng halten, dass er mir nicht mit Gewalt entkam, zu meiner großen Verdammung und Missfallen!"

256 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

257 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

258 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

Condolentzen, von Cleve²⁶¹, vndt Bayreuth²⁶².

Item²⁶³: schreiben, von Berlin²⁶⁴, Wien²⁶⁵, vndt vom herr von Roggendorf²⁶⁶.

Die avisen²⁶⁷, von Leiptzig²⁶⁸ confirmiren²⁶⁹ die Erfurdter²⁷⁰.

Sonst wirdt versichert, daß der pfaltzgrave²⁷¹ Schwedischer²⁷² Generalissimus²⁷³, zu Nürnberg²⁷⁴ ankommen. Inngleichen Piccolominj, Duca d'Amalfj²⁷⁵, Kayserlicher²⁷⁶ Gernerallissimus sampt andern Ständen. Gott gebe, erwüntzschten Schluß!

Der König, in Polen²⁷⁷, iagt, an den Preußischen²⁷⁸ gräntzen, interim²⁷⁹, stärgken sich, die Cosagken²⁸⁰, an den Podolischen²⁸¹ gräntzen.

Der Türgke²⁸² trachtet die venezianer²⁸³, mit einer armée navale²⁸⁴, vom Ponto Euxino²⁸⁵, vndt mit einer andern, auß Affrica²⁸⁶ in die Mitte zu kriegen, undt zu vmbringen, im Archipelago²⁸⁷, vndt vor den Dardanellj²⁸⁸.

[[85r]]

Die holländer²⁸⁹ sollen in Brasilien²⁹⁰, von den Portughesen²⁹¹, geschlagen sein.

260 Übersetzung: "Oh Gott!"

261 Kleve.

262 Bayreuth.

263 Übersetzung: "Ebenso"

264 Berlin.

265 Wien.

266 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

268 Leipzig.

269 confirmiren: bestätigen.

270 Erfurt.

271 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

272 Schweden, Königreich.

273 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

274 Nürnberg.

275 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

276 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

277 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

278

279 Übersetzung: "inzwischen"

280 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

281 Podolien, Woiwodschaft.

282 Osmanisches Reich.

283 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

284 Übersetzung: "Schiffsarmee"

285 Schwarzes Meer.

286 Afrika.

287 Ägäisches Meer.

288 Dardanellen.

289 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

290 Brasilien.

291 Portugal, Königreich.

Der Ertzhertzogk²⁹² nimbt viel plätze in Flandern²⁹³, hinweg, weil es die Frantzosen²⁹⁴, nicht zu entsetzen vermögen. Ypern²⁹⁵, ist, in agone²⁹⁶!

In Engellandt²⁹⁷, wirdt nichts guts, gehöret, scharfe Executiones²⁹⁸, vndt blutvergießen. Der iunge König²⁹⁹, vexiert sich auch noch, mit unzeittigem bedengken, ob er in Schottland³⁰⁰ oder Irrelandt³⁰¹, sich begeben will? außm haag³⁰².

Dennemargk³⁰³ wirbt, (ut putatur) contra Anglos³⁰⁴.

Die Königin, in Schweden³⁰⁵, hat sich <gegen> dem Könige in Engelland wol offeriren laßen, condolendo, & officia offerendo³⁰⁶.

Der große Cham[!] in Tartaria³⁰⁷, solle das Königreich China³⁰⁸, mehrentheilß erobert haben.

Zu Preßburgk³⁰⁹ schlagen sich, die Deützschen vndt die Tartarn <Ungern>, miteinander herumb. Weil aber die Vngarn, die stärksten, gehet es sehr, über die Germanos³¹⁰. Jedoch, wirdt remedyret³¹¹!

Die Jesuiter³¹², haben sich, durch Königlich Pollnische³¹³ intercession³¹⁴, in Persia³¹⁵, ejngenistelt.

Die reformatj³¹⁶, wollen so wol als die Lutheranj³¹⁷, ihre kirchen, in Ungarn, frey haben, welches ihnen diese contrastiren³¹⁸.

[[85v]]

292

293 Flandern, Grafschaft.

294 Frankreich, Königreich.

295 Ypern (Ieper).

296 *Übersetzung*: "im Kampf"

297 England, Königreich.

298 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

299 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

300 Schottland, Königreich.

301 Irland, Königreich.

302 Den Haag ('s-Gravenhage).

303 Dänemark, Königreich.

304 *Übersetzung*: "(wie vermutet wird) gegen die Engländer"

305 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

306 *Übersetzung*: "mit Kondolieren und Anbieten von Diensten"

307 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

308 China, Kaiserreich.

309 Preßburg (Bratislava).

310 *Übersetzung*: "Deutschen"

311 remedi(i)ren: abhelfen.

312 Jesuiten (Societas Jesu).

313 Polen, Königreich.

314 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

315 Persien (Iran).

316 *Übersetzung*: "Reformierten"

317 *Übersetzung*: "Lutheraner"

318 contrastiren: streiten, sich widersetzen, zanken.

Der Schottische³¹⁹ General Leßle³²⁰, soll von den Engelländern³²¹, außß häupt geschlagen sein.

Der junge König Carolus 2³²² solle mit der gantzen Königlichen familia^{323 323} <vom Parlament³²⁵ > außgemustert sein, auch bey leibsstraffe, der succession sich nicht mehr anzumaßen, im fall er sich ihren Decretis³²⁶ wil submjttiren³²⁷.

Zu Prage³²⁸, sollen sich 4 Sonnen, am himmel, sehen laßen.

Die Türgken³²⁹ haben, biß an Raigkerspurgk³³⁰ gestraift, undt in die 1000 undterthanen, dem Graven Budianij³³¹, hinweg geführet.

An stadt des Fürsten, von Egghembergk³³², ist ein Grave von Awerspergk³³³, landesßhauptmann, in Crain³³⁴ worden.

Der Churfürstliche Pfaltzgrave³³⁵, ist zu Cleve³³⁶, ankommen, weil aber, heidelberg³³⁷, vndt Franckenthal³³⁸, von den Chur Bayerischen³³⁹, undt Spannischen³⁴⁰, nicht evacuirt werden wollen, alß hat es, schlechte apparentz³⁴¹, zu seiner redintegration.

Oberlender³⁴² ist von Deßaw³⁴³, wiederkommen, mit etzlichen Victualien, vndt Trawerwahren. <et cetera >

09. Mai 1649

[[86r]]

319 Schottland, Königreich.

320 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

321 England, Königreich.

322 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

323 Übersetzung: "Familie"

323 England, Haus (Könige von England).

325 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

326 Übersetzung: "Beschlüssen"

327 submittiren: unterwerfen.

328 Prag (Praha).

329 Osmanisches Reich.

330 Riegersburg.

331 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).

332 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

333 Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von (1610-1673).

334 Krain, Herzogtum.

335 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

336 Kleve.

337 Heidelberg.

338 Frankenthal.

339 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

340 Spanien, Königreich.

341 Apparenz: Anschein.

342 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

343 Dessau (Dessau-Roßlau).

☞ den 9^{ten}: May; 1649.

<Noch 3 hasen *Rindtorf*³⁴⁴ >

Condolentz entpfangen von den 3 hertzen von Brigk³⁴⁵.

Jch bin diesen Morgen, in der Stille, mit meiner Schwester, Frawlein Dorothea Bathildiß³⁴⁶, in das gewölbe, in vnserm erbbegräbnüß, abermalß gegangen, Mein Sohn Victor Amadis³⁴⁷, vndt wenig bedienten, wahren mitt. Es stehen numehr, 15 leichen vndt <in> ihre<n> Särgen, darinnen, alß beyde meine Sehlige Elltern³⁴⁸, 6 meiner lieben kinder, (ein Töchterlein³⁴⁹, vndt 5 Söhne³⁵⁰) 5 meiner Schwestern³⁵¹ [,] <1 bruder, Fürst Ernst³⁵² Sehlig >, 1 frewlein von Plötzkaw³⁵³, vndt an itzo <zum 16.>, kümbt mein Sohn Erdtmann Gideon³⁵⁴ Sehlig darzu. Gott wolle unß, mit frewden, im ewigen himmlischen leben, wieder zusammen helffen! Vndt in ewiger sehligkeit, vndt herrlichmachung, (nach diesem Threnenthal) vereinigen! Wir giengen hindten, durch vnsern Schloßgarten, darnach zum Thor hinauß, baldt durch deß hofpredigers³⁵⁵ hoff, hin: vndt wieder, in zimlichem Trüben, vndt Trawrigen Regenwetter.

Mein Bruder, Fürst *Friedrich*³⁵⁶ schreibet mir in landessachen, vndt darneben deüttet er mir ahn, sein Söhnlein³⁵⁷ wehre krankk, excusirt³⁵⁸ sich, im fall er nicht, invitirter maßen, (wiewol ungerne) zurügk³⁵⁹ bleiben müste. *et cetera*

[[86v]]

Ghiribizzj; contrastj! sopra prese, in cose, da poco!³⁶⁰

344 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

345 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

346 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

347 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

348 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

349 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

350 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

351 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von (1597-1605); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

352 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

353 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

354 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

355 Theopold, Konrad (1600-1651).

356 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

357 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

358 excusiren: entschuldigen.

359 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

360 Übersetzung: "Wunderliche, gegensätzliche Einfälle! Seit kurzem mit Dingen beschäftigt!"

Nulla Calamitas, sola est!^{361 362}

Jch habe vielerley expedienda³⁶³, zu expediren bekommen. Gott! wolle helfen emergiren³⁶⁴!

Diesen ~~abendt~~, <Nachmittag,> hats gedonnert. *perge*³⁶⁵

10 {Scheffel} haber, seindt heütte noch, in allhiesigen breitten³⁶⁶, geseet worden. Gott wolle es gesegenen.

Also seindt, diese Sahtzeitt vber, in allem, außgeseet worden, alhier³⁶⁷, vndt zu Zeptzig³⁶⁸: 17 wispel³⁶⁹, 6 {Scheffel} haber. 1 wispel Erbßen. 29 wispel 6 {Scheffel} 1 {Viertel} gersten.

Gott wolle vnß alles heilsamlich, gesegenen, benedeyen, vndt <wol> genießen laßen!

Avis³⁷⁰: von Münster³⁷¹ vndt Osnabrück³⁷² daß es noch vielerley disputata³⁷³ givet, wegen der abdangkung, undt evacuation, zwischen den Kayserlichen³⁷⁴ vndt Schwedischen³⁷⁵ Gesandten, vndt auch der Stände. Siehet man also noch nicht, finem miseriarum³⁷⁶.

Zwey Rindtorf³⁷⁷, einer von Kropff³⁷⁸, Ernst Röder³⁷⁹, vndt mein Raht, Jehna³⁸⁰, so alle beschrieben worden, haben sich diesen abendt, eingestellt.

10. Mai 1649

[[87r]]

24 den 10^{ten}: May; 1649.

<2 hasen von Ballenstedt³⁸¹ >

361 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

362 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

363 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

364 emergiren: emporkommen, herauskommen.

365 *Übersetzung*: "usw."

366 Breite: Feld.

367 Bernburg.

368 Zepzig.

369 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

370 *Übersetzung*: "Nachricht"

371 Münster.

372 Osnabrück.

373 *Übersetzung*: "Erörterungen"

374 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

375 Schweden, Königreich.

376 *Übersetzung*: "Ende der Beschwerden"

377 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

378 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

379 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

380 Jena, Christoph von (1614-1674).

381

Es gibet zu thun, mit mancherley præparatoriis³⁸², zu dem Trawrigen leichtbegängnüß.

Wir müssen weinen, zum Brigk³⁸³ frewet man sich, auf der hochzeitt. Anno³⁸⁴ 1647 ist der hochberühmbte Heldt, Printz Heinrich Friderich, von Uranien³⁸⁵, auß dem haage³⁸⁶ nach Delft³⁸⁷, städtlich conduciret, vndt begraben worden, welchem <conduct, außtritt, vndt> gange mein hertzlieber frommer Sohn³⁸⁸ Sehligier, (solenniter³⁸⁹ invitirter maßen) auch damals, mitt beigewohnet. Solche, undt dergleichen Observationes³⁹⁰, können nicht schaden. perge³⁹¹

Condolentz von Halgken³⁹², in guten terminis³⁹³, empfangen.

heütte frühe, ist ein schöner Regenbogen, gerade über daß neue gebewde, alhier zu Bernburgk³⁹⁴, stehende, gesehen worden. Ist ohne zweifel, ein sonderbahres gnadenzeichen! weil in selbigem gebew, mein lieber frommer Sehligier Sohn, verblichen, deßen Seele, alß ein Schöner Sigelring in Gottes handt ruhet, vndt auf Sein barmhertziges gnadenhertz gedrugkt ist. Gott laße mirs auch, zum gnadenzeichen, dienen! das er mich nicht mehr, also heftig, angreifen,! undt bekümmern wolle, (wie in <nach> der Sündflucht, Noah³⁹⁵, geschehen!)

[[87v]]

Ein Zerst^{396 397}, zwey legaten, Rittmeister Hagkeborn³⁹⁸, ein halgke^{399 400}, 2 Bidersehe⁴⁰¹, Erlach⁴⁰², haben sich eingestellet, vormittages, zeitlich, neben andern Officirern, Rähten, undt bedienten. Gott gebe! daß alles doch, wol abgehe!

Oberste Werder⁴⁰³, 3 Trohten⁴⁰⁴, ein Schkele⁴⁰⁵, Gebhardt Pariß, Werder⁴⁰⁶, seindt auch baldt kommen.

382 Übersetzung: "Vorbereitungen"

383 Brieg (Brzeg).

384 Übersetzung: "Im Jahr"

385 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

386 Den Haag ('s-Gravenhage).

387 Delft.

388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

389 Übersetzung: "feierlich"

390 Übersetzung: "Beobachtungen"

391 Übersetzung: "usw."

392 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

393 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

394 Bernburg.

395 Noach (Bibel).

396 Zerst, Albrecht von (gest. nach 1650).

397 Identifikation unsicher.

398 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

399 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

400 Identifikation unsicher.

401 Biedersee, Familie.

402 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

403 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

404 Trotha, Familie.

405 Schkölen, N. N. von.

Item ⁴⁰⁷: Gibichenstain^{408 409}, hofmeister Börstel⁴¹⁰, vndt einen gantzen hauffen andere, biß in die beyden vettern, von Plötzkaw^{411 412}, seindt mit ihren beyden Schwestern^{413 414}, auch herkommen, haben ihre liebe Elltern⁴¹⁵, wegen leibeßSchwachheit, endtschuldiget.

Mein bruder, Fürst Friederich⁴¹⁶, ist auch noch ankommen. Jst also, das Fürstliche leichbegengnüß wol vollbracht worden, Christlich, vndt ehrlich. Man hat 2 bekleidete pferde, vndt 2 Fahnen, meinem Sehligen Sohn⁴¹⁷, vorgeführet. Ein vergüldeter deggen, vndt ein par Sporen, seindt auf den Sargk, gelegt worden. Die leiche, ist von 14 vom Adeln, getragen worden. Aulcüns l'ont fait de bon grè, d'aultres non! Cependant; l'affection treshumble; est louable! ⁴¹⁸

[[88r]]

Nach vollbrachter leichpredigt, vndt solenniteten, ist es an ein scheiden gangen, undt die Plötzkawischen vettern, undt muhmen^{419 420}, seindt wieder verrayset, weil Sie artzney vndt aderlaße gebrauchen, auch gegen Pfingsten, sich praepariren wollen.

Christian heinrich von Börstel⁴²¹, undt Augustus Ernst von Erlach⁴²², nehmen a Dieu ⁴²³, in die Niederlande ⁴²⁴, in ihren privatis ⁴²⁵, zu verraysen. Gott gebe alles! waß heilsam ist!

Jch habe auf den Abendt, in meinem gemach speisen laßen, vndt meinen bruder⁴²⁶ tractirt⁴²⁷, vnser Fürstliches Frawzimmer⁴²⁸, wie auch meine Söhne⁴²⁹ vndt der Oberste Werder⁴³⁰, haben mitgegeßen. et cetera Gott lob! daß alles wol verrichtet.

406 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

407 Übersetzung: "Ebenso"

408 Giebichenstein, Christoph von.

409 Identifikation unsicher.

410 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

411 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

412 Identifikation unsicher.

413 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

414 Identifikation unsicher.

415 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

416 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

417 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

418 Übersetzung: "Einige haben es bereitwillig getan, andere nicht! Die sehr ehrfürchtige Zuneigung jedoch ist lobenswert!"

419 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

420 Identifikation unsicher.

421 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

422 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

423 Übersetzung: "Lebewohl"

424 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

425 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

426 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

427 tractiren: bewirten.

11. Mai 1649

☞ den 11^{ten}: May; 1649.

Vnser lieber herrGott, hat unß auch gestern die gnade gethan, vndt schönes helles wetter, undt Sonnenschein, bey dem leichbegengnüß, verliehen, da es dochzuvor trübe, vndt regenhaftig gewesen, undt das *Fürstliche* Frawenzimmer⁴³¹, (neben auch andern), sich sehr, des ganges, mit den Schleyern, undt sonst befahret⁴³². Jch observire viel gutes, so Gott der herr Meinem Sohn⁴³³ *Sehlig* erzeiget, und ihn gnedig angesehen! Jhm seye davor, lob, Ehr, undt Preiß, in ewigkeitt! Amen!

[[88v]]

Mein bruder *Fürst Friedrich*⁴³⁴ ist wieder verrayset, nachm Frühestügke, wie auch der oberste Werder⁴³⁵, vndt es hat allerley zu verreceßiren⁴³⁶, vndt zu thun, gegeben.

Gott lob! daß alleß wol vollbracht ist!

J'ay donnè a entendre, au Colonel Werder, mes dèsgousts, & dè스플레이sirs. Il s'est fort excüsè, & a protestè de sa treshumble affection, & fidelitè! blasmant d'autres!⁴³⁷

Zweene condolentzschreiben, von Tecklemburgk⁴³⁸ empfangen. *perge*⁴³⁹

Die meisten Edelleütte, seindt heütte, verrayset, die Rindtorff⁴⁴⁰, vndt Kropff⁴⁴¹, seindt heütte auch nach der malzeit, hinweg gezogen, bey welcher dann die Rächte gleichßfalß extra verblieben.

Gestern, (in dem wir in der kirche gewesen,) ist Mir der schöne hengstfohlen, das Fuxlein⁴⁴², so ich vom großen Fuchß, vndt von der hanoverischen Sattelstuhte bekommen, im stall vmbgefallen, vndt verregket. Ist ein unglück! Es mag daß netze im leibe zerrißen haben, weil es frewdig gewesen, und gesprungen. habe ich also wenig glück, zur Pferdezechtt!

Mein Raht Jehna⁴⁴³, hat diesen abendt, seinen vndterthänig(st)en abschied genommen.

428 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

429 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

430 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

431 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

432 befahren: (be)fürchten.

433 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

434 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

435 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

436 verrecessiren: einen Beschluss in einer schriftlichen Vereinbarung gleichberechtigter Verhandlungspartner fassen.

437 *Übersetzung*: "Ich habe Oberst Werder meinen Abscheu und Ärger zu verstehen gegeben. Er hat sich sehr entschuldigt und hat seine sehr ergebene Zuneigung und Treue versichert! Und anderen die Schuld gegeben!"

438 Tecklenburg.

439 *Übersetzung*: "usw."

440 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

441 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

442 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

443 Jena, Christoph von (1614-1674).

12. Mai 1649

[[89r]]

den 12^{ten}: May: 1649.

Secretarius ⁴⁴⁴ Paulus Ludwig⁴⁴⁵, ist bey mir gewesen, allerley expedienda ⁴⁴⁶ vndterthenig vorzutragen. Er wil auch krankk werden. Gott bewahre mir, den Trewen diehner!

Condolentzantwort, vom Hertzogk Friederich von Norburg⁴⁴⁷ bekommen, in höflichen terminis⁴⁴⁸.

heütte bin ich zum ersten mahl, mit meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁴⁴⁹ *Liebden* nach vnsers sehligen frommen Sohnes⁴⁵⁰, Todt, in garten gegangen, vndt haben die schönen Tulipahnen, veilgken, undt andere blümlein consideriret⁴⁵¹, theilß: wie sie schön aufwachßen, theils auch, wie Sie verwelgkt, vndt vergangen sein, wie auch ihrer etzliche, sampt den bawmlein, der newlichste hagel, (so am Montage darein geschlagen) großen schaden zugefüget. Est vicissitudo; rerum humanarum! ⁴⁵² ⁴⁵³ Ergo: Memento morj! ⁴⁵⁴ Da Pater; augustam, Mentj consendere sedem, Da Fontem lustrare bonj; Da luce reperta, Jn te conspicuos, animj defigere sensus. ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶

Schwester Dorothea Bathilids⁴⁵⁷, ist heütte in die vorbereitungspredigt gezogen, weil Sie morgen (*gebe gott*) zu communiciren gewillet. *et cetera*

[[89v]]

Ernst Emanuel von Lampe⁴⁵⁸ ist diese Tage, zum page, angenommen worden, von *Meiner freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁴⁵⁹ *Liebden*. Gott gebe! daß er wol gerahte!

Legi hodie, in Platina: de Vitis Pontificum nequaquam, a suspicione datj venenj, alienum esse, cum dysenteria periisse hominem, (scilicet Victorem iii⁴⁶⁰) scriptor Vincentius dicat, inde; quod in

⁴⁴⁴ Übersetzung: "Sekretär"

⁴⁴⁵ Ludwig, Paul (1603-1684).

⁴⁴⁶ Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

⁴⁴⁷ Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

⁴⁴⁸ in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

⁴⁴⁹ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⁴⁵⁰ Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

⁴⁵¹ consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

⁴⁵² Übersetzung: "Es ist der Wechsel der irdischen Dinge"

⁴⁵³ Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.

⁴⁵⁴ Übersetzung: "Deshalb denke an den Tod!"

⁴⁵⁵ Übersetzung: "Vater, verleihe meinem Geist, den himmlischen Sitz zu ersteigen! / Gib ihm zu schauen die Quelle des Guten, gib du ihm wieder / Licht des Geistes! Daß er auf dich nur richte die Sinne."

⁴⁵⁶ Zitat aus Boeth. 3,9 ed. Gegenschatz/Gigon 2002, S. 130f..

⁴⁵⁷ Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

⁴⁵⁸ Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).

⁴⁵⁹ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⁴⁶⁰ Viktor III., Papst (ca. 1027-1087).

dysentheriam, veneno petitj, interdum vertuntur, correptis, & labefactatis intestinis. Hoc annotare voluj, (certa quadam ex causa.) ⁴⁶¹

Gott der hertzen kündiger wolle durch seine Allmacht, vndt weißheit, unß zu guhte, alle vorsetzliche beharrliche Mißethäter offenbahr machen! undt exemplarisch bestraffen!

Amen! eja Domine Jesu ⁴⁶²! Amen! Amen!

13. Mai 1649

○ den 13^{den}: May; 1649. Pfingsten.

Er⁴⁶³ Benjamin Giegelßberger⁴⁶⁴, hat auf unserm Sahl geprediget, weil wir allerseitß aufm Schloße⁴⁶⁵ diesen feyertag halten wollen, außer Schwester Dorothea Bathildis⁴⁶⁶, welche in die kirche, zur predigt, undt communion, gezogen.

Nachmittags, haben wir alle conjunctim ⁴⁶⁷ predigt gehöret, eben vom herrn Benjamin, <aufm Sahl.>

[[90r]]

Ach Gott! hilf zur beßerung,! gnade! undt gedeyen!

Discorsj, co'l Simon Heinrich Schweichhausen ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ [,] item ⁴⁷⁰: mit Ern⁴⁷¹ Benjamin⁴⁷². *et cetera*

Schreiben von Bareüth⁴⁷³, vndt der Schwester hertzoginn⁴⁷⁴ [.]

Die avisen⁴⁷⁵ geben: daß Ypere⁴⁷⁶ in Flandern⁴⁷⁷, in agone⁴⁷⁸! seye! Daß die holländer⁴⁷⁹ in Brasilien⁴⁸⁰, geschlagen.

461 *Übersetzung*: "Ich habe heute bei Platina: Aus dem Leben der Päpste gelesen #####Ich wollte dies aufschreiben (aus einem bestimmten Grund)."

462 *Übersetzung*: "Wohlan mit dem Herrn Jesu"

463 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

464 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

465 Bernburg.

466 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

467 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

468 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

469 *Übersetzung*: "Gespräche mit Simon Heinrich Schweichhausen"

470 *Übersetzung*: "ebenso"

471

472 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

473 Bayreuth.

474 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

475 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

476 Ypern (Ieper).

477 Flandern, Grafschaft.

478 *Übersetzung*: "im Todeskampf"

479 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

480 Brasilien.

Daß die Engelländer⁴⁸¹, ihre violentzen, continujren⁴⁸², hingegen aber, der König⁴⁸³, den Schotten⁴⁸⁴, nicht Trawe, vndt die Jrrländer⁴⁸⁵, factiones⁴⁸⁶ machen.

Zu Paris⁴⁸⁷, seye zwar frjede, iedoch mißtrawisch.

Chur Pfaltz⁴⁸⁸, rayset von Cleve⁴⁸⁹ nach Caßel⁴⁹⁰. Zu Freybergk⁴⁹¹ in Meißen⁴⁹², ist die Stadtmawer eingefallen, auf 64 ellen.

Zu Riga⁴⁹³, hat das hohe waßer, 400 menschen ersäuft, schiffe versengkt, vndt aufm lande, auch schaden gethan.

Der Moßkowiter⁴⁹⁴ rücket an die Schwdische⁴⁹⁵ gräntzen.

Die Cosagken⁴⁹⁶ trotzen auf Türck⁴⁹⁷: vndt Tartarische⁴⁹⁸ macht, correspondiren, mit Ragozzj⁴⁹⁹.

In Vngarn⁵⁰⁰, regen sich die Türgken auch in confinibus⁵⁰¹.

Zu Rom⁵⁰² ist Thewrung, undt dissidia cum Duce Parmensj^{503 504}.

Zu Napolj⁵⁰⁵ regen sich die malcontenten⁵⁰⁶ wiederumb.

Zu Nürnberg⁵⁰⁷ sehen aller augen, auf selbige tractaten⁵⁰⁸.

481 England, Königreich.

482 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

483 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

484 Schottland, Königreich.

485 Irland, Königreich.

486 *Übersetzung*: "Aufstände"

487 Paris.

488 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

489 Kleve.

490 Kassel.

491 Freiberg.

492 Meißen, Markgrafschaft.

493 Riga.

494 Moskauer Reich (Großrussland).

495 Schweden, Königreich.

496 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

497 Osmanisches Reich.

498 Krim, Khanat.

499 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

500 Ungarn, Königreich.

501 *Übersetzung*: "an den Grenzen"

502 Rom (Roma).

503 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

504 *Übersetzung*: "Zerwürfnisse mit dem Herzog von Parma"

505 Neapel (Napoli).

506 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

507 Nürnberg.

508 Tractat: Verhandlung.

14. Mai 1649

[[90v]]

ı Ȣ den 14^{den}: May; 1649. Pfingstmontag.

Er⁵⁰⁹ Benjamin⁵¹⁰, hat abermalß eine schöne predigt, auf unserm Sahl gethan, vndt den Text:
Johann 3. Also hat Gott, die welt geliebet⁵¹¹ *perge* erudite⁵¹² außgelegt! *perge*⁵¹³ Gott laße sein
wort, nicht leer außgehen!

Extra zu Mittage, ist bey mir gewesen, conversando⁵¹⁴, vndt dann bey den Junckern zur mahlzeit,
*Doctor Mechovius*⁵¹⁵, undt Er Benjamin Gigelßperger.

Nachmittags ist *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵¹⁶, nach Plötzkaw⁵¹⁷ gezogen <eine
Visite zu thun>, mit Schwester Bathilde⁵¹⁸, vndt gegen abendt, ist Sie wieder anhero⁵¹⁹, gekommen.

Jch bin mit meinen Söhnen⁵²⁰, vndt theilß Töchtern⁵²¹, zur kirchen gefahren. *perge*⁵²²

15. Mai 1649

σ den 15. May; 1649.

Avis de ma compaigne⁵²³; qu'elle apperçoit derechef des croix-noires, sür son linge blanc, düquel
signe, elle se prefigüre derechef, des mortalitèz de ses enfans⁵²⁴, ce que Dieu vueille benignement
divertir, par sa bontè jmmense!⁵²⁵

509 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

510 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

511 Io 3,16

512 *Übersetzung*: "usw. gelehrt"

513 *Übersetzung*: "usw."

514 *Übersetzung*: "mit Unterhaltung"

515 Mechovius, Joachim (1600-1672).

516 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

517 Plötzkau.

518 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

519 Bernburg.

520 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

521 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

522 *Übersetzung*: "usw."

523 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

524 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst

Der Große Kersten⁵²⁶, leßet heütte sejn erstes kindt⁵²⁷ taüffen, ein Töchterlein. hat meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin, principaliter⁵²⁸, zu gevattern, gebehten.

[[91r]]

Gott gebe ihm glück! undt Segen darzu!

C H ist von *Hamburg*⁵²⁹ wiederkommen, undt hat briefe mitgebracht, von Ern⁵³⁰ Mylio⁵³¹, vom Albrecht Schultze⁵³², vom *Christian Rantzau*⁵³³ gar höflich, vom Libert Wolters⁵³⁴, (*buonj*⁵³⁵.) Gott lob! daß dieser Mensch, auch wol paßiret! Er wolle mir ferner, mit gnaden, helfen! *perge*⁵³⁶ Condolentzen, werden mir von allen orthen, mitgetheilet. Gott verdangke es ihnen!

16. Mai 1649

ø den 16^{den}: May: 1649.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵³⁷, ist nach der mahlzeit, gen Ballenstedt⁵³⁸, verrayset, mit den Elltisten beyden Töchtern⁵³⁹. Gott gebe! Zu glück! vndt succeß⁵⁴⁰!

Röder⁵⁴¹, Rindtorff⁵⁴², vndt Steffegk⁵⁴³; seindt auch mitt. Wie auch, Jungfraw, Eleonora Eljsabeth, von Ditten⁵⁴⁴. *perge*⁵⁴⁵ avec les autres serviteurs & servantes, dela suite; Dieu les vueille conduire! & reconduire heüreusement!⁵⁴⁶

von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

525 *Übersetzung*: "Nachricht von meiner Gefährtin, dass sie wiederum schwarze Kreuze auf ihrem weißen Laken bemerkt hat, von welchem Zeichen sich wiederum das Sterben ihrer Kinder erahnen lässt, was Gott gnädig abwenden wolle durch seine außerordentliche Güte!"

526 Groß(e), Christian (gest. 1654).

527 Groß(e), Eleonora (geb. 1649).

528 *Übersetzung*: "hauptsächlich"

529 Hamburg.

530 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

531 Mylius, Tobias (gest. 1651).

532 Schulte, Albrecht (1576-1652).

533 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

534 Wolters, Liebert (1607-1663).

535 *Übersetzung*: "gut"

536 *Übersetzung*: "usw."

537 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

538 Ballenstedt.

539 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

540 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

541 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

542 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

543

544 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

545 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittag, bin ich, ein wenig, in gartten, gegangen, die biehnenstögke, vergehen, (indigetiren⁵⁴⁷ unglück,) viel schöne blumen vergehen auch. Sic floremus!⁵⁴⁸ Jch war auch im kleinen weinberg. perge⁵⁴⁹

17. Mai 1649

☿ den 17^{den}: May; 1649.

Am heüttigen PostTage, habe ich mich, mit schreiben bestellung bemühet, nacher Wien⁵⁵⁰, Berlin⁵⁵¹, Halle⁵⁵², Leiptzig⁵⁵³, etcetera

Oeconomica⁵⁵⁴ tractirt, mit Reichardt⁵⁵⁵, vndt Schwartzberger⁵⁵⁶ [.]

[[91v]]

Conversatio⁵⁵⁷, mit *Meiner* Schwester Bathilde⁵⁵⁸.

Pourmenade⁵⁵⁹, in schönem wetter.

18. Mai 1649

☿ den 18^{den}: May; 1649.

Discorsj. Varie lezzionj! disturbj!⁵⁶⁰

hofmeister Einsideln⁵⁶¹, hofmeister Schwechhausen⁵⁶², Schwartzbergern⁵⁶³, Reichardten⁵⁶⁴, allerley befohlen, undt aufgetragen.

546 *Übersetzung*: "mit den anderen Dienern und Dienerinnen des Gefolges; Gott wolle sie glücklich hin- und zurück führen!"

547 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

548 *Übersetzung*: "So blühen wir!"

549 *Übersetzung*: "usw."

550 Wien.

551 Berlin.

552 Halle (Saale).

553 Leipzig.

554 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

555 Reichardt, Georg (gest. 1682).

556 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

557 *Übersetzung*: "Gespräch"

558 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

559 *Übersetzung*: "Spaziergang"

560 *Übersetzung*: "Gespräche! Verschiedene Ansichten! Störungen!"

561 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

562 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

563 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

564 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Je ne peux cesser! de plaindre, jour & nuict, mon bon fils⁵⁶⁵ ! Le bon Dieu; se vueille contenter, de ceste victime! voire de ce coup inespere! a moy, fūneſte, & lamentable! & me consoler gracieūſement!⁵⁶⁶

Der Maior Stoltzenbergk⁵⁶⁷ ist von Zerbſt⁵⁶⁸, zimlich stargk, herüber kommen. Wil geldt holen, vor seine vōlgker⁵⁶⁹, da man es ihme doch, noch nicht versaget hat, wenn ers mit wenigern unkosten, in sein quartier, hette abholen laſſen. *et cetera*

A spasso, nel giardino, con Madamigella mīa sorella^{570 571}, da wir den Stoltzenbergk, wieder haben sehen übergehen, Er ist aber, an der gerichtsbreite⁵⁷² meinen Söhnen⁵⁷³, so mit mejnen Töchtern⁵⁷⁴, [[92r]] nacher Palbergk⁵⁷⁵ spatziret <gewesen>, begegnet, vndt ist mit 10 pferden, durch meinen rogken, vndt haber geritten, vndt hat so nahe, vor meiner residentz, ohne discretion gehetzt, vndt im getreydich, groſſen schaden gethan, auch 2 hasen, weggefangen. Il se⁵⁷⁶ faut laisser gourmander, de ces lourdaux, que c'Est, ūne pitiē! Dieu nous vueille ūnefois, delivrer, de ceste generation des gens! Ils nous affrontent, & endommagent!⁵⁷⁷ Fürst hanß⁵⁷⁸, sol ihm haben, im spiel 1400 Thaler, abgewonnen, welches den erbaren Stoltzen herren, noch schmerzen mag. Seine Fraw⁵⁷⁹, ist auch gar stattlich aufgezogen, vndt in einer carretta⁵⁸⁰, mit 6 pferden, gefahren.

Schreiben, von Ballenstedt⁵⁸¹ aldar Sie tractiren⁵⁸². mit Hans Ernst Börstel⁵⁸³ vndt dem Pachtmann⁵⁸⁴ von hoim⁵⁸⁵. Gott gebe sehligen succeß⁵⁸⁶ !

565 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

566 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, Tag und Nacht meinen guten Sohn zu betrauern! Der liebe Gott wolle sich zufrieden geben mit diesem Opfer! Angesichts dieses unerwarteten Schlages! An mir, unsehlig und jämmerlich! Und mich freundlich trösten!"

567 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

568 Zerbſt.

569 Volk: Truppen.

570 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

571 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten mit meinem Fräulein Schwester"

572 Breite: Feld.

573 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

574 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

575 Baalberge.

576 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

577 *Übersetzung*: "Man muss ihn ausschelten lassen für diese Dummheiten, das es ein Jammer ist! Gott wolle uns ein Mal von dieser Generation von Menschen befreien! Sie trotzen und schädigen uns!"

578 Anhalt-Zerbſt, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

579 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

580 *Übersetzung*: "kleine Kutsche"

581 Ballenstedt.

582 tractiren: (ver)handeln.

583 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

584 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

585 Hoym.

586 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ein Gesandter, vom Fürst Ragozzj⁵⁸⁷; ist bey Meinem Bruder, Fürst Friedrich⁵⁸⁸ gewesen, nescio; quare?⁵⁸⁹ mit creditifuen⁵⁹⁰, undt gehet auch zu Chur Brandenburg⁵⁹¹ [.]

Vriel von Eiche⁵⁹², ist im Stollberg⁵⁹³ gestorben, Gott genade ihm! Sj sa probité & fidelité eüst estè aussy grande, que son erüditiön & bonnes qualitez l'estoyent, on l'eust iügè parfait!⁵⁹⁴

[[92v]]

Meine leütte zu Ballenstedt⁵⁹⁵ beschwehren sich, daß frembde vndt Nachtbarn aldar, die hasen, so dünne gemacht haben, daß Sie einen gantzen Tag, kawm einen sehen, vndt hetzen können.

19. Mai 1649

ᵝ den 19^{den}: May; 1649.

Die Fuhrleütte von Leitzpzig⁵⁹⁶, plagen, undt peinigen mich, wegen erlaßung des Fehrgeldes, wollen sonst nicht wieder kommen. Jch finde überall, abgang.

Man höret von erschrecklichen Mörderischen Thaten, vndt losen händeln, der abgedangkten parthien⁵⁹⁷. Gott stewre ihnen!

Die Erfurdter⁵⁹⁸ avisen⁵⁹⁹ bringen:

Daß zu Nürnbergk⁶⁰⁰ solle vollends, abgehandelt werden, waß zu Münster⁶⁰¹ vndt Osnabrück⁶⁰² nicht geschlossen, oder der krieg, auf allen fall, continuiren⁶⁰³.

Zu Regenspurgk⁶⁰⁴, sol gegen Michaelis⁶⁰⁵, ein ReichsTag gehalten werden, worzu man zu Wien⁶⁰⁶, præparatoria⁶⁰⁷ machet.

587 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

588 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

589 *Übersetzung*: "ich weiß nicht weshalb?"

590 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

591 Brandenburg, Kurfürstentum.

592 Eichen, Uriel von (1597-1649).

593

594 *Übersetzung*: "Wenn seine Aufrichtigkeit und Treue auch so groß gewesen ist, wie seine Gelehrsamkeit und gute Eigenschaften es waren, muss man ihn als tadellos bewerten!"

595 Ballenstedt.

596 Leipzig.

597 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

598 Erfurt.

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

600 Nürnberg.

601 Münster.

602 Osnabrück.

603 continuiren: (an)dauern.

604 Regensburg.

605 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

606 Wien.

Der Türgke⁶⁰⁸ continuiert⁶⁰⁹ an den vngrischen gräntzen, schaden, vndt einfälle zu Thun, Man besorget einen krieg, so wol in Vngarn⁶¹⁰ [[93r]] als in Dalmatia^{611 612}, alda er⁶¹³ Sebenico⁶¹⁴ beläget, vndt mit 400000 Mann, die Christenheit gedengkt zu vberziehen, ohne die außrüstungen zu waßer, alda die Venezianer⁶¹⁵ die Schlößer Dardanellj⁶¹⁶, am Hellesponto⁶¹⁷, besetzt haben, vndt dadurch große Thewrung, zu Constantinopel⁶¹⁸ verhrsachen. Gott bewahre die Seinigen!

Der LandTag zu Preßburgk⁶¹⁹, continujret⁶²⁰ noch.

Der Cosagken⁶²¹ General Chmielinsky⁶²², hat sich etwan zurügk⁶²³ gezogen, weil er Mangel an proviant hat, theilß seiner Officirer rebellisch sein sollen, (darundter er einen Obersten, Tapicha, niedersebeln laßen) vndt die pest, gewaltig, vndter ihnen, grassiret, also daß auch, der Tartern⁶²⁴ General Tochabey, daran gestorben, nebst vielen andern. Gleichwol trawen ihnen die Polen⁶²⁵ nicht, weil der Türkische Kayser⁶²⁶, mitt im Spiel ist, vndt den Tartarn großen Cham⁶²⁷ [!], animiret zum kriege.

Der Große Fürst in der Moßkaw⁶²⁸, sol auch 12000 Mann, an die Schwedische⁶²⁹ gräntzen, geschickt haben.

[[93v]]

Gleichwol gehet auch von ihme⁶³⁰, ein vornehmer herr, in Ambassade⁶³¹ nach Stogkholm⁶³², derselbe sol deützsche⁶³³ Obersten, undt Officirer, mit sich führen.

607 Übersetzung: "Vorbereitungen"

608 Osmanisches Reich.

609 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

610 Ungarn, Königreich.

611 Dalmatien.

612 Übersetzung: "in Dalmatien"

613 Osmanisches Reich.

614 Sebenico (Šibenik).

615 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

616 Dardanellen.

617 Übersetzung: "Hellespont"

618

619 Preßburg (Bratislava).

620 continuiere: (an)dauern.

621 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

622 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

623 Im Original sind die Wortbestandteile "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

624 Krim, Khanat.

625 Polen, Königreich.

626 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

627 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

628 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

629 Schweden, Königreich.

630 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

631 Übersetzung: "Gesandtschaft"

632 Stockholm.

633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Es continuirt⁶³⁴, das zu Riga⁶³⁵ in Liflandt⁶³⁶, das gewässer sich grawsam ergoßen, vndt erschregklichen schaden solle gethan haben.

Zu Rom⁶³⁷ sollen viel leütte verhungern.

Die Italiänischen⁶³⁸ Fürsten, machen eine liga⁶³⁹ wieder Frangkreich⁶⁴⁰.

Die Neapolitanischen⁶⁴¹ malcontenten⁶⁴² suchen aufs newe, secours⁶⁴³ vndt assistentz, bey Frangkreich, stärgken sich sehr, biß in die 24000 zu roß, vndt fuß, (darundter vornehme herren, vndt Rittersleütte sein sollen) wo nichts erfolgt, dörften Sie dem Türgken⁶⁴⁴, auß desperation⁶⁴⁵, daß landt öffnen! Ach Gott! seye vnß gnedig! vndt komb, mit deiner gnadenhülffe baldt! Wie höret man doch nur,? von grawsahmen, schregklichen dingen, vndt verenderungen!

Fürst Ragozzj⁶⁴⁶ sol mit dem Fürsten Wiesonewetzky⁶⁴⁷, undt dem Chmielnicky⁶⁴⁸ cor [[94r]] respondiren.

In Frangkreich⁶⁴⁹, gibt man den malcontenten⁶⁵⁰ satisfaction, gleichwol, währet der aufstandt zu Bordeaux⁶⁵¹, noch.

Es continuiret⁶⁵² daß Ypre⁶⁵³ in Flandern⁶⁵⁴ undt Saint Venant⁶⁵⁵, vom Ertzhertzogk⁶⁵⁶ occupiret seyen.

Item⁶⁵⁷: daß im haag⁶⁵⁸, der newen Engelländischen⁶⁵⁹ Regierung gesandter⁶⁶⁰, So mit den Staaden⁶⁶¹, negociiren⁶⁶² wollen, von 6 verummten armirten personen, (deren noch 20

634 continuiren: weiter berichtet werden.

635 Riga.

636 Livland, Herzogtum.

637 Rom (Roma).

638 Italien.

639 *Übersetzung*: "Bündnis"

640 Frankreich, Königreich.

641 Neapel (Napoli).

642 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

643 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

644 Osmanisches Reich.

645 Desperation: Verzweiflung.

646 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

647 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

648 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

649 Frankreich, Königreich.

650 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

651 Bordeaux.

652 continuiren: weiter berichtet werden.

653 Ypern (Ieper).

654 Flandern, Grafschaft.

655 Saint-Venant.

656 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

657 *Übersetzung*: "Ebenso"

658 Den Haag ('s-Gravenhage).

659 England, Königreich.

660 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

dergleichen, außwärts vorm losament⁶⁶³, aufgewartett) an seiner Tafel, erstochen, vndt 2 seiner diehner, ermordet <verwundet> worden seyen!

In Engellandt, rüstet man sich gewaltig, contra⁶⁶⁴ Jrrlandt⁶⁶⁵, (welches mit 40 schiffen, denen von Londen⁶⁶⁶ vndt andern, großen schaden thut)[.]

Schottlandt⁶⁶⁷, trabet in zweene hauffen, stehet im zweifel, ob es einen könig haben? oder ob sichs frey machen will?

Die handlung, zwischen dem Graven von Oldenbourgk⁶⁶⁸, vndt der Stadt Brehmen⁶⁶⁹, sol sich zerschlagen haben, wegen der Zollsache.

[[94v]]

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁶⁷⁰, ist bey Mir gewesen, undt hat mir vorgetragen, allerley expedienda⁶⁷¹.

Nachmittags, alß ich, an nichts arges gedacht, vndt in meinen büchern, gelesen, ist ein Tumultt undt lermen worden, in dem ein Trompetter, vndt noch ein Reütter, mit gewaltt, herein inß Schloß, gewolt, der Mußcketirer Girßbegk⁶⁷² aber, mit ihm, deßentwegen, (weil er sich unnütz gemacht, vndt sich nicht anmelden wollen) expostulirt⁶⁷³, endtlich mit flegeln den andern geschlagen, darüber die andern, nach vielen exprobrationen⁶⁷⁴, außgerißen, denen Girßbegk nachgelauffen, neben andern hofdiehnern, vndt bürgern (wiewol die meisten bürger, nach Magdeburgk⁶⁷⁵, hinweg sein) da haben Sie Feuer aufeinander gegeben, vndt Girßbegk, ist durch die rechte handt, verwundet worden. Jch habe ihnen nachgeschickt, ob sie zu ertappen?

Bin darnach selber, selbiges weges, biß an die Fuhne⁶⁷⁶, spatziren gegangen, ihnen nachzusehen, vndt Mein getreyd zu besehen.

20. Mai 1649

[[95r]]

661 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

662 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

663 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

664 *Übersetzung*: "gegen"

665 Irland, Königreich.

666 London.

667 Schottland, Königreich.

668 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

669 Bremen.

670 Mechovius, Joachim (1600-1672).

671 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

672 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

673 expostuliren: streiten, zanken.

674 Exprobration: Vorwurf.

675 Magdeburg.

676 Fuhne, Fluss.

☉ den 20^{ten}: May: 1649. *Festum Trinitatis*.⁶⁷⁷

In die kirche, mit meinen kindern⁶⁷⁸, vndt mit Schwester Bathildiß⁶⁷⁹.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁶⁸⁰, Doctor Brandt⁶⁸¹, Georg Reichardt⁶⁸², Schwartzenger⁶⁸³.

Relationes⁶⁸⁴, von Münster⁶⁸⁵ vndt Osnabrück⁶⁸⁶ da die restitutiones⁶⁸⁷ vndt executiones⁶⁸⁸ deß friedensschlußes nicht effectujret⁶⁸⁹ werden wollen. Nunnen, Mönche, pfaffen, Jesuiter⁶⁹⁰, bischoffe, auch theilß Politicj⁶⁹¹ weigern sich, fast in allen krayßen, vndt werden gesteißt⁶⁹², von Anonymis⁶⁹³. In der pfaltz⁶⁹⁴ suchen so wol Papisten alß Lutheraner ihre vorthail. Gott erbarme sich, seiner rechtgläubigen!

Nachmittags wieder in die kirche, con la sorella, e glj duoj figliuolj, e due figliuole⁶⁹⁵. *etcetera etcetera*

Ce soir, i'ay expediè, üne depesche importante, par Simon Heinrich Schweichhausen⁶⁹⁶ [...] Dieu la vueille fortüner!⁶⁹⁷

Jch habe auch den abendt, nacher Cöhten⁶⁹⁸, schreiben laßen, wegen des gestrigen handelß, ob etwan dannenhero, zu erlangen?

677 Übersetzung: "Fest der Dreieinigkeit"

678 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

679 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

680 Mechovius, Joachim (1600-1672).

681 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

682 Reichardt, Georg (gest. 1682).

683 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

684 Übersetzung: "Berichte"

685 Münster.

686 Osnabrück.

687 Übersetzung: "Wiederherstellungen"

688 Übersetzung: "Durchsetzungen"

689 effectuiren: ausführen, durchführen.

690 Jesuiten (Societas Jesu).

691 Übersetzung: "Politiker"

692 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

693 Übersetzung: "Unbekannten"

694 Pfalz, Kurfürstentum.

695 Übersetzung: "mit der Schwester und den zwei Söhnen und zwei Töchtern"

696 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

697 Übersetzung: "Diesen Abend habe ich eine wichtige Depesche durch Simon Heinrich Schweichhausen abgeschickt. Gott wolle sie glücken lassen!"

698 Köthen.

21. Mai 1649

[[95v]]

» den 21^{ten}: May; 1649.

Er⁶⁹⁹ Jonius⁷⁰⁰, der hofcaplan, ist bey mir, gewesen. Klaget daß ihm der newlichste hagel in die 70 Thaler schaden, gethan, 16 morgen⁷⁰¹ getreydigs über der Fuhne⁷⁰², in den Dröblischen⁷⁰³ feldern vernichtet, auch den armen pawren, welche wieder in das elende dörfflein gezogen, undt angebawet, alles verderbet. Also kömbt er in doppelten schaden, (alß ein ohne daß, sieder⁷⁰⁴ anno⁷⁰⁵ 1644 hero totaliter⁷⁰⁶ ruinirter Mann) 1. wegen seines schadens obgedacht, 2. wegen der vnderthanen, die ihme nichts zu geben, vermögen, ob er wol ihr pfarrer zu Dröble auch ist.

Dem pfarrer⁷⁰⁷ zu Waldaw⁷⁰⁸, seindt über der Sahle⁷⁰⁹ 24 morgen getreydigs, durch den hagel verderbet. Diese des Jonij 16 morgen aber, seindt wol so groß, alß: die 24 <des> Margravij. Gott erbarme sich! aller Nohtleidenden! Vndt ersetze gnediglich! undt väterlich! alles unglück! undt verderben! Amen! Amen!

heütte ist der hofmeister Schwechhausen⁷¹⁰ forth, nacher Leipzig⁷¹¹ undt Dresden⁷¹². Jch habe Hans Friedrich Eckhardt⁷¹³ mitgeschickt [[96r]] ihme an handen zu gehen, vndt aufzuwartten. Gott gebe glück! Segen! undt succeß⁷¹⁴!

Der Maior Stoltzenberg⁷¹⁵, ist zu mir kommen, hat mit mir, mahlzeit gehalten, undt ist von gutem discours⁷¹⁶, vndt gespräch gewesen. Darnach, ist er wieder forthgezogen. Seine Fraw⁷¹⁷, ist eine von Wartemßleben⁷¹⁸.

699 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

700 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

701 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

702 Fuhne, Fluss.

703

704 sieder: seit.

705 Übersetzung: "im Jahr"

706 Übersetzung: "völlig"

707 Marggraf, Daniel (1614-1680).

708 Waldau.

709 Saale, Fluss.

710 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

711 Leipzig.

712 Dresden.

713 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

714 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

715 Stoltzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

716 Übersetzung: "Reden"

717 Stoltzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

718 Wartensleben, Familie.

Fürst Ludwig⁷¹⁹ schreibt an Mich, undt intercedirt vor den Trompter, undt Constabel, welche in dem arrest, zu Cöhten⁷²⁰ noch sejn, vmb alhiesiges⁷²¹, vorgegangenen handelß willen. Sie sollen in des Hertzogs von Hanover⁷²², diensten sejn.

Der Raht⁷²³ zu Egelu⁷²⁴, darf mich bedrowen, vmb einer particularschuldt willen, eins, ihrer mittbürger, repreßalien⁷²⁵, gegen die hoimischen⁷²⁶ Amptßundtherthanen, vorzunehmen, weil der pachtmann⁷²⁷, so doch ein frembder von Quedlinburgk⁷²⁸ ist, ihme etwaß schuldig, im fall man ihn nicht baldt zur zahlung, anheltdt. Solche præjudicia⁷²⁹, wolten unerhört sein!

Jch habe schreiben, vom hertzogk, vndt Hertzoginn, auß Curlandt⁷³⁰, condolendo⁷³¹ empfangen, ob ichs ihnen schon nicht, zugeschrieben?

[[96v]]

Die avisen⁷³² geben:

Daß die Tractaten⁷³³ zu Nürnberg⁷³⁴, sich verlängern, undt mit gewaltiger pompe⁷³⁵, angefangen worden.

Daß auf Michaelis⁷³⁶ (gebe gott) solle ein ReichßTag, zu Regenspurgk⁷³⁷ werden. Man macht darauf zu Wien⁷³⁸, schon præparatoria⁷³⁹.

Der Kayser⁷⁴⁰ sol von Preßburgk⁷⁴¹ baldt wiederkommen. Wil den Ungarn⁷⁴² frieden schaffen, undt keine newe gravamina⁷⁴³ mehr annehmen, ob sich gleichwol die Bischoffe, vndt der Clerus oponjren!

719 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

720 Köthen.

721 Bernburg.

722 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

723 Egelu, Rat.

724 Egelu.

725 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

726 Hoym, Amt.

727 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

728 Quedlinburg.

729 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

730 Kettler, Jakob (1610-1682); Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

731 Übersetzung: "mit Kondolieren"

732 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

733 Tractat: Verhandlung.

734 Nürnberg.

735 Übersetzung: "Prunk"

736 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

737 Regensburg.

738 Wien.

739 Übersetzung: "Vorbereitungen"

740 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

741 Preßburg (Bratislava).

742 Ungarn, Königreich.

Von Münster⁷⁴⁴, wirdt alles nacher *Nürnberg* remittiret⁷⁴⁵.

Im haag⁷⁴⁶ wirdt der verummerten MordThat, wieder den Londischen⁷⁴⁷ Abgeordneten, Dorißlaer⁷⁴⁸ confirmiret⁷⁴⁹. Er sol ein Doctor iuris⁷⁵⁰ sein, vndt mag den König⁷⁵¹ haben helfen verurtheilen. *perge*⁷⁵²

Ypere⁷⁵³, vndt *Saint Venant*⁷⁵⁴, seindt über.

In Frangkreich⁷⁵⁵ continujret⁷⁵⁶ die rebellion zu Bourdeaux⁷⁵⁷. Die andern, seindt so zimlich, gestillet.

Die holländer⁷⁵⁸ seindt in Brasilien⁷⁵⁹ geschlagen worden, durch einen Portughesischen⁷⁶⁰ hinderhalt, also daß vber die 1000 Mann, vndt viel Officirer ihnen gelieben, hinder dem Reciff⁷⁶¹.

Ein heidnischer König von Goa⁷⁶², sol sich, mit vielen Edlen, zum Christlichen glauben, bekehrt haben.

[[97r]]

Die Jrrländer⁷⁶³, verlangen noch, nach dem iungen Könige Carolo 2⁷⁶⁴ welchem die Schotten⁷⁶⁵ zu obediren⁷⁶⁶, numehr, (da Sie keine satisfaction von ihm zu haben, vermeinen) bedengken tragen. Die Engelländische⁷⁶⁷ neue regierung, verwirft alles Königische, hat auch denen, bey sich habenden, Königlichen Kindern, alß einem Frawlein, Madame⁷⁶⁸ Elizabeth⁷⁶⁹ genandt, vndt

743 Übersetzung: "Beschwerden"

744 Münster.

745 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

746 Den Haag ('s-Gravenhage).

747 London.

748 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

749 confirmiren: bestätigen.

750 Übersetzung: "Doktor der Rechte"

751 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

752 Übersetzung: "usw."

753 Ypern (Ieper).

754

755 Frankreich, Königreich.

756 continuiren: (an)dauern.

757 Bordeaux.

758 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

759 Brasilien.

760 Portugal, Königreich.

761 Recife (Maurícia/Mauritsstad).

762 Goa (Velha Goa).

763 Irland, Königreich.

764 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

765 Schottland, Königreich.

766 obediren: gehorchen, folgen.

767 England, Königreich.

768 Übersetzung: "Frau"

769 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

einem herrlein, dem Düc de Glochester⁷⁷⁰, gebotten in die Grafschaft Rudlandt⁷⁷¹ zu ziehen, vndt ihnen den Graven von Haringhton⁷⁷², neben 3000 {Pfund} Sterlinß, iährlichen vnderhalts, in vormundschaft, zugeordnet. Das Königliche Frawlein, hat flehentlich gebehten, das es doch zur Princesse Royale⁷⁷³, ihrer Schwester, in haag⁷⁷⁴, ziehen dörfte, das neue Parlament⁷⁷⁵ zu Londen⁷⁷⁶ aber, hat es ihr, platt abgeschlagen. Theilß Obersten, haben vmb ihr leben spielen müssen, da dann ein Oberster Poyer⁷⁷⁷, ehe er arquebuziret worden, eine schöne rede, an daß volgk gethan, von der vnbeständigkeit des Menschlichen glücks, undt wie man allezeit, zum Tode gefast sein sollte? Andere Officirer, haben müssen drümb spiehlen, wer in Jrrlandt gehen? undt sich daselbst, herumb schmeißen sollte? da hats meütjnationes⁷⁷⁸ gegeben, welche doch gestillet worden.

[[97v]]

Printz Ruprecht⁷⁷⁹, tummelt sich noch, im waßerkriege.

Zu Rom⁷⁸⁰, sollen viel leütte, hungers sterben, in die 200 wochentlich. Der pabst⁷⁸¹, leßet zwar, ihrer viel speisen, kan aber nicht zukommen. Die Liga⁷⁸² der Italienischen⁷⁸³ Fürsten, contra⁷⁸⁴ Frangreich⁷⁸⁵ contjnuiret⁷⁸⁶. hingegen armirt auch Frankreich zu waßer, vndt lande, wieder sie, gewaltig. Zu Napolj⁷⁸⁷ continuirt der neue stargke aufstandt im gantzen Königreich, undt daß Sie hülfe, vom Frantzosen, oder Türgken⁷⁸⁸ verlangen.

Es continuirt auch, die gewaltige außrüstung, eines Theilß der Türgken, anderß Theilß, der Cosagken⁷⁸⁹, wieder die Christenheitt.

Zu Rom, ist der Portughesische⁷⁹⁰ Legat solenniter⁷⁹¹ angenommen worden, vom Pabst.

Der Moßkowiter⁷⁹², hat 12000 Mann, an die Schwedische⁷⁹³ gräntzen, geschickt.

770 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

771

772 Harinton, James, Baronet (1607-ca. 1680).

773 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

774 Den Haag ('s-Gravenhage).

775 England, Unterhaus (House of Commons).

776 London.

777 Poyer, John (gest. 1649).

778 Meutination: Meuterei.

779 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

780 Rom (Roma).

781 Innozenz X., Papst (1574-1655).

782 Übersetzung: "Bündnis"

783 Italien.

784 Übersetzung: "gegen"

785 Frankreich, Königreich.

786 continuiren: (an)dauern.

787 Neapel, Königreich.

788 Osmanisches Reich.

789 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

790 Portugal, Königreich.

791 Übersetzung: "feierlich"

792 Moskauer Reich (Großrussland).

793 Schweden, Königreich.

Die inundationes⁷⁹⁴ zu Riga⁷⁹⁵, continuiren, item⁷⁹⁶ hitzige, anfällige Seüchen, undt maligniteten, sollen regieren, in Littawen⁷⁹⁷, Preußen⁷⁹⁸, Liflandt < Pohlen⁷⁹⁹.>

Die Jesuiter⁸⁰⁰ zu Prag⁸⁰¹, halten panckeet den Schwedischen⁸⁰² Generalen, vndt Obersten, wie auch die Kayserlichen⁸⁰³ undt Schwedischen Generalen einander thun.

[[98r]]

Es befinden sich vielerley Fürsten, in ihren angelegenheiten zu Nürnbergk⁸⁰⁴, vom hause Pfaltz⁸⁰⁵, Wirtembergk⁸⁰⁶, heßen⁸⁰⁷, Baden⁸⁰⁸, wie auch von Anspach⁸⁰⁹, Bareüth⁸¹⁰, holstein⁸¹¹, Meckelnburgk⁸¹². *et cetera*

Die Pegnitz⁸¹³, hat sich daselbst, vom regen, ergoßen, vndt jnn: vndt vmb die Stadt⁸¹⁴, mächtigen schaden gethan, welches etzliche, vor ein böß ohmen halten.

Der König in Vngern vndt Böhmen, Ferdinandus IV.⁸¹⁵ wil mit Seiner Königlich Schwester⁸¹⁶ brautt, persöhnlich nach Madrill⁸¹⁷. Der Raht in Castiglia⁸¹⁸ aber, wil solches nicht permittiren, also; wirdt die forthrayse, von Trent⁸¹⁹ auß, noch suspendirt⁸²⁰.

Der Düc d'Espéron⁸²¹ sol mit 8000 Mann, vom Parlament zu Bourdeaux⁸²²; geschlagen sein.

794 Übersetzung: "Überschwemmungen"

795 Riga.

796 Übersetzung: "ebenso"

797 Litauen, Großfürstentum.

798 Preußen.

799 Polen, Königreich.

800 Jesuiten (Societas Jesu).

801 Prag (Praha).

802 Schweden, Königreich.

803 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

804 Nürnberg.

805 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

806 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg).

807 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).

808 Baden, Haus (Markgrafen von Baden).

809 Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach).

810 Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth).

811 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

812 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).

813 Pegnitz, Fluss.

814 Pegnitz.

815 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

816 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

817 Madrid.

818 Kastilien, Königreich.

819 Trient (Trento).

820 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

821 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

822 Parlement de Bordeaux.

22. Mai 1649

σ den 22. May; 1649.

Abermalß verwirrungen[,] lamentationes⁸²³, undt supplicationes⁸²⁴, von Paderborn⁸²⁵ wegen des bierschancks, so man von dannen nacher hoym⁸²⁶ zwingen will, vndt Sie sich sehr darüber graviren⁸²⁷, wie auch die Reinstedter⁸²⁸ gethan. Gott helfe doch auß allem Labyrinth, undt laße die præcipitantzen⁸²⁹, so die muliebria jmperia⁸³⁰ verahnlaßen, auch bißweilen, sub: & obreptitie⁸³¹ außwirgken, nicht allzuhoch steigen, vndt gewaltt abutiren⁸³²!

[[98v]]

Jch bin in gartten, vndt Forwergk gegangen, nach allerley haußhaltungssachen, zu fragen.

Der hagel, vndt die Nachtfroste, haben den bawmen, vndt bluhmen großen schaden gethan.

Von 102 bienenStögken, seindt nur noch, 30 stögke übrig.

Die iungen fohlen, seindt dahin, biß vf eines.

Mit dem vied <große, vndt kleinen> gibts auch gravamina⁸³³.

In summa⁸³⁴: glück! vndt unglück! findet sich überall.

Quia; Bona huius vitæ, sunt caduca, & transitoria!⁸³⁵

Der Secretarius⁸³⁶ Paulus Ludwig⁸³⁷, ist von Ballenstedt⁸³⁸, (plein de catharres⁸³⁹) wiederkommen, hat mir ein schreiben de Madame⁸⁴⁰ mitgebracht, undt mancherley referiret.

23. Mai 1649

823 Übersetzung: "Jammern"

824 Übersetzung: "Bittschriften"

825 Baderborn.

826 Hoym.

827 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

828 Reinstedt.

829 Präcipitanz: Übereilung.

830 Übersetzung: "weiblichen Herrschaften"

831 Übersetzung: "durch Anführen falscher und Verschweigung wahrer Umstände"

832 abutiren: missbrauchen.

833 Übersetzung: "Beschwerden"

834 Übersetzung: "Insgesamt"

835 Übersetzung: "Weil die Reichtümer dieser Welt vergänglich und vorübergehend sind!"

836 Übersetzung: "Sekretär"

837 Ludwig, Paul (1603-1684).

838 Ballenstedt.

839 Übersetzung: "frei von Erkältung"

840 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

☞ den 23^{ten}: May; 1649.

Graf Kinßky⁸⁴¹, der Oberste, (welcher gestern abendt alhier⁸⁴² in der Stadt, gelegen) hat sich endtschuldigen laßen, daß er mir nicht zugesprochen, er hette zu eilen, undt hette stargke gesellschaft, bey sich. Wolte sehen, das er im rügkwege, mir zusprechen köndte! heütte frühe, ist er forth, auf die Leiptziger⁸⁴³ Meße.

[[99r]]

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore⁸⁴⁴ & liberis^{845 846}.

Avis⁸⁴⁷ von Herwaerden⁸⁴⁸, wegen einer Newen Aeptißjnn weil die vorige (ein Frewlein von Delmenhorst⁸⁴⁹) ihrer leiblichen Schwester⁸⁵⁰ Mann, hertzogk Augustum von Hollstein⁸⁵¹, (filium fratris⁸⁵² uxoris⁸⁵³ meæ⁸⁵⁴!) nehmen will. Le bon Dieu! ne nous pünisse en son ire! Il semble qu'Aulcüns visent, sür la personne de ma seur puisnée *Dorothea Bathilde*⁸⁵⁵. Dieu luy donne bonheür.⁸⁵⁶

Extra: Zu Mittage: *Doctor Mechovius*⁸⁵⁷, undt noirmont⁸⁵⁸. <Wie auch die Rindtorffin⁸⁵⁹.>

Avis⁸⁶⁰ von Münster⁸⁶¹: daß man noch aldar, wegen der reduction⁸⁶², vndt evacuation, difficulteten⁸⁶³ macht.

841 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

842 Bernburg.

843 Leipzig.

844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

845 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

846 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

847 *Übersetzung*: "Nachricht"

848

849 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).

850 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).

851 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).

852 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

853 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

854 *Übersetzung*: "Sohn des Bruders meiner Frau"

855 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

856 *Übersetzung*: "Der liebe Gott bestrafe uns nicht in seinem Zorn! Es scheint, dass keiner meine jüngere Schwester Dorothea Bathilde sieht. Gott gebe ihr Glück."

857 Mechovius, Joachim (1600-1672).

858 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

859 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

860 *Übersetzung*: "Nachricht"

861 Münster.

862 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

863 Difficultet: Schwierigkeit.

Der pfaltzgrave⁸⁶⁴ Generalissimus weiset unß den Obrist *leutnant* Engeln⁸⁶⁵ an, deme sollen wir, 2100 {Reichsthaler} von satisfactionsgeldern⁸⁶⁶ erlegen⁸⁶⁷, wir wollen aber ungerne, die 100000 {Thaler} satisfactiongelder, dißmembriren⁸⁶⁸ laßen!

Jch habe gar ein feines Trostbrieflein, (auf eine eigene arth,) vom Doctor Lentz⁸⁶⁹ entpfangen. Gott tröste Mich! Rien ne m'afflige tant; que la sollicitude, d'avoir abandonné, feü mon bon fils⁸⁷⁰, de bonne memoire, & de n'avoir assèz, eü soing de luy, comme mon devoir paternel, & grande affection, á ce cher fils, le requerroit!⁸⁷¹

[[99v]]

Condolentz von Oldenburgk⁸⁷², entpfangen.

J'ay oublié d'ècrire ce mattin, que je songeay, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁷³ > que Mala Herba⁸⁷⁴, auroit esté, a Quedlinburg⁸⁷⁵ & l'abbesse⁸⁷⁶ (defüncte,) luy auroit dit, en l'Eglise, á l'oreille, qu'elle devroit mettre <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁷⁷ > de l'Arsenic, et de l'Antimoine, parmy üne medecine, que ie devrois prendre, avec mon fils Victor Amadis⁸⁷⁸, quand nous au<[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁷⁹ >rions avallè cela, les mousches Calviniennes, nous passeroient. J'aurois entendü cela, (ayant l'ouie Dieumercy; fort bonne) sans faire semblant de rien, & estans sorty dü Temple de la dite Abbaye⁸⁸⁰, ie vis <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁸¹ > preparer de Mala Herba ceste medecine, & prenant exactement garde, á tout, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁸² > ie vis aussy cest Arsenicq. Estans donc les mèslanges finies, comme ie devois avaller le tout, sans m'en pouvoir <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁸³ > excüser, & pensant desja secrettement, aux Antidotes, et á la pouldre de serpent, <& à l'Huile de Florence> en ces entrefaites, je m'èsveillay!⁸⁸⁴

864 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

865 Engel (2), N. N..

866 Satisfactions Gelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

867 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

868 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.

869 Lentz, Friedrich (1591-1659).

870 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

871 *Übersetzung*: "Nichts betrübt mich mehr als die Bekümmernis, meinen seligen guten Sohn von gutem Angedenken im Stich gelassen zu haben, und nicht genug um ihn gesorgt zu haben, wie es meine väterliche Pflicht und große Zuneigung zu diesem lieben Sohn erforderte!"

872 Oldenburg, Grafschaft.

873 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

874 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

875 Quedlinburg.

876 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

877 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

878 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

879 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

880 Quedlinburg, Stift.

881 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

882 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

883 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

N'a gueres aussy, ie songeay, d'une estrange conversation, avec le Grand Chambellan;
Borgisdorff⁸⁸⁵ .⁸⁸⁶

24. Mai 1649

[[100r]]

den 24^{ten}: May; 1649.

Briefe von Ballenstedt⁸⁸⁷. A spasso⁸⁸⁸ auf meine felder.

Avis⁸⁸⁹ von Caspar Pfau⁸⁹⁰ daß Chur Pfaltz⁸⁹¹ von Cleve⁸⁹² auf Caßel⁸⁹³, gegangen, vndt daß es mit Frangkenthal⁸⁹⁴ schwehr hergehe, weil die Spannier⁸⁹⁵, nicht evacujren wollen, ob schon die Kayserlichen⁸⁹⁶ es begehren.

Die Kayserlichen haben den 1.[,] 15. vndt letzten Junij⁸⁹⁷ zur abdangkung, vorgeschlagen.

Avis⁸⁹⁸ von Erffurt⁸⁹⁹ daß zu Prag⁹⁰⁰, vndt in Böhmen⁹⁰¹, die pest sehr überhandt nimpt, also daß auch die Soldaten, sehr hinweg sterben, General Wittenberg⁹⁰², jst in daß Carlßbad⁹⁰³ gezogen.

884 *Übersetzung*: "Ich habe vergessen diesen Morgen aufzuschreiben, dass ich geträumt habe, dass das böse Kraut in Quedlinburg gewesen wäre und die (verstorbene) Äbtissin ihr in der Kirche ins Ohr gesagt habe, dass sie Arsen und Antimon unter eine Medizin mischen soll, die ich nehmen solle, zusammen mit meine Sohn Viktor Amadeus, wenn wir dies geschluckt hätten, vergingen uns die calvinistischen Fliegen. Ich hätte dies gehört (weil ich ein sehr gutes Gehör habe, Gott sei Dank) ohne zu tun, als wäre etwas, und als ich die Kirche der genannten Abtei verlasse, sehe ich, wie diese Medizin vom bösen Kraut zubereitet wird und während sie genau alles beaufsichtigt, sehe ich auch dieses Arsen. Nachdem dann die Mischungen vollendet waren, da musste ich alles hinunterschlucken, ohne mich davon entschuldigen zu können und während ich in diesem Augenblick schon heimlich an die Gegenmittel, an den das Schlangengpulver und an das Florentiner Öl dachte, erwachte ich!"

885 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

886 *Übersetzung*: "Ich träumte auch neulich von einem seltsamen Gespräch mit dem Obersten Kammerherr Burgsdorff."

887 Ballenstedt.

888 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

889 *Übersetzung*: "Nachricht"

890 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

891 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

892 Kleve.

893 Kassel.

894 Frankenthal.

895 Spanien, Königreich.

896 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

897 *Übersetzung*: "des Juni"

898 *Übersetzung*: "Nachricht"

899 Erfurt.

900 Prag (Praha).

901 Böhmen, Königreich.

902 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

903 Karlsbad (Karlovy Vary).

Viel flehen hinweg, von Prag⁹⁰⁴. Der Kayser⁹⁰⁵, vndt Chur Bayern⁹⁰⁶, reduciren⁹⁰⁷, undt dangken ab.

Zu Nürnberg⁹⁰⁸, gehet es zwar hart her. Complimenten⁹⁰⁹ geschehen alda vollauff.

In Franckreich⁹¹⁰, gibt es noch uneinigkeit. In Engellandt⁹¹¹ continuirt⁹¹², die hartnäckigkeit. In Schweden⁹¹³, ist eine wichtige impresa⁹¹⁴ vor, zu waßer. Die Königßmarckischen⁹¹⁵ völcker⁹¹⁶, streiffen, in holstein⁹¹⁷, darumb, der hertzogk^{918 919}, vndt die Städte werben. General Wittenberg, ist eilends citirt, ausm bade. *etcetera*

25. Mai 1649

[[100v]]

☞ den 26^{ten} May; 1649.

J'ay songé, ce mattin, d'avoir ouy prescher ün sermon, dans üne chambre. Apres cela nous eüssions voulü manger. Et comme i'eüsse regardé a costè, j'eusse veü, ün cadaver sür üne table. Croyant au commencement, que c'estoit le corps, de feü mon bon fils, Erdmann⁹²⁰, ie n'en fis gueres semblant, de m'en èsbahir. Et pensant me laver, le maistre d'hostel Einsidel⁹²¹ <mon Conseiller> me voulant jeter la serviette, ie m'accrochay plüsieurs fois, avec la manche gauche, en sorte que les boutons s'ouvrirent, & la manche dèscouvrit le bras, dont i'eüs honte, devant les Dames. Il me pria, de bien contempler en arriere ce qu'il y avoit sür la dite table. Je vis donc, que le grand cadaver estoit devenü comme èsvanouy, & qu'il y avoit üne femme & ün enfant, comme assis & comme peint ensemble, mais tout cela estoit mort, [[101r]] quoy qu'en habits mouchetèz, & il y avoit des fleürs & des boucquets auprès. On m'avertit que tous deux m'appartenoyent, la femme & l'enfant. La petitesse & coiffüre de l'enfant, comme on revestit tous petits enfans, ne me permit de distinguer, si c'estoit ün de mes fils⁹²², ou üne de mes filles⁹²³, dont Dieu nous vueille benignement contregarder

904 Prag (Praha).

905 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

906 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

907 reduciren: zurückführen.

908 Nürnberg.

909 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

910 Frankreich, Königreich.

911 England, Königreich.

912 continuiren: (an)dauern.

913 Schweden, Königreich.

914 *Übersetzung*: "Unternehmung"

915 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

916 Volk: Truppen.

917 Holstein, Herzogtum.

918 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

919 Identifizierung unsicher.

920 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

921 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

922 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

de l'ün & de l'autre malheür! Regardant donc attentivement cela, ie m'en estonnay, en esperance neantmoins, de les voir tous deux, se reprendre, & rèsveiller, & de les voir en vie, puis qu'ils estoyent ainsy assis, <quoy que> blèsmes & pasles, comme ün mort mais demeurans trespasèz ie m'esviellay, en ceste frayeür.⁹²⁴

Oberlender⁹²⁵, ist mit dem avisenbohten⁹²⁶, forth nacher Leiptzig⁹²⁷. Gott wolle ihn sicher, hin: vndt her, geleitten! Vndt mir succeß⁹²⁸ beschehren!

J'ay èscrit a Madame⁹²⁹, á Ballenstedt⁹³⁰.⁹³¹ perge⁹³²

Paulum⁹³³ Secretarium⁹³⁴ habe ich, bey Mir, gehabt, expedjenda⁹³⁵ zu expediren.

A spasso⁹³⁶, in gartten, mit Schwester Dorothea Bathildis⁹³⁷

Meine freundliche herzliebste Gemahlin⁹³⁸ ist diesen abendt von Ballenstedt⁹³⁹, (Gott lob) glücklich wiederkommen.

923 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

924 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, die Verkündigung einer Predigt in einer Kammer angehört zu haben. Danach hätten wir essen wollen. Und als ich nach nebenan geschaut hätte, hätte ich eine Leiche auf dem Tisch gesehen. Obwohl ich zu Beginn glaubte, dass dies der Leichnam meines seligen guten Sohnes Erdmann wäre, ließ ich mir darüber kaum etwas anmerken, als mich darüber äußerst zu verwundern. ### Und als ich mich erheben wollte, und mir der Hofmeister Einsiedel, mein Berater, die Serviette zuwerfen wollte, blieb ich einige Male mit der rechten Hand hängen, was bewirkte, dass die Knöpfe sich öffneten und der Ärmel den Arm entblößte, weswegen ich mich vor den Damen schämte. Er bat mich, besser hinten zu betrachten, was dort auf genanntem Tisch war. Ich sah dann, dass der große Leichnam wie verschwunden war, und dass dort eine Frau und ein Kind waren, wie sitzend und wie gemeinsam gemalt, aber all das war tot, obwohl sie in bunter Kleidung waren, und es gab Blumen und Gestecke dabei. Man setzte mich davon in Kenntnis, dass diese zwei zu mir gehörten, die Frau und das Kind. Die geringe Größe und die Kopfbedeckung des Kindes, wie man sie allen kleinen Kinder anzieht, erlaubten es mir nicht, zu unterscheiden, ob dies einer meiner Söhne, oder eines meiner Töchter war, wovon uns Gott gnädiglich behüten wolle, von dem einen oder dem anderen Unglück! Während ich dies also aufmerksam betrachtete, wunderte ich mich darüber dennoch mit Hoffnung, alle beide zu sehen, wie sie sich erholen und erwachen und sie am Leben zu sehen, da sie so im Sitzen waren, obwohl sie bleich und blass wie ein Tot waren, aber nachdem sie weiter entschlafen belieben, erwachte ich durch diesen Schreck."

925 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

926 Avisenbote: Nachrichtenbote.

927 Leipzig.

928 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

929 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

930 Ballenstedt.

931 *Übersetzung*: "Ich habe Madame nach Ballenstedt geschrieben."

932 *Übersetzung*: "usw."

933 Ludwig, Paul (1603-1684).

934 *Übersetzung*: "Sekretär"

935 *Übersetzung*: "zu Erledigendes"

936 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

937 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

938 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

939 Ballenstedt.

26. Mai 1649

[[101v]]

den 26^{ten}: May; 1649. ¶

Gestern, ist ein Major, vom General Axel Lillie⁹⁴⁰, alhier⁹⁴¹ gewesen, mit 20 dragoner, welcher treflich dieser Stadt, gedrowet, vmb etzlicher trunckenen leütte, harten reden willen, hat auch den Stadtschreiber^{942 943}, mit dem degen verfolgt.

Avis⁹⁴⁴ von Cöhten⁹⁴⁵, daß der Schwedische⁹⁴⁶ Obrist leutnant Engel⁹⁴⁷ aldar ankommen, mit 40 handtroßen, vom Pfaltzgraven⁹⁴⁸ Generalissimo⁹⁴⁹ vndt 300 pferden zur convoy⁹⁵⁰. Er hat anweisung, auf 2100 {Reichsthaler} von satisfactiongeldern⁹⁵¹ Wil man Sie ihm geben, wol guht, so wil er Morgen (*gebe gott*) fortmarchiren. Wo nicht, so wil er liegen bleiben im lande⁹⁵², (mit beschwehrung) vndt anderer ordre⁹⁵³, sich erholen.

Die andern herren⁹⁵⁴, concediren es, gegen genungsahme quittung, undt Schadloßhaltung. Ergo⁹⁵⁵: werde ichs auch willigen, müßen, zumahl, da ChurSaxen⁹⁵⁶, wegen verweigerung der 100000 {Reichsthaler} in abschlag der satsifactiongelder, vbel angesehen, vndt sein landt⁹⁵⁷, migenommen wirdt.

[[102r]]

Zu Nürnbergk⁹⁵⁸ sol ratione restiutionis, & evacuationis⁹⁵⁹, alles, zwischen den Kayserlichen⁹⁶⁰ undt Schwedischen⁹⁶¹ richtig sein.

940 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

941 Bernburg.

942 Nefe, Salomon (1606-1662).

943 Identifikation unsicher.

944 *Übersetzung*: "Nachricht"

945 Köthen.

946 Schweden, Königreich.

947 Engel (2), N. N..

948 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

949 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

950 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

951 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

952 Anhalt, Fürstentum.

953 *Übersetzung*: "Anordnung"

954 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

955 *Übersetzung*: "Daher"

956

957 Sachsen, Kurfürstentum.

958 Nürnberg.

959 *Übersetzung*: "Wegen der Restitution und Räumung"

960 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

12 schiffe marchiren die Elbe⁹⁶² herundter, mit den Schwedischen Stügken⁹⁶³, undt munion, so den Schweden, überlaßen worden, fahren also auch, durch daß Anhaltische⁹⁶⁴, inmaßen ChurSaxen⁹⁶⁵, unß auch, solche forthschaffung, intimjret⁹⁶⁶. Wegen Frangkenthal⁹⁶⁷ mag es noch difficulteten⁹⁶⁸, geben. Gott gebe perfection!

In Schwester Frewlein Dorothea Bathildis⁹⁶⁹, ihrer Herfordtischen⁹⁷⁰ sache, ist auch gutachten, von Cöhten⁹⁷¹, undt Plötzkaw⁹⁷², neben dienlichen recommendationen, an den Churfürsten von Brandenb urg⁹⁷³ [,] an graf Moritzen, zu Naßaw⁹⁷⁴, undt an den graven von Wittgenstain⁹⁷⁵, einkommen, so ich auch mitt vollnzogen. Gott verleyhe, den erwüntzschten effect! Vndt meiner Schwester, die erledigte Eptißinstelle, langes leben! vndt glücksehlige zeitten! auch das nicht andere sich etwan inß Nest, setzen, vndt ihr vorfischen mögen! Darneben, auch zu besorgen, man werde ihr gewißen etwan, mit Schwehren conditionibus⁹⁷⁶ graviren⁹⁷⁷ wollen, welches Gott, in gnaden, verhüte!

[[102v]]

Avis⁹⁷⁸ von Ballenstedt⁹⁷⁹, daß der Alte wolverdiente Diaconus⁹⁸⁰ daselbst, Er⁹⁸¹ Christophorus Janus⁹⁸² diesen Morgen, (nach deme er am verschieenenen Sontage, seine predigt, noch verrichtet, vndt kawm zwey Tage, auch nicht recht, bettlägerig gewesen) im herren, sehliglich endtschlafen: Gott der Allerhöchste, wolle diesem exemplarischen Mann, in der erden, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, verleyhen! auch diese erledigte Stelle, mit meinem Gottsgelehrten, vndt der sein leben, so exemplariter⁹⁸³, gleich wie der Sehlige herr Diaconus⁹⁸⁴ gethan, führen möchte, wieder ersetzen! Er ist im anfang der Reformation, inß Fürstenthumb <predigampt> kommen, vndt hat sein Talent, wol angewendet, auch ein großes

961 Schweden, Königreich.

962 Elbe (Labe), Fluss.

963 Stück: Geschütz, Kanone.

964 Anhalt, Fürstentum.

965 Sachsen, Kurfürstentum.

966 intimiren: bekannt machen.

967 Frankenthal.

968 Difficultet: Schwierigkeit.

969

970

971 Köthen.

972 Plötzkau.

973 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

974 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

975 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

976 *Übersetzung*: "Bedingungen"

977 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

978 *Übersetzung*: "Nachricht"

979 Ballenstedt.

980 *Übersetzung*: "Diakon"

981 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

982 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

983 *Übersetzung*: "beispielhaft"

984 *Übersetzung*: "Diakon"

erlitten, mit schlägen, Schwedischen⁹⁸⁵ Trüngken, vndt ungemach von den Soldaten, ob er schon ein recht frommer Mann gewesen, vndt Sein gebeht, ohne zweifel, unß viel gefruchtett. Sonst war er im predigen, gar popular!

[[103r]]

Avis⁹⁸⁶: von Hoym⁹⁸⁷, daß der pachtmann⁹⁸⁸ seinem versprechen zuwider⁹⁸⁹, lose händel anfänget, wieder den häuptmann haß Ernst von Börstel⁹⁹⁰, undt nicht abweichen will. Jch laße ihm schreiben per conciliarios⁹⁹¹, die extrema⁹⁹² zu meyden. perge⁹⁹³

Avis⁹⁹⁴ auß Dresen⁹⁹⁵ [!], daß sich schregkliche omina⁹⁹⁶, vor den sepulturen⁹⁹⁷ zu Freybergk⁹⁹⁸ zugetragen. Deus avertat! mala jnfortunia!⁹⁹⁹

27. Mai 1649

☉ den 27^{ten}: May; 1649. ⅈ

In die kirche, conjunctim, cum uxore¹⁰⁰⁰, sorore¹⁰⁰¹, & sorore¹⁰⁰² & liberis^{1003 1004}.

Extra: Zu Mittage, Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁰⁵ mit Doctor Mechovio¹⁰⁰⁶. perge¹⁰⁰⁷

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore & liberis¹⁰⁰⁸.

985 Schweden, Königreich.

986 Übersetzung: "Nachricht"

987 Hoym.

988 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

989 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

990 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

991 Übersetzung: "durch die Berater"

992 Übersetzung: "äußersten Mittel"

993 Übersetzung: "usw."

994 Übersetzung: "Nachricht"

995 Dresden.

996 Übersetzung: "Vorzeichen"

997 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

998 Freiberg.

999 Übersetzung: "Gott wende böse Unglücke ab!"

1000 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1001 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1002 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1003 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1004 Übersetzung: "gemeinsam mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

1005 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1006 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1007 Übersetzung: "usw."

1008 Übersetzung: "mit der Schwester und den Kindern"

Avis ¹⁰⁰⁹: von Plötzkau ¹⁰¹⁰ wegen der herabfuhr der Schwedischen ¹⁰¹¹ Artollerey ¹⁰¹² wie gestern gemeldet worden.

Es sol Sie ein ieder Fürst, durch sein gebieht, es seye zu waßer, oder zu lande, führen laßen. Man wirdt aber trachten, auf geldt zu handeln, die durchfuhr zu befördern, undt alle langwierige einlagerung, vndt beschwehrung abzuwenden.

A spasso, nel giardino, con Madama ¹⁰¹³, la sera. ¹⁰¹⁴

28. Mai 1649

[[103v]]

» den 28. May; 1649. x

<4 fuchße 2 hasen, mein Sohn, Viktor Amadeus ¹⁰¹⁵ [.]>

Expedianda ¹⁰¹⁶ außgefertiget, durch Secretarium ¹⁰¹⁷ Paulum Ludwigen ¹⁰¹⁸, wegen der schengken, zu hoym ¹⁰¹⁹, vndt Radißleben ¹⁰²⁰. Gott gebe zu glück.

Addreße ¹⁰²¹ per ¹⁰²² Plötzkau ¹⁰²³ von Leipztig ¹⁰²⁴; das General Maior Forbusch ¹⁰²⁵, auch in diesem Monat Majo ¹⁰²⁶, die Stabßgelder, vndt contribution begehret, vor Graven de la Garde ¹⁰²⁷. Gott wolle die beschwehrungen, erleichtern!

Mein Sohn Victor Amadiß, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 2 hasen mitgebracht, auch 4 fuchße außgegraben.

Oberlender ¹⁰²⁸ mein lackay, ist (Gott lob!) zeitlich von Leipzig ¹⁰²⁹ fœliciter ¹⁰³⁰ wiederkommen, cum letteris ¹⁰³¹ <et cetera > vom Markus Wendelin ¹⁰³² [,] vom Simon Heinrich Schweichhausen

1009 Übersetzung: "Nachricht"

1010 Plötzkau.

1011 Schweden, Königreich.

1012 Artollerei: Artillerie.

1013 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1014 Übersetzung: "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame am Abend."

1015 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1016 Übersetzung: "Zu erledigende Sachen"

1017 Übersetzung: "Sekretär"

1018 Ludwig, Paul (1603-1684).

1019 Hoym.

1020 Radisleben.

1021 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1022 Übersetzung: "über"

1023 Plötzkau.

1024 Leipzig.

1025 Forbus, Arvid (1598-1665).

1026 Übersetzung: "Mai"

1027 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1028 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1029 Leipzig.

1030 Übersetzung: "glücklich"

¹⁰³³ [,] vom M. S. v. R. ¹⁰³⁴ Der Stein ¹⁰³⁵ wolle, gilt zu halle ¹⁰³⁶ 2 {Gulden} auch 2 {Reichsthaler} Zu Leiptzigk aber, 3 {Gulden}[.]

Avis ¹⁰³⁷ von der gesamptung ¹⁰³⁸, 1. wegen eines consenßes so Fürst hanß ¹⁰³⁹ zu geben, vmb 8000 {Reichsthaler} willen, so er zu wideranrichtung seiner verfallenen oeconomij ¹⁰⁴⁰, aufnehmen will. 2. die Stadt Zerbst ¹⁰⁴¹, mit den services ¹⁰⁴² zu secundiren, ex communj massa ¹⁰⁴³, weil sich völgker ¹⁰⁴⁴ aldar zusammen [[104r]] ziehen.

Die avisen ¹⁰⁴⁵ geben:

Daß der friede zu Nürnbergk ¹⁰⁴⁶, befördert werde. Die inundationes ¹⁰⁴⁷ aber daselbst herumb continujren ¹⁰⁴⁸, eine wolgkenbrust gefallen, vndt die Wirtembergischen ¹⁰⁴⁹ Gesandten, darüber ersoffen.

Die türgken ¹⁰⁵⁰, streiffen stargk, in die Steyermargk ¹⁰⁵¹ hineyn, führen hinweg, menschen, vndt viehe.

Zu Rom ¹⁰⁵² continuiert ¹⁰⁵³ der hunger, undt Thewrung.

Jn Frangkreich ¹⁰⁵⁴, die rebelliones ¹⁰⁵⁵, hin vndt wieder.

Die Cosagken ¹⁰⁵⁶, stärgken sich mächtig, gedengken noch diesen Sommer, Reußisch Lemberg ¹⁰⁵⁷, zu emportjren ¹⁰⁵⁸, vndt stärgker alß vorm iahr, inß feldt zu kommen. Interim ¹⁰⁵⁹: meditirt der König

1031 Übersetzung: "mit Briefen"

1032 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1033 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1034 Abkürzung nicht auflösbar.

1035 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1036 Halle (Saale).

1037 Übersetzung: "Nachricht"

1038 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1039 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

1040 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

1041 Zerbst.

1042 Übersetzung: "Diensten"

1043 Übersetzung: "aus der Gesamtmasse"

1044 Volk: Truppen.

1045 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1046 Nürnberg.

1047 Übersetzung: "Überschwemmungen"

1048 continuiern: (an)dauern.

1049 Württemberg, Herzogtum.

1050 Osmanisches Reich.

1051 Steiermark, Herzogtum.

1052 Rom (Roma).

1053 continuiern: (an)dauern.

1054 Frankreich, Königreich.

1055 Übersetzung: "Aufstände"

1056 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1057 Lemberg (Lwiw).

1058 emportiren: einnehmen, erobern.

in Polen¹⁰⁶⁰ seine nuptias¹⁰⁶¹ ! gegen den 30^{ten}: May; ut ferunt nova¹⁰⁶² ! <be>wirbt sich auch vmb deütsches volk¹⁰⁶³. perge¹⁰⁶⁴

Zu Prag¹⁰⁶⁵, helt die pest, gewaltig ahn, vndt die vornehmsten, endtweichen von dannen.

In Engellandt¹⁰⁶⁶, continuiren¹⁰⁶⁷, die verwirrungen. General Fairfax¹⁰⁶⁸, wirdt excusirt¹⁰⁶⁹, wegen des Königs¹⁰⁷⁰ Todt, das er es wiederrathen, undt unschuldig daran seye! Der junge König¹⁰⁷¹, hat beyfall, bey Schotten¹⁰⁷², vndt Irren¹⁰⁷³.

Die Staden¹⁰⁷⁴, seindt verbittert, über Doctor Dorißlaer¹⁰⁷⁵ Meüchelmordt, laßen scharff inquiriren¹⁰⁷⁶, undt wollen keinen beysprung dem iungen Könige thun, da es also hergehet.

[[104v]]

Avis¹⁰⁷⁷ von Breßlaw¹⁰⁷⁸, daß aldar, Meine Fraw, vndt Frewlein Schwestern¹⁰⁷⁹, cum sponsa¹⁰⁸⁰, foeliciter¹⁰⁸¹ ankommen, undt wol tractiret¹⁰⁸² worden, vnderwegens, undt aldar.

Item¹⁰⁸³: daß den lieben Altten Obristleutnant Kreiselwitz¹⁰⁸⁴, (welcher noch anno¹⁰⁸⁵ 1613 in Italien¹⁰⁸⁶, mit raysete, vndt deß hertzogß Georg Rudolff von der Lignitz¹⁰⁸⁷, hofmeister, dazumahl wahr, in meiner raysegesellschaft) der Schlag getroffen, vndt sprachloß gewesen. Gott erbarme sich seiner,! vndt vnser aller!

1059 Übersetzung: "Unterdessen"

1060 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1061 Übersetzung: "Ehen"

1062 Übersetzung: "wie die Neuigkeiten verbreiten"

1063 Volk: Truppen.

1064 Übersetzung: "usw."

1065 Prag (Praha).

1066 England, Königreich.

1067 continuiren: (an)dauern.

1068 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1069 excusiren: entschuldigen.

1070 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1071 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1072 Schottland, Königreich.

1073 Irland, Königreich.

1074 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1075 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

1076 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1077 Übersetzung: "Nachricht"

1078 Breslau (Wroclaw).

1079 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1080 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1081 Übersetzung: "mit der Braut glücklich"

1082 tractiren: behandeln.

1083 Übersetzung: "Ebenso"

1084 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).

1085 Übersetzung: "im Jahr"

1086 Italien.

1087 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

Avis ¹⁰⁸⁸: vom Berlin¹⁰⁸⁹, daß der vortrefliche Christliche, *Doctor* Spanheimius¹⁰⁹⁰, Todes verblichen. Ist deme also? (wie ich besorge!) so genade ihm Gott, vndt so ist gewiß, ein stattliches licht, der wahren reformirten kirchen, verloschen, so Gott ersetzen wolle.

Ich beklage beyder ehrlichen leütte verlust, einen ieglichen, in suo genere ¹⁰⁹¹ !

Man helt darvor, dieses 1649 seye ein annus clymactericus huius seculj ¹⁰⁹², vndt werde viel vornehme leütte, Niederwerffen. Gott laße [[105r]] einen ieglichen, die Sterbekunst, recht practiciren, undt parat erscheinen!

29. Mai 1649

♂ den 29^{ten}: May; 1649.

Avis ¹⁰⁹³ auß Berlin¹⁰⁹⁴, daß die Hertzoginn von Cuhrlant¹⁰⁹⁵, abermalß eines iungen Töchterleins¹⁰⁹⁶, genesen. Gott wolle sie miteinander segenen, undt erhalten!

Mit *Abraham Benedix* ¹⁰⁹⁷ außß newe tractirt¹⁰⁹⁸, wegen meiner bey ihme außenstehenden posten. Gott gebe! daß er redlich handele!

Graf Kinßky¹⁰⁹⁹, ist hierdurch, paßirt, hat sich abermalß endtschuldigen laßen, das er mir nicht zusprechen köndte!

Meine gemahlin¹¹⁰⁰, hat præparatoria ¹¹⁰¹ gemacht, zu ihrer vorhabenden rayse. Gott gebe! daß solche, mir nur unpræjudicirlich¹¹⁰² sein möge!

30. Mai 1649

♀ den 30^{ten}: May; 1649. x

1088 *Übersetzung*: "Nachricht"

1089 Berlin.

1090 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

1091 *Übersetzung*: "auf seine Art"

1092 *Übersetzung*: "Stufenjahr [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"

1093 *Übersetzung*: "Nachricht"

1094 Berlin.

1095 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

1096 Kettler, Christina Sophia (1649-ca. 1651).

1097 Benedix, Abraham.

1098 tractiren: (ver)handeln.

1099 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

1100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1101 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1102 unpræjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

Meine freundliche herzlichste gemahlin¹¹⁰³, ist nacher Koßwigk¹¹⁰⁴ verrayset, hat meine beyden annoch übrigen Söhne¹¹⁰⁵, vndt die beyden Elltisten Töchter¹¹⁰⁶, mitgenommen. Gott gebe succeß¹¹⁰⁷, zu allem wolanständigen wesen!

In die kirche, cum liberis^{1108 1109}. Schwester Bathilde¹¹¹⁰ lieget krankk darnieder, vermuthlich an einem Fiber. Gott schicke erwüntzschte beßerung!

[[105v]]

Conversation, mit Hesio¹¹¹¹, gehabt, welcher mich gemeiniglich wol satisfacirt¹¹¹². Ich habe ihn extra zur mahlzeit, behalten.

Stargke anmahnung, von Zerbst¹¹¹³, bekommen, wegen der kirche, zu Sankt Bartolomej, prætionen, vndt es seindt zwene vorsteher selbiger kirchen anhero¹¹¹⁴ selber mit geschickt worden, auß scharfem antrib selbiger Rächte. Ich werde von vielen orthen gepeinigt.

Wiewol viel vermeinet, Paul Ehling¹¹¹⁵, gewesener Cammerschreiber, der hochgebornen Fürstin, Meiner freundlichen herzlichsten Gemahlin¹¹¹⁶ Liebden würde eben an der Schwindtsucht, sterben, daran Mein frommer Sohn¹¹¹⁷, Sehliger, verblichen, So macht er sich doch so stargk; (ob er schon Todtkrank gewesen,) daß er Morgen, (gebe gott) mit Seiner Schwester, der Schuemännischen wittiben¹¹¹⁸, Elltiste diehnerinn, von Meiner gemahlin Liebden, nach erlangtem abschiede, nacher Magdeburgk¹¹¹⁹; vndt Hamburgk¹¹²⁰ zu raysen, gereitt[!] ist, darzu ich ihn, mit einem paß, versehen. Gott gebe ihm succeß¹¹²¹! mit beyhabenden, undt das er es, recht treffen möge!

[[106r]]

1103 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1104 Coswig (Anhalt).

1105 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1106 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1107 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1108 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1109 Übersetzung: "mit den Kindern"

1110 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1111 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1112 satisfaciren: zufriedenstellen.

1113 Zerbst.

1114 Bernburg.

1115 Ehling, Paul (gest. 1649).

1116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1117 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1118 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

1119 Magdeburg.

1120 Hamburg.

1121 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Schwester Bathilden¹¹²² habe ich heütte zweymahl besucht, <mit> welcher nach geschehener Aderlaße, sichs, in etwan gebeßert, Gott lob! undt die hitze nachgelaßen. Gott gebe! daß es bestandt möge haben!

Je ne puis cesser, de plaindre, feü mon cher, & doux fils, Erdmann Gedeon¹¹²³. Je le quitte volontiers, en sa gloire celeste, á mon Dieu, & a mon doux & gracieux Sauveur, mais ie plains mon grand malheür, de ne l'avoir assèz assistè, visitè, nj secourü, & de l'avoir livrè a la rage d'un Medecin, peü pitoyable, & a l'experience düquel, ie ne me fie pas, assèz, moy mesme!¹¹²⁴

Quoy?, mon cher enfant, ta grande, & extraordinaire obbeissance envers moy, recognuë assèz! mais pas assèz guerdonnèe, n'at elle pas, meritèe, ün tout aultre; & beauxoup meilleür traitement!¹¹²⁵

Ton genie m'a assèz dit, ce quj te dèsfailloit, mais ie ne l'ay sceü, nj voulü comprendre¹¹²⁶.

Ô Ange bienheüreux, sois richement recompensè, de tes maulx, angoisses, peines, & martyres! & que ie te voye, bien tost, en ta gloire! en compagnie des Anges, & ames fidelles! Je ne puis obulier, ta Pietè! ta condeür, ta bontè! ton obbeissance! ton affection, tresfiliale. Ô ame biennèe! [[106v]] Ô ame! divinement benie! & bienheüreüse eternellement!¹¹²⁷

31. Mai 1649

24 den 31^{ten}: May; 1649.

<4 hasen, hat Oberlender¹¹²⁸ heütte gehetzt.>

Es hat, (nach zimlich besorgter, undt verahnlaßeter dürre) diese nacht gar schön geregenet. Gott wirdt mit seinem Segen, nicht so gar von unß weichen! Er weyset unß noch immerdar, seine gühte, vndt leßet sich nicht unbezüget, ob er schon bißweilen, sein Antlitz, vor unß, verbirget. Seine gnadenreiche gühte, seye gelobet, undt gepreiset, von nun an, biß in ewigkeit! Amen!

1122 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1123 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1124 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, meinen lieben und freundlichen seligen Sohn Erdmann Gideon zu beklagen. Ich überlasse ihn gern seinem himmlischen Ruhm, meinem Gott und meinem freundlichen und gnädigen Heiland, aber ich beklage mein großes Unglück, ihn weder ausreichend unterstützt, besucht, noch ihm geholfen zu haben und ihn der Unsinnigkeit eines ein wenig erbärmlichen Arztes überlassen zu haben, und der Erfahrung desjenigen, ich vertraue kaum mehr mir selbst!"

1125 *Übersetzung*: "Was? Mein liebes Kind, dein großer und außerordentlicher Gehorsam mir gegenüber ist bekannt, aber nicht genug belohnt! Hat er [der Gehorsam] nicht eine ganz andere und viel bessere Behandlung verdient!"

1126 *Übersetzung*: "Dein Geist hat mir ausreichend mitgeteilt, was dir mangelte, aber ich habe es weder verstehen können noch wollen."

1127 *Übersetzung*: "Oh glücklicher Engel, du bist reich belohnt worden für deine Schmerzen, Ängste, Leid und Martyrien! Und dass ich dich bald in deiner Glorie sehe! In Begleitung der Engel und der treuen Seelen! Ich kann Deine Frömmigkeit nicht vergessen! Deine Arglosigkeit, deine Güte! Dein Gehorsam! Deine kindliche Zuneigung. Oh Deine edle Seele! Oh Seele! Wundervoll gesegnet und auf ewig glücklich!"

1128 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die itzige ungesunde luft, ist mir die Nacht über, im häupt, undt andern gliedmaßen, gelegen.
Dieweil ich aber (salvo honore ¹¹²⁹) geschwitzt, ist es etwan beßer geworden, Gott lob. Je crains le
Medecin, & les medicaments! ¹¹³⁰

Ein wenig spatziren gegangen, aber noch nicht recht, auß den schengkeln, häupt, vndt andern
gliedern, die einschleichende beschwehung, bringen können. Dieu me vueille garder, de maladies!
¹¹³¹

Baldt ist mir kalt, baldt warm, wie in einem Fieber. Jch bin des krongkens, wenig gewohnet, vndt
sieder¹¹³² anno ¹¹³³ 1624 her, nie recht krank gewesen.

[[107r]]

Der Caplan Jonius¹¹³⁴, ist bey Mir gewesen, wegen seines gebewdes, der caplaney, so noch nicht
verfertigt. Er klaget auch, das es ihm, in allen gliedern, lieget, undt das er sich, vor der newen
seüche besorget. Gott wolle ihn, vndt alle fromme leütte gnediglich bewahren!

Schwarzenberger¹¹³⁵, (welcher mit seinem Schwiegervater¹¹³⁶, von Ballenstedt¹¹³⁷, wiederkommen,
von des Wörlitzischen¹¹³⁸ Ambtschreibers hochzeit, mit des Richters Tochter) hat sich bey mir,
präsentiret, undt referenda ¹¹³⁹ referiret.

Den hofprediger, Ern¹¹⁴⁰ Theopoldum¹¹⁴¹, bey Mir, gehabt, undt extra behalten zu Mittage, auch
allerley ihme communicjret, vndt conversiret. *perge* ¹¹⁴²

Schwester Bathilde¹¹⁴³ besucht, mit deren es sich (Gott lob!) nach gesteriger Aderlaße, zur
beßerung anläßet. *perge* ¹¹⁴⁴

Doctor Lentz¹¹⁴⁵, hat anhero¹¹⁴⁶ schreiben laßen, er wehre zu Quedlinburgk ¹¹⁴⁷, ob ich seiner
begehrte? So wolte er herkommen, hette sich nicht lange aufzuhalten. Jch urgire an itzo, seiner

1129 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

1130 *Übersetzung*: "Ich fürchte den Arzt und die Medikamente!"

1131 *Übersetzung*: "Gott wolle mich vor Krankheiten behüten!"

1132 sieder: seit.

1133 *Übersetzung*: "dem Jahr"

1134 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1135 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1136 Plato, Joachim (1590-1659).

1137

1138 Wörlitz, Amt.

1139 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

1140

1141 Theopold, Konrad (1600-1651).

1142 *Übersetzung*: "usw."

1143 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1144 *Übersetzung*: "usw."

1145 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1146 Bernburg.

1147 Quedlinburg.

ankunft nicht, Stelle es ihm curialiter ¹¹⁴⁸ frey, ayant peür, de ne le pouvoir satisfaire, apres tant des fraix, extraordinaires en ce, que je luy doibs ¹¹⁴⁹.

J'ay depeschè ce soir, Hans Balthasar Oberlender ¹¹⁵⁰ vers hamburg ¹¹⁵¹ en ün affajre de consequence, luy adioignant 4 tonneaux de biere de Zerbst ¹¹⁵², qu'il doibt ammejner, avec soy. Dieu luy donne bon voyage, & heüreüse expedition! Jl a fort saigné, dü nèz, peü avant, que ie luy parlay, en ce fait, & tost après, ce; qui m'a ün peü donnè des pensèes sinistres. ¹¹⁵³

[[107v]]

Dieu vueille divertir; par sa bontè infinie! tous les envenemens, des mauvais presages, & accidens fūnestes! & lamentables! ¹¹⁵⁴

1148 *Übersetzung*: "höflich"

1149 *Übersetzung*: "weil ich Angst habe, ihn nicht zufrieden stellen zu können nach so vielen außerordentlichen Kosten mit dem, was ich ihm schulde"

1150

1151 Hamburg.

1152 Zerbst.

1153 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Johann Balthasar Oberlender in einem Folgegeschäft nach Hamburg geschickt, wobei ich ihm 4 Tonnen an Zerbster Bier zugebe, was er mit sich nehmen muss. Gott beschere ihm eine gute Reise und glückliche Verrichtung! Er hat sehr aus der Nase geblutet, kurz bevor ich mit ihm in dieser Sache sprach und kurz danach, was mir ein wenig unheilvolle Gedanken bescherte."

1154 *Übersetzung*: "Gott wolle durch seine unendliche Güte alle sonderbaren Vorfälle mit schlechten Vorzeichen und verhängnisvollen und jämmerlichen Unfällen ablenken!"

01. Juni 1649

[[107v]]

☉ den 1. Junij ¹; 1649. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regen.>

Expedienda ² expedirt. Gott gebe Ruhe!

Zeitung ³ von Münster⁴, undt Nürnbergk⁵, di poco gusto ⁶. Frangkenthals⁷, evacuation, verzögert sich. Frangkreich⁸, urgirt es, mit Machtt. Spannien⁹ helt sich auff, wegen der tractaten¹⁰ so er hat, mit Frangkreich wegen der newen conquesten¹¹ in Flandern¹², vndt wegen der noch glimmenden innheimischen rebellionen in Frangkreich, der Kayser¹³ excusirt¹⁴ sich, daß er Spannien ¹⁵ nicht zwingen kan. Wil aber sich eüßerst bemühen, Spanien wie auch Lottringen¹⁶, (wegen etzlicher plätze evacuation,) zu bewegen. Schwedische¹⁷, seindt mit solcher excüse ¹⁸, so wenig, alß die Gallj ¹⁹, zufrieden²⁰. Wollen cathgorische execution, des Friedens²¹, haben, vndt interims real versicherung, vom Kayser, oder den krieg continuiren²². Cæsareanj²³ wollen auch, es solle die Landgrävin²⁴ zu Caßel²⁵ abdangken, welches ihre conföderirte disputiren, undt wollen, es solle

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Übersetzung: "Zu erledigende Sachen"

3 Zeitung: Nachricht.

4 Münster.

5 Nürnberg.

6 Übersetzung: "von wenig Gefallen"

7 Frankenthal.

8 Frankreich, Königreich.

9 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

10 Tractat: Verhandlung.

11 Conquest: Eroberung.

12 Flandern, Grafschaft.

13 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

14 excusiren: entschuldigen.

15 Spanien, Königreich.

16 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

17 Schweden, Königreich.

18 Übersetzung: "Entschuldigung"

19 Übersetzung: "Franzosen"

20 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

21 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

22 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

23 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

24 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

25 Kassel.

conjunctim²⁶ zugleich mit ihnen, geschehen. [[108r]] Man will auch die gravamina²⁷ vndt deren erledigung, auf ReichßTäge, verschieben, undt die evacuation der schätze, darvon separiren. Item²⁸: wegen Augspurgk²⁹, undt anderer plätze gibts disputat³⁰. Item³¹: wegen der satisfactiongelder³², derentwegen Chur Saxen³³, mit dem Pfaltzgraven³⁴, sehr scharfe undt nachdengkliche schreiben sollen wechseln, Also: das es nicht daß ansehen gewinnet, als ob der friede³⁵, (wiewol er dennoch scheint befördert zu werden, vndt die Gesandten, so wol zu Münster³⁶, (von dannen Sie numehr, nacheinander weggehen) alß zu Nürnbergk³⁷, fleißig cooperiren) so nahe seye, als wir meynen. Jedoch, kan Gott der herr, die hertzen baldt lengken!

Nachdengklich<!> ists mir vorkommen, daß die Schwedischen³⁸, in ihrer replic an die Kayserlichen³⁹ außdrücklich melden, es stehe ihnen nicht allein, eine cognition⁴⁰, der ReichsStände Gravaminum⁴¹ zu, sondern auch eine decision⁴², nach dem Sie wehren, inß Reich⁴³, kommen, vndt hetten den Evangelischen Ständen, zum besten, ihre Siegreiche waffen, hin: vndt wieder, außgebreittet. Etzliche Evangelicj⁴⁴, sonderlich Wirtemberg⁴⁵, sollen auch exorbitiren⁴⁶, mit der restitution, in außiagung der Münche, undt Pfaffen, auß den klöstern. etcetera etcetera etcetera

[[108v]]

Je ne puis cesser, de tendrement pleürer, (au moins une ou deux heüres,) par jour, la mort soudaine, & inopinée de ce mien cher, bon, & obbeissant fils, le Prince Erdtmann Gideon⁴⁷. Dieu vueille

26 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

27 Übersetzung: "Beschwerden"

28 Übersetzung: "Ebenso"

29 Augsburg.

30 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

31 Übersetzung: "Ebenso"

32 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

33 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

34 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

35 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

36 Münster.

37 Nürnberg.

38 Schweden, Königreich.

39 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

40 Cognition: Untersuchung einer Sache vor der gerichtlichen Entscheidung.

41 Übersetzung: "Beschwerden"

42 Decision: Beschluss, Entscheidung.

43 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

44 Übersetzung: "Evangelische"

45 Württemberg, Herzogtum.

46 exorbitiren: übertreiben.

47 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

exemplairement chastier<!>, tous deux, quj en sont cause par malice, ou malicieüse nonchalance, & paraventüre, ont avancè ses jours! Je ne scaurois oublier, ce cher enfant! ⁴⁸

Ûn de mes anciens fidelles serviteürs, a estè, par yvrogerie, des üns, et des autres, fort mal traittè a la mayson de ville. Telles, & semblables sècousses, m'affligent, & tourmentent de plüs en plüs! ⁴⁹

Avis: que ma femme⁵⁰, seroit aujourd'huy à Cöhten⁵¹. ⁵²

02. Juni 1649

ᵝ den 2. Junij ⁵³: 1649.

<Regenwetter.>

Secretarium Paulum^{54 55}, bey mir gehabt, importantissima⁵⁶ zu expediren. Deus det requiem <a>, laboribus nostris, & fællicem exitum! ⁵⁷

Conversatio (post varia negocia) cum Vetula sincera! ⁵⁸

Discorsj, co'l Maggiorduomo *Heinrich Friedrich von Einsiedel* ⁵⁹ [.] ⁶⁰

Aviso dj Cöhten⁶¹, dell'arrivo dj Madama⁶²! ⁶³

[[109r]]

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁶⁴, ist von Koßwig⁶⁵; vndt Cöhten⁶⁶, wiederkommen, sampt meinen Söhnen⁶⁷, vndt 2 Töchtern⁶⁸ vndt übrigen Comit⁶⁹! (Gott lob) Matz Krosigk⁷⁰, so

48 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, täglich (mindestens eine oder zwei Stunden) den plötzlichen und unerwarteten Tod dieses meines lieben, guten und gehorsamen Sohnes, des Fürsten Erdmann Gideon, herzlich zu beweinen. Gott wolle all diejenigen exemplarisch bestrafen, die durch Böswilligkeit oder boshafte Nachlässigkeit Ursache davon sind und vielleicht seine Tage beschleunigt haben! Ich könnte dieses liebe Kind nicht vergessen!"

49 *Übersetzung*: "Einer meiner alten treuen Diener ist aus Trunksucht von den einen und von den andern im Rathaus sehr schlecht behandelt worden. Solche und ähnliche Schläge betrüben und quälen mich immer mehr!"

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 Köthen.

52 *Übersetzung*: "Nachricht, dass meine Frau heute in Köthen sein würde."

53 *Übersetzung*: "des Juni"

54 Ludwig, Paul (1603-1684).

55 *Übersetzung*: "Den Sekretär Paul"

56 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

57 *Übersetzung*: "Gott möge Ruhe von unseren Mühen und einen glücklichen Ausgang geben!"

58 *Übersetzung*: "Gespräch (nach verschiedenen Tätigkeiten) mit einer ehrlichen Alten!"

59 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

60 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel."

61 Köthen.

62 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

63 *Übersetzung*: "Nachricht aus Köthen über die Ankunft von Madame!"

64 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

65 Coswig (Anhalt).

66 Köthen.

67 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

auch mitt, vndt auß der Schlesie⁷¹, von der Brigkischen⁷² hochzeit wiederkommen, berichtet, wie alles herrlich, undt wol abgegangen, wie ein stargker Adel dar gewesen, wie fast iedermann die Rose⁷³ am Schengkel bekommen, vom Tantzen vndt unruhe? (da doch wenig, undt nur im anfang, solle sein getantzt worden) undt wie man sich, vor der Cosagken⁷⁴ einfall, befahret⁷⁵? Er hat mir auch, ein schreiben, von meiner Schwester⁷⁶, der hertzogin⁷⁷ *Liebden* mitgebracht. Obrist leutnant Knoche⁷⁸, (welcher von den herrnvettern⁷⁹, Meiner Schwester, adjungiret⁸⁰ worden, vndt seine Stelle rühmlich vertretten) ist auch mitt biß nacher Deßaw⁸¹, vndt Cöhten, kommen, sampt Ernst Gottlieb von Börstel⁸², etcetera[.] Sie rühmen alle, die Schlesische⁸³ tractation⁸⁴.

03. Juni 1649

[[109v]]

☉ den 3^{ten}: Junij⁸⁵; 1649.

In die kirche, cum sorore⁸⁶, & filijs⁸⁷ 88.

Extra zu Mittage gehabt, Doctor Mechovium⁸⁹, undt Tobias Steffek von Kolodey⁹⁰ [.]

Nachmittags, abermalß zur kirche, cum sorore, & filiis⁹¹.

68 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

69 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

70 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

71 Schlesien, Herzogtum.

72 Brieg (Brzeg).

73 Rose: auch als Rotlauf bezeichnete flächenhaft ausgebreitete Hautentzündung.

74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

75 befahren: (be)fürchten.

76 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Nichte zweiten Grades.

77 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

78 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

79 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

80 adjungieren: begeben, zuordnen.

81 Dessau (Dessau-Roßlau).

82 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

83 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

84 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

85 Übersetzung: "des Juni"

86 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

87 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

88 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

89 Mechovius, Joachim (1600-1672).

90 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

91 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

Vormittags predigte (wie gewöhnlich) der hofprediger: Er⁹² Theopoldus⁹³, nachmittags aber, der Caplan, Jonius⁹⁴. perge⁹⁵

heütte geschicht, die rechte vorstellung des pfarrers zu Hegklingen⁹⁶, Reinschmidt⁹⁷, durch den Superintendenten⁹⁸, vndt Amptmann⁹⁹. Gott gebe! zu bestendigem! vndt fernnerem langwierigen segnen! vndt gedeyen! Le bon Dieü, á tellement fleschy, les coeurs, qu'encores, que les nobles Trohte¹⁰⁰, sont ün peü contrajres, a ceste action, (quoy qu'ouvertement, ils ne l'osent blàsmer) si est ce, que les süjets Lütheriens mesme, ont fort pressè ceste presentation, comme necessaire, a leür sübsistance! & deffence temporelle! d'avoir ün Ministre!¹⁰¹

Hans Balthasar Oberlender¹⁰² ist re infecta¹⁰³ von Zerbst¹⁰⁴ wiederkommen, weil man 1½ {Reichsthaler} Fuhrlohn, von einem Faß, biß gen Magdeburg¹⁰⁵ begehrt, item¹⁰⁶: gesagt, von einem Faß müste man zoll geben, 3 {Reichsthaler} biß nach Hamburgk¹⁰⁷, man hette dann freyen paß von den herren an den zöllen.

[[110r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel¹⁰⁸, ist auch auß der Schlesie¹⁰⁹ wiederkommen. Berichtet, wie alleß magnifice¹¹⁰ zum Brigk¹¹¹, abgegangen, auf dem beylager¹¹², meiner Schwester¹¹³ 114 Tochter¹¹⁵? wie man, die Anhaltischen¹¹⁶, wol tractiret¹¹⁷? vndt wie die Schwestern¹¹⁸ in 5 oder 6 wochen,

92 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

93 Theopold, Konrad (1600-1651).

94 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

95 Übersetzung: "usw."

96 Hecklingen.

97 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

98 Plato, Joachim (1590-1659).

99 Reichardt, Georg (gest. 1682).

100 Trotha, Familie.

101 Übersetzung: "Der liebe Gott hat die Herzen dermaßen erweicht, dass, obgleich die adligen Trotha dieser Handlung ein wenig entgegengesetzt sind (obwohl sie sie nicht offen zu tadeln wagen), selbst die lutherischen Untertanen diesen Vorschlag als zu ihrer Erhaltung und [ihrem] zeitlichen Schutz notwendig gleichwohl sehr vorangetrieben haben, um einen Geistlichen zu bekommen!"

102 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

103 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

104 Zerbst.

105 Magdeburg.

106 Übersetzung: "ebenso"

107 Hamburg.

108 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

109 Schlesien, Herzogtum.

110 Übersetzung: "prächtigt"

111 Brieg (Brzeg).

112 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

113 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

114 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Schwägerin.

115 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

116 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

117 tractiren: bewirten.

von dannen, entweichen würden? man sich auch vor der furia¹¹⁹, der Cosagken¹²⁰, vndt Tartarn¹²¹, sehr fürchten thete! Gott verhüte alles übel! Er berichtet auch, waß vor Crackeel, vndter Edelleütten, vorgegangen? wie sie interimsweyse¹²², componiret¹²³? wie er gesinnet, zum Prince de Talmond¹²⁴ zu wandern, die Frantzösische sprache zu erlernen, (weil deßen herrvatter, der Düc de la Tremouille¹²⁵, gestorben sein soll) vndt sich zu insinujren¹²⁶, durch meine recommendatjon. Er hat mir auch briefe mitgebracht, vom hertzog Geörg Rudolf von der Lignitz¹²⁷ meinem vettern, wie auch von der Schwester, Frewlein Sofia Margretha¹²⁸.

04. Juni 1649

[[110v]]

ᵐ den 4. Junij¹²⁹: 1649.

Hans Meyer¹³⁰ ist auß hollandt¹³¹, wiederkommen, mit schreiben, vom Baron de Brederode¹³² [,] von der Königin in Böhmen¹³³ [,] von Berlepsch¹³⁴ [,] Marjo¹³⁵, von Cordier¹³⁶, Hotton¹³⁷, et cetera recepiße¹³⁸ vom Prinz von Orange¹³⁹ [,] vom Bürgermeister Bringk¹⁴⁰ [.]

Der liebe, fromme, hochberühmbte, Doctor Spanheimius¹⁴¹, <zu Leyden¹⁴² > ist allzuwahr Todes verblichen. Ach der lieben frommen, redlichen, leütte! so mir nacheinander abgehen, undt mir nicht alleine, Sondern der kirchen Gottes, darinnen Sie vortreflich, geleüchtet! Sie werden auch wieder, mit gnade, vndt ehre, im himmlischen glantz, herrlich gekrönet werden! jmmer, undt ewiglich!

118 Personen nicht ermittelt.

119 Übersetzung: "Raserei"

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

121 Krim, Khanat.

122 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.

123 componiren: (Konflikt) beilegen.

124 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

125 La Trémoille, Henri de (1598-1674).

126 insinuiere: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

127 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

128 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

129 Übersetzung: "des Juni"

130 Meyer, Hans.

131 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

132 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

133 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

134 Berlepsch, Sittich von (1587-1662).

135 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

136 Cordier, Pierre (gest. 1652).

137 Hotton, Godefroid (1596-1656).

138 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

139 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

140 Brinck, Ernst (1581-1649).

141 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

142 Leiden.

Schade wehre es, wann seine des vnvergleichlichen Spanheimij, schöne scripta¹⁴³ vndt lehren, nicht sollten wol contjnujret¹⁴⁴ werden!

Meines hofmeisters¹⁴⁵ Sohn, vndt mein gewesener aufzügling, Christian Friederich, von Einsidel¹⁴⁶, Capitain¹⁴⁷ in Brasilien¹⁴⁸, sol auch, im treffen¹⁴⁹, wieder die Portughesen¹⁵⁰, geblieben sein. Jst wol schade, in flore ætatis¹⁵¹ !

[[111r]]

Schreiben, von der Churfürstlichen wittwe¹⁵² vom Berlin¹⁵³, wie auch, von Madame¹⁵⁴ Elizabeth¹⁵⁵, entpfangen. perge¹⁵⁶

Item: ex Gallia¹⁵⁷ 158, vom Adolf Börstel¹⁵⁹ perge¹⁶⁰

In den avisen¹⁶¹, wirdt continuiret¹⁶², der vergleich, in Frangkreich undt daß die malcontenten, zwahr noch nicht plenarie¹⁶³ befriediget[,] die Erlachische¹⁶⁴ armée, auch gar schwierig seye!

In Engellandt¹⁶⁵ gehen die motus¹⁶⁶ wunderlich durcheinander, vndt siehet einem bello jntestino¹⁶⁷ ähnlich.

Deß Dorißlaers¹⁶⁸, ermordung im haag¹⁶⁹, so durch die Schotten¹⁷⁰, geschehen sein solle, hat eine genawere protection dem Stricklandt¹⁷¹, vndt nichts anders, zu wege gebracht. Dieser Strigklandt,

143 Übersetzung: "Schriften"

144 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

145 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

146 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

147 Übersetzung: "Hauptmann"

148 Brasilien.

149 Treffen: Schlacht.

150 Portugal, Königreich.

151 Übersetzung: "in der Blüte des Lebensalters"

152 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

153 Berlin.

154 Übersetzung: "Frau"

155 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

156 Übersetzung: "usw."

157 Frankreich, Königreich.

158 Übersetzung: "Ebenso: aus Frankreich"

159 Börstel, Adolf von (1591-1656).

160 Übersetzung: "usw."

161 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

162 continuieren: weiter berichtet werden.

163 Übersetzung: "völlig"

164 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

165 England, Commonwealth von.

166 Übersetzung: "Unruhen"

167 Übersetzung: "Bürgerkrieg"

168 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

169 Den Haag ('s-Gravenhage).

170 Schottland, Königreich.

171 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

ist auch Agent¹⁷², der Newen Regierung¹⁷³. Die Staden¹⁷⁴, mögen schlechte inclination¹⁷⁵ haben, dem iungen Könige, Carolo 2^{do}.¹⁷⁶ zu assistjren. Der macht sich wegefertig, nach Frangkreich zu.

Die Frantzosen stellen sich, alß wolten sie Cammerich, oder Cambray¹⁷⁷, belägern.

Jn Dennemargk¹⁷⁸ sol daß geldt sparsam einkommen.

Jn Schweden¹⁷⁹, sollen auch waßerfluhten gewesen sein.

Jn Polen¹⁸⁰, ist daß Königliche¹⁸¹ beylager¹⁸², geschehen, privatim¹⁸³, im gemach, weil die Königin krankk. Die Cosagken¹⁸⁴ stärgken sich sehr. Suchen hülfe, bey Türgken¹⁸⁵, Tartarn¹⁸⁶, Moßkowitern¹⁸⁷. Man trawet auch auch dem Ragozzj¹⁸⁸, nicht.

Gegen die venezianer¹⁸⁹, undt gegen Vngarn¹⁹⁰, sollen sich die Türgken, auch gar sehr stärgken.

[[111v]]

Der Kayser¹⁹¹, ist noch zu Preßburgk¹⁹²; gedengkt aber von dannen, aufzubrechen, nacher Wjen¹⁹³.

Die Tractaten¹⁹⁴, zu Nürnbergk¹⁹⁵, haben ein angesicht, des Frjedens.

Die zollsache, an der Weser¹⁹⁶, zwischen dem Graven, von Oldenburgk¹⁹⁷; undt der Stadt Brehmen¹⁹⁸, ist noch nicht verglichen.

172 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

173 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

174 Niederlande, Generalstaaten.

175 Inclination: Neigung, Vorliebe einer Person für etwas.

176 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

177 Cambrai.

178 Dänemark, Königreich.

179 Schweden, Königreich.

180 Polen, Königreich.

181 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

182 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

183 *Übersetzung*: "für sich"

184 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

185 Osmanisches Reich.

186 Krim, Khanat.

187 Moskauer Reich (Großrussland).

188 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

189 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

190 Ungarn, Königreich.

191 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

192 Preßburg (Bratislava).

193 Wien.

194 Tractat: Verhandlung.

195 Nürnberg.

196 Weser, Fluss.

197 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

198 Bremen.

Hanß Ernst von Börstel¹⁹⁹, numehr mein Raht, undt häuptmann, ist diesen abendt, anhero²⁰⁰ gekommen, sich bey Mir, zu præsentiren, undt hat mir zimblische satisfaction gethan, pro nævis antiquis²⁰¹. *et cetera*

Et nous pardonnons; Seigneür nos pechèz! ainsy que nous pardonnons, á ceux, quj nous ont offencè!^{202 203}

05. Juni 1649

σ den 5^{ten}: Junij²⁰⁴; 1649.

J'ay songè qu'estant en ün lieü, ou je pensois negocier mes pretensions, avec bonne repütation, (& á quoy i'ay visè quelque temps!) le Prince Louys²⁰⁵, m'auroit prevenü, & ayant rabbrouè mes propos, en fin, auroit donnè süjet, a ce, que ceste Personne lá <(proposèe, dü *Baron de Roggendorf*²⁰⁶)>, m'auroit pour toutes debtes, envoyè rien d'autre, que des excellentes confitüres, estant payè, de tout cela!²⁰⁷

[[112r]]

Christof Wilhelm Schlegel²⁰⁸, hat sich præsentiret, undt ist extra zu Mittage, neben dem alten²⁰⁹, undt iungen Börstel²¹⁰, geblieben. *perge*²¹¹

Es hat allerley conversationes²¹², undt gespräche, gegeben.

Jch habe briefe geschrieben nacher Berlin²¹³, vndt Brigk²¹⁴.

06. Juni 1649

199 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

200 Bernburg.

201 *Übersetzung*: "für die alten Muttermale"

202 Lc 11,4

203 *Übersetzung*: "Und vergib uns, Herr, unsere Sünden so wie wir denjenigen vergeben, die uns beleidigt haben!"

204 *Übersetzung*: "des Juni"

205 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

206 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

207 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass, als ich an einem Ort war, wo ich mit gutem Ansehen über meine Ansprüche zu verhandeln gedachte (und danach habe ich einige Zeit gestrebt!), mir der Fürst Ludwig zuvorgekommen wäre und schließlich, nachdem er meine Worte grob abgewiesen hatte, Ursache dazu gegeben hätte, dass mir diese (vom Freiherrn von Roggendorf vorgeschlagene) Person für alle Schulden nichts anderes als vorzügliche eingemachte Sachen geschickt hätte, wobei ich mit alledem bezahlt wurde!"

208 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

209 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

210 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

211 *Übersetzung*: "usw."

212 *Übersetzung*: "Unterhaltungen"

213 Berlin.

214 Brieg (Brzeg).

☿ den 6^{ten}: Junij ²¹⁵; 1649.

Es hat diese Nacht, erschregklich gedonnert, geblitzt, undt auch fein geregenet. Gott gebe zu gedeyen!

In die predigt, am heüttigen BehtTage, conjunctim ²¹⁶.

Hanß Ernst von Börstel²¹⁷, hat nicht können, mit dem pachtmann²¹⁸ zu hoim²¹⁹, verglichen werden, dieweil derselbe heütte frühe, unverwarnter <obstinater> dinge, von hinnen²²⁰ gezogen, sampt seinem Advocaten, mit vorgeben, er hette unabwendliche geschäfte, zu verrichten. Gestern, haben sich, die handlungen zerschlagen, Sie werden aber, nacher hoym, remittiret²²¹, in 8 Tagen, (in denen der pachtmann bedengkzeitt begehret) abermalß die gühte zu versuchen. Gott gebe vberall friede! Einigkeit! undt wolstand!

Mit Paulo²²², allerley bestellet.

Extra zu Mittage, hauptmann Börstel, vndt sein vetter, Ernst Gottlieb²²³, wie auch Doctor Mechovius²²⁴; gehabt, ne laissant pas, de plaindre feü mon bon fils^{225 226}.

[[112v]]

Nachmittage, ist Hans Ernst Börstel ²²⁷ hinweg gezogen.

Die großen wetter, so diese Nacht gewesen, undt heütte Morgen noch continujret²²⁸, sollen auch, wegen mit einlauffenden hagels, schaden gethan haben, vmb Palbergk²²⁹ herumb. Gott wende in gnaden, alle landtstraffen!

Diesen abendt seindt 60 pferde vom General Königßmargk²³⁰, anhero²³¹ kommen, überzupaßiren, undt von Leiptzigk²³², zwey Cartaunen, abzuholen, nacher Halberstadt²³³.

In garten, con Madama^{234 235}.

215 Übersetzung: "des Juni"

216 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

217 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

218 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

219 Hoym.

220 Bernburg.

221 remittiren: zurücksenden.

222 Ludwig, Paul (1603-1684).

223 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

224 Mechovius, Joachim (1600-1672).

225 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

226 Übersetzung: "wobei ich nicht zuließ, meinen seligen guten Sohn zu beklagen"

227 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

228 continuiren: (an)dauern.

229 Baalberge.

230 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

231 Bernburg.

232 Leipzig.

233 Halberstadt.

234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

235 Übersetzung: "mit Madame"

Ein intercessionschreiben²³⁶, vom Raht zu Hamburgk²³⁷ bekommen, in schuldsachen, contra²³⁸ Rudolff Kohlmann²³⁹, pachtmann zu Hoym²⁴⁰.

<2 hasen, Viktor Amadeus²⁴¹ gehezt.>

07. Juni 1649

24 den 7. Junij²⁴²; 1649.

J'ay songé de plüsieurs petites croix noires que j'aurois veü sür ma chemise au bras droict. Dieu Vueille divertir! toute mauwayse signification!²⁴³

Avis²⁴⁴; daß Caspar Pfaw²⁴⁵, beyrn Königsmargk²⁴⁶ gewesen, der erkläret sich auch, wie der Generalissimus²⁴⁷ der pfaltzgrave²⁴⁸ auff das harte halbe Futter, [[113r]] allen Officirern, vndt Soldaten, zu geben, weil nun das graß im felde ist. Beschwehret sich, daß Chur Saxen²⁴⁹, die 100000 {Reichsthaler} auß dem OberSäxischen Krayß²⁵⁰ nicht hergeben will, davor hette er können erleichterung haben, wie Brehmen²⁵¹, undt Braunschweig²⁵², welche mergkliche erleichterung, (in abdangkung auf quota²⁵³ in empfangenen abschlag deßen so Sie auf die satisfactiongelder²⁵⁴ hergegeben) empfunden.

Die Chur Brandenburgische²⁵⁵ deputirte²⁵⁶, seindt, re infecta²⁵⁷ von Halberstadt²⁵⁸, wieder weg, vndt Königsmargk²⁵⁹ hat ordre²⁶⁰ empfangen, Sie noch nicht in possession zu sezen, <biß man sehe, wie die Tractaten²⁶¹ zu Nürnberg²⁶² ablauffen.>

236 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.

237 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt.

238 Übersetzung: "gegen"

239 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

240 Hoym.

241 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

242 Übersetzung: "des Juni"

243 Übersetzung: "Ich habe von einigen kleinen schwarzen Kreuzen geträumt, die ich auf meinem Hemd am rechten Arm gesehen hätte. Gott wolle jede schlechte Bedeutung abwenden!"

244 Übersetzung: "Nachricht"

245 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

246 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

247 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

248 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

249 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

250 Obersächsischer Reichskreis.

251 Bremen.

252 Braunschweig.

253 Übersetzung: "Anteil"

254 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

255 Brandenburg, Kurfürstentum.

256 Personen nicht ermittelt.

257 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

258 Halberstadt.

In causa Ascaniensj^{263 264}, ist auch wieder etwas einkommen.

Schreiben von harstörfer Geörge Philips²⁶⁵, in der gesellschaft²⁶⁶, der Spiehlende, genandt, welcher mir das Achte, vndt letzte, doch außführlichste Theil seiner gesprächspiele²⁶⁷ dediciret.

Jch habe an Meine Schwestern²⁶⁸, vndt Adolf Börstel²⁶⁹ geschrieben. perge²⁷⁰

Avis²⁷¹: daß General Douglaß²⁷² habe 15 Regimenter, reformiret²⁷³,

In Engellandt²⁷⁴, endtstehet ein innerlicher krieg, Selbige newe Regierung²⁷⁵, thut den Holländern²⁷⁶, große offerten, die wollen sich, wie auch Dennemargk²⁷⁷, der commercien halber, neütral erweisen.

Der iunge König, Carll der ander²⁷⁸, hat Sich nacher Frankreich²⁷⁹ begeben, Sucht auch hülfe bey Spanien²⁸⁰. Die Cosagken²⁸¹, haben hülfe von Tartarn²⁸², vndt Moßkowitern²⁸³, gegen Polen²⁸⁴, undt Schweden²⁸⁵. perge²⁸⁶

08. Juni 1649

259 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

260 Übersetzung: "Befehl"

261 Tractat: Verhandlung.

262 Nürnberg.

263 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

264 Übersetzung: "In der askanischen Sache"

265 Harsdörffer, Georg Philipp (1607-1658).

266 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

267 Georg Philipp Harsdörffer: Frauenzimmer-Gesprächspiele, Teil 8 [Nachdruck der Nürnberger Ausgabe von 1649], hg. von Irmgard Böttcher, Tübingen 1969.

268 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

269 Börstel, Adolf von (1591-1656).

270 Übersetzung: "usw."

271 Übersetzung: "Nachricht"

272 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

273 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

274 England, Commonwealth von.

275 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

276 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

277 Dänemark, Königreich.

278 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

279 Frankreich, Königreich.

280 Spanien, Königreich.

281 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

282 Krim, Khanat.

283 Moskauer Reich (Großrussland).

284 Polen, Königreich.

285 Schweden, Königreich.

286 Übersetzung: "usw."

[[113v]]

♀ den 8^{ten}: Junij ²⁸⁷; 1649.

Jch habe in die 60 briefe an Kayser, Könige, Chur: vndt Fürsten, Graven vndt Städte, in causa Ascaniensj^{288 289}, Gott gebe unß erwüntzschten effect, in unserer gerechten Sache! vndt daß unsere labores²⁹⁰, nicht umbsonst, geschehen mögen!

J'ay èscrit, en Holstein²⁹¹ datè le 18^{me}. Le bon Dieü, me vueille assister! d'heüreux succéz; & de ses saintes benedictions! Sans cela; tout est aneanty;²⁹²

Au jardin; avec Madame²⁹³ ! ²⁹⁴

Anmahnungen, von Rödern²⁹⁵, mit verdrießlicher jntercession²⁹⁶ von Fürst Friedrich²⁹⁷ in geldtsachen.

Avis²⁹⁸: daß in newligkeit, 50 Jesuiter²⁹⁹, verkleidet, eine versamlung im haag³⁰⁰, gehalten, welches zu den außgegangerenen scharfen placaten³⁰¹, mag vhrsache gegeben haben.

<3 hasen Viktor Amadeus³⁰² gehetzt[.]>

09. Juni 1649

♂ den 9^{ten}: Junij ³⁰³; 1649.

J'oubliai d'ècrire, que ie songeay hier mattin, d'avoir receü de l'Electeur de Brandenburg³⁰⁴ de fort grosses rouges pieces d'or, mais de la rougeur de cuyvre & mes fils³⁰⁵ aussy, le recontrans en batteaux sür l'Elbe³⁰⁶. Mes fils l'eüssent goustè, comme dü marcepain fort bon, mais reservans

287 Übersetzung: "des Juni"

288 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

289 Übersetzung: "in der askanischen Sache"

290 Übersetzung: "Mühen"

291 Holstein, Herzogtum.

292 Übersetzung: "Ich habe nach Holstein geschrieben, datiert am 18. Der liebe Gott wolle mir mit glücklichem Erfolg und mit seinen heiligen Segnungen beistehen! Ohne das wird alles zunichtegemacht."

293 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

294 Übersetzung: "In den Garten mit Madame!"

295 Röder, Christian von (1610-1697).

296 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

297 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

298 Übersetzung: "Nachricht"

299 Jesuiten (Societas Jesu).

300 Den Haag ('s-Gravenhage).

301 Placat: öffentlich angeschlagener obrigkeitlicher Befehl.

302 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

303 Übersetzung: "des Juni"

304 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

305 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

306 Elbe (Labe), Fluss.

entier le corps de chasque piece, sür chascüne estoit en gravée, [[114r]] l'armoirie d'Anhalt³⁰⁷ ! Ainsy c'estoyent trois pieces, l'üne pour moy, les autres, pour mes deux fils aîsnèz³⁰⁸, puis nous nous estions separèz d'avec l'Electeur³⁰⁹ ne voulans entrer en son navire, ni jouer aux cartes avec luy, (comme il le desiroit, & estoit <premierement> entrè au nostre!) a cause dü mauvais œil de Borgßdorf³¹⁰, lequel nous regardoit á travers. Chasque piece estoit aussy grande qu'üne petite assiette, & fort grosse, de forme ovalle! Je ne les voulois pas reperdre au jeü, que je hay sans cela, & comme la premiere rencontre & bienvenue de l'Electeur avoit esté fort passionée & amjable, ainsy aussy, le congè & separation füst froide & morne. Je remarque ce songe! ³¹¹

Gestern abendt, ist unser page, Christian Wartemßleben ³¹² von Zerbst³¹³, wiederkommen, dahin ihn, *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin ³¹⁴, mitgenommen gehabt, seine Muhme³¹⁵ des Majors Stoltzenbergs³¹⁶ Fraw, zu besuchen.

Hanß Geörge horenburgk³¹⁷, gewesener Cammerdiehner, Meines Sehligen Sohns³¹⁸ *Liebden* ist auch vom hartz³¹⁹ wiederkommen nach dem er etzliche wochen, außen gewesen, (cum licentia mea ³²⁰), in Privatis ³²¹.

[[114v]]

Meine kinder³²² seindt hinauß, zu Roß, undt zu wagen, (außer Angelica³²³ so krank an zweyen apostematis ³²⁴, undt die beyden gar kleinen³²⁵!) gen Palberg³²⁶. Gott wolle sie begleiten!

307 Anhalt, Fürstentum.

308 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

309 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

310 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

311 *Übersetzung*: "Ich vergaß zu schreiben, dass ich gestern Morgen träumte, vom Kurfürsten von Brandenburg sehr dicke rote Goldstücke, aber von der Röte des Kupfers, bekommen zu haben und meine Söhne auch, als wir ihm in Booten auf der Elbe begegneten. Meinen Söhnen hätte es geschmeckt wie sehr gutes Marzipan, aber als sie den ganzen Körper mit jedem Stück verwahrten, wurde auf jedes das Wappen von Anhalt eingraviert! So waren es drei Stücke, das eine für mich, die anderen für meine zwei ältesten Söhne, dann hatten wir uns von dem Kurfürsten getrennt, da wir weder in sein Schiff hineinkommen noch mit ihm Karten spielen (als er es wünschte und zuerst bei uns eingetreten war!) wollten wegen des bösen Blicks von Burgsdorff, welcher durch uns hindurch sah. Jedes Stück war auch groß wie ein kleiner Teller und sehr dick von ovaler Gestalt! Ich wollte sie beim Spiel nicht wieder verlieren, das ich ohnehin hasse, und wie das erste Treffen und Willkommen vom Kurfürsten sehr leidenschaftlich und freundlich gewesen war, so war auch der Abschied und [die] Trennung kühl und trübselig. Ich beachte diesen Traum!"

312 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

313 Zerbst.

314 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

315 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben.

316 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

317 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

318 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

319 Harz.

320 *Übersetzung*: "mit meiner Erlaubnis"

321 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

322 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

323 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

Nel giardino, sono andato spasseggiando, con Madama³²⁷ .³²⁸

10. Juni 1649

☉ den 10^{ten}: Junij³²⁹ ; 1649.

In die kirche, vormittags, conjunctim³³⁰ .

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, Doctor Mechovius³³¹ , den hofprediger Theopoldum³³² , jtem³³³ : Tobias Steffeck von Kolodey³³⁴ [.]

Es kommen unterschiedliche gefangene, auß der Türgkey³³⁵ vndt Tartarey³³⁶ ahn, die bjtten, Umb hülfe, vndt Allmosen, klagende, wie Unmenschlich, Sie tractiret³³⁷ werden, mit schlägen, alle Tage, drey Stunden, grawsahmlich, mit Fußsohlen, aufschneiden, vndt heiß öle, undt Saltz, hineinstrewen, mit geldt abschätzen³³⁸ , wieder ihr vermögen, oder sie sollen Türgkisch werden, etcetera[.]

Nachmittags wieder in die kirche, cum sorore³³⁹ , & filijs³⁴⁰ ³⁴¹ .

In den gartten, postea cum uxore³⁴² , et liberis³⁴³ ³⁴⁴ .

324 Übersetzung: "Geschwüren"

325 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

326 Baalberge.

327 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

328 Übersetzung: "Ich bin in den Garten gegangen, wobei ich mit Madame spazieren ging."

329 Übersetzung: "des Juni"

330 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

331 Mechovius, Joachim (1600-1672).

332 Theopold, Konrad (1600-1651).

333 Übersetzung: "ebenso"

334 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

335 Osmanisches Reich.

336 Krim, Khanat.

337 tractiren: misshandeln.

338 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.

339 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

340 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

341 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

342 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

343 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

344 Übersetzung: "später mit der Ehefrau und den Kindern"

< Je ne puis cesser, de plaindre, feü mon bon Fils³⁴⁵, de *bonne mémoire*[.] Dieu vueille abbattre, nos ennemis!³⁴⁶ >

11. Juni 1649

[[115r]]

» den 11^{ten}: Junij³⁴⁷; 1649. x

<1 Rehe von Ballenstedt³⁴⁸[.]>

Gestern abendt, ist noch ein Officirer, mit 6 pferden, anhero nach Bernburgk³⁴⁹, kommen, vom General <Major> Forbusch³⁵⁰, undt den Stoltzenbergischen³⁵¹. Fordert die Stabsghelder, vor den Conte de la Gardie³⁵². heütte sol noch ein capitain³⁵³ nachkommen. Nun hat gleichwol Arfuid Forbusch, ohngefehr, vor 14 Tagen, unß verheißen, mit dem Majo³⁵⁴, in ruhe zu stehen, biß die Antworth, vom Pfaltzgraven³⁵⁵ Generalissimo³⁵⁶ (an dene wir schon etzliche mahl geschrieben, aber keine antworth erlangen) einkähme, aber an itzo dictirt ers, unsers Fürstenthumbs³⁵⁷ landtständen³⁵⁸, wie er schreibet, cum comminatione executionis³⁵⁹. Aulcüns jügent, que la Princesse³⁶⁰, seur dü Palatin, & femme dü Conte de la Garde, ne scauroit maintenir son grand estat, a Leipsigk³⁶¹, sans nos sübsides.³⁶² *perge perge* Dum duplicantur lateres; venit Moyses³⁶³! ³⁶⁴ ³⁶⁵

Gestern, ist der pfarrer³⁶⁶ zu hecklingen³⁶⁷, < de novo³⁶⁸ > durch den Superintendenten³⁶⁹, undt Amptmann³⁷⁰, meo nomine³⁷¹ installiret³⁷² worden. Gott gebe zu Segen! [[115v]] Die Trohten³⁷³,

345 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

346 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, meinen seligen guten Sohn guten Angedenkens zu beklagen. Gott wolle unsere Feinde schwächen!"

347 *Übersetzung*: "des Juni"

348 Ballenstedt.

349 Bernburg.

350 Forbus, Arvid (1598-1665).

351 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

352 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

353 *Übersetzung*: "Hauptmann"

354 *Übersetzung*: "Mai"

355 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

356 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

357 Anhalt, Fürstentum.

358 Anhalt, Landstände.

359 *Übersetzung*: "unter Androhung der Vollstreckung"

360 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

361 Leipzig.

362 *Übersetzung*: "Einige urteilen, dass die Fürstin, Schwester des Pfalzgrafen und Frau des Grafen De la Gardie, ihren großen Hofstaat in Leipzig ohne unsere Steuern nicht aufrechterhalten könne."

363 Mose (Bibel).

364 *Übersetzung*: "usw. usw. So lange wie die Ziegel verdoppelt werden, kommt Mose zu Hilfe!"

365 Anspielung auf die Erhöhung der Arbeitslast der Israeliten durch den Pharao in Ex 5,6-19.

366 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

367 Hecklingen.

(alß abwesendt) haben sich gehorsam bezeiget, vndt durch ihren hingeschickten Schreiber, sich zur Schuldigkeitt, erbotten. Es seindt sonst über 100 Mannßpersonen, undt unzehlich viel weiber vndt kinder, in der predigt vndt bey dem actuj³⁷⁴ der vorstellung gewesen, Gott laße sein wortt, ferner wachsen! undt zunehmen! durch <Jesum> Christum Amen!

Schreiben von meinem bruder, Fürst Friedrich³⁷⁵ in der Ascanischen³⁷⁶ Sache, item³⁷⁷: wegen der kriegescontributionen, jtem³⁷⁸: wegen einer cession³⁷⁹, der Frantzösischen³⁸⁰ undt PfaltzNewburgischen³⁸¹ schulden, so er mir Originaliter³⁸² überschickt, undt darneben gratuljret. perge³⁸³ Gott helfe! daß wirs genießen, wiewol es schlechte apparentz³⁸⁴ darzu noch hat!

Nachmittage, leßet sich die allte Schuemännische³⁸⁵ wittwe³⁸⁶, trawen, mit einem iungen Meckelburgischen kerll, Sengkebil³⁸⁷ genandt, welcher corporal undt der Schwedischen³⁸⁸ Soldatesca, gewesen. perge³⁸⁹ Gott gebe zu glück! undt Segen!

Wir geben itzundt, 3 parthien³⁹⁰ contribution, 1. zu dem Stabe des Graf Magnj Gabriels, de la Garde³⁹¹. 2. Dem Maior Stoltzenbergk³⁹²; [[116r]] zu seinen Reüttern. 3. Dem General Axel Lillie³⁹³ zu seinen 4 compagnien[.] Nun zeücht dieser, Morgen (gebe gott) eilends, von Leiptzigk³⁹⁴ hinweg nach Nürnbergk³⁹⁵, seine compagnien zu reduciren³⁹⁶, id est³⁹⁷, da wir ihm an itzo, 50

368 Übersetzung: "von Neuem"

369 Plato, Joachim (1590-1659).

370 Reichardt, Georg (gest. 1682).

371 Übersetzung: "in meinem Namen"

372 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

373 Trotha, Familie.

374 Übersetzung: "Akt"

375 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

376 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

377 Übersetzung: "ebenso"

378 Übersetzung: "ebenso"

379 Cession: Überlassung, Abtretung.

380 Frankreich, Königreich.

381 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

382 Übersetzung: "urschriftlich"

383 Übersetzung: "usw."

384 Apparenz: Anschein.

385 Schumann, Georg (gest. 1636).

386 Schauer, Margaretha (1603-1672).

387 Senckebiel, Joachim (gest. 1662).

388 Schweden, Königreich.

389 Übersetzung: "usw."

390 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

391 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

392 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

393 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

394 Leipzig.

395 Nürnberg.

396 reduciren: zurückführen.

397 Übersetzung: "das heißt"

Mann, vor 1 *compagnie* nur unterhalten dörrffen³⁹⁸, darnach 200 vor 1 *compagnie* unterhalten müssen, Sintemahl er sein gantzes Regiment, in die 4 *compagnien* reduciren will. Fürst Augustus³⁹⁹ hat, in tam momentaneo periculo⁴⁰⁰, den OberEinnehmer Bergen⁴⁰¹, eilends forthgeschickt, mit ihm zu gehen, undt unßer bestes, zu Leiptzigk, oder zu Nürnbergk; vorzubawen.

Die hagel, undt donnerwetter, sollen im Oberlande⁴⁰², Meißen⁴⁰³, undt Vogtlande⁴⁰⁴, mergklichen schaden gethan haben. Gott erbarme sich aller affligirten⁴⁰⁵, Nohtleidenden! bekümmerten hertzen!

Avis⁴⁰⁶: daß es zu Nürnbergk, noch wunderlich außsiehet, weil die Spannier⁴⁰⁷, Frangkenthal⁴⁰⁸, nicht restitujren wollen.

Von halle⁴⁰⁹ schreiben Sie, daß der Tag zu Nürnberg, zu ende seye, vndt erleichterung verhoffet wirdt.

Grave Magnus⁴¹⁰, sol auf den σ, nacher Lejptzigk ankommen. Königsmarck⁴¹¹ leßet die Stügke⁴¹² abführen.

[[116v]]

Die Avisen⁴¹³ geben: daß die levelleürs⁴¹⁴, in Engellandt⁴¹⁵, wieder die independenten, sjch legen, undt den selbigen sich opponiren, wo Sie können, undt daß baldt alles daselbst, über, undt über gehen dörfte.

Der junge König⁴¹⁶, ist hinweg, auß dem haagen⁴¹⁷, gehet durch Flandern⁴¹⁸, nach Franckreich⁴¹⁹, zu.

Die Staden⁴²⁰, temporisiren⁴²¹, undt neütralisiren.

398 dürfen: müssen.

399 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

400 *Übersetzung*: "in so augenblicklicher Gefahr"

401 Bergen, Johann von (1604-1680).

402 Oberdeutschland (Süddeutschland).

403 Meißen, Markgrafschaft.

404 Vogtland.

405 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

406 *Übersetzung*: "Nachricht"

407 Spanien, Königreich.

408 Frankenthal.

409 Halle (Saale).

410 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

411 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

412 Stück: Geschütz, Kanone.

413 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

414 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.

415 England, Commonwealth von.

416 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

417 Den Haag ('s-Gravenhage).

418 Flandern, Grafschaft.

419 Frankreich, Königreich.

420 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

<König in> Dennemargk⁴²², hat Graf Moritzen von Naßaw⁴²³, den Ritterorden des Elephanten⁴²⁴, geschickt.

Der Printz von Uranien⁴²⁵, fordert seine Ehegelder⁴²⁶, vndt verschloßene eh gelder, nemlich: in die 50 Tonnen goldes, von der newen Regierung, in Engellandt⁴²⁷, wieder.

In Frangkreich, gibts noch suspiciones⁴²⁸, undt heimliche motus⁴²⁹. Visconte de Türenne⁴³⁰, hat sich verantwortet.

Ertzhertzogk⁴³¹ gehet, mit Lottringen⁴³², wieder zu felde.

In Polen⁴³³, brennet die krieges Flamme lichter lohe, mit den Coßagken⁴³⁴, und Tartarn⁴³⁵.

[[117r]]

In dem Königreich Napolj⁴³⁶, gibts noch tumult.

Die venezianer⁴³⁷, haben 70000 Ducaten spendirt⁴³⁸, die iunge Königin, von Spannien⁴³⁹, zu r <R> egaliren⁴⁴⁰, durch ihr landt.

Der landtTag zu Preßburg⁴⁴¹, hat ein Ende. <Zu Königspergk⁴⁴², seindt von 100 Studenten, biß auf 24 nur überblieben, die übrigen alle mit gift, hingerichtet worden! Gott straffe es!>

Schreiben, daß der alte ReichsAgent⁴⁴³, Johann Low⁴⁴⁴, im 74. iahr, seines allters, verblichen, ejn wohlverdienter, redlicher Mann. Gott genade ihm! Er wahr Königlich Dennemärckischer⁴⁴⁵,

421 temporisiren: zögern, in geschickter Berechnung abwarten.

422 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

423 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

424 Elefantenorden.

425 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

426 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

427 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

428 Übersetzung: "Verdächtigungen"

429 Übersetzung: "Unruhen"

430 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

431 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

432 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

433 Polen, Königreich.

434 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

435 Krim, Khanat.

436 Neapel, Königreich.

437 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

438 spendiren: ausgeben, aufwenden.

439 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

440 regaliren: (reichlich) bewirten.

441 Preßburg (Bratislava).

442 Königsberg (Kaliningrad).

443 Reichsagent: (diplomatischer) Geschäftsträger in Reichssachen.

444 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

445 Dänemark, Königreich.

Churfürstlich Sächsischer⁴⁴⁶, auch unserer, vndt vieler Fürsten, undt Stände im Reich⁴⁴⁷, bestallter Agent⁴⁴⁸! etcetera

Lettre de Dresden⁴⁴⁹ de Simon heinrich Schweichhausen⁴⁵⁰ en esperance bonne!⁴⁵¹

Diesen abendt, hats viel alarm gegeben, wegen Graf Magnus⁴⁵², welcher in der Nacht, über unsere Fehre gegangen, undt zu Palbergk⁴⁵³, gelegen.

12. Juni 1649

[[117v]]

σ den 12. Junij⁴⁵⁴: 1649. ⅈ

<2 hasen gehezt.>

Graf Magnus⁴⁵⁵ ist heütte frühe, von Palbergk⁴⁵⁶ aufgebrochen <in der Stille>, undt hat gute ordre⁴⁵⁷ gehalten. Gehet nach Gröptzigk⁴⁵⁸, undt Leiptzigk⁴⁵⁹ zu.

Jch bin mit meinem Sohn, Victor Amadis⁴⁶⁰, hinauß hetzen geritten, undt haben zweene hasen gefangen, in großer hitze. Rindtorf⁴⁶¹, undt der iunge Börstel⁴⁶² ritten von Jungkern mitt, item⁴⁶³: der page Wartemßleben⁴⁶⁴, ein Raysiger⁴⁶⁵, undt ein lackay.

A spasso, con Madama⁴⁶⁶, e con la mîa sorella⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸, nacher Palbergk; aldar wir <zu abendt> geßeßen, vndt inquiriret, nach dem höflichen graven de la Garde!

446 Sachsen, Kurfürstentum.

447 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

448 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

449 Dresden.

450 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

451 *Übersetzung*: "Brief aus Dresden von Simon Heinrich Schweichhausen in guter Hoffnung!"

452 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

453 Baalberge.

454 *Übersetzung*: "des Juni"

455 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

456 Baalberge.

457 *Übersetzung*: "Ordnung"

458 Gröbzig.

459 Leipzig.

460 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

461 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

462 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

463 *Übersetzung*: "ebenso"

464 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

465 Reisiger: berittener Knecht.

466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

467 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

468 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame und mit meiner Schwester"

Schreiben vom Berlin⁴⁶⁹, durch Bartoldt⁴⁷⁰, lackayen, von der Churfürstlichen wittwe⁴⁷¹, von Frewlein Catherine⁴⁷², undt von Madame⁴⁷³ Elizabeth⁴⁷⁴!

Bisterfeldius⁴⁷⁵, wirdt an stadt des Sehligen Spanheimij⁴⁷⁶ vorgeschlagen, ex Transylvania^{477 478} aldar er in Academia Herm Alba Iulia^{479 480} schon eine Stelle hatt.

13. Juni 1649

[[118r]]

☞ den 13^{den}: Junij⁴⁸¹; 1649. ☞

In die wochenpredigt, conjunctim⁴⁸². Der hofprediger, Er⁴⁸³ Theopoldus⁴⁸⁴, hat die Epistel *Sankt Paulj*⁴⁸⁵, an die Philipper⁴⁸⁵, zu erklären angefangen. Gott wolle seinem *heiligen* wortt, kraft geben.

Gestern, abendt, undt in dieser Nacht, hats (Gott lob!) schön geregenet. Kömpt dem lechtzenden dürren erdtreich, zu statten! Gott gebe, gnedige continuation⁴⁸⁷!

Extra zu Mittage, habe ich den Caplan Jonium⁴⁸⁸ gehabt, undt mit ihme, conversjret. Sonst ist, der junge *Ernst Gottlieb von Börstel*⁴⁸⁹ extra noch alhier⁴⁹⁰.

Furberie spionate.⁴⁹¹ *perge*⁴⁹² Bisogna mó castigare!⁴⁹³

469 Berlin.

470 N. N., Barthold.

471 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

472 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

473 *Übersetzung*: "Frau"

474 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

475 Bisterfeld, Johann Heinrich (1605-1655).

476 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

477 Siebenbürgen, Fürstentum.

478 *Übersetzung*: "aus Siebenbürgen"

479 Collegium Academicum Bethlenianum Weißenburg (Alba Iulia): Von 1620/22 bis 1658 in Weißenburg (Alba Iulia) ansässige reformierte Bildungseinrichtung, die im Jahr 1629 den Rang einer akademischen Schule erhielt.

480 *Übersetzung*: "an der Akademie Weißenburg"

481 *Übersetzung*: "des Juni"

482 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

483 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

484 Theopold, Konrad (1600-1651).

485 Paulus, Heiliger.

485 Phil

487 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

488 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

489 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

490 Bernburg.

491 *Übersetzung*: "Ausgekundschaftete Spitzbübereien."

492 *Übersetzung*: "usw."

493 *Übersetzung*: "Es ist nötig, jetzt zu bestrafen!"

14. Juni 1649

24 den 14^{den}: Junij ⁴⁹⁴; 1649.

<1 lachs, von eilf pfunden.>

Schreiben vom Nehrenden⁴⁹⁵, cum aliquibus tractatibus ⁴⁹⁶.

Der alhiesige⁴⁹⁷ Jude Simon⁴⁹⁸, ist hieroben gewesen, hat sich beklaget, über die große insolentzien, so ihm gestern, der Oberste Risengrin⁴⁹⁹, mit schlechter reputation, an der Fehre, angethan, undt also, sein eigener Richter gewesen, da <er> doch die Sache, bey Mir anhängig gemacht.

[[118v]]

Zwey pacqueet seindt von Plötzkau⁵⁰⁰ vndt Cöhten⁵⁰¹, einkommen, 1. wegen der Zaunschleiferischen⁵⁰² wittwe⁵⁰³, welche mandata⁵⁰⁴ am Kayserlichen hofe, extrahirt⁵⁰⁵, in 2 Monaten, zu zahlen. 2. wegen eines newen Registratoris⁵⁰⁶, Simon Wölferings⁵⁰⁷. et cetera

Jch habe, an fräulein Catherina⁵⁰⁸, nacher Berlin⁵⁰⁹, undt an Georg Philipp Harßdörffer⁵¹⁰, nacher Nürnberg⁵¹¹ geschrieben.

15. Juni 1649

25 den 15^{den}: Junij ⁵¹²; 1649.

<2 hasen. 1 Rehe.>

494 Übersetzung: "des Juni"

495 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

496 Übersetzung: "mit einigen Abhandlungen"

497 Bernburg.

498 Frangke, Simon.

499 Riesengrün, Johann.

500 Plötzkau.

501 Köthen.

502 Zaunschleiffer, Johann (gest. 1630).

503 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).

504 Übersetzung: "Befehle"

505 extrahieren: erwirken.

506 Übersetzung: "Registrators"

507 Wölfering, Simon.

508 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

509 Berlin.

510 Harßdörffer, Georg Philipp (1607-1658).

511 Nürnberg.

512 Übersetzung: "des Juni"

Mit meinen Söhnen⁵¹³, hinausß geritten, undt haben zwey hasen gefangen, bey besichtigung, meiner Felder. *perge*⁵¹⁴

Avis⁵¹⁵; daß Vossius⁵¹⁶, Barlæus⁵¹⁷, undt Empereür⁵¹⁸, drey vortrefliche Professores⁵¹⁹ in dem Niederlande⁵²⁰, auch gestorben! Jst kein gutes omen⁵²¹.

Gestern, seindt Börstel⁵²², undt Erlach⁵²³, auß hollandt, glücklichen wiederkommen.

Simon Heinrich Schwechhausen⁵²⁴, ist von Dresden⁵²⁵, wiederkommen, re infecta⁵²⁶! Pacience!⁵²⁷

Tout cela me fait ressouvenir, comme i'ay quittè ma bonne Fortüne, & comme ie me suis fait moy mesme malheüreux!⁵²⁸

16. Juni 1649

[[119r]]

den 16. Junij⁵²⁹; 1649.

<große hitze.>

Der Amptmann von Ballenstedt⁵³⁰, Martinus Schmidt⁵³¹, hat sich bey mir præsentiret, undt viel referiret, in Amptß: vndt justitzien, wie auch andern sachen. *perge*⁵³²

Er helt es, vor kein gutes omen⁵³³, daß in newligkeit, ein großes stügg, von der Mawer zu hoim⁵³⁴, am Thor, (da die Mawer, am stärksten gewesen) eingefallen. Gott wende alles arge!

513 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

514 *Übersetzung*: "usw."

515 *Übersetzung*: "Nachricht"

516 Vossius, Gerardus Johannes (1577-1649).

517 Barlaeus, Casparus (1584-1648).

518 L'Empereur van Oppyck, Constantin (1591-1648).

519 *Übersetzung*: "Professoren"

520 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

521 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

522 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

523 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

524 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

525 Dresden.

526 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

527 *Übersetzung*: "Geduld!"

528 *Übersetzung*: "All das lässt mich erinnern, wie ich mein gutes Glück verlassen habe und wie ich mich selbst unglücklich gemacht habe!"

529 *Übersetzung*: "des Juni"

530 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

531 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

532 *Übersetzung*: "usw."

533 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

534 Hoym.

Er sagt auch, Churfürst von Brandenburg⁵³⁵, werde in acht Tagen, zu Schöningen⁵³⁶, ankommen.

Item⁵³⁷: man solle sich vorsehen, vor den vielen landstreichern, undt bettlern, dann newlich wehre einer zu Quedlinburg⁵³⁸ des landes⁵³⁹ verwiesen worden, vndt außgestrichen⁵⁴⁰, ein ander aber hette gar sterben sollen, wegen begangener unthaten. *perge*⁵⁴¹

17. Juni 1649

☉ den 17^{den}: Junij⁵⁴²; 1649.

<große hitze.>

In die kirche, vormittags, conjunctim⁵⁴³.

Nachmittags ist meine Schwester, *Dorothea Bathilde*⁵⁴⁴ undt Söhne⁵⁴⁵, hineyn gezogen.

Doctor Brandt⁵⁴⁶, der *Medicus*⁵⁴⁷, hat sich, bey Mir, präsentjret, allerley, zu referiren.

[[119v]]

*Avis*⁵⁴⁸: daß vergangenen dinstag, abermalß ein erschrecklicher hagel, wie ganßeyer groß, vmb hecklingen⁵⁴⁹, Staßfurth⁵⁵⁰, undt Egeln⁵⁵¹, gefallen, vndt großen schaden, in etzlichen breitten⁵⁵², gethan. hingegen, der nähermahlige⁵⁵³ große hagel, so vorm begräbnüß einfiehle, sol mehr schreckken alß schaden, gebracht haben, gestaltt sich dann viel erschlagenes getreydig, (darunter auch mein rogken,) schön wieder aufgerichtet, hingegen etzliches, so vom Adel <vndt bürger>, impacientz⁵⁵⁴, vmbpflügen laßen, dieselbigen an itzo wieder gerewet. In Summa⁵⁵⁵: waß Gott thut! das ist wohlgethan! wann wir es nur, erkennen möchten?

535 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

536 Schöningen.

537 *Übersetzung*: "Ebenso"

538 Quedlinburg.

539 Quedlinburg, Stift.

540 austreichen: auspeitschen, schlagen.

541 *Übersetzung*: "usw."

542 *Übersetzung*: "des Juni"

543 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

544 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

545 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

546 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

547 *Übersetzung*: "Arzt"

548 *Übersetzung*: "Nachricht"

549 Hecklingen.

550 Staßfurt.

551 Egeln.

552 Breite: Feld.

553 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

554 Impacienz: Ungeduld.

555 *Übersetzung*: "Alles zusammengekommen"

Meine kleinste zwo Töchter⁵⁵⁶, krongken⁵⁵⁷ abermal, eine am außschlagen⁵⁵⁸, die andere an augenfluß. Gott lindere! undt erbarme! undt helfe doch, den armen würmelein!

Die rogken steigt augenscheinlich, an itzo. Gilt zu Magdeburg⁵⁵⁹ 18 {Thaler} in hollandt⁵⁶⁰ aber, unsers maßes, der {Wispel} 60 {Reichsthaler}

18. Juni 1649

[[120r]]

ᵐ den 18. Junij⁵⁶¹; 1649.

Avis⁵⁶² von Herwaerden⁵⁶³, daß alle unsere labores⁵⁶⁴ undt recommendationes⁵⁶⁵ umbsonst, undt zu spähte kommen, weil Frawlein Elisabeth Louysa, pfaltzgrävin von Zweybrück⁵⁶⁶, zur Eptißinn destiniret⁵⁶⁷, vndt von Chur Brandenburg⁵⁶⁸ selber, recommendirt worden, gestaltt daßelbe die capitularen⁵⁶⁹ daselbst, heütte durch eigenen bohten, zugeschrieben, vndt copiam recommendationis⁵⁷⁰, meiner schwester Frawlein Dorotheæ Bathildis⁵⁷¹ Liebden alß canonißinn, zugeschigkt, auch gebehten ihr votum⁵⁷² Schrift[-], oder mündtlich, auf obgedachtes Frewlein zu geben, weil die, biß dato⁵⁷³, gewesene Eptißinn, sich verendert, (Fräulein Sidonia, gräfliches frewlein zu Oldenburg, undt Delmenhorst⁵⁷⁴) vndt ihrer gewesenen leiblichen Schwester⁵⁷⁵ Mann, hertzogk Augustum von hollstein, zu Beecke⁵⁷⁶ geehliget, vndt sich <also> öffentlich, (contra jura Divina et humana, quamvis reclamante clero, et omnibus piis⁵⁷⁷) trawen laßen. In Pohlen⁵⁷⁸, machen es theilß

556 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

557 kroncken: krank sein.

558 ausschlagen: einen Hautausschlag bekommen, mit einem Ausschlag (auf der Haut) behaftet sein.

559 Magdeburg.

560 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

561 Übersetzung: "des Juni"

562 Übersetzung: "Nachricht"

563 Herford.

564 Übersetzung: "Mühen"

565 Übersetzung: "Empfehlungen"

566 Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von (1613-1667).

567 destinieren: bestimmen, beordern, festlegen.

568 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

569 Herford, Stiftskapitel.

570 Übersetzung: "eine Abschrift der Empfehlung"

571 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

572 Übersetzung: "Stimme"

573 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

574 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).

575 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).

576 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).

577 Übersetzung: "gegen die göttlichen und menschlichen Rechte, wenn auch noch so sehr mit lautem Widersprechen der Geistlichkeit und aller Frommen"

578 Polen, Königreich.

Könige⁵⁷⁹, auch also! Obs aber recht seye? weiß man beßer, wiewol sich Theologastrj⁵⁸⁰ finden, so es, ad beneplacitum adulando⁵⁸¹, approbiren⁵⁸²! [[120v]] Ist also die gute hofnung, Meine gute fromme Schwester, frewlein Dorothea Bathildis⁵⁸³ zur Eptißinn stelle zu bringen, in brunnen, dißmal gefallen. Gott gebe unß sonst, waß unß heylsam, nützlich, Sehliglich, undt guht ist!

Schreiben von *Adolf Börstel*⁵⁸⁴ condolenter⁵⁸⁵, undt auß Berlin⁵⁸⁶. etcetera

Die avisen⁵⁸⁷ geben:

Daß in Frangkreich⁵⁸⁸, newer aufruhr ist.

Daß in Engellandt⁵⁸⁹, die Levelleürs⁵⁹⁰, gedempft seyen! durch die neue Regiehrung⁵⁹¹. Jtem⁵⁹²: daß Printz Robert⁵⁹³, einen Straßfahrer⁵⁹⁴ von Amsterdam⁵⁹⁵, 5 Tonnen goldeß, auf sich habende, hinweg genommen, welches die Staaden⁵⁹⁶ empfinden. Der junge König⁵⁹⁷, ist auß dem haag⁵⁹⁸ hinweg, nacher Breda⁵⁹⁹, vergesellet⁶⁰⁰, mit den Königlichen Anverwandten⁶⁰¹. Dörfte nacher Frangkreich, oder Irrlandt⁶⁰² zu, gehen. Mit den Schotten⁶⁰³, stehet er, im accord⁶⁰⁴.

<Der> Ertzhertzogk⁶⁰⁵ vigiliret⁶⁰⁶ auf der Frantzosen, actiones⁶⁰⁷, zumahl, da auch die Schweitzer, in Duynkirchen⁶⁰⁸, meütjniret⁶⁰⁹ haben. Jn *Frankreich* ebenmäßig, wegen übler bezahlung.

579 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

580 *Übersetzung*: "Theologaster [d. h. schlechte Theologen]"

581 *Übersetzung*: "mit Schmeicheln nach Belieben"

582 approbiren: billigen.

583 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

584 Börstel, Adolf von (1591-1656).

585 *Übersetzung*: "kondolierend"

586 Berlin.

587 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

588 Frankreich, Königreich.

589 England, Commonwealth von.

590 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.

591 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

592 *Übersetzung*: "Ebenso"

593 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

594 Straßfahrer: Schiff, das durch die Meerenge von Gibraltar ins Mittelmeer fährt.

595 Amsterdam.

596 Niederlande, Generalstaaten.

597 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

598 Den Haag ('s-Gravenhage).

599 Breda.

600 vergesellen: zu einer Gemeinschaft vereinen.

601 England, Haus (Könige von England).

602 Irland, Königreich.

603 Schottland, Königreich.

604 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

605 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

606 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

607 *Übersetzung*: "Handlungen"

[[121r]]

In Dennemargk⁶¹⁰, ist ein herren Tag⁶¹¹, worauf gar wichtige, undt nöhtige sachen, tractiret⁶¹² werden sollen.

Schweden⁶¹³, undt Polen⁶¹⁴ tractirt⁶¹⁵ friede miteinander. hingegen stärgken sich die Cosagken⁶¹⁶, mit Türgken⁶¹⁷, vndt Tartarn⁶¹⁸, haben auch correspondentzen, in der Moßkaw⁶¹⁹ undt Sibenbürgen⁶²⁰. Geben vor, Sie wollen den Fürsten Ragozzi⁶²¹, zum Könige in Polen, machen. Diesem vorgeben, Trawet aber der Adel, drumb nicht, sondern meynen, der König Casimirus⁶²² colludire heimlich, mit den Coßagken.

In Preußen⁶²³, undt Schlesien⁶²⁴, besorgen⁶²⁵ sich schon ihrer viel, vor solchen grawsahmen gästen.

Die Thewrung, zu Dantzick⁶²⁶, nimpt überhandt. In Hollandt⁶²⁷, gleicher maßen.

In Italien⁶²⁸, wähen die Mißverstände, zwischen dem Pabst⁶²⁹, undt dem Duca dj Parma⁶³⁰.

Zu Rom⁶³¹, <ist> große Thewrung, vorhanden.

Königinn in Spannien⁶³², des Kaysers⁶³³ Tochter, ist herrlich, zu Meylandt⁶³⁴, wie auch, in der venezianer lande⁶³⁵, Königlich tractiret⁶³⁶, vndt entpfangen worden, mit ihrem Bruder, dem Könige,

608 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

609 meutiniren: meutern.

610 Dänemark, Königreich.

611 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

612 tractiren: behandeln.

613 Schweden, Königreich.

614 Polen, Königreich.

615 tractiren: (ver)handeln.

616 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

617 Osmanisches Reich.

618 Krim, Khanat.

619 Moskauer Reich (Großrussland).

620 Siebenbürgen, Fürstentum.

621 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

622 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

623 Preußen.

624 Schlesien, Herzogtum.

625 besorgen: befürchten, fürchten.

626 Danzig (Gdansk).

627 Holland, Provinz (Grafschaft).

628 Italien.

629 Innozenz X., Papst (1574-1655).

630 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

631 Rom (Roma).

632 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

633 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

634 Mailand (Milano).

635 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

636 tractiren: bewirten.

in Böhmen⁶³⁷, welchen der König, in Spannien⁶³⁸, gebehten, nicht weitter, sich zu bemühen, undt sein herrvatter, der Kayser, ihn wieder, nacher Deüttschlandt⁶³⁹, abgefordert. *et cetera*

Zu Preßburgk⁶⁴⁰, ist ejn groß Kayserliches Schiff, mit vielen acten, gesungken.

[[121v]]

Mit dem n <C> hurfürsten Pfaltzgraven⁶⁴¹, gibts händel, weil man ihm den Tittul, Archidapiferatus⁶⁴² nicht gönnen, will, weder auf Kayserlicher⁶⁴³ noch auf Chur Bayerischer⁶⁴⁴, noch auf Chur Sächischer⁶⁴⁵ seitten.

19. Juni 1649

σ den 19^{den}: Junij⁶⁴⁶; 1649.

<3 hasen, hat Viktor Amadeus⁶⁴⁷ gehetzt.>

Es hat lose händel, undt gewaltt Thätligkeitten, gegeben, diese Nachtt, vorm berge⁶⁴⁸, da die beyden iüngere Tschuelen⁶⁴⁹, 2 knechte vbel tractiret⁶⁵⁰, sie verfolget biß in ein hauß, daßelbige erbrochen, gestürmet, undt die armen Agkerknechte darinnen fast biß auf den Todt zerschlagen, darauf seindt die Thäter endtlauffen.

Mes gens de cour, sür tout, ceux, quj doyvent ècrire, en la Cave, & cuysine, sont tresinsolens, fayneants, & frippons. Il y a dequoy chastier! Dieu les vueille corriger!⁶⁵¹

J'ay leü, et releü, la relation, ècrite de Simon Heinrich Schweichhausen⁶⁵² de son voyage, y trouvant, son attention, bonne memoire, diligence, et eloquence, avec beaucoup de süffisance, & de capacite, & qu'il s'est conformè a mon jnstrüction. Il a donc fait son devoir, mais le succèz an manquè, a son expeditjon!⁶⁵³

637 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

638 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

639 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

640 Preßburg (Bratislava).

641 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

642 Übersetzung: "Erztruchsess"

643 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

644 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

645 Sachsen, Kurfürstentum.

646 Übersetzung: "des Juni"

647 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

648 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

649 Tschule (1), N. N.; Tschule (2), N. N..

650 tractiren: misshandeln.

651 Übersetzung: "Meine Hofleute, vor allem diejenigen, die im Keller und [in der] Küche schreiben sollen, sind sehr unverschämte Faulenzer und Schelme. Es gibt was zu bestrafen! Gott wolle sie bessern!"

652 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

653 Übersetzung: "Ich habe den von Simon Heinrich Schweichhausen geschriebenen Bericht über seine Reise gelesen und wieder gelesen, wobei ich darin seine Aufmerksamkeit, [sein] gutes Gedächtnis, [seinen] Eifer und [seine]

[[122r]]

Depesche importante ce soir. Dieu la Vueille fortüner! et faire benignement reüssir! ⁶⁵⁴

Ernst Gottlieb von Börstel ⁶⁵⁵ ist vom Obristen Werder ⁶⁵⁶, dahin ich ihn abgefertiget gehabt, glücklich wiederkommen, wie er meinet, id est ⁶⁵⁷, mit guter vertröstung!

Mit dem Röder ⁶⁵⁸ von hartzgeroda ⁶⁵⁹, habe ich einen guten contract getroffen, wegen der 1500 {Gulden} Gott gebe! das darüber gehalten werde!

20. Juni 1649

☿ den 20^{ten}: Junij ⁶⁶⁰; 1649.

< Va vĩa. Jddĩo tj conducj! ⁶⁶¹ >

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim ⁶⁶².

Castiga vellacos ⁶⁶³, in cucjna, cioè: il scrivano ⁶⁶⁴ di quella, nella torre, dellaquale è fuggito, opponendosi al castigo, mà è stato ripreso, quel furfante disubbidiente! ben che figliuolo d'un buon ministro, e Pastore ⁶⁶⁵! ⁶⁶⁶

Extra: wahren zu Mittage: Doctor Mechovio ⁶⁶⁷, Ernst Gottlieb von Börstel ⁶⁶⁸, vndt Jakob Ludwig Schwarzenberger ⁶⁶⁹.

Langjahr ⁶⁷⁰, so des Graven Magnj de la Garde ⁶⁷¹ Stallmeister, an itzo ist, hat sich vor dem abendteßen, bey Mir angemeldet, von Schöningen ⁶⁷² kommende. Er lobet treflich den

Wortgewandtheit mit viel Tüchtigkeit und Fähigkeit vorfand, und dass er sich an meine Anweisung gehalten hat. Er hat also seine Pflicht getan, aber der Erfolg hat bei seiner Verrichtung gefehlt!"

654 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung heute Abend. Gott wolle sie segnen und gütig Erfolg haben lassen!"

655 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

656 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

657 *Übersetzung*: "das heißt"

658 Röder, Christian von (1610-1697).

659 Harzgerode.

660 *Übersetzung*: "des Juni"

661 *Übersetzung*: "Er geht weg. Gott möge dich geleiten."

662 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

663 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

664 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

665 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

666 *Übersetzung*: "in der Küche, und zwar der Schreiber von jener im Turm, aus welchem er geflohen ist, da er sich der Strafe widersetzte, aber er ist wieder gefasst worden, welch ungehorsamer Schurke! Obwohl Sohn eines guten Geistlichen und Pfarrers!"

667 Mechovius, Joachim (1600-1672).

668 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

669 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

670 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).

671 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

672 Schöningen.

Westpfälischen Medicum⁶⁷³, Doctor Tagk⁶⁷⁴ welcher von Venedig⁶⁷⁵, nach Gottorff⁶⁷⁶, geholet worden, undt die hertzogin⁶⁷⁷ von Schöningen, fæliciter⁶⁷⁸ sol curiret haben. [[122v]] Sie⁶⁷⁹ hat in 10 iahren, nicht gehen können, an itzo aber steigt Sie die Treppen, auff, undt abe[!], nach dem Sie diesen Medicum⁶⁸⁰, kawm 3 Tage, gebraucht. Er⁶⁸¹ hat andere principia⁶⁸², alß die gemeinen Medicj⁶⁸³, lobet Hippocratem⁶⁸⁴, verwirft Galenum⁶⁸⁵, weil er deßen Mißbrauch, erfahren. Er achtet kein geldt nimpt nichts von den armen, auch von den Reichen, weil er nichts fordern, Sondern nimpt waß Sie ihme geben, wann er erst eine krankheit curiret hat. Saget, man solte von rechts wegen, die Edle kunst der Medecin, gratis⁶⁸⁶ exerciren, wie Hippocrates, gethan, der ein König, oder ein Fürst gewesen. Er meinet, die meisten Medicj⁶⁸⁷, halten die krankken, nur auff, damit Sie viel geldt, ihnen abschwätzen, wie auch, der hertzogin von Schöningen⁶⁸⁸, begegnet. Sie legten sich, auf viel discursß, gute wolredenheit, undt Syllogismos⁶⁸⁹, wormit den krankken, wenig geholffen, Suchen außreden, undt außflüchte, wann Sie einen Pacienten, aufgeopfert. Wehren undtereinander selbst uneinig, vndt würde man nicht drey Medicos⁶⁹⁰ finden, deren einer, einerley krankheit, curiren würde, wie der andere, also müste ihre kunst, falsch sein. [[123r]] Galenus⁶⁹¹ hette den Hippocratem⁶⁹² vertungkelt, oder nicht recht verstanden, hette auch etwas besonders sein wollen, vndt vor andern, excelliren⁶⁹³ in novitate⁶⁹⁴, die ihm folgten, impingirten⁶⁹⁵ gewelch, in vielen curationibus⁶⁹⁶, wie ihm⁶⁹⁷ selber, begegnet, vndt er darnach gar andere axiomata⁶⁹⁸, undt principia⁶⁹⁹ erfinden müßen. Er hielte nichts, vom Aderlaßen, undt vielen purgiren, das leben, zu schwächen, undt den spiritum Vitalem⁷⁰⁰ zu verderben. Ließe wein, in hitzigen krankheiten

673 Übersetzung: "Arzt"

674 Tachenius, Otto (1610-1680).

675 Venedig (Venezia).

676 Gottorf.

677 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

678 Übersetzung: "glücklich"

679 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

680 Übersetzung: "Arzt"

681 Tachenius, Otto (1610-1680).

682 Übersetzung: "Grundlagen"

683 Übersetzung: "Ärzte"

684 Hippokrates von Kos (ca. 460 v. Chr.-ca. 370 v. Chr.).

685 Galenus von Pergamon (129/131-ca. 200/215).

686 Übersetzung: "unentgeltlich"

687 Übersetzung: "Ärzte"

688 Schöningen.

689 Übersetzung: "Syllogismen"

690 Übersetzung: "Ärzte"

691 Galenus von Pergamon (129/131-ca. 200/215).

692 Hippokrates von Kos (ca. 460 v. Chr.-ca. 370 v. Chr.).

693 excelliren: herausragen, glänzen, sich hervortun, sich auszeichnen.

694 Übersetzung: "im Neuen"

695 impingiren: treiben, drängen.

696 Übersetzung: "Behandlungen"

697 Tachenius, Otto (1610-1680).

698 Übersetzung: "Grundsätze"

699 Übersetzung: "Grundlagen"

700 Übersetzung: "Lebensgeist"

zu. Vndter 10 pacienten, pflegte ihm (durch Gottes gnade,) kaum einer zu sterben. Er hette ein universal recept, auß den Viperen gemacht, welches er wüßte, daß es kein medicus in Europa⁷⁰¹ hette, so treflich, vor alle krankheiten, undt ad longævitatē⁷⁰³ diehnete, (menschlicher weyse also zu reden) der Churfürst von Bayern⁷⁰⁴ brauchte das schlimmste von den vipern, undt würde doch noch erhalten, wann er erst daß beste darvon hette? würde es noch beßer thun[.] Die meisten Medicj⁷⁰⁵ wehren plauderer, machten oft ein ende, mit dem krankten vor der zeit, darnach müßte die gantze Christliche kirche mitgehen, undt singen, vndt Gott loben, daß der krankke sterben müßen, den sie doch getödtet[.] [[123v]] Er⁷⁰⁶ helt es vor Nichtig, waß etzliche Medicj⁷⁰⁷ sagen, daß alle medicinen im Magen, bleiben, undt schwehrlich der 20^{te}. Theil in die lunge, oder niehren, oder Miltz, oder wohin es gehörig komme, denn Gott alles habe wol geordnet, undt einem ieglichen, das Seinige appropriiret⁷⁰⁸, das es wol hinkommen wirdt, durch seine Adern, undt meatus⁷⁰⁹, vndt die Natur, nicht vmbsonst wirgket, welche viel stärgker, ihre operation⁷¹⁰ thun muß, alß einige medicin. Sonst ists vergebens! Es müßte ia auch kein geblühte, im Menschen werden, sagt er, wann so wenig auß dem Magen kähme! wie wollte es sich sonst in die leber, oder alle glieder vertheilen. Etwaß wolriechendes wehre gut wieder den Stein. Alles stingkende, schädlich, sonderlich auch, die Spargeln. Wein generirte nicht allezeit den Stein, außer waß kalckichte, undt weinichte weine seyen? Er ist nicht Päbstisch, correspondiret doch, mit vielen Cardinälen zu Rom⁷¹¹. hat ein hüpsch hauß zu venedig⁷¹². Sol noch nicht gar altt sein, undt ein offenhertziger, vergenüglicher deützscher Mann.

[[124r]]

Schlegel⁷¹³, ist hergekommen, & je me suis expectorè⁷¹⁴.

Meine gemahlin⁷¹⁵, hat wieder ihre communion gehalten, vndt die beyden Elltisten Töchter⁷¹⁶, mit darzu gezogen, auch theilß ihrer leüttlin! Gott wolle buße wirgken! undt die irrenden, von ihren abwegen, bekehren!

Zuvor vergaß ich zu schreiben, daß Doctor Tagk⁷¹⁷, auch dem Doctor Micheln⁷¹⁸ in Leiptzigk⁷¹⁹ zugesprochen, in transitu⁷²⁰, alß er wieder nach Venedig⁷²¹ gezogen.

701 Europa.

702 Übersetzung: "Arzt in Europa"

703 Übersetzung: "zur langen Lebensdauer"

704 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

705 Übersetzung: "Ärzte"

706 Tachenius, Otto (1610-1680).

707 Übersetzung: "Ärzte"

708 appropriieren: zueignen.

709 Übersetzung: "Bahnen"

710 Operation: Wirkung.

711 Rom (Roma).

712 Venedig (Venezia).

713 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

714 Übersetzung: "und ich habe mich deutlich und aufrichtig erklärt"

715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

716 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

717 Tachenius, Otto (1610-1680).

Die Phtisim⁷²², trawet er sich zu curiren in primo gradu⁷²³, auch in secundo gradu⁷²⁴, wann man sich nicht verseümet. In tertio gradu⁷²⁵ aber, wann ein ulcus in pulmone⁷²⁶ vberhandt genommen, helt ers, vor incurabler, nicht darumb, daß die mildreiche Natur, nicht gerne solte ihre appropriata⁷²⁷ annehmen, undt in die lunge bringen, sondern wegen der stehtigen respiration, undt commotion⁷²⁸ der lungen, so die heylung, verhindert!

Den Hypochondriacum affectum⁷²⁹, helt er vor sehr schwehr zu curiren, undt die Miltz zu rechte zu bringen, zumahl wann der morbus⁷³⁰ eingewurtzelt ist. Die Natürlichen warmen bäder, und Sawyerbrunnen, verwirft er nicht, aber will [[124v]] man solle Sie mäßig gebrauchen, vndt nicht so häufig, das waßer in sich gießen, wie gemeiniglich zu geschehen pflaget. perge⁷³¹

21. Juni 1649

²⁴ den 21. Junij⁷³²: 1649.

Briefe geschrieben, an *Adolf Börstel*⁷³³ in Frangkreich⁷³⁴. *et cetera*

Schlegeln⁷³⁵ abgefertiget, con riputazione⁷³⁶.

Der pfarrer von Alßleben⁷³⁷, Er⁷³⁸ Otto⁷³⁹, hat sich wieder weg gemacht, post prandium⁷⁴⁰, nach dem er nicht gestern (wie verschrieben⁷⁴¹ unvorsehens worden) sondern heütte, die luttrische Communion celebrjret worden. perge⁷⁴²

718 Michaelis, Johannes (1606-1667).

719 Leipzig.

720 Übersetzung: "auf der Durchreise"

721 Venedig (Venezia).

722 Übersetzung: "Schwindsucht"

723 Übersetzung: "im ersten Grad"

724 Übersetzung: "im zweiten Grad"

725 Übersetzung: "Im dritten Grad"

726 Übersetzung: "Geschwür in der Lunge"

727 Übersetzung: "zugeeigneten Dinge"

728 Commotion: Erregung.

729 Übersetzung: "hypochondrischen [d. h. ausgelöst durch eine Erkrankung des Unterleibs bzw. der Milz, die damals als bevorzugter Sitz von Gemütskrankheiten galten] Zustand"

730 Übersetzung: "Krankheit"

731 Übersetzung: "usw."

732 Übersetzung: "des Juni"

733 Börstel, Adolf von (1591-1656).

734 Frankreich, Königreich.

735 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

736 Übersetzung: "mit Ehre"

737 Alsleben.

738 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

739 Gise, Otto (gest. 1658).

740 Übersetzung: "nach der Mahlzeit"

741 verschreiben: schriftlich mitteilen.

742 Übersetzung: "usw."

Gestern abendt, ist Capitain ⁷⁴³ Langhe⁷⁴⁴ mit 6 pferden, anhero⁷⁴⁵ gekommen, von Ballenstedt⁷⁴⁶ umb 50 {Thaler} willen zu exequiren⁷⁴⁷, welches doch, ein brieflein hette wol verrichten können.

Ein Rittmeister von Schöningen⁷⁴⁸, Steinring⁷⁴⁹ ist anhero kommen, mit *fürstlichen*⁷⁵⁰ recommendationen, undt will 350 {Thaler} allte verährte unverconsentirte⁷⁵¹ Schuldt, von Opproda⁷⁵² von den Wieterßheimischen⁷⁵³ erben haben, welches doch unpractjirlich.

[[125r]]

Jch habe alles generaliter⁷⁵⁴ beandtwortett. iedoch consideriret, 1. das des lehensherren⁷⁵⁵ consenß, nicht vorhanden, undt an itzo, da vater⁷⁵⁶ undt Sohn⁷⁵⁷, verstorben, nach so langen iahren ihn außzuwürgken⁷⁵⁸, ein ungereümbtes ding, seye! 2. Das auch der agnaten, undt des vaters consenß, deficiret⁷⁵⁹, undt nie gegeben worden. 3. Das es dem debitorj⁷⁶⁰, undt nicht dem credjtorj⁷⁶¹, gebühret, consenß außzuwürgken. Dazumahl hette man vigiliren⁷⁶² sollen, alß das geldt außgezehlet worden. 4. Worumb man nicht, auf Sein des Anthonij Wieterßkeim⁷⁶³, schönes hauß, undt garten, zu Schöningen⁷⁶⁴, vom hertzogk von Braunschweig⁷⁶⁵, nicht consenß außwürgken können? 5. Das guht Opproda⁷⁶⁶, ist ohne daß, zu viel onerjret⁷⁶⁷ mit consenßen, vndt privilegiirten⁷⁶⁸ Schulden, mehr, alß es fast werth ist, vndt dörfte in vorseyendem concursu creditorum⁷⁶⁹, wenig, oder gar nichts, ihme im rest verbleiben, wann man schon dareyn willigte? 6. Der beklagte Wieterßheim, ist ein Prodigus⁷⁷⁰ gewesen, ein ungerahtener böser Sohn, seines vaters. [[125v]] welchen der

743 *Übersetzung*: "Hauptmann"

744 Lange, N. N..

745 Bernburg.

746 Ballenstedt.

747 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

748 Schöningen.

749 Steinring, N. N..

750 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

751 unverconsentirt: nicht bewilligt, nicht zugestimmt.

752 Opprode.

753 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

754 *Übersetzung*: "allgemein"

755 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

756 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

757 Wietersheim, Anton Burchard von (gest. 1643).

758 auswirken: etwas erreichen, von jemandem erlangen.

759 deficiren: fehlen, nicht vorhanden sein.

760 *Übersetzung*: "Schuldner"

761 *Übersetzung*: "Gläubiger"

762 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

763 Wietersheim, Anton (1) von (1587-1647).

764 Schöningen.

765 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

766 Opprode.

767 oneriren: mit einer Abgabe belasten.

768 privilegiirt: vorrangig zu behandeln.

769 *Übersetzung*: "Zusammentritt der Gläubiger"

770 *Übersetzung*: "Verschwender"

vater⁷⁷¹ verflucht, undt enterben wollen, (wie er mir selber zu verstehen gegeben) wann nicht der Sohn⁷⁷² vor dem vater verstorben wehre? also daß nicht zu præsumiren das er gerne drein gewilliget, daß er geldt zum spielen, Sauffen, undt anderer schnöden leichtfertigkeit, (destwegen er auch sein frommes weib⁷⁷³, sehr übel tractjret⁷⁷⁴) haben sollte. 7. Das lehen mit allzuvielen consenßen graviren⁷⁷⁵ vndt beschwehren zu laßen, ist billich dem Oberlehenherren⁷⁷⁶, bedengklich, undt wegen der expectantz⁷⁷⁷, præjudicirlich⁷⁷⁸! Es stehen fast 1500 {Thaler} verconsentjrte⁷⁷⁹ Schulden, auf Opperroda⁷⁸⁰. Das gantze guht, ist an itzo, nicht so viel werth.

Jch habe, nachm Berlin⁷⁸¹, geschrieben.

Den Rittmeister⁷⁸² habe ich dimittiret⁷⁸³, sampt einer general⁷⁸⁴ undt Dilatorischen Antworth, an die hertzoginn⁷⁸⁵.

22. Juni 1649

[[126r]]

☞ den 22. Junij⁷⁸⁶: 1634[!].

Avis⁷⁸⁷ außm OberDirectorio⁷⁸⁸ wie auch von Cöhten⁷⁸⁹, mit addresse⁷⁹⁰ von Deßaw⁷⁹¹, das zu Wörlitz⁷⁹², in die 60 haüßer, durch verwarlosung⁷⁹³, abgebrandt. Sie wollen von der contribution exempt sein, bitten vmb hülffe. Ja wer nur helfen, vndt Sie übertragen⁷⁹⁴ köndte?

771 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

772 Wietersheim, Anton Burchard von (gest. 1643).

773 Wietersheim, N. N. von.

774 tractiren: behandeln.

775 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

776 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

777 Expectantz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

778 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

779 verconsentiren: bewilligen, zustimmen.

780 Opperröde.

781 Berlin.

782 Steinring, N. N..

783 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

784 general: allgemein.

785 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

786 *Übersetzung*: "des Juni"

787 *Übersetzung*: "Nachricht"

788 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

789 Köthen.

790 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

791 Dessau (Dessau-Roßlau).

792 Wörlitz.

793 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

794 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

Avis⁷⁹⁵ vom Raht alhier⁷⁹⁶, wie gestern, der leütenampt des Capitains⁷⁹⁷, so zu Ballenstedt⁷⁹⁸ logiret, stargk herkommen, (da er es doch, durch einen Bohten verrichten können,) viel Trotz, undt muhtwillen verübet, auch aufm Rahthause, viel drow: undt schmähe wortt, außgestoßen, den Raht, übel tituliret, iniqua postulata⁷⁹⁹ gefordert, auch den Stadtschreiber^{800 801}, schlagen wollen, also: bitten Sie vmb schutz, vndt klage, an gehörige orth, weil man auch des Generalissimj^{802 803} Patent⁸⁰⁴, despectiret⁸⁰⁵, undt hart Futter⁸⁰⁶, haben will, auch bettgeldt⁸⁰⁷, welches Sie doch zu Ballenstedt kriegen. Die bestia⁸⁰⁸ ist voll gewesen. hat auch gedrowet, er wolte Mir, meine wiesen zu Ballenstedt, abhüten⁸⁰⁹ laßen. perge⁸¹⁰

[[126v]]

Meines Sehligen Sohns, Erdtmann Gideons⁸¹¹, verlaßenschaft, habe ich besehen, undt distribujret, wiewol mit großem hertzeleidt, undt schmerzen.

Ach Gott! bewahre mir doch noch, meine übrigen zweene Söhne⁸¹²! gnediglich! ia väterlich! Amen!

Meinen <r> freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁸¹³, CammerJungfer, Eleonora Elisabeth, von Ditten⁸¹⁴, ist diesen Nachmittag, verrayset, nach Megklenburg⁸¹⁵ zu, in meynung, in 6 wochen, (gebe gott) wiederzukommen.

Moritz hövel⁸¹⁶, der Mundtkoch⁸¹⁷, ist nach Oesterreich⁸¹⁸ zu, wieder gewandert, hat seinen undterthänigen abschiedt genommen, undt hat allerley curiositeten erlernet, auf seiner wanderschaft. Gott wolle jhn geleitten! vndt in der reinen warheit, biß anß ende, bestendig erhalten! auch in anfechtungen, trösten, undt stärcken!

795 Übersetzung: "Nachricht"

796 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

797 Lange, N. N..

798 Ballenstedt.

799 Übersetzung: "übermäßige Forderungen"

800 Nefe, Salomon (1606-1662).

801 Identifizierung unsicher.

802 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

803 Übersetzung: "Oberbefehlshabers"

804 Patent: Befehl.

805 despectiren: gering schätzen, verachten.

806 Hartfutter: Körnerfutter.

807 Bettgeld: Quartiergeld.

808 Übersetzung: "Bestie"

809 abhüten: abweiden.

810 Übersetzung: "usw."

811 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

812 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

813 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

814 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

815 Mecklenburg, Herzogtum.

816 Hövel, Moritz.

817 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

818 Österreich, Erzherzogtum.

<3 hasen Rindtorf⁸¹⁹.>

23. Juni 1649

☞ den 23^{ten}: Junij⁸²⁰; 1649.

Gott lob, es hat nach so langwieriger großer hitze, diese Nacht, das wetter sich verändert, undt gar schön geregenet. Gott laße es dem lechtzenden erdtreich, wol bekommen! undt gedejen!

[[127r]]

Wir haben unß heütte, zum *heiligen* Abendmal praepariret. Nachmittags, bin ich mit der Schwester⁸²¹, und mit Meinem Sohn⁸²², zur præparation⁸²³ gefahren. Die predigt, hat Er⁸²⁴ Theopoldus⁸²⁵ gehalten. Gott gebe unß! bußfertige, undt gnadenhungerige hertzen!

24. Juni 1649

☉ den 24^{ten}: Junij⁸²⁶; 1649. Johannjtermin⁸²⁷.

In die kirche, cum sorore⁸²⁸, & filiis⁸²⁹, & duabus filiabus^{830 831}, predigt anzuhören, undt mit der Schwester, wie auch, meinem Sohn, Victore Amadeo, in anderer frequentz, zu communicjren. Gott lob, vndt dank! Der wolle unß ferner stärgken! vollbereitten⁸³²! kräftigen! gründen! in Christo Jesu^{833 834}, durch kraft des *heiligen* Geistes, Amen!

Simon Heinrich Schweichhausen⁸³⁵ mit Ernst Gottlieb von Börstel⁸³⁶ seindt von ihrer escappade⁸³⁷, nacher Erxleben⁸³⁸, (dahin Sie ~~gestern~~, <die> Jungfer⁸³⁹, proprio motu⁸⁴⁰, convoyirt⁸⁴¹ gehabt) abends spähte, gestern wiederkommen, (& n'ont pas commüniè⁸⁴²!)

819 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

820 *Übersetzung*: "des Juni"

821 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

822 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

823 Präparation: Vorbereitung.

824 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

825 Theopold, Konrad (1600-1651).

826 *Übersetzung*: "des Juni"

827 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

828 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

829 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

830 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

831 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen und zwei Töchtern"

832 vollbereiten: stärken, kräftigen.

833 Jesus Christus.

834 *Übersetzung*: "in Jesus Christus"

835 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

836 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

837 *Übersetzung*: "Entwischen"

Nachmittags, hats schön geregenet. *perge*⁸⁴³

Conjunctim⁸⁴⁴, wieder in die kirche, a meridie⁸⁴⁵.

Unßere leütte, werden eines Theilß, mit dem Schwindel, sehr geplaget, alß: der hofmeister Einsidel⁸⁴⁶, Tobias Steffegk⁸⁴⁷, undt die AltFraw⁸⁴⁸. Gott wolle ihnen auch solches übel, vertreiben!

25. Juni 1649

[[127v]]

» den 25^{ten}: Junij⁸⁴⁹; 1649.

<2 hasen, Oberlender⁸⁵⁰.>

Avisen⁸⁵¹ von dem hartz⁸⁵², auß Erfurt⁸⁵³:

Daß der Tractaten⁸⁵⁴ zu Nürnbergk⁸⁵⁵, sich noch zimlich schwehr anlaßen, vndt Chur Pfaltz⁸⁵⁶, auch dahin, anlangen werde. Jtzt ist er zu Caßel⁸⁵⁷, woselbst er solenniter⁸⁵⁸ entpfangen worden.

Der Kayser⁸⁵⁹, ist zwar zu Wien⁸⁶⁰, ankommen, gehet aber, auf Lintz⁸⁶¹, vmb den Nürnberger tractaten desto näher zu sein. Ihre Mayestät sollen großen schaden an actis⁸⁶², auf dem vndtergangenen schiff, zu Preßburgk⁸⁶³, gelitten haben. Dieweil die Spannier⁸⁶⁴, den König in

838 Erxleben.

839 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

840 *Übersetzung*: "aus eigenem Antrieb"

841 convoyiren: begleiten, geleiten.

842 *Übersetzung*: "und haben nicht kommuniziert"

843 *Übersetzung*: "usw."

844 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

845 *Übersetzung*: "nachmittags"

846 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

847 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

848 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

849 *Übersetzung*: "des Juni"

850 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

851 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

852 Harz.

853 Erfurt.

854 Tractat: Verhandlung.

855 Nürnberg.

856 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

857 Kassel.

858 *Übersetzung*: "feierlich"

859 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

860 Wien.

861 Linz.

862 *Übersetzung*: "den Akten"

863 Preßburg (Bratislava).

864 Spanien, Königreich.

Vngern⁸⁶⁵, weiter nicht begehren, Alß sollen Ihre Kayserliche Mayestät denselben eilends, von Meylandt⁸⁶⁶ auß, abgefordert haben.

Die Newen Regenten⁸⁶⁷ zu Londen⁸⁶⁸, haben ein Rache edict, laßen außgehen, mit bedrohung, da iemands mehr sich undterstehen würde, die ihrigen zu verfolgen, oder zu Tödtten, wie dem Doctor Dorißlaer⁸⁶⁹ beschehen, So wollten Sie an den Königlichen vndt andern gefangenen, dergleichen thun. Die Egalisten^{870 871} [[128r]] stärgken sich, wieder die jndependenten. Die levelleürs⁸⁷³ werden sehr verfolgt, denen die Egalisten⁸⁷⁴, aufzuhelfen, gesinnet. Es mangelt ihnen aber, an einem häupt. Es gibt auch in Schottlandt⁸⁷⁵ factiones⁸⁷⁶. Dublin⁸⁷⁷ in Jrrlandt⁸⁷⁸, lieget in letzten zügen. In Engellandt⁸⁷⁹ sol auch große hungersnoht sein. Der König in England⁸⁸⁰ gehet durch Brüssel⁸⁸¹ in Frangkreich⁸⁸², von dannen, gedengkt er nach Jrlandt, zu schiffen. Die newe Regierung⁸⁸³, paßet ihme, mit 100 schiffen auff. Die Stadt Amsterdam⁸⁸⁴, hat ihme 300 mille⁸⁸⁵ {Gulden} raysekosten verehret⁸⁸⁶, der Printz von Uranien⁸⁸⁷, 200 mille⁸⁸⁸ {Gulden} zu Brüssel, gibt ihme, der Ertzhertzog⁸⁸⁹, 6000 Pistoletten⁸⁹⁰, undt helt ihn kostfrey⁸⁹¹, in seinem gebiehte⁸⁹².

Oberster Lucas⁸⁹³, ist Commendant⁸⁹⁴, zu Ehrenbreittstein⁸⁹⁵, vom Kayser⁸⁹⁶, seiner pflicht, erlaßen, vndt i[n] des Trierischen Thumbcapittels⁸⁹⁷ (welches ihres Bischofs⁸⁹⁸ anschläge⁸⁹⁹

865 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

866 Mailand (Milano).

867 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

868 London.

869 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

870 Egalist: Gleichmacher.

871 Hier: die Levellers.

873 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.

874 Egalist: Gleichmacher.

875 Schottland, Königreich.

876 Übersetzung: "Parteien"

877 Dublin.

878 Irland, Königreich.

879 England, Commonwealth von.

880 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

881 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

882 Frankreich, Königreich.

883 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

884 Amsterdam.

885 Übersetzung: "tausend"

886 verehren: schenken.

887 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

888 Übersetzung: "tausend"

889 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

890 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

891 kostenfrei: frei von Kosten.

892 Niederlande, Spanische.

893 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).

894 Übersetzung: "Kommandant"

, zunichte gemacht vndt illudiret⁹⁰⁰) pflicht genommen worden. Der alte Churfürst von Trier, grähmet sich, daß ihme sein anschlag zu Waßer worden, undt ist krankk.

Die Spannier⁹⁰¹, undt Frantzosen, gehen wiedereinander, zu Felde, in den Spannischen Niederlanden.

[[128v]]

Die Cosagken⁹⁰² stärgken sich, wieder den Pollnischen⁹⁰³ Adel, stellen sich, alß favorisirten Sie heimlich, den König⁹⁰⁴, inmaßen der Chmielinsky⁹⁰⁵, güldene, undt Silberne Müntze schlagen laßen, vndt solche dem Könige in Polen, zugeschigkt, auf der einen seitte, war des Königes bildnüß, undt Tittul, auf der andern aber, ein Cosagke, mit pflitzschbogen⁹⁰⁶, vndt pfeilen, geprägt. Es sol eine große schmählerung des Pollnischen Adelß, gerechtigkeit⁹⁰⁷, obhanden⁹⁰⁸ sein. Der König, hat hingegen, itztgedachtem General, zugeschigkt, einen kriegsfahnen, vndt einen GeneralStab, zum zeichen, guter Freündtschaft, welches die Polen, hoch empfinden. Der Tartarn⁹⁰⁹ secours⁹¹⁰, wirdt von Cosagken, sehr urgiret. Der Pollnische Feldherr Podotzky⁹¹¹, ist nach bezahlten 10000 {Reichsthaler} Rantzion⁹¹² von den Tartarn, zu Jasch⁹¹³ in der Wallachey^{914 915}, auf Freyen Fuß, gestellet worden, undt soll im Pollnischen läger wieder ankommen sein.

[[129r]]

Zu Königßberg⁹¹⁶, in Preußen⁹¹⁷, seindt von 100 studiosis⁹¹⁸, kawm 24 noch überblieben. Die Medicj⁹¹⁹ haben augenscheinlich befunden, daß die andern alle gift bekommen, undt ihnen schwehrlich zu helfen, auch die iehnigen, welche durch medicamenten in etwas genesen, müsten doch in der Sommerhitze, (da das gift stargk wieder operiren dörfte) wieder dran, Gott thete denn wunder! Die Bürger aldar, bilden sich hingegen ejn, es seye eine anstegkende seüche, wollen den

895 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

896 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

897 Trier, Domkapitel.

898 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

899 Anschlag: Plan, Absicht.

900 illudiren: etwas umgehen, vereiteln.

901 Spanien, Königreich.

902 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

903 Polen, Königreich.

904 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

905 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

906 Flitschbogen: kleiner Bogen oder Armbrust zum Abschuss von Pfeilen.

907 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

908 obhanden: vorhanden.

909 Krim, Khanat.

910 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

911 Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).

912 Ranzion: Lösegeld.

913 Jasch (Iasi).

914 Walachei, Fürstentum.

915 Irrtum Christians II.: Jasch Ia#i war die wichtigste Stadt des Fürstentums Moldau.

916 Königsberg (Kaliningrad).

917 Preußen, Herzogtum.

918 *Übersetzung*: "Studenten"

919 *Übersetzung*: "Ärzte"

medicis⁹²⁰ nicht erlauben, auf daß collegium⁹²¹, oder sonst zun Studenten, zu gehen, also muß mancher armer kerll (sonderlich die nichts haben, den Medicis⁹²², die hände zu füllen) sterben, undt verderben. Der abgelebten⁹²³ halse, sollen am 3^{ten}. Tage, nach ihrem Todt, gantz blaw sein worden. Der Oeconomus⁹²⁴ so Sie gespeiset, wirdt examiniret⁹²⁵, wil noch nichts bekennen, alß daß er einen knechtt gehabt, welcher endtlauffen, undt heimlich, ohne sein wißen, müste die speise vergiftet haben. Zwey andere Studenten daselbst, haben einander Todt gestochen.

[[129v]]

Jm haag⁹²⁶, ist ein Coronel^{927 928} vom Könige in Engellandt⁹²⁹ hinterblieben, welcher vor 10000 Mann, gewehr, undt waffen einzukauffen, befehl, undt geldt hat. Die Spannischen⁹³⁰, haben mit den malcontenten Schweitzern, in Duynkirchen⁹³¹, nicht können übereinkommen. Die Frantzosen⁹³² hingegen, bemühen sich solche zu begühtigen. Der Conte de Harcour⁹³³, undt General Erlach⁹³⁴, seindt mit ihren armèen, in Hennegaw⁹³⁵, gegangen. Die mutinirten⁹³⁶ Schweitzer, sollen 15000 Mann, stargk gewesen sein. Erlachs armée, bestehet, in 6000 pferden, 4000 Mann zu Fuß, vndt 18 Stücken⁹³⁷ sampt vielen bagage⁹³⁸.

Zu Napolj⁹³⁹ hat der ViceRè^{940 941} wieder 10 vom adel hinrichten, undt 40 auf die galleren condemniret⁹⁴². Der Duca dj Matalone⁹⁴³ hat sich auf eine Insul, retiriret.

Vber das Trevisanische⁹⁴⁴ undt Parmesanische⁹⁴⁵ gebiehte, sol ein erschrecklicher hagel, gegangen sein, so alles getraydig, Graß, vndt [[130r]] vieh, 80 dörfern gehörig, zu grunde erschlagen, undt großen iammer vervhrsachet.

920 Übersetzung: "Ärzten"

921 Universität Königsberg (Collegium Albertinum).

922 Übersetzung: "Ärzten"

923 ableiben: sterben.

924 Übersetzung: "Wirtschaftler"

925 examinieren: verhören.

926 Den Haag ('s-Gravenhage).

927 Übersetzung: "Obrist"

928 Person nicht ermittelt.

929 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

930 Spanien, Königreich.

931 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

932 Frankreich, Königreich.

933 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

934 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

935 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

936 mutinieren: meutern.

937 Stück: Geschütz, Kanone.

938 Übersetzung: "Gepäck"

939 Neapel (Napoli).

940 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

941 Übersetzung: "Vizekönig"

942 condemnieren: verurteilen, verdammen.

943 Carafa, Diomede (1611-1660).

944 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).

945 Parma und Piacenza, Herzogtum.

Der Pabst⁹⁴⁶, wil den Spannischen⁹⁴⁷, so sich zum vergleich, mit Parma⁹⁴⁸ interponiren⁹⁴⁹, kein gehör geben, dringet stargk, auf die eroberung Castro⁹⁵⁰, hingegen hat sich Parma mit Modena⁹⁵¹ conjungiret⁹⁵², einen einfall, in daß Ferraresische⁹⁵³, zu thun.

Graf Magnus Gabriel, de la Garde⁹⁵⁴ rayset auf Nürnbergk⁹⁵⁵. Auß Leiptzigk⁹⁵⁶, seindt 2 halbe carthaunen⁹⁵⁷, vndt etliche Stügke geschütz ab, undt nacher Staade⁹⁵⁸ geführet worden. So hat man auch, auß Großen Glogaw⁹⁵⁹, nacher Stettin⁹⁶⁰, geschiffet, geschütz, <vndt> artillerie zubehörung, auß Mähren⁹⁶¹, undt Schlesien⁹⁶², kommende, welches alles gute hofnung, zum Friedenßeffect, hin: undt wieder, machet. *perge*⁹⁶³

Die Tirolische⁹⁶⁴, undt Püntnerische⁹⁶⁵ deputirten⁹⁶⁶, halten eine conferentz zu Veldtkirchen⁹⁶⁷, vmb ihrer allgemeinen landes ruhe willen.

[[130v]]

Wegen Frangkenthallß⁹⁶⁸, undt deßen evacuation wirdt von Kayserlicher⁹⁶⁹ seitten: Glogaw⁹⁷⁰, sampt dem Fürstenthumb⁹⁷¹, Jtem⁹⁷²: Eger⁹⁷³, undt Saatz⁹⁷⁴, sampt ihren Craysen⁹⁷⁵, wie auch, die Festung Ehrenbreittstein⁹⁷⁶ (dem bericht nach) zum vnderterpfande, undt assecuration⁹⁷⁷, angeboten.

946 Innozenz X., Papst (1574-1655).

947 Spanien, Königreich.

948 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

949 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

950 Castro, Herzogtum.

951 Este, Francesco I d' (1610-1658).

952 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

953 Ferrara, Herzogtum.

954 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

955 Nürnberg.

956 Leipzig.

957 halbe Kartaune: langläufiges Geschütz mit großer Reichweite.

958 Stade.

959 Glogau (Glogów).

960 Stettin (Szczecin).

961 Mähren, Markgrafschaft.

962 Schlesien, Herzogtum.

963 *Übersetzung*: "usw."

964 Tirol, Grafschaft.

965 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

966 Personen nicht ermittelt.

967 Feldkirch.

968 Frankenthal.

969 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

970 Glogau (Glogów).

971 Schlesien-Glogau, Herzogtum.

972 *Übersetzung*: "ebenso"

973 Eger (Cheb).

974 Saaz (Žatec).

975 Egerischer Kreis; Saazer Kreis.

976 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

977 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

Man hoffet, wann Chur: Pfaltz⁹⁷⁸, vndt graf Magnus⁹⁷⁹, nach Nürnbergk⁹⁸⁰ kommen, werde es die Tractaten⁹⁸¹ facilitiren⁹⁸².

In Engellandt⁹⁸³, verkauft die newe Regierung⁹⁸⁴, des Königes⁹⁸⁵ Cronen. Auf eine hat man 12000 <1200000> {Reichsthaler} gebotten, mit vorgeben, es befunden sich, viel falsche Steine darinnen. Es mangelt den newen Regierern, sehr an gelde. Sonst sollen itzt drey Factionen⁹⁸⁶ in Engellandt sein, nemlich: Independenten, Egalisten^{987 988}, vndt Presbyterjaner.

Frangreich⁹⁹⁰ opponiret sich sehr, dem æquivalentj⁹⁹¹, wegen Frangkenthalß.

König in Polen⁹⁹², leßet 2 deützsche Regimenter werben, durch den Obersten Prisinsky⁹⁹³.

[[131r]]

Zu Venedig⁹⁹⁴, ist großer Triumph, weil den 15. May; im Porto⁹⁹⁵ zu Foggia⁹⁹⁶, 2 meilen von Smirna⁹⁹⁷, eine herrliche Victoria⁹⁹⁸, wieder den Türgken⁹⁹⁹, erhalten worden, dann alß die Christen, die Türgkische Armada¹⁰⁰⁰ im Port hart bedrenget mit schießen, vndt von den 5 Schiffen, auß der Barbaria¹⁰⁰¹, so den haven bewahren sollen, 4 zu grundt, vndt eines (darauf viel Feuerwerkgk gewesen) in brandt geschossen, hat sich, auf des Generals Riva¹⁰⁰² zusprechen, ein Schiffcapitain¹⁰⁰³ Jacob Santerinj¹⁰⁰⁴ (von Venedig bürtig) undt ein Schiffer, außgezogen, seindt hindurchgeschwommen, undt haben den AngkerSeyl mit beilen abgehawen, das daß Schiff von dem winde, mitten undter die Türgkische armada getrieben, vndt mit granaten, undt

978 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

979 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

980 Nürnberg.

981 Tractat: Verhandlung.

982 facilitiren: befördern, erleichtern.

983 England, Commonwealth von.

984 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

985 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

986 Faction: (politische) Partei.

987 Egalist: Gleichmacher.

988 Hier: die Levellers.

990 Frankreich, Königreich.

991 *Übersetzung*: "gleichwertigen Ersatz"

992 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

993 Przyjemski, Zygmunt (ca. 1600/10-1652).

994 Venedig (Venezia).

995 *Übersetzung*: "Hafen"

996 Foça.

997 Smyrna (Izmir).

998 *Übersetzung*: "Sieg"

999 Osmanisches Reich.

1000 Armada: Kriegsflotte.

1001 Barberei (Barbareskenstaaten).

1002 Riva, Giacomo da.

1003 *Übersetzung*: "kapitän"

1004 Santorini, Giacomo.

Feuerballen¹⁰⁰⁵, stargk angehalten worden, dadurch, 72 Galleeren, 18 kriegsschiffe, vndt 60 kleine proviandtschiffe, zu grunde geschoßen, verbrandt, vndt in die 6000 Türgken, seindt neben dem General Bassa¹⁰⁰⁶, Todt blieben, vndt so viel, (darunter 2000 Christen Schklaven) gefangen, <von> der venezianer¹⁰⁰⁷ volk¹⁰⁰⁸, seindt nur 91 Todt, 42 verwundet, und haben 7 galleren, 4 kriegs[-], vndt etz [[131v]] liche proviandt Schiflein, erobert. Von dieser gantzen großen Armada¹⁰⁰⁹, sollen nur 8 Türgkische¹⁰¹⁰ Galleren endtrunnen sein. Der Türgken schade, wirdt auf zwo millionen, undt der venezianer¹⁰¹¹ beütte, auf eine million goldes, geschätzt. hierauf hat der venezianische general¹⁰¹², auch 18 holländische¹⁰¹³ Schiffe, so im Porto¹⁰¹⁴ zu Smirna¹⁰¹⁵, mit gewaltt, im kriege zu dienen, angehalten worden, erlediget¹⁰¹⁶, welche sich alsobaldt in der herrschaft venedig¹⁰¹⁷, dienste, ergeben. Wegen dieser gewaltigen Victoria¹⁰¹⁸, (so Gott den Christen, <gnediglich> also verliehen,) hat man in der kirchen Sancti Marcj¹⁰¹⁹, zu venedig¹⁰²⁰, undt in allen kirchen daselbst, drey Tage nacheinander, Gott gelobet, daß Te Deum laudamus¹⁰²¹ gesungen, 6000 Ducaten, unter die armen, auch die deützsche nation im deützschen hauße, viel Tausendt armen leütten, brodt, wein, undt geldt außtheilen, und 3 Nacht Feuerwerck halten laßen. *et cetera*

[[132r]]

heütte ist alhier zu Bernburgk¹⁰²², meine winttergerste abgebracht worden, vndt ein anfang zur abbringung des Rübesahts gemacht. Gott gebe zu diesem anfang der Erndte, wie auch ferner zum Mittel, undt ende, derselbigen, seinen Segen, gnade, vndt gedeyen!

Der iunge Jonius¹⁰²³, bißheriger küchenschreiber, ist auf vielfältige¹⁰²⁴ vorbitt, hoher fürstlicher wie auch Geist: vndt weltlicher personen, seiner gefängnüß, endtlediget, vndt er in seines vaters¹⁰²⁵ hauß, zu ablegung der rechnungen, gewiesen worden.

1005 Feuerball: mit einem Brandsatz (brennbaren Ballen) versehenes Artilleriegeschoss.

1006 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).

1007 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1008 Volk: Truppen.

1009 Armada: Kriegsflotte.

1010 Osmanisches Reich.

1011 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1012 Riva, Giacomo da.

1013 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1014 *Übersetzung*: "Hafen"

1015 Smyrna (Izmir).

1016 erledigen: befreien, freilassen.

1017 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

1018 *Übersetzung*: "Sieg"

1019 *Übersetzung*: "des Heiligen Markus"

1020 Venedig (Venezia).

1021 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

1022 Bernburg.

1023 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

1024 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1025 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

hingegen, hat man, Andreaß hetzlern¹⁰²⁶, (welcher vor iahren, Amptß¹⁰²⁷ copiist gewesen) zum kellerschreiber, angenommen. Gott gebe Mir, glügk! undt segen, darzu! und beschehre mir doch, auß gnaden, Trewe, und fleißige diehner!

Je plains grandement, d'avoir derechef negligè üne belle occasion, laquelle auroit peü servir, a la santè dü corps, & d'esprit, tout ensemble, & a l'avancement, repütation, & proffit.¹⁰²⁸ etcetera

Aud aee <entes>¹⁰²⁹ Fortuna¹⁰³⁰ juvat!^{1031 1032}

[[132v]]

Die Leiptziger¹⁰³³, heütte angekommene avisen¹⁰³⁴, confirmiren¹⁰³⁵, das iehnige, waß wir auch heütte, von Erfurdt¹⁰³⁶, bekommen, undt ist wenig darbey, außer, daß der König in Dennemargk¹⁰³⁷, will 20 cofardy Schiff¹⁰³⁸, auß Engellandt¹⁰³⁹, so durch den Sundt¹⁰⁴⁰, paßiret, anhalten. < Item¹⁰⁴¹: daß der Türckische Kayser¹⁰⁴², den venezianischen¹⁰⁴³ Bailo¹⁰⁴⁴, in Thurn[!] geworfen, vndt Seinen Secretarium¹⁰⁴⁵ vor seinen augen habe stranguliren laßen.>

Der ordinarij¹⁰⁴⁶ avisen bohte¹⁰⁴⁷, berichtet auch, daß ein schregklicher hagel gefallen, hinder Leiptzigk, welcher menschen vndt vieh, beschädiget, viel getreydich, niedergeschlagen, auch sol das donnerwetter, in viel häuser, eingeschlagen haben, im lande zu Meißen¹⁰⁴⁸, undt brandt, undt Fewerschäden vervhrsachet. Gott wolle unß, gnädig sein! undt sich unser erbarmen!

1026 Hetzler, Andreas.

1027 Bernburg, Amt.

1028 *Übersetzung*: "Ich bedauere sehr, erneut eine schöne Gelegenheit ungenutzt gelassen zu haben, welche der Gesundheit des Körpers und des Geistes, alles zusammen, und dem Vorankommen, Ruhm und Vorteil hätte dienen können."

1029 Gestrichenes im Original verwischt.

1030 Fortuna.

1031 *Übersetzung*: "Wagenden hilft Fortuna!"

1032 Zitat nach Verg. Aen. 10, 284 ed. Holzberg 2015, S. 514f..

1033 Leipzig.

1034 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1035 confirmiren: bestätigen.

1036 Erfurt.

1037 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1038 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.

1039 England, Commonwealth von.

1040 Öresund (Øresund).

1041 *Übersetzung*: "Ebenso"

1042 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1043 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1044 Soranzo, Giovanni.

1045 *Übersetzung*: "Sekretär"

1046 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

1047 Avisenbote: Nachrichtenbote.

1048 Meißen, Markgrafschaft.

Schreiben von Wien¹⁰⁴⁹, vom Sternbergk¹⁰⁵⁰, undt vom iungen Low¹⁰⁵¹. Der Kayser¹⁰⁵² wehre ankommen. Mais mes affaires vont le pas d'escriveisse.¹⁰⁵³ Beyde, wehren gerne, meine Agenten¹⁰⁵⁴ !

26. Juni 1649

[[133r]]

σ den 26^{ten}: Junij¹⁰⁵⁵; 1649.

<2 hasen vnderwegs[.]>

Jch habe mich resolvirt¹⁰⁵⁶, mit meinem Sohn Victor Amadis¹⁰⁵⁷, nach Ballenstedt¹⁰⁵⁸, zu reitten, undt seindt daselbst, wol ankommen. Rindtorf¹⁰⁵⁹ ritte auch mitt, 1 page, Kinspergk¹⁰⁶⁰, 2 außm Stalle. Die kutzsche kahn hernacher, mit Doctor Mechovio¹⁰⁶¹, Schwechhausen¹⁰⁶², 1 page Wartensleben¹⁰⁶³, 1 kammerdiehner, Matthias¹⁰⁶⁴, vndt dem Oberlender¹⁰⁶⁵.

J'ay travaillè, a üne depesche, que le bon Dieu, vueille benir! et fortüner!¹⁰⁶⁶

Mit meinem Sohn Victore, diesen abendt, auf daß Reheblatten¹⁰⁶⁷ gegangen, undt unß sehr bemühet, d aber vergebens, denn wir nichts antreffen können. Der Forster¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ blattete, Rindtorf mein CammerJungker, vndt der page Kinspergk, folgten unß auch. Wir haben kein einziges Rehe, zu sehen, bekommen. Es hat aber anfangs, auch gar sehr geregenet, undt unß alles zuwider¹⁰⁷⁰ gewesen, wie auch der windt von Bernburgk¹⁰⁷¹ ahn.

1049 Wien.

1050 Sternberg, Johann (gest. 1650).

1051 Löw von Eisenach, Johann Jakob (1629-1703).

1052 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1053 *Übersetzung*: "Meine Angelegenheiten gehen den Krebsgang."

1054 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

1055 *Übersetzung*: "des Juni"

1056 resolviren: entschließen, beschließen.

1057 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1058 Ballenstedt.

1059 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1060 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1061 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1062 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1063 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1064 Hermann, Matthias.

1065 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1066 *Übersetzung*: "Ich habe an einer Abfertigung gearbeitet, die der liebe Gott segnen und glücklich machen wolle!"

1067 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

1068 N. N., Hans (6).

1069 Identifizierung unsicher.

1070 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1071 Bernburg.

Nil facias, dicasve, invita Minerva¹⁰⁷² !^{1073 1074}

27. Juni 1649

[[133v]]

☿ den 27. Junij¹⁰⁷⁵ ; 1649.

<1 Rehe, vndt 1 hasen, hat der Forster^{1076 1077} geschossen.>

Jch habe alhier zu Ballenstedt¹⁰⁷⁸, nacher Bernburgk¹⁰⁷⁹ geschrieben, undt in heüttigem verendertem kaltem hartz¹⁰⁸⁰ wetter, nach gesteriger Müdigkeit, außgeruhet.

A disner a table, estoyent avecques moy, icy a Ballenstedt.¹⁰⁸¹ 1. mon fils, Victor Amadis¹⁰⁸².¹⁰⁸³ 2. Doctor Mechovius¹⁰⁸⁴. 3. le gouverneur, de mes fils¹⁰⁸⁵, Simon Heinrich Schweichhausen¹⁰⁸⁶ [.]¹⁰⁸⁷ 4. Rindtorf¹⁰⁸⁸. 5. le Baillif¹⁰⁸⁹, de Ballenstedt¹⁰⁹⁰.¹⁰⁹¹ perge¹⁰⁹² < & la conversation estoit bonne!
1093 >

In Amptssachen, habe ich heütte allerley zu thun, undt zu erinnern, gefunden.

Nota Bene¹⁰⁹⁴ [:] Hier mattin, je songeay á Bernbourg, comme si j'eüsse esté, auprès de l'Empereur¹⁰⁹⁵ a Vienne¹⁰⁹⁶, & <l'>eüsse accompagné autour du rempar, ou il se pourmenoit. Sa Majestè m'auroit fort benignement parlè & entretenü, mais parmy ces douceurs & caresses, ie me füsse apperceü, d'une secrete mèsfiance, & maltalent, contre moy, (que l'eüsse attribué, a des

1072 Minerva.

1073 *Übersetzung*: "Tue oder sage nichts gegen den Willen Minervas!"

1074 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

1075 *Übersetzung*: "des Juni"

1076 N. N., Hans (6).

1077 Identifizierung unsicher.

1078 Ballenstedt.

1079 Bernburg.

1080 Harz.

1081 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen waren mit mir hier in Ballenstedt bei Tisch."

1082 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1083 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus."

1084 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1085 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1086 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1087 *Übersetzung*: "Der Hofmeister meiner Söhne, Simon Heinrich Schweichhausen."

1088 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1089 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1090 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1091 *Übersetzung*: "Der Amtmann von Ballenstedt."

1092 *Übersetzung*: "usw."

1093 *Übersetzung*: "Und die Unterhaltung war gut!"

1094 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1095 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1096 Wien.

faux rapports) & l'Empereur montant au rempar, & descendant, m'eüst tousjours observè, sj ie m'enfuirois aussy, prenant exactement sür moy.¹⁰⁹⁷ *et cetera*

[[134r]]

Je me souviens aussy, que'estant l'annèe passèe, sür la riviere d'Elbe¹⁰⁹⁸, i'eüs ün songe d'üne grande fortune, que Dieu donneroit aux Venitiens¹⁰⁹⁹, devant Smirna¹¹⁰⁰, en Asie¹¹⁰¹, & me semble aussy, que le General Riva¹¹⁰², me füst revelè¹¹⁰³, (item¹¹⁰⁴: l'annèe 1649 il y a 5 ans¹¹⁰⁵) avec des circomstances grandes, & de moy chetifusement negligèes!¹¹⁰⁶ (Hà ben ella gran forza, e non la chiana possente Dea, senza ragione il mondo, (dice il Pastor Fido¹¹⁰⁷, della Fortuna¹¹⁰⁸) mà bisogna jncontrarla e far le vezzi, spianandole il sentiero. J neghittosj saran dj rado fortunatj maj!^{1109 1110})

Schreiben von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*¹¹¹¹ *Liebden per*¹¹¹² *Hans Georg*¹¹¹³ lackayen.

28. Juni 1649

24 den 28^{den}: Junij¹¹¹⁴; 1649.

1097 *Übersetzung*: "Gestern Morgen träumte ich in Bernburg, als ob ich beim Kaiser in Wien gewesen sei und ihn um die Stadtmauer herum begleitet hätte, wo er spazieren ging. Ihre Majestät hätten mich sehr gütig angesprochen und unterhalten, aber unter diesen Annehmlichkeiten und Schmeicheleien hätte ich ein heimliches Misstrauen und [einen heimlichen] Unwillen gegen mich bemerkt (die ich falschen Berichten zugeschrieben hätte), und als der Kaiser auf die Stadtmauer stieg und herunterkam, hätte er mich immer beobachtet, ob ich auch fliehen würde, wobei er genau auf mich achtgab."

1098 Elbe (Labe), Fluss.

1099 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1100 Smyrna (Izmir).

1101 Asia.

1102 Riva, Giacomo da.

1103 *Übersetzung*: "Ich erinnere mich auch, dass ich, als ich im vergangenen Jahr auf dem Fluss Elbe war, einen Traum von einem großen Glück hatte, das Gott den Venezianern vor Smyrna in Asia geben würde, und mir scheint auch, dass mir der General Riva offenbart wurde"

1104 *Übersetzung*: "ebenso"

1105 *Übersetzung*: "im Jahr 1649 vor 5 Jahren"

1106 *Übersetzung*: "mit großen und von mir elendiglich vernachlässigten Umständen!"

1107 (Giovanni) Battista Guarini: *Il Pastor Fido*. Tragicomedia Pastorale Di Battista Gvarini, Dedicata Al Serenissimo D. Carlo Emanvele Dvca Di Savoia. &c. Nelle Reali Nozze di S. A. con la Serenissima Infante D. Caterina D'Avstria, Venedig 1590.

1108 Fortuna.

1109 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 111: "es hat zwar sehr grosse Macht/ vnd die Welt nennets nicht vnrecht eine gewaltige Göttin/ (sagt der treue Hirte über das Glück) aber man mus ihm auch entgegen gehen/ es liebkosen/ vnnd ihr die Bahne ebnen/ die Faulen werden gar selten glücklich seyn!""

1110 Zitat aus dem 2. Akt, 4. Szene, in Guarini: *Pastor Fido*, o. S.

1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1112 *Übersetzung*: "durch"

1113 Berger, Hans Georg.

1114 *Übersetzung*: "des Juni"

heütte, ist meiner Söhne¹¹¹⁵ hofmeister, *Simon Heinrich Schwechhausen*¹¹¹⁶, forth, (in Gottes nahmen, der wolte ihn geleitten!) auff Blanckemburgk¹¹¹⁷, Wernigeroda¹¹¹⁸, Witwe¹¹¹⁹ zu Schöningen¹¹²⁰ zu! Dieu face reüssir, mes souhaits, par sa Sainte grace!¹¹²¹

A spasso¹¹²², in schönem regenwetter, vndt winde, (wie es fast mehrentheiß alhier¹¹²³ gewesen, sindt¹¹²⁴ deme wir alhier sein) meinen weitzen zu besehen.

Geörg Reichardt¹¹²⁵, ist mit den holtzfuhren, von Bernburgk¹¹²⁶, ankommen, die bawstügken¹¹²⁷, mitzunehmen. hat höfliche excüses¹¹²⁸ vom Obristen Risengrün¹¹²⁹, wieder den Juden¹¹³⁰, mitgebracht, undt alle offerta¹¹³¹ zur satisfaction.

[[134v]]

Avis¹¹³²: von Fürst Augusto¹¹³³, da eine 9fache Contribution, (darundt viel nebensolvenda¹¹³⁴,) begehret, vndt alles approbiret¹¹³⁵ wirdt, waß zu Plötzkaw¹¹³⁶, Cöhten¹¹³⁷, undt Deßaw¹¹³⁸, die wirtte in allerley pöstlein, angeschrieben, da man doch dergleichen, den Bernbürgern¹¹³⁹, nicht will paßjren¹¹⁴⁰ laßen. perge O iniquitas! O disproportio!¹¹⁴¹ Je me suis opposè, a ces inèsgalitez, en quelque façon.¹¹⁴²

1115 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1116 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1117 Blankenburg (Harz).

1118 Wernigerode.

1119 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1120 Schöningen.

1121 *Übersetzung*: "Gott lasse meine Wünsche durch seine heilige Gnade Erfolg haben!"

1122 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1123 Ballenstedt.

1124 sint(er): seit.

1125 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1126 Bernburg.

1127 Baustück: Baumaterial.

1128 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

1129 Riesengrün, Johann.

1130 Frangeke, Simon.

1131 *Übersetzung*: "Angebot"

1132 *Übersetzung*: "Nachricht"

1133 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1134 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

1135 approbiren: billigen.

1136 Plötzkau.

1137 Köthen.

1138 Dessau (Dessau-Roßlau).

1139 Bernburg.

1140 passiren: gelten lassen.

1141 *Übersetzung*: "usw. Oh Ungerechtigkeit! Oh Missverhältnis!"

1142 *Übersetzung*: "Ich habe mich diesen Ungleichheiten einigermaßen widersetzt."

Diesen abendt, bin ich mit meinem Sohn¹¹⁴³, hinauß geritten, in den Ballenstedter¹¹⁴⁴ Forst, zwischen hier, vndt Opperoda¹¹⁴⁵, darnach haben, wir unß getheilet, der Forster^{1146 1147}, ist mit mir auf eine seite gegangen aufs Reheblahten¹¹⁴⁸, Rindtorf¹¹⁴⁹, undt Kinspergk¹¹⁵⁰, seindt mir gefolget, wir haben aber nichts angetroffen. Mein lackay, Schütze, undt Rüstmeister¹¹⁵¹ aber, der Oberlender¹¹⁵², hat vor meinen Sohn, auf einer andern seite geblahtet, undt Wartemßleben¹¹⁵³ jst ihme gefolget. Sie haben zween Rehe gesehen, aber zum schuß nicht bringen können. Endtlich hats wider gewehet, undt geregenet, undt seindt also spähte wieder nach hause geritten, nach dem wir vorm holtze wieder aufgeseßen.

[[135r]]

Reichardt¹¹⁵⁴, ist mit den Bernbürgern¹¹⁵⁵, in der Nacht forthgefahren, mit den aufgeladenen bawstügken¹¹⁵⁶. Das gesterige Rehe, ist mitgeschickt worden, wie auch briefe an *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*¹¹⁵⁷, vndt Gose etcetera[.] Der kühlen zeit halben, hetten Sie nicht biß in die Nacht wartten dürfen¹¹⁵⁸, denn es am Tage frisch genug¹¹⁵⁹ gewesen.

29. Juni 1649

☿ den 29^{ten}: Junij¹¹⁶⁰; 1649.

Avisen¹¹⁶¹ von Erfurdt¹¹⁶²: daß der Spannische¹¹⁶³ Ambassador¹¹⁶⁴ Duca dj Maqueda¹¹⁶⁵, den König in Vngarn¹¹⁶⁶, noch im Trentinischen < Tirolischen¹¹⁶⁷ > sehr affrontiret¹¹⁶⁸, hette die

1143 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1144 Ballenstedt.

1145 Opperode.

1146 N. N., Hans (6).

1147 Identifizierung unsicher.

1148 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

1149 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1150 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1151 Rüstmeister: Vorgesetzter der Rüstkammer.

1152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1153 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1154 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1155 Bernburg.

1156 Baustück: Baumaterial.

1157 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1158 dürfen: können.

1159 genug: genug.

1160 *Übersetzung*: "des Juni"

1161 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1162 Erfurt.

1163 Spanien, Königreich.

1164 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1165 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).

1166 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1167 Tirol, Grafschaft.

empfangung, an einem andern orth haben wollen, undt verrichtet, alß es der Kayser¹¹⁶⁹ geordnet, <auch> dem König verboten, conductor¹¹⁷⁰ zu sein, ~~der hat~~ <oder> er sollte die unkosten darzu, biß in Spannien, hergeben, obs gleich der Kayser befohlen. Nun hat der gute König kein geldt, hat derowegen, müssen cedjren¹¹⁷¹, vndt nach langem tractiren¹¹⁷², vndt zangk <zu Roveredo¹¹⁷³> auf der gaßen darüber, die Königlichen beyde personen¹¹⁷⁴, eine abendtmalzeit hungern, vndt lange halten müssen, ehe Sie in die logier kommen) die brautt vberlifert, vndt daß commando, dem Maqueda, mit seinen Spanniern gelaßen, welcher allezeit pompose¹¹⁷⁵ die Königin tractirt¹¹⁷⁶, undt conducirt¹¹⁷⁷, hingegen muß der König, nur als ein begleitter, ohne Trompter¹¹⁷⁸, vndt ohne leibguardy, weitt voran reitten, [[135v]] die deützschen Kayserlichen¹¹⁷⁹ Cavaglierj¹¹⁸⁰, dürfen auch nicht mehr in der Königinn¹¹⁸¹ Antjcamera¹¹⁸² kommen, weil Sie es das erste mahl, bey ankunft deß Maqueda¹¹⁸³, (mit heftigem zanken, vndt mit vorwenden, der Kayser¹¹⁸⁴ wehre ein höherer Potentat, alß der König in Spannien¹¹⁸⁵) erhalten.

Der Kayserliche gesandter[!], Graf von Awerßspergk¹¹⁸⁶, wirdt von den Spanniern¹¹⁸⁷, nur alß ein privatcavaglier¹¹⁸⁸ tractiret¹¹⁸⁹.

Im abraysen von Roveredo¹¹⁹⁰, hat der König¹¹⁹¹, alle Officianten¹¹⁹², abdangken müssen, kutzschen undt Senften, dem Duca de Maqueda¹¹⁹³ überantwortett, die Königliche leibguardy, hat man affrontiret¹¹⁹⁴, die pferde den Spanniern, gegeben, undt Sie zu Fuß, nacher Wien¹¹⁹⁵, lauffen laßen,

1168 affrontiren: beleidigen, kränken.

1169 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1170 Übersetzung: "Führer"

1171 cediren: weichen, nachgeben.

1172 tractiren: (ver)handeln.

1173 Rovereto.

1174 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654); Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1175 Übersetzung: "prächtig"

1176 tractiren: bewirten.

1177 conduciren: führen, begleiten.

1178 Trompter: Trompeter.

1179 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1180 Übersetzung: "Edelleute"

1181 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1182 Übersetzung: "Vorzimmer"

1183 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).

1184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1185 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1186 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

1187 Spanien, Königreich.

1188 Übersetzung: "edelmann"

1189 tractiren: behandeln.

1190 Rovereto.

1191 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1192 Offiziant: Amtsträger niederen Ranges.

1193 Übersetzung: "Herzog von Maqueda"

1194 affrontiren: beleidigen, kränken.

1195 Wien.

Der König darf nicht, auf der rayse bey seiner Schwester, der Königin bleiben, sondern muß eine halbe oder $\frac{1}{4}$ stunde voran. Maqueda aber folget dann mit der Königin gemächlich, mit großem Prachtt. Der tractiret¹¹⁹⁶ Sie Königlich, es glänzt auch ihre zimmer voll goldt, Silber, städtlichen mobilien, vndt gülden Stücken, da hingegen [[136r]] dem König¹¹⁹⁷, keine appartementj¹¹⁹⁸ meübliret werden. Die Kayserlichen¹¹⁹⁹ Cavaglierj¹²⁰⁰, haben anfangs, an die Spannier¹²⁰¹ mit gewaltt setzen wollen, vndt wehre ein böses Spiel darauß gemacht, wann es nicht wehre, durch die Sanftmuht, vndt verständige gelindigkeit, deß Cardinals von Harrach¹²⁰², vermittelt worden. Werden also die deützschen sehr disgustiret¹²⁰³, schelten es, vor eine Spannische Tyranny, undt sagen, es dawre Sie im hertzen, daß solche hohe zwey Königliche personen¹²⁰⁴, in solche Spannische Teüfelßhände gerahten! Duca dj Maqueda¹²⁰⁵ sol auch, die venezianer¹²⁰⁶ vexieret haben, mit vorgeben, den 23. selbiges Monats, solte die Königliche ankunft in ihr landt, beschehen, vndt er hat den termjnum¹²⁰⁷ doch auf den 21. anticipirt¹²⁰⁸, undt alles imparat¹²⁰⁹ gefunden, welches hernacher aber von den venedigischen, reichlich wieder ersetzt worden. Auß diesen, vndt andern vhrsachen, hat der Kayser¹²¹⁰, seinen Königlichen herren Sohn, von Meylandt¹²¹¹ auß, eilends wieder abgefordert. perge¹²¹²

Die Schweden¹²¹³ wollen Leiptzigk¹²¹⁴ nicht ehe räumen, es hette denn ChurSaxen¹²¹⁵, dero quotam¹²¹⁶ an satisfactionsgeldern¹²¹⁷, wie auch alle resta¹²¹⁸ an Amnist armistitzien geldern¹²¹⁹, wie auch der itzigen im lande¹²²⁰ liegenden soldatesca verpflegung, völlig vergenüget¹²²¹.

1196 tractiren: behandeln.

1197 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1198 Übersetzung: "gesonderten Zimmer"

1199 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1200 Übersetzung: "Edelleute"

1201 Spanien, Königreich.

1202 Harrach, Ernst Adalbert von (1598-1667).

1203 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1204 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654); Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1205 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).

1206 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1207 Übersetzung: "Termin"

1208 anticipiren: vorverlegen.

1209 imparat: nicht bereit, nicht fertig.

1210 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1211 Mailand (Milano).

1212 Übersetzung: "usw."

1213 Schweden, Königreich.

1214 Leipzig.

1215 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1216 Übersetzung: "Anteil"

1217 Satisfactions gelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1218 Übersetzung: "Rückstände"

1219 Armistitiengelder: im Rahmen eines Waffenstillstandes vereinbarte Geldzahlung.

1220 Sachsen, Kurfürstentum.

1221 vergnügen: zufriedenstellen.

[[136v]]

Jnn der Franckenthalischen¹²²² Restitutionssache, stegkt es auch noch.

Zu Osnabrück¹²²³ sperret sich der Bischoff¹²²⁴, die projectjrte Formulam capitulationis¹²²⁵, zu vndterschreiben, vndt daß exercitium Religionis¹²²⁶, wie es anno¹²²⁷ 1624 vermöge instrumenti pacis¹²²⁸, admittiret¹²²⁹, zu confirmiren¹²³⁰.

Die Pommerischen¹²³¹ garnisonen wollen die Schweden¹²³² auch nicht evacuiren, ehe undt bevor, man sich mit Chur Brandenburg¹²³³ der gräntze halber verglichen.

So wil man auch, der letzten zwei millionen halber, rechte versicherung haben.

Die Frantzösischen¹²³⁴ gesandten¹²³⁵, schlagen privatim¹²³⁶, undt nicht ex mandato regio¹²³⁷ 1238, versicherung vor, wegen Frangkenthal, respectu æquivalentis¹²³⁹, iedoch cum præjudicio statuum imperij¹²⁴⁰ 1241, denen solche plätze zu restituiren, oder gar zu demoliren sein, alß Benfelden¹²⁴², hermanstejn¹²⁴³, heylbrunn¹²⁴⁴, Schorndorff¹²⁴⁵, Vberlingen¹²⁴⁶, et cetera[.] Chur Pfaltz¹²⁴⁷, hat sich auch noch nicht resolvirt¹²⁴⁸, ein æquivalens¹²⁴⁹, anzunehmen. Die Kron Schweden hat sich noch nicht resolvirt, wegen [[137r]] ihres æquivalentis, ratione¹²⁵⁰ der 2 letzten millionen. Man hat ihnen, zwey Schlesische¹²⁵¹ Fürstenthümer offeriret. Chur Bayern¹²⁵², hat eine amplam

1222 Frankenthal.

1223 Osnabrück.

1224 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

1225 *Übersetzung*: "Bestimmung des Vertrages"

1226 *Übersetzung*: "die Ausübung der Religion"

1227 *Übersetzung*: "im Jahr"

1228 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1229 admittiren: gestatten, zulassen.

1230 confirmiren: bestätigen.

1231 Pommern, Herzogtum.

1232 Schweden, Königreich.

1233 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1234 Frankreich, Königreich.

1235 Du Bois, Charles (1600-1657); Groulart, Henri (gest. 1658).

1236 *Übersetzung*: "für sich"

1237 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1238 *Übersetzung*: "auf königlichen Befehl"

1239 *Übersetzung*: "wegen eines gleichwertigen Ersatzes"

1240 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1241 *Übersetzung*: "mit Vorentscheidung der Reichsstände"

1242 Benfeld.

1243 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

1244 Heilbronn.

1245 Schorndorf.

1246 Überlingen.

1247 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1248 resolviren: entschließen, beschließen.

1249 *Übersetzung*: "gleichwertigen Ersatz"

1250 *Übersetzung*: "gleichwertigen Ersatzes wegen"

1251 Schlesien, Herzogtum.

deductionem¹²⁵³ extradiret¹²⁵⁴, darinnen er beweisen will, das er nicht schuldig seye, wegen der Oberpfaltz¹²⁵⁵, etwas zu der Schwedischen¹²⁵⁶ satisfaction herbeyzutragen.

General leütnant Rosa¹²⁵⁷ ist auch zu Nürnbergk¹²⁵⁸ ankommen, vor Frangkreich¹²⁵⁹ zu werben. In Franckreich glimmet die kriegesFlamme noch.

In dem haven KingsSahl¹²⁶⁰ in Jrrlandt¹²⁶¹, sol die Schiffflotta¹²⁶², der newen Engelländischen Regierung¹²⁶³, des printz Ruprechts¹²⁶⁴ armada¹²⁶⁵ totaliter¹²⁶⁶ rujniret, vndt geschlagen <verbrandt> haben. Die Parlamentischen¹²⁶⁷ hetten 150 metallene Stügke¹²⁶⁸ bekommen, legen itzo, vor dem Casteel, vndt blocquirten solches, vermeinten keiner solte darauß endtrinnen, wie auch Pfaltzgraf Ruprecht nicht. Gott bewahre ihn, das es ihm nicht gehe, alß seinem herrenvetter, dem vorigen Könige¹²⁶⁹! Sie sagen, er habe sich vor diesem, hart verschrieben¹²⁷⁰, wieder daß Parlament nicht zu dienen.

Die Signoria zu Venedig¹²⁷¹, hat den General Giacomo della Riva¹²⁷², wegen erwiesenen Tapferkeitt, zum Ritter, geschlagen, ihme eine güldene ketten, vff 3000 vndt andern Schiffcapitain¹²⁷³, iedem eine auff 500 Ducaten [[137v]] werth, verehret¹²⁷⁴, auch der soldatesca, vndt Schifpursche, alle außenstendige MonathSoldt, zugeschigket, vndt Tage, wegen dieser herrlichen Victoria¹²⁷⁵, durch ihr gantzes gebieth¹²⁷⁶, feyern, vndt alle vndter 100 Ducaten vmb schulden, gefangene, loß gelaßen.

1252 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1253 *Übersetzung*: "umfangreiche Darlegung"

1254 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.

1255 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1256 Schweden, Königreich.

1257 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

1258 Nürnberg.

1259 Frankreich, Königreich.

1260 Kinsale.

1261 Irland, Königreich.

1262 *Übersetzung*: "flotte"

1263 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1264 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1265 Armada: Kriegsflotte.

1266 *Übersetzung*: "gänzlich"

1267 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1268 Stück: Geschütz, Kanone.

1269 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1270 verschreiben: schriftlich versichern.

1271 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

1272 Riva, Giacomo da.

1273 *Übersetzung*: "kapitän"

1274 verehren: schenken.

1275 *Übersetzung*: "Sieg"

1276 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

hingegen, haben die Türcken¹²⁷⁷, zu Constantjnopel¹²⁷⁸, den venezianischen Ambassador oder Bailo¹²⁷⁹, seinen gülden Thalär ab, entgegen einen Schwartzén Trawerkittel, angezogen, ihme, sampt seine Hofstadt, mit Ketten an Hälßen, vndt Springer¹²⁸⁰ an Füßen, in höchster Schmach, öffentlich geprügelt, 2 Meilen davon, in ein Casteel geführt, vndt weiln selbige also verbittert, alß haben sich die venezianischen Kaufleüte, mit ihren besten Sachen, in des Frantzösischen¹²⁸¹ Ambassadeürs¹²⁸² Behausung, retiriret. <Die Türgken so <wollen> Candia¹²⁸³ <gar> haben.>

Den 16. Junij: stilo novo¹²⁸⁴, sol die Königlische Hispanische Brautt¹²⁸⁵, mit dem König in Vngarn¹²⁸⁶, ihren Einzug zu Meylandt¹²⁸⁷, stattlich gehalten haben, herrlich von selbigem Magistrat¹²⁸⁸, beschengkt, auf freuden Feuer, vndt Ritterspiel derselbigen zu ehren, gehalten worden.

Zu Bordeaux¹²⁸⁹ hat Düc d'Espéron¹²⁹⁰ alles gestillet, In Provence¹²⁹¹ vndt Languedocq¹²⁹² aber, sol noch Aufruhr sein.

[[138r]]

Die Königlische Trawung¹²⁹³, in Polen¹²⁹⁴, ist geschehen, vndt rüestet sich numehr, der König in das Feldt, wieder die Cosagken¹²⁹⁵, bittet auch den Kayser¹²⁹⁶, vndt andere Christliche potentaten, vmb hülfe, wieder Sie, vndt die Tartarn¹²⁹⁷. etcetera

Die Studenten in Wien¹²⁹⁸, haben sich empöret wieder die Juden, vmb eines erschossenen Studenten willen, wollen sich nicht stillen lassen.

Zu Londen¹²⁹⁹, bitten die Predicanten, noch öffentlich vor den König Carolum 2.¹³⁰⁰ wollen sich nicht abschrecken lassen, ob schon die Proclamation der Abschaffung der Königlischen Regierung,

1277 Osmanisches Reich.

1278 Konstantinopel (Istanbul).

1279 Soranzo, Giovanni.

1280 Springer: Fessel (Fußeisen), die am Gehen nicht hindert.

1281 Frankreich, Königreich.

1282 La Haye, Jean de.

1283 Kreta (Candia), Insel.

1284 Übersetzung: "des Juni im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1285 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1286 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1287 Mailand (Milano).

1288 Mailand (Milano), Rat der Stadt.

1289 Bordeaux.

1290 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

1291 Provence.

1292 Languedoc.

1293 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1294 Polen, Königreich.

1295 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1296 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1297 Krim, Khanat.

1298 Wien.

1299 London.

(non sine murmure auditorum¹³⁰¹, deren etzliche gestraft worden) geschehen. Es seindt über 30000 Menschen, hungers gestorben, in kurtzer zeit, in Nord:¹³⁰² vndt WestEngellandt¹³⁰³.

In Dalmatia¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵, mögen der Venezianer¹³⁰⁶ sachen, schlecht stehen, die Türgken¹³⁰⁷, streiffen, biß vor Spalatro¹³⁰⁸. Der Bassa von Bosna¹³⁰⁹, zeücht mit Macht, auf die ahn.

In Spannien¹³¹⁰ grassiret die pest, grawsam, sonderlich in Madrill¹³¹¹, undt zu Seviglia¹³¹². Es soll 3 gantzer Monat aneinander, alda geregenet haben.

Zu Lübegk¹³¹³ seindt friedenstractaten¹³¹⁴, zwischen Polen, undt Schweden¹³¹⁵, angestellet.

Zu Stogkholm¹³¹⁶ wirdt eine legation auß Moßkaw¹³¹⁷, erwartet.

Die Könige in Frangkreich¹³¹⁸ undt Engellandt < Dennemargk¹³¹⁹ > gegen offentlich [[138v]] ihren leütten, undt underthanen frey, wieder die Newe Engelländische Regierung¹³²⁰ zu diehnen, undt die eroberte beütten, in ihre haven sicher zu bringen, vndt zu verkaüffen, wie schon der anfang, darzu gemacht.

Die Stadt hamburgk¹³²¹, wil kein Schiff mit getreydich beladen, mehr hinauß laßen.

König in Engellandt¹³²², ist noch in Spanischen¹³²³ Provintzien, beklaget den verlust seines Schifs, so ihm genommen worden von Parlamentern¹³²⁴, mit köstlichen¹³²⁵ Sachen, vndt 140 personen, vnangesehen Staden¹³²⁶ convoy¹³²⁷, <welche zu schwach gewesen, sich zu opponjren. et cetera >

1300 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1301 Übersetzung: "nicht ohne Gemurmél der Zuhörer"

1302 Nordengland.

1303 Westengland.

1304 Dalmatien.

1305 Übersetzung: "In Dalmatien"

1306 Venedig, Republik (República de Venessia).

1307 Osmanisches Reich.

1308 Spalato (Split).

1309 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).

1310 Spanien, Königreich.

1311 Madrid.

1312 Sevilla.

1313 Lübeck.

1314 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1315 Schweden, Königreich.

1316 Stockholm.

1317 Moskau.

1318 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1319 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1320 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1321 Hamburg.

1322 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1323 Spanien, Königreich.

1324 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1325 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

1326 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Der hofraht Caspar Pfaw¹³²⁸, ist von Meinem Bruder¹³²⁹, zu mir geschickt worden, mich nacher hartzgeroda¹³³⁰ oder auf den Anhalt¹³³¹, zu invitiren¹³³², vndt sonsten, in etzlichen Stollbergischen¹³³³ sachen, zu invitir < consuliren¹³³⁴, > auch allerley zu referiren.

Ich habe ihn, bey der mahlzeit, behalten, vndt viel mit ihme conversiret, mich auch von wegen des bösen wetters, undt hußens, zum bruder zu kommen, dißmahl endtschuldiget. perge¹³³⁵ Wil aber seiner, sonst gerne erwarten.

Risposta¹³³⁶ von Werningerda¹³³⁷, Simon Heinrich Schweichhausens¹³³⁸ daß der grave¹³³⁹ absens¹³⁴⁰ in der wetteraw¹³⁴¹, ainsy voila le 1:^{er} accrochement [[139r]] de son envoy. Dieu face reüssir le reste!¹³⁴²

heütte habe ich dem CammerRaht, Doctor Mechovio¹³⁴³, undt Amptmann, Märtin Schmidt¹³⁴⁴, ordre¹³⁴⁵ ertheilt, einen vergleich, zu treffen, mit den Undterthanen zu Ballenstedt¹³⁴⁶, vndt darzu gehörigen dörfern, weil Sie ihre schuldigkeit, nicht agnosciren¹³⁴⁷, sondern sich gantz eximiren, oder endtbrechen¹³⁴⁸ wollen, von diensten, auß der opinion¹³⁴⁹, weil Sie vermeint, daß Sie numehr befreyet, wehren, in dem ihnen, die laßägker¹³⁵⁰, (so meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹³⁵¹ hat) abgenommen worden wehren, da Sie doch sonsten, alß undterthanen, undt subditj¹³⁵² eben so wol von ihren häusern, undt selbst eigenen ägkern, zu diehnen schuldig, Sie nehren sich ia auch undter mir, legen pferde zu, undt lucriren das ihrige! etcetera Es ist aber, ein heilsahmes temperament¹³⁵³ getroffen worden. Gott gebe zu glück!

1327 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1328 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1329 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1330 Harzgerode.

1331 Anhalt, Burg.

1332 invitiren: einladen.

1333 Stolberg, Grafschaft.

1334 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1335 Übersetzung: "usw."

1336 Übersetzung: "Antwort"

1337 Wernigerode.

1338 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1339 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

1340 Übersetzung: "abwesend"

1341 Wetterau.

1342 Übersetzung: "so ist also der erste Halt seiner Entsendung. Gott lasse den Rest erfolgreich sein!"

1343 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1344 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1345 Übersetzung: "Befehl"

1346 Ballenstedt.

1347 agnosciren: anerkennen.

1348 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

1349 Opinion: Meinung.

1350 Laßacker: nicht erblich überlassener Acker.

1351 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1352 Übersetzung: "Untergebene"

1353 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

Schreiben von Bernburg¹³⁵⁴, von Madame, vom Tobias Steffek von Kolodey¹³⁵⁵ [,] von Fräulein Catherine¹³⁵⁶ vom Berlin¹³⁵⁷, undt andern. perge¹³⁵⁸ Sie verwundern sich, über der gewlichen verenderung, itziger kälte, gegen vorige hitze! [[139v]] Es scheint, die witterung der zeitten, verändere Sich, gantz, undt gar! Gott komme! undt erscheine, mit gnaden!

Sie haben auch aviß¹³⁵⁹, alß solten 10 Schwedische¹³⁶⁰ Regimenter, über den hartz¹³⁶¹, nach der Wißmar¹³⁶² zu, gehen. Geschicht daßelbe, (da Gott vor seye!) so werden Sie großen schaden im getreydig thun, vndt eine böse Erndte machen. Gott wolle es verhüten!

Gestern seindt 40 wolmontirte¹³⁶³ Reütter, zu Bernburg¹³⁶⁴, gelegen, denen hat man müßen futter, vndt mahl geben, Sie seindt nacher Zerbst¹³⁶⁵, zum Maior Stoltzenbergk¹³⁶⁶, marchirt.

Fürst Augustus¹³⁶⁷ hat 300 Fichtenbawme zum Röhrholtz¹³⁶⁸ nacher Plötzkaw¹³⁶⁹, erhandelt zu Koßwigk¹³⁷⁰, begehret darzu bittfuhren¹³⁷¹, gar intempetive¹³⁷², weil Meine Arme undterthanen, an itzo mit sich selbst genung¹³⁷³ zu thun, undt auch mir fahren sollen. Nun gehet ia auch die erndte ahn. Darzu wil er, Sie sollen das holtz zu Barby¹³⁷⁴ holen. Er hat dergleichen, an Graven zu Barby¹³⁷⁵ begehret. Seine leütte aber, haben es durch eine bewegliche supplication¹³⁷⁶ recusiret¹³⁷⁷.

Graf Moritz, zu Tecklemburgk¹³⁷⁸, klaget, über große hungersnoht, in Westfalen¹³⁷⁹, bittet, vmb getreydig, auf 2 mille¹³⁸⁰ {Thaler} in abschlag seiner Ehegelder¹³⁸¹ nach hamburgk¹³⁸², wil es

1354 Bernburg.

1355 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1356 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1357 Berlin.

1358 Übersetzung: "usw."

1359 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1360 Schweden, Königreich.

1361 Harz.

1362 Wismar.

1363 wohlmontirt: gut ausgerüstet.

1364 Bernburg.

1365 Zerbst.

1366 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

1367 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1368 Röhrholz: Holz, das dem Wasserröhren hergestellt werden.

1369 Plötzkau.

1370 Coswig (Anhalt).

1371 Bittfuhre: freiwillige Hilfsfuhre (d. h. keine Fronpflichtfuhre).

1372 Übersetzung: "zur Unzeit"

1373 genung: genug.

1374 Barby.

1375 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1376 Supplication: Bittschrift.

1377 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1378 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1379 Westfalen.

1380 Übersetzung: "tausend"

1381 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

1382 Hamburg.

in höherm Tax¹³⁸³, annehmen. Man schiebt es auf die gesamp¹³⁸⁴ Stewern, da man es doch wol geben köndte, auß dem Cöthnischen Antheil¹³⁸⁵ allein, undt ich mir, mein ius quaesitum¹³⁸⁶ nicht nehmen laße.

30. Juni 1649

[[140r]]

ᵛ den 30^{ten}: Junij¹³⁸⁷; 1649.

<1 hasen der Forster^{1388 1389}. 1 Rehe mein Sohn¹³⁹⁰ geschossen.>

J'ay rèscri¹³⁹¹, & a Tobias Steffek von Kolodey^{1392 1393} et cetera[.]

A spasso¹³⁹⁴, in regenichem, windigem wetter, nach meinen Oeconomicis¹³⁹⁵, (so zimlich confuß) zu sehen.

Der CammerRaht¹³⁹⁶, der Amptmann¹³⁹⁷, wie auch Rindtorf¹³⁹⁸, seindt heütte ablegirt¹³⁹⁹, einen strittigen orth, an der Gaterßlebischen¹⁴⁰⁰ gräntze, zu besehen, vndt wo möglich, zu einem unpräjudicirlichen¹⁴⁰¹ vergleich, handlung zuzulegen.

Risposta¹⁴⁰² von meinem bruder¹⁴⁰³, in schlechten terminis. perge¹⁴⁰⁴

Rindtorf, undt die Andern, seindt (re infecta¹⁴⁰⁵) wiederkommen, haben nichts newes, an der gräntze, erfahren, sondern, bey den alten löchern, es müßen bleiben laßen. Gleichwol, muß ein ieder

1383 Tax: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

1384 Anhalt, Fürstentum.

1385 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1386 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

1387 *Übersetzung*: "des Juni"

1388 N. N., Hans (6).

1389 Identifizierung unsicher.

1390 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1391 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1392 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1393 *Übersetzung*: "Ich habe an Madame und an Tobias Steffek von Kolodey zurückgeschrieben"

1394 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1395 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1396 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1397 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1398 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1399 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1400 Gatersleben, Amt.

1401 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1402 *Übersetzung*: "Antwort"

1403 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1404 *Übersetzung*: "Worten usw."

1405 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

billich, sein recht, manutenjren¹⁴⁰⁶. Wir müssen, unsere gräntze, ziehen, wie vorhin, vndt wieder die Thumbherrischen¹⁴⁰⁷, protestiren. Sje mögen dergleichen thun.

Abermahlig schreiben, von *Meiner herzlieb(st)e* gemahlin *Liebden*[.]

Mit *Doctor Mechovio*, undt *Amptmann Schmidt* conversiret.

Mein Sohn, Victor Amadis, hat zum erstenmahl diesen abendt, aufm Reheblahten¹⁴⁰⁸, ein Rehe geschoßen. Gott wolle ihm ferner glück beschehren!

1406 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1407 Halberstadt, Domkapitel.

1408 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

01. Juli 1649

[[140r]]

☉ den 1. Iulij ¹: 1649.

Jch habe hieroben aufm Sahl, alhier zu Ballenstedt², Er³ Peter Gohten⁴, predigen laßen, welcher extra, neben dem allten henning Stammer⁵, zu Mittage, bey unß geblieben, Vndt es hat allerley gute conversation gegeben. *perge*⁶

A spasso⁷, in den gartten, vndt auff meine Felder.

[[140v]]

En conversant, avec des gens, de bien, j'ay entendü dës èstranges discours, touchant quelques sorcelleries, & enchantemens. Dieu vueille contregarder, les siens, & chastier, les malfaiteürs!⁸

Schreiben von Bernburgk⁹, von Madame¹⁰, undt vom Tobias Steffek von Kolodey¹¹ durch Abraham Benedix¹² etcetera neben einer protestation, in der Ascanischen¹³ sache, wieder die halberstädter¹⁴, bey itziger überliferung der Kayserlichen¹⁵ Commißarien, an Chur Brandenburgk¹⁶, des Stifts. Gott helfe, daß wir das vnserige wieder kriegen!

02. Juli 1649

☽ den 2. Julij ¹⁷; 1649.

<2 hasen gehetzt fra strada¹⁸.>

Schreiben vom Berlin¹⁹.

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Ballenstedt.

3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4 Gothus, Petrus (1599-1670).

5 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

6 Übersetzung: "usw."

7 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

8 Übersetzung: "Beim Unterhalten mit rechtschaffenen Leuten habe ich von seltsamen Reden gehört, die einige Hexereien und Verzauberungen betreffen. Gott wolle die Seinen behüten und die Übeltäter bestrafen!"

9 Bernburg.

10 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Benedix, Abraham.

13 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

14 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

15 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

16 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

17 Übersetzung: "des Juli"

18 Übersetzung: "inmitten der Straße"

19 Berlin.

Jch bin, mit Meinem Sohn²⁰, undt meinen leüttlin, von Ballenstedt²¹ wieder nach Bernburgk²², gezogen. Zu Warmstorf²³, kalte küche gehalten.

Darnach in regen, donner, vndt blitz, forthgeritten, undt alles (Gott lob) in salvo²⁴, gefunden. perge²⁵

03. Juli 1649

☞ den 3. Julij²⁶: 1649.

Viel zu thun bekommen, in publicis, et privatis²⁷!

Auf des Pfaltzgraven²⁸ Generalissimi²⁹ abermahlige assignation³⁰ werden einem General Adjutanten, von den satisfactionsgeldern³¹, 2000 {Thaler} erlegt³². On a rèspondü, au Palatin, (sans mon sceü)[.]³³

Mit den durchzügen, wil man abermahl numehr gesampte³⁴ hülffe haben.

Meine creditores³⁵ die Testamentarien³⁶ Fürst Wolfgangs³⁷ [[141r]] haben sich zimblicher maßen, mit mir verglichen, undt in die 5000 {Reichsthaler} (so ohne daß, nicht eingebracht werden können, von ruinirten Stewern, undt intraden³⁸) mir remittiret³⁹. Gott gebe ferneren progreß! < Paulus⁴⁰ Secretarius⁴¹ hat sich bey diesen tractaten⁴² wolgehalten. et cetera >

20 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

21 Ballenstedt.

22 Bernburg.

23 Warmstorf.

24 Übersetzung: "in Sicherheit"

25 Übersetzung: "usw."

26 Übersetzung: "des Juli"

27 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

28 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

29 Übersetzung: "des Oberbefehlshabers"

30 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

31 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

32 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

33 Übersetzung: "Man hat dem Pfalzgrafen (ohne mein Wissen) geantwortet."

34 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

35 Übersetzung: "Gläubiger"

36 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

37 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

38 Intraden: Einkünfte.

39 remittiren: nachlassen, vermindern.

40 Ludwig, Paul (1603-1684).

41 Übersetzung: "Paul, der Sekretär"

42 Tractat: Verhandlung.

Fürst Augusto⁴³ wollen meine leütte, die an itzo gar intempestive⁴⁴ begehrte bittfuhren⁴⁵, nicht willigen.

Die gesterigen Leiptziger⁴⁶ avisen⁴⁷, confirmirten⁴⁸ das iehnige, waß ich in den Erffurter⁴⁹ avisen, zu Ballenstedt⁵⁰ gelesen, undt wahr nicht vielerley mehr darinnen, alß: daß der venezianische⁵¹ Ambassador⁵² zu Constantinopel⁵³ (den die Türgken⁵⁴, also despectirt⁵⁵, undt bastonnirt⁵⁶), Soranzo⁵⁷ hieße, es hette ihn aber, auf unnachleßige vorbitte, des Frantzösischen⁵⁸ Ambassadors⁵⁹, der Türgkische Kayser⁶⁰, die Sprenger⁶¹, von den beinen abnehmen laßen.

Die Victoria⁶², wirdt confirmiret, der Venezianer wieder den Türgken, nur variiren die umbstende, darinnen, das etzliche melden, das daß brandtschiff⁶³, so der General la Riva⁶⁴, vndter ihre armada⁶⁵ geschickt, der Türgken eigen, andere aber, es seye der venezianer brandtschiff, gewesen. Sol dennoch, (wie leicht zu gedengken,) große verbitterung, bey den Türgken, verahnlaßen, undt Sie wollen sich, zu lande rächenen. Der Schifcapitain⁶⁶ Santorinj⁶⁷, neben einem andern Schiffer, sollen mit großer leibes[-], undt lebensgefahr, die AngkerSeile, bey bestendigem schießen, undt Feuer werffen, abgehawen haben.

[[141v]]

Ahj! che le stelle, della mîa fortuna! ⁶⁸ In me contra ragion, son fatte errantj! ⁶⁹ et cetera

43 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

44 *Übersetzung*: "zur Unzeit"

45 Bittfuhre: freiwillige Hilfsfuhre (d. h. keine Fronpflichtfuhre).

46 Leipzig.

47 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

48 confirmiren: bestätigen.

49 Erfurt.

50 Ballenstedt.

51 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

52 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

53 Konstantinopel (Istanbul).

54 Osmanisches Reich.

55 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

56 bastonniren: Stockschläge austheilen, mit einem Stock verprügeln.

57 Soranzo, Giovanni.

58 Frankreich, Königreich.

59 La Haye, Jean de.

60 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

61 Sprenger: Strafwerkzeug für Verbrecher aus einer eisernen Stange, an der vier Schellen angebracht sind, von denen die beiden äußeren zum Fesseln der Hände, die beiden inneren zum Schließen der Füße dienen.

62 *Übersetzung*: "Sieg"

63 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

64 Riva, Giacomo da.

65 Armada: Kriegsflotte.

66 *Übersetzung*: "kapitän"

67 Santorini, Giacomo.

68 *Übersetzung*: "Ach! Dass die Sterne meines Glückes!"

69 *Übersetzung*: "In mir zu Unrecht irrend gemacht werden!"

Avis ⁷⁰: daß Fürst hanß⁷¹, wieder zu Zerbst⁷², angelanget. et cetera

Je luy ay èscrit, & a Marcus Friedrich Wendelin ⁷³[.] ⁷⁴

A spasso ⁷⁵, mein Tambgebewde⁷⁶ zu besehen, daran 10 kammern, durchs eiß, zerrißen worden.
perge ⁷⁷

Er⁷⁸ Peter Gohta⁷⁹, hat seinen abschied, genommen, undt ist, wegen etzlicher Prætensionen,
contentirt⁸⁰ worden.

04. Juli 1649

ø den 4^{ten}: Julij ⁸¹; 1649.

Gestern abendt, ist mein Sohn Victor Amadis⁸², nacher Pfulle⁸³ auf Rehe gegangen, hat auch einen
Rehebogk, vndt [-]zigke angetroffen. Sie haben aber, aufn Schuß, nicht kommen wollen, ob sie
gleich ein wenig aufs blatt⁸⁴, gelauffen:

heütte hat unser Jahrmargkt, alhier zu Bernburgk⁸⁵, ein ende.

In die kirche, am heüttigen BehtTage, seindt wir conjunctim ⁸⁶ gezogen.

Meine elltiste beyde Töchter⁸⁷, seindt gestern, gar krank worden, der Elltisten, seindt
unvermuthend alle glieder, erstarret. Es hat sich heütte, (Gott lob) etwas gebeßert.

Vorgestern, hat der hagel zu Niemburg⁸⁸, großen schaden gethan. Gott lob! daß er uns nicht
betroffen, als wir von Ballenstedt⁸⁹ hergeritten!

[[142r]]

70 Übersetzung: "Nachricht"

71 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

72 Zerbst.

73 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

74 Übersetzung: "Ich habe ihm geschrieben und dem Marcus Friedrich Wendelin."

75 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

76 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

77 Übersetzung: "usw."

78 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

79 Gothus, Petrus (1599-1670).

80 contentiren: zufriedenstellen.

81 Übersetzung: "des Juli"

82 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

83 Pful.

84 Blatt: Schulterbereich, Schulterblatt (bei Tieren).

85 Bernburg.

86 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

88 Nienburg (Saale).

89 Ballenstedt.

Zu Zerbst⁹⁰, hat eben auch daßelbiges Ungewitter, Nachmittags zwischen 4 vndt 5 vhr, in meines vettern, Fürst Johannsen⁹¹, kornhauß, eingeschlagen, zweene Sparren zerschmettert, iedoch, ist es (Gott lob) ohne Fewerschaden, abgegangen.

heütte ists ein ¼ iahr, daß mein Sehliger Frommer Sohn, Fürst Erdtmann Gideon⁹², Christmilder gedechtnuß, in Gott verschieden ist.

Ach! des großen hertzeleyds! ach der Tieffen hertzenswunden! Gott tröste mich!

< Nota Bene ⁹³[:]> Ce mattin, me levant de mon lict, ie trouvoy mes chauses noires, sür la table, au chevet de mon lict, (ou ie les ay accoustümè de mettre, lors, que ie m'en vay coucher!) toutes fermées au devant avec l'èsguillette, & les boutons de devant, chose laquelle ne m'est iamais arrivèe, que ie scache! ainsy pensant mettre mes chausses, elles estoyent si distinctement fermées, par ordre avec l'èsguillette, et les boutons de devant, qu'il me fallüst les rouvrir! chose a moy estrange!⁹⁴

Schreiben, vndt adresse⁹⁵ von Fürst Augusto⁹⁶ ins gesamt⁹⁷, an Fürst Johannsen, 1. in puncto religionis⁹⁸, 2. in den händeln wegen des Stadtrahts⁹⁹, ob ein vergleich, gütlich, zu treffen?

05. Juli 1649

[[142v]]

21 den 5^{ten}: Julij¹⁰⁰; 1649.

< Nota Bene ¹⁰¹[:] l'an ¹⁰² 1652 Victo^{ria} contra Barbaros, et Impios¹⁰³.>

Somnium¹⁰⁴: wie ich gebehtet, undt meine hände, in einander gefalten, alß ich beym Kayser¹⁰⁵ gewesen, Jhre Mayestät hetten viel von mir haben, und wißen wollen, ich hette aber, meine hände nicht auß einander bringen können, wie stargk ich mich auch darüber, bemühet, eben alß wann Sie

90 Zerbst.

91 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

92 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

93 Übersetzung: "Beachte wohl"

94 Übersetzung: "Als ich heute Morgen aus dem Bett aufstand, fand ich meine schwarzen Hosen auf dem Tisch am Kopfe meines Bettes (wo ich sie hinzulegen gewohnt bin, wenn ich schlafen gehe!) an der Vorderseite mit der Nestel und den vorderen Knöpfen ganz verschlossen, was mir niemals passiert ist, wie ich weiß! Als ich meine Hosen so anzuziehen gedachte, waren sie klar mit der Nestel und den vorderen Knöpfen ordentlich verschlossen, dass ich sie wieder aufmachen musste! Für mich seltsame Sache!"

95 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

96 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

97 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

98 Übersetzung: "hinsichtlich der Religion"

99 Zerbst, Rat der Stadt.

100 Übersetzung: "des Juli"

101 Übersetzung: "Beachte wohl"

102 Übersetzung: "im Jahr"

103 Übersetzung: "Sieg gegen die Barbaren und Gottlosen"

104 Übersetzung: "Traum"

105 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

ineinander geschlossen, undt verstarret¹⁰⁶ wehren? Es hette mir recht wehe gethan, alß ich Sie mit gewaltt auß einander ziehen wollen. Der Kayser, hette mißtrawisch gelächelt, undt gemeinet, ich stelte mich nur also krankk ahn, alß wann ich contract¹⁰⁷ wehre, undt hette geschwinde, einen brief, buch, oder stab von mir haben wollen. Jch schähmete undt engstigte mich davor, riß die hände mit Mühe außeinander, vervhrsachte, bey des Kaysers bedienten, undt Cammerherren ein hönisches außlachen, undt wachte darüber auff!

Der hirtte¹⁰⁸ von Tondorf¹⁰⁹, ist von freyen Stügken, anhero¹¹⁰ kommen, hat abermalß wunderseltzame Visiones¹¹¹, gehabt, undt referiret. Gott gebe! daß es nichts böses, bedeütten möge, dem armen Deützschlande¹¹², undt diesen landen¹¹³!

[[143r]]

¹¹⁴Deß hirtten von Dondorff¹¹⁵, so itzo zu Löbenitz¹¹⁶ ist vndt Nicolaus Steuer¹¹⁷ heißet, schriftlicher bericht vber die Visiones¹¹⁸ ist:

<[Marginalie:] perge¹¹⁹ > Vndt gebe Euer Fürstlichen Gnaden¹²⁰ meine Vor weniger zeit am firmament des himmels geschene gesichte¹²¹ vnterthenigst zu vernehmen, Wie ich ohngefehr vor 14 tagen gegen abendts gesehen, ein zeichen in form <¹²²pfeile>¹²³ [...] ¹²⁴ [...] ¹²⁵ <¹²⁶vndt>¹²⁷ [...] ¹²⁸ blut roth in gestalt dreyer Türckischer Sebel, so nach Mitternacht¹²⁹ sich gelencket, nebst einer wage vndt gelben Stern darein, Item¹³⁰ Ein Schiff mit großen Potentaten, so auch nach <halb> mitternacht sich gelendet. Item¹³¹ sehe ich <noch> gegen Mitternacht <¹³² Mittage¹³³

106 verstarren: steif, starr oder lahm werden.

107 contract: verkrümmt, gelähmt.

108 Steuer, Nikolaus.

109 Dohndorf.

110 Bernburg.

111 Übersetzung: "Erscheinungen"

112 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

113 Anhalt, Fürstentum.

114 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

115 Dohndorf.

116 Löbnitz an der Linde.

117

118 Übersetzung: "Erscheinungen"

119 Übersetzung: "usw."

120 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

121 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.

122 Schreiberwechsel zu Christian II.

123 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

124 Graphisch nicht darstellbares Zeichen.

125 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Zeichen.

126 Schreiberwechsel zu Christian II.

127 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

128 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Zeichen.

129 Mitternacht: Norden.

130 Übersetzung: "ebenso"

131 Übersetzung: "Ebenso"

132 Schreiberwechsel zu Christian II.

133 Mittag: Süden.

> ¹³⁴ die Taffel mit Potentaten besezt. Seind die Potentaten oder herren geringe, Wirdt die taffel schmal, wirdt Sie aber mit hohen Personen besezt, so ist sie breit anzusehen, vnd darauf Münze {Reichsthaler} gestalt, stehet eine armee fast nahe an der Taffel, so wie bienen daherumb schwermen, die eine an der Tafel stehet ganz vnbeweglich, Item ¹³⁵, Eine Jungfer so ein schwerd im rechten arm, Die ander, so halb Mitternacht, spilet ¹³⁶ etwas, die dritte gegen halb morgen ¹³⁷ stehet auch vnbeweglich. Item ¹³⁸ eine Jungfer, so ein schwerd im rechten arm ligend Vnd einen kranz am arm nebst einem Vmbgebinde, so alles ganz blutroth scheint, so ihr gesichte über Teutschland ¹³⁹ wendet. Item ¹⁴⁰ das Chur Sächßische ¹⁴¹ wapen, mit 2 schwerden vnd dem Rautenkranze, so in blauer farbe, item ¹⁴² 2 gelbe adler in blauer farbe. Item ¹⁴³ Viel buntte Vögel vnd weiße Reütter, so vmb einen Wunderschönen buntten löwen im blauen Velde herumb, Wie auch vmb die Adler herumb schweben. Noch verhalte Euer Fürstlichen gnaden ich vnderthenig nicht, wie bey entstehung des ersten Wetters, so ausm morgen aufgezogen, mir erstlich ein rocken korn in die hand gefallen, nachmals noch zweene, deren eines gar dicke, bey ganz hellen klaren Wetter, woruon ich 2 verlohren, das 3. Euer fürstlichen gnaden vnderthenigst übersende, Was nun Gott der Allmechtig hiermit meineth, ist ihme allein bekant, So Euer fürstlichen gnaden in Vnderthenigkeit ich nicht pergen wollen. perge ¹⁴⁴ [[143v]] <[Marginalie:] Item ¹⁴⁵ > Auch gnediger Fürst vnd herr ¹⁴⁶, kan am Monden, wann er bald voll ist, gesehen werden, wie über der Figur, so im Monden zusehen, ein Mann ligend mit dem kopf gegen Morgen ¹⁴⁷ mit den beinen gegen abendt ¹⁴⁸ über sich kerend, so mehr leüthe nebst mir gesehen. perge ¹⁴⁹ Datum ¹⁵⁰, den 4. Julij. Anno ¹⁵¹ 1649.

06. Juli 1649

♀ den 6^{ten}: Julij ¹⁵²; 1649.

134 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

135 Übersetzung: "ebenso"

136 spielen: feuern, schießen.

137 Morgen: Osten.

138 Übersetzung: "Ebenso"

139 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

140 Übersetzung: "Ebenso"

141 Sachsen, Kurfürstentum.

142 Übersetzung: "ebenso"

143 Übersetzung: "Ebenso"

144 Übersetzung: "usw."

145 Übersetzung: "Ebenso"

146 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

147 Morgen: Osten.

148 Abend: Westen.

149 Übersetzung: "usw."

150 Übersetzung: "Gegeben"

151 Übersetzung: "des Juli. Im Jahr"

152 Übersetzung: "des Juli"

<1 hasen, mein Sohn Victor¹⁵³ gehetzt.>

A spasso¹⁵⁴, mein Thamgebewde¹⁵⁵ zu besehen.

Mein Sohn Victor Amadis, ist hinauß hetzen geritten, hat von 3 hasen, so er gehetzt, 1 einbracht. et cetera

Avisen¹⁵⁶: daß den Moßkowitzischen¹⁵⁷ gesandten¹⁵⁸, zu Stogholm¹⁵⁹, ein panckeet gehalten worden, undt der Reichßrähte etzliche, darbei aufgewartett. Alß nun die legatj¹⁶⁰, kurtzymb haben wollen, das, nach des Großfürsten¹⁶¹, herumb gegangener Gesundheit, seines Sohns, des Printzen¹⁶² Gesundtheit, vor andern Königen, herumb gehen solte, hetten es die Reichßrähte¹⁶³, recusiret¹⁶⁴, vndt nach etzlichen dispüten, wehren die Gesandten, im zorn, aufgestanden, undt darvon gegangen, in ihre losamenter¹⁶⁵. Darbey aber, hetten Sie es noch nicht bewenden laßen, sondern hetten sich deßen solenniter¹⁶⁶ folgenden Tages, alß eines großen affronts, bey der Königin¹⁶⁷, beklaget, vndt vmb bestraffung der Reichßrähte gebehten. Die Königin aber, hat billich vhrsache genommen, [[144r]] ihnen¹⁶⁸, ihr ungereümbtes Procedere¹⁶⁹, ernstlich remonstriren¹⁷⁰ zu laßen, mit angehengter bedrowung, daß man sich, bey ihrem herren, dem Großfürsten¹⁷¹, aufs höchste über Sie deßwegen beschwehren würde, Sie auch nun damit vervhrsachet haben sollten, daß ihnen, oder ihren Nachfahren hinführo, künftig, von keinen Reichßrähten mehr, sondern nur von geringen Standeßpersohnen, aufgewartett werden sollte, auf welche beschehene anthung, Sie den Muht undt vorhero erigirte cristas¹⁷², über die maßen sehr singken laßen, vndt gantz fleißig angehalten, undt gebehten, daß man die Sache ia nicht an ihren herren, den Großfürsten, gelangen laßen möchte. In realibus¹⁷³, hat seidthero, der Reichßcantzler, Grave Oxenstiern¹⁷⁴, neben 2 andern Reichßrähten¹⁷⁵, auf der Königin¹⁷⁶ befehl, Sie die legatos Russiæ^{177 178}, angehöret,

153 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

154 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

155 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

156 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

157 Moskauer Reich (Großrussland).

158 Prompselow, Afanasi Osipowitsch; Puschkin, Boris Iwanowitsch (ca. 1590-1659).

159 Stockholm.

160 Übersetzung: "Gesandten"

161 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

162 Dimitri, Zarewitsch (Moskauer Reich) (1648-1649).

163 Gyllenstierna, Erik Karlsson (1602-1657); Ulfsparre af Broxvik, Åke Hansson (1597-1657).

164 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

165 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

166 Übersetzung: "feierlich"

167 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

168 Prompselow, Afanasi Osipowitsch; Puschkin, Boris Iwanowitsch (ca. 1590-1659).

169 Übersetzung: "Vorgehen"

170 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

171 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

172 Übersetzung: "Kämme"

173 Übersetzung: "In den wirklichen Angelegenheiten"

174 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

175 Personen nicht ermittelt.

176 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

undt conferentz gehalten, es solle vornehmlich, einen vergleich betreffen, wegen derer auß Ingermannlandt¹⁷⁹, außgewichenen Jnnwohner, der Schweden¹⁸⁰ bericht nach Pfaltzgraf Adolf Johann¹⁸¹, alß Breüttigam, ist den 16. Junij, solenniter¹⁸² zu Stogkholm¹⁸³, eingeholt worden, nach dem er 14 Tage bey seinem herrnvatter¹⁸⁴, zu Stegeburgk¹⁸⁵, gewesen, das Beylager¹⁸⁶, mit einer reichen Schwedischen grävin Brahe¹⁸⁷, sol den 19. Junij¹⁸⁸ gehalten sejn.

[[144v]]

In Dennemargk¹⁸⁹, wirdt auf dem herrenTage¹⁹⁰ deliberiret¹⁹¹, von bezahlung der Reichsschulden, darzu commissarien deputiret werden. Theilß creditores¹⁹² machen sich gar gute, theilß schlechte hofnung. Man hofet gewiß, daß die iehnigen, welche ihre Schulden, mit des Königes Christjanj IV.¹⁹³ handt, belegen können, in einige landtgüter, eingewiesen werden sollen.

Des Reichshofmeisters Vlefeldt¹⁹⁴, Abgesandten in Hollandt¹⁹⁵, schlechte verrichtung, vervhrsachet allerley wunderliche discourß.

Den 22. Junij¹⁹⁶ seindt zu hellsingör¹⁹⁷, 2 Brehmische¹⁹⁸ Gesandten¹⁹⁹, welche über den Sundt²⁰⁰, nach Stogkholm²⁰¹ gedengken, angelanget.

Der venezianische²⁰² victoria²⁰³ wirdt abermalß confirmiret²⁰⁴, undt sol der General Riva²⁰⁵ 24 gallionen, vndt wenig galleeren alß er die waßerschlacht gewonnen, bey sich gehabt haben.

177 Moskauer Reich (Großrussland).

178 *Übersetzung*: "Gesandten von Russland"

179 Ingermanland.

180 Schweden, Königreich.

181 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).

182 *Übersetzung*: "des Juni feierlich"

183 Stockholm.

184

185 Stegeborg, Schloss.

186 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

187 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe (1629-1653).

188 *Übersetzung*: "des Juni"

189 Dänemark, Königreich.

190 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

191 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

192 *Übersetzung*: "Gläubiger"

193 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

194 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

196 *Übersetzung*: "des Juni"

197 Helsingør.

198 Bremen.

199 Hüneken, Jakob (1604-1653); Schnell, Konrad (1609-1658).

200 Öresund (Øresund).

201 Stockholm.

202 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

203 *Übersetzung*: "Sieg"

204 confirmiren: bestätigen.

205 Riva, Giacomo da.

hingegen, sollen die verbitterte Türgken²⁰⁶, auß Bosna²⁰⁷, in Dalmatiam^{208 209} biß an Spalatro²¹⁰ hinahn, stargk streiffen, undt die venezianer, hart bedrenge. < Frantzosen²¹¹, belägern Cambray²¹². *et cetera* >

Alle diese avisen²¹³ kommen von Hamburgk²¹⁴.

[[145r]]

Die Erffurdter²¹⁵ Avisen²¹⁶ berichten:

Daß es mit Printz Roberts²¹⁷, spargirten²¹⁸ Niederlage, in Jrrlandt²¹⁹, nichts seye, undt er, undt Printz Moritz²²⁰, frisch undt gesundt, (Gott lob) noch leben. Die jndependenten arrestiren²²¹ alle frembde schiffe, und offendiren²²² viel Potentaten. Tyrannisiren noch, wieder die Egalisten^{223 224}, welche neben der dritten faction²²⁶ der Presbyterianer suchen, durch hülfe der Schotten²²⁷, (welche numehr mi[t] dem iungen Könige²²⁸ sich verglichen) sich zu manuteniren²²⁹. Das arme volgk in Engellandt²³⁰ stirbt vielfältig²³¹ hungers. Gott erbarme sich ihrer!

Churfürst Pfaltzgrave²³² gehet von Caßel²³³, nacher Nürnbergk²³⁴, Sol frewlein Charlotte²³⁵ zu Caßel heyrathen. Gott gebe darzu, glück! undt Segen!

206 Osmanisches Reich.

207 Bosnien, Ejalet.

208 Dalmatien.

209 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

210 Spalato (Split).

211 Frankreich, Königreich.

212 Cambrai.

213 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

214 Hamburg.

215 Erfurt.

216 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

217 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

218 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

219 Irland, Königreich.

220 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

221 arrestiren: beschlagnahmen.

222 offendiren: beleidigen, kränken.

223 Egalist: Gleichmacher.

224 Hier: die Levellers.

226 Faction: (politische) Partei.

227 Schottland, Königreich.

228 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

229 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

230 England, Commonwealth von.

231 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

232 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

233 Kassel.

234 Nürnberg.

235 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

Chur Bayerische²³⁶ [,] ChurSächsische²³⁷ vndt Kayserliche²³⁸ gesandten^{239 240}, so von Münster²⁴¹ kommen, seindt auch zu Caßel aufm Schloße.

Es gibt noch händel zu Nürnbergk, in *puncto restitutionis*²⁴² Frangkenthal²⁴³, undt der lottringischen²⁴⁴ plätze, alß: homburg²⁴⁵, hammerstein²⁴⁶, undt Landstuhl²⁴⁷. Schweden²⁴⁸, wil zur assecuration²⁴⁹ Großen Glogaw²⁵⁰ haben, Frangreich²⁵¹, begehrt, Ehrenbreitstain²⁵², undt Heylbrunn²⁵³. Waß nutzt das aber, dem Churfürsten Pfaltzgraven? Es gibt auch noch disputation, in *puncto satisfactionis militiæ*²⁵⁴, undt Restjtutionis Statuum, ex capite Amnistiae & Gravamjnum²⁵⁵.

Ein grober lüneburgischer²⁵⁶ Gesandter²⁵⁷, hat sein Maul [[145v]] zimlich weitt aufgethan, undt importune²⁵⁸ zum Pfaltzgraven²⁵⁹ gesaget, Man möchte Franckenthal²⁶⁰ den Spannischen²⁶¹ laßen, und schade nicht, wann gleich Pfaltz²⁶², alß anfänger des krieges, hart gestraft würde, mag aber, zimliche antworth wieder bekommen haben, undt sonderlich, daß man den krieg, nicht vmb Pfaltz alleine, Sondern wegen aller Evangelischen geführet hette, und da das lüneburgische landt²⁶³, so nahe gegen Frangreich²⁶⁴ oder Spanien, grentzte, würde er der gesandte²⁶⁵, wol andere reden führen.

236 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

237 Sachsen, Kurfürstentum.

238 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

239 Krebs, Johann Adolf von (gest. 1661); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Leuber, Johann (1588-1652); Volmar, Isaak (1582-1662).

240 Identifizierung unsicher.

241 Münster.

242 *Übersetzung*: "hinsichtlich der Rückgabe"

243 Frankenthal.

244 Lothringen, Herzogtum.

245 Homburg.

246 Hammerstein.

247 Landstuhl.

248 Schweden, Königreich.

249 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

250 Glogau (Glogów).

251 Frankreich, Königreich.

252 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

253 Heilbronn.

254 *Übersetzung*: "im Punkt der Armeesatisfaktion"

255 *Übersetzung*: "der Wiedereinsetzung der Stände aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerden"

256 Lüneburg, Fürstentum.

257 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).

258 *Übersetzung*: "ungelegen"

259 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

260 Frankenthal.

261 Spanien, Königreich.

262 Pfalz, Kurfürstentum.

263 Lüneburg, Fürstentum.

264 Frankreich, Königreich.

265 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).

General Axel Lillie²⁶⁶, Graf Magnus de la Garde²⁶⁷, wie auch General Rosa²⁶⁸ seindt auch zu Nürnberg²⁶⁹.

Die Kayserlichen²⁷⁰ laßen auß Breßlaw²⁷¹, Brigk²⁷², undt Lignitz²⁷³, viel geschütz, undt munition nacher Prag²⁷⁴ führen, macht nachdengken. Die Schwedische²⁷⁵ garnison, ist mehrentheiß weggestorben.

Der König in Polen²⁷⁶, ist auf die Coßagken²⁷⁷ zu, gangen, und hat ihrer in die 20000 geschlagen.

Landgraf Wilhelm²⁷⁸, helt beylager²⁷⁹, zum Berlin²⁸⁰, Gott gebe zu glück, vndt Segen!

Zu Napolj²⁸¹ ist wieder eine neue conspiracy endtdegkt, und viel leütte eingezogen²⁸² worden.

[[146r]]

Der Pabst²⁸³, vndt Duca dj Parma²⁸⁴, seindt aneinander, wegen Castro²⁸⁵.

Der König in Vngern²⁸⁶, zeücht von Meylandt²⁸⁷, wieder zurügke²⁸⁸, wirdt in der venezianer landt²⁸⁹, außgelöset²⁹⁰.

Zu Constantinopel²⁹¹ ist dem Primo Vezier²⁹², dem Mufftj²⁹³ obersten pffaffen, undt 8 Türckischen²⁹⁴ vornehmsten ministris²⁹⁵, die köpfe abgeschlagen worden, der venedigische

266 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

267 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

268 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

269 Nürnberg.

270 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

271 Breslau (Wroclaw).

272 Brieg (Brzeg).

273 Liegnitz (Legnica).

274 Prag (Praha).

275 Schweden, Königreich.

276 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

277 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

278 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

279 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

280 Berlin.

281 Neapel (Napoli).

282 einziehen: verhaften.

283 Innozenz X., Papst (1574-1655).

284 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

285 Castro, Herzogtum.

286 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

287 Mailand (Milano).

288 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

289 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

290 auslösen: als Gast freihalten, Zeche bezahlen, für den Unterhalt aufkommen.

291 Konstantinopel (Istanbul).

292 Sofu Mehmed Pascha (gest. 1649).

293 Hacı Abdürrahim Efendi (gest. 1656).

294 Osmanisches Reich.

295 Übersetzung: "Ministern"

Ambassador²⁹⁶ ligt mit 24 seiner haußgenoßen noch im Thurm, am Schartzen Meer²⁹⁷, gefangen, der Janizscharen Aga²⁹⁸, ist zum Primo Vezier, gemacht, und 30 andere galleren, auß dem zeüghause, gezogen worden, zu den überbliebenen, zu stoßen, die Türgkische Regierung, sol der herrschaft Venedig²⁹⁹, undt der gantzen Christenheit, einen ewigen krieg, geschwohren haben. Bey Capo Spado³⁰⁰, haben 8 Barbarische³⁰¹, 6 venedische Schiffe, attacquiret, welche aber, der ihrigen 4 in grundt geschossen, undt 2 gefangen, der *venezianer* seindt auch 2 gesungken. Die Morlacch³⁰², in Dalmatia^{303 304} haben vnferne von Clissa³⁰⁵, in 300 Türgken niedergemacht, <vndt> 200 gefangene, nach Zara³⁰⁶, gebracht. Deß *venezianischen* Ambassadors³⁰⁷ hauß zu Constantinopel sol auf 100000 Ducaten werth, sein geplündert, und etzliche der seinigen, stranguliret worden sein.

[[146v]]

Vmb Napolj³⁰⁸, sol durch ein grawsahmes Erdtbehem[!], und hagelwetter, alles getreydig, zu bodem[!] geschlagen sein. Die galleren auß Barberia³⁰⁹ schwermen häufig, im Neapolitanischen Meer³¹⁰, undt bringen großen schregken.

Die zu abschaffung der newen Ordenßleütte, und eingerißenen Mißbraüche, im Ordenßleben, verordnete Cardinäle³¹¹, haben unterschiedliche neue Orden, aufgehoben³¹².

Venedig³¹³ bemühet sich, zum vergleich, zwischen dem Pabst³¹⁴, undt Duca dj Parma³¹⁵.

Der Stadthalter in hollstein³¹⁶, Christian Rantzow³¹⁷, rüstet sich nacher Wien³¹⁸, zu raysen, vmb von Kayserlicher Mayestät³¹⁹ wegen des Königes in Dennemargk³²⁰, die Hollsteinische lehen,

296 Soranzo, Giovanni.

297 Schwarzes Meer.

298 Kara Murad Pascha (1611-1655).

299 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

300 Kap Spada (Ákra Spátha).

301 Berberei (Barbareskenstaaten).

302 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

303 Dalmatien.

304 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

305 Clissa (Klis).

306 Zara (Zadar).

307 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

308 Neapel (Napoli).

309 Berberei (Barbareskenstaaten).

310 Golf von Neapel (Golfo di Napoli).

311 Personen nicht ermittelt.

312 Hier: aufgehoben.

313 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

314 Innozenz X., Papst (1574-1655).

315 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

316 Holstein, Herzogtum.

317 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

318 Wien.

319 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

320 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

zu empfangen, zu welcher rayse, er, auß der hollsteinischen³²¹ landtcassa³²² 40000 Reichßthaler empfangen.

General Königßmargk³²³, ist zu Stade³²⁴, leßet etzliche Schiffe verfertigen.

Die Spannischen³²⁵ haben sich des festen hauses la Motte au bois³²⁶ bemächtigt, inmittelst seindt die Frantzosen³²⁷, mit 16000 Mann, vor die Festung Cambray³²⁸ gerügt.

[[147r]]

Graff Woldemar³²⁹, hat von Kayserlicher Mayestät³³⁰ den CammerSchlüssel, undt kriegßrahts Tittul zuvor bekommen, numehr ist er auch, zum Reichßhofraht, installiret³³¹ worden.

Die Juden, undt die Studenten, zu Wien³³², seindt noch nicht verglichen.

Zu Bourdeaux³³³ vndt in gantz Gasconien³³⁴, ist zwar die Aufruhr, durch löbliche intervention des Düc d'Esperson³³⁵, gestillet, iedoch gehet zu Aix³³⁶, vndt in Provence³³⁷ und Languedocq³³⁸ eine Newe empörung an, wegen der vielen exactionen³³⁹! Zu Angiers³⁴⁰ stehet es auch nicht beßer, den avisen³⁴¹ nach.

Der Pabst³⁴², undt Venedig³⁴³, interponiren³⁴⁴ sich, alß Mediatores³⁴⁵, zwischen Spannen³⁴⁶, und Frangreich³⁴⁷ schlagen eine zusammenkunft an den gräntzen, vor.

321 Holstein, Landstände.

322 Übersetzung: "kasse"

323 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

324 Stade.

325 Spanien, Königreich.

326 La Motte-au-Bois.

327 Frankreich, Königreich.

328 Cambrai.

329 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

331 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

332 Wien.

333 Bordeaux.

334 Gascogne.

335 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

336 Aix-en-Provence.

337 Provence.

338 Languedoc.

339 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

340 Angers.

341 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

342 Innozenz X., Papst (1574-1655).

343 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

344 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

345 Übersetzung: "Vermittler"

346 Spanien, Königreich.

347 Frankreich, Königreich.

herr Brün³⁴⁸ Spanischer gesandter ist im haag³⁴⁹ ankommen, und zur Audientz mit 24 kutzschen, von den herren Staden³⁵⁰, stattlich eingeholet worden.

Die præsenten, so die Reißische³⁵¹ legaten³⁵² <in perlen vndt gold bordirten³⁵³ kleidern>, der Königin in Schweden³⁵⁴, mitgebracht seindt gewesen: 9 Stügk güldene Tücher. 2 Tapezereyen³⁵⁵, mit golde durchwürgket, 2 Türckische kleider, Noch mehr gülden Tuch, item³⁵⁶: 2 zimmer³⁵⁷ zobeln, eine kanne, mit Rubinen, undt Türckißen versetzt, 2 lebendige zobeln, Noch 18 zimmer zobeln, 3 Türckische kleider. Ist alles magnifice³⁵⁸, durch Soldaten, und Reißen, getragen worden.

[[147v]]

Zu Madrill³⁵⁹, undt in Andalusia^{360 361}, sol die pest gewaltig graßiren. *et cetera*

07. Juli 1649

ᵑ den 7^{ten}: Julij³⁶²; 1649.

In Oeconomicis³⁶³, zu hause, undt zu felde, laboriret. auch mit den armen leütten außm kloster, welche an itzo, die Erndte Seile³⁶⁴ bjnden. Sie haben nur 8 Sechtzig³⁶⁵, gebunden, da es wol 30 Sechtzig, sein sollten. Können kein Stroh kriegen, weil alles confuse³⁶⁶ zerrißen, und verschlept wirdt.

Es seindt der armen, an itzo 30 im kloster, oder hospital³⁶⁷. Vor diesem, seindt ihrer 36 gewesen, Sie haben <in die> 7 hufen landeß, schönen wiesewachß, etwaß höltzung, An itzo ist ihr einkommen, verpachtet. Kriegen nur, die 4.^{te} garbe, behelfen sich kümmerlich, vndt haben wol, ein³⁶⁸ 7500 Thaler zinßen, von den wüsten Stellen, zu fordern. Die kirche fellet ein. Die aufseher,

348 Brun, Antoine (1599-1654).

349 Den Haag ('s-Gravenhage).

350 Niederlande, Generalstaaten.

351 Moskauer Reich (Großrussland).

352 Prompselow, Afanasi Osipowitsch; Puschkin, Boris Iwanowitsch (ca. 1590-1659).

353 bordiren: etwas (z. B. Kleidungsstücke) mit einem Besatz versehen.

354 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

355 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.

356 Übersetzung: "ebenso"

357 Zimmer: Stück- und Zählmaß für Rauchwaren = Menge von 40 (manchmal auch 60) Einheiten.

358 Übersetzung: "prächtig"

359 Madrid.

360 Andalusien.

361 Übersetzung: "in Andalusien"

362 Übersetzung: "des Juli"

363 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

364 Ernteseil: Seil zum Niederbinden des Heubaumes.

365 Sechtziger: Stückmaß.

366 Übersetzung: "ungeordnet"

367 Hospital: Armenhaus.

368 ein: ungefähr.

treiben ihre inspection kaltsinnig. Gott gebe friede! undt daß wir, den depauperirten³⁶⁹ kirchen, undt Schulen, auch armen hospitalien, recht helfen mögen, nicht allein, in wortten, Sondern auch in der That, und warheitt! Amen! [[148r]] Sie wüntzchen ein par pferde, zu haben, damit Sie selber ihren agker bestellen können, und nicht so viel einbüßen dürfen!

A spasso³⁷⁰, bin ich hinauß geritten, mein getreydig, zu besehen. Ô Dîo, ajudamj<!> graziosamente!
371

Je ne puis oublier le sübit decéz, de feü mon bon fils, bien aymè, Erdmann Gedeon³⁷². Je me soubsmets a la Volontè de Dieü, paciement, mais ie me plains iüsqu'aux entrailles, des causes secondes, mal ordonnèes, quj semblent l'avoir abbattü, & aneanty, avant le temps. Ô cuyante misere!³⁷³

08. Juli 1649

☉ den 8^{ten}: Julij³⁷⁴; 1649.

In die kirche, conjunctim³⁷⁵ vormittags.

Extra zu Mittage, Christian heinrich von Börstel³⁷⁶, die Rindtorfinn³⁷⁷, vndt Doctor Mechovius³⁷⁸, gewesen.

Schreiben, vom Fürst hanßen³⁷⁹, undt vom Wendelino³⁸⁰, in gar Trewhertzigen terminis, (mutatis mutandis)³⁸¹ [.]

Nachmittags wieder in die kirche, cum sorore³⁸², & 2 filijs³⁸³, & 2 filiabus^{384 385}. Gott wolle unß lange bey Seiner warheit erhalten!

369 depauperiren: arm machen, verarmen.

370 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

371 Übersetzung: "Oh Gott, hilf mir gnädig!"

372 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

373 Übersetzung: "Ich kann den plötzlichen Tod meines seligen guten, recht geliebten Sohnes Erdmann Gideon nicht vergessen. Ich unterwerfe mich geduldig dem Willen Gottes, aber ich klage bis in die Eingeweide über die schlecht geordneten Ursachen der göttlichen Vorsehung, die ihn vor der Zeit geschwächt und vernichtet zu haben scheinen. Oh bittere Not!"

374 Übersetzung: "des Juli"

375 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

376 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

377 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

378 Mechovius, Joachim (1600-1672).

379 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

380 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

381 Übersetzung: "Worten (nach Veränderung des zu Verändernden)"

382 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

383 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

384 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

385 Übersetzung: "mit der Schwester, 2 Söhnen und 2 Töchtern"

Auf den abendt, bin ich postea cum uxore³⁸⁶, sorore & liberis^{387 388}, in den garten spatziret, mich allezeit bey heran wachsenden, undt vergehenden bluhmen meines Frommen Sehligen Sohns³⁸⁹, Liebden erinnernde. Ô la playe caysante.³⁹⁰

Præceptor³⁹¹ Hangkwitz³⁹², ist vormittags, von vnserm bullochßen³⁹³ gestoßen, Nachmittags aber, perturbirt³⁹⁴ worden, daß sejn bruder³⁹⁵ zu Nienburgk³⁹⁶ einen endtleibet!

[[148v]]

Nulla Calamitas sola!^{397 398}

09. Juli 1649

» den 9. Julij³⁹⁹; 1649. x

Somnium⁴⁰⁰ gehabt, wje ich zu Ortenburgk⁴⁰¹ gewesen, der Kayserliche hof auch, da wehre ein erschrecklicher lermen, vndt blutbadt endtstanden zwischen den deützschen, vndt Spanniern, welche letzere[!] den kragkeel angefangen, und wehre kein Mensch, vor ihnen, seines lebens, sicher gewesen, auch der Grave von Trauttmanßdorff⁴⁰² nicht, welchen Sie sehr verfolgt. Jch hette mich zwar jnterponiret⁴⁰³, undt durch meine vermittelung etwas erhalten, iedoch vnvollkomblich. Erwachte darüber, in noch wehrendem vielem Trawm-tumult, undt da sich einer hier der ander dar, in den gemächern, verbarg[,] verrammelte, undt verbawete!

Rindtorf⁴⁰⁴, undt Schwarzenberger⁴⁰⁵, seindt hinauß geritten, daß obst zu taxiren. Meine Söhne⁴⁰⁶ seindt vor kurtzweil hinauß geritten. et cetera

386 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

387 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

388 Übersetzung: "mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

389 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

390 Übersetzung: "Oh die brennende Wunde."

391 Übersetzung: "Der Lehrer"

392 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

393 Bullochse: Stier, kastrierter alter Bulle.

394 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

395 Hanckwitz, N. N..

396 Nienburg (Saale).

397 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

398 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

399 Übersetzung: "des Juli"

400 Übersetzung: "Traum"

401 Ortenburg.

402 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

403 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

404 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

405 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Geörge Petz⁴⁰⁷, ist von Zerbst⁴⁰⁸ wiederkommen, (re infecta⁴⁰⁹) weil die pferde untüchtig, und Thewer gewe[sen.]

Je suis allè pourmejner⁴¹⁰, an das Thamgebe[w]de⁴¹¹, vndt an die waßerkunst, welche durch bleyerne Röhren, aufs Schloß, den berg⁴¹² herauf, biß vor die Apoteke geleitet, von dannen aber, dur[ch] [[149r]] 2 canal, in 6 Theil vertheilet wirdt, alß, 3 gehen, vndt führen das waßer, auf den hof, vndt in die küche, wie auch, in den keller, der ander canal oder waßerleitung, führet es, in gartten, außß forwerck, vndt in das Brawhauß. Ist ein schön kleinodt, sonderlich, auf einem bergkhause, wenn nur allezeit, waßer vorhanden wehre, welches oft ermangelt, wann es klein, oder die Röhren, wandelbahr sein.

Vor iahren, war das waßer also gezwungen daß es auch durch andere Röhren, von bley, allen brawern, vorm berge⁴¹³, in ihre häuser kahn, dieweil aber, anno⁴¹⁴ 1635 die ChurSäxischen⁴¹⁵, undt Kayserlichen⁴¹⁶ Soldaten, das bley funden, vndt verdarben, wurden die übrigen untüchtigen röhren, auch vollends hinweggenommen, und verkauft, weil es ohne daß meiner waßerkunst, nicht gar nütze, und zuträglich wahr, undt die leütte es liederlich achteten, wie Sie ohne daß an itzo thun, mit den schönen brunnen, (welche Sie, in ihren häusern haben, ihrer viel, vndt doch nicht anrichten mögen, da Sie mit beschwehung, auß der Sahle⁴¹⁷ müssen waßer holen, undt führen *et cetera* oder meines waßerwesens, sich bebrauchen.

[[149v]]

Schreiben vom Marggraf Friderich von Baden⁴¹⁸, auß Basel⁴¹⁹, der notificirt mir, *Seiner* gemahlin *Selige Liebden* absterben, eine geborne von Geroltseck⁴²⁰. Gott tröse ihn!

Die avisen⁴²¹, confirmiren⁴²² vorige, auß Erfurdt⁴²³, undt addiren, daß zu Prag⁴²⁴, ein erschreckliches großes gewäßer gewesen, also: daß die gaßen, voll waßers gelauffen, undt alle keller, voll worden.

406 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

407 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

408 Zerbst.

409 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

410 *Übersetzung*: "Ich bin spazieren gegangen"

411 Dammbau: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

412 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

413 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

414 *Übersetzung*: "im Jahr"

415 Sachsen, Kurfürstentum.

416 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

417 Saale, Fluss.

418 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

419 Basel.

420 Baden-Durlach, Anna Maria, Markgräfin von, geb. Geroldseck-Hohengeroldseck (1593-1649).

421 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

422 confirmiren: bestätigen.

423 Erfurt.

424 Prag (Praha).

Item ⁴²⁵: der Frantzösische ⁴²⁶ gesandter ⁴²⁷ [!], zu Münster ⁴²⁸, hat treflich protestirt, wieder das Trierische Thumbcapittel ⁴²⁹, daß Sie wieder den Churfürsten ⁴³⁰, seines Königes ⁴³¹ alliirten, also indigne ⁴³² procediret, vndt ihm in seinem Territorio ⁴³³, gewalt gethan. Bittet vmb schleünige remediirung ⁴³⁴, oder Frangkreich, würde sichs annehmen. Chur Meintz ⁴³⁵, und etzliche Stände, wollen sich interponiren ⁴³⁶.

Der König in Engellandt ⁴³⁷, hat sich mit den Schotten ⁴³⁸, verglichen. Gibt ihnen, sehr nach, iedoch, wil er, daß Conuenant ⁴³⁹, nicht undterschreiben.

Die venezianischen ⁴⁴⁰, und Pollnischen ⁴⁴¹ Victorien ⁴⁴² werden confirmirt ⁴⁴³.

Zu Wien ⁴⁴⁴, ist ein Türgkischer ⁴⁴⁵ Chiauß ⁴⁴⁶, ankommen. Die Türgken streiffen, in Vngarn ⁴⁴⁷, nicht allein, auf dem lande, Sondern auch, auff dem waßer, der Donaw ⁴⁴⁸. *et cetera*

[[150r]]

Ob man wol hofnung ins gemein hat, von einem guten Schluß, der Tractaten ⁴⁴⁹, zu Nürnbergk ⁴⁵⁰; So gibt doch etzlichen argwohn, und nachdengken. 1. Daß die Kayserlichen ⁴⁵¹ die alte ⁴⁵², und neue Stadt Prag ⁴⁵³, so stargk proviantiren, auch viel Stügke ⁴⁵⁴, aufs neue dahin bringen, neben

425 Übersetzung: "Ebenso"

426 Frankreich, Königreich.

427 Groulart, Henri (gest. 1658).

428 Münster.

429 Trier, Domkapitel.

430 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

431 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

432 Übersetzung: "unehrenvoll"

433 Übersetzung: "Gebiet"

434 Remedi(i)rung: Abhilfe.

435 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

436 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

437 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

438 Schottland, Königreich.

439 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

440 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

441 Polen, Königreich.

442 Victorie: Sieg.

443 confirmiren: bestätigen.

444 Wien.

445 Osmanisches Reich.

446 Elçi Hasan Pascha.

447 Ungarn, Königreich.

448 Donau, Fluss.

449 Tractat: Verhandlung.

450 Nürnberg.

451 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

452 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).

453 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).

454 Stück: Geschütz, Kanone.

etzlichem Fußvolk⁴⁵⁵. 2. Daß Frangkenthal⁴⁵⁶, undt heidelberg⁴⁵⁷, noch nicht will restitujret werden. 3. Obiges protestiren, vom Frantzösischen⁴⁵⁸ Ambassador⁴⁵⁹ zu Münster⁴⁶⁰, Monsieur⁴⁶¹ de la Cour⁴⁶², genandt, in der Trierischen⁴⁶³ differentzsache.

Die belägerung Cambray⁴⁶⁴, wirdt auch confirmirt⁴⁶⁵.

In Brasilien⁴⁶⁶, sollen der Portughesen⁴⁶⁷ sachen, beßer stehen, alß der holländer⁴⁶⁸ ihre.

In Jrrlandt⁴⁶⁹, hat Pfaltzgraf Ruprecht⁴⁷⁰, noch eine hüpsche flotte, auf den beinen, undt richtet die Newe Engelländische Regierung⁴⁷¹, daselbst, noch zur zeitt, wenig auß.

Die revolten, in Provence⁴⁷², vndt Aniou⁴⁷³, continuiren⁴⁷⁴, ob schon die zu Bourdeaux⁴⁷⁵, gestillet.

Zu Napolj⁴⁷⁶ inngleichen, gibts wieder conspirationes⁴⁷⁷.

Die Genueser⁴⁷⁸, haben den paß, durch ihr landt, der iungen Königin, von Spannien⁴⁷⁹, verwaigert, undt sich dadurch, vieler unkosten, endtlediget, weil Spannien⁴⁸⁰ ihnen, in etzlichen Postulatis⁴⁸¹, keine satisfaction, geben wollen.

[[150v]]

Eine Fuhre von Ballenstedt⁴⁸² mit Victualien, ist ankommen, an butter, käse, undt hünern, auch zwiselbeeren.

455 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

456 Frankenthal.

457 Heidelberg.

458 Frankreich, Königreich.

459 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

460 Münster.

461 Übersetzung: "Herr"

462 Groulart, Henri (gest. 1658).

463 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

464 Cambrai.

465 confirmiren: bestätigen.

466 Brasilien.

467 Portugal, Königreich.

468 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

469 Irland, Königreich.

470 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

471 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

472 Provence.

473 Anjou.

474 continuiren: (an)dauern.

475 Bordeaux.

476 Neapel (Napoli).

477 Übersetzung: "Verschwörungen"

478 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

479 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

480 Spanien, Königreich.

481 Übersetzung: "Forderungen"

482 Ballenstedt.

10. Juli 1649

♂ den 10^{ten}: Julij ⁴⁸³; 1649. ♀

Hanß Geörge horenburgk⁴⁸⁴, ist heütte nacher Ballenstedt⁴⁸⁵, geschickt worden, interimsweyse⁴⁸⁶, die oeconomica⁴⁸⁷ zu versehen.

Eine bawfuhre auß der Stadt⁴⁸⁸, dahin, ist außgerichtet worden. Gott gebe glück! und succeß⁴⁸⁹!

Avis⁴⁹⁰ heimlich, das zu Staßfurth⁴⁹¹, undt zu Peißen⁴⁹², beginnet die pest einzureißen, Gott wolle mehr unglück verhüten!

Newlichst, ist ein reicher kaufmann, Mersin⁴⁹³ genandt, von Nürnbergk⁴⁹⁴, erschossen worden, von 9 Reütern hinder Leiptzigk⁴⁹⁵; so ihn zuvor, convoyirt⁴⁹⁶ gehabt. Man hat aber, die Thäter, ertapt!

Matthes Knüttel⁴⁹⁷, ist diesen abendt, ankommen. Er sol Amptt: undt kornsreiber, zu Ballenstedt⁴⁹⁸ werden. Gott gebe mir glück darzu! Ich hoffe, dieweil er vor iahren, unß gediehnet, Amptschreiber zu Groß Alßleben⁴⁹⁹, darnach aber Stadtschreiber zu Ballenstedt gewesen, undt sein Bruder Geörg⁵⁰⁰, mir noch wol dienet, er werde getrew sein, undt sich wol verhalten.

[[151r]]

A spasso⁵⁰¹, mit meinen Söhnen⁵⁰², in garten, und nach dem Thambgebewde⁵⁰³, in großer hitze.

An Marggraven von von⁵⁰⁴ Baden⁵⁰⁴, condolendo⁵⁰⁶ geschrieben.

483 *Übersetzung*: "des Juli"

484 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

485 Ballenstedt.

486 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.

487 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

488 Bernburg, Talstadt.

489 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

490 *Übersetzung*: "Nachricht"

491 Staßfurt.

492 Peißen.

493 Mersin, N. N. (gest. 1649).

494 Nürnberg.

495 Leipzig.

496 convoyiren: begleiten, geleiten.

497 Knüttel, Matthias.

498 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

499 Großalsleben, Amt.

500 Knüttel, Georg (1606-1682).

501 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

502 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

503 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

504 Die Wiederholung des Wortes "von" ist zu streichen.

504 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

506 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

11. Juli 1649

☿ den 11^{ten}: Julij⁵⁰⁷; 1649.

Jch habe mit Matz Knütteln⁵⁰⁸, geredet. Er ist Gerichts:⁵⁰⁹ vndt haußhalter, der Frawen von Einsidel⁵¹⁰ zu Loschwitz^{511 512} gewesen.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore⁵¹³ et liberis aliquot^{514 515}. Gott gebe buße, undt beßerung!

Extra zu Mittage, jst gewesen, Doctor Mechovius⁵¹⁶, vndt der hofprediger Theopoldus⁵¹⁷.

Simon Heinrich Schwechhausen⁵¹⁸, ist wiederkommen, auß dem lande zu Braunschweig⁵¹⁹, mit zimlicher verrichtung, (Gott lob)[.]

A spasso, con Madama^{520 521}, in garten. perge⁵²²

Eilender avis⁵²³ von Plötzkau⁵²⁴ daß general Maior Forbusch⁵²⁵, mit der execution einer compagnie drowet, wo ferne man die Stabßgelder vor graf Magnus⁵²⁶ nicht einbringen würde!

12. Juli 1649

♂ den 12^{ten}: Julij⁵²⁷; 1649.

<2 hasen, mejn Sohn⁵²⁸ gehetzt.>

507 Übersetzung: "des Juli"

508 Knüttel, Matthias.

509 Gerichtshalter: Person, die im Auftrag und Vertretung des Gerichtsherrn die Gerichtsbarkeit ausübt.

510 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

511 Loschwitz.

512 Irrtum Christians II.: Gemeint ist hier sicherlich Roschwitz.

513 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

514 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.

515 Übersetzung: "mit der Schwester und einigen Kindern"

516 Mechovius, Joachim (1600-1672).

517 Theopold, Konrad (1600-1651).

518 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

519 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

521 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame"

522 Übersetzung: "usw."

523 Übersetzung: "Nachricht"

524 Plötzkau.

525 Forbus, Arvid (1598-1665).

526 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

527 Übersetzung: "des Juli"

528 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Die gersten erndte, gehet auch ahn. Gott gebe Segen!

Ich Schreibe von Berlin⁵²⁹, von der Churfürstin⁵³⁰ [,] von Princesse Catherine⁵³¹, vndt von Madame⁵³² Elizabeth⁵³³. *et cetera*

[[151v]]

Avisen⁵³⁴, vom Berlin⁵³⁵; daß die tractaten⁵³⁶, mit den Cosagken⁵³⁷, sich ärger, und schwehrrer, alß der krieg anleßet. General Firley⁵³⁸; hat den Cosagken in 4000 Mann abgeschlagen, 5000 pferde, 26 Fahnen abgenommen, 2 stügken⁵³⁹ nebst 2 zauberinnen. Alß die eine zauberinn gesehen, das die ander geköpft ward, hat Sie promittirt⁵⁴⁰, ein krautt zu weysen, dadurch Sie sie unüberw<windlich> machen köndte. Den Firley beneiden die Päbstischen. Fürst Bogislaus Radzivil⁵⁴¹, commendirt 6000 deützschen.

Der König⁵⁴², gehet in Person, zu felde.

Der Türckische Kayser⁵⁴³, so der letzte auß der Ottomannischen linie⁵⁴⁴, sol gestorben sein, undt darüber, alles in die waffen gerahten. Vndterschiedliche sollen das Reich⁵⁴⁵, affectiren⁵⁴⁶, undter andern auch, der Tartarische Cham⁵⁴⁷ [!], welcher das Kayserthumb prætendiret⁵⁴⁸, alß der letzten linie, nächster anverwandter. Dieses, wirdt den Cosagken, den Tartarischen⁵⁴⁹ secours⁵⁵⁰ verhindern.

[[152r]]

Der Fürst Janusch Radzivil⁵⁵¹, commendirt 3000 Deützscher knechte⁵⁵², an den littawischen⁵⁵³ gräntzer[!]. Sein vetter, Fürst Bogislaus⁵⁵⁴, commendirt mit seinen 6000 an den Pollnischen⁵⁵⁵

529 Berlin.

530 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

531 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

532 Übersetzung: "Frau"

533 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

534 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

535 Berlin.

536 Tractat: Verhandlung.

537 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

538 Firlej, Andrzej (ca. 1583-1649).

539 Stück: Geschütz, Kanone.

540 promittiren: versprechen, zusagen.

541 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

542 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

543 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

544 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

545 Osmanisches Reich.

546 affectiren: heimsuchen.

547 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

548 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

549 Krim, Khanat.

550 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

551 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

552 Knecht: Landsknecht, Soldat.

553 Litauen, Großfürstentum.

gräntzen. Fürst Ragozzj⁵⁵⁶, endtschuldiget sich, wegen seiner legation an den Chmielniky⁵⁵⁷ weil er es nicht gethan, auß feindschaft gegen dem Könige⁵⁵⁸, sondern den paß, durch Sibenbürgen⁵⁵⁹, in Polen, abzuwenden, den die Cosagken⁵⁶⁰ prätendiret⁵⁶¹. hat sich auch offeriret, 20000 Mann, dem Könige zu überlaßen, wann Sie die krohne undterhalten wollte! In der letzten rencontre⁵⁶², bey Sastaw⁵⁶³, hat man trefliche beütte, an schönen roßen, und mobilien, in der menge erhalten, welche die employirte⁵⁶⁴ völgker⁵⁶⁵, ihnen zu laßen, gebehten, welches auch General Firley⁵⁶⁶ (außer der munition) ihnen verstattet, undt dadurch die malcontenten, wegen außenstehenden Soldts, befriediget.

Die große hitze, etzlicher Tage, hat gegen abendt, nachgelaßen, und es ist ein schwehrdonnerwetten, vndt blitzen, auch etwaß regen entstanden.

Avis⁵⁶⁷: daß die Fraw Landgrävin⁵⁶⁸ zu Caßel⁵⁶⁹ alle von der Pfaltz⁵⁷⁰ innegehabte plätze, dem Churfürsten pfaltzgraven⁵⁷¹, habe wiedergegeben.

Mit Frangkenthal⁵⁷², sol es in guten terminis stehen⁵⁷³. Vor Cambray⁵⁷⁴, wil man, von einer retraitte⁵⁷⁵ der Frantzosen⁵⁷⁶, schwatzen.

13. Juli 1649

[[152v]]

☞ den 13^{den}: Julij⁵⁷⁷; 1649.

554 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

555 Polen, Königreich.

556 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

557 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

558 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

559 Siebenbürgen, Fürstentum.

560 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

561 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

562 *Übersetzung*: "Gefecht"

563 Zaslaw (Isjaslaw).

564 employiren: jemanden anstellen, ein Dienstverhältnis eingehen.

565 Volk: Truppen.

566 Firlej, Andrzej (ca. 1583-1649).

567 *Übersetzung*: "Nachricht"

568 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

569 Kassel.

570 Pfalz, Kurfürstentum.

571 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

572 Frankenthal.

573 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

574 Cambrai.

575 *Übersetzung*: "Rückzug"

576 Frankreich, Königreich.

577 *Übersetzung*: "des Juli"

<6 cailles⁵⁷⁸ Oberlender⁵⁷⁹ gefangen.>

Nach verrichteten expediendis⁵⁸⁰, undt sacris⁵⁸¹, bin ich mit *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁵⁸² *Liebden* außgefahren, unsere breitten⁵⁸³, undt den Segen Gottes im felde, alhier⁵⁸⁴, undt zu Zeptzigk⁵⁸⁵, zu besichtigen. Gott seye dank davor gesagt, und laße vnß seinen väterlichen seggen, wol genießen, undt gedeyen! & nous garde d'infidelité, & de dësloyauté! & de Malherberies!⁵⁸⁶

J'ay èscrit, a Madame Elizabeth⁵⁸⁷, par la poste.⁵⁸⁸

Jch bin abermalß, auß dem OberDirectorio⁵⁸⁹, (durch *Obrist Leutnant* Knochens⁵⁹⁰ raht,) exagitirt⁵⁹¹ worden, weil ich mich, wegen dictirter Nebensolvendorum⁵⁹² endtschuldiget, dieweil sie vnnöhtig angesetzt gewesen, vndt viel unberechnete resta⁵⁹³ noch zurügke⁵⁹⁴. Sie aber, halten ihre bißweilen, imaginirte Nebensolvenda⁵⁹⁵, vor eben so nohtwendig, alß die current⁵⁹⁶ contributjones⁵⁹⁷, welches doch richtig ist, vndt es heißt, bey ihnen wol recht: Sic Volo; sic jubeo!^{598 599}

14. Juli 1649

ᵝ den 14^{den}: Julij⁶⁰⁰: 1649. x x

Ün quidam a 2 {lieues} d'icy⁶⁰¹, veüt prophetizer, qu'en 2 ans, nous aurons les Türcs⁶⁰², jcy, & que les Tartares⁶⁰³ secrets, qui viennent desja, doyvent estre leürs èspions. Dieu, nous en garde benignement, par sa *Sainte* grace!⁶⁰⁴

578 *Übersetzung*: "Wachteln"

579 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

580 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

581 *Übersetzung*: "Gottesdienst"

582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

583 Breite: Feld.

584 Bernburg.

585 Zepzig.

586 *Übersetzung*: "Und beschütze uns vor Treulosigkeit und Unredlichkeit und vor Unkrautereien [d. h. Unnützem, Schädlichem, Ärgerlichem]!"

587 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

588 *Übersetzung*: "Ich habe durch die Post an Frau Elisabeth geschrieben."

589 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

590 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

591 exagitiren: aufregen, reizen.

592 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

593 *Übersetzung*: "Rückstände"

594 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

595 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

596 current: laufend.

597 *Übersetzung*: "Kontributionen"

598 *Übersetzung*: "So will ich es, so befehle ich es!"

599 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

600 *Übersetzung*: "des Juli"

601 Bernburg.

602 Osmanisches Reich.

[[153r]]

Risposta ⁶⁰⁵ von Ballenstedt ⁶⁰⁶, empfangen, in aliquibus rebus ⁶⁰⁷.

Secretarius ⁶⁰⁸ Paul Ludwig ⁶⁰⁹ ist bey mir, gewesen, allerley nöhtige puncten, vorzutragen. et cetera

J'ay eü beaucoup de traverses ⁶¹⁰, de Mala Herba ⁶¹¹ ⁶¹². Dieu me vueille delivrer! & garantir; de ses grjffes! Car ses menées, sont dangereüses! ⁶¹³

15. Juli 1649

☉ den 15^{den}: Julij ⁶¹⁴; 1649.

Avis ⁶¹⁵ von Ballenstedt ⁶¹⁶, daß die zweene Jüden, so sich daselbst, undter meinen Schutz, niedergelaßen, den abschiedt hinter der Thür genommen, undt außgerißen, inmaßen vor ein par iahren, alhier ⁶¹⁷, auch einer gethan. Jst also diesem volgk vbel zu trawen!

Jtem ⁶¹⁸: avis ⁶¹⁹ von Cöhten ⁶²⁰, daß vor ein par Tagen, der gute Alte holtzhausen ⁶²¹, der letzte seines geschlechts ⁶²², trungkener weise, durch eine enge Thür reytten wollen, vndt sich dermaßen zerstoßen, undt verderbet, das er plötzlich darauf gestorben. Jst erbärmlich! vndt kläglich! Er wahr noch mit vnß im Böhmischen ⁶²³ kriege, anno ⁶²⁴ 1618[,] [16]19 vndt [16]20 etcetera[.]

603 Krim, Khanat.

604 *Übersetzung*: "Eine gewisse Person auf 2 Meilen von hier will prophezeien, dass wir in 2 Jahren die Türken hier haben werden und dass die verborgenen Tartaren, die bereits kommen, ihre Spione sein sollen. Gott beschütze uns gütig davor durch seine heilige Gnade!"

605 *Übersetzung*: "Antwort"

606 Ballenstedt.

607 *Übersetzung*: "in einigen Sachen"

608 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

609 Ludwig, Paul (1603-1684).

610 *Übersetzung*: "Ich habe viele Widerwärtigkeiten gehabt"

611 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

612 *Übersetzung*: "vom bösen Kraut"

613 *Übersetzung*: "Gott wolle mich aus ihren Krallen befreien und schützen! Denn ihre Machenschaften sind gefährlich!"

614 *Übersetzung*: "des Juli"

615 *Übersetzung*: "Nachricht"

616 Ballenstedt.

617 Bernburg.

618 *Übersetzung*: "Ebenso"

619 *Übersetzung*: "Nachricht"

620 Köthen.

621 Holzhausen, Hans Heinrich von (gest. 1649).

622 Holzhausen, Familie.

623 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

624 *Übersetzung*: "im Jahr"

O Trunkenheit! Trunkenheit! wie viel unglück, und elendt, richestu undter unß Deützschen ahn, undt wir wollen uns doch nicht beßern! gleich als ob wir, den Todt braviren⁶²⁵ wollten!

[[153v]]

In die kirche, cum sorore⁶²⁶, & filiis⁶²⁷, & 2 filiabus^{628 629}. Der Text war, von den Falschen Propheten, Matthäus 7⁶³⁰) Meine herzlieb(st)e gemahlin⁶³¹ ist auß der kirche geblieben, mit beyden Elltisten Töchtern⁶³². Die 2 allerkleinsten⁶³³, bleiben ohne daß, in ihrer kindheit, auß derselbigen. Sonst stehet es am besten, wann wir unsere versammlungen, ohne Noht, nicht verlaßen! perge⁶³⁴ undt in einigkeit des glaubens, einher gehen! et cetera

Nach der predigt, habe ich Mattheß Knütteln⁶³⁵, laßen in Eidt undt pflicht nehmen, zum Ampt⁶³⁶ schreiber dienst, zu Ballenstedt⁶³⁷, Gott gebe unß, darzu, glück! Segen! undt gedeyen! Rindtorf⁶³⁸, Tobiaß Steffegk⁶³⁹, undt Sutorius⁶⁴⁰, wahren die verordnete Commissarien, zu diesem actu⁶⁴¹.

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore & filiis perge⁶⁴² in des Diaconj^{643 644} predigt. perge⁶⁴⁵

Avis⁶⁴⁶: daß Krosigken⁶⁴⁷, von Erxleben⁶⁴⁸, sein getreydig zu Marwitz⁶⁴⁹, vor 2 Tagen, gantz verhagelt, undt beschädiget worden ist. Solche landplagen, seindt billich zu beklagen. et cetera

625 braviren: trotzen, Trotz bieten.

626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

628 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

629 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen und 2 Töchtern"

630 Mt 7,15-20

631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

633 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

634 Übersetzung: "usw."

635 Knüttel, Matthias.

636 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

637 Ballenstedt.

638 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

639 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

640 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

641 Übersetzung: "Akt"

642 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen usw."

643 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

644 Übersetzung: "Diakons"

645 Übersetzung: "usw."

646 Übersetzung: "Nachricht"

647 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

648 Hohenerxleben.

649 Merbitz.

heütte Nachmittage, sein zweene pawerhäuser zu Palbergk⁶⁵⁰ abgebrandt, welches viel lermen vervhrsacht.

16. Juli 1649

[[154r]]

» den 16^{den}: Julij ⁶⁵¹; 1649.

Avisen⁶⁵² von Erffurd⁶⁵³, daß der Schluß zu Nürnberg⁶⁵⁴ baldt erfolgen werden, vndt noch in diesem Monat, unsere einquartirte *compagnie* zu pferde, wol dörfte abgedangkt, undt die Fußvölgker⁶⁵⁵, *reduciret*⁶⁵⁶ werden. Gott gebe es! Wegen des Restitutionspuncts debattiren die Stände untereinander sehr, waß *ulteriolem cognitionem*⁶⁵⁷ bedarf oder nicht? An *actus meræ facultatis, possessionem, vel præscriptionem inducant?*⁶⁵⁸ wo die *restitutio, ex capite Amnistie & Gravaminum, liquida*⁶⁵⁹ oder *illiquida*⁶⁶⁰ seye? Man vermeinet aber, es werden *publicæ utilitatis causa*⁶⁶¹ alle diese *lites*⁶⁶² amputiret, vndt auf ein *nudum Possessionis factum, observantiam, usum, sive exercitium, sive justum aut legitimum illud fuerit, sive non, exclusa omnj Juris, & petitorij via, ipsam restitutionem*⁶⁶³ fundiren, da dann die *subtilitates juris communis*⁶⁶⁴, in keine *consideration*⁶⁶⁵ kommen, Sondern dem *bono, & juri Publico*⁶⁶⁶ dörften weichen müssen. Etzliche *restituendj*⁶⁶⁷ dörften darüber, zu kurtz kommen, undt nach der *exauctoration*⁶⁶⁸ undt *evacuation* der plätze, manchem die *restitution disputirlich*⁶⁶⁹ gemacht werden. Wegen *Franckenthal*⁶⁷⁰ ist der Kron Schweden⁶⁷¹, die Stadt *Glogaw*⁶⁷² zugesaget, Frangkreich⁶⁷³ aber, bemühet sich,

650 Baalberge.

651 *Übersetzung*: "des Juli"

652 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

653 Erfurt.

654 Nürnberg.

655 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

656 *reduciren*: zurückführen.

657 *Übersetzung*: "mehr Kenntnis"

658 *Übersetzung*: "Oder würden Akte der bloßen Möglichkeit den Besitz oder eine Vorschrift einführen?"

659 *Übersetzung*: "Wiedereinsetzung aus dem Rechtsgrund der Amnestie und Beschwerden klar"

660 *Übersetzung*: "unklar"

661 *Übersetzung*: "wegen der öffentlichen Nutzens"

662 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

663 *Übersetzung*: "bloße Tatsache des Besitzes, [auf] eine Gewohnheit, einen Gebrauch oder eine Ausübung, sei es dass jenes wohl begründet oder dass es rechtmäßig oder dass es auf jedem ausgeschlossenen Weg des Rechts und der Ansuchungsschreiben getan würde, um die Wiedereinsetzung selbst zu"

664 *Übersetzung*: "Feinheiten des allgemeinen Rechts"

665 *Consideration*: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

666 *Übersetzung*: "öffentlichen Wohl und Recht"

667 *Übersetzung*: "Wiedereinzusetzende"

668 *Exauctoration*: Entlassung (der Soldaten).

669 *disputirlich*: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

670 Frankenthal.

671 Schweden, Königreich.

672 Glogau (Głogów).

umb Costnitz⁶⁷⁴, heilbrunn⁶⁷⁵, oder Ehrenbreittstain⁶⁷⁶, Chur Pfaltz⁶⁷⁷, wirdt noch zu Nürnbergk erwartet. Es sollen 2 Schwedische Fast: undt BehtTäge, in allen Sieben craysen⁶⁷⁸ im Römischen Reich⁶⁷⁹, gegen den 20. huius⁶⁸⁰, und 10. Augusti⁶⁸¹ celebriret [[154v]] werden, auf befehl des Generalissimj^{682 683} [.] Der General Axel Lillie⁶⁸⁴, ist von Nürnbergk⁶⁸⁵ schon hinweg, will in Pommern⁶⁸⁶ ziehen, Graf Magnus de la Garde⁶⁸⁷, (so noch zu Nürnberg) gedengket in Liflandt⁶⁸⁸.

Zu Constantinopel⁶⁸⁹ hat die Regierung, mit dem iungen Türckischen Kayser⁶⁹⁰, ihre erlittene große Niederlage, in *Sanctae Sophiæ*⁶⁹¹ kirchen, mit großen heülen, in sagk undt in der aschen, betrawret, undt ihren Machomet⁶⁹² vmb vorbitte, und hülfe bey Gott, wieder die Christen, angeruffen, darüber der pöfel so rasende worden, daß er zugelauffen, das Städtlein Galata⁶⁹³, gegen Constantinopel über, da die Christen wohnen, anzünden, und außplündern wollen, so aber noch, durch die Janitzscharen, verhütet worden, Jedoch, stehets noch darauf, daß der venezianische⁶⁹⁴ Ambassador⁶⁹⁵, vndt selbige gantze nation, dörfte hinweg geschafft werden.

Der König in Frangkreich⁶⁹⁶, begehret an die Clerisey, seines königreichs⁶⁹⁷, den 33. Theil (ich halte! es seye verschrieben, undt solle der dritte Theil heißen) ihres einkommens, auff 3 iahr lang, sol iährlich 40 milljonen, eintragen.

[[155r]]

In Engellandt⁶⁹⁸, gehet noch alles bundt über, undt weil selbiges königreich, dieses statutum⁶⁹⁹ hat, das keiner keine leges⁷⁰⁰ geben, dictiren, oder promulgiren⁷⁰¹ könne, er seye dann Promotus Doctor

673 Frankreich, Königreich.

674 Konstanz.

675 Heilbronn.

676 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

677 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

678 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

679 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

680 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

681 *Übersetzung*: "des August"

682 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

683 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

684 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

685 Nürnberg.

686 Pommern, Herzogtum.

687 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

688 Livland, Herzogtum.

689 Constantinopel (Istanbul).

690 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

691 *Übersetzung*: "in der Heiligen Sophien"

692 Mohammed (ca. 570-632).

693 Galata.

694 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

695 Soranzo, Giovanni.

696 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

697 Frankreich, Königreich.

698 England, Commonwealth von.

699 *Übersetzung*: "Gesetz"

⁷⁰², alß sollen die Generalen, Faifax⁷⁰³, undt Cromwell⁷⁰⁴ zu Oxenfurth⁷⁰⁵, Doctores juris ⁷⁰⁶, die meisten Officirer aber bey der armée, in Magistros ⁷⁰⁷, promoviret haben, das es also daselbst wunderlich vndt nährisch, daher gehet.

Cambray⁷⁰⁸, ist von den Spannischen⁷⁰⁹ endtsetzt. Die Frantzosen⁷¹⁰, seindt davor abgezogen, vndt haben großen Mangel, am nervo rerum gerendarum ⁷¹¹. Es glimmet auch noch, da innerliche Feuer, der Parlamenten⁷¹² daselbst.

Zwischen dem hertzogk von Mantua⁷¹³, undt einer Princeßinn⁷¹⁴ von Insprugk⁷¹⁵, sol eine heyrath beschloßen sein.

Churfürst Pfaltzgraf⁷¹⁶, wil sich zu Winßheim ⁷¹⁷, aufhalten, vndt auf: vndt ab, nach Nürnbergk⁷¹⁸, raysen. Die spesen, ermangeln ihm.

Die Catolicj ⁷¹⁹ zu Nürnberg, sollen sehr über dem Endtsatz Cambray⁷²⁰, iubiliren. Der Pfaltzgrave⁷²¹ aber Generalissimus ⁷²² hat ihnen sagen laßen, Sie solten über 14 Tage, mit dem Schluß fort machen, oder er müßte die armée, wieder inß feldt führen. Er ist sonst mit dem Kayserlichen ⁷²³ Generalissimo⁷²⁴ lustig, und vertrewlich gewesen[.]

[[155v]]

Gebhardt Louys⁷²⁵, ist heütte forth, nacher Torgaw⁷²⁶ zu. Gott wolle ihn geleitten!

700 *Übersetzung*: "Gesetze"

701 promulgiren: ein Gesetz öffentlich verkündigen, in Geltung setzen.

702 *Übersetzung*: "ein promovierter Doktor"

703 Fairfax, Thomas (1612-1671).

704 Cromwell, Oliver (1599-1658).

705 Oxford.

706 *Übersetzung*: "Doktoren des Rechts"

707 *Übersetzung*: "zu Magistern"

708 Cambrai.

709 Spanien, Königreich.

710 Frankreich, Königreich.

711 *Übersetzung*: "Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. Geld]"

712 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

713 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

714 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

715 Innsbruck.

716 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

717 Windsheim (Bad Windsheim).

718 Nürnberg.

719 *Übersetzung*: "Katholiken"

720 Cambrai.

721 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

722 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

723 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

724 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

725 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

726 Torgau.

Jch bin mit meinen Söhnen⁷²⁷, nacher Palbergk⁷²⁸ geritten, den gesterigen schaden zu besehen, welcher nur daher endtstanden, daß man kinder bey der grude⁷²⁹ gelaßen, daher das fewer in Strohe, kommen, undt darnach zum Strohedach. Gott Tröste die armen leütte, vndt bewahre vor mehreren unglücksfällen!

Mein Tobias⁷³⁰, ist mir plötzlich krankk worden, Gott wolle sich seiner erbarmen, vndt baldiste beßerung schigken! umb Christj willen, Amen!

Der Oberste Risengrün⁷³¹, ist anhero⁷³² kommen, unß zu tribuliren⁷³³, wegen seines pferdehandelß, mit Simon⁷³⁴ dem Juden, welcher nun, in unsern diensten, verschigkt ist.

Neminj calamitatem objeceris, communis enim Fortuna est, et, quid futurum sit; non liquet.^{735 736}

Isocratis⁷³⁷

Tentatio est Vita Hominis, in Terra: Tentat enim Mundus, suis blanditiis, Caro, delicijs, Diabolus, malitijs.⁷³⁸

[[157r]]

Tantj duco, esse momentj, certum sibj Vitæ genus constituere, ut totius Vitæ, vel recte, vel male traducendæ fundamentum, in eo positum esse putem.^{739 740} Nazianzenus⁷⁴¹.

Theodorus Petræus⁷⁴² ein hollsteinischer Student, so auß Frangkreich⁷⁴³, Vngern⁷⁴⁴, Oesterreich⁷⁴⁵, undt Schweitzerlandt⁷⁴⁶, kommen, vndt viel meiner bekandten gesehen, hat sich angemeldet. *perge*

⁷⁴⁷

727 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

728 Baalberge.

729 Grude: glühende Asche.

730 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

731 Riesengrün, Johann.

732 Bernburg.

733 tribuliren: plagen, quälen.

734 Frangke, Simon.

735 *Übersetzung*: "Du wirfst niemandem ein Unglück vor, es ist nämlich ein gemeinsames Schicksal, und was die Zukunft sein würde, ist nicht klar."

736 Zitat nach Isokr. or. 1,29 ed. Mandelaras 2003, S. 17. Vgl. auch die zeitgenössische griechisch-lateinische Ausgabe Isocrates: Oratio ad Demonicum, S. 16.

737 Isokrates (436 v. Chr.-338 v. Chr.).

738 *Übersetzung*: "Versuchung ist das Leben des Menschen auf Erden: Es führt nämlich in Versuchung die Welt mit ihren Reizen, das Fleisch mit Genüssen, der Teufel mit Tücken."

739 *Übersetzung*: "Von so großer Bedeutung ist es, meine ich, sich eine bestimmte Form des Lebens vorzunehmen, sodass ich glaube, dass darin das Fundament des gesamten Lebens liegt, ob es nun richtig oder falsch geführt wird."

740 Zitat nicht ermittelt.

741 Gregorius Nazianzenus (ca. 329-390).

742 Petraeus, Theodor (zwischen 1624 und 1630-1672).

743 Frankreich, Königreich.

744 Ungarn, Königreich.

745 Österreich, Erzherzogtum.

746 Schweiz, Eidgenossenschaft.

747 *Übersetzung*: "usw."

Peregrinantium diversoria multa, paucj amicj.⁷⁴⁸

Terra est punctum, quod inter tot gentes, ferro flammaque dividitur.^{749 750}

Der Oberste Risengrün⁷⁵¹, ist nach der mahlzeit, zu mir gekommen, hat sich sehr über den Juden⁷⁵², beschwehrt, vndt justitz gesucht. Je luy ay rèspondü, a süffisance, comme il falloit!⁷⁵³

Meiner Söhne⁷⁵⁴ hofmeister, Schwechhausen⁷⁵⁵, wie auch Rindtorf⁷⁵⁶, item⁷⁵⁷: Doctor Brandt⁷⁵⁸, undt Reichardt⁷⁵⁹, haben ihm, meinentwegen ferner zugesprochen.

Schreiben, von Johann Sternberg⁷⁶⁰, von Wien⁷⁶¹, rien, quj vaille⁷⁶²! Jtem⁷⁶³: vom herrn von Roggendorf⁷⁶⁴ in beßeren terminis⁷⁶⁵. Il semble qu'on veüt avoir perdü, mes Memoriaulx a Vienne & c'est üne belle excüse, lors, qu'on ne veut rien faire, de complaysant!⁷⁶⁶ Mala sorte!⁷⁶⁷

[[156r]]

Die ordinarij⁷⁶⁸ avisen⁷⁶⁹ bringen mitt:

Daß Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁷⁰, sich Ritterlich durchgeschlagen durch die Parlamentische⁷⁷¹ Schifarmada⁷⁷², also: daß er 6 Schiffe noch von ihnen, gefangen, vndt 4 in grundt geschoßen.

748 Übersetzung: "Viele Herbergen, wenige Freunde der in der Fremde Umherreisenden."

749 Übersetzung: "Die Erde ist ein kleiner Punkt, um den sich so vielen Völker mit Feuer und Schwert streiten."

750 Zitatanklang an Sen. nat. 1 praef. 8 ed. Schönberger 1998, S. 10f..

751 Riesengrün, Johann.

752 Frangke, Simon.

753 Übersetzung: "Ich habe ihm genug geantwortet, wie man musste!"

754 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

755 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

756 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

757 Übersetzung: "ebenso"

758 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

759 Reichardt, Georg (gest. 1682).

760 Sternberg, Johann (gest. 1650).

761 Wien.

762 Übersetzung: "nichts, das nützlich ist"

763 Übersetzung: "Ebenso"

764 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

765 Übersetzung: "Worten"

766 Übersetzung: "Es scheint, dass man meine Erinnerungsschriften in Wien verloren haben will, und das ist eine schöne Entschuldigung, wenn man nichts Gefälliges tun will!"

767 Übersetzung: "Unglück!"

768 Übersetzung: "gewöhnlichen"

769 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

770 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

771 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

772 Schiffarmada: Kriegsflotte.

Die Königliche⁷⁷³ partey, stärgkt sich, in Schottland⁷⁷⁴ vndt Engelland⁷⁷⁵, so viel Sie können. Viel seindt, der newen, Tirannischen, unbefugten Regenten⁷⁷⁶, überdrüßig. vndt verlangen nach dem Königlichen, rechtmäßigen successore⁷⁷⁷.

Cambray⁷⁷⁸, ist endtsetzt, vom Ertzhertzogk⁷⁷⁹, welcher die Cavallerie selber <an>geführt, undt vom hertzog von Lottringen⁷⁸⁰, welcher die infanterie hat geführt. Sie haben deß General Maiors Erlach⁷⁸¹, quartier angefallen, es aufgeschlagen⁷⁸², und sollen in die 1500 Schweitzer, geblieben sein, darauf sein die Frantzosen⁷⁸³, aufgebrochen.

ChurPfaltz⁷⁸⁴, rayset nach Nürnbergk⁷⁸⁵, ist nicht allein, zu Caßel⁷⁸⁶, sondern auch zu Francfurt⁷⁸⁷, solenniter⁷⁸⁸ empfangen worden, wie inngleichen, (mutatis mutandis⁷⁸⁹) dem Könige Carolo 2. von Engellandt, zu Antor⁷⁹⁰ geschehen. Der König in Frangkreich⁷⁹¹ wil ihm weder paß, noch hülfe geben, wo ferne er den Tittul, regis Franciæ⁷⁹², nicht quittiret⁷⁹³.

Der Pabst⁷⁹⁴ undt Parma⁷⁹⁵ seindt lustig⁷⁹⁶ wiedereinander, und sol an itzo, der Pabst, auch mit Spannien⁷⁹⁷, malcontent sein.

[[156v]]

Die Venezianer⁷⁹⁸ rühmen ie mehr, ihre waßer Victoriam⁷⁹⁹, zumahl mit so wenig schiffen, eine solche menge, in die 100 schiffe, zu ruiniren, gleichsam miraculose⁸⁰⁰. Sie vermeinen, in 10 iahren,

773 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

774 Schottland, Königreich.

775 England, Commonwealth von.

776 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

777 Übersetzung: "Nachfolger"

778 Cambrai.

779 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

780 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

781 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

782 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

783 Frankreich, Königreich.

784 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

785 Nürnberg.

786 Kassel.

787 Frankfurt (Main).

788 Übersetzung: "feierlich"

789 Übersetzung: "nach Veränderung des zu Verändernden"

790 Antwerpen.

791 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

792 Übersetzung: "des Königs von Frankreich"

793 quittiren: aufgeben.

794 Innozenz X., Papst (1574-1655).

795 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

796 lustig: rühlig, munter.

797 Spanien, Königreich.

798 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

799 Übersetzung: "Sieg"

800 Übersetzung: "wundersamerweise"

würden die Türgken⁸⁰¹, so stattliche wol außgerüstete galleren, gute Schklaven, vndt soldatesca zu waßer, nicht wieder zusammen bringen können, undt würde ihnen, die recuperation⁸⁰² der Insel Candia⁸⁰³, völlig facilitjren⁸⁰⁴.

hingegen heülen die Türgken, über ihrem verlust, wie newlich auch berichtet worden, und sollen sich zu lande rächen, sollen schon stargk, so wol vor Clissa⁸⁰⁵, alß vor Spalatro⁸⁰⁶, angekommen sein, undt wollen keinen venezianer mehr, in Constantinopel⁸⁰⁷, noch anderstwo, in ihrem gebiehte dulden.

Der Türckische gesandte⁸⁰⁸ zu Wien⁸⁰⁹, sol die bestehtigung des Friedens, mit dem Kayser⁸¹⁰, undt die einstellung der Streiffereyen, in vngarn⁸¹¹, mitbringen.

Zu Nürnberg⁸¹², stehet es, wie gestern, von Erfurd⁸¹³, berichtet, undt eingeschrieben worden.

In Polen⁸¹⁴, sollen die Cosagken⁸¹⁵, undt Tartarn⁸¹⁶, in die 300000 stargk sein, die Polen, kaum: 40000 gleichwol continuiret⁸¹⁷ der Polen newlichster Sieg.

hertzogk Alexander heinrich von hollstein⁸¹⁸ sol newlich zu Wien, sein Päbstisch worden. *perge*⁸¹⁹

17. Juli 1649

[[157v]]

σ den 17^{den}: Iulij⁸²⁰; 1649.

Oberlender⁸²¹ ist mit *Zerbster* bier, wiederkommen.

In Oeconomicis⁸²², vndt Reichs⁸²³sachen, travagliiret⁸²⁴.

801 Osmanisches Reich.

802 Recuperation: Zurückerobering.

803 Kreta (Candia), Insel.

804 facilitiren: befördern, erleichtern.

805 Clissa (Klis).

806 Spalato (Split).

807 Konstantinopel (Istanbul).

808 Elçi Hasan Pascha.

809 Wien.

810 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

811 Ungarn, Königreich.

812 Nürnberg.

813 Erfurt.

814 Polen, Königreich.

815 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

816 Krim, Khanat.

817 continuiren: weiter berichtet werden.

818 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

819 *Übersetzung*: "usw."

820 *Übersetzung*: "des Juli"

821 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

822 *Übersetzung*: "In Wirtschafts-"

Hans Ernst von Börstel⁸²⁵ häuptmann zu hoym⁸²⁶, ist zu mir kommen, hat viel zu endern, mit dem unnützen pachtmann⁸²⁷, zu Hoym, und hat sich bescheidts erholet. *et cetera* auch sonst allerley conversiret.

18. Juli 1649

☞ den 18^{den}: Julij⁸²⁸: 1649. ☛

Meine Freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁸²⁹, ist hinauß nach Palbergk⁸³⁰, gefahren, mit schwester Dorothea Bathilde⁸³¹ [.] Meine Söhne⁸³², seindt mitgeritten. *perge*⁸³³ undt vor der malzeit seindt Sie alle, noch wiederkommen. *perge*⁸³⁴

Jch habe allerley acta⁸³⁵, meines herrnvaters⁸³⁶ *Sehligem* undter deßen, in publicis⁸³⁷ durchsehen.

heütte helt Krosigk⁸³⁸ zu Erxleben⁸³⁹, hochzeit mit einer Braunschweigischen Jungfraw⁸⁴⁰.

Vor 8 wochen, seindt in meinem dorf Wirschleben⁸⁴¹, auch 2 häuser abgebrandt. *et cetera*

A spasso⁸⁴², in meine Erndtefelder.

Gegen abendt, hats geregenet. *et cetera*

19. Juli 1649

☛ den 19. Julij⁸⁴³: 1649.

823 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

824 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

825 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

826 Hoym.

827 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

828 *Übersetzung*: "des Juli"

829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

830 Baalberge.

831 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

832 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

833 *Übersetzung*: "usw."

834 *Übersetzung*: "usw."

835 *Übersetzung*: "Akten"

836 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

837 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

838 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

839 Hohenerxleben.

840 Krosigk, Gertraud von, geb. Wrisberg (vor 1615-1677).

841 Kleinwirschleben.

842 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

843 *Übersetzung*: "des Juli"

Avis⁸⁴⁴: daß vor wenig Tagen, ein Mann, auf einem hirsch geschmiedet, mit armen vndt Füßen, zwischen Gräna⁸⁴⁵, undt Alßleben⁸⁴⁶, kommen seye [[158r]] vndt geruffen, undt gebehten, man solte ihn doch Todt schießen, von dannen, wehre der hirsch durch die Sahle⁸⁴⁷ geschwummen, und hette ihn getragen, biß vor Eißleben⁸⁴⁸, aldar wehre der körper, schon Todt gewesen. Man helt darvor, es seye gar der Schößer vom Ee Peterßberge⁸⁴⁹ (so Hanß von Bergen⁸⁵⁰, schwester⁸⁵¹ hat, dieselbige aber, mit ihren kindern, von sich geiagt) welcher in 30 iahren, dem Churfürsten⁸⁵², keine rechnung sol geleistet, und sehr übel haußgehalten, auch ein Epicurisch⁸⁵³ leben, geführt haben. Quilibet faber suæ fortunæ!⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ Gott erbarme sich, armer übelthäter! undt ihrer Seelen! gebe ihnen buße, und beßerung! und laße sich andere, an solchen Exempeln, spigeln!

Philipp Güder⁸⁵⁶, hat sich præsentiuret, wil büßen, und sich wol beßern. Gott gebe es!

Der hofmeister Einsidel⁸⁵⁷, undt Doctor Mechovius⁸⁵⁸ seindt von Kelbra⁸⁵⁹, und Ballenstedt⁸⁶⁰, wiederkommen, Hanß Geörge⁸⁶¹ kammerdiehner, ist auch mitkommen, von Ballenstedt auß, woselbst er, interimweise⁸⁶² haußgehalten, biß Mattheß Knüttel⁸⁶³, von itztgedachten Meinen Rächten, zum Ampt⁸⁶⁴ schreiber aldar, installiren⁸⁶⁵ worden. Gott gebe, zu Segen! und zu gedeyen!

[[158v]]

A spasso⁸⁶⁶, auf den Thamb⁸⁶⁷, woselbst an itzo fleißig, darnach aber zur erndte, alda gar unfleißig gearbeitet wirdt. Man findet unlußt überall. Gott erleichtere, die beschwerden!

844 Übersetzung: "Nachricht"

845 Gröna.

846 Alsleben.

847 Saale, Fluss.

848 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

849 Petersberg.

850 Bergen, Johann von (1604-1680).

851 Person nicht ermittelt.

852 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

853 epicurisch: gottlos, ungläubig, frevelhaft, auf das leibliche Wohlergehen bedacht.

854 Übersetzung: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

855 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

856 Güder, Philipp (1605-1669).

857 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

858 Mechovius, Joachim (1600-1672).

859 Kelbra.

860 Ballenstedt.

861 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

862 interimweise: vorläufig, übergangsweise.

863 Knüttel, Matthias.

864 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

865 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

866 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

867 Hier: Damm.

Bartoldt⁸⁶⁸ lackay, ist auß dem lande zu Mecklenburgk⁸⁶⁹ wiederkommen, dahin er die iungfraw Eleonora⁸⁷⁰ begleitet. Saget, von gewaltiger Thewrung, daselbst, wie auch in Dennemargk⁸⁷¹ und Hollstein⁸⁷².

Zu abends, bin Jch mit *Meiner* gemahlin⁸⁷³ *Liebden* vndt mit Schwester Bathilde⁸⁷⁴, außgefahren, nacher Zeptzigk⁸⁷⁵ mein getreydig zu besehen.

Post von Egel⁸⁷⁶, daß sich der gewesene pachtmann zu hoym⁸⁷⁷ Kohlmann⁸⁷⁸, sehr vbel erzeiget, undt den häuptmann⁸⁷⁹, wie auch Meine befehliche, Vilipendiret⁸⁸⁰.

20. Juli 1649

☿ den 20^{ten}: Julij⁸⁸¹, ☿

< Il a heurtè a nostre porte, en plein iour, entre 5 & 6 heüres.⁸⁸² *perge*⁸⁸³ >

In Oeconomysachen, ist viel zu bestellen, wenig aber außzurichten, gewesen.

Schreiben von Schwester *Sophia Margaretha*⁸⁸⁴ auß Schlesien⁸⁸⁵.

Risposta⁸⁸⁶ von Cöhten⁸⁸⁷, vom herrnvetter Fürst Ludwig⁸⁸⁸.

Die avisen⁸⁸⁹, von Erffurd⁸⁹⁰, bringen mitt:

[[159r]]

Das zu Nürnberg⁸⁹¹, gute hofnung, zum Frieden.

868 N. N., Barthold.

869 Mecklenburg, Herzogtum.

870 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

871 Dänemark, Königreich.

872 Holstein, Herzogtum.

873 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

874

875 Zepzig.

876 Egel.

877 Hoym.

878 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

879 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

880 vilipendiren: verunglimpfen.

881 *Übersetzung*: "des Juli"

882 *Übersetzung*: "Es hat zwischen 5 und 6 Uhr am hellichten Tag an unserer Tür angeklopft."

883 *Übersetzung*: "usw."

884 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

885 Schlesien, Herzogtum.

886 *Übersetzung*: "Antwort"

887 Köthen.

888 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

889 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

890 Erfurt.

891 Nürnberg.

Daß die Venediger⁸⁹² ihre Victorie⁸⁹³ prosequiren⁸⁹⁴, viel volck⁸⁹⁵, nach Candia⁸⁹⁶ zu, schigken, vndt daß ein Persianischer Printz⁸⁹⁷, (so in Venedig⁸⁹⁸, mit 400000 Ducaten werth gühter, und seidenwahren ankommen) sich betrübet, alß er die Siegeszeichen, wieder den Machomet⁸⁹⁹ gesehen, und gehöret, das *San Marco*⁹⁰⁰ der venedische low, den Türckischen halben Mond, und daß Ottomannische Reich⁹⁰¹ zerreißen solte, ob schon Persianer⁹⁰² vndt Türgken, feinde sein, dennoch eines wieder Christum⁹⁰³! Der Pöbel zu Venedig, hat auch den Frantzösischen⁹⁰⁴ Agenten⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶, plündern, und ermorden wollen, weil Sie darvor gehalten, er sähe diese Victoria⁹⁰⁷ nicht gerne. Zweene Bascha⁹⁰⁸ führen in Dalmatiam⁹⁰⁹ ⁹¹⁰, 180000 Mann, weil Sie aber umb des vorzugs willen, uneins, reiben Sie einander selber auff.

Die deützschen Juden, werden auß hamburgk⁹¹¹ vertrieben. Die Portughesen, aber nicht.

In Frangkreich vnd Engelland⁹¹² contjnuiret⁹¹³ die Unruhe[.]

21. Juli 1649

[[159v]]

ᵝ den 21^{ten}: Julij⁹¹⁴; 1649. ⅄

<1 Rehebogk, von Ballenstedt⁹¹⁵ [.]>

Es hat heütte in Oeconomysachen, allerley, zu thun, gegeben, & je ne me suis pas, bien trouvè, aux defluxions de teste, & enfleüre, a la joue droicte! comme aussy, de ceste toulx jnveterèe! laquelle

892 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

893 Victorie: Sieg.

894 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

895 Volk: Truppen.

896 Kreta (Candia), Insel.

897 Person nicht ermittelt.

898 Venedig (Venezia).

899 Mohammed (ca. 570-632).

900 Markus, Heiliger.

901 Osmanisches Reich.

902 Persien (Iran).

903 Jesus Christus.

904 Frankreich, Königreich.

905 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

906 Person nicht ermittelt.

907 Übersetzung: "Sieg"

908 Personen nicht ermittelt.

909 Dalmatien.

910 Übersetzung: "nach Dalmatien"

911 Hamburg.

912 England, Commonwealth von.

913 continuiren: (an)dauern.

914 Übersetzung: "des Juli"

915 Ballenstedt.

me pourra encores condujre, au tombeau! La volontè de Dieü soit faicte, en la Terre, comme au ciel!⁹¹⁶

Meine gemahlin⁹¹⁷, ist mit Schwester Dorothea Bathilde⁹¹⁸ und dreyen Töchtern⁹¹⁹, nach Palbergk⁹²⁰, gefahren. Meine Söhne⁹²¹, seindt außgeritten. Jch habe mich, inne gehalten. perge⁹²² J'ay eü des conversations, avec partie de mes Conseillers & Officiers, & ay fort bien, passé mon temps.⁹²³

22. Juli 1649

☉ den 22^{ten}: Julij⁹²⁴; 1649.

Avis⁹²⁵ von Nürnberg⁹²⁶, daß man unß zwar gute vertröstung der erleichterung gibet. Es wil aber, der effect noch nicht erfolgen. Bergen⁹²⁷ sollicitiret⁹²⁸ fleißig. Man fordert numehr auch, die 4.^{te} million, satisfactionsghelder⁹²⁹. Chur Saxen⁹³⁰ wil nichts außzahlen, vor erfolgter abdangkung vndt restitution der plätze, die Schweden⁹³¹ e contra⁹³² wollen nicht abweichen, noch evacuiren, Sie seyen dann bezahlt. [[160r]] Darüber muß der gantze OberSächsische Krayß⁹³³ leiden, (die willigen, so wol, alß die unwilligen.) Jedoch hoft man, baldister beßerung. Die Thewerung sol sehr groß zu Nürnberg⁹³⁴ sein. Eine geringe malzeit <eines dieners>, muß mit 16 {Groschen} der Nürnberger, eigenem Tax⁹³⁵ nach, bezahlt werden.

916 *Übersetzung*: "und ich habe mich nicht wohl befunden bei den Flüssen [d. h. Entzündungen] des Kopfes und der Schwellung an der rechten Wange wie auch von diesem eingewurzelten Husten, welcher mich noch ins Grab führen können wird! Der Wille Gottes sei geschehen auf der Erde wie im Himmel!"

917 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

918 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

919 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria. 920 Baalberge.

921 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

922 *Übersetzung*: "usw."

923 *Übersetzung*: "Ich habe teils mit meinen Räten und Amtsträgern Unterhaltungen gehabt und habe sehr gut meine Zeit zugebracht."

924 *Übersetzung*: "des Juli"

925 *Übersetzung*: "Nachricht"

926 Nürnberg.

927 Bergen, Johann von (1604-1680).

928 sollicitiren: fordern.

929 Satisfactionsghelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

930 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

931 Schweden, Königreich.

932 *Übersetzung*: "hingegen"

933 Obersächsischer Reichskreis.

934 Nürnberg.

935 Tax: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

Die meisten gesandten, haben nur, 1 oder 2 diehner bey sich, die wenigsten, pferde. *Doctor* heher⁹³⁶, ist auch hingezogen von Münster⁹³⁷, alß *Weymarischer*⁹³⁸ gesandter, und schreibt an unß, daß die *Aßcanische*⁹³⁹ sache, favorabiliter⁹⁴⁰ angenommen seye, wann wir sie nur selbst treiben, und unß selbst nicht abandoniren⁹⁴¹.

Viel hohe leütte admiriren⁹⁴² es, daß wir keinen gesandten, nach *Nürnberg* schigken, auf welchen tractaten⁹⁴³ doch, der schluß aller negociation⁹⁴⁴ beruhet. Aber die Seniores⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ wollen die klügsten allezeit sein, und alles alleine dirigiren, wie Sie auch an itzo alleine an die Generalitet geschrieben, und unß juniores⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ nur alß vnderFürsten, post festum⁹⁴⁹, gebrauchen. sed male!
950

Zu Gernroda⁹⁵¹ wil man auch die gebewde repariren, und *extraordinaria media*⁹⁵² darzu gebrauchen, welches mir alles, (mit picquanteries⁹⁵³) communiciret wirdt! [[160v]] Gott erlöse mich doch, auß allem Trübsall.

Vormittags, bin ich zur kirche, conjunctim⁹⁵⁴ gezogen. <Extra zu Mittage, *Doctor* Mechovius⁹⁵⁵, &cetera[.]>

Nachmittags, hats geregenet, undt weil meine bagke, noch geschwollen gewesen, habe ich mich, inne gehalten. *perge*⁹⁵⁶ <Je>Doch vor abends, jn stillem wetter, bin ich, mit *Meiner* gemahlin⁹⁵⁷ *Liebden* in garten spatziren gegangen, havendo diversj fastidij, e travagl⁹⁵⁸!

23. Juli 1649

936 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

937 Münster.

938 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

939 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

940 *Übersetzung*: "mit Beifall"

941 abandonniren: aufgeben.

942 admiriren: bewundern.

943 Tractat: Verhandlung.

944 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.

945 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

946 *Übersetzung*: "Älteren"

947 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

948 *Übersetzung*: "Jüngere"

949 *Übersetzung*: "zu spät"

950 *Übersetzung*: "Aber schlecht!"

951 Gernrode.

952 *Übersetzung*: "außerordentliche Mittel"

953 *Übersetzung*: "Stichelreden"

954 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

955 Mechovius, Joachim (1600-1672).

956 *Übersetzung*: "usw."

957 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

958 *Übersetzung*: "weil ich verschiedene Beschwernisse und Mühen hatte"

» den 23^{ten}: Julij ⁹⁵⁹; 1649.

<Regen. Windt.>

Hans Georg ⁹⁶⁰ kammerdiehner, ist forth nacher Ballenstedt ⁹⁶¹ undt Kelbra ⁹⁶², geldt vor Madame ⁹⁶³ zu holen. Dieü le conduyse! ⁹⁶⁴

Mein Sohn Victor ⁹⁶⁵, ist außgeritten, vndt hat nichts zu hetzen, angetroffen. perge ⁹⁶⁶

Jnndeßen, ist der Schornstein, am Thorhause angegangen, und brennendt worden, darüber wir unß eines großen unglücks, alhier zu Bernburgk ⁹⁶⁷ befahret ⁹⁶⁸, so wol wegen des Schloßes, als Stalles daran, alß auch wegen der nahe gegenüber gelegenen, mit Strohe gedegkten Scheüne, in zimlichem winde.

Man hat gestürmet ⁹⁶⁹, und leütte genung ⁹⁷⁰, am hellen lichten Tage, zum leschen, bekommen, [[161r]] wenn nur waßer genung ⁹⁷¹, vorhanden wehre? Michel ⁹⁷² der neue Stallknecht, ist in dem brande hinauf geklettert, und hat gute rettung gethan. Jn den Schornstein, habe ich auch etzliche mahl schießen laßen, das fewel zu dempfen. Es hat allerley angst, vndter den kindern ⁹⁷³, undt Frawenzimmer, vervhrsachet, zumahl da man den brandt in unsern gemächern vberall, und im gantzen hofe stargk riechen können. Gott lob! das kein fernerer schade geschehen ist!

J'ay sceü aujourd'huy, que l'electeur Palatin ⁹⁷⁴, aura de Messieurs les Etats ⁹⁷⁵, près de 9 millions de livres, que la France ⁹⁷⁶, luy doibt, & eux les payeront, pour la France, a laquelle ils doyvent aussy la restitution de grandes sommes, ce qui seroit bon, pour la mayson Palatine ⁹⁷⁷! ⁹⁷⁸

959 Übersetzung: "des Juli"

960 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

961 Ballenstedt.

962 Kelbra.

963 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

964 Übersetzung: "Gott geleite ihn!"

965 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

966 Übersetzung: "usw."

967 Bernburg.

968 befahren: (be)fürchten.

969 stürmen: Sturm läuten.

970 genung: genug.

971 genung: genug.

972 Kuhne, Michael.

973 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

974 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

975 Niederlande, Generalstaaten.

976 Frankreich, Königreich.

977 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

978 Übersetzung: "Ich habe heute erfahren, dass der Kurfürst-Pfalzgraf von den Herren Staaten fast 9 Millionen Livres bekommen wird, die Frankreich ihm schuldet, und sie werden sie für Frankreich zahlen, welchem sie auch die Zurückerstattung großer Summen schulden, was für das pfalzgräfliche Haus gut wäre!"

Jtem⁹⁷⁹ : que la faim, a chassè, de la Baviere⁹⁸⁰, plüs de 30000 personnes. Aülcüns ont estè persuadèz, d'y revenir, par bigotterie, mourir de faim, en ün pays, ou terre consacrée, (a ce, qu'ils croyent!) d'aultres, n'ont pas estè si fols, & vivent, parmy leurs voysins, (heretiques pütatifs) assèz a leur ayse!⁹⁸¹

On chasse de Hollande⁹⁸², les exiléz, disant, qu'ils ont paix en Allemaigne⁹⁸³, & y doyvent aller rebastir.⁹⁸⁴ *et cetera*

[[161v]]

Schreiben von Wien⁹⁸⁵ vndt Paris⁹⁸⁶ perge⁹⁸⁷

24. Juli 1649

σ den 24^{ten}: Julij⁹⁸⁸; 1649.

Die Leiptziger⁹⁸⁹ Ordinarij⁹⁹⁰ bringen mitt:

Daß die Tractaten⁹⁹¹ zu Nürnberg⁹⁹² von staten gehen, vndt Chur Pfaltz⁹⁹³ Liebden auch dahin, nacher Nürnbergk ankommen. Sol Benfelden⁹⁹⁴ interimweise⁹⁹⁵ vor Frangkenthal⁹⁹⁶, wieder kriegen. hingegen den Frantzosen⁹⁹⁷, von begehrten 3 plätzen, einer (darundter Sie vornehmlich, auf Heilbrunn⁹⁹⁸ ziehen, wiewol Sie zwar Costnitz⁹⁹⁹, und Ehrenbreitstein¹⁰⁰⁰, auch begehret) zur

979 Übersetzung: "Ebenso"

980 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

981 Übersetzung: "dass der Hunger mehr als 30000 Personen aus Bayern vertrieben hat. Einige sind überredet worden, dorthin aus Aberglauben zurückzukehren, um in einem geweihten Land oder Boden an Hunger zu sterben (nach dem, was sie glauben!), andere sind nicht so verrückt gewesen und leben ziemlich zu ihrer Freude unter ihren (vermeintlich ketzerischen) Nachbarn!"

982 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

983 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

984 Übersetzung: "Man vertreibt die Emigranten aus Holland, weil man sagt, dass sie Frieden in Deutschland haben und dorthin wieder aufbauen gehen sollen."

985 Wien.

986 Paris.

987 Übersetzung: "usw."

988 Übersetzung: "des Juli"

989 Leipzig.

990 Übersetzung: "gewöhnlichen [Nachrichten]"

991 Tractat: Verhandlung.

992 Nürnberg.

993 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

994 Benfeld.

995 interimweise: vorläufig, übergangsweise.

996 Frankenthal.

997 Frankreich, Königreich.

998 Heilbronn.

999 Konstanz.

1000 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

versicherung davor, gelaßen werden, vndt den Schweden¹⁰⁰¹, Groß Glogaw¹⁰⁰². Alßdann solle die reduction¹⁰⁰³, evacuation, und abführung, geschehen. Gott gebe es!

Zu Wien¹⁰⁰⁴, ist ein Türckischer¹⁰⁰⁵ bohtschafter¹⁰⁰⁶, helt umb verlängerung, und confirmation¹⁰⁰⁷ des friedens, mit dem Kayser¹⁰⁰⁸, undt dem Reich¹⁰⁰⁹, ahn.

Die venezianer¹⁰¹⁰, sollen noch eine Victoria¹⁰¹¹ erlanget haben, weil ihr General Bernardo¹⁰¹², die Barbarische¹⁰¹³ armada¹⁰¹⁴, neben der caravana¹⁰¹⁵ auß Alexandria¹⁰¹⁶, unferne von Rhodis¹⁰¹⁷, angetroffen, vndt dermaßen geschlagen haben solle, daß er in die 40 Schiffe erobert, und kawm 5 galeren entrunnen. hingegen, rüsten sich die Türgken, wieder stargk, mit volgk¹⁰¹⁸, Schiffen, und geldt, vndt kriegten viel gallionen, von den Engelländern¹⁰¹⁹, darumb Sie dann, selbiger nation den zoll der wahren, biß auf 3 pro cento¹⁰²⁰, erlaßen. [[162r]] Die venezianer¹⁰²¹ feyren auch nicht, schigken, volgk¹⁰²², undt geldt, nach Candia¹⁰²³ zu, rüsten sich zu waßer, undt lande (inmaßen ihnen, der König in Spanien¹⁰²⁴, 12 gallionen zu hülfe geschigkt) stärgken sich mit bündnüßen, hoffen Candia¹⁰²⁵ mit liebe, ꝛ <o> der mit leydt, zu recuperiren¹⁰²⁶.

Die iunge Königin von Spannien¹⁰²⁷, wehre baldt ertrungen, in einer angelauffenen Revier¹⁰²⁸, darinnen Sie schon mit dem halben leibe, gewesen. Gott hat aber noch, ihr iunges leben, behütet! vndt ihr auß dieser waßersnoht, gnediglich geholffen. Jnndeßen weil die Spannier¹⁰²⁹ intent¹⁰³⁰ seyn,

1001 Schweden, Königreich.

1002 Glogau (Glogów).

1003 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

1004 Wien.

1005 Osmanisches Reich.

1006 Elçi Hasan Pascha.

1007 Confirmation: Bestätigung.

1008 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1009 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1010 Venedig, Republik (República de Venessia).

1011 Übersetzung: "Sieg"

1012 Morosini, Bernardo.

1013 Barberei (Barbareskenstaaten).

1014 Armada: Kriegsflotte.

1015 Übersetzung: "Geschwader"

1016 Alexandria.

1017 Rhodos, Insel.

1018 Volk: Truppen.

1019 England, Commonwealth von.

1020 Übersetzung: "Prozent"

1021 Venedig, Republik (República de Venessia).

1022 Volk: Truppen.

1023 Kreta (Candia), Insel.

1024 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1025 Candia (Irákleion).

1026 recuperiren: zurückerobern.

1027 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1028 Revier: Fluss, Ufergelände, Ufergegend.

1029 Spanien, Königreich.

1030 intent: die Absicht haben, gewillt sein.

auch ferner in Italien¹⁰³¹, ihre Königin, auf das allerprächtigste, zu empfangen, vermeinen die Franzosen¹⁰³² in Piemont¹⁰³³, (wieder welche sich ganz Italien fast ligiren¹⁰³⁴) ihnen einen Vortheil abzuwägen.

Wieder den ViceRè zu Neapel¹⁰³⁵, ist eine Conspiration entdeckt worden, etlicher Grandes¹⁰³⁶, so ihn, ermorden wollen.

Der Papst¹⁰³⁷ krieget¹⁰³⁸ noch wieder Parma¹⁰³⁹, hat Castro¹⁰⁴⁰ blockirret. Venedig, und andere interponiren¹⁰⁴¹ sich.

Die deutsche Juden aus Hamburg¹⁰⁴², vertrieben.

Die Staden¹⁰⁴³, wollen einen Ambassador¹⁰⁴⁴, nach Madrid¹⁰⁴⁵ schicken, nach dem der Spanische¹⁰⁴⁶ bey ihnen gewesen.

Die Cosacken¹⁰⁴⁷, sein zwar von Polen¹⁰⁴⁸ geschlagen, haben sich aber wieder, gewaltig revangirt, hinter Lublin¹⁰⁴⁹. [[162v]] und es sol elendiglich, über das deutsche Volk¹⁰⁵⁰, gegangen sein, weil Sie es mit ihren Obersten, allzuheck in den Feind¹⁰⁵¹ hinein, gewaget. Gott behüte, vor diesem Ungewitter.

In Engelland¹⁰⁵² vndt Irroland¹⁰⁵³ wähen die Animositeten, und es scheint, man fechte, um das Imperium Maris¹⁰⁵⁴, numehr. Schottland¹⁰⁵⁵, sol mit dem Könige¹⁰⁵⁶ accordirt¹⁰⁵⁷ haben, zwingen

1031 Italien.

1032 Frankreich, Königreich.

1033 Piemont.

1034 ligiren: verbünden, verbinden.

1035 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1036 Übersetzung: "Granden"

1037 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1038 kriegern: Krieg führen.

1039 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

1040 Castro.

1041 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

1042 Hamburg.

1043 Niederlande, Generalstaaten.

1044 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1045 Madrid.

1046 Brun, Antoine (1599-1654).

1047 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1048 Polen, Königreich.

1049 Lublin.

1050 Volk: Truppen.

1051 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1052 England, Commonwealth von.

1053 Irland, Königreich.

1054 Übersetzung: "Meeresherrschaft"

1055 Schottland, Königreich.

1056 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1057 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

ihn nicht, zur subscription¹⁰⁵⁸ des convenants¹⁰⁵⁹, iagen die Papisten, und bischoffe auß, vermählen, die Königliche mit des Parlaments¹⁰⁶⁰ Autoritet, restituiren die iehnigen, so des Königes party verfochten, quoad bona¹⁰⁶¹, nicht aber, quoad Officia¹⁰⁶²! redintegriren¹⁰⁶³ vberall in selbigen Reich, die recht reformirten ceremonien!

In Frangkreich¹⁰⁶⁴ wähen die troubles¹⁰⁶⁵, und rebellionen in Provence¹⁰⁶⁶, undt Gascoigne¹⁰⁶⁷, und glimmet immer ein Feuer, nach dem andern. General Maior Erlach¹⁰⁶⁸, ist krank, zu Peronne¹⁰⁶⁹ worden, leßet sich, nach Brisach¹⁰⁷⁰, führen. Man meinet, Spannien¹⁰⁷¹, vndt Frangkreich, werden sich noch vergleichen.

In Schweden¹⁰⁷², gehet alles herrlich, undt in frewden, zu, mit prächtigen hochzeitten, stattlichen Ambassaden¹⁰⁷³, vndt Frewdenfesten.

In des Pabsts landen¹⁰⁷⁴, wie auch in Engellandt, < polen¹⁰⁷⁵ > & alibj¹⁰⁷⁶, sol die caritas annonæ¹⁰⁷⁷, und hungersnoht sehr überhandt nehmen. Also; lacht einer, und der ander weinet!

[[163r]]

heütte seindt Mei<n>e Räfte, alß hofmeister Einsidel¹⁰⁷⁸, Doctor Mechovius¹⁰⁷⁹, undt Paulus¹⁰⁸⁰ Secretarius¹⁰⁸¹ occupat¹⁰⁸² gewesen, den Doctor Brandt¹⁰⁸³, vndt Amptmann Reichardt¹⁰⁸⁴, in losen händeln, (unangesehen der ferien¹⁰⁸⁵) zu vergleichen, vndt ich habe derentwegen, obgedachten

1058 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

1059 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

1060 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

1061 *Übersetzung*: "hinsichtlich der Güter"

1062 *Übersetzung*: "hinsichtlich der Ämter"

1063 redintegriren: wieder einführen, wieder herstellen.

1064 Frankreich, Königreich.

1065 *Übersetzung*: "Aufstände"

1066 Provence.

1067 Gascogne.

1068 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1069 Péronne.

1070 Breisach am Rhein.

1071 Spanien, Königreich.

1072 Schweden, Königreich.

1073 Ambassade: Gesandtschaft, Botschaft.

1074 Kirchenstaat.

1075 Polen, Königreich.

1076 *Übersetzung*: "und anderswo"

1077 *Übersetzung*: "Teuerung der Lebensmittel"

1078 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1079 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1080 Ludwig, Paul (1603-1684).

1081 *Übersetzung*: "Paul der Sekretär"

1082 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

1083 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1084 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1085 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

dreyen, commission¹⁰⁸⁶ ertheilet. Es hat aber wenig gefruchtet werden können. Meine Räte, und Secretarius¹⁰⁸⁷ aber seindt zur malzeit, extra: (auf mein gnediges begehren) geblieben. perge¹⁰⁸⁸ Les animositèz, entre Brandt, & Richardt, sont inexorables!¹⁰⁸⁹

25. Juli 1649

ø den 25^{ten}: Julij¹⁰⁹⁰; 1649.

Avis¹⁰⁹¹: vom Secretario¹⁰⁹² Bergen¹⁰⁹³ von Nürnberg¹⁰⁹⁴, das alles, auf den Allgemeinen Schluß verschoben, vndt keine privatsache mehr angenommen wirdt. Die erlaßung der Stabsghelder, vndt abdangung der Axellillischen¹⁰⁹⁵ vndt Stoltzenbergischen¹⁰⁹⁶ Compagnien, ist abermals suspendirt. <Wegen OberSächsischen Krayses¹⁰⁹⁷ sol zu Leiptzig¹⁰⁹⁸ erst tractirt¹⁰⁹⁹ werden[.]> Man gibt den Ständen schuldt, Sie verzögern selber den schluß, mit ihrem gezangke, wegen der restitutionen. Darinnen Sie nicht einig werden können. Interim¹¹⁰⁰: lieget die Soldatesca unß übern hälsen.

Wirdt der schluß in 14 Tagen, nicht gemacht, So gehen die Schweden¹¹⁰¹, mit andern consiliis¹¹⁰² schwanger, worzu die Frantzosen¹¹⁰³ Trewlich cooperiren, vndt die Kayserlichen¹¹⁰⁴ vielleicht auch die ruptur¹¹⁰⁵ gerne sähen.

Leiptzig sol zum allerletzten, evacuiert werden.

[[163v]]

Die herrnvettern, Fürst Augustus¹¹⁰⁶ vndt Fürst Ludwig¹¹⁰⁷, schigken abermalß vor Sich alleine, an General Axel Lillie¹¹⁰⁸, an graf Magnus¹¹⁰⁹, vndt andere, den Obrist leutenant Knochen¹¹¹⁰, mit

1086 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1087 Übersetzung: "der Sekretär"

1088 Übersetzung: "usw."

1089 Übersetzung: "Die Feindseligkeiten zwischen Brandt und Reichardt sind unerbittlich!"

1090 Übersetzung: "des Juli"

1091 Übersetzung: "Nachricht"

1092 Übersetzung: "Sekretär"

1093 Bergen, Johann von (1604-1680).

1094 Nürnberg.

1095 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1096 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

1097 Obersächsischer Reichskreis.

1098 Leiptzig.

1099 tractiren: (ver)handeln.

1100 Übersetzung: "Unterdessen"

1101 Schweden, Königreich.

1102 Übersetzung: "Entschlüsseln"

1103 Frankreich, Königreich.

1104 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1105 Ruptur: Bruch, Trennung.

1106 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1107 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1108 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

creditiven¹¹¹¹, vor sich, vndt unserntwegen¹¹¹², alß ob Sie unsere vormündere wehren, da doch die Sachen, nicht so gar eilig seyen. Machen nachtheilige consequentzen, undt praejudicia¹¹¹³!

Schreiben in Oeconomicis¹¹¹⁴, von Ballenstedt¹¹¹⁵. *et cetera*

In gartten, con Madama¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷. *perge*¹¹¹⁸

26. Juli 1649

24 den 26^{ten}: Iulij¹¹¹⁹; 1649.

Madame¹¹²⁰, ist mit Schwester Dorothea Bathilde¹¹²¹ [,] <auch einer Tochter¹¹²² > vndt den Söhnen¹¹²³, nacher Palbergk¹¹²⁴, postea¹¹²⁵ wiederkommen.

Discorsj, co'l Pandolffo¹¹²⁶, e Riccardo¹¹²⁷! ¹¹²⁸

hernacher, mit Ern¹¹²⁹ Hesio¹¹³⁰, welchen ich auch extra behalten, zu Mittage.

Conqueritur injurias temporum!¹¹³¹

Hà havuto lettere, dj Prussia¹¹³². ¹¹³³

1109 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1110 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1111 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1112 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1113 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

1114 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1115 Ballenstedt.

1116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1117 *Übersetzung*: "mit Madame"

1118 *Übersetzung*: "usw."

1119 *Übersetzung*: "des Juli"

1120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1121 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1122 In Betracht kommt hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia oder Maria.

1123 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1124 Baalberge.

1125 *Übersetzung*: "später"

1126 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1127 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1128 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Wolfgang und Reichardt!"

1129 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1130 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1131 *Übersetzung*: "Man beklagt die Ungerechtigkeiten der Zeiten!"

1132 Preußen, Herzogtum.

1133 *Übersetzung*: "Er hat Briefe aus Preußen bekommen."

On a chassé d'icy¹¹³⁴ avec paroles, le maître d'escole, que les Lüthériens vouloyent enfiler, en ceste ville de Bernbourg, & cela met en alarme, ceux, quj ne veulent apprendre, le Catechisme de Heidelbergk¹¹³⁵ .¹¹³⁶

[[164r]]

Schreiben vom Wendelino¹¹³⁷, & mauvayses nouvelles des animositèz & procedüres Servestajnes¹¹³⁸ ¹¹³⁹!

Le Magistrat illecq, a depüté deux bonnes gens, de leur Senat¹¹⁴⁰, au Chancelier¹¹⁴¹ de Zerbst¹¹⁴² prians, de vouloir procürer, aupres de leur Prince¹¹⁴³, afin qu'il confirmast, sür leurs süpplications, les Vocations d'ün Pasteur¹¹⁴⁴ et sous Djacre¹¹⁴⁵, en l'Eglise de la ville de Saint Nicolas. Le Chancelier a rèspondü a cela fort froidement, qu'on obtiendrait difficilement ceste confirmation, si on ne prenoit aussy ün Diacre ou chappellain Lütherien, en la mesme Eglise, comme aussy au Senat, des Lütheriens. C'est üne impertinente & perilleüse proposition. On tient, que ces Conseils, ont esté forgèz, au dernier Voyage d'Oldenbourg¹¹⁴⁶, car auparavant, on n'estoit pas, si dür, Dieu vueille fleschir les coeurs! a meilleure pensée!¹¹⁴⁷

Schreiben vom hertzogk Wilhelm von Weymar¹¹⁴⁸, an unß, inß gesamt¹¹⁴⁹, das es mit den Tractaten¹¹⁵⁰, zu Nürnberg¹¹⁵¹, schläferig daher gehet. Er wil, wir sollen Doctor hehern¹¹⁵² die legation unsers hauses, auftragen, Schweden¹¹⁵³ und Chur Saxen¹¹⁵⁴ dissentiren. Alß der

1134 Bernburg.

1135 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

1136 *Übersetzung*: "Man hat mit Worten den Schulmeister von hier vertrieben, den die Lutheraner in dieser Stadt Bernburg einfädeln wollten, und das versetzt diejenigen in Schrecken, die den Heidelberger Katechismus nicht lehren wollen."

1137 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1138 Zerbst.

1139 *Übersetzung*: "und schlechte Nachrichten von den Zerbster Feindseligkeiten und Vorgehensweisen"

1140 Zerbst, Rat der Stadt.

1141 Schrickel, Johann (1601-1674).

1142 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1143 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1144 Cremer, Johann (1602-1672).

1145 Vechner, Zacharias (1605-1671).

1146 Oldenburg.

1147 *Übersetzung*: "Die Obrigkeit dort hat zwei gute Leute aus ihrem Rat an den Zerbster Kanzler entsandt, wobei sie baten, bei ihrem Fürsten zuwege bringen zu wollen, damit er auf ihre Bittschriften die Berufungen eines Pfarrers und Subdiakons an der Stadtkirche Sankt Nikolai bestätige. Der Kanzler hat darauf sehr kühl geantwortet, dass man diese Bestätigung kaum erlangen würde, wenn man nicht auch einen lutherischen Diakon oder Kaplan an derselben Kirche wie auch Lutheraner im Rat annehme. Das ist ein unverschämter und gefährlicher Vorschlag. Man glaubt, dass diese Ratschläge auf der letzten Oldenburger Reise geschmiedet worden sind, denn zuvor war man nicht so hart, Gott wolle die Herzen zu besserer Meinung erweichen!"

1148 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1149 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1150 Tractat: Verhandlung.

1151 Nürnberg.

1152 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

1153 Schweden, Königreich.

ChurSächsische¹¹⁵⁵ gesandte¹¹⁵⁶, lange da gelegen, und Niemandt besucht, endlich aber, dem Schwedischen Generalissimo¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ eine Visite¹¹⁵⁹ geben wollen, hat man es ihme, recusirt¹¹⁶⁰. *et cetera*

[[164v]]

Unsere Seniores¹¹⁶¹ Fürst Augustus¹¹⁶² und Fürst Ludwig¹¹⁶³, haben nicht lust zur abschickung, nach Nürnberg¹¹⁶⁴, hoffen schlechten effect, wollen sich in die Dissidia¹¹⁶⁵ zwischen Schweden¹¹⁶⁶ und Chur Sachsen¹¹⁶⁷, nicht stegken, vndt vermeinen, es seye friede¹¹⁶⁸ genung¹¹⁶⁹ gemacht, zu Münster¹¹⁷⁰, vndt Osnabrück¹¹⁷¹; wenn er nur gehalten würde, und weil das meiste gezänge umb die restitutiones¹¹⁷² an itzo zu thun, und man unß doch nichts restituirt, alß köndten wir die unkosten, wol erspahren, deren meynung, muß ich endlich, beyfallen, wiewol ich newlichst, auch durch hochwichtige motiven, zu andern opinionen¹¹⁷³, bewogen worden.

Circumstantiæ variant jus; et consilia.¹¹⁷⁴

<[Marginalie:] Nota Bene¹¹⁷⁵ > Bey hellem Sonnenschein, hats diesen abendt, nicht allein geregenet, sondern auch sehr gedonnert, undt es ist keine schwartze wolcke, am himmel gewesen, darüber ich mich verwundert, darnach ist, ein regenbogen gesehen worden.

Schreiben vom Freyherrn von Schrahtembach¹¹⁷⁶. *et cetera*

Ce soir, i'ay derechef expediè une depesche, que Dieu vueille benir, & faire prosperer!¹¹⁷⁷

1154 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1155 Sachsen, Kurfürstentum.

1156 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

1157 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1158 Übersetzung: "dem Oberbefehlshaber"

1159 Übersetzung: "Besuch"

1160 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1161 Übersetzung: "Älteren"

1162 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1163 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1164 Nürnberg.

1165 Übersetzung: "Uneinigkeiten"

1166 Schweden, Königreich.

1167 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1168 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1169 genung: genug.

1170 Münster.

1171 Osnabrück.

1172 Übersetzung: "Rückgaben"

1173 Opinion: Meinung.

1174 Übersetzung: "Die Umstände verändern das Recht und die Beschlüsse."

1175 Übersetzung: "Beachte wohl"

1176 Schrattenbach, Balthasar von.

1177 Übersetzung: "Heute Abend habe ich erneut eine Abfertigung abgeschickt, die Gott segnen und Glück haben lassen wolle!"

27. Juli 1649

[[165r]]

☿ den 27^{ten}: Julij ¹¹⁷⁸; 1649. ☿

Mit Secretario ¹¹⁷⁹ Paul Ludwig ¹¹⁸⁰ allerley importantzen¹¹⁸¹, expedirt.

Simon Heinrich Schweichhausen ¹¹⁸² ist heütte forth, en ün principal employ, Dieu le conduyse! & reconduyse heüreusement ¹¹⁸³!

J'attends avec impacience Christian Groß ¹¹⁸⁴ craignant, qu'il n'ait eü dü malheur. Dieu l'en garantisse! ¹¹⁸⁵

Mit Georg Reichardt ¹¹⁸⁶ conversirt et cetera <von Amptß¹¹⁸⁷ [-], vndt justitiensachen.>

Briefe von Fürst Johannsen¹¹⁸⁸, in publicis, et Privatis ¹¹⁸⁹ empfangen.

In Oeconomicis ¹¹⁹⁰, viel zu thun, und zu corrigiren gefunden.

28. Juli 1649

♄ den 28^{ten}: Julij ¹¹⁹¹: 1649. ☿

Die Erffurter ¹¹⁹² avisen ¹¹⁹³ geben: das der Churfürst Pfaltzgrave ¹¹⁹⁴, in Nürnbergk¹¹⁹⁵, alß ein Churfürst des Reichß¹¹⁹⁶, tractirt¹¹⁹⁷ worden, und seines vettern¹¹⁹⁸, des Schwedischen¹¹⁹⁹ Generalissimj ¹²⁰⁰ nicht erwarten wollen, zu Winßheim¹²⁰¹.

1178 Übersetzung: "des Juli"

1179 Übersetzung: "Sekretär"

1180 Ludwig, Paul (1603-1684).

1181 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

1182 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1183 Übersetzung: "in einer Hauptverrichtung, Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich zurück"

1184 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1185 Übersetzung: "Ich warte mit Ungeduld auf Christian Groß, wobei ich befürchte, dass er ein Unglück gehabt hat. Gott schütze ihn davor!"

1186 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1187 Bernburg, Amt.

1188 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1189 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

1190 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

1191 Übersetzung: "des Juli"

1192 Erfurt.

1193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1194 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1195 Nürnberg.

1196 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1197 tractiren: behandeln.

1198 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Man hof, seine ankunft, (welche so wol den Kayserlichen¹²⁰² alß Schwedischen gar annehmlich gewesen) werde die tractaten¹²⁰³ sehr facilitiren¹²⁰⁴.

Nach genungsahmen¹²⁰⁵ conferentzen, ist er wieder hinauß, nach winßheim, und die Schwedische Generalissimus¹²⁰⁶ undt Generalen, mit ihm gezogen, auch sonst eine Menge herren, und Officirer, ihn begleitende, und er hat gevollmächtige¹²⁰⁷ bey den negociationen¹²⁰⁸ gelaßen.

[[165v]]

Die Kayserlichen¹²⁰⁹ vndt Schwedische¹²¹⁰ sollen schon miteinander, verglichen sein. Nur stößet sichs an den Restituendis¹²¹¹.

Die Schwedischen haben von Chur Meintz¹²¹², keine satisfactiongelder¹²¹³, per Anticipationem¹²¹⁴ annehmen wollen, weil sich selber Churfürst¹²¹⁵ also sperret, wegen der restitutionen, innhabender örther.

Man hof doch baldt, zum ende, zu gelangen. General Axel Lillie¹²¹⁶, ist schon zu Leiptzigk¹²¹⁷. Graf Magnus¹²¹⁸ sol baldt hernach folgen, undt im OberSäxischen Krayß¹²¹⁹, alles richtig machen. hertzogk von Aldenburgk¹²²⁰; ist zu Weymar¹²²¹.

Monsieur¹²²² la Court¹²²³ Frantzösischer¹²²⁴ gesandter zu Münster¹²²⁵, gehet auch, nach Nürnberg¹²²⁶.

1199 Schweden, Königreich.

1200 Übersetzung: "Oberbefehlshabers"

1201 Windsheim (Bad Windsheim).

1202 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1203 Tractat: Verhandlung.

1204 facilitiren: befördern, erleichtern.

1205 genugsam: genügend, hinreichend.

1206 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

1207 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678); Hammen, Otto von.

1208 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.

1209 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1210 Schweden, Königreich.

1211 Übersetzung: "Wiedereinzusetzenden"

1212 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

1213 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1214 Übersetzung: "durch vorgefasste Meinung"

1215 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1216 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1217 Leipzig.

1218 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1219 Obersächsischer Reichskreis.

1220 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

1221 Weimar.

1222 Übersetzung: "Herr"

1223 Groulart, Henri (gest. 1658).

1224 Frankreich, Königreich.

1225 Münster.

In Frangkreich, ist noch Tumult, vndt unruhe. In Engellandt¹²²⁷, nimbt der hunger, undt die Ungedultt, vberhandt. Der gemeine pöbel, hat sich newlich, wieder den General Cromwell¹²²⁸ empöret, vndt ihn mit koht¹²²⁹, geworffen, auch königs¹²³⁰ mörder [[166r]] geheißen, alß er¹²³¹ über die gaßen zu Londen¹²³² gefahren, undt stille halten müssen, weil ihm ein Raht zerbrochen. Darumb er dann auß der kutzsche eilends steigen, undt in ein hauß, sich salviren¹²³³ müssen, welches kümmerlich geschehen können!

Nunquam scelestum deseruit, pœna; pede claudo!^{1234 1235}

Ich bin hinauß geritten, alhier¹²³⁶, undt zu Zeptzig¹²³⁷, meine felder zu besehen, vndt den Segen Gottes, den er vnß vermehren, und gedeyen, laßen wolle! Die Meyer, die Schnitter, vndt die härgker, stellen sich sonst, zimlich schlecht ein!

Ins gemein wirdt darvor gehalten, das diß iahr, alhier zu Bernburgk, das liebe getreydich, gar schlecht stehe, undt sich gar schlecht samle! Der liebe Gott aber, welcher mehr, alß einen Segen hat, kan auch daß wenige gesegenen, vndt wuchern laßen!

29. Juli 1649

☉ den 29^{ten}: Julij¹²³⁸; 1649.

Jacob Ludwig Schwartzberger¹²³⁹, hat diesen Morgen, vmb ½ fünfe, durch gesegnete Niederkunft, Seiner Frawen¹²⁴⁰, des Superintendenten Platonis¹²⁴¹ Tochter, ein iunges Söhnlein¹²⁴² bekommen, darüber freude vorhanden. Gott erhalte! vndt vermehre ihnen, diesen, undt andere Segen!

[[166v]]

Andreaß hetzler¹²⁴³, ist heütte in bestallung, undt pflicht zum küchen: vndt kellerschreiber genommen worden. Gott gebe, zu glück! undt Segen!

1226 Nürnberg.

1227 England, Commonwealth von.

1228 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1229 Koth: Dreck, Schmutz, Unrat.

1230 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1231 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1232 London.

1233 salviren: retten.

1234 *Übersetzung*: "Niemals lässt vom Frevler die Rachegöttin ab, trotz ihres lahmen Fußes!"

1235 Zitat nach Hor. carm. 3,2,31f. ed. Fink 2002, S. 138f..

1236 Bernburg.

1237 Zepzig.

1238 *Übersetzung*: "des Juli"

1239 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1240 Schwartzberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665).

1241 Plato, Joachim (1590-1659).

1242 Schwartzberger, Christian Ludwig (1649-1650).

1243 Hetzler, Andreas.

Extra: den hofprediger¹²⁴⁴, zu Mittage gehabt *et cetera* nach deme wir, conjunctim¹²⁴⁵, in der predigt, gewesen. *et cetera* vndt einer kirchenbuße, einer losen verhureten¹²⁴⁶ wittwen, beygewohnet. *et cetera*

Avis¹²⁴⁷: von Plötzkau¹²⁴⁸ [,] Deßaw¹²⁴⁹, Cöhten¹²⁵⁰, und Zerbst¹²⁵¹, in undterschiedlichen publicis, & privatis¹²⁵², sonderlich aber, wegen der Gernrödischen¹²⁵³ Sache, undt dann, wegen der newen, vnerleichterten contribution, welche jm Augusto¹²⁵⁴ zu geben. *et cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, da der Diaconus Jonius^{1255 1256}, die < historia¹²⁵⁷ von der> zerstörung Jerusalem^{1258 1257}, gelesen. *et cetera*

Jch habe heütte Nachmittags durch Georg Reichardt¹²⁶⁰ vndt Hans Balthasar Oberlender¹²⁶¹ meiner breitten¹²⁶² abzehlungen, auf daß neue thun laßen. Jl trouve des confüsjons!¹²⁶³

Jn garten, con Madama^{1264 1265}. *et cetera*

30. Juli 1649

» den 30^{ten}: Julij¹²⁶⁶; 1649.

Fernere avisen¹²⁶⁷ von Erfurd¹²⁶⁸:

1244 Theopold, Konrad (1600-1651).

1245 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1246 verhuren: durch Hurerei verkommen, in Hurerei leben.

1247 Übersetzung: "Nachricht"

1248 Plötzkau.

1249 Dessau (Dessau-Roßlau).

1250 Köthen.

1251 Zerbst.

1252 Übersetzung: "öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

1253 Gernrode, Amt.

1254 Übersetzung: "August"

1255 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1256 Übersetzung: "Diakon Jonius"

1257 Übersetzung: "Geschichte"

1258 Jerusalem.

1257 4 Rg 25,8-21

1260 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1261 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1262 Breite: Feld.

1263 Übersetzung: "Er findet Unordnungen!"

1264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1265 Übersetzung: "mit Madame"

1266 Übersetzung: "des Juli"

1267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1268 Erfurt.

Daß die *venezianische*¹²⁶⁹ Victoria¹²⁷⁰, des Generals Bernardo¹²⁷¹, nicht *continuiert*¹²⁷², wiewol die holländer¹²⁷³ 5 *Türkische*¹²⁷⁴ Schiffe erobert.

[[167r]]

Das die Engelländer¹²⁷⁵ so leichtsinnig sein, vndt dem Türgken¹²⁷⁶, hülfe leisten, mit ihren Schiffen, kömmt zum Theil daher, weil die venezianer¹²⁷⁷, daß Parlament¹²⁷⁸ zu Londen¹²⁷⁹, nicht vor Souverain¹²⁸⁰ erkennen wollen.

Der iunge *Türkische* Kayser¹²⁸¹, sol gestorben sein, undt der Tartar hahn¹²⁸², alß naher anverwandter, *prätendiret*¹²⁸³ die succession.

Der venedische Bailo¹²⁸⁴, sol wieder loßkommen sein, auf vielfältige¹²⁸⁵ beschehene *intercession*¹²⁸⁶.

Der Cosagken¹²⁸⁷ General Chmielinsky¹²⁸⁸ sol den Polnischen¹²⁸⁹ gesandten¹²⁹⁰, sampt allen den Seinigen, *contra ius, & fas*¹²⁹¹, haben laßen niederhauen, vndt mit 130000 Tartarn¹²⁹², den Polen zum schreckgen, gestärkt worden sein. Etzliche seindt zwar geschlagen, fahnen, stügke¹²⁹³, und bagage¹²⁹⁴ gewonnen, viel Tausendt geblieben, auch des General Krziwanoß¹²⁹⁵, Sohn¹²⁹⁶ gefangen, allein es hilft nicht viel.

1269 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1270 *Übersetzung*: "Sieg"

1271 Morosini, Bernardo.

1272 *continuiert*: weiter berichtet werden.

1273 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1274 Osmanisches Reich.

1275 England, Commonwealth von.

1276 Osmanisches Reich.

1277 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1278 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1279 London.

1280 *Übersetzung*: "unumschränkt"

1281 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1282 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1283 *prätendieren*: fordern, verlangen, beanspruchen.

1284 Soranzo, Giovanni.

1285 vielfältig: vielfach, vielmals, oft, wiederholt.

1286 *Intercession*: Fürsprache, Vermittlung.

1287 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1288 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1289 Polen, Königreich.

1290 Person nicht ermittelt.

1291 *Übersetzung*: "gegen das Recht und das göttliche Gesetz"

1292 Krim, Khanat.

1293 Stück: Geschütz, Kanone.

1294 *Übersetzung*: "Gepäck"

1295 Krywonis, Maksym (ca. 1600-1648).

1296 Krywonis, N. N..

General Kromwel¹²⁹⁷ prediget numehr zu Londen, wirdt vor einen Propheten, von vielen gehalten, (usque ad præcipitium ¹²⁹⁸!)

[[167v]]

Engellandt¹²⁹⁹, hat Jrrlandt¹³⁰⁰, tentiret¹³⁰¹, zum Beysprung¹³⁰², mit großen promisses¹³⁰³, allein Jrrlandt so wol alß Schottland¹³⁰⁴, bleibt beständig, bey Carolo 2^{do}. dem Könige¹³⁰⁵ deßen geburtsTag, etzliche Engelländer, in Londen¹³⁰⁶, feyren wollen, mit frewdenFewern, und andern festiviteten. Alleine, die soldatesca hat ihnen diese frewde, baldt geleyet, die Fewer geleschet, und viel bürger, niedergemacht, auch aufs newe die Königlichen personen¹³⁰⁷, sampt ihrem anhang, reos Majestatis¹³⁰⁸, declariret, eben alß wenn solche verkehrte ordnung, gar recht wehre!

In Jrrlandt, prosperiren die Königischen.

In Frangkreich¹³⁰⁹, gehet es noch unruhig zu, vndt General Erlach¹³¹⁰, ist krank zu Briesach¹³¹¹.

Zu Prag¹³¹², haben die Alt:¹³¹³ und Newstädter¹³¹⁴ große privilegia¹³¹⁵ (wegen erwiesenen valors¹³¹⁶) vom Kayser¹³¹⁷, erhalten, alß: 1. in 10 iahren, [[168r]] nichts zu contribuiren¹³¹⁸. 2. in 50 iahren keinen Decem¹³¹⁹ von weinbergen, zu geben. 3. Alle Capitains¹³²⁰, leütenampte, cornet¹³²¹, undt Fendrich, undter selbiger bürgerschaft, so Sie commandiret, sollen wapenmeßig¹³²², vndt Adelich, erkandt werden.

1297 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1298 *Übersetzung*: "bis zum tiefen Sturz"

1299 England, Commonwealth von.

1300 Irland, Königreich.

1301 tentiren: versuchen.

1302 Beisprung: Beistand, Hilfe.

1303 *Übersetzung*: "Versprechen"

1304 Schottland, Königreich.

1305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1306 London.

1307 England, Haus (Könige von England).

1308 *Übersetzung*: "zu Angeklagten des Hochverrats"

1309 Frankreich, Königreich.

1310 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1311 Breisach am Rhein.

1312 Prag (Praha).

1313 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).

1314 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).

1315 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1316 Valor: Mut, Tapferkeit.

1317 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1318 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1319 *Übersetzung*: "Zehnten"

1320 *Übersetzung*: "Hauptleute"

1321 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1322 wapenmäßig: zur Gruppe der Wappenberechtigten gehörend, zur Führung eines bestimmten Wappens berechtigt.

Sonst pancketiren¹³²³, die Kayserlichen¹³²⁴ undt Schwedischen¹³²⁵ zu Prag¹³²⁶, und zu Nürnberg¹³²⁷, mit einander, fleißig, und man hofit endlich, das ende der Tractaten¹³²⁸, zu sehen. perge¹³²⁹

Ein vattermörder¹³³⁰, ist zu Nürnbergk, von vndten auf, mit 22 stößen, gerädert worden, weil er auf anhetzung¹³³¹ seiner Mutter¹³³², seinen eigenen vater¹³³³ ermordet. Ist ein abschewlich greulich exempel!, undt schreckliche unthat,<!=> die Mutter, (so gleichßfalß eingezogen¹³³⁴) sol auch baldt ihren verdienten lohn, kriegen! O scelera horrenda!¹³³⁵

Zu Amsterdam¹³³⁶ wirdt darvor gehalten, Spannien¹³³⁷ wolle hollandt¹³³⁸ helfen, die Portughesen¹³³⁹ bekriegen, undt dieselben auß Brasilien¹³⁴⁰ zu vertreiben. Es sol fast mit der Westindi[an]ischen Compagnie¹³⁴¹ auß: undt geschehen sein!

[[168v]]

Er¹³⁴² Marggravius¹³⁴³, ist bey mir gewesen, < mane¹³⁴⁴ .>

A spasso la sera¹³⁴⁵, auf den dam, und in garten.

Schreiben von Simon Heinrich Schweichhausen¹³⁴⁶ daß sein anbringen zu halle¹³⁴⁷, gar angenehm gewesen, vndt er erwüntzschte expedition¹³⁴⁸, erhalten, mais so[n] cheval est devenü boiteux, le premier jour, par l'inadvertance, de mon Mareschal¹³⁴⁹.

1323 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

1324 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1325 Schweden, Königreich.

1326 Prag (Praha).

1327 Nürnberg.

1328 Tractat: Verhandlung.

1329 Übersetzung: "usw."

1330 Bosecker, Samuel (geb. 1649).

1331 Anhetzung: Aufhetzung.

1332 Bosecker, Margaretha (geb. 1649).

1333 Bosecker, N. N. (geb. 1649).

1334 einziehen: verhaften.

1335 Übersetzung: "Oh schreckliche Verbrechen!"

1336 Amsterdam.

1337 Spanien, Königreich.

1338 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1339 Portugal, Königreich.

1340 Brasilien.

1341 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1342 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1343 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1344 Übersetzung: "morgens"

1345 Übersetzung: "Auf Spaziergang am Abend"

1346 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1347 Halle (Saale).

1348 Expedition: Abfertigung.

1349 Übersetzung: "aber sein Pferd ist am ersten Tag durch die Unachtsamkeit meines Hufschmiedes hinkend geworden"

Die Erffurter¹³⁵⁰ avisen¹³⁵¹, werden in den Leiptzigern¹³⁵² confirmirt¹³⁵³, und noch darüber, daß der hertzogk von Parma¹³⁵⁴, Castro¹³⁵⁵ endtsetzt habe, die Luccheser¹³⁵⁶, hetten ihm, den paß verstattet.

Zu Rom¹³⁵⁷, wehre so eine reiche erndte, daß Sie des hungers, aldar vergäßen.

Der Bailo¹³⁵⁸ zu Constantinopel¹³⁵⁹, ist liberiret¹³⁶⁰. Auf Clissa¹³⁶¹, hat den Türgken¹³⁶², ihr anschlag falliret¹³⁶³, dann, alß Sie, undter das geschütz kommen[,] seindt sie mit hagel cartuschen, vndt granaten, dermaßen entpfangen worden, daß ihrer, etzliche 1000 Mann, geblieben. In Candia¹³⁶⁴ ¹³⁶⁵, sollen sich die Türgken, auch sehr förchten, vndt vorsehen. Wollen mit dem Kayser¹³⁶⁶, auf 50 iahr lang friede tractiren¹³⁶⁷.

Zu Meilandt¹³⁶⁸, hat die junge Königinn, in [S]pannen¹³⁶⁹, das castell¹³⁷⁰, nicht besehen wollen, damit Sie vom hertzog von Braganza¹³⁷¹, wegen [[169r]] Seiner liberation¹³⁷², nicht jimportuniret¹³⁷³ würde.

Der iunge König, in Ungern¹³⁷⁴, sol wieder zu Lintz¹³⁷⁵, ankommen sein.

Das wetter, hat zu Meintz¹³⁷⁶, eingeschlagen, jm Augustiner¹³⁷⁷ kloster, und schaden gethan.

Ebenmeßiges dergleichen wetter, hat dem Pollnischen¹³⁷⁸ General Biellßky¹³⁷⁹, eine Fahne, so er in handen gehabt, zerdrümmert, ihme aber ist kein schade geschehen. Baldt darnach, ist er,

1350 Erfurt.

1351 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1352 Leipzig.

1353 confirmiren: bestätigen.

1354 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

1355 Castro.

1356 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).

1357 Rom (Roma).

1358 Soranzo, Giovanni.

1359 Konstantinopel (Istanbul).

1360 liberiren: befreien, freilassen.

1361 Clissa (Klis).

1362 Osmanisches Reich.

1363 falliren: fehlschlagen.

1364 Kreta (Candia), Insel.

1365 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1366 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1367 tractiren: (ver)handeln.

1368 Mailand (Milano).

1369 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1370 Castello Sforzesco (Milano).

1371 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

1372 Liberation: Befreiung, Freilassung.

1373 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

1374 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1375 Linz.

1376 Mainz.

1377 Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini).

1378 Polen, Königreich.

1379 Bielski, N. N..

vndt die gantze Pollnische armée, von den Cosagken¹³⁸⁰, undt Tartarn¹³⁸¹, (welche in die 200000 stargk sein sollen) umbringet worden, und man besorget¹³⁸², weder Sie, noch der König¹³⁸³, werden schwehrlich, darvon kommen können, wo es Gott nicht verhütet!

Zu Nürnberg¹³⁸⁴, geschicht dem Churfürsten Pfaltzgraven¹³⁸⁵, große ehre und respect. Seine präsentsz, gibt den Tractaten¹³⁸⁶, großen nachdrugk, wiewol ihrer viel vermeinen, die winterläger, werden unß noch zu Theil werden.

Eine alliantz (defensive¹³⁸⁷) solle zwischen Dennemarck¹³⁸⁸ und den herren Staden¹³⁸⁹, geschlossen sein, wie auch Spannien¹³⁹⁰ ihnen große caressen¹³⁹¹ anbiehten sol. Die Zeeländischen¹³⁹² Schiffe haben etzliche Türckische¹³⁹³ Seeraüber bekommen, vndt in Spannien, einbracht.

Schottlandt¹³⁹⁴, und Jrrlandt¹³⁹⁵ seindt gut Königisch¹³⁹⁶, coniungiren¹³⁹⁷ sich, wieder die Newe Regierung¹³⁹⁸.

[[169v]]

Der iunge König Carolus 2.¹³⁹⁹ ist in Frangkrei[ch]¹⁴⁰⁰ glücklich ankommen, und mit Thränen, von der FrawMutter¹⁴⁰¹, auch sonst herrlich, von den Königlichen personen¹⁴⁰², empfangen worden.

In Provence¹⁴⁰³ undt Gascoigne¹⁴⁰⁴ regen sich noch, die rebellionen.

Chur Cölln¹⁴⁰⁵, vndt Lüttich¹⁴⁰⁶, gerahten in öffentliche Feindschaft wiedereinander.

1380 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1381 Krim, Khanat.

1382 besorgen: befürchten, fürchten.

1383 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1384 Nürnberg.

1385 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1386 Tractat: Verhandlung.

1387 Übersetzung: "defensiv"

1388 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1389 Niederlande, Generalstaaten.

1390 Spanien, Königreich.

1391 Caresse: Schmeichelei.

1392 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1393 Osmanisches Reich.

1394 Schottland, Königreich.

1395 Irland, Königreich.

1396 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1397 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1398 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1399 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1400 Frankreich, Königreich.

1401 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1402 England, Haus (Könige von England); Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).

1403 Provence.

1404 Gascogne.

1405 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

Zwischen den Cronen Spannien¹⁴⁰⁷, undt Frangkreich, wirdt friede tractiret¹⁴⁰⁸.

Princesse Royale¹⁴⁰⁹, ist nach Spaa¹⁴¹⁰ gezogen.

Zu hamburg¹⁴¹¹, sein 3 vornehme Engelländische kaufleütte durch betrug, endtführet, und auf ein Schif, gesetzt worden.

Die Schweitzer¹⁴¹² wollen vor einen Mann stehen, und sich nicht mehr, nach Speyer¹⁴¹³, citiren laßen. <Zu Thienen¹⁴¹⁴ in Brabandt¹⁴¹⁵, hat eine geschwinde inundation¹⁴¹⁶ sehr großen schaden gethan.>

Zu Napolj¹⁴¹⁷, seindt viel große herren, wieder auf freyen Fuß, gestellet worden, auf befehl des Königes in Spannien¹⁴¹⁸.

Pabst¹⁴¹⁹, undt Venedig¹⁴²⁰, interponiren¹⁴²¹ sich, zwischen beyden cronen, Spannien, vndt Frangkreich. *et cetera*

[[170r]]

Große Kersten¹⁴²², ist (Gott lob!) ex *Hollandia*^{1423 1424} wiederkommen, mit vielen briefen, ex Haga Comit¹⁴²⁵ *perge*¹⁴²⁶ mais rèsponce dilatoire! dü Seigneur de Brederode^{1427 1428}, Hotton¹⁴²⁹, Mario¹⁴³⁰, Roberus¹⁴³¹, Maurice¹⁴³², Bringk¹⁴³³, Catz¹⁴³⁴, Schrahtembach¹⁴³⁵, Wyckfordt¹⁴³⁶. *perge*¹⁴³⁷

1406 Lüttich (Liège).

1407 Spanien, Königreich.

1408 tractiren: (ver)handeln.

1409 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

1410 Spa.

1411 Hamburg.

1412 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1413 Speyer.

1414 Tienen.

1415 Brabant, Herzogtum.

1416 Inundation: Überschwemmung.

1417 Neapel (Napoli).

1418 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1419 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1420 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1421 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

1422 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1423 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1424 *Übersetzung*: "aus Holland"

1425 Den Haag ('s-Gravenhage).

1426 *Übersetzung*: "aus Gravenhage usw."

1427 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

1428 *Übersetzung*: "aber hinhaltender Antwort vom Herrn von Brederode"

1429 Hotton, Godefroid (1596-1656).

1430 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

1431 Röber, Christian.

1432 Maurice, Theobald (gest. 1654).

1433 Brinck, Ernst (1581-1649).

Vom Berlin¹⁴³⁸, ist auch sepecial bericht einkommen, wie das landgräfliche¹⁴³⁹ beylager¹⁴⁴⁰ abgelauffen, ihre kleidungen, präsenten, festiviteten, anwesenheit frembder herrschaften, undt dergleichen. heütte kommen die iungen hochzeitter, nacher Schöningen¹⁴⁴¹. Gott gesegene! und bewahre Sie! in langwierigem, gedeylichem wolstande! Amen!

31. Juli 1649

♂ den 31^{ten}: Julij¹⁴⁴²; 1649.

Oberlender¹⁴⁴³ nachm Berlin¹⁴⁴⁴ geschickt. D. A. M. N.¹⁴⁴⁵

Mit dem großen Kersten¹⁴⁴⁶, noch mehr geredet, von wegen Seiner rayse, undt waß ihm, fra via¹⁴⁴⁷ zu handen gestoßen.

Hans Georg Horenburg¹⁴⁴⁸ ist forth, in Gottes nahmen, nach Bremen¹⁴⁴⁹ undt Oldenburg¹⁴⁵⁰ zu. Dieu le vueille conduire, & reconduire heüreusement[.] Ainsy soit il!¹⁴⁵¹

Ein Balbirer¹⁴⁵² von halle¹⁴⁵³ ist kommen, unsern himplern¹⁴⁵⁴ alhier¹⁴⁵⁵, zu helffen, deme die alhiesigen, den Schengkel abnehmen [[170v]] wollen. Es hat viel Streitt gegeben, zwischen dem Medico¹⁴⁵⁶, Doctor Brandt¹⁴⁵⁷, undt den Balbirern¹⁴⁵⁸. Interim patitur, Patiens.¹⁴⁵⁹

1434 Cats, Jacob (1577-1660).

1435 Schrattenbach, Balthasar von.

1436 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).

1437 *Übersetzung*: "usw."

1438 Berlin.

1439 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683); Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1440 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1441 Schöningen.

1442 *Übersetzung*: "des Juli"

1443 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1444 Berlin.

1445 Abkürzung nicht auflösbar.

1446 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1447 *Übersetzung*: "unterwegs"

1448 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1449 Bremen.

1450 Oldenburg.

1451 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn geleiten und glücklich zurückführen. So sei es!"

1452 Balbier: Barbier.

1453 Halle (Saale).

1454 Hümppler: schlecht gehender und etwas hinkender Mensch.

1455 Bernburg.

1456 *Übersetzung*: "Arzt"

1457 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1458 Balbier: Barbier.

1459 *Übersetzung*: "Unterdessen leidet der Patient."

Endlich hat man sich verglichen, daß man den frembden Barbirer, (cum mercede ¹⁴⁶⁰ eines rosenobelß, et cum gratjarum actione ¹⁴⁶¹) solte abfertigen, den Pacienten aber, solte mein Balbirer¹⁴⁶² ¹⁴⁶³ verbinden, vmbß lohn, undt nach des Medicj ¹⁴⁶⁴ verordnung, welcher ihn, alß einen armen, umb Gottes willen, besuchen wollte, täglich! Gott gebe! daß es nur geschehe! und wol abgehe!

1460 *Übersetzung*: "mit dem Lohn"

1461 *Übersetzung*: "und mit Danksagung"

1462 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1463 Identifizierung unsicher.

1464 *Übersetzung*: "Arztes"

01. August 1649

[[170v]]

☞ den 1. Augustj ¹: 1649.

In die kirche, am heüttigen BehtTage.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius², vndt Er³ Peter Goh⁴, pfarrer von Ballenstedt⁵. perge⁶

285 hauffen, gersten, haben heütte Nachmittags Abraham von Rindtorf⁷ und der Große Kersten⁸, auf der klipperbreite⁹, gezehlet. perge¹⁰

In den garten, con Madama^{11 12}, in zimlichem winde, undt albereitt anfangendem herbstwetter.

General Axel Lillie¹³, ist gegen abendt, anhero¹⁴ kommen, mit 72 pferden. Jch habe ihn laßen complimentjren¹⁵ <mit> heüttigen fast: buß: undt behtTag, mich endtschuldiget, [[171r]] vndt daß er¹⁶ so unversehens vorüber gezogen, mit meiner unwißenheit, und vngleichen rapporten, welche seiner ankunft halber, geschehen. Wolte ihn gerne noch invitiren¹⁷, wann ich ihn dörfte wieder herüber, über daß waßer, in diesem winde, mit Seiner liebsten¹⁸, bemühen, und er mit unserm betrübten, undt ruinirten zustande, vorlieb nehmen wollte. Er ist gar höflich, wieder gewesen, hat sich gehorsamlich bedangkt, vor die bewillkommung, undt angebottene gnade. Sich auch excusirt¹⁹, daß er mir nicht aufwarten thete, wehre auch bey Cöhten²⁰ mit fleiß vorüber paßiret. Wolte ungerne ungelegenheit machen, gestaltt es ihm dann leidt wehre, daß er so stargk anhero²¹ kommen, <auch> mich und meine undterthanen, incommodiren müßen, wolte morgen frühe wieder forth paßiren. Er köndte leicht erachten, wie betrübt ich, vmb meinen lieben Sohn²² seindt müßte? Vndt wie ungerne

1 Übersetzung: "des August"

2 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4 Gothus, Petrus (1599-1670).

5 Ballenstedt.

6 Übersetzung: "usw."

7 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

8 Groß(e), Christian (gest. 1654).

9 Breite: Feld.

10 Übersetzung: "usw."

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Übersetzung: "mit Madame"

13 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

14 Bernburg.

15 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

16 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

17 invitiren: einladen.

18 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

19 excusiren: entschuldigen.

20 Köthen.

21 Bernburg.

22 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

ich frembde leütte sehen an itzo sollte, hat sehr beweglich, seine condolentz contestirt²³, undt endlich auch bekandt, daß er etwaß müde, von Seiner rayse wehre. Die Tractation²⁴ (so ich ihm auch freywillig, mit freyem quartier, anpräsentiren laßen) hat er zu demühtigem großem dangk, acceptirt, undt gesagt, er begehrte nichts, alß einen guten Trunk, Zerbster Bier, So hette er schon genung. etcetera Zu Nürnberg²⁵, würde noch wagker pancketirt²⁶, undt der gehofte Schluß, wehre noch nicht zum ende. Jedoch hofte man, des besten. Seine gemahlin, hat auch gar höflich, gegen Meine gemahlin²⁷ sich bedangen [[171v]] laßen, undt gehorsamlich befehlen. etcetera

Im herrein ziehen, ist er auf einer Calesche, mit 4 pferden gefahren, vndt hat gegen sich über, einen geistlichen sitzende gehabt! Seine liebste²⁸ aber, ist vorher geritten, undt viel andere pferde mehr, von Damen, vndt Cavagliers²⁹, Officirer, und auch handtroße.

Auf seine offene calesche, ist gefolget, ejne schöne carretta³⁰ mit 6 grawen pferden, darinnen theilß seiner kinder³¹, geseßen, vndt sonst, mehr kutzschen, undt wagen, nachgefolget. Gott helfe, das wir von allen beschwerden, <baldt> mögen erleichtert werden!

Der Caplan Jonius³², ist bey mir gewesen, welchen ich Mit collecten, contentirt³³, und extra zu abends, behalten. perge³⁴

Schreiben von Halberstadt³⁵, vom Hans Georg Horenburgk³⁶.

02. August 1649

²⁴ den 2. Augustj³⁷: 1649.

<3 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt³⁸ gehetzt.>

Abraham Benedix³⁹ hat sich präsentiret, avec des propositions estranges⁴⁰.

23 contestiren: bezeugen.

24 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

25 Nürnberg.

26 banquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

27 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

28 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

29 Übersetzung: "Edelleuten"

30 Übersetzung: "kleine Kutsche"

31 Banér, Catharina, Gräfin, geb. Lillie (1633-1667); Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).

32 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

33 contentiren: zufriedenstellen.

34 Übersetzung: "usw."

35 Halberstadt.

36 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

37 Übersetzung: "des August"

38 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

39 Benedix, Abraham.

40 Übersetzung: "mit seltsamen Vorschlägen"

Dieu me vueille contregarder, de toute faussetè! & m'assister de ses Paternelles graces, & benedictions! ⁴¹

In gartten, nachm Ziel zu schießen, darnach an den Thambbaw⁴² spatzirt, post negocia peracta ⁴³.
perge ⁴⁴

Es wirdt alles sehr mühsam, sawer, undt schwehr, die Erndte, das bawen, und andere concurrirende omen!

Jakob Ludwig Schwartzberger ⁴⁵ hat Mich, zu seinem Söhnlein⁴⁶, zu gevattern Schrifftlich, gebehten. Er wil es auff den Sontag (gebe gott) täuffen laßen!

[[172r]]

Meine zweene klepper, so ich <vor>gestern, Hans Georg Horenburg ⁴⁷ nach halberstadt⁴⁸, mitgegeben, seindt beyde, zu Rehe⁴⁹, worden, dann in einem Tage, haben Sie 8 meilen, geritten, von hinnen⁵⁰, auf Ballenstedt⁵¹, undt Quedlinburgk⁵² zu, aldar Sie gefüttert, undt forth, auf halberstadt⁵³, vndt gestern, wieder her, 7 meilen weges, den geraden weg. Ist mir ein großer schade! Wenn nur die Roßärtzte undt Schmide, etwaß taugen möchten?

Mein Consulent Jehna⁵⁴, ist diesen abendt, von Zerbst⁵⁵ anhero gekommen.

03. August 1649

☿ den 3^{ten}: Augustj ⁵⁶; 1649. Ⅹ Ⅹ

< Ambulatio spirituum nocturna, somnum interruptit! ⁵⁷ Nota Bene ⁵⁸ et cetera >

Mein Raht Jehna⁵⁹, ist nacher Plötzkaw⁶⁰.

41 *Übersetzung*: "Gott wolle mich vor jeder Falschheit behüten! Und mir mit seiner väterlichen Gnade und seinem Segen helfen!"

42 Hier: Dammbau.

43 *Übersetzung*: "nach vollendeten Geschäften"

44 *Übersetzung*: "usw."

45 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

46 Schwartzberger, Christian Ludwig (1649-1650).

47 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

48 Halberstadt.

49 rehe: gliederlahm, starr, steif.

50 Bernburg.

51 Ballenstedt.

52 Quedlinburg.

53 Halberstadt.

54 Jena, Christoph von (1614-1674).

55 Zerbst.

56 *Übersetzung*: "des August"

57 *Übersetzung*: "Die nächtliche Wanderung des Geistes hat den Schlaf unterbrochen!"

58 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

59 Jena, Christoph von (1614-1674).

60 Plötzkau.

Hinauß, auf meine Felder, alhier⁶¹, undt zu Zeptzig⁶² geritten, vndt die hauffen gezehlet.

Extra: Hesius⁶³ der Diaconus⁶⁴, undt Rector, zu Mittage. *Nota Bene*⁶⁵

Avisen⁶⁶ von Erffurd⁶⁷, daß graf Magnus⁶⁸, in den Oberkraysen⁶⁹, erstlich reducjret⁷⁰, undt hernacher in andern weitter forthfahren wirdt. Die Schweden⁷¹, seindt offendiret⁷², daß <da> Kayserliche Mayestät⁷³ undt Chur Meintz⁷⁴, 2 Evangelische gesandten, (alß herr Blumenthal⁷⁵, undt Wolfßkähle⁷⁶) nach Nürnberg⁷⁷, geschickt, daß Chur Saxen⁷⁸, einen Päbstischen⁷⁹ gesandten⁸⁰, dahin ablegiret⁸¹, welcher mit niemandt, conversation helt, alß mit den Kayserlichen⁸² alleine. General Axel Lillie⁸³ hat zu seiner abfertigung, eine assignation⁸⁴, auf [[172v]] 40000 {Reichsthaler} an die satisfactionsfelder⁸⁵, entpfangen, Alß unlengst Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁸⁶, in den Niederlanden⁸⁷, bey einer kleine Stadt, vorüber gefahren, hat man salve heraußer gegeben, welche baldt übel gelungen wehre, dann die Kugel durch die kutzsche undt dem Ertzhertzogk, an dem kopf, hingefahren ist.

In Frangkreich⁸⁸, ist das fiewer deß tumults, noch nicht gestillet, der König⁸⁹, undt seine Räte, wollen alles, par force⁹⁰ durchdringen, die gemeine aber, undt Parlamenten werden desto unruhiger, inmaßen etzliche länder, außß neue rebelliren.

61 Bernburg.

62 Zepzig.

63 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

64 *Übersetzung*: "Diakon"

65 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

66 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

67 Erfurt.

68 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

69 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

70 reduciren: zurückführen.

71 Schweden, Königreich.

72 offendiren: beleidigen, kränken.

73 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

74 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

75 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

76 Wolfskeel von Reichenberg, Hans Erhard (1605-1659).

77 Nürnberg.

78 Sachsen, Kurfürstentum.

79 Innozenz X., Papst (1574-1655).

80 Person nicht ermittelt.

81 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

82 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

83 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

84 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

85 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

86 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

87 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

88 Frankreich, Königreich.

89 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

90 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

Zu Hamburg⁹¹, seindt die 2 vornehmste Engelländische⁹² kaufleütte, mit list, auß der Stadt practiziret⁹³, undt zu Schiffe, bereits 9 meilen, undt der Glückstadt⁹⁴, gegen Engelland, geführet gewesen, aber durch nachgeschickte Mußketirer, wiederumb eingeolet, undt sampt ihren Endtführern nach hamburgk⁹⁵, gebracht worden.

General Gromwell⁹⁶ bereittet sich gewaltig, mit einer Armée, nach Schottland⁹⁷, zu gehen, woselbst er, genugsam⁹⁸ zu schaffen, finden wirdt, dann die Königlichen⁹⁹ Presbyterianer, Egalisten, undt andere factiones¹⁰⁰, sich auch dargegen, mjt Macht [[173r]] rüsten, nur hat der Gromwell¹⁰¹, seinen Schwager, den General Commissarium¹⁰² Jhreton¹⁰³, durch das Parlament¹⁰⁴, vor leütenampt General, nach ihme, über der republicque¹⁰⁵ trouppen, in Jrrlandt¹⁰⁶, declariren laßen, und solle diese commission¹⁰⁷ drey gantzer iahr lang, gültig sein, undt in allen absolut commando haben, biß die Königlichen¹⁰⁸ in Schottland¹⁰⁹ undt Jrrlandt¹¹⁰ (ihrer meinung nach) werden gedempft sein. Also gedengkt er in Jrrlandt über zu gehen, vndt Dublin¹¹¹ zu endtsetzen, im fall es nicht schon eingenommen sein möchte. Printz Robert¹¹², hat über 200 fischer schiflein, zu grunde gesengkt, undt dadurch den Engelländern¹¹³, die See fischerey verderbeet.

Die hofnung der Nürnberger¹¹⁴ tractaten¹¹⁵ endtschaft, ergrößert¹¹⁶ sich, die punctj institutionis, solutionis, & assecurationis¹¹⁷ wegen der letzten millionen, satisfactionsgelder¹¹⁸, seindt

91 Hamburg.

92 England, Commonwealth von.

93 practiciren: geschickt und einfallsreich verhandeln, Ränke schmieden, unlautere Machenschaften betreiben.

94 Glückstadt.

95 Hamburg.

96 Cromwell, Oliver (1599-1658).

97 Schottland, Königreich.

98 genugsam: genügend, hinreichend.

99 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

100 Übersetzung: "Parteien"

101 Cromwell, Oliver (1599-1658).

102 Übersetzung: "Kommissar"

103 Ireton, Henry (1611-1651).

104 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

105 Übersetzung: "Republiks"

106 Irland, Königreich.

107 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

108 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

109 Schottland, Königreich.

110 Irland, Königreich.

111 Dublin.

112 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

113 England, Commonwealth von.

114 Nürnberg.

115 Tractat: Verhandlung.

116 ergrößern: vergrößern.

117 Übersetzung: "die Punkte der Restitution, Auflösung und Sicherheit"

118 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

richtig. Mangelt nur, an der subscription¹¹⁹ der Kayserlichen¹²⁰ [.]. Die assecuration, wegen Frangkenthal¹²¹, ist an Königlich Schwedischer¹²² und Chur Pfälztischer¹²³ seitten, so viel, alß richtig, wegen Benfelden¹²⁴ haben zwar Chur <die> Frantzosen¹²⁵, gegen Chur Pfaltz, difficulteten¹²⁶ gemacht, iedoch endlich gewilliget, kleine puntillas¹²⁷ sollen noch zwischen Chur Pfaltz, undt Chur Beyern¹²⁸ sein, welche das hauptwerck, nicht hindern könnne. Graf Magnus¹²⁹, wirdt baldt kommen, reduciren¹³⁰, und abdangken, auch die itzo, in Pommern¹³¹, Meckelnburg¹³², Westphalen¹³³, und in der Margk¹³⁴ [[173v]] liegende militie¹³⁵ der Schweden¹³⁶ und Finnen¹³⁷, zu Schiffe bringen, worgegen deützsche¹³⁸ völgker¹³⁹ eingelegt, und andere subleviret¹⁴⁰ werden sollen. Graf Magnus¹⁴¹ zeücht an, auf Erfurdt¹⁴². Ein currir auß Spannen¹⁴³, ist ankommen, welcher die restitution Frangkenthals¹⁴⁴, von wegen seines Königes¹⁴⁵, mitbringet. Puncta restitutionis¹⁴⁶, darüber man nicht eines werden können, seindt aufn ReichsTag verschoben. In summa¹⁴⁷: der himmel hengt, (wie man sagt) voller geigen. Man macht sich gefast, zu Frewden Festen. Avisen¹⁴⁸, von Bergen¹⁴⁹ unserm abgeschickten, nacher Nürnberg¹⁵⁰ [,] item¹⁵¹: von Halle¹⁵², von Leiptzig¹⁵³, von Erfurdt¹⁵⁴, confirmirt¹⁵⁵ alles den Friedensschluß.

119 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

120 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

121 Frankenthal.

122 Schweden, Königreich.

123 Pfalz, Kurfürstentum.

124 Benfeld.

125 Frankreich, Königreich.

126 Difficultet: Schwierigkeit.

127 Übersetzung: "Spitzen"

128 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

129 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

130 reduciren: zurückführen.

131 Pommern, Herzogtum.

132 Mecklenburg, Herzogtum.

133 Westfalen.

134 Brandenburg, Markgrafschaft.

135 Übersetzung: "Milizen"

136 Schweden, Königreich.

137 Finnland.

138 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

139 Volk: Truppen.

140 subleviren: erleichtern, unterstützen.

141 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

142 Erfurt.

143 Spanien, Königreich.

144 Frankenthal.

145 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

146 Übersetzung: "Der Punkte der Restitution"

147 Übersetzung: "Zusammengefaßt"

148 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

149 Bergen, David von (1616-1682).

150 Nürnberg.

151 Übersetzung: "ebenso"

Gott gebe! daß es ein bestendiger, wahrer Friede, nur seye! und mich auch etwaß erfrewen möge!
 Grentzstreitt, von den Quedlinbürgern¹⁵⁶ < perge¹⁵⁷ > welche sich auf ChurSaxen¹⁵⁸ beruffen, im
 Ampt Ballenstedt¹⁵⁹, item¹⁶⁰: lose händel, von einem Axel Lilliischen¹⁶¹ quartiermeister, wegen
 einmahl bezahlter 30 {Thaler}[.] Voyla deux pieces, pour me consoler, & rèsjourir, (vel quasj!)[.]¹⁶²
 [[174r]]
 Jehna¹⁶³ ist diesen abendt, von Plötzkaw¹⁶⁴ wiederkommen, dahin er diesen Morgen, verrayset
 wahr, allerley mir referirende.

04. August 1649

h den 4^{ten}: Augustj¹⁶⁵: 1649. x x

Der von Jehna¹⁶⁶, ist wieder verrayset. Gott gesegene! undt erhalte ihn!
 Jch habe allerley expeditiones¹⁶⁷, außgefertiget, in publicis, & privatis¹⁶⁸!
 Nachmittags ist der redliche fromme Mann, mein Elltister diehner, und raht, Melchior Loyß¹⁶⁹
 , herauf zu Fuß <in zimlichem Vigore¹⁷⁰ > gegangen, mich zu besuchen. hat allerley, mit mir
 conversirt, von Allten, undt newen Sachen, vndt ein kleines desiderium¹⁷¹ (so ich ihme bewilliget)
 gehabt. Er hat an itzo 73 iahr, auf sich, undt wirdt den 6. November das 74. iahr, (wilß Gott!)
 antretten, wiewol er vermeinet, diese kurtze zeit, schwehrlich, zu erleben, Sintemahl, er, von
 asthmate¹⁷², sehr geplaget wirdt, Sonst macht er sich, gar fein geschickt zum Tode. Jst billich, und
 bereit darzu. Er tractirt¹⁷³ gerne sacra, & Theologica¹⁷⁴. Dangket Gott, vor seine gnaden gaben, und

152 Halle (Saale).

153 Leipzig.

154 Erfurt.

155 confirmiren: bestätigen.

156 Quedlinburg.

157 Übersetzung: "usw."

158 Sachsen, Kurfürstentum.

159 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

160 Übersetzung: "ebenso"

161 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

162 Übersetzung: "Dies sind zwei Aufführungen, die mich trösten und erfreuen (oder beinahe!)."

163 Jena, Christoph von (1614-1674).

164 Plötzkau.

165 Übersetzung: "des August"

166 Jena, Christoph von (1614-1674).

167 Übersetzung: "Verrichtungen"

168 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

169 Loyß, Melchior (1576-1650).

170 Übersetzung: "Frische"

171 Übersetzung: "Wunsch"

172 Übersetzung: "Asthma"

173 tractiren: behandeln.

174 Übersetzung: "heilige und theologische Dinge"

das er ihm, die gehoffte Frjedenszeit, noch erleben laßen, daran viel iüngere mehr, Alß er gethan, dubitiret¹⁷⁵. Jst sonst ex Professo¹⁷⁶, ein Stattlicher künstlicher Mathematicus¹⁷⁷.

05. August 1649

[[174v]]

☉ den 5^{ten}: Augustj¹⁷⁸; 1649.

Somnia moribunda¹⁷⁹ gehabt, wegen Pestzeit, in vicinia¹⁸⁰. Warnung von Schkela¹⁸¹, pour mon fils, Charles¹⁸², Dieu nous en preserve paternellement, par sa Sainte grace¹⁸³! Vielleicht kömbt es daher, weil newlich, in Zeitung¹⁸⁴ gestanden, daß in allen dreyen Prager Städten¹⁸⁵, die pest gewaltig grassirte, wie auch in Spannien¹⁸⁶, zu Madrill¹⁸⁷, zu Seviglia¹⁸⁸, und anderstwo, So dann auch zu Genua¹⁸⁹ in Italien¹⁹⁰, undt gar in den Indien¹⁹¹! Gott erhalte die Seinigen, gnediglich!

In die kirche, vormittags, da dann ein iunger studiosus¹⁹², Theodorus¹⁹³ genandt, von Zerbst¹⁹⁴, eine probepredigt gethan, ob er zum Diaconat zu Ballenstedt¹⁹⁵ zu befördern. et cetera

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium¹⁹⁶ gehabt.

Nachmittags bin ich, mit Schwester Dorothea Bathilde¹⁹⁷ <vnd> meinen Söhnen¹⁹⁸, hinundter, in die Altstätter¹⁹⁹ kirche, gefahren, vndt haben des Hesius²⁰⁰, stattlichen predigt zugehöret, darnach

175 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

176 Übersetzung: "offenbar"

177 Übersetzung: "Mathematiker"

178 Übersetzung: "des August"

179 Übersetzung: "Ungesunde Träume"

180 Übersetzung: "in der Nachbarschaft"

181 Schkölen.

182 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

183 Übersetzung: "für meinen Sohn Karl, Gott behüte uns väterlich durch seine heilige Gnade"

184 Zeitung: Nachricht.

185 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto); Prager Kleinseite (Malá Strana); Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto).

186 Spanien, Königreich.

187 Madrid.

188 Sevilla.

189 Genua (Genova).

190 Italien.

191 Ostindien; Westindien.

192 Übersetzung: "Student"

193 Theodorus, Melchior (2) (gest. 1649).

194 Zerbst.

195 Ballenstedt.

196 Mechovius, Joachim (1600-1672).

197 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

198 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

199 Bernburg, Talstadt.

200 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

aber, <habe ich> Jacob Ludwigs Schwartzbergerß²⁰¹ Söhnlein²⁰² auß der Tauffe gehabt, welches Christian Ludwig, genennet worden.

Die geattern waren, 1. Jch. 2. Schwester Dorothea Bathildis. 3. Christian Heinrich Börstels²⁰³ Fraw²⁰⁴ [[175r]] vor die²⁰⁵, ihr iungker stunde, weil sie krank war. 4. Der CammerRaht, *Doctor* Mechovius²⁰⁶ vor sich selbst. 5. Der Superintendens²⁰⁷ von Cöhten²⁰⁸, *Magister* Daniel Sachße²⁰⁹. 6. Des CammerRahts Fraw²¹⁰. 7. Der Superintendens²¹¹ alhier²¹², Er²¹³ Plato²¹⁴, sein des Schwartzbergers²¹⁵ Schwäher. Er Hesius²¹⁶ täufte das kindt²¹⁷. Es war gar still vndt fromm.

Nach verrichteten Taufceremonien, wurde in der kirchen, aufm küßen da das kindt lag, geschengkt. Darnach zogen wir wieder, darvon, wiewol der Vater des Kindes sehr bahte, meine Söhne²¹⁸, zu ihm zu vergönnen. Diweil es aber sehr regnete, und nur unsere eine kutzsche vorfanden, darauf wir wieder, zu Schloße mußten fahren, sonderlich aber auch, weil ich kawm 4 Monat, vmb meinen lieben Sehligen frommen Sohn <Erdtmann Gideon²¹⁹ Sehliger>, auß getrawret, vndt darneben, den guten leüttlin, keine beschwehung, (nach wolvollbrachtem Christlichem wergke,) machen wollen, seindt wir Fürstliche personen, wieder hinauf gezogen. Jch habe aber, meinen Raht, und hofmeister Einsidel²²⁰ vor mich, (auf viel sollicitiren²²¹) zum convivio²²² oder collation²²³ gehen lassen, es auch andern mehr concediret.

[[175v]]

Gott gebe allenthalben, seinen Segen! Amen!

06. August 1649

201 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

202 Schwartzberger, Christian Ludwig (1649-1650).

203 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

204 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

205 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

206 Mechovius, Joachim (1600-1672).

207 *Übersetzung*: "Superintendent"

208 Köthen.

209 Sachse, Daniel (1596-1669).

210 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).

211 *Übersetzung*: "Superintendent"

212 Bernburg, Talstadt.

213 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

214 Plato, Joachim (1590-1659).

215 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

216 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

217 Schwartzberger, Christian Ludwig (1649-1650).

218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

219 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

220 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

221 sollicitiren: ansuchen, bitten.

222 *Übersetzung*: "Festmahl"

223 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

› den 6^{ten}: Augustj ²²⁴; 1649.

Schreiben vom Berlin²²⁵, von Fräulein Catherine²²⁶, daß dero Bahse, Frewlein Charlotte von Hanaw²²⁷, baldt nach dero wiederkunft, auß dem langwierigen haagischen²²⁸ exilio²²⁹, in ihrem vaterlande²³⁰ Todes verblichen. Gott genade ihr! Jch habe sie allezeit hoch zu æstimiren, vhrsach gehabt *perge*²³¹ und sie war eine hochverstendige Dame. *perge*²³²

Jhre Fraw Schwester, die landgrävin²³³, sol sich sehr umb Sie bekümmern, also: daß Sie auch aller krankk ist! Gott wolle Ihrer *Liebden* wieder zu rechte helfen! undt unß diese rechtgläubige Seüle, noch lange zeit, gnediglich, fristen! undt erhalten! < Jtem²³⁴: avis²³⁵ daß Chur Pfaltz²³⁶ zu Heidelberg²³⁷ ist, Gott erhalte ihn!>

A spasso²³⁸; auf meinen Thamb²³⁹, da es dann etwan langsam, undt schwehr zugehet, alles zu expediren. *perge*²⁴⁰

heütte Nachmittags, habe ich den CammerRaht, Doctor Mechovium²⁴¹, nacher Cöhten²⁴², auf den convent, ablegiret²⁴³, zu deliberiren²⁴⁴ helfen, 1. wie es mit den durchzügen, zu halten? 2. Wie man die 4^{te}. undt 5^{te}. million, zun satisfactiongeldern²⁴⁵, aufzubringen? Gott gebe glückliche, verrichtungen! Der Amptmann Reichardt²⁴⁶, ist ihm, (auf sein begehren,) adjungiret²⁴⁷.

[[176r]]

Schreiben von Kayserlicher Mayestät²⁴⁸ an Mich, condolendo²⁴⁹ gar gnedigst, wegen meines Sehligen Sohnes²⁵⁰ absterben.

224 Übersetzung: "des August"

225 Berlin.

226 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

227 Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin von (1597-1649).

228 Den Haag ('s-Gravenhage).

229 Übersetzung: "Exil"

230 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

231 Übersetzung: "usw."

232 Übersetzung: "usw."

233 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

234 Übersetzung: "Ebenso"

235 Übersetzung: "Nachricht"

236 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

237 Heidelberg.

238 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

239 Hier: Damm.

240 Übersetzung: "usw."

241 Mechovius, Joachim (1600-1672).

242 Köthen.

243 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

244 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

245 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

246 Reichardt, Georg (gest. 1682).

247 adjungiren: begeben, zuordnen.

248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Schreiben vom Berlin²⁵¹, daß die Polen²⁵², durch die Cosagken²⁵³, sich mannlich durchgeschlagen, undt deren viel Tausendt erleget, wie auch, viel Tartern²⁵⁴! *perge*²⁵⁵

Schreiben von Wien²⁵⁶, daß die liebe iunge Kayserinn²⁵⁷, eines iungen Sohnes²⁵⁸, genesen, welcher auch getauft worden, Sie aber die Kayserin Maria Leopoldina, baldt hernacher im kindelbett, diese welt gesegnet. Ist zu bedawren. Gott tröste Ihre Mayestät und alle betrübten!

Schreiben vom hetzogk Wilhelm, von Weymar²⁵⁹, sampt beygelegter intercession²⁶⁰ in causa Ascaniensj²⁶¹, vor unßer hauß²⁶², an Kayserliche Mayestät[.] Gott laße diese, und mehrere intercessiones²⁶³ nutzen schaffen, und helfe unß, mit gnaden!

Die avisen²⁶⁴ von Leiptzigk²⁶⁵, geben continuation²⁶⁶ deßen, waß die Erffurter²⁶⁷ avisen newlichst einbracht. Das übrige, ist nicht der rede werth. *et cetera*

hertzogk Geörge vom Brigk²⁶⁸, hat auch gar höflich, an Mich, geschrieben, und Schwester *Sophia Margaretha*²⁶⁹ hat mir das brieflein zugeschickt. *perge*²⁷⁰

Gebhardt Loyß²⁷¹, ist von Torgaw²⁷², wiederkommen. *perge*²⁷³

07. August 1649

[[176v]]

σ den 7^{ten}: Augustj²⁷⁴: 1649.

249 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

250 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

251 Berlin.

252 Polen, Königreich.

253 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

254 Krim, Khanat.

255 *Übersetzung*: "usw."

256 Wien.

257 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

258 Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von (1649-1664).

259 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

260 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

261 *Übersetzung*: "der der askanischen Sache"

262 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

263 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

264 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

265 Leipzig.

266 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

267 Erfurt.

268 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

269 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

270 *Übersetzung*: "usw."

271 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

272 Torgau.

273 *Übersetzung*: "usw."

274 *Übersetzung*: "des August"

<2 hasen, mon fils²⁷⁵ ²⁷⁶ gehetzt.>

Somnia²⁷⁷; gehabt, wie ich Meinen Sohn, Erdtmann Gideon²⁷⁸ Sehlig, hette wieder aufferwegken wollen, in diß leben zu kehren, durch hülfe des gebehts der Geistlichen, sonderlich Ern²⁷⁹ Peter Gohtens²⁸⁰, vndt durch gehofte, miracula²⁸¹, (nach dem ich zuvor viel mit ihm meinem *Sehlig* Sohn, gleichsam in einer erscheinung, geredet). Es hette aber, alles nichts helfen wollen. Er mein Sohn, hette es auch selber nicht begehret, der liebste, schön verklärte Engel, im himmlischen wolleben!

Von meinen Töchtern²⁸², und vbrigen Söhnen²⁸³, hat mir auch allerley getrawmet, bevorab von Angelica, wie ihre augen verstarret. Gott laße unß, nichts böses, wiederfahren!

Item²⁸⁴: getrawmet, wie ich in eines pfarrers im Niederlande²⁸⁵, losament²⁸⁶, in gefahr gewesen? Da es doch mit Thüren und riegeln, auch fensterladen bey Nacht verschloßen, und wol verwahret gewesen.

Friederich von Börstel²⁸⁷, ist auß Frangreich²⁸⁸, wiederkommen, hat sich bey Mir präsentiret. Ich habe ihn neben *Jakob Ludwig Schwartzberger*²⁸⁹ extra zu Mittage behalten. Er sagt, es regieren malignische²⁹⁰ morb²⁹¹, im haagen²⁹²! perge²⁹³ undt [[177r]] der Oberste DèLoges²⁹⁴, mein guter bekandter, wehre auch gestorben. Ist mir leydt!

Brunius²⁹⁵, pfarrer zu kleine Paschleben²⁹⁶, welchen ich nacher Ballenstedt²⁹⁷, zum Diaconat, vociren²⁹⁸ wollen, hat sich gestern eingestellt, undt endtschuldiget. Damit: 1. das er bey 70

275 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

276 *Übersetzung*: "mein Sohn"

277 *Übersetzung*: "Träume"

278 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

279 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

280 Gothus, Petrus (1599-1670).

281 *Übersetzung*: "Wunder"

282 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

283 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

284 *Übersetzung*: "Ebenso"

285 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

286 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

287 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

288 Frankreich, Königreich.

289 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

290 malignisch: böse, schädlich.

291 *Übersetzung*: "Krankheiten"

292 Den Haag ('s-Gravenhage).

293 *Übersetzung*: "usw."

294 Rechignevoisin, Charles (2) de (ca. 1600-1649).

295 Prunus, Heinrich (ca. 1579-1661).

296 Kleinpaschleben.

297 Ballenstedt.

298 vociren: rufen, berufen, vorladen.

iahr, altt wehre, undt solches Diaconat, nicht annehmen köndte. 2. hette sich schon ohne daß, zu Paschleben, eingerichtet, damit er seine lebensmittel, haben köndte. 3. ohne Fürst Ludwigs²⁹⁹ consenß, ohne daß, nicht mutiren dörfte. 4. Bestellung kirchen, und schulen zugleich, zu verrichten, wie er zu Ballenstedt thun sollte, wehre ihm, in seinem hohen allter unmöglich, undt einem iüngerem Mann, (so thätiger, vndt arbeitssahmer) zu thun leichter. Bähete ihn zu excusiren³⁰⁰, undt mir zu dangken, vor die gnedige promotion. Er ist sonst, ein Pfältzischer³⁰¹ Exulant. *perge*³⁰²

Avis³⁰³: daß zu hegklingen³⁰⁴ der bißhero, <noch nicht cassirte aber> geduldete Schulmeister, (Lutheranæ Confessionis³⁰⁵) sich vnderstanden, drey kinder daselbst, zu taüffen, ohne waß newlichst, mit dem transport, eines Fischerkindes, geschehen. Ein einsehen, wirdt von Nöhten sein. *et cetera*

[[177v]]

Ein schreiben von ChurSaxen³⁰⁶, bekommen, wegen des von hagens³⁰⁷. Die güldene bulla^{308 308} wirdt angezogen³¹⁰, item³¹¹: das Privilegium, de non evocando subditos³¹², sampt andern inusitatis³¹³.

Von Eißleben³¹⁴, schreiben mir auch, die Chur Sächsichen rähete, &cetera in selbiger Sache. *et cetera*
Es wirdt heißen: Avre l'occio.³¹⁵ *perge*³¹⁶

08. August 1649

☿ den 8^{ten}: Augustj³¹⁷; 1649.

299 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

300 excusiren: entschuldigen.

301 Pfalz, Kurfürstentum.

302 *Übersetzung*: "usw."

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304

305 *Übersetzung*: "lutherischen Bekenntnisses"

306 Sachsen, Kurfürstentum.

307 Hagen, Christoph von (1592-1655).

308 *Übersetzung*: "Bulle"

308 Die Goldene Bulle, in: Quellen zur Verfassungsgeschichte des Römisch-Deutschen Reiches im Spätmittelalter (1250-1500), hg. von Lorenz Weinrich, Darmstadt 1983, S. 314–393.

310 anziehen: anführen, erwähnen.

311 *Übersetzung*: "ebenso"

312 *Übersetzung*: "Privileg des nicht geladen Werdens der Untertanen"

313 *Übersetzung*: "seltenen"

314 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

315 *Übersetzung*: "Das Auge darauf haben."

316 *Übersetzung*: "usw."

317 *Übersetzung*: "des August"

Jch habe den Superintendenten, Ern³¹⁸ Platonem³¹⁹, bey mir gehabt, mit ihme, zu reden, von bestellung kirchen, undt Schulen, eines consistorij³²⁰, anrichtung des hospitalß, undt dergleichen, &cetera[.] Gott gebe gnade! segnen! undt succeß³²¹!

A spasso³²², in gartten, undt an den Thamb³²³. Es werden in die 22 kammern <im Tham>, oben undt undten wieder zu rechte gemacht. Gott helfe! daß es guten bestandt haben möge!

Extra zu Mittage, Superintendes³²⁴ Plato, undt Doctor Brandt³²⁵.

Es ist Commission³²⁶ ertheilt, hofmeister Einsidel³²⁷, Doctor Brandt, undt Tobias Steffheck von Kolodey³²⁸ das Sie sollen die Amptsacten, vom Ampts Raht Panße³²⁹, wieder aufnehmen.

[[178r]]

In garten con Madama³³⁰, nel fresco³³¹. Es ist heütte zimlich herbstwetter gewesen.

09. August 1649

24 den 9^{ten}: Augustj³³²; 1649.

Der CammerRaht Doctor Mechovius³³³, hat relation³³⁴ gethan, von der Cöthnischen³³⁵ Zusammenkunfft, alda vernünftige consultationes³³⁶, vorkommen, auch die puncta³³⁷ wegen der 4^{ten}: vndt 5^{ten}: million zur Schwedischen³³⁸ satisfaction, wie auch wegen der durchzüge, vndt gesampten beyhülfe, mit gutem bedacht, debattirt, undt resolviret³³⁹ worden, (wie die gehaltenen, undt ad Acta³⁴⁰ beygelegte Prothocolla³⁴¹ außweysen)[.] der engere Außschuß³⁴², hat sich wol

318 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

319 Plato, Joachim (1590-1659).

320 Übersetzung: "Konsistoriums"

321 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

322 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

323 Hier: Damm.

324 Übersetzung: "Superintendent"

325 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

326 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

327 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

328 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

329 Banse, Georg (1605-1670).

330 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

331 Übersetzung: "mit Madame ins Kühle"

332 Übersetzung: "des August"

333 Mechovius, Joachim (1600-1672).

334 Relation: Bericht.

335 Köthen.

336 Übersetzung: "Beratungen"

337 Übersetzung: "Punkte"

338 Schweden, Königreich.

339 resolviren: entschließen, beschließen.

340 Übersetzung: "zu den Akten"

341 Übersetzung: "Protokolle"

erklähret, undt submittiret³⁴³. Fürst Ludwig³⁴⁴, sol an einem Seittenwehe, gar unpaß sein, Gott wolle es, zur baldisten beßerung, mit dem lieben Allten herren, schigken!

Briefe nachm Berlin³⁴⁵, und Wien³⁴⁶, geschrieben. *et cetera*

10. August 1649

☿ den 10^{ten}: Augustj ³⁴⁷: 1649.

Simon³⁴⁸ Hebreo, s'è presentato, á me, con parecchie proposizionj, qualj non sono da ributare ancora.³⁴⁹

Tosto dipoj, sono arrivatj lamentj, contra quello, da quej Christianj, che sono più judaizantj, nell'essere, e nella Vita lor, (ben che battezatj,) che queglj Hebrej medesimij, che vivono honestamente!³⁵⁰

[[178v]]

Nach vielen bestellungen, in Oeconomicis³⁵¹, in itziger ErndteZeitt, bin ich Nachmittags mit meinen Söhnen³⁵², nach palbergk³⁵³, geritten. Meine gemahlin³⁵⁴, ist mit Schwester Bathilde³⁵⁵, undt den Elltisten beyden Töchtern³⁵⁶, dahin gefahren, undt haben collation³⁵⁷ gehalten.

Jm rückwege, habe ich unterschiedliche briefe undt molestien³⁵⁸, vor mir gefunden, da man doch in itzigen feriis canicularibus³⁵⁹, billich, ruhe haben sollte! Insonderheit werde ich an itzo geplaget, 1. in Publicis³⁶⁰ dieses landes³⁶¹, wegen subscription³⁶² des receßes, in Stewersachen, unangesehen

342 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

343 submittiren: unterwerfen.

344 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

345 Berlin.

346 Wien.

347 Übersetzung: "des August"

348 Frangke, Simon.

349 Übersetzung: "Der Jude Simon hat sich mir präsentiert mit vielen Vorschlägen, welche noch nicht zurück gestoßen werden müssen."

350 Übersetzung: "Bald darauf sind Klagen gegen jenen angekommen, von solche Christen, die mehr judaisiert im Sein und in ihrem Leben (obwohl getauft) sind, als dieselben Juden, die ehrlich leben!"

351 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

352 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

353 Baalberge.

354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

355 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

356 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

357 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

358 Molestie: Belästigung, Beschwerde.

359 Übersetzung: "Hundstagsferien"

360 Übersetzung: "in öffentlichen Angelegenheiten"

361 Anhalt, Fürstentum.

362 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

ich, toties quoties³⁶³ reiterirt³⁶⁴, daß ich mir mein ius quæsitum³⁶⁵, nicht köndte, noch wolte nehmen laßen! 2. in militaribus³⁶⁶, da man, contra ius, et fas³⁶⁷, eine execution zu Ballenstedt³⁶⁸ leiden muß, umb 30 {Thaler} willen, welche zu des Generals Axel Lillie³⁶⁹ verpflegung vndt Stab gehörig, er Sie aber zuvorn den dismontirt³⁷⁰ Reüttern, (welche sie auch empfangen) numehr aber, einem Sergeanten³⁷¹, angewiesen, und weil man Sie <zum andern mahl> nicht zahlen will, die Ballenstetter exequiret³⁷².

Also müßen wirs doppelt geben, wil man im lande³⁷³ friede, undt ruhe haben? 3. in Privatis³⁷⁴ [[179r]] da häuptmann Börstel³⁷⁵, viel verdrießliche händel, mit dem gewesenen pachtmann³⁷⁶ zu Hoym³⁷⁷, Kohlmann, haben muß, vndt ich mit meiner gutwilligkeit, mir nur lites³⁷⁸ übern haß gezogen. Der häuptmann und seine Fraw³⁷⁹, seindt herkommen.

Mein bruder Fürst Friderich³⁸⁰, schreibet mir auch, undt nimbt halb vndt halb abschiedt, wegen einer vorhabenden rayse, nacher heißen³⁸¹, undt Naßaw³⁸². perge³⁸³

11. August 1649

ᵝ den 11^{ten}: Augustj³⁸⁴; 1649.

heütte ist abermal mein geburtsTag, an demen ich mein 50^{te}. iahr außbracht, durch Gottes gnade, undt daß 51^{te}. antette. Er wolle unß ferner gesegenen, nach seinem gnedigen willen! undt die gar viele Mühesehligkeit, undt Unruhe, von vnß nehmen! daß wir in fröligkeit, die noch übrige

363 Übersetzung: "immer wieder"

364 reiteriren: wiederholen.

365 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

366 Übersetzung: "in militärischen Dingen"

367 Übersetzung: "gegen Recht und Pflicht"

368 Ballenstedt.

369 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

370 dismontiren: abrüsten, entwaffnen.

371 Sergeant: Feldwebel.

372 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

373 Anhalt, Fürstentum.

374 Übersetzung: "in Familienangelegenheiten"

375 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

376 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

377 Hoym.

378 Übersetzung: "Streitigkeiten"

379 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

380 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

381 Hessen, Landgrafschaft.

382 Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum (seit 1652).

383 Übersetzung: "usw."

384 Übersetzung: "des August"

zeit, unserß kummerhaften <elenden angst>lebens, zubringen mögen! Da pace Domine; in his regionibus, in diebus nostris!³⁸⁵

Meine freundliche herzliebste Gemahlin³⁸⁶, hat sich belieben laßen, mich mit 4 Ochßen, (die ich endtwerder zur küche, oder zum Zuge, zu gebrauchen) mich anzubinden, so Ihre Liebden auß der Laußnitz³⁸⁷, bekommen. Gott gesegene ihre viehzucht davor!

Avisen³⁸⁸ von Erffurd³⁸⁹: daß die Schweden³⁹⁰, mit dem Schluß zu Nürnberg³⁹¹ eilen, undt eine post nach der andern, von Stogkholm³⁹², derentwegen, aldar ankömpt.

[[179v]]

Item³⁹³: Graf Magnus de la Garde³⁹⁴, hette ordre³⁹⁵ mit ihren nationalvölgkern³⁹⁶, in Schweden³⁹⁷, undt <Fin> Liff landt³⁹⁸, zu eilen. Der pfaltzgrave³⁹⁹ Generalissimus⁴⁰⁰ hat resolviret⁴⁰¹, daß die iehnigen Stände, welche ihre quotam⁴⁰² an den satisfactionsgeldern⁴⁰³ bezahlen würden, alsobaldt der völgker⁴⁰⁴, entlediget, die gelder aber, zu contentirung⁴⁰⁵ der völgker, angewendet werden solten. Die meisten gelder, werden nicht eincassiret, sondern den Officirern, und der soldatesca, alsobaldt angewiesen[.] Die garnisonen sollen, so baldt die bezahlung, erfolget, außziehen. Im OberSäxischen Krayß⁴⁰⁶ zwar, beharret der Churfürst⁴⁰⁷ darauf, man solle die satisfactionsgelder⁴⁰⁸ zu reducir: oder abdangung der völgker, voraus zahlen, vndt Leiptzig⁴⁰⁹ vorhero einräumen, darumb wirdt Graf Magnus die Stände nacher Leiptzigk convociren⁴¹⁰, und mit ihnen tractiren⁴¹¹, wer aber am ersten bezahlen wirdt, der sol auch am ersten, der völgker loß werden.

385 Übersetzung: "Gib Frieden, Herr, in diesen Ländern, in unseren Tagen!"

386 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

387 Lausitz.

388 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

389 Erfurt.

390 Schweden, Königreich.

391 Nürnberg.

392 Stockholm.

393 Übersetzung: "Ebenso"

394 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

395 Übersetzung: "Anordnung"

396 Volk: Truppen.

397 Schweden, Königreich.

398 Finnland.

399 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

400 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

401 resolviren: entschließen, beschließen.

402 Übersetzung: "Anteil"

403 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

404 Volk: Truppen.

405 Contentirung: Zufriedenstellung.

406 Obersächsischer Reichskreis.

407 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

408 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

409 Leipzig.

410 convociren: zusammenrufen.

Der NiederSächsische Krayß⁴¹² ist auf ihrem Tage zu Bremen⁴¹³ bereit, ihre quotam⁴¹⁴ zu bezahlen, werden also ihrer völgker, baldt quitt. Alß herr Volmar⁴¹⁵ zu Nürnberg⁴¹⁶ ankommen, hat er dem Piccolominj⁴¹⁷ [[180r]] gleich, tractiret⁴¹⁸ wollen sein, und alles difficultiret⁴¹⁹, wegen der andere geschlossen. Gibt remoras⁴²⁰! undt abschigkungen nacher Wien⁴²¹, umb Kayserliche⁴²² ratificationes⁴²³!

Alß Piccolominj⁴²⁴ dem Schwedischen⁴²⁵ Generalissimo⁴²⁶ der Kayserinn⁴²⁷ Todt, notificirt, undt sich in die Trawer geschickt, hat der pflatzgrave, das blasen, und paugken, vor der malzeit abgestellt, vndt condolentz erwiesen. Es werden viel Schwedische Regimenter abgedangkt, im Frängkischen⁴²⁸, Schwäbischen⁴²⁹, OberRheinischen⁴³⁰ und Chur Cöllnischen⁴³¹ Krayßen, wie auch im NiederSäxischen⁴³².

In Engellandt⁴³³, seindt die Regenten uneins, Fairfax⁴³⁴ ist froh, daß er Cromwelß⁴³⁵ loß worden, undt derselbige nach Jrrlandt⁴³⁶, forthgeschafft worden. Der Jreton⁴³⁷ sein Schwager, vndt General leütnant ist ein Schuester gewesen.

Einer hat nach Fairfax geschossen, aber gefehlet, undt bekandt, daß er, vndt vber 1000 darzu von Gott beruffen wehren, die Königes⁴³⁸ Mörder, wieder hinzurichten.

Frangkreich⁴³⁹, ist voller innerlicher unruhe. perge⁴⁴⁰

411 tractiren: (ver)handeln.

412 Niedersächsischer Reichskreis.

413 Bremen.

414 Übersetzung: "Anteil"

415 Volmar, Isaak (1582-1662).

416 Nürnberg.

417 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

418 tractiren: behandeln.

419 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

420 Übersetzung: "Verzögerungen"

421 Wien.

422 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

423 Übersetzung: "nachträgliche Bestätigungen"

424 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

425 Schweden, Königreich.

426 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

427 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

428 Fränkischer Reichskreis.

429 Schwäbischer Reichskreis.

430 Oberrheinischer Reichskreis.

431 Kurrheinischer Reichskreis.

432 Niedersächsischer Reichskreis.

433 England, Commonwealth von.

434

435 Cromwell, Oliver (1599-1658).

436 Irland, Königreich.

437 Ireton, Henry (1611-1651).

438 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

439 Frankreich, Königreich.

[[180v]]

Hans Ernst Börstel⁴⁴¹, ist zu mir kommen, seiner Sachen, zu expediren, vndt anbrigen zu thun, so wol wegen deützen, alß wegen des pachtmanns⁴⁴² zu hoym⁴⁴³. Er hat Audientz erlanget, vndt jst depeschjrt worden, *we* <nach> dem er malzeitt, *mit unß* <zu hofe>, gehalten.

A spasso⁴⁴⁴, aufn Thamb⁴⁴⁵, in die Mühle, kleinen weinbergk, Wolfgangßkirche, *etcetera etcetera etcetera*

Avis⁴⁴⁶: daß Paul Ehling⁴⁴⁷, meiner *herzliebsten* gemahlin⁴⁴⁸ *Liebden* gewesener Cammerschreiber, in hollstein⁴⁴⁹, an seiner Schwindsucht, numehr gestorben. Gott genade ihm! Dieu luy vueille avoir pardonné tous ses pechèz,! encores qu'en sa vie, il m'ait extraordinariement offencè, si est ce, que ie luy ay pardonné ses grandes fautes.⁴⁵⁰

Maintenant, son hümeür farouche, & indomptable, (lors qu'il estoit encores en santè) ne me nuira plüs, & ne sera plüs soustenü, de personne!!!⁴⁵¹

Dieu me vueille garantir, de tous, mes ennemis, secrets, & ouverts! des Simej; & <des bouches> mesdisan<te>s! Amen!⁴⁵²

Mein Lackay, Hans Baltzer Oberlender⁴⁵³, ist treflich krank worden, und hat sich gewulich verbluhtet, also daß man ein böses ende ominiret⁴⁵⁴. Kämbt zwar, zweifelß ohne, vom Sauffen her. Gott erbarme sich Seiner! Vergebe ihm, seine Sünde! und helfe ihm auß gnaden! Jch habe sonst einen Trewen diehner, an ihm *et cetera* und möchte ihn ungerne verliehren. *perge*⁴⁵⁵

12. August 1649

[[181r]]

☉ den 12^{ten}: Augustj⁴⁵⁶; 1649.

440 Übersetzung: "usw."

441

442 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

443 Hoym.

444 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

445 Hier: Damm.

446 Übersetzung: "Nachricht"

447 Ehling, Paul (gest. 1649).

448 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

449 Holstein, Herzogtum.

450 Übersetzung: "Gott wolle ihm alle seine Sünden verzeihen, obgleich er mich zu seinen Lebzeiten außerordentlich beleidigt hat, wenn sogar ich ihm seine großen Fehler vergeben habe."

451 Übersetzung: "Jetzt wird mir seine grimmige und unzählbare Laune (als er noch gesund war) nicht mehr schaden und wird von niemandem mehr verteidigt!!!"

452 Übersetzung: "Gott wolle mich gegen alle meine heimlichen und offenen Feinde absichern! Gegen Simeoniter und boshafte Mäuler! Amen!"

453 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

454 ominiren: prophezeien.

455 Übersetzung: "usw."

456 Übersetzung: "des August"

<Regen.>

In die kirche, vormittagß.

Nachmittags wieder zur kirchen singulariter cum sorore⁴⁵⁷, & filiis⁴⁵⁸, & 3 filiabus^{459 460}.

On est fort tourmentè, des mendians importüns, qui ne sont point, dü Pays, ains èstrangers.⁴⁶¹ perge⁴⁶²

13. August 1649

» den 13^{den}: Augustj⁴⁶³ . x

Doctor Mechovius⁴⁶⁴, vndt Secretarius⁴⁶⁵ Paulus Ludwig⁴⁶⁶, seindt nacher Ballenstedt⁴⁶⁷, eine commission⁴⁶⁸, nebenst Caspar Pfawen⁴⁶⁹ (meo nomine⁴⁷⁰) vorzunehmen, undt den Amptmann Martin Schmidt⁴⁷¹, sampt Jacob Ludwig Schwartzenberger⁴⁷² zum Protocoll mit zuziehen, in den hoymischen⁴⁷³ irrungen, zwischen häuptmann Börstel⁴⁷⁴, vndt dem gewesenen pachtmann Kohlmann⁴⁷⁵. gott gebe zu glügk! undt succeß⁴⁷⁶!

Simon heinrich Schwechhausen⁴⁷⁷, ist von seiner abereinsten⁴⁷⁸ verschigkung < foeliciter⁴⁷⁹ >, wiederkommen, auß dem lande zu Meißen⁴⁸⁰, undt Dühringen⁴⁸¹. perge⁴⁸²

457 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

458 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

459 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

460 Übersetzung: "allein mit der Schwester und den Söhnen und drei Töchtern"

461 Übersetzung: "Man wird sehr von den aufdringlichen Bettlern bedrängt, die gar nicht aus dem Land sind, sondern Fremde."

462 Übersetzung: "usw."

463 Übersetzung: "des August"

464 Mechovius, Joachim (1600-1672).

465 Übersetzung: "Sekretär"

466 Ludwig, Paul (1603-1684).

467 Ballenstedt.

468 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

469 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

470 Übersetzung: "in meinem Namen"

471 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

472 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

473 Hoym.

474 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

475 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

476 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

477 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

478 abereinst: damals.

479 Übersetzung: "glücklich"

Die avisen⁴⁸³ von Leiptzig⁴⁸⁴, confirmiren⁴⁸⁵ die Erffurdter⁴⁸⁶, undt bringen über diese mitt: daß die Nürnberger⁴⁸⁷ tractaten⁴⁸⁸ geschlossen. Die Kayserinn⁴⁸⁹, ohne hebamme niederkommen, undt weil die secundinæ⁴⁹⁰, nicht forthgewollt, Sie endlich, durch die Fraiß⁴⁹¹ des Todes sein müßen! Ohime⁴⁹²!

[[181v]]

Die Venezianer⁴⁹³ haben 4 squadrons⁴⁹⁴ zu waßer außgeschickt, 1. wieder die Dardanellj⁴⁹⁵. Zum 2. wieder die flotta⁴⁹⁶ von Aleandria⁴⁹⁷, auß Egypten⁴⁹⁸. Zum 3. wieder die Armada⁴⁹⁹, auß Barbaria⁵⁰⁰. Undt zum 4^{ten}: Canea⁵⁰¹ zu endtsetzen.

Die Türgken⁵⁰², machen sich auch an Ragusa⁵⁰³, und wollen päße, durchzüge, und Schantzen haben. Diese Repüblique⁵⁰⁴ aber, suchet, Schutz, bey Spannjen⁵⁰⁵, undt Venedig⁵⁰⁶.

Zwischen Frangkreich⁵⁰⁷, undt Spannien⁵⁰⁸, gehen die Friedenßtractaten⁵⁰⁹, schläferig von statten.

In *Frangkreich* seindt etzliche provintzien, wie auch etzliche Religionsverwandten, in motu⁵¹⁰.

Lüttich⁵¹¹, hat mit dem Churfürsten von Cölln⁵¹² zwiespalt.

480 Meißen, Markgrafschaft.

481 Thüringen.

482 *Übersetzung*: "usw."

483 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

484 Leipzig.

485 confirmiren: bestätigen.

486 Erfurt.

487 Nürnberg.

488 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

489 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

490 *Übersetzung*: "Plazenta"

491 Fraiß: Schmerz, Gefahr, Schrecken.

492 *Übersetzung*: "Oh weh"

493 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

494 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

495 Dardanellen.

496 *Übersetzung*: "Flotte"

497 Alexandria.

498 Ägypten.

499 Armada: Armee, Heer.

500 Barberei (Barbareskenstaaten).

501 Canea (Chania).

502 Osmanisches Reich.

503 Ragusa, Republik.

504 *Übersetzung*: "Repulik"

505 Spanien, Königreich.

506 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

507 Frankreich, Königreich.

508 Spanien, Königreich.

509 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

510 *Übersetzung*: "in Aufruhr"

511 Lüttich (Liège).

Der pabst⁵¹³ tummelt sich noch, vmb das Fürstenthumb Castro⁵¹⁴, wieder Parma⁵¹⁵.

<General> Cromwell⁵¹⁶ braviret⁵¹⁷, wie ein König, mit aufwartungen, 80 vom Adel, vndt leibguardien⁵¹⁸, in meinung, Jrrlandt⁵¹⁹, undt Schottlandt⁵²⁰, zu übermeistern⁵²¹. Sejn gegentheil (die Königlichen⁵²²) schläfft aber auch nicht, und obsiegen, in Jrrlandt.

[[182r]]

Zu Amsterdam⁵²³, seindt 9 Schiffe, reich beladen, auß OostIndien⁵²⁴, ankommen, haben freude erwegket.

Printz Ruprecht, pfaltzgrave⁵²⁵, hat mit seinen Jrrischen⁵²⁶ Schiffen, drey Engelländische⁵²⁷ OstIndienfahrer, mit reicher beütte, übermeistert⁵²⁸, und einbracht.

Es continuiert⁵²⁹, daß die Cosagken⁵³⁰, das eine Pollnische⁵³¹ läger, gantz vmbringet, blocqujret, undt umbgraben, undt das es der König⁵³² in person zu endtsetzen, willens, wann er nur, seine deutzsche⁵³³ völcker⁵³⁴ <alle> ankommen sehe, wie auch nach ergangenen vierdten aufbott, den gantzen Pollnischen Adel, undt landtvolgk⁵³⁵. Die Polen sollen nur, 16000[,] die Tartarn⁵³⁶ undt Cosagken aber, über 200000 stargk sein, undt sich noch immerforth stärgken, auch sehr trotzig, sich erzeigen, wiewol auch diese Tartarn, mit den Moßkowiter⁵³⁷ Cosagken, zu thun bekommen haben sollen.

512 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

513 Innozenz X., Papst (1574-1655).

514 Castro, Herzogtum.

515 Parma.

516 Cromwell, Oliver (1599-1658).

517 braviren: trotzen, Trotz bieten.

518 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

519 Irland, Königreich.

520 Schottland, Königreich.

521 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

522 England, Haus (Könige von England).

523 Amsterdam.

524 Ostindien.

525 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

526 Irland, Königreich.

527 England, Commonwealth von.

528 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

529 continuiern: weiter berichtet werden.

530 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

531 Polen, Königreich.

532 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

533 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

534 Volk: Truppen.

535 Landvolk: Landestruppen.

536 Krim, Khanat.

537 Moskauer Reich (Großrussland).

Zu Breßlaw⁵³⁸, ist das meiste, undt beste Theil, der hauptkirchen daselbst, zu *Sankt Elisabeth*, übere hauffen gefallen. Sie halten es, vor ein böß omen!

14. August 1649

[[182v]]

σ den 14^{den}: Augustj ⁵³⁹, 1649.

Es hat allerley, in *Oeconomicis* ⁵⁴⁰, zu Thun gegeben, noje, e contentj framezzate ⁵⁴¹!

A spasso, con Madama⁵⁴² ⁵⁴³ in garten.

Jtem ⁵⁴⁴: solo ⁵⁴⁵ aufn Tham⁵⁴⁶, & alibj ⁵⁴⁷. Alles, wirdt schwehr, undt gehet doch noch forth. *perge* ⁵⁴⁸ Gott helfe ferner, mit gnaden!

15. August 1649

ϕ den 15. Augustj ⁵⁴⁹; 1649. ι

<Donner diese nacht. heütte regen.>

Avis ⁵⁵⁰ vom Obrist leutnant Knoche⁵⁵¹, daß der Pfaltzgrave ⁵⁵² Generalissimus ⁵⁵³, wie auch Graf Magnus de la Garde⁵⁵⁴, glüglklich, schon zu Leiptzig⁵⁵⁵ ankommen, und die Tractaten⁵⁵⁶ zu Nürnberg⁵⁵⁷ gantz richtig seyen. Gott gebe es guht!

<Obrist leutnant > Knoche, wirdt zum Pfaltzgraf geschickt. Gott gebe vor unß, gute expeditiones ⁵⁵⁸! undt daß unß die durchzüge, nicht allzuhart betreffen mögen!

538 Breslau (Wroclaw).

539 *Übersetzung*: "des August"

540 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

541 *Übersetzung*: "teils unlustig, teils zufrieden"

542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

543 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

544 *Übersetzung*: "Ebenso"

545 *Übersetzung*: "allein"

546 Hier: Damm.

547 *Übersetzung*: "und anderswo"

548 *Übersetzung*: "usw."

549 *Übersetzung*: "des August"

550 *Übersetzung*: "Nachricht"

551 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

552 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

553 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

554 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

555 Leipzig.

556 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

557 Nürnberg.

558 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

Die Wörlitzer⁵⁵⁹ brandtbeschädigten, wollen sich von der Contribution, eximiren, die andern herren⁵⁶⁰ rahten, man solle Sie auß dem überrest übertragen, der zu viel bleibet, weil allezeit zu viel Contribution, außgeschrieben wirdt.

[[183r]]

Die Malignischen⁵⁶¹ Fieber, fangen an, zu grassiren, gestaltt dann, einer von unsern bedienten, der newe küchenschreiber⁵⁶², darmit, befallen worden. *perge*⁵⁶³ Gott helfe auß allem elendt! undt unheyl!

16. August 1649

2 den 16^{den}: Augustj⁵⁶⁴: 1649.

<Regen, vndt hinderung der erndte.>

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁵⁶⁵, wie auch Secretarius⁵⁶⁶ Paulus Ludwig⁵⁶⁷, (welche gestern, von Ballenstedt⁵⁶⁸ wiederkommen, undt ihre commission⁵⁶⁹ zwischen Börsteln⁵⁷⁰, undt Kohlmann⁵⁷¹, wol abgeleget, auch Casparn Pfawen⁵⁷², zum neben commissario⁵⁷³ gehabt, undt den Amptmann⁵⁷⁴ zu Ballenstedt⁵⁷⁵, undt Schwartzberger⁵⁷⁶, zu Mitprothocollisten dazugezogen,) haben sich präsentiret, undt ihre commission Schriftt: vndt Mündlich, wol abgeleget. Der Kohlmann, hat sich wohl excusiret⁵⁷⁷.

Boerstel, hat tergiversiret⁵⁷⁸, undt <sich> opiniastriret⁵⁷⁹.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius, Paulus Ludwig vndt Schwartzberger. *perge*⁵⁸⁰

559 Wörlitz.

560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

561 malignisch: bössartig, schädlich.

562 Hetzler, Andreas.

563 *Übersetzung*: "usw."

564 *Übersetzung*: "des August"

565 Mechovius, Joachim (1600-1672).

566 *Übersetzung*: "Sekretär"

567 Ludwig, Paul (1603-1684).

568 Ballenstedt.

569 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

570 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

571 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

572 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

573 *Übersetzung*: "Kommissar"

574 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

575 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

576 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

577 excusiren: entschuldigen.

578 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

579 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

580 *Übersetzung*: "usw."

Schreiben von Berlin⁵⁸¹, von Madame⁵⁸² Elizabeth⁵⁸³, <a la> <quelle, i'ay rèscri⁵⁸⁴ undt Schwester Sofia Margaretha⁵⁸⁵ Liebden[.]

A spasso⁵⁸⁶, aufn damb, undt in garten.

Je ne scaurois oublier, mon cher Fils, Erdmann Gideon⁵⁸⁷. Il a esté trop abandonné, de nous! Dieü l'ait; en plus süblime; et glorieüse gloire celeste!⁵⁸⁸

17. August 1649

[[183v]]

☿ den 17^{den}: Augustj⁵⁸⁹; 1649. Ⅹ

<2 Rāphüner.>

Die Erndte habe ich heütte continuiren⁵⁹⁰ laßen, undt auch, wegen mangelß, an dienstleütten, die von der Freyheit, darzu gebraucht.

A spasso⁵⁹¹, in garten, undt damb, weinberg, etcetera verdrießliche händel bekommen, in Sachen, zwischen Fürst Johann⁵⁹² Liebden undt dem Raht zu Zerbst⁵⁹³, darauß große weittläufigkeiten endtstehen. Gott verhüte alle dissensiones⁵⁹⁴! undt scandala⁵⁹⁵!

18. August 1649

☿ den 18^{den}: Augustj⁵⁹⁶; 1649. Ⅹ

<vormittags hat 3 hasen, mein Sohn Victor⁵⁹⁷ gehetzt. Nachmittags regen. perge⁵⁹⁸ >

581 Berlin.

582 Übersetzung: "Frau"

583 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

584 Übersetzung: "der ich wieder geschrieben habe"

585 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

586 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

587 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

588 Übersetzung: "Ich kann meinen lieben Sohn Erdmann Gideon nicht vergessen. Er ist von uns zu sehr aufgegeben worden! Gott ver helfe ihm außerdem zu erhabener und ruhmreicher himmlischer Glorie!"

589 Übersetzung: "des August"

590 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

591 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

592 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

593 Zerbst, Rat der Stadt.

594 Übersetzung: "Spaltungen"

595 Übersetzung: "Ärgernisse"

596 Übersetzung: "des August"

597 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

598 Übersetzung: "usw."

Die avisen⁵⁹⁹ von Erffurd⁶⁰⁰ geben: daß alle puncten zu Nürnberg⁶⁰¹ richtig, vndt die Generalen, nach der Seekandte⁶⁰² zu, eilen.

Zu hamburgk⁶⁰³, ist ejne Tagefarth. Dennemargk⁶⁰⁴, Braunschweig⁶⁰⁵, vndt Lünenburg⁶⁰⁶, haben wichtige tractaten⁶⁰⁷ vor. Dennemark wirbt zur landesdefension[.]

Jn Engellandt⁶⁰⁸, kan Cromwell⁶⁰⁹, nicht forthkommen, wegen contrarij⁶¹⁰ windes contra⁶¹¹ Jrrlandt⁶¹².

Jn Frankreich⁶¹³, ist alles aufrührisch, weil man den Religionsverwandten auff antrieb des Cardinals Mazzarinj⁶¹⁴, [[184r]] will die kirchen sperren, vndt andere vnderthanen, mit contributionen, beschwehren, den Parlamenten, ihre freye Vota⁶¹⁵ benehmen, auch sonst tyrannisiren. Düc d'Esperson⁶¹⁶ hat mit seiner leibguardie⁶¹⁷ von 300 Edelleütten, zu Bourdeaux⁶¹⁸, auß der Stadt kawm entrinnen können, und seindt der, über 50 vom pöbel, erschlagen worden. perge⁶¹⁹

Zu Prag⁶²⁰, graßirt die pest gewulich, undter den Officirern, undt Soldaten.

19. August 1649

☉ den 19^{den}: Augustj⁶²¹; 1649.

Jn die kirche, conjunctim⁶²².

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

600 Erfurt.

601 Nürnberg.

602 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

603 Hamburg.

604 Dänemark, Königreich.

605 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

606 Lüneburg, Fürstentum.

607 Tractat: Verhandlung.

608 England, Commonwealth von.

609 Cromwell, Oliver (1599-1658).

610 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

611 Übersetzung: "gegen"

612 Irland, Königreich.

613 Frankreich, Königreich.

614 Mazarin, Jules (1602-1661).

615 Übersetzung: "Stimmrechte"

616 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

617 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

618 Bordeaux.

619 Übersetzung: "usw."

620 Prag (Praha).

621 Übersetzung: "des August"

622 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, *Christian Heinrich von Börstel*⁶²³ vndt *Tobias Steffek von Kolodey*⁶²⁴ vndt die Rindtorfin⁶²⁵. *perge*⁶²⁶

Conversatio⁶²⁷, mit Schwechhausen⁶²⁸. Postea⁶²⁹: mit *Christian Heinrich von Börstel*.

Nachmittags wieder in die kirche, cum sorore⁶³⁰, & Filijs^{631 632}. *et cetera*

20. August 1649

ᵐ den 20^{ten}: Augustj⁶³³; 1649.

<17 lerchen, hat mein Sohn⁶³⁴ diese nacht gestrichen⁶³⁵.>

Avis⁶³⁶ von Chur Saxen⁶³⁷, wir möchten unß nicht allein, mit dem ersten Termin, zun 3 millionen, nemlich mit 1800000 {Thaler} parat halten, sondern auch mit den 1200000 bahr, welche doch auf assignationes⁶³⁸ zuvor gewilliget gewesen. *perge*⁶³⁹

[[184v]]

A spasso⁶⁴⁰ zu fuß, in garten.

Nachmittags aber, zu roß, mit meinen Söhnen⁶⁴¹, die erndte alhier⁶⁴², undt zu Zeptzigk⁶⁴³, in etwaß, zu besichtigen vndt es hette fast Rindtorfs⁶⁴⁴ erkaufte < diesen abendt > iunges pferdt, ein Blawschjmmel, ein unglück angerichtet, in deme er, mit seinem Reütter, außgerißen, vndt an meines Sohns, Carolj, Ursinj seitte, den lackayen, Hanß Geörgen⁶⁴⁵, übern hauffen geworfen, also:

623 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

624 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

625 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

626 *Übersetzung*: "usw."

627 *Übersetzung*: "Gespräch"

628 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

629 *Übersetzung*: "Später"

630 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

631 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

632 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

633 *Übersetzung*: "des August"

634 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

635 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

636 *Übersetzung*: "Nachricht"

637 Sachsen, Kurfürstentum.

638 *Übersetzung*: "Anweisungen"

639 *Übersetzung*: "usw."

640 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

641 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

642 Bernburg.

643 Zepzig.

644 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

645 Berger, Hans Georg.

daß derselbe, kawm athem holen können, über seine seitte geklagt, undt dennoch wol mitgelauffen, undt fleißig aufgewartett.

Diesen spähten abendt hat man einen fewerdrachen, über das Schloß, fliegen gesehen. <et cetera > Jst von der Sahle⁶⁴⁶ über daß forwergk hergeflogen gekommen, undt über meine Scheüne hin, Schloß, vndt Thor, et cetera Gott dempfe alle Bubenstügk⁶⁴⁷, vndt Schelmereyen!

Avis⁶⁴⁸: daß der Pfaltzgrave⁶⁴⁹, General vndt graf Magnus de la Garde⁶⁵⁰, auf Deßaw⁶⁵¹ zu, kommen sollen.

21. August 1649

[[185r]]

σ den 21^{ten}: Augustj⁶⁵²; 1649.

<6 lerchen, georg e.⁶⁵³ friedrich von Künsberg⁶⁵³ [,] Bartoldt⁶⁵⁵, vndt hanß Eckardt⁶⁵⁶.>

A spasso⁶⁵⁷, aufn Tham⁶⁵⁸.

Schreiben von Wien⁶⁵⁹, in dilatorischen terminis⁶⁶⁰.

Avisen⁶⁶¹ von Leiptzigk⁶⁶²:

Daß die pest, zu Prag⁶⁶³, erschrecklich, grassire! Item⁶⁶⁴: daß der friede, zu Nürnbergk⁶⁶⁵, richtig. Item⁶⁶⁶: daß die Venezianer⁶⁶⁷, wiederumb, eine bluthige Victoria⁶⁶⁸, in dem Meerhaven, vor Negroponte⁶⁶⁹ erhalten. Sonst aber, hetten Sie, eine galere, vndt 80000 ducaten verlohren, so ihnen

646 Saale, Fluss.

647 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

648 Übersetzung: "Nachricht"

649 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

650 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

651 Dessau (Dessau-Roßlau).

652 Übersetzung: "des August"

653 Auflösung der Abkürzung unsicher.

653 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

655 N. N., Barthold.

656 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

657 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

658 Hier: Damm.

659 Wien.

660 Übersetzung: "Worten"

661 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

662 Leipzig.

663 Prag (Praha).

664 Übersetzung: "Ebenso"

665 Nürnberg.

666 Übersetzung: "Ebenso"

667 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

668 Übersetzung: "Sieg"

669 Negroponte (Euböa), Insel.

die cappelletj⁶⁷⁰, oder Vßcochj⁶⁷¹ abgenommen, vndt in des Kayzers⁶⁷² landt⁶⁷³ salviret⁶⁷⁴, da sie doch diß geldt, in Dalmatiam^{675 676} wieder den Türgken⁶⁷⁷, schigken, und anwenden wollen.

In Engellandt⁶⁷⁸, scheint es, dörfen die newen Regenten, uneins werden. Es werden Zettel spargiret⁶⁷⁹, darinnen man, die Königßmörder vor recht citiret, nach Fairfax⁶⁸⁰ hat man geschossen, undt über 1000 sollen dergleichen, im Sjnn, haben. Dublyn⁶⁸¹ in Jrrlandt⁶⁸², jst in extremis⁶⁸³. Die Frantzosen⁶⁸⁴, seindt in hennhaw⁶⁸⁵, eingefallen, haben großen schaden, gethan, General Erlach⁶⁸⁶, solle todt sein, wehre wol schade umb ihn.

[[185v]]

Die Schotten⁶⁸⁷, wollen sich coniungiren⁶⁸⁸, mit den Jrren⁶⁸⁹, dem Könige⁶⁹⁰, zu dienste. Ihre geistlichen selber, zu erweisung ihrer Trewe, wollen 2 Regimenter, auf ihren beüttel werben.

In Polen⁶⁹¹ ist großer krieg, undt mögen die Cosagken⁶⁹², undt Tartarn⁶⁹³, den Meister spielen.

Die Religionsverwandten, in Frangreich⁶⁹⁴, sollen auch aufrührisch sein, weil man ihnen, ihre privilegia⁶⁹⁵ nicht halten, undt ihre libertatem conscientiae⁶⁹⁶, nicht recht laßen, noch Sie, zu einigen digniteten⁶⁹⁷, admittiren⁶⁹⁸ wjll.

670 Übersetzung: "Reiter"

671 Uskoken: Freischärler aus zumeist kroatischen, aber auch serbischen Flüchtlingen, die aus osmanisch besetzten Gebieten Kroatiens, Bosniens und der Herzegowina stammten.

672 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

673 Österreich, Erzherzogtum.

674 salviren: retten.

675 Dalmatien.

676 Übersetzung: "nach Dalmatien"

677 Osmanisches Reich.

678 England, Commonwealth von.

679 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

680 Fairfax, Thomas (1612-1671).

681 Dublin.

682 Irland, Königreich.

683 Übersetzung: "im Äußersten"

684 Frankreich, Königreich.

685 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

686 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

687 Schottland, Königreich.

688 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

689 Irland, Königreich.

690 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

691 Polen, Königreich.

692 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

693 Krim, Khanat.

694 Frankreich, Königreich.

695 Übersetzung: "Vorrechte"

696 Übersetzung: "Gewissensfreiheit"

697 Dignitet: Würde, Standeswürde.

698 admittiren: gestatten, zulassen.

Zu Constantinopel⁶⁹⁹ sol der Venezianische⁷⁰⁰ Bailo⁷⁰¹, auf vorbitte des Kayserlichen⁷⁰² Oratoris⁷⁰³ wieder relaxiret⁷⁰⁴ sein.

Zu Stogkholm⁷⁰⁵, ist der Polnische gesandte⁷⁰⁶ todtkrangk. Die Schweden⁷⁰⁷, schigken einen gesandten⁷⁰⁸, auf daß kindt⁷⁰⁹ tauffen zu Copenhagen⁷¹⁰. *et cetera*

Printz von Uranien⁷¹¹, ist in eyl nach Flandern⁷¹², undt Zeelandt⁷¹³ zu, gezogen.

A spasso⁷¹⁴ mit Madame⁷¹⁵ gefahren, in die Erndte.

In garten will der gärtner 7 Eichbawme haben zu den gängen. Ein bawm wirdt in [[186r]] 3 Theil getheilet, auf der Sägemühle, auß iedem stügke werden 9 Seülen, iedere 4 ellen lang, (darvon 1 elle tief, in die erde geschlagen wirdt) geschnitten, vndt also: 27 gartenseülen, auß einem bawm. Wirdt die alleen, wol zieren, aber meine püscher, in ohne das großer desolation⁷¹⁶, noch dünner machen. *perge*⁷¹⁷

22. August 1649

☞ den 22^{ten}: Augustj⁷¹⁸; 1649.

<22 lerchen, Kinspergk⁷¹⁹, kleiner Märtin⁷²⁰. Hans Georg⁷²¹ lackay.>

Schwehre somnia⁷²² gehabt, wie ich meinen Sohn Erdtmann⁷²³ Sehliger, noch einmal müßen laßen zur erde bestatten, Meine gemahlin⁷²⁴ hette mich darzu instigirt⁷²⁵, wieder meinen willen, vndt

699 Konstantinopel (Istanbul).

700 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

701 Soranzo, Giovanni.

702 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

703 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

704 relaxiren: freilassen.

705 Stockholm.

706 Person nicht ermittelt.

707 Schweden, Königreich.

708 Person nicht ermittelt.

709 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).

710 Kopenhagen (København).

711 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

712 Flandern, Grafschaft.

713 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

714 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

716 Desolation: Verwüstung, Verödung.

717 *Übersetzung*: "usw."

718 *Übersetzung*: "des August"

719 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

720 N. N., Martin (2).

721 Berger, Hans Georg.

722 *Übersetzung*: "Träume"

723 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

dangk. Wir hetten einander zwar gefolget, in schwartzen Trawerkleidern undt langen Mänteln. Jch, vndt andere aber, ehe man an den kirchhof kommen, hetten durch ein enges kleines Niedriges Thürlein, wie durch ein Schwibbögelein kriechen müssen, daran ich ungerne gewolt. Als ich mich aber nach *Meiner* gemahlin umbgesehen, so mich instigiret, wehre Sie darvon vndt absentirt gewesen, so mich verdroßen. *et cetera*

[[186v]]

A spasso ⁷²⁶, in garten, undt auf den damb.

Wolf Thilo von Trotha ⁷²⁷ ist hier ⁷²⁸ gewesen, hat sich gleichßfalß, wie die Krosigk ⁷²⁹ zu Erxleben ⁷³⁰, undt Erlach ⁷³¹ ⁷³², wegen der commission ⁷³³, (*mutatis mutandis* ⁷³⁴) endtschuldiget, Sintemahl 1. Jhr einer vetter ⁷³⁵, verrayset. 2. Der eine bruder ⁷³⁶, Todtkrangk. 3. Die Erndte in vollem schwange, und ohne verseümnüß derselben, undt ohne schaden, man sich nicht zu absentiren. 4. Die commission wehre scharf clausuliret ⁷³⁷, wegen des nachreittens im fall pferde abgenommen, oder zurück ⁷³⁸ behalten werden solten, dörfte darüber einer von der muhtwilligen soldatesca abgehetzt oder gar Todtgeschossen werden, bevorab, wann einer es nicht verstünde, mit den Soldaten, recht vmbzugehen, in maßen, zum 5. ihrer der Trohten keiner, ein soldat gewesen, undt also, vmb excüse ⁷³⁹ gebehten. Jch habe ihre endtschuldigung vor relevant annehmen müssen, so wol, als Erlachs, vndt der Krosigke, denn iehner, mit der erndte, vndt wieder anbw seiner ruinirten Oeconomij ⁷⁴⁰, diese aber sich [[187r]] damit endtschuldiget, 1. daß der Elltiste Volraht ⁷⁴¹ immerfort krank. 2. Der andere Matthiaß ⁷⁴², mit Fürst Johannßen ⁷⁴³, auf mein begehren, verrayset. 3. Der dritte, alß Jacob Antonij ⁷⁴⁴, hette nohtwendige nacher Brehmen ⁷⁴⁵, in sachen, daran ihm, seine höchste wohlfahrt gelegen, verraysen müssen, undt 4. der vierdte bruder ⁷⁴⁶, wehre aufwärtter, bey dem General

724 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

725 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

726 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

727 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

728 Bernburg.

729 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

730

731 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

732 Identifikation unsicher.

733 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

734 *Übersetzung*: "mit den notwendigen Abänderungen"

735 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

736 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

737 clausuliren: vorbehalten, beschränken.

738 Im Original sind die Silben "zu" und "rück" getrennt geschrieben.

739 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

740 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

741 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

742 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

743 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

744 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

745 Bremen.

746 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Königßmargk⁷⁴⁷. *et cetera* 5. So haben sie auch mit der gegenwärtigen erndte sich excusirt⁷⁴⁸, vndt 6. die commission⁷⁴⁹, per indirectum⁷⁵⁰ zwar, geschewet. Werde also nach einem andern trachten, oder hoffen müssen, es werde Gott gnade verleyhen, das wir solcher vndt dergleichen commissionen nicht viel bedörfen, vndt die durchzüge, sich vielleicht, anderstwohin lencken werden. Faxit Deus! et in adjutorium nostrum jntendat! ⁷⁵¹

Jch bin nachmittags, mit Meinem Sohn, Victore Amedeo⁷⁵², in die weinberge geritten, dieselbigen alhier⁷⁵³, undt zu Aderstedt⁷⁵⁴, durchgangen, undt gesehen, wie die beeren klein, etwas, außgedorret, auch vom hagel, undt von der kälte im voriahr beschädiget worden. Newlichst hats auch <2 mal> gereiff, iedoch wirdt unß Gott, unser bescheiden Theil, wol geben!

[[187v]]

Schlegel⁷⁵⁵ hat sich präsentiret, me raportant des secrets, d'Erdmann Gideon⁷⁵⁶ de bonne mémoire que ie ne scavois pas auparavant! Ô Dieu! ⁷⁵⁷

23. August 1649

21 den 23^{ten}: Augustj ⁷⁵⁸; 1649.

<5 Rāphüner Schlegel⁷⁵⁹, undt Oberlender⁷⁶⁰.>

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷⁶¹ ist bey mir gewesen, zu deliberiren⁷⁶², postea⁷⁶³: Jakob Ludwig Schwarzenberger⁷⁶⁴.

Schreiben von Bra.⁷⁶⁵ vom Hans Georg Horenburg⁷⁶⁶ [.]

747 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

748 excusiren: entschuldigen.

749 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

750 Übersetzung: "auf einem Umweg"

751 Übersetzung: "Gott hat es gemacht! und eile uns zur Hilfe!"

752 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

753 Bernburg.

754

755 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

756 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

757 Übersetzung: "und hat mir Geheimnisse über Erdmann Gideon, guten Angedenkens, erzählt, die ich zuvor nicht kannte! Oh Gott!"

758 Übersetzung: "des August"

759 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

760 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

761 Mechovius, Joachim (1600-1672).

762 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

763 Übersetzung: "später"

764 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

765 Abkürzung nicht auflösbar.

766 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

Martin Schmidt⁷⁶⁷, Amptmann von Ballenstedt⁷⁶⁸ ist ankommen, allerley, undterthenig zu referiren.

J'ay écrit a ma seur Sophia Margaretha^{769 770} perge⁷⁷¹.

Hans Georg Horenburg ist wiederkommen, con lettere⁷⁷² perge re infecta⁷⁷³: Er hat (seinem bericht nach) lebensgefahr außgestanden, auf der Lünenburger heyde⁷⁷⁴, von zweyen Straßenräubern, welche ihn mit einem streifschuß, verletzt, vndt ihn vollends ermordet hetten, wann er sich nicht mit einem geschrey also liberiret⁷⁷⁵, daß ihme etzliche fuhren convoyer⁷⁷⁶, zu hülfe gekommen wehren. Gott lob! der ihn beschirmet hat!

24. August 1649

☞ den 24^{ten}: Augustj⁷⁷⁷; 1649. ¶ [...]⁷⁷⁸

<31 lerchen, Matz⁷⁷⁹ kammerdiener cum sociis⁷⁸⁰, Oberlender⁷⁸¹, vndt Michel⁷⁸² Sattelknecht >

Avisen⁷⁸³, von Erffurd⁷⁸⁴: daß der Churfürst von Bayern⁷⁸⁵, dem Churfürsten Pfaltzgraven⁷⁸⁶ den Tittel ErtzTrugsäß, wie auch, die Führung des Churapfels, disputiret, welches [[188r]] gleichwol den friedensschluß remoriret⁷⁸⁷. Er sol auch Weyda⁷⁸⁸ dem pfaltzgraven von Sultzbach⁷⁸⁹, nicht restituiren wollen. Sonst wehre alles von den Schwedischen⁷⁹⁰, undterschrieben.

In Frangkreich⁷⁹¹, continuiren⁷⁹² die unordnungen, wie auch, (mutatis mutandis⁷⁹³!) in Engellandt⁷⁹⁴.

767 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

768 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

769 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

770 Übersetzung: "Ich habe meiner Schwester Sophia Margaretha geschrieben."

771 Übersetzung: "usw."

772 Übersetzung: "mit Briefen"

773 Übersetzung: "usw. mit unverrichteter Sache"

774 Lüneburger Heide.

775 liberiren: befreien, freilassen.

776 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

777 Übersetzung: "des August"

778 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

779 N. N., Matthias (4).

780 Übersetzung: "mit Kameraden"

781 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

782 Kuhne, Michael.

783 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

784 Erfurt.

785 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

786 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

787 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

788 Weida.

789 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von (1622-1708).

790 Schweden, Königreich.

791 Frankreich, Königreich.

792 continuiren: (an)dauern.

Theils vermeinen, Dublyn⁷⁹⁵ in Irrland⁷⁹⁶, wehre über, andere aber, opiniren⁷⁹⁷ daß contrarium⁷⁹⁸.

Schwester, Dorothea Bathildis⁷⁹⁹, ist nachmittags, von Plötzkau⁸⁰⁰, wiederkommen.

Der Amptmann⁸⁰¹ von Ballenstedt⁸⁰², hat seinen undterthänig(st)en abschiedt genommen, wil wieder zu Seiner vocation peregriniren⁸⁰³.

Schlegel⁸⁰⁴ hat auch licentz⁸⁰⁵, wieder nach hause. *et cetera*

Avis⁸⁰⁶: daß ob zwar Fürst Johannes⁸⁰⁷, seiner rayse, undt Beylager⁸⁰⁸, auf 14 Tage lang, aufgeschoben, (wegen eines, mit etzlichen Tausendten {Reichsthaler} außgeschickten dieners willen) so seye doch der außengebliebene diehner wiederkommen, undt habe die in Frangreich⁸⁰⁹ gefertigte hochzeitkleider mitgebracht, also das diese Dilation⁸¹⁰, Meinem vettern, leidt geworden.

25. August 1649

[[188v]]

den 25^{ten}: Augustj⁸¹¹: 1649.

<4 lerchen die Streicher⁸¹² >

<2 hasen, von der hatz.>

Ich bin mit meinem Sohn, Viktor Amadeus⁸¹³ hetzen geritten.

Malherberies jmportünes.⁸¹⁴

793 Übersetzung: "unter Abänderung des Abzuändernden"

794 England, Commonwealth von.

795 Dublin.

796 Irland, Königreich.

797 opiniren: eine Meinung äußern.

798 Übersetzung: "Gegenteil"

799 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

800 Plötzkau.

801 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

802 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

803 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.

804 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

805 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

806 Übersetzung: "Nachricht"

807 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

808 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

809 Frankreich, Königreich.

810 Dilation: Aufschub.

811 Übersetzung: "des August"

812 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

813 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

814 Übersetzung: "Unangebrachte Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

In gartten, con Madama^{815 816} .

Avis⁸¹⁷ ; daß mit herrvetter Fürst Ludwig⁸¹⁸ , sichs gar übel anleßet, Gott wolle es mit Ihrer Gnaden zur beßerung, baldt schigken! und unß diese Seüle des Fürstenthumbs⁸¹⁹ , noch lange erhalten!

26. August 1649

⊙ den 26^{ten}: Augustj⁸²⁰ : 1649.

<9 lerchen, Hanß Geörge⁸²¹ kammerdiener[,] Wolf Sutorius⁸²² , und Bartoldt⁸²³ .>

In die kirche vormittagß, conjunctim⁸²⁴ .

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius⁸²⁵ .

Nachmittags wieder in die kirche, cum filijs^{826 827} . perge⁸²⁸

Schwester Dorothea Bathildiß⁸²⁹ , ist gestern unpaß worden, heütte zwar in die kirche vormittagß, gezogen, aber baldt darauf, wieder eingefallen, vndt gezittert, wie ein febricitant⁸³⁰ , auch gestern, undt heütte sehr geschwitzt. Gott verleye, baldtste beßerung!

Mit Andreaß hetzler⁸³¹ , dem newen küchenschreiber, hat sichs, (Gott lob!) auch gebeßert.

Diesen abendt, hats geblitzt, gedonnert, undt geregenet.

27. August 1649

[[189r]]

⋈ den 27^{ten}: Augustj⁸³² : 1649. Ⅹ

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

816 Übersetzung: "mit Madame"

817 Übersetzung: "Nachricht"

818 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

819 Anhalt, Fürstentum.

820 Übersetzung: "des August"

821 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

822 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

823 N. N., Barthold.

824 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

825 Mechovius, Joachim (1600-1672).

826 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

827 Übersetzung: "mit den Söhnen"

828 Übersetzung: "usw."

829 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

830 Febricitant: Fieberkranker.

831 Hetzler, Andreas.

832 Übersetzung: "des August"

Avis⁸³³: daß allerley geschwinde krankheitten, bey Adelichen, undt unadelichen, im schwang gehen, undt mortaliteten⁸³⁴, hier, undt dar, regieren. *et cetera*

Gott lindere! und bessere! alles elendt!

Tobiaß Steffegk⁸³⁵, ist von Agken⁸³⁶, wiederkommen, dahin er gestern verschickt gewesen, im nahmen *Meiner freundlichen herzlichsten gemahlin*⁸³⁷ *Liebden* iungfraw Eleonora Elisabeth von Dütten⁸³⁸, ihren auß Böhmen⁸³⁹, angekommenen Bruder, < Otto Christoph⁸⁴⁰ > zu besuchen, vndt zu vernehmen, waß derselbe, im nahmen *Meiner* gemahlin *Liebden* in ihren desiderijs⁸⁴¹, am *Kayserlichen*⁸⁴² hofe außgerichtet. *perge*⁸⁴³ *Ars est varia! et multiplex!*⁸⁴⁴ Dieser Otto, ist Päbstisch worden, undt <ist von 41 Dütten, dereinige undt letzte überblieben.>

Jch habe post expedita expedienda⁸⁴⁵, meine Schwester, *Dorothea Bathilde*⁸⁴⁶ besucht. Mag ein fieberlein sein.

Gott wolle allen übelstandt beßern! undt unß allen gnedig erscheinen!

Schreiben von Wien⁸⁴⁷, undt Berlin⁸⁴⁸.

Gestern seindt 400 Mann, bey Warmstorf⁸⁴⁹ vorüber paßiret.

heütte abends ist unser avisenbohte⁸⁵⁰ von den exequirern⁸⁵¹, geschlagen, undt exequiret⁸⁵² worden, umb 3 *groschen* willen.

[[189v]]

Hans Geörge horenburgk⁸⁵³ (welcher unß in die 9 iahr lang, gediehnet, in Oeconomij⁸⁵⁴ vndt kammerdiensten meiner Söhne⁸⁵⁵, hat seinen vndterthänigsten abschiedt genommen, undt ist von

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 Mortalität: Sterbefall.

835 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

836 Aken.

837 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

838 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

839 Böhmen, Königreich.

840 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

841 *Übersetzung*: "Wünschen"

842 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

843 *Übersetzung*: "usw."

844 *Übersetzung*: "Die Kunst ist verschieden und mannigfaltig!"

845 *Übersetzung*: "nach besorgten zu erledigenden Sachen"

846 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

847 Wien.

848 Berlin.

849 Warmstorf.

850 Avisenbote: Nachrichtenbote.

851 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

852 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

853

854 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

mir nicht allein, gnedig erlaßen, Sondern auch weitter recommendirt worden. Gott seye mit ihm!
vndt das ihn das arge, nicht möge antasten! in seinen blühenden iahren, da er 24 iahr altt ist. *perge*
856

Die Leiptziger⁸⁵⁷ avisen⁸⁵⁸ geben:

Daß der König in Polen⁸⁵⁹, mit den Cosagken⁸⁶⁰, accordire⁸⁶¹ nach deme Sie etzliche vergebliche
Stürme, auf daß Pollnische⁸⁶² läger gethan.

Der Kayser⁸⁶³, ist, in summo luctu⁸⁶⁴, wegen absterbenß, der Frommen Kayserinn⁸⁶⁵ *Seelig*[.] Gott
tröste Jhre Mayestät[.]

Zu Prag⁸⁶⁶, grassiret die pest, gewaltig.

In Frangkreich⁸⁶⁷, tractiret⁸⁶⁸ man mit Spannien⁸⁶⁹.

Die Parlamenta⁸⁷⁰ zu Bourdeaux⁸⁷¹, undt Aix⁸⁷², rumoren noch.

Mit der Stadt Lüttich⁸⁷³, gibt es thätligkeiten, deren sich benachtbarte annehmen dörrften.

In Engellandt⁸⁷⁴ ists im vorigen wesen.

Die Schotten⁸⁷⁵ wollen die macht, ihres Königes⁸⁷⁶, etwan vmbeschrencken. Dublyn⁸⁷⁷ in Jrrlandt⁸⁷⁸
soll endtsetzt sein.

[[190r]]

855 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

856 *Übersetzung*: "usw."

857 Leipzig.

858 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

859 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

860 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

861 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

862 Polen, Königreich.

863 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

864 *Übersetzung*: "in höchster Trauer"

865 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

866 Prag (Praha).

867

868 tractiren: (ver)handeln.

869 Spanien, Königreich.

870 *Übersetzung*: "Parlamente"

871 Parlement de Bordeaux.

872 Parlement de Provence (Parlement d'Aix).

873 Lüttich (Liège).

874 England, Commonwealth von.

875 Schottland, Königreich.

876 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

877 Dublin.

878 Irland, Königreich.

Zu Nürnberg⁸⁷⁹, wehre alles undterschrieben.

In Flandern⁸⁸⁰, sengten, undt brenneten, die Frantzosen⁸⁸¹ zu guter letzte. Wollten die leütte, überreden, Sie meineten es guht, weil man doch baldt würde vndter ihnen, und Spannien⁸⁸², friede tractjren⁸⁸³. Spannien wil mit dem Cardinal Mazzarinj⁸⁸⁴ nicht handeln.

Zu Rom⁸⁸⁵, hette der pabst⁸⁸⁶ noch händel mit Parma⁸⁸⁷, deßen völgker⁸⁸⁸ etwan wehren geschlagen worden, bey Castro⁸⁸⁹.

Der Venezianer⁸⁹⁰ abermahlige Victoria⁸⁹¹, wieder den Türgken⁸⁹², wil nicht continuiren⁸⁹³.

Ein Türckischer gesandter rayset zu Spannien, den iungen Sultan⁸⁹⁴, des Kaysers Jbrahim⁸⁹⁵ Sohn, von den MaltheserRittern⁸⁹⁶, wieder zu begehren.

Die Königin, in Spannien⁸⁹⁷, ist zu Madrill⁸⁹⁸, magnificentissime⁸⁹⁹ eingeholet worden.

Zu Caßel⁹⁰⁰ ist die heimführung, mit großer pompa⁹⁰¹ gehalten, vndt allerley ritterspiel al[d]a vorgangen. Im ringrennen⁹⁰², hat landgraf Fritz⁹⁰³, darnach, ein grave von Dillenbergk⁹⁰⁴, vndt dann des Obersten Werders⁹⁰⁵ Sohn⁹⁰⁶, das beste gewonnen. An turniren, balletten⁹⁰⁷, Fewerwergken, iagten, hats auch nicht [[190v]] ermangelt. Gott gebe ihnen, Segen, undt Friede.

879 Nürnberg.

880 Flandern, Grafschaft.

881 Frankreich, Königreich.

882 Spanien, Königreich.

883 tractiren: (ver)handeln.

884 Mazarin, Jules (1602-1661).

885 Rom (Roma).

886 Innozenz X., Papst (1574-1655).

887 Parma.

888 Volk: Truppen.

889

890 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

891 *Übersetzung*: "Sieg"

892 Osmanisches Reich.

893 continuiren: (an)dauern.

894 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

895 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

896 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

897 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

898 Madrid.

899 *Übersetzung*: "prunkvoll"

900 Kassel.

901 *Übersetzung*: "Pracht"

902 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

903 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

904 Nassau-Dillenburg, N. N., Graf von.

905 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

906 Werder, Paris von dem (1623-1674).

907 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

28. August 1649

σ den 28^{ten}: Augustj ⁹⁰⁸; 1649.

Simon Heinrich Schwechhausen⁹⁰⁹, ist von Zerbst⁹¹⁰, Deßaw⁹¹¹, undt Cöhten⁹¹², auch von Leipztigk⁹¹³, wiederkommen. hat mir allerley referjret.

Hans Geörge horenburgk⁹¹⁴, jst weggezogen.

hochzeitbrief, vom Ern⁹¹⁵ Thülemeyer⁹¹⁶.

Furfanterie dj Georg Reichardt⁹¹⁷ ⁹¹⁸ sapute da Philipp Güder⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹.

29. August 1649

ϝ den 29^{ten}: Augustj ⁹²²; 1649. ı

Avis ⁹²³: daß zu Nürnbergk⁹²⁴, die Tractaten⁹²⁵, nicht recht forth wollen, item ⁹²⁶: daß man zur 4^{ten}: million, contribujren⁹²⁷ muß. Ohjme! ⁹²⁸

Es sollen auch, etzliche Regimente, nah[e] [hi####]rumb, in der marche⁹²⁹, begriffen sein.

Avis ⁹³⁰, vndt risposta ⁹³¹ von Ballenstedt⁹³², < in Oeconomij ⁹³³.>

908 *Übersetzung*: "des August"

909 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

910 Zerbst.

911 Dessau (Dessau-Roßlau).

912 Köthen.

913 Leipzig.

914 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

915 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

916 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

917 Reichardt, Georg (gest. 1682).

918 Identifikation unsicher.

919 Güder, Philipp (1605-1669).

920 Identifikation unsicher.

921 *Übersetzung*: "Gaunerei von Georg Reichardt, mittgeteilt von Philipp Güder."

922 *Übersetzung*: "des August"

923 *Übersetzung*: "Nachricht"

924 Nürnberg.

925 Tractat: Verhandlung.

926 *Übersetzung*: "ebenso"

927 contribuieren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

928 *Übersetzung*: "Ach!"

929 Marche: Marsch.

930 *Übersetzung*: "Nachricht"

931 *Übersetzung*: "Antwort"

932 Ballenstedt.

30. August 1649

24 den 30^{ten}: Augustj ⁹³⁴; 1649. 1

<4 hasen, mein Sohn⁹³⁵ gehetzt.>

Am heüttigen posttag, geschrieben, vndt doch darbey, die Oeconomica⁹³⁶ nicht [neg]ligiret. perge⁹³⁷

Contrastj [gra]ndissimj con la Mala Herba⁹³⁸ ! ⁹³⁹

Jddio [mj] liberj benignamente, da cotantj fastidij! Veramente, l'è un mal jnsopportabile! e senza rimedio! se Dio non vj mette la mano! ⁹⁴⁰

31. August 1649

[[191r]]

25 den 31^{ten}: Augustj ⁹⁴¹; 1649.

heütte, ist vief: undt PferdeMargkt, alhier zu Bernburgk⁹⁴². et cetera

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁹⁴³, ist bey mir gewesen, allerley zu consultiren, undt zu referiren.

Schreiben von Deßaw⁹⁴⁴, vom vetter Fürst H.-G. Johann Casimir⁹⁴⁵ vom Hans Georg Horenburg⁹⁴⁶ vndt vom Berlin⁹⁴⁷. perge⁹⁴⁸

Mit der Sommerwolle, seindt Sie fertig worden.

933 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

934 Übersetzung: "des August"

935 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

936 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

937 Übersetzung: "usw."

938 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

939 Übersetzung: "Große Streitereien mit dem bösen Kraut!"

940 Übersetzung: "Gott befreie mich gnädig von so vielen Unannehmlichkeiten! Wahrlich, das ist ein unerträgliches Übel! und ohne Heilmittel! Wenn Gott euch nicht die Hand reicht!"

941 Übersetzung: "des August"

942 Bernburg.

943 Mechovius, Joachim (1600-1672).

944 Dessau (Dessau-Roßlau).

945 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

946 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

947 Berlin.

948 Übersetzung: "usw."

Seindt 34 Stein⁹⁴⁹, gewesen, darvon mir 27 {} 3 {Pfund} geblieben. *perge*⁹⁵⁰ Zu 2 {Dickthaler}
*perge*⁹⁵¹ vndt was es darüber gelten möchte, Matz Urloben⁹⁵².

Schreiben, von Zerst⁹⁵³, vom Jehna⁹⁵⁴, wegen der Stoltzenb *erger*⁹⁵⁵ gevatterschaft, und in
Hagens⁹⁵⁶ sache.

A spasso⁹⁵⁷, a[uf]n Tham⁹⁵⁸, gegangen. *perge*⁹⁵⁹

949 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

950 *Übersetzung*: "usw."

951 *Übersetzung*: "usw."

952 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

953 Zerst.

954 Jena, Christoph von (1614-1674).

955 Stolzenberg, N. N. von (geb. 1649).

956 Hagen, Christoph von (1592-1655).

957 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

958 Hier: Damm.

959 *Übersetzung*: "usw."

01. September 1649

[[191r]]

den 1. September 1649.

<Mein Sohn *Viktor Amadeus*¹ 2 Sperber, 2 Weyhen, 1 crahe geschoßen.>

<Der Große Kersten², der page Hacke³, Geörge⁴ Musketirer 15 lerchen, 2 Wachteln.>

heütte, ist der Ægidij⁵ Margkt, alhier zu Bernburgk⁶, undt ein guter iahrmargkt.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷ > Jch habe gestern, vergeßen einzuschreiben, das ~~diesen~~ <gestern> Morgen, ein stargker windwirbel alhier, aufm Schloßplatz, geschwinde gekommen, welcher vndter dem newen wagenschuppen, bey den Stügken⁸, auß der krümme⁹ herauß vnser Calesche gewehet, vndt weitt mitten über den platz forthgetrieben, [[191v]] ejn etwaß unnatürliches, stügke weges. Jddio sà, quel che significherà!¹⁰

Die Erffurter¹¹ avisen¹² geben:

Daß Schwedische¹³, Frantzösische¹⁴, Dähnische¹⁵, undt Venezianische¹⁶ Abgesandten, zu Wien¹⁷, ankommen, allwo ein herrlich castrum doloris¹⁸ ausgerichtet, wegen der verstorbenen Kayserin Mariae Leopoldinae¹⁹,

Die Türgken²⁰ streiffen in Ungarn²¹, undt verbrennen dörfer, führen auch Menschen hinweg.

Die pest graßiret sehr, zu Prag²².

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

2 Groß(e), Christian (gest. 1654).

3 Hacke (7), N. N. (von).

4 Seydeler, Georg.

5 Ägidiusstag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

6 Bernburg.

7 Übersetzung: "Beachte wohl"

8 Stück: Geschütz, Kanone.

9 Krümme: Biegung (eines Flusses oder Weges).

10 Übersetzung: "Gott weiß, was das bedeuten wird!"

11 Erfurt.

12 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

13 Schweden, Königreich.

14 Frankreich, Königreich.

15 Dänemark, Königreich.

16 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

17 Wien.

18 Übersetzung: "Trauerburg"

19 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

20 Osmanisches Reich.

21 Ungarn, Königreich.

22 Prag (Praha).

Auß Polen²³, wirdt die gefahr der Cosagken²⁴, von etzlichen extenuirt²⁵, von andern exaggeriret²⁶. gleichwol beiahen sie, das zeit, dieses Pollnischen krieges, in die 300 mille²⁷ Menschen, undt darüber, durch den krieg, pest, hunger, vndt kummer, vmbkommen.

Der Königlich Schwedische Abgesan[dte], herr Peter Schutt²⁸, sol vor Coppenhagen²⁹ stattlich empfangen worden sein, in deme 30 kutzschen, undt 50 Edelleütte, eine ½ meile wegcs von dannen, ihme entgegen gefahren, alda auf dem Felde, der Statthalter³⁰ in dähnischer, Sprache, in einer zierlichen rede, ihn bewillkommet, deme er in Schwedischer sprache, geantwortet, hierauf Sie sich in eine stattliche vergöldete Königliche kutzsche, gesetzt, undt sich, nach der Stadt zu, gewendet.

[[192r]]

Vorhero, seindt alle Dennemärckische³¹ herren gefahren, undt haben etzliche 2 oder 3 Schwedische³² Edelleütte, bey sich, gehabt, die gantze bürgerey stunde im Gewehr, hat 2 mal salve gegeben, wie auch, auß 9 canonschüßen. Der Ambassadeur³³, wurde auf das Schloß logiret, vndt zum Könige³⁴, mit mehr, dann 100 Dennemarken Edelleütten, zur audientz, geholet. Die Königliche wittibe³⁵ ist auch denselben Tag, durch viel vom Adel, zu pferde, vndt vielen Frawenzimmer, eingeholet, undt durch die bürgerschaft, im gewehr entpfangen worden. Die zu hamburgk³⁶ beysammen gewesene Königlich Dennemarkischen[,] Fürstlich hollsteinische³⁷, Braunschweigische³⁸, Lüneburgische³⁹, undt gräfliche Oldenburgische⁴⁰ Gesandten, haben ihre tractaten⁴¹ zu hamburgk geendiget.

Die Kayserlichen⁴² [,] Bayerischen⁴³ undt Sächsischen⁴⁴ völcker⁴⁵, werden abgedangkt.

23 Polen, Königreich.

24 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

25 extenuiren: verkleinern, abschwächen.

26 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

27 Übersetzung: "tausend"

28 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).

29 Kopenhagen (København).

30 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

31 Dänemark, Königreich.

32 Schweden, Königreich.

33 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).

34 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

35 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

36 Hamburg.

37 Holstein, Herzogtum.

38 Braunschweig.

39

40 Oldenburg, Grafschaft.

41 Tractat: Verhandlung.

42 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

43

44 Sachsen, Kurfürstentum.

45 Volk: Truppen.

Die festung Ehrenbreitstein⁴⁶, sol der Churfürst von Meintz⁴⁷, vor die frantzosen⁴⁸ sequestriren, zur assecuration⁴⁹ vor Frangkenthelt⁵⁰. *perge*⁵¹

Die Reußen⁵² sein strettig, mit den Schweden⁵³, wegen ihres exercitij a dispa[...] <religionis> Græcæ⁵⁴, in Carellen⁵⁵, und Ingermanlandt⁵⁶ [.] *et cetera*

[[192v]]

Der pabst⁵⁷ hat vor Castro⁵⁸, geschlagen, die Parmischen⁵⁹.

Zu Bordeaux⁶⁰, währet der Aufruhr noch. Sie haben des Düc d'Espérons⁶¹, geplündert. Zu Aix⁶², ist auch die empörung, noch groß.

In Catalonien⁶³, haben sie alle Frantzosen⁶⁴, auf einen Tag, wollen niedermachen. Ist aber entdegkt.

Die pest grassiret auch aldar.

Zu Constantinopel⁶⁵ gibts auch händel zwischen des verstorbenen⁶⁶, undt dieses Türckischen Kayzers⁶⁷, Favoriten. Viel seindt darüber, umbkommen.

Der Türgke⁶⁸ wil von den Venezianern⁶⁹, den haven, Santa Croce haben.

In Londen⁷⁰ seindt 7 reichbeladene OstIndianische⁷¹ Schiffe, ankommen.

Die prediger in Schottlandt⁷², sein gar eiverig, die Schotten, zum gehorsam, des Königs⁷³, undt wieder Engellandt⁷⁴, zu bewegen.

46 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

47 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

48 Frankreich, Königreich.

49 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

50 Frankenthal.

51 *Übersetzung*: "usw."

52 Reuß, Familie.

53 Schweden, Königreich.

54 *Übersetzung*: "Ausübung der griechischen Religion"

55 Karelän.

56 Ingermanland.

57 Innozenz X., Papst (1574-1655).

58 Castro.

59 Parma.

60 Bordeaux.

61 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

62 Aix-en-Provence.

63 Katalonien, Fürstentum.

64 Frankreich, Königreich.

65 Konstantinopel (Istanbul).

66 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

67 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

68 Osmanisches Reich.

69 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

70 London.

71 Ostindien.

72 Schottland, Königreich.

Dublin⁷⁵ sol von den Irrländern⁷⁶, erobert sein.

Vor Lüttich⁷⁷, mehren sich die Chur Cöllnischen⁷⁸ animositeten.

Holländer⁷⁹, wollen 40 schiffe contra⁸⁰ Portugal⁸¹ außrüsten, selbiger König⁸², zur restitution Brasiliens⁸³, undt des darinnen, erlittenen schadens, zu bewegen.

Weder Frangreich, noch die Staden, helfen den Lüttichern.

[[193r]]

Die Tractaten⁸⁴ zwischen Spannien⁸⁵, undt Frangreich⁸⁶, wollen noch nicht recht forth. Einer suchet dem andern, einen fortheil abzugewinnen. *et cetera*

Der König in Frangreich⁸⁷, ist zu Paris⁸⁸ eingezogen, mit seinem Cardinal Mazzarinj⁸⁹, vndt von mehr alß 300000 Menschen gesehen, undt mit Frewden, entpfangen worden. *perge*⁹⁰

Die Frewlein von Plötzkaw⁹¹, seindt herüber kommen, die krangke Schwester, Bathilde⁹² zu besuchen. *perge*⁹³ Darnach, seindt Sie wieder hinweggezogen.

02. September 1649

[[193r]]

☉ den 2. September 1649.

Jn die kirche, mit meinen kindern⁹⁴, vormittagß.

73 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

74 England, Commonwealth von.

75 Dublin.

76 Irland, Königreich.

77 Lüttich (Liège).

78 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

79 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

80 *Übersetzung*: "gegen"

81 Portugal, Königreich.

82 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

83 Brasilien.

84 Tractat: Verhandlung.

85 Spanien, Königreich.

86 Frankreich, Königreich.

87 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

88 Paris.

89 Mazarin, Jules (1602-1661).

90 *Übersetzung*: "usw."

91 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

92 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

93 *Übersetzung*: "usw."

94 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718);

Meine freundliche herzlichste gemahlin⁹⁵, ist bey Schwester Bathildjs⁹⁶, verblieben, dieweil dieselbige, diese Nacht, undt heütte, sehr schwach, undt krankk, ist. Gott wolle sich doch unser einmahl in gnaden erbarmen! undt die Sterbedrüse⁹⁷, von unß nehmen!

Extra: zu Mittage, Doctor Brandt⁹⁸, undt der hofprediger⁹⁹.

Nachmittags ist nicht geprediget worden, weil jahrmargkt jst. Gott gebe doch, beßeres gedeyen!

heütte, gestern, undt vorgestern, jst es sehr windig gewesen. Frewlein Johännchen¹⁰⁰, ist von Plötzkaw¹⁰¹ wiederkommen, meine krankke Schwester, zu besuchen.

03. September 1649

[[193v]]

» den 3. September 1649.

<1 Weyhe mein Sohn¹⁰² geschoßen.>

Avis¹⁰³, von Wien¹⁰⁴, wie nachfolget, mit den wortten: Der Kayserinn Mariæ Leopoldinæ¹⁰⁵ Todesfall, ist wol zu betrawern. Ihre Mayestät¹⁰⁶ haben weiber auß Tyrol¹⁰⁷ kommen laßen, welche auf dieselbe, bestellet gewesen, aber theilß getrungen, theils geschlafen haben, sollen, also: daß die Kayserinn gebohren, ehe Sie darzu kommen, hernach haben Sie dieselbe 4 Stunden schlafen laßen, ehe die Aftergeburth¹⁰⁸ von ihr kommen, darauf ihr daß geblüht zum hertzen, gestigen, die Frayß¹⁰⁹ darzu geschlagen, in deren man ihr eine Ader geöffnet, vndt Sie clistiret. An Kayserlicher Mayestät solle man genung zu trösten haben, sollen sich zu Eberstorf¹¹⁰, sehr übel auf befinden, vndt nicht eßen wollen. Ihre Mayestät können nun keine Austriacam¹¹¹ mehr heyrathen, Sie wollen dann, wie Philippus ii.¹¹² filio¹¹³ destinata¹¹⁴ ¹¹⁵, nehmen, vndt dero pubertatem¹¹⁶ erwarten: dann der

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

95 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

96 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

97 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

98 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

99 Theopold, Konrad (1600-1651).

100 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

101 Plötzkau.

102 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Wien.

105 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

107 Tirol, Grafschaft.

108 Aftergeburt: Nachgeburt.

109 Fraiß: Schmerz, Gefahr, Schrecken.

110 Kaiserebersdorf.

111 *Übersetzung*: "Österreicherin"

112 Philipp II., König von Spanien (1527-1598).

113 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Kayserinn Schwester¹¹⁷, dem Mantuano¹¹⁸ schon versprochen. Datum 18. Augusti (*stylus novus*) 1649. Huc usque novellæ Viennæ¹¹⁹.¹²⁰

hierauß siehet man, wie elendt, nichtig, vndt flüchtig, unser leben, vndt wandel hierniden auff erden ist, so wol <bey> dem geringsten bettler, vndt [[194r]] Tagelöhner. Item¹²¹: erkennet man augenscheinlich darauß, das kein Mensch, er seye wie hoch er wolle, vor dem Tage seines Todes, (wie <alß> Sohlon¹²² gesaget, und weißlich dem Cræso¹²³, lange vor seinem ende geweißaget, oder verkündiget) vor recht glücksehligh zu schätzen.¹²⁴ Ist es nicht ein iammer, vndt ein elendt, auch nicht genug zu bedawren, daß eine solche große Kayserinn¹²⁵, so liederlich, verabseümet, vndt negligiret worden, da es ihr doch nicht an geldt, noch guht, noch leütten, ermangeln können, noch an allem dem, waß zu zeitlichem eüßerlichen wolstandt, hülfsmitteln, vndt assistentz, zu erfordern gewesen. Jhr herr vndt gemahl der Kayser¹²⁶, hat Sie ia inniglich, und hertzlich geliebet, vndt an nichts es fehlen laßen, waß zu ihrem zeitlichem besten, dienlich gewesen. Die herrliche aufwartungen, vieler herren vndt Damen, auch gemeiner leütte, haben ihr nicht gemangelt, gleichwol haben alle diese causæ secundariae¹²⁷ es unverantwortlich versehen, undt ohne die allein gute, undt gerechte causam primam¹²⁸, das wenigste nicht, agiren, noch helffen können. Ja Sie haben mehr geschadet, alß geholffen, Medicij¹²⁹, weiber vndt dergleichen, wie obiger bericht, in allem klar darthut. *perge*¹³⁰

[[194v]]

Ach! daß habe ich auch genugsam¹³¹ erfahren, bey dem kläglichen abgang, Meines Sehlighen frommen Sohnes¹³², deßen quahlverkürtzung, ich ihme nie mißgönnet, allein habe ich bedawert, daß er so zimblicher maßen geringschätzig, liederlich, negligiret, vndt verwahrloset worden, durch die causas secundas, et individua personalia quorundam¹³³, wieder meinen wjllen, vndt wieder Meinen dangk!

Ach! des großen Leydes! Ach iammer! Ach elendt!

114 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

115 Übersetzung: "dem Sohn vorbestimmte"

116 Übersetzung: "Pupertät"

117 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

118 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

119 Wien.

120 Übersetzung: "Gegeben am 18. August (nach dem neuen Stil) 1649. Soweit die Wiener Neuigkeiten."

121 Übersetzung: "Ebenso"

122 Solon (ca. 640 v. Chr.-ca. 560 v. Chr.).

123 Krösus, König (Lydien) (ca. 590 v. Chr.-ca. 541 v. Chr.).

124 Vgl. Hdt. hist. 1,28–33 ed. Feix 72006, S. ###f..

125 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

126 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

127 Übersetzung: "sekundären Ursachen"

128 Übersetzung: "erste Ursache"

129 Übersetzung: "Ärzte"

130 Übersetzung: "usw."

131 genugsam: genügend, hinreichend.

132 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

133 Übersetzung: "zweiten Ursachen und besonderen persönlichen Umstände gewisser [Personen]"

Avis ¹³⁴ von Plötzkau ¹³⁵ per ¹³⁶ Erffurt ¹³⁷ das der Kayser¹³⁸ gestorben, undt die gantze handlung, zu € Nürnbergk¹³⁹, in ein stegken, undt confusion gerahte. Gott erbarme sich, des Armen, Nohtleidenden, hochbedrengeten, vaterlandes¹⁴⁰ !

Schwester, Dorothea Bathilde ¹⁴¹ (alß ich vormittagß, bey ihr gewesen) ist sehr matt vndt krank. hat gewaltige Tormina ¹⁴², in ihrem leibe, große angst zum hertzen, innerliche mattigkeit, mit der Sprache, wil es nicht recht forth, vndt lieget da, in Gottes gewaltt. Sie præpariret sich aber, gar schön zum Tode, ergibt ihren willen, in Gottes willen, fühlet die schmerzen nicht sonderlich, redet gar Christlich, geistreich, vndt gedultig, vndt erweyset, daß Sie sich zu Gott sehnet, vndt daß ihr wandel schon im himmlischen vaterlandt ist! Ô der Schönen! Ô der glaubigen! Ô der Außerwehlten Seele!

[[195r]]

Frewlein Johännichen von Plötzkau¹⁴³, ist auch bey ihr, von gestern her. Jch habe mit ihr gesprachet. Sie saget undter andern, der herrvetter Fürst Augustus¹⁴⁴ habe auf <zu> dem Forwergk Plötzkau¹⁴⁵, diß iahr 36 Sechtzigk¹⁴⁶, gersten geerndtet. Der Rogken aber wehre sehr erfrohren, undt verdoben. Jch aber bin kawm alhier¹⁴⁷, auf 10 Sechtzigk gersten kommen. Je trouve peu d'heür, & de succéz, en mes affaires, depuis la mort de feü ma seur, Sybille¹⁴⁸, & de mon bon fils, le Prince Erdmann Gedeon¹⁴⁹, de bon mémoire[.] ¹⁵⁰

Man meynet, die winde voriger Tage, werden nichts gutes andeütten. Es hat ein 3 Tage hero, stargk ged gewehet, gestürmet, undt geregenet. perge ¹⁵¹

Er¹⁵² Hesius¹⁵³, ist nachmittags bey mir gewesen, allerley zu referiren, undt sich bescheidts, zu erholen.

134 Übersetzung: "Nachricht"

135 Plötzkau.

136 Übersetzung: "über"

137 Erfurt.

138 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

139 Nürnberg.

140 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

141 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

142 Übersetzung: "Schmerzen"

143 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

144 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

145 Plötzkau.

146 Sechziger: Stückmaß.

147 Bernburg.

148 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

149 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

150 Übersetzung: "Ich finde wenig Zeit und Erfolg in meinen Angelegenheiten seit dem Tod meiner seligen Schwester Sibylle und meines Sohnes Fürst Erdmann Gideon von gutem Angedenken."

151 Übersetzung: "usw."

152 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

153 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Jehna¹⁵⁴, ist von Zerbst¹⁵⁵, anhero kommen.

Diesen abendt, habe ich meinen Raht, vndt iunger herrschaft¹⁵⁶ hofmeister, Simon heinrich Schwechhausen¹⁵⁷, in gnaden dimittirt¹⁵⁸, undt ihn, an Meinen vetter, hertzogk Wilhelm zu Weymar¹⁵⁹, recommendirt, alda er gute beförderung haben soll. Er ist bey vnß, inß vierde iahr gewesen, hat gute capacitet, undt feine wißenschaften¹⁶⁰. Gott gebe! daß er sich ferner, wol comportiren¹⁶¹ möge!

[[195v]]

Schreiben, von Madame¹⁶² Elizabeth¹⁶³ von Berlin¹⁶⁴, undt vom graf Moritz von Naßaw¹⁶⁵. *perge*
166

Die avisen¹⁶⁷ geben: daß die Polen¹⁶⁸, mit den Cosagken¹⁶⁹ im freyen Felde, friede gemacht.

Zu Nürnberg¹⁷⁰, wehre alles richtig.

Kayser¹⁷¹ wehre wol auff, undt mit dem Könige¹⁷², zu Eberßdorf¹⁷³.

Türgken¹⁷⁴ prorogirten¹⁷⁵ den vngrischen¹⁷⁶ frieden, auf 20 iahr, lang.

Zu Prag¹⁷⁷, vndt in Bayern¹⁷⁸, grassirte die pest.

Dublyn¹⁷⁹, wehre von den Königlichen¹⁸⁰ in Irrlandt¹⁸¹ erobert. Die Schotten¹⁸², armirten stargk. Cromwell¹⁸³, wehre geschlagen.

154 Jena, Christoph von (1614-1674).

155 Zerbst.

156 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

157 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

158 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

159 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

160 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

161 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

162 *Übersetzung*: "Frau"

163 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

164 Berlin.

165 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

166 *Übersetzung*: "usw."

167 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

168 Polen, Königreich.

169 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

170 Nürnberg.

171 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

172 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

173

174 Osmanisches Reich.

175 prorogiren: verlängern, aufschieben.

176 Ungarn, Königreich.

177 Prag (Praha).

178 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

179 Dublin.

Die Türgken¹⁸⁴, hetten Canea¹⁸⁵, mit etzlichen Tausendt Mannen endtsetzt, auch mit munition undt proviandt, versehen.

Jn Frangkreich¹⁸⁶ wähen zwar die motus¹⁸⁷ zu Aix¹⁸⁸, undt Bordeaux¹⁸⁹, gleichwol wehre der König¹⁹⁰, mit der Königinn Regentin¹⁹¹, vndt dem Cardinal¹⁹², cum maximo applausu populj¹⁹³, in Paris¹⁹⁴, eingezogen.

Pabst¹⁹⁵ wil den Duca di Parma¹⁹⁶, in den Bann thun. Derselbe hat seinen General in verhaftung [[196r]] genommen, weil er sich bey Castro¹⁹⁷, schlagen hat laßen.

Die newe Regierung zu Londen¹⁹⁸, samlet geldt, wollen Agenten¹⁹⁹ hin vndt wieder schigken, ihre händel zu justificiren²⁰⁰.

Die Stadt Lüttich²⁰¹, wirdt von den Chur Cöllnischen²⁰², sehr bedränget.

04. September 1649

σ den 4^{ten}: September 1649.

<16 großvogel von Ballenstedt²⁰³. perge²⁰⁴ >

180 England, Haus (Könige von England).

181 Irland, Königreich.

182 Schottland, Königreich.

183 Cromwell, Oliver (1599-1658).

184 Osmanisches Reich.

185 Canea (Chania).

186 Frankreich, Königreich.

187 *Übersetzung*: "Bewegungen"

188 Aix-en-Provence.

189 Bordeaux.

190 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

191 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

192

193 *Übersetzung*: "unter höchstem Zuspruch des Volkes"

194 Paris.

195 Innozenz X., Papst (1574-1655).

196 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

197

198 London.

199 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

200 justificiren: rechtfertigen.

201 Lüttich (Liège).

202 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

203 Ballenstedt.

204 *Übersetzung*: "usw."

Simon heinrich Schwechhaußen²⁰⁵, ist forth, auf Eißleben²⁰⁶ zu. Gott wolle ihn geleitten! vndt vnß gnade verleyhen, daß wir allezeitt recht Gottsehlige eyferige, Trewe, fleißige, vndt Sittsahme Christen, zu vnsern diensten, haben, undt behalten mögen!

Conversatio²⁰⁷, mit deme von Jehna²⁰⁸.

J'ay ceste apres disnée, entendü (de bon lieu,) des estranges soupçons, de la mort, de feu mon bon fils²⁰⁹, de *bonne mémoire* que ie ne me füsse jamais imaginè. L'Espagnol²¹⁰ dit²¹¹: La sospecha es ponçoña de la Amistad!²¹²

Dieu nous garde, de sinistres pensées, mais s'il est ainsy, comme l'on peut apprehender, Dieu vueille pünir exemplairement! avec confüusion, honte & ignominie douleüreüse, ces tygres quj a, ou qui ont, osè entreprendre ün attentat, sj füneste, si execrable, & mauldit!²¹³

05. September 1649

[[196v]]

☿ den 5^{ten}: September 1649.

<3 hasen, hetzen laßen.>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit zweene Söhnen²¹⁴, undt dreyen Töchtern²¹⁵.

Postea²¹⁶, (wie Täglich!) meine krangke Schwester²¹⁷, besucht, mit deren es sich, Gott lob, etwaß zur beßerung, anläßet. Gott gebe in gnaden! nach seinem väterlichen willen, daß es bestandt habe! Frewlein Johanna von Plötzkaw²¹⁸, ist auch noch gar fleißig, undt Sorgfältig, bey ihr. Gott wolle Sie davor gesegenen!

205 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

206 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

207 *Übersetzung*: "Gespräch"

208 Jena, Christoph von (1614-1674).

209 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

210 Spanien, Königreich.

211 *Übersetzung*: "Ich habe heute nach dem Abendessen (von einer vertraulichen Stelle) seltsame Vermutungen über den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, erfahren, die ich mir niemals hätte vorgestellt. Der Spanier sagt"

212 *Übersetzung*: "Der Verdacht ist das Gift der Freundschaft!"

213 *Übersetzung*: "Gott behüte uns vor trostlosen Gedanken, aber wenn es so ist, wie man sie begreifen kann. Gott wolle beispielhaft mit Verwirrung, Scham und schmerzhafter Schande diese Bestien bestrafen, der oder die einen so verhängnisvollen, so scheußlichen und verfluchten Anschlag auszuführen gewagt haben!"

214 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

215 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

216 *Übersetzung*: "Danach"

217 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

218 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

Philipp Güder²¹⁹, ist nachmittags, bey Mir, gewesen, vndt hat mir, in Oeconomicis²²⁰, viel undt mancherley referiret, so nicht vndienlich. Dieweil er sich auch mit mir abgefunden, vndt außgesöhnet, laße ich ihm die verstattung voriger gnade, vndt acceßes²²¹, wiederfahren, iedoch noch ohne dienste.

Postea²²²: habe ich den Amptmann Reichardt²²³, erfordern laßen, ihme allerley remonstration²²⁴ gethan, ihn auch endtlich, in gnaden von mir gehen laßen, alß er sich, zu vnderthänig(st)en würcklichen diensterweysungen, offeriret. perge²²⁵

Discorsj co'l Jehna²²⁶.²²⁷ et cetera

06. September 1649

[[197r]]

21 den 6^{ten}: September 1649.

Das Regenwetter continuirt²²⁸ numehr ein²²⁹ Acht Tage her, gibt nicht allein, einen naßen herbst, undt naße erndte, Sondern wirdt auch dem wein, schlechten nutzen bringen. Jedoch wirdt unß Gott, unser bescheiden Theil, wol geben!

Jch habe (nach gehabter gestriger conversation mit Christoph von Jena²³⁰) abermalß die acta²³¹, vndt neue zeügenverhör des Amptmanns²³² zu Zerbst²³³, vber Geörge Glauns²³⁴ sachen, vndt beschuldigungen, belesen, (dann die vorige zeügenverhör, nicht von der Fürstlichen Regierung²³⁵, wie diese, sondern vom Rath²³⁶, angeordnet gewesen, vndt dennoch übereinstimmig ist) vndt befunden, daß man allzugeschwinde, mit ihm procediret, auß <allzueiverigen> passionen, deß leichtfertigen, beschriehenen vogels, Gaterschlebens, falschen calumnien²³⁷, vndt lügenhaftigen angeben, gegläubet, vndt den guten ehrlichen, bekandten <vndt mit Fürstl: vndt Adelichen

219 Güder, Philipp (1605-1669).

220 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

221 Acceß: Zutritt.

222 Übersetzung: "Später"

223 Reichardt, Georg (gest. 1682).

224 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

225 Übersetzung: "usw."

226 Jena, Christoph von (1614-1674).

227 Übersetzung: "Gespräche mit Jena."

228 continuiren: (an)dauern.

229 ein: ungefähr.

230 Jena, Christoph von (1614-1674).

231 Übersetzung: "Akten"

232 Hartmann, Paul.

233 Zerbst, Amt.

234 Glaum, Georg (gest. 1656).

235 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

236 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

237 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

Testimoniis²³⁸ versehenen> alten diehner, (welcher mit vndterschiedlichen Ehrenämptern zu Zerbst²³⁹, alß vorsteher der kirchen, vndt Hospitals, item²⁴⁰: Viertelsmeisters²⁴¹ vndt Rahtsherren, item²⁴²: Fürstlicher geleidtsmanns versehen,) in elender 14 wochenentlicher gefängnüß, unschuldig endthalten.

[[197v]]

Meine schwester < Dorothea Bathilde²⁴³ >, ist vormittags, zimlich wol auf gewesen. Nachmittags aber, wieder schwach, undt krank, vndt hinliegend worden. Gott tröste! heile! undt helfe! in gnaden!

Extra zu Mittage, Doctor Brandt²⁴⁴, undt Jehna²⁴⁵!

07. September 1649

♀ den 7. September 1649.

<6 hasen gehetzt. 20 großvogel>

Jch bin hinauß, hetzten geritten, mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁴⁶ vndt haben 6 hasen gefangen. perge²⁴⁷

Postea²⁴⁸: conferirt²⁴⁹ mit Jehna²⁵⁰, vndt Secretario²⁵¹ Paulo²⁵², welche extra geblieben.

Victualien, von Ballenstedt²⁵³, bekommen, wie auch großvogel, &cetera &cetera &cetera weitzen. perge²⁵⁴

Avis²⁵⁵: daß gestern, Fürst Johannßens²⁵⁶ Liebden auß Zerbst²⁵⁷, einen prächtigen, ordentlichen Außzugk, zu dero Fürstlichem beylager²⁵⁸ gehalten. Gott geleitte Ihre Liebden vndt gesegene Sie, undt bewahre Sie, undt vnß, vor allem übel!

238 Übersetzung: "Zeugnissen"

239 Zerbst.

240 Übersetzung: "ebenso"

241 Viertelsmeister: Aufseher eines Stadtviertels, welcher die Einhaltung der öffentlichen Ordnung überwacht.

242 Übersetzung: "ebenso"

243 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

244 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

245 Jena, Christoph von (1614-1674).

246 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

247 Übersetzung: "usw."

248 Übersetzung: "Danach"

249 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

250 Jena, Christoph von (1614-1674).

251 Übersetzung: "Sekretär"

252 Ludwig, Paul (1603-1684).

253

254 Übersetzung: "usw."

255 Übersetzung: "Nachricht"

256 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

257 Zerbst.

Nacher Tegklemburgk²⁵⁹, geschrieben.

Ein dax ist im hofe, gehetzt worden.

Avisen²⁶⁰ von Erffurdt²⁶¹:

Daß General Cromwell²⁶² den Graven von Ormond²⁶³, vor Dublyn²⁶⁴, auß häupt, geschlagen.

Der Churfürst von Cölln²⁶⁵, die Stadt Lüttich²⁶⁶ [[199r]] erobert habe, <theilß, auß Furcht der bürger, theilß durch faction²⁶⁷ etzlicher, so Sein volck²⁶⁸ eingelassen.>

Der Kayser²⁶⁹, will die Nürnberger²⁷⁰ Tractaten²⁷¹ nicht vndterschreiben. Chur Bayern²⁷², undt Chur Pfaltz²⁷³ aber, sollen sich verglichen, vndt undterschrieben haben. Die Stände, seindt im Sagk, besorgen winterquartier. Gott liberire²⁷⁴ unß doch, von allen drangsallen!

In Frangkreich²⁷⁵ rebelliren die länder noch. Zu Paris²⁷⁶, ist es stille.

Die Türgken²⁷⁷ haben Canea²⁷⁸ endtsetzt. Sollen aber auch schaden gelitten haben.

Parma²⁷⁹ vergleicht sich, mit dem pabst²⁸⁰. Leget die schuldt auf seinen General, vndt straffet denselben.

hertzogk von Guise²⁸¹ sol zu Napolj²⁸² endthäupet sein, der Gennaro²⁸³ aber stranguliret.

258 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

259 Tecklenburg.

260 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

261 Erfurt.

262 Cromwell, Oliver (1599-1658).

263 Butler, James (1610-1688).

264 Dublin.

265 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

266 Lüttich (Liège).

267 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.

268 Volk: Truppen.

269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

270 Nürnberg.

271 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

272 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

273 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

274 liberiren: befreien, freilassen.

275 Frankreich, Königreich.

276 Paris.

277 Osmanisches Reich.

278 Canea (Chania).

279 Parma.

280 Innozenz X., Papst (1574-1655).

281 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

282 Neapel (Napoli).

283 Annese, Gennaro (1604-1648).

In Provence²⁸⁴ hat der Conte d'Alaix²⁸⁵, in einem eroberten Städtlein, bey Aix²⁸⁶, den Gouverneur, Bürgermeister, undt Richter, aufhengken laßen, darauf sich die Stadt Aix mit ihm verglichen, die von Bordeaux²⁸⁷ aber, thun dem Düc d'Espéron²⁸⁸, großen schaden. Der König²⁸⁹, schickt eine flotta²⁹⁰ dahin.

Von Stogkholm²⁹¹, ist befehlich, nacher Nürnbergk kommen, dem Churfürsten von Brandenburg²⁹² die ländel undt Stiffter, einzuräumen. *perge*²⁹³

08. September 1649

[[199v]]

ᵝ den 8^{ten}: September 1649.

Zu den gesterigen avisen²⁹⁴, kalm noch heütte, daß zu Copenhagen²⁹⁵, der König in Dennemargk²⁹⁶ hette ein stattliches kindt²⁹⁷ tauffen gehalten, mit kostbahren Ritterspiehlen, balletten²⁹⁸, undt Feuerwergken, hette auch darzu, die Königin in Schweden²⁹⁹, die herren Staden³⁰⁰, undt den Printz von Uranien³⁰¹, zu gevatthern, gebehten.

Mit Doctor Mechovius³⁰², Jehna³⁰³, vndt Paulo³⁰⁴ conferirt³⁰⁵, welche extra: geblieben, wie auch Jakob Ludwig Schwarzenberger³⁰⁶ parlans, & devisans, de choses utiles, & necessajres³⁰⁷.

284 Provence.

285 Valois, Louis-Emmanuel de (1596-1653).

286 Aix-en-Provence.

287 Bordeaux.

288 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

289 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

290 *Übersetzung*: "Flotte"

291 Stockholm.

292 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

293 *Übersetzung*: "usw."

294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

295 Kopenhagen (København).

296 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).

298 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

299 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

300 Niederlande, Generalstaaten.

301 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

302 Mechovius, Joachim (1600-1672).

303 Jena, Christoph von (1614-1674).

304 Ludwig, Paul (1603-1684).

305 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

306 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

307 *Übersetzung*: "und wir redeten und plauderten währenddessen über nützliche und notwendige Dinge"

09. September 1649

☉ den 9^{ten}: September 1649.

Gestern abendt spähte, hat daß eingeheizte Stroh, im schornstein, unserß Frawenzimmers, angefangen zu brennen, vndt alarm im hause zu vervhrsachen, ist aber baldt gelöscht worden, (Gott lob!)

heütte vormittags, conjunctim³⁰⁸, zur predigt, gezogen.

Extra: Zu Mittage gehabt, Meinen Raht Jehna³⁰⁹, wie auch den hofprediger Theopoldum³¹⁰, undt mit ihnen, conferiret³¹¹. *et cetera*

Nachmittags, cum filiis³¹², & 3 filiabus^{313 314} zur kirchen.

heütte vormittags, hat man auf der Cantzel danck gesaget, vor Schwester Dorothea Bathilde³¹⁵ mit dero es sich anfängt, zur beßerung, anzulaßen. Gott gebe! daß es bestandt habe!

[[200r]]

Aufn abendt, bin ich mit Madame³¹⁶, in garten spatzirt.

Il tempo, è bello, e sereno.³¹⁷

Jehna³¹⁸, hat seinen vnderhänig(st)en Abschiedt, diesen abendt, genommen, will morgen (gebe gott) nacher Zerbst³¹⁹. *perge*³²⁰

Gott wolle ihn beglejten!

10. September 1649

☽ den 10^{ten}: September 1649.

<8 lerchen, die lerchenstreicher³²¹.>

308 Übersetzung: "gemeinsam"

309 Jena, Christoph von (1614-1674).

310 Theopold, Konrad (1600-1651).

311 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

312 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

313 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

314 Übersetzung: "mit den Söhnen und drei Töchtern"

315 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

316 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

317 Übersetzung: "Das Wetter ich schön und heiter."

318

319 Zerbst.

320 Übersetzung: "usw."

321 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

<3 wachteln, vndt 1 lerche, Oberlender³²² mit Schützgeörge³²³.>

Gestern Abendt, wahr, Schwester Dorothea Bathildis³²⁴, wiederumb, so hinfällig, Matt, undt krank, daß wir alle vermeinten, Sie würde sterben. Es wurde der Doctor Brandt³²⁵, undt der hofprediger Theopoldus³²⁶ gefordert, gebehtet, undt gebraucht, waß möglich zur handt, wahr. Endlich hat Gott ihr doch noch daß leben gefristet. Sie redete (wann Sie vor mattigkeitt, leise reden kundte?) verständig, undt gar Christlich, ergab ihren willén, in Gottes willén, vndt wahr bey der gewaltigen hertzensangst, vndt aufstoßen der brust, sehr gedultig. Gott wolle Sie fernner trösten, stärgken, undt mit der gnadenkraft des *heiligen* geistes, überschatten! vndt vollbereitten!

Diesen Morgen, ist mein Raht, Jena³²⁷, wieder verrayset, Gott geleitte, ihn! <und segne uns, vndt das heütte wirdt alhier³²⁸ Rübesaht, und wintergerste geseet.>

[[200v]]

Daß wolle Gott auch, unß waißen, und müldiglich, in väterlichen gnaden, gedeyen laßen!

Vormittags, ist die liebe fromme Schwester³²⁹, wieder gar Matt, undt Schwach, undt voller angst aufm hertzen, anzusehen gewesen, auch etzliche mahl, gantz stille da gelegen. Gott stehe ihr in gnaden bey! undt wolle ihre innerliche schmerzten lindern, die erzeugte Frewdigkeit vermehren, undt unß allen, mit ihr, gnedig erscheinen!

Wir haben ihr vorgelesen, undt vorgebehtet, sonderlich, auß der Schatzkammer³³⁰, allerhandt Trostes, welches ihr, (wie zu spühren wahr) gar annehmlich gewesen.

A spasso³³¹, in einen weinbergk, da ich aber, vom Regen überfallen worden. *perge*³³²

Gestern, hat man einen weißen Strahl alhier zu Bernburgk³³³, überm Schloße gesehen.

Ein heymichen oder grille, leßet sich auch wieder kläglich hören, welches schon zum öftern geschehen, wann iemands stirbet. Gott bewahre! vor mehrerem Unheyl!

Es hat diesen Tag, undt abendt zwar, mit der Schwester, ein ansehen, zur beßerung, Gott lob!

11. September 1649

[[201r]]

322 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

323 Schütze, Georg.

324 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

325 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

326 Theopold, Konrad (1600-1651).

327 Jena, Christoph von (1614-1674).

328 Bernburg.

329 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

330 N. N. Rivery: Schatzkämmerlein Heilsamer Zuneigungen: Welches in dreissig Betrachtungen begriffen/ und mit etlichen hierzu gehörigen Reimen vermehret worden/ Durch Herrn von Rivery gestellet/ Und an jetzo in Teutsche Sprach übersesetzt, hg. von Hans Ernst Börstel, Köthen 1623.

331 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

332 *Übersetzung*: "usw."

333 Bernburg.

☞ den 11^{ten}: September 1649.

<51 großvogel von Ballenstedt³³⁴ >

<2 hasen, mein Sohn Viktor Amadeus³³⁵ >

In den Leiptziger³³⁶ eingekommenen avisen³³⁷, werden die Erffurdtschen³³⁸ confirmiret³³⁹, undt variiren in deme, daß nicht General Cromwell³⁴⁰, sondern der O[b]erste Jonaß³⁴¹ durch einen heroischen außfall, die gantze Armée vor Dublyn³⁴² in Jrrland³⁴³ des Marggraven von Ormond³⁴⁴, liederlich geschlagen, undt vornehme häupter gefangen, 4000 Mann sollen auf der Königlichen³⁴⁵ seite, geblieben, vndt 3000 gefangen, alles geschütz undt bagage³⁴⁶ neben 100 Fahnen, bekommen sein. Der General Ormond, ist gar zu sicher gewesen, hat schlechte wacht gehalten, vndt nicht glaüben wollen, das ihm der feindt also auf den haß kommen, undt diesen Streich, ihm versetzen dörfte. Frequentissimum initium calamitatis securitas!^{347 348}

Cromwell hingegen, macht zu Londen³⁴⁹, difficulteten³⁵⁰. Will 100 {Pfund} Sterlingß bahr haben, wil man solle das itzige Parlament³⁵¹ dissolviren³⁵², vndt ihme mehr gewaltt geben, anderst wil er nicht forth, nach Jrrlandt zu.

Der vergleich in Polen³⁵³ mit den Cosagken³⁵⁴ contjnuiret³⁵⁵. Es scheint, der König³⁵⁶, habe Sie numehr, zu seinem dienst, vndt die Pollnischen Senatores³⁵⁷ sehen es ungerne.

Zu Paris³⁵⁸ hat der König³⁵⁹, undt seine Rächte, vorige Authoritet wieder.

[[201v]]

334 Ballenstedt.

335 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

336 Leipzig.

337 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

338 Erfurt.

339 confirmiren: bestätigen.

340 Cromwell, Oliver (1599-1658).

341 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

342 Dublin.

343 Irland, Königreich.

344 Butler, James (1610-1688).

345 England, Haus (Könige von England).

346 Übersetzung: "Gepäck"

347 Übersetzung: "Sorglosigkeit ist der häufigste Beginn des Unglücks!"

348 Vgl. Vel. hist. 2, 118,2 ed. Giebel 2014, S. ###.

349 London.

350 Difficultet: Schwierigkeit.

351 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

352 dissolviren: auflösen.

353 Polen, Königreich.

354 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

355 continuiren: (an)dauern.

356 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

357 Übersetzung: "Senatoren"

358 Paris.

359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Zu Bourdeaux³⁶⁰, gibts noch empörungen, wieder die severitet³⁶¹, des hertzogs, von Èspéron³⁶².

In hennegaw³⁶³, seindt die Frantzosen³⁶⁴, mit macht eingefallen, haben das Städtlein Condè³⁶⁵ erobert, undt befestiget, auch andere plätze mehr occupiret, brennen, sängen, undt iagen denselben ländern, einen nicht geringen schregken ein.

hingegen, rüstet sich der Ertzhertzogk³⁶⁶, zum widerstandt, vndt erwartett, des secourßes³⁶⁷, vom Generall Sparr³⁶⁸, (welcher Lüttich³⁶⁹ eingenommen,) wie auch der deützschen³⁷⁰ völcker³⁷¹, des hertzogs von Wirtembergk³⁷². *perge*³⁷³

Die Kayserliche Mayestät³⁷⁴ wollen den Nürnbergischen³⁷⁵ schluß, darumb nicht approbiren, weil Sie die prælimjnar evacuation nicht billichen, sondern alles zugleich, evacuirt haben wollen. Die Stände mögen zwar alda, zu allem gewilliget haben, vmb den frieden zu redjmiren³⁷⁶. Die Schweden³⁷⁷ aber machen groß wesen hiervon, undt drowen mit der continuation³⁷⁸ des krieges. Chur Sachsen³⁷⁹, (welcher gerne Leiptzigk³⁸⁰ wieder hette, auch ungerne, den letzten Termin der restituendorum³⁸¹ erwarten wollte) leget particular tractaten³⁸² zu, cum Suecis³⁸³ 384, vndt wil ihnen die satisfactionsgelder³⁸⁵ auf einmal, hin geben.

[[202r]]

360 Bordeaux.

361 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

362 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

363 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

364 Frankreich, Königreich.

365 Condé-sur-l'Escaut.

366 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

367 Secours: Entsatz, Hilfe.

368 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).

369 Lüttich (Liège).

370 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

371 Volk: Truppen.

372 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

373 *Übersetzung*: "usw."

374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

375 Nürnberg.

376 redimiren: freikaufen, loskaufen.

377 Schweden, Königreich.

378 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

379 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

380 Leipzig.

381 *Übersetzung*: "wieder Herzustellenden"

382 Particulartractat: Sonderverhandlung.

383 Schweden, Königreich.

384 *Übersetzung*: "mit den Schweden"

385 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Zu Napolj³⁸⁶, continuiren³⁸⁷ die scharfen executiones³⁸⁸ wieder die rebellen. Es variirt aber die novelle darinn, daß nicht der Düc de Guise³⁸⁹, sondern der iehnige, welcher ihn, inß Königreich³⁹⁰, introducirt, decolliret³⁹¹ worden.

Duca dj Parma³⁹², tractiret³⁹³ seinen geschlagenen General Marchese Goffredo³⁹⁴ vbel, mit scharfer gefängnüss, in eisernen banden. Der muß nun alle schuldt haben, des krieges, wieder den pabst³⁹⁵.

Interim³⁹⁶, interponirt³⁹⁷ sich der Großhertzog von Florentz³⁹⁸, schengkt dem Pabst, alle eine restirende³⁹⁹ schuldt, von 100000 krohnen, vndt offerirt sich noch auf etzliche zeitt, iährlich 50000 {Wispel} zu erlegen⁴⁰⁰, (mit versetzung, seiner im päbstlichen kirchen stado⁴⁰¹ ⁴⁰¹, habenden gühter) ob nun dadurch, der vorgewesene bann, wieder Parma⁴⁰³, aufgehoben⁴⁰⁴, oder aber der krieg cessiren⁴⁰⁵ werde, lehret die zeitt!

Der Venezianer⁴⁰⁶ abermahlige waßerSchlacht, undt Victoria⁴⁰⁷, wieder den Türgken⁴⁰⁸, continuiret⁴⁰⁹ nicht, aber wol, daß die Türgken, die Jnsel Candia⁴¹⁰, insonderheit aber, die Festung Canea⁴¹¹, mit Macht, endtsetzet hetten.

In Dalmatia⁴¹² ⁴¹³, mögen auch die sachen schlecht stehen. *et cetera*

In Ungarn⁴¹⁴, hofft man die Continuation⁴¹⁵ des Friedens. *et cetera*

386 Neapel (Napoli).

387 continuiren: (an)dauern.

388 Übersetzung: "Vollstreckungen"

389 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

390 Neapel, Königreich.

391 decolliren: enthaupten.

392 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

393 tractiren: behandeln.

394 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

395 Innozenz X., Papst (1574-1655).

396 Übersetzung: "Währenddessen"

397 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

398 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

399 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

400 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

401 Übersetzung: "Staat"

401 Kirchenstaat.

403 Parma.

404 Hier: aufgehoben.

405 cessiren: aufhören, wegfallen.

406 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

407 Übersetzung: "Sieg"

408 Osmanisches Reich.

409 continuiren: weiter berichtet werden.

410 Kreta (Candia), Insel.

411 Canea (Chania).

412 Dalmatien.

413 Übersetzung: "In Dalmatien"

414 Ungarn, Königreich.

415 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

[[202v]]

Von Meines vettern, Fürst Johannsen⁴¹⁶, beylager⁴¹⁷, undt städtlichen præparatoriis⁴¹⁸, zu demselben, so zu Gottorf⁴¹⁹ gemacht werden, stehet auch zweymal in diesen avisen⁴²⁰, undt das der König in Dennemargk⁴²¹, wie auch viel Fürsten, von hollstein⁴²², Meckelburgk⁴²³, Braunschweigk⁴²⁴, Lünenburgk⁴²⁵, Lawenburgk⁴²⁶, etcetera dahin kommen solen, undt stallung, auf 3000 pferde, zubereitet werde. Gott gebe, zu glücklichem succeß⁴²⁷, zu Seiner ehre, zur erhaltung, vndt aufnehmen, vnserß <vhr>allten Fürstlichen hauses⁴²⁸, vndt zu abwendung, alles deßen, so unruhe, undt verstörung, bringen möchte! Der Grave von Oldenburgk⁴²⁹, sol auch dahin kommen, wie die novellen⁴³⁰ sagen, ich zweifele aber, sehr daran.

Extra: Zu Mittage, ist bey Mir, gewesen, der Caplan Jonius⁴³¹. *et cetera*

On a dèscouvert, des èstranges menèes. <en mon mesnage.>⁴³²

Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis⁴³³, hat sich heütte beßer befunden. Es scheint, alß ob Gott möchte wunder thun? Wenn wir doch nur glauben köndten? Ah! mon fils Erdmann⁴³⁴! ⁴³⁵

12. September 1649

[[202r]]

☞ den 12^{ten}: September 1649.

<9 lerchen, trois canailles⁴³⁶ gestrichen⁴³⁷.>

416 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

417 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

418 Übersetzung: "Vorbereitungen"

419 Gottorf.

420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

421 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

422 Holstein, Herzogtum.

423 Mecklenburg, Herzogtum.

424 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

425 Lüneburg, Fürstentum.

426 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

427 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

428 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

429 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

430 Novelle: Neuigkeit.

431 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

432 Übersetzung: "Man hat seltsame Machenschaften in meinem Haushalt entdeckt."

433 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

435 Übersetzung: "Mein Sohn Erdmann!"

436 Übersetzung: "Hunde"

437 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

Oberlender⁴³⁸, ist mit Wartemßleben⁴³⁹ von Zerbst⁴⁴⁰, wiederkommen, vndt hat meine kutzschen, undt pferde, (welche Jehna⁴⁴¹ hinüber geführt,) wiederbracht, neben etwan Zerbster biers, gestriges Abendts. *perge*⁴⁴²

Jch bin hinauß, nach Zeptzigk⁴⁴³ vndt Pröderitz⁴⁴⁴ auf meine felder <vormittags> geritten. Es samlet sich alles gar schlecht. Gott gibt unß doch unser bescheiden Theil! wann er unß nur geben möchte?

Pacem internam; et externam!⁴⁴⁵

Ach Gott erhöre unß, in diesem Stügk! Amen!

Frewlein Johanna⁴⁴⁶, ist heütte nachmittagß, wieder verrayset, gen Plötzkaw⁴⁴⁷, dero iüngste <Schwester> Frewlein Lyßgen⁴⁴⁸, hat sie abgeholet, zu kutschen, nebst einer iungfer, vndt 1 raysiger⁴⁴⁹, ist mitgeritten.

Es hat stargk geregenet, wie fast den September bis dato⁴⁵⁰, hindurch. Gibt eine Naße erndte, vndt feüchte Sahtzeit.

J'ay beaucoup d'inquitüdes! Ô Dieu; delivre m'en!⁴⁵¹

Avis⁴⁵²: daß Curt Christoff von Börstel⁴⁵³, ein unglügk gehabt, in dem ihm, seine pferde, vieh, brodtkorn, futter, vndt Scheünen, auf einmahl zu Bisenrode⁴⁵⁴ verbrandt. Gott ersetze ihm, den Schaden!

13. September 1649

[[202v]]

24 den 13^{den} September 1649.

<2 lächße.>

438 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

439 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

440 Zerbst.

441 Jena, Christoph von (1614-1674).

442 *Übersetzung*: "usw."

443 Zepzig.

444 Prederitz.

445 *Übersetzung*: "Äußeren und inneren Frieden!"

446 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

447 Plötzkau.

448 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692).

449 reisig: beritten.

450 *Übersetzung*: "heute"

451 *Übersetzung*: "Ich habe viele Sorgen! Oh Gott, befreie mich davon!"

452 *Übersetzung*: "Nachricht"

453 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

454 Biesenrode.

<30 kleine vogel aufm vogelherdt⁴⁵⁵.>

Phantasmata, in somniis, valde exagitarunt uxorem⁴⁵⁶ meam! Deus in adjutorium nostrum intendat!
⁴⁵⁷

Geschrieben, gen hamburgk⁴⁵⁸ durch Bartoldt⁴⁵⁹ Lackayen. Gott geleyte ihn, glücklich, hin vndt wieder!

Extra: Doctor Brandt⁴⁶⁰, zu Mittage behalten, nach dem wir conjunctim⁴⁶¹, (wie täglich), die kranke Schwester⁴⁶², besucht.

A spasso⁴⁶³ an die waßergebewde, vormittags[.]

Gestern, undt heütte, habe ich weitzen seen laßen. Gott gebe, zu glück! undt gedeyen!

Præceptor⁴⁶⁴ haugkwitz⁴⁶⁵, hat sich heütte allererst wieder, von Cöhten⁴⁶⁶, eingestellt.

Amantes sunt interdum Amentes.^{467 468}

A spasso⁴⁶⁹ zur weitzenSaht, nachmittags!

Gott gesegene unser vermögen!

14. September 1649

☿ den 14^{den}: September ☿

<1 {Schock} vndt 1 mandel⁴⁷⁰ großvogel von Ballenstedt⁴⁷¹ >

Mein Sohn, Viktor Amadeus⁴⁷² ist nacher Aderstedt⁴⁷³, geritten, mit den vettern von Plötzkaw⁴⁷⁴, Räphüner zu beitzen, haben 1 Räphun, undt 1 wachtel gefangen. Er hat zu Plötzkaw⁴⁷⁵, zu Mittage bleiben müßen. *et cetera*

455 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

457 Übersetzung: "Erscheinungen in Träumen haben meine Frau stark beunruhigt! Gott vermehre unsere Hilfe!"

458 Hamburg.

459 N. N., Barthold.

460 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

461 Übersetzung: "gemeinsam"

462 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

463 Übersetzung: "Auf Spatziergang"

464 Übersetzung: "Lehrer"

465 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

466 Köthen.

467 Übersetzung: "Liebende sind manchmal nicht bei Sinnen."

468 Zitat nach Ter. Andr. 218 ed. Rau 2012, S. xx.

469 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

470 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

471 Ballenstedt.

472 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

473 Aderstedt.

[[203r]]

Jch habe inndeßen, commissiones⁴⁷⁶ expedirt, so wol privatim⁴⁷⁷, mit dem Allten Märtin Tornaw⁴⁷⁸, alß publice⁴⁷⁹, durch meine Rächte, vndt diehner, zwjschen dem Raht⁴⁸⁰, undt Doctor Brandt⁴⁸¹, Jtem⁴⁸²: durch den Amptmann⁴⁸³, mit den dorfschaften. *et cetera*

Es hat viel verwirrungen gegeben.

Ein scharf schreiben, von Fürst Augusto⁴⁸⁴ bekommen, wegen eines handelß, so Börstel⁴⁸⁵, sein lehenmann mit Galle weber⁴⁸⁶, dem pachtmann auf der Aeptißinn⁴⁸⁷ hofe, angefangen, vndt durch meinen Amptmann Reichardt⁴⁸⁸, wagen, undt pferde verarrestiren laßen, vmb des Zehenden willen, darauß Börstel, einen köhrZehenden⁴⁸⁹ machen, Fürst Augustus aber, solches nicht zulaßen will. Fürst Augustus nimbt sjchs hoch ahn, zu anden, wieder Christian heinrich von Börstel undt will, daß ich diese unbedachtsahme præcipitantz⁴⁹⁰, wieder Reichardten, ernstlich eyfern soll.

Avis⁴⁹¹: daß Fürst Ludwig⁴⁹² sehr krankk seye. Gott schigke es gnediglich, zur beßerung!

Avis⁴⁹³: von Ballenstedt⁴⁹⁴, daß die Alte Stammerin⁴⁹⁵ aldar, gestorben. Gott genade ihr! Es seindt auch Victualien, von dannen, mittgekommen. *et cetera*

[[203v]]

Die Erffurdter⁴⁹⁶ avisen⁴⁹⁷ geben:

474 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

475 Plötzkau.

476 Übersetzung: "Aufträge"

477 Übersetzung: "persönlich"

478 Tornau, Martin (1591-1664).

479 Übersetzung: "öffentlich"

480 Bernburg, Rat der Bergstadt.

481 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

482 Übersetzung: "ebenso"

483 Reichardt, Georg (gest. 1682).

484 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

485 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

486 Weber, Gall.

487 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

488 Reichardt, Georg (gest. 1682).

489 Körzehnte: Wahlzehnte.

490 Präcipitantz: Übereilung.

491 Übersetzung: "Nachricht"

492 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

493 Übersetzung: "Nachricht"

494 Ballenstedt.

495 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim (gest. nach 1636).

496 Erfurt.

497 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die Tractaten⁴⁹⁸ zu Nürnberg⁴⁹⁹ aufm sprunge, zu biegen, oder zu brechen, stehen. Der Kayser⁵⁰⁰, hat mit dem Türgken⁵⁰¹, auf 20 iahr lang, friede gemacht. Der Pole⁵⁰², ist mit den Cosagken⁵⁰³, auch verglichen.

Der Moßkowiter⁵⁰⁴, drowet den Schweden⁵⁰⁵, mit dem kriege. Also dörfte Kayserliche Mayestät die ruptur⁵⁰⁶ nicht groß achten. Der Schwedische Generalissimus⁵⁰⁷ Pfaltzgrave⁵⁰⁸, hat den Ständen proponiren⁵⁰⁹ laßen, 1. Ob Sie wolten, im fall längerer dilation⁵¹⁰, die winterquartier noch leiden? 2. oder zugeben⁵¹¹, daß man dem Kayser, in die Erblande⁵¹² falle, undt ihn feindlich tractjre⁵¹³. Interim⁵¹⁴ weil man sich <zu> bedengken, ist der pfaltzgrave, auf die Jagdt, inß Marggrafthumb⁵¹⁵, gezogen. Man will endtweder die assistentz der Stände suchen, oder die jnvidiam⁵¹⁶, auf Sie, decliniren⁵¹⁷. *et cetera*

Schreiben, von Weymar⁵¹⁸, mit beylagen *et cetera* dès Barons Reußen⁵¹⁹, & des Contes de noirmont^{520 521}.

15. September 1649

[[204r]]

h den 15. September 1649.

<1 lerche. 1 {Schock} vndt 7 kleine vogel.>

<34 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt⁵²² >

498 Tractat: Verhandlung.

499 Nürnberg.

500 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

501 Osmanisches Reich.

502 Polen, Königreich.

503 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

504 Moskauer Reich (Großrussland).

505 Schweden, Königreich.

506 Ruptur: Bruch, Trennung.

507 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

508 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

509 proponiren: vortragen.

510 Dilation: Aufschub.

511 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

512 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

513 tractiren: behandeln.

514 *Übersetzung*: "Währenddessen"

515 Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft.

516 *Übersetzung*: "Anfeindung"

517 decliniren: abwenden, vermeiden.

518 Weimar.

519 Reuß, Familie.

520 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

521 *Übersetzung*: "der Barone von Reüss und der Grafen von Schwarzburg"

522 Ballenstedt.

Mit Georg Reichardt⁵²³ vndt Paul Ludwig⁵²⁴ conferiret⁵²⁵, undt die gestrigen händel, (so gantz falsch Fürst Augusto⁵²⁶ berichtet worden) zu recht zu bringen, getrachtet.

Es kommen heütte, bessere zeittungen⁵²⁷, auß Nürnbergk⁵²⁸; alß solten die Generalln, beysammen gewesen sein, undt wegen der allerseitß beschehenen, vndterschrift, die deggen, vndt pistolen, zerbrochen, undt zum Fenster hinauß, geworffen haben, auch Silbergeschirr, undt Pocalen. Es hätten aber, die Sjlber, vndt pocal, (beym gehaltenen bancqueet,) von der gaßen, müssen wiedergeholt, undt aufgelesen werden, die Zerbrochenen deggen, undt pistolen aber, hette man preiß gegeben. *perge*⁵²⁹

Melchior Loyß⁵³⁰, mein Elltister Raht, undt diener, ist in seinem 73. iahr, undt hohem Allter, herauf, auß Schloß, gegangen, hat sich bey mir angemeldet, undt zweyerley anzubringen gehabt. 1. die befreyung des Fahrd:⁵³¹ (welches ich doch, vor ein hohes regale, achte! 2. daß er nicht dem Raht⁵³², alhier, sondern dem Ampte⁵³³ möchte subject sein. Ich habe ihm dilatorisch geantwortet. [[204v]] hingegen, zu verstehen gegeben, nicht allein, wie sehr ich ihn⁵³⁴ æstimire, sondern auch, wie sehr ich ihn, sieder⁵³⁵ anno⁵³⁶ 1606 her, observirt, vndt unterschiedlich begnadiget, etcetera auch noch in müglichen dingen, ihm, billichmeßigen Schutz zu halten, bedacht. hofte, er werde sich contentiren⁵³⁷ laßen, undt wann er forthköndte, bißweilen in commissionen⁵³⁸, so wol in geistlichen Sachen, kirchen, undt Schulen, zum besten, sich bemühen, wiewol ich seiner, alß eines emeritj⁵³⁹, etzliche iahr hero, in Seinem hohen allter, undt Schwachheiten, gerne verschonet. Er klaget sehr, daß da er, vor 12 iahren, von hartzgeroda⁵⁴⁰ wieder anhero⁵⁴¹ kommen, undt die contribution kawm 2 oder 5 fach gewesen, Sie an itzo, in die 36fach gegeben würde, undt keine erleichterung, zu spühren. Man forderte auch, viel von ihm, so er nicht schuldig wehre, destwegen bähete er, vmb gnedigen Schutz. *perge*⁵⁴² Ich habe ihm, alle billiche manutenentz⁵⁴³ versprochen, undt sonsten animirt, bono animo⁵⁴⁴, zu sein.

523 Reichardt, Georg (gest. 1682).

524 Ludwig, Paul (1603-1684).

525 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

526 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

527 Zeitung: Nachricht.

528 Nürnberg.

529 *Übersetzung*: "usw."

530 Loyß, Melchior (1576-1650).

531 Fahrdenar: Zins, der bei Nichtbezahlung ständig steigt.

532 Bernburg, Rat der Bergstadt.

533 Bernburg, Amt.

534 Loyß, Melchior (1576-1650).

535 sieder: seit.

536 *Übersetzung*: "dem Jahr"

537 contentiren: zufriedenstellen.

538 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

539 *Übersetzung*: "Emeritus"

540 Harzgerode.

541 Bernburg.

542 *Übersetzung*: "usw."

543 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

544 *Übersetzung*: "guten Gemüts"

Jl y a eü, dü Tintamarre & des alarmes, a cause, de 46 böefs, quj ont passé le guè, sans rien mentionner. Je les fay poursuivre, ceste nuit. ⁵⁴⁵ *et cetera*

[[205r]]

Jch habe herrnvetter Fürst Augusto⁵⁴⁶ mascule⁵⁴⁷ geantwortet wegen seines suchens, wieder Börsteln⁵⁴⁸, undt meinen Amptmann Reichardt⁵⁴⁹, in Gallen Webers⁵⁵⁰ sachen, vndt mich meiner Lehenleütte, undt bedienten, in billichen dingen, eyferig angenommen.

16. September 1649

○ den 16^{den}: September 1649.

<1½ {Schock} kleine vogel, Ernst⁵⁵¹ Vogelsteller⁵⁵² >

Vnsere leütte, seindt re infecta⁵⁵³ wiederkommen, von der Nachiagt, der 46 Ochßen, welche gestern abends stillschweigende Zoll: vndt geleittfrey, durchpaßiret. Sie haben aber dem General Königßmargk⁵⁵⁴ zugehöret, eines leütenampt bey sich, vndt gutem paß, vom Obrist Borgßdorf⁵⁵⁵ Commendanten zu halberstadt⁵⁵⁶ gehabt. Wollen die Ochßen zu hall⁵⁵⁷, undt Leiptzig⁵⁵⁸ verkauffen. Sie seindt alhier⁵⁵⁹, durch den furtt gesetzet, undt zu Peißen⁵⁶⁰, ertapt worden. Der paß lauttet auf 60 stükg, mögen etzliche stükg undterwegens verkauft haben. Jst groß Schön vieh gewesen.

In die kirche, conjunctim⁵⁶¹, vormittages.

[[205v]]

Nachmittags, wieder in die kirche, <cum filijs⁵⁶².>⁵⁶³

545 *Übersetzung*: "Es gab Erdbeben und Alarm wegen 46 Rindern, die die Furt durchquert haben, ohne etwas zu erwähnen. Ich habe sie diese Nacht verfolgen (belangen?) lassen."

546 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

547 *Übersetzung*: "mannhaft"

548

549 Reichardt, Georg (gest. 1682).

550 Weber, Gall.

551 Schmidt, Ernst.

552 Vogelsteller: Vogelfänger.

553 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

554 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

555 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

556 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

557 Halle (Saale).

558 Leipzig.

559 Bernburg.

560 Peißen.

561 *Übersetzung*: "gemeinsam"

562 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

563 *Übersetzung*: "mit den Söhnen."

Postea⁵⁶⁴; in garten con Madama^{565 566}.

Visiten, Schwester Dorothea Bathilde⁵⁶⁷ zweymal (wie fast Tägliche,) gegeben. Es hat das ansehen, zur beßerung. Gott wolle Sie bestetigen! undt seine kraft, in den Schwachen, mächtig sein laßen!

17. September 1649

» den 17^{den}: September 1649.

<3 Ierchen, Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf⁵⁶⁸ cum asseclis⁵⁶⁹. 2 {Schock} Fingken Ernst⁵⁷⁰ vogelsteller⁵⁷¹.>

Es hat heütte gefrohren, undt gereifft.

Der Große Kersten⁵⁷², ist forth nacher Deßaw⁵⁷³, mit 40 Schweinen, in die Eichelmast, zu schlagen. Gott gebe mir zu glück! undt gedeyen!

heütte seindt noch 12 {Scheffel} weitzen, vf die gerichtsbreite⁵⁷⁴, alhier zu Bernburgk⁵⁷⁵, gesehet worden, zu voriger tage, 1½ wispeln⁵⁷⁶. Gott gebe zu glück! Segen! undt gutem gedeyen!

Rittmeister Schawer⁵⁷⁷, so auß Frangkreich⁵⁷⁸, wiederkommen, hat sich bey Mir, præsentiret, undt mancherley referiret. perge⁵⁷⁹ Insonderheit; von des Generals Rantzow⁵⁸⁰, avantüres⁵⁸¹, leben, undt Thaten, So dann, von etzlichen Treffen⁵⁸², denen er beygewohnet, undt zimlich darinnen, gezeichnet worden.

Er hat mir, zu seiner ankunfft, eine schöne flinte, undt einen a la mode⁵⁸³ degen, mit Silber eingeschlagen, præsentiret. hat auch des iungen herztogs von Rohan⁵⁸⁴ [[206r]] Todt mir referiret,

564 Übersetzung: "Danach"

565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

566 Übersetzung: "mit Madame"

567 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

568 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

569 Übersetzung: "mit Begleitern"

570 Schmidt, Ernst.

571 Vogelsteller: Vogelfänger.

572 Groß(e), Christian (gest. 1654).

573 Dessau (Dessau-Roßlau).

574 Breite: Feld.

575 Bernburg.

576 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

577 Schauer, Johann (1609-1682).

578 Frankreich, Königreich.

579 Übersetzung: "usw."

580 Rantzau, Josias von (1609-1650).

581 Übersetzung: "Abenteuer"

582 Treffen: Schlacht.

583 Übersetzung: "nach der Mode"

584 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

undt beklaget, wiewol er⁵⁸⁵, undt sein camarade⁵⁸⁶ ein grave von hollach⁵⁸⁷, so auch Rittmeister gewesen, undt derselben Rantzowischen Regiment, selbigen Todt, im treffen⁵⁸⁸, so ferne verhrsachet, daß Sie den iungen Düc⁵⁸⁹, in die mitte zwischen ihre compagnien (unbekandter,) gekriegt, undt chargirt⁵⁹⁰, also: das er, von einem cornet, in der ersten furie⁵⁹¹ erschossen worden, iedoch noch 24 stunden gelebt, aber keine Münche, undt pffaffen, vmb sich leyden wollen. Prince de Condè⁵⁹² hat seinen Todt, gar gerne gesehen. Etzliche vmbstende weisen, das dieser iunge Fürst, allzusehr sich voran gewaget, sein courage zu erweisen, vbel secondirt, auch vom pferde, mag emportiret⁵⁹³ <etwas> worden sein. Ist wol schade! hette können der religion in Frankreich⁵⁹⁴ viel diehnen. Sed! sic fuit in Fatis! ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ Gott hat seine gerechte unerforschliche vhrsachen! da müssen wir acquiesciren! Er hat mir auch viel, vom tapfern Mareschal de ⁵⁹⁷ Gassion⁵⁹⁸, undt deßen aufrichtigkeijt, erzehlet. Item ⁵⁹⁹: wie die Dunynkerger⁶⁰⁰ die jtzigen Engelländischen⁶⁰¹ Parlamentischen, verfolgen, undt bekriegen, Item ⁶⁰²: wie Saint Denijs⁶⁰³, gleich Bernburg⁶⁰⁴, verödet worden.

[[206v]]

Er⁶⁰⁵ ist zu Mittage, extra: zur mahlzeit, behalten worden. perge⁶⁰⁶

A spasso⁶⁰⁷, in weinbergk, da mir der froßt schaden gethan. perge⁶⁰⁸ Pacience!

Der Kuhehirte, jn der Stadt⁶⁰⁹, so vndterschiedlichen diebstall, undt Frevelthaten, erwiesen, in dem er einem hie, dem andern da, von Bürgern ihre garben vom Agker genommen, undt seine Schweine darvon gemästet, auch gänse vndt hasen <vndt holtz> gestohlen, vndt sonst allerhandt leichtfertigkeiten, vndt Rachgier, an dem armen vieh, gebraucht, auß Trotz, undt boßheit, derselbe,

585 Schauer, Johann (1609-1682).

586 Übersetzung: "Kamerad"

587 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von (1622-1698).

588 Treffen: Schlacht.

589 Rohan, Tancred, Duc de (1630-1649).

590 chargiren: angreifen, beschießen.

591 Furie: Wut, Raserei.

592 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

593 emportiren: einnehmen, erobern.

594 Frankreich, Königreich.

595 Übersetzung: "Aber so hat es im Buch des Schicksals gestanden!"

596 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..

597 Übersetzung: "Marschall von"

598 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

599 Übersetzung: "Ebenso"

600 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

601 England, Commonwealth von.

602 Übersetzung: "ebenso"

603 Saint-Denis.

604 Bernburg.

605 Schauer, Johann (1609-1682).

606 Übersetzung: "usw."

607 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

608 Übersetzung: "usw."

609

wirdt vmb 50 hammel, undt 7 Schweine, von mir, gestraft, sol den schaden, über diß, den bürgern, gut thun, vndt cassiret⁶¹⁰ werden, nach geschwornen vhrfrieden, undt dimission⁶¹¹ auß Seiner gefängnuß. Er gestehet zwar nicht alles, ist doch des meisten vberwiesen, nicht allein von bürgern, sondern von seinem eigenen iungen, welchen er grawsamer dinge, zu schlagen, gedrowet, er sol aber, von jhm, genommen werden. Die weltt wirdt sehr arg, unnütz, undt Gottloß. Er hat sich hoch vermeßen, auch zu perjuruiis⁶¹², erbotten, man hat aber solch leichtfertig schwehren, nicht concediren können.

[[207r]]

Es haben mei[n]e commi[s]sarien die gruben gefunden, darinnen er die ges[t]ohlene garben verborgen, vndt die Schweine [da]rinnen, heimlich gefüttert.

Er hat mir auch, i[m] Rah[t]sanger, an meinem eigenen hew, schaden getha[n], der lose legker⁶¹³. perge⁶¹⁴ Kähme wol auf [T]ortur, (wann man scharf sein wollte, [h]ette [g]ar den galgen, oder <doch> eine landeßver[weisung], meritjret⁶¹⁵ perge⁶¹⁶ neben ersetzung des Zugef[...]denß, etcetera etcetera

Die beri[ch]te aus] Cöhten⁶¹⁷, wegen des herrnvettters Fürst Ludwigs⁶¹⁸, w[währ]ender unpaßligkeit, wollen gar übel latt[en.] [Go]tt erbarme sich Seiner! vndt erscheine, mit [Gnad]en unserm hauße⁶¹⁹!

J'ay sceü a[...] des calomnies, & tradütio[n]s insüpp[er]tables.⁶²⁰

Extra [...] abends, Schlegeln⁶²¹ gehabt. perge⁶²²

18. September 1649

♂ den 18^{den}: September 1649.

<21 lerchen, Kinßperg⁶²³, Hans Georg⁶²⁴ lagkay, vnd[t] kleine Martin⁶²⁵.>

610 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

611 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

612 Übersetzung: "Meineiden"

613 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).

614 Übersetzung: "usw."

615 meritiren: verdienen.

616 Übersetzung: "usw."

617 Köthen.

618 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

619 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

620 Übersetzung: "Ich habe von Verleumdungen und unerträglichen Falschheiten erfahren."

621 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

622 Übersetzung: "usw."

623 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

624 Berger, Hans Georg.

625 N. N., Martin (2).

heütte habe ich 7 Schweine, neben 50 schafen, undt hammeln, zur rechtmäßigen Strafe, von dem legker⁶²⁶, dem [St]adthirten, bekommen, vor seinen vielfältigen diebstall. Gott beßere die leütte! undt gesegne mir, seine gaben!

Briefe von Wien⁶²⁷, Strehlitz⁶²⁸, undt Paris⁶²⁹. *et cetera*

[[207v]]

Die avisen⁶³⁰ von Leipt[z]ig⁶³¹:

Confirmiren⁶³²: die Dublynische⁶³³ Victoria⁶³⁴ deß Obersten Jonaß⁶³⁵, wieder den graven von Ormond⁶³⁶.

Item⁶³⁷: eine grewliche Zaüberey vndt Schwartzkünstlerey, so Fr[aw] [K]ersten⁶³⁸, in Dennemarck⁶³⁹, solle haben vorgehabt, [di]e sch[w]angere weiber umbzubringen, mit [Fr]a[wenm]ilch, damitt die Königin⁶⁴⁰ vornehmlich, [hat so]len hi[n]gerichtet werden. Dieweil aber [...], oder die Magdt, welche die Frawenmil[ch] [ge]tragen, gestolpert, undt die Milch versch[ütte]t, hat s[ie] kuhemilch, an deren statt ge[tan] (einen scharfen verweiß, oder filß⁶⁴¹, zu ve[rhindern]) [u]ndt hingetragen, darauf seindt alle [tr]ächtigen kühe gestorben, undt bezaubert worden. Ma[n] [h]at Theilß Thäter, eingezogen, theilß seindt [en]dtwichen! Gott straffe mehrere übelthat[e]n!

In Schweden⁶⁴² sol auch, ein Mann vndter zweene Männer (als räuber,) gefallen s[ei]n, die haben ihm 100 vndt aber 100 {Thaler} <neben [fris]tung [s]eines lebens> verheißen, Wenn er ihnen eine Schwangere fraw verkauffen möchte, welches als er es verheißen, vndt seinem [[208r]] eigenem Schwangeren weibe, darvon gesaget, das er einen garten verkauffen wolte, Sie aber etwan ärgeres geahnet, und ihre bruder, umb hülfe, angeruffen, ist endtlich ihr leben, (mit mühe) salviret⁶⁴³, undt die Mörder theilß erschossen, theilß bekommen, undt justificiret⁶⁴⁴ worden.

Zu Nürnberg⁶⁴⁵, difficultiret⁶⁴⁶ man noch, an Kayserlicher⁶⁴⁷ seitten, die subscription des Friedens.

626 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).

627 Wien.

628 Strelitz (Strelitz-Alt).

629 Paris.

630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

631 Leipzig.

632 confirmiren: bestätigen.

633 Dublin.

634 *Übersetzung*: "Sieg"

635 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

636 Butler, James (1610-1688).

637 *Übersetzung*: "Ebenso"

638 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk (1598-1658).

639 Dänemark, Königreich.

640 Anna Katharina, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Markgräfin von Brandenburg (1575-1612).

641 Filß: Verweis.

642 Schweden, Königreich.

643 salviren: retten.

644 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

645 Nürnberg.

In Polen⁶⁴⁸, ist der friede zwischen dem Könige⁶⁴⁹, undt den Coßagken⁶⁵⁰, vndt Tartarn⁶⁵¹, geschlossen im freyem feld, 40000 Cosagken bleiben zu des Königes diensten, welcher absolutes commando, über sie hatt.

Chmielinßky⁶⁵² bleibet ihr General, vndt Senator Regnj Poloniæ⁶⁵³ in der 9^{ten}: Stall. Vber 20000 Seelen sollen im Pollnischen läger, verhungert sein. Man ist unmenschlich, (wie die ~~Engelischen~~⁶⁵⁴ <berichte sagen.>) wie die bericht s[agen], mit ihnen vmbgangen den Pohlen, < Jesuitem⁶⁵⁵, undt Pfahlen> so die Cosagken, undt Tartarn, übermeistert, mit nase, vndt ohren abschneiden et talia⁶⁵⁶! Weiber, kinder, Männer, haben Sie ermordet, undt in brunnen geworffen ohne unterscheidt.

[[208v]]

Die Unmenschliche grawsamkeit, undt Tiranney, sol so groß, gegen die armen Polen⁶⁵⁷, gewesen sein, alß noch iemalß einige, weil das Königreich Polen gestanden. Gott gebe bessere früchte!

In Frangkreich⁶⁵⁸, sol Provence⁶⁵⁹, vndt Bourdegalois⁶⁶⁰, noch rebellisch sein, wiewol zu Paris⁶⁶¹, undt anderstwo, die empörung, gestillet.

Die Princesse de Tarante⁶⁶², (zuvorn de Talmond) wirdt sehr höflich tractjret⁶⁶³, von der Königin⁶⁶⁴, zu Paris. Jhr Sitz, wirdt über alle anderen Fürstinnen, hervor gezogen, ihr die visite, am ersten gegeben, undt große ehre erwiesen, vmb der præminenz⁶⁶⁵ vndt consideration⁶⁶⁶, des deutßschen⁶⁶⁷ Fürstlichen hauses, heißen⁶⁶⁸ willen, auß deme Sie endtsproßen.

hingegen, wirdt hertzogk Geörgen von Wirtembergk⁶⁶⁹ Gemahlin⁶⁷⁰, vom hause Chastillon⁶⁷¹, schlechter tractjret⁶⁷², kan auch kein tabouret⁶⁷³ in der Königin gemacht erlangen, dann man sihet

646 difficultiren: sich widersetzen.

647 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

648 Polen, Königreich.

649 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

650 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

651 Krim, Khanat.

652 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

653 *Übersetzung*: "Senator des polnischen Königreichs"

654 England, Commonwealth von.

655 Jesuiten (Societas Jesu).

656 *Übersetzung*: "und derartiges"

657 Polen, Königreich.

658 Frankreich, Königreich.

659 Provence.

660 Bordeaux.

661 Paris.

662 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

663 tractiren: behandeln.

664 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

665 Präeminenz: Vorrang.

666 Consideration: Wichtigkeit.

667 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

668 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

669 Württemberg-Mömpelgard, Georg II., Herzog von (1626-1699).

670 Württemberg-Mömpelgard, Anna, Herzogin von, geb. Coligny (1624-1680).

671 Coligny, Familie.

nur auff die iehnigen, so dem Königlichen hause⁶⁷⁴, [[209r]] nutzen bringen, undt mit deme, stargk interessiret sein, nicht aber alleine auf den schuldigen vorzugk, des hohen geblühtes. *perge*⁶⁷⁵

Der Printz Edouardo von Brahanza⁶⁷⁶, des Königs in Portugall⁶⁷⁷ bruder, sol im Castell zu Milano⁶⁷⁸, gestorben sein. Meritirt⁶⁷⁹ wol, (alß ein <unschuldiger> frommer herr, den ich gekandt), beklaget zu werden!

Ein Schafgotzsch⁶⁸⁰ (welcher der Churfürstinn⁶⁸¹ von Lichtemberg⁶⁸², wie auch dem Könige in Dennemargk⁶⁸³ bedient, Edeliungen weyse, darnach aber, in seinem 21. iahr von seinem vettern, herren hanß Vlrich Schafgotzschen, Freyherren⁶⁸⁴, in die 17 iahr lang, gefangen setzt worden, biß ihn der Crabahten⁶⁸⁵ furia⁶⁸⁶ liberiret⁶⁸⁷), hat sich bey mir präsentjret. Ist begnadiget, undt begabet worden.

Er mag haben, außer seinem Stande heyrathen wollen, eines Doctoris⁶⁸⁸ zu Leiptzig⁶⁸⁹ Tochter, welches der Freyherr, nicht leyden wollen, Sondern ihn, alß einen verlohrnen Sohn geachtet, undt gefangen, gleichwol aber, etwan geschwinde mit ihm verfahren, undt vnverantwortlich.

19. September 1649

[[209v]]

☞ den 19^{den}: September 1649.

<1½ {Schock} kleine Vögel. 1 Ierche Pandolfo⁶⁹⁰.>

Post peracta negocia⁶⁹¹, auf den vogelh <e> a rdt⁶⁹² mit Madama⁶⁹³ spatzirt, vndt über eine Mandel⁶⁹⁴ vogel selber gerugkt. *perge*⁶⁹⁵

672 tractiren: behandeln.

673 Übersetzung: "Platz"

674 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).

675 Übersetzung: "usw."

676 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

677 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

678 Mailand (Milano).

679 meritiren: verdienen.

680 Schaffgotsch (2), N. N. von.

681 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

682 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

683 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

684 Schaffgotsch, Johann Ulrich, Graf von (1624-1662).

685 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

686 Übersetzung: "Raserei"

687 liberiren: befreien, freilassen.

688 Übersetzung: "Doktors"

689 Leipzig.

690 N. N., Wolf (4).

691 Übersetzung: "Nach vollbrachten Geschäften"

692 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

693 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Der Capitain Leütenampt, Ayrer⁶⁹⁶, (welcher drei jahr lang, undter den Kayserlichen⁶⁹⁷ gewesen, sonderlich, undter dem Obersten Dewaky⁶⁹⁸) hat sich bey mir præsentiret, undt hat mit vnsern leütten, zu Mittage, gegeßen, auch mahlzei <audientz> darnach bey mir gehabt, particolarmente⁶⁹⁹. &cetera

In gartten, con Madama⁷⁰⁰.

Avis⁷⁰¹; außm OberDirectorio⁷⁰² daß numehr zu Nürnbergk⁷⁰³, so wol von Kayserlicher alß Schwedischer⁷⁰⁴ seitten, alles unterschrieben, vndt Graf Magnus de la Garde⁷⁰⁵, in kurtzem, zu Leiptzigk⁷⁰⁶, erwartet werde. Gott lob! daß es so weitt gekommen! er helfe ferner, mit gnaden! Zum erwüntzschten frieden.

heütte hat der wandel des Mondens, der Schwester, Dorothea Bathilde⁷⁰⁷ neue beschwehrung, gebracht. Gott wolle alles unheyl beßern!

20. September 1649

[[210r]]

24 den 20. September 1649.

<(17 lerchen mein Sohn, Viktor Amadeus⁷⁰⁸)>

<4 hasen Abraham von Rindtorf⁷⁰⁹ 1 hase, von Ballenstedt⁷¹⁰ 1 {Schock} 56 großvogel. 1 {Schock} klein vogel Ernst⁷¹¹ vogelsteller⁷¹².>

<14 lerchen, Oberlender⁷¹³, Matz⁷¹⁴ kammerdiener Michel⁷¹⁵ Sattelknecht >

694 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

695 Übersetzung: "usw."

696 Ayrer, Georg Wilhelm.

697 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

698 Vacchi, Matthias de (ca. 1605-1655).

699 Übersetzung: "insbesondere"

700 Übersetzung: "mit Madame"

701 Übersetzung: "Nachricht"

702 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

703 Nürnberg.

704 Schweden, Königreich.

705 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

706 Leipzig.

707 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

708 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

709 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

710 Ballenstedt.

711 Schmidt, Ernst.

712 Vogelsteller: Vogelfänger.

713

714 N. N., Matthias (4).

715 Kuhne, Michael.

Kersten⁷¹⁶, (so gestern von Deßaw⁷¹⁷, wiederkommen, dahin ich ihn geschickt, die Mastschweine zu convoyiren⁷¹⁸, undt überzubringen) referiret, wie eine Stattliche Mast, der vetter, Fürst Johann Casimir⁷¹⁹, diß iahr habe? vndt wie gute hofnung er sich auch, auf daß Schwartz wildpreth mache? Gott erhalte, einem ieglichen, seinen Segen!

Mais les partages, de ceste nostre Princjpauté⁷²⁰ sont fort inèsgaux! Pacience!⁷²¹

Extra zu Mittage, Jakob Ludwig Schwartzberger⁷²².

Jch habe nachm Berlin⁷²³, Paris⁷²⁴, undt Wien⁷²⁵, geschrieben.

Etzliche Victualien, seindt von Ballenstedt⁷²⁶, anhero geschickt worden. Dat Deus omne bonum!⁷²⁷

Nel giardjno, con Madama⁷²⁸, questa sera.⁷²⁹

Die gute Schwester, Dorothea Bathildis⁷³⁰, ist heütte, gar unpaß gewesen. Gott erbarme sich ihrer!

Avis⁷³¹: daß wir die 5^{te} million, auch geben müssen zur satisfaction. Gott mache des elends, ein ende!

Avis⁷³²: daß Cantzler Milagi[us]⁷³³, zu Arbitro⁷³⁴ erkohren zwischen dem Churfürsten von Brandenburg⁷³⁵ vndt Pfaltzgraven von Newburgk⁷³⁶ eines theilß, anders theils den Staden von Gelderlandt⁷³⁷, in ihren alten differentzien. Er begehret darzu permission von uns⁷³⁸, so wir jhm geben werden.

21. September 1649

716 Groß(e), Christian (gest. 1654).

717 Dessau (Dessau-Roßlau).

718 convoyiren: begleiten, geleiten.

719 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

720 Anhalt, Fürstentum.

721 *Übersetzung*: "Aber die Aufteilungen in diesem unserem Fürstentum sind sehr ungleich! Geduld!"

722 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

723 Berlin.

724 Paris.

725 Wien.

726 Ballenstedt.

727 *Übersetzung*: "Gott gibt jedes Gut!"

728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

729 *Übersetzung*: "Mit der Gemahlin diesen Abend in den Garten."

730 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

731 *Übersetzung*: "Nachricht"

732 *Übersetzung*: "Nachricht"

733 Milag(ius), Martin (1598-1657).

734 *Übersetzung*: "Schlichter"

735 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

736 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

737 Gelderland, Provinzialstände.

738 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[[210v]]

☞ den 21^{den} September 1649.

<1 {Schock} klein vogel Ernst⁷³⁹, vogelsteller⁷⁴⁰, her[...] >

<1 {Schock} 4 lerchen mit dem klebegarn⁷⁴¹, meine Söhne⁷⁴². 1 {Schock} 45 h er <o> djè⁷⁴³ Ernst vogelsteller *Nota Bene*⁷⁴⁴ >

<8 lerchen Bötticher⁷⁴⁵ [,] girßbegk^{746 747} [,] gärtneriung.>

J'ay songè, d'avoir eu beaucoup de besoins, avec ce Capitaine Lieutenant Imperial⁷⁴⁸, qui est icy, á Bernbourg⁷⁴⁹, George Guillaume Ayrrer⁷⁵⁰, Patricien de Norembergh⁷⁵¹, & apres cela i'eusse esté averty, de parler a ün Jesuite, lequel eüst fort disputè de la Religion, avecques moy, & on m'eust dit, que ie me devois donner de<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁵² >garde, d'ün Jesuite, &cetera[.] Dieu vuielle me faire la grace, de pouvoir discerner le certain, d'avec l'incertain, le pür d'avec l'impür, affin de ne faire tort, á personne & de bien èsprouver les esprits, veritables, ou mensongers!

⁷⁵³

Gestern Abendt, habe ich auf meinem Fenster, nach der Stadt zu, gesehen, vber die Stadt quer über, einen breitten weißen bogen, von einem egk der erden zum andern, vndt wiewol der bogen, der Viæ lacteæ⁷⁵⁴, nicht unähnlich gesehen, So kan es doch [[211r]] dieselbe MilchStraßen, nicht sein, Sintemahl Via lactea⁷⁵⁵ länglicht, an der höhe des himmels vber das Hemisphærium⁷⁵⁶ gehet, vndt nicht nach der quehre. Gestern vor abends aber, sahen wir einen rechten schönen Regenbogen über vnser Schloß, alhier⁷⁵⁷. Gott gebe unß stehtige gnadenzeichen.

739 Schmidt, Ernst.

740 Vogelsteller: Vogelfänger.

741 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

742 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

743 Übersetzung: "heute"

744 Übersetzung: "Beachte wohl"

745 Röseler, Martin (gest. 1666).

746 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

747 Identifikation unsicher.

748 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

749 Bernburg.

750 Ayrrer, Georg Wilhelm.

751 Nürnberg.

752 Übersetzung: "Beachte wohl"

753 Übersetzung: "Ich habe geträumt, dass ich viel Arbeit hatte mit diesem kaiserlichen Kapitänleutnant Georg Wilhelm Ayrrer, Nürnberger Bürger, der hier in Bernburg ist. Und danach wäre ich gewarnt worden, mit einem Jesuiten zu reden, der sehr über die Religion mit mir gestritten hat, und man hätte mir gesagt, dass ich mich vor einem Jesuiten in Acht nehmen müsse. Gott wolle mir die Gnade erweisen, das Gewisse vom Ungewissen unterscheiden zu können, das Reine vom Unreinen, damit man niemandem Schaden zufügt und die wahren oder unwahren Geister gut erspüre!"

754 Übersetzung: "Milchstrasse"

755 Übersetzung: "Milchstrasse"

756 Übersetzung: "Halbkugel"

757 Bernburg.

Unßer bötticher⁷⁵⁸, cum sociis⁷⁵⁹, (die heünte[!] diese nacht, lerchen streichen gegangen,) beklagen sich, daß Sie gegen Grähna⁷⁶⁰ zu, von den Jrrwischen, oder lichtmännlein, sehr verführet, undt irre gemacht, seyen worden. Il y a tousiours des erreürs, & des confusions, au Monde!⁷⁶¹

Ich habe noch eine stargke contribution außschreiben müssen, diesen Monat *September* alß in der Stadt Bernburgk vber vorige 36fach, noch 20½fach, Jm Ampte⁷⁶², über vorige 24fach, noch 12fach, im Ampt Ballenstedt⁷⁶³, über vorige 24fach, noch: 13½fach thut: ist diesem einigen Monat, in die 2000 {Thaler} zur *Schwedischen*⁷⁶⁴ verpflegung, satisfaction, undt geringen nebensolvendis⁷⁶⁵. Gott erleichtere, die beschwerden!

[[211v]]

heütte, wirdt der Fahrpfenning⁷⁶⁶, vom Amptschreiber, Wolfgang Sutorio⁷⁶⁷, am Tage Matthej⁷⁶⁸, eingefordert, vndt stehet darauf der verlust der Aegker, wer sich nicht bey Sonnenschein, einstellt, gleich wie bey eintreibung des frohnpfennings, am Tage *Sancti* Martinj^{769 769}, der verlußt, der häuser, vndt höfe. Diese beyde recognitiones⁷⁷¹, halte ich, vor die zweene höchsten Regalien, so wir haben, wiewol es nur wenig pfennige oder groschen, undt in Summa⁷⁷² ein iedes noch nicht zwey Thaler, einträgt, aber, propter <Dominij> consequentiam; et subjectionem incolarum⁷⁷³, nicht wegzuschengken <perge⁷⁷⁴ > vndt alß ein RegentenSchatz, hoch zu æstimjren.

22. September 1649

h den 22^{ten}: September 1649.

<11 lerchen 1 wachtel hortulanus cum sociis⁷⁷⁵.>

<1 {Schock} klein vogel Ernst⁷⁷⁶.>

758 Röseler, Martin (gest. 1666).

759 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

760 Gröna.

761 *Übersetzung*: "Es gibt auf der Welt immer Irrungen und Verwirrungen!"

762 Bernburg, Amt.

763 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

764 Schweden, Königreich.

765 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

766 Fahrpfennig: Fahrzins; Zins, der zur Strafe für den versäumten Zinsabholungstermin entrichtet wurde.

767 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

768 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).

769 *Übersetzung*: "des heiligen Martin"

769 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

771 *Übersetzung*: "Musterungen"

772 *Übersetzung*: "insgesamt"

773 *Übersetzung*: "wegen der Folge des Herrn und der Unterwerfung der Einwohner"

774 *Übersetzung*: "usw."

775 *Übersetzung*: "der Gärtner mit Begleitern"

776 Schmidt, Ernst.

Daß der Schluß, zu Nürnberg⁷⁷⁷, richtig, undt von allen Theilen, undterschrieben seye! Gott lob!

Die Schwedischen⁷⁷⁸ Generaln, haben sich mit Chur Pfaltz⁷⁷⁹, undterredet, vndt kommen zurügke⁷⁸⁰.

[[212r]]

In den Spannischen Niederlande⁷⁸¹, seyen 2 Frantzösische⁷⁸² excurrirende⁷⁸³ Regimente totaliter⁷⁸⁴ rujnret, undt geschlagen, auch vornehme gefangene, undt große beüthen, bekommen worden.

In Jrrlandt⁷⁸⁵ dominiret zwar, General Cromwell⁷⁸⁶, nach belieben, (sieder⁷⁸⁷ des Obersten Jonas⁷⁸⁸ großen Victoria⁷⁸⁹, wieder den General Ormond⁷⁹⁰ vor Doublyn⁷⁹¹) iedoch wirdt davor gehalten, die newen motus⁷⁹², zu Londen⁷⁹³, wieder die itzige Regierung daselbt, undt der Einfall, der Schottischen⁷⁹⁴ armée, in Engellandt⁷⁹⁵, werden ihn baldt wieder zurügk⁷⁹⁶ ziehen.

Fürst Johannsen, zu Anhalt⁷⁹⁷, beylager⁷⁹⁸, sol wieder, auf 14 Tage verschoben sein, weil der König in Dennemargk⁷⁹⁹, persöhnlich darauf, zu Gottorf⁸⁰⁰ erscheinen, hernachmalß aber, nach Glückstadt⁸⁰¹, undt anderen dorttherumb, gelegenen orton, gehen will.

In Polen⁸⁰² continuiret⁸⁰³ der vergleich. Die Cosacken⁸⁰⁴ seindt zu des Königes⁸⁰⁵, diensten, erlangen ihre exercitia⁸⁰⁶ Griechisches glaubens überall, wie auch dignitates & honores, amnistiam

777 Nürnberg.

778 Schweden, Königreich.

779 Pfalz, Kurfürstentum.

780 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

781 Niederlande, Spanische.

782 Frankreich, Königreich.

783 excurriren: hinauslaufen.

784 *Übersetzung*: "völlig"

785 Irland, Königreich.

786 Cromwell, Oliver (1599-1658).

787 sieder: seit.

788 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

789 *Übersetzung*: "Sieg"

790 Butler, James (1610-1688).

791 Dublin.

792 *Übersetzung*: "Bewegungen"

793 London.

794 Schottland, Königreich.

795 England, Commonwealth von.

796 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original getrennt geschrieben.

797 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

798 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

799 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

800 Gottorf.

801 Glückstadt.

802 Polen, Königreich.

803 continuiren: (an)dauern.

804 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

805 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

⁸⁰⁷, und waß Sie begehret. Die Tartarn⁸⁰⁸ [[212v]] werden bezahlet. Die Polen⁸⁰⁹ aber mißstrawen, dem Könige⁸¹⁰, weil ihm die Cosagken⁸¹¹ alleine, undt nicht der Crone geschworen.

Printz Janusch Radzivil⁸¹², hat auch eine Victoria⁸¹³ wieder die Bawren, undt Cosagken, in Littawen⁸¹⁴, erhalten, undt alß der König die Cosagken geschlagen ist es anfangß, auf seiner seitten, sehr scharf hergegangen, undt viel tapfere leütte, geblieben.

In Candia⁸¹⁵, gehet es schlecht her. Die gantze Türckische⁸¹⁶ armada⁸¹⁷, ist vnverhindert, in Canea⁸¹⁸, eingelauffen, vndt hat secours⁸¹⁹, proviandt, undt munition, nach wuntsch hinein gebracht, weil die Venezianischen⁸²⁰ Generaln uneins gewesen, undt einer hie, der ander dort hinauß, gewoltt, darüber die Respublica⁸²¹, den General Bernardo⁸²², degradiret, undt seines Generalats, endtsetzt, undt Morosinj⁸²³, ist an seine Stelle kommen.

In Dalmatia⁸²⁴ ⁸²⁵, sollen über 20000 Türgken, an der pest, gestorben sein.

Zu Florentz⁸²⁶, undt Siena⁸²⁷, stirbet es auch sehr, [[213r]] wie auch zu Seviglia⁸²⁸, undt anderer orthen, in Spannien⁸²⁹.

Zu Prag⁸³⁰ continuirt⁸³¹ gleichßfalß die pest.

Die Spannische Königin⁸³², ist stattlich entpfangen, undt nacher Spannien zu, begleitet worden, von den Spannischen Grandes⁸³³ vndt Generalen.

806 *Übersetzung*: "Ausübung"

807 *Übersetzung*: "Würden und Ehren des Waffenstillstands"

808 Krim, Khanat.

809 Polen, Königreich.

810 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

811 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

812 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

813 *Übersetzung*: "Sieg"

814 Litauen, Großfürstentum.

815 Kreta (Candia), Insel.

816 Osmanisches Reich.

817 Armada: Kriegsflotte.

818

819 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

820 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

821 *Übersetzung*: "Republik"

822 Morosini, Bernardo.

823 Morosini, Giuseppe.

824 Dalmatien.

825 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

826 Florenz (Firenze).

827 Siena.

828 Sevilla.

829 Spanien, Königreich.

830 Prag (Praha).

831 continuiren: (an)dauern.

832 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

833 *Übersetzung*: "Großen"

Zu Finale⁸³⁴, vndt nicht zu Meylandt⁸³⁵, sol auf selbigem Casteel, der gute fromme Protughesische⁸³⁶ Printz, Edouardo die Braganza⁸³⁷, (oder Odoardo) an einem hitzigen fieber gestorben sein.

Zu Rom⁸³⁸, hat der Pabst⁸³⁹, die fulmen excommunicationis⁸⁴⁰, wieder den Duca di Parma⁸⁴¹, ergehen laßen, nach dem er Victorisirt⁸⁴², vndt will Castro⁸⁴³ zur häupt: vndt grantzfestung, machen. Der gute General des hertzogs von Parma, Marchese Goffredo⁸⁴⁴, ist darüber in gefahr, seinen kopf zu verliehren, deme albereitt seine gühter, vnd bahrschaften, in die fünftehalb Tonnen goldeß werth, sollen eingezogen, undt seine person in enger custodiam⁸⁴⁵ sein.

Interim⁸⁴⁶; sol eine stargke confæderation zwischen dem Könige in Hispanien⁸⁴⁷, sampt allen Italiänischen⁸⁴⁸ Printzen, wieder dem Papst, undt König in Frangkreich⁸⁴⁹, obhanden sein.

[[213v]]

In Frangkreich⁸⁵⁰, seye zwar die unruhe, mit den Parlamentischen, zu Aix⁸⁵¹, undt zu Bordeaux⁸⁵² gestillet, alleine zu Paris⁸⁵³, hette sich ein großer streitt, undt unwillen erhoben, zwischen der Königinn Regentin⁸⁵⁴, undt dem Prince de Condè⁸⁵⁵, über vergebung der Amiralschaft, welche der Printz, dem Düc de Mercüre⁸⁵⁶, (dem es die Königinn conferiret⁸⁵⁷,) nicht gönnen wollen, vndt darüber harte wortt gefallen.

In Frangkreich seindt auch die commercia⁸⁵⁸ auf Engellandt⁸⁵⁹ scharf verboten, Sonderlich die außführung, der Engelländischen Tücher. hingegen hat die newe Londische⁸⁶⁰ Regierung bey hoher

834 Finale Ligure.

835 Mailand (Milano).

836 Portugal, Königreich.

837 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

838 Rom (Roma).

839 Innozenz X., Papst (1574-1655).

840 *Übersetzung*: "Strafe der Exkommunikation"

841 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

842 victorisiren: siegen, siegreich sein.

843 Castro.

844 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

845 *Übersetzung*: "Bewachung"

846 *Übersetzung*: "Währenddessen"

847 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

848 Italien.

849 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

850 Frankreich, Königreich.

851 Aix-en-Provence.

852 Bordeaux.

853 Paris.

854 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

855 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

856 Bourbon, César de (1594-1665).

857 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

858 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

859 England, Commonwealth von.

860 London.

Strafe, scharf verboten, die commercia⁸⁶¹ auf Frangkreich, insonderheit aber, die außführung der Frantzen weine. *et cetera*

General Cromwell⁸⁶², suchet, die Printzen Robert, undt Moritz, pfaltzgraven⁸⁶³, zu beschließen, in die Jrrländischen⁸⁶⁴ Seehaven. Gott laße Sie ia nicht, in seine hände elendiglich gerahten! Er, undt Sein Gottloser Anhang, dörfte es ihnen, sonst nicht beßer machen, als dem frommen Sehligen Könige⁸⁶⁵!

[[214r]]

Der hertzogk Christian Ludwig, von Braunschweig vndt Lünenburgk⁸⁶⁶, ist mit großer pomp vndt apparat zu Lünenburgk⁸⁶⁷ in der Stadt, <(armirt mit 4 compagnien)> eingezogen, vndt durch die armirte bürgerschaftt, empfangen worden. Darnach, hat man ihm solenniter⁸⁶⁸ gehuldiget. Diese Stadt, pfeget sonsten, Privilegia⁸⁶⁹ vorzuschützen, alß eine hanseStadt. Wolte vielleicht gerne, frey sein, wie Hamburgk⁸⁷⁰, wenn Sie darzu gelangen köndten? hj, non può, quel che vuol, quel che può, voglia!^{871 872}

Nachmittags, bin ich mit Meinem Sohn⁸⁷³ in die præparationpredigt⁸⁷⁴, gezogen, welche der Diaconus⁸⁷⁵ Jonius⁸⁷⁶ gehalten. Gott laße unß würdiglich zu seinem Tisch gehen! vndt halte daß heilige Abendmahl in vnsern hertzen, alß mit seinen lieben glaübigen kindern! Er vergebe unß, alle unsere erkandte, vndt unerkannte Sünden! mache vnß gnadenbegierig, Bußfertig, undt Außerwehlet in Christo⁸⁷⁷! durch krafft des heiligen Geistes!

23. September 1649

[[214v]]

⊙ den 23^{ten} September 1649.

<30 lerchen, Munschwitz⁸⁷⁸.>

861 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

862

863 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

864 Irland, Königreich.

865 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

866 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

867 Lüneburg.

868 Übersetzung: "feierlich"

869 Übersetzung: "Vorrechte"

870 Hamburg.

871 Übersetzung: "Wer nicht kann, was er will, möge wollen, was er kann!"

872 Zitat aus dem 3. Akt, 3. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

873 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

874 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

875 Übersetzung: "Diakon"

876 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

877 Übersetzung: "in Christus"

878 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

Avis⁸⁷⁹: daß sehr viel trauben, in meinen weinbergen <voriger tage> erfrohren! Patientia! Patientia!
Dominus dedit; Dominus abstulit, sit nomen Dominj benedictum!^{880 881}

Diesen vormittag, bin ich (nur mit meinen Söhnen⁸⁸²) in die kirche gezogen, haben der
predigt zugehöret, vndt daß dankfest, auf die beschehrte erndte, gehalten. Vnser hofprediger,
Theopoldus⁸⁸³ hat zum Text; den 147. psalm⁸⁸⁴ genommen.

Der *heiligen* communion, haben ich, vndt mein Sohn Victor Amadiß beygewohnet, in zimlicher
frequenz. Gott lob! daß wir auch diesen Gottesdienst, mit frieden, celebriren können!

Er erbarme sich, vnsßer ferner! undt laße alles, zu unserer Sehnen Sehligkeit, gereichen! undt
gedeyen!

Nach verrichtetem kirchengehen, ist der hofprediger auch zu *Meiner* Schwester⁸⁸⁵, vor ihr
Siechbette kommen, undt hat aldar einen kleinen Sermon gethan, undt der Schwester *Liebden*
wie auch, der AltFraw⁸⁸⁶ Mariæ Kindin⁸⁸⁷, undt etzlichen Mägdlein, das *heilige* Nachtmal,
administrirt. *perge*⁸⁸⁸

[[214v]]

Der gedachte pfarrer⁸⁸⁹, hat auch heütte von der Cantzel abgekündigt, die neue ordnung, so ich in
Ecclesiasticis⁸⁹⁰, deß Consistorij⁸⁹¹ halben, gemacht, oder viel mehr die allten guten ordnungen,
renoviret. Gott gebe darzu, seinen Segen! glück! undt gedeyen! Zur erhaltung seiner kirchen, vndt
der warheitt, vndt zum aufnehmen der undterthanen, undt pfarrkinder, in kirchen, undt Schulen!

Die darzu deputirte personen, seindt: 1. Er⁸⁹² Plato⁸⁹³ Superintendens⁸⁹⁴, vndt pfarrer in der Allten
Stadt⁸⁹⁵ alhier, welcher daß Directorium⁸⁹⁶ im consilio consistorij⁸⁹⁷, zu führen. 2. Theopoldus
hofpre[dige]r, undt pfarrer vorm berge⁸⁹⁸. 3. Geörge Richardt⁸⁹⁹, Amtmann, undt Stadtvogtt alhier⁹⁰⁰

879 Übersetzung: "Nachricht"

880 Iob 1,21

881 Übersetzung: "Geduld! Geduld! Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gelobt."

882 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

883 Theopold, Konrad (1600-1651).

884 Ps 147

885 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

886 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

887 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

888 Übersetzung: "usw."

889 Theopold, Konrad (1600-1651).

890 Übersetzung: "Kirchensachen"

891 Übersetzung: "Konsistorium"

892 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

893 Plato, Joachim (1590-1659).

894 Übersetzung: "Superintendent"

895 Bernburg, Talstadt.

896 Übersetzung: "Vorsitz"

897 Übersetzung: "Beratungskonsistorium"

898 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

899 Reichardt, Georg (gest. 1682).

900 Bernburg.

. 4. Magister Enderling⁹⁰¹ pf[a]rrer in der Newstadt. 5. Andreas Hesius⁹⁰² [Vicar] vorm berge, undt Rector Schol⁹⁰³ [æ, alhi]er.

Sie sollen in vorfallenden sachen, di (wie ihre bestallungß puncta⁹⁰⁴ besagen, sonderlich in matrimonialsachen, lehre, leben, undt wandel, geistlicher, sowol als weltlicher personen) zu diiudiciren haben, iedoch in wichtigen zweiffelhaften dingen, undterthänig(st) referiren.

[[215v]]

Extra zu Mittage, den hofprediger⁹⁰⁵ gehabt.

Nachmittagß interim⁹⁰⁶ mit meinen Söhnen⁹⁰⁷, in die predigt, des caplans Jonius⁹⁰⁸. perge⁹⁰⁹

Richardt⁹¹⁰ der Amptmann, hat sich auch præsentirt undt allerley zu referiren gehabt, vnder andern, wie gestern ein Quartiermeister vom graven Magno⁹¹¹, zur execution herkommen?

Ach Gott! mache des treibens, ein ende!

Diesen nachmittag, vor Abends, hat sich ein unglück alhier⁹¹², in der Sahle⁹¹³ zugetragen, in deme deß landrichters, Davids von Bergen⁹¹⁴, pferde, (so waßer zum brawen, führen sollen) zu tieff in das den aufgewachsenen St[e]gen, mit den vollen knechten, gekommen, die zweene hindersten schönen pferde, (deren eines trüchtig gewesen) seindt baldt ersoff[en,] daß dritte hat sehr gearbeitet, bi[s zu dem] Todten pferde, mit wagen, vndt faßen, auß dem waßer gezogen, undt sich noch muhtig gerettet, den knechten, seindt die Fischer, zu hülfe gekommen. Man iudiciret vngerne ab eventu⁹¹⁵ [[216r]] gleichwol hette man den Sabbath des herren, recht freyen, auch die Thü Thiere ruhen laßen, undt die Menschen, sich nicht volltringken sollen. Ist dem Bergen⁹¹⁶, ein großer Schade!

Avis⁹¹⁷: vom OberEinnehmer, Johann von Berge⁹¹⁸, daß Graf Magnus⁹¹⁹, mit dem AssistentzRaht Eschken⁹²⁰, nicht gar wol stehe, undt baldt zu Leiptzig⁹²¹, anlangen werde, auch müßte die 4^{te}.

901 Enderling, Georg (1583-1664).

902 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

903 Übersetzung: "Schuldirektor"

904 Übersetzung: "punkte"

905 Theopold, Konrad (1600-1651).

906 Übersetzung: "unterdessen"

907 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

908 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

909 Übersetzung: "usw."

910 Reichardt, Georg (gest. 1682).

911 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

912 Bernburg.

913

914 Bergen, David von (1616-1682).

915 Übersetzung: "vom Ausgang her"

916 Bergen, David von (1616-1682).

917 Übersetzung: "Nachricht"

918 Bergen, Johann von (1604-1680).

919 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

920 Erskein, Alexander (1598-1656).

921 Leipzig.

vndt 5^{te}. million vorhanden sein, wolte man sich anderst redimiren⁹²², von der einquartirung deß winters? ChurSaxen⁹²³, hette es schon gewilliget, sein landt⁹²⁴ zu liberiren⁹²⁵, oder sein abgesandter, der General Major Trandorf⁹²⁶.

Zu Nürnberg⁹²⁷ überliffen die Officirer gewaltig, den Pfaltzgraven⁹²⁸, undt wolte ein ieder fast assignationes⁹²⁹ haben, oder mit einem großen beüttel voller Ducaten; expediret sein. Er, der Generalissimus wehre auch destwegen nacher Winßheim⁹³⁰ zu[m] [C]hurfürsten von Heidelbergk⁹³¹ gezogen, mit General Wrangeln⁹³², sich ein wenig vor der importunitet⁹³³, zu absentiren.

Fürst Augustus⁹³⁴ ermahnet unß, in einen Sawern apffel zu beißen, die subditos⁹³⁵ zu animiren, undt auß der noht, eine Tugendt zu machen. *et cetera Patientia!*⁹³⁶

24. September 1649

[[216v]]

» den 24^{ten}: September < 1 > 1649.

<4 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁹³⁷ 25 kleine vogel.>

<5 lerchen, etzliche ex infimis⁹³⁸.>

J'ay eü, beaucoup de traverses, & dü Tintamarre, en mon Oeconomie.⁹³⁹

J'ay taschè de redresser, les desordres.⁹⁴⁰

922 redimiren: freikaufen, loskaufen.

923 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

924 Sachsen, Kurfürstentum.

925 liberiren: befreien, freilassen.

926 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

927 Nürnberg.

928 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

929 Übersetzung: "Zuteilungen"

930 Windsheim (Bad Windsheim).

931 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

932 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

933 Importunitet: Beschwerde.

934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

935 Übersetzung: "Untertanen"

936 Übersetzung: "Geduld!"

937 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

938 Übersetzung: "vom Boden"

939 Übersetzung: "Ich hatte genug Verqueres und Getöse in meinen Wirtschaftssachen."

940 Übersetzung: "Ich habe versucht, die Unordnungen zu beheben."

Mein Sohn Victor, ist hinauß, nacher Grähna⁹⁴¹, hetzen geritten, undt hat 4 hasen gefangen. Man hat heütte wieder 1 {Wispel} rogken, zu Pröderitz⁹⁴², geseet. Gott laße es wol gerahten undt zu vnserm gesegnetem genoß, gedeyen!

25. September 1649

σ den 25. September .

<Von Ballenstedt⁹⁴³ 1 Rehe 2 hasen. 2 {Schock} 58 groß vogel. 2 fette hammel.>

<11 kleine vogel hic⁹⁴⁴.>

Mit den Leiptziger⁹⁴⁵ avisen⁹⁴⁶, werden die Erffurter⁹⁴⁷ confirmiret⁹⁴⁸, vndt stehet noch mehr darinnen: daß die Jrrländer⁹⁴⁹ zwar triumphiret, über der Ormondischen⁹⁵⁰ Niederlage[.] Sie seye aber so groß nicht, alß man Sie gemacht. Selbiger Marquis hette noch, in die 2000 Mann, auf den beinen.

General Ireton⁹⁵¹ vn[d]t Cromwel⁹⁵² hetten auch noch zur Zeit, [i]n Kingsale⁹⁵³ wieder Pfaltzgraf Robert⁹⁵⁴, nichts anhaben können. Das Schottische Parlament⁹⁵⁵, wehre uneinig. Die Commercia⁹⁵⁶ [[217r]] zwischen Engellandt⁹⁵⁷, undt Frangreich⁹⁵⁸, wehren aufgehoben⁹⁵⁹.

Zu Aix in Provence⁹⁶⁰ ist alles verglichen. Zu Bordeaux⁹⁶¹ aber, wehre der Düc d'Espéron⁹⁶² auf der Garonne⁹⁶³, von den Bourdegalois⁹⁶⁴, mit hülfe 6 Engelländische⁹⁶⁵ Schiffe, totaliter

941 Gröna.

942 Prederitz.

943 Ballenstedt.

944 Bernburg.

945 Leipzig.

946 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

947 Erfurt.

948 confirmiren: bestätigen.

949 Irland, Königreich.

950

951 Ireton, Henry (1611-1651).

952 Cromwell, Oliver (1599-1658).

953 Kinsale.

954 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

955 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

956 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

957 England, Commonwealth von.

958 Frankreich, Königreich.

959 Hier: aufgehoben.

960 Aix-en-Provence.

961 Bordeaux.

962 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

963 Garonne, Fluss.

964 *Übersetzung*: "Bewohnern von Bordeaux"

965 England, Commonwealth von.

⁹⁶⁶ rujniret vndt geschlagen worden. Selbige rebellion währet noch, iedoch, verhoft man sie, mit nachgebung der schwehren vflagen, baldt zu stillen. Zu Paris⁹⁶⁷ ist große Thewrung, der Cardinal Mazzarinj⁹⁶⁸ aber, will von Dantzick⁹⁶⁹ getreydig dem volck in abundantz⁹⁷⁰ zuführen laßen.

Zu Lüttich⁹⁷¹, hat der Churfürst von Cölln⁹⁷², den Bürgemeister[!] Hennes⁹⁷³, nebenst seinem diehner, undt noch zweene andere bürger, (alß Rädlinßführer) enthaüpten, die ketten von den gaßen der Stadt, hinweg nehmen, vndt eine cittadella⁹⁷⁴ aldar anzulegen, befehlen laßen.

Die Staden⁹⁷⁵ wollen 10000 Mann, in Braslien⁹⁷⁶ schigken, wieder die Portughesen⁹⁷⁷. Sie haben etzliche Schiffe, an der Seekandte⁹⁷⁸, vndt in der Maaß⁹⁷⁹ durch unglück verloren, andere aber reichbeladene ex Indiis^{980 981}, bekommen.

[[217v]]

Ein Engel sol erschienen sein, unferne von Londen⁹⁸², in gestalt eines kleinen kindeß wie von 2 Monden ohngefahr, alttt anzusehen.

Alß man daßelbige gefunden, undt mit Milch etwan gespeiset, hette es angefangen zu reden, vndt zu sagen: Dieser König Carolus 2.⁹⁸³ würde über 3 iahr recht herrschen in Engellandt⁹⁸⁴, undt wol regieren, würde auch etzliche Schlachten wieder die itzige Parlamentarische gewinnen, vndt diese neue Regierung würde nur drey iahr lang in esse⁹⁸⁵ bleiben, darnach zergehen. Ihrer viel, welche den frommen König Carolum⁹⁸⁶ 1.⁹⁸⁶ gottloserweyse, ermordet, <vndter 97 Seiner Feinde> würden keines guten Todeß sterben etcetera <durch Gottes Rache>[.] Alß dieser alles, der Engel, in gestalt eines Kindes geredet, in einem dorf Hervors⁹⁸⁸ genandt, (dahin ihn die landtleütte gebracht, undt mit etwaß Milch, aufgequickt hatten wollen) undt an vorige stelle, auf ein großes [[218r]] Feldt, da es vorhin gewesen vndt anfangs erschienen, wieder gesetzt worden, hat es still geschwiegen, undt ist

966 *Übersetzung*: "völlig"

967 Paris.

968 Mazarin, Jules (1602-1661).

969 Danzig (Gdansk).

970 Abundanz: Fülle, Überfluss, Reichtum.

971 Lüttich (Liège).

972 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

973 Hennes, Mathieu.

974 *Übersetzung*: "Zitadelle"

975 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

976 Brasilien.

977 Portugal, Königreich.

978 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

979 Maas (Meuse), Fluss.

980 Indien.

981 *Übersetzung*: "aus den Indien"

982 London.

983 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

984 England, Commonwealth von.

985 *Übersetzung*: "im Sein"

986 *Übersetzung*: "Karl"

986 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

988 Hertford.

verschwunden! Es hatte auch gesagt, im selbigen großen felde, würde die letzte hauptschlacht, über drey iahr, geschehen, undt von den *Parlamentarischen*⁹⁸⁹ verlohren werden.

Tempus demonstrabit veritatem rej!⁹⁹⁰

Die rechte handt des höchsten, kan alles endern, undt die gerechtigkeit, an Tag bringen!

Von Nürnbergk⁹⁹¹, continujren⁹⁹² die erfolgten subscriptiones⁹⁹³, undt Frewde über den Frieden, den unß Gott erwünscht geben wolle.

<4 musicanten zu Wien⁹⁹⁴, haben an 42 maß wein, sich zu tode gesoffen, bey verbotenen Freüdenfesten.>

Schreiben von Croßen⁹⁹⁵, undt Leiptzigk⁹⁹⁶. *et cetera*

Extra, ist der capitain leütenampt Ayrer⁹⁹⁷, vndt Schwartzberger⁹⁹⁸ gewesen, welchen letzten, ich nacher Ballenstedt⁹⁹⁹ zu schigken, gesinnet bin, von wegen der eilig geforderten satisfactiongelder¹⁰⁰⁰ undt in andern Oeconomicis¹⁰⁰¹.

Schreiben von meines Cammerpagen, Geörg Friederich von Künspergk¹⁰⁰², vormündern, alß Joachim Christoff von Segkendorff¹⁰⁰³ seinem Großvatter, undt hanß Philips Geüder¹⁰⁰⁴, entpfangen, wegen seiner erlaßung.

26. September 1649

[[218v]]

☞ den 26^{ten}. September 1649.

<36 lerchen, Wartemsleben¹⁰⁰⁵, Andres¹⁰⁰⁶ küchenschreiber und 1 vorreütter.>

989 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

990 *Übersetzung*: "Die Zeit wird die Wahrheit der Sache zeigen!"

991 Nürnberg.

992 continuiiren: (an)dauern.

993 *Übersetzung*: "Unterschriften"

994 Wien.

995 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

996 Leipzig.

997 Ayrer, Georg Wilhelm.

998 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

999 Ballenstedt.

1000 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1001 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1002 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1003 Seckendorff, Joachim Christoph von (1577-1657).

1004 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1005 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1006 Hetzler, Andreas.

<57 kleine vogel Ernst¹⁰⁰⁷ .>

Eilender avis¹⁰⁰⁸ von Plötzkaw¹⁰⁰⁹, daß Fürst Augustus¹⁰¹⁰ den Obrist Leütnant Micrander¹⁰¹¹, nacher Sanderßleben¹⁰¹² geschigktt, undt die Artollerey¹⁰¹³ <von Erfurdt¹⁰¹⁴ her> 380 pferde, begehrt, wollen auf Sanderßleben undt Staßfurth¹⁰¹⁵ gehen, undt vielleicht alhier¹⁰¹⁶ über.

Man fördert alhier viel pferde, von Mir. Jch hoffe aber, Plötzkaw, Sanderßleben, undt Warmßdorf¹⁰¹⁷, werden auch, daß ihrige, bey der Sache thun. Gott gebe es! undt daß keiner den andern, überfortheile! Den Sonnabendt, (wilß Gott) sollen Sie nacher Staßfurth¹⁰¹⁸ kommen. perge¹⁰¹⁹

Ern¹⁰²⁰ Jonium¹⁰²¹, habe ich, bey mir, gehabt. perge¹⁰²²

A spasso¹⁰²³, vormittages, an Tham¹⁰²⁴. Disordinj¹⁰²⁵ [.]

Jch habe geschrieben, nacher Cöhten¹⁰²⁶, an Meinen Brudern¹⁰²⁷.

Die Neue AltFraw¹⁰²⁸ Catharina Böhmin¹⁰²⁹, eines pfarrers¹⁰³⁰ auß der pfaltz¹⁰³¹ exulantens wittibe, undt eines pfarrers Colerj¹⁰³² 1033 Tochter, hat sich præsentiiret, weil die vorige, Maria Kindin¹⁰³⁴, nicht mehr forthkan, wiewol ich Sie auf ihrem Siechbette, nicht zu verlaßen, gedengke! [[219r]]

1007 Schmidt, Ernst.

1008 Übersetzung: "Nachricht"

1009 Plötzkau.

1010 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1011 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

1012 Sandersleben.

1013 Artollerei: Artillerie.

1014 Erfurt.

1015 Staßfurt.

1016 Bernburg.

1017 Warmisdorf.

1018 Staßfurt.

1019 Übersetzung: "usw."

1020 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1021 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1022 Übersetzung: "usw."

1023 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1024 Hier: Damm.

1025 Übersetzung: "Unordnungen"

1026 Köthen.

1027 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1028 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

1029 Böhme, Katharina, geb. Colerus.

1030 Böhme, Alexander (gest. 1637).

1031 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1032 Colerus, Johann (2) (1583-1646).

1033 Identifikation unsicher.

1034 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

Meine peinigern, die Eltern herrnvettern¹⁰³⁵, adressieren mir wieder tedious¹⁰³⁶, in landschaftsachen.
Risposta¹⁰³⁷ von Cöhten¹⁰³⁸, von meinem bruder¹⁰³⁹.

27. September 1649

21 den 27^{ten}: September 1649.

<1 {Schock} lerchen, Ernst¹⁰⁴⁰ Mußketier cum socijs¹⁰⁴¹, darundter 4 heydelerchen perge¹⁰⁴² diese nacht mit dem streichneze¹⁰⁴³.>

<45 kleine vogel hodie¹⁰⁴⁴ Ernst¹⁰⁴⁵.>

Oberlender¹⁰⁴⁶, so gestern Abendt, mit 2 faß Zerbster bier, wiederkommen, berichtet, daß in 3 wochen, Fürst hanßens¹⁰⁴⁷ Liebden von dero beylager¹⁰⁴⁸ wiederkommen, undt anlangen werde.
perge¹⁰⁴⁹

J'ay Rèscriit, a Berlin¹⁰⁵⁰, & Crossen¹⁰⁵¹.¹⁰⁵²

Mein Bruder, Fürst Friederich¹⁰⁵³, ist anhero¹⁰⁵⁴ gekommen, repaßirende von Cöhten¹⁰⁵⁵, (alda der zustandt mit dem herrnvetter Fürst Ludwig¹⁰⁵⁶, noch Gott lob, vndt dankg, gebeßert sein soll! Gott verleyhe erwüntzschte continuation!) vndt nachmittags ist er wieder forth nacher Plötzkaw¹⁰⁵⁷, weil er wegen allerhandt geschäfte, vndt besorgender durchzüge, auch anstaltt seines dangkfects, vndt communion, gegen beyde feyertage dieser zeit, sonderlich auch wegen Seiner bevorstehenden

1035 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1036 *Übersetzung*: "Langweiliges"

1037 *Übersetzung*: "Antwort"

1038 Köthen.

1039 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1040 Schmidt, Ernst.

1041 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1042 *Übersetzung*: "usw."

1043 Streichnetz: Netz zum Vogelfang.

1044 *Übersetzung*: "heute"

1045 Schmidt, Ernst.

1046 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1047 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1048 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1049 *Übersetzung*: "usw."

1050 Berlin.

1051

1052 *Übersetzung*: "Ich habe wieder nach Berlin und Crossen geschrieben."

1053 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1054 Bernburg.

1055 Köthen.

1056 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1057 Plötzkau.

rayse in die Grafschafft zu Naßaw¹⁰⁵⁸, vor winters, zu eylen. *perge*¹⁰⁵⁹ Gott gebe, zu glücklichen forthgang; vndt succeß¹⁰⁶⁰?

[[219v]]

Bey meinem bruder¹⁰⁶¹, wahr, ein <Christian> Röder¹⁰⁶², undt ein <Friderich> Börstel¹⁰⁶³, von Edelleütten.

Ernst Dietrich Röder¹⁰⁶⁴, hat sich diesen abendt auch eingestellt. Ist zum Commissario¹⁰⁶⁵ verordnet, wegen der artollereypferde¹⁰⁶⁶, so durchpaßiren möchten. *perge*¹⁰⁶⁷

Diesen abendt, seindt 27 pferde, meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹⁰⁶⁸, *Liebden* zugekommen, durch beförderung deß Pierre de la Cave¹⁰⁶⁹, Churfürstlich Brandenburgischer¹⁰⁷⁰ Stallmeisters, undt leibguardij¹⁰⁷¹ hauptmanns, im Preußen¹⁰⁷². Daß Stük hat kawm 8 {Reichsthaler} gekostest. Seindt Littawische pferde. Die zeüge kosten wenig, weil das leder wolfail. In Summa¹⁰⁷³: mit zeügen, <zehrung> undt allem, seindt kawm 100 {Thaler} einen so weitten weg, darauf gegangen. *perge*¹⁰⁷⁴

Hò saputo molte furfanterie, e furbarie. Il Nostro Salvatore¹⁰⁷⁵ Domenedio, pagi glj authorj, secondo i meritj loro!¹⁰⁷⁶

28. September 1649

[[220r]]

☞ den 28^{ten}: September 1649.

<41 kleine vogel Ernst¹⁰⁷⁷ vogelsteller¹⁰⁷⁸, vndt 17 heydelerchen. *et cetera* >

1058 Nassau-Hadamar, Grafschaft.

1059 *Übersetzung*: "usw."

1060 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1061 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1062 Röder, Christian von (1610-1697).

1063 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

1064 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1065 *Übersetzung*: "Kommissar"

1066 Artollereipferd: Artilleriepferd.

1067 *Übersetzung*: "usw."

1068 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1069 La Cave, Pierre de (1605-1679).

1070 Brandenburg, Kurfürstentum.

1071 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

1072 Preußen.

1073 *Übersetzung*: "Alles zusammengekommen"

1074 *Übersetzung*: "usw."

1075 Jesus Christus.

1076 *Übersetzung*: "Ich habe von vielen Gaunereien und Listen erfahren. Unser Heiland, der Herrgott, bezahle die Urheber entsprechend ihrer Verdienste."

1077 Schmidt, Ernst.

1078 Vogelsteller: Vogelfänger.

Avis ¹⁰⁷⁹: daß die FrawMuhme¹⁰⁸⁰ von Krannichfeldt ¹⁰⁸¹, sehr Malade ¹⁰⁸² seye. Gott beßere ihrer Liebden zustandt, undt aller klagenden!

Wir haben heütte, die pferde, auß Preußen¹⁰⁸³, besehen. Es seindt Littawische pferde, 6 gelbe, 6 Rothschimmel, 7 Füchße¹⁰⁸⁴, 8 Maußfahle, diese 27 hat meine *freundliche herzliebste* gemahlin¹⁰⁸⁵ gekauft, darzu ist noch ein Räßplein mitgegeben worden, so Monsieur de ¹⁰⁸⁶ la Cave¹⁰⁸⁷, meinem iüngsten Sohn, Carolo¹⁰⁸⁸ verehret¹⁰⁸⁹. Diß wehre außer der ordnung, das 28^{ste}. Sie seindt fein bey leibe, dawerhaftig, vndt sollen doch in langer zeitt, kein futter bekommen, haben, <sondern> nur hew vndt stroh gefüttert haben. Vndterwegens, hat man sie in die weyde geiagt, undt groß freßen laßen. Meine *freundliche herzliebste* gemahlin, hat mir einen Maußfahlen [...]enger, darvon geschengkt. *et cetera*

heütte gehet d[ie w]einlese ahn, im Aderstedtischen ¹⁰⁹⁰ berge. Gott gesegene Sie unß. Es wirdt auch ferner, mit der rogken: vndt winterSaht, continuiert¹⁰⁹¹. Gott wolle alles wol gerahten! undt <es> unß genießen laßen!

[[220v]]

Vnterschiedliche avis ¹⁰⁹², von Plötzkaw¹⁰⁹³, wegen der artollereypferde¹⁰⁹⁴, bekommen, wie auch: cose nojose ¹⁰⁹⁵, wegen des Christian Börstelß¹⁰⁹⁶, deßen sache man noch nicht ungetadelt laßen, noch meinen excuses ¹⁰⁹⁷, in Gallens¹⁰⁹⁸ zehenden Sache, deferiren will.

Die avisen¹⁰⁹⁹; von Erfurdt¹¹⁰⁰, geben: daß zu Nürnbergk¹¹⁰¹, alles richtig seye! Jtem ¹¹⁰²: das die holländer¹¹⁰³, eine alliance ¹¹⁰⁴, mit Dennemargk¹¹⁰⁵, geschlossen, auch, wieder Portugall¹¹⁰⁶ <vndt Brasilien¹¹⁰⁷ >, armiren.

1079 Übersetzung: "Nachricht"

1080 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1081 Kranichfeld.

1082 Übersetzung: "krank"

1083 Preußen.

1084 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1085 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1086 Übersetzung: "Herr von"

1087 La Cave, Pierre de (1605-1679).

1088 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1089 verehren: schenken.

1090 Aderstedt.

1091 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

1092 Übersetzung: "Nachrichten"

1093 Plötzkau.

1094 Artollereipferd: Artilleriepferd.

1095 Übersetzung: "langweilige Dinge"

1096 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1097 Übersetzung: "Bitten"

1098 Weber, Gall.

1099 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1100 Erfurt.

1101 Nürnberg.

1102 Übersetzung: "Ebenso"

Jtem ¹¹⁰⁸; daß jn Frangreich¹¹⁰⁹, das fewel der empörung, noch glimmet.

Jn Jrrlandt¹¹¹⁰ hette Cromwell¹¹¹¹ nicht so viel außgerichtet, alß man sich imaginirte, undt fünde großen widerstandt.

Jn Italien¹¹¹², wehre eine heimliche liga, aller Italienischen Fü[rs]ten, (deren haupt, Florentz¹¹¹³ wehre) w[ider] Frangreich, undt den Pabst¹¹¹⁴, ge[schloß]en, denen Genua¹¹¹⁵, die Schweitzer¹¹¹⁶, vndt Grisonen¹¹¹⁷, assistjrten. perge¹¹¹⁸

Zu Napolj¹¹¹⁹, continuirte¹¹²⁰ das blutgericht, des ViceRè¹¹²¹, wieder große, undt kleine.

[[221r]]

Jn Polen¹¹²², hette der König¹¹²³ schlagen müssen, undt kawm den dritten Theil, seines volgkes¹¹²⁴ darvon gebracht, viel hohe personen, Officirer undt Tapfere leütte verlohren, undt alles gewilliget, undt eingegangen, waß die Cosagken¹¹²⁵ begehret. Ob zwar auch solches, cum consensu Senatorum¹¹²⁶, (welche bey dem Könige im felde gewesen) beschehen, So hat doch der Adel in Polen, solches improbiret¹¹²⁷, undt in den accord¹¹²⁸ nicht gewilliget. Der Große Cham[!] auß Tartaria¹¹²⁹ sol auch <persönlich> anwesendt im läger, sein, undt mit den Cosagken, in die 300000 Mann beysammen haben. Die Polen, haben im Felde, mit ihme tractiret¹¹³⁰, undt der große herr, mag hart geredet

1103 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1104 *Übersetzung*: "Bündnis"

1105 Dänemark, Königreich.

1106 Portugal, Königreich.

1107 Brasilien.

1108 *Übersetzung*: "Ebenso"

1109 Frankreich, Königreich.

1110 Irland, Königreich.

1111

1112 Italien.

1113 Florenz (Firenze).

1114 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1115 Genua (Genova).

1116 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1117 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

1118 *Übersetzung*: "usw."

1119 Neapel (Napoli).

1120 continuiren: (an)dauern.

1121 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1122 Polen, Königreich.

1123 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1124 Volk: Truppen.

1125 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1126 *Übersetzung*: "mit der Zustimmung der Senatoren"

1127 improbiren: missbilligen, tadeln.

1128 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1129 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1130 tractiren: (ver)handeln.

haben, in seinem gezelte, mit dem Pollnischen Fürsten Osolinsky¹¹³¹, welcher zu ihm, geschickt gewesen.

Die Venediger¹¹³², werden kleinlautt, suchen assistentz, wollen den Spaniern¹¹³³, zweene haven in Candia¹¹³⁴ einräumen, undt die Jesuiter¹¹³⁵, vor eine Summa¹¹³⁶ von 300000 Ducaten, (den avisen¹¹³⁷ nach!) wieder einnehmen. *perge*¹¹³⁸

[[221v]]

Die Holländer¹¹³⁹, sollen viel Schiffe, durch unglück, vor Schevelingen¹¹⁴⁰, undt in der Maase¹¹⁴¹, verlohren haben, auch sonst in Brasilien¹¹⁴², wieder geschlagen sein.

Die Schwedischen¹¹⁴³ Regimenter werden theilß abgedangkt, theilß reducirt¹¹⁴⁴, undt die Artillerie, abgeführt. Duca di Parma¹¹⁴⁵ submittirt¹¹⁴⁶ sich, dem Pabst¹¹⁴⁷. *et cetera*

hertzog Ernst von Gotha¹¹⁴⁸, schreibet mir, daß ihn Gott mit einem iungen Sohn¹¹⁴⁹, durch gesegnete Niederkunft *Seiner lieben gemahlin*¹¹⁵⁰, abermalß erfrewet. Gott gebe ihm zu glück! undt gedeyen!

29. September 1649

‡ den 29^{ten}: September 1649. Michaelis < *perge*¹¹⁵¹ >

<18 lerchen. 52 groß vogel von Ballenstedt¹¹⁵² 1 Rehe. 1 {Schock} klein vogel.>

Avis¹¹⁵³ von Plötzkaw¹¹⁵⁴, daß graf Magnus Gabriel de la Garde¹¹⁵⁵, begehrt, man solle die Seümigen Communen <ihm> anweisen, damit¹¹⁵⁶ nicht der Schuldige, mit dem unschuldigen

1131 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

1132 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1133 Spanien, Königreich.

1134 Kreta (Candia), Insel.

1135

1136 *Übersetzung*: "Summe"

1137 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1140 Scheveningen.

1141 Maas (Meuse), Fluss.

1142 Brasilien.

1143 Schweden, Königreich.

1144 reduciren: zurückführen.

1145 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

1146 submittiren: unterwerfen.

1147 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1148 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1149 Sachsen-Meiningen, Bernhard I., Herzog von (1649-1706).

1150 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

1151 *Übersetzung*: "usw."

1152 Ballenstedt.

1153 *Übersetzung*: "Nachricht"

leyden müße. Erinnert derowegen Fürst Augustus¹¹⁵⁷ man solle sich vor Schimpf, und Schaden hüten, undt die satisfactions¹¹⁵⁸, vndt andere gelder fleißig exigiren¹¹⁵⁹. *et cetera*

[[222r]]

In die kirche heütte vormittags, conjunctim¹¹⁶⁰.

Extra zu Mittage, der capitain leütenampt Ayrer¹¹⁶¹, undt der hofprediger¹¹⁶², neben Rödern¹¹⁶³.

Nachmittags, wieder in die kirche, singillatim¹¹⁶⁴.

Avisen¹¹⁶⁵ auß Preußen¹¹⁶⁶, vom Wirgker, daß der Moßkowiter¹¹⁶⁷, wieder Schweden¹¹⁶⁸ den krieg angekündigt habe!

<6 Eimer¹¹⁶⁹, 3 {} wein, auß dem Aderstedtischen berge. 1 {Eimer} auß dem kleinen weinberge.>

30. September 1649

⊙ den 30^{ten}: September 1649. x

<45 kleine vogel. 15 heidelerchen. vormittags.>

In die kirche, conjunctim¹¹⁷⁰ vormittages.

Extra zu Mittage, der Capitän leutnant Ayrer¹¹⁷¹. *perge*¹¹⁷²

Avis¹¹⁷³: daß 7000 Centner bagage¹¹⁷⁴, anzuführen seyen, undt über: 1300 pferde, darzu vonnöhten. (O Suecorum¹¹⁷⁵ onus!¹¹⁷⁶)

1154 Plötzkau.

1155 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1156 Die Silben "da" und "mit" sind im Original getrennt geschrieben.

1157 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1158 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1159 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

1160 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1161 Ayrer, Georg Wilhelm.

1162 Theopold, Konrad (1600-1651).

1163 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1164 *Übersetzung*: "einzeln"

1165 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1166 Preußen, Herzogtum.

1167 Moskauer Reich (Großrussland).

1168 Schweden, Königreich.

1169 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1170 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1171 Ayrer, Georg Wilhelm.

1172 *Übersetzung*: "usw."

1173 *Übersetzung*: "Nachricht"

1174 *Übersetzung*: "Gepäck"

1175 Schweden, Königreich.

1176 *Übersetzung*: "Oh Bürde der Schweden!"

Nachmittags, seindt Meine Söhne¹¹⁷⁷, zur kirchen, in die Nachmittagßpredigt, gezogen. *perge*¹¹⁷⁸

Diesen abendt, vor eßens, ist ein groß loch, in der Apoteke, ejngefallen, da eben Jungfer Wirleben¹¹⁷⁹, gestanden, undt schon den Ejnen fuß hinundter gehabt, auch einen übelen fall hinundter thun sollen, wann nicht Gott der herr, Sie noch erhalten. *et cetera*

1177 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1178 *Übersetzung*: "usw."

1179 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

01. Oktober 1649

[[222v]]

» den 1. October 1649.

<Stargker Regen. et cetera >

Gott lob, daß das gestrige infortunium¹ noch in gnaden, abgewendet worden! Er bewahre unß ferner, nebst den unserigen, vor Unglück! Amen! Amen! herr Jesu, Amen!

Præceptor Hangkwitz², ist heütte, nacher Leiptzigk³. Gott geleitte ihn!

Avis⁴: Von Plötzkaw⁵, daß von dem Lande zu Meißen⁶, so wol, alß von der Stadt Erfurd⁷ auß, die Schwedische⁸ Artillerie heran dringet, daß Obrist leutnant Knoche⁹, in Leiptzigk ankommen, undt dieses Fürstenthum¹⁰, wirdt zu guter letzte, treflich leyden, vndt herhalten müßen. Gott erbarme sich, der Nohtlejdenden! Man fordert, aufn » (alß heütte) die satisfactiongelder¹¹, vollkömblich. perge¹²

Die Leiptziger avisen¹³, bekräftigen die Erfurdter, undt vber daßelbige.

Daß die Portughesen¹⁴ in Brasilia¹⁵ 16, am Rio de la Plata¹⁷ mit den Spannischen¹⁸, am Rio de Janero¹⁹ wegen des Schklaven handels, vergleich getroffen, undt daß die von Angola²⁰ nun gäntzlich wieder, unter den gehorsam des Königs in Portugall²¹ [[223r]] gebracht seyen. In Portugall²² an den gräntzen haben die Portughesen wieder die Spannier²³, victorisirt²⁴, undt vorstädte bey Albuquerque²⁵, petardiret²⁶, undt beütten gemacht.

1 Übersetzung: "Unheil"

2 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

3 Leipzig.

4 Übersetzung: "Nachricht"

5 Plötzkau.

6 Meißen, Hochstift.

7 Erfurt.

8 Schweden, Königreich.

9 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

10 Anhalt, Fürstentum.

11 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

12 Übersetzung: "usw."

13 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

14 Portugal, Königreich.

15 Brasilien.

16 Übersetzung: "in Brasilien"

17 Río de la Plata, Fluss.

18 Spanien, Königreich.

19 Rio de Janeiro.

20 Angola.

21 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

22 Portugal, Königreich.

Der hertzogk von Jcar²⁷, in Spannien, so wieder des Königs Philippj IV.²⁸ person conspiriret solte haben, ist grewlich torquiret²⁹ worden, sol aber nichts bekandt haben, sondern zur ewigen gefängnüß, vffß castell Leon, condemniret³⁰ worden sein.

Die hertzogin von Modena³¹, nachdem Sie eine Tochter³² zur welt, gebracht, ist todes verblichen.

Den hertzogk von Bouillon³³, haben etzliche andere Dücs & Pairs de France^{34 35}, excludiren³⁶, vndt ihn alß einen Außländer, tractiren³⁷ wollen, es hat aber, der König in Frangkreich³⁸, die Königin³⁹, Prince de Condè⁴⁰, undt Cardinal Mazzarinj⁴¹, solchem beginnen sich opponiret, vndt durch eine Königliche Declaration vorgebawet.

Der Mareschal de Türenne⁴², hat seinen Marschalckstab, in seiner carosse⁴³, außleschen laßen. [[223v]] Will die qualitet, eines Mareschal de France^{44 45}, nicht mehr führen, (nescio quare⁴⁶?)

Der König in Franckreich⁴⁷ die Königin⁴⁸, vndt der gantze hof zu Paris⁴⁹, haben die Trawer wegen der Kayserinn⁵⁰ todt, angeleget.

Prince de Condè⁵¹, bemühet sich, den Mareschall de Rantzaw⁵², wieder loß zu machen.

23 Spanien, Königreich.

24 victorisiren: siegen, siegreich sein.

25 Albuquerque.

26 petardiren: aufsprengen.

27 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de (1600-1664).

28 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

29 torquiren: foltern.

30 condemniren: verurteilen, verdammen.

31 Este, Vittoria d', geb. Farnese (1618-1649).

32 Este, Vittoria d' (1649-1656).

33 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

34 Frankreich, Königreich.

35 *Übersetzung*: "Herzoge und Peers von Frankreich"

36 excludiren: ausschließen.

37 tractiren: behandeln.

38 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

39 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

40 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

41 Mazarin, Jules (1602-1661).

42 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

43 *Übersetzung*: "Kutsche"

44 Frankreich, Königreich.

45 *Übersetzung*: "Marschalls von Frankreich"

46 *Übersetzung*: "ich weiß nicht warum"

47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

48 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

49 Paris.

50 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

51 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

52 Rantzau, Josias von (1609-1650).

Ein Landgrave von heßen Darmstadt⁵³, Ludwig genandt, Landtgraf Geörgen⁵⁴ Sohn, ist zu Wien⁵⁵, mit gutem contento⁵⁶ abgeschieden, undt nach Venedig⁵⁷, gerayset, auch der Grave von Trauttmanßdorf⁵⁸, wieder nacher Wien, auß der Steyermark⁵⁹ beruffen worden.

Ein Türkischer⁶⁰ Internuncius⁶¹ ist zu bestehigung des Friedens, mit großem apparat zu Wien⁶², angelanget.

In Jrrlandt⁶³, hoffen sich die Königlichen⁶⁴ noch zu manuteniren⁶⁵, wie auch die Königlichen partheyen⁶⁶ in Schottlandt⁶⁷ verhofft. Sie begehren aber, nicht viel frembder gäste, weder Frantzosen⁶⁸, noch Spannier⁶⁹. Der König Carolus⁷⁰ 2. sol in der Insel Garnsey⁷¹ sich aufhalten.

[[224r]]

Die Königliche hispanische Brautt⁷², ist bey Barcelona⁷³ vorüber, nach Denia⁷⁴, geschiffet, undt mit salven begrüßet worden.

Duca di Parma⁷⁵ wil sich demühtigen. Schiebet alle seine Schuldt, des unglückß auf seinen Ge[n]e[ral] Goffredo⁷⁶, (welcher ein Frantzose von [gebu]rdt, vndt ein Spagnuol⁷⁷ von affe[c]tion⁷⁸, [sein so]lle dörfte] den haß demselben ko[ste]n.

Portug[all,]⁷⁹ Genua⁸⁰, so wol alß Frangkreich⁸¹, zu[sam]pt den Schweitzern⁸², offeriren [ebenf]a[ls], assistentz, wieder die new[...e] Italienischen Fürsten mit Span[nien]⁸³ [d]eren haü[p]t Florentz⁸⁴ ist. Ein Ma[ntuanischer]⁸⁵ Fürst⁸⁶, ist bey dem Kayser⁸⁷, alß ein Ambassador gewesen.

53 Hessen-Darmstadt, Ludwig VI., Landgraf von (1630-1678).

54 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

55 Wien.

56 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

57 Venedig (Venezia).

58 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

59 Steiermark, Herzogtum.

60 Osmanisches Reich.

61 Elçi Hasan Pascha.

62 Wien.

63 Irland, Königreich.

64 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

65 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

66 Partei: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

67 Schottland, Königreich.

68 Frankreich, Königreich.

69 Spanien, Königreich.

70 *Übersetzung*: "Karl"

71 Jersey, Insel.

72 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

73 Barcelona.

74 Dénia.

75 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

76 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

77 *Übersetzung*: "Spanier"

78 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

79 Portugal, Königreich.

80 Genf, Stadt und Republik.

Die zu Bourdeaux⁸⁸ haben den Düc d'Èspéron⁸⁹ in seinem Schloß 4 {Meilen} darvon, mit 500 pferden überfallen, undt wegführen wollen. Diweil er aber entwichen, haben Sie sein baggage⁹⁰, undt Silbergeschirr, geplündert.

[[224v]]

Die Gesandten zu Münster⁹¹, begeben sich von dannen, undt haben aldar, nichts zu thun.

Die Frantzösische⁹² armée, hat sich von Condè⁹³ wieder zurügk gezogen, nachm verlußt der dreier Regiment[er.]

General Ro[se]⁹⁴ [hat das] Schloß Lorentzen an der Saar⁹⁵, im [Wesi]ch⁹⁶ gelegen, mit accord⁹⁷ eingenommen, [undt d]en Ob[er]sten Randt⁹⁸, abziehen l[aßen.]

In hollandt⁹⁹ de[liberir]et¹⁰⁰ man, wie die Macht des Königs, i[n P]or[tug]all¹⁰¹, zu dempfen, in Brasilien¹⁰², [Angola] vndt vor Lisabona¹⁰⁴ 3[0] O[r]l[o]gssch[iffe zu] senden. perge¹⁰⁵

Die pest [g]rassiret [noch z]u Prag¹⁰⁶. Schleichet auch in etzlichen dörfern, vmb Dresen¹⁰⁷ [!] herumb, allmählich eyne.

Zu Lüttich¹⁰⁸, hat auf vor[i]ge execution, der churfürst von Cölln¹⁰⁹ n[och ei]ne gethan, undt den Bürgermeister Bartoldt¹¹⁰, nebenst noch einem Bürger, <hencken undt> endthäupten laßen, unerachtet des Königs in Frangkreich¹¹¹, beschehener beweglichen intercession¹¹².

81 Frankreich, Königreich.

82 Schweiz, Eidgenossenschaft.

83 Spanien, Königreich.

84 Florenz (Firenze).

85 Mantua, Herzogtum.

86 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

87 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

88 Bordeaux.

89 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

90 *Übersetzung*: "Gepäck"

91 Münster.

92 Frankreich, Königreich.

93 Condé-sur-l'Escaut.

94 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

95 Saar, Fluss.

96 Vosges (Vogesen), Gebirge.

97 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

98 Randt, N. N..

99 Niederlande, Generalstaaten.

100 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

101 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

102 Brasilien.

104 Lissabon (Lisboa).

105 *Übersetzung*: "usw."

106 Prag (Praha).

107 Dresden.

108 Lüttich (Liège).

109 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

[[225r]]

Das Regiment zu Lüttich¹¹³, wirdt gantz verendert, undt in ein Newes modell, gegoßen. Der Printz¹¹⁴, Coadjutor des Ertzstifts Cölln¹¹⁵, (vom hause Bayern¹¹⁶) ist auch daselbst.

heßen Caßel¹¹⁷ kan sich, mit Heßen Darmstadt¹¹⁸, nicht vergleichen, noch in communione¹¹⁹ bleiben, wegen bestellung der Academij zu Marpurk¹²⁰, dahero Landgraf Geörge die Seinige zu Gießen¹²¹, desto fleißiger anfänget zu bestellen, undt allerley vnordnung abzuschaffen.

Der Cosagken¹²² treffen, undt abgezwungener friede mit den Polen¹²³ continuirt¹²⁴, wie auch des Großen Chams¹²⁵ [!] anwesenheit, im Cosagkischen läger.

Die Abdangkungen, undt evacuationes¹²⁶ im Reich¹²⁷, gehen wol von statten.

Der Moßkowiter¹²⁸, hat einen Anschlag, auf Schmolenßko¹²⁹.

Chur Bayern¹³⁰, prætendiret¹³¹, das ius reformandj¹³², in der Oberpfaltz¹³³. *et cetera*

Die Verunglückung vieler Schiffe im Niederlandt¹³⁴, continuirt¹³⁵. *perge*¹³⁶

[[225v]]

Der Könjg in Frangkreich¹³⁷; Ludovicus¹³⁸ XIV. ist 12 iahr altt worden, derentwegen hat man zu Paris¹³⁹, mit Fewerwergken, bancquetten, undt andern Frewdenfesten gewaltig triumphiret.

110 Rolans, Barthélemy (gest. 1649).

111 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

112 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

113 Lüttich (Liège).

114 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

115 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

116 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).

117 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

118 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

119 *Übersetzung*: "in Gemeinschaft"

120 Universität Marburg.

121 Gießen.

122 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

123 Polen, Königreich.

124 continuieren: weiter berichtet werden.

125 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

126 *Übersetzung*: "Räumungen"

127 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

128 Moskauer Reich (Großrussland).

129 Smolensk, Fürstentum.

130 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

131 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

132 *Übersetzung*: "Reformationsrecht"

133 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

134 Niederlande (beide Teile).

135 continuieren: (an)dauern.

136 *Übersetzung*: "usw."

137 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

138 *Übersetzung*: "Ludwig"

Der Könjg in Spannien¹⁴⁰, jst an einem Fieber, darnider gelegen, vndt wieder genesen.

02. Oktober 1649

σ den 2. October 1649.

<5 hasen, gehezt>

Jch bin mit meinen Söhnen¹⁴¹, durch die Stadt¹⁴² hinauß, hetzen geritten, darnach in den weinbergk, darnach, den krankken Superintendenten, Ern¹⁴³ Platonem¹⁴⁴, im rügkwege, besucht. Gott wolte es zur beßerung, mit ihm schigken.

Gestern, hat Rindtorf¹⁴⁵, vndt Kinspergk¹⁴⁶ die aufsicht, über die weinlese gehabt, heütte hat Sie Röder¹⁴⁷, undt Schwartzemberger¹⁴⁸. Der Amptschreiber, Wolfgang¹⁴⁹, ist jmmerforth darbey. *etcetera*

Oberlender¹⁵⁰, ist von Leiptzig¹⁵¹ wiederkommen, hat den Schwechhausen¹⁵², undt hanß Geörgen¹⁵³, aldar, gesehen. Der eine, ist in des hertzogs von Weymar¹⁵⁴ diensten, der ander gehet nach Schlagkenwerdt¹⁵⁵, zum hertzogk Iulio heinrich, von Saxen¹⁵⁶. *et cetera*

[[226r]]

Avis¹⁵⁷: daß der iunge Landgraf von heßen Caßel¹⁵⁸, ein bein zerbrochen. Gott helfe das es sich baldt mit ihm beßere! undt das sich seine! undt unsere Feinde! nicht frewen, über seinen zufall¹⁵⁹!

A spasso¹⁶⁰; zu abends, in schönem wetter, nach den waßergebewden¹⁶¹ zu.

139 Paris.

140 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

141 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

142 Bernburg.

143 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

144 Plato, Joachim (1590-1659).

145 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

146 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

147 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

148 Schwartzemberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

149 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

150 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

151 Leipzig.

152 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

153 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

154 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

155 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

156 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

157 Übersetzung: "Nachricht"

158 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

159 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

160 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

161 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

03. Oktober 1649

☞ den 3. October 1649.

<19 lerchen, mein Sohn V<iktor> *Amadeus*¹⁶² cum asseclis¹⁶³ die nacht gestrichen¹⁶⁴.>

<16 lerchen, idemi a meridie¹⁶⁵.>

<15 lerchen, 1 Räphun, der kleine hacke¹⁶⁶. hanß *Friedrich Eckardt*¹⁶⁷ kleine Märtin¹⁶⁸ mit dem nachtneze¹⁶⁹.>

<2 {Schock} kleine vogel der Ernst¹⁷⁰.>

Am heüttigen Behttage zur kirchen.

Die weinlese, ist in gutem wetter, wol von statten, gegangen. Gott segene ferner, unser thun, undt laßen! in allen Dingen.

Extra; wahren zu Mittage, Matz Bidersehe¹⁷¹, undt der Capitain leütenampt¹⁷² Ayrer¹⁷³.

A spasso¹⁷⁴, auf den Mühlamm, vndt garten, etcetera

Bartoldt¹⁷⁵ lackay; ist auß hollstein¹⁷⁶ unversehrt, (Gott lob) wiederkommen, wiewol die bohten von Nürnbergk¹⁷⁷, undt von hamburgk¹⁷⁸; angegriffen worden

Nachmittags ist mein Sohn Victor, mit dem klebegarn¹⁷⁹ hinauß, haben nur 16 lerchen gefangen, weil der Mond zu helle geschienen.

04. Oktober 1649

[[226v]]

162 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

163 *Übersetzung*: "mit den Begleitern"

164 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

165 *Übersetzung*: "am selben Tag mittags"

166 Hacke (7), N. N. (von).

167 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

168 N. N., Martin (2).

169 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

170 Schmidt, Ernst.

171 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

172 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

173 Ayrer, Georg Wilhelm.

174 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

175 N. N., Barthold.

176 Holstein, Herzogtum.

177 Nürnberg.

178 Hamburg.

179 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

2 den 4^{ten}. October 1649.

<1½ {Schock} kleine vogel.>

<1 {Schock} 16 große vogel vndt 1 haselhun von Ballenstedt¹⁸⁰.>

Geörge Friderich von Kinßpergk¹⁸¹, mein gewesener Cammerpage, so mir, in die 2½ iahr lang, aufewartet, vndt sich Gottsförchtig, fromb, vndt Still verhalten, auch zur Tugendt, fein angetrieben, ist numehr wegefertig, an auf abfordern, seiner allten krankten vormünder, eines von Segkendorff¹⁸², undt des Ritterhäuptmann Geüders¹⁸³, zu erscheinen, undt hat von mir seine dimission¹⁸⁴, wiewol ungerne, erlanget. heütte wandert er, biß nacher halle¹⁸⁵, von dannen, wil er auf Leiptzigk¹⁸⁶, undt Nürnbergk¹⁸⁷. Gott wolle ihn geleitten!

Daß Frewlein von Naßaw¹⁸⁸, ist anhero¹⁸⁹ kommen, nachmittags, von Meiner Schwester¹⁹⁰ abschiedt zu nehmen, Frewlein Iohannchen von Plötzkaw¹⁹¹, ist auch mittgekommen, darnach seindt Sie miteinander nacher Plötzkaw¹⁹² gezogen, nach deme Sie zuvorn von Cöhten¹⁹³, gekommen gewesen, vndt werden von Plötzkau nacher hatzgeroda¹⁹⁴ [!].

[[227r]]

< Nota Bene ¹⁹⁵[:]> Ce mattin, j'oublaiy, de mettre, qu'il a heürtè avant iour, fort a la porte de ma chambre ünefois, & peü avant a ma fenestre, proche de mon lict, il donna ün grand coup, a la fenestre, comme si ün fort oyseau y auroit becquetè extraordinairement. Cela denote rien de bon! Dieu vueille divertir, tous malheurs! ¹⁹⁶

05. Oktober 1649

3 den 5^{ten}. October 1649.

180 Ballenstedt.

181 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

182 Seckendorff, Joachim Christoph von (1577-1657).

183 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

184 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

185 Halle (Saale).

186 Leipzig.

187 Nürnberg.

188 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

189 Bernburg.

190 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

191 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

192 Plötzkau.

193 Köthen.

194 Harzgerode.

195 Übersetzung: "Beachte wohl"

196 Übersetzung: "Ich habe vergessen, hinzuzufügen, dass es heute Morgen vor Tagesanbruch ein Mal kräftig an der Tür zu meiner Kammer geklopft hat und dass es kurz zuvor an meinem Fenster in der Nähe meines Bettes einen kräftigen Schlag gegen das Fenster gegeben hat, als hätte ein kräftiger Vogel außerordentlich dagegen gepickt. Dies bedeutet nichts Gutes! Möge Gott alle Schrecken zerstreuen!"

<1 hase vndt 35 große vogel von Ballenstedt¹⁹⁷.>

<37 kleine vogel, Ernst¹⁹⁸ vogelsteller¹⁹⁹.>

Eilender avis²⁰⁰, von etzlichen Königßmarckischen²⁰¹ Capitainen²⁰², welche bey halle²⁰³, im felde liegen, 200 Mann, bey sich haben, undt 40 bagage pferde²⁰⁴. Begehren proviant, vorspann, endtgegenschickung eines commissarij²⁰⁵, undt Strohe, hütten zu machen. Ich sende ihnen, Ernst Dietrich Röder²⁰⁶ entgegen selb dritte, zusamt den bohten, welcher mir, das schreiben von den 4 capitänen²⁰⁷ gebracht.

Den pfarrer²⁰⁸ von Palbergk²⁰⁹ bey mir gehabt, welcher allerley nohtwendigkeitten, referiret.

Item²¹⁰: Geörge Richardt²¹¹, so von Cöhten²¹², wiederkommen.

Den Officirern, schigke ich proviant, undt andere Notturften, vndt abhorrire²¹³ ihre völgker²¹⁴, wegen der infection. [[227v]] Sintemahl sie von Prag²¹⁵ kommen.

Avis²¹⁶ von Ballenstedt²¹⁷ daß 8 compagnien zu Fuß sich zu hoym²¹⁸, einquartirt, sampt aller bagage²¹⁹, wollen vorspann haben, undt also werden wir recht enerviret.

Die satisfactiongelder²²⁰, der 4 undt 5^{ten}. million seindt auch heütte, undt gestern forth, nacher Cöhten²²¹. Gott wolle unß doch die schwehre last, erleichtern! undt abwenden, waß schädlich ist!

197 Ballenstedt.

198 Schmidt, Ernst.

199 Vogelsteller: Vogelfänger.

200 Übersetzung: "Bescheid"

201 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

202 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

203 Halle (Saale).

204 Bagagepferd: Gepäckpferd.

205 Übersetzung: "Kommissars"

206 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

207 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

208 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

209 Baalberge.

210 Übersetzung: "Ebenso"

211 Reichardt, Georg (gest. 1682).

212 Köthen.

213 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

214 Volk: Truppen.

215 Prag (Praha).

216 Übersetzung: "Nachricht"

217 Ballenstedt.

218 Hoym.

219 Übersetzung: "Gepäck"

220 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

221 Köthen.

Vmb Mittage, seindt die völgker²²² unversehens ankommen, (weil Sie der Administrator²²³, in seinem Lande²²⁴, nicht leiden wollen) undt seindt hierdurch paßiret. Ich habe Sie begleiten, mit proviandt versehen, undt durchführen laßen. Sie wollen zu Güsten²²⁵, über nacht, bleiben.

Die avisen²²⁶ von Erffurd²²⁷, geben:

Daß es in Engelland²²⁸, vndt Irrland²²⁹, schlecht stehe, vor den König²³⁰, welcher gar sollte, mit Seiner FrawMutter²³¹, im arrest in Frangkreich²³² sein.

In Frangkreich gibt es auch, uneinigkeitten [[228r]] undt motus²³³, sonderlich zu Bourdeaux²³⁴.

Die Türgken²³⁵, haben in Candia²³⁶, die meisten plätze innen, undt spielen daselbst, den Meister. Sie sollen zwar, etwas Niederlage zur See, erlitten haben, si credere; fas est²³⁷.

Die Tartaren²³⁸, sollen mit sengen, brennen, undt erschrecklichem hausen, auß Pohlen²³⁹ abgezogen sein. Der große Cham²⁴⁰ [!], hat mit dem Frieden, geejlet, weil ihm sein Bruder²⁴¹, in seinem abwesen, inß landt, gefallen, undt sich zum Könige zu machen, vermeinet.

Die Moßkowite[r]²⁴² endtschuldigen ihre armatur²⁴³ damitt, [daß] Sie sich, vor den Tartarn, undt Cosagken²⁴⁴ einbruch besorget.

Der König in Polen²⁴⁵, hat viel widersprechen, vndter den Polen²⁴⁶ selbst, so aufm Pollnischen ReichsTage, außbrechen möchte!

222 Volk: Truppen.

223 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

224 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

225 Güsten.

226 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

227 Erfurt.

228 England, Commonwealth von.

229 Irland, Königreich.

230 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

231 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

232 Frankreich, Königreich.

233 *Übersetzung*: "Unruhen"

234 Bordeaux.

235 Osmanisches Reich.

236 Kreta (Candia), Insel.

237 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

238 Krim, Khanat.

239 Polen, Königreich.

240 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

241 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim).

242 Moskauer Reich (Großrussland).

243 Armatur: Rüstung.

244 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

245 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

246 Polen, Königreich.

ViceRè²⁴⁷ von Napolj²⁴⁷, verfolgt mit gifft, etzliche vornehme herren, welche guht Frantzösisch sein mögen.

Zu Nürnberg²⁴⁹, schreyet man vom Friede. panquetiren²⁵⁰ ist in vollem Schwange. Ein FrewdenFeverwergk aber, (Nota Bene²⁵¹ [:]) ist zergangen! [[228v]] Das Feuer zu zeitlich aufgegangen, vndt inß pulver kommen, also daß es alles zu nichte wortten, undt in einem lächerlichen rauch, den zusehern die augen verkleistert, undt Sie recht geäset.

Sic transit, gloria Mundj!²⁵²

06. Oktober 1649

⌚ den 6. October 1649. ⌚

<3 hasen, Victor Amadeus Fürst Zu Anhalt²⁵³ >

Gestern abendt spähte, kahm noch avis²⁵⁴ von Plötzkau²⁵⁵ ahn, das Obrist leutnant Knoche²⁵⁶ alles bey graf Magno de la Garde²⁵⁷, nach wuntzsch, undt willen, erhalten. Die satisfactionsfelder²⁵⁸ mü[ßen] ohne abgang, bezahlet werden. [G]raf Magnus, erlebet uñ, den September, wegen seines Generalstabs. Die Stoltzembergische²⁵⁹ Reütter compagnie wirdt abgeführt, undt abgedangt. Die Axellillischen²⁶⁰ 4 compagnien bleiben noch 8 oder 14 Tage im Lande²⁶¹, vndt die Ascanische²⁶² sache wil Sich Graf Magnus auch recommendiret sein laßen. Knochens expedition²⁶³, wirdt gewaltig exaggeriret²⁶⁴, [[229r]] wie auch, von recompensen geschwatzet. et cetera

hingegen, schreibt einer vom hartz²⁶⁵, es hetten die in der grafenschaft Manßfeldt²⁶⁶, von ihrem quid²⁶⁷, wol der Stabs- vndt satisfactionsfelder²⁶⁸, wol 3000 {Thaler} abgedungen²⁶⁹, undt darvon, wirdt doch so viel dicentis²⁷⁰ nicht gemacht. Patientia!²⁷¹

247 Übersetzung: "Vizekönig"

247 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

249 Nürnberg.

250 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

251 Übersetzung: "Beachte wohl"

252 Übersetzung: "So vergeht der Ruhm der Welt!"

253 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

254 Übersetzung: "Nachricht"

255 Plötzkau.

256 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

257 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

258 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

259 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

260 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

261 Anhalt, Fürstentum.

262 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

263 Expedition: Verrichtung.

264 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

265 Harz.

266 Mansfeld, Grafschaft.

Man hat auch hin- vndt wieder, auf Obrist *leutnant Knochens*²⁷² erinnern, viel verehrungen geben müssen, den commissarien Secretarien theilß Rittmeistern, undt Officirern, also heist es: Honos; est onus!²⁷³ vndt: L'argent fait tout; ou beaucoup!²⁷⁴ Waß gibt aber daß, vor erleichterung, den armen hochbedrengten vnderthanen?

Fürst Augustus²⁷⁵, wil auch alles, so wol zur militia²⁷⁶, alß zu den Nebensolvendis²⁷⁷, perfectissimè²⁷⁸ einbracht wißen, oder er drowet alsobaldt, die militarische execution mir zuzuweisen! *et cetera*

heütte ist meines Sohns Victorio Amedeo²⁷⁹, geburtsTag; Gott wolle ihn Segenen Fristen, undt bewahren. Er hat nun, sein 15. iahr, außbracht. [[229v]] undt gehet in daß 16^{de}. Gott seye Dangk vor seine gnade, vndt laße ihn wachsen! undt zunehmen, an Allter! weißheit! vndt gnade! bey Gott, undt den Menschen!

Secretarium²⁸⁰ Paul Ludwig²⁸¹ bey mir, gehabt, in publicis²⁸². Postea²⁸³: Georg Richardt²⁸⁴ perge in Oeconomicis²⁸⁵.

Ein scharfes, nichtswerdiges schreiben, ist vom Obrist leütⁿant Knochen²⁸⁶, einkommen, welcher von Cöhten²⁸⁷, nicht forth will, er habe dann, vollkömblich seine gelder. Nun hat der herrvetter Fürst Lud Augustus²⁸⁸, in die 625 {Thaler} zu viel, außgeschrieben, darüber beschwehre ich mich, will rechnung wißen, undt hjnderhalte, so lange, solch geldt, pro quota, in deposito²⁸⁹, allein Knoche tumultuirt²⁹⁰, undt wil mir Stoltzenberger²⁹¹, auf den halß weysen. perge²⁹²

267 Übersetzung: "Anteil"

268 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

269 abdingen: einen Preisnachlass erhandeln.

270 Übersetzung: "des Redens"

271 Übersetzung: "Geduld!"

272 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

273 Übersetzung: "Würde ist Bürde!"

274 Übersetzung: "Geld regelt alles; oder vieles!"

275 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

276 Übersetzung: "Miliz"

277 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

278 Übersetzung: "perfekt"

279 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

280 Übersetzung: "Den Sekretär"

281 Ludwig, Paul (1603-1684).

282 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen"

283 Übersetzung: "Später"

284 Reichardt, Georg (gest. 1682).

285 Übersetzung: "usw. in Wirtschaftssachen"

286 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

287 Köthen.

288 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

289 Übersetzung: "in Anteilen, treuhänderisch"

290 tumultuieren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

291 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

292 Übersetzung: "usw."

hier verleüret sich alle pacientz, in so ungereümbten dingen, gegen einen undangkbahren solchen vogel, deßen Elltern²⁹³, undt ihnen, von Meinen Elltern²⁹⁴, undt mir, alle gnade, undt guts, wiederfahren. Ô Dîo! che tormentj? ²⁹⁵

07. Oktober 1649

[[230r]]

☉ den 7^{ten}: October 1649.

Zur kirchen, conjunctim ²⁹⁶. Meine schwester, Frewlein Dorothea Bathildis²⁹⁷, ist zum ersten mahl, nach dero krankheit, undt lager, mit außgefahren. Gott gebe bestendige gesundtheitt!

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius²⁹⁸, der capitain leütnant ²⁹⁹ Ayrer³⁰⁰, Ernst Röder³⁰¹, die Rindtorffinn³⁰².

Addreßen³⁰³ von Zerst³⁰⁴, der Knochischen³⁰⁵ depesche, vndt expedition³⁰⁶, von Lejptzick³⁰⁷.

Nachmittags, cum sorore & liberis^{308 309} zur kirchen, aldar der Caplan Jonius³¹⁰, das gebott von den bildern, außm Catechismo ³¹¹, vndt Heiligen Schrifft, gar fein außgeleget.

08. Oktober 1649

☽ den 8^{ten}: October 1649.

293 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641); Knoch(e), Magdalena von, geb. Börstel (1586-1619).

294 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

295 *Übersetzung*: "Oh Gott! Welche Qualen!"

296 *Übersetzung*: "gemeinsam"

297 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

298 Mechovius, Joachim (1600-1672).

299 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

300 Ayrer, Georg Wilhelm.

301 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

302 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

303 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

304 Zerst.

305 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

306 Expedition: Verrichtung.

307 Leipzig.

308 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

309 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

310 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

311 *Übersetzung*: "Katechismus"

A spasso ³¹², in gartten, vndt an die Sahle.

hanß Fritz Eckardt ³¹³, mein bißanhero, in die 10 iahr lang, gewesener küchenschreiber, undt darnach kammerrechnungßführer, hat heütte hochzeit gehalten mit eines pfarrers Flemingij ³¹⁴, wittibe ³¹⁵. Gott gebe ihm glück! Segen! undt gedeyen!

[[230v]]

Mein Bruder Fürst Friedrich ³¹⁶ hat mir geschrieben. Träget mir, in seiner absentz vollmacht auff, in publicis ³¹⁷; &cetera

09. Oktober 1649

σ den 9^{ten}: October 1649.

<3 hasen von der hatz. 1½ {Schock} kleine vogel.>

<1 {Schock} 55 große vogel, vndt 1 haselhun, von Ballenstedt ³¹⁸.>

Avis ³¹⁹ von Plötzkau ³²⁰ wegen der Erffurter ³²¹ artillerie, vndt daß ich Morgen (gebe gott) nacher Sanderßleben ³²², 120 pferde zu 280 auß Bernburgk ³²³, undt Ballenstedt, (ohne Gröptzigk ³²⁴ undt Werderßhausen ³²⁵) schaffen, undt mich deßen nicht beschwehren solle, da doch die andern Empter alß: hartzgeroda ³²⁶, Plötzkaw ³²⁷, Gernroda ³²⁸, Niemburg ³²⁹, Warmstorf ³³⁰, Sanderßleben ³³¹, Freckleben ³³², leidlicher tractiret ³³³ werden.

312 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

313 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

314 Flemming, Daniel (gest. 1646).

315 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).

316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

317 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen"

318 Ballenstedt.

319 Übersetzung: "Nachricht"

320 Plötzkau.

321 Erfurt.

322 Sandersleben.

323 Bernburg, Amt.

324 Gröbzig, Amt.

325 Wendershausen, Amt.

326 Harzgerode, Amt.

327 Plötzkau, Amt.

328 Gernrode, Amt.

329 Nienburg (Saale), Amt.

330 Warmsdorf, Amt.

331 Sandersleben, Amt.

332 Freckleben, Amt.

333 tractiren: behandeln.

Avis³³⁴ von Ballenstedt daß abermahl völgker³³⁵ einquartiret, aldar, undt zu hoim³³⁶, auch vorspannpferde, mit hinweg genommen, auch die Axel Lillischen³³⁷, länger liegen bleiben wollen, alß geordnet.

So sollen auch, viel inficirte in Ballenstedt liegen. Gott bewahre unß, vor der pest! undt andern Seüchen!

[[231r]]

Schreiben von Croßen³³⁸, Leiptzig³³⁹; und Dresden³⁴⁰ [!]. *et cetera*

Die Leiptziger avisen³⁴¹, bekräftigen die Erffurter³⁴² melden viel vom Frieden, jtem³⁴³: von dem stattlichen pancqueet, welches der pfaltzgrave³⁴⁴ Generalissimus³⁴⁵, zu Nürnbergk³⁴⁶, gehalten, ochßen, vndt wein, den armen, zum besten, gegeben, Fewerwergk angestellet, undt alles gar splendide³⁴⁷ verordnen, auch die gesundheit trüngke, mit Frewdenschüßen, celebriren laßen.

Mit Frangkreich³⁴⁸, ist man zwar auf Kayserlicher³⁴⁹ seitten, noch nicht recht einig, ob schon die Stände, in die einräumung Ehrenbreitstein³⁵⁰, biß Frangkendal³⁵¹ evacujret, gewilliget haben sollen.

Der Churfürst Pfaltzgrave³⁵² sol nacher heidelberg³⁵³ sich begeben haben. Gott gebe zu bestendigem, langwierigem glück! Segen! undt gedeyen! Amen! Eja Domine Jesu!³⁵⁴ Amen!

Die flotta³⁵⁵ auß Terrafirma^{356 357} sol gar reich beladen, in Spannien³⁵⁸ arriviren³⁵⁹.

holländer³⁶⁰, seindt von Portughesen³⁶¹, in Brasilia³⁶² außß newe, geschlagen.

334 Übersetzung: "Nachricht"

335 Volk: Truppen.

336 Hoym.

337 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

338 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

339 Leipzig.

340 Dresden.

341 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

342 Erfurt.

343 Übersetzung: "ebenso"

344 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

345 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

346 Nürnberg.

347 Übersetzung: "prächtig"

348 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

349 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

350 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

351 Frankenthal.

352 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

353 Heidelberg.

354 Übersetzung: "Auf, Herr Jesu!"

355 Übersetzung: "Flotte"

356 Terra firma.

357 Übersetzung: "dem Festland"

358 Spanien, Königreich.

359 arriviren: ankommen, eintreffen.

360 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Unirte Provintzien³⁶³, dissentiren untereinander; umb des krieges willen, contra³⁶⁴ Portugall.

[[231v]]

In Engellandt³⁶⁵, erheben sich die Egalisten³⁶⁶, undt Levelleürs³⁶⁷, auf des Königs³⁶⁸ seitten, contra Parlamentarios, novos³⁶⁹, General Fairfax³⁷⁰ aber, hat ordre³⁷¹, Sie zu debelliren³⁷².

In Irrlandt³⁷³, dominiret General Cromwell³⁷⁴, iedoch, wirdt ihme widerstanden.

Der König Carolus 2. sol in der Insul Garsey³⁷⁵; sich befinden, zu deme wollen die pfaltzgraven, Ruprecht³⁷⁶, undt Moritz³⁷⁷ stoßen, ihn abzuholen.

In Frangkreich³⁷⁸, gibts dissensiones³⁷⁹, undter den Großen, am Königlichen³⁸⁰ hofe, die empörung zu Bordeaux³⁸¹, währet noch. Die in Provence³⁸² aber, ist gestillet.

In Hennegaw³⁸³, seyen wieder, Frantzösische völcker³⁸⁴, nach voriger retirada³⁸⁵, angekommen.

Zu Lüttich³⁸⁶, wirdt ein absoluter Domjnat³⁸⁷, (nach 5 oder 6 blutgerichteten zweyer Bürgermeister, undt anderer Bürger,) eingeführet, von Chur Cölln³⁸⁸, die intercession³⁸⁹ von Frangkreich, nicht geachtet, undt eine Citadelle aldar gebawet, [[232r]] noch Kriegßvolgk³⁹⁰ auf den beinen behalten, stügke³⁹¹ an theilß orthen, gegen die Stadt gepflantzet, vndt dieselbe commandiret.

361 Portugal, Königreich.

362 Brasilien.

363 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

364 *Übersetzung*: "gegen"

365 England, Commonwealth von.

366 Egalist: Gleichmacher.

367 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.

368 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

369 *Übersetzung*: "gegen die neuen Parlamentarier"

370 Fairfax, Thomas (1612-1671).

371 *Übersetzung*: "Anweisung"

372 debelliren: militärisch besiegen.

373 Irland, Königreich.

374 Cromwell, Oliver (1599-1658).

375 Jersey, Insel.

376 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

377 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

378 Frankreich, Königreich.

379 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

380 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

381 Bordeaux.

382 Provence.

383 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

384 Volk: Truppen.

385 *Übersetzung*: "Abreise"

386 Lüttich (Liège).

387 *Übersetzung*: "Herrschaft"

388 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

389 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

390 Volk: Truppen.

General Rosa³⁹², gehet mit Frantzösischen³⁹³ völgkern³⁹⁴, inß ErtzStift Trier³⁹⁵, daselbst den Churfürsten³⁹⁶, wieder das Thumbcapitul³⁹⁷ zu vindiciren³⁹⁸.

Candia³⁹⁹ wirdt vom Türgken⁴⁰⁰ sehr bedrenget, undt ist den venedigern⁴⁰¹, angst undt bange, das sie selbiges Königreich, undt häuptstadt⁴⁰², schwehrlich manuteniren⁴⁰³ können. Gott erbarme sich, der armen Christenheitt!

Zu Gottorf⁴⁰⁴, sol die Fürstlich Anhaltische hochzeitt, stattlich abgegangen sein, der König in Dennemargk⁴⁰⁵, (welcher persöhnlich darbey gewesen) sol alle Fürsten, (so zu Gottorf anwesend damalß gewesen,) nacher Flensburgk⁴⁰⁶; auf ein pancqueet, invitiret⁴⁰⁷ haben, darbey auch, des leidigen gebrauchts, der gesundtheittrüncke, meldung geschicht, undt solchen eingewurtzelten, bösen gebrauch der Deützschen, zu bestettigen, muß das blasen, vndt paugken, der höerdrummeln, neben den salveschößen⁴⁰⁸, auß Stügken⁴⁰⁹, wol darbey observiret werden.

[[232v]]

Die abführung, undt abdangkung etzlicher völgker⁴¹⁰, von beyden theilen, wie auch die evacuation etzlicher fürnehmen plätze, alß: Prag⁴¹¹, Wiltzburgk⁴¹², Augspurgk⁴¹³, etcetera wirdt auch confirmiret⁴¹⁴, undt daß der hertzogk von Wirtembergk⁴¹⁵ von den Schweden⁴¹⁶, viel metalline Stügke⁴¹⁷, verehret⁴¹⁸ verehret⁴¹⁹ bekommen.

391 Stück: Geschütz, Kanone.

392 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

393 Frankreich, Königreich.

394 Volk: Truppen.

395 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

396 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

397 Trier, Domkapitel.

398 vindiciren: rächen, bestrafen.

399 Kreta (Candia), Insel.

400 Osmanisches Reich.

401 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

402 Venedig (Venezia).

403 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

404 Gottorf.

405 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

406 Flensburg.

407 invitiren: einladen.

408 Hier: Salvenschüssen.

409 Stück: Geschütz, Kanone.

410 Volk: Truppen.

411 Prag (Prah).

412 Würzburg.

413 Augsburg.

414 confirmiren: bestätigen.

415 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

416 Schweden, Königreich.

417 Stück: Geschütz, Kanone.

418 verehren: schenken.

419 verehren: schenken.

Der pabst⁴²⁰, wil dem Duca dj Parma⁴²¹, auf des Königs, in hispanien⁴²², vorbitte, nicht pardoniren, hat Castro⁴²³ zu schlaifen, befohlen, derowegen, marchiren, etzliche Spannische⁴²⁴ trouppen, von Napolj⁴²⁵, nachn Romanischen⁴²⁶ frontjren⁴²⁷.

Der ViceRè⁴²⁸ von Neapolj⁴²⁸, continuirt⁴³⁰ mit hinrichtung, vieler großen, undt leßet viel gemeine rebellen, auf die galleren, schmieden.

Die Spannier, haben Oneglia⁴³¹ occupiret, undt gehen auf Monaco⁴³² zu, es zu recuperiren⁴³³.

Zu Stogkholm⁴³⁴ hat man die Reußische⁴³⁵ Legaten, abgefertiget. Wie aber, oder welcher gestalt,? ist vngewiß.

[[233r]]

Fürst Augustus⁴³⁶ hat v drey Fuder wein, von Wirtzburgk⁴³⁷, anhero⁴³⁸ führen laßen, in 12 Tagen. perge⁴³⁹

A spasso⁴⁴⁰, jn den gartten, undt an die Sahle⁴⁴¹. *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*⁴⁴², hat mir eines von dero gelben Preußischen klepperlein gegeben. Meine Söhne⁴⁴³ vndt Töchter⁴⁴⁴, seindt in die weinlese, gezogen. perge⁴⁴⁵

420 Innozenz X., Papst (1574-1655).

421 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

422 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

423 Castro.

424 Spanien, Königreich.

425 Neapel (Napoli).

426 Rom (Roma).

427 Frontir: Grenze.

428 *Übersetzung*: "Vizekönig"

428 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

430 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

431 Oneglia, Fürstentum.

432 Monaco, Fürstentum.

433 recuperiren: zurückerobern.

434 Stockholm.

435 Moskauer Reich (Großrussland).

436 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

437 Würzburg.

438 Bernburg.

439 *Übersetzung*: "usw."

440 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

441 Saale, Fluss.

442 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

443 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

444 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

445 *Übersetzung*: "usw."

10. Oktober 1649

☞ den 10^{ten}: October 1649.

<45 kleine vogel. Ein dax Wartemßleben⁴⁴⁶.>

In die wochenpredigt, conjunctim⁴⁴⁷. Er⁴⁴⁸ Marggravius⁴⁴⁹, hat gepredigt, weil Er⁴⁵⁰ Theopoldus⁴⁵¹ der hofprediger, in seinem hause, die hochzeitgäste hat, undt an seinem Studieren, verhindert worden. perge⁴⁵²

Er hat sich darnach, bey mir præsentiret, undt allerley, in Ecclesiasticis, & Politicis⁴⁵³, zu referiren, gehabt, vor- vndt nachmittage, wiewol er zur mahlzeit, nicht geblieben.

Die Trohten⁴⁵⁴ von Hecklingen⁴⁵⁵, haben eine nachdengkliche supplication⁴⁵⁶ an Mich, abgehen laßen, vndt den Friedensschluß, nach ihrem belieben, undt deüttung, allegiret⁴⁵⁷.

11. Oktober 1649

[[233v]]

☞ den 11^{ten}: October 1649. ☞

<1 Dax gehezt.>

Gestern abendt, seindt unsere Artollerey pferde, (Gott lob) unversehrt wiederkommen, haben helfen 20 Stügke⁴⁵⁸ gestern nach Staßfurth⁴⁵⁹ bringen. Die Ballenstedter⁴⁶⁰ pferde, seindt außen geblieben, weil man Sie allzuspähte avisiret gehabt. Gleichwol seindt pferde genung vorhanden gewesen, dann Sanderßleben⁴⁶¹, warmstorf⁴⁶², vndt Niemburgk⁴⁶³, wie auch Plötzkaw⁴⁶⁴, mit geholfen mit dem

446 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

447 Übersetzung: "gemeinsam"

448 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

449 Marggraf, Daniel (1614-1680).

450 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

451 Theopold, Konrad (1600-1651).

452 Übersetzung: "usw."

453 Übersetzung: "in kirchlichen und politischen Sachen"

454 Trotha, Familie.

455 Hecklingen.

456 Supplication: Bittschrift.

457 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.

458 Stück: Geschütz, Kanone.

459 Staßfurt.

460 Ballenstedt.

461 Sandersleben.

462 Warmsdorf.

463 Nienburg (Saale).

464 Plötzkau.

anspann. Matz BiderSehe⁴⁶⁵, ist Fürst Augustj⁴⁶⁶ commissarius⁴⁶⁷ gewesen, hat die Anhaltischen⁴⁶⁸ vertreten, wieder Rittmeister hagkeborn⁴⁶⁹, zu Staßfurth, welcher alle laßt, unß aufbürden wollen, (unangesehen er von Fürst Augusto⁴⁷⁰ erzogen, undt alle gnade entpfangen) vnd sich vor einen Ertzbischoflichen Commissarium⁴⁷¹ außgegeben. Vndter den Stügken⁴⁷², seindt 2 halbe Cartauen gewesen, welcher iede mit 12 pferden gezogen werden müssen. Baldt nach ihrer ankunfft zu Staßfurth, [[234r]] ist ein treflicher regen eingefallen, so die Nacht hindurch gewähret, welcher die wege böse, undt grundtlose machet. Zu diesem zuge von Sanderßleben⁴⁷³ nacher Staßfurth⁴⁷⁴, haben die Stadt Bernburgk⁴⁷⁵ 40 vndt der Berg⁴⁷⁶, 20 pferde contribuiret, vndt mit wagenzeügen, geschirren, futter, undt Mahl versehen, welche Geörge Petz⁴⁷⁷ der Einspenniger⁴⁷⁸, wieder in salvo⁴⁷⁹ gebracht. 18 Mußcketirer, seindt bey den Stügken⁴⁸⁰, zur convoy⁴⁸¹, mitgewesen. perge⁴⁸²

Extra zu Mittage, nicht allein Rödern⁴⁸³, sondern auch Capitän leütnant⁴⁸⁴ vndt Schwartzenger⁴⁸⁶ gehabt. perge⁴⁸⁷

Ein Engelländer Johann Wilhelmßen⁴⁸⁸, genandt, ist hehrkommen, alß ein exulant, hat mir wundere sachen erzehlet, von dem itzigen statu⁴⁸⁹ in Engellandt⁴⁹⁰, undt hülfe begehret, undt erhalten. perge⁴⁹¹ Er saget inter alia⁴⁹², daß General Cromwell⁴⁹³, selber dem Frommen Könige Sehlig⁴⁹⁴ den Kopf abgehagkt, vndt das viel ungehewre secten, daselbst auf die bahne kommen.

465 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

466 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

467 Übersetzung: "Kommissar"

468 Anhalt, Fürstentum.

469 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

470 Übersetzung: "August"

471 Übersetzung: "Kommissar"

472 Stück: Geschütz, Kanone.

473 Sandersleben.

474 Staßfurt.

475 Bernburg, Talstadt.

476 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

477 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

478 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

479 Übersetzung: "in Sicherheit"

480 Stück: Geschütz, Kanone.

481 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

482 Übersetzung: "usw."

483 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

484 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

484 Ayrrer, Georg Wilhelm.

486 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

487 Übersetzung: "usw."

488 Williams, John.

489 Übersetzung: "Zustand"

490 England, Commonwealth von.

491 Übersetzung: "usw."

492 Übersetzung: "unter anderem"

493 Cromwell, Oliver (1599-1658).

[[234v]]

Avis⁴⁹⁵ von Plötzkau⁴⁹⁶ wie der Churfürst von Sachsen⁴⁹⁷, die 4 million begehret, mit bedrohung der execution, wo ferne man nicht innehet. Fürst August⁴⁹⁸ vndt Fürst Ludwig⁴⁹⁹ haben alleine vor sich, vndt vor unß⁵⁰⁰, (wie unsere vormünder, zwar unbestellet) geantwortet, alß auch an Graf Magnus de la Garde⁵⁰¹, da wir doch im Lande⁵⁰², anwesendt, undt es so große eilfertigkeit nicht gehabt, sonderlich in der Ascanischen⁵⁰³ hochwichtigen, bedengklichen Sache!

Oberlender⁵⁰⁴ ist von Leiptzigk⁵⁰⁵, (Gott lob) fæliciter⁵⁰⁶ wiederkommen.

J'ay èscrit a Crossen⁵⁰⁷.⁵⁰⁸

12. Oktober 1649

♀ den 12^{ten}: October 1649.

heütte hat die weinlese ein ende. Jch habe mehr nicht, alß 124 Eimer⁵⁰⁹ bekommen. Gott gesegene es! vndt gebe unß, wahre demuth! Gottesfurcht, undt genügen!

[[235r]]

A spasso⁵¹⁰ in garten, an den vogelherdt⁵¹¹, vndt Pfaffenpusch⁵¹², auch Bornigker awe⁵¹³.

13. Oktober 1649

♂ den 13^{ten}: October 1649. ♂

494 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

495 Übersetzung: "Nachricht"

496 Plötzkau.

497 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

498 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

499 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

500 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

501 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

502 Anhalt, Fürstentum.

503 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

504 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

505 Leipzig.

506 Übersetzung: "glücklich"

507 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

508 Übersetzung: "Ich habe nach Crossen geschrieben."

509 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

510 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

511 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

512 Pfaffenbusch.

513 Bornische Aue.

<1 {Schock} 7 vogel. von Ballenstedt.⁵¹⁴ >

<2 hasen, meine Söhne⁵¹⁵ gehezt.>

Schreiben von Weymar⁵¹⁶, en termes mediocres⁵¹⁷.

Item⁵¹⁸: adreßßen⁵¹⁹ von Deßaw⁵²⁰, wegen der vielen munitionvölgker⁵²¹, so dorthin, undt nach Sanderßleben⁵²² kommen, undt zu verpflegen ihnen beschwehrlich fallen. Gott gebe unß allen, erleichterung!

Negocia⁵²³ vndt expeditiones⁵²⁴, mit Paulo⁵²⁵. perge⁵²⁶

Nachmittagß, hats in der Stadt⁵²⁷ angefangen zu brennen, alhier zu Bernburgk⁵²⁸, gegen der Cantzeley über, undt es ist der Flähmingischen⁵²⁹ wittwen⁵³⁰, ihr hauß abgebrandt. Jst durch ve[rw]ahrlosung, deß Stroheinheitsens, g[e]schehen. Gott lob! daß es noch also abgegangen. perge⁵³¹ et cetera undt nicht weiter, umb sich gerißen!

J'ay sceü que l'Electeur Palatin⁵³², a eü 10000 Dücats de Madame la Landgrave^{533 534}, item⁵³⁵: 8000 Dücats, en ün beau cabinet, dü General⁵³⁶ Palatin⁵³⁷. etcetera

[[235v]]

Der heüttige regen, undt daß sich der windt geleget, hat Gott lob! auch viel gethan, zu löschung des feuerbrandeß.

Gott weiset unß, zorn- undt gnadenzeichen!

514 Ballenstedt.

515 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

516 Weimar.

517 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

518 *Übersetzung*: "Ebenso"

519 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

520 Dessau (Dessau-Roßlau).

521 Volk: Truppen.

522 Sandersleben.

523 *Übersetzung*: "Verhandlungen"

524 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

525 Ludwig, Paul (1603-1684).

526 *Übersetzung*: "usw."

527 Bernburg, Talstadt.

528 Bernburg.

529 Flemming, Daniel (gest. 1646).

530 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).

531 *Übersetzung*: "usw."

532 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

533 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

534 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Kurfürst von der Pfalz 10000 Dukaten von der Madame Landgräfin erhalten hat"

535 *Übersetzung*: "ebenso"

536 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

537 *Übersetzung*: "8000 Dukaten in einer schönen Kasse"

14. Oktober 1649

☉ den 14^{den}: October 1649.

Jch habe hieroben, laßen predigen, Ern⁵³⁸ Theopoldum⁵³⁹.

Extra; zu Mittage; Doctor Mechovium⁵⁴⁰, vndt den hofprediger gehabt, wie auch Rindtorfs⁵⁴¹ Fraw⁵⁴². etcetera etcetera

Nachmittags, wieder in die kirche, cum filijs^{543 544}.

15. Oktober 1649

☽ den 15. October 1649.

J'ay eü süjet, d'admirer les jügemens de Dieu. Car i'ay sceü, que l' Archevesque de Cantorbery⁵⁴⁵; a rabbrouè, ün envoyè Streso^{546 547}, de Cöhten⁵⁴⁸ autresfois, a Londres⁵⁴⁹, pour les collectes de nos Eglises. Et ce süperbe Prelat, luy a respondü austerement, a son hümbel semonce: Et allèz vous en, devant ma [[236r]] face, avec vos jmortünes demandes, & n'y revenèz plüs, allèz, & ne revenèz plüs. Car vous autres Allemands⁵⁵⁰, vous vous avèz attirèz volontairement Vos calamitèz sür vos èspaules. Taschèz de les <d'y> remedier. Vous estes indignes, de compassion! ⁵⁵¹ &cetera

Aussy toute la collecte de ce riche & puissant Royaulme⁵⁵², n'a este qu'environ de 100 Dalers, qu'üne riche vefue a contribuè secrettement. Car les collectes pübliques, ont estè deffenduës, (il y a 10 ans environ), par le Roy⁵⁵³, a l'instigation de ce Prelat⁵⁵⁴, en Angleterre. Avec les Pa[la]tins &

538 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

539 Theopold, Konrad (1600-1651).

540 Mechovius, Joachim (1600-1672).

541 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

542 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

543 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

544 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

545 Juxon, William (1582-1663).

546 Streso, Kaspar (ca. 1603-1664).

547 Identifizierung unsicher.

548 Köthen.

549 London.

550 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

551 *Übersetzung*: "Ich hatte Anlass, Gottes Urteilsvermögen zu bewundern. Denn ich habe erfahren, dass der Erzbischof von Canterbury damals in London einen Gesandten Streso in Bezug auf die Kollekten unserer Kirchen angefahren hat. Und dieser hochrangige, kirchliche Würdenträger hat ihm eiskalt auf seine bescheidene Bitte geantwortet: Geht mir aus den Augen mit euren aufdringlichen Bitten und sprecht nie wieder davon, verschwindet und kommt nie wieder. Denn ihr anderen Deutschen, ihr habt freiwillig eure Schultern mit Unglück beladen. Versucht euch davon zu befreien. Ihr seid jeglichen Mitleids unwürdig!"

552 England, Königreich.

553 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

aultres, on avoit eü plüs d[e]condoleance au commencement qu'avec nous, a cause qu'ils croyoyent, que nous n'estions pas dechassèz de nos biens, comme les aultres, & l'j'mportünitè de la multitude dés pretendans, a occasionnè, auprès des coeurs endurcis, üne si mal charitable inhibition.⁵⁵⁵

[[236v]]

heütte ist Gallj⁵⁵⁶ viehemargkt alhier⁵⁵⁷.

Avis⁵⁵⁸, in publicis⁵⁵⁹, das Obrist leütnant Knoche⁵⁶⁰, abermalß zu Leiptzigk⁵⁶¹ gewesen. Graf Magnus⁵⁶² hat sich wol erkläret.

Von Deßaw⁵⁶³ nach Agken⁵⁶⁴, 7000 Centner, an Stügken⁵⁶⁵, undt Bagage⁵⁶⁶ zu führen, kostet aufm waßer 120 {Reichsthaler} iegliche meile 60 {Reichsthaler} zu lande hette es noch mehr gekostet.

Oben im Lande⁵⁶⁷, mutiniren⁵⁶⁸, viel völcker⁵⁶⁹, wegen nicht bezahlung, undt das Sie sich nicht in Schweden⁵⁷⁰ oder Finlandt⁵⁷¹ führen laßen wollen. perge⁵⁷² Man leßt Sie[a]ber niederhawen, niederschießen, he[ng]ken, auch theiß befelihhaber. et cetera

Die avisen⁵⁷³ geben:

Daß der friedenschluß richtig, vndt alles zum final, sich nahete. (Gott lob!)

Zu Wien⁵⁷⁴, wehre ein castrum doloris⁵⁷⁵, der Kayserinn⁵⁷⁶, aufgerichtet worden.

554 Juxon, William (1582-1663).

555 *Übersetzung*: "Auch die gesamte Kollekte in diesem reichen und mächtigen Königreich belief sich auf gerade mal etwa 100 Taler, die eine reiche Wittve heimlich gegeben hatte. Denn die öffentlichen Kollekten waren in England (vor ungefähr 10 Jahren) auf Anraten jenes Prälaten hin vom König verboten worden. Mit den Pfälzern und anderen, hatte man zu Anbeginn mehr Anteilnahme als mit uns, da man glaubte, dass wir nicht von unseren Gütern fortgejagt worden waren wie die anderen und die Unverfrorenheit der Vielzahl an Täuschern hat bei den hart gewordenen Herzen eine so wenig barmherzige Hemmung ausgelöst."

556 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

557 Bernburg.

558 *Übersetzung*: "Nachricht"

559 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

560 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

561 Leipzig.

562 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

563 Dessau (Dessau-Roßlau).

564 Aken.

565 Stück: Geschütz, Kanone.

566 *Übersetzung*: "Gepäck"

567 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

568 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

569 Volk: Truppen.

570 Schweden, Königreich.

571 Finnland.

572 *Übersetzung*: "usw."

573 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

574 Wien.

575 *Übersetzung*: "Trauerbühne"

576 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

In Flandern⁵⁷⁷ vndt selbigen provintzien⁵⁷⁸, wehre der Ertzhertzogk Leopoldus⁵⁷⁹, Souverain⁵⁸⁰ [[237r]] erkläret, vndt daß er verheyrahten dörfte, von der Kron Spannien⁵⁸¹, bewilliget worden, wiewol die Spannier⁵⁸², damitt übel zufrieden. *perge*⁵⁸³

Mit Frangkreich⁵⁸⁴, wirdt auch friede tractirt⁵⁸⁵, vndt die empörung zu Bordeaux⁵⁸⁶ währet noch.

In hollandt⁵⁸⁷ ist man nicht mehr, so hitzig wieder Portugall⁵⁸⁸, zu kriegem.

In Jrrlandt⁵⁸⁹ scheint es, das General Cromwell⁵⁹⁰ progreß habe, vndt desperat gehe. Zu London⁵⁹¹, ist ein Prædicant von der Cantzel armata manu⁵⁹², gerißen worden, dieweil er vor den König⁵⁹³ gebehtet. Man hat ihn, incarceriret⁵⁹⁴ heißet: Master Williams⁵⁹⁵. *perge*⁵⁹⁶ Gott helfe ihm!

Der Türgke⁵⁹⁷ ist vor dem Porto dj Suda^{598 599} in Candia⁶⁰⁰ etwas geschlag[e]n worden, undt ihr general Bassa⁶⁰¹ gebl[ie]ben, haben sonst 6 schiffe, verlohren. Die venezianischen⁶⁰² Generallen, Gil de Haas⁶⁰³, undt Foscolo⁶⁰⁴, seindt zu venedig⁶⁰⁵, auß Candia ankommen.

In Polen⁶⁰⁶, seindt zwar die Cosagken⁶⁰⁷, undt Tartaren, (welche im abzuge erschrecklich gehauset) gestillet. Die Senatoren Regni⁶⁰⁸, [[237v]] vndt der Ordo Equestris⁶⁰⁹ aber, wollen nicht acquiescjren⁶¹⁰, vndt tadeln des Königes⁶¹¹ tractation⁶¹² mit dem feinde.

577 Flandern, Grafschaft.

578 Niederlande, Spanische.

579 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

580 *Übersetzung*: "Statthalter"

581

582 Spanien, Königreich.

583 *Übersetzung*: "usw."

584 Frankreich, Königreich.

585 tractiren: (ver)handeln.

586 Bordeaux.

587 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

588 Portugal, Königreich.

589 Irland, Königreich.

590 Cromwell, Oliver (1599-1658).

591 London.

592 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

593 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

594 incarceriren: einkerkern.

595 Williams, N. N..

596 *Übersetzung*: "usw."

597 Osmanisches Reich.

598 Suda (Souda).

599 *Übersetzung*: "Hafen von Suda"

600 Kreta (Candia), Insel.

601 Kara Musa Pascha (gest. 1649).

602 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

603 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

604 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

605 Venedig (Venezia).

606 Polen, Königreich.

607 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Die restitutiones⁶¹³, vndt evacuatjones⁶¹⁴, gehen wagker vonstatten, im Römischen Reich⁶¹⁵. Die völgker⁶¹⁶ werden abgedangket, undt abgeföhret. Dieweil man sie aber, in Schweden⁶¹⁷ führen will, meütjniren⁶¹⁸ ihrer viel.

In Engellandt⁶¹⁹, regiret hunger, krieg, vndt Pestilentz, 3 landstrafen.

Zu Prag⁶²⁰, undt umb Dresden⁶²¹ [!] herumb, graßiret auch die pest.

Zu Rom⁶²² wil der pabst⁶²³, mit dem Duca dj Parma⁶²⁴, sich vergleichen.

Zu Na[po]lj⁶²⁵; continuiren⁶²⁶, die blutgerichte, heimlich, vndt öffentlich.

Die Silberflotta⁶²⁷, auß Westindien⁶²⁸, sol in Spannien⁶²⁹, reichlich ankommen sein.

Die Königlische brautt⁶³⁰, nach dem Sie magnificè⁶³¹ in Milano⁶³², undt Pavia⁶³³ angenommen worden, sol zu Valencia⁶³⁴ ankommen sejn.

16. Oktober 1649

[[238r]]

σ den 16^{den}: October 1649.

608 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

609 *Übersetzung*: "Ritterorden"

610 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

611 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

612 Tractation: Verhandlung.

613 *Übersetzung*: "Rückgaben"

614 *Übersetzung*: "Räumungen"

615 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

616 Volk: Truppen.

617 Schweden, Königreich.

618 meutiniren: meutern.

619 England, Commonwealth von.

620 Prag (Praha).

621 Dresden.

622 Rom (Roma).

623 Innozenz X., Papst (1574-1655).

624 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

625 Neapel (Napoli).

626 continuiren: (an)dauern.

627 *Übersetzung*: "Flotte"

628 Westindien.

629 Spanien, Königreich.

630 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

631 *Übersetzung*: "großartig"

632 Mailand (Milano).

633 Pavia.

634 Valencia, Königreich.

Nacher Zerbst⁶³⁵ spedirt, an Wendelinum⁶³⁶, vndt Jehna⁶³⁷. *et cetera* Gott gebe *guten* succeß⁶³⁸!

Schwester Dorothea Bathildiß⁶³⁹, hat wieder eine *recidivam*⁶⁴⁰ bekommen, da wirs unß am wenigsten versahen. *Memento morj!*⁶⁴¹ heißet es alle Tage! Gott helfe, auß Nöhten!

A spasso⁶⁴², in garten & *cetera* in regenwetter. *et cetera*

17. Oktober 1649

ø den 17^{den}: October 1649.

Discorsj⁶⁴³, mit dem Capitain leütenampt⁶⁴⁴ Ayrer⁶⁴⁵, undt sonst mit *negromonte*⁶⁴⁶, undt anderen. *perge*⁶⁴⁷

Le premier m'a contè, comme les François⁶⁴⁸ auroyent voulü tuër, l'Electeur de Mayence⁶⁴⁹, par ün Capitaine corrompü, & par ün valet de chambre, & comme cela auroit estè merueilleusement dèscouvert!⁶⁵⁰ jtem⁶⁵¹: comme l'Archidücq Leopold⁶⁵², devoit mourir, par des chandelles, l'ün & l'autre dèscouvert, & püny. Dieu vueille tousjours chastier telles enormitez, & nous contregarder, de toutes menèes, & machinations [[238v]] secrettes!⁶⁵³

Avis⁶⁵⁴: daß mein Bruder, Fürst Friederich⁶⁵⁵, gestern aufgebrochen, nacher der grafenschaft Naßaw hadamar⁶⁵⁶ zu, mit seinem kleinen häuflein, Gott wolle sie geleitten!

635 Zerbst.

636 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

637 Jena, Christoph von (1614-1674).

638 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

639 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

640 *Übersetzung*: "Rückfall"

641 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

642 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

643 *Übersetzung*: "Gespräche"

644 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

645 Ayrer, Georg Wilhelm.

646 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

647 *Übersetzung*: "usw."

648 Frankreich, Königreich.

649 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

650 *Übersetzung*: "Ersterer hat mir erzählt wie die Franzosen den Kurfürsten von Mainz durch einen korrupten Hauptmann und einen Kammerdiener haben umbringen wollen und wie dies wundersamerweise aufgedeckt worden war."

651 *Übersetzung*: "Ebenso"

652 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

653 *Übersetzung*: "Wie der Erzherzog Leopold durch Kerzenfeuer sterben sollte, das eine und das andere entdeckt und bestraft. Möge Gott derartige Ungeheuerlichkeiten stets bestrafen und uns vor allen Hinterhalten und geheimen Machenschaften bewahren."

654 *Übersetzung*: "Nachricht"

655 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

656 Nassau-Hadamar, Grafschaft.

Meine Söhne⁶⁵⁷, seindt heütte auf den iahrmargkt, geritten!

18. Oktober 1649

24 den 18^{den}: October 1649.

<8 lerchen mit dem klebegarn⁶⁵⁸.>

<38 kleine vogel.>

Jch habe eine Mandel⁶⁵⁹ briefe, von importantz⁶⁶⁰, geschrieben, undt den Tag damitt mehrentheilß zugebracht. Gott gebe! daß meine labores⁶⁶¹ nicht umbsonst, noch vergeblich angewendet seyen!

19. Oktober 1649

25 den 19^{den}: October 1649.

<45 kleine vogel. 59 große vogel, 1 haselhun.>

Avis⁶⁶²: daß gestriges abends, die gute allte wittwe, die wehsebergkinn⁶⁶³ noch Sanft, vndt sehlig, verschieden. Gott verleyhe ihr, undt allen glaübigen, eine fröhliche, undt Sehlige aufferstehung, zum ewigen leben, Amen! Sie sol gar schön gebehtet haben, da Sie doch zuvorn [[239r]] gantz verrückt bißweilen, gewesen. Gott hat ihr hierinnen große gnade erwiesen, der seye vor Seine gühte, gelobet! undt gepreyset! immer, undt ewiglich, Amen!

J'ay èscrit, a mon frere^{664 665}, item⁶⁶⁶: au Capitaine⁶⁶⁷ Börstel⁶⁶⁸, jtem⁶⁶⁹: au Baillif⁶⁷⁰, à Ballenstedt^{671 672}. perge⁶⁷³

657 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

658 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

659 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

660 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

661 Übersetzung: "Mühen"

662 Übersetzung: "Nachricht"

663 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

664 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

665 Übersetzung: "Ich habe an meinen Bruder geschrieben"

666 Übersetzung: "ebenso"

667 Übersetzung: "an den Hauptmann"

668 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

669 Übersetzung: "ebenso"

670 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

671 Ballenstedt.

672 Übersetzung: "an den Amtmann in Ballenstedt"

673 Übersetzung: "usw."

Matz Krosigk⁶⁷⁴ ist anhero⁶⁷⁵ kommen, hat erzehlet, wie pompose⁶⁷⁶ das beylager⁶⁷⁷ zu Gottorf⁶⁷⁸,
vetter Fürst Johannßen⁶⁷⁹, abgelauffen. *et cetera*

Außspatzirende, habe ich auch den hofprediger, Ern⁶⁸⁰ Theopoldum⁶⁸¹, in seinem pfarrhause,
(inopinatò⁶⁸²) besucht. *et cetera*

Schreiben vom Graf Moritz von Tegklemburg⁶⁸³, undt seiner FrawMutter⁶⁸⁴, vom absterben,
frewlein Renata⁶⁸⁵ liebden. Darüber ich billich, alß meiner nahen Bahse, zu condoliren.

Die Erffurter⁶⁸⁶ avisen⁶⁸⁷ bringen mitt: Newe difficulteten⁶⁸⁸ des friedens, wegen der restitution
Frangkendahl⁶⁸⁹ undt dann der 5^{ten}: million.

[[239v]]

Die völcker⁶⁹⁰ meütiniren⁶⁹¹ sehr. Wollen geldt haben, bey der Abdangkung, vndt nicht alß freye
deützschen, sich in Schweden⁶⁹², undt Finlandt⁶⁹³, führen laßen. Sie werden aber darüber, gehengkt,
gefangen, undt übel tractjret⁶⁹⁴.

Die Staden⁶⁹⁵, haben eine alliance⁶⁹⁶ mit Dennemargk⁶⁹⁷; offensivè vndt defensivè geschlossen,
auf 36 iahr lang, iedoch mit vorbehalt, deßen, so Sie mit Schweden vndt Frangkreich⁶⁹⁸, sich
verglichen.

Der Ertzhertzog⁶⁹⁹ ist Souverain⁷⁰⁰ in den Niederlanden⁷⁰¹ erklähet.

674 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

675 Bernburg.

676 Übersetzung: "prächtig"

677 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

678 Gottorf.

679 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

680 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

681 Theopold, Konrad (1600-1651).

682 Übersetzung: "unvermutet"

683 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

684 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein (1589-1660).

685 Bentheim-Tecklenburg, Renata Elisabeth, Gräfin von (1620-1649).

686 Erfurt.

687 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

688 Difficultet: Schwierigkeit.

689 Frankenthal.

690 Volk: Truppen.

691 meutiniren: meutern.

692 Schweden, Königreich.

693 Finnland.

694 tractiren: (ver)handeln.

695 Niederlande, Generalstaaten.

696 Übersetzung: "Bündnis"

697 Dänemark, Königreich.

698 Frankreich, Königreich.

699 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

700 Übersetzung: "Statthalter"

Der pabst⁷⁰² hat noch händel, mit Spannien⁷⁰³, undt Parma⁷⁰⁴.

Die Türgken⁷⁰⁵ sollen in einem SchiffStreitt, abermahl 30 galleren verlohren auch vor Suda⁷⁰⁶ in Candia⁷⁰⁷, die köpfe grewlich zerstoßen haben.

Gleichwol suchen Sie Candia gantz zu haben, oder keinen frieden einzugehen, so ihnen aber, der Senat⁷⁰⁸, resolut abgeschlagen.

[[240r]]

Churfürst von Trier⁷⁰⁹, wirdt endtsetzt vom General Rosa⁷¹⁰, vndt sein Thumbcapittel⁷¹¹ attacquiert.

Der Türgkische⁷¹² internuncius⁷¹³ zu Wien⁷¹⁴, suchet verlängerung des friedens, auf 20 iahr. Ist splendide⁷¹⁵ empfangen worden.

In Jrrlandt⁷¹⁶ sol Cromwell⁷¹⁷ progreß haben, wiewol die Schotten⁷¹⁸, vndt Èsgalisten, sich auch stärgken, an <dem> Könige⁷¹⁹, zu dienst.

Mit Moßkow⁷²⁰ sol die Kron Schweden⁷²¹ einen stetswährenden friede geschlossen haben.

Die [R]eüßische pawren, (so rebellirt) beklagen sich, daß Sie undt daß vorige ioch, kriechen müßen, vndt nicht den Cosagken⁷²² gleich, im Friedenssc[hlu]ß in Polen⁷²³, tractirt⁷²⁴ werden.

In Frangkreich⁷²⁵ glimmet die flamme zu Bourdeaux⁷²⁶ noch: An volck⁷²⁷ seindt die Bourdegallois⁷²⁸ den anderen vberlegen, haben aber mangel an Mettallenen Stügken⁷²⁹.

701 Niederlande, Spanische.

702 Innozenz X., Papst (1574-1655).

703

704 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

705 Osmanisches Reich.

706 Suda (Souda).

707 Kreta (Candia), Insel.

708 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

709 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

710 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

711 Trier, Domkapitel.

712 Osmanisches Reich.

713 Elçi Hasan Pascha.

714 Wien.

715 *Übersetzung*: "prächtigt"

716 Irland, Königreich.

717 Cromwell, Oliver (1599-1658).

718 Schottland, Königreich.

719 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

720 Moskauer Reich (Großrussland).

721 Schweden, Königreich.

722 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

723 Polen, Königreich.

724 tractiren: (ver)handeln.

725 Frankreich, Königreich.

726 Bordeaux.

727 Volk: Truppen.

20. Oktober 1649

[[240v]]

ᵒ den 20^{ten} October 1649.

<3 hasen von der hatz.>

Avis⁷³⁰: daß zu Ballenstedt⁷³¹ selbiger capitain⁷³² viel insolentzien begehet, vndt mehr haben will, alß sichs geziehmet, drowet dem Amptmann⁷³³. Man berichtet auch, daß etzliche Regimenter, in voller marche⁷³⁴, auf daß Ampt Ballenstedt⁷³⁵ zu, gehen, vndt von den Churfürstlichen Brandenburgischen rähnen⁷³⁶ dahin gewiesen werden. Ich habe scharf dem capitain⁷³⁷ seine iniqua postulata⁷³⁸ verweisen laßen! undt gedrowet, mich derer Mittel, wieder ihn, undt andere zu bediehnem, welche mir die Generalitet selber concedjret. perge⁷³⁹

In Oeconomicis⁷⁴⁰, habe ich viel zu laboriren, undt zu bestellen, gehabt.

21. Oktober 1649

⊙ den 21. October 1649. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Ich habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, Ern⁷⁴¹ Theopold[um]⁷⁴²

Extra zu Mittage, gehabt den Capitain leütnant⁷⁴³ undt hofprediger.

Postea⁷⁴⁵ hat mich der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷⁴⁶ auch angesprochen. et cetera

728 Übersetzung: "Bewohner von Bordeaux"

729 Stück: Geschütz, Kanone.

730 Übersetzung: "Nachricht"

731 Ballenstedt.

732 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

733 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

734 Übersetzung: "Marschrichtung"

735 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

736 Brandenburg, Landstände.

737 Übersetzung: "Hauptmann"

738 Übersetzung: "vermessenen Forderungen"

739 Übersetzung: "usw."

740 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

741 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

742 Theopold, Konrad (1600-1651).

743 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

743 Ayrrer, Georg Wilhelm.

745 Übersetzung: "Später"

746 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Nachmittagß, cum filijs^{747 748}, in die kirche, darinnen wir, den iungen Ottmarum Bawermeister⁷⁴⁹, studiosum⁷⁵⁰ gehöret. perge⁷⁵¹

Ce soir i'ay depeschè Iakob Ludwig Schwartzberger⁷⁵² Dieu le conduyse!⁷⁵³

22. Oktober 1649

[[241r]]

» den 22^{ten}: October 1649.

<7 große vogel von Ballenstedt⁷⁵⁴. 1 hasen hat Oberlender⁷⁵⁵ geschoßen.>

Avis⁷⁵⁶; daß die persecutiones⁷⁵⁷ zu Zerbst⁷⁵⁸, in vollem schwange forthgehen, (dem instrumento Pacis, e Diametro⁷⁵⁹, zuwieder⁷⁶⁰! da alles, in dem Stande solte bleiben, wie es anno⁷⁶¹: 1624 gewesen.)

Fürst hanßens⁷⁶² leütte, reformiren, oder deformiren strenglich! Setzen auf dem Lande⁷⁶³, nicht allein, an der verstorbenen pfarrer, stelle, Lutheraner ein, Sondern suchen auch liederliche vhrsachen, an einem hie, an dem andern da, ihn außzustoßen, undt zu verendern, wie schon auf unterschiedlichen dörfern, undt pfarrstellen, geschehen! Gott erbarme sich, der verfolgten! undt stärgke Sie, mit bestendiger gnadenkraft, glauben, undt <wahrer> beharrligkeit! auß der höhe!

Diese Nacht, ist ein groß Stügk Mawer, alhier zu Bernburgk⁷⁶⁴; in meinem Forwergk, vndter der Fewermewer eingefallen, mit großem krachen, in den graben hineyn. Solches seindt die fructus bellj⁷⁶⁵, des schießens, erschütterens, undt heimlicher brüche! Gott wolle unß vor mehrerem unglügk bewahren!

747 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

748 Übersetzung: "mit den Söhnen"

749 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

750 Übersetzung: "eifrig"

751 Übersetzung: "usw."

752 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

753 Übersetzung: "Diesen Abend habe ich Jakob Ludwig Schwartzberger abgeschickt, möge Gott ihn geleiten!"

754 Ballenstedt.

755 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

756 Übersetzung: "Nachricht"

757 Übersetzung: "Verfolgungen"

758 Zerbst.

759 Übersetzung: "Friedensvertrag und Durchmesser"

760 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

761 Übersetzung: "im Jahr"

762 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

763 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

764 Bernburg.

765 Übersetzung: "Früchte des Krieges"

Schreiben, von Madame Elizabeth⁷⁶⁶, von Croßen⁷⁶⁷.

[[241v]]

Der General Königsmargk⁷⁶⁸, ist hierdurch⁷⁶⁹ unversehens paßiret, gleich alß wir über der Mahlzeit, geseßen. hat sich nicht anmelden laßen. *perge*⁷⁷⁰

Rittmeister <Geörge> Burstorf⁷⁷¹, hat, die alhier, deponirte 2 laden, wieder abgehølet, vndt sich des guten willens, gegen Tobias Steffek von Kolodey⁷⁷² (welcher die versigelte laden, angenommen) hoch bedangkt. Er ist undter dem General Maior Müller⁷⁷³, auch abgedankt worden. hats hoch æstimiret, das er alhier, so redliche trewe leütte angetroffen!

Die avisen⁷⁷⁴ von Leiptzig⁷⁷⁵ geben:

Daß es hin- vndt wieder viel mutinationes⁷⁷⁶ der soldatesca gibt, dann dieselbe sich nicht will ohne geldt abdangken, noch wie die leibeigene in Schweden⁷⁷⁷ führen laßen. Wrangel⁷⁷⁸, Douglaß⁷⁷⁹, graf Magnus⁷⁸⁰ vndt andere hohe Officirer, werden dadurch bewogen, wieder die delinquenten, undt opponenenten, severitet⁷⁸¹ zu üben. Gestern, alß General Königsmargk, vom Graf Magno abgeschieden, vor Leiptzig, hat eine companie Reütter, (so mittgehen sollen) meütiniret⁷⁸², vndt die Fahne von der Stange, gerißen, welcher Schimpff, in præsentia⁷⁸³ Königsmarcks graffen [[242r]] Magno⁷⁸⁴ so wehe gethan, das er mit bloßen degen, undter Sie gerandt, gehawen, undt gestochen, auch etzliche, zur fernerer bestraffung, gefangen nehmen laßen. Die Stügke⁷⁸⁵ auf dem wall zu Leiptzig⁷⁸⁶, alß man Sie, Königsmargk⁷⁸⁷ zu ehren, abgehen laßen, haben Sie im felde also scharf geladen, einzelne personen, beschädiget, eines hette auch bey nahe, unsern avisen⁷⁸⁸ bohten getroffen <vnferne> vorm Thor, welcher sich aber zu glück eben gebügket etwaß zuzubinden, da

766 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

767 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

768 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

769 Bernburg.

770 *Übersetzung*: "usw."

771 Burgsdorff, Georg Ehrenreich von (1603-1656).

772 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

773 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).

774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

775 Leipzig.

776 *Übersetzung*: "Meutereien"

777 Schweden, Königreich.

778 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

779 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

780 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

781 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

782 meutiniren: meutern.

783 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

784 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

785 Stück: Geschütz, Kanone.

786 Leipzig.

787 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

788 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

dann die kugel, so außm Stügk⁷⁸⁹ vom wall, abgangen, kurtz vor seinen füßen niedergeschlagen. Er vermeinet, wann er aufrecht gestanden wehre, hette es ihm den kopf wegschießen, vndt den obertheil des leibes mitnehmen dürfen. Solcher schertz, diehnet nicht zum spielen. Gott lob! der ihn, undt andere, bewahret hat! Er wolle es noch ferner thun, undt seine gühte, an Mir, undt allen den Meynigen, nicht auß sein laßen! So wollen wir, mit frewdigem hertzen, seinen hochgelobten wehrten Nahmen, allezeit preisen, Amen!

Die Straßen, sollen auch sehr unsicher werden, Gott wolle doch in gnaden, *Iakob Ludwig Schwarzenberger*⁷⁹⁰ auf wegen undt steigen, behüten, auch seine rayse, undt expedition⁷⁹¹ gesegenen!

[[242v]]

Ferner geben die avisen⁷⁹²: das man mit pancketieren⁷⁹³ noch lustig ist, zu Nürnbergk⁷⁹⁴, undt des Schlußes erwartett. Mit Frangkreich⁷⁹⁵, gibt es mesintelligentzen⁷⁹⁶, wegen Frangkenthals⁷⁹⁷, undt der Chur Pfältzischen⁷⁹⁸ restitution.

Zu Bordeaux⁷⁹⁹, währet die Unruhe, undt Aufruhr noch.

In Flandern⁸⁰⁰ attacquiren die partheyen⁸⁰¹ kleine plätze, undt Schlößer.

Die tractaten⁸⁰² zwischen *Frankreich* undt *Spanien*⁸⁰³ werden reassumirt⁸⁰⁴.

Printz von Uranien⁸⁰⁵, verkauft seine herrschaften, undt Landereyen, im lande von Wals⁸⁰⁶, Seelandt⁸⁰⁷, undt Flandern. hat zu dem ende, offentliche placcaten an häusern, undt kirchen, im haag⁸⁰⁸, anschlagen laßen.

Die herrligkeit⁸⁰⁹ Linghen⁸¹⁰, hat zwar, das dumbcapittel zu Münster⁸¹¹, mit 20 Tonnen goldes, bezahlen wollen, es haben sich aber die praedicanten, vndt etzliche benachtbahrte darwider gesetzt,

789 Stück: Geschütz, Kanone.

790 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

791 Expedition: Verrichtung.

792 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

793 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

794 Nürnberg.

795 Frankreich, Königreich.

796 Mesintelligenz : Missverständnis.

797 Frankenthal.

798 Pfalz, Kurfürstentum.

799 Bordeaux.

800 Flandern, Grafschaft.

801 Partei: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

802 Tractat: Verhandlung.

803 Spanien, Königreich.

804 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

805 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

806 Wallonien.

807 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

808 Den Haag ('s-Gravenhage).

809 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

810 Lingen.

sonderlich in der Drente⁸¹² vndt Twente⁸¹³, (dahin ihrer viel schon exulirt⁸¹⁴,) undt gebehten, man wollte doch vmb des schnöden geldeß willen, die warheit nicht verfolgen, noch undterdrücken laßen, es wehren so viel 1000 Seelen daselbst der reformirten religion zugethan, theilß auch hetten sich vom Pabsthumb, zu ihnen bekehret, [[243r]] sindt deme, das die herrschaft Linghen⁸¹⁵, wieder in der Staaden⁸¹⁶ gewaltt kommen, die würden alle gleichsam verrathen, verkauft, verfolgt, betrübet, veriaget, oder dem Antichristen, mit Leib undt Seel, in rachen gestoßen werden, undt eine schwehre verantwortung des gewißens, nach sich ziehen! Darauf sollen der Printz von Uranien⁸¹⁷, sampt den Staaden, acquiescirt⁸¹⁸ haben, undt in sich gegangen sein.

Printz von Uranien ist wieder im haag⁸¹⁹, angelanget, nach dem er alle gräntzfestungen, gegen Zeelandt⁸²⁰, undt Flandern⁸²¹ zu, wol besichtigt.

Die alte Princeßinn⁸²², hat zu Vianen⁸²³, in die 4 wochen lang, residiret, undt den Sawerbrunnen von Spaa⁸²⁴, mit gutem Nutzen, (Gott lob!) gebraucht.

Die Princesse Royale⁸²⁵ ist nach Maestrich⁸²⁶.

in particularj⁸²⁷ werden mir, biß dahin (von der herrligkeit linghen an) diese sachen geschrieben, undt daß die allte Regina *Bohemiae*^{828 828} große noht leyde. Ihre diener dangken mehrentheiß ab, ihre gläubiger mahnen Sie, also daß Sie im haag wenig friede gehabt, biß die herren Staden, die creditores⁸³⁰ begühtiget, undt auff caution vertröstet. Sie sol mit 12 Speisen, ihre Tafel an itzo halten, undt ihrem [[243v]] übrigen train⁸³¹, kostgeldt sparsamlich geben, auch nur 20 personen, in allem halten. Ist wol zu bedauern, daß solche hohe Damen, noht leiden müssen. Jedoch, wil Gott der herr haben, daß wir durch viel trübsall, in das Reich Gottes, eingehen sollen!

Wol dem, der wol kämpfet, undt überwindet!

811 Münster, Domkapitel.

812 Drenthe, Landschaft.

813 Twente.

814 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

815 Lingen, Grafschaft.

816 Niederlande, Generalstaaten.

817 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

818 acquiesciren: zustimmen.

819 Den Haag ('s-Gravenhage).

820 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

821 Flandern, Grafschaft.

822 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

823 Vianen.

824 Spa.

825 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

826 Maastricht.

827 Übersetzung: "Insbesondere"

828 Übersetzung: "Königin von Böhmen"

828 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

830 Übersetzung: "Gläubiger"

831 Übersetzung: "Gefolge"

Ferner die avisen⁸³²: Daß die Staden⁸³³, die alliantz, mit Dennemargk⁸³⁴, offensivè, undt defensivè, auf 36 iahr, geschlossen, vndt 800 mille⁸³⁵ {florin} dem Könige in Dennemark⁸³⁶ voraus, gezahlet, der Sundt sol ihnen verpachtet sein, vor 350 mille⁸³⁷ {florin} iährlich, welches in Schweden⁸³⁸ argwohn verhrsachet, wiewol in dieser alliance⁸³⁹ vorbehalten wirdt, die confæderation, so die Staaden, mit Frangreich⁸⁴⁰, vndt Schweden, aufgerichtet haben, vor 4 iahren.

Der Schottische General Montrooß⁸⁴¹ wirbt zu hamburgk⁸⁴², vor den König Carolum 2.⁸⁴³

General Cromwell⁸⁴⁴, hat Drogeda⁸⁴⁵ in Irrlandt⁸⁴⁶, im 12^{ten}: Sturm, erobert, undt soll über die vierdtehalb tausendt Irrländer massacrirt haben. hat auch 2 große Schiffe hinweg genommen, welche den iungen König, mit den Seinigen, hetten, auß [[244r]] der Jsul Jarsey⁸⁴⁷, nacher Irrlandt⁸⁴⁸, überführen sollen.

Der Terror armorum⁸⁴⁹ deß Cromwells⁸⁵⁰, sol auch andere plätze, sich zu ergeben verhrsachet haben. Er stellet den pfälztischen Printzen, Ruprecht⁸⁵¹, undt Moritz⁸⁵², gewaltig nach, undt vermeinet Sie noch, in seine hände, zu kriegen, davor Sie Gott sampt dem Könige⁸⁵³, undt den Seinigen, gnediglich bewahren wolle! Damit die ungerechtigkeitt, in diesen letzten, bösen zeitten, nicht ferner, allzusehr überhandt nehme! Die obgedachten 2 schiffe, sollen Zeeländische⁸⁵⁴ Schiffe gewesen sein. Dörfte die Staden⁸⁵⁵ wieder das neue Parlament⁸⁵⁶ erregen!

In Schottlandt⁸⁵⁷ sollen Dreyerley factiones⁸⁵⁸ sein, alß <1.> purè Königliche <2.> Presbyterianer, (welche den König zwar paßiren laßen, iedoch mit limitirter autoritet.) vndt <3.> Parlamentische,

832 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

833 Niederlande, Generalstaaten.

834 Dänemark, Königreich.

835 Übersetzung: "tausend"

836 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

837 Übersetzung: "tausend"

838 Schweden, Königreich.

839 Übersetzung: "Bündnis"

840 Frankreich, Königreich.

841 Graham, James (1612-1650).

842 Hamburg.

843 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

844 Cromwell, Oliver (1599-1658).

845 Drogheda.

846 Irland, Königreich.

847 Jersey, Insel.

848 Irland, Königreich.

849 Übersetzung: "Waffenschrecken"

850 Cromwell, Oliver (1599-1658).

851 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

852 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

853 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

854 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

855 Niederlande, Generalstaaten.

856 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

857 Schottland, Königreich.

858 Übersetzung: "Parteien"

welche des Königes feinde, vndt die stärksten sein mögen, auch undter dem Conte d'Argail⁸⁵⁹, militiren. Gott dempfe die übertretter, undt helfe der Gerechten sache, gnediglich wieder auff! Amen!

Der Türgke⁸⁶⁰ säviirt⁸⁶¹ in Candia⁸⁶², mögen zwar, die Köpffe vor Suda⁸⁶³ zimlich zerstoßen, undt in die 30 galleren auß Barbaria⁸⁶⁴ verlohren haben. Die Engelländischen⁸⁶⁵ [[244v]] schiffe, welche dem Ottomanno⁸⁶⁶ gediehnet, sollen wieder nacher hause, gegangen sein. Sie schreiben auch auß Venedig⁸⁶⁷, alß wehre der iunge Kayser⁸⁶⁸ stranguliret, undt der große vezier⁸⁶⁹, an seine stadt Türckischer Kayser worden. hingegen melden Sie auch, alß hette der Türckische Kayser aufs newe das gantze Königreich Candia⁸⁷⁰, von den Venezianern, begehret, der Raht⁸⁷¹ hette darüber, lange deliberiret⁸⁷², endlich aber einhellig geschlossen, den krieg zu continuiren⁸⁷³, undt solche unbilliche conditiones⁸⁷⁴, nicht einzugehen. hetten hofnung, Gott der Allmächtige, würde Sie, in solcher, gerechten Sache, nicht verlaßen, Sondern unbillichem großem gewaltt, widerstreben, auch möchten Sie durch den deützschen frieden bessere Mittel, an die handt bekommen, mit nachdrücklicherer assistentz, diesem Mächtigem Feinde, der Christenheitt, zu begegnen. Gott wolle vor gewaltt, die Christen bewahren!

Zu Rom⁸⁷⁵, ist der Pabst⁸⁷⁶ noch vbel zufrieden⁸⁷⁷, contra⁸⁷⁸ Parma⁸⁷⁹, es gibt aber doch Tractaten⁸⁸⁰, durch interpositiones⁸⁸¹. Die Madonna⁸⁸² Olympia⁸⁸³, [[245r]] des Pabsts⁸⁸⁴ Bahse⁸⁸⁵, sol disgraziiret⁸⁸⁶, undt von hofe geschafft sein. Omnium rerum, vicissitudo!⁸⁸⁷

859 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

860 Osmanisches Reich.

861 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

862 Kreta (Candia), Insel.

863 Suda (Souda).

864 Berberei (Barbareskenstaaten).

865 England, Commonwealth von.

866 Osmanisches Reich.

867 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

868 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

869 Kara Murad Pascha (1611-1655).

870 Kreta (Candia), Insel.

871 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik.

872 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

873 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

874 *Übersetzung*: "Bedingungen"

875 Rom (Roma).

876 Innozenz X., Papst (1574-1655).

877 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

878 *Übersetzung*: "gegen"

879 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

880 Tractat: Verhandlung.

881 *Übersetzung*: "Vermittlungen"

882 *Übersetzung*: "Frau"

883

884 Innozenz X., Papst (1574-1655).

885 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

886 disgraciiren: in Ungnade bringen.

Schweden⁸⁸⁸, hat mit Moßkaw⁸⁸⁹, friede geschlossen.

Die übergeloffene vnderthanen der Reüßen, in Ingermanlandt⁸⁹⁰, von 3 iahren her, werden ihnen wieder überliffert, undt waß vor 3 iahren geschehen, mit 400 mille⁸⁹¹ {Reichsthaler} compensiret.

Mit Polen⁸⁹², stehen sie auch, in tractaten⁸⁹³.

Jch habe auch importante⁸⁹⁴ schreiben, vom Obristen Mario⁸⁹⁵, vom Johann Sternbergk⁸⁹⁶, undt auß Nürnbergk⁸⁹⁷ (, con avertimentj⁸⁹⁸ Nota Bene⁸⁹⁹) vom Geüder⁹⁰⁰, empfangen. Gott gebe! das mirs dienlich seye!

23. Oktober 1649

σ den 23^{ten}: October 1649.

<4 hasen Viktor Amadeus Fürst Zu Anhalt⁹⁰¹ gehezt.>

Jn justitzien sachen, undt in Oeconomicis⁹⁰² laborirt.

Avis⁹⁰³: daß die priester zu Cönnern⁹⁰⁴, einen reformirten abgeleibten⁹⁰⁵ capitain⁹⁰⁶, biß in den 4^{ten}: Tag, unbegraben liegen laßen. Alß solches dem Administratorj⁹⁰⁷, zu halle⁹⁰⁸ geklaget worden, hat er rescribirt⁹⁰⁹, man solte ihm das Erdtreich nicht versagen, die reformirten gedächten eben in den himmel zu kommen, darein er, undt die Geistlichen zu kommen gedächten[.]

[[245v]]

887 Übersetzung: "Der Wechsel aller Dinge!"

888 Schweden, Königreich.

889 Moskauer Reich (Großrussland).

890 Ingermanland.

891 Übersetzung: "tausend"

892 Polen, Königreich.

893 Tractat: Verhandlung.

894 important: bedeutend, wichtig.

895 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

896 Sternberg, Johann (gest. 1650).

897 Nürnberg.

898 Übersetzung: "mit Warnungen"

899 Übersetzung: "Beachte wohl"

900 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

901 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

902 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

903 Übersetzung: "Nachricht"

904 Könnern.

905 ableiben: sterben.

906 Übersetzung: "Hauptmann"

907 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

908 Halle (Saale).

909 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

Man hette Sie in den friedensschluß, mitt eingenommen, undt sein befehl wehre, dieselben nicht, von kindtTaüffen, oder gevatterschaften, (alß biß dato⁹¹⁰ geschehen,) zu excludiren⁹¹¹. *perge*⁹¹² Wehre doch eine gute anzeigung, einer Löblichen jntentjon, darinnen Gott diesen herren⁹¹³, stärgken wolle!

Meine Söhne⁹¹⁴, seindt hinauß geritten, vndt haben gehetzt. Jch habe durch Tobias Steffek von Kolodey⁹¹⁵ Ern⁹¹⁶ Platonem⁹¹⁷ <Superintendenten, besuchen laßen.>

24. Oktober 1649

☞ den 24^{ten}: October 1649.

<11 kleine vogel, 1 krammetsvogel Ernst⁹¹⁸ gefangen.>

Die kutzsche, so Johann Ludwig Schwartzberger⁹¹⁹ nacher Ballenstedt⁹²⁰ gebracht, ist wiederkommen, gestern abendt. *et cetera*

In die kirche, undt wochenpredigt.

Der pfarrer⁹²¹ zu Palbergk⁹²²; jst extra zu Mittage, bey unß, geblieben.

Den Superintendenten⁹²³ durch Gebhardt Loyß⁹²⁴, besuchen, undt beneficiiren⁹²⁵ laßen. Er befindet sich so zimlich, aber die hofnung, ist schlecht. *perge*⁹²⁶

25. Oktober 1649

☞ den 25^{ten}: October 1649.

<1 grive⁹²⁷ Ernst⁹²⁸.>

910 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

911 excludiren: ausschließen.

912 *Übersetzung*: "usw."

913 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

915 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

916 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

917 Plato, Joachim (1590-1659).

918 Schmidt, Ernst.

919 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

920 Ballenstedt.

921 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

922 Baalberge.

923 Plato, Joachim (1590-1659).

924 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

925 beneficiiren: eine Wohltat erweisen.

926 *Übersetzung*: "usw."

927 *Übersetzung*: "Drossel"

<5 hasen Rindtorf⁹²⁹ gehetzt.>

Vor ein par Tagen, ist ein Fuhrmann, alhier⁹³⁰ gestorben, in des Feldtscherers hauß, undt cur⁹³¹, der hat sich zu Leiptzig⁹³² ein Splitterlein, in den kleinen finger gestochen, daßelbe negligirt, undt vervhrsachet, daß der kalte brandt darein kommen, undt ihn getödtet. Alsoleicht [[246r]] undt liederlich, kan es umb einen Menschen gethan sein! Ergo⁹³³: Vive; memor lethj!^{934 935}

A spasso⁹³⁶; vor: undt nachmittags, in schönem wetter.

J'ay èscrit a Madame Elizabeth⁹³⁷, & au Chevalier Geüder⁹³⁸.⁹³⁹

26. Oktober 1649

♀ den 26^{ten}: October 1649.

<2 Räphüner Oberlender⁹⁴⁰ 10 zimer⁹⁴¹, Ernst⁹⁴² Vogelsteller 1 Druße, vndt 5 kleine vögel >

Die Nachtfröste continuiren⁹⁴³. Es ist auch zeitt darzu.

Nach genungsam⁹⁴⁴ eingezogener information, habe ich heütte allererst, aufzeichnen wollen, daß vergangenen Montag <zu>, abends gegen 11 vhren, (ohngefahr, umb die zeitt, als daß Stügk Mawer, im Forwerck eingefallen,) der himmel sich sol recht aufgethan haben, vndt voller ffeuer erschienen, baldt aber, wie ein Blitz vergangen sein. Etzliche haben vermeinet, es wehre der ffeuerdrache, alleine die meisten, so es recht consideriret⁹⁴⁵, judiciren anderst darvon. Gott gebe unß bußfertige glaübige hertzen! solche signa cælestia⁹⁴⁶, recht zu erwegen, undt allen aberglauben darneben, abzuthun! auch aufzuschawen, undt vnsere häupter empor zu heben, wann der Sohn Gottes⁹⁴⁷, in seiner herrligkeit undt Seine Heiligen Engel mit ihm, kommen werden!

[[246v]]

928 Schmidt, Ernst.

929 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

930 Bernburg.

931 Übersetzung: "warum"

932 Leipzig.

933 Übersetzung: "Also"

934 Übersetzung: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

935 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

936 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

937 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

938 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

939 Übersetzung: "Ich habe an Madame Elisabeth und den Ritter Geuder geschrieben."

940 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

941 Ziemer: Wacholderdrossel.

942 Schmidt, Ernst.

943 continuiren: (an)dauern.

944 genungsam: genügend, hinreichend.

945 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

946 Übersetzung: "himmlischen Zeichen"

947 Jesus Christus.

Meine Schwester, Frewlein Bathildis⁹⁴⁸, (mit deren es sich Gott Lob, über vermuthen, zur beßerung, angelaßen, Gott gebe ferner, das es bestandt haben möge!) hat auch dieses fewer, in ihrem gemach, observiret.

Hier, a esté nè ün enfant⁹⁴⁹, icy, a Bernbourg⁹⁵⁰, a Salomon Neve⁹⁵¹, maistre d'èscole, quj a eü üne vesie au dos, gros comme üne ~~œuf de poule~~ <empoignée main d'homme>, & il est fort en peine, pour cela, courant a l'entour, & ne scachant, s'il le doit faire ouvrir? ou couper? C'est üne espece, de Monstre, ou de Prodiges! Dieu nous vueille donner, & conserver! des enfans bien nèz! par sa Sainte grace!⁹⁵²

27. Oktober 1649

ᵿ den 27^{ten}: October 1649.

<8 krammetsvögel Ernst⁹⁵³ vogelsteller⁹⁵⁴.>

Eine Trawrige notification, von Chur Brandenburg *Liebden*⁹⁵⁵ empfangen, das, alß Sie den den 9. / 19^{den}: October dero zu rügk rayse, auß dem hertzogthumb Cleve⁹⁵⁶, nacher der Chur⁹⁵⁷, undt Margk Brandenburgk⁹⁵⁸ vorgenommen, undt mit weylant dem Hochgebornen Fürsten, dero *freundlichem* vielgeliebtem Sohn, herren Wilhelm Heinrichen Marggraven⁹⁵⁹, etcetera wol, uvndt bey guter Leibes constitution, den 13. / 23. angelanget, hette es den Allerhöchsten, nach Seinem unwan [[247r]] delbahren Raht, gefallen, Seine des Sohnes *liebden*⁹⁶⁰ mit einem scharfen catharro, plötzlich heimzusuchen, So dermaßen überhandt genommen, das *Seine Liebden* dato⁹⁶¹ zu Wechsel⁹⁶² den 14./24^{ten}: October zwischen 11 vndt 12 uhr vormittage durch ein Stilles sanfteß ende, auß diesem vergänglichem Leben abgefordert, undt in die ewige himmelßfrewde, der Seelen nach, versetzt worden, *Seine Göttliche Allmacht* wolle *Seiner Liebden* an iehnem großem Tage, mit allen Christgläubigen, eine fröliche aufferstehung verleyhen! Ist billich ein Christliches Mitleyden, über diesen plötzlichen Trawerfall zu haben, undt umb trost zu bitten, in dieser hohen betrübnüß,

948 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

949 Nefe, Katharina (1649-1649).

950 Bernburg.

951 Nefe, Salomon (1606-1662).

952 *Übersetzung*: "Gestern ist hier in Bernburg dem Salomon Nefe, Schulmeister, ein Kind geboren worden, das eine Blase auf dem Rücken hatte, groß wie eine Männerfaust und er hat deswegen große Sorge und läuft herum und weiß nicht, ob er sie öffnen oder wegschneiden lassen soll. Ob es etwas Monströses oder Wunderbares ist. Möge Gott uns durch seine Güte gesund geborene Kinder geben und bewahren."

953 Schmidt, Ernst.

954 Vogelsteller: Vogelfänger.

955 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

956 Kleve, Herzogtum.

957 Brandenburg, Kurfürstentum.

958 Brandenburg, Markgrafschaft.

959 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).

960 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von (1648-1649).

961 *Übersetzung*: "bis zu diesem Tage"

962 Wesel.

so dem lieben frommen Churfürsten⁹⁶³, also zugestoßen. Gott wolle Ihre *Liebden*⁹⁶⁴ sampt dero Churfürstlichem gemahl, noch lange erhalten! undt zum Segen setzen, in viel generationes⁹⁶⁵, biß ans ende der welt, Seiner kirchen, zu trost! auffenthaltt, undt erquigkung!

Die Erffurter⁹⁶⁶ avisen⁹⁶⁷, geben:

Daß die Tractaten⁹⁶⁸, zu Nürnberg⁹⁶⁹, nur procrastiniret werden, vmb die winterquartier zu verlängern. Darzu kömbt noch, der Frantzosen⁹⁷⁰ opposition, wegen des Franckenthalischen⁹⁷¹ æquivalentis⁹⁷², undt die Kayserlichen⁹⁷³ wollen wegen Ehrenbreitstein⁹⁷⁴, nicht subscribiren⁹⁷⁵.

[[247v]]

Der Türgke⁹⁷⁶ begehret vom Römischen Kayser⁹⁷⁷, verlängerung des friedenß, auf 40 iahr, offeriret dem Könige in Spannien⁹⁷⁸, einen immerwährenden frieden, wie auch das gelobte landt (si novellis credendum?⁹⁷⁹) undt seinem Natürlichen Sohn, Don Juan d'Austria⁹⁸⁰, ein Königreich mit einer Sultanin⁹⁸¹, (welche eine Christinn, sein soll) zu geben.

Zu Madrill⁹⁸², wirdt die Königliche brautt⁹⁸³, mit großem Triumph, undt magnificentz⁹⁸⁴, empfangen.

In Catalonien⁹⁸⁵, seindt, die Frantzosen⁹⁸⁶ schwach, leiden mangel, an volck⁹⁸⁷, geldt undt proviandt, derentwegen, die Spanischen⁹⁸⁸ exercitus⁹⁸⁹, in die 18000 stargk, alda sollen eingefallen sein, undt vermeinen die gantze Landschaft gar in kurzem, zu recuperiren⁹⁹⁰.

963 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

964 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

965 *Übersetzung*: "Generationen"

966 Erfurt.

967 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

968 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

969 Nürnberg.

970 Frankreich, Königreich.

971 Frankenthal.

972 *Übersetzung*: "gleichwertigen Ersatzes"

973 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

974 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

975 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

976 Osmanisches Reich.

977 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

978 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

979 *Übersetzung*: "Wenn man den Neuigkeiten glauben darf?"

980 Austria, Juan José de (1629-1679).

981 Zaffira.

982 Madrid.

983 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

984 Magnificenz: Herrlichkeit.

985 Katalonien, Fürstentum.

986 Frankreich, Königreich.

987 Volk: Truppen.

988 Spanien, Königreich.

989 *Übersetzung*: "Heere"

Die <West>Indianische⁹⁹¹ Silberflotta⁹⁹², sol auch, sehr reich zu Gades, oder Cadiz, oder Calis Malis⁹⁹³, wie es unterschiedlich, genennet wirdt, ankommen sein.

Die Venezianer⁹⁹⁴, haben den commendanten in Suda⁹⁹⁵, vmb Seine Tapferkeit willen, wol belohnet vndt mit der Senatoria dignitate⁹⁹⁶, verehret⁹⁹⁷, hingegen haben die Türgken, an ihres erschossenen Generals⁹⁹⁸, [[248r]] Stadt, einen Albaneser Renegaten⁹⁹⁹, wiederumb erwöhlet, undt sollen die venezianer¹⁰⁰⁰, auch bey Chio¹⁰⁰¹, 30 Türckische galleeren, wiederumb rujniret, undt 15 gefangen haben.

In Flandern¹⁰⁰², tummeln sich auch, die Spannier¹⁰⁰³, gegen die Frantzosen¹⁰⁰⁴, mit aufschlagung quartire, undt gewinnung kleiner plätze, undt Schantzen.

Zu Lüttich¹⁰⁰⁵, ist der pöbel wieder etwaß aufrührisch, haben dem Frantzösischen residenten, sein hauß geplündert, unangesehen es mit Cöllnischen Soldaten, besetzt, undt verwachtet gewesen. Die Rädelsführer aber, des tumults wirdt man straffen!

Die Stadt Cölln¹⁰⁰⁶, wie auch Lüttich, waigern sich ihre quotas¹⁰⁰⁷, zun satisfactiongeldern¹⁰⁰⁸ zu erlegen¹⁰⁰⁹, derowegen, die erste, mit verarrestirung des Schiffes, so von Frangkfurt am Mayn dahin gehen wollen, gestraft, undt 50 mille¹⁰¹⁰ {Reichsthaler} zu geben, mehr alß ihr contingent außträget, gezwungen worden, die Stadt Lüttich aber, welche 100000 {Reichsthaler} geben sol, undt nicht will, wirdt mit kriegesgewaltt exequiret¹⁰¹¹ werden.

Chur Pfaltz¹⁰¹² residiret numehr, zu Heidelbergk¹⁰¹³ ohne contradiction, Chur Bayern¹⁰¹⁴, hat das Seinige, evacuiret.

990 recuperiren: zurückerobern.

991 Westindien.

992 *Übersetzung*: "Flotte"

993 Cádiz.

994 Venedig, Republik (República de Venessia).

995 Suda (Souda).

996 *Übersetzung*: "Senatswürde"

997 verehren: schenken.

998 Kara Musa Pascha (gest. 1649).

999 Kara Murad Pascha (1611-1655).

1000 Venedig, Republik (República de Venessia).

1001 Chios, Insel.

1002 Flandern, Grafschaft.

1003 Spanien, Königreich.

1004 Frankreich, Königreich.

1005 Lüttich (Liège).

1006 Köln.

1007 *Übersetzung*: "Anteile"

1008 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1009 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

1010 *Übersetzung*: "tausend"

1011 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

1012 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

[[248v]]

Graf Magnus¹⁰¹⁵, gehet nach Dresden¹⁰¹⁶ [!], mit *Seiner* gemahlin¹⁰¹⁷ [.] König in Dennemargk¹⁰¹⁸ residiret an itzo zu Flensburgk¹⁰¹⁹, gedengkt in kurtzem nacher Glückstadt¹⁰²⁰ zu gehen, daselbst wil der hertzog von Zelle¹⁰²¹ zu ihm kommen. Die Braunschweiger vndt Lünenburger¹⁰²² völgker¹⁰²³ werden auch abgedangkt, undt machen die Straßen unsicher.

Die Staaden von hollandt¹⁰²⁴, wollen den Ambassador¹⁰²⁵ der newen Londischen Regierung¹⁰²⁶, admittiren¹⁰²⁷, darwider setzen sich, alle andere Provintzien¹⁰²⁸.

König in Engellandt¹⁰²⁹, sitzt in den Insel Jarsey¹⁰³⁰ zusampt den Pfaltzgräflichen printzen¹⁰³¹, in gefahr. Cromwell¹⁰³² hat den Jrrländern¹⁰³³ einen schregken eingeiagt, mit Drogeda¹⁰³⁴, dominiret weitter darinnen, pro libitu¹⁰³⁵ [!]. Die Königlichen seindt zu schwach. Jedoch, verhoffen Sie noch beyfall auß Engellandt¹⁰³⁶ zu kriegen, alda man des independentischen Jochs, müde ist. Das neue Parlament, suchet, einen independenten Patriarchen, über die kirchen zu machen. Wirdt ein schön Regiment werden! [[249r]] Gott erbarme sich, seiner gläubigen Außerwehlten! undt des Königlichen rechtmeßigen erben geblüts!

In Polen¹⁰³⁷, gehet der ReichsTag, im November forth, auf deßen außgang, undt resolution, wartten die armèen, außer die Tartarn¹⁰³⁸, welche man forthgebracht, undt Sie haben grawsam tyrannisiret.

1013 Heidelberg.

1014 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1015 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1016 Dresden.

1017 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

1018 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1019 Flensburg.

1020 Glückstadt.

1021 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

1022 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1023 Volk: Truppen.

1024 Holland, Provinz (Grafschaft).

1025 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

1026 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1027 admittiren: gestatten, zulassen.

1028 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1029 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1030 Jersey, Insel.

1031 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1032 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1033 Irland, Königreich.

1034 Drogheda.

1035 *Übersetzung*: "nach Belieben"

1036 England, Commonwealth von.

1037 Polen, Königreich.

1038 Krim, Khanat.

In der Moßkaw¹⁰³⁹, beförchtet sich auch, der Großfürst¹⁰⁴⁰, vor einem Krieg, mit ihnen, weil er vorm iahr, alß Sie auch auß Polen ab- vndt in die winterläger, gezogen, attacquirt, und geschlagen.

Der himmel sol unlenkst, so wol zu Erfurdt¹⁰⁴¹, als zu hamburgk¹⁰⁴², sein fewerig gesehen worden, item¹⁰⁴³: Lange Strahlen, alß cometen, fewerkugeln, vndt dergleichen, nach NordOost zu.

Zu hamburgk, ist verboten, den Engelländern¹⁰⁴⁴, (alß welche viel Rindtfleisch, undt andere Victualien, aufkauffen, undt Thewrung vervhrsachen) nicht so viel abfolgen zu laßen.

Der Pabst¹⁰⁴⁵, undt sein anhang, machen große præparatoria¹⁰⁴⁶ auf das Iubileum. hingegen armirt der ViceRè¹⁰⁴⁷ von Neapolj¹⁰⁴⁷, undt gibt den Banditen, Freyheit, contra Papam¹⁰⁴⁹ zu diehnen!

[[249v]]

Es wirdt an itzo, gar unsicher zu raysen, wegen der parthien¹⁰⁵⁰, undt abgedangkten völgker¹⁰⁵¹. Gestern, in der nacht, ist mein Ambtschreiber¹⁰⁵², von 6 Reütern, angesprengt, vndt alß einer nach ihm, gehawen, vndt gefehlet, sein klepper, inß ohr, gehawen worden, alhier¹⁰⁵³ vor Waldaw¹⁰⁵⁴. Sie hatten 2 fuder hegke¹⁰⁵⁵ nacher Staßfurth¹⁰⁵⁶ geführt, unsere Leütte, undt 8 Stügken Saltz, davor bekommen, Mein guter Wolf aber, hatte sich, mit Zechen, bey unserm Bürgermeister Weylandt¹⁰⁵⁷, pachtmann daselbst verspätiget. Jm hinfahren, ist ihnen auch eine partie¹⁰⁵⁸, von 20 pferden begegnet, undt die partien¹⁰⁵⁹ gehen, diß- undt ienseytt der Sahle¹⁰⁶⁰!

Avis¹⁰⁶¹ von Schlegeln¹⁰⁶², daß alß er newlichst zu Dresen¹⁰⁶³ [!] sich endthalten, lautter vnglügk gewesen. 1. wehren 16 häuser, in AlttDresen[!], abgebrandt, weil die wache gesehen, undt

1039 Moskauer Reich (Großrussland).

1040 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1041 Erfurt.

1042 Hamburg.

1043 Übersetzung: "ebenso"

1044 England, Commonwealth von.

1045 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1046 Übersetzung: "Vorbereitungen"

1047 Übersetzung: "Vizekönig"

1047 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1049 Übersetzung: "gegen den Papst"

1050 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1051 Volk: Truppen.

1052 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1053 Bernburg.

1054 Waldau.

1055 Hecke: Reisigholz.

1056 Staßfurt.

1057 Weyland, Johann (1601-1669).

1058 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1059 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1060 Saale, Fluss.

1061 Übersetzung: "Nachricht"

1062 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

beständig außgesaget, das fewer ejnes Kopfs groß, vom himmel gefallen, undt gezündet. Sol aber ernstlich verboten sein, wirdt auch einem Jäger schuldt gegeben weiß nicht, worumb man Gottes strafen, zu verbergen, [[250r]] suchet. 2. Wenig tage hernacher, gieng die pulfermühle ahn, undt schlug des pulvermachers sohn, todt. 3. Baldt darnach, in Schlegels¹⁰⁶⁴, (Christof Wilhelms) gegenwartt, ehe er von Dresen¹⁰⁶⁵ [!], wegzog, schoß ein Junger Löser, des Churfürsten¹⁰⁶⁶ Cammerpagen¹⁰⁶⁷, einen iungen Hilger, frevendtlicher weyse, vor Schlegelß losament¹⁰⁶⁸, todt, er wurde aber stragkß bekommen, wirdt unzweifelich sein recht außgestanden haben. Die vhrsache wahr, das leichtfertige Spielen, vndt zwar, nur umb zweene groschen wegen!

28. Oktober 1649

☉ den 28^{ten}: October 1649.

<8 großvogel, vndt 1 hase von Ballenstedt¹⁰⁶⁹.>

Aufm Sahl predigen laßen.

Extra zu Mittage, gehabt, die Schillingin¹⁰⁷⁰ von Zerbst¹⁰⁷¹, Doctor Mechovium¹⁰⁷², undt den hofprediger Theopoldum¹⁰⁷³.

Avis¹⁰⁷⁴: daß über nacht, 3 Compagnien fußvölgker¹⁰⁷⁵ zu Hegklingen¹⁰⁷⁶, gelegen. Ich habe hingeschickt, sie forthzubringen.

Item¹⁰⁷⁷ avis¹⁰⁷⁸: daß General Axel Lillie¹⁰⁷⁹, mit 2 Söhnen¹⁰⁸⁰, vndt anderm volgk¹⁰⁸¹, auch vielen deützschen Schätzen, in der OostSee¹⁰⁸², durch Sturm ersoffen, denen Gott genade!

Nachmittags, cum sorore¹⁰⁸³ & filijs¹⁰⁸⁴ 1085, zur kirchen, in des caplans Jonij¹⁰⁸⁶; predigt. perge¹⁰⁸⁷

1063 Dresden.

1064 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1065 Dresden.

1066 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1067 Hilger (1), N. N. (gest. 1649).

1068 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1069 Ballenstedt.

1070 Schilling, Magdalena Sophia von, geb. Krage (gest. nach 1655).

1071 Zerbst.

1072 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1073 Theopold, Konrad (1600-1651).

1074 *Übersetzung*: "Nachricht"

1075 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1076 Hecklingen.

1077 *Übersetzung*: "Ebenso"

1078 *Übersetzung*: "Nachricht"

1079 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1080 Wahrscheinlich die beiden ältesten, noch lebenden Söhne Axel und Gustaf Helmer Lillie.

1081 Volk: Truppen.

1082 Ostsee.

1083 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Heütte ist meiner Tochter, Eleonora hedwig¹⁰⁸⁸, geburtsTagk, Gott gebe ihr rechten Sinn!
Gottesfurcht, undt Sehlige gedanken!

[[250v]]

Avis¹⁰⁸⁹ von Ballenstedt¹⁰⁹⁰ (mit geldt, undt Victualien) daß die Axel Lillischen¹⁰⁹¹ Soldaten,
aldar, (Gott lob) aufgebrochen, undt wir dieser last, erleichtert sein. Die Obersten Copie¹⁰⁹², undt
Steinagker¹⁰⁹³, seindt zu Eißleben¹⁰⁹⁴, gehen auf Zerbst¹⁰⁹⁵, dahin auch die Axellillische sollen.

Avis¹⁰⁹⁶ von Plötzkau¹⁰⁹⁷ daß der Obristleütnant hofmeister¹⁰⁹⁸ im Deßawischen¹⁰⁹⁹, den gantzen
October fordert, 50 {Reichsthaler} werden ihm gegeben.

Schreiben von Iakob Ludwig Schwartzberger¹¹⁰⁰ welcher (Gott lob) in erschrecklichem bösem
wege, zu Bremen¹¹⁰¹ angelanget. Gott helfe ihm, ferner, mit gnaden! glück, heyl! gesundheit! undt
gesegnetem succeß¹¹⁰²! undt progreß! zu meinem besten! Schreiben von westerEgeln¹¹⁰³, vom hans
Börstel¹¹⁰⁴. perge¹¹⁰⁵

29. Oktober 1649

» den 29^{ten}: October 1649. x

Den CammerRaht Doctor Mechovium¹¹⁰⁶, habe ich nach Cöhten¹¹⁰⁷ abgesandt, zu des Præceptoris
¹¹⁰⁸, Martinj Hangkwitz¹¹⁰⁹ hochzeitt. Secretarius¹¹¹⁰ Paulus¹¹¹¹, undt Tobiaß Steffegk¹¹¹², seindt
auch mitgerayset. Gott gebe glück! undt Segen!

1084 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1085 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1086 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1087 *Übersetzung*: "usw."

1088 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1089 *Übersetzung*: "Nachricht"

1090 Ballenstedt.

1091 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1092 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

1093 Steinaecker, Otto Johann von (ca. 1607-1667).

1094 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1095 Zerbst.

1096 *Übersetzung*: "Nachricht"

1097 Plötzkau.

1098 Hofmeister, Johann (2).

1099 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1100 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1101 Bremen.

1102 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1103 Westeregeln.

1104 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1105 *Übersetzung*: "usw."

1106 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1107 Köthen.

J'ay eü beaucoup de dèstourbier, avec le sexe feminin, pour des choses peü de valeür! ¹¹¹³

30. Oktober 1649

[[251r]]

σ den 30^{ten} October 1649.

<4 hasen, *Victor Amadeus Fürst Zu Anhalt* ¹¹¹⁴ gehetzt.>

Avis ¹¹¹⁵, von Fürst Augusto ¹¹¹⁶, daß wieder volgk ¹¹¹⁷ vndt Stügke ¹¹¹⁸ zu Manßfeldt ¹¹¹⁹ ankommen, auf Sanderßleben ¹¹²⁰ zu, wollen, undt durchzubringen seyen. Begehret zu solchem behuef, 35 pferde in diesem Ampt Bernburgk ¹¹²¹, in bereitschaft, zu halten.

Hò scritto all' Imperatore ¹¹²², ed a Stellamonte ¹¹²³ per Erfordia ¹¹²⁴ Jddîo Benedetto benedica i nostri dissegnj! ¹¹²⁵

Die Leiptziger ¹¹²⁶ avisen ¹¹²⁷, confirmiren, die Erfurdter ¹¹²⁸, undt ist noch mehr darbey, so nicht viel zu bedeütten.

Schreiben von Croßen ¹¹²⁹, von der Churfürstlichen wittwe ¹¹³⁰, undt von Madame Elizabeth ¹¹³¹.
perge ¹¹³²

1108 Übersetzung: "Lehrers"

1109 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1110 Übersetzung: "Der Sekretär"

1111 Ludwig, Paul (1603-1684).

1112 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1113 Übersetzung: "Ich hatte beim weiblichen Geschlecht viel zu überwinden, für Angelegenheiten von geringem Wert!"

1114 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1115 Übersetzung: "Nachricht"

1116 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1117 Volk: Truppen.

1118 Stück: Geschütz, Kanone.

1119 Mansfeld.

1120 Sandersleben.

1121 Bernburg, Amt.

1122 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1123 Sternberg, Johann (gest. 1650).

1124 Erfurt.

1125 Übersetzung: "Ich habe über Erfurt an den Kaiser und an Sternberg geschrieben. Möge der heilige Gott unsere Pläne segnen!"

1126 Leipzig.

1127 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1128 Erfurt.

1129 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1130 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1131 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1132 Übersetzung: "usw."

Die Koßpohtinn¹¹³³ (des gewesenen Kammerrahts¹¹³⁴ zu Weymar¹¹³⁵, Fraw, undt numehr wittibe) undt die Schillingin¹¹³⁶, seindt heütte wieder verrayset.

Salomons Neven¹¹³⁷ kindt¹¹³⁸ (so die blase aufm rügken, gehabt) ist heütte an Jammer, gestorben, undt hat zuvor viel schmerzen erlitten. Gott erbarm sich sein, undt unser aller, hier zeittlich! undt doch ewiglich!

Nachricht gegen abendt, ist noch von Plötzkaw¹¹³⁹ einkommen, daß die vorgewesene marche¹¹⁴⁰, noch abgewandt worden.

31. Oktober 1649

[[251v]]

☞ den 31^{ten}: October 1649.

<16 krammetsvögel Ernst¹¹⁴¹.>

<2 frischling von Dessaw¹¹⁴² wägen 119 {Pfund} subtrahe, 18 die heütte.>

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore¹¹⁴³, & filiis^{1144 1145}.

Kersten¹¹⁴⁶ ist von Dessaw, wiederkommen, mit wildpreth.

Schreiben von Schöningen¹¹⁴⁷, vndt confirmation, der Brandenburgischen¹¹⁴⁸ klage.

A spasso¹¹⁴⁹, an die Mühle, vndt sonsten, dem fehrbaw, zugesehen.

Eine stargke troupe¹¹⁵⁰ Reütter, ist vor der Stadt¹¹⁵¹ vorüber paßiret.

1133 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

1134 Kospoth, Friedrich von (1569-1632).

1135 Weimar.

1136 Schilling, Magdalena Sophia von, geb. Krage (gest. nach 1655).

1137 Nefe, Salomon (1606-1662).

1138 Nefe, Katharina (1649-1649).

1139 Plötzkau.

1140 *Übersetzung*: "Marschrichtung"

1141 Schmidt, Ernst.

1142 Dessau (Dessau-Roßlau).

1143 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1144 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1145 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1146 N. N., Christian (2).

1147 Schöningen.

1148 Brandenburg, Kurfürstentum.

1149 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1150 *Übersetzung*: "Truppe"

1151 Bernburg.

01. November 1649

[[251v]]

den 1. Novembris ¹, 1649.

<3 hasen, hat Rindorff² gehetzt. et cetera >

Ein Somnium ³ gehabt, alß wann jch mit meinem Sohn, Victorio Amedeo⁴, hette verraysen wollen. Alß wir <[Marginalie:] Nota Bene ⁵ > aber vermeint Erdtmann Gideon⁶ Sehligers mein Elltister lieber Sohn, wehre Todt, siehe, so wehre er auch zu unß kommen, mit raysekleidern, stifeln, undt Sporen, hette zwar übel außgefsehen, wehre aber doch miraculose ⁷ aufkommen, undt hetten wir Gott den herren, davor gelobet, undt gedangkt. <[Marginalie:] Nota Bene ⁸ > Jch wehre auch gewarnet worden, den Balsamum Vitæ ⁹ innerlich, undt daß Oleum contra Venenum ¹⁰, eüßerlich, zu gebrauchen, undt fleißig meinen Söhnen zu adhibiren¹¹, wolten wir anderst, nechst Gott, unß bey leben, erhalten! undt wir solten nicht <[Marginalie:] Nota Bene ¹² > allen Medicis ¹³, oder denen, die uns curiren wolten, zu viel vertrauen.

[[252r]]

Avis ¹⁴; daß 14 compagnien zu fuß, zu Barby¹⁵ liegen, item ¹⁶: 5 compagnien dergleichen im Zerbster Antheil¹⁷. Wollen sich nicht bequehmen, über die pässe, in Pommern¹⁸ zu gehen, undt als Schwedische¹⁹ Sklaven tractiren²⁰ laßen, ziehen den friedensschluß ahn, undt opponiren sich ihren Officirern. Wollen auf deützschem²¹ boden, abgedangkt sein. Man saget, Stoltzenberg²², seye, von den hartzpawern, erschlagen. Zu Calbe²³ sollen Sie einen vornehmen Schwedischen Obersten, (welcher mit 10 pferden aldar gewesen, undt nicht vor lieb in der vorstadt, in der herberge, vndt

1 Übersetzung: "November"

2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

3 Übersetzung: "Traum"

4 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

5 Übersetzung: "Beachte wohl"

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 Übersetzung: "auf wunderbare Weise"

8 Übersetzung: "Beachte wohl"

9 Übersetzung: "Balsam des Lebens"

10 Übersetzung: "Öl gegen das Gift"

11 adhibiren: zuziehen, anwenden.

12 Übersetzung: "Beachte wohl"

13 Übersetzung: "Ärzten"

14 Übersetzung: "Nachricht"

15 Barby.

16 Übersetzung: "ebenso"

17 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

18 Pommern, Herzogtum.

19 Schweden, Königreich.

20 tractiren: behandeln.

21 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

22 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

23 Kalbe.

bestelltem quartier, nehmen wollen, weil in der Stadt kein gasthof ist) vom pferde herundter geschlagen, den Mantel genommen, undt ihn, wol abgeblewet²⁴ haben, dann er ihnen, ihr vieh, vor der Stadt, zum theil verwundet, undt niedergestochen, biß Sie ihn hinein zum Thor laßen müßen, undt er also mit dem übrigen viehe, hineyn gedrungen in die Stadt, aber wie vorgedacht übel von den bürgern empfangen worden. Der Mantel hat sich nicht so baldt finden wollen, ist ihm doch endlich nachgeschigkt worden gen Magdeburgk²⁵. Er hat ihn aber wieder zurück geschigkt, undt trefflich gedrowet, [[252v]] auch geklaget zu halle²⁶, undt Leiptzigk²⁷, vndt reparation seiner ehren, vndt schäden gehehret. Alleine die Calber²⁸, seindt auch mit ihrer vorklage kommen, darüber der gute Oberste schlechten bescheidt, so wol vom Ertzbischof²⁹, alß vom graven Magno³⁰ bekommen, undt schimpf undt schaden, sich selber dangken müßen. *perge*³¹

Le Capitaine Lieutenant Ayrrer³², est revenü de Leipsigk, s'estant blessè au cül, sans y penser, avec ün cousteau, ou bien ala jambe, ou jambon!³³

Risposta³⁴ von Ballenstedt³⁵, vom Matz Knüttel³⁶. *et cetera*

02. November 1649

♀ den 2. November, 1649. ♂

Auf dem krammetsvogel herdt, 9 gefangen, alß ich daselbst diesen Morgen, in bequehmen <Nebelichten> wetter, hin spatziret.

*Rationes pro; novo intento.*³⁷ 1. Perpetuus motus, *Rationes contra*⁴⁴ 1. Pecunia non est sufficiens, & instinctus genij, & *cetera*³⁸ 2. Morositas malæ debita in posterum præavenda!⁴⁵ 2. Patientia! herbæ³⁹.⁴⁰ 3. Melioratio filiorum⁴¹; maxime vincit omnia!⁴⁶ 3. Novis, & calidis consiliis,

24 abbleuen: schlagen, verprügeln.

25 Magdeburg.

26 Halle (Saale).

27 Leipzig.

28 Kalbe.

29 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

30 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

31 *Übersetzung*: "usw."

32 Ayrrer, Georg Wilhelm.

33 *Übersetzung*: "Kapitänleutnant Ayrrer ist aus Leipzig zurückgekehrt, nachdem er sich mit einem Messer am Hintern beziehungsweise am Bein oder Schenkel verletzt hat, ohne darüber nachzudenken!"

34 *Übersetzung*: "Antwort"

35 Ballenstedt.

36 Knüttel, Matthias.

37 *Übersetzung*: "Gründe für das neue Vorhaben."

38 *Übersetzung*: "Ununterbrochene Bewegung und Eingebung des Geistes usw."

44 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

45 *Übersetzung*: "Das Geld reicht nicht, man muss sich künftig vor Schulden hüten!"

39 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

40 *Übersetzung*: "Eigensinn des bösen Krauts."

41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

pusillj educatio.⁴² 4. Indigentia, crescente ætate,
præcavenda.⁴³

vetera confunduntur, & bona spes aliunde,
in nihilum reducitur! cuius effectus <adhuc>
expectandus ab aula Cæsaris⁴⁷ et ex Belgio⁴⁸! ⁴⁹

[[253r]]

Rationes pro:⁵⁰ 5. Facilitas rej, modo tentetur!
⁵¹ 6. Spes, magnarum, & non mediocrium
expeditjonum.⁵² 7. Crudelitas, & jnhumanjtas,
pessimj Medicj⁵³! cuius mutatio, sero meditanda,
se caute, quasj aliud agendo! & peregrinatio erit
potimum remedium, ad hoc exequendum.⁵⁴ 8.
Reditus pomposus Principis Johannis⁵⁵, cuius
accessus, per absentiam vitandus, & expensæ
Vjtandæ!⁵⁶ 9. Item: transitus Ducis Saxoniae
Julij Henricis⁵⁷, & aliorum.⁵⁸ 10. Tempus est, in
ætate quinquagenaria, res meas bene disponendj
dum spiro adhuc, ne post mortem meam, posterj,

Rationes contra⁶² 4. Indigentia & miseria potius
crescit, novis expensis jncertis.⁶³ 5. Jmaginatio,
& jmpetus animij, non est instinctus.⁶⁴ 6.
Periculum itinerum, a latronibus, & militibus
exauctoratis, item: a Veneficis, Sodaliciis & aliis
scelestis.⁶⁵ 7. Ignorantia & malitia discernendæ
sunt, & omnja optime ponderanda!⁶⁶ 8. Forsan
non veniet tam propere Princeps Johann &
in vere idem incurremus periculum.⁶⁷ 9. Jste
transitus adhuc in jncerto stat!⁶⁸ 10. Dispositjo
rerum melius sit, remandendo domj, quam
peregrinando, nisj spes certa pro incerta adsit!⁶⁹

46 Übersetzung: "Geduld besiegt alles!"

42 Übersetzung: "Verbesserung der Söhne; höchste Erziehung des Kleinen."

43 Übersetzung: "Man muss sich vor der Not durch das wachsende Lebensalter schützen."

47 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

48 Niederlande (beide Teile).

49 Übersetzung: "Durch die neuen und noch frischen Pläne werden die alten zunichte gemacht, dessen Auswirkung vom Hof des Kaisers und aus Belgien bis jetzt abgewartet werden muss!"

50 Übersetzung: "Gründe dafür"

51 Übersetzung: "Die Leichtigkeit der Sache wird lediglich erprobt!"

62 Übersetzung: "Gründe dagegen"

63 Übersetzung: "Die Not und das Elend nimmt eher zu mit neuen unsicheren Ausgaben."

52 Übersetzung: "Die Hoffnung auf große und nicht mittelmäßige Feldzüge."

64 Übersetzung: "Die Einbildung und der Schwung des Geistes ist kein Antrieb."

53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

65 Übersetzung: "Die Gefahr des Weges, vor Dieben und entlassenen Soldaten, ebenso: vor Hexen, Banden und anderen Bösewichten."

54 Übersetzung: "Die Grausamkeit und Unmenschlichkeit des schlechtesten Arztes! Dessen Austausch ernsthaft zu bedenken ist, aber heimlich, wie wenn ein anderer es tun muss! Und die Pilgerfahrt wird das beste Heilmittel, dem man noch mehr folgen muss! "

66 Übersetzung: "Unkenntnis und Arglist müssen erkannt und alles muss einwandfrei abgewogen werden."

55 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

67 Übersetzung: "Vielleicht wird Fürst Johann nicht so eilends kommen und wir werden im Frühling in dieselbe Gefahr hineingeraten."

56 Übersetzung: "Die feierliche Rückkehr von Fürst Johann, dessen Annäherung aus der Abwesenheit muss vermieden und Kosten gemieden gemieden werden."

68 Übersetzung: "Diese Durchreise erweist sich bisher als unsicher."

57 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

58 Übersetzung: "Ebenso: Die Durchreise des sächsischen Fürsten Julius Heinrich und anderer."

69 Übersetzung: "Die Anordnung der Dinge wäre besser, indem man zu Hause verbleibt, als zu reisen, wenn nicht die sichere Hoffnung auf Veränderungen wäre."

majora gravamina sentiant!⁵⁹ 11. In absentia fratris⁶⁰ mej, omnia melius & secretius peragj poterunt.⁶¹ [[253v]]

*Rationes pro:*⁷¹ 12. Habebo nobiles, & comites itineris, mihi gratos, hoc tempore, postea, quando eoconomj serunt & metunt, difficulter ibunt mecum, in peregrinationem.⁷² 13. Inclination filii mej, *Victoris Amadei*⁷³ valde magna est, ad hanc expeditionem.⁷⁴ 14. Perturbatio a patruis⁷⁵, & sic nominatis statibus, in publicis, & tributis.⁷⁶ 15. Approximatio Svecicorum⁷⁷, Generalium, Principis Palatinj, Comitum Magnj⁷⁸, etcetera quorum tractationj impares sumus, & non expectandj a me. Uxorj⁷⁹ meæ, in absentia maritj, istj milites, non afferent gravamen.⁸⁰ 16.

11. Hoc est aliquid, sed ambiguitas nec ab hac causa impulsiva removetur.⁷⁰

*Rationes contra*⁸³ 12. Nescio an hoc certum sit, quia aliqui difficulter progredientur, etiam hiberno tempore.⁸⁴ 13. Non semper voluntatj liberorum, est indulgendum!⁸⁵ 14. Jstæ diffidentia, sunt mansuetudine & congressibus, ac sanis consiliis, non fuga, emendandæ!⁸⁶ 15. Hic transitus non erit, per hunc locum necessario. Nunquam incertum pro regula certj, statuendum.⁸⁷ 16. Sanitas non est incitamentum necessarium ad jtinera suscipienda.⁸⁸ 17. Optimum esset, sin eventus responderet, conatibus nostris? nec deteriora omnia fierent!⁸⁹

59 *Übersetzung*: "Es ist Zeit, im fünfzigsten Lebensalter meine Dinge gut zu ordnen, während ich immer noch atme, damit nicht nach meinem Tod die Nachkommen größere Belastungen spüren!"

70 *Übersetzung*: "Dies ist irgendetwas, jedoch wird die Zweideutigkeit noch nicht von dieser impulsiven Ursache entfernt."

60 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

61 *Übersetzung*: "In Abwesenheit meines Bruders kann alles besser und geheimer durchgeführt werden."

71 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

83 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

84 *Übersetzung*: "Ich weiss nicht, ob das sicher ist, weil irgendwelche mühsam vorankommen werden, auch in der Winterzeit."

72 *Übersetzung*: "Zu dieser Zeit der Reise werde ich mir dankbare Adelige und Fürsten haben, später, da die Verwalter sähen und ernten, werden sie schwieriger mit mir auf Reisen kommen."

85 *Übersetzung*: "Nicht immer soll dem Willen der Kinder nachgegeben werden!"

73 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

74 *Übersetzung*: "Die Hinneigung meines Sohnes Viktor Amadeus zu diesem Vorhaben ist sehr groß."

86 *Übersetzung*: "Jene Unterschiede müssen mit Milde und mit Zusammenkünften und heilsamen Ratschlägen, nicht mit Flucht, verbessert werden."

75 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

76 *Übersetzung*: "Störung durch die Onkel und infolge dessen, nachdem die Lage benannt wurde, in öffentlichen und Steuerangelegenheiten."

77 Schweden, Königreich.

87 *Übersetzung*: "Dieser Durchzug durch dieses Gebiet wäre nicht notwendig. Niemals darf man das Ungewisse anstelle der Regel als sicher festsetzen."

78 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

88 *Übersetzung*: "Gesundheit ist kein notwendiger Antrieb für die Reisen, die man unternehmen muss."

79 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

89 *Übersetzung*: "Am besten wäre es, wenn das Ergebnis unseren Versuchen entspräche? Und wenn nicht alles weniger gut geschehe!"

80 *Übersetzung*: "Die Annäherung des Generals der Schweden, des pfälzischen Fürsten, des großen Grafen usw., deren Behandlung wir nicht ebenbürtig sind und von mir nicht erwartet werden darf. Diese Soldaten bringen meiner Gemahlin in Abwesenheit des Ehemannes keine Beschwerlichkeit."

Sanitas mea, & meorum consideranda, nunc! ⁸¹

17. Contemptus personæ meæ, amovendus, & authoritas re<cu> peranda. Audaces Fortuna juvat timidosque repellit! ⁸²

[[254r]]

Rationes pro. ⁹⁰

18. Venter, pluma, Venus, laudem fugienda sequentj! ⁹² 19. Non nobis est, morum præfectus, cuj fidere possumus! apud filios⁹³. ⁹⁴ 20.

Persecutio Serv contra Orthodoxos, ubj multum odij, in nos concitabimus, parum proficiemus!

⁹⁵ 21. Res angusta domj, melius se habebit, dum absens ero! ⁹⁶ 22. Intentio secreta, uxoris meæ, ad itinera Septemtrionem versus, interrumpuntur!

⁹⁷ 23. Nova fœdera & præiudicia quorundam, quærentium res novas, evitantur. ⁹⁸ 24. Aliquj vivunt adhuc, quorum post mortem, res meæ in deterius ruere possent. ⁹⁹

Rationes contra: ⁹¹

18. In ætate juvenilij, hoc decentius fieret.

In virilj, & senilj ætate, negocia peragenda domj, nec vocatio leviter deserenda! ¹⁰⁰ 19. Quj

quærit, inveniet! uno impetu; Roma¹⁰¹ urbs, non est ædificata. ¹⁰² 20. Hæc etiam, non fuga,

sed oppositione mascula quantum possumus, corrigenda, nec conscientia oneranda! ¹⁰³ 21.

Valde timendum, ne omnia Oeconomica mea, in peius ruant, si in præsentia mea, non possint

emendarj? ¹⁰⁴ 22. Forsitan! interruptio ista, parum

juvabit, potius absentia mea animum dabit, illæ, ad majora suscipienda & peragenda! ¹⁰⁵ 23. Non

fuga laborum, sed astu, & prudentiorum consiliis

81 *Übersetzung*: "Man muss auf meine Gesundheit und die der Meinigen achten!"

82 *Übersetzung*: "Die Nichtachtung meiner Person muss beseitigt und das Ansehen wiedererlangt werden. Das Glück hilft den Mutigen und stößt die Ängstlichen zurück!"

90 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

91 *Übersetzung*: "Gründe dagegen:"

92 *Übersetzung*: "Völlerei, weiche Kissen und Liebesfreuden muss der nach Ruhm Strebende meiden!"

100 *Übersetzung*: "Im jugendlichen Alter wäre dies anständiger. Im Mannes und Greisenalter muss man die Angelegenheiten des Hauses verfolgen, und nicht die Berufung leicht im Stich lassen!"

93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

94 *Übersetzung*: "Ein Sittenwächter, dem wir trauen können, ist nicht unter uns! Bei den Söhnen."

101 Rom (Roma).

102 *Übersetzung*: "Wer sucht, der findet! Die Stadt Rom wurde nicht in einem Versuch erbaut."

95 *Übersetzung*: "Die Verfolgung der #### gegen die Orthodoxen, wo wir von viel Hass in uns angetrieben werden, werden wir zu wenig vorankommen!"

96 *Übersetzung*: "Die finanzielle Enge des Hauses wird sich besser befinden, während ich fort sein werde!"

103 *Übersetzung*: "####Auch dieses vermögen wir soweit nicht durch Flucht, sondern durch mutiges Dagegenhalten, indem wir verbessern und nicht das Gewissen belasten.####"

97 *Übersetzung*: "Das geheime Vorhaben meiner Gemahlin zu den Reisen Richtung Norden ####wird unterbrochen####."

104 *Übersetzung*: "Freilich muss man befürchten, dass sich mein ganzer Haushalt verschlimmert, wenn er sich in meiner Anwesenheit nicht verbessern kann?"

98 *Übersetzung*: "Einige, die Umstürze suchen, regen neue Bündnisse und Vorentscheidungen an."

105 *Übersetzung*: "Vielleicht! Wird jene Unterbrechung zu wenig helfen, eher wird meine Abwesenheit jener den Mut geben, um Größeres anzufangen und zu planen!"

99 *Übersetzung*: "Einige leben bis jetzt, die über den Tod hinaus meine Dinge ins Schlechte stürzen können."

præiudicia declinantur!¹⁰⁶ 24. Ut vita mortalium,
incerta est; sic etiam spes nostræ ambiguæ!¹⁰⁷

03. November 1649

[[254v]]

‡ den 3. November, 1649.

Die Erffurter¹⁰⁸ avisen¹⁰⁹ geben:

Daß es zu Nürnberg¹¹⁰, noch nicht forth will, undt nur dahin gespielet wirdt, die winterquartier
biß in den Martium¹¹¹ hinein zu verlängern, es treffe gleich, wen es wolle! Ein ieder bedengkt sich
selbst. Muß also, unsere miseria¹¹² noch länger wahren!

Wegen Ehrenbreitstein¹¹³, hemmet sich, an der subscription¹¹⁴ der Kayserlichen¹¹⁵ [,] interim¹¹⁶
streiffen die Spannischen¹¹⁷ auß Frangkenthal¹¹⁸, in Chur Pfaltz¹¹⁹ lande hineyn, undt thun schaden,
also: daß sich Chur Pfaltz, mit volck¹²⁰ stärgken, undt versichern muß.

Zu Nürnberg, ist der Mittlere Pfaltzgrave von Sultzbach¹²¹, an einem hitzigen Fieber, gestorben.
Gott genade ihm! undt bewahre unß, vor febribus malignis¹²²!

Die luttrischen zu Eger¹²³, wollen auch ein exercjtium¹²⁴ ihrer Religion haben. Duc d'Amalfy¹²⁵
, sol es zwar, dem Schwedischen¹²⁶ Generalissimo¹²⁷ versprochen, der ander Plenipotentarius¹²⁸
Vollmar¹²⁹ aber, retractiret¹³⁰ haben. Gibt neue diffidentzen, undt altercationes¹³¹.

106 Übersetzung: "Nicht durch Flucht vor Anstrengungen, sondern durch List und klügere Pläne werden
Vorentscheidungen abgelenkt!"

107 Übersetzung: "So wie das sterbliche Leben unsicher ist, so ist auch unsere Hoffnung schwankend."

108 Erfurt.

109 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

110 Nürnberg.

111 Übersetzung: "März"

112 Übersetzung: "Unglück"

113

114 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

115 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

116 Übersetzung: "währenddessen"

117 Spanien, Königreich.

118 Frankenthal.

119 Pfalz, Kurfürstentum.

120 Volk: Truppen.

121 Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1625-1649).

122 Übersetzung: "bösen Fiebern"

123 Eger (Cheb).

124 Übersetzung: "Ausübungsrecht"

125 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

126 Schweden, Königreich.

127 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

128 Übersetzung: "Bevollmächtigte"

129 Volmar, Isaak (1582-1662).

Die Schweden, danken ab, undt reduciren¹³², schigken auch etzliche völcker, in Schweden, Fin: undt Liflandt¹³³, [[255r]] hingegen, schigken Sie wiederum, newe völcker¹³⁴ auß Schweden¹³⁵ in Deützschlandt¹³⁶, undt nach anlaß der tractaten¹³⁷, continujren¹³⁸ Sie, oder hören auf, zu reducjren¹³⁹ !

Die sehen auch nicht gerne, daß die Frantzosen¹⁴⁰, Ehrenbreitstein¹⁴¹, bekommen sollen. Dargegen sollen die Frantzosen, dem Pfaltzgraven¹⁴², die festung Benfelden¹⁴³, nicht gönnen wollen. Discordia!¹⁴⁴

In Frangkreich continuirt¹⁴⁵ die unruhe zu Bourdeaux¹⁴⁶ heftig, undt zu Paris¹⁴⁷, erregen sich zweene factiones¹⁴⁸, die eine, undt dem hertzog von Orleans¹⁴⁹, die andere, undt dem Printzen de Condè¹⁵⁰, dörfte einen innerlichen krieg, verahnlaßen.

Interim¹⁵¹: tractiret¹⁵² man doch friede, mit Spannien¹⁵³, durchn Pabst¹⁵⁴, Venezianer¹⁵⁵, undt andere interponenten¹⁵⁶.

Cardinal Mazzarinj¹⁵⁷, wirdt sehr verhaßet, sonderlich weil an itzo, die Thewrung zu Paris¹⁵⁸, zunimpt, undt das promittirte¹⁵⁹ getreydig, außen bleibet.

130 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

131 Übersetzung: "Streitigkeiten"

132 reduciren: zurückführen.

133 Finnland; Livland, Herzogtum.

134 Volk: Truppen.

135 Schweden, Königreich.

136 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

137 Tractat: Verhandlung.

138 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

139 reduciren: zurückführen.

140 Frankreich, Königreich.

141 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

142 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

143 Benfeld.

144 Übersetzung: "Uneinigkeit"

145 continuiren: (an)dauern.

146 Bordeaux.

147 Paris.

148 Übersetzung: "Parteien"

149 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

150 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

151 Übersetzung: "Währenddessen"

152 tractiren: (ver)handeln.

153 Spanien, Königreich.

154 Innozenz X., Papst (1574-1655).

155 Venedig (Venezia).

156 Interponent: Vermittler.

157 Mazarin, Jules (1602-1661).

158 Paris.

159 promittiren: versprechen, zusagen.

Die Spannier¹⁶⁰, haben progreß in Catalonien¹⁶¹, undt verhoffen, Barcelona¹⁶², noch vor winters, zu übermeistern¹⁶³.

In Flandern¹⁶⁴, ziehen Sie in die winterquartier.

Die Unirten provintzien¹⁶⁵, seindt uneins, wegen abdangung [[255v]] etzlicher Compagnien, undt wegen der newen Engelländischen¹⁶⁶ Regierung. haben sich mit Dennemargk¹⁶⁷, tief eingelaßen, offensive¹⁶⁸, undt defensive¹⁶⁹.

Zu Lübegk¹⁷⁰, ist eine große, lange unerhörte springflut auß der OostSee¹⁷¹ kommen, undt hat aufm lande, mit überschwemmung, schaden gethan.

Zu hamburg¹⁷², hingegen, hat man gar wenig waßer, undt weniger alß sonst, gehabt.

Die Cosagken¹⁷³, undt Tartarn¹⁷⁴, sollen miteinander uneins sein. Die Cron Pohlen¹⁷⁵, improbiret¹⁷⁶ es an dem Könige¹⁷⁷, daß er die Cosagken alleine will commandiren, die Respublica¹⁷⁸ wil sie mitt commandiren. Es wirdt aber auf dem ReichsTage, dieser Zweifel, an itzo, zu Warschaw¹⁷⁹, erörtert werden. Sonst approbiren¹⁸⁰ die Stände¹⁸¹ numehr, den Pollnischen frieden.

Die Tartarn, wollen ihn durchauß, in allen puncten, undt clausulen, gehalten haben, oder stärgker wiederkommen.

Zwischen Schweden, undt Polen, wirdt numehr auch, durch undterhandlung anderer potentaten, Friede tractiret¹⁸².

[[256r]]

160 Spanien, Königreich.

161 Katalonien, Fürstentum.

162 Barcelona.

163 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

164 Flandern, Grafschaft.

165 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

166 England, Commonwealth von.

167 Dänemark, Königreich.

168 *Übersetzung*: "offensiv"

169 *Übersetzung*: "defensiv"

170 Lübeck.

171 Ostsee.

172 Hamburg.

173 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

174 Krim, Khanat.

175 Polen, Königreich.

176 improbiren: missbilligen, tadeln.

177 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

178 *Übersetzung*: "Republik"

179 Warschau (Warszawa).

180 approbiren: billigen.

181 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

182 tractiren: (ver)handeln.

Zu Wien¹⁸³, ist der türckische¹⁸⁴ legatus¹⁸⁵, wol abgefertiget, die prolongation des Friedens, auf 20 iahr verlängert, undt dahin geschlossen worden, daß die Türgken nicht mehr, 600000 {Reichsthaler} vom Kayser¹⁸⁶, alß einen Schuldigen tribut, fordern sollten, Sondern beyde Kayser¹⁸⁷, solten einander, nicht auß schuldigeitt, Sondern freywillig, biß auf 10000 {Gulden} werth, reciproce¹⁸⁸, einander præsenten schigken. Wehre dadurch, ein mergkliches erhalten.

Es scheinet, daß die Türgken sich, vor der coniunction¹⁸⁹ der Christen, fürchten, undt innerliche motus¹⁹⁰ haben mögen, zumahl Sie auch noch, mit dem Venezianischen¹⁹¹ kriege, impliciert sein.

Churfürst von Bayern¹⁹², wil mit gewaltt, in der Oberpfaltz¹⁹³, reformiren, da Sie doch noch anno¹⁹⁴ 1626 die reformirte, undt luttrischen religionen gehabt, undt dem Friedensschluß gemäß, alles in dem Stande, wie anno¹⁹⁵ 1624 bleiben sollte.

Die Jesuiter¹⁹⁶, haben die herrschaft Wartemberg¹⁹⁷; undt andere gühter, eigenthübmlich eingeraümet bekommen.

[[256v]]

Zu den Egalisten in Engellandt¹⁹⁸, solle sich, viel volck¹⁹⁹ sammeln, undt des Königes²⁰⁰ partie²⁰¹ stärgken, also das man meynet, Sie die independenten, werden nach Jrrlandt²⁰² zu, gehen, undt aldar ihren auffenthalt, bey dem Cromwell²⁰³ suchen. Daß newe Parlament²⁰⁴ zu Londen²⁰⁵, sol auch in neue factiones²⁰⁶, sich theilen.

Zu vorgestrigen, rationibus, pro, & contra²⁰⁷, meines vorhabenß, ist mir noch eingefallen:

183 Wien.

184 Osmanisches Reich.

185 Übersetzung: "Legat"

186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

187 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

188 Übersetzung: "gegenseitig"

189 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

190 Übersetzung: "Antrieb"

191 Venedig (Venezia).

192 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

193 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

194 Übersetzung: "im Jahr"

195 Übersetzung: "im Jahr"

196 Jesuiten (Societas Jesu).

197 Wartenberg (Syców), Standesherrschaft.

198 England, Commonwealth von.

199 Volk: Truppen.

200 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

201 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

202 Irland, Königreich.

203 Cromwell, Oliver (1599-1658).

204 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

205 London.

206 Übersetzung: "Parteien"

207 Übersetzung: "Gründen für und dagegen"

Rationes Pro ²⁰⁸ :

25. Die Trawerkleidung. 26. Die guten diehner, pagen undt andere, so ich noch habe, undt sonst mutiren dörften. 27. Abzug der Schwedischen²¹⁰ möchte allerley puntillas ²¹¹, undt Mißverstände causiren²¹², da heißt es: Procul a Jove²¹³; procul a Fulmine! ²¹⁴ 28. Jch werde auch itzt mit Cavallieren, undt Officjrern, zur genüge, versehen sein.

◦ den 4^{ten} November, 1649.

29. Tobias Steffek von Kolodey ²²⁰ noch so, das er kan forthkommen, ist mir hochnöhtig, undt wirdt endlich Schwächer undt Mätter. 30. Alexipharmaca, comparanda N. & S. Oleum contra Venenum & Balsamum Vitæ ²²¹ &cetera

Rationes contra ²⁰⁹ :

25. Parum proficit, ad rem! ²¹⁵ 26. Dergleichen seindt noch wol zu bekommen. 27. Multo magis ²¹⁶, ist der Argwohn zu bedengken, eines vnreiffen abzuges, undt mit vernünftigen dißcurßen, aller Mißverstandt zu verhüten. perge ²¹⁷ 28. Mèsfiance d'ün, quj se fourre en mon service, & n'est pas trop ferme. ²¹⁸ Nota Bene Nota Bene Nota Bene ²¹⁹

29. Eben des Tobias Steffek von Kolodey < Fraw²²² > sol in die wochen kommen, vndt hindert ihn mittzuraysen. 30. Etiam in absentia compararj queunt. ²²³

04. November 1649

[[257r]]

◦ den 4. November, 1649.

Er²²⁴ Hesius²²⁵ hat hieroben²²⁶, auf dem Sahl, geprediget.

Extra: Doctor Mechovius²²⁷, Capitän leutnant Ayrrer²²⁸, undt Er hesius.

208 Übersetzung: "Gründe dafür"

209 Übersetzung: "Gründe dagegen"

215 Übersetzung: "Es nützt zu wenig für die Sache."

210 Schweden, Königreich.

216 Übersetzung: "Viel mehr"

211 Übersetzung: "Spitzen"

212 causiren: verursachen.

213 Jupiter.

217 Übersetzung: "usw."

214 Übersetzung: "Fern von Jupiter, fern vom Blitz!"

218 Übersetzung: "Misstrauen gegenüber einem, der sich in meinen Dienst schleicht und der nicht zu standhaft ist."

219 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

220 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

222 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

223 Übersetzung: "Sogar in der Abwesenheit können sie verglichen werden."

221 Übersetzung: "Gegengifte, sind zu vergleichen, ##### Öl gegen Gift und Balsam des Lebens."

224 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

225 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

226 Bernburg.

227 Mechovius, Joachim (1600-1672).

228 Ayrrer, Georg Wilhelm.

Hanß Geörgen²²⁹ lackay, vndt zweene Stallknechte Michel²³⁰, undt Adam²³¹, seindt in Eydt, undt pflicht, genommen worden. Gott gebe zu glück! undt Segen!

Vnsere Adelichen, undt andere, seindt mitt, zum leichtbegengnüß, der Wehsembegkinn²³² <Sehlig>, gegangen. Gott tröste! alle Trawrige, zerschlagene, undt affligirte²³³ hertzen!

Diesen abendt, hat Tobias Steffek von Kolodey²³⁴ meinen Söhnen²³⁵ zu gefallen, auf dem Sahl, vor meinem gemach, klein fewerwergk, an rackeetlein, schwärmerchen²³⁶, Strobilkatzen, vndt kleine schlägen gemacht, wie auch die Stügklein von wechs, darmit man schießen kann.

Adam hat diesen Abendt, einen kochgesellen blutrünstig geschlagen, undt also nach dem heüttigen Eidt, schlechte Zeichen gethan. Der ander aber, hat sich auch gewehret, aber zu kurtz kommen. Scheltworth, undt der Trungk, haben es vervhrsachet, undt das nicht ein ieder seines Amptß, wartett. Sie haben auch mit Strewgabeln²³⁷, vndt Steinen, einander zu chargiren²³⁸, unternommen. Ist aber noch durch die fluchtt, vndt daß der Stein im finstern falliret²³⁹, vnglück vermieten blieben. Muß also immerforth, eine unruhe, über die andere in meinem hause sein! Gott stewre, undt wehre dem Stöhren friede!

05. November 1649

[[257v]]

› den 5. November, 1649.

<4 hasen Rindtorff²⁴⁰.>

In Oeconomicis²⁴¹, viel verwirrungen, gehabt.

Schreiben, von Simon Heinrich Schechhausen²⁴² en bons termes²⁴³, von Weymar²⁴⁴, vndt dann, andere nöhtige particulariteten²⁴⁵, von Erffurt²⁴⁶ [.]

229 Berger, Hans Georg.

230 Kuhne, Michael.

231 Ludwig, Adam.

232 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

233 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

234 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

235 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 Schwärmerchen: Feuerwerkskörper.

237 Streugabel: hölzerne Gabel, womit den Pferden die Streu aufgerüttelt wird.

238 chargiren: angreifen, beschießen.

239 falliren: fehlschlagen.

240 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

241 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

242 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

243 Übersetzung: "in guten Worten"

244 Weimar.

245 Particularitet: Einzelheit.

246 Erfurt.

Item ²⁴⁷: von Leiptzig²⁴⁸. *et cetera*

Die avisen²⁴⁹, concurriren, daß wir wol in den Martium²⁵⁰ oder Majum²⁵¹ hineyn, die winterquartier, (leyder!) werden haben müssen, weil alles zu Nürnbergk²⁵² schläferig tractjret²⁵³, undt nur, auf eigenNutz, gesehen wirdt. Patientia! ²⁵⁴

Das Temperament, wegen Franckenthal²⁵⁵, gibt viel: vndt mancherley difficulteten²⁵⁶.

Der handel, zwischen Spannien²⁵⁷, undt Frangkreich²⁵⁸, wo er componiret²⁵⁹ wirdt, dörfte den Deützschen²⁶⁰ frieden, bestetigen, anderer gestaltt, nicht.

Landgraf Fritz²⁶¹ nimbt Spannische²⁶² bestallung ahn, wie auch viel Schwedische²⁶³ Officirer, undt Soldaten thun.

Zu Bourdeaux²⁶⁴, währet die unruhe noch, zu Paris²⁶⁵, stellen sich, die Magnates²⁶⁶, freündlich, gegeneinander. Kein geldt, ist bey dem Könige²⁶⁷ vorhanden. Gleichwol, will man par force²⁶⁸ alles übertrüben. Jedoch, dissimulirt²⁶⁹ der Cardinal²⁷⁰, seine disgustj²⁷¹!

Casal²⁷², wirdt von den Spannischen belägert.

[[258r]]

Catalogna²⁷³ wirdt heftig bekrieget.

247 Übersetzung: "Ebenso"

248 Leipzig.

249 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

250 Übersetzung: "März"

251 Übersetzung: "Mai"

252 Nürnberg.

253 tractiren: (ver)handeln.

254 Übersetzung: "Geduld!"

255 Frankenthal.

256 Difficultet: Schwierigkeit.

257 Spanien, Königreich.

258 Frankreich, Königreich.

259 componiren: einrichten.

260 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

261 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

262 Spanien, Königreich.

263 Schweden, Königreich.

264 Bordeaux.

265 Paris.

266 Übersetzung: "Großen"

267 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

268 Übersetzung: "mit Gewalt"

269 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

270 Mazarin, Jules (1602-1661).

271 Übersetzung: "Verdrießlichkeiten"

272 Casale Monferrato.

273 Katalonien, Fürstentum.

Zu Napolj²⁷⁴, helt es der ViceRè Conte d'Ognata²⁷⁵, mit dem Adel, verfolget den pöbel, undt thut scharfe executiones²⁷⁶.

Der Pabst²⁷⁷, frewet sich, außß Jubeliahr, undt macht stargke præparatoria²⁷⁸ darzu.

König in Portugall²⁷⁹ schickt 2 millionen, in golde undt köstlichen præsenten, nacher Cività Vecchia²⁸⁰, damit der pabst seine Gesandten annehme, (darwider doch, die Spannischen²⁸¹, contramjniren²⁸²) undt die vacirende²⁸³ prælaturen in Portugall²⁸⁴ confirmjre²⁸⁵.

König in Spannien²⁸⁶, leßet seine iunge Königinn²⁸⁷ herrlich entpfahen, logiren, undt tractiren²⁸⁸.

Der Duque de Maqueda²⁸⁹, ist mit disgrazia²⁹⁰ vom Königlichen hofe, geschafft, dieweil er, den iungen König in Böhmen²⁹¹, Kayserlicher Mayestät²⁹² herrn Sohn, so hoch beleydiget, undt despectiret²⁹³.

Ein Spanischer gesandter Monsieur²⁹⁴ Brün²⁹⁵ ist im haag²⁹⁶, sol die Zwijtracht foviren²⁹⁷, als sie vorgeben.

Zu Madrill²⁹⁸, so eine städtliche Türgkische²⁹⁹ bohtschaft, mit köstlichen præsenten, alß: 4 lowen, an gülden ketten, 12 Einhörnern, undt dergleichen, ankommen sein. Bringen große [[258v]] fortheilhaftige tractaten³⁰⁰ eines ewigen friedens, undt anderer dinge, vor Spannien³⁰¹, undt vor

274 Neapel (Napoli).

275 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

276 Übersetzung: "Hinrichtungen"

277 Innozenz X., Papst (1574-1655).

278 Übersetzung: "Vorbereitungen"

279 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

280 Civitavecchia.

281 Spanien, Königreich.

282 contraminiren: entgegenarbeiten.

283 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

284 Portugal, Königreich.

285 confirmiren: bestätigen.

286 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

287 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

288 tractiren: behandeln.

289 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).

290 Übersetzung: "Ungnade"

291 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

292 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

293 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

294 Übersetzung: "Herr"

295 Brun, Antoine (1599-1654).

296 Den Haag ('s-Gravenhage).

297 foviren: warm halten, begünstigen.

298 Madrid.

299 Osmanisches Reich.

300 Tractat: Verhandlung.

301 Spanien, Königreich.

daß hauß Oesterreich³⁰², die auch der gantzen Christenheit, (alß man schreibet) zum besten dienen sollen.

Die Niederländischen Provintzien³⁰³ seindt etwan uneinig, 1. wegen acceptation des Engelländischen³⁰⁴ gesandten. 2. Wegen reducirung, undt caßirung etzlicher compagnien. Die Provintz hollandt, wil den Engelländern recipiren, die andern aber, nebst dem Printzen von Vranien³⁰⁵, keines weges. hollandt, wil auch durchauß friede haben, undt deßen fruchte genießen. Die andern länder aber, wollen die völgker³⁰⁶, auf den beinen, behallten.

Der König in Engellandt³⁰⁷, ist mit seinem Bruder³⁰⁸, undt andern Printzen, in der Insel Garnesay, oder Jarsey³⁰⁹, (weiß nicht eigentlich, in welcher von diesen beyden, weil es indistincte³¹⁰ geschrieben wirdt, undt doch nicht einerley ist) durch die Parlamentischen, mit 30 kriegesSchiffen, blocquiret, wehren auch schon angelendet³¹¹, wo ferne Sie nicht durch die marée³¹², undt [[259r]] durch contrarij³¹³ windt, daran verhindert worden wehren. Gott bewahre! vor mehrerem unheyl! undt unglück!

General Cromwell³¹⁴, sol victorisiren³¹⁵ in Jrrlandt³¹⁶, undt einen platz, nach dem andern occupiren. hingegen stärgken sich, die Königischen³¹⁷, in Engelland³¹⁸ undt Schottlandt³¹⁹!

Der Sundt³²⁰ ist den Staden³²¹ verpachtet, weil Sie dem Könige in Dennemargk,³²² eine große Summa³²³ geldes, darauf außgezahlet.

Polen³²⁴ tractirt³²⁵ friede mit Schweden³²⁶. Jhr ReichsTag, vermeinet man, solle noch gar wol abgehen, so wol wegen der Stände³²⁷, alß wegen der Cosagken³²⁸, undt Tartarn³²⁹ befriedigung.

302 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

303 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

304 England, Commonwealth von.

305 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

306 Volk: Truppen.

307 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

308 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

309

310 *Übersetzung*: "undeutlich"

311 anlanden: anlanden.

312 *Übersetzung*: "Gezeiten"

313 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

314 Cromwell, Oliver (1599-1658).

315 victorisiren: siegen, siegreich sein.

316 Irland, Königreich.

317 England, Haus (Könige von England).

318 England, Commonwealth von.

319 Schottland, Königreich.

320 Öresund (Øresund).

321 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

322 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

323 *Übersetzung*: "Summe"

324 Polen, Königreich.

König in Engellandt³³⁰, bewirbt sich, umb hülfe, in Polen, Moßkaw³³¹, undt wo er kan.

hingegen wil die Engelländische³³² neue Regierung, keinen gesandten mehr, admittjren³³³, man erkenne ihn <Sie> denn, vor eine Souveraine Repüblique³³⁴.

Die Türgken³³⁵, præpariren sich, zu einem GeneralSturmb, vor der hauptStadt Candia³³⁶, mit 30000 Mann, welche zugleich, anlauffen sollen, haben wollsägke zu den batterien, vndt Sturmleitteren sampt andern materialien gefast gemacht, die Signoria zu Venedig³³⁷, hingegen, rüstet sich zur gegenwehre, undt haben das 40 Stündige gebeht, angeordnet.

[[259v]]

Die Spannischen³³⁸ haben in Flandern³³⁹, einen anschlag, auf Duynkirchen³⁴⁰, vorgehabt, so aber mißlungen.

Die von Bourdeaux³⁴¹, suchen secours³⁴², bey Engellandt³⁴³, von ihren Schiffen.

hollandt³⁴⁴ abhorriert³⁴⁵ den krieg, wie der Portugall³⁴⁶, in Brasilien³⁴⁷. Jrrlandt³⁴⁸ opiniastriret³⁴⁹ sich, denselbigen zu prosequiren³⁵⁰, nebst andern Provintzien³⁵¹. <Die Türgken³⁵² haben einen vergebenen anschlag auf Clissa³⁵³ gehabt, so ihnen mißlungen.>

325 tractiren: (ver)handeln.

326 Schweden, Königreich.

327 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

328 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

329 Krim, Khanat.

330 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

331 Moskauer Reich (Großrussland).

332 England, Commonwealth von.

333 admittiren: gestatten, zulassen.

334 *Übersetzung*: "souveräne Republik"

335 Osmanisches Reich.

336 Candia (Irakleion).

337 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

338 Spanien, Königreich.

339 Flandern, Grafschaft.

340 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

341 Bordeaux.

342 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

343 England, Commonwealth von.

344 Holland, Provinz (Grafschaft).

345 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

346 Portugal, Königreich.

347 Brasilien.

348 Irland, Königreich.

349 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

350 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

351 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

352 Osmanisches Reich.

353 Clissa (Klis).

Moßkaw³⁵⁴, hat den friede, mit Schweden³⁵⁵, confirmirt³⁵⁶, vndt ihnen, vor alle præensiones³⁵⁷, undt übergelauffene pawren, (deren, in die 20000 sein sollen) erleget³⁵⁸: 400 mille {Reichsthaler}

Der hertzogk von Mantua³⁵⁹, heyrathet ein frewlein von Jnsprugk³⁶⁰.

Es gibt viel: vndt mancherley Protestationes³⁶¹ zu Nürnbergk³⁶², wieder die vorgeschlagene einräumung, von Ehrenbreitstein³⁶³, undt Benfelden³⁶⁴.

Chur Pfaltz³⁶⁵, hat nichts, alß heidelbergk³⁶⁶, Manheim³⁶⁷, undt Moßbach³⁶⁸. Jst darzu, <ein> verdorben, undt rujnired landt.

[[260r]]

Frangkreich³⁶⁹, gedengket Chur Bayern³⁷⁰, groß zu machen, undt dem hauß Oesterreich³⁷¹, zu opponiren.

Der neue Coadjutor zu Lüttich³⁷², hertzogk Maximilian heinrich, von Bayern³⁷³, ist erwöhlet, undt alles solenniter³⁷⁴ abgegangen.

<Der Administrator³⁷⁵ zu Halle³⁷⁶, hat einen iungen Sohn³⁷⁷. hertzog Julius heinrich³⁷⁸ kömbt herauß.>

06. November 1649

σ den 6^{ten}: November, 1649.

354 Moskauer Reich (Großrussland).

355 Schweden, Königreich.

356 confirmiren: bestätigen.

357 *Übersetzung*: "Ansprüche"

358 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

359 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

360 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

361 *Übersetzung*: "Widersprüche"

362 Nürnberg.

363 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

364 Benfeld.

365 Pfalz, Kurfürstentum.

366 Heidelberg.

367 Mannheim.

368 Moosbach.

369 Frankreich, Königreich.

370 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

371 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

372 Lüttich (Liège), Hochstift.

373 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

374 *Übersetzung*: "feierlich"

375 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

376 Halle (Saale).

377 Sachsen-Weißenfels, Johann Adolf I., Herzog von (1649-1697).

378 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

<2 Rāphüner.>

Ein Somnium³⁷⁹ gehabt: alß ob der Churfürst Pfaltzgrave³⁸⁰, undt sein gantz geschlecht³⁸¹ wehre mit gift, vergeben³⁸² worden, welches alles, Gott der Allmächtige, in gnaden, verhüten vndt väterlich abwenden wolle!

Rationes pro³⁸³ <31.> La restivete dü Düc
Frideric de Norburgk^{384 385}, per le gioje
impegnate³⁸⁶.

Rationes contra³⁸⁷: 31. Ces choses se traittent
mieulx, en absence, qu'en presence!³⁸⁸

{Pfund}

La venayson d'ün sanglier, a pesée³⁸⁹

115

La peau, & les pieds³⁹⁰

54

La Teste³⁹¹

29

07. November 1649

[[260v]]

☞ den 7. November 1649.

Am heüttigen BehtTage, coniunctim³⁹², zur Kirchen.

Gute post von Ballenstedt³⁹³ et cetera undt geantwortett.

Der Capitän leütnant Ayrer³⁹⁴, ist nacher Leiptzigk³⁹⁵, mit Krosigk³⁹⁶, von Bösem³⁹⁷. Gott wolle ihn, geleitten!

Jch habe, mit dem Allten Philip May³⁹⁸; einem exulanten³⁹⁹, von Hanaw⁴⁰⁰, geredet, so, lange zeitt, im Niederlande⁴⁰¹, gewesen, undt 56 iahr altt ist. et cetera

379 Übersetzung: "Traum"

380 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

381 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

382 vergeben: vergiften.

383 Übersetzung: "Gründe dafür"

384 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

385 Übersetzung: "Die Widerständigkeit von Herzog Friedrich von Norburg"

386 Übersetzung: "gegen die verpfändeten Edelsteine"

387 Übersetzung: "Gründe dagegen"

388 Übersetzung: "31. Diese Dinge verhandeln sich besser in Abwesenheit als in Anwesenheit!"

389 Übersetzung: "Das Fleisch eines Wildschweins hat gewogen"

390 Übersetzung: "Die Haut und die Füße"

391 Übersetzung: "Der Kopf"

392 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

393 Ballenstedt.

394 Ayrer, Georg Wilhelm.

395 Leipzig.

396 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

397 Beesen (Beesenlaublingen).

398 May, Philipp (geb. ca. 1593).

A spasso, questa sera!⁴⁰²

Avis⁴⁰³: daß auf 1½ meilen, von Magdeburgk⁴⁰⁴, ein Schiff mit 120 wispel⁴⁰⁵ weitzen, undtergangen. Ist ein großer schade! Wirdt vielleicht sein überladen gewesen.

08. November 1649

24 den 8^{ten}: November die fatalj:⁴⁰⁶

<4 hasen. 2 endten.>

Ein Somnium⁴⁰⁷ gehabt, wie ich so sonderbahr liebliche dißcurß, mit meinem Sohn Erdtmann⁴⁰⁸ gehabt. Er hette mir zu verstehen gegeben, daß er stets bey mir wehre, undt mich nicht verliesse, wie ich mir einbildete. Ich sollte mich aber numehr zur ruhe begeben, mich nicht allzusehr vmb ihn, bekümmern, viel weniger ihme seine große Sehligkeit, mißgönnen. Wir würden schon frölich baldt zusammenkommen. Er hette mir auch, viel schöner Sprüche, gesaget! *et cetera*

Secretär Paul Ludwig⁴⁰⁹ ist bey mir gewesen, allerley undterthänigst vorzutragen.

[[261r]]

Extra zu Mittage, den hofprediger⁴¹⁰, wie auch Secretarium⁴¹¹ Paulum⁴¹², undt Tobias Steffek von Kolodey⁴¹³ gehabt, vndt der hofprediger, hat mir wegen deß Consistorij⁴¹⁴; viel undt mancherley, anzubringen gehabt. *perge*⁴¹⁵

J'ay ordonné ce soir, ün desseing, que le bon Dieu, vueille faire benignement reüssir, par sa Sainte grace!⁴¹⁶

399 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

400 Hanau.

401 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

402 Übersetzung: "Auf Spaziergang diesen Abend!"

403 Übersetzung: "Neuigkeit"

404 Magdeburg.

405 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

406 Übersetzung: "verhängnisvoller Tag"

407 Übersetzung: "Traum"

408 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

409 Ludwig, Paul (1603-1684).

410 Theopold, Konrad (1600-1651).

411 Übersetzung: "Sekretär"

412 Ludwig, Paul (1603-1684).

413 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

414 Übersetzung: "Konsistoriums"

415 Übersetzung: "usw."

416 Übersetzung: "Ich habe diesen Abend ein Vorhaben angeordnet, das der liebe Gott gnädig gelingen lassen wolle durch seine heilige Gnade!"

J'ay depeschè ce soir, *Philipp May*⁴¹⁷ pour aller demain, Dieu aydant, (quj le vueille conduyre, & reconduire heüreusement) vers la Hollande⁴¹⁸ avec lettres au Colonel Mario⁴¹⁹, & à negromonte⁴²⁰ !
⁴²¹

*Nota Bene*⁴²² [:] Le desseing, n'est pas reüssy, l'opposition y ayant estè trop dure. Ainsy nos entreprises, vont souvent, en fümèe! J'y employay, huict affidèz.⁴²³ 1. *Georg Reichardt*⁴²⁴ 2. *Philipp Güder*⁴²⁵ 3. *Wartensleben*⁴²⁶ 4. *Oberländer*⁴²⁷ 5. *Georg*⁴²⁸ *musketier*⁴²⁹ 6. *Hortulanus*⁴³⁰
⁴³¹ 7. *Hans Eckardt*⁴³² 8. *Andreas Monaco*⁴³³, co'l⁴³⁴ 9. Port.⁴³⁵ (*Mundus vult decipj*!⁴³⁶ ⁴³⁷)

09. November 1649

☞ den 9^{ten}: November 1649.

Consilia agitantibus Rationj, (vere!) consentanea, fœliciter omnia cedunt. Jis vero, quj consilia agitant, Rationj non consentanea; ne Dii quidem ipsj, auxiliares tendunt manus.⁴³⁸ < *Julius Cæsar*⁴³⁹
⁴⁴⁰

⁴¹⁷ May, Philipp (geb. ca. 1593).

⁴¹⁸

⁴¹⁹ Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

⁴²⁰ Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

⁴²¹ *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Philipp May entsendet, damit er morgen mit Gottes Hilfe (der ihn glücklich hin- und zurück geleiten wolle) mit Briefen für Hauptmann Mario und Schwarzenberger nach Holland geht."

⁴²² *Übersetzung*: "Beachte wohl"

⁴²³ *Übersetzung*: "Das Vorhaben ist nicht gelungen, die Gegnerschaft dort ist zu hart gewesen. So gehen unsere Unternehmungen oft im Rauch auf! Ich habe dort acht Vertraute verwendet."

⁴²⁴ Reichardt, Georg (gest. 1682).

⁴²⁵ Güder, Philipp (1605-1669).

⁴²⁶ Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

⁴²⁷ Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

⁴²⁸ Seydeler, Georg.

⁴²⁹ Auflösung unsicher.

⁴³⁰ Böke, Kaspar.

⁴³¹ Auflösung unsicher.

⁴³² Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

⁴³³ Münch, Andreas.

⁴³⁴ *Übersetzung*: "mit dem"

⁴³⁵ Person nicht ermittelt.

⁴³⁶ *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

⁴³⁷ Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

⁴³⁸ *Übersetzung*: "Für die, die Pläne verfolgen, die mit der Vernunft (wahrlich!) übereinstimmen, werden alle Dinge glücklich verlaufen. Denen aber, die Pläne verfolgen, die nicht mit der Vernunft übereinstimmen, reichen selbst die Götter gewiss keine helfenden Hände."

⁴³⁹ Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

⁴⁴⁰ Irrtum Christians: Das Zitat stammt nicht von Caesar, sondern ist eine lateinische Übersetzung von Hdt. 8,60C ed. Feix 72006, Bd. 2, S. 1096.

Einen anlauff⁴⁴¹ bekommen, von des grafen Magnj⁴⁴², quartiermeister, wegen 13 kahler⁴⁴³ Thaler, welche hinderhalten sollen sein worden vom Bürgermeister Fuß⁴⁴⁴. et cetera

10. November 1649

[[261v]]

den 10^{ten}: November 1649.

Es seindt wol Gerley pacqueet, von Deßaw⁴⁴⁵, anhero⁴⁴⁶ kommen, ohne waß von Erfurd⁴⁴⁷, noch eines angelanget, habe also genung zu lesen, undt zu meditiren. 1. Wegen Fürst Leberechts⁴⁴⁸ abschigkung, undt darzu gewidmeter spesen, auß den Stewren, darzu mein Antheil, nichts zu contribuiren⁴⁴⁹. Sollen in 3 iahren, 6000 {Thaler} sein. 2. Wegen einbringung, der Stewren, zur landtrentrey⁴⁵⁰, un so ich recusire⁴⁵¹, undt mein ius quæsitum⁴⁵² billich manutenire⁴⁵³! 3. Wegen einer zusammenkunft, gegen, den 19^{den}: huius⁴⁵⁴, da man vom landschafftwerkg, sol deliberiren⁴⁵⁵. 4. Wegen des Königlichen⁴⁵⁶ Oberhofpredigers, Matthias Decenius⁴⁵⁷ genandt, welcher 2000 < {Thaler} > erheyrathete capitalien, von unserer landschaft⁴⁵⁸ fordert, auch albereitt contrahiret⁴⁵⁹ (sans mon sceü⁴⁶⁰) in 2 iahren es bezahlt anzunehmen, hingegen die zinßen (welche alterum tantum⁴⁶¹ machen) schwinden, undt fallen leßet. Der Ober: undt UnterDirector⁴⁶², wie auch ihr landtrentmeister⁴⁶³, thun, waß Sie wollen. Patientia!⁴⁶⁴ 5. Wegen abrechnung [[262r]] mit der contributionscaß⁴⁶⁵, die proviandtfuhren, durchzüge, artillerie: undt vorspannpferde etcetera

441 Anlauf: drängendes Angehen.

442 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

443 kahl: dürftig, armselig, elend, von geringem Wert.

444 Fuß, Balthasar (1596-1668).

445 Dessau (Dessau-Roßlau).

446 Bernburg.

447 Erfurt.

448 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

449 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

450 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

451 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

452 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

453 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

454 Übersetzung: "dieses [Monats]"

455 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

456 Schweden, Königreich.

457 Decenius, Matthias (1599-1663).

458 Anhalt, Landstände.

459 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

460 Übersetzung: "ohne mein Wissen"

461 Übersetzung: "noch einmal so viel"

462 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

463 Herre, Bernhard (1604-1682).

464 Übersetzung: "Geduld!"

465 Übersetzung: "Kasse"

betreffend damit gleichmäßige bezahlung, ex communj massa⁴⁶⁶, erfolge! 6. Wegen des Gymnasij⁴⁶⁷ zu Zerbst⁴⁶⁸ ⁴⁶⁷, damit die Communis Mensa⁴⁷⁰, wieder angerichtet, undt auß den Emptern, darzu gestrewet werde!

Von Erffurd⁴⁷¹ kommen schlechte zeittungen⁴⁷², ahn, nemlich, das es einer Ruptur⁴⁷³ ehlich sehe zu Nürnberg⁴⁷⁴, weil die restitutiones⁴⁷⁵ nicht erfolgen, daß ius reformandj⁴⁷⁶ von den Pontificijs⁴⁷⁷, zu weitt extendiret werden will, undt allerley intrighi⁴⁷⁸ in den frieden, sonderlich wegen des Temperaments⁴⁷⁹ mit Frangkenthal⁴⁸⁰ eingestrewet werden. gott beßere den zustandt!

heütte hat Philipp Güder⁴⁸¹, im Nahmen des Stadtvogts⁴⁸², den Frohndienst eingemahnet. Jst meiner höchsten Regalien, eines, <wer es versteht!>

Secretär Paulus⁴⁸³, der Amptmann Reichardt⁴⁸⁴, undt Geörg Cnüttel⁴⁸⁵, seindt successive⁴⁸⁶ bey Mir gewesen, vnderthänig(st) zu referiren, undt expedienda⁴⁸⁷, zu expediren. perge⁴⁸⁸

Il y a eü beaucoup d'intrighes, en plüsieurs affaires Rien de noble, ne se fait, sans hazard!⁴⁸⁹

11. November 1649

[[262v]]

☉ den 11^{ten}: November 1649. ⅂

466 Übersetzung: "aus der Gesamtmenge"

467 Übersetzung: "Gymnasiums"

468 Zerbst.

467 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

470 Übersetzung: "gemeinsame Mahlzeit"

471 Erfurt.

472 Zeitung: Nachricht.

473 Ruptur: Bruch, Trennung.

474 Nürnberg.

475 Übersetzung: "Wiederherstellungen"

476 Übersetzung: "Reformationsrecht"

477 Übersetzung: "Päpsten"

478 Übersetzung: "Verwicklungen"

479 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

480 Frankenthal.

481 Güder, Philipp (1605-1669).

482 Banse, Georg (1605-1670).

483 Ludwig, Paul (1603-1684).

484 Reichardt, Georg (gest. 1682).

485 Knüttel, Georg (1606-1682).

486 Übersetzung: "nach und nach"

487 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

488 Übersetzung: "usw."

489 Übersetzung: "Es gibt viele Verwicklungen in zahlreichen Angelegenheiten. Nichts Edles kommt ohne Wagnis zustande."

Er⁴⁹⁰ Theopoldus⁴⁹¹ hat hieroben⁴⁹², auf dem Sahl geprediget, undt ist extra, zu Mittage, neben Doctor Mechovius⁴⁹³ geblieben.

Nachmittags, cum sorore⁴⁹⁴ & filiis^{495 496} zur kirchen, da Er Marggravius⁴⁹⁷ geprediget, undt der liberation⁴⁹⁸ von den armèen, auf heüttigen Tag, vor 5 iahren erwehnung, undt dangksagung gethan <et cetera> wie auch diesen Morgen etwan geschehen. Gott seye gepreiset, vor Seine wunderbahre gühte undt gnade! Vndt helfe unß ferner, alß ein Barmhertziger Trewer vatter.

Avis⁴⁹⁹ von Ballenstedt⁵⁰⁰, in Oeconomicis⁵⁰¹, undt dann auch, daß der feine geschigkte Mann, Eberhardt Heidtfeldt⁵⁰² Rahtscämmerer, in Quedlinburgk⁵⁰³ Tod[e]s verblichen, deme Gott genade! undt seiner Seelen, gnedig seye! Es gehen gute leütte, gewaltig nacheinander hinweg! Transeundum est!⁵⁰⁴

Avis⁵⁰⁵ von einem Elefanten, welchen ich mich bemühe, anhero bringen zu laßen. Melchior Loyß⁵⁰⁶, hat ihn zu Staß Ascherßleben⁵⁰⁷ gesehen, in seinem hohen allter, zuvor nie dergleichen. Er hat auch einen Schwedischen ofen, vom hartz⁵⁰⁸ mitgebracht.

12. November 1649

[[263r]]

» den 12^{ten}: November 1649.

heütte ist daß wunderThier, der Große Elefant, von Staßfurth⁵⁰⁹, (auf mein begehren,) anhero⁵¹⁰ gebracht worden. Mich hats gefrewet, weil es eben derselbige gewesen, welchen ich anno⁵¹¹ 1634

490 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

491 Theopold, Konrad (1600-1651).

492 Bernburg.

493 Mechovius, Joachim (1600-1672).

494 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

495 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

496 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

497 Marggraf, Daniel (1614-1680).

498 Liberation: Befreiung, Freilassung.

499 Übersetzung: "Nachricht"

500 Ballenstedt.

501 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

502 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

503 Quedlinburg.

504 Übersetzung: "Man muss hinübergehen!"

505 Übersetzung: "Nachricht"

506 Loyß, Melchior (1576-1650).

507 Aschersleben.

508 Harz.

509 Staßfurt.

510 Bernburg.

511 Übersetzung: "im Jahr"

zu Ryßwick⁵¹² in hollandt⁵¹³ gesehen,⁵¹⁴ da er kawm halb so groß, alß itzo, vndt benandtlich, 3½ iahr altt, da er an itzo jm, 19. iahr, altt, gewesen, Meine Söhne Victor Amadis⁵¹⁵, undt Carolus Ursinus⁵¹⁶, haben ihn numehr auch gesehen, wiewol ihn, Victor Amadis, nebenst Erdmann Gideon⁵¹⁷ Sehligler albereitt, vor 3 iahren, auch in hollandt gesehen.

Er macht reverentzen, ~~zem~~ setzt einen hut artig auff, undt gibt ihn dem genaw wieder, von dem er ihn entpfangen, auch mitten undter einem großen hauffen, kehret sich mit börsten, ficht mit fechtdegen, schwinget die fahne, schläget auf der drummel, nimbt einen dreyer auff, undt gibt <ihn> einem wieder, leßt gerne auff, vndt absitzen, seüfft wein, bier, undt brandtwein, so er alles mit dem Rüssel, oder Trump⁵¹⁸ fasset, undt ins maul gjeßet,

[[263v]]

Er brüllet klein, undt lautt, hat runde Tellerfüße, und etwan gespaltene klawen.

Frißet 70 {Pfund} brodt alle Tage, ohne was man ihm sonst gibet. Ist an itzo, 9 schuch⁵¹⁹ hoch, undt soll noch so hoch wachsen, auch in die 100 iahr altt werden. Auf seinem Rüssel oder Trump⁵²⁰, leßet er auch einen stargken Menschen reitten, undt auf einem, Ohr, alß wir selber gesehen. Sonst faßen 7 kerll darauff. Er hat stargke digke hautt, stargker Schengkel, undt ist ein vngehewres corpus⁵²¹, kopff, undt hindertheil. Ist glatt, vndt zwar sehr hartt von hautt, aber ohne haar, außer ein wenig vmb die ohren, undt, undter dem halß, hat kleine augen, nicht viel größer alß ein pf[er]dt, sol aber scharf darmit sehen. Ist ein weiblein, hat zweene zitzen an der Brust. Ist verständig, undt lehrsam. Die Elfenbeinerne zähne, haben Sie ihm außgeschlagen, innwendig aber, hat er noch stargke digke zähne [[264r]] wormitt er ißet, undt alles zermalmet, oben vndt vndten. Der schwantz ist auch kahl.

Diß Thier ist gar gehorsam, vndt ob es schon plump scheint zu sein, so kehret, undt wendet es sich, geschwinde wie es sein herr haben will. Es hat dem Printzen von Uranien⁵²², zugehöret, welcher es soll Graf Moritzen⁵²³ überlaßen, dieser aber, einem Barnefeldt⁵²⁴ (so eine Dame⁵²⁵ qualifièe⁵²⁶ geheyrathet) cediret⁵²⁷, oder verkauft haben. Vndt dieser Barnefeldt, ist mitt hier.

On en parle diversement! ⁵²⁸ Wer daß Thier siehet muß 2 {Groschen} geben, mais nous n'en eschapperons pas ainsy ⁵²⁹! Die Vettern vndt Bäßgen von Plötzkaw⁵³⁰, haben es zu Staßfurth⁵³¹

512 Rijswijk.

513 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

514 Vgl. Tagebucheintrag vom 24. April 1634.

515 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

516 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

517 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

518 Trump: Rüssel.

519 Schuh: Längenmaß.

520 Trump: Rüssel.

521 *Übersetzung*: "Körper"

522 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

523 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

524 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

525 Groenevelt, Wilhelmina van (gest. nach 1671).

526 *Übersetzung*: "kompetente Frau"

527 cediren: abtreten, übereignen.

528 *Übersetzung*: "Man spricht darüber unterschiedlich!"

gesehen, undt wol consideriret⁵³², zu Wolfenbüttel⁵³³, ist es auch gewesen, undt zu Zelle⁵³⁴, wie auch zu Caßel⁵³⁵. In der Stadt Braunschweig⁵³⁶, sollen Sie auf einen Tag, in die 1500 {Thaler} gewonnen haben[.] Mit einem Stegken, daran ein krummer hagken ist, wirdt diß Thier, regiret, undt ist gar fromb!

[[264v]]

Die Zunge ist ihm angewachßen, (wie ich selber gesehen, gefühlet, undt ihm in den gaumen, undt in die Zähne gegriffen habe) sonst meinen die hüter, er würde wie ein Mensch reden können. Sie hackten ihn, in die digke hautt, wann er nicht fluchß that, waß Sie haben wollten, da blutete es doch leichtlich, ob schon die hautt hart ist.

13. November 1649

♂ den 13^{den} November 1649.

Schreiben, von Croßen⁵³⁷, Wien⁵³⁸, halle⁵³⁹, Leiptzig⁵⁴⁰ et cetera Paris⁵⁴¹, etcetera

Wir haben, den Elefanten, ferner spielen gesehen, Er schoß über die gestrigen stügke, eine pistole artig loß, lase eine Feder <haar>nadel, auch eine Stegknadel auf, undt gab Sie *Meiner* gemahlin⁵⁴² *Liebden*. Meine Söhne⁵⁴³, seindt auch alle beyde, jm Sahl darauf geritten, undt noch wol 6 personen. Er sol noch so hoch wachßen, undt in die 18 schuch⁵⁴⁴ hoch werden. Er gab vor Barnefeldt⁵⁴⁵, diß Thier würde wol 300 iahr altt, vndt wüchße biß in das 100. Sein Vater, wehre sehr groß gewesen, undt hette, in die 100000 Centner, getragen, auch ein Thürmlein, mit 36 mann. Theiß Elefanten, sollen wol 24 Schuch hoch werden. Coitus illorum est viceversa cum tergis⁵⁴⁶, wie die [[265r]] cameel, undt Dromedarij⁵⁴⁷. Diese itztgenandte Thier, wie auch lowen, pferde, Ochßen, vndt lüchße, leoparden, undt allerley, förchten sich vor ihm. Dieses sol von zahmer arth

529 Übersetzung: "aber wir werden dem so nicht entkommen können"

530 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

531 Staßfurt.

532 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

533 Wolfenbüttel.

534 Celle.

535 Kassel.

536 Braunschweig.

537

538 Wien.

539 Halle (Saale).

540 Leipzig.

541 Paris.

542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

543 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

544 Schuh: Längenmaß.

545 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

546 Übersetzung: "Die Begattung derjenigen ist andersherum zum Rücken"

547 Übersetzung: "Dromedare"

sein. Jhr feindt ist der Rhinoceros, oder daß Nasehorn, welches ihm vnderläuft, undt den bauch aufschneidet mit dem Nasehorn, vndt ist voller Natürlichen Schilde gewapnet. Wo sich der Elefant nicht zu hüten weiß.

Er legete sich auch gantz nieder auf Stroh, auf die seite, wie ein bohte, vndt kundte sich hüpsch dügken, biegen, undt schmiegen, also das es eine fabel is[t,] waß Plinius⁵⁴⁸ undt andere schreiben, das er kein [g]elengke sol haben, wann er, an einen a[bg]ehawenen bawm sich lehnet, undt derselbe vom g[e]wicht, vmbfället, das er nicht solte wi[ed]er aufstehen können, dann er stunde gar le[ich]tlich auf, als sein Meister⁵⁴⁹, nur ein wortt [sp]rach.

Meine brücke hat [gest]ern sehr gekrachtet, wegen seines schwehren gewichts, also das vielen bange gewesen, Sie möchte eingehen.

Er hat auch ein Eimer mit waßer wißen aufzuheben, dreyer, undt Reichsthaler, gar artig, undt behende.

Er will ihn dem Kayser⁵⁵⁰, vmb, undt vor 8000 {Thaler} verkauffen, zeücht von einem hoffe, von einer Stadt zur andern, inndeßen. *et cetera*

[[265v]]

Er⁵⁵¹ meynet zwar, mehr alß 8000 {Reichsthaler} vom Kayser⁵⁵² zu erlangen, weil er ihme, so viel gekostet, undt er ist des herumbraysens müde. < Cardjnal de Richelieu⁵⁵³, hat ihm vor iahren 20000 {Livres tournois} davor Präsentiret.>

Daß Thier, hat auch forne an der härte der klawen, etwaß gesundes, welches in der Apoteke, pflaget gebraucht zu werden, undt die klawen müssen ihm abgesaiget werden bißweilen. Er weinet auch underzeiten, daß ihm die Thränen, über die bagken lauffen, sonderlich, wenn ihm unrecht geschicht, mit schlägen oder sonsten. Jst gar vernünfftig.

Dieser kerll <Barnefeldt>, ist z[u] Batavia⁵⁵⁴, gewesen, in der Jnsel Java⁵⁵⁵, [v]ndt vermeinet dieser Elephant komme a[u]ß Zeilan⁵⁵⁶ her, vndt in Sian⁵⁵⁷ gebe es, d[i]e s[ch]önesten Elefanten, ich halte aber dav[o]r, er irre sich, dann in Ceylon oder Zeilan, gi[bt] es die schönsten Elefanten. Der Kayser in [Si]an⁵⁵⁸, sol sich schreiben, Kayser über die w[eiß]n, rohten, undt rundstertzigen⁵⁵⁹ Elefanten, dann dieser hat viereckicht flachen Schwantz.

548 Plinius Secundus Major, Gaius (ca. 23 n. Chr.-79 n. Chr.).

549 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

550 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

551 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

552 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

553 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

554

555 Java, Island.

556 Ceylon (Sri Lanka).

557 Xi'an.

558 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).

559 Stenrz: Schwanz (bei Tieren).

Eilff Königliche kinder specificiret er, so darauff geritten, darundter der itzige König, in Frangkreich⁵⁶⁰, undt König in Pohlen⁵⁶¹.

[[266r]]

Er⁵⁶² saget, der berümbte Advocat Barnefeldt⁵⁶³ seye sein großvatter gewesen. hette 3 Söhne⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ hinterlaßen, darundter einer, Jacob⁵⁶⁶, sein vatter gewesen. Solte noch leben, undt eine herrschaft nicht ferne vom Haag⁵⁶⁷ haben, Grundefeldt⁵⁶⁸ genandt.

Extra zu Mittage, wahren, etzliche Adeliche Mannes, undt weibespersonen, auch rähte, Doctores⁵⁶⁹, Secretarien, undt andere, so dem Spiel zugesehen. perge⁵⁷⁰

Die Zeittungen⁵⁷¹ von Leiptzig⁵⁷², confirmiren⁵⁷³: den krieg zu Bordeaux⁵⁷⁴, undt unruhen in Frangkreich⁵⁷⁵.

Die Victorien⁵⁷⁶ in Irrlandt⁵⁷⁷ des Cromwells⁵⁷⁸.

Die aufhaltung, des Friedens, zu Nürnbergk⁵⁷⁹.

Die alliance⁵⁸⁰ der Staden⁵⁸¹ mit Dennemargk⁵⁸², welche auf 200000 {Thaler} iährlich, den Sundt⁵⁸³ verpachtet, auf 30 iahr lang, undt einen großen verschuß erhalten.

Eine Neue Victoria⁵⁸⁴, der Venezianer⁵⁸⁵, wieder den Türgken⁵⁸⁶.

560 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

561 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

562 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

563 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).

564 Oldenbarnevelt, Reinier van (ca. 1588-1623); Oldenbarnevelt, Willem van (1590-vor 1638).

565 Johann Barnevelt hatte nur zwei Söhne, Reinier und Willem. Der Elefantenbesitzer Cornelis van Groenevelt, der sich gegenüber Christian fälschlich Barnefeldt nannte, versuchte offenbar, seine Abstammung durch falsche Angaben aufzubessern.

566 Groenevelt, Jacob van (gest. 1652).

567 Den Haag ('s-Gravenhage).

568 Groeneveld, Herrschaft.

569 *Übersetzung*: "Doktoren"

570 *Übersetzung*: "usw."

571 Zeitung: Nachricht.

572 Leipzig.

573 confirmiren: bestätigen.

574 Bordeaux.

575 Frankreich, Königreich.

576 Victorie: Sieg.

577 Irland, Königreich.

578 Cromwell, Oliver (1599-1658).

579 Nürnberg.

580 *Übersetzung*: "Bündnis"

581 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

582 Dänemark, Königreich.

583 Öresund (Øresund).

584 *Übersetzung*: "Sieg"

585 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

586 Osmanisches Reich.

Die bestehtigung des friedens, in Polen⁵⁸⁷, undt daß der große Cham⁵⁸⁸ [!], mit dem Könige⁵⁸⁹, heimlich wol stehe, die Catohlischen, in einer Stadt geschonet, (umb ihrer Tapferkeitt <undt erwiesenen Trewe> willen,) die Griechen aber, verfolget, darüber, die Cosagken⁵⁹⁰, mit den Tartarn⁵⁹¹, uneins worden.

Die Türgkische⁵⁹² Tractaten⁵⁹³, zu Wien⁵⁹⁴, undt Madrill⁵⁹⁵, werden auch confirmiret⁵⁹⁶, undt es sol auch der Türgke wiedergeben: 40 abgenommene Ungrische⁵⁹⁷ dörffer, <in> wehrenden tractaten⁵⁹⁸.

[[266v]]

Der Elefant, frißet auch Fleisch, obst, käse[,] brodt, undt allerley. Weiß sich zu curiren, wann er krank ist, undt gelegenheit darzu hat, mit gesunden, heilsahmen kreüttern, auf der weyde.

heütte saßen ihm wol 4 personen klein, undt groß, auf dem Rüssel alleine.

Gegen abendt, habe ich ihn wieder im Stall besehen, undt gespeiset. Seine ohren, seindt ihm etwaß abgerißen. Solches kämpft von der kälte her, welche ihn also erfröhret in vorigen iahren, da man es wieder heylen, undt schmieren müßen. Der Stentz⁵⁹⁹, oder schwantz, ist zwar, in der mitte, flächlich vieregkicht, alleine am ende ist er rundt, undt schmahl[,] oben auff aber am gesaße, ist er digk vndt rundt. In Summa⁶⁰⁰, an diesem Seltzahmen Thier, ist viel wonders zu betrachten, Sonderlich, hat mir anlaß darzu gegeben, das 40. capittel hiobes⁶⁰¹, wo selbst vom Behemoth, oder Elefanten, geredet wirdt, vom 10. vers, biß auff den 20^{ten: 601}.

[[267r]]

Er sol auch im Sommer, wann es sehr heiß ist, undt er kein waßer bekommen kan, mit dem Rüssel oder Trump⁶⁰³, in den haß greiffen, einen großen Stroh herausziehen, undt sich selbst damit seinen leib, übergießen. Daß hat ihn die Natur gelernet.

Er sol 9000 pfundt wägen.

Im Sahl hat er sich sehr geförchtet zu gehen, wegen des gewölbes überm keller, auß vorsichtigkeitt, damit es nicht einfallen möchte, wie auch auf der Schloßbrügke.

587 Polen, Königreich.

588 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

589 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

590 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

591 Krim, Khanat.

592 Osmanisches Reich.

593 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

594 Wien.

595 Madrid.

596 confirmiren: bestätigen.

597 Ungarn, Königreich.

598 Tractat: Verhandlung.

599 Stenz: Stock.

600 Übersetzung: "Alles zusammengekommen"

601

601 Iob 40,15-25

603 Trump: Rüssel.

Der kerl⁶⁰⁴ sagte, er wolte ihn wol von hinnen nach Staßfurth⁶⁰⁵ schigken, undt ein geschäfte anbefehlen, briefe, oder anders zu bestellen, undt wiederzukommen, Er wüste, er solte alles wol, undt fleißig verrichten, auch seinen weg, wol finden.

Im Stall stehet er am halße undt einem bein, angebunden, bammelt immer hin: vndt wieder, wie ein Tantzführ, undt das sol seine ruhe sein. Er kan sich aber auch wol niederlegen.

Er sol zimlich geschwinde gehen können, wann er will, undt wann er warm wirdt. Ordinarie⁶⁰⁶ gehet er langsam.

14. November 1649

[[267v]]

ø den 14^{den}: November 1649.

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim⁶⁰⁷.

heütte ist der Elephante, weggeführt worden. Alß man ihn, auß dem Stall, gebracht, hat er sich baldt gewendet, undt ist nach dem Sahl, undt keller zu gegangen, hat fleißig nach den Sahlfenstern, gesehen, ob er der gesterigen wolthaten wieder genießen köndte? Endtlich, alß er forthgemust, ist er doch gar ungerne zum Thor zu, viel weniger gerne über die Zugbrügke gegangen, ob ich schon dieselbige habe mit 2 bawmen, understützen laßen.

Alß man ihn nun, mit Mühe, hinauß getrieben, ist der eine bawm, (so baldt er vber die krachende undt wagkelnde Zugbrügke gewesen,) weggefallen, von dem schwehren gewichte. Das Thier ist den berg hinundter an die Sahle⁶⁰⁸ geführt, undt hat immer wieder zurügke⁶⁰⁹, ungerne aber auf die Fehre gewoltt, da dann der laßt auch zu spühren gewesen! Jenseyt aber, [[268r]] am vfer, hat sich der Elefant kurtz umbgewendet, das Schloß in die höhe angesehen, einen stargken <kläglich> Schrey gethan, undt vnß gleichsam vmb hülfe vndt vffenthalt angeruffen, auch darneben sich vielleicht vor empfangene gutthaten bedangkt, hat sich auch, nach der Stadt⁶¹⁰ zu, nicht wenden wollen, biß ihn seine unbarmhertzig Treiber, mit scharfen schlägen, darzu genöthiget, undt gezwungen. Worüber sich, nicht unbillich, hoch zu verwundern! undt Gottes Allmacht[, <weißheitt>, undt gühte, in seinen Creaturen, undt geschöpfen, zu preisen!

Er hat zwar 9010 {Pfund} auf den Schiffen, gewogen, undt ist also taxiet worden. Dieweil man ihm aber die helfenbeinerne Zähne, außgeschlagen, (damit er mit dem Trump⁶¹¹, beßer spiehlen kändte) seindt 10 {Pfund} abgegangen.

Das er sich, vor Ratten, undt Mäusen, förchten solle, (wie etzliche wollen) ist eine Fabel.

604 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

605 Staßfurt.

606 Übersetzung: "Gewöhnlich"

607 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

608 Saale, Fluss.

609 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

610 Bernburg.

611 Trump: Rüssel.

Groß seindt die werck des herren, wer ihr achtet! der hat eitel lußt, undt Frewde daran!

I'ay donnè 12 Dalers, au maistre⁶¹², 2 Dalers aux Valtes, & ils [[268v]] ont esté, & sont party trescontens, ayant eü assèz, a manger, & boire, & leur Elephant aussy.⁶¹³

Matz Krosigk⁶¹⁴, ist herkomen, aber alsobaldt wieder verrayset, weil er den Elefanten, nicht gefunden. *et cetera*

Ein kupferstügk, ist mir heüte, umb, vndt vor 6 {gute Groschen} verkauft worden, darinnen alle des Elefanten künste, biß auf 2 zu befinden: 1. Wie er seine Reverentz thut. 2. Wie er den leütten dangkt, vor ihr geldt? (unum et idem!⁶¹⁵) 3. Wie er sich, ~~zur erden Niederleget?~~ <die fahne schwinget?> 4. Wie er geldt im hosensack suchet? undt dahin wider gibet? 5. Wie er Tantz, (aber gar unbehelflich). 6. Wie er sich artig, mit einem besen, an stadt der bürste, oben undt undten kehret? 7. Wie er einen keßel mit handtwaßer, bringet? 8. Wie er fechten kan, auf den hieb? 9. Dergleichen auf den Stich, oder Stoß? 10. Wie er die pohte gibet? 11. Wie er einen Stüber, von der erde, aufhebet undt darreichet? 12. Wie er einen Reichsthaler aufnimpt, undt wiederholet? 13. Wie er eine Reverentz, mit dem huht machet, ihn artig auffsetzet, undt wieder abnimpt, auch dem iehnigen zubringet, welcher ihn ihm gegeben, undt dem hauffen? [[269r]] 14. Mit einer Stügk⁶¹⁶ kugel stellet er sich, alß schieße er dieselbige loß dreymal, vor den Fürsten, vor die Gemahlin, undt iunge herren, wirft Sie auß dem fuß, undt schreyet, iedes mahl darzu, alß ob er den schall der Cartaunen, wollte nachruffen! 15. Er wirft die iungen, über einen hauffen die auf ihm lange genung geritten haben, wann es der hüter also befihlet. 16. Den Trompter, der da bläset, träget er auf seinem Rüßel, undt leßet ihn, immer blasen, kan auch noch mehr leütte, darauf tragen. 17. Er leget sich nieder, auf die erden, undt auf die seynte, wie ein Müder, matter Mensch, stehet aber wieder hurtig auff, wie ein pferdt, wann es ihm sein Meister, mit einem wortt befihlet. Darzu kömbt noch: so nicht gedrugkt, noch aufgezeichnet, 18. das pistol loß schießen, (wiewol daßelbige auch schiene mit künsten, zuzugehen)[.] 19. Das er nebenst dem hüter, auff der Trummel schlagen kondte! undt diese 2 Stügke, sol er erst, gar newlich gelernet haben. Mirabilia!⁶¹⁷

[[269v]]

Bartoldt⁶¹⁸ lackay, ist mit schreiben, von Strehlitz⁶¹⁹ wiederkommen, von beyden Schwestern⁶²⁰. *et cetera*

15. November 1649

612 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

613 *Übersetzung*: "Ich habe dem Meister 12 Taler gegeben, den Diener 2 Taler und sie waren und sind zufrieden abgereist, nachdem sie, und auch ihr Elefant, genug gegessen und getrunken hatten."

614 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

615 *Übersetzung*: "ein und derselbe"

616 Stück: Geschütz, Kanone.

617 *Übersetzung*: "Wunderbar!"

618 N. N., Barthold.

619 Strelitz (Strelitz-Alt).

620 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

den 15^{den}: November 1649.

Vom Elefanten, (so gestern noch in der Stadt⁶²¹ geblieben undt gespiehlet, nicht allein aufm Rahthause, sondern auch vor dem Superintendenten⁶²² habe ich gehöret ferner:

Daß er heütte Morgen, nach eingenommenem frühestügk, an brandtewein, zugker, undt Semmeln, (die wir ihme geschigkt) ofte nachm Schloß, gesehen, undt gar schwerlich, auch auß der Stadt, hinwegzubringen gewesen, dann er sehr wol alhier, tractiret⁶²³ worden. Mag sich auch, vor dem stargken winde, undt ungewitter, förchten.

Er sol nicht 2 iahr, sondern 3 iahr, einen fœtum⁶²⁴ tragen, undt so keüsch sein, daß er nur einmahl, cum masculo⁶²⁵ congregijret⁶²⁶, darzu niemalß vor den leütten, auß Sonderbahrer schahmhaftigkeitt.

Dieser Elefant aber, ist niemalß, [[270r]] cum masculo⁶²⁷, admittiret⁶²⁸ worden, dann man ihn alß ein kleines Elefanten kalb, auß Batavia⁶²⁹ in der Jnsel Java⁶³⁰, auf den armen, hinweg getragen. Vndt ob er schon eine fæmina⁶³¹ ist, heißen Sie ihn doch immer, mit dem Nahmen: Jungker hanß, wann ihm seine hüter zuruffen. Er hat die pudenda⁶³² an dem orth, da die kühe, undt andere Thiere, ihre Zitzen haben, Seine Zitzen hat er hingegen, undt deren nur zweene, [ba]ldt vorne vndter der bust. Förcht[en] sich, weder vor Mäusen, noch vor Sawen, undt es gibet die experientz⁶³³, in etzlichen dingen, viel ein anderst, alß etzliche veteres & modernj Philosophj, ac Physicj, ex relatione aliorum⁶³⁴, darvon schreiben. Jn etzlichen dingen aber, treffen Sie, dennoch ein.

Der Barnefeldt⁶³⁵, ist so höflich gewesen, das er diesen Elefanten, vor dem Superinten⁶³⁶ [!], vmbsonst undt vergebens, mir zu ehren spielen lassen, undt einen davor offerirten Ducaten, nicht annehmen [[270v]] wollen.

Alß er über die Zugbrügke mit gefahr gegangen, undt einer den Barnefeldt⁶³⁷ gefragt, wann er in graben sich Todt fiele, waß er machen wollte: hat er geantwortet: der schade müßte sein zwar sein, weil er die brügke selber gesehen, undt man dieselbe, nach seinem willen, understützet gehabt, alleine wann ie der Elefant, sich Todtfallen sollen, (ihme zum höchsten schaden, undt verdruß), hette er doch no[ch] wol, in die 1000 {Thaler} von seiner hautt, Zähnen, klawen, undt allem, waß

621 Bernburg.

622 Plato, Joachim (1590-1659).

623 tractiren: behandeln.

624 Übersetzung: "Fötus"

625 Übersetzung: "mit dem Männchen"

626 congregiren: versammeln, vereinigen.

627 Übersetzung: "mit dem Männchen"

628 admittiren: gestatten, zulassen.

629 Batavia (Jakarta).

630 Java, Island.

631 Übersetzung: "Weibchen"

632 Übersetzung: "Genitalien"

633 Experienz: Erfahrung.

634 Übersetzung: "alten und modernen Philosophen und Physiker aus den Berichten anderer"

635 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

636 Plato, Joachim (1590-1659).

637 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

er an ihm hette, lösen wollen. Wann aber waßer im graben gewesen, wolte er es nicht sehr geachtet haben, dieweil der Elefant wol schwimmen köndte, undt wol eher in hollandt⁶³⁸ (mich deücht zu Rotterdam⁶³⁹) inß waßer, geplumpt.

Mußkeeten kugeln, sollen nicht leicht, durch gehen, wann sie abgeschoßen auf die Elefanten werden, weil ihre hautt zwar hart ist, [[271r]] siedennoch[!] auch nachgibet, wie dichte wollsägke dergleichen in Indien⁶⁴⁰ solle sein probiret worden, daß 50 Mußcketirer zugleich, auf einen Elefanten fiewer gegeben, die kugeln aber abgesprungen, vndt sich platt geschlagen, alß von einer Mawer, also daß es demselben Thier nichts geschadet, hingegen hat es grimmig einen von denen zurück gebliebenen Mußcketirern verfolgt. Selbiger aber ist dispost⁶⁴¹ gewesen, hat einen digken bawm erreicht, undt ist um[b densel]bigen so lange herumb gelauffen, biß i[hn s]ein verfolger der Elefant, (so ihn gerne, mit dem Rüßel, mit den Zähnen, undt füßen, erreicht, undt zermalmet hette) in dem vmbauff, nicht mehr folgen können, Sondern vor seiner ungehewren schwähre, so matt, undt müde worden, das er von ihm ablassen, undt darvon wandern müssen, da er dann greßlich gebrüllet, vor zorn, auch Stogk, vndt Stauden, kleine bawme, auß der erden gerißen, mit den Zähnen vndt Rüßel, vor boßheitt. *et cetera*

[[271v]]

Oberlender⁶⁴², ist heütte von Ballenstedt⁶⁴³, wiederkommen.

Victualien, von Ballenstedt, seindt darauff, gegen abendt, gefolget.

Avis⁶⁴⁴: daß Eberhardt heitfeldts⁶⁴⁵ zu Quedlinburgk⁶⁴⁶ sein Todt erfolget, vom schregken, welchen er, über dem vngehewren ersehenen ungewöhnlichen Elefanten, entpfangen. So sol auch auß eben dieser vhrsache, der hofraht, Caspar Pfaw⁶⁴⁷, krankt worden sein, worüber wir unß, nicht weni[g ve]rwundert.

heütte haben sich al[...] [me]ine leütte, verlautten laßen, [d]iß Thier wehre kein Thier, sondern ein gespenst, ein blawer dunst, so magica virtute⁶⁴⁸ die augen verblendete. So seltsame opinionones⁶⁴⁹, haben oft die leütte! in dingen, die ihnen zu begreifen unmöglich, undt ungewohnet sein. Der Teüfel hat ie nicht macht (ohne Gottes willen, undt sonderbahre verhengnüß!) eine <elende> Saw, zu besitzen, viel weniger, in einem so Frommen, vernünfftigen, Edlen Thier, (darauß man Gottes weißheitt, güte, undt Allmacht herrlicher weyse, durch so ein schönes [[272r]] geschöpf, zu spühren, undt augenscheinlich zu sehen) seines gefallens, zu operiren. <Es sündiget auch weniger, als Gottlose verwegene Menschen. *et cetera* >

638 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

639 Rotterdam.

640 Indien.

641 dispost: fähig, geschickt.

642 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

643 Ballenstedt.

644 Übersetzung: "Nachricht"

645 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

646 Quedlinburg.

647 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

648 Übersetzung: "magische Kraft"

649 Übersetzung: "Meinungen"

Gegen Abendt, ist die Fraw, von Roßaw⁶⁵⁰, der Königin in Dennemargk⁶⁵¹, hofmeisterinnn, mit der Fraw von Bayern⁶⁵², anhero⁶⁵³ kommen, *Meiner freundlichen herzliebsten gemahlin*⁶⁵⁴ Liebden, zu zusprechen.

16. November 1649

☞ den 16^{den}: November 1649. ☛

Der vielfältige Regen, machet die wege grundtloß: Es kan fast kein bohte forthkommen. Die Fuhrleütte, beklagen sichs sehr. Der gute Elefante, wirdt es auch fühlen, vndt empfinden. Die raysenden haben es übel. Gott gebe in allen, beßerung!

Avis⁶⁵⁵: daß der Oberste Volkmann⁶⁵⁶, (so am BodenSee⁶⁵⁷ gelegen,) mit 14 *compagnien* von Manßfeldt⁶⁵⁸ kompt, vndt 12 bespannete wagen, begehrt. Obrist *leutnant* Micrander⁶⁵⁹, (welcher, zu Sanderßleben⁶⁶⁰ lieget) hats avisirt, undt zeücht ihnen entgegen.

Bürgermeister Döhring⁶⁶¹, ist auch alß ein Außschußstandt, vom Ober:⁶⁶² vndt VndterDirectore⁶⁶³, nacher Cöhten⁶⁶⁴, zur abrechnung citiret worden. Ich concedire es, connivendo⁶⁶⁵, weil dem Bernburger Antheil⁶⁶⁶ an der abrechnung der kriegeskosten itzt gelegen, Protestire aber, wieder solche immediat evocation.

[[272v]]

Capitain⁶⁶⁷ Michel Eberdt⁶⁶⁸, hat sich bey Mir präsentiret, wie auch sein Schwäher, Adam von Bidersee⁶⁶⁹, der 74 iährige allte. Jehner, ist ein Patritius⁶⁷⁰ von Stargardt⁶⁷¹ auß Pommern⁶⁷²,

650 Rossau (1), N. N. von.

651 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

652 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

653 Bernburg.

654 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

655 *Übersetzung*: "Nachricht"

656 Volckmar, Joachim von (1608-1662).

657 Bodensee.

658 Mansfeld.

659 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

660 Sandersleben.

661 Döring, Joachim (1595-1658).

662 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

663 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

664 Köthen.

665 *Übersetzung*: "mit zgedrückten Augen"

666 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

667 *Übersetzung*: "Hauptmann"

668 Eberdt, Michael (gest. 1651).

669 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

670 *Übersetzung*: "Patrizier"

671 Stargard in Pommern (Stargard).

672 Pommern, Herzogtum.

ein alter Soldat, undt der die fructus bellj⁶⁷³, zimlich versuchet, in dem er hin, vndt wieder auch newlichst vor Prag⁶⁷⁴ sehr beschädiget worden. *et cetera*

Er⁶⁷⁵ Hesius⁶⁷⁶ ist auch bey mir gewesen. Je l'ay satis fait!⁶⁷⁷

Christof Wilhelm Schlegel⁶⁷⁸, hat sich auch praesentirt[.]

Der avis⁶⁷⁹ continuire⁶⁸⁰, das der Major Stoltzenbergk⁶⁸¹, von den Tremlingischen⁶⁸² pawren, Todtgeschlagen worden seye, weil er Sie auf Soldatische manier, tractiren⁶⁸³, sie es aber nicht leyden wollen.

In landschaftsachen, sonderlich, wegen Theilung der Stewren, habe ich viel verdrießliche picquante schreiben, undt gutachten empfangen. Gott erlöse mich doch einmahl von solcher beschwehrlichen servitut.

[[273r]]

Schreiben, vom herrn von Schrahtembach⁶⁸⁴, von Hanover⁶⁸⁵.

Der Elefant ist hoch 5¼ Ellen, lang 6¼ Ellen, vndt digk 9 Ellen, wie ihn, unsere leütte, unten im Saal gemeßen. Ein gewaltiges großes, vndt in diesen landen, gantz vngewöhnliches, wunderseltzames, ungehewres Thier, dennoch eine creatur Gottes, undt der neben dem Menschen erschaffen, auch der anfang der wege Gottes, beyderley, beim Job: am 40.⁶⁸⁶ also genennet, undt gesetzet wirdt. Die gelehrten, expliciren das wortt, anfang, also; das es bedeütte, den vorzugk, vndt præminenz⁶⁸⁷, undt der vierfüßigen Thieren, auf erden. Ist dero wegen billich, zu achten! *et cetera*

17. November 1649

h den 17^{den}: November 1649.

<2 hasen, von der hatz.>

673 Übersetzung: "Früchte des Krieges"

674 Prag (Praha).

675 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

676 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

677 Übersetzung: "Ich habe ihn zufrieden gestellt!"

678 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

679 Übersetzung: "Nachricht"

680 continuieren: weiter berichtet werden.

681 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

682 Tramelan.

683 tractiren: behandeln.

684 Schrattenbach, Balthasar von.

685 Hannover.

686 Iob 40,15-25

687 Präeminenz: Vorrang.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁶⁸⁸, bey mir gehabt, undt seine jnstruction verfertigt, so er nacher Cöhten⁶⁸⁹, mit zunehmen, wilß Gott, das gebe zu glück!

Schreiben, vom hofraht Pfawen⁶⁹⁰, das mein bruder, *Fürst Friedrich*⁶⁹¹ gedengkt, vmb weyhenachten, (*gebe gott*) außß lengste, wieder im lande⁶⁹² zu sein. Er endtschuldiget auch seine herabkunfft, wegen der völgker⁶⁹³, iedoch will er sehen. *et cetera*

[[273v]]

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*⁶⁹⁴, gehabt.

Die avisen⁶⁹⁵, von Erffurdt⁶⁹⁶ geben:

Daß die restitutio ex capite Amnistiae, & Gravaminum⁶⁹⁷, neben dem jure reformandj⁶⁹⁸, undt restitution der exulanten, disputiret wirdt, zu Nürnbergk⁶⁹⁹; iedoch, hoffe man, einen vergleich.

Der Kayser⁷⁰⁰, wil auch noch, die Churfürsten⁷⁰¹ consuliren⁷⁰².

Zu Wien⁷⁰³, ist der friede mit dem Türgken⁷⁰⁴, auf 20 iahr bestetiget, undt die contravention wegen der 40 dörfer, (so der Türgke eingezogen, dem frieden zuwieder⁷⁰⁵, undt sich huldigen laßen) repariret in Vngarn⁷⁰⁶.

Königinn in Spannien⁷⁰⁷, hat von deütschen⁷⁰⁸, niemands mehr, als einen Artzney Doctorem⁷⁰⁹, vndt 3 geistliche, undt Jesuiten⁷¹⁰, bey sich.

Die Spannische⁷¹¹ provintzien, inn: undt außßerhalb Spannien bitten, vmb eine gesegnete Ehe, undt umb Mannliche leibeserben.

688 Mechovius, Joachim (1600-1672).

689 Köthen.

690 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

691 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

692 Anhalt, Fürstentum.

693 Volk: Truppen.

694 Mechovius, Joachim (1600-1672).

695 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

696 Erfurt.

697 *Übersetzung*: "Restitution aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerlichkeit"

698 *Übersetzung*: "Recht zu Reformieren"

699 Nürnberg.

700 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

701 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

702 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

703 Wien.

704 Osmanisches Reich.

705 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

706 Ungarn, Königreich.

707 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

708 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

709 *Übersetzung*: "Doktor"

710 Jesuiten (Societas Jesu).

711 Spanien, Königreich.

Portugall⁷¹² ist in alliance⁷¹³ mit Frangkreich⁷¹⁴, offeriret eine flotta⁷¹⁵ wieder Spannien, undt eine heyrath, vor seinen Sohn⁷¹⁶, mit der Madamoyselle d⁷¹⁷ Orleans⁷¹⁸.

[[274r]]

Die 2 millionen, so er⁷¹⁹ nach Cività Veccia⁷²⁰ geschickt, den Pabst⁷²¹ zu complaciren⁷²², wollen wegen der Spannier⁷²³ contraminiren⁷²⁴, noch nicht angenommen werden, viel weniger sein Legatus⁷²⁵ ⁷²⁶.

In Napolj⁷²⁷, gehen die persecutiones⁷²⁸ forth, undt es werden große gühter, undt gelder eingezogen, viel leütte auch, am leben, gestrafft.

Der pabst hat accordirt⁷²⁹ mit Parma⁷³⁰, derowegen vermuthen die Venezianer⁷³¹ dannenhero großen secours⁷³². In Candia⁷³³, ist durch der Maltheser⁷³⁴ Ritter, Tapferkeitt, die vom Türgken⁷³⁵ mit 14000 Mann durch Sturm, eroberte Schantze Mocenigo⁷³⁶, vor der Stadt Candia⁷³⁷, recuperiret⁷³⁸ worden, weil die Türgken, zu mächtig, deren doch, viel Tausendt, durch minen, undt verborgene feuer, in die luft geflogen. In Dalmatia⁷³⁹ ⁷⁴⁰, haben auch die Morlacchj⁷⁴¹, etzliche Türgken, geschlagen, (der Nachdrugk, ist zu desideriren⁷⁴².)

712

713 Übersetzung: "Bündnis"

714 Frankreich, Königreich.

715 Übersetzung: "Flotte"

716 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

717 Übersetzung: "Fräulein von"

718 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

719 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

720 Civitavecchia.

721 Innozenz X., Papst (1574-1655).

722 complaciren: geneigt machen, gefallen.

723 Spanien, Königreich.

724 contraminiren: entgegenarbeiten.

725 Übersetzung: "Gesandter"

726 Person nicht ermittelt.

727 Neapel (Napoli).

728 Übersetzung: "Verfolgungen"

729 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

730 Parma.

731 Venedig (Venezia).

732 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

733 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

734 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

735 Osmanisches Reich.

736 Mocenigo, Schanze.

737 Candia (Irákleon).

738 recuperiren: zurückerobern.

739 Dalmatien.

740 Übersetzung: "In Dalmatien"

741 Übersetzung: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

742 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

In Frangkreich⁷⁴³, wähet zu Bordeaux⁷⁴⁴, die unruhe noch, zu Paris⁷⁴⁵ ist nicht alles so klahr,
General Rantzow⁷⁴⁶, ist auch unschuldig erkandt, undt liberi [[274v]] ret⁷⁴⁷ worden. Begehret einen
Ehrlichen abschiedt.

Graf Magnus de la Garde⁷⁴⁸, zeücht nacher Leiptzi Dresden⁷⁴⁹ [!].

Die Schweden⁷⁵⁰, stehen im Mißverständen mit den Frantzosen⁷⁵¹, gönnen ihnen nicht:
Ehrenbreittstein⁷⁵², noch andere avantages⁷⁵³.

In Schlesien⁷⁵⁴, ist die reduction⁷⁵⁵ der Schwedischen Soldaten, undt die abführung der Stügke⁷⁵⁶,
suspendiret⁷⁵⁷, wiewol sie schon auf der Oder⁷⁵⁸, eingeschiffet gewesen, nacher Stettin⁷⁵⁹, zu gehen.

Die Staden⁷⁶⁰ disputiren, ob sie der newen Engellischen⁷⁶¹ Regierung, zu Londen⁷⁶², Gesandten,
(alß einer Souverainen Respublique,) noch admittiren⁷⁶³ wollen, oder nicht? im haagen⁷⁶⁴? Jtem⁷⁶⁵
: wollen Sie, 50 compagnien zu Fuß, vndt in die 10 compagnien zu roß, außländische, reducirren⁷⁶⁶,
undt abdangken.

General Cromwell⁷⁶⁷, hat aufs neue in Jrrlandt⁷⁶⁸ victorie⁷⁶⁹ gehabt, undt den jmportanten⁷⁷⁰ haven
Wexfordt⁷⁷¹, mit Stürmender handt erobert, in die 2000 [[275r]] Mann, niedermachen laßen, vndt
gantz Jrrlandt⁷⁷², fast übermeistert⁷⁷³. Er hofet auch noch, Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁷⁴, undt Moritz⁷⁷⁵, wie

743 Frankreich, Königreich.

744 Bordeaux.

745 Paris.

746 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

747 liberiren: befreien, freilassen.

748 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

749 Dresden.

750 Schweden, Königreich.

751 Frankreich, Königreich.

752 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

753 *Übersetzung*: "Vorteile"

754 Schlesien, Herzogtum.

755 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

756 Stück: Geschütz, Kanone.

757 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

758 Oder (Odra), Fluss.

759 Stettin (Szczecin).

760 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

761 England, Commonwealth von.

762 London.

763 admittiren: gestatten, zulassen.

764 Den Haag ('s-Gravenhage).

765 *Übersetzung*: "Ebenso"

766 reducirren: zurückführen.

767 Cromwell, Oliver (1599-1658).

768 Irland, Königreich.

769 Victorie: Sieg.

770 important: bedeutend, wichtig.

771 Wexford.

772 Irland, Königreich.

inngleichem den König⁷⁷⁶ selbst, zu blocquiren, vndt in seine gewaltt, zu kriegen, (davor Gott, in gnaden seye!)[.] Die Schotten⁷⁷⁷ hingegen, seindt gut Königisch, vndt haben sich in Jarsey⁷⁷⁸, so wol alß im haag⁷⁷⁹, angemeldet, undt zur assistentz sich erbotten.

In Polen⁷⁸⁰, gibts rebellionen, undt der Reußischen⁷⁸¹ pawern. Die Tartarn⁷⁸², vexieren sich, mit der Müntze, undt wollen nur, mit SchwertThalern⁷⁸³ der holländer⁷⁸⁴, undt keinen andern, bezahlet sein. Die Königin⁷⁸⁵ ist krank, der ReichsTag tritt heran. Dem Großcantzler⁷⁸⁶, wirdt alles unglück imputirt⁷⁸⁷.

In der Ost See⁷⁸⁸, vor Lübeck⁷⁸⁹ undt Gottorf⁷⁹⁰, ist großer schade geschehen, durch einen Nordosten Sturm, undt Springflut. Viel menschen, ländel, undt viehe seindt verdorben. In der WestSee⁷⁹¹, höret man auch von naufragiis⁷⁹², Schiffbruch, undt unglück. etcetera

[[275v]]

⁷⁹³ Beschreibung der länge, höhe, Weite vndt größe deß Elefanten, Alß:

	Ellen	Viertel
Die höhe oben vom Rücken biß an die Seide herunter	5	1
Die Länge in allem, vom Rüßel an, biß an den Schweiff	6	1
Die Weite vmb den leib herumb	9	1
Die länge deß Rüßels, von Kopffe oben an, biß gantz ans ende	4	1
Die länge deß Rüßels vom Munde an, biß gantz ans ende	3	1

773 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

774 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

775 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

776 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

777 Schottland, Königreich.

778 Jersey, Insel.

779 Den Haag ('s-Gravenhage).

780 Polen, Königreich.

781 Moskauer Reich (Großrussland).

782 Krim, Khanat.

783 Schwerttaler: Österreichische Silbermünze für die Niederlande.

784 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

785 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

786 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

787 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

788 Ostsee.

789 Lübeck.

790 Gottorf.

791 Nordsee.

792 Übersetzung: "Schiffbrüchen"

793 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

Die Weite deß Rüssels, oben am Munde	2	1
Die Weite deß Rüssels vorn am ende	2	3
Die länge der Ohren, gerade herunter	1	3
Die Weite der Ohren mit den Ohrlapfen	3	1
Die länge deß Kopffs, ohne den Rüssell	2	1
Die breite deß Kopffes auff der seiten	1	2
Die länge deß leibes ohne den Kopff	4	2
Die breite vorne an der brust	2	2
Die breite hinten beym Schweiffe	1	3
Die länge deß Schweiffes	2	1
Die br <W> eite deß Schweiffes gantz oben	1	1
Die br <W> eite deß Schweiffes gantz unden	1	1
Die länge der füße, vom bauch an biß zu der Erde	2	1
Die Weite oben am knie des beines	3	1
Die Weite oder vmbschweiff deß fußes gantz vnden	2	2

794

18. November 1649

☉ den 18^{den}: November 1649.

Avis⁷⁹⁵ von Zerbst⁷⁹⁶, daß mein vetter Fürst hanß⁷⁹⁷, #tag, oder #tag, dahin kommen, undt seinen einzug halten, auch die Brautt⁷⁹⁸, heimführen werde.

794 Schreiberwechsel zu Christian II.

795 Übersetzung: "Nachricht"

796 Zerbst.

797 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

798 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

Item ⁷⁹⁹: daß graf Magnus⁸⁰⁰ auch dahin kommen solle, undt seine resolution, nacher dresen⁸⁰¹ [!], zu ziehen, gählingen⁸⁰² geendert. Oberste Steinagker⁸⁰³ logire auch daselbst, mit 14 compagnien, undt die durchzüge incommodiren das landt⁸⁰⁴.

Item ⁸⁰⁵: daß der iunge Mann, Er⁸⁰⁶ Melchior Theodorus⁸⁰⁷, (welcher alhier⁸⁰⁸ im Sommer, eine probpredigt that [[276r]]) undt nach Ballenstedt⁸⁰⁹, zum Diaconat, vociret⁸¹⁰ werden sollte) zu Zerbst⁸¹¹, den 16. diß, des Morgens, frühe umb 3 uhr, ohne krankkheitt, gählingen⁸¹² gestorben. Gott genade ihm! undt bewahre ferner, vor plötzlichen, geschwinden zufällen!

Jch habe hieroben⁸¹³, auf dem Sahl, Magister Enderling⁸¹⁴, predigen hören, vndt darnach mit ihme, conversirt, ihn auch extra, zur Mittagsmahlzeitt behalten, neben Tobias Steffek von Kolodey⁸¹⁵ [.] Die Fraw von Bayern⁸¹⁶, ist auch noch alhier.

Avis⁸¹⁷ von Cöhten⁸¹⁸, vom Doctor Brandt⁸¹⁹, das Fürst Ludwig⁸²⁰ gar schwach sein solle! Gott erhalte! undt stärgke Jh[r]e G[naden] et cetera gnediglich! undt väterlich!

Nachmittag, cum soro[re]⁸²¹ & filiis^{822 823}, zur kirchen, da der caplan Jonius⁸²⁴, [ei]ferig gewesen, von der haltung des Sabbahs, zu concioniren⁸²⁵. perge⁸²⁶

799 Übersetzung: "Ebenso"

800 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

801 Dresden.

802 gähling: plötzlich, unversehens.

803 Steinaecker, Otto Johann von (ca. 1607-1667).

804 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

805 Übersetzung: "Ebenso"

806 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

807 Theodorus, Melchior (2) (gest. 1649).

808 Bernburg.

809 Ballenstedt.

810 vociren: rufen, berufen, vorladen.

811 Zerbst.

812 gähling: plötzlich, unversehens.

813 Bernburg.

814 Enderling, Georg (1583-1664).

815 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

816 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

817 Übersetzung: "Nachricht"

818 Köthen.

819 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

820 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

821 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

822 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

823 Übersetzung: "mit Schwester und Söhnen"

824 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

825 concioniren: predigen.

826 Übersetzung: "usw."

19. November 1649

» den 19^{ten}: November 1649.

<6 hasen, Viktor Amadeus⁸²⁷ gehetzt, i geschoßen[,] 1 Räphun > <gefangen>

A spasso⁸²⁸, in zimlichem bösem wetter. Die waßer wachßen sehr, alß die Elbe⁸²⁹, Sahle⁸³⁰, biede⁸³¹, Lithe⁸³², etcetera Dörften sich ergießen, undt schaden thun.

Mein Sohn, Victor hat heütte 6 hasen einbracht, undt geh[e]tzt, auch 2 geschoßen, 1 Räphun gefangen.

[[276v]]

J'ay donnè üne commission jimportante, a Philipp Güder⁸³³ [.] Dieü la vueille conduire! & benir!⁸³⁴

Die Roßawinn⁸³⁵, ist heütte von Halle⁸³⁶, wiederkommen.

20. November 1649

σ den 20^{ten}: November 1649.

Die Roßawinn⁸³⁷, oder Roßing, zeücht hinweg zu ihrer Königin⁸³⁸. Mit ihr, ist die Fraw von Bayern⁸³⁹, in bösem weg forth. Rittmeister Geest⁸⁴⁰, undt der Roßawinn Sohn⁸⁴¹, seindt auch mitt. Sie haben sich gestern endtschuldigen laßen, das Sie mir nicht aufgewartett, der eine wolte unpä[ßlich] sein, der ander, hatte zu schreiben. perge⁸⁴²

Il a heürte ceste nuict, a nostre porte fort naifuem[men]t. Dieu scait! ce, que cela denote!⁸⁴³

Schreiben von Croßen⁸⁴⁴, undt Berlin⁸⁴⁵. perge⁸⁴⁶

827 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

828 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

829 Elbe (Labe), Fluss.

830 Saale, Fluss.

831 Bode, Fluss.

832 Liethe, Fluss.

833 Güder, Philipp (1605-1669).

834 Übersetzung: "Ich habe Philipp Güder einen wichtigen Auftrag gegeben. Gott wolle ihn leiten und segnen!"

835 Rossau (1), N. N. von.

836 Halle (Saale).

837 Rossau (1), N. N. von.

838 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

839 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

840 Hagen (2), N. N. von.

841 Rossau (2), N. N. von.

842 Übersetzung: "usw."

843 Übersetzung: "Es hat diesen Abend sehr offenherzig an unser Tor geklopft. Gott weiß, was das bedeutet!"

844 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

845 Berlin.

In den Leiptziger⁸⁴⁷ avisen⁸⁴⁸ werden die Erfurdter⁸⁴⁹ confirmirt⁸⁵⁰, die Cromwellischen⁸⁵¹ Victorien⁸⁵² in Jrrlandt⁸⁵³, der aufschub, vndt verzögerung, der Tractaten⁸⁵⁴, zu Nürnbergk⁸⁵⁵. Die Pollnischen⁸⁵⁶ molestien⁸⁵⁷, undt newer aufruhr, der Spannier⁸⁵⁸ progreß in Catalonien⁸⁵⁹, des Pabsts⁸⁶⁰ [[277r]] præparatoria⁸⁶¹ zum Jubeliahr, des Königs in Engellandt⁸⁶², undt der pfaltzgraven⁸⁶³ gefahr, in der Insel Jarsey⁸⁶⁴, iedoch des Königes verhoffte assistentz, auß Schottlandt⁸⁶⁵, den Päbstlichen⁸⁶⁶ erkauff, des hertzoghumbs Castro⁸⁶⁷, das unglück so zur See geschehen, so wol, mit der springflut in der OostSee⁸⁶⁸, alß mit stargken naufragiis⁸⁶⁹, in der WestSehe⁸⁷⁰, darzu dann addiret wirdt, die Suspension der admission zur Bäbstlichen audientz deß Portughesischen⁸⁷¹ gesandten⁸⁷², (unerachtet seiner zweyen millionen), biß daß das Jubeliahr vorüber, damit alles friedlich abgehe!

Die gefängnüß in Sicilien⁸⁷³, des Don Juan d'Austria⁸⁷⁴, weil er nach dem Königreich Napolj⁸⁷⁵ selber getrachtet haben solle. Item⁸⁷⁶: daß die Türgken⁸⁷⁷ in wehrenden tractaten⁸⁷⁸ zu Wien⁸⁷⁹, 300 Mann, bey Newhäusel⁸⁸⁰, niedergehawen, undt ein castell, erstiegen vor der Stadt Candia⁸⁸¹

846 Übersetzung: "usw."

847 Leipzig.

848 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

849 Erfurt.

850 confirmiren: bestätigen.

851 Cromwell, Oliver (1599-1658).

852 Victorie: Sieg.

853 Irland, Königreich.

854 Tractat: Verhandlung.

855 Nürnberg.

856 Polen, Königreich.

857 Molestie: Belästigung, Beschwerde.

858 Spanien, Königreich.

859 Katalonien, Fürstentum.

860 Innozenz X., Papst (1574-1655).

861 Übersetzung: "Vorbereitungen"

862 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

863 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

864 Jersey, Insel.

865 Schottland, Königreich.

866 Innozenz X., Papst (1574-1655).

867 Castro, Herzogtum.

868 Ostsee.

869 Übersetzung: "Schiffbrüchen"

870 Nordsee.

871 Portugal, Königreich.

872 Person nicht ermittelt.

873 Sizilien (Sicilia), Insel.

874 Austria, Juan José de (1629-1679).

875 Neapel, Königreich.

876 Übersetzung: "Ebenso"

877 Osmanisches Reich.

878 Tractat: Verhandlung.

879 Wien.

880 Neuhausel (Nové Zámky).

, (wejl ihrer sehr viel geblieben) sollen Sie, abgezogen sein. Durch des Sundt⁸⁸², hat der König in Dänemark⁸⁸³ verboten, kein Schiff mehr, passiren zu laßen. Eine alte Prophezeiung meldet, daß anno⁸⁸⁴ 1650 Polen⁸⁸⁵ sol mit huffeisen gantz bedegket werden, welches Gott in gnaden, abwende!

21. November 1649

[[277v]]

☞ den 21^{ten}: November 1649.

In die predigt, cum sorore⁸⁸⁶, & filiis^{887 888}.

Die Sahle⁸⁸⁹ wächset sehr. Man kan in den beüttel Mühlen, nicht mehr Mahlen. Auch die große Mühle, leidet noth. Die wege seindt sehr arg, vndt grundloße. Mit der großen Fehre leßet sichs auch nicht wol überfahren, weil das der Stroh, in das waßerThor hoch hineyn gehet. In Palbergk⁸⁹⁰ läuft die Fuhne⁸⁹¹ hinein, gar haüffig. Die avisen⁸⁹² geben auch, daß in Italien⁸⁹³, die Etsch⁸⁹⁴ bey Verona⁸⁹⁵ undt andere waßer, sich treflich ergoßen, undt schaden gethan haben sollen. Gott wende alles, zum besten!

Bartoldt⁸⁹⁶, ist glücklich von H⁸⁹⁷ wiederkommen. Il semble que Philipp Güder⁸⁹⁸ aura dü progrèz, moyennant l'ayde de Dieu; si ie doibs iüger; selon les premieres apparences, & circonstances?⁸⁹⁹

Je ne peux oublier encores, feü mon bon fils⁹⁰⁰, l'ayant trop abandonné, au babil, et cacquet, de ce charlatan, Doctor Brandt⁹⁰¹ sans songer, a son inexperience!⁹⁰²

881 Candia (Irakleion).

882 Öresund (Øresund).

883

884 *Übersetzung*: "im Jahr"

885 Polen, Königreich.

886 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

887

888 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

889 Saale, Fluss.

890 Baalberge.

891 Fuhne, Fluss.

892 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

893 Italien.

894 Etsch (Adige), Fluss.

895 Verona.

896 N. N., Barthold.

897 Lücke im Text; Ortsname sollte vermutlich nachgetragen werden.

898 Güder, Philipp (1605-1669).

899 *Übersetzung*: "Es scheint, dass Philipp Güder mit der Hilfe Gottes Fortschritte machen wird, wenn ich entsprechend dem ersten Anschein und Umständen urteilen soll."

900 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

901 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

902 *Übersetzung*: "Ich kann meinen seligen guten Sohn noch nicht vergessen, weil er über dem Geplappere und Geschwätz dieses Scharlatans Doktor Brandt so vernachlässigt wurde, ohne an dessen Unerfahrenheit zu denken."

[[278r]]

J'ay discourü beaucoup, avec mon bon chirürgien, Hans Wenzel Rothe⁹⁰³ de son mal, & il m'a monstrè, que i'ay malfait, de me fier trop au Docteur Brandt⁹⁰⁴ & trop peü, a luy, car il a apprins, des beaux secrets, dü feü Docteur Sennertus⁹⁰⁵ a Wittemberg⁹⁰⁶, & d'autres, ce, que je ne scavois pas auparavant.⁹⁰⁷ perge⁹⁰⁸

Ô! que l'homme est malheüreüx, quj ne se laisse guider, de la vraye rayson, & se laisse aveügler, de fallaces pensées! Ohime!⁹⁰⁹

Mit Schlegeln⁹¹⁰, conversirt, welcher heütte bey dem Maior Schierstedt⁹¹¹, undt bey Rittmeister Sperling⁹¹², in Einsidelß⁹¹³ hause, gewesen.

22. November 1649

24 den 22^{ten}: November 1649.

<5 Räphühner 1 Hase.>

heütte hat das naße wetter, nachgelaßen, undt ist auf einen Frost, gefallen.

Jch bin mit meinem Söhnlein, Carolo⁹¹⁴, auf die krähenhütte, gegangen, undt habe einen schönen Stoßvogel⁹¹⁵, nebenst einer krähe geschoßen.

Mein Sohn Victor⁹¹⁶ aber, ist nach Räphünern gezogen, undt hat deren 5 nebenst einem hasen, einbracht.

Die Amptß⁹¹⁷ acta⁹¹⁸ des gewesenen Amptßbraht, Geörge Panßen⁹¹⁹, seindt heütte, dem Amptmann Reichardt⁹²⁰, in præsentia⁹²¹ meiner Commissarien, extradiret⁹²² worden.

903 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

904 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

905 Sennert, Daniel (1572-1637).

906 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

907 Übersetzung: "Ich habe viel mit meinem guten Chirurgen Johann Wenzel Rothe über seinen Schaden gesprochen und er hat mir gezeigt, dass ich schlecht daran getan habe, mich zu sehr auf Doktor Brandt zu verlassen und zu wenig auf ihn, denn er hat die guten Geheimnisse vom seligen Doktor Sennert aus Wittenberg und anderen gelernt, was ich zuvor nicht wusste."

908 Übersetzung: "usw."

909 Übersetzung: "Oh, dass der Mensch unglücklich ist, der sich nicht von der wahren Vernunft leiten lässt und der sich von trügerischen Gedanken täuschen lässt. Oh weh!"

910 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

911 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

912 Sperling, N. N..

913 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

915 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

916 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

917

918 Übersetzung: "akten"

919 Banse, Georg (1605-1670).

23. November 1649

[[278v]]

☞ den 23. November 1649.

Secretarium⁹²³ Paul Ludwig⁹²⁴ bey mir gehabt, welcher mir viel importirliche⁹²⁵ sachen, vorgetragen. perge⁹²⁶

A spasso⁹²⁷, in stargkem Frost.

Er⁹²⁸ Benjamin⁹²⁹, ist diesen abendt bey mir gewesen, pour faire inprimer des Catechismes d'Heidelberg⁹³⁰ 931. perge⁹³² Sed remoræ jnterveniunt! Patientia! 933 Sathan s'oppose, quand il peüt, au bastiment dü Temple de Dieü, lequel le vueille confondre, & aneantir. 934

Schreiben von Jakob Ludwig Schwartzenger⁹³⁵ [...] Difficultè, & revolution en toutes choses. Nülle esperance, en rien. 936 Kläglich ists, das er die Ziffern, gantz verkehret, undt versehen, also daß ich nichts rechtes lesen kan.

Estrangè Metamorphose, en des telles, importances! 937

Avis⁹³⁸ von Ballenstedt⁹³⁹ das der Oberste Volckmann⁹⁴⁰, am 2tage mit 4 compagnien zu fuß, undt vielen abgedangkten Officirern, durch hoym⁹⁴¹, paßiret, die hoymer haben 4 wagen, sampt den pferden, zum vorspann ihm geben müssen. Jtem⁹⁴²: vermeinet er, das wieder 4 Regiment im anzuge, seyen, von Manßfeldt⁹⁴³, hero.

920 Reichardt, Georg (gest. 1682).

921 Übersetzung: "Gegenwart"

922 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.

923 Übersetzung: "Sekretär"

924 Ludwig, Paul (1603-1684).

925 importirlich: bedeutend, wichtig.

926 Übersetzung: "usw."

927 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

928 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

929 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

930 Heidelberg.

931 Übersetzung: "um die Katechismen von Heidelberg drucken zu lassen"

932 Übersetzung: "usw."

933 Übersetzung: "Aber es sind Verzögerung aufgetreten! Geduld!"

934 Übersetzung: "Satan stellt sich dem Bau des Tempels Gottes, welcher ihn verwirren und vernichten wolle, entgegen, wann er will."

935 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

936 Übersetzung: "Schwierigkeit und Umsturz in allen Angelegenheiten. Keine Hoffnung auf nichts."

937 Übersetzung: "Seltsame Veränderung in solchen Ausmaßen!"

938 Übersetzung: "Nachricht"

939 Ballenstedt.

940 Volckmar, Joachim von (1608-1662).

941 Hoym.

942 Übersetzung: "Ebenso"

An itzo, können die fuhren, mit der Fehre, nicht vber die Sahle⁹⁴⁴, gehen, weil das waßer schon ein par Tage hero, so sehr angelauffen, undt gewachßen.

24. November 1649

[[279r]]

den 24^{ten}: November 1649.

Songe; qu'ün Vieillard, m'auroit admonnestè de prendre garde a moy, que 12 nobles a Cöhten⁹⁴⁵, avoyent ün desseing, de me dèsvalliser en chemin, & ce Venerable estoit vestü de noir, avec ün manteau, ayant üne belle barbe grise. Jl adjousta, qu'il me les nommeroit encores. Et en l'èscoutant attentivement, je m'èsveillay! Dieu nous preserve!⁹⁴⁶

Avis⁹⁴⁷: das der schöne Elephant, alß er über die Elbe⁹⁴⁸, trajciren⁹⁴⁹ sollen, auß der fehre gesprungen, undt ersoffen. Wehre wol schade, umb das edle Thier! undt werth, das man es beklagen, undt bedawren sollte, zumahl da es fast menschen verstandt hatte!

Jtem⁹⁵⁰: aviß⁹⁵¹, daß hindter halle⁹⁵², eine wolgkenbrust gefallen, undt die waßer, nebenst dem Regen, also ergrößert, auch ein dorf verschwemmet.

Zu Deßaw⁹⁵³, sol die Milde⁹⁵⁴ den lachßfang, die halbe Mühle, undt andere felder, verschwemmet haben. Jst also überall schade!

O Gott! erbarme dich unser aller,! vndt unserer Nachtbarn! auch aller frommen Christen!

[[279v]]

Dornaw⁹⁵⁵ ist bey mir gewesen zu referiren.

Schreiben, dal hermano⁹⁵⁶, in jmportantissimis⁹⁵⁷. perge⁹⁵⁸

943 Mansfeld.

944 Saale, Fluss.

945 Köthen.

946 *Übersetzung*: "Traum, dass mich ein Alter gewarnt hätte, mich davor in Acht zu nehmen, dass 12 Adelige in Köthen einen Plan hätten, mich auf dem Weg auszuplündern, und dieser Ehrwürdige war in schwarz gekleidet, mit einem Mantel, und hatte einen grauen Bart. Er fügte hinzu, dass er sie mir noch benenne. Und während ich ihm aufmerksam zuhörte, erwachte ich! Gott bewahre mich!"

947 *Übersetzung*: "Nachricht"

948 Elbe (Labe), Fluss.

949 trajciren: hinüberfahren, hinüberbringen.

950 *Übersetzung*: "Ebenso"

951 *Übersetzung*: "Nachricht"

952 Halle (Saale).

953 Dessau (Dessau-Roßlau).

954 Milde, Fluss.

955 Tornau, Martin (1591-1664).

956 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

957 *Übersetzung*: "von Joachim in sehr wichtigen Angelegenheiten"

958 *Übersetzung*: "usw."

Die Erfurdter⁹⁵⁹ avisen⁹⁶⁰ geben:

Daß die Nürnbergische⁹⁶¹ Tractaten⁹⁶², sich noch zaudern, wegen Frantzosen⁹⁶³, vndt anderer opposition. Gibt also verzögerungen!

In Spannien⁹⁶⁴, ist die Türckische⁹⁶⁵ bohtschaft, mit gewaltigen præsenten, undt schönen offerten, (so unerhört, in ein pahr seculis⁹⁶⁶) ankommen. Gott schaffe friede der Christenheit!

Zu Wien⁹⁶⁷, geben es die Türgken guht vor, gleichwol streiffen Sie, vndt occupiren in Ungarn⁹⁶⁸, waß Sie überfallen können.

Zu Candia⁹⁶⁹ haben Sie in stürmen, in die 14000 Mann verlohren, undt sejndt abgewichen.

Zu Rom⁹⁷⁰, seindt in die 40000 Menschen, an der pest, gestorben. Sein schlechte præparatoria⁹⁷¹ zum Jubeliahr. Duca de Infantado⁹⁷², Spanisch⁹⁷³ Königlicher Ambassador⁹⁷⁴ ist stadtlch recipirt, bringt viel offerten, befördert den Parmesanischen⁹⁷⁵ Frieden, [[280r]] ob schon der pabst⁹⁷⁶, das Fürstenthum Castro⁹⁷⁷, mit 1700 mille⁹⁷⁸ kronen, bezahlet, auf redemption in 8 iahren, neben des Duca⁹⁷⁹ schulden. Der Portugaleser⁹⁸⁰ ⁹⁸¹, wirdt noch nicht recipiret. Die pest regiret, hin: undt wieder in Italia⁹⁸².

In Jrrlandt⁹⁸³ triumphirt Cromwell⁹⁸⁴, mit seinen ungerechten waffen, hat Wexford⁹⁸⁵ vndt Waterfordt⁹⁸⁶ erobert, undt spielet den Meister. Printz Ruprecht⁹⁸⁷, ist mit mühe seiner Macht, zu

959 Erfurt.

960 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

961 Nürnberg.

962 Tractat: Verhandlung.

963 Frankreich, Königreich.

964 Spanien, Königreich.

965 Osmanisches Reich.

966 *Übersetzung*: "Jahrhunderten"

967 Wien.

968 Ungarn, Königreich.

969 Kreta (Candia), Insel.

970 Rom (Roma).

971 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

972 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

973 Spanien, Königreich.

974 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

975 Parma.

976 Innozenz X., Papst (1574-1655).

977 Castro, Herzogtum.

978 *Übersetzung*: "tausend"

979 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

980 Portugal, Königreich.

981 Person nicht ermittelt.

982 Italien.

983 Irland, Königreich.

984 Cromwell, Oliver (1599-1658).

985 Wexford.

986 Waterford.

987 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

waßer, nacher Jarsey⁹⁸⁸; zum Könige⁹⁸⁹, endtrunnen. Cromwell achtet kein volk. Spielet, alla desperata⁹⁹⁰, quitte, ou double⁹⁹¹! Gott dempfe,! alle übelthat!

General Erlach⁹⁹², lieget Todtkrangk, in Briesach⁹⁹³, Gott erbarme sich Seiner! undt helfe ihm!

Don Juan d'Austria⁹⁹⁴, soll die Catolische zu Malta⁹⁹⁵ gefangen gewesene, bekehrte Türckische⁹⁹⁶ Sultanin⁹⁹⁷, des itzigen Kayzers⁹⁹⁸ (welcher sich, einen herren der gantzen welt, tituliret) Schwester heyrathen, undt das *Heilige* grab, auch noch eine andere Provintz in Turkey mittbekommen. Wunder seltsame Metamorphoses⁹⁹⁹!

[[280v]]

Die Cosagken¹⁰⁰⁰ Trawen den Polen¹⁰⁰¹, noch nicht, halten sich in guter bereitshaft, vndt haben eine mächtige armée beysammen, ihren getroffenen vergleich, mit dem Sebel zu confirmiren¹⁰⁰², weil die Polen tergiversiren¹⁰⁰³.

Printz Sigmundt Ragozzy¹⁰⁰⁴; will eine reformirte Dame¹⁰⁰⁵ heyrathen. hat zu Caßel¹⁰⁰⁶ einen korb bekommen, weil Frewlein Charlotte¹⁰⁰⁷, schon versprochen, mit dem Churfürsten Pfaltzgraven¹⁰⁰⁸. Interim¹⁰⁰⁹, recerchirt er andere.

Die reformirten zu Sigen¹⁰¹⁰, haben die Catohlishen, par force¹⁰¹¹ austreiben wollen, undt also ihre gut sache, böse gemacht.

Lottringen¹⁰¹², schwärmt an den Spannischen¹⁰¹³ gräntzen, man trawet ihm nicht, und er hat Chur Cölln¹⁰¹⁴, offendiret, im Stift Lüttich¹⁰¹⁵.

988 Jersey, Insel.

989 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

990 *Übersetzung*: "auf verzweifelte Weise"

991 *Übersetzung*: "alles oder nichts"

992 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

993 Breisach am Rhein.

994 Austria, Juan José de (1629-1679).

995 Malta (Inselgruppe).

996 Osmanisches Reich.

997 Person nicht ermittelt.

998 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

999 *Übersetzung*: "Verwandlungen"

1000 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1001 Polen, Königreich.

1002 confirmiren: bestätigen.

1003 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

1004 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

1005 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1006 Kassel.

1007 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

1008 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1009 *Übersetzung*: "Inzwischen"

1010 Siegen.

1011 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

1012 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1013 Spanien, Königreich.

Der Archidux Leopoldus¹⁰¹⁶ zeücht viel Schwedisch¹⁰¹⁷ volgk¹⁰¹⁸, an sich.

In Frangkreich¹⁰¹⁹, ist die unruhe zu Bourdeaux¹⁰²⁰, noch nicht gestillet.

25. November 1649

[[281r]]

☉ den 25^{ten}: November 1649.

<1 hase die Wirschleber¹⁰²¹ einbracht.>

Aufm Sahl, hat der hofprediger, Er¹⁰²² Theopoldus¹⁰²³ geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius¹⁰²⁴, [...] <undt> [...] der hofprediger gewesen.

Nachmittags, cum sorore¹⁰²⁵ & filiis¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ zur kirchen, da dann der iunge studiosus¹⁰²⁸, undt
initiant, Ottmar¹⁰²⁹, fein geprediget. perge¹⁰³⁰

Postea¹⁰³¹ habe jch ihm zugesprochen, a casa¹⁰³².

Avis¹⁰³³ von Zerbst¹⁰³⁴, von dem Einzuge des Fürst Johannsen¹⁰³⁵, so ordentlich, undt prächtig,
angeordnet gewesen.

¹⁰³⁶ In den gestrigen Avisen¹⁰³⁷ stundt nachfolgende particularitet¹⁰³⁸.

1014 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1015 Lüttich (Liège), Hochstift.

1016 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1017 Schweden, Königreich.

1018 Volk: Truppen.

1019 Frankreich, Königreich.

1020 Bordeaux.

1021 Großwirschleben.

1022 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1023 Theopold, Konrad (1600-1651).

1024 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1025 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1026 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1027 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1028 *Übersetzung*: "Student"

1029 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

1030 *Übersetzung*: "usw."

1031 *Übersetzung*: "Danach"

1032 *Übersetzung*: "zu hause"

1033 *Übersetzung*: "Nachricht"

1034 Zerbst.

1035 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1036 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1037 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1038 Particularitet: Einzelheit.

Aus Meylandt¹⁰³⁹, den 9. November Stylo Novo¹⁰⁴⁰

Daß vor Candia¹⁰⁴¹ im Jungsten Sturm über 14000 Türcken¹⁰⁴² todt blieben vnd zu Madritt¹⁰⁴³ ein Türckischer gesandte¹⁰⁴⁴ an kommen, ist gewiß, was solcher vor ein Creditiv¹⁰⁴⁵ vber liffert vnd vor ein schriftlich anbringen gethan, ist aus der Spannischen¹⁰⁴⁶ sprach in das Teütsch¹⁰⁴⁷ überbracht, vndt lautet also: Creditiv. Alij Soliman¹⁰⁴⁸, herr des Ottomannischen hauses¹⁰⁴⁹, Keyser vnd herr der herren vndt Fürsten der Welt, haubt vndt Verthädiger des durch vnsern Propheten Mahomet¹⁰⁵⁰ gegeben vnd vns erklärten gesetzes, dem gloriosisten Fürsten, aller Christlichen Fürsten, Scheid: vndt Friedemachern der Nazarenischen händel, mächtig, vndt in allem voller Tugendt. Königen Philippo¹⁰⁵¹, [[281v]] deßen¹⁰⁵² Ende gut, vndt nach freundlich vnter vns geschloßenen Frieden heyl sey. Das lob der ehren aller eweren tugendten Herz, Ob zwar die gesetz deren wir vns bekennen, vnterschieden seind, hat gleichwol mich¹⁰⁵³ nicht gehindert, ewere gloriose Vernehmen zuerkennen, vnd hoch zuachten, ohne ewere Feinden, so in großer anzahl seind, zu helffen, nach dem mich ieder zeit ihrem vornehmen entzogen, ihre Feldzug vndt armeen, so auf den beinen waren, verhinderende, auf daß Jhr gegen Sie die euch gebührliche Obsiege habt können erhalten, Soviel mich belangt, weiln mit den meinigen alle Macht bey mir wehre genugsamb, dieselbe in solchen Standt zusetzen, daß deren Abgang nicht zubefahren. Meines Theils sonsten werde ich vollenziehen alles, was mein Bahsa, Cammer herr¹⁰⁵⁴ vns freunt mit Euch wirdt einig worden sein, deme ihr allen glauben werdet zumessen. Wahr vnterscrieben Der herr der gantzen Welt.

Anbringen des Türckischen¹⁰⁵⁵ Bottschaffters, in Schrifft. 1. Der Gros herr wird in ihrer Catholischen Königlichen Majestat¹⁰⁵⁶ gewalt das heilige grab, vnd andere heilige orth zu Jerusalem¹⁰⁵⁷ vntergeben. 2. Daß ein freyer handel vnd kauffmanschafft in allen Porten vnd häfen des Meers sey, auch kein Meerzauber vnd Seefanger gelitten werden sollen. 3. Daß Don Johan di Austria¹⁰⁵⁸ mit der Sultanin¹⁰⁵⁹, so ietzo Catolisch worden, vnd deme man ein Königreich in

1039 Mailand (Milano).

1040 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1041 Candia (Irakleion).

1042 Osmanisches Reich.

1043 Madrid.

1044 Person nicht ermittelt.

1045 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1046 Spanien, Königreich.

1047 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1048 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1049 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

1050 Mohammed (ca. 570-632).

1051 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1052 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1053 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1054 Person nicht ermittelt.

1055 Osmanisches Reich.

1056 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1057

1058 Austria, Juan José de (1629-1679).

1059 Person nicht ermittelt.

des Grosherrn landen zuerwehlen frey geben wirdt, heyrate. 4. Das man ins künfftige beyderseits keine gefangene oder Slaven machen, sondern die, welche ietzo seind, von ein vnd anderer seitten loßgeben vnd restituiret werden sollen. Man sagt, daß die Sultanin die leibliche Schwester des Großherrn sey, welche mit ihrer Mutter¹⁰⁶⁰ im Krieg durch die Ritter von Malta¹⁰⁶¹ gefangen, vndt zum glauben bekehret worden.

Præsent, vnd kostbahre sachen, so Ihrer Mayestät *et cetera* vberbracht worden: 1. Vier löwen mit ihren ketten vnd halsbändern von feinem golde, worauf Ihrer Maystät Wappen gestochen. 2. Zween Säbel mit eingelegten gülden handgriff, [[282r]] zubehörlichen scheiden vndt gülden ketten. 3. Vier Kästlein voller meßer mit guldenen hefften, scheiden, vnd mit Perlen besetzt von hohen werth. 4. Zwölff Einhorn, Jedes 12 handbreit hoch, mit gold belegt, vff deren dicke Ihrer Meyestät¹⁰⁶² *et cetera* wappen. 5. Vier vnd zwanzig Türckische Teppich mit Goldt vnd seiden gewebt, bezeigende die Jenige Schlachten vnd Armeen, so *Jhre* Meyestät *perge*¹⁰⁶³ von der zeit Sie Erbe der Cronen seind, gehabt. 6. Ein bettlädle von Christall vnd gold, auff form einer Galleren gemacht, mit Portierten vmhängen, worauf *Jhre* Meyestät Victorien¹⁰⁶⁴ zusehen. 7. Zwey kleine güldene kasten, voller Plumen vndt Federn von großen werth. 8. Ein anders Christallen kästlein mit köstlichen Perlen übersetzt, in welchem 40 stuck Bezoar, Jedes stuck wigendt 14 Vntzen. 9. Ein bettdecke mit 40 gülden Sternen, in welchen zusehen die Obsiege, welche der Keyser erhalten. *perge*¹⁰⁶⁵

¹⁰⁶⁶ Gegen abendt, ist die böse post einkommen, daß *Meiner* gemahlin¹⁰⁶⁷ Factor¹⁰⁶⁸, der Jacob¹⁰⁶⁹ (von Staßfurth¹⁰⁷⁰) mit gelde, undt allem, außgerißen, vndt *Meiner* gemahlin wagen, undt pferde, zu Garleben¹⁰⁷¹, im Stich gelaßen. Mundus vult decipj!^{1072 1073}

Malum Consilium; consultorj pessimum!^{1074 1075}

Al mal s'appiglia! chj mal sj consiglia?¹⁰⁷⁶

26. November 1649

1060 Person nicht ermittelt.

1061 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani); Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1062 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

1063 *Übersetzung*: "usw."

1064 Victorie: Sieg.

1065 *Übersetzung*: "usw."

1066 Schreiberwechsel zu Christian II.

1067 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1068 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

1069 Adolff, Jakob.

1070 Staßfurt.

1071 Gardelegen.

1072 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden"

1073 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1074 *Übersetzung*: "Schlechter Rat ist für den Ratgeber am schlimmsten!"

1075 Zitat aus Var. rust. 3,2,1 ed. Flach 2006, S. 145 und 290.

1076 *Übersetzung*: "Man klammert sich ans Schlechte! Wer sich mit dem Schlechten berät!"

» den 26^{ten}: November 1649. x

Die Sahle¹⁰⁷⁷ fället nun wieder, also daß man gestern überpaßiren können, alhier zu Bernburg¹⁰⁷⁸, in der fehre, mit laßtwägen. *perge*¹⁰⁷⁹

Meine gemahlin¹⁰⁸⁰, ist sehr geschäftig, ihres schadens, sich zu erholen. Schätzet ihn auff 1000 {Reichsthaler} Gott gebe uns wieder, was uns seelig, undt gut ist!

[[282v]]

J'ay ècrit, en Nordwest, Dieu nous soit en ayde, & conduyse! & reconduyse heüreüement[.]¹⁰⁸¹

A spasso¹⁰⁸², in schönem, iedoch kaltem wetter. *perge*¹⁰⁸³

Schreiben von Ballenstedt¹⁰⁸⁴, in crassis terminis¹⁰⁸⁵ !

27. November 1649

σ den 27^{ten}: November 1649.

Conferenze¹⁰⁸⁶ mit Reichardt¹⁰⁸⁷, undt ander Jonio¹⁰⁸⁸, ieglichem absonderlich.

In den Leiptziger¹⁰⁸⁹ avisen¹⁰⁹⁰, stehet (über das iehnige so in den Erfurdtschen¹⁰⁹¹, gestanden:)

Daß Cromwell¹⁰⁹² Waterfordt¹⁰⁹³, Wexfort¹⁰⁹⁴, undt Jounghall¹⁰⁹⁵ eingenommen, auch Kilkenny¹⁰⁹⁶ belägert, die Königlichen¹⁰⁹⁷ stärgken sich in Jarsey¹⁰⁹⁸, die Schotten¹⁰⁹⁹ inngleichem, helfen dem

1077 Saale, Fluss.

1078 Bernburg.

1079 *Übersetzung*: "usw."

1080 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1081 *Übersetzung*: "Ich habe nach Nordwesten geschrieben, Gott helfe uns dabei und geleite [uns] und führe [uns] glücklich zurück."

1082 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1083 *Übersetzung*: "usw."

1084 Ballenstedt.

1085 *Übersetzung*: "in groben Worten"

1086 *Übersetzung*: "Beratungen"

1087 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1088 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1089 Leipzig.

1090 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1091 Erfurt.

1092 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1093 Waterford.

1094 Wexford.

1095 Youghal.

1096 Kilkenny.

1097 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1098 Jersey, Insel.

1099 Schottland, Königreich.

Könige, mit geldt, undt volgk¹¹⁰⁰, Ormond¹¹⁰¹, undt Inchequin¹¹⁰², Königliche Generallen haben sich verglichen. Die Pfaltzgraven¹¹⁰³ seindt in Jarsey, ankommen, nicht ohne gefahr. Gott bewahre Sie! undt den König! Carolum 2^{dum: 1104}.

Im Niederlande¹¹⁰⁵ triumphirt der Spannische¹¹⁰⁶ Ambassador¹¹⁰⁷ Brün¹¹⁰⁸, im haagen¹¹⁰⁹, wegen der heyrath seines Königs¹¹¹⁰, mit Frewdenfewern, Feuerwergken, undt Stügken¹¹¹¹.

Frangreich¹¹¹² tractirt¹¹¹³ friede, mit Spanien, undt hat noch unruhe zu Bourdeaux¹¹¹⁴.

[[283r]]

General Erlach¹¹¹⁵, ist Todtkrangk zu Briesach¹¹¹⁶, Le bon Dieu l'amende & aye pitié de luy! ¹¹¹⁷

hertzogk von Lottringen¹¹¹⁸, hat mjt gewaltt, quartier im Stift Lüttich¹¹¹⁹, genommen, undt etzliche 1000 arme pawern, (so sich opponirt) erschlagen laßen. Es leßet auch der Churfürst von Cölln¹¹²⁰, das neue castell zu Lüttich¹¹²¹, mit Macht, fortbawen.

Auf der Elbe¹¹²² bey Dämitz¹¹²³, ist ein Schiff, mit 2000 wispel¹¹²⁴ getreydig, auf einen pflock scheiternde, zu grunde gegangen, undt verdorben.

Zu Nürnbergk¹¹²⁵, lanterniren¹¹²⁶ die handlungen.

Graf Magnus¹¹²⁷, rayse nach Dresen¹¹²⁸ [!], ist suspendirt.

1100 Volk: Truppen.

1101 Butler, James (1610-1688).

1102 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).

1103 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1104 *Übersetzung*: "Karl II."

1105 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1106 Spanien, Königreich.

1107 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1108 Brun, Antoine (1599-1654).

1109 Den Haag ('s-Gravenhage).

1110 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1111 Stück: Geschütz, Kanone.

1112 Frankreich, Königreich.

1113 tractiren: (ver)handeln.

1114 Bordeaux.

1115 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1116 Breisach am Rhein.

1117 *Übersetzung*: "Der liebe Gott bessere ihn und habe Erbarmen mit ihm!"

1118 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1119 Lüttich (Liège), Hochstift.

1120 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1121 Lüttich (Liège).

1122 Elbe (Labe), Fluss.

1123 Dömitz.

1124 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1125 Nürnberg.

1126 lanterniren: sich verzögern, verzögert werden.

1127 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1128 Dresden.

General la Riva¹¹²⁹, hat abermahl 30 Türkische¹¹³⁰ Galleren ruiniret.

Die türcken seindt vor Candia¹¹³¹ abgezogen, nach verlust 14000 Mann, in etzlichen assaltj¹¹³², hingegen haben die Christen, auch viel volgk¹¹³³ verlohren, undt 2 generalln, Colorado¹¹³⁴ <, undt Grimouille¹¹³⁵ .>

Mit Spannien¹¹³⁶, tractirt¹¹³⁷ der turgke, wie gemeldet.

Die Reußjschen¹¹³⁸ pawren, rebelliren, wegen ihrer herren, ernewerten grawsamkeit.

Die Cosagken¹¹³⁹, liegen im Armbrust!

[[283v]]

Der pabst¹¹⁴⁰, macht stattlich præparatoria¹¹⁴¹ zur entpfahung der Jubel gäste, unangesehen daß 40000 personen, an der pest in Rom¹¹⁴² gestorben. Er befiehlt auch Castro¹¹⁴³, in 9 iahren, wieder einzulösen, undt nimbt auf sich, die Parmesanischen¹¹⁴⁴ Schulden.

König in En Dennemargk¹¹⁴⁵, assistiret heimlich, dem König in Engellandt¹¹⁴⁶, vndt helt landtTäge.

Jn Catalonien¹¹⁴⁷; victorisjren¹¹⁴⁸, die Spannischen¹¹⁴⁹. Die Könjginn jn Schweden¹¹⁵⁰, ist etwan unpaß, hat die Rüßischen Gesandten¹¹⁵¹, solenniter¹¹⁵² abgefertiget.

Adolf Jacob¹¹⁵³, der Factor¹¹⁵⁴, meiner gemahlin¹¹⁵⁵, (den, man vor flüchtig gehalten) schreibet an Meine gemahlin, von Staßfurth¹¹⁵⁶ auß, endtschuldiget sich, wegen eines bösen schengkels, negiret

1129 Riva, Giacomo da.

1130 Osmanisches Reich.

1131 Kreta (Candia), Insel.

1132 Übersetzung: "Überfällen"

1133 Volk: Truppen.

1134 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).

1135 Grimouille, N. N. de (gest. 1649).

1136 Spanien, Königreich.

1137 tractiren: (ver)handeln.

1138 Moskauer Reich (Großrussland).

1139 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1140 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1141 Übersetzung: "Vorbereitungen"

1142 Rom (Roma).

1143 Castro.

1144 Parma.

1145 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1146 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1147 Katalonien, Fürstentum.

1148 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1149 Spanien, Königreich.

1150 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1151 Personen nicht ermittelt.

1152 Übersetzung: "feierlich"

1153

1154 Factor: lokaler Geschäftsführer eines Handelsunternehmens.

1155 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

seine imputationen¹¹⁵⁷, klaget über der fuhrleütte insolentz, ungehorsam, undt widerspenstigkeit. Gibt also neue judicia¹¹⁵⁸!

Le Capitaine lieutenant Ayre¹¹⁵⁹, a empruntè, dix Dalers, a Leipsig¹¹⁶⁰, de Johann Christoph Wischer¹¹⁶¹, le persuadant, qu'il y estoit en mon service, pour m'acheter quelquechose, ce qui n'est point. Il a aussy arrestè hier, nostre [[284r]] messenger, avec menace, sous peine de la vie¹¹⁶², (bey leib, undt leben) qu'il le devroit attendre, mais il ne l'a attendü, que jüsqu'a 3 heüres apres Midy, & comme il n'est point comparü, le messenger s'en est allè. Ce delay non necessaire pourtant, a arrestè l'arrivée dü dit messenger, d'hier.¹¹⁶³ perge¹¹⁶⁴

Les preüves, font cognoistre les personnes!¹¹⁶⁵

Mundus universus, exercet Histrioniam.^{1166 1167}

28. November 1649

☿ den 28^{ten}: November 1649.

<4 hasen.>

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctum¹¹⁶⁸.

Vnsere leütte, seindt von Staßfurth¹¹⁶⁹, wiederkommen, berichten, daß Adolf Jacob¹¹⁷⁰, durchgegangen, nach dem er, an Meine gemahlin¹¹⁷¹ geschrieben gehabt, vndt er hat vorgegeben, er gienge nach Bernburg¹¹⁷².

1156 Staßfurt.

1157 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

1158 Übersetzung: "Urteile"

1159 Ayre, Georg Wilhelm.

1160 Leipzig.

1161 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1162 Übersetzung: "Der Kapitänleutnant Airer hat in Leipzig zehn Taler von Johann Christoph Witzscher geliehen, nachdem er ihn überzeugt hat, dass er dort in meinem Dienst sei, um mir irgendetwas zu kaufen, was nicht stimmt. Er hat auch gestern unseren Boten unter Androhung der Todesstrafe aufgehalten"

1163 Übersetzung: "dass er auf ihn warten müsse, aber er hat nur bis 3 Uhr nachmittags auf ihn gewartet, und weil er nicht erschienen ist, ist der Bote von dort weggegangen. Diese unnötige Verspätung hat gestern dennoch die Ankunft des genannten Boten unterbrochen."

1164 Übersetzung: "usw."

1165 Übersetzung: "Die Beweise lassen die Menschen erkennen!"

1166 Übersetzung: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

1167 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

1168 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1169 Staßfurt.

1170 Adolff, Jakob.

1171 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1172 Bernburg.

Mundus vult decipj! ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴

Nachmittagß, hinauß hetzen geritten, mit mejnem Sohn ¹¹⁷⁵, undt haben, vier hasen, gefangen.

29. November 1649

☿ den 29^{ten}: November 1649.

<3 Rāphüner Oberlender¹¹⁷⁶.>

Geschrieben nacher Wien¹¹⁷⁷, undt sonsten, am heüttigen postTage.

Extra: Zu Mittage, Den allten Melchior Loys¹¹⁷⁸, undt Doctor Brandt¹¹⁷⁹ gehabt, welcher sich auch, mitt eingeflicktt¹¹⁸⁰. *et cetera*

[[284v]]

Victualien von Ballenstedt¹¹⁸¹, mit 6 {} weitzen, so ich, a Madame¹¹⁸² ¹¹⁸³ refundire.

30. November 1649

♀ den 30^{ten}: November 1649.

<1 fux, mein Sohn¹¹⁸⁴ gehetzt:>

Gestern, ist doch noch der Adolf Jacob¹¹⁸⁵, mit list, anhero¹¹⁸⁶ gebracht worden, von Staßfurth¹¹⁸⁷, durch Bürgemeister[!] Weylandt¹¹⁸⁸. Offeriret sich, in allem satisfaction zu erstatten.

heütte habe ich etzliche Acta¹¹⁸⁹ revidiret, in Gallicis¹¹⁹⁰ expeditionibus¹¹⁹¹, undt sonsten in Oeconomij¹¹⁹² sachen, anstaltt gemacht. Gott gebe succeß¹¹⁹³!

1173 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

1174 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1175 Entweder Viktor Amadeus oder Karl Ursinus.

1176

1177 Wien.

1178 Loyß, Melchior (1576-1650).

1179 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1180 einflicken: einschmeicheln.

1181 Ballenstedt.

1182 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1183 *Übersetzung*: "an Madame"

1184 Entweder Viktor Amadeus oder Karl Ursinus.

1185 Adolff, Jakob.

1186 Bernburg.

1187 Staßfurt.

1188 Weyland, Johann (1601-1669).

1189 *Übersetzung*: "Akten"

1190 Frankreich, Königreich.

1191 *Übersetzung*: "über die französischen Unternehmungen"

heütte nachmittage, hat es gethawet, nach dem frost, voriger Tage. Sonst ist es zimblich windtig den gantzen Tag gewesen.

Das grundeiß gehet auch noch, auf der Sahle¹¹⁹⁴.

1192 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

1193 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1194 Saale, Fluss.

01. Dezember 1649

[[284v]]

den 1. December 1649. x

<6 hasen.>

Georg Reichardt¹ ist bey mir gewesen, in Oeconomicis² vndt iustitzien Sachen sich anmeldende. Adolf Jacob³, verantwortet sich gewaltig, gibt den Fuhrleütten, plausibiliter⁴, alle Schuld. Ergo⁵: muß⁶ man in iustiziensachen, (nicht præcipitanter⁷) verfahren, ein ohr dem kläger, das andere, dem beklagten, [[285r]] gönnen, wie ich Gott lob, hierinnen gethan, undt ungerne die præcipitantiam⁸, alß comitem Pœnitentiæ⁹ admittire¹⁰!

Doctor Brandt¹¹, hat seine dimission¹² von mir, erlanget, con qualche disgrazia, e disgusto, mà non, senza ragione! Iddiõ correga glj errorj! pur che siano corrigibilj, e non fallj enormj, e incorrigibilj!¹³ Erarre; humanum est! Perseverare; Diabolicum!^{14 15}

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁶ > Heinrich Friedrich von Einsiedel¹⁷ m'a contè aujourd'huy, comme ce grand homme d'estat, son feü Pere¹⁸, luy a predict: qu'il craignoit, que a l'avenir apres sa mort, l' Allemaigne¹⁹, & toute la Chrestientè, deviendrait pleine de Repüblques, puis qu'on ne pouvoit plus souffrir, nj en durer les Monarchies. Or nous en voyons desja, (avec admiration!) les effects, en Angleterre²⁰, Pouloigne²¹, Dannemarc²², Swede²³, Cataloigne²⁴, & ailleürs, sans citer les

1 Reichardt, Georg (gest. 1682).

2 Übersetzung: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

3 Jacob, Adolf.

4 Übersetzung: "einleuchtend"

5 Übersetzung: "Folglich"

6 müssen: dürfen.

7 Übersetzung: "überstürzt"

8 Übersetzung: "Überstürzung"

9 Übersetzung: "Gefährte der Reue"

10 admittiren: gestatten, zulassen.

11 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

12 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

13 Übersetzung: "mit einiger Ungnade und Widerwillen, aber nicht ohne Grund! Gott korrigiert die Irrtümer, vorausgesetzt, dass sie korrigierbar sind und nicht große und unverbesserliche Fehler!"

14 Übersetzung: "Irren ist menschlich, das Beharren [auf den Irrtum jedoch] teuflisch!"

15 Zitatanklänge an Cic. Phil. 12,5 "Cuiusvis hominis est errare; nullius nisi insipientis perseverare in errore."; ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 432f. sowie Aug. serm. 164,14 "Humanum fuit errare, diabolicum est per animositatem in errore manere."; ed. Migne 1865, Sp. 901f.

16 Übersetzung: "Beachte wohl"

17 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

18 Einsiedel, Georg Heinrich von (1550-1633).

19 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

20 England, Commonwealth von.

21 Polen, Königreich.

22 Dänemark, Königreich.

23 Schweden, Königreich.

anciens exemples, des Suisses²⁵ & des Pays-bas²⁶ ! Que ne voyons nous, s'èsmouvoir en France²⁷, Royaulme aussy absolü, qu'aulcün puisse estre? Que ne voyons nous en Türkie²⁸? a Naples²⁹, & autre part?³⁰

[[285v]]

Fides; est fundamentum Justitiæ.³¹ Wo trew, undt glauben, nicht gehalten wirdt, wie kan man contrahiren³², mitteinander, undt auf geschloßene handlungen, sich verlaßen?

Sechß hasen hat mein Sohn Victor³³ gehetzt.

La Cave³⁴, Churfürstlicher³⁵ Stallmeister, undt leibguardy³⁶ häuptmann in Preußen³⁷, hat an Meine gemahlin³⁸ geschrieben, ihrer Liebden, zweene klepper geschickt, vor meine Söhne³⁹, vndt sonsten, in die 40 pferde gekauft, zu 4[,] 5 biß in 10 {Thaler} vor ihrer Liebden welche alle aber, dieweil Sie zu klein, zu Jhrer Liebden (mir übel anstendigen, undt dißreputirlichen, genungsam⁴⁰ wiederrathenden) landtfuhrwerck, von Berlñ⁴¹ auß, wieder zurügke⁴², gesandt werden.

Avis⁴³ von Ballenstedt⁴⁴: daß sich, am hartze⁴⁵, die hartzSchützen⁴⁶ samlen, vndt gestern ein frischer feiner Mensch, im Gernrödischen⁴⁷, von ihnen, erschlagen worden. Gott bewahre vor mehr unfällen! undt erbarme Sich, der elenden, undt verlaßenen Nohtleidenden!

24 Katalonien, Fürstentum.

25 Schweiz, Eidgenossenschaft.

26 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

27 Frankreich, Königreich.

28 Osmanisches Reich.

29 Neapel, Königreich.

30 *Übersetzung*: "Heinrich Friedrich von Einsiedel hat mir heute erzählt, wie der große Staatsmann, sein seliger Vater, ihm vorausgesagt hat, dass er befürchtete, dass nach seinem Tod Deutschland und die ganze Christenheit voller Republiken werden würde, da man die Monarchien nicht mehr ertragen oder fortbestehen lassen könne. Und wir sehen bereits (mit Verwunderung) die Auswirkungen in England, Polen, Dänemark, Schweden, Katalonien und anderswo, ohne die alten Beispiele der Schweiz und der Niederlande zu nennen. Was sehen wir nicht sich regen in Frankreich, dem Königreich, das so unumschränkt ist, wie irgendeines nur sein kann? Was sehen wir nicht in der Türkei, in Neapel und anderswo?"

31 *Übersetzung*: "Vertrauen ist die Grundlage der Gerechtigkeit."

32 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

33 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

34 La Cave, Pierre de (1605-1679).

35 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

36 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

37 Preußen, Herzogtum.

38 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

39 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

40 genungsam: genügend, hinreichend.

41 Berlin.

42 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

43 *Übersetzung*: "Nachricht"

44 Ballenstedt.

45 Harz.

46 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

[[286r]]

Diesen Nachmittag, alß hanß Eckardt⁴⁸, auß der præparationpredigt⁴⁹, gekommen, undt über die Sahle⁵⁰, mit Seiner Frawen⁵¹, in einem kahn, überfahren wollen, ist er unversehens, mit Seinem weibe, inß waßer gefallen, undt wehre bey nahe, ertrungen. Gott lob! der sie noch gnediglich errettet hat! Er gebe ihnen, undt unß, wahre buße, beßerung des lebens, undt einen newen gehorsam, in rechtschaffenen, wahren fruchten, des glaubens!

L'admire en cecy, le[s] jügemens de Dieu, adorables,! puis que devant deüx jours, ie sceüs, üne insigne tromperie, qu'il m'avoit faite, & combien que je l'en tançasse asprement, & le luy pardonnay, ce larcin, s'il me le confesserait, il ne le voulüst faire, en façon quelconque, ains nia le fait, quoy que que manifeste, (car Lündy passè il me dèssrobba plüs <près> d'ün Daler, dü bacq, le bacquier luy ayant apportè 2 {Dalers} 7 {Groschen} & il ne me conta qu'ün Daler, 12 {Groschen} & aura sans doute, plüs souvent, exercè ce mestier & continuè ce vil larcin) & le dèsguisa, remettant la coulpe, sür d'autres.⁵² [[286v]] Or ie reitèray, encores ünefois ceste semajne mes reprehensions & admonitions, á luy seül, mais voyant, qu'il ne vouloit point se recognoistre, & avoir encores rayson, ie dis en colere, que ie prierois Dieu, qu'il fist ün signe⁵³ (das Gott ein zeichen thete an etcetera) á ün larron, perfide & perjüre, & que s'il trompoit les homme[s], il ne tromperoit nüllement le Grand Dieü vivant! que ie haissois les larrons, qui me [d]èssrobboyent mon argent, presque au[lt]ant, que les homicides, car ün homicide me tuoit, tout á coup, ün larron m'assommoit & abbattoit tout lentement, m'ostant les moyens, de vivre, & rendant ma vie miserable & difficile, me consümant, á petit feü, comme les maladies lentes, & la phtise, &cetera &cetera[.]

54

Et aujourd'huy <en ceste semaine> pour la tierce fois, (ne scachant pourtant point, qu'il se prepareroit, a la communion), ie l'admonnestay, de m'estre fidelle, & de tenir bon conte, de mon argent. Il le promet, cependant, l'apres disnée [[287r]] vers le soir, cela s'est fait, sans cause

47 Gernrode, Amt.

48 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

49 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

50 Saale, Fluss.

51 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).

52 *Übersetzung*: "Ich bewundere dabei die hoch zu schätzenden Urteile Gottes, da ich vor zwei Tagen eine große Täuschung erkannte, die er mir angetan hatte, und obgleich ich ihn dabei heftig tadelte und ihm diesen Diebstahl verzieh, wenn er ihn mir gestand, wollte er es in keinerlei Weise tun, sondern leugnete die Tat, obwohl offenkundig (denn am vergangenen Montag entzog er mir fast einen Taler von der Fähre, nachdem der Fährmann ihm zwei Taler, sieben Groschen gebracht hatte und er mir lediglich von einem Taler, zwölf Groschen erzählte, und er wird wohl häufiger dieses Handwerk ausgeübt und diesen gemeinen Diebstahl länger getan haben), und verhehlte es, wobei er die Schuld auf andere abwälzte."

53 *Übersetzung*: "Und ich wiederholte diese Woche noch einmal meine Tadel und Ermahnungen an ihn allein, aber als ich sah, dass er sich nicht bekennen und noch Recht haben wollte, sagte ich im Zorn, dass ich zu Gott beten würde, dass er ein Zeichen gebe"

54 *Übersetzung*: "an einem heimtückischen und verräterischen Dieb und dass er, wenn er die Menschen täusche, den großen lebendigen Gott nicht täuschen würde, dass ich die Diebe hasste, die mir mein Geld wegnehmen, fast noch mehr als die Mörder, denn ein Mörder tötet mich plötzlich, ein Dieb aber schlägt mich nieder und schlachtet ganz langsam ab, nimmt mir die Mittel zum Leben, macht mein Leben elend und schwierig und verzehrt mich auf kleiner Flamme wie die schleichenden Krankheiten und die Schwindsucht usw. usf."

apparente, nül estant tombè dans l'eau, que luy⁵⁵, & sa femme⁵⁶, de tous ceux, quj estoyent dans l'esquif. ⁵⁷ Per quæ quis peccat; iisdem punitur! ⁵⁸

Il semble, que puis qu'il m'a dèsrobbè le peage dü bac, sür la riviere⁵⁹, que la riviere creatüre de Dieu n'a voulü endürer le poids, de ses meschancetéz, ni que Dieu ait voulü laisser impüny, ün larron, qui est dehortè, en la preparation, de la Sainte Cene, s'il ne fait vraye repentance? Mais sa Misericorde immense, donne encores loysir, a tels & autres pecheürs, á se convertir, & ne les veüt sürprendre en leurs vices, faultes, ou crimes, inopinèment. Sa jüstice, & bontè, soit louèe, sempiternellement! ⁶⁰

02. Dezember 1649

☉ den 2. December 1649. 1. Advent.

Auf der newlichsten hochzeit, Hilligers⁶¹ Tochter⁶², zu Staßfurth⁶³, sollen die kohtknechte⁶⁴, grewlich auf einander <die> Bernburger⁶⁵ invehiret⁶⁶, und Sie, vor Calvinische hunde, undt Schelme gescholten haben, ob schon, viel Lutherander, unter jhnen, gewesen. Also muß Christus⁶⁷, (den die Iüden Beelzebub scholten) [[287v]] in seinen gliedern, sich verfolgen laßen, undt gescholten werden. Patientia! ⁶⁸ Es heist aber: Seydt fröhlich, undt getrost, es sol eüch, im himmel, wol belohnet werden!⁶⁹

Gleichwol lauffen solche unverantwortlichen lästerungen, wieder den Friedensschluß ⁷⁰, undt wehren billich zu andten!

55 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

56 Eckardt, Maria, geb. Cautius (1619-1670).

57 *Übersetzung*: "Und heute in dieser Woche zum dritten Mal (wobei ich nicht wusste, dass er sich auf das Abendmahl vorbereitete) ermahnte ich ihn, mir treu zu sein und richtige Rechnung über mein Geld zu halten. Er versprach es, jedoch am Nachmittag zum Abend hin ist es ohne ersichtliche Ursache geschehen, wobei von allen, die sich im Boot befanden, niemand ins Wasser fiel außer er und seine Frau."

58 *Übersetzung*: "Durch was jemand sündigt, wird derselbe gestraft!"

59 Saale, Fluss.

60 *Übersetzung*: "Es scheint, dass, da er mir den Fährzoll auf dem Fluss gestohlen hat, der Fluss als Schöpfung Gottes die Schwere seiner Bosheit nicht habe ertragen wollen, noch dass Gott einen Dieb habe ungestraft lassen wollen, dem in der Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl abgeraten wird, wenn er nicht wahrhaftig Buße tut. Aber seine unermesslich große Barmherzigkeit schenkt solchen und anderen Sündern immer noch die Zeit, sich zu bekehren, und will sie nicht unerwartet in ihren Lasten, Fehlern oder Verbrechen erwischen. Seine Gerechtigkeit und Güte sei gelobt in alle Ewigkeit!"

61 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

62 Jacob, Elisabeth, geb. Hilliger.

63 Staßfurt.

64 Kothknecht: Arbeiter in einer Salzsiedehütte.

65 Bernburg.

66 invehiren: schimpfen, wettern.

67 Jesus Christus.

68 *Übersetzung*: "Geduld!"

69 Mt 5,12

70 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis

Magister Enderling⁷¹, hat am heüttigen ersten Advent, auf unserm Sahl, eine schöne predigt gethan. Gott laße sie unß erbawlich sein!

Extra zu Mittage, die Rindtorffinn⁷² Doctor Mechovius⁷³, Tobias Steffeck von Kolodey⁷⁴ undt Magister Enderling, wie auch, der Ambtmann⁷⁵ zu Ballenstedt⁷⁶.

Nachmittagß, wieder zur kirche, cum sorore⁷⁷ & filiis^{78 79}, in die predigt Ern⁸⁰ Ionij⁸¹;

Jungfer Eleonore Elisabeth, von Dütten⁸², *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁸³
CammerJungfrau ist von ihrer rayse auß Hollstein⁸⁴, undt Megkelburgk⁸⁵, wiederkommen. Il y a grande ioeye, pour cela, au Gynecèe!⁸⁶

Jhr bruder, Otto von Dütten⁸⁷, ist auch mittkommen, welcher seine gühter in Böhmen⁸⁸ hat, zwar Päbstisch, aber gelehrt, in Sprachen erfahren, undt von guter Conversation ist.

03. Dezember 1649

[[288r]]

» den 3. December 1649.

<Regenicht wetter.>

Conversatio⁸⁹, mit Monsieur Dütten^{90 91}, in molte cose⁹².

(IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

71 Enderling, Georg (1583-1664).

72 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

73 Mechovius, Joachim (1600-1672).

74 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

75 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

76 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

77 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

78 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

79 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

80 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

81 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

82 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

83 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

84 Holstein, Herzogtum.

85 Mecklenburg, Herzogtum.

86 *Übersetzung*: "Es gibt deswegen große Freude im Frauenzimmer!"

87 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

88 Böhmen, Königreich.

89 *Übersetzung*: "Gespräch"

90 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

91 *Übersetzung*: "Herrn Ditten"

92 *Übersetzung*: "in vielen Dingen"

Depesche⁹³ del soprapaese⁹⁴. Iddîo lo conduca!⁹⁵

Zu Mittage, wahren extra: *Monsieur Dütten*⁹⁶, Christian Heinrich von Börstel⁹⁷, (*avec lequel i'ay fait traiter*⁹⁸,) undt andere bekandten.

04. Dezember 1649

σ den 4^{ten}: December 1649.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁹⁹, undt hofraht Pfawe¹⁰⁰, seindt heütte bey mir gewesen, ihre instruction, nacher Cöhten¹⁰¹, (Gott gebe zu glügk! undt succeß¹⁰²!) mittzunehmen. Reichardt¹⁰³, undt hangkwitz¹⁰⁴, werden auch mitt hinüber, & le petit Chirurgien¹⁰⁵, *pour parler a Docteur Engelhardt*^{106 107} [.]

Risposta¹⁰⁸ von Zerbst¹⁰⁹, höflich, vom Fürsten Johannsen¹¹⁰. regratulationes¹¹¹, die Gott bestärgken wolle[!] Jtem¹¹²: von Jehna¹¹³.

Avis¹¹⁴: das der Elefante, noch lebet, undt mirackel zu Magdeburg¹¹⁵ gethan, in dem er einen dieb gewiesen, undt mit dem Trump zu bodem[!] geschlagen, biß derselbe alles bekandt, undt wiedergegeben. Christian Heinrich Börstel¹¹⁶ erzehlets.

[[288v]]

93 *Übersetzung*: "Abschickung"

94 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

95 *Übersetzung*: "des Oberlender. Gott leite es!"

96 *Übersetzung*: "Herr Ditten"

97 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

98 *Übersetzung*: "mit welchen ich habe verhandeln lassen"

99 Mechovius, Joachim (1600-1672).

100 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

101 Köthen.

102 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

103 Reichardt, Georg (gest. 1682).

104 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

105 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

106 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

107 *Übersetzung*: "und der kleine Chirurg, um mit Dr. Engelhardt zu sprechen"

108 *Übersetzung*: "Antwort"

109 Zerbst.

110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

111 *Übersetzung*: "Rückglückwünsche"

112 *Übersetzung*: "Ebenso"

113 Jena, Christoph von (1614-1674).

114 *Übersetzung*: "Nachricht"

115 Magdeburg.

116 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

Die hartzschützen¹¹⁷, continuiren¹¹⁸ mit Morden, einzelne wanderßleütte, undt auch, zu 5[,] zu 6 zugleich Todtzuschlagen. Gott stewre, ihrem Gottlosen vornehmen!

Schreiben von Croßen¹¹⁹. *perge*¹²⁰

Extra zu Mittage, der von Dütten¹²¹, undt Jacob Antony von Krosigk¹²².

Mein Sohn¹²³, hat 6 hasen gehetzt, vndt Dütten mitgehabt, welcher nach der mahlzeit, mit Krosigken, gen Bösem¹²⁴, gezogen, alda er, in seiner iugendt, studieret.

Die avisen¹²⁵ geben:

Daß die Türgken¹²⁶ vor Candia¹²⁷ großen gewaltt gethan, nach deme Sie sich, mit 40000 Mann, auß Griechenlandt¹²⁸ verstärckt, vndt alle Slaven undt Schifleütte, anß landt, gesetzt, wie auch das landvolgk in der Insel¹²⁹, gezwungen, mitt zu schantzen, undt mitt zu stürmen, Als Sie nun, eine Schantze, (Mocenigo¹³⁰ genandt) zweymahl mit Sturm gewonnen, undt [[289r]] durch der Maltheser¹³¹ Ritter, Tapferkeit, wieder verlohren, haben Sie sie mit großem gewaltt, im dritten general anlauf recuperiret¹³², da haben die Venezianer¹³³, den handel, mit list, angegriffen, undt minen sprengen laßen, worüber der Türgken¹³⁴, etzliche Tausendt aufgefliegen, sjch etwaß retiriret, undt der Christen auch, etzliche hundert geblieben.

In Vngarn¹³⁵, sollen die Türgken auch, gewaltig straffen, weil die Vngarn die gefangenen Türgken nicht wiedergeben, noch die Türgken die, (wieder die *pacta conventa*¹³⁶) eingezogene, vndt gehuldigte dörfer, restituiren wollen. Der Kayser¹³⁷, leßet die gräntzen, mit deützschen besetzen.

117 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

118 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

119 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

120 *Übersetzung*: "usw."

121 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

122 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

123 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

124 Beesen (Beesenlaublingen).

125 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

126 Osmanisches Reich.

127 Candia (Irakleion).

128 Griechenland.

129 Kreta (Candia), Insel.

130 Mocenigo, Schanze.

131 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

132 recuperiren: zurückerobern.

133 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

134 Osmanisches Reich.

135 Ungarn, Königreich.

136 *Übersetzung*: "geschlossenen Verträge"

137 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die abdankungen, werden auch eingestellt, weil es zu Nürnberg¹³⁸, noch nicht recht forth will, mit dem ende des friedenschlusses.

Zu Sjgen¹³⁹, gibts händel, zwischen den Naßawischen¹⁴⁰.

Im Lütticher Lande¹⁴¹, haben sjch, die Lottringischen¹⁴² durchgeschlagen.

In Irrlandt¹⁴³ hat Cromwell¹⁴⁴, noch progreß, wiewol der König¹⁴⁵, in der Insel Garsey¹⁴⁶, sich animoß erweist.

[[289v]]

Zu Bordeaux¹⁴⁷ währet die unruhe annoch.

Die Spanischen¹⁴⁸ werbungen, gehen noch forth.

Man höret von naufragiis, in Belgjo^{149 150}.

Die Thewrung aber, sol abnehmen.

Das Schwedische¹⁵¹ Friedenßbancqueet¹⁵² ist gedrugkt. Es sol dergleichen, nie gesehen, noch gehöret sein worden, vndt man hat alle 5 Sinnen, ansehlich contentjret¹⁵³.

In der OostSee¹⁵⁴, sol es auch, naufragia¹⁵⁵ geben.

In Polen¹⁵⁶, ist der friede, mit den Cosagken¹⁵⁷, noch nicht befestiget.

Wir werden terriret¹⁵⁸, mit 4 Monatlicher verlängerung, der winterquartier.

138 Nürnberg.

139 Siegen.

140 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

141 Lüttich (Liège), Hochstift.

142 Lothringen, Herzogtum.

143 Irland, Königreich.

144 Cromwell, Oliver (1599-1658).

145 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

146 Jersey, Insel.

147 Bordeaux.

148 Spanien, Königreich.

149 Niederlande (beide Teile).

150 *Übersetzung*: "Niederlagen in den Niederlanden"

151 Schweden, Königreich.

152 Sigmund Birken: Kurtze Beschreibung Deß Schwedischen Friedensmahls/ gehalten in Nürnberg den 25. Herbstmonats Anno 1649., [Nürnberg] 1649.

153 contentiren: zufriedenstellen.

154 Ostsee.

155 *Übersetzung*: "Schiffbrüche"

156 Polen, Königreich.

157 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

158 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

Der S t <p> a d <n> nische Ambassadeür ¹⁵⁹ Brün ¹⁶⁰, im haagen ¹⁶¹ macht sich auch lustig, mit bancquetten, Frewdenfesten[,] salveschießen, undt anderm spendiren ¹⁶², wegen seines Königes ¹⁶³ beylager ¹⁶⁴.

Die Spannischen geben auf einen Reütter, 80 {Reichsthaler}[,] auf einen Tragoner, 30 {Reichsthaler}[,] auf einen Soldaten zu Fuß, 20 {Reichsthaler} alsobaldt bahr, undt haben großen zulauff, von hohen, undt Niedern Officirern.

[[290r]]

Zu Lisabona ¹⁶⁵ in Portugall ¹⁶⁶, ist ein Schwedischer ¹⁶⁷ Gesandter ¹⁶⁸ ankommen. Will daselbst eine alliance ¹⁶⁹ tractiren ¹⁷⁰.

Der Allte gewesene Administrator zu Hall ¹⁷¹ hat des alten 68jährigen newlichst verstorbenen graven von Martinitz, oder Schmeschanßky ¹⁷² Tochter ¹⁷³, geheyrathet. Man gibt aller ley darbey zu bedengken, vor! perge ¹⁷⁴

Der Ambtmann von Ballenstedt ¹⁷⁵, Märtin Schmidt ¹⁷⁶, (so am calculo ¹⁷⁷ laboriret) zeücht hinüber, nacher Ballenstedt ¹⁷⁸, <nach genommenem abschiede.>

A spasso ¹⁷⁹, auf die krahenhütte, sed frustra ¹⁸⁰! Non semper lilia florent! ¹⁸¹ ¹⁸²

05. Dezember 1649

159 Übersetzung: "Botschafter"

160 Brun, Antoine (1599-1654).

161 Den Haag ('s-Gravenhage).

162 spendiren: ausgeben, aufwenden.

163 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

164 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

165 Lissabon (Lisboa).

166 Portugal, Königreich.

167 Schweden, Königreich.

168 Person nicht ermittelt.

169 Übersetzung: "Bündnis"

170 tractiren: (ver)handeln.

171 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

172 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

173 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

174 Übersetzung: "usw."

175 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

176 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

177 Übersetzung: "Stein"

178 Ballenstedt.

179 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

180 Übersetzung: "aber vergeblich"

181 Übersetzung: "Nicht immer blühen die Lilien!"

182 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..

☞ den 5^{ten}: December 1649.

Man siehet die wölffe, zu 5[,] zu 6 stargk, hindter Zeptzig¹⁸³, vndt sonsten im felde umbher gehen, auch bißweilen, undter die Schafe fallen.

In Böhmen¹⁸⁴ zwahr, saget Dütten¹⁸⁵, daß Sie zu 40[,] 50 stargk umbher wandern, weil der Kayser¹⁸⁶ verboten, keine wolfsgruben zu machen, damit die hirsche, undt ander wildt, nicht da hinein fallen sollen.

[[290v]]

Am heüttigen BehtTage, conjunctim¹⁸⁷ zur kirchen. perge¹⁸⁸

Vor der malzeitt, war Er¹⁸⁹ Theopoldus¹⁹⁰, bey mir, gienge aber baldt wieder, inß consistorium¹⁹¹.

Nach der Mahlzeitt, war Er Benjamin¹⁹² bey mir, per le cose Servestane^{193 194}!

Gegen abendt, ist Otto von Dütten¹⁹⁵, von Plötzkaw¹⁹⁶, wiederkommen, hat auch zu Plötzkaw, eingesprochen.

06. Dezember 1649

☞ den 6^{ten}: December 1649.

Etzliche neue iahrs briefe, vollnzogen.

Viel discurriret, mit Otto von Dütten¹⁹⁷.

Ma seur *Dorothea Bathilde*¹⁹⁸ prudente, (de bon esprit, & de bon iügement,) me dist cejourd'huy, qu'elle me prioit, de vouloir bien considerer, comme il sembloit, par toutes les circomstances, 30 ans, en ça, que nostre famille & mayson d'Anhalt¹⁹⁹, ne devoit nüllement croistre davantage des

183 Zepzig.

184 Böhmen, Königreich.

185 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

187 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

188 *Übersetzung*: "usw."

189 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

190 Theopold, Konrad (1600-1651).

191 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

192 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

193 Zerbst.

194 *Übersetzung*: "wegen der Zerbster Sache"

195 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

196 Plötzkau.

197 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

198 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

199 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

<en> biens terriens, ainçois demeürer basse comme elle est, (quoy que tresancienne, & illüstre d'extraction,) afin d'aymer plüs, le ciel que la Terre, & ne s'attacher trop, aux vanitez Terriennes!²⁰⁰

Qu'on avoit veü par experience, comme ün [[290ar]] fort ascendant, auroit contrariè a la Vertü & grandeür, de feü *Son Altesse*²⁰¹ mon Pere, car comme il pensoit d'atteindre le büt d'üne extreme felicitè en terre, la fortune hasta sa ruine & malheür, qu'il sürmonta neantmoins, plüs avec sa pietè & Vertü, qu'avec accroissement mondain, & se contenta de ses dons celestes. Il ne sceüt obtenir la continuation de ses richesses, ses pretensions considerables luy fürent aneanties, l'esperance de la Contè d'Ascanie²⁰² tresgrande & singüliere, s'en alla en fümée, le cours de sa pristine bonne fortune, exercée près de 50 ans, en plüsieurs quartiers, dü Monde, se tarit tout à coup, & le malheür l'eust precipité sür le declin, de son aage, si sa Pietè, sa Vertü, & sa constance merveilleüse, avec son adresse & dexteritè a manier les affaires <dü monde>, avec grande prudence, bon iügement, & experience, comme aussy avec belle resölution & patience incroyable, n'eust relevè son Authoritè & sa repütation invincible mesmes, a la mèsdisance des Calomniateurs.²⁰³

[[290av]]

Quant á moy, quj ay veü la fortune devant mes yeux souvent, ne l'ay peü retenir, lors mesme, que ie pensois l'avoir empoignée, & ay perdü les moyens aussy bien que l'esperance à m'aggrandir. dont ie pourrois alleguer dès particuläritèz notables! Mon frere Ernest²⁰⁴, mon cousin George Aribert²⁰⁵, mon frere Frideric²⁰⁶, mon Oncle le Prince Louys²⁰⁷, aussy bien que d'autres Oncles & cousins iadis, n'ont sceü parvenir au bout, de leurs belles esperances, & beaux desseings. Pacience! Pacience! Pacience!²⁰⁸

200 *Übersetzung*: "Meine kluge Schwester Dorothea Bathilde (von trefflichem Verstand und gutem Urteilsvermögen) sagte mir heute, dass sie mich bitte, ich möge wohl bedenken, wie es aus all den Umständen seit 30 Jahren den Anschein hatte, dass unsere Familie, das Haus Anhalt, keinesfalls mehr wachsen soll an irdischen Gütern, sondern niedrig bleiben wie sie ist (obgleich sie von sehr alter und ehrwürdiger Abstammung ist), um den Himmel mehr zu lieben als die Erde und sich nicht zu sehr an die irdischen Eitelkeiten zu binden."

201 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

202 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

203 *Übersetzung*: "Dass man durch Erfahrung gesehen habe, wie ein starker Einfluss der Macht und Größe Ihrer seligen Hoheit, meines Vaters, im Wege gestanden hätte, denn als er dachte, dass er das Ziel einer äußersten Glückseligkeit auf Erden erreichen würde, beschleunigte das Schicksal sein Ruin und Unglück, was er dennoch überwand, mehr mit seiner Frömmigkeit und Tugend als mit weltlichem Zuwachs, und sich mit seinen himmlischen Gaben zufrieden gab. Er konnte nicht das Fortwähren seiner Reichtümer erlangen, seine beachtlichen Ansprüche wurden ihm genommen, die Hoffnung auf die sehr große und einzigartige Grafschaft Askanien lösten sich in Rauch auf, der Lauf seines vorigen rechten Glücks, das er fast 50 Jahre lang in verschiedenen Teilen der Welt gehandhabt hatte, versiegte plötzlich, und das Unglück hätte ihn im Schwinden seiner Lebenszeit hinabgestürzt, wenn seine Frömmigkeit, seine Tugend und seine wunderbare Standhaftigkeit zusammen mit seiner Klugheit und Geschicklichkeit, die Angelegenheiten der Welt mit großer Vorsicht, gutem Urteilsvermögen und Erfahrung wie auch mit tapferer Entschlossenheit und unglaublicher Geduld zu handhaben, nicht seine Autorität und seinen unumstößlichen Ruhm selbst in der Nachrede der Verleumder wieder aufgerichtet hätten."

204 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

205 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

206 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

207 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

208 *Übersetzung*: "Was mich betrifft, so habe ich das Glück oft vor Augen gehabt, es aber nicht festhalten können, wenn gleich ich glaubte, es ergriffen zu haben, und habe die Mittel ebenso verloren wie die Hoffnung, mich zu vergrößern, wovon ich einige bemerkenswerte Einzelheiten anführen könnte! Mein Bruder Ernst, mein Vetter George

Briefe zu expediren gehabt, nacher Leiptzig²⁰⁹.

07. Dezember 1649

☞ den 7. December 1649.

<6 hasen.>

hinauß hetzen geritten, mit meinem Sohn, Victorio Amedeo²¹⁰, vndt haben 6 hasen einbracht.

Avis²¹¹; daß es zu Cöhten²¹², scharf, undt bitter hergehet, dieweil ich auf meinem jure quæsito²¹³, verharre, die andern Antheile²¹⁴ aber, (außer Zerbst²¹⁵) sich grewlich opiniatiren²¹⁶ [!].

[[291r]]

Victualien, von Ballenstedt²¹⁷, sampt einem Rehe.

Wieder dahin geschrieben.

08. Dezember 1649

☞ den 8^{ten} December 1649.

Philipp Güder²¹⁸ ist satis bene²¹⁹, wiederkommen, hier²²⁰ sera²²¹, undt hat sich diesen Morgen, con ragionevole discorso²²², auch schreiben, præsentierte. Si Dieu ne veüt? Fortune ne peüt!²²³

Cæsar²²⁴, donne 3000 hommes, bon soldats Mousquetaires au Roy d'Angleterre²²⁵, a ses propre dèspens, iüsqu'a son rètablissement. L'Electeur de Saxe²²⁶ 2000 Mousquetaires tout de mesme, a sès dèspens, & auroit fait davantage, sj la modestie de ne vouloir devancer l'Empereur ne l'eüst

Aribert, mein Bruder Friedrich, mein Onkel, der Fürst Ludwig, ebenso wie andere Onkel und Cousins früher, haben es am Ende nicht geschafft, ihre vortrefflichen Hoffnungen und schönen Vorhaben zu erreichen. Geduld! Geduld! Geduld!"

209 Leipzig.

210 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

211 Übersetzung: "Nachricht"

212 Köthen.

213 Übersetzung: "wohlerworbenem Recht"

214 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

215 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

216 opiniastren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

217 Ballenstedt.

218 Güder, Philipp (1605-1669).

219 Übersetzung: "recht gut"

220 Übersetzung: "gestern"

221 Übersetzung: "Abend"

222 Übersetzung: "mit vernünftigen Gespräch"

223 Übersetzung: "Wenn Gott nicht will, das Glück nicht kann!"

224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

225 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

226 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

retenüe. Ün Ambassadeur^{227 228} dü Roy d'Angleterre est á Dresen²²⁹ [!], en petit equippage, mais tres splendidement receü, & traittè. D'autres Potentats, en France²³⁰, en Espagne²³¹, aux Paysbas²³², feront aussy, quelque chose.²³³

On craint la rüptüre a Nürenberg²³⁴, & que la flotte des Indes²³⁵, fournira, de l'argent assèz, a la mayson d'Austriche²³⁶, pour continüer la guerre, jointt que la paix est conclüe avec le Türcc²³⁷, a Vienne²³⁸, & a Madrill²³⁹.²⁴⁰

[[291v]]

Caspar Pfaw²⁴¹, ist von dem Schändtlichen katzengebeiß, oder conventiculo²⁴², von Cöhten²⁴³, wiederkommen, vndt hat mir, ad Nauseam usque²⁴⁴, darauß referiret, wie grewlich man sich, dem Bernburgischen Antheil²⁴⁵, opponiret? auch Zerbst²⁴⁶, so sich anfangs mascule²⁴⁷ gehalten, hat doch endtlich, in die communion²⁴⁸ willigen müßen, undt alle invidia²⁴⁹ ist auf die Bernburgischen geweltzet, auch von allen wingkeln, allerley crabrones²⁵⁰ hervor gesucht worden. Gott dempfe solche adversiteten²⁵¹!

227 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

228 Identifizierung unsicher.

229 Dresden.

230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

231 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

232 Niederlande, Generalstaaten.

233 *Übersetzung*: "Der Kaiser gibt dem König von England 3.000 Mann, gute Musketiere, auf seine eigenen Kosten, bis zu seiner Wiedereinsetzung. Der Kurfürst von Sachsen [gibt] ebenfalls 2.000 Musketiere auf eigene Kosten und hätte mehr getan, wenn die Bescheidenheit, dem Kaiser nicht überlegen sein zu wollen, ihn nicht zurückgehalten hätte. Ein Botschafter des Königs von England ist in Dresden in kleinem Gefolge, aber sehr prächtig empfangen und behandelt worden. Andere Potentaten in Frankreich, Spanien und den Niederlanden werden ebenfalls etwas unternehmen."

234 Nürnberg.

235 Westindien.

236 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

237 Osmanisches Reich.

238 Wien.

239 Madrid.

240 *Übersetzung*: "Man fürchtet das Zerwürfnis in Nürnberg und dass die Indische Flotte dem Haus Österreich genügend Geld bereitstellen wird, um den Krieg fortzusetzen, in Verbindung damit, dass der Frieden mit dem Türken in Wien und in Madrid geschlossen ist."

241 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

242 *Übersetzung*: "heimliche Zusammenkunft"

243 Köthen.

244 *Übersetzung*: "bis zum Überdruß"

245 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

246 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

247 *Übersetzung*: "mannhaft"

248 Communion: Gemeinschaft.

249 *Übersetzung*: "Anfeindungen"

250 *Übersetzung*: "Hornissen"

251 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

Es haben sich meine leütte sich, masculine²⁵² opponjret, undt sich nicht wollen constringiren²⁵³ laßen. Er sagt auch, mein bruder²⁵⁴ würde gewiß, vor Weyhenachten, wiederkommen. Cape tibj hoc!²⁵⁵

Avisen²⁵⁶ geben, das in dem *puncto restitutionis*²⁵⁷, in Erblanden²⁵⁸, die Schweden²⁵⁹ dem Kayser²⁶⁰, numehr cediren²⁶¹, undt Ihrer Mayestät weiter nichts vorschreiben wollen, als waß das *instrumentum Pacis*²⁶², besaget, wirdt also, die *specificatio restituendorum*²⁶³, wie auch die determination der zeitt, bey dem Kayser, stehen. Andere puncten, insonderheitt wegen der Religionsexercitij²⁶⁴, zu Eger²⁶⁵, werden numehr auch componiret²⁶⁶, undt verglichen, [[292r]] also das man gute hofnung, zum ende hatt, wiewol General Wittenberg²⁶⁷, das Jägerndorf²⁶⁸, noch nicht evacujret hat. Der Engellische Gesandte^{269 270} zu <von> Wien²⁷¹, kommende, sol zu Dresen²⁷² [!], gemeldet haben, der Kayser²⁷³ hette seinem Könige²⁷⁴, 4000 Mann, zur hülfe, gewilliget, Chur Bayern²⁷⁵ 2000 zu fuß, dergleichen hofte er von ChurSaxen²⁷⁶, wil in Dennemargk²⁷⁷; Schweden²⁷⁸, undt Spannien²⁷⁹ verraysen, in hofnung, von selbigen Königen²⁸⁰ große hülfe zu erlangen.

252 Übersetzung: "mannhaft"

253 constringiren: verpflichten.

254 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

255 Übersetzung: "Merke dir dies!"

256 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

257 Übersetzung: "Punkt der Rückerstattungen"

258 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

259 Schweden, Königreich.

260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

261 cediren: weichen, nachgeben.

262 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

263 Übersetzung: "Benennung der Rückgabefälle"

264 Übersetzung: "ausübung"

265 Eger (Cheb).

266 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

267 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

268 Jägerndorf (Krnov).

269 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

270 Identifizierung unsicher.

271 Wien.

272 Dresden.

273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

274 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

275 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

276 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

277 Dänemark, Königreich.

278 Schweden, Königreich.

279 Spanien, Königreich.

280

In Engellandt²⁸¹ mag es noch wunderlich hergehen. *General Fairfax*²⁸², undt seine Armée, fangen ahn, dem Newen Parlament²⁸³ leges²⁸⁴ vorzuschreiben, vndt vermeinet Fairfax, sich zum Könige aufzuwerffen. In Irrlandt²⁸⁵, stegkt Cromwell²⁸⁶, dann seine Armée, biß auf 3000 Mann, abgenommen, so an der pest gestorben, das er sich auch auß dem Felde, nach Dublin²⁸⁷ <vndt> in die quartier, begeben müssen. In Frangkreich²⁸⁸ glimmet das Fewer noch, die von Bordeaux²⁸⁹ haben ihre völgker²⁹⁰ bezahlet, undt verstergken sich sehr, correspondiren heimlich, mit andern Parlamentern²⁹¹.

Im haag²⁹², gibts auch dissidia²⁹³, hoh vndter den Provintzien²⁹⁴, wegen admission oder remission des Englischen residenten²⁹⁵ [.]

Der Portugiesische²⁹⁶ Ambassador²⁹⁷ macht sich diesen Streitt zu nutze, hindert den Brasilianischen²⁹⁸ secours²⁹⁹.

09. Dezember 1649

[[292v]]

⊙ den 9^{ten}: December 1649.

<Kälte. Frost.>

Aufm Sahl habe ich Ern³⁰⁰ Hesium³⁰¹ predigen laßen. Der von Dütten³⁰², hat auch zugehöret.

281 England, Commonwealth von.

282 Fairfax, Thomas (1612-1671).

283 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

284 *Übersetzung*: "Gesetze"

285 Irland, Königreich.

286 Cromwell, Oliver (1599-1658).

287 Dublin.

288 Frankreich, Königreich.

289 Parlement de Bordeaux.

290 Volk: Truppen.

291 Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

292 Den Haag ('s-Gravenhage).

293 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

294 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

295 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

296 Portugal, Königreich.

297 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

298 Brasilien.

299 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

300 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

301 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

302 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

Extrâ: zu Mittage, Otto von Dütten, (so mit vnß im gemach, gegeßen) item ³⁰³: an der Jungkern Tafel, extrâ: Doctor Mechovius³⁰⁴, Tobias Steffek von Kolodey³⁰⁵ [,] der Ambtmann Reichardt³⁰⁶, vndt Hesius.

Wunderbahre relationes³⁰⁷ bekommen, von dem conventiculo³⁰⁸, undt gezängke zu Cöhten³⁰⁹. Gott stewre bösen consiliis³¹⁰, undt allen verleümbdern!

Nachmittags cum sorore³¹¹ & filiis^{312 313}, zur kirchen, da der Diaconus³¹⁴ Ionius³¹⁵ geprediget.

Interm³¹⁶; ist der von Dütten, nach Erxleben³¹⁷, gezogen.

10. Dezember 1649

» den 10^{ten}: December 1649.

<Frost, undt kälte.>

Extra ist zu Mittage, Mein Allter Raht, Melchior Loyß³¹⁸, geblieben, den Schwedischen ofen, in beßere ordnung, zu bringen, welches ~~Meine~~³¹⁹ invention³²⁰, Meine Gemahlin³²¹, auß Schweden³²², bekommen.

Gegen abendt ist Dütten³²³, mit einem Krosigk³²⁴, von Erxleben³²⁵ wiederkommen.

[[293r]]

Die avisen³²⁶ geben:

303 *Übersetzung*: "ebenso"

304 Mechovius, Joachim (1600-1672).

305 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

306 Reichardt, Georg (gest. 1682).

307 *Übersetzung*: "Berichte"

308 *Übersetzung*: "heimliche Zusammenkunft"

309 Köthen.

310 *Übersetzung*: "Absichten"

311 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

312 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

313 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

314 *Übersetzung*: "Diakon"

315 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

316 *Übersetzung*: "Unterdessen"

317 Hohenerxleben.

318 Loyß, Melchior (1576-1650).

319 Gestrichenes im Original verwischt.

320 Invention: Erfindung, Einfall.

321 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

322 Schweden, Königreich.

323 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

324 Infrage kommen Matthias, Jakob Anton oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

325 Hohenerxleben.

326 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die holländer³²⁷ vndt Zeeländer³²⁸ zwar, der newen Engellischen Regierung³²⁹ gesandten³³⁰ nicht, Gelderland³³¹, Frießland³³² undt Ütrecht³³³ aber wol, admittiren³³⁴ wollen. Gibet dissensiones³³⁵. < < Nota Bene³³⁶ [:]> Etzliche meinen, diese zeitung³³⁷, seye verkehrt, wegen der Provintzien.>

In Irrlandt³³⁸ stegken Cromwells³³⁹ sachen. Bittet umb secours³⁴⁰. Jst bißhero desperat gegangen[.] Des Königes³⁴¹ partye hingegen, stärgket sich in Schottlandt³⁴², mit Dähnischen³⁴³, undt mit Schwedischen³⁴⁴ abgedangkten völckern³⁴⁵.

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm³⁴⁶, hat seinen Thresorier³⁴⁷ ³⁴⁸, so ihm 300 mille³⁴⁹ Thaler veruntrawet solle haben, einziehen³⁵⁰ laßen.

Mit Frangkenthal³⁵¹ haspelt sichs noch zu Nürnbergk³⁵², wegen selbigen Temperaments³⁵³, undt anderer nebenpuncten, zu deren erledigung, man dennoch hoffnung hatt.

General Erlach³⁵⁴ sol Todtkrangk sein. Gott stehe ihm, undt allen geängstigten, in gnaden bey!

Der Türgke³⁵⁵, moviret³⁵⁶ sich, (unangesehen der Tractaten³⁵⁷,) hat ein Casteel Drogel³⁵⁸, undt eine Stadt Palanca³⁵⁹, in Vngarn³⁶⁰ eingenommen, wie auch 40 dörffer geplündert, undt occupiret,

327 Holland, Provinz (Grafschaft).

328 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

329 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

330 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

331 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

332 Friesland, Provinz (Herrschaft).

333 Utrecht, Provinz (Hochstift).

334 admittiren: gestatten, zulassen.

335 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

337 Zeitung: Nachricht.

338 Irland, Königreich.

339 Cromwell, Oliver (1599-1658).

340 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

341 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

342 Schottland, Königreich.

343 Dänemark, Königreich.

344 Schweden, Königreich.

345 Volk: Truppen.

346 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

347 Wasserfaß von Hohenbrunn, Christian.

348 Identifizierung unsicher.

349 *Übersetzung*: "tausend"

350 einziehen: verhaften.

351 Frankenthal.

352 Nürnberg.

353 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

354 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

355 Osmanisches Reich.

356 moviren: bewegen, sich regen.

357 Tractat: Verhandlung.

darneben, die convoy³⁶¹ attaquiret, undt geschlagen, welche den Türckischen gesandten³⁶² nacher Wien³⁶³ geliefert. [[293v]] Wirdt übel empfunden. Die Vngarischen³⁶⁴ herren streiffen schon auf die Türgken³⁶⁵, alß: der graf von Serin³⁶⁶, Forgatzsch³⁶⁷, Palfy³⁶⁸, Budianj³⁶⁹, undt andere. Suchen einen Türgken krieg, wiewol zu hofe, solcher abhorriret³⁷⁰ wirdt, deficiente nervo, rerum gerendarum³⁷¹!

Zu Madrill³⁷² wirdt abermal von der Pompa³⁷³, des Türckischen Ambassadors³⁷⁴, geschrieben vndt wie herrlich, undt prächtig, der König in Spannien³⁷⁵, mit Scepter vndt krone, auf einem erhabenen köstlichen Königlichen Thron sitzende, (da die Grandes³⁷⁶, tief gestanden in großer anzahl, herumb, aufwartende) den Ambassador³⁷⁷ in der Audientz vor sich gelaßen. Der Venezianische³⁷⁸ Ambassador³⁷⁹ hat sich darüber endtsetzet, undt vor seine Respublica³⁸⁰ nichts gutes besorget³⁸¹, Man hat ihn aber vertröstet, am hofe zu Madrill ex parte Regis³⁸², es solte diese handlung, nicht allein dem Könige, sondern auch ihrer Republic, ia der gantzen Christenheit, zum besten kommen.

Vor der Festung Candia³⁸³ haben die Türgken, [[294r]] in die 20000 Mann <verloren> undt die Generalen Monte cuculj³⁸⁴, undt Grimouille³⁸⁵, seindt auf der Christen seytte, nebenst vielen Soldaten geblieben. Doch haben sich, die Türgken³⁸⁶, in etwas retiriret.

358 Ort nicht ermittelt.

359 Palanca.

360 Ungarn, Königreich.

361 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

362 Elçi Hasan Pascha.

363 Wien.

364 Ungarn, Königreich.

365 Osmanisches Reich.

366 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).

367 Forgách, Adam, Graf (1601-1681).

368 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

369 Batthyány, Adam, Graf (1609-1659).

370 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

371 Übersetzung: "in Ermangelung der Stärke, die Sache auszutragen"

372 Madrid.

373 Übersetzung: "Prunk"

374 Ahmed Agha.

375 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

376 Übersetzung: "Granden"

377 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

378 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

379 Basadonna, Pietro (1617-1684).

380 Übersetzung: "Republik"

381 besorgen: befürchten, fürchten.

382 Übersetzung: "von Seiten des Königs"

383 Candia (Irakleion).

384 Montecuccoli, N. N. (gest. 1649).

385 Grimouille, N. N. de (gest. 1649).

386 Osmanisches Reich.

In Polen³⁸⁷, wollen die Cosagken³⁸⁸ noch nicht ruhen, weil General Chmielinsky³⁸⁹, zum herren in Reußen³⁹⁰, sich erblich machen will. hingegen hoffen die Polen, secours³⁹¹, wieder die Cosagken, auch von den Tartarn³⁹², zu erlangen.

In Catalonien³⁹³, setzen die Spannier³⁹⁴, den Frantzosen³⁹⁵, heftig zu, haben etzliche plätze eingenommen, undt es dörfte baldt Barcellonien³⁹⁶ gelten. <Der krieg zu Bordeaux³⁹⁷; währet noch.>

In Portugall³⁹⁸, sollen auch die Spannischen Generalen, etwas victorisiret³⁹⁹ haben, wieder die Portughiesischen partien⁴⁰⁰, auch dieselbigen zertrennet, undt geschlagen.

Der pabst⁴⁰¹, sol krankk sein, am calculo⁴⁰², die Madonna⁴⁰³ Olympia⁴⁰⁴, ist wieder in gnaden. Es stehet darauf, daß man dem Duca di Parma⁴⁰⁵, das hertzogthumb Castro⁴⁰⁶, will einziehen, weil er den frieden, nicht eingehen will.

In Piemont⁴⁰⁷, undt MontFerrat⁴⁰⁸, zausen die Frantzosen, undt Spannier, einander gewaltig.

11. Dezember 1649

[[294v]]

σ den 11^{ten}: December 1649.

387 Polen, Königreich.

388 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

389 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

390 Kleinrussland.

391 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

392 Krim, Khanat.

393 Katalonien, Fürstentum.

394 Spanien, Königreich.

395 Frankreich, Königreich.

396 Barcelona.

397 Bordeaux.

398 Portugal, Königreich.

399 victorisiren: siegen, siegreich sein.

400 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

401 Innozenz X., Papst (1574-1655).

402 *Übersetzung*: "Stein"

403 *Übersetzung*: "Frau"

404

405 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

406 Castro, Herzogtum.

407 Piemont.

408 Montferrat, Herzogtum.

Der von Dütten⁴⁰⁹, Doctor Mechovius⁴¹⁰, undt Er⁴¹¹ Hesius⁴¹², seindt extrâ, bey vnß geblieben, undt haben darnach, gute conversationes⁴¹³ miteinander gehabt. Dütten, hat mit vnß Fürstlichen personen, im gemach mahlzeit gehalten.

Jch habe ihm viel bücher verehrt⁴¹⁴, als:

1. Den Frantzösischen Lobwaßer⁴¹⁵, eingebunden.
2. 3. Die Beharrligkeit der Außerwehlten⁴¹⁶, gebunden, undt uneingebunden.
4. Commentaire Historique⁴¹⁷, herrn Christofs von Dhona⁴¹⁸, meines gewesenen hofmeisters, eingebunden.
5. Das Fruchtbringende Gesellschaftbuch⁴¹⁹, <eingebunden> auf 200 gesellschafter, mit kupferstügken.
6. Corpus Confessionum⁴²⁰, in 4^o 421 eingebunden.
7. Der deützsche Bartas⁴²², eingebunden.
8. 9. 10. 11. Ibrahim Bassa⁴²³ 4 volumina⁴²⁴ in groß 8^o 425

409 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

410 Mechovius, Joachim (1600-1672).

411 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

412 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

413 Übersetzung: "Gespräche"

414 verehren: schenken.

415 Clément Marot, Théodore Bèze: Les Pseaumes de David, mis en rime françoise, par Cl. Marot, & Th. de Bèze, et en alemande par Ambrosius Lobwasser. Avec mesme chant & oraisons: Le tout vis à vis l'un de l'autre, hg. von Ambrosius Lobwasser, [Genf] 1598.

416 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II. Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.

417 Friedrich Spanheim: Commentaire Historique De la Vie et de la Mort de Messire Christofle Vicomte de Dhona, Genève 1639.

418 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

419 Ludwig Anhalt-Köthen: Der Fruchtbringenden Gesellschaft Vorhaben/ Nahmen/ Gemähldte Und Wörter: Nach jedweders einnahme ordentlich In kupffer gestochen mit Undergesetzten teutschen Reimen, [Frankfurt a. M.] [1630].

420 Corpvs Et Syntagma Confessionvm Fidei Qvæ In Diversis Regnis Et Nationibus, Ecclesiarum nomine fuerunt authenticæ editæ: in celeberrimis Conuentibus exhibitæ, publicaue auctoritate comprobatae, Qvibvs Annectitur, In Omnibvs Christianæ Religionis Articulis, Catholicvs Consensus, ex Sententijs Veterum qui Patres vocantur, desumptus [...] in Tres Partes distributi, Genf 1612.

421 Übersetzung: "im Quartformat"

422 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

423 Madeleine Scudéry: Ibrahim ou l'illustre Bassa: Dedié a Mademoiselle de Rohan, Paris 1644.

12. 13. Hiob⁴²⁶, undt Tamerlanes⁴²⁷, zusammen
eingebunden.
14. Den weysen Alten⁴²⁸, uneingebunden, deützsch.
15. Noch die beharrligkeit der außerwehlten, <
uneingebunden >.
16. Die Heilige weltbeschreibung⁴²⁹, uneingebunden
17. Romulus undt Tarquinius⁴³⁰ deützsch
uneingebunden <alles germanice⁴³¹ > [[295r]]
18. Der Tamerlanes⁴³², uneingebunden.
19. Der deützsche Lobwaßer⁴³³, eingebunden,
welchen, mein Frommer Sohn, Erdtmann
Gideon⁴³⁴ Sehligier, gehabtt.

424 Übersetzung: "4 Bände"

425 Übersetzung: "Oktavformat"

426 Ludwig Anhalt-Köthen: Das Buch Hiob: Nach der Hebreischen Grundsprache Gottsfürchtiger und gelehrter Lehrer Auslegung: In zwölf und dreyzehnen silbige deutsche Reime gesetzt/ Sampt den Inhalt des gantzen Buchs/ Und Einer kurtzen erzehlung/ wer dieser heilige Mann gewesen/ und zu welcher zeit er gelebet ; Die Inhalte seind bey jedem Capittel anfangs in ein vierzeiliches gesetz/ Die Lehren aber zu ende deßelben in sechs zeilige gesetze verfaßet, Wittenberg 1638.

427 Jean Du Bec: Denckwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers Der gelebt im Jahre nach der geburt Christi: Ein tausent dreyhundert fünf vnd funfzig Biß Ein tausend vierhundert vnd viere: Darinnen beschrieben seindt alle beegnungen/ Scharmützel/ [...] vnd eroberung fester Städte vnd Plätze/ [...] wie er dieselben [...] geführet [...]; Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber/ zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht, Köthen 1639.

428 Simon Goulart: Der weise Alte: Welcher Durch geistreiche betrachtungen eines langen und kurtzen Lebens/ Dessen beschaffenheiten/ art und ursprungs der Bäume/ des lebens/ und der wissenschaft/ darauf die leibs und seelen beschwerden folgen/ Den Nutzen/ So die weisen Alten/ aus Philosophischen und tröstlichem Rahte götlicher Schrift [...] nemen können/ Wie auch Eine rechtschaffene verfassung gegen den tod für jederman [...] Und schlieslich Eine ernste vermanung an alle Alte und Junge/ In zwanzig Capitteln vorgestellt / Aus dem Frantzösischen ins Deutsche vor Jahren versetzt [...], hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1643.

429 Paul Geslin: Die heilige Weltbeschreibung/ Der Völcker und örter/ wo die Christliche Kirche/ durch den gantzen umbkreis der Welt/ von Morgen bis gen Abend/ von Mittage bis in Mitternacht/ ihren sitz und wohnung hat, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1643.

430 Virgilio Malvezzi: Der Romulus, und Tarquinius der Hoffertige. Das ist: Das Leben Des Ersten/ und Letzten Königs der Römer / Beschrieben Von dem Italianischen Herren Marggrafen Virgilio Malvezzi. und Ins Deütsche übersetzt Auch Auf gut befinden der Fruchtbringenden Gesellschaft [...] an den tag gegeben, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Zerbst 1647.

431 Übersetzung: "auf Deutsch"

432 Jean Du Bec: Denckwürdige Geschichte/ Des grossen Tamerlanis/ der Parthen vnd Tartern Käysers Der gelebt im Jahre nach der geburt Christi: Ein tausent dreyhundert fünf vnd funfzig Biß Ein tausend vierhundert vnd viere: Darinnen beschrieben seindt alle beegnungen/ Scharmützel/ [...] vnd eroberung fester Städte vnd Plätze/ [...] wie er dieselben [...] geführet [...]; Für etzlichen Jahren ins Französische aus den alten gedechtnus Briefen der Araber/ zusammen gebracht/ vnd nun verdeütscht, Köthen 1639.

433 Clément Marot, Théodore Bèze: CL Psalmen Davids: Nach Frantzosischer Melodey in Teutsche Reimen gebracht / durch D. Ambr. Lobwasser, hg. von Ambrosius Lobwasser, Leiden 1638.

434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

12. Dezember 1649

ø den 12^{ten}: December 1649.

Ein Somnium⁴³⁵ gehabt, wie zur lincken seitten, undten, ich einen großen stargken bagkenzahn außgezogen mit den fingern, der wehre im heraußer ziehen, vndt anschawen, immer größer worden, also: das ein hüpsches Schahlglaß wie eiß, darauß worden, undt man darauß tringken können. Ich hette es dem hofmeister Einsidel⁴³⁶ gewiesen, derselbige hette sich gar nicht darüber verwundern wollen, sondern gesagt: Solches wehre ihm, zum öftern, begegnet. Nun haben wir, gestern abendt, auß einem *Venezianischen* <hellen> gläselein des Kaysers⁴³⁷ gesundtheitt, getrungen. heütte aber, hat der gute Einsidel den Stein bekommen! Gott erbarme sich, seiner!

Otto Christoff von Dütten⁴³⁸, ist heütte Morgen wieder verrayset, nacher Leiptzig⁴³⁹, undt Prag⁴⁴⁰ zu. Gott geleitte ihn! Er hat gar sehnlichen, undt Trewhertzigen abschiedt genommen.

In die wochenpredigt, cum sorore⁴⁴¹ & filiis⁴⁴². perge⁴⁴³

[[295v]]

Ernst Dietrich Röder⁴⁴⁴, ist anhero⁴⁴⁵ kommen, saget: hertzog Iulius heinrich, von Saxen Lawenburgk⁴⁴⁶, seye am Sontage zu Ermsleben⁴⁴⁷, zu Mittage, abgestiegen, undt nach der mahlzeit, gen Schöningen⁴⁴⁸ gezogen, mit 20 pferden, ohngefehr.

13. Dezember 1649

21 den 13^{den}: December 1649.

<1 hasen, hat Viktor Amadeus⁴⁴⁹ gehetzt.>

Ein Somnium⁴⁵⁰ gehabt, wie ich mit herrnvetter Fürst Augusto⁴⁵¹ zu Plötzkaw⁴⁵², an eine <conversiret,> darnach hette er sich, an eine lange Tafel gesetzt, undt mich immer aufwartten

435 Übersetzung: "Traum"

436 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

437 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

438 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

439 Leipzig.

440 Prag (Praha).

441 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

442 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

443 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen usw."

444 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

445 Bernburg.

446 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

447 Ermsleben.

448 Schöningen.

449 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

450 Übersetzung: "Traum"

laßen, vndt hinter ihm stehen. Fürst Ludwig⁴⁵³, Fürst Casimir⁴⁵⁴, undt andere, auch sonst gesandten, undt rächte, wehren gleichßfalß an der Tafel, geseßen. Fürst Augustus aber, hette mich nicht genöthiget, undt immer stehen laßen, aber sonst freündtlich mit mir, geredet, darüber ich mich verwundert, undt etwaß alteriret⁴⁵⁵. Endlich, hette Fürst Augustus gesaget, ich sollte doch seinen Sohn, Fürst Lebrecht⁴⁵⁶, ansehen, wie derselbige eine Tödtliche gewliche wunde hette, undt herrvatter hofte ihm, durch ein sonderbahres arcanum⁴⁵⁷, (vermittelst Göttlichen beystandes) wol zu helfen. Mich deücht: es war ein liquor Balsamj⁴⁵⁸, oder eine olytet. Da wehre Fürst Lebrecht ins gemach kommen, undt wehre ihm sein kopff oben, [[296r]] mit einem schrecklichen Streich gleichsam von einander weggehawen gewesen, oben an den haaren, vndt ein gut Theil in die Stirn hineyn, ein weitter, undt langer blutiger Sebelstraich, darüber ich mich endtsetzet, undt betrübet. Er⁴⁵⁹ hette aber, gar frisch außgesehen, undt gute hofnung geschöpft. Von Fürst Ernst Gottlieb⁴⁶⁰, wardt auch etwaß berichtet, so ich vergeßen. < Nota Bene⁴⁶¹ > Mein herrvatter⁴⁶² Sehliger wehre aber unversehens, auch zur Tafel gekommen, undt hette Meine stelle eingenommen, da ich sonst hette sitzen sollen, welches mich noch contentjret⁴⁶³, wiewol Fürst Augustus⁴⁶⁴ vorm Tisch sitzende, hinundter gerugkt, vndt neben herrnvatter, sich gesetzet, also vorm Tisch, da ich vermeint, bey Fürst Augusto übern vorschneider zu sitzen. Solcher gestalt aber hette ich gerne vfgewartett, meinem Seligen lieben herrnvatter, zumahl, da die vettern von Plötzkaw auch aufgewartett, ihrem herrnvatter. Nostitz⁴⁶⁵ wehre auch hinein kommen, undt hette sich gewaltig mit schönen offerten, undt diensten, gegen Mir, bezeiget, & ie l'eüsse fort caressè, (craignant sa mort!)⁴⁶⁶ Viel andere cavallier, wehren darbey undt im gemach gewesen. Postea somnium habuj, de incestis nuptiis, & amoribus (ut Abimelech⁴⁶⁷) attamen, absque peccato.⁴⁶⁸

[[296v]]

Kersten⁴⁶⁹ ist nacher Deßaw⁴⁷⁰, sues⁴⁷¹ abzuholen Deus dedit⁴⁷² [.]

451 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

452 Plötzkau.

453 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

454 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

455 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

456 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

457 Übersetzung: "Geheimnis"

458 Übersetzung: "Flüssigkeit eines Balsams"

459 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

460 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

461 Übersetzung: "Beachte wohl"

462 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

463 contentiren: zufriedenstellen.

464 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

465 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

466 Übersetzung: "und ich hätte ihn sehr liebkost (da ich seinen Tod fürchtete!)"

467 Abimelech, König von Gerar.

468 Übersetzung: "Später habe ich einen Traum von unzüchtiger Vermählung und Begierden gehabt (wie Abimelech), aber doch ohne Sünde."

469 Groß(e), Christian (gest. 1654).

470 Dessau (Dessau-Roßlau).

471 Übersetzung: "Schweine"

472 Übersetzung: "gebe es Gott"

Er⁴⁷³ Benjamin⁴⁷⁴, ist von Zerst⁴⁷⁵, wiederkommen, mit leibs, undt lebens gefahr, wegen des grundteiß, so seinen kahn, fast umbgekipt. Gott lob! undt dangk! der ihn errettet hatt! der helfe allerseitß ferner, mit gnaden!

Von Plötzkaw⁴⁷⁶ seindt heütte viel sachen, wegen des newlichsten convents zu Cöthen⁴⁷⁷, eingekommen.

Jch habe viel Newe iahresbriefe undterschrieben, undt bestellet.

Er Benjamin hat auch vom Wendelino⁴⁷⁸ etwas mitgebracht. perge⁴⁷⁹

Hanß Geörge Hoorenburgk⁴⁸⁰, ist von Schöningen⁴⁸¹, anhero⁴⁸² kommen, von seinem herren, hertzog Iulio heinrich, von Saxen Lawenburg⁴⁸³ [.]

14. Dezember 1649

☞ den 14^{den}: December 1649.

Das grundteiß, hat diese nacht, die kleine Fehre hinweg genommen, undt das Sail zerbrochen, weil sich daß eiß dermaßen erhaben⁴⁸⁴: Man hat die Fehre, unferne von Dröble⁴⁸⁵ wiedergefunden, undt man kan an itzo, weder wagen noch pferde überführen! Gott bewahre, vor Unglück [[297r]] gnediglich! undt väterlich!

Avis⁴⁸⁶ von Ballenstedt⁴⁸⁷ daß dem Amptmann Märtin Schmidt⁴⁸⁸, vom calculo⁴⁸⁹, (vermitteltst Göttlicher gnade, undt des kleinen <Hans> Wentzels⁴⁹⁰ Balbirers⁴⁹¹ raht) liberiret⁴⁹² ist. Gott wolle ihn ferner, *gnädig* erhalten!

Jtem⁴⁹³: schreiben er, undt Knüttel⁴⁹⁴, etzliche Oeconomjca⁴⁹⁵.

473 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

474 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

475 Zerst.

476 Plötzkau.

477 Köthen.

478 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

479 *Übersetzung*: "usw."

480 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

481 Schöningen.

482 Bernburg.

483 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

484 Hier: empor gehoben.

485 Dröbel.

486 *Übersetzung*: "Nachricht"

487 Ballenstedt.

488 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

489 *Übersetzung*: "Stein"

490 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

491 Balbier: Barbier.

492 liberiren: befreien, freilassen.

493 *Übersetzung*: "Ebenso"

Ferner berichtet Amptmann daß ein Obristleütnant Sommerfeldt⁴⁹⁶ genandt, von der Artillerie, nach Gernroda⁴⁹⁷, mit etzlichen völkgern⁴⁹⁸, assignation⁴⁹⁹ erhalten, vndt Riedern⁵⁰⁰ mitt eingezogen, Pfaw⁵⁰¹ ist nach Eißleben⁵⁰², zu versuchen, ob? undt wie er abzuweysen? 3 compagnien Dragoner, so zu Newen hallerßleben⁵⁰³ gelegen, seindt vor 4 oder 5 Tagen, zu hoymerschleben⁵⁰⁴, abgedangkt worden, reitten zimlich herumb, undt machen die Straßen unsicher, haben 4 pferde bey Blankenburgk⁵⁰⁵ außgespannet, undt darbey, zweene arme leütte, niedergemachtt.

I'ay eü beaucoup d'inquietüdes cejourd'huy, a cause de la mort inopinée, de feü mon bon fils⁵⁰⁶ bienheüreux. Dieu vueille dèscouvrir, les maulx cachéz & pünir l'impietè! quj persecüte les bons!⁵⁰⁷ Doctor Brandts⁵⁰⁸ bericht, de morbo ipsius⁵⁰⁹ gelesen. Hans Georg⁵¹⁰ dimmittirt⁵¹¹, avec censüres⁵¹². Avis⁵¹³: daß Simon Heinrich Schweichhausen⁵¹⁴ nach Nürnbergk⁵¹⁵, geschickt worden.

15. Dezember 1649

[[297v]]

ᵝ den 15. December 1649.

<2 Endten Viktor Amadeus⁵¹⁶ geschoßen.>

Noch newe iahrs briefe undterschrieben.

Paul Ludwig⁵¹⁷ Secretär hat mir relationes⁵¹⁸, undt expedienda⁵¹⁹ vorgetragen.

494 Knüttel, Georg (1606-1682).

495 Übersetzung: "Wirtschaftsangelegenheiten"

496 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).

497 Gernrode.

498 Volk: Truppen.

499 Assignation: Quartierzuweisung.

500 Rieder.

501 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

502 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

503 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

504 Hadmersleben.

505 Blankenburg (Harz).

506 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

507 Übersetzung: "Ich habe heute große Unruhe wegen des unerwarteten Todes meines verstorbenen guten Sohnes seligen gehabt. Gott wolle die verborgenen Übel aufdecken und die Gottlosigkeit bestrafen, die die Guten verfolgt!"

508 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

509 Übersetzung: "von der Krankheit desselben"

510 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

511 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

512 Übersetzung: "mit Tadeln"

513 Übersetzung: "Nachricht"

514 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

515 Nürnberg.

516 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

517 Ludwig, Paul (1603-1684).

518 Übersetzung: "Berichte"

Kersten⁵²⁰, ist cum Porcis⁵²¹, von Deßaw⁵²², arrivirt⁵²³. Sie kommen auß der Maßt, haben aber, in 8 Tagen nichts gefreßen, undt in 3 Tagen, nichts gesoffen, von wegen des Frosts, undt seindt also magerer herkommen, alß sie fast hingeschickt worden. Interim⁵²⁴: habe ich, 29 {Groschen} Mast, schreibe, undt Forstergebüß, vom Stügke, geben müßen. Sie überschlagen die Mast, suchen eigennutz, geben den Thieren, nicht genung, weder zu eßen, noch zu tringken.

In den eingekommenen Erffurter⁵²⁵ zeittungen⁵²⁶, wirdt confirmiret⁵²⁷ der seltzame Sturmwindt zu Wien⁵²⁸, so die Thonaw⁵²⁹ schiffe umbgeworfen, vndt von der Schottenkirche, ein Crucifix herundter geschmißen, undt andere rara contingentia⁵³⁰ vervhrsachet.

Des Türgken⁵³¹ feindtliche proceduren causjren⁵³² den Ungarn lußt, zum Türgkenkriege, gleichwol suchet der Türckische Gesandte⁵³³, Friede, undt ob man sich schon zu Wien, in verfaßung stellet die Ungrischen⁵³⁴ gräntzfestungen, zu providiren⁵³⁵ [[298r]] so leßet man doch auch, stattlich Silberwerck⁵³⁶ machen, den GroßTürgken⁵³⁷ zu beschengken.

Vor Candia⁵³⁸, continuiret⁵³⁹ der Türgken verlust Jhr General⁵⁴⁰ hatte sich opiniastriret⁵⁴¹, undt dem Türckischen Kayser, bey verlihrung seines kopfs versprochen, in 40 Tagen, die Festung, zu überwältigen, darumb er auch, solchen großen ernst gebraucht. Diweil Sie aber daran die köpfe zimlich zerstoßen, alß ist der General nach Constantinopel⁵⁴², citirt. hingegen, ist der Tapfere Maltheser⁵⁴³ General⁵⁴⁴ geblieben, Colorado⁵⁴⁵ aber, an seinen wunden, wieder genesen. General La Riva⁵⁴⁶ streiffet umb Canea⁵⁴⁷ herumb zu waßer, leßet nichts hinein. Die Venezianer⁵⁴⁸, bitten

519 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

520 Groß(e), Christian (gest. 1654).

521 Übersetzung: "mit den Schweinen"

522 Dessau (Dessau-Roßlau).

523 arriviren: ankommen, eintreffen.

524 Übersetzung: "Unterdessen"

525 Erfurt.

526 Zeitung: Nachricht.

527 confirmiren: bestätigen.

528 Wien.

529 Donau, Fluss.

530 Übersetzung: "seltene Zufälligkeiten"

531 Osmanisches Reich.

532 causiren: verursachen.

533 Elçi Hasan Pascha.

534 Ungarn, Königreich.

535 providiren: versorgen, versehen.

536 Silberwerk: aus Silber gefertigter Gebrauchs-, Zier- oder Schmuckgegenstand.

537 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

538 Candia (Irakleion).

539 continuiren: (an)dauern.

540 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

541 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

542 Konstantinopel (Istanbul).

543 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

544 Person nicht ermittelt.

545 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).

546 Riva, Giacomo da.

Spannien⁵⁴⁹, Frangkreich⁵⁵⁰, undt Pohlen⁵⁵¹, umb secours⁵⁵², der pabst⁵⁵³, Florentz⁵⁵⁴, undt die Maltheser thun albereitt das ihrige, nach vermögen.

Das Jubiläum zeücht viel leütte an sich, nach Rom⁵⁵⁵, auß vielen enden Europæ⁵⁵⁶. Die Banditen machen sichs zu nutz. Auch in Rom, streitten die Frantzosen undt Spannier, wiedereinander, wiewol es der Pabst inhibiret⁵⁵⁷ hat, bey Strafe!

Der Pabst zeücht Castro⁵⁵⁸ allmählich ein, undt hat den schönen orth Caprarola⁵⁵⁹ schon erhandelt.
[[298v]]

Vor Barcellona⁵⁶⁰ tummeln sich noch die Spannier⁵⁶¹, undt Frantzosen⁵⁶², undt es sollen über 30 hohe Frantzösische Officirer, von der armada⁵⁶³, (nur zwischen Toulon⁵⁶⁴, undt Marseille⁵⁶⁵,) einem Türgkischen Seeraüber, auß Barbaria⁵⁶⁶, sein zu Theil worden. Ist ein sonderbahres unglück!

Zu Bordeaux⁵⁶⁷ währet der krieg noch, undt sie haben progreß, wieder den Düc d'Espéron⁵⁶⁸. Der König⁵⁶⁹ aber, will sie mit macht dempfen.

Cromwell⁵⁷⁰ hat noch forthgang in Irrlandt⁵⁷¹, nimbt viel plätze ein, Suchet Schottlandt⁵⁷² zu separiren, undt auch selbigen secours⁵⁷³ zu verhindern.

547 Canea (Chania).

548 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

549 Spanien, Königreich.

550 Frankreich, Königreich.

551 Polen, Königreich.

552 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

553 Innozenz X., Papst (1574-1655).

554 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

555 Rom (Roma).

556 Europa.

557 inhibiren: verbieten.

558 Castro, Herzogtum.

559 Caprarola.

560 Barcelona.

561 Spanien, Königreich.

562 Frankreich, Königreich.

563 Armada: Kriegsflotte.

564 Toulon.

565 Marseille.

566 Barberei (Barbareskenstaaten).

567 Bordeaux.

568 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

569 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

570 Cromwell, Oliver (1599-1658).

571 Irland, Königreich.

572 Schottland, Königreich.

573 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

hingegen, hat sich Pfaltzgraf Ruprecht⁵⁷⁴, in einem Sturmwinde, undt wetter, (deme die Cromwellischen Schiffe endtwichen) von Kingsahle⁵⁷⁵ loßgemacht, mitt 7 Schiffen, undt ist nacher Rochelle⁵⁷⁶ endtrunnen.

Waß nähermals⁵⁷⁷, wegen admission des Newen Parlaments⁵⁷⁸ gesandten⁵⁷⁹ im haagen⁵⁸⁰, vor uneinigkeitt, zwischen den unirten Provintzien⁵⁸¹, endtstanden, solches continuiret⁵⁸² auch dißmahl.

Der Churfürst Pfaltzgraf⁵⁸³ hat sich zu Oppenheim⁵⁸⁴, huldigen laßen.

Wegen Franckenthal⁵⁸⁵, streittet man noch, zu Nürnbergk⁵⁸⁶, undt wegen Eger⁵⁸⁷, wie auch, von wegen des punctj gravaminum, restitutionis, exauctorationis⁵⁸⁸, undt evacuationis⁵⁸⁹, iedoch [[299r]] weil die Schweden⁵⁹⁰, sehr zum Schluß, eilen sollen, in diesem alten iahr, hoffet man ein baldistes ende.

Die Schwedischen Soldaten, undt Officirer, so abgedangkt, lauffen sehr den Spanischen⁵⁹¹ im Niederlande⁵⁹² zu, dieweil Sie, von dem ankommenen goldt, undt Silber, auß Indien⁵⁹³, mit der flotta⁵⁹⁴, gehöret.

König in Dennemargk⁵⁹⁵, hat die huldigung, von der Stadt Lübegk⁵⁹⁶, begehret, sed frustra⁵⁹⁷!

Die Königin in Schweden⁵⁹⁸, hat ihre FrawMutter⁵⁹⁹, in des Generals, Graven de la Garde⁶⁰⁰, pallast logiret, undt die Pragerische⁶⁰¹ kunstkammer daselbst hineyn, setzen laßen.

574 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

575 Kinsale.

576 La Rochelle.

577 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

578 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

579 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

580 Den Haag ('s-Gravenhage).

581 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

582 continuiren: weiter berichtet werden.

583 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

584 Oppenheim.

585 Frankenthal.

586 Nürnberg.

587 Eger (Cheb).

588 *Übersetzung*: "Punkts der Beschwerden, Rückerstattung, Entlassung [der Truppen]"

589 *Übersetzung*: "Räumung [der besetzten Orte]"

590 Schweden, Königreich.

591 Spanien, Königreich.

592 Niederlande (beide Teile).

593 Westindien.

594 *Übersetzung*: "Flotte"

595 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

596 Lübeck.

597 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

598 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

599 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

Die Staaden⁶⁰², können sich, wegen abdankung ihrer völgker⁶⁰³, noch nicht resolviren⁶⁰⁴. <Zu Leiptzigk⁶⁰⁵, hat man der Königin in Schweden, geburtsTag, celebriret.>

Gestern, alß hanß Fritz Eckardt⁶⁰⁶, herüber, über daß eiß gehen wollen, ist es etwas gebrochen, undt er hinein gefallen, aber nicht gar tieff, ist also numehr, die andere warnung, so ihm dieses Element, in der Sahle⁶⁰⁷, gegeben. Aber, wer glaübet solchen signis⁶⁰⁸, welche manchem, anstatt der Nohtwendigen witzigung⁶⁰⁹, nur eine Thörichte predigt sein müssen. Jedoch muß mancher endlich, mit seinem Schaden, klug werden!

Lettre de Iakob Ludwig Schwartzberger^{610 611} nada para nos⁶¹²!

16. Dezember 1649

[[299v]]

☉ den 16. December 1649.

Jch habe aufm Sahl, Ern⁶¹³ Ionium⁶¹⁴ Diaconum⁶¹⁵, predigen laßen. Il m'a depuis, plaint ses necessitez! Dieu le console!⁶¹⁶

Extra zu mittage, die Rindtorfinn⁶¹⁷, Tobias Steffek von Kolodey⁶¹⁸ undt Er Ionius.

Nachmittags cum sorore Dorothea Bathilde⁶¹⁹ & filiis, Viktor Amadeus⁶²⁰ & Carl Ursinus^{621 622} wieder in die kirche, da der pfarrer von Palbergk⁶²³ Er Bartholomeus Fridericj⁶²⁴, geprediget.

600 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

601 Prag (Praha).

602 Niederlande, Generalstaaten.

603 Volk: Truppen.

604 resolviren: entschließen, beschließen.

605 Leipzig.

606 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

607 Saale, Fluss.

608 *Übersetzung*: "Zeichen"

609 Witz(ig)ung: Lehre, Warnung.

610 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

611 *Übersetzung*: "Brief von Jakob Ludwig Schwartzberger"

612 *Übersetzung*: "nichts für uns"

613 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

614 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

615 *Übersetzung*: "den Diakon"

616 *Übersetzung*: "Er hat nachher über seine Nöte geklagt. Gott tröste ihn!"

617 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

618 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

620 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

621 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

622 *Übersetzung*: "mit der Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus"

623 Baalberge.

624 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

17. Dezember 1649

» den 17^{den}: December 1649.

Extra zu Mittage, gehabt: Matz Bidersehe⁶²⁵, Ernst Dietrich⁶²⁶, undt Matz Röder⁶²⁷.

Gegen Abendt, ist Jungfer Lenore von Dütten⁶²⁸, auß Leiptzigk⁶²⁹ wiederkommen, dahin Sie ihren Bruder⁶³⁰, begleitet gehabt.

Endtlich, hat man noch mittel gefunden, daß eiß durchzustoßen, aufzueisen, undt die große Fehre, wieder gangbar zu machen. Daß Eiß hatte sich an den alten Brügkiochen gedemmet, undt gehäuffet, etzliche viel ellen hoch, undt darumb hat man so nicht baldt durchkommen können, hat mir wol ein⁶³¹ 60 {Thaler} an Fehr: undt geleitte geldt, [[300r]] schaden gethan, weil diß: undt ienseitts, viel stattliche fuhren, wieder zu rügke, theiß auch vorbey gegangen. <Ergo:> Bona mundj huius, sunt transitoria!⁶³²

In den Leiptziger⁶³³ werden die Erfurdter⁶³⁴ nova⁶³⁵ continuiret⁶³⁶, undt stehet noch mehr darinnen:

Das Langued[oc]⁶³⁷, Da[ulp]hinè⁶³⁸, undt Pr andere örther zu den Bu[rdel]ensern⁶³⁹ sich schlagen, wollen die u[nersch]winglichen imposten⁶⁴⁰, abgeschafft [wissen].

hertzog von [Lottrin]gen⁶⁴¹ ist auß dem Lütticher gebiehet⁶⁴² herau[ß, mitt] gelde abgefunden.

Der Pfaltzgrav[e]⁶⁴³ [S]chwedischer⁶⁴⁴ Generalissimus⁶⁴⁵ hat außführlich, an Chur Meintz⁶⁴⁶, geschrieben, sich excusiret⁶⁴⁷ wegen verweilung⁶⁴⁸ der Tractaten⁶⁴⁹, die schuldt auf di[e]

625 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

626 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

627 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).

628 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

629 Leipzig.

630 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

631 ein: ungefähr.

632 *Übersetzung*: "Folglich: Die Reichtümer dieser Welt sind vergänglich!"

633 Leipzig.

634 Erfurt.

635 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

636 continuiren: weiter berichtet werden.

637 Languedoc.

638 Dauphiné.

639 Bordeaux.

640 impost: Steuer.

641 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

642 Lüttich (Liège), Hochstift.

643 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

644 Schweden, Königreich.

645 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

646 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

647 excusiren: entschuldigen.

648 Verweilung: Verzögerung.

Kayserlichen⁶⁵⁰ reijciret⁶⁵¹, vndt seine [Sa]che[n we]itläufigt deducirt, auch Chur M[ainz]⁶⁵²
[als des] [Rei]chs⁶⁵³ Directorium⁶⁵⁴ umb cooperation [ersucht,] [un]dt seine aufrichtigkeit, gute
jn[te]n[t]ion [un]dt affection⁶⁵⁵ zum Friede, darinnen gelobet.

Die Reußischen⁶⁵⁶ pawren, wollen so wenig acquiesciren⁶⁵⁷, als die Cosagken⁶⁵⁸ in Polen⁶⁵⁹.

18. Dezember 1649

[[300v]]

σ den 18. December 1649.

Avis⁶⁶⁰ von Schöningen⁶⁶¹, daß hertzogk Iulius heinrich⁶⁶², zu rügke, auf Rom⁶⁶³ zu, eilet, das
jubelfest, zu besuchen.

A spasso⁶⁶⁴, post p[e]racta negocia⁶⁶⁵.

In Oeconomicis⁶⁶⁶, gewi[chtig]e v[e]rwirrung gehabt.

Avis⁶⁶⁷; (der mich schmert[zet] daß] nemlich, der gute allte Graf Frid[erich Ca]simir, von
Ortemburgk⁶⁶⁸, von einer [Kayserlichen] [od]er Bayerischen⁶⁷⁰ partie⁶⁷¹ Reütter, in die [...] [sta]rgk, wehre außgeplündert worden, auff seiner Residentz. Alß er nun darüber, in desperate
Melancolische gedanken, gerahten, hette er seine Grafschafft⁶⁷², de[m] Churfü[rst]en von
Bayern⁶⁷³, gantz abg[e]tret[ten, welche]r ihm hingegen, seinen iäh[r]lichen [undterhalt]
versprochen, also: das e[r] [...] [...]ngen, kümmerlich lebet. [Sob]aldt aber, alß Chur Bayern, die

649 Tractat: Verhandlung.

650 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

651 reijciren: (auf jemanden) schieben, verweisen.

652 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

653 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

654 Übersetzung: "Leitung"

655 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

656 Kleinrussland.

657 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

658 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

659 Polen, Königreich.

660 Übersetzung: "Nachricht"

661 Schöningen.

662 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

663 Rom (Roma).

664 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

665 Übersetzung: "nach vollendeten Geschäften"

666 Übersetzung: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

667 Übersetzung: "Nachricht"

668 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

670 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

671 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

672 Ortenburg, Grafschaft.

673 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

grafschaft occupiret, hette er wenig wochen hernacher, alles auf Päbstisch reformiret, undt die meisten luttrischen underthanen, so im Flegken⁶⁷⁴ gewohnet, hetten sich baldt [[301r]] den Römisch Catolischen, in der religion, accomodjret⁶⁷⁵ also, das leib, undt Seele zugleich periclitjret⁶⁷⁶. Ist wol zu erbarmen, undt zu beklagen! Er⁶⁷⁷ ist wol eyverig, in der reformirten religion, erzogen, undt unß eyfrig biß dahin, zugethan gewesen. Waß ihn aber, zu solcher verenderung bewegen können, sich undt die Seinigen zu abandonniren⁶⁷⁸, undt dem Antichrist zu undtergeben, ist die weltliche Eytelkeitt, hoheitt, wollust, Reichthumb, undt zärtligkeitt, ohne zweifel gewesen. Wo bleibet, die Standthafftigkeit, undt der heldenmuth der vorelltern,? wo bleibet die Stargke Christliche glaubensresolution, vmb Christj⁶⁷⁹ willen, zu leyden? undt alles zu verlaßen? ia vmb <vor> koht, undt unflat, diß irrdische alles, gegen den himmlischen Schätzen, zu achten? O herr Christe, erbarme dich seiner, undt unser aller! Gib unß wahren glauben, wahre gedultt, Christliche liebe, großmühtigkeit, undt Standthafftigkeit, dich, undt dein wortt, über alle Schätze der welt, eyferig zu lieben! auch alles gerne, umb deinentwillen, zu verlassen!

19. Dezember 1649

[[301v]]

ø den 19^{den}: December 1649.

<3 hasen Viktor Amadeus gehetzt.>

<1 Räphun Matz⁶⁸⁰ kammerdiener.>

In die kirche, kirche, cum sorore⁶⁸¹, et filiis^{682 683}.

Avis⁶⁸⁴: das ein Oberster bey Berlin⁶⁸⁵, holtz aufladen thut, auch selber zu Margkt, in die Stadt führet, undt verkauft.

Jtem⁶⁸⁶: daß ein Rittmeister, bey NewenBrandenburgk⁶⁸⁷, sich zu ein[em] Schweinhirtten, bedingen, undt bestellen zu laßen, anerbotten.

674 Ortenburg.

675 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

676 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

677 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

678 abandonniren: im Stich lassen.

679 Jesus Christus.

680 N. N., Matthias (4).

681 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

682 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

683 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

684 Übersetzung: "Nachricht"

685 Berlin.

686 Übersetzung: "Ebenso"

687 Neubrandenburg.

Item ⁶⁸⁸: das ein leütenampt, nacher Strehlitz⁶⁸⁹, gekommen, undt sich zu einem Schlohtfeger, die camin zu reinigen, bey der Peckadelin⁶⁹⁰, anpräsentjret.

Solches alles avisirt, Schwester *Sophia Margaretha*⁶⁹¹ undt ist sich zu verwundern, daß solche Officirer, so wenig prosperiren können. Jst doch besser, als wann sie stehlen, undt rauben wollten. Male parta, male dilabuntur!^{692 693}

20. Dezember 1649

4 den 20^{ten}: December

<3 Rāphühner Wartemßleben⁶⁹⁴, undt Bartoldt⁶⁹⁵.>

[[302r]]

J'ay songè ceste nuict, d'avoir esté a Venise⁶⁹⁶, & tout eüst esté en èspouvante, & en alarme, comme sj le Türck⁶⁹⁷ occüperoit la Ville, Ün Senateür & Ambassadeur Venitien⁶⁹⁸, se füst adressè a moy, mais je l'eusse fait attendre devant la porte de ma chambre, près d'üne heüre, ce; quj l'eüst mis en colere, mais il me sembloit, d'avoir <eü> affaire a ècrire, & a m'habiller! Apres cela ie me füsse mis en chemin, avec ce Venitien, (quj ressembloit, a Louys Contarinj⁶⁹⁹, Ambassadeur a Münster⁷⁰⁰) & nous eüssions eü beaucoup de danger, des parties, voyageans par des landes, ou Bruyeres. Le dit Venitien eüst eü peür de ses propres troupes, & ne se füst fiè, qu'en mon carosse attelè avec six chevaux gris. On eüst aussy dit, que toute l'jsle de Candie⁷⁰¹, s'en alloit a estre perdüe. Et comme les parties, de çá de lá sans ordre, nj discipline, pensoyent nous attacquer & piller, ie m'èsveillay, en ceste frayeür noctürne.⁷⁰²

688 *Übersetzung*: "Ebenso"

689 Strelitz (Strelitz-Alt).

690 Peccatel, N. N. von.

691 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

692 *Übersetzung*: "Übler Gewinn geht übel dahin."

693 Zitat aus Cic. Phil. 2,66 ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 110f.

694 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

695 N. N., Barthold.

696 Venedig (Venezia).

697 Osmanisches Reich.

698 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

699 Contarini, Alvise (1597-1651).

700 Münster.

701 Kreta (Candia), Insel.

702 *Übersetzung*: "Ich habe diese Nacht geträumt, in Venedig gewesen zu sein, und alles sei in großer Furcht und Schrecken gewesen, als ob der Türke die Stadt besetzen würde. Ein venezianischer Senator und Botschafter habe sich an mich gewandt, aber ich habe ihn fast eine Stunde vor der Tür meines Zimmers warten lassen, was ihn wütend machte, aber es schien mir, als hätte ich etwas zu schreiben und mich anzuziehen gehabt. Danach machte ich mich mit diesem Venezianer (der Alvise Contarini, Botschafter in Münster, ähnelte) auf den Weg, und wir waren in großer Gefahr von Streifpartien, während wir durch Ödland oder Heidegebiet reisten. Der besagte Venezianer habe Angst vor seinen eigenen Truppen gehabt und sich nur in meine Kutsche getraut, die mit sechs grauen Pferden bespannt war. Man habe auch gesagt, dass die ganze Insel Kreta verloren gehen würde. Und als die Parteien von hier und da ohne Ordnung und Disziplin uns zu überfallen und auszuplündern gedachten, erwachte ich in diesem nächtlichen Schrecken."

[[301v]]

Avis⁷⁰³: daß mein Bruder, *Fürst Friedrich*⁷⁰⁴ den 7 sol zu hartzgeroda⁷⁰⁵, anlangen.

I'ay eü beaucoup de divisions, a raccommoder entre ma canaillerie! L'esprit de Paix, nous regisse!

⁷⁰⁶

21. Dezember 1649

[[302v]]

☞ den 21^{ten}: December 1649.

<2 hasen von Ballenstedt⁷⁰⁷.>

<3 hasen, undt 1 Fux, hat *Viktor Amadeus*⁷⁰⁸ in gärten, gefangen.>

Je ne puis cesse, de plaindre l'inopine tréspas, de feü mon bon fils⁷⁰⁹, sans intermission. Dieu me vueille consoler, par sa grace Paternelle! & pünir ceux, quj ont accelerè les causes secretes de sön decèz! Ô Dieu de Vengeance leve toy! & casties exemplairement les pervers Malfaiteurs!⁷¹⁰

Extra: Ern⁷¹¹ Ionium⁷¹², zu Mittage, gehabt.

Negromonte⁷¹³, ist von Westen, undt Oberlender⁷¹⁴ von Oosten, diesen Nachmittag, (Gott lob!) satis fæliciter⁷¹⁵ arriviret⁷¹⁶. Die expeditiones⁷¹⁷ zwar, seindt gar nicht, nach wuntzsch, undt willen ergangen. Der arme Hans Meyer⁷¹⁸, (bohte) hat in aditu Patriæ⁷¹⁹, gestriges tages, einen arm außgefallen! Gott stehe unß doch ferner, in gnaden bey!

703 *Übersetzung*: "Nachricht"

704 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

705 Harzgerode.

706 *Übersetzung*: "Ich habe viele Uneinigkeiten unter meinem Lumpengesinde zu versöhnen gehabt! Der Geist des Friedens möge uns regieren!"

707 Ballenstedt.

708 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

709 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

710 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, das unerwartete Hinscheiden meines seligen guten Sohnes ohne Unterlass zu beklagen. Gott wolle mich durch seine väterliche Gnade trösten und diejenigen bestrafen, die die verborgenen Ursachen seines Todes beschleunigt haben! Oh Gott der Rache, erhebe dich und bestrafe exemplarischer Weise die bösen Übeltäter!"

711 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

712 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

713 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

714 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

715 *Übersetzung*: "ziemlich glücklich"

716 arriviren: ankommen, eintreffen.

717 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

718 Meyer, Hans.

719 *Übersetzung*: "im Eintritt des Vaterlands"

Lettres de Madame l'Electrice de Brandenbourg⁷²⁰ [,] de Madame Catherine⁷²¹, Madame Elizabeth⁷²², Madame Henriette⁷²³ Princesses Palatines, de la Roine de Bohême⁷²⁴ [,] dü Chat⁷²⁵, &cetera de Messieurs Hotton⁷²⁶, & Cordjer⁷²⁷, de Caspar Pfaw⁷²⁸, de Märtin Schmidt⁷²⁹. et cetera⁷³⁰ <Vitualien von Ballenstedt.>

[[303r]]

Der gute Iakob Ludwig Schwartzberger⁷³¹ hat auch schaden gelitten, an seiner fontanelle, in verdrießlichem vergeblichem wartten, bösen naßen wegen, auch mistigem oder Neblichtem wetter. perge⁷³²

Nihil est, ab omnj parte, beatum!^{733 734}

22. Dezember 1649

ᵗ den 22^{ten}: December 1649.

<Frost. kälte.>

heütte Morgen, hat sich alhier aufm Schloße Bernburgk⁷³⁵, ein unglück zugetragen, in deme die pürsche <der Oberlender⁷³⁶> pulfer aufn ofen <in einem Topff> geleget zu dörren, in der Jungkern Stube. Daßelbige pulver, ist angegangen, undt hat den ofen zerschmetterz, die Fenster außgeschlagen, undt rumor angerichtett. hette auch fast, den Cammeriungker Röder⁷³⁷, so eben außm bette gestiegen, ergriffen, undt beschädiget. Gott lob! das es noch also, undt nicht ärger, abgelauffen! Er bewahre unß ferner, in gnaden! vor allem unheyl! unglück! undt verderben!

Nacher Deßaw⁷³⁸, habe ich vmb wildpreth, geschigkt. Gott helfe zu glück! undt durchkommung. et cetera

720 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

721 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

722 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

723 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

724 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

725 Cats, Jacob (1577-1660).

726 Hotton, Godefroid (1596-1656).

727 Cordier, Pierre (gest. 1652).

728 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

729 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

730 Übersetzung: "briefe von der Frau Kurfürstin von Brandenburg, von Frau Katharina, Frau Elisabeth, Frau Henriette, pfälzischen Prinzessinnen, von der König von Böhmen, vom Cats usw., von den Herren Hotton und Cordier, von Kaspar Pfau, von Martin Schmidt usw."

731 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

732 Übersetzung: "usw."

733 Übersetzung: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

734 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

735 Bernburg.

736 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

737 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

738 Dessau (Dessau-Roßlau).

A spasso⁷³⁹, in kaltem, hartem, gesundem wetter.

Noch ein schreiben von Frawlein Catherine⁷⁴⁰ samt einem buch, bekommen. <Zerbster bier, von K Zerbst⁷⁴¹.>

23. Dezember 1649

[[303v]]

⊙ den 23^{ten}: December 1649.

Er⁷⁴² Marggravius⁷⁴³, hat aufm Sahl geprediget.

Extra: habe ich zu Mittage gehabt: Doctor Mechovium⁷⁴⁴, Ernst Röder⁷⁴⁵, die Rindorfin⁷⁴⁶, undt Marggravium.

I'ay écrit a Crossen⁷⁴⁷, par ün extraordinaire.⁷⁴⁸

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore⁷⁴⁹ & lib filiis^{750 751}, da Er Ionius⁷⁵² geprediget, vom 5^{ten}: Gebott, wie man die Elltern ehren solle?

Mein Töchterlein Maria⁷⁵³ hat sich etzliche Tage hero, am Fieber vbel auf befunden. Gott erbarme sich, des armen würmleins, in gnaden! undt schigke es zur beßerung!

heütte ist der Newe Raht⁷⁵⁴, vorm berge⁷⁵⁵, installiret worden, Gott gebe zu Segen!

La volaille meürt. Ils me sont morts a ma mestairie, (au rapport de ces servantes là) plüs de 150 poules, devenües premierement aveügles, puis mortes. Malheur de tous costèz. Tout ce, quj nous couste, ne nous enrichit point.⁷⁵⁶

739 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

740 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

741 Zerbst.

742 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

743 Marggraf, Daniel (1614-1680).

744 Mechovius, Joachim (1600-1672).

745 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

746 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

747 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

748 Übersetzung: "Ich habe durch einen außerordentlichen Boten nach Crossen geschrieben."

749 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

750 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

751 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

752 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

753 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

754 Bernburg, Rat der Bergstadt.

755 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

756 Übersetzung: "Das Geflügel stirbt. Sie sind (dem Bericht der Bediensteten dort nach) mir auf meinem Vorwerk gestorben, mehr als 150 Hühner, wobei sie erst blind wurden und dann tot. Unglück von allen Seiten. Alles, was uns kostet, macht uns nicht reicher."

24. Dezember 1649

[[304r]]

» den 24. December 1649.

Einer von Biseroh⁷⁵⁷, hat bey mir sich angemeldet, mit schreiben vndt grüßen, das erste vom hertzogk Iulio heinrich⁷⁵⁸, zum Neuen Jahr, das andere von seinem herren, hertzogen Frantz Phlips, von hollstein⁷⁵⁹, deßen hofmeister er ist. Gehet forth, auf halle⁷⁶⁰. Dahin ich ihn, muß führen laßen.

Extra zu Mittage, Doctor Brandt⁷⁶¹, undt ein Wundtartz von halle, Meister Adam⁷⁶², genandt, wegen Ernesta Augusta⁷⁶³ schengkel so Sie sich, jm fallen, vor iahren, verderbt, undt an itzo allererst, es am fußknöchel empfindet. Item⁷⁶⁴: ist der Medicus⁷⁶⁵ da wegen meiner Tochter Maria⁷⁶⁶ welche am Fieber, laboriren mag.

In die Præparationpredigt⁷⁶⁷, cum sorore⁷⁶⁸ & filiis⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰. Gott laße unß würdige Tischgenoßen sein!

Wildpreth von Deßaw⁷⁷¹, durch Oberlender⁷⁷².

Docteur Brandt se vante d'avoir eü affaire en 8 jours, en 4 cours, de Prince, assavoir: á Plötzka⁷⁷³, a Cöhten⁷⁷⁴, á Dessaw, & icy⁷⁷⁵. Mais il ne peüt pas estre constant, nj partout, en tous lieux! continüellement. ⁷⁷⁶ Pluribus intentus; Minor est ad singula sensus! ⁷⁷⁷

[[304v]]

757 Biesenrodt, N. N. von.

758 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

759 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

760 Halle (Saale).

761 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

762 N. N., Adam.

763 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

764 *Übersetzung*: "Ebenso"

765 *Übersetzung*: "Arzt"

766 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

767 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

768 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

769 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

770 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

771 Dessau (Dessau-Roßlau).

772 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

773 Plötzkau.

774 Köthen.

775 Bernburg.

776 *Übersetzung*: "Dr. Brandt rühmt sich, in acht Tagen an vier Fürstenhöfen Verrichtung gehabt zu haben, d. h. in Plötzkau, in Köthen, in Dessau und hier. Aber er kann nicht gleichbleibend sein, noch überall an allen Orten fortwährend."

777 *Übersetzung*: "Wer auf vieles seinen Sinn richtet, richtet nichts aus!"

Der Schäfer zu Zeptzig⁷⁷⁸, alß er von Calbe⁷⁷⁹ hieher⁷⁸⁰ gegangen, (per un debito a me⁷⁸¹) ist niedergefallen auf ebener erde, alß ob ihn etwaß niederwürfe. Jst etwas verrückt worden, im häupte, hat sich auch ein Achßelbein zerbrochen, undt einen arm außgefallen. Il me devoit payer l'amende, pour adültere simple. On accüse sa femme de sorcellerie! Dieu pünisse! & amende les pecheurs!⁷⁸²

Die avisen⁷⁸³ geben, undter andern:

Das abermahl ein schrecklicher Terræmotus⁷⁸⁴ im Königreich Neapolis⁷⁸⁵, gewesen, undt der bergk Vesuvius⁷⁸⁶, fewer, schwefel, vndt dampf, so grawsam anzusehen, exhaliret habe.

Die raysenden auf das Jubilæum nach Rom⁷⁸⁷, werden zu waßer, undt lande beraubt, undt die straßen sollen gar unsicher sein, vor landt: vndt Meererräubern.

Zu Nürnberg⁷⁸⁸, stegken die Tractaten⁷⁸⁹ noch.

Im Niederlande⁷⁹⁰ macht sich der Ertzhertzogk⁷⁹¹ stargk, weil sich die Staden⁷⁹², undt die Frantzosen⁷⁹³, mit abdangkungen, schwächen.

[[305r]]

Zu Bordeaux⁷⁹⁴ continuiren⁷⁹⁵ die motus civiles⁷⁹⁶, undt die Bordeauxer stergken sich.

Cromwell⁷⁹⁷ macht sich victorioß⁷⁹⁸, in Irrlandt⁷⁹⁹, iedoch, reget sich, die resistentz vndt die macht der Königischen⁸⁰⁰. In Schottlandt⁸⁰¹ aber, wil es, auf des Königes seitten, noch nicht recht klingen. Viel potentaten, rüsten sich zu seiner assistentz.

778 Zepzig.

779 Calbe.

780 Bernburg.

781 *Übersetzung*: "wegen einer Schuld mir gegenüber"

782 *Übersetzung*: "Er muss mir Geldstrafe zahlen für einfachen Ehebruch. Man beschuldigt seine Frau der Hexerei! Gott strafe und bessere die Sünder!"

783 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

784 *Übersetzung*: "Erdbeben"

785 Neapel, Königreich.

786 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

787 Rom (Roma).

788 Nürnberg.

789 Tractat: Verhandlung.

790 Niederlande, Spanische.

791 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

792 Niederlande, Generalstaaten.

793 Frankreich, Königreich.

794 Bordeaux.

795 continuiren: (an)dauern.

796 *Übersetzung*: "Bürgerunruhen"

797 Cromwell, Oliver (1599-1658).

798 victorios: siegreich.

799 Irland, Königreich.

800 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

801 Schottland, Königreich.

Chur Pfaltz⁸⁰² stabiliret⁸⁰³ sich, in der Chur⁸⁰⁴, alleine Sein vetter, pfaltzgraf Ludwig Philips⁸⁰⁵, sol Tödtlich krank worden sein, welches die præparatoria⁸⁰⁶ des Churfürsten zum beylager⁸⁰⁷, verhindert.

In Polen⁸⁰⁸ stutzen auch die sachen, undt wollen etzliche ein Bellum intestinum⁸⁰⁹ besorgen⁸¹⁰, zumahl da der Ritterorden der Mutter Mariæ⁸¹¹ ⁸¹², (vorigen inhibitionen⁸¹³ zuwieder⁸¹⁴) von den Königischen⁸¹⁵, will wieder angerichtet werden.

Zu hamburgk⁸¹⁶, mehret sich die Thewerung.

Zu Sigen⁸¹⁷, seindt die reformirten unschuldig am < abgedrungenen⁸¹⁸ > Tumult. Die Iesuiten⁸¹⁹, haben es vervhrsachet, durch ein unredliches fündlein, undt hülfe geruffen, da ihnen doch keiner kein leid zu thun, begehrt, also das ihnen der päbstischen Fürstlichen wittwe⁸²⁰ hofdiener zu halse gelauffen, undt die unschuldigen attacquiret, nur weil Sie umb restitution ihrer eingezogenen kirchen, suppliciret[.]

[[305v]]

Meine gemahlin⁸²¹, hat durch den heiligen Christ, (wie es etwaß abusjve⁸²² genennet wirdt) Meinen Söhnen⁸²³, undt Töchtern⁸²⁴, allerley hüpsche sachen, beschehren laßen, & a bien fait des fraix en cela⁸²⁵! Diesen abendt, ist es geschehen perge⁸²⁶

802 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

803 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

804 Pfalz, Kurfürstentum.

805 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

806 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

807 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

808 Polen, Königreich.

809 *Übersetzung*: "Bürgerkrieg"

810 besorgen: befürchten, fürchten.

811 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).

812 Identifizierung unsicher.

813 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

814 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

815 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

816 Hamburg.

817 Siegen.

818 abdringen: jemanden zu etwas zwingen, jemandem eine Handlung abnötigen.

819 Jesuiten (Societas Jesu).

820 Nassau-Siegen, Ernestina Yolande, Gräfin von, geb. Fürstin von Ligne (1594-1668).

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 *Übersetzung*: "missbräuchlich"

823 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

824 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

825 *Übersetzung*: "und hat dabei recht Ausgaben gemacht"

Bartoldt⁸²⁷ der lackay, ist von halle⁸²⁸ wiederkommen.

25. Dezember 1649

σ den 25^{ten}: December 1649. ChristTag.

Am *heiligen* Weyhenachtfest, habe ich communiciret in der kirchen, mit schwester Bathilde⁸²⁹, undt Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁸³⁰ nach gehörter predigt. *Carl Ursinus*⁸³¹ sahe mitt zu, alß ein noch zu iunger communicant. Gott gebe unß gnadenbegierige, glaübige, versöhnte, Christliche hertzen!

Die gesterige grimmige kälte, hat etwas nachgelaßen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore, & filiis, sicut & tribus filiabus^{832 833}.

Avis⁸³⁴: daß der Capitänleütnant⁸³⁵ Ayrer⁸³⁶, nicht allein zu Leiptzigk⁸³⁷ <geldt> geborget, vndt darmitt, heimlich durchgegangen, Sondern auch, daß er vorhin, mit 400 {Reichsthalern} dem Graven von Lodron⁸³⁸, werbegelder außgerißen, undt sein Nahme an galgen geschlagen [[306r]] werden solle, wo er⁸³⁹ sich nicht einstellt. Sein vatter⁸⁴⁰ thut gar übel, über diesen ungerahenen Sohn, undt daß er also ihn, undt alle die Seinigen, leidiger weyse, beschmipfet! Gott lob! der mich auß den klawen dieses untrewen Raubvogels, noch also gnediglich, errettet, undt erlöset hat! Er bewahre unß ferner vor untrew, undt bößheit ungerechter Gottloser Schlangen. Seinem elenden, kranken, bettelarmen alhier hinterlaßenem weibe⁸⁴¹, undt kinde⁸⁴², laße ich, mügliche handtreichung thun. Sonst müßte Sie erfriehren, undt hungerssterben, weil er ihr alles verthan, genommen, versetzt, undt endtfrembdt hat, auch theilß kleider, vom halse.

26. Dezember 1649

826 Übersetzung: "usw."

827 N. N., Barthold.

828 Halle (Saale).

829 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

830 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

832 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

833 Übersetzung: "mit Schwester und Söhnen und gleichsam drei Töchtern"

834 Übersetzung: "Nachricht"

835 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

836 Ayrer, Georg Wilhelm.

837 Leipzig.

838 Lodron, Hieronymus, Graf von (ca. 1615/20-1657).

839 Ayrer, Georg Wilhelm.

840 Ayrer (1), N. N..

841 Ayrer, Regina.

842 Ayrer (2), N. N..

☞ den 26. December 1649. Ander ChristTag.

<5 hasen Oberlender⁸⁴³.>

Ceste nuict, (tost apres minuict, environ), deux grands coups de porte m'ont éveille! Dieu vueille! que cela ne signifie pas, ma seur Bataulde⁸⁴⁴, (laquelle a caché 3 iours son mal & est allée hier avec nous a la Cene & au Temple 2 fois) & man fille Marie⁸⁴⁵, toutes deux malades! ⁸⁴⁶

[[306v]]

Der hofprediger, Er⁸⁴⁷ Theopoldus⁸⁴⁸, hat aufm Sahl geprediget, vormittags, undt ist extra, bey unß geblieben.

Nachmittags, wieder in die kirche, da E des Ottmarj⁸⁴⁹ Sohn⁸⁵⁰, geprediget. perge⁸⁵¹ undt ich, mit Schwester Dorothea Bathildis⁸⁵², neben 2 Söhnen⁸⁵³, undt 3 Töchtern⁸⁵⁴, hinein gefahren.

27. Dezember 1649

☞ den 27^{ten}: December 1649.

<4 hasen, Viktor Amadeus⁸⁵⁵ gehetzt.>

< Thauwetter.>

In Oeconomicis⁸⁵⁶ anordnungen gemacht, mit Wolfgang Sutorio⁸⁵⁷, wie auch Philip Güdern⁸⁵⁸, vndt hanß Tappen⁸⁵⁹, <undt Grossen Kersten⁸⁶⁰ > ihre berichte angehoret. So ist auch Iakob Ludwig Schwarzenberger⁸⁶¹ hieroben gewesen, allerley anzuhören. perge⁸⁶²

843 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

845 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

846 *Übersetzung*: "Heute Nacht (früh, etwa nach Mitternacht) haben zwei heftige Schläge der Tür uns geweckt. Gott wolle, das dies meiner Schwester [Dorothea] Bathilde (welche drei Tage ihr Leiden verborgen hat und gestern mit uns zum Abendmahl und zweimal in die Kirche gegangen ist) und meiner Tochter Maria, die alle beide krank sind, nichts bedeute!"

847 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

848 Theopold, Konrad (1600-1651).

849 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

850 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

851 *Übersetzung*: "usw."

852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

853 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

854 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

855 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

856 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

857 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

858 Güder, Philipp (1605-1669).

859 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

860 Groß(e), Christian (gest. 1654).

861 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

I'ay èscrit, a Madame Elizabeth⁸⁶³, üne lettre assèz ample, des avantüres, de notre temps.⁸⁶⁴

Avis⁸⁶⁵ von Ballenstedt⁸⁶⁶: wiederumb von stargken marchen, undt vorspann geben, welches alda sehr enerviret.

Ein Thumbherr⁸⁶⁷ von Magdeburgk⁸⁶⁸, Rohr⁸⁶⁹, ist anhero⁸⁷⁰ gekommen, gevollmächtigt vom Stift Sancti Sebastianj⁸⁷¹, wiederkaüfliche⁸⁷² zinßen, einzufordern.

Je regrette tant plüs la mort soudaine, de feü mon bon fils⁸⁷³, de *bonne mémoire* puis que j'entends de l'or potable, & d'autres excellentes medecines, [[307r]] qu'on a, á Cassel⁸⁷⁴ & en d'aultres villes, lesquelles luy eussent peü donner force & vigueür, si l'on s'en füst dignement servy? mais beaucoup de choses, n'ont pas estre sceües, en partie, d'autres en partie, ont esté miserablement negligèes, afin de me laisser le dè스플레이r, & repentir d'aultant plüs, que i'aymois ce fils d'üne passion extreme, de mesme que je fay tous mes enfans obbeissans!⁸⁷⁵

28. Dezember 1649

☞ den 28^{ten}: December 1649.

<6 Räphüner Oberlender⁸⁷⁶ gefangen.>

heütte seindt die Tractaten⁸⁷⁷, mit dem Dumbherren⁸⁷⁸ Rohr⁸⁷⁹, in Meinem Nahmen, alhier aufm Schloß, durch Doctor Mechovium⁸⁸⁰, undt Secretarium Paulum Ludwigen^{881 882} angefangen worden, wegen der wiederkaüflichen⁸⁸³ zinßen, sowol ratione præteritj⁸⁸⁴ alß futurorum⁸⁸⁵.

862 Übersetzung: "usw."

863 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

864 Übersetzung: "Ich habe einen recht umfänglichen Brief von den Wagnissen unserer Zeit an Frau Elisabeth geschrieben."

865 Übersetzung: "Nachricht"

866 Ballenstedt.

867 Thum(b)herr: Domherr.

868 Magdeburg.

869 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

870 Bernburg.

871 Magdeburg, Domkapitel.

872 wiederkaüflich: durch Rückzahlung ablösbar.

873 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

874 Kassel.

875 Übersetzung: "Ich beklage den plötzlichen Tod meines seligen guten Sohnes von guter Erinnerung so sehr mehr, da ich von dem trinkbaren Gold und anderen hervorragenden Arzneien höre, die man in Kassel und in anderen Städten hat, welche ihm Kraft und Stärke hätten geben können, wenn man sich ihrer gebührend bediente, aber viele Dinge hat man teils nicht gewusst, andere sind teils schändlicher Weise vernachlässigt worden, um es mich bedauern und bereuen zu lassen, umso mehr, da ich diesen Sohn mit einer äußersten Leidenschaft geliebt habe, ebenso wie ich es bei all meinen gehorsamen Kindern tue!"

876 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

877 Tractat: Verhandlung.

878 Thum(b)herr: Domherr.

879 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

hertzogk Frantz Phjlips, von hollstein⁸⁸⁶, ist anhero gekommen, vormittages. *perge*⁸⁸⁷ hat einen vom Adel, (welcher zwar, ein Rantzow⁸⁸⁸ sein soll, sich aber, einen von Neßen, nennet) mitgebracht, wie auch, einen Schlüther⁸⁸⁹. Der Thumbherr Rohr, ist auch extrâ, mitt zur mahlzeit, geblieben, beyde mahlzeiten, den gantezn Tag, über. *et cetera*

Schreiben von Plöena⁸⁹⁰, Ratzeburgk⁸⁹¹; undt Harburgk⁸⁹².

[[307v]]

Die Erffurter⁸⁹³ avisen⁸⁹⁴ geben: daß Cromwell⁸⁹⁵ geschlagen seye von den vereinigten Jrrländern⁸⁹⁶, undt kawm mit dem leben darvon gekommen.

Chur Pfaltz⁸⁹⁷ præpariret sich stattlich, zum hochzeitlichen beylager⁸⁹⁸, zu Caßel⁸⁹⁹, Gott gebe ihrer Liebden glügk! undt Segen!

Pfaltzgraf Ruprecht⁹⁰⁰, hat zweene Reichbeladene, Englische Schiffe, erobert.

Die Staden⁹⁰¹ declariren sich neütral, zwischen den Engelländischen partheyen, undt wollen keinem Theil offentlich assistjren.

Schweden⁹⁰² Protestiret, wieder die verpachtung des Sundes⁹⁰³, undt dörfte darüber, ein krieg entstehen, zwischen ihnen, undt den Staden, der König in Dennemargk⁹⁰⁴ aber, fein ruhig, dem Spiel, zusehen.

880 Mechovius, Joachim (1600-1672).

881 Ludwig, Paul (1603-1684).

882 *Übersetzung*: "Sekretär Paul Ludwig"

883 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

884 *Übersetzung*: "bezüglich der vergangenen"

885 *Übersetzung*: "der zukünftigen"

886 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

887 *Übersetzung*: "usw."

888 Rantzau (4), N. N. von.

889 Tietz, N. N. (von).

890 Plön.

891 Ratzeburg.

892 Harburg.

893 Erfurt.

894 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

895 Cromwell, Oliver (1599-1658).

896 Irland, Königreich.

897 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

898 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

899 Kassel.

900 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

901 Niederlande, Generalstaaten.

902 Schweden, Königreich.

903 Öresund (Øresund).

904 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

Es continuiret⁹⁰⁵, daß der Kayser⁹⁰⁶, vndt die Churfürsten von Saxen⁹⁰⁷, undt Bayern⁹⁰⁸, wie auch die Könige von Spannien⁹⁰⁹, undt Frangkreich⁹¹⁰, dem Könige in Engellandt⁹¹¹ assistiren wollen, wie auch Dennemargk will.

[[308r]]

Zu Bordeaux⁹¹², continuiren⁹¹³ die animositeten heftig, dergestaltt: daß da ihnen die Königischen⁹¹⁴ gedrowet, mit 25 mille⁹¹⁵ Mann, Sie heimzusuchen, undt zu bestrafen, Sie geantwortet: Sie hetten auch 40000 Mann, zu des Königes diensten, wieder die iehnigen, so Sie, zur ungebühr beschwehren wolten. Sie haben die Espernonischen⁹¹⁶ trouppen, geschlagen, undt streiffen zu waßer, biß an Thoulouze⁹¹⁷. Stärcken sich, ie mehr, undt mehr.

Zu Paris⁹¹⁸, gibt es auch motus⁹¹⁹. Der Prince de Condè⁹²⁰, ist in gefahr gewesen, weil 12 Meüchelmörder zu Roß, auf einer brügke in der nacht, seine kutzsche angefallen, undt zweene lackayen darauf, Tödtlich verwundet, in meynung, der Printz säße selber darinnen, welcher eben von einer abendtgestaltzeit, vom Marechal de Granmont⁹²¹ ⁹²² durch einen andern weg (gewarnet) nach hause gezogen, undt seine leibkutzsche, die ordinarij⁹²³ straße gehen laßen, mit den lackayen.

Man macht schon præparatoria⁹²⁴ in Schweden⁹²⁵, zu künftiger krönung der Königin⁹²⁶, gegen den Iulium⁹²⁷, (gebe gott)[.]

Zu Nürnbergk⁹²⁸ hemmen sich die Tractaten⁹²⁹ annoch!

29. Dezember 1649

905 continuiren: weiter berichtet werden.

906 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

907 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

908 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

909 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

910 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

911 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

912 Bordeaux.

913 continuiren: (an)dauern.

914

915 *Übersetzung*: "tausend"

916 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

917 Toulouse.

918 Paris.

919 *Übersetzung*: "Unruhen"

920 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

921 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

922 *Übersetzung*: "Marschall von Gramont"

923 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

924 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

925 Schweden, Königreich.

926 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

927 *Übersetzung*: "Juli"

928 Nürnberg.

929 Tractat: Verhandlung.

[[308v]]

den 29. December 1649.

<4 Rāphühner filij⁹³⁰ mej⁹³¹, gefangen.>

heütte ist der Thumbherr⁹³² Rohr⁹³³, wieder verrayset.

Mein vetter, der hertzogk von hollstein⁹³⁴, inngleichem, mit den Seinigen, nach eingenommenem Frühestügk. Jch habe ihn, mit meiner kutzsche, biß nach halle⁹³⁵, führen laßen, undt einen lackayen⁹³⁶, undt Trompter⁹³⁷, mitgegeben. Gott geleitte Sie! In der kutzsche saßen niemandt, alß Ihre Liebden der Printz, So dann seine beyden Junckern, Rantzow⁹³⁸, vndt Schlitter⁹³⁹, vndt sein kammerdiener, Sintemahl er seine leütte, undt pferde von Schöningen⁹⁴⁰, undt Hamburgk⁹⁴¹, zu rügke geschickt, nacher Leiptzigk⁹⁴², Dresen⁹⁴³ [!], Prage⁹⁴⁴ vndt Wien⁹⁴⁵ zu, gedengket, zu Schlagkenwerdt⁹⁴⁶ aber, in seines vettern, hertzogk Iulij heinrichs von Sachsen⁹⁴⁷, comitat⁹⁴⁸, sich zu begeben, vndt von Wien vollends auf Rom⁹⁴⁹ zu, das Iubelfest zu besehen gesinnet, undt vielleicht darnach ferner, seine raysen, zu continuiren⁹⁵⁰. Gott gebe zu glück! segen! vndt Fürstlichem wolstande!

[[309r]]

Alß diesen abendt, etzliche wenig Victualien von Ballenstedt⁹⁵¹, ankommen, vndt herüber, mit einem wagen, über die Fehre gewoltt, ist eine stargke Eißscholle, in diesem gelinden wetter, gefloßen kommen, welche die Fehre gantz umbringet, undt den trajec[tum]⁹⁵² verhindert. Gibt also, ein hin: undt her, vnv[er]muhete remoras⁹⁵³!

930 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

931 Übersetzung: "durch meinen Sohn"

932 Thum(b)herr: Domherr.

933 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

934 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

935 Halle (Saale).

936 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

937 Trompter: Trompeter.

938 Rantzau (4), N. N. von.

939 Tietz, N. N. (von).

940 Schöningen.

941 Hamburg.

942 Leipzig.

943 Dresden.

944 Prag (Praha).

945

946 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

947 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

948 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

949 Rom (Roma).

950 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

951 Ballenstedt.

952 Übersetzung: "Überfahrt"

953 Übersetzung: "Verzögerungen"

30. Dezember 1649

○ den 30^{ten}: December 1649.

Er⁹⁵⁴ Magister Enderling⁹⁵⁵, hat hieroben aufm Sahl geprediget.

Extra: habe ich denselben, zu Mittage, behalten, vndt zu vorn mit ihme humaniter⁹⁵⁶ conversiret.
Es ist auch die Fraw helena⁹⁵⁷ (Rindtorfs⁹⁵⁸ liebste) extra geblieben zu Mittage, item⁹⁵⁹: Doctor
Brandt⁹⁶⁰. Jtem⁹⁶¹: ein berühmter Chirurgus⁹⁶² von hall⁹⁶³, Meister Adam⁹⁶⁴, genandt perge⁹⁶⁵

Nachmittags, c[um] sorore⁹⁶⁶, filiis⁹⁶⁷, & 3 filiabus^{968 969}, wieder zur kirchen.

Oberlender⁹⁷⁰, ist von halle wiederkommen, mit meinen pferden, undt haben gestern vmb 2 vhr, den
iungen hertzog von Hollstein⁹⁷¹, dorthin geliefert.

31. Dezember 1649

» den 31. December 1649.

<6 Rāphühner Oberlender⁹⁷² gefangen.>

<1 hasen, vndt eine wilde katze, Viktor Amadeus⁹⁷³ gehetzt.>

Castiga Vellacos⁹⁷⁴, di camera e dj cucina.⁹⁷⁵

954 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

955 Enderling, Georg (1583-1664).

956 Übersetzung: "gebildet"

957 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

958 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

959 Übersetzung: "ebenso"

960 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

961 Übersetzung: "Ebenso"

962 Übersetzung: "Wundarzt"

963 Halle (Saale).

964 N. N., Adam.

965 Übersetzung: "usw."

966 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

967 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

968 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

969 Übersetzung: "mit der Schwester, den Söhnen und drei Töchtern"

970 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

971 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

972 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

973 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

974 Übersetzung: "Bestrafe Schurken"

975 Übersetzung: "aus der Kammer und der Küche."

Extra: zu Mittage: der Balb Röder⁹⁷⁶, præceptor^{977 978}, Meister Adam⁹⁷⁹, (mit welchem Balbirer⁹⁸⁰, ich geredet) & alij⁹⁸¹.

Avis⁹⁸²; daß Fürst Ludwig⁹⁸³ sehr krank sey! Gott beßere es!

[[309v]]

Es hat heütte geregenet, undt geschneyet!

Schreiben von Meinem Bruder, Fürst Friedrich⁹⁸⁴ empfangen, welcher glücklich zu hartzgerode⁹⁸⁵, wieder angelanget, undt mir allerley avisiret perge⁹⁸⁶

heütte ist ein Schmidt zu Palbergk⁹⁸⁷ gestorben, welcher in newligsten Feyertagen, überm bier, mit des Schengken al[hier]⁹⁸⁸ Sohn, neben Meiner gemahlin⁹⁸⁹ leütten, in streitt gerahten. Jch laße darauf, inquiriren.

Un bon levrier m'est mort hier sübitement, comme s'il eüst esté empoisonné! Dieu nous vueille contregarder, de telles, & semblables meschancetèz! On n'a rien trouvé en luy, de raysonnable, qu'il en eüst deü mourir! Peüt estre, que les meschans abominables, & pervers, commenceront, par ses bestes, & finiront, (â Dieu ne playse ce crime!) par hommes!⁹⁹⁰

Mon frere me mande, que nj luy, nj les Princes de Hesse⁹⁹¹, n'auroyent peü se resouldre a recevoir la condition Espagnolle⁹⁹², á eux offerte, a la guerre de Flandre⁹⁹³, contre France⁹⁹⁴,⁹⁹⁵ 1. a cause qu'on ne leür auroit vöülü conceder l'exercice libre, de la religion.⁹⁹⁶ 2. pource qu'ils [[310r]] se souviennent, dès dèsgousts, qu'y ont receü d'autres Princes.⁹⁹⁷ 3. D'autant, qu'on ne leur a vöülü

976 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

977 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

978 Übersetzung: "Lehrer"

979 N. N., Adam.

980 Balbirer: Barbier.

981 Übersetzung: "und weitere"

982 Übersetzung: "Nachricht"

983 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

984 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

985 Harzgerode.

986 Übersetzung: "usw."

987 Baalberge.

988 Bernburg.

989 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

990 Übersetzung: "Ein guter Windhund ist mir gestern plötzlich gestorben, als ob er vergiftet worden wäre. Gott möge uns vor solchen und ähnlichen Bosheiten bewahren. Man hat an ihm nichts ursächlich gefunden, was ihn hätte töten müssen. Vielleicht werden die abscheulichen und schlimmen Übeltäter mit seinen Tieren beginnen und (Gott beliebe dieses Verbrechen nicht!) mit Menschen enden!"

991 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655); Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

992 Spanien, Königreich.

993 Flandern, Grafschaft.

994 Frankreich, Königreich.

995 Übersetzung: "Mein Bruder teilt mir mit, dass weder er noch die Fürsten von Hessen sich hätten entschließen können, den ihnen im Krieg Flanderns gegen Frankreich angebotenen spanischen Dienst anzunehmen"

996 Übersetzung: "1. Weil man ihnen die freie Religionsausübung nicht zugestehen will."

997 Übersetzung: "2. Weil sie sich des Abscheus erinnern, welchen andere Fürsten dort genossen hatten."

ottroyer cathégorique resolütion, concernant l'assignation dès quartiers, & placemonstres.⁹⁹⁸ 4.
Item⁹⁹⁹: qu'on a osè demander d'eulx, l'avancement de l'argent, pour faire les levées.¹⁰⁰⁰ 5. Aussi la
dèsfiance, & jalousie de la nation Espagnolle, contre l'Allemande¹⁰⁰¹ les a deterrè, a n'accepter ces
offres, presentèz a mon frere¹⁰⁰², & aux Landgraves, Frideric¹⁰⁰³ & Ernest¹⁰⁰⁴, de Hessen, iüsques
ores.¹⁰⁰⁵

Mon frere m'écrit aussy, que la noblesse en la Principauté de Hessen¹⁰⁰⁶, & en l'abbaye de Fulde¹⁰⁰⁷
, & ailleürs, comme icy, aspire a se rendre francs, & libres, contre les Princes, comme icy¹⁰⁰⁸. Dieu
les vueille deprimer! & hümilier!¹⁰⁰⁹

998 *Übersetzung*: "4. Zumal man ihnen keinen bestimmten Beschluss hinsichtlich der Zuweisung von Quartieren und Musterplätzen hat bewilligen wollen."

999 *Übersetzung*: "4. Ebenso"

1000 *Übersetzung*: "dass man von ihnen das Vorstrecken des Geldes fordert, um die Aushebungen zu machen."

1001 "nation Allemande, contre l'Espagnolle" im Original korrigiert in "nation Espagnolle, contre l'Allemande".

1002 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1003 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1004 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1005 *Übersetzung*: "5. Auch das Misstrauen und die Eifersucht der spanischen Nation gegen die deutsche hat sie dazu verleitet, diese Angebote, die meinem Bruder und den Landgrafen Friedrich und Ernst von Hessen unterbreitet worden sind, nicht anzunehmen, bis jetzt."

1006 Hessen, Landgrafschaft.

1007 Fulda, Stift.

1008 Anhalt, Fürstentum.

1009 *Übersetzung*: "Mein Bruder hat mir auch geschrieben, dass der Adel im Fürstentum Hessen und im Stift Fulda und anderswo wie hier danach strebt, sich unverhohlen und offen gegen die Fürsten zu stellen, wie hier. Gott wolle sie unterdrücken und erniedrigen!"

- Abaza Siyavus Pascha 157
- Abimelech, König von Gerar 620
- Abraham (Bibel) 190
- Adam (Bibel) 30
- Adler Salvius, Johan 112
- Adolff, Jakob 591, 595, 596
- Ahmed Agha 615
- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 122, 252, 252, 344, 344, 537
- Anhalt, Agnes, Fürstin von 85
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 40, 191, 204, 282, 338, 341, 384, 408, 458, 467, 607
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 85, 239
- Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von 239
- Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 85, 239
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 218, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 505, 510, 636, 637, 638, 643
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 30, 85, 239, 505
- Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 239
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 72, 85, 239
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 85, 175, 224, 239
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 85, 175, 224, 239
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 85, 116, 167, 167, 208, 239, 371, 505, 608, 620
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 88, 90, 174, 183, 310, 311, 342, 343, 376, 383, 513
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 85, 175, 224, 239
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 56, 67, 87, 88, 90, 92, 93, 93, 96, 98, 98, 108, 117, 123, 138, 142, 144, 149, 150, 152, 153, 155, 156, 166, 181, 184, 212, 239, 244, 245, 247, 249, 250, 255, 262, 262, 266, 269, 269, 274, 275, 276, 281, 289, 292, 297, 301, 302, 303, 313, 313, 352, 358, 363, 371, 375, 383, 405, 412, 417, 424, 431, 432, 433, 442, 443, 445, 448, 450, 453, 454, 454, 458, 460, 465, 471, 472, 479, 505, 519, 533, 538, 541, 563, 580, 583, 589, 602, 607, 613, 619, 626, 629, 633, 634, 637, 638, 638, 643
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 214, 218, 218, 247, 247, 248, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 280, 291, 292, 308, 340, 353, 363, 377, 409, 412, 417, 442, 505, 510, 539, 636, 637, 638, 643
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 12, 33, 44, 47, 70, 87, 95, 104, 114, 133, 136, 140, 140, 141, 142, 150, 156, 156, 167, 169, 174, 184, 191, 196, 200, 211, 212, 222, 225, 234, 242, 243, 244, 244, 247, 247, 248, 261, 262, 263, 266, 266, 269, 270, 273, 274, 274, 280, 280, 280, 287, 290, 291, 292, 292, 297, 308, 312, 324, 326, 333, 335, 337, 353, 358, 361, 362, 363, 371, 373, 375, 376, 377, 383, 383, 389, 398, 399, 411, 412, 414, 416, 420, 427, 427, 432, 433, 437, 443, 453, 460, 465, 470, 472, 487, 488, 510, 543, 545, 565, 573, 591, 592, 594, 595, 596, 599, 602, 613, 636, 644
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 7, 8, 11, 16, 17, 27, 27, 31, 35, 36, 38, 38, 39, 44, 46, 47, 47, 56, 57, 65, 68, 69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 86, 87, 95, 98, , 108, 111, 114, 116, 123, 124, 127, 129, 129, 132, 137, 138, 141, 141, 142, 143, 144, 145, 149, 152, 156, 158, 159, 161, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 172, 173, 174, 174, 175, 176, 176, 176, 177, 177, 179, 180, 181, 181, 182, 183, 183, 184, 185, 188, 190, 192, 193, 193, 193, 194, 196, 200, 207, 211, 213, 214, 218, 219, 224, 224, 224, 225, 225, 227, 231, 232,

- 235, 239, 241, 242, 243, 244, 250, 263, 265, 274, 275, 279, 287, 290, 291, 291, 293, 312, 341, 352, 353, 398, 406, 407, 409, 422, 427, 429, 433, 444, 445, 448, 458, 542, 559, 564, 583, 618, 622, 631, 639
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 218, 247, 247, 248, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 280, 291, 292, 308, 340, 353, 363, 377, 409, 412, 417, 442, 505, 510, 634, 636, 637, 638, 643
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 85, 239, 608
- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 85, 175, 224, 239
- Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 188
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 85, 175, 224, 239
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 11, 17, 27, 31, 36, 57, 70, 71, 75, 79, 87, 96, 116, 145, 149, 150, 156, 156, 166, 167, 168, 172, 175, 180, 192, 202, 203, 212, 218, 219, 242, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 280, 281, 291, 292, 292, 300, 301, 312, 313, 323, 325, 352, 353, 353, 357, 363, 367, 368, 371, 375, 377, 383, 405, 405, 406, 409, 412, 417, 424, 424, 432, 433, 442, 446, 448, 453, 464, 473, 479, 480, 488, 492, 498, 505, 510, 514, 515, 520, 524, 531, 538, 541, 543, 546, 552, 563, 564, 565, 580, 584, 589, 599, 602, 613, 619, 626, 629, 633, 634, 636, 637, 638, 643
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 85, 239
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 27, 87, 137, 167, 172, 175, 180, 192, 196, 198, 201, 202, 205, 212, 218, 225, 226, 227, 232, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 302, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 505, 510, 633, 634, 636, 638
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 46, 56, 67, 75, 89, 175, 188, 189, 239, 445
- Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 85, 175, 239
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 7, 8, 11, 16, 17, 27, 27, 31, 36, 39, 44, 47, 57, 65, 70, 71, 71, 75, 77, 79, 81, 83, 87, 87, 96, 107, 108, 116, 116, 123, 138, 141, 142, 144, 144, 149, 150, 155, 156, 163, 167, 168, 168, 172, 175, 180, 180, 192, 193, 202, 203, 212, 218, 219, 225, 232, 239, 242, 247, 247, 250, 255, 262, 263, 265, 269, 270, 274, 280, 281, 288, 290, 290, 291, 291, 292, 292, 297, 300, 301, 305, 312, 313, 313, 322, 323, 323, 325, 326, 335, 338, 340, 344, 352, 353, 353, 357, 358, 363, 367, 368, 371, 375, 377, 377, 383, 399, 405, 406, 409, 412, 417, 422, 424, 424, 424, 429, 431, 432, 433, 437, 439, 442, 443, 446, 448, 450, 453, 455, 460, 464, 471, 473, 478, 479, 480, 481, 492, 498, 499, 503, 504, 505, 510, 514, 515, 520, 524, 530, 531, 538, 540, 541, 542, 543, 545, 546, 552, 563, 564, 565, 580, 581, 584, 589, 599, 599, 602, 604, 609, 613, 619, 619, 622, 626, 629, 631, 633, 634, 636, 637, 638, 638, 642, 643, 643
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 56, 69, 87, 88, 90, 90, 92, 93, 93, 94, 97, 98, 98, 125, 152, 189, 191, 204, 226, 239, 242, 242, 243, 251, 267, 281, 290, 294, 333, 335, 376, 383, 413, 421, 485, 486, 486, 487, 506, 513, 519, 520, 545, 575, 608, 611, 631, 644, 645
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 500
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 239
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 70, 150, 282
- Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 128
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 608
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 56, 88, 138, 150, 231, 267, 281, 376, 383, 437, 472, 472, 513, 620
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 56, 67, 87, 88, 90, 92, 93, 93, 98, 98, 108, 123, 138, 142, 144, 149, 150, 152, 153, 155, 156, 160, 166, 180, 181, 184, 189, 189, 190, 191,

- 195, 272, 283, 289, 373, 408, 422, 430, 500, 570, 630
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 56, 85, 86, 87, 88, 90, 90, 91, 95, 98, 123, 128, 192, 217, 235, 257, 267, 281, 286, 299, 373, 376, 382, 385, 410, 412, 421, 432, 461, 467, 472, 486, 486, 513, 545, 580, 608, 620, 644
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 87, 87, 91
- Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 87, 87, 91
- Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 338
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 56, 85, 85, 86, 88, 90, 90, 91, 98, 123, 128, 152, 171, 195, 217, 235, 242, 267, 281, 295, 311, 325, 334, 339, 341, 361, 376, 382, 385, 421, 461, 463, 464, 471, 472, 481, 485, 486, 491, 504, 504, 510, 512, 513, 540, 545, 561, 573, 619, 620
- Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von 85
- Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 242, 242, 442, 459, 564
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 91, 195, 242, 242, 460, 564
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 91, 242, 242, 460, 564, 620
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 91, 195, 242, 242, 442, 443, 445, 445, 448, 459, 500, 564
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 91, 242, 242, 561, 564, 620, 620
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 91, 195, 232, 242
- Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 242, 242, 442, 564
- Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 267, 271, 421, 422, 450, 458
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 10, 56, 101, 201, 250, 281, 340, 341, 352, 376, 383, 384, 386, 428, 431, 449, 472, 475, 486, 521, 524, 544, 579, 589, 603
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 222
- Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 579
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 447, 469, 477, 494, 494
- Anna Katharina, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Markgräfin von Brandenburg 468
- Annese, Gennaro 451
- Arndt, Claus 151
- Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 327
- Auersperg, Wolfgang Engelbrecht, Graf von 238
- Austria, Juan José de 534, 582, 588, 590
- Ayrer, Georg Wilhelm 471, 473, 484, 491, 491, 499, 505, 512, 519, 523, 543, 551, 558, 595, 637, 637
- Ayrer, Regina 637
- Ayrer (1), N. N. 637
- Ayrer (2), N. N. 637
- Baden, Haus (Markgrafen von Baden) 260
- Baden-Durlach, Anna Maria, Markgräfin von, geb. Geroldseck-Hohengeroldseck 354
- Baden-Durlach, Augusta Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 128
- Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 354, 357
- Balthasar (Bibel) 10
- Banér, Catharina, Gräfin, geb. Lillie 399
- Banse, Augustin 207
- Banse, Georg 75, 75, 225, 411, 562, 584
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 334
- Barlaeus, Casparus 300
- Basadonna, Pietro 615
- Batthyány, Adam, Graf 238, 615
- Bauermeister, Georg 201, 202
- Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 638
- Baumeister, Ott(o)mar d. J. 524, 589, 638
- Baur, Johann Christoph von 164
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 54, 418, 451, 483, 496, 508, 588, 593

Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 497
 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 497, 557
 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 14, 20, 26, 48, 54, 62, 179, 203, 308, 329, 430, 451, 497, 535, 550, 611, 628, 641
 Benedix, Abraham 79, 273, 337, 399
 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 207
 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein 521
 Bentheim-Tecklenburg, Renata Elisabeth, Gräfin von 521
 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 334, 521
 Bergen, David von 18, 152, 403, 480, 480
 Bergen, Johann von 152, 295, 372, 375, 382, 480
 Berger, Hans Georg 149, 152, 160, 179, 181, 203, 324, 424, 427, 467, 552
 Berlepsch, Sittich von 197, 283
 Bertram, Adam 127
 Bèze, Théodore de 133
 Biedersee, Adam von 203, 573
 Biedersee, Anna Sophia von, geb. Treusch von Buttlar 203
 Biedersee, August Bernhard von 203, 203, 213
 Biedersee, Familie 241
 Biedersee, Marina von 203
 Biedersee, Matthias von 499, 512, 627
 Biedersee, Sabina Juliana von 203
 Bielski, N. N. 393
 Biesenrodt, N. N. von 634
 Bisterfeld, Johann Heinrich 298
 Blumenthal, Joachim Friedrich von 401
 Bodenhausen, Cuno Ordemar von 231
 Böhme, Alexander 485
 Böhme, Katharina, geb. Colerus 485
 Bohse, Johann Georg 94, 191
 Böke, Kaspar 560
 Börstel, Adolf von 175, 284, 289, 303, 309
 Börstel, Christian Heinrich von 12, 32, 78, 140, 168, 196, 242, 242, 300, 352, 406, 424, 461, 488, 603, 603
 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 406, 406
 Börstel, Curt Christoph von 459
 Börstel, Dorothea Louise von 413
 Börstel, Ernst Gottlieb von 158, 181, 195, 196, 201, 281, 282, 286, 287, 297, 298, 306, 306, 313
 Börstel, Ernst Ludwig von 78
 Börstel, Familie 35
 Börstel, Friedrich (2) von 409, 487
 Börstel, Hans Ernst von 191, 196, 197, 250, 269, 286, 286, 287, 287, 371, 373, 413, 417, 421, 520, 523, 539
 Börstel, Hans Wolf von 36
 Börstel, Heinrich (1) von 32
 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow 32, 35, 35
 Borstorff, N. N. von 3, 4
 Borzita von Martinitz, Jaroslaus 606
 Bosecker, Margaretha 392
 Bosecker, N. N. 392
 Bosecker, Samuel 392
 Bourbon, Anne-Marie-Louise de 576
 Bourbon, Armand de 59
 Bourbon, César de 50, 59, 477
 Bourbon, Gaston de 60, 548
 Bourbon, Louis II de 48, 50, 59, 109, 466, 477, 494, 494, 548, 641
 Bourbon, Philippe de 139
 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 606
 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 502, 606
 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 35, 284, 298, 533, 534, 540
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 26, 34, 49, 62, 88, 96, 127, 136, 222, 231, 268, 290, 291, 301, 302, 329, 337, 452, 472, 534, 599
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 96
 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 76, 135, 195, 359, 632
 Brandenburg, Wilhelm Heinrich, Markgraf von 533, 533

Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 138, 140
 Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach) 260
 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 138
 Brandenburg-Ansbach, Sophia Amalia, Markgräfin von 138
 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 108, 111
 Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth) 260
 Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen 108
 Brandt, Johann (2) 4, 7, 12, 66, 68, 69, 74, 76, 78, 104, 107, 115, 115, 117, 137, 140, 159, 165, 171, 172, 174, 176, 181, 185, 194, 200, 201, 207, 214, 223, 255, 301, 368, 381, 396, 411, 443, 450, 454, 460, 461, 544, 580, 583, 584, 596, 598, 622, 634, 643
 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 41, 49, 257, 478
 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 5
 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 41, 49, 49, 536
 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 41
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 307, 307, 310, 311, 325
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19, 231, 310
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 19
 Brederode, Jan Wolfert van 183, 283, 395
 Brinck, Ernst 183, 283, 395
 Brückner, Johann Philipp 113
 Brun, Antoine 351, 380, 554, 593, 606
 Brüsewitz, Eckhard von 11
 Bülow, Familie 35
 Bülow, Julius von 36
 Burgsdorff, Georg Ehrenreich von 525
 Burgsdorff, Hans Christoph von 464
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 264, 291
 Butler, James 451, 455, 468, 475, 593
 Butzmann, Valentin 206
 Cabral, Domingo 42, 51
 Caesar, Gaius Iulius 560
 Calvin, Jean 159
 Campbell, Archibald 529
 Capell, Arthur 169, 185
 Carafa, Diomede 317
 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de 326, 327, 328, 554
 Carpzov, Konrad 173
 Cats, Jacob 395, 632
 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 6, 55, 58, 80, 186, 230, 252, 253, 316, 360, 390, 469, 616
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 42, 345, 470, 594
 Christina, Königin von Schweden 113, 220, 234, 237, 344, 344, 351, 452, 594, 625, 641
 Colerus, Johann (2) 485
 Coligny, Familie 469
 Coligny, Gaspard II, Duc de 122
 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von 187, 221, 594, 623
 Concino, Concini 135
 Contarini, Alvise 630
 Cordier, Pierre 283, 632
 Cremer, Johann 384
 Creytzen, Achaz von 74
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 96, 98, 108, 111, 142, 166, 173, 190, 208, 314, 479, 485
 Cromwell, Oliver 101, 121, 146, 154, 159, 366, 388, 388, 391, 402, 402, 415, 419, 423, 446, 451, 455, 475, 482, 508, 512, 517, 522, 528, 528, 536, 550, 555, 567, 577, 582, 587, 592, 605, 612, 614, 624, 635, 640
 Curti, (Johann) Wilhelm von 387, 610, 611
 Czaplinski, Daniel 230
 Czerny, Maria 208
 Czerny, Wenzel 200, 205, 207
 Decenius, Matthias 561

- De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 13, 40, 73, 86, 139, 191, 216, 234, 270, 293, 294, 295, 297, 297, 306, 318, 319, 348, 358, 365, 382, 387, 401, 403, 403, 414, 420, 425, 471, 480, 480, 490, 503, 513, 516, 525, 525, 536, 543, 561, 577, 580, 593, 625
- De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 86, 293, 536
- Dethardt, Eilert 67
- Dimitri, Zarewitsch (Moskauer Reich) 344
- Ditten, Eleonora Elisabeth von 248, 312, 313, 373, 433, 602, 627
- Ditten, Otto Christoph von 433, 602, 602, 604, 607, 607, 607, 612, 613, 617, 619, 627
- Dohna, Christoph, Burggraf von 617
- Dönhoff, Gerhard, Graf von 58, 62, 74
- Döring, Joachim 16, 33, 125, 573
- Dorislaus, Isaac 253, 258, 272, 284, 315, 536
- Douglas of Whittinghame, Robert 289, 525
- Drandorf, August Adolf von 385, 481
- Draskowitsch von Trakostjan, Georg 146
- Duarte, Infant von Portugal 44, 393, 470, 477
- Du Bois, Charles 329
- Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 135, 566
- Eberdt, Michael 573
- Eckardt, Hans Friedrich 39, 40, 150, 161, 256, 425, 499, 506, 560, 600, 601, 626
- Eckardt, Maria, geb. Cautius 506, 514, 600, 601
- Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 188
- Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 19, 188, 238
- Ehling, Paul 234, 274, 416
- Eichen, Christian von
- Eichen, Uriel von 251
- Eichen, Wolfgang Heinrich von
- Einsiedel, Christian Friedrich von 197, 284
- Einsiedel, Georg Heinrich von 598
- Einsiedel, Heinrich Friedrich von 96, 97, 140, 219, 249, 265, 280, 284, 314, 372, 381, 406, 411, 584, 598, 619
- Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 358
- Elçi Hasan Pascha 355, 370, 379, 495, 522, 615, 623
- Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland 102, 258
- Enckevort, Adrian, Graf von 179, 215
- Enderling, Georg 12, 79, 143, 207, 480, 580, 602, 643
- Engel (2), N. N. 263, 267
- Engelhardt, Matthias d. Ä. 603
- England, Haus (Könige von England) 119, 238, 303, 391, 394, 419, 446, 455, 555
- Erlach, August Ernst (1) von 241, 242, 300, 428
- Erlach, Johann Ludwig von 63, 100, 112, 122, 131, 135, 145, 162, 169, 215, 228, 284, 317, 369, 381, 391, 426, 588, 593, 614
- Erskein, Alexander 21, 225, 480
- Este, Francesco I d' 41, 63, 318
- Este, Vittoria d' 494
- Este, Vittoria d', geb. Farnese 494
- Estrées, François-Annibal d' 59
- Fairfax, Thomas 5, 15, 28, 29, 48, 54, 101, 121, 134, 146, 154, 159, 163, 214, 272, 366, 426, 508, 612
- Farnese, Ranuccio II 63, 102, 123, 246, 304, 318, 348, 349, 369, 380, 393, 447, 457, 477, 490, 495, 510, 518, 522, 529, 616
- Ferdinand I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 37
- Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 37, 38
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 14, 24, 28, 38, 43, 44, 53, 57, 65, 79, 82, 113, 122, 157, 165, 170, 179, 186, 203, 220, 233, 257, 265, 278, 285, 304, 314, 315, 322, 323, 327, 327, 328, 331, 341, 349, 350, 370, 379, 391, 393, 401, 407, 426, 434, 443, 444, 445, 446, 451, 456, 462, 468, 495, 507, 534, 534, 540, 544, 550, 554, 566, 566, 575, 604, 607, 609, 611, 611, 619, 641
- Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 102, 147, 260, 304, 314, 326, 327, 327, 328, 328, 331, 348, 393, 443, 446, 554
- Firlej, Andrzej 359, 360
- Flemming, Daniel 506, 514

Forbus, Arvid 223, 270, 293, 358
 Forgách, Adam, Graf 157, 615
 Fortuna 321, 324
 Foscolo, Leonardo 52, 517
 Frangke, Simon 299, 325, 367, 368, 412
 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich) 394, 470
 Freyberg, Hans Ernst von 97, 149, 153
 Friedemann, Andreas 84
 Friedrich, Bartholomäus 501, 531, 626
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 45, 132, 228, 296, 321, 332, 349, 394, 440, 452, 458, 475, 509, 528, 536, 555, 625, 640
 Fromhold, Johann 164
 Fuß, Balthasar 561
 Galenus von Pergamon 307, 307
 Gassion, Jean, Comte de 466
 Gaufrido, Jacopo 457, 477, 495
 Gazi Hüseyin Pascha 623
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 5, 8, 81, 138, 140, 484, 500, 530, 532
 Giebichenstein, Christoph von 242
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 245, 245, 247, 585, 607, 621
 Girßbeck, Andreas 136, 254, 473
 Gise, Otto 309
 Glaum, Georg 449
 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich 6, 366, 444, 557
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 366, 444, 495, 557
 Gordon, George 226, 228
 Goring, George, Baron 109, 169
 Goring, George, Lord 119
 Gothus, Petrus 337, 340, 398, 409
 Graham, James 528
 Gramont, Antoine III de 641
 Gregorius Nazianzenus 367
 Grimaldi-Cavalleroni, Gerolamo 50
 Grimouille, N. N. de 594, 615
 Groenevelt, Cornelis van 564, 565, 566, 566, 567, 569, 570, 571, 571
 Groenevelt, Jacob van 567
 Groenevelt, Wilhelmina van 564
 Groß(e), Christian 10, 65, 69, 248, 386, 395, 396, 398, 439, 465, 472, 620, 623, 638
 Groß(e), Eleonora 248
 Groulart, Henri 234, 329, 355, 356, 387
 Güder, Philipp 18, 372, 436, 449, 560, 562, 581, 583, 609, 638
 Guidi di Bagno, Niccolò 99
 Gyllenstierna, Erik Karlsson 344
 Gyllenstierna, Sigismund Johansson 62
 Hacke, Hans Christoph von 200, 206
 Hacke (7), N. N. (von) 439, 499
 Hackeborn, Dietrich von 241, 512
 Haci Abdürrahim Efendi 348
 Haes, Gil(les) de 187, 221, 517
 Hagen, Christoph von 410, 438
 Hagen (2), N. N. von 581
 Halck, Hans Albrecht von 241, 241
 Halck, N. N. 151
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 109, 119, 146, 169, 185
 Hammen, Otto von 387
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 88
 Hanau-Münzenberg, Charlotte Louise, Gräfin von 407
 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von 88
 Hanckwitz, Martin 353, 460, 493, 539, 603, 644
 Hanckwitz, N. N. 353
 Hardegen, Martin 19
 Harinton, James, Baronet 259
 Harrach, Ernst Adalbert von 328
 Harsdörffer, Georg Philipp 289, 299
 Hartmann, Paul 449
 Haßelinger, Hans 151
 Heher, Georg Achatz 20, 20, 376, 384
 Heidfeld, Eberhard 563, 572
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 95, 102, 259
 Hennet, Mathieu 483
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 159, 160, 394, 502
 Hermann, Matthias 322

Herre, Bernhard 107, 561
 Hesius, Andreas (1) 10, 13, 22, 106, 222, 227, 274, 383, 401, 405, 406, 445, 480, 551, 574, 612, 617
 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 260
 Hessen-Darmstadt, Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 217
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 495, 497
 Hessen-Darmstadt, Ludwig VI., Landgraf von 495
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 435, 553, 644, 645
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 220, 231, 278, 360, 407
 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 469
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 396
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 88, 348, 396, 497, 498
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 644, 645
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 89, 214
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 89
 Hetzler, Andreas 321, 388, 421, 432, 484
 Hilger (1), N. N. 538
 Hilliger, Kaspar 601
 Hiob (Bibel)
 Hippokrates von Kos 307, 307
 Hofmeister, Johann (2) 539
 Hogel, Zacharias 118
 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von 466
 Holzhausen, Familie 362
 Holzhausen, Hans Heinrich von 362
 Hoppe, Hans 151
 Horenburg, Hans Georg 39, 40, 213, 291, 357, 372, 377, 396, 399, 400, 429, 432, 436, 437, 498, 621, 622
 Hotton, Godefroid 283, 395, 632
 Houwald, Christoph von 62
 Hövel, Moritz 224, 312
 Hüneken, Jakob 345
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 187, 435, 441
 Innozenz X., Papst 15, 24, 29, 33, 44, 79, 81, 109, 123, 131, 135, 259, 304, 318, 348, 349, 350, 369, 380, 395, 401, 419, 435, 441, 447, 451, 457, 477, 489, 490, 510, 518, 522, 529, 529, 537, 548, 554, 576, 582, 582, 587, 594, 616, 624
 Ireton, Henry 402, 415, 482
 Iselin, Claude-François d' 162
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 186, 237, 252, 359, 390, 489, 497, 502, 568
 Isokrates 367
 Jacob, Adolf 598
 Jacob, Elisabeth, geb. Hilliger 601
 Jahn, Christoph (1) 268
 Jakob II., König von England und Irland 79, 95, 555
 Jena, Anna von, geb. Schönevogel 153
 Jena, Christoph von 31, 32, 34, 35, 38, 39, 40, 77, 78, 79, 92, 96, 98, 106, 147, 153, 207, 240, 243, 400, 400, 404, 404, 438, 446, 448, 449, 449, 450, 450, 452, 453, 454, 459, 519, 603
 Jesus Christus 30, 38, 68, 79, 114, 142, 150, 173, 175, 176, 177, 179, 181, 190, 198, 211, 225, 313, 374, 487, 532, 601, 629
 Johann II. Kasimir, König von Polen 6, 57, 62, 82, 95, 109, 122, 131, 135, 146, 216, 230, 236, 271, 285, 303, 304, 316, 319, 331, 348, 359, 360, 394, 419, 434, 455, 469, 475, 476, 489, 502, 517, 517, 549, 567, 568, 636
 Johann IV., König von Portugal 442, 470, 493, 496, 554, 576
 Jones, Michael 170, 455, 468, 475
 Jonius, Bartholomäus 11, 25, 27, 68, 70, 79, 117, 132, 168, 225, 256, 276, 282, 298, 306, 320, 363, 389, 399, 458, 478, 480, 485, 505, 538, 580, 592, 602, 613, 626, 631, 633
 Jonius, Christian 22, 68, 69, 306, 320
 Judas Ischariot (Bibel) 132
 Jupiter 551

- Juxon, William 105, 119, 515, 515
 Kannenberg, Christoph von 11
 Kara Murad Pascha 349, 529, 535
 Kara Musa Pascha 517, 535
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 6, 15, 17, 23, 28, 29, 42, 46, 48, 48, 50, 50, 58, 60, 60, 61, 65, 79, 82, 94, 95, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 105, 108, 109, 117, 119, 120, 121, 124, 128, 130, 131, 131, 132, 134, 134, 135, 136, 138, 139, 146, 154, 159, 160, 163, 164, 169, 199, 217, 228, 258, 272, 330, 388, 415, 483, 512, 515
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 54, 61, 79, 82, 95, 119, 121, 121, 121, 130, 131, 133, 134, 136, 159, 164, 170, 186, 197, 199, 210, 216, 216, 226, 229, 230, 231, 237, 238, 246, 258, 272, 285, 289, 295, 303, 315, 317, 319, 331, 332, 346, 355, 369, 380, 391, 394, 394, 402, 402, 426, 434, 441, 478, 483, 495, 502, 508, 517, 522, 528, 528, 536, 550, 555, 556, 578, 582, 588, 592, 594, 605, 609, 611, 614, 635, 641
 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 120
 Karl X. Gustav, König von Schweden 21, 23, 25, 36, 47, 73, 93, 100, 112, 115, 118, 162, 163, 191, 215, 216, 219, 220, 225, 230, 233, 236, 263, 267, 288, 293, 312, 338, 365, 366, 385, 386, 414, 415, 420, 425, 462, 481, 507, 514, 545, 547, 548, 627
 Kaspar (Bibel) 10
 Kettler, Christina Sophia 273
 Kettler, Elisabeth Magdalena, geb. Herzogin von Pommern-Wolgast 175
 Kettler, Jakob 125, 126, 175, 257
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 126, 126, 257, 273
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 262, 273
 Kleihe, Sweder Dietrich 23
 Knauff, N. N. 67
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 167
 Knipperdollinck, Bernd 120
 Knoch(e), Christian Ernst von 21, 45, 73, 93, 94, 101, 217, 281, 361, 382, 420, 493, 503, 504, 504, 505, 516
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 217, 505
 Knoch(e), Magdalena von, geb. Börstel 505
 Knoche, Clamor 192
 Knüttel, Georg 357, 562, 621
 Knüttel, Matthias 357, 358, 363, 372, 543
 Knüttel, Melchior 190
 Knüttel, Sophia Margaretha 190
 Koca Dervis Mehmet Pascha 320, 332
 Kohlmann, Rudolf 83, 250, 257, 269, 287, 288, 371, 373, 413, 416, 417, 421
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8, 9, 43, 113, 114, 124, 130, 163, 216, 220, 265, 287, 288, 288, 295, 350, 429, 464, 501, 525, 525
 Konstantinopel, Parthenios II., Patriarch von 131
 Koppy, Johann (Franz) von 34, 216, 539
 Kospoth, Friedrich von 541
 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen 541
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 65
 Krebs, Johann Adolf von 347
 Kreiselwitz, Johann von 272
 Kropff, Daniel Friedrich von 92, 93, 240, 243
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 56
 Krosigk, Familie 222
 Krosigk, Gertraud von, geb. Wrisberg 371
 Krosigk, Heinrich von 141
 Krosigk, Jakob Anton von 78, 157, 428, 428, 604
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 428, 428
 Krosigk, Matthias von 12, 70, 280, 428, 428, 521, 570
 Krosigk, Volrad (2) von 153, 363, 371, 428, 428
 Krosigk, Volrad Ludolf von 558
 Krösus, König (Lydien) 444
 Krüger, Michael 142
 Krüger, N. N. 142
 Krywonis, Maksym 390
 Krywonis, N. N. 390
 Kuhne, Michael 377, 430, 471, 552

Künsberg, Georg Friedrich von 18, 21, 76, 322, 326, 425, 427, 467, 484, 498, 500
 L'Empereur van Oppyck, Constantin 300
 L'Hôpital, François de 59, 63
 La Cave, Pierre de 487, 488, 599
 La Haye, Jean de 331, 339
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 347
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 23, 29, 43, 43, 54, 61, 234
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 59
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 244
 Lange, N. N. 310, 312
 Langjahr von Puchberg, N. N. (von) 306
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 59, 494
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 41, 48, 100, 112, 122, 131, 135, 145, 169, 215, 296, 494
 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 231, 469
 La Trémoille, Henri-Charles de 231, 283
 La Trémoille, Henri de 283
 Legat, Justina von, geb. Einsiedel 219
 Leiden, Jan van 120
 Lentz, Friedrich 19, 263, 276
 Leslie, David 134, 228, 238
 Leuber, Johann 347
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 399
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 22, 47, 49, 55, 89, 100, 115, 118, 225, 267, 294, 348, 365, 382, 382, 387, 398, 398, 401, 404, 413, 503, 507, 538, 539
 Lillie, Carl 399
 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner 398, 399
 Lillie, Erik, Graf 399
 Lillie, Gustaf Helmer, Graf 399
 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 30
 Lincke, Georg von 97
 Linde, Lorenz Eriksson von der 100
 Lodron, Hieronymus, Graf von 637
 Lodron, Paris, Graf von 62
 Lorraine, Charles II de 50, 59, 451
 Lorraine, Claude de 59
 Lorraine, Henri (2) de 103, 317
 Lorraine, Henri (3) de 457
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 54, 63, 220, 229, 278, 296, 369, 588, 593, 627
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 55, 58, 109, 122, 131, 135, 285, 331, 578
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 296
 Löw von Eisenach, Johann Jakob 322
 Loyß, Gebhard 366, 408, 531
 Loyß, Melchior 177, 190, 404, 463, 463, 563, 596, 613
 Ludwig, Adam 552
 Ludwig, Paul 18, 35, 66, 66, 68, 78, 127, 144, 158, 176, 191, 192, 196, 197, 204, 224, 227, 244, 261, 266, 270, 280, 287, 338, 362, 381, 386, 417, 421, 450, 452, 463, 504, 514, 539, 559, 559, 562, 585, 622, 639
 Ludwig XIV., König von Frankreich 28, 41, 43, 48, 50, 59, 60, 61, 63, 63, 94, 99, 99, 100, 103, 109, 112, 113, 122, 131, 135, 135, 139, 145, 154, 169, 169, 178, 185, 191, 199, 204, 215, 329, 332, 355, 365, 369, 401, 442, 447, 452, 455, 477, 494, 494, 496, 497, 507, 508, 553, 567, 610, 624, 641
 Luther, Martin 203
 Marggraf, Daniel 2, 38, 91, 232, 256, 392, 511, 563, 633
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 41, 52, 63, 83, 102, 147, 260, 296, 304, 327, 327, 328, 331, 356, 379, 393, 435, 476, 495, 518, 534, 554, 575
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 440, 625
 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 29, 147, 157, 408, 415, 418, 434, 439, 443, 444, 494, 516
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 44, 102, 443
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 185, 283, 395, 530, 560
 Markus, Heiliger 374
 Maul, Joachim 16
 Maurice, Theobald 395

- May, Philipp 558, 560
- Mazarin, Jules 41, 50, 61, 64, 102, 122, 135, 169, 178, 185, 215, 228, 423, 435, 442, 483, 494, 548, 553
- Mazencourt, Charles-Christophe de 231
- Mechovius, Joachim 2, 12, 21, 25, 34, 35, 38, 39, 44, 45, 56, 66, 70, 77, 79, 104, 106, 117, 132, 140, 144, 148, 160, 173, 183, 192, 204, 207, 212, 225, 232, 247, 254, 255, 262, 269, 281, 287, 292, 306, 322, 323, 333, 335, 352, 358, 372, 376, 381, 398, 405, 406, 407, 411, 417, 421, 429, 432, 437, 452, 505, 515, 523, 538, 539, 551, 563, 575, 575, 589, 602, 603, 613, 617, 633, 639
- Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner 406
- Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 260
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 117, 160, 168, 245, 570
- Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 231
- Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 100
- Medici, Ferdinando II de' 457
- Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 28, 61, 131, 187, 229, 252, 321, 339, 359, 365, 390, 435, 441, 529, 550, 588, 590, 590, 623
- Mehmed IV. Giray, Khan (Krim) 502
- Melchior (Bibel) 10
- Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 587, 587
- Mersin, N. N. 357
- Meyer, Hans 183, 208, 211, 283, 631
- Michaelis, Johannes 308
- Micrander, Wilhelm von 485, 573
- Milag(ius), Martin 21, 25, 93, 94, 152, 191, 192, 196, 198, 205, 472
- Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 492
- Minerva 323
- Mohammed 187, 365, 374, 590
- Montecuccoli, N. N. 615
- Morosini, Bernardo 379, 390, 476
- Morosini, Giuseppe 476
- Mose (Bibel) 293
- Müller von der Lühnen, Burchard 7, 139, 525
- Münch, Andreas 560
- Müntzer, Thomas 120
- Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 591
- Muschwitz, Salomon (2) 478
- Mylius, Tobias 248
- N. N., Adam 634, 643, 644
- N. N., Barthold 150, 164, 172, 211, 213, 298, 373, 425, 432, 460, 499, 570, 583, 630, 637
- N. N., Christian (2) 541
- N. N., Georg (4) 121
- N. N., Hans (10) 104
- N. N., Hans (6) 322, 323, 326, 335
- N. N., Martin (2) 119, 158, 232, 427, 467, 499
- N. N., Matthias (4) 430, 471, 629
- N. N., Nathan 118
- N. N., Wolf (4) 233, 470
- Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 605
- Nassau-Dillenburg, N. N., Graf von 435
- Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 120
- Nassau-Siegen, Ernestina Yolande, Gräfin von, geb. Fürstin von Ligne 636
- Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von 48
- Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 142
- Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 33, 268, 296, 446, 564
- Nefe, Katharina 533, 541
- Nefe, Salomon 267, 312, 533, 541
- Nestor von Pylos 202
- Noach (Bibel) 241
- Nogaret de La Valette, Bernard de 260, 331, 350, 423, 441, 452, 456, 482, 496, 624, 641
- Nostitz, Karl Heinrich von 47, 70, 86, 92, 93, 93, 620
- Nostitz (2), N. N. von 86, 93
- O'Brien, Murrough MacDermond 593
- Oberlender, Johann Balthasar 4, 9, 13, 34, 36, 39, 45, 69, 71, 71, 72, 77, 81, 83, 106, 107, 139, 148, 149, 150, 161, 164, 165, 168, 172, 173, 179, 192, 205, 210, 222, 238, 266, 270, 275, 282, 314, 322, 326, 361, 370, 389, 396,

- 416, 429, 430, 454, 459, 486, 498, 513, 524, 532, 560, 572, 603, 631, 632, 634, 638, 639, 642, 643, 643
- Olden, Peter 151
- Oldenbarnevelt, Johan van 567
- Oldenbarnevelt, Reinier van 567
- Oldenbarnevelt, Willem van 567
- Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 155, 226, 254, 285, 458
- Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 527
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 241, 564
- Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 119, 259, 395, 527
- Oranien, Wilhelm II., Fürst von 54, 82, 88, 154, 283, 296, 315, 427, 452, 526, 527, 555
- Orléans, Henri II d' 59, 103
- Orlob, Matthias (1) 438
- Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 628, 629
- Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 52, 359, 590
- Ossolinski, Jerzy, Fürst 490, 578
- Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 29, 43, 52
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 20, 28, 42, 48, 48, 57, 100, 112, 163, 171, 178, 178, 215, 216, 234, 236, 240, 260, 264, 267, 278, 279, 305, 318, 327, 328, 337, 347, 348, 354, 355, 366, 382, 387, 387, 392, 401, 403, 415, 427, 433, 440, 471, 473, 547, 555, 557, 610, 628,
- Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von 408
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6, 23, 29, 38, 83, 113, 147, 169, 185, 199, 209, 220, 229, 253, 296, 303, 315, 369, 401, 456, 517, 519, 521, 589, 614, 635
- Otto von Mauderode, Otto 347, 347
- Overbeegk, N. N. 3, 3, 7
- Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 99, 100, 344
- Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 112
- Padilla y Bouay, Carlos de 41, 51, 51
- Palbitzki, Matthias 113
- Pálffy von Erdod, Paul, Graf 615
- Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 529
- Paulus, Heiliger 298
- Paykull, Jurgén 21
- Peccatel, N. N. von 630
- Pentz, Cuno Ulrich (von) 60, 163
- Petraeus, Theodor 367
- Petronius Arbiter, Titus
- Petz, Georg d. Ä. 173, 354
- Petz, Georg d. J. 512
- Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 346, 514, 588
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 119, 183, 197, 283, 527, 632
- Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 260, 377, 558
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20, 43, 82, 88, 164, 186, 204, 209, 222, 246, 264, 279, 305, 314, 319, 329, 346, 347, 360, 365, 366, 369, 377, 378, 386, 394, 407, 430, 451, 481, 507, 514, 535, 558, 588, 625, 636, 640
- Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 231, 233, 238
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 472
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 111, 121, 145, 198, 284, 298, 359, 361, 422, 446, 525, 532, 540, 632, 639
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 195, 298, 299, 334, 359, 407, 632, 633
- Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 636
- Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 54, 82, 121, 134, 159, 221, 346, 478, 508, 528, 536, 577, 582, 593
- Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 82
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 54, 82, 121, 134, 159, 186, 208, 221, 226, 228, 228, 259, 303, 330, 346, 356, 368, 402, 419,

- 478, 482, 508, 528, 536, 577, 582, 587, 593, 625, 640
- Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von 430
- Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 217
- Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von 101, 547
- Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von 302
- Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 202, 461
- Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von 345
- Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe 345
- Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von
- Pfau, Kaspar (1) 99, 192, 196, 264, 288, 333, 417, 421, 572, 575, 603, 610, 622, 632
- Pfeiffer, Heinrich (1) 120
- Philipp II., König von Spanien 443
- Philipp IV., König von Spanien 44, 51, 99, 102, 139, 161, 278, 305, 327, 379, 395, 403, 477, 494, 498, 510, 534, 554, 590, 590, 590, 593, 606, 610, 615, 641
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 48, 57, 155, 179, 215, 230, 236, 366, 415, 415, 547
- Pitcher, William 59
- Plato, Joachim 3, 30, 32, 83, 156, 196, 276, 282, 293, 388, 406, 411, 479, 498, 531, 531, 571, 571
- Plinius Secundus Major, Gaius 566
- Pompei, Tomio, Graf von 221
- Potocki, Mikolaj 316
- Poyer, John 259
- Proeck, Wilhelm von 195
- Prompselow, Afanasi Osipowitsch 344, 344, 351
- Prouville, Alexandre de 135
- Prunus, Heinrich 409
- Przyjemski, Zygmunt 216, 319
- Puchheim, Johann Christoph, Graf von 112, 178
- Puschkin, Boris Iwanowitsch 344, 344, 351
- Quast, Albrecht Christoph von 219, 220
- Radziwill, Boguslaw, Fürst 359, 359
- Radziwill, Janusz (2), Fürst 58, 359, 476
- Rákóczi, Georg II. 58, 246, 251, 253, 285, 304, 360
- Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 588, 632
- Rákóczi, Sigismund II. 588
- Randt, N. N. 496
- Rantzau, Christian, Graf von 169, 175, 248, 349, 577
- Rantzau, Josias von 103, 145, 155, 214, 229, 465, 494
- Rantzau (4), N. N. von 640, 642
- Rebolledo, Bernardino, Graf von 60
- Rechignevoisin, Charles (2) de 409
- Reese, Lorenz 218
- Reichard, Valentin 27
- Reichardt, Georg 8, 8, 12, 25, 33, 40, 66, 67, 92, 96, 107, 124, 144, 148, 183, 212, 249, 249, 255, 282, 293, 325, 326, 368, 381, 383, 386, 389, 407, 436, 449, 461, 461, 463, 464, 479, 480, 501, 504, 560, 562, 584, 592, 598, 603, 613
- Reinschmidt, Georg Eberhard 70, 282, 293
- Reuß, Familie 441, 462
- Rich, Henry 119, 169, 185
- Riesengrün, Johann 299, 325, 367, 368
- Rindtorf, Abraham von 67, 75, 83, 84, 87, 90, 90, 91, 92, 93, 124, 151, 180, 195, 200, 206, 217, 224, 227, 233, 233, 235, 239, 248, 297, 313, 322, 323, 326, 335, 353, 363, 368, 398, 424, 471, 498, 515, 532, 542, 552, 643
- Rindtorf, Daniel von 87, 92, 93, 240, 243
- Rindtorf, Familie 84
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 90, 90, 91, 92, 157, 262, 352, 424, 505, 515, 602, 626, 633, 643
- Rindtorf, Kaspar von 87, 92, 93, 240, 243
- Riva, Giacomo da 319, 320, 324, 330, 339, 345, 594, 623
- Röber, Christian 395
- Röber, Ludwig 185, 197
- Röder, Christian von 290, 306, 487

- Röder, Ernst Dietrich von 86, 98, 240, 248, 487, 491, 498, 501, 505, 512, 619, 627, 632, 633, 644
- Röder, Matthias (2) von 627
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 145, 236, 286, 368
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 72, 111, 125, 141, 145, 166, 173, 205, 465
- Rohan, Anne de 217
- Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de 217
- Rohan, René II, Vicomte de 217
- Rohan, Tancred, Duc de 109, 122, 465, 466
- Rohr, Georg Albrecht von 639, 639, 642
- Rolans, Barthélemy 496
- Röseler, Martin 473, 474
- Rosen, Anna Margaretha von, geb. Eppe 215
- Rosen, Reinhold (2) von 113, 162, 215, 215, 229, 330, 348, 496, 509, 522
- Rossau (1), N. N. von 573, 581, 581
- Rossau (2), N. N. von 581
- Rothe, Johann Wenzel 190, 397, 584, 603, 621
- Rulicius, Johannes (Nikolaus) 183
- Sachse, Daniel 406
- Sachse, David 66
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 5, 20, 26, 45, 45, 73, 77, 100, 101, 198, 279, 288, 328, 372, 375, 384, 385, 414, 481, 513, 538, 609, 611, 641
- Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 456
- Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 470
- Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 188
- Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 387
- Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 77
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 490
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 226, 490
- Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 498, 544, 557, 619, 621, 628, 634, 642
- Sachsen-Meiningen, Bernhard I., Herzog von 490
- Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 263
- Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 45, 384, 408, 446, 498
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 88, 191, 530, 531, 543, 557
- Sachsen-Weißenfels, Johann Adolf I., Herzog von 557
- Santorini, Giacomo 319, 339
- Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 42, 43, 52, 63
- Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 52
- Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 268
- Schaffgotsch, Johann Ulrich, Graf von 470
- Schaffgotsch (2), N. N. von 470
- Schauer, Johann 465, 466, 466
- Schauer, Margaretha 294
- Schierstedt, Bernhard Friedrich von 584
- Schilling, Magdalena Sophia von, geb. Krage 538, 541
- Schkölen, N. N. von 241
- Schlammersdorff, Thomas Sigmund von 218
- Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 86, 93, 188, 202, 286, 308, 309, 429, 429, 431, 467, 537, 538, 574, 584
- Schlegel (2), N. N. (von) 93
- Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 239, 408
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 167, 167, 168, 239, 281
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 272, 281, 282
- Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 160, 239
- Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 272, 283

- Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 260
- Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk 468
- Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 42, 350
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von 72, 72, 128
- Schleswig-Holstein-Gottorf, August Friedrich, Herzog von 72
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Christian Albrecht, Herzog von 72
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 427, 452
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 72
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 128
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf) 143
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Georg, Herzog von 72
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 262, 370
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 202
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 143
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Friedrich, Herzog von 143
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 262, 302
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 262, 302
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 262, 302
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von 634, 640, 642, 643
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 244, 558
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 47, 265, 586
- Schlichters, Lickte 151
- Schmertusch von Riesenthal, Martin 47, 76, 81
- Schmidt, Ernst 464, 465, 471, 473, 474, 485, 486, 486, 487, 499, 501, 531, 531, 532, 533, 541
- Schmidt, Heinrich 18, 206
- Schmidt, Martin 9, 16, 107, 300, 323, 333, 335, 417, 421, 430, 431, 520, 523, 602, 606, 621, 632
- Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 28, 427
- Schnell, Konrad 345
- Schönborn, Johann Philipp von 15, 355, 387, 441, 519, 627
- Schrattenbach, Balthasar von 8, 46, 46, 150, 183, 385, 395, 574
- Schrickel, Johann 384
- Schulte, Albrecht 150, 223, 248
- Schumann, Anna, geb. Junghans 274
- Schumann, Georg 294
- Schütze, Georg 454
- Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 388
- Schwarzenberger, Christian Ludwig 388, 400, 406, 406
- Schwarzenberger, Jakob Ludwig 4, 16, 40, 67, 78, 129, 148, 249, 249, 255, 262, 276, 306, 353, 388, 400, 406, 406, 409, 417, 421, 429, 452, 472, 484, 498, 512, 519, 524, 526, 531, 539, 560, 585, 626, 631, 632, 638
- Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 462
- Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 488
- Schweichhausen, Simon Heinrich von 47, 71, 93, 111, 141, 144, 153, 192, 245, 249, 255, 256, 270, 297, 300, 305, 313, 322, 323, 325, 333, 358, 368, 386, 392, 417, 424, 436, 446, 448, 498, 552, 622
- Schweichhausen (1), N. N. 111
- Schweichhausen (2), N. N. 47
- Schweichhausen (3), N. N. 47
- Schweinitz, Georg Hermann von 141

- Seckendorff, Joachim Christoph von 484, 500
 Senckebiel, Joachim 294
 Sennert, Daniel 584
 Seydeler, Georg 439, 560
 Shunzhi, Kaiser (China) 566
 Siebe, Christoph 16
 Sigismund III., König von Polen 303
 Silva Mendoza y Sarmiento, Rodrigo de 41, 51, 494
 Silva y Mendoza, Pedro de 42, 51, 51
 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson 440, 440
 Sofu Mehmed Pascha 348
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 27, 87, 137, 156, 167, 172, 175, 180, 192, 202, 212, 218, 226, 227, 232, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 505, 510, 636
 Solon 444
 Sommerfeld, Andreas von 622
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 573, 581
 Soranzo, Giovanni 102, 321, 331, 339, 349, 365, 390, 393, 427
 Sötern, Philipp Christoph von 65, 315, 355, 509, 522
 Sousa Coutinho, Francisco de 612
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 183, 273, 283, 298
 Spanien, Haus (Könige von Spanien)
 Sparr, Ernst Georg, Graf von 456
 Sperling, N. N. 584
 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 315
 Spiegel, Christoph 106
 Spina, N. N. 199
 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim 461
 Stammer, Henning (von) 337
 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann 115
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 551
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 4, 7, 13, 24, 31, 39, 55, 66, 70, 70, 79, 92, 115, 127, 140, 148, 183, 183, 210, 234, 269, 281, 292, 314, 334, 335, 337, 363, 367, 411, 424, 433, 525, 531, 539, 551, 552, 559, 580, 602, 613, 626
 Steinaecker, Otto Johann von 539, 580
 Steinring, N. N. 310, 311
 Stephanus, Heiliger 105
 Sternberg, Johann 47, 76, 169, 322, 368, 530, 540
 Steuer, Nikolaus 342
 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 333
 Stolzenberg, Anna Elisabeth von, geb. Wartensleben 250, 256, 291
 Stolzenberg, Ernst von 31, 34, 37, 38, 127, 132, 250, 250, 256, 291, 293, 294, 334, 382, 503, 504, 542, 574
 Stolzenberg, N. N. von 438
 Streso, Kaspar 515
 Strickland, Walter 284, 612, 614, 625
 Stubenrauch, Rudolf 32
 Sutorius, Wolfgang 67, 96, 116, 173, 203, 363, 383, 432, 474, 498, 537, 638
 Tachenius, Otto 307, 307, 307, 308, 308
 Tappe, Johann (1) 18, 638
 Theodorus, Melchior (1) 201
 Theodorus, Melchior (2) 405, 580
 Theodosius, Infant von Portugal 576
 Theopold, Konrad 3, 18, 32, 56, 75, 90, 123, 132, 149, 156, 174, 177, 182, 213, 239, 276, 282, 292, 298, 313, 358, 389, 443, 453, 454, 479, 479, 480, 491, 511, 515, 521, 523, 538, 559, 563, 589, 607, 638
 Thulemeyer, Heinrich 208, 436
 Tietz, N. N. (von) 640, 642
 Tobias (der Junge) (Bibel) 211
 Tornau, Martin 16, 461, 586
 Törring, Albrecht, Graf von 199
 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 573, 580, 581
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 353, 495
 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben 219
 Trotha, Familie 241, 282, 293, 511
 Trotha, Friedrich Christoph von 428
 Trotha, Friedrich Gebhard von 219, 428
 Trotha, Wolf Friedrich von 428

Tschule (1), N. N. 305
 Tschule (2), N. N. 305
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 102, 154, 345, 440
 Ulfsparre af Broxvik, Åke Hansson 344
 Ulrich, Martin 23, 35
 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf 76
 Vacchi, Matthias de 471
 Valois, Louis-Emmanuel de 452
 Vechner, Zacharias 384
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 317, 380, 489, 503, 510, 537, 554
 Viktor III., Papst 244
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm
 Volckmar, Joachim von 573, 585
 Volmar, Isaak 347, 415, 547
 Vossius, Gerardus Johannes 300
 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 329
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 291, 297, 322, 326, 459, 484, 511, 560, 630
 Wartensleben, Familie 256
 Wasserfaß von Hohenbrunn, Christian 614
 Weber, Gall 461, 464, 488
 Weiher, Ludwig von 62
 Weiser, Christoph 148
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 123, 132, 133, 208, 210, 222, 270, 340, 352, 384, 519, 621
 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 105
 Werder, Dietrich von dem 77, 128, 241, 242, 243, 306, 435, 561, 573
 Werder, Gebhard Paris von dem 241
 Werder, Paris von dem 435
 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 520, 552
 Weyland, Johann 205, 537, 596
 Wickevoort, Joachim van 395
 Wietersheim, Anton (1) von 310
 Wietersheim, Anton Burchard von 310, 311
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 310, 310, 311
 Wietersheim, N. N. von 311
 Wilckens, Henri 151
 Wildenstein, Georg Wolf von 218
 Williams, John 512
 Williams, N. N. 517
 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 58, 253
 With, Witte Corneliszoon de 209, 229
 Wittenberg, Arvid, Graf 4, 264, 611
 Witzscher, Hans Christoph von 86, 139, 140, 140, 147, 148, 153, 157, 158, 595
 Wladislaw IV., König von Polen 57, 82, 95, 109, 122, 131, 212
 Wogau, Maximilian 81
 Wölfering, Simon 299
 Wolfskeel von Reichenberg, Hans Erhard 401
 Wolters, Liebert 248
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 162, 163, 481, 525
 Württemberg, Anna Katharina, Herzogin von 5
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 456, 509
 Württemberg, Haus (Herzöge von Württemberg) 260
 Württemberg-Mömpelgard, Anna, Herzogin von, geb. Coligny 469
 Württemberg-Mömpelgard, Georg II., Herzog von 469
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 161, 179
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 87, 137, 175, 180, 192, 198, 201, 202, 205, 218, 226, 227, 232, 247, 247, 250, 255, 262, 265, 269, 274, 291, 292, 302, 353, 363, 377, 409, 417, 442, 636
 Zaffira 534
 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 299
 Zaunschleiffer, Johann 299
 Zerbst, Albrecht von 241
 Zrinski, Nikolaus, Graf 615

Ortsregister

- Aderstedt 460, 488
 Afrika 236
 Ägäisches Meer 29, 236
 Ägypten 418
 Aix-en-Provence 103, 350, 441, 447, 452, 477, 482
 Aken 433, 516
 Albanien 15
 Albuquerque 493
 Alexandria 379, 418
 Alsleben 107, 309, 372
 Amberg 215
 Amsterdam 42, 226, 232, 303, 315, 392, 419
 Andalusien 351
 Angers 350
 Angola 42, 53, 493,
 Anhalt, Burg 333
 Anhalt, Fürstentum 31, 44, 73, 83, 125, 225, 267, 268, 291, 293, 335, 342, 412, 413, 432, 472, 493, 503, 512, 513, 575, 645
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 13, 44, 128, 197, 573, 610
 Anhalt-Dessau, Fürstentum 539, 609
 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 609
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 47, 97, 335, 609
 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 239
 Anhalt-Zerbst, Fürstentum 128, 384, 524, 542, 580, 609, 610
 Anjou 356
 Ansbach 14
 Antwerpen 369
 Aschersleben 56, 136, 563
 Asia 324
 Askanien (Aschersleben), Grafschaft 20, 77, 96, 113, 127, 143, 148, 152, 204, 289, 290, 294, 337, 376, 503, 513, 608
 Augsburg 17, 26, 28, 53, 63, 82, 95, 110, 112, 122, 171, 279, 509
 Avigliana 43
 Azak (Asow) 80
 Baalberge 19, 47, 250, 287, 291, 297, 297, 364, 367, 371, 375, 383, 412, 501, 531, 583, 626, 644
 Badeborn 11, 115, 261
 Baía de Todos os Santos 229
 Ballenstedt 9, 11, 11, 16, 23, 31, 40, 67, 71, 71, 76, 89, 107, 115, 116, 118, 136, 139, 140, 141, 142, 148, 153, 158, 165, 171, 191, 196, 227, 235, 248, 250, 251, 261, 264, 266, 266, 268, 293, 310, 312, 322, 323, 325, 326, 333, 337, 338, 339, 340, 356, 357, 362, 362, 363, 372, 374, 377, 383, 398, 400, 405, 409, 413, 417, 421, 436, 447, 455, 460, 461, 462, 471, 472, 482, 484, 490, 500, 501, 501, 506, 511, 514, 520, 523, 524, 531, 538, 539, 543, 558, 563, 572, 580, 585, 592, 596, 599, 606, 609, 621, 631, 639, 642
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 107, 171, 300, 323, 357, 363, 372, 404, 421, 430, 431, 474, 523, 602, 606
 Bamberg 112
 Barby 45, 334, 542
 Barcelona 495, 549, 616, 624
 Basel 354
 Basel, Hochstift 230
 Batavia (Jakarta) 571
 Bayerischer Reichskreis 20, 25, 26, 28, 53, 62, 215
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 20, 21, 48, 161, 163, 179, 215, 238, 265, 305, 347, 378, 403, 446, 557, 628
 Bayreuth 236, 245
 Beesedau 3
 Beesen (Beesenlaublingen) 3, 558, 604
 Benfeld 329, 378, 403, 548, 557
 Bentheim, Grafschaft 42
 Bentheim (Bad Bentheim) 67
 Berberei (Barbareskenstaaten) 226, 319, 349, 349, 379, 418, 529, 624
 Berlin 10, 12, 13, 34, 35, 74, 76, 95, 101, 121, 136, 157, 165, 180, 188, 189, 195, 198, 201, 208, 222, 236, 249, 273, 273, 284, 286, 298, 299, 303, 311, 334, 337, 348, 359, 359, 396, 396, 407, 408, 412, 422, 433, 437, 446, 472, 486, 581, 599, 629

Bernburg 2, 3, 4, 7, 12, 23, 31, 34, 37, 38, 47, 49, 55, 56, 57, 71, 83, 85, 86, 86, 87, 91, 92, 95, 97, 97, 107, 124, 125, 138, 140, 140, 141, 143, 148, 150, 153, 154, 161, 164, 166, 171, 172, 181, 182, 188, 189, 190, 191, 191, 193, 194, 195, 197, 198, 200, 201, 202, 202, 203, 205, 206, 211, 223, 225, 232, 234, 235, 240, 241, 245, 247, 257, 262, 267, 274, 276, 286, 287, 287, 293, 298, 299, 310, 320, 322, 323, 325, 325, 326, 334, 334, 337, 338, 340, 342, 361, 361, 362, 367, 377, 384, 388, 396, 398, 398, 400, 401, 424, 428, 429, 437, 439, 445, 454, 454, 463, 464, 465, 466, 473, 473, 479, 480, 482, 485, 486, 498, 500, 510, 514, 516, 521, 524, 525, 532, 533, 537, 541, 551, 561, 563, 563, 569, 571, 573, 580, 580, 592, 595, 596, 601, 619, 621, 632, 634, 635, 639, 644
 Bernburg, Amt 8, 18, 40, 124, 321, 386, 463, 474, 506, 540
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 18, 32, 35, 305, 354, 354, 479, 512, 633
 Bernburg, Talstadt 7, 16, 18, 22, 32, 36, 190, 357, 405, 406, 479, 512, 514
 Biesenrode 459
 Blankenburg (Harz) 325, 622
 Bode, Fluss 581
 Bodensee 573
 Böhmen, Königreich 14, 49, 74, 264, 433, 602, 607
 Bois de Vincennes 59, 214
 Bordeaux 5, 103, 228, 253, 258, 331, 350, 356, 423, 441, 447, 452, 456, 469, 477, 482, 496, 502, 508, 517, 522, 526, 548, 553, 556, 567, 577, 589, 593, 605, 616, 624, 627, 635, 641
 Bornische Aue 513
 Bosnien, Ejalet 346
 Brabant, Herzogtum 234, 395
 Brandenburg, Kurfürstentum 45, 204, 251, 288, 487, 533, 541
 Brandenburg, Markgrafschaft 139, 403, 533
 Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft 462
 Brasilien 132, 209, 229, 236, 245, 258, 284, 356, 392, 442, 483, 488, 490, 493, 496, 507, 556, 612
 Braunschweig 32, 288, 440, 565
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 458, 536
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 358, 423
 Breda 303
 Breisach am Rhein 102, 381, 391, 588, 593
 Bremen 33, 46, 46, 104, 111, 226, 254, 285, 288, 345, 396, 415, 428, 539
 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 43
 Brescia 52
 Breslau (Wroclaw) 272, 348, 420
 Brieg (Brzeg) 189, 241, 281, 282, 286, 348
 Brüssel (Brussels, Bruxelles) 131, 315
 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 54, 64, 103
 Burgund, Herzogtum 64
 Cádiz 535
 Calbe 151, 193, 635
 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 49
 Cambrai 285, 346, 350, 356, 360, 366, 366, 369
 Candia (Irakleion) 24, 63, 134, 229, 379, 556, 576, 582, 590, 604, 615, 623
 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 170, 187, 576
 Canea (Chania) 24, 187, 418, 447, 451, 457, 623
 Canterbury 230
 Caprarola 624
 Casale Monferrato 553
 Castello Sforzesco (Milano) 393
 Castelnuovo (Herceg Novi) 52
 Castro 380, 393, 441, 477, 510, 594
 Castro, Herzogtum 318, 348, 419, 582, 587, 616, 624
 Cavour 43
 Celle 5, 7, 10, 36, 41, 565
 Ceylon (Sri Lanka) 566
 Champagne 162
 Charenton-le-Pont 109, 122
 China, Kaiserreich 237
 Chios, Insel 535
 Civitavecchia 554, 576

Clissa (Klis) 187, 349, 370, 393, 556
 Condé-sur-l'Escaut 456, 496
 Cörmigk 27
 Coswig (Anhalt) 274, 280, 334
 Cremona 63
 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 484, 507, 513, 525, 540, 581, 604, 633
 Dalmatien 83, 134, 146, 187, 199, 252, 332, 346, 349, 374, 426, 457, 476, 576
 Dänemark, Königreich 60, 77, 102, 146, 154, 164, 209, 237, 285, 289, 296, 304, 345, 373, 423, 439, 440, 468, 488, 521, 528, 549, 567, 598, 611, 614
 Danzig (Gdansk) 62, 304, 483
 Dardanellen 63, 157, 236, 252, 418
 Darmstadt 9
 Dauphiné 627
 Delft 241
 Delmenhorst 104
 Den Haag ('s-Gravenhage) 33, 54, 119, 154, 159, 159, 164, 169, 170, 186, 199, 216, 222, 229, 237, 241, 253, 258, 259, 284, 290, 295, 303, 317, 351, 395, 407, 409, 526, 527, 554, 567, 577, 578, 593, 606, 612, 625
 Dénia 495
 Dessau, Amt 138
 Dessau (Dessau-Roßlau) 27, 36, 39, 45, 70, 81, 111, 117, 128, 137, 138, 138, 140, 147, 149, 150, 160, 165, 182, 185, 191, 202, 206, 212, 225, 226, 238, 281, 311, 325, 389, 425, 436, 437, 465, 472, 514, 516, 541, 561, 586, 620, 623, 632, 634
 Diebzig 75, 235
 Dohndorf 342, 342
 Dömitz 593
 Donau, Fluss 355, 623
 Drenthe, Landschaft 527
 Dresden 5, 100, 256, 269, 297, 300, 496, 507, 518, 536, 537, 538, 577, 580, 593, 610, 611, 642
 Dröbel 19, 181, 188, 225, 621
 Drogheda 528, 536
 Dublin 170, 221, 315, 402, 426, 431, 434, 442, 446, 451, 455, 468, 475, 612
 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 103, 121, 155, 303, 317, 466, 556
 Egelu 257, 301, 373
 Eger (Cheb) 318, 547, 611, 625
 Egerischer Kreis 318
 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 315, 318, 329, 347, 365, 378, 441, 507, 534, 548, 557, 577
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 120, 372, 410, 448, 539, 622
 Elbe (Labe), Fluss 39, 138, 182, 193, 193, 268, 290, 324, 581, 586, 593
 Ems 231
 England, Commonwealth von 284, 289, 295, 303, 315, 319, 321, 346, 365, 369, 374, 379, 380, 388, 390, 391, 402, 402, 415, 419, 423, 426, 430, 434, 441, 466, 469, 475, 477, 482, 482, 483, 502, 508, 512, 518, 529, 536, 537, 549, 550, 555, 555, 556, 556, 577, 598, 612
 England, Königreich 5, 15, 20, 23, 24, 28, 42, 48, 50, 60, 61, 65, 74, 79, 82, 95, 99, 105, 105, 109, 116, 119, 120, 122, 130, 131, 133, 134, 136, 146, 159, 163, 164, 169, 178, 185, 197, 204, 208, 209, 216, 217, 221, 226, 226, 228, 228, 230, 237, 238, 246, 253, 258, 265, 272, 515
 Erfurt 6, 23, 37, 44, 45, 47, 49, 50, 65, 73, 74, 77, 99, 100, 101, 101, 112, 113, 118, 130, 135, 154, 157, 161, 163, 178, 191, 203, 214, 220, 223, 226, 228, 236, 251, 264, 314, 321, 326, 339, 346, 354, 364, 370, 373, 386, 389, 393, 401, 403, 403, 408, 414, 418, 423, 430, 439, 445, 451, 455, 461, 482, 485, 488, 493, 502, 506, 507, 521, 534, 537, 540, 540, 547, 552, 561, 562, 575, 582, 587, 592, 623, 627, 640
 Ermsleben 137, 619
 Erxleben 313
 Etsch (Adige), Fluss 583
 Europa 308, 624
 Feldkirch 318
 Ferrara, Herzogtum 318
 Finale Ligure 477
 Finnland 403, 414, 516, 521, 548

Flandern, Grafschaft 23, 61, 63, 103, 122, 209, 220, 237, 245, 253, 278, 295, 427, 435, 517, 526, 527, 535, 549, 556, 644
 Flensburg 509, 536
 Florenz (Firenze) 476, 489, 495
 Foça 319
 Franken 101
 Frankenthal 53, 233, 238, 264, 268, 278, 295, 318, 329, 347, 347, 356, 360, 364, 378, 403, 403, 441, 507, 521, 526, 534, 547, 553, 562, 614, 625
 Frankfurt (Main) 53, 222, 369
 Fränkischer Reichskreis 25, 26, 53, 186, 365, 401, 415
 Frankreich, Königreich 5, 23, 24, 26, 43, 45, 47, 50, 53, 54, 60, 61, 74, 74, 82, 94, 99, 102, 109, 116, 122, 135, 145, 147, 157, 160, 162, 162, 169, 175, 178, 185, 191, 197, 199, 204, 208, 214, 217, 220, 228, 231, 234, 237, 253, 253, 258, 259, 265, 271, 278, 284, 289, 294, 295, 303, 309, 315, 317, 319, 329, 330, 331, 339, 346, 347, 347, 350, 350, 355, 356, 360, 364, 365, 366, 367, 369, 374, 377, 378, 380, 381, 382, 387, 391, 394, 401, 403, 409, 415, 418, 423, 426, 426, 430, 431, 435, 439, 441, 441, 442, 447, 451, 456, 465, 466, 469, 475, 477, 482, 489, 494, 494, 495, 495, 496, 502, 508, 509, 517, 519, 521, 522, 526, 528, 534, 534, 535, 548, 553, 557, 567, 576, 577, 577, 587, 589, 593, 596, 599, 612, 616, 624, 624, 635, 644
 Freckleben, Amt 506
 Freiberg 246, 269
 Freising, Hochstift 215
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
 Fuhne, Fluss 166, 168, 235, 254, 256, 583
 Fulda, Stift 645
 Galata 365
 Gänsefurth
 Gardasee (Lago di Garda) 52
 Gardelegen 591
 Garonne, Fluss 482
 Gascogne 350, 381, 394
 Gatersleben, Amt 335
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
 Genf, Stadt und Republik 495
 Genua, Republik (Repubblica di Genova) 147, 356
 Genua (Genova) 405, 489
 Gernrode 376, 622
 Gernrode, Amt 389, 506, 599
 Gernrode, Stift 148, 152
 Gießen 497
 Glogau (Glogów) 318, 318, 347, 364, 379
 Glückstadt 402, 475, 536
 Goa (Velha Goa) 258
 Golf von Neapel (Golfo di Napoli) 349
 Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 157
 Goslar 202
 Gotha 19
 Gottorf 68, 72, 155, 307, 458, 475, 509, 521, 578
 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 318, 489
 Gravenstein (Gråsten) 226
 Graz 19
 Grenoble 5, 103
 Griechenland 604
 Gröbzig 297
 Gröbzig, Amt 506
 Groeneveld, Herrschaft 567
 Gröna 3, 372, 474, 482
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 625
 Großalsleben, Amt 357
 Großwirschleben 589
 Grubenhagen, Fürstentum 41
 Güsten 87, 502
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 462, 611
 Hadmersleben 622
 Halberstadt 8, 71, 141, 171, 287, 288, 399, 400, 400
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 164, 337, 464, 502
 Halle (Saale) 3, 39, 88, 94, 101, 157, 191, 249, 271, 295, 392, 396, 403, 464, 500, 501, 530, 543, 557, 565, 581, 586, 634, 637, 642, 643

Hamburg 22, 60, 68, 119, 150, 158, 163, 171, 193, 248, 274, 277, 282, 332, 334, 346, 374, 380, 395, 402, 402, 423, 440, 460, 478, 499, 528, 537, 549, 636, 642
 Hammerstein 347
 Hanau 9, 88, 558
 Hanau-Münzenberg, Grafschaft 88, 407
 Hannover 5, 49, 574
 Harburg 640
 Harz 11, 97, 291, 314, 323, 334, 503, 563, 599
 Harzgerode 104, 113, 114, 137, 158, 167, 185, 306, 333, 463, 500, 631, 644
 Harzgerode, Amt 506
 Hecklingen 282, 293, 301, 511, 538
 Heidelberg 233, 238, 356, 407, 507, 535, 557, 585
 Heilbronn 329, 347, 365, 378
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 23, 45, 53, 74, 100, 112, 113, 132, 155, 170, 178, 186, 199, 204, 209, 209, 215, 216, 221, 234, 252, 279, 297, 305, 329, 342, 343, 365, 370, 378, 379, 386, 403, 419, 445, 456, 469, 497, 515, 516, 518, 542, 548, 553, 575, 590, 598, 628
 Helsingør 345
 Hennegau (Hainaut), Grafschaft 317, 426, 456, 508
 Herford 302
 Herford, Stift
 Heringen (Helme) 19
 Hertford 483
 Hessen, Landgrafschaft 9, 413, 645
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 43, 203, 215, 231
 Hettstedt 33
 Hilpoltstein 217
 Hohenerxleben 12, 56, 153, 222, 363, 371, 613, 613
 Holland, Provinz (Grafschaft) 42, 53, 198, 304, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
 Holstein, Herzogtum 4, 4, 8, 46, 60, 193, 194, 265, 290, 349, 373, 416, 440, 458, 499, 602
 Homburg 347
 Hoym 11, 11, 31, 83, 89, 115, 196, 250, 261, 269, 270, 287, 288, 300, 371, 373, 413, 416, 417, 501, 507, 585
 Hoym, Amt 257
 Hradschin (Hradcany) 34, 57, 100
 Hulst 232
 Ilberstedt 32, 36
 Ilberstedt, Herrschaft 36
 Indien 483, 572
 Ingermanland 345, 441, 530
 Innsbruck 6, 29, 43, 52, 366
 Irland, Königreich 29, 82, 103, 105, 105, 120, 121, 130, 133, 134, 136, 163, 170, 186, 210, 221, 237, 246, 254, 258, 272, 303, 315, 330, 346, 356, 380, 391, 394, 402, 402, 415, 419, 419, 423, 426, 426, 431, 434, 442, 446, 455, 475, 478, 482, 489, 495, 502, 508, 517, 522, 528, 528, 536, 550, 555, 556, 567, 577, 577, 582, 587, 605, 612, 614, 624, 635, 640
 Italien 147, 253, 259, 272, 304, 380, 405, 477, 489, 583, 587
 Jägerndorf (Krnov) 611
 Jasch (Iasi) 316
 Java, Island 566, 571
 Jersey, Insel 495, 508, 528, 536, 578, 582, 588, 592, 605
 Jerusalem 389
 Kaiserebersdorf 443
 Kalbe 542, 543
 Kap Spada (Ákra Spátha) 349
 Karelien 441
 Karlsbad (Karlovy Vary) 264
 Kärnten, Herzogtum 14
 Kassel 73, 77, 99, 100, 110, 123, 135, 136, 155, 203, 231, 246, 264, 278, 314, 346, 360, 369, 435, 565, 588, 639, 640
 Kastilien, Königreich 260
 Katalonien, Fürstentum 441, 534, 549, 553, 582, 594, 598, 616
 Kelbra 372, 377
 Kiel 55
 Kilkenny 592
 Kinsale 330, 482, 625
 Kirchenstaat 118, 381, 457
 Kleinpaschleben 409

Kleinrussland 616, 628
 Kleinwirschleben 371
 Kleve 49, 96, 222, 231, 236, 238, 246, 264
 Kleve, Herzogtum 533
 Knokke 229
 Köln 535
 Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 234, 394, 442, 447, 497
 Königsberg (Kaliningrad) 296, 316
 Könnern 530
 Konstantinopel (Istanbul) 28, 52, 63, 74, 102, 229, 331, 339, 348, 365, 370, 393, 427, 441, 623
 Konstanz 365, 378
 Kopenhagen (København) 427, 440, 452
 Köthen 8, 8, 10, 13, 17, 21, 38, 39, 44, 47, 49, 69, 69, 72, 107, 111, 117, 124, 125, 150, 153, 168, 181, 182, 185, 202, 213, 214, 225, 255, 257, 267, 268, 280, 280, 280, 299, 311, 325, 362, 373, 389, 398, 406, 407, 411, 436, 460, 467, 485, 486, 486, 500, 501, 501, 504, 515, 539, 573, 575, 580, 586, 603, 609, 610, 613, 621, 634
 Krain, Herzogtum 238
 Krakau (Kraków) 57, 58
 Kranichfeld 205, 488
 Kreta (Candia), Insel 24, 41, 52, 74, 146, 199, 221, 331, 370, 374, 379, 393, 457, 476, 490, 502, 509, 517, 522, 529, 529, 587, 594, 604, 630
 Krim, Khanat 7, 29, 55, 58, 80, 80, 146, 170, 182, 186, 199, 246, 252, 283, 285, 289, 292, 296, 304, 316, 331, 359, 361, 370, 390, 394, 408, 419, 426, 469, 476, 502, 536, 549, 555, 568, 578, 616
 Kulmbach 112
 Kurland, Herzogtum 65, 74, 126
 Kurrheinischer Reichskreis 25, 26, 53, 365, 401, 415
 La Bassée
 La Motte-au-Bois 350
 Landstuhl 347
 Languedoc 331, 350, 627
 La Rochelle 625
 Latdorf 3
 Lausitz 414
 Leeuwarden 150
 Leiden 283
 Leipzig 6, 10, 13, 17, 20, 21, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 34, 40, 44, 45, 56, 66, 86, 133, 139, 152, 157, 158, 195, 223, 223, 236, 249, 251, 256, 262, 266, 270, 270, 287, 293, 294, 297, 308, 318, 321, 328, 339, 357, 378, 382, 387, 393, 403, 408, 414, 418, 420, 425, 434, 436, 455, 456, 464, 468, 470, 471, 480, 482, 484, 493, 498, 500, 505, 507, 513, 516, 525, 525, 532, 540, 543, 553, 558, 565, 567, 582, 592, 595, 609, 619, 626, 627, 627, 637, 642
 Lemberg (Lwiw) 271
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 100, 470
 Liegnitz (Legnica) 348
 Liethe, Fluss 581
 Lingen 526
 Lingen, Grafschaft 527
 Linz 314, 393
 Lissabon (Lisboa) 496, 606
 Litauen, Großfürstentum 58, 62, 260, 359, 476
 Livland, Herzogtum 126, 253, 365, 548
 Löbnitz an der Linde 342
 London 5, 15, 20, 54, 58, 94, 109, 119, 121, 139, 154, 162, 170, 214, 221, 230, 254, 258, 259, 315, 331, 388, 390, 391, 441, 447, 455, 475, 477, 483, 515, 517, 550, 577
 Loschwitz 358
 Lothringen, Herzogtum 6, 61, 155, 347, 605
 Lübeck 60, 163, 332, 549, 578, 625
 Lublin 380
 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 393
 Lüneburg 478
 Lüneburg, Fürstentum 35, 68, 347, 347, 423, 458
 Lüneburger Heide 430
 Lüttich (Liège) 6, 28, 54, 394, 418, 434, 442, 447, 451, 456, 483, 496, 497, 508, 535, 593
 Lüttich (Liège), Hochstift 234, 557, 588, 593, 605, 627
 Luxemburg, Herzogtum 162
 Maas (Meuse), Fluss 483, 490
 Maastricht 527

Madrid 42, 51, 83, 260, 332, 351, 380, 405, 435, 534, 554, 568, 590, 610, 615
 Magdeburg 32, 143, 151, 193, 212, 254, 274, 282, 302, 543, 559, 603, 639
 Magdeburg, Erzstift 148, 152
 Mähren, Markgrafschaft 14, 100, 318
 Mailand (Milano) 41, 52, 147, 304, 315, 328, 331, 348, 393, 470, 477, 518, 590
 Mainz 61, 231, 393
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 49, 387, 401, 628
 Malta (Inselgruppe) 588
 Mannheim 557
 Mansfeld 540, 573, 585
 Mansfeld, Grafschaft 503
 Mantua, Herzogtum 495
 Marienburg (Malbork) 62
 Marseille 624
 Mecklenburg, Herzogtum 312, 373, 403, 458, 602
 Meisdorf 137
 Meißen, Hochstift 493
 Meißen, Markgrafschaft 246, 295, 321, 417
 Merbitz 363
 Messina 64
 Meudon 64
 Milde, Fluss 138, 586
 Minden 112, 131, 155
 Mitau (Jelgava) 175
 Mittelmeer 15, 24
 Mocenigo, Schanze 576, 604
 Moldau, Fürstentum
 Monaco, Fürstentum 510
 Montargis 64
 Montferrat, Herzogtum 616
 Moosbach 557
 Mosigkauer Heide (Dessauer Heide/Lingenauer Heide) 210
 Moskau 79, 332
 Moskauer Reich (Großrussland) 122, 132, 146, 170, 182, 186, 246, 259, 285, 289, 304, 344, 344, 351, 419, 462, 491, 497, 502, 510, 522, 530, 537, 556, 557, 578, 594
 Münden (Hannoversch Münden) 100
 Münster 14, 20, 20, 28, 41, 49, 73, 82, 88, 95, 99, 100, 101, , 110, 120, 122, 143, 155, 170, 178, 186, 219, 220, 233, 240, 251, 255, 258, 262, 278, 279, 347, 355, 356, 376, 385, 387, 496, 630
 Nassau-Hadamar, Grafschaft 487, 519
 Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum (seit 1652) 413
 Neapel, Königreich 259, 296, 457, 582, 599, 635
 Neapel (Napoli) 6, 15, 57, 103, 123, 246, 253, 317, 348, 349, 356, 395, 451, 457, 489, 510, 518, 554, 576
 Negroponte (Euböa), Insel 425
 Neubrandenburg 629
 Neuholdensleben (Haldensleben I) 622
 Neuhäusel (Nové Zámky) 157, 582
 Neumarkt in der Oberpfalz 215
 Niederlande, Spanische 315, 475, 517, 521, 635
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 15, 24, 42, 53, 62, 62, 63, 76, 83, 94, 101, 110, 116, 120, 123, 130, 132, 134, 146, 163, 183, 193, 197, 208, 209, 228, 229, 236, 242, 245, 253, 258, 272, 283, 289, 295, 300, 302, 320, 332, 345, 356, 378, 390, 392, 395, 401, 409, 442, 483, 488, 490, 507, 508, 517, 555, 558, 564, 567, 572, 577, 578, 593, 599
 Niederlande (beide Teile) 497, 544, 605, 625
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 42, 53, 197
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 25, 26, 53, 219, 365
 Niedersächsischer Reichskreis 21, 25, 25, 26, 49, 53, 365, 415, 415
 Nienburg (Saale) 106, 340, 353, 511
 Nienburg (Saale), Amt 506
 Norburg (Nordborg) 68
 Nordengland 332
 Nordsee 578, 582
 Nordstrand, Insel 46
 Nürnberg 5, 100, 155, 163, 215, 216, 226, 230, 236, 246, 251, 257, 260, 265, 267, 271, 278, 279, 285, 288, 294, 299, 314, 318, 319, 330,

346, 348, 355, 357, 364, 365, 366, 369, 370,
 373, 375, 375, 378, 382, 384, 385, 386, 387,
 392, 394, 399, 401, 402, 403, 414, 415, 418,
 420, 423, 425, 435, 436, 445, 446, 451, 456,
 462, 463, 468, 471, 473, 475, 481, 484, 488,
 499, 500, 503, 507, 526, 530, 534, 547, 553,
 557, 562, 567, 575, 582, 587, 593, 605, 610,
 614, 622, 625, 635, 641
 Nykøbing Falster 77
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 54, 295
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 14, 74,
 330, 485, 497, 550
 Oberrheinischer Reichskreis 25, 26, 26, 53,
 365, 401, 415
 Obersächsischer Reichskreis 17, 20, 21, 21, 25,
 26, 34, 44, 45, 53, 73, 178, 288, 365, 375,
 382, 387, 414
 Oder (Odra), Fluss 577
 Oldenburg 384, 396
 Oldenburg, Grafschaft 263, 440
 Oneglia, Fürstentum 510
 Oppenheim 625
 Opperde 310, 310, 311, 326
 Öresund (Øresund) 321, 345, 555, 567, 583,
 640
 Orléans 64, 103
 Ortenburg 5, 353, 629
 Ortenburg, Grafschaft 628
 Osmanisches Reich 6, 15, 24, 29, 52, 55, 57,
 58, 61, 63, 80, 95, 102, 110, 122, 131, 134,
 146, 155, 156, 170, 170, 176, 182, 186, 187,
 199, 209, 221, 229, 236, 238, 246, 252, 252,
 253, 259, 271, 285, 292, 304, 319, 320, 331,
 332, 339, 346, 348, 355, 359, 361, 370, 374,
 379, 390, 390, 393, 394, 418, 426, 435, 439,
 441, 446, 447, 451, 457, 462, 476, 495, 502,
 509, 517, 522, 522, 529, 529, 534, 550, 554,
 556, 556, 567, 568, 575, 576, 582, 587, 588,
 590, 590, 594, 599, 604, 604, 610, 614, 615,
 615, 623, 630
 Osnabrück 14, 23, 28, 41, 240, 251, 255, 329,
 385
 Österreich, Erzherzogtum 14, 29, 100, 220,
 224, 312, 367, 426
 Ostindien 405, 419, 441
 Ostsee 538, 549, 578, 582, 605
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 53, 198, 536,
 549, 555, 556, 612, 625
 Oxford 366
 Palanca 614
 Paris 5, 29, 41, 41, 48, 50, 59, 59, 61, 63, 64,
 64, 82, 135, 159, 246, 378, 442, 447, 451,
 455, 468, 469, 472, 477, 483, 494, 497, 548,
 548, 553, 565, 577, 641
 Parma 419, 435, 441, 451, 457, 576, 587, 594
 Parma und Piacenza, Herzogtum 317
 Passau, Hochstift 215
 Pavia 63, 518
 Pegnitz 260
 Pegnitz, Fluss 260
 Peißen 19, 357, 464
 Péronne 381
 Persien (Iran) 237, 374
 Petersberg 372
 Pfaffenbusch 130, 513
 Pfalz, Kurfürstentum 53, 101, 222, 255, 347,
 360, 403, 410, 475, 526, 547, 557, 636
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 294
 Pful 201, 340
 Piemont 116, 380, 616
 Piombino 210
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 21
 Plön 68, 213, 640
 Plötzkau 10, 21, 32, 69, 92, 92, 93, 111, 139,
 166, 171, 182, 198, 205, 217, 225, 247, 268,
 270, 270, 299, 325, 334, 358, 389, 400, 404,
 431, 443, 445, 445, 459, 460, 485, 486, 488,
 490, 493, 500, 503, 506, 511, 513, 539, 541,
 607, 619, 621, 634
 Plötzkau, Amt 506
 Podolien, Woiwodschaft 236
 Poitiers 64
 Polen, Königreich 6, 23, 29, 35, 55, 57, 74, 80,
 82, 95, 109, 113, 122, 126, 131, 134, 135,
 146, 156, 170, 178, 182, 186, 187, 199, 203,
 209, 212, 216, 221, 237, 252, 260, 285, 289,
 296, 302, 304, 316, 331, 355, 359, 370, 380,
 381, 390, 393, 408, 419, 426, 434, 440, 446,
 455, 462, 469, 469, 475, 476, 489, 497, 502,

502, 517, 522, 530, 536, 549, 555, 568, 578,
 582, 583, 588, 598, 605, 616, 624, 628, 636
 Poley 19, 87
 Pommerellen, Woiwodschaft 58, 62, 74
 Pommern, Herzogtum 139, 178, 329, 365, 403,
 542, 573
 Porto Longone (Porto Azzuro) 147, 210
 Portugal, Königreich 42, 53, 62, 62, 83, 99,
 103, 110, 123, 132, 209, 229, 236, 258, 259,
 284, 356, 392, 442, 477, 483, 488, 493, 493,
 495, 507, 517, 554, 556, 582, 587, 606, 612,
 616
 Prag (Praha) 14, 28, 33, 43, 57, 100, 110, 116,
 122, 216, 230, 238, 260, 264, 265, 272, 348,
 354, 391, 392, 423, 425, 434, 439, 446, 476,
 496, 501, 509, 518, 574, 619, 625, 642
 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto) 355, 391,
 405
 Prager Kleinseite (Malá Strana) 57, 216, 405
 Prager Neustadt (Pražské Nové Mesto) 355,
 391, 405
 Prederitz 218, 220, 223, 459, 482
 Preßburg (Bratislava) 24, 57, 146, 163, 170,
 237, 252, 257, 285, 296, 305, 314
 Preußen 74, 260, 304, 487, 488
 Preußen, Herzogtum 316, 383, 491, 599
 Preußen (königlich-polnischer Teil)
 Provence 331, 350, 356, 381, 394, 452, 469,
 508
 Quedlinburg 56, 202, 223, 257, 263, 276, 301,
 400, 404, 563, 572
 Quedlinburg, Stift 263, 301
 Radisleben 270
 Ragusa, Republik 52, 418
 Ratzeburg 640
 Recife (Maurícia/Mauritsstad) 258
 Regensburg 251, 257
 Reinstedt 115, 165, 261
 Rethwisch 68, 202
 Rhein, Fluss 61, 145, 162
 Rhodos, Insel 379
 Rieder 11, 16, 71, 115, 622
 Riegersburg 238
 Riga 246, 253, 260
 Rijswijk 564
 Rio de Janeiro 229, 493
 Río de la Plata, Fluss 493
 Rom (Roma) 170, 210, 246, 253, 259, 271,
 304, 308, 393, 435, 477, 510, 518, 529, 546,
 587, 594, 624, 628, 635, 642
 Roschwitz
 Rotenburg an der Fulda 9
 Rotterdam 572
 Rouen 103
 Rovereto 327, 327
 Rudolstadt 19
 Rutland, Grafschaft
 Saale, Fluss 3, 8, 22, 27, 38, 49, 107, 133, 172,
 179, 181, 192, 193, 195, 256, 354, 372, 425,
 510, 537, 569, 581, 583, 586, 592, 597, 600,
 601, 626
 Saar, Fluss 496
 Saaz (Žatec) 318
 Saazer Kreis 318
 Sachsen, Kurfürstentum 34, 46, 77, 77, 178,
 267, 268, 297, 305, 328, 343, 347, 354, 385,
 401, 404, 410, 424, 440, 481
 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 458
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 376
 Saint-Cloud 61
 Saint-Denis 59, 466
 Saint-Germain-en-Laye 48, 63, 145, 215
 Saint-Venant 253
 Salzburg 62
 Salzburg, Erzstift 20, 26, 215
 Sandersleben 485, 506, 511, 512, 514, 540, 573
 Sandersleben, Amt 506
 Sangerhausen 9
 Sankt Johannis, Kloster 149, 153
 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé) 42
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 6, 23, 29, 35, 55,
 58, 62, 80, 80, 122, 131, 134, 146, 170, 186,
 199, 209, 230, 236, 246, 252, 259, 271, 281,
 283, 285, 289, 296, 304, 316, 331, 348, 359,
 360, 370, 380, 380, 390, 394, 408, 419, 426,
 434, 440, 446, 455, 462, 469, 470, 475, 476,
 489, 497, 502, 517, 522, 549, 555, 568, 588,
 594, 605, 616, 628
 Scheveningen 490
 Schkölen 405

Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 498, 642
 Schlesien, Herzogtum 14, 21, 22, 30, 139, 161, 168, 178, 180, 201, 216, 281, 282, 304, 318, 329, 373, 577
 Schlesien-Brieg, Herzogtum 30
 Schlesien-Glogau, Herzogtum 318
 Schöningen 22, 37, 213, 301, 306, 307, 310, 310, 325, 396, 541, 619, 621, 628, 642
 Schorndorf 329
 Schottland, Königreich 50, 82, 103, 105, 105, 109, 120, 121, 130, 133, 136, 146, 154, 163, 164, 170, 186, 199, 210, 217, 226, 228, 228, 229, 237, 238, 246, 254, 258, 272, 284, 303, 315, 346, 355, 369, 380, 391, 394, 402, 402, 419, 426, 434, 441, 446, 475, 495, 522, 528, 555, 578, 582, 592, 614, 624, 635
 Schwäbischer Reichskreis 25, 26, 26, 28, 43, 53, 365, 401, 415
 Schwarzes Meer 80, 236, 349
 Schweden, Königreich 14, 21, 23, 25, 26, 28, 29, 34, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 53, 56, 57, 60, 94, 100, 109, 112, 113, 113, 118, 123, 131, 139, 145, 155, 162, 164, 178, 179, 184, 187, 191, 197, 203, 215, 216, 219, 233, 236, 240, 246, 252, 259, 260, 265, 267, 267, 269, 270, 278, 279, 285, 289, 294, 304, 328, 329, 330, 332, 334, 345, 347, 348, 364, 375, 379, 381, 382, 384, 385, 386, 387, 392, 401, 403, 403, 411, 414, 414, 415, 427, 430, 439, 440, 441, 456, 456, 462, 468, 471, 474, 475, 490, 491, 491, 493, 509, 516, 518, 521, 522, 525, 528, 530, 542, 545, 547, 548, 551, 553, 555, 557, 561, 577, 589, 598, 605, 606, 611, 611, 613, 614, 625, 627, 640, 641
 Schweinfurt 162, 163, 179
 Schweiz, Eidgenossenschaft 94, 162, 230, 367, 395, 489, 495, 599
 Sebenico (Šibenik) 252
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 42, 53, 198, 394, 427, 526, 527, 528, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
 Selke, Fluss 137
 Sevilla 332, 405, 476
 Siebenbürgen, Fürstentum 58, 298, 304, 360
 Siegen 226, 588, 605, 636
 Siena 476
 Sizilien (Sicilia), Insel 64, 582
 Smolensk, Fürstentum 497
 Smyrna (Izmir) 319, 320, 324
 Sonderburg (Sønderborg) 68
 Spa 395, 527
 Spalato (Split) 332, 346, 370
 Spanien, Königreich 5, 14, 14, 15, 23, 33, 41, 43, 48, 51, 53, 54, 60, 61, 61, 63, 102, 122, 123, 145, 147, 154, 162, 169, 179, 210, 234, 238, 264, 278, 289, 295, 314, 316, 317, 318, 326, 327, 328, 332, 332, 347, 350, 350, 356, 366, 369, 379, 381, 392, 394, 395, 403, 405, 418, 418, 434, 435, 442, 448, 476, 490, 493, 493, 495, 495, 507, 510, 517, 518, 526, 534, 535, 547, 548, 549, 553, 553, 554, 554, 556, 575, 576, 582, 587, 587, 588, 590, 593, 594, 594, 605, 611, 616, 624, 624, 625, 644
 Speyer 113, 395
 Stade 318, 350
 Stargard in Pommern (Stargard) 573
 Staßfurt 8, 205, 206, 211, 301, 357, 485, 485, 511, 512, 537, 563, 564, 569, 591, 594, 595, 596, 601
 Stegeborg, Schloss 345
 Steiermark, Herzogtum 14, 271, 495
 Stettin (Szczecin) 318, 577
 Stockholm 252, 332, 344, 345, 345, 414, 427, 452, 510
 Stolberg, Grafschaft 333
 Stolberg (Harz) 125
 Straßburg (Strasbourg) 112
 Straußberg 158, 181
 Strelitz (Strelitz-Alt) 10, 117, 160, 189, 201, 468, 570, 630
 Stuttgart 5
 Suda (Souda) 517, 522, 529, 535
 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 21, 112, 122
 Susa 43
 Tecklenburg 217, 232, 243, 451
 Terborg 30, 232
 Terra firma 507
 Thüringen 417
 Tienen 395
 Tirol, Grafschaft 318, 326, 443

Torgau 366, 408
 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum) 624
 Toulon 624
 Toulouse 641
 Tramelan 574
 Treuenbrietzen 195
 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana) 317
 Trient (Trento) 52, 63, 260
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 53, 356, 509
 Trino 43
 Turin (Torino) 42, 52
 Twente 527
 Überlingen 329
 Uelzen 68
 Ulm 28
 Ungarn, Königreich 57, 61, 95, 110, 122, 134, 146, 157, 178, 199, 246, 252, 257, 285, 355, 367, 370, 439, 446, 457, 568, 575, 587, 604, 614, 615, 623
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 14, 82
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 53, 198, 536, 549, 555, 556, 612, 614, 625
 Valencia, Königreich 518
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 29, 41, 52, 63, 83, 102, 147, 155, 170, 187, 209, 221, 229, 236, 252, 285, 296, 304, 320, 320, 321, 324, 328, 330, 332, 339, 345, 348, 349, 350, 355, 365, 369, 374, 379, 379, 390, 390, 395, 418, 418, 425, 427, 435, 439, 441, 457, 476, 490, 509, 517, 529, 535, 535, 567, 604, 615, 623, 630
 Venedig (Venezia) 52, 113, 147, 170, 221, 307, 308, 308, 319, 320, 374, 495, 509, 517, 548, 550, 576, 630
 Verona 583
 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 635
 Vianen 527
 Vierlande 60
 Vogtland 295
 Vosges (Vogesen), Gebirge 496
 Walachei, Fürstentum 316
 Waldau 256, 537
 Wallonien 526
 Warmsdorf 206, 338, 433, 485, 511
 Warmsdorf, Amt 506
 Warschau (Warszawa) 55, 131, 549
 Wartenberg (Syców), Standesherrschaft 550
 Wasserburg am Inn 28
 Waterford 587, 592
 Weida 430
 Weimar 73, 205, 387, 462, 514, 541, 552
 Werdershausen, Amt 506
 Wernigerode 325, 333
 Wesel 533
 Weser, Fluss 115, 155, 285
 Westengland 332
 Westeregeln 158, 539
 Westfalen 21, 43, 334, 403
 Westindien 405, 518, 535, 610, 625
 Wetterau 333
 Wexford 577, 587, 592
 Wien 5, 28, 43, 48, 57, 65, 95, 101, 121, 157, 215, 236, 249, 251, 257, 285, 314, 322, 323, 327, 331, 349, 350, 355, 368, 370, 378, 379, 408, 412, 415, 425, 433, 439, 443, 444, 468, 472, 484, 495, 495, 516, 522, 550, 565, 568, 575, 582, 587, 596, 610, 611, 615, 623
 Windsheim (Bad Windsheim) 366, 386, 481
 Windsor 29
 Wismar 334
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 584
 Wolfenbüttel 19, 22, 37, 565
 Wörbzig 3
 Wörlitz 311, 421
 Wörlitz, Amt 138, 276
 Württemberg, Herzogtum 271, 279
 Würzburg 179, 191, 509, 510
 Xi'an 566
 Youghal 592
 Ypern (Ieper) 209, 220, 229, 237, 245, 253, 258
 Zamosc 7
 Zara (Zadar) 349
 Zaslaw (Isjaslaw) 360
 Zepzig 67, 84, 141, 150, 160, 161, 164, 172, 173, 192, 198, 202, 206, 213, 227, 240, 361, 373, 388, 401, 424, 459, 607, 635

Zerbst 31, 31, 36, 39, 69, 71, 72, 77, 78, 101, 389, 400, 405, 436, 438, 446, 450, 450, 453,
104, 106, 127, 132, 140, 142, 143, 147, 147, 459, 505, 519, 524, 538, 539, 562, 579, 580,
150, 153, 153, 201, 207, 222, 223, 250, 271, 589, 603, 607, 621, 633
274, 277, 282, 291, 334, 340, 341, 354, 384, Zerbst, Amt 449

Körperschaftsregister

- Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 411
 Anhalt, Landstände 128, 293, 561
 Augsburg, Rat der Reichsstadt 28, 171
 Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini) 393
 Bayern, Landstände 62
 Bernburg, Konsistorium 607
 Bernburg, Ministerium 22, 30
 Bernburg, Rat der Bergstadt 12, 127, 140, 312, 461, 463, 633
 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt) 12, 16, 18, 127, 140, 312, 449
 Brandenburg, Landstände 523
 Chambre des Comptes de Paris 64
 Collegium Academicum Bethlenianum
 Weißenburg (Alba Iulia) 298
 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation) 362
 Cour des Aides de Paris 64
 Den Haag, Magistrat 159
 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem) 636
 Egel, Rat 257
 Elefantenorden 296
 England, Army Council 50, 51, 60, 79, 108, 120
 England, Council of State 154, 154, 169, 178, 185, 199, 208, 209, 214, 221, 230, 285, 289, 296, 303, 315, 315, 319, 330, 332, 356, 369, 394, 614
 England, High Court of Justice (1649) 60, 102, 108
 England, Oberhaus (House of Lords) 58, 120, 130, 136, 154
 England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 6, 15, 23, 28, 29, 42, 50, 50, 54, 58, 60, 100, 105, 108, 109, 119, 120, 121, 163, 238, 330, 332, 368, 390, 402, 455, 484, 528, 536, 550, 612, 625
 England, Unterhaus (House of Commons) 58, 61, 120, 136, 154, 259
 Frankreich, Conseil d'État 64
 Fruchtbringende Gesellschaft 289
 Gelderland, Provinzialstände 472
 Gymnasium Illustre Zerbst 210, 562
 Halberstadt, Domkapitel 336
 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt 288
 Hanse(bund)
 Harzschützen 599, 604
 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 575
 Herford, Stiftskapitel 302
 Holstein, Landstände 350
 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny) 24, 50
 Jesuiten (Societas Jesu) 6, 17, 51, 80, 80, 159, 237, 255, 260, 290, 469, 550, 575, 636
 Magdeburg, Domkapitel 639
 Mailand (Milano), Rat der Stadt 331
 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 435, 576, 591, 604, 623
 Münster, Domkapitel 526
 Niederlande, Generalstaaten 33, 61, 82, 99, 103, 121, 178, 187, 197, 216, 233, 285, 303, 351, 377, 380, 394, 452, 496, 521, 527, 528, 528, 610, 626, 635, 640
 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 53, 392
 Nijmegen, Rat der Stadt 54
 Paris, Rat der Stadt 64
 Parlement de Bordeaux 5, 103, 199, 260, 434, 612
 Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 199, 612
 Parlement de Dijon 199, 612
 Parlement de Metz 199, 612
 Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 199, 612
 Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 103, 199, 612

Parlement de Paris 5, 41, 48, 50, 59, 60, 61, 64,
 94, 99, 102, 103, 112, 122, 131, 135, 139,
 145, 154, 162, 169, 178, 185, 191, 199, 612
 Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 103,
 199, 434, 612
 Parlement de Toulouse 199, 612
 Parlement du Dauphiné (Parlement de
 Grenoble) 5, 103, 199, 612
 Polen, Stände der Rzeczpospolita 58, 549, 555
 Santiagoorden (Orden de Santiago) 51
 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
 55, 109, 133, 381, 482
 Staßfurt, Rat der Stadt 206
 Trier, Domkapitel 315, 355, 509, 522
 Ungarn, Stände 24, 170
 Universität Königsberg (Collegium
 Albertinum) 317
 Universität Marburg 497
 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
 Republik 113
 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
 der Republik 320, 330, 349, 556
 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci)
 der Republik 529
 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der
 Republik 522
 Weimarer Armee 216
 Zerbst, Rat der Stadt 201, 341, 384, 422